TVIP41660

(D) **Bedienungsanleitung**

(GB) **User guide**

(F) **Notice d’utilisation**

(NL) **Gebruikershandleiding**

(DK) **Betjeningsvejledning**

(PL) **Instrukcja obsługi**

(RUS) **Инструкция по эксплуатации**

(E) **Manual de instrucciones**

(I) **Istruzioni per l’uso**

(S) **Bruksanvisning**

Version 1.2

(D)	**Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung.** **Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.** **Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!** Eine Auflistung der Inhalte finden Sie im Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf **Seite 7**.	(PL)	**Niniejsza instrukcja obsługi zawiera ważne wskazówki dotyczące uruchamiania i obsługi. Pamiętaj o tym, także przekazując produkt osobie trzeciej. Zachowaj instrukcję do wykorzystania w przyszłości!** Wykaz treści znajdziesz w spisie treści z podaniem odpowiednich liczb stron na **stronie 373**.
(GB)	**This user guide contains important information on starting operation and using the device.** **Make sure that this user guide is handed over when the product is given to other persons.** **Keep this user guide to consult later.** A list of contents with the corresponding page number can be found in the index on **page 80**.	(RUS)	**Данная инструкция по эксплуатации содержит важные указания по вводу в эксплуатацию и обращению с продуктом. Примите это во внимание, также при передаче продукта в пользование третьим лицам.** **По этой причине сохраните данную инструкцию для повторного прочтения!** Вся информация отражена в Содержании с указанием соответствующих номеров страниц на **Странице 446.**
(F)	**Les recommandations contenues dans cette notice d'utilisation sont importantes pour la mise en service et l'utilisation du produit.** **Nous vous prions de bien vouloir les respecter. Si vous étiez amené à revendre le produit, nous vous prions de bien vouloir transmettre cette notice au nouvel acquéreur.** **Nous vous recommandons également de conserver cette notice d'utilisation afin de pouvoir la consulter à tout moment.** Vous trouverez le récapitulatif des indications du contenu á la table des matières avec mention de la page correspondante á la **page 153**.	(E)	**Este manual de instrucciones contiene indicaciones importantes para la puesta en funcionamiento y para la utilización.** **Tenga esto en cuenta, también cuando transfiera este aparato a terceras personas.** **Por este motivo, guarde este manual para poder consultarlo cuando lo necesite.** El listado de los contenidos figura en el índice junto a las páginas correspondientes en la **página 519.**
(NL)	**Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product. Er staan belagrijke aanwijzingen in betreffende de ingebruikname en gebruik, ook als u dit product doorgeeft aan derden. Bewaar deze hendleiding zorgvuldig, zodat u deze later nog eens kunt nalezen!** U vindt een opsomming van de inhoud in de inhoudsopgave met aanduiding van de paginanummers op **pagina 227**.	(I)	**Le presenti istruzioni per l'uso contengono note importanti sulla messa in funzione e sull'utilizzo.** **Vanno osservate anche in caso di cessione del prodotto a terzi.** **La preghiamo pertanto di conservare le presenti istruzioni per l'uso in vista di una consultazione futura.** Un elenco dei contenuti con l'indicazione delle pagine corrispondenti è riportato nell'indice a **pagina 592**.
(DK)	**Denne manual hører sammen med dette produkt. Den indeholder vigtig information som skal bruges under opsætning og efterfølgende ved service. Dette skal huskes også når produkter gives videre til anden part. Læs derfor denne manual grundigt igennem også for fremtiden.** Indholdet kan ses med sideanvisninger kan findesi indekset på **side 300**.	(S)	**Denna bruksanvisning innehåller viktiga anvisningar för idrifttagande och användning. Dessa anvisningar ska observerad även om denna produkt överlämnas till tredje part. Förvara denna bruksanvisning för framtida referens!** På **sidan 666** finns finns en innehållsförteckning med sidoreferenser.

TVIP41660

Bedienungsanleitung

Wichtige Hinweise und FAQs zu diesem Produkt und weiteren Produkten finden Sie auf der Internetseite
www.abus.com

Version 04/2015

Originalbedienungsanleitung in deutscher Sprache.
Für künftige Verwendung aufbewahren!

Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen gültiger EU-Richtlinien. Die Konformitätserklärung ist zu beziehen unter:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrenlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei Fragen wenden Sie sich an ihren Facherrichter oder Fachhandelspartner!

Die Datenspeicherung unterliegt länderspezifischen Datenschutzrichtlinien .

Warnhinweis im Sinne des § 201 StGB:
Wer unbefugt das nichtöffentlich gesprochene Wort eines anderen auf einen Tonträger aufnimmt und eine so hergestellte Aufnahme gebraucht oder einem Dritten zugänglich macht kann mit Freiheitsstrafe oder Geldstrafe bestraft werden!
Ebenso kann bestraft werden, wer unbefugt das nicht zu seiner Kenntnis bestimmte, nichtöffentlich gesprochene Wort eines anderen mit einem Abhörgerät abhört oder das aufgenommene oder abgehörte nichtöffentlich gesprochene Wort eines anderen im Wortlaut oder seinem wesentlichen Inhalt öffentlich mitteilt.

Haftungsausschluss

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen dennoch Auslassungen oder Ungenauigkeiten auffallen, so teilen Sie uns dies bitte schriftlich unter oben angegebenen Adresse mit.

Die ABUS Security-Center GmbH übernimmt keinerlei Haftung für technische und typographische Fehler und behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt und an den Bedienungsanleitungen vorzunehmen.

ABUS Security-Center ist nicht für direkte und indirekte Folgeschäden haftbar oder verantwortlich, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz dieses Produkts entstehen. Es wird keinerlei Garantie für den Inhalt dieses Dokuments übernommen.

Symbolerklärung

	Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für die Gesundheit besteht, z.B. durch elektrischen Schlag.
	Ein im Dreieck befindliches Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.
	Dieses Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

Wichtige Sicherheitshinweise

	Bei Schäden die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!
	Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Geräts. Lesen Sie sich bitte die folgenden Punkte aufmerksam durch:

- Es sind keine zu wartenden Teile im Inneren des Produktes. Außerdem erlischt durch das Zerlegen die Zulassung (CE) und die Garantie/Gewährleistung.
- Durch den Fall aus bereits geringer Höhe kann das Produkt beschädigt werden.
- Montieren Sie das Produkt so, dass direkte Sonneneinstrahlung nicht auf den Bildaufnehmer des Gerätes fallen kann. Beachten Sie die Montagehinweise in dem entsprechenden Kapitel dieser Bedienungsanleitung.
- Das Gerät ist für den Innenbereich konzipiert.

Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen bei Betrieb:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Extreme Kälte oder Hitze
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
- starke Vibrationen
- starke Magnetfelder, wie in der Nähe von Maschinen oder Lautsprechern.
- Die Kamera darf nicht auf unbeständigen Flächen installiert werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen! Plastikfolien/-tüten, Styroporteile usw., könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Die Videoüberwachungskamera darf aufgrund verschluckbarer Kleinteile aus Sicherheitsgründen nicht in Kinderhand gegeben werden.
- Bitte führen Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen in das Geräteinnere
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehörteile. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.
- Bitte Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der übrigen angeschlossenen Geräte beachten.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen, sollte dies der Fall sein, bitte das Gerät nicht in Betrieb nehmen!
- Halten Sie die Grenzen der in den technischen Daten angegebenen Betriebsspannung ein. Höhere Spannungen können das Gerät zerstören und ihre Sicherheit gefährden (elektrischer Schlag).

Sicherheitshinweise

1. Stromversorgung: Netzteil 100-240 VAC, 50/60 Hz **/** 12 VDC, 1 A (im Lieferumfang)
   Betreiben Sie dieses Gerät nur an einer Stromquelle, die die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung liefert. Falls Sie nicht sicher sind, welche Stromversorgung bei Ihnen vorliegt, wenden Sie sich an Ihr Energieversorgungsunternehmen. Trennen Sie das Gerät von der Netzstromversorgung, bevor Sie Wartungs- oder Installationsarbeiten durchführen.

2. Überlastung
   Vermeiden Sie die Überlastung von Netzsteckdosen, Verlängerungskabeln und Adaptern, da dies zu einem Brand oder einem Stromschlag führen kann.

3. Reinigung
   Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch ohne scharfe Reinigungsmittel.
   Das Gerät ist dabei vom Netz zu trennen.

Warnungen

Vor der ersten Inbetriebnahme sind alle Sicherheits- und Bedienhinweise zu beachten!

1. Beachten Sie die folgende Hinweise, um Schäden an Netzkabel und Netzstecker zu vermeiden:
   - Verändern oder manipulieren Sie Netzkabel und Netzstecker nicht.
   - Verbiegen oder verdrehen Sie das Netzkabel nicht.
   - Wenn Sie das Gerät vom Netz trennen, ziehen Sie nicht am Netzkabel, sondern fassen Sie den Stecker an.
   - Achten Sie darauf, dass das Netzkabel so weit wie möglich von Heizgeräten entfernt ist, um zu verhindern, dass die Kunststoffummantelung schmilzt.

2. Befolgen Sie diese Anweisungen. Bei Nichtbeachtung kann es zu einem elektrischen Schlag kommen:

   - Öffnen Sie niemals das Gehäuse oder das Netzteil.
   - Stecken Sie keine metallenen oder feuergefährlichen Gegenstände in das Geräteinnere.
   - Um Beschädigungen durch Überspannungen (Beispiel Gewitter) zu vermeiden, verwenden Sie bitte einen Überspannungsschutz.

3. Bitte trennen Sie defekte Geräte sofort vom Stromnetz und informieren Ihren Fachhändler.

	Vergewissern Sie sich bei Installation in einer vorhandenen Videoüberwachungsanlage, dass alle Geräte von Netz- und Niederspannungsstromkreis getrennt sind.
	Nehmen Sie im Zweifelsfall die Montage, Installation und Verkabelung nicht selbst vor, sondern überlassen Sie dies einem Fachmann. Unsachgemäße und laienhafte Arbeiten am Stromnetz oder an den Hausinstallationen stellen nicht nur Gefahr für Sie selbst dar, sondern auch für andere Personen. Verkabeln Sie die Installationen so, dass Netz- und Niederspannungskreise stets getrennt verlaufen und an keiner Stelle miteinander verbunden sind oder durch einen Defekt verbunden werden können.

Auspacken

Während Sie das Gerät auspacken, handhaben sie dieses mit äußerster Sorgfalt.

	Bei einer eventuellen Beschädigung der Originalverpackung, prüfen Sie zunächst das Gerät. Falls das Gerät Beschädigungen aufweist, senden Sie dieses mit Verpackung zurück und informieren Sie den Lieferdienst.

Inhalt

1. Bestimmungsgemäße Verwendung 9
2. Lieferumfang 9
3. Merkmale und Funktionen 9
4. Beschreibung der Kamera 10
5. Beschreibung der Anschlüsse 10
6. Montage / Installation 11
6.1. Montage der Kamera 11
6.2. Ausrichtung der Kamera 11
7. Erstinbetriebnahme 12
8. Erster Zugang zur Netzwerkkamera 13
9. Passwortabfrage 14
10. Benutzerfunktionen 15
10.1. Menüleiste 15
10.2. Live-Bildanzeige 16
10.3. Audio / Video-Steuerung 16
10.4. Kamerasteuerung 17
10.4.1. PTZ-Steuerung 17
10.4.2. Preset-Einstellungen 17
11. Wiedergabe 18
12. Konfiguration 19
12.1. Lokale Konfiguration 19
12.2. Basiskonfiguration 21
12.3. Weiterführende Konfiguration 22
12.3.1. System 22
12.3.1.1. Geräteinformation 23
12.3.1.2. Zeiteinstellungen 24
12.3.1.3. Wartung 25
12.3.1.4. Sommerzeit 26
12.3.2. Netzwerk 27
12.3.2.1. TCP/IP 28
12.3.2.2. Port 30
12.3.2.3. DDNS 31
12.3.2.5. Wi-Fi 34
12.3.2.6. UPnP™ 36
12.3.3. Video / Audio 37
12.3.3.1. Video 38
12.3.3.2. Audio 39

12.3.4. PTZ 40
12.3.4.1. 41
12.3.4.2. 42
12.3.4.3. 43
12.3.4.4. ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
12.3.4.5. 44
12.3.5. Bild 45
12.3.5.1. Anzeigeeinstellungen 46
12.3.5.2. OSD-Einstellungen 49
12.3.5.3. Text-Overlay 50
12.3.5.4. Privatzonen-Maskierung 51
12.3.6. Sicherheit 52
12.3.6.1. Benutzer 53
12.3.6.2. IP-Adressfilter 54
12.3.7. Ereignisse 55
12.3.7.1. Bew.-Erkennung 56
12.3.7.3. Alarmeingang 58
12.3.7.4. Alarmausgang 60
12.3.7.5. E-Mail 62
12.3.7.6. Schnappschuss 64
12.3.8. Speicherung 66
12.3.8.2. Aufzeichnungsplan 67
12.3.8.3. Speicherverwaltung 69
13. Protokoll 70
14. Wartung und Reinigung 71
14.1. Wartung 71
14.2. Reinigung 71
15. Entsorgung 71
16. Technische Daten 72
17. GPL Lizenzhinweise 73

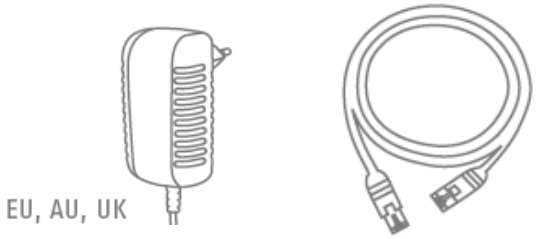
1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit einer hohen, detailgetreuen Auflösung von 1280 x 720 Pixeln zeichnet die TVIP41660 WLAN HD 720p Schwenk-/Neige-/Zoom Innen Dome Kamera pro Sekunde 25 Bilder auf. Die PTZ Kamera (PTZ beschreibt die Funktionen Pan, Tilt und Zoom, also Schwenken, Neigen und Zoomen) verfügt über einen dreifachen optischen und einen 16-fachen digitalen Zoom. Damit lassen sich auch entfernte Bildausschnitte aus nächster Nähe betrachten, wodurch eine exakte Personenerkennung möglich wird.

Dank PoE (Power over Ethernet) hat man die Möglichkeit, die Kamera über das Netzwerkkabel mit Strom zu versorgen und spart sich so zusätzliches Kabelziehen.

Die WPS-Taste dient dem einfachen Aufbau der WLAN-Verbindung. Über einen Alarmausgang lässt sich zudem ein externer Alarmgeber, etwa eine Sirene, einfach ansteuern.

2. Lieferumfang



WLAN HD 720p Schwenk-/Neige-/Zoom Innen Dome Kamera

Netzteil

1m Netzwerkkabel

Deckenhalterung

CD

Kurzanleitung

Befestigungsmaterial

3. Merkmale und Funktionen

- Hohe detailgetreue Auflösung (1280 x 720 Pixel bei 25 Bildern pro Sekunde)
- 3 x optischer und 16 x digitaler Zoom für detaillierte Bilder
- Web und mobiler Zugriff auf Livebilder sowie Schwenken, Neigen und Zoomen via IPCam App und Browser
- Integrierter micro SD-Karten-Slot zur internen Datenspeicherung als Backup Lösung
- Mit WDR Funktion zur Gegenlichtkompensation – ideal für Eingangsbereiche
- Eingebaute Sensorik für Bewegung
- Mit Alarmausgang zum Ansteuern eines externen Alarmgebers (z. B. Sirene, Licht)
- WPS-Taste zum einfachen Aufbau der WLAN-Verbindung
- PoE (Power over Ethernet)-fähig

4. Beschreibung der Kamera

Nr.	Beschreibung
①	Objektiv
②	Mikrofon
③	WPS-Taste & microSD Kartenslot

5. Beschreibung der Anschlüsse

Nr.	Beschreibung
①	**Spannungsanschluss 12 VDC** (Rundstecker 5,5x2,1 mm)
②	**Netzwerkanschluss (RJ45)** Der Netzwerkanschluss beinhaltet eine Kappe, welche bei Bedarf verwendet werden kann. Diese Kappe bietet zusätzlichen Schutz für die Steckverbindung. Bei Verwendung der Kappe ist es nötig, das Netzwerkkabel erst nach Durchführung durch die Kappe mit dem Netzwerkstecker zu verbinden (crimpen). Weiterhin können die Verbindungen (auch der Spannungsanschluss) mit Isolierband versehen werden.
③	**Kabelpeitsche** Gelb/Rot — Alarmeingang Gelb/Grün — Alarmausgang Gelb/Schwarz — Masse Weiß — Audio-Eingang Pink — Audio-Ausgang Schwarz — Masse Audio Verwenden Sie für die verschiedenen Anschlussmöglichkeiten folgende Drähte. Anschluss Alarmeingang: Alarmeingang & Masse Anschluss Alarmausgang: Alarmausgang & Masse Anschluss Audio-Eingang: Audio-Eingang & Masse Audio Anschluss Audio-Ausgang: Audio-Ausgang & Masse Audio

6. Montage / Installation

6.1. Montage der Kamera

	ACHTUNG! Während der Montage muss die Kamera von der Netzspannung getrennt sein.

Verwenden Sie die beigelegte Bohrschablone oder Halterung für die Bohrung der Befestigungslöcher.
Bohren Sie die Löcher vor und setzen Sie die beigelegten Dübel ein.
Verwenden Sie die beigelegten Schrauben um die Deckenhalterung zu befestigen.

	Bitte beachten Sie, dass der Pfeil und die Beschriftung „FRONT“ auf der Deckenhalterung in die gewünschte Richtung zeigen.

6.2. Ausrichtung der Kamera

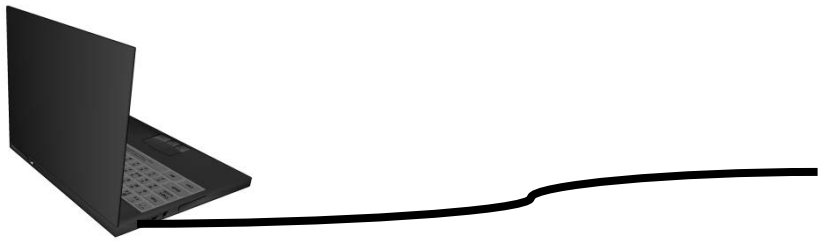
Setzen Sie nun die Kamera auf die Deckenhalterung und rasten Sie die Kamera ein, indem Sie diese gegen den Uhrzeigersinn drehen.

7. Erstinbetriebnahme

Die Netzwerkkamera erkennt automatisch ob eine direkte Verbindung zwischen PC und Kamera hergestellt werden soll. Es ist hierfür kein Cross-Over Netzwerkkabel notwendig. Für den direkten Anschluss zur Erstinbetriebnahme können Sie das mitgelieferte Patchkabel verwenden.

Direkter Anschluss der Netzwerkkamera an einen PC / Laptop

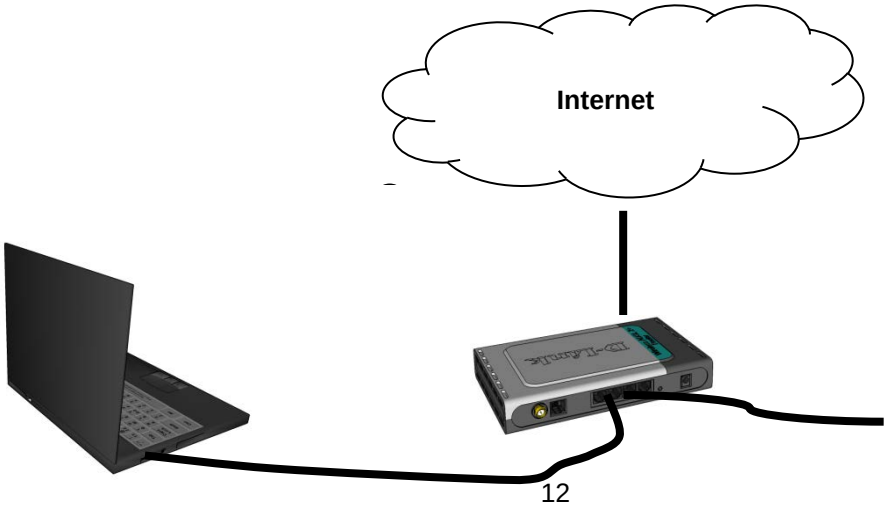
1. Stellen Sie sicher, dass Sie ein Netzwerkkabel des Typs Cat5 benutzen
2. Verbinden Sie das Kabel mit der Ethernet-Schnittelle des PCs / Laptop und der Netzwerkkamera
3. Schließen Sie die Spannungsversorgung der Netzwerkkamera an
4. Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittelle Ihres PCs / Laptop auf die IP Adresse 192.168.0.2 und Default Gateway auf 192.168.0.1
5. Gehen Sie weiter zu Punkt 8, um die Ersteinrichtung abzuschließen und die Verbindung zur Netzwerkkamera aufzubauen.



① Cat5 Ethernetkabel

Anschluss der Netzwerkkamera an einen Router / Switch

1. Stellen Sie sicher, dass Sie ein Cat5 Netzwerkkabel für die Vernetzung benutzen.
2. Verbinden Sie den PCs / Laptop mit dem Router / Switch.
3. Verbinden Sie die Netzwerkkamera mit dem Router / Switch.
4. Schließen Sie die Spannungsversorgung der Netzwerkkamera an.
5. Wenn in Ihrem Netzwerk ein Namensserver (DHCP) verfügbar ist, stellen Sie die Netzwerkschnittstelle Ihres PCs / Laptop auf „IP Adresse automatisch beziehen“.
6. Sollte kein Namensserver (DHCP) verfügbar sein, konfigurieren Sie die Netzwerkschnittelle Ihres PCs / Laptop auf 192.168.0.2 und Default Gateway auf 192.168.0.1
7. Gehen Sie weiter zu Punkt 8, um die Ersteinrichtung abzuschließen und die Verbindung zur Netzwerkkamera aufzubauen.



8. Erster Zugang zur Netzwerkkamera

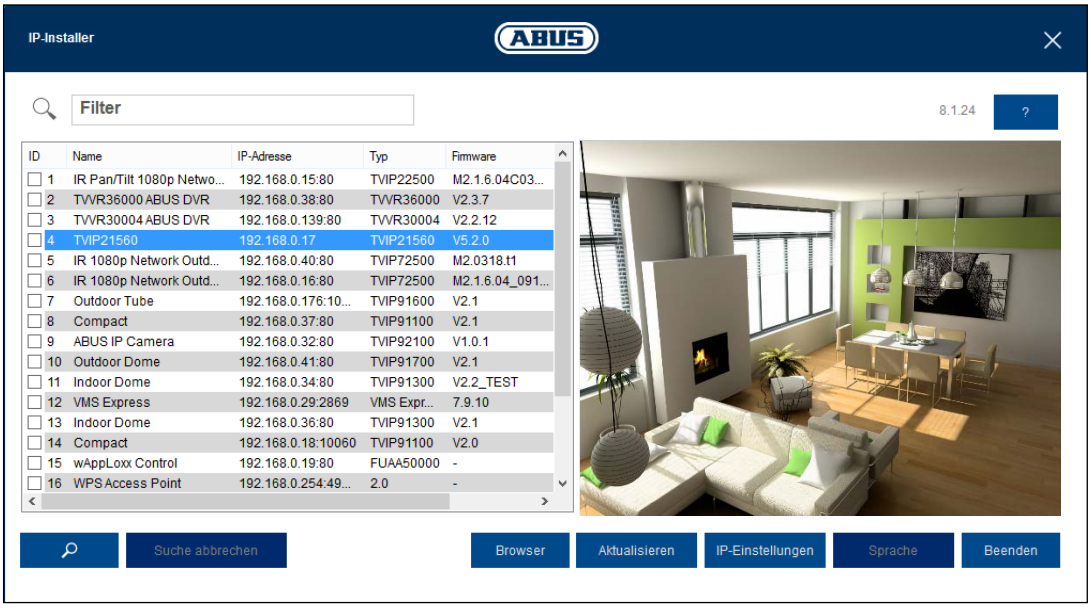
Der erste Zugang zur Netzwerkkamera erfolgt unter Verwendung des ABUS IP Installers.

Nach dem Start des Assistenten sucht dieser nach allen angeschlossenen ABUS Netzwerkkameras und Videoservern in Ihrem Netzwerk.

Sie finden das Programm auf der beiliegenden CD-ROM. Installieren Sie das Programm auf Ihr PC-System und führen Sie es aus.

Falls ein DHCP-Server in Ihrem Netzwerk vorhanden ist, erfolgt die Vergabe der IP-Adresse sowohl für Ihren PC / Laptop, als auch der Netzwerkkamera automatisch.

Ist kein DHCP-Server verfügbar, so stellt die Netzwerkkamera automatisch folgende IP Adresse ein: **192.168.0.100**.
Ihr PC-System muss sich im selben IP-Subnetz befinden, um eine Kommunikation zur Netzwerkkamera herstellen zu können (PC IP Adresse: z.B. 192.168.0.2).



⚠	Die Standarteinstellung der Netzwerkkamera steht auf „DHCP“. Sollten Sie keinen DHCP-Server in Ihrem Netzwerk betreiben, empfehlen wir Ihnen nach dem Ersten Zugriff auf die Netzwerkkamera die IP-Adresse manuell auf einen festen Wert einzustellen.

9. Passwortabfrage

Ab Werk ist in der Netzwerkkamera ein Administratorkennwort vergeben. Aus Sicherheitsgründen sollte der Administrator jedoch umgehend ein neues Passwort bestimmen. Nach dem Speichern eines solchen Administrator-Passworts fragt die Netzwerkkamera vor jedem Zugang nach dem Benutzernamen und dem Passwort.

Das Administratorkonto ist werksseitig wie folgt voreingestellt: Benutzername „**admin**“ und Passwort „**12345**“. Bei jedem Zugriff auf die Netzwerkkamera zeigt der Browser ein Authentifizierungsfenster an und fragt nach dem Benutzernamen und Passwort. Sollten Ihnen Ihre individuellen Einstellungen für das Administratorkonto nicht mehr zugänglich sein, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support.

Für die Eingabe des Benutzernamens und Passwortes gehen Sie bitte wie folgt vor:

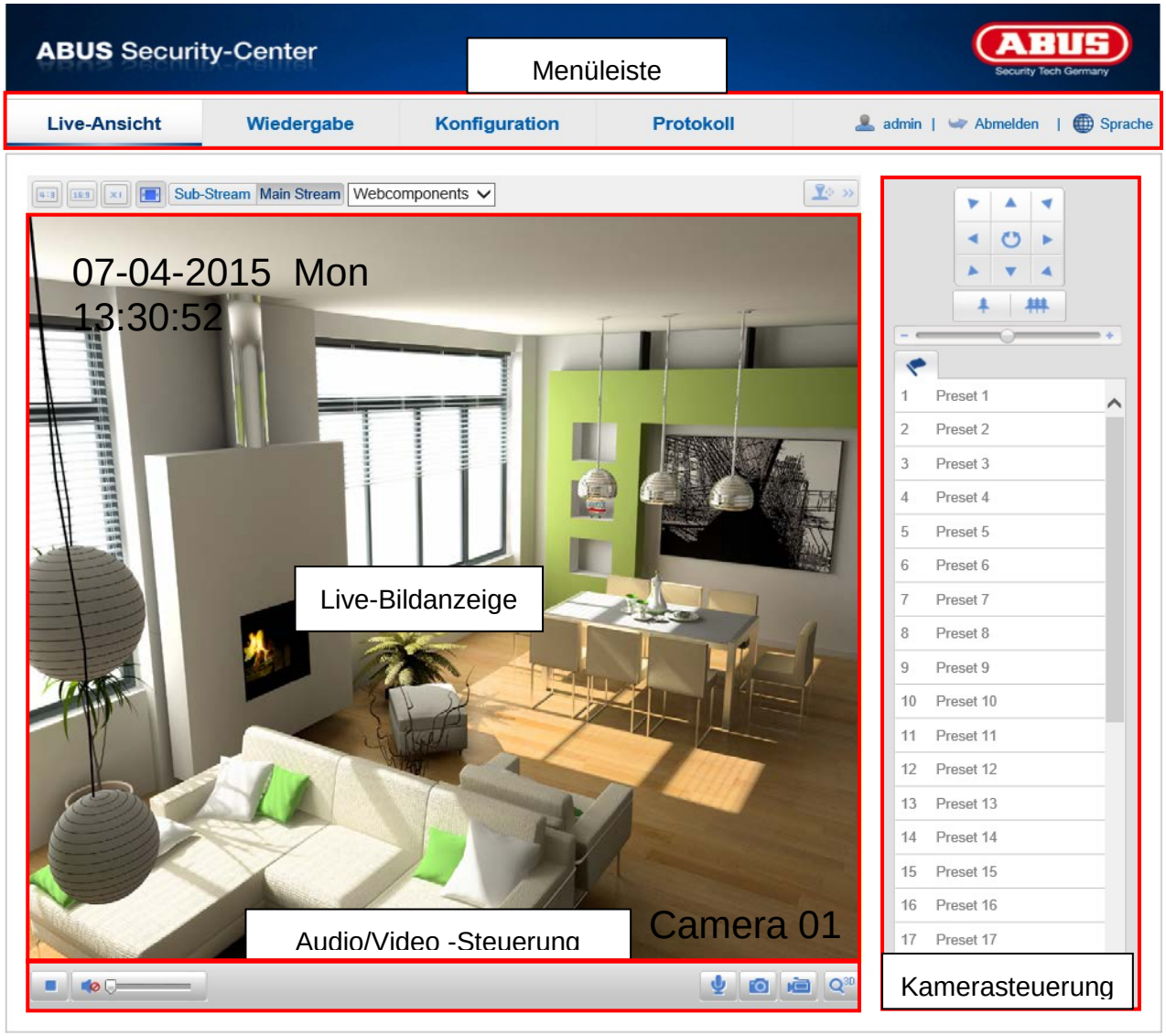
Öffnen den Internet Explorer und geben Sie die IP-Adresse der Kamera ein (z.B. „http://192.168.0.100“).

Sie werden aufgefordert sich zu authentifizieren:

-> Sie sind nun mit der Netzwerkkamera verbunden und sehen bereits einen Videostream.

10. Benutzerfunktionen

Öffnen Sie die Startseite der Netzwerkkamera. Die Oberfläche ist in folgende Hauptbereiche unterteilt:



10.1. Menüleiste

Wählen Sie durch Klicken des entsprechenden Registers „Live-Ansicht“, „Wiedergabe“, „Konfiguration“ oder „Protokoll“ aus.

Schaltfläche	Beschreibung
admin	Anzeige des angemeldeten Benutzers
Abmelden	Abmelden des Benutzers
Sprache	Auswahl der gewünschten Sprache

10.2. Live-Bildanzeige

Mittels Doppelklick können Sie in die Vollbildansicht wechseln.

Schaltfläche	Beschreibung
	4:3 Ansicht aktivieren
	16:9 Ansicht aktivieren
	Originalgröße anzeigen
	Ansicht automatisch an Browser anpassen
	Auswahl des Streaming-Typs für die Liveansicht

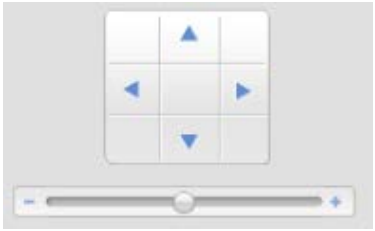
10.3. Audio / Video-Steuerung

Schaltfläche	Beschreibung
	Liveansicht deaktivieren
	Liveansicht aktivieren
	Ton aktivieren / deaktivieren, Lautstärke anpassen
	Mikrofon ein / aus, Bei Aktiviertem Mikrofon ist ein Gegensprechen vom PC zur Kamera möglich. (Audioausgang an der Kamera)
	Sofortbild (Momentaufnahme)
	Manuelle Aufzeichnung starten / stoppen
	Ein / Aus digitaler Zoom
	3D-Zoom starten stoppen

10.4. Kamerasteuerung

10.4.1. PTZ-Steuerung

Um die PTZ-Steuerung einzublenden klicken Sie in der Liveansicht auf das Feld .



Schaltfläche	Beschreibung
	Pfeiltasten: Steuerung der Schwenk- und Neigebewegungen
	Ein- / Auszoomen Drücken Sie auf die Taste um die Zoom Stufe zu erhöhen und die Taste um die Zoom Stufe zu verringern.
	Anpassung PTZ-Geschwindigkeit
	Objektiv-Initialisierung (nicht verfügbar)

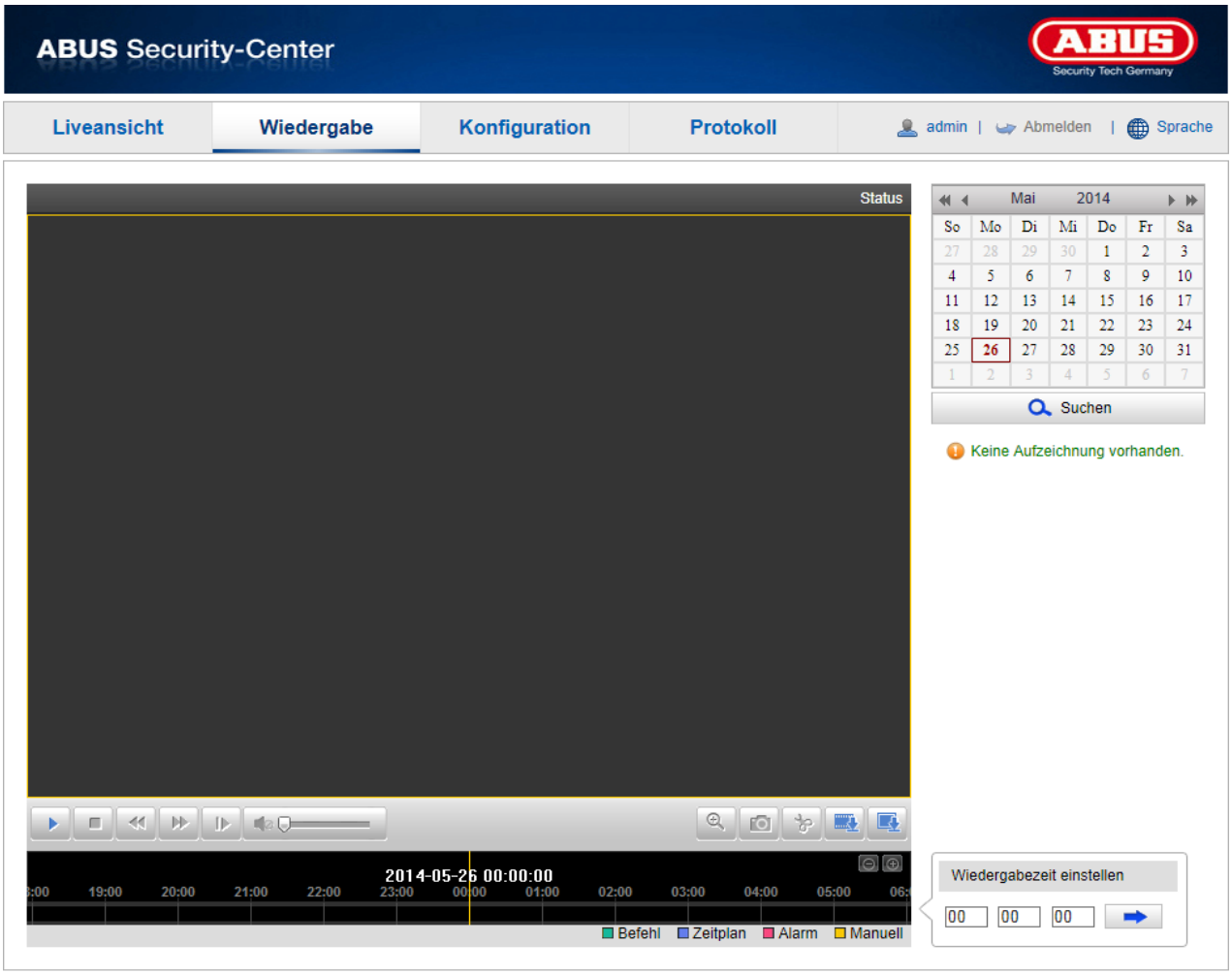
10.4.2. Preset-Einstellungen

Wählen Sie den Reiter Preset aus um bis zu 16 Preset-Positionen zu rufen, setzen und zu löschen. Benutzen Sie die PTZ-Steuerschaltflächen um die gewünschte Postion auszuwählen.

Klicken Sie die Schaltfläche um das Preset zu erstellen.

Schaltfläche	Beschreibung
	Auswahl der gewünschten Preset-Position. Die ausgewählte Position ist blau hinterlegt.
	Aufrufen der Postion
	Erstellen der Position
	Löschen der Position

11. Wiedergabe



In der Wiedergabe können Sie die aufgezeichneten Daten der microSD Karte wiedergeben. Wählen Sie im Kalender den gewünscchten Tag aus und klicken Sie auf „Suchen“.

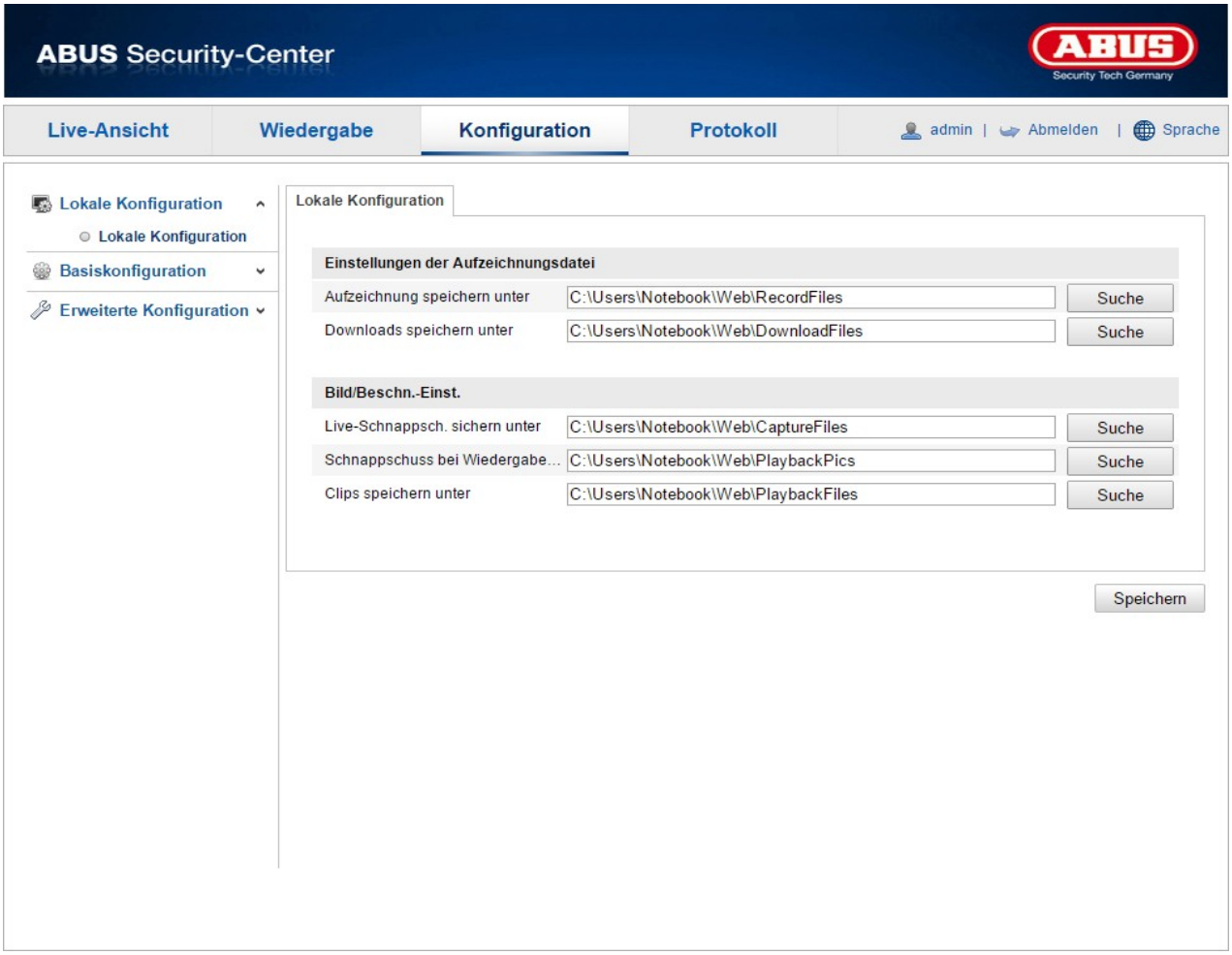
In der Zeitleiste werden die Aufnahmen des ausgewählten Tages angezeigt. Die Farbmarkierung zeigt das Ereignis der Aufzeichnung an.

Unter der Wiedergabezeit können Sie die Zeit für die gewünschte Aufnahme einstellen.

12. Konfiguration

12.1. Lokale Konfiguration

Unter dem Menüpunkt „Lokale Konfiguration“ können Sie Einstellungen für Dateipfade der Aufzeichnung und Momentaufnahmen vornehmen.



Aufzeichnung-Dateieinstellungen

Hier können Sie die Dateigröße für Aufzeichnungen, den Aufzeichnungspfad und den Pfad für heruntergeladene Dateien definieren. Um die Änderungen zu übernehmen klicken Sie auf „Speichern“.

Speichern unter
Sie können hier den Dateipfad festlegen, welcher für manuelle Aufzeichnungen verwendet werden soll.
Als Standard-Pfad wird C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\RecordFiles verwendet.

Download.Datei speichern als
Hier könnenSie den Dateipfad für heruntergeladene Videos hinterlegen.
Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\DownloadFiles

Bild- / Beschneidungseinstellungen

Hier können Sie die Pfade für Sofortbilder, Schnappschüsse während der Wiedergabe und zugeschnitte Videos hinterlegen.

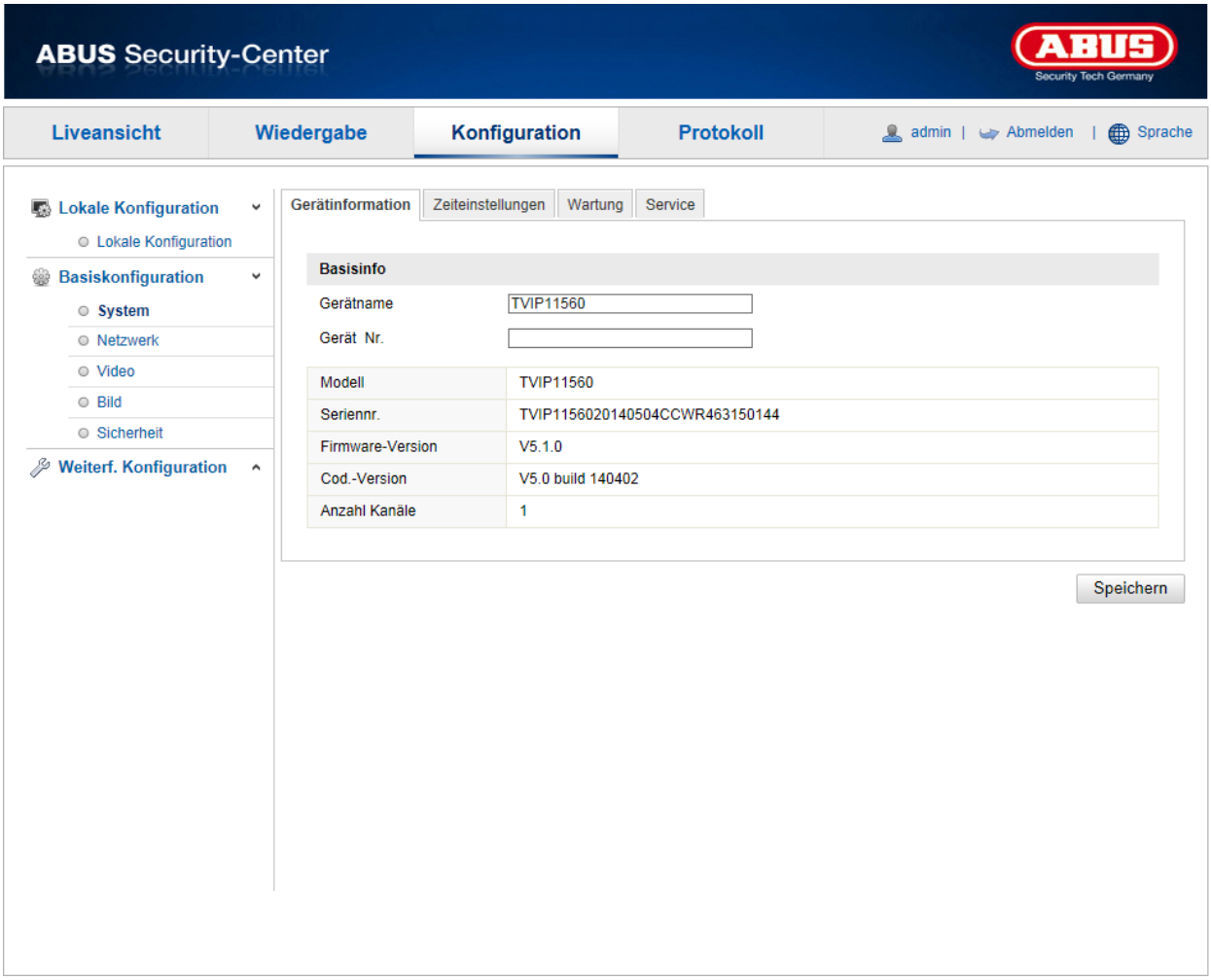
Live-Schnappschuss sichern unter
Wählen Sie den Dateipfad für Sofortbilder aus der Liveansicht aus.
Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\CaptureFiles

Schnappschuss speichern bei Wiedergabe
Sie können hier den Pfad hinterlgen unter welchem die Sofortaufnahmen aus der Wiedergabe gespeichert werden soll.
Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\PlaybackPics

Clips sp. Unter
Hier können Sie den Speicherpfad hinterlegen, unter welchem zugeschnittene Videos hinterlegt werden sollen.
Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\PlaybackFiles

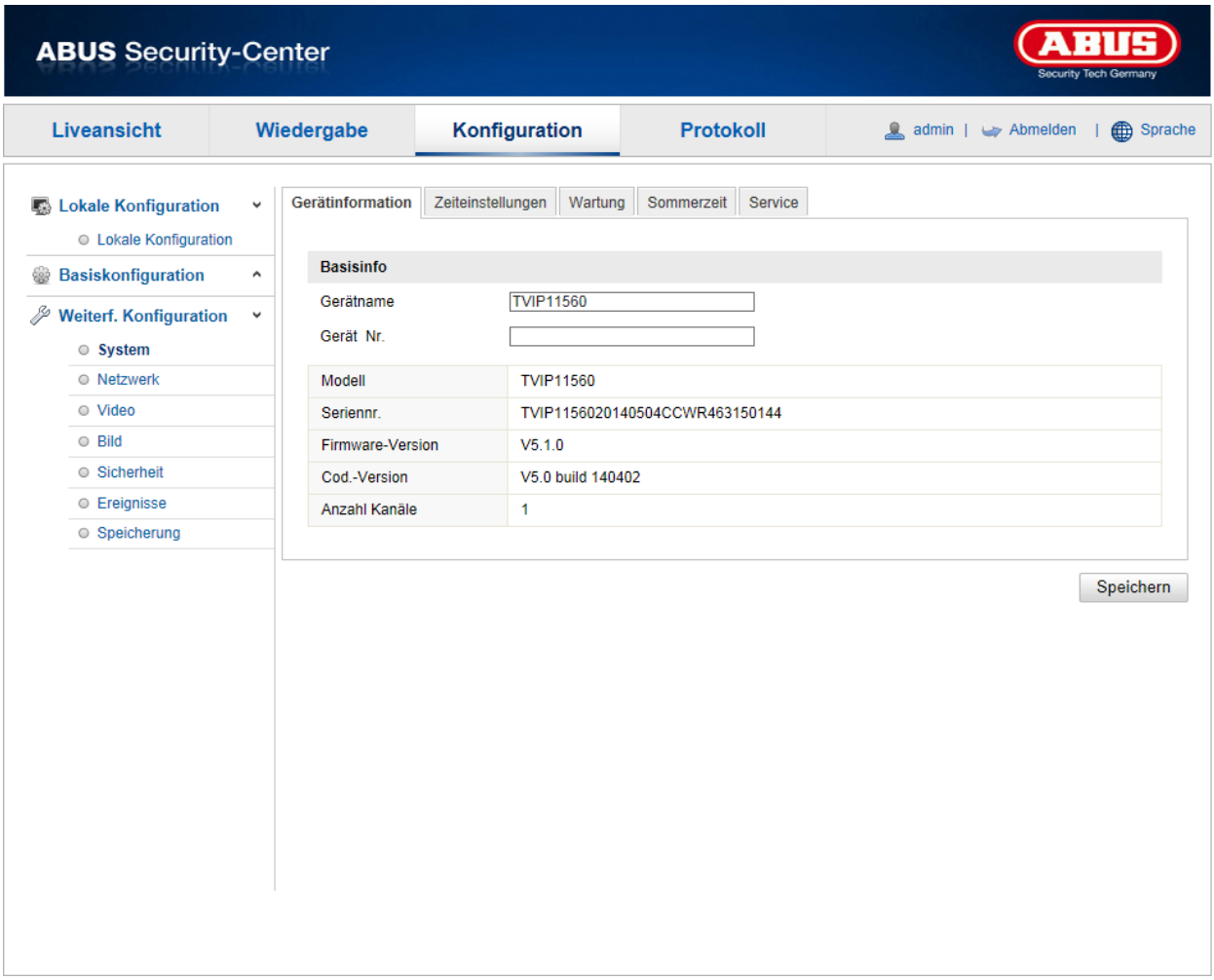
12.2. Basiskonfiguration

Alle Einstellungen der „Basiskonfiguration“ finden Sie auch unter dem Menüpunkt „Weiterführende Konfiguration“. Bitte beachten Sie hierzu die Spalte „Verfügbar in“ unter den Beschreibungen der „Weiterführenden Konfiguration“.



12.3. Weiterführende Konfiguration

12.3.1. System



Menüpunkt	Beschreibung	Verfügbar in Modus
Gerätinformation	Anzeige der Geräteinformationen	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
Zeiteinstellungen	Konfiguration der Zeitangabe	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
Wartung	Konfiguration zur Wartung des Systems	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
Sommerzeit	Konfiguration der automatischen Sommerzeitumstellung	Weiterf. Konfiguration

12.3.1.1. Geräteinformation

Basisinfo

Gerätename:
Hier können Sie einen Gerätenamen für die Kamera vergeben. Klicken Sie auf „Speichern“ um diesen zu übernehmen.

Modell:
Anzeige der Modellnummer

Seriennummer:
Anzeige der Seriennummer

Firmware-Version:
Anzeige der Firmware Version

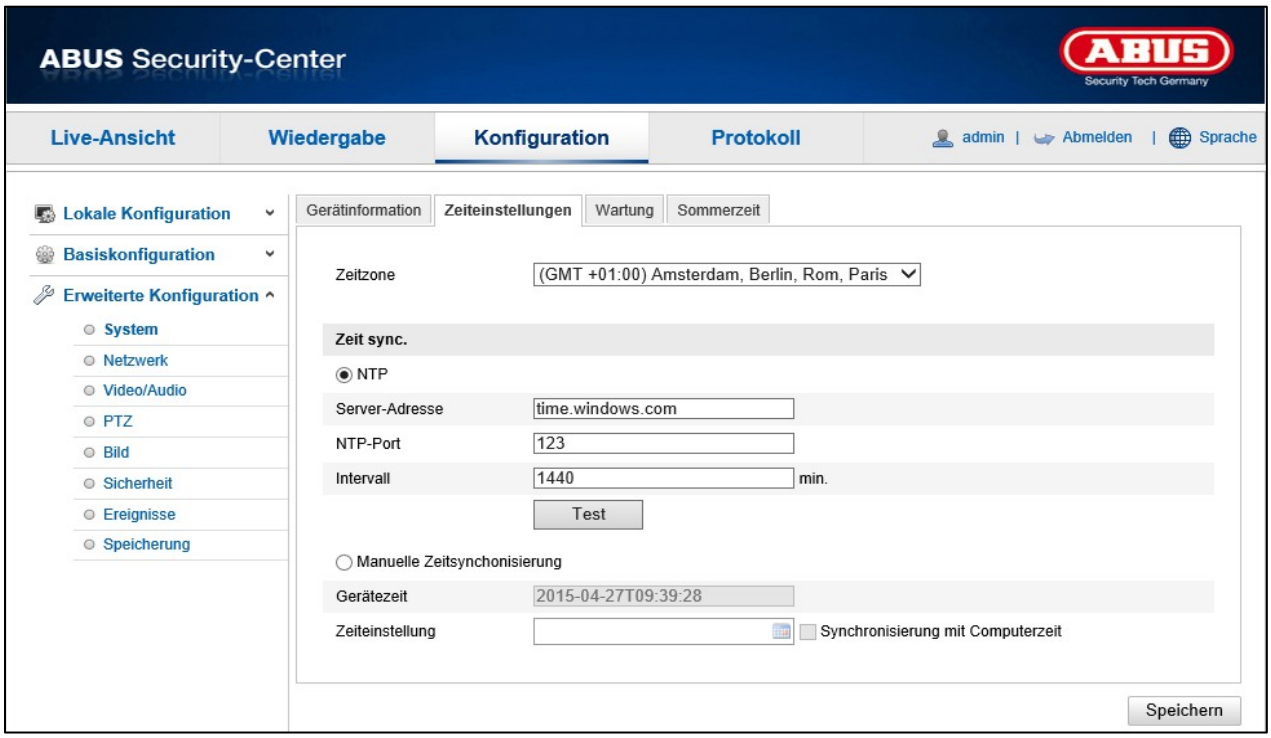
Cod.-Version:
Anzeige der Codierungsversion

Anzahl Kanäle:
Anzeige der Kanalanzahl

Anzahl Alarmeingänge:
Anzeige der Alarmeingänge

Anzahl Alarmausgänge:
Anzeige der Alarmausgänge

12.3.1.2. Zeiteinstellungen



Zeitzone
Auswahl der Zeitzone (GMT)

Zeit sync.

NTP
Mit Hilfe des Network Time Protokolls (NTP) ist es möglich, die Uhrzeit der Kamera mit einem Zeitserver zu synchronisieren.
Aktivieren Sie NTP um die Funktion zu nutzen.

Server-Adresse
IP-Serveradresse des NTP Servers.

NTP-Port
Netzwerk-Portnummer des NTP Dienstes (Standard: Port 123)

Intervall
Hier wird das Intervall in Minuten für die Synchronisierung der Zeit eingegeben.
Drücken Sie auf „Test“ um einen Testlauf zu starten.

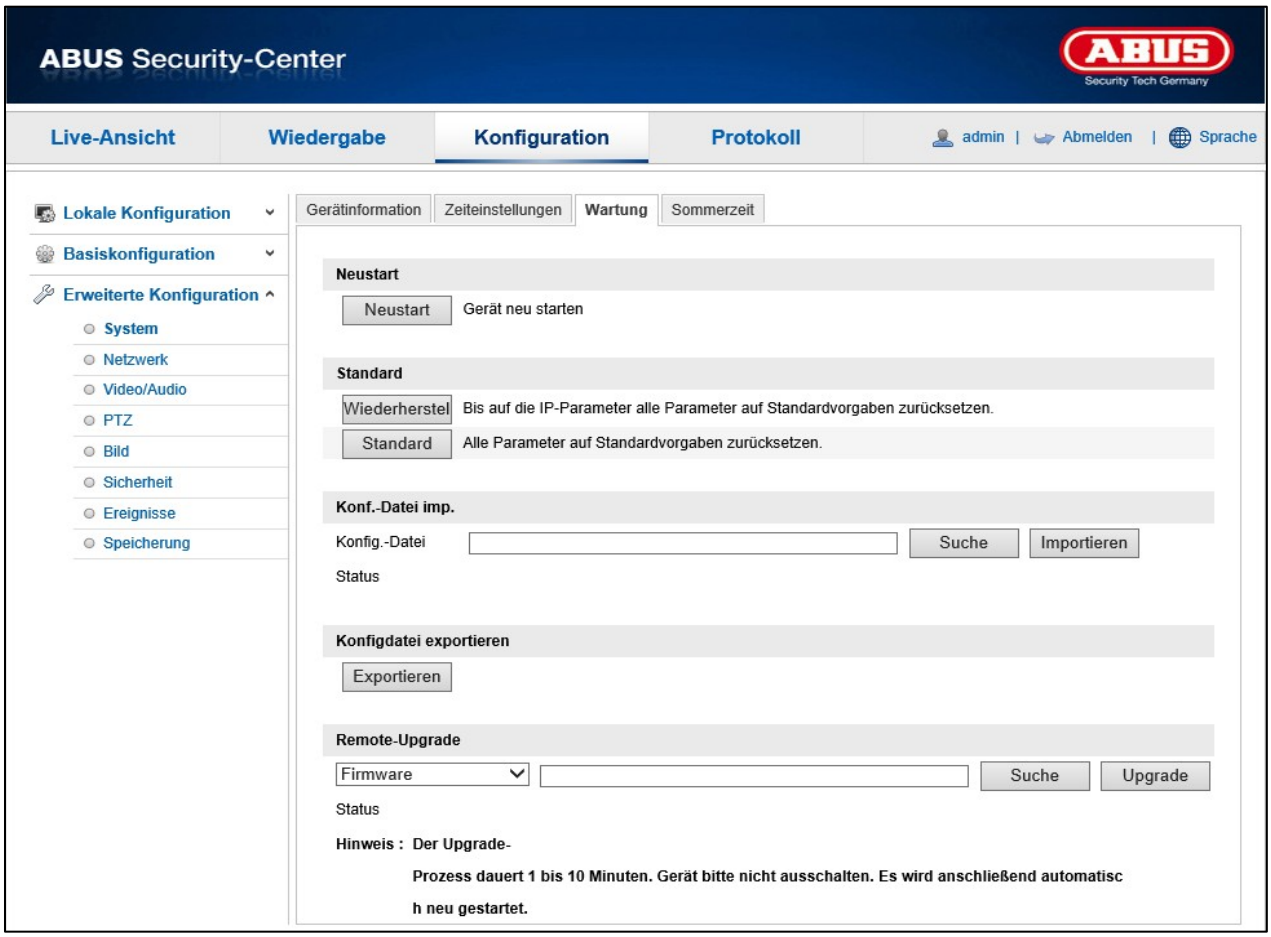
Man. Zeitsynchron.

Gerätezeit
Anzeige der Gerätezeit des Computers

Zeiteinstellung
Anzeige der aktuellen Uhrzeit anhand der Zeitzonen-Einstellung.
Klicken Sie „Synchronisierung mit Computerzeit“ um die Gerätezeit des Computers zu übernehmen.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.1.3. Wartung



Neustart
Klicken Sie „Neustart“ um das Gerät neu zu starten.

Standard
Wiederherst.
Klicken Sie „Wiederherst.“ um alle Parameter bis auf die IP-Parameter auf Standardvorgaben zurückzusetzen.

Standard
Wählen Sie diesen Punkt aus um alle Parameter auf Standardvorgaben zurückzusetzen.

Konf.Datei imp.
Konfig-Datei
Wählen Sie hier den Dateipfad um eine Konfigurations-Datei zu importieren.

Status
Anzeige des Import-Status

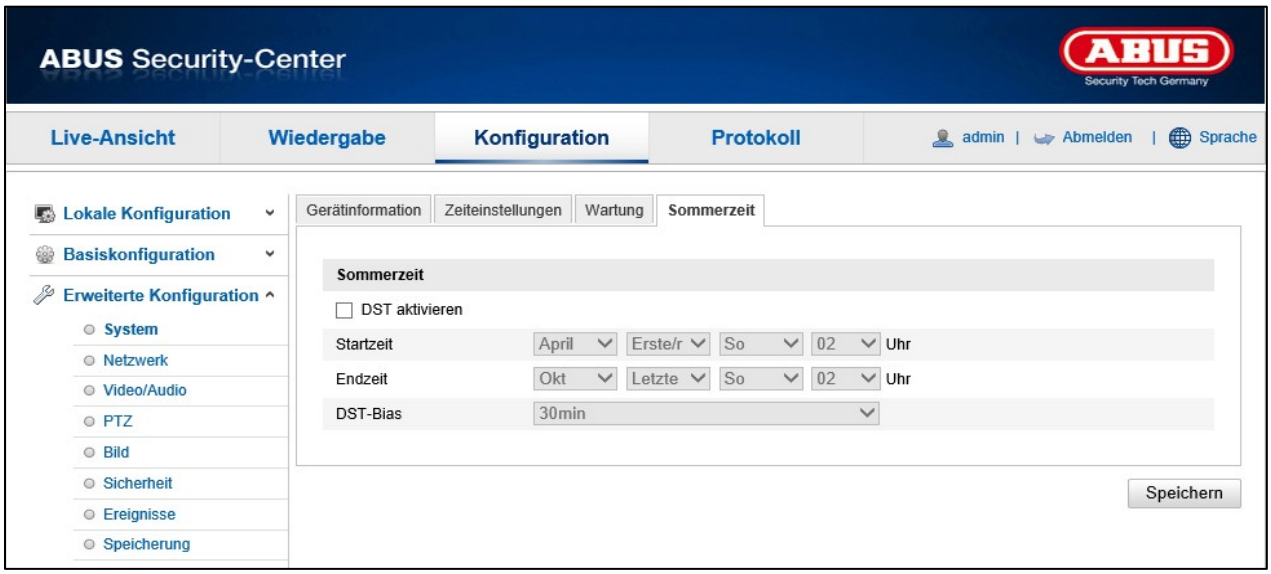
Konfigdatei exportieren
Klicken Sie Exportieren um eine Konfigurationsdatei zu exportieren.

Remote-Upgrade
Firmware
Wählen Sie den Pfad aus um die Kamera mit einer neuen Firmware zu aktualisieren.

Status
Anzeige des Upgrade-Status.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.1.4. Sommerzeit



Sommerzeit

DST aktivieren
Wählen Sie „DST“ um die Systemzeit automatisch an die Sommerzeit anzupassen.

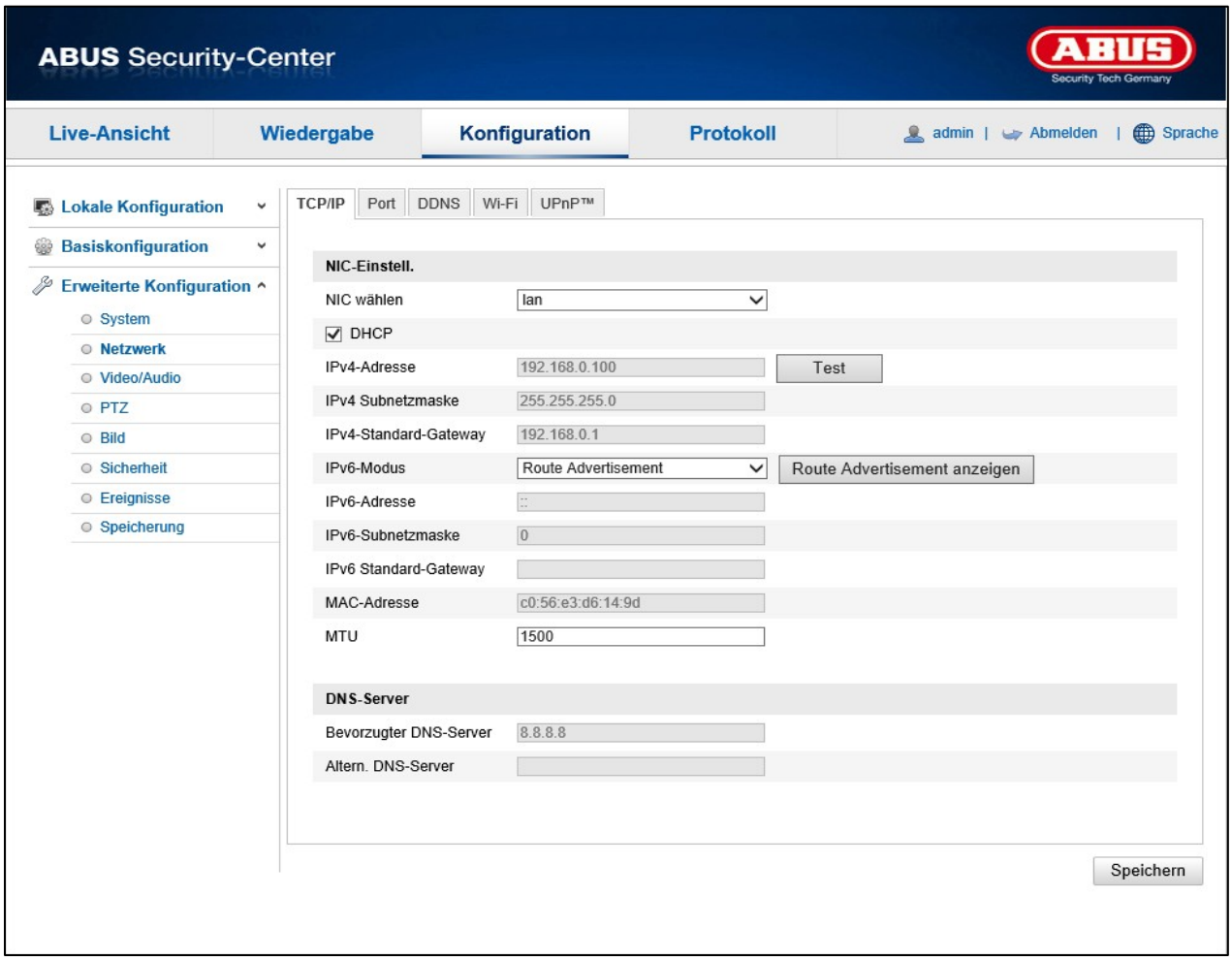
Startzeit
Legen Sie den Zeitpunkt für die Umstellung auf Sommerzeit fest.

Endzeit
Legen Sie den Zeitpunkt der Umstellung auf die Winterzeit fest.

Sommerzeit Bias
Stellen Sie hier den Zeituntschied in Minuten ein.

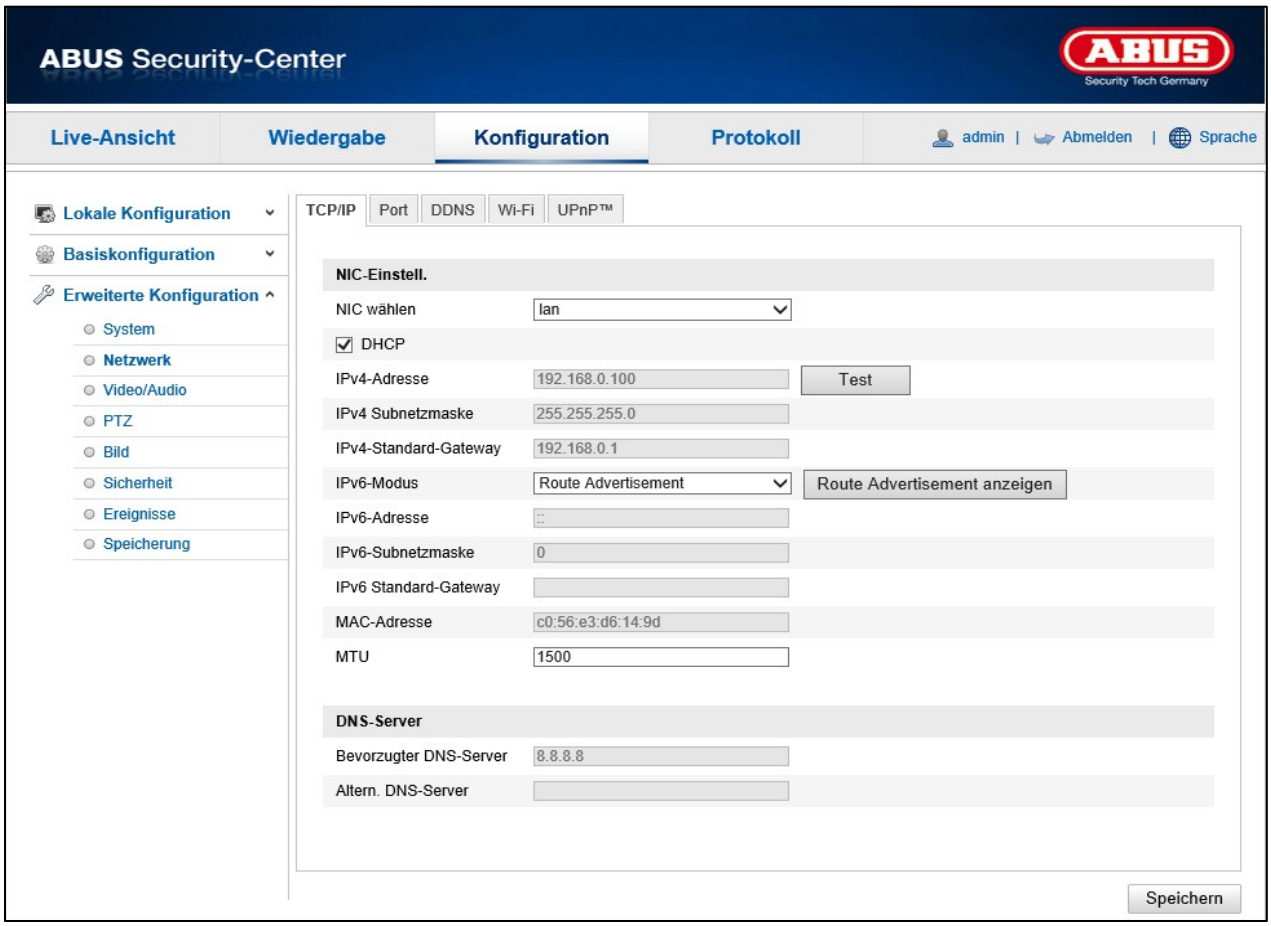
	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.2. Netzwerk



Menüpunkt	Beschreibung	Verfügbar in Modus
TCP/IP	Einstellungen der TCP/IP Daten	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
Port	Einstellungen der verwendeten Ports	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
DDNS	Einstellungen der DDNS Daten	Weiterf. Konfiguration
Wi-Fi	Einstellungen der W-Lan Zugangsdaten	Weiterf. Konfiguration
UPnP™	Einstellungen der UPnP Daten	Weiterf. Konfiguration

12.3.2.1. TCP/IP



Um die Kamera über ein Netzwerk bedienen zu können, müssen die TCP/IP-Einstellungen korrekt konfiguriert werden.

NIC wählen:
Wählen Sie die Netzwerkschnittstelle zum Konfigurieren aus. Die Kamera kann entweder über LAN oder WLAN mit dem Netzwerk verbunden werden.

DHCP
Falls ein DHCP-Server verfügbar ist, klicken Sie DHCP an, um automatisch eine IP-Adresse und weitere Netzwereinstellungen zu übernehmen. Die Daten werden automatisch von dem Server übernommen und können nich manuell geändert werden.

Falls kein DHCP-Server verfügbar ist füllen Sie bitte folgende Daten manuell aus.

IPv4-Adresse
Einstellung der IP-Adresse für die Kamera

IPv4 Subnetzmaske
Manuelle Einstellung der Subnetzmaske für die Kamera

IPv4-Standard-Gateway
Einstellung des Standard-Routers für die Kamera

IPv6 Modus
Manuell: Manuelle Konfiguration der IPv6 Daten
DHCP: Die IPv6 Verbindungsdaten werden vom DHCP Server bereitgestellt.
Route Advertisement: Die IPv6 Verbindungsdaten werden vom DHCP Server (Router) in Verbindung mit dem ISP (Internet Service Provider) bereitgestellt.

IPv6 Adresse
Anzeige der IPv6 Adresse. Im IPv6 Modus „Manuell“ kann die Adresse konfiguriert werden.

IPv6 Subnetzmaske
Anzeige der IPv6 Subnetzmaske.

IPv6 Standard Gateway
Anzeige des IPv6 Standard Gateways (Standard Router)

MAC-Adresse
Hier wird die IPv4 Hardware-Adresse der Kamera angezeigt, diese können Sie nich verändern.

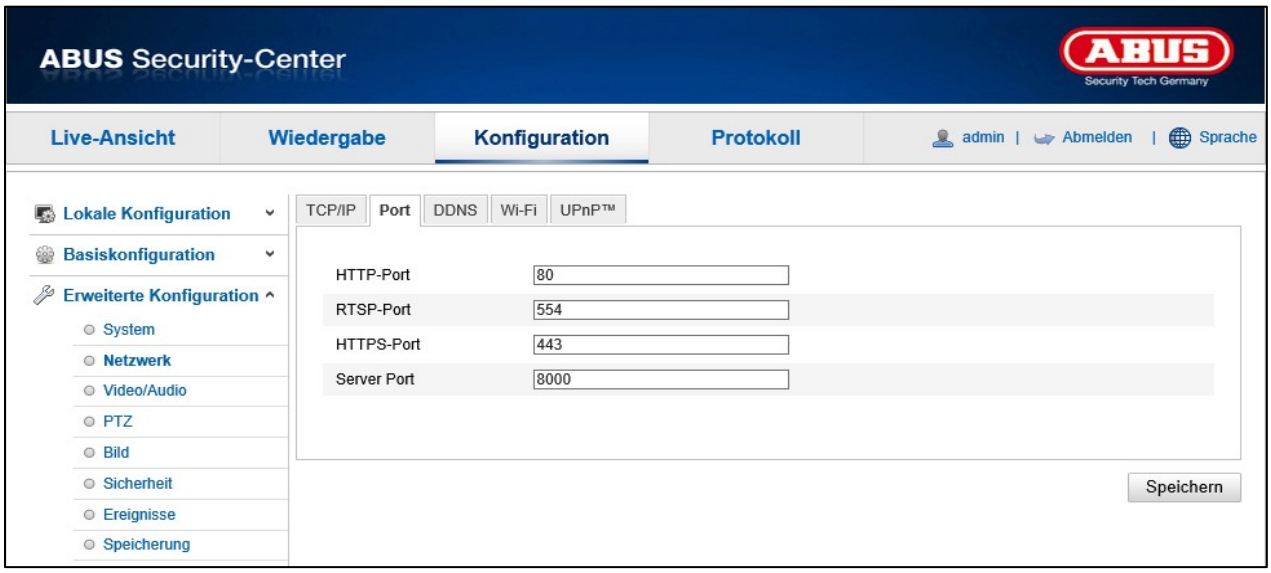
MTU
Einstellung der Übertragungseinheit, wählen Sie einen Wert 500 – 9676. Standardmäßig ist 1500 voreingestellt.

DNS-Server
Bevorzugter DNS-Server
Für einige Anwendungen sind DNS-Servereinstellungen erforderlich. (z.B. E-Mail-Versand) Geben Sie hier die Adresse des bevorzugten DNS-Servers ein.

Altern. DNS-Server
Falls der bevorzugte DNS-Server nicht erreichbar sein sollte, wird dieser alternative DNS-Server verwendet. Bitte hinterlegen Sie hier die Adresse des alternativen Servers.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.2.2. Port



Falls Sie auf die Kamera von extern zugreifen möchten, müssen folgende Ports konfiguriert werden.

HTTP-Port
Der Standard-Port für die HTTP- Übertragung lautet 80. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1024~65535 erhalten. Befinden sich mehrere Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden HTTP-Port erhalten.

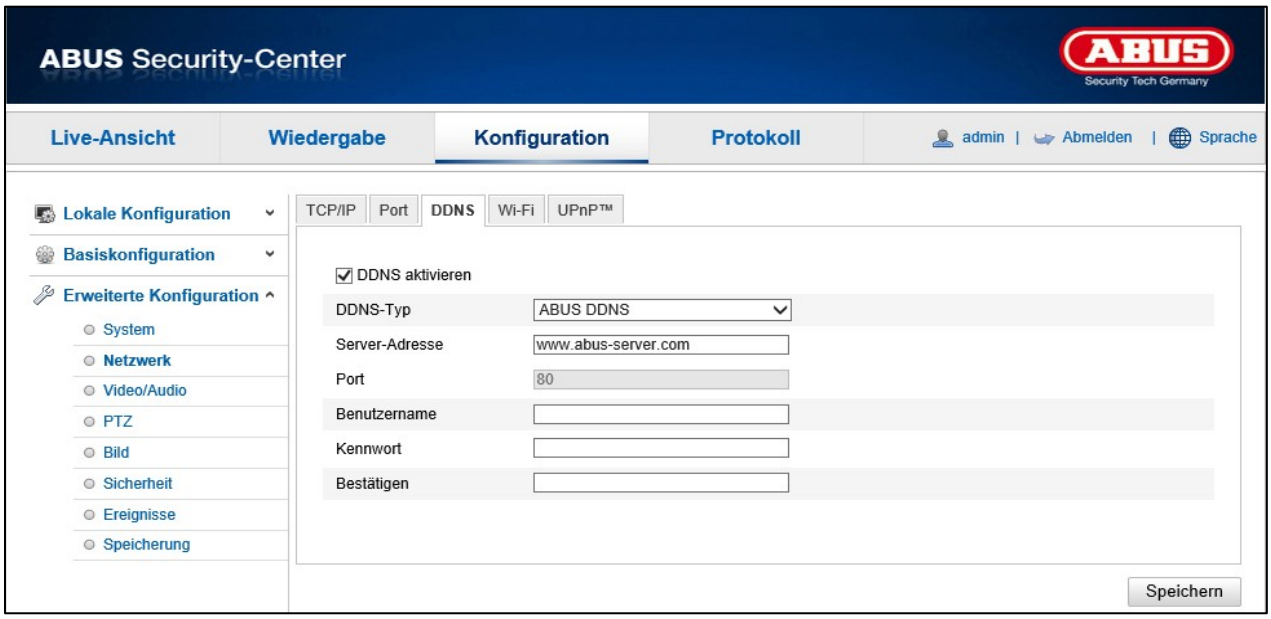
RTSP-Port
Der Standard-Port für die RTSP- Übertragung lautet 554. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1024~65535 erhalten. Befinden sich mehrere Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden RTSP-Port erhalten.

HTTPS-Port
Der Standard-Port für die HTTPS- Übertragung lautet 443.

SDK-Port (Steuerport)
Der Standard-Port für die SDK-Übertragung lautet 8000. Kommunikationsport für interne Daten. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden SDK-Port erhalten.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

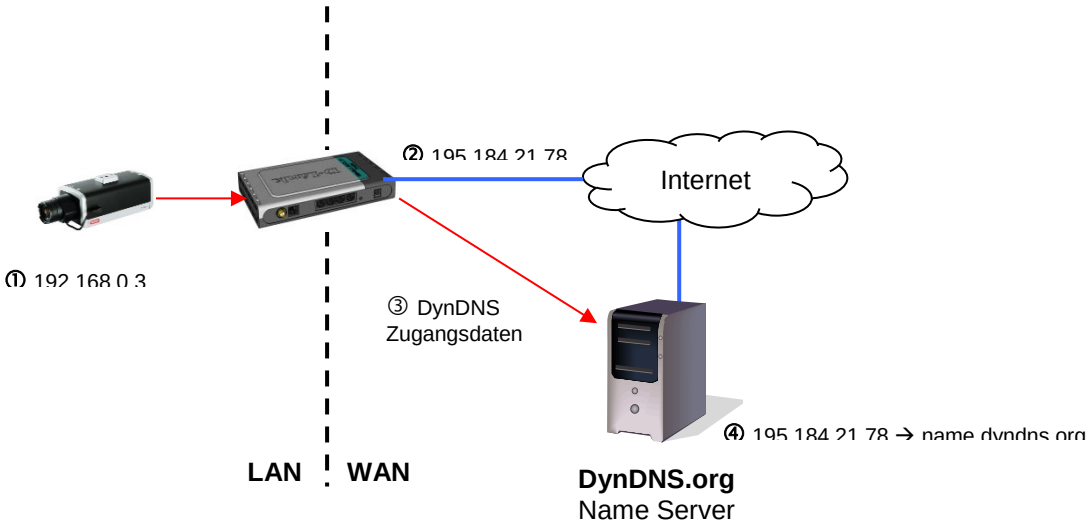
12.3.2.3. DDNS



DDNS

DynDNS oder DDNS (dynamischer Domain-Name-System-Eintrag) ist ein System, das in Echtzeit Domain-Name-Einträge aktualisieren kann. Die Netzwerkkamera verfügt über einen integrierten DynDNS-Client, der selbstständig die Aktualisierung der IP-Adresse bei einem DynDNS-Anbieter durchführen kann. Sollte sich die Netzwerkkamera hinter einem Router befinden, empfehlen wir die DynDNS-Funktion des Routers zu verwenden.

Die Abbildung veranschaulicht den Zugriff / Aktualisierung der IP-Adresse beim DynDNS-Dienst.



DDNS aktivieren
Aktiviert oder Deaktiviert die DDNS Funktion.

DDNS-Typ
Wählen Sie den DDNS Typen aus. Sie haben die Möglickeit zwischen „DynDNS“ und „ABUS DDNS“ zu wählen.

Server-Adresse
Wählen Sie einen DDNS Serviceanbieter aus. Sie müssen über einen registrierten Zugang bei diesem DDNS-Serviceanbieter verfügen (z.B. www.dyndns.org).
Falls Sie als DDNS-Typ „ABUS DDNS“ gewählt haben, wird die Server-Adresse automatisch hinterlegt.

Domäne
Geben Sie hier den registrierten Domainnamen (host-service) ein (z.B. meineIPkamera.dyndns.org).

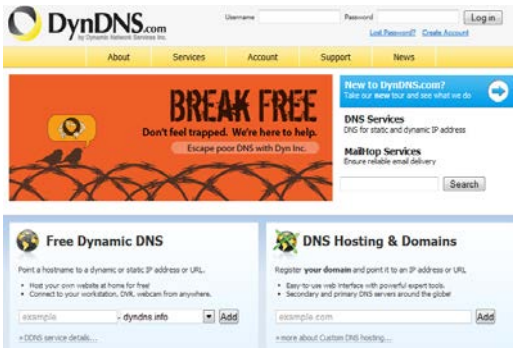
Port
Hinterlegen Sie hier den Port für die Portweiterleitung.

Benutzername
Benutzerkennung Ihres DDNS-Kontos

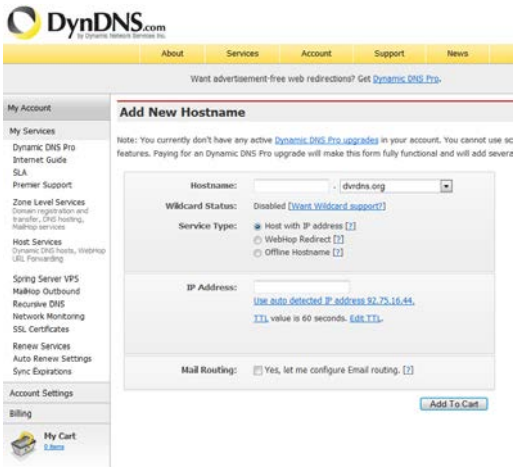
Kennwort
Passwort Ihres DDNS-Kontos

Bestätigen
Die Passwortbestätigung ist hier erforderlich.

DDNS Konto einrichten
Neues Konto bei DynDNS.org einrichten:



Konto-Informationen hinterlegen:

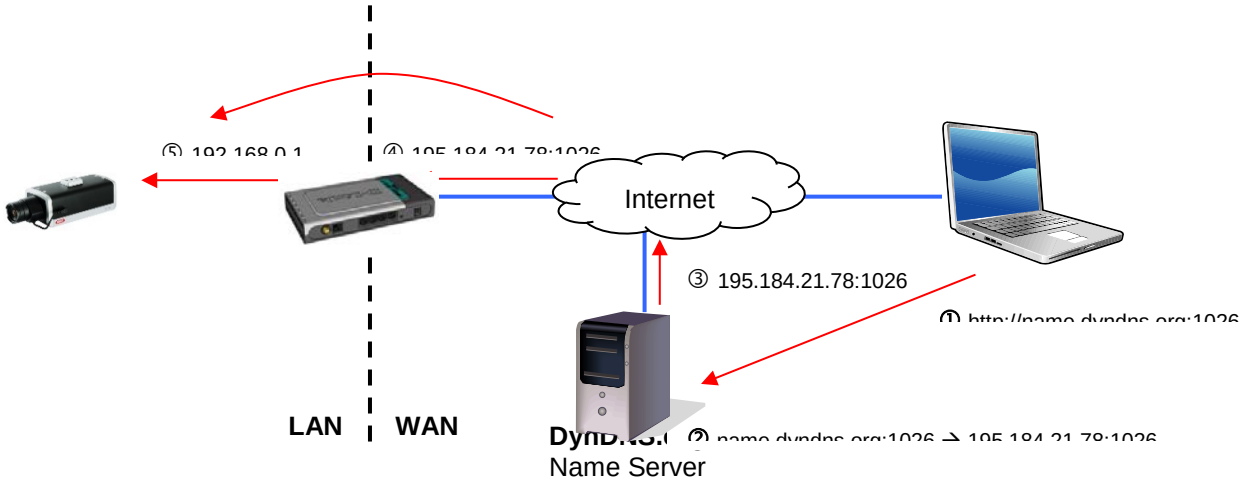


Notieren Sie Ihre Benutzerdaten und übertragen Sie diese in die Konfiguration der Netzwerkkamera.

Zugriff auf die Netzwerkkamera über DDNS

Sollte sich Ihre Netzwerkkamera hinter einem Router befinden, ist der Zugriff über DynDNS im Router zu konfigurieren. Hierzu finden Sie auf der ABUS Security-Center Homepage www.abus-sc.com eine Beschreibung zur DynDNS-Router-Konfiguration für gängige Router-Modelle.

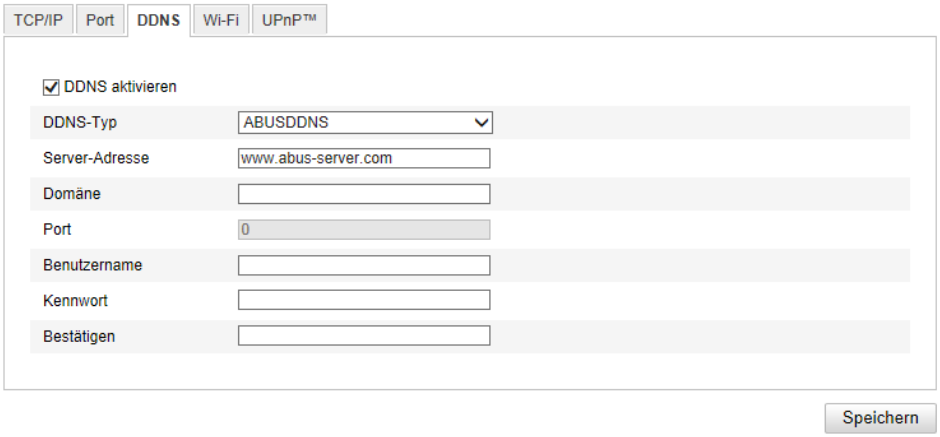
Folgende Abbildung veranschaulicht den Zugriff auf eine Netzwerkkamera hinter einem Router über DynDNS.org.



Für den DynDNS Zugriff über einen Router muss eine Portweiterleitung aller relevanten Ports (mindestens RTSP + HTTP) im Router eingerichtet werden.

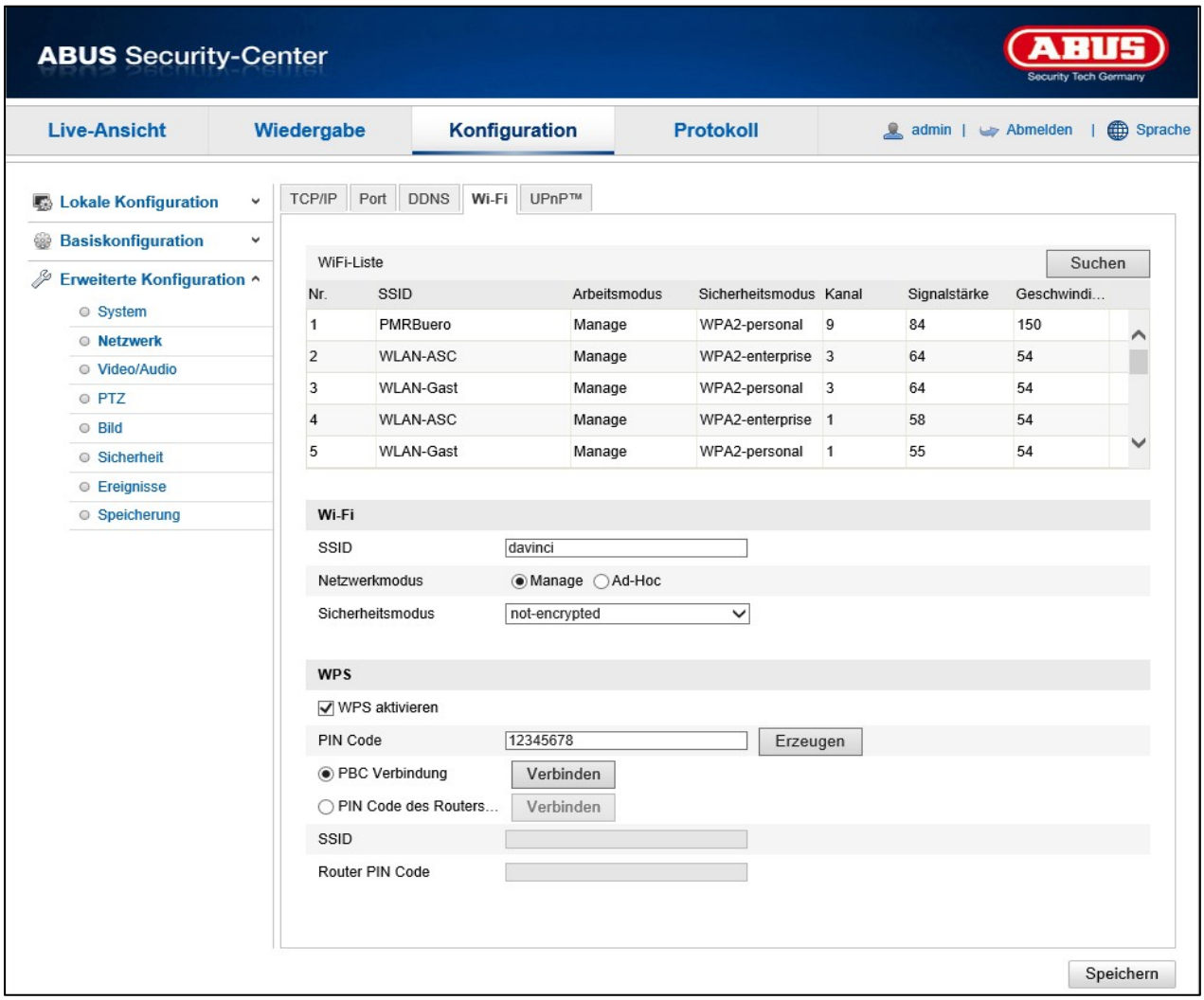
Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“. Bei Änderungen in der Netzwerkkonfiguration muss die Kamera neu gestartet werden (System \ Wartung \ Neustart)

ABUS DDNS



1. Um die ABUS DDNS Funktion nutzen zu können, müssen Sie zuvor ein Konto bei www.abus-server.com einrichten. Bitte beachten Sie hierzu die FAQs auf der Webseite.
2. Aktivieren Sie die Checkbox „DDNS aktivieren“ und wählen Sie dann den DDNS Typ „ABUS DDNS“
3. Übernehmen Sie Ihre Daten mit **„Speichern“**. Die IP-Adresse Ihrer Internet Verbindung wird nun jede Minute am Server aktualisiert.

12.3.2.5. Wi-Fi



Um ein Wi-Fi Verbindung zwischen der Kamera und dem Router herzustellen, müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden.

Wireless-Liste
Klicken Sie auf „Suchen“ um die erreichbaren WiFi Netzwerke in der unmittelbaren Umgebung anzuzeigen.

	Bitte beachten Sie, dass versteckte Netzwerke nicht in der Liste angezeigt werden!

Wi-Fi

SSID
Tragen Sie hier den Namen des Netzwerkes ein.

Netzwerkmodus

Sie haben hier die Auswahl zwischen **Manage** und **Ad-Hoc.**

Manage
Wählen Sie diesen Punkt für eine Verbindung mit einem Netzwerk.

Ad-Hoc
Wählen Sie diesen Punkt für eine direkte Verbindung mit einem PC oder Laptop.

Sicherheitsmodus
Wählen Sie hier die Verschlüsselungsart ihrese Netzwerkes aus.

Verschlüsselungstyp:
Wählen Sie hier den Verschlüsselungstyp des Netzwerkes aus.

Schlüssel 1
Geben Sie hier den Netzwerkschlüssel (Passwort) für den Zugang zum Netzwerk ein.

WPS
Die WPS Funktion ermöglicht einen einfachen Aufbau einer drahtlosen Verbindung der Kamera mit einem
Wi-Fi Netzwerk.

WPS aktivieren
Aktivieren Sie die Funktion um eine WPS Verbindung zu nutzen.

	Bitte prüfen Sie ob ihr Router die Funktion WPS unterstützt.

PIN Code
Der PIN Code wird für den Verbindungsaufbau benötigt. Standardmäßig ist dieser auf 12345678 eingestellt. Klicken Sie auf „Erzeugen“ um einen neuen Code zu generieren.

PBC Verbindung
Falls Ihr Router eine WPS-Taste besitzt aktivieren Sie diese Funktion.

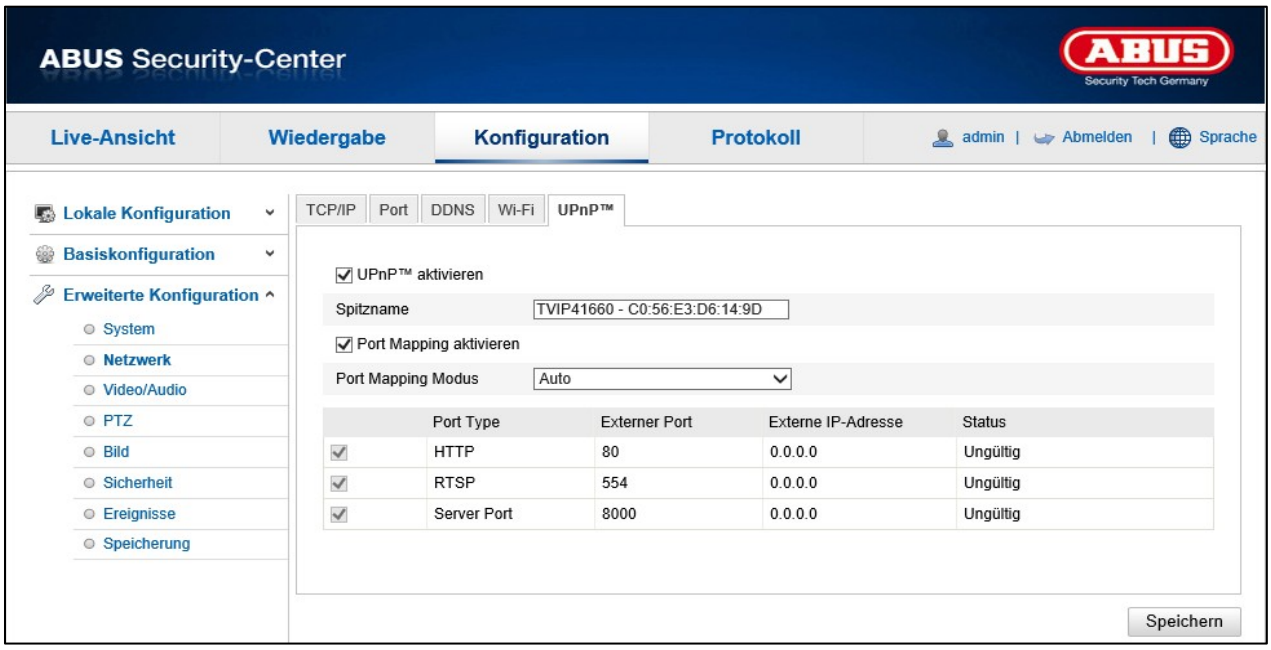
1. Drücken Sie zunächst die WPS Taste am Router.
2. Klicken Sie im Anschluss innerhalb von zwei Minuten auf „Verbinden“.
3. Die W-Lan Verbindung zwischen Kamera und Router ist nach kurzer Zeit aufgebaut.

PIN Code des Routers
Hier können Sie manuell eine WPS Verbindung aufbauen indem Sie die SSID und den Router PIN Code eingben.

SSID: Geben Sie die SSID des gewünschten Netzwerks ein.
Router PIN Code: Geben Sie den Router PIN Code ein, beachten Sie die Bedienungsanleitung ihres Router Herstelllers um den WPS PIN Code auszulesen.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.2.6. UPnP™



Die UPnP Funktion (Universal Plug and Play) ermöglicht eine komfortable Ansteuerung von Netzwerkgeräten in einem IP-Netzwerk. Dadurch ist die Netzwerkkamera z.B. als Netzwerkgerät in der Windows Netzwerkumgebung sichtbar.

UPnP aktivieren
Aktivieren oder Deaktivieren Sie die UPnP Funktion

Spitzname
Anzeige der MAC-Adresse der Kamera

Portzuordnung

Port Mapping aktivieren
Die Universal Plug and Play-Portweiterleitung für Netzwerkdienste wird hiermit aktiviert. Unterstütz ihr Router UPnP, wird mit dieser Option automatisch die Portweiterleitung für Video-Streams router-seitig für die Netzwerkkamera aktiviert.

Port Mapping Modus
Wählen Sie hier aus, ob Sie die Portweiterleitung Automatisch oder Manuell vornehmen möchten.

Protokollname:
HTTP
Der Standard-Port für die HTTP- Übertragung lautet 80. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden HTTP-Port erhalten

RTSP
Der Standard-Port für die RTSP- Übertragung lautet 554. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden RTSP-Port erhalten.

SDK (Steuerport)

Der Standard-Port für die SDK- Übertragung lautet 8000. Kommunikationsport für interne Daten. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden SDK-Port erhalten.

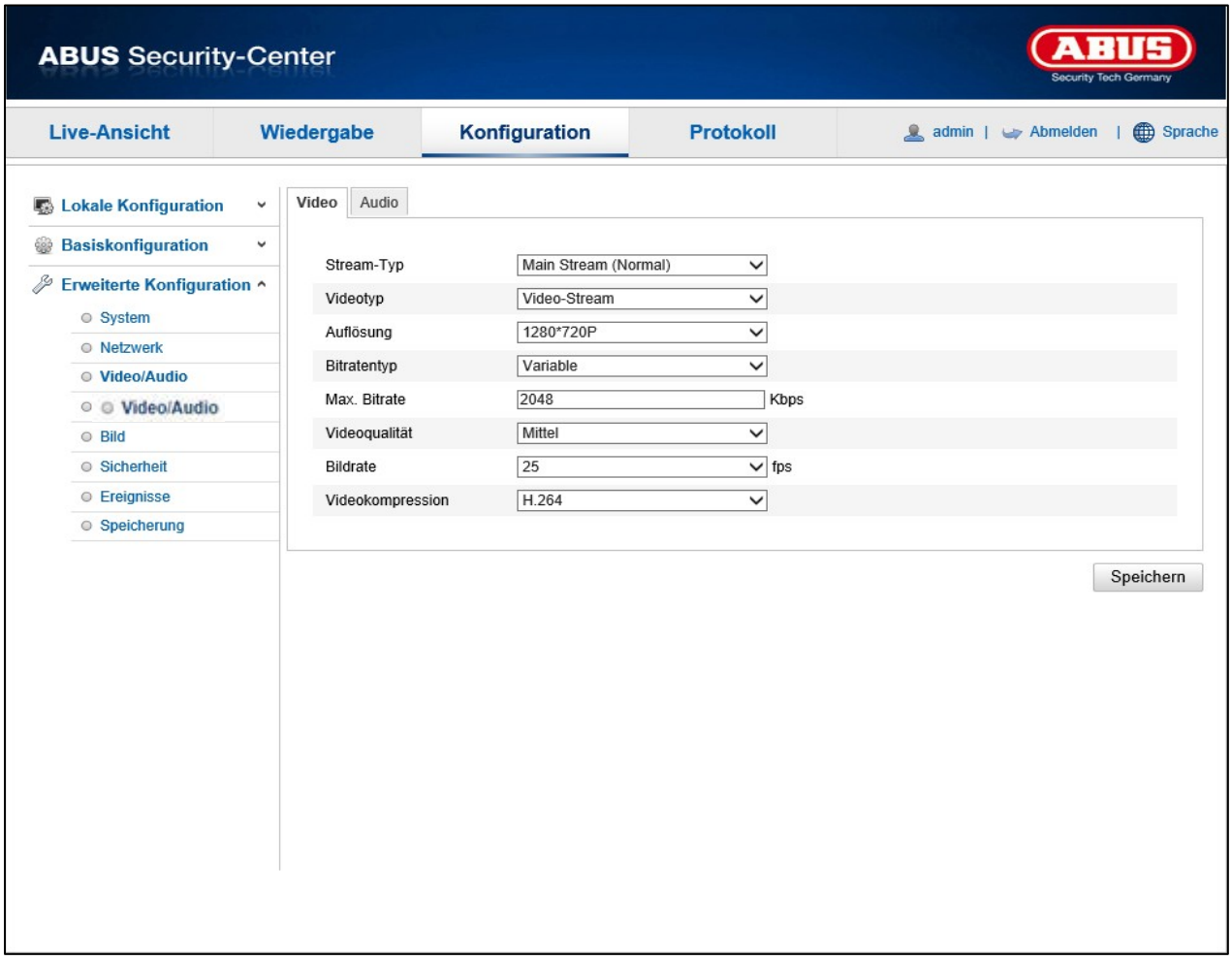
Externer Port
Sie können die Ports nur manuell abändern, wenn der „Mapping Port Type“ auf Manuell geändert wurde.

Externe IP-Adresse
Anzeige der externen IP-Adresse für einen mobilen Zugriff.

Status
Zeigt an, ob der eingegebene externe Port gültig bzw. ungültig ist.

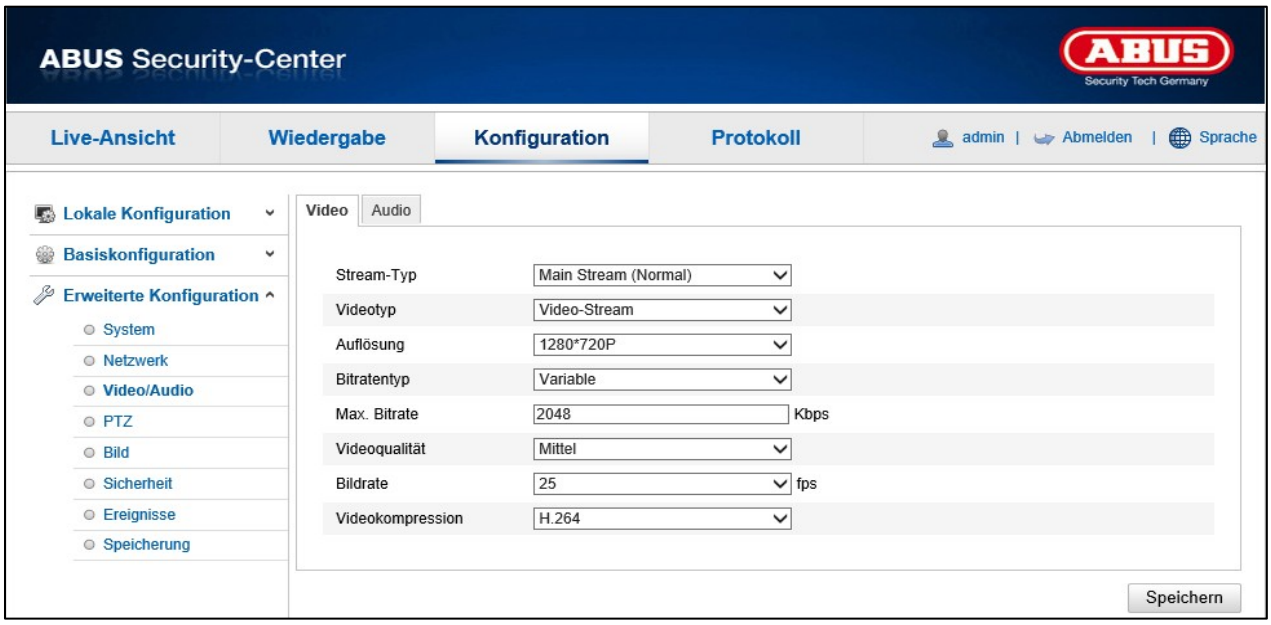
	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.3. Video / Audio



Menüpunkt	Beschreibung	Verfügbar in Modus
Video	Einstellungen für die Videoausgabe	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
Audio	Einstellungen für die Audioausgabe	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration

12.3.3.1. Video



Stream-Typ
Wählen Sie den Stream-Typ für die Kamera. Wählen Sie „Main Stream (Normal)“ für die Aufzeichnung und Live-Ansicht mit guter Bandbreite. Wählen Sie „Sub-Stream“ für für die Live-Ansicht mit begrenzter Bandbreite.

Video-Typ
Stellen Sie hier den Video-Typ für den ausgewählten Stream ein. Sie haben die Auswahl zwischen „Video & Audio“ und „Video-Stream“, bei letzterem erfolgt keine Audio-Übertragung.

Auflösung
Stellen Sie hier die Äuflösung der Videodaten ein. Je nach Kameramodell haben Sie die Auswahl zwischen 1280*720p; 1280*960;

Bitratentyp
Gibt die Bitrate des Videostroms an. Die Videoqualität kann je nach Bewegungsintensität höher oder niedriger ausfallen.Sie haben die Auswahl zwischen einer konstanten und variablen Bitrate.

Max. Bitrate
Die Bitrate des Videostroms wird auf einen bestimmten Wert fest eingestellt, stellen Sie die max. Bitrate zwischen 32 und 16384 Kbps ein. Ein höherer Wert entspricht einer höheren Videoqualiät, beansprucht aber eine größere Bandbreite.

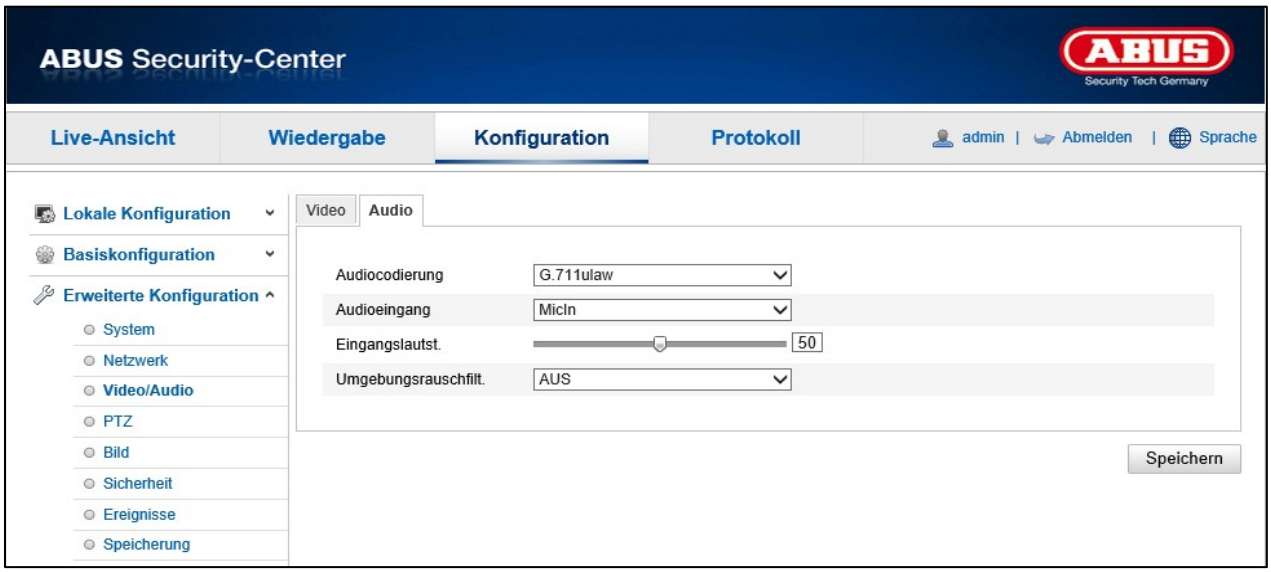
Videoqualität
Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Auswahl, wenn Sie eine variable Bitrate gewählt haben. Stellen Sie hier die Videoqualität der Videodaten ein.Die Videoqualität kann je nach Bewegungsintensität höher oder niedriger ausfallen.Sie haben die Auswahl zwischen sechs verschiedenen Videoqualitäten, „Minimum“, „Niedriger“, „Niedrig“, „Mittel“, „Höher“ oder „Maximum“.

Bildrate
Gibt die Bildrate in Bildern pro Sekunde an.

Videokompression
Wählen Sie einen Standard für die Videocodierung aus, Sie haben die Auswahl zwischen H.264 und MJPEG.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.3.2. Audio



Audiocodierung
Wählen Sie hier die Codierung für die Audioübertragung aus.
Sie haben die Auswahl zwischen G.711ulaw; G.711alaw und G.726.

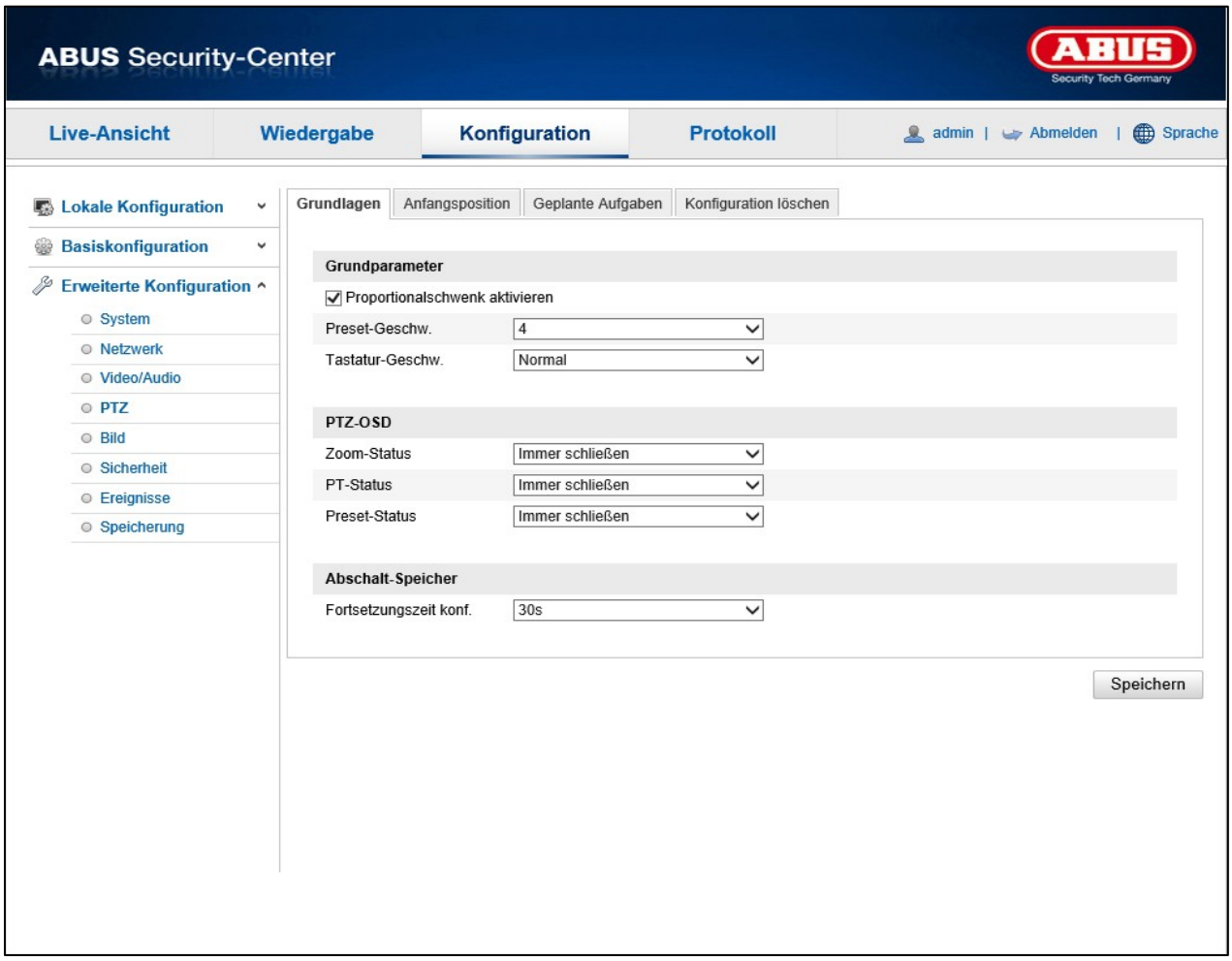
Audioeingang
Stellen Sie den Audioeingang auf MicIn um das Mikrofon z oder auf LineIn um den Audioeingang zu verwenden.

Eingangslautstärke
Einstellung der Lautstärke Ausgabe

Umgebungsrauschfilter
Aktivieren Sie diesen Filter um Umgebungsgeräusche herauszufiltern.

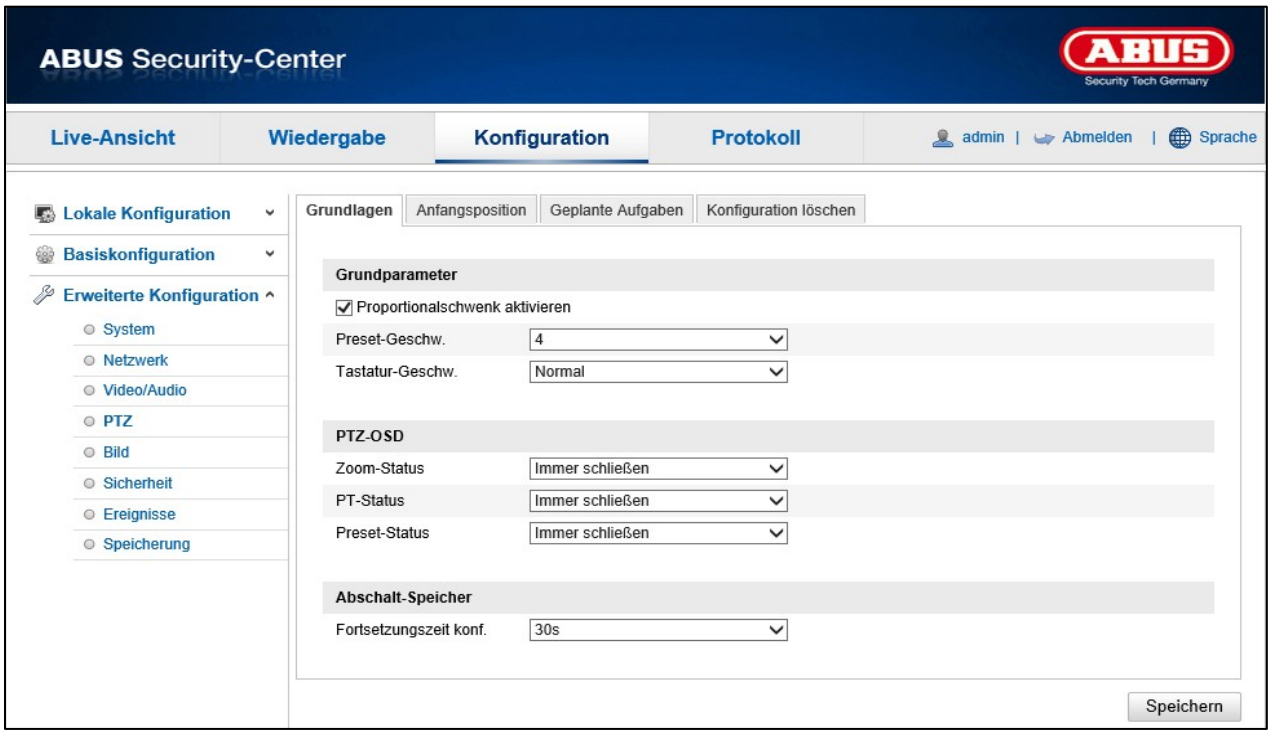
	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.4. PTZ



Menüpunkt	Beschreibung	Verfügbar in Modus
Grundlagen	Einstellungen für die PTZ Grundlagen	Weiterf. Konfiguration
Anfangsposition	Einstellungen für die Anfangsposition	Weiterf. Konfiguration
Geplante Aufgaben	Einstellungen für die geplanten Aufgaben	Weiterf. Konfiguration
Konfiguration löschen	Einstellungen zur Löschung der PTZ Konfiguration	Weiterf. Konfiguration

12.3.4.1. Grundlagen



Grundparameter

Proportionalschwenk. aktivieren

Aktivieren Sie diese Funktion um die Schwenk- / Neigegeschwindigkeit an den jeweiligen Zoom anzupassen. Bei einem starken Zoom ist die Schwenk-/Neigegeschwindigkeit geringer, damit sich das Bild in der Live-Ansicht nicht zu schnell bewegt.

Preset- Geschw.

Sie können hier eine vordefinierte Preset-Geschwindigkeit von 1 bis 8 wählen.

Tastatur-Geschw.

Hier können Sie das Ansprechverhalten mittels Steuerpult anpassen. Sie haben die Auswahl zwischen „Niedrig“, „Normal“ und „Hoch“.

PTZ-OSD

Zoom-Status

Stellen Sie hier die Anzeigedauer für den Zoom-Status ein. Sie haben die Auswahl zwischen 2 Sekunden, 5 Sekunden, 10 Sekunden, „Immer schließen“ und „Immer öffnen“.

PT-Status

Stellen Sie hier die Anzeigedauer für den Azimuth-Winkel beim Schwenken und Neigen ein.
Sie haben die Auswahl zwischen 2 Sekunden, 5 Sekunden, 10 Sekunden, „Immer schließen“ und „Immer öffnen“.

Preset-Status

Wählen Sie hier die Anzeigedauer für den Preset-Namen beim Abrufen einer Preset-Position ein.
Sie haben die Auswahl zwischen 2 Sekunden, 5 Sekunden, 10 Sekunden, „Immer schließen“ und „Immer öffnen“.

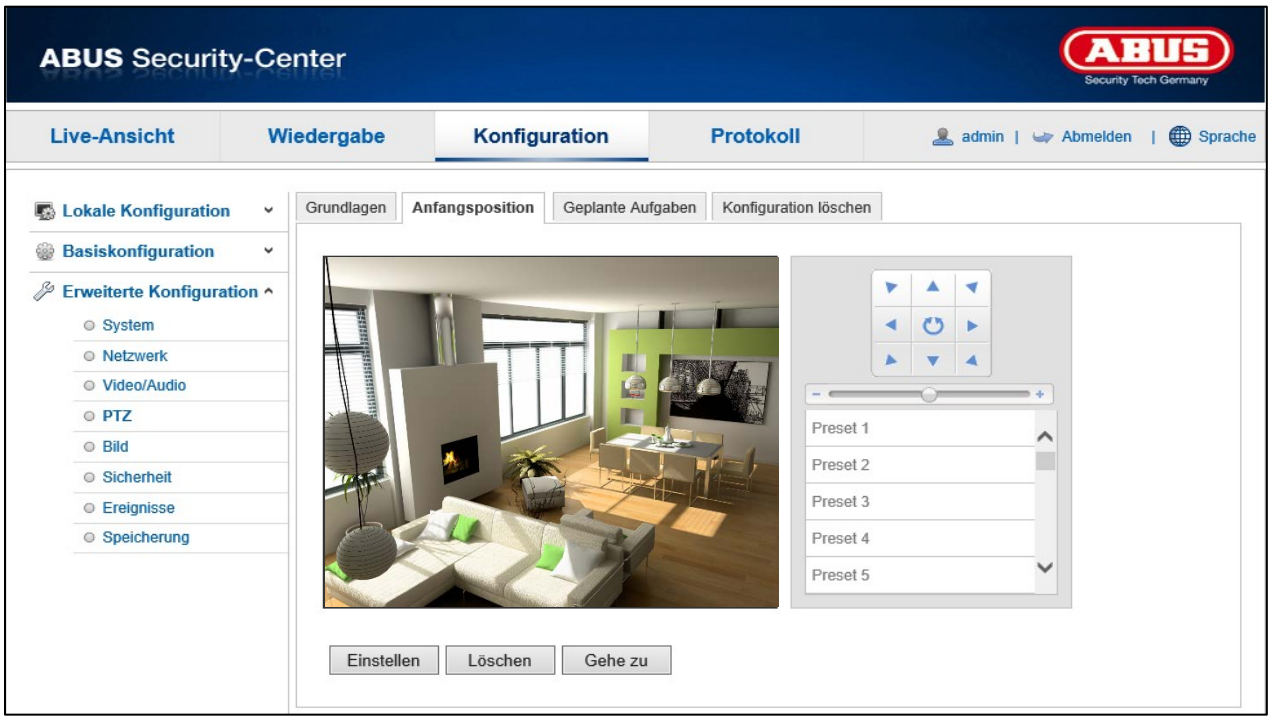
Abschalt-Speicher

Fortsetzungszeit konf.

Nach einem Neustart kann die Kamera ihren letzten PTZ-Status oder die letzte ausgeführte Aktion wieder aufnehmen. Sie können hier den Zeitpunkt festlegen, nach welcher Dauer die Wiederaufnahme der letzten Aktion gestartet werden soll. Sie haben die Auswahl zwischen 30 Sekunden, 60 Sekunden, 300 Sekunden oder 600 Sekunden.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.4.2. Anfangsposition

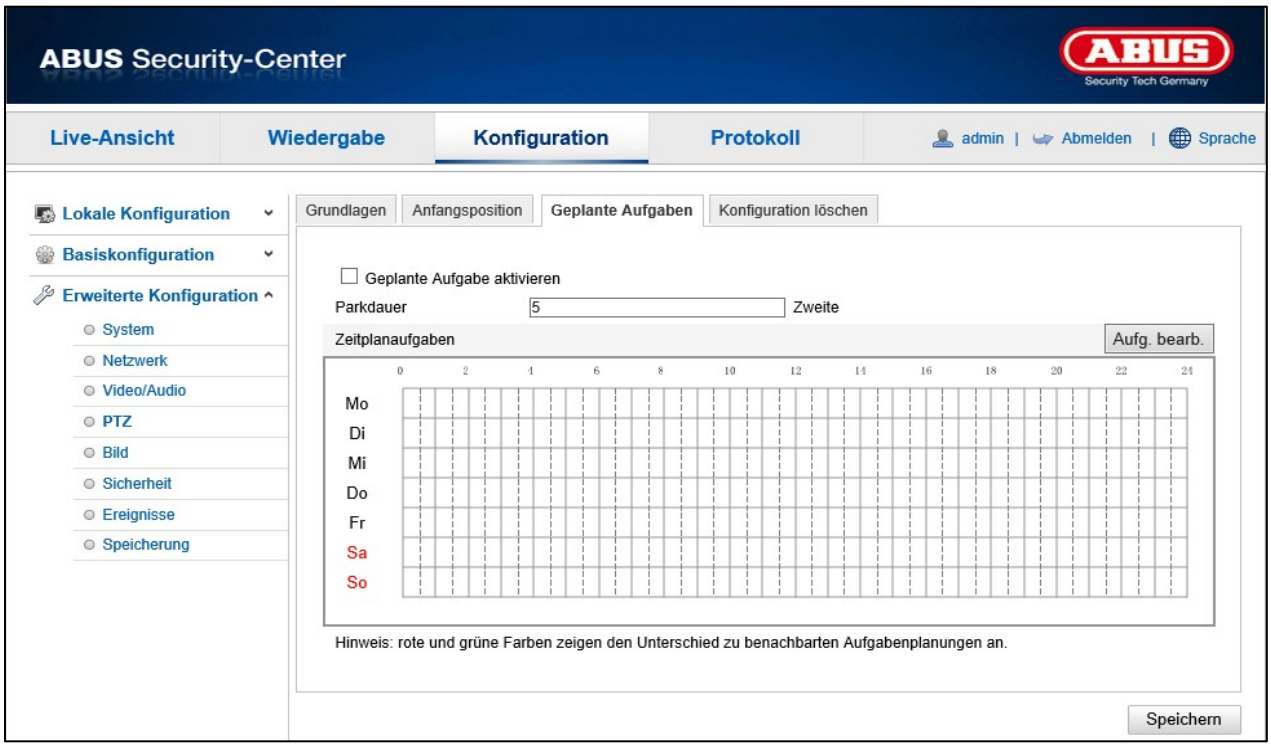


Die Anfangsposition ist der Ausgangspunkt der PTZ-Koordinaten. Diese kann sowohl manuell angepasst werden oder manuell verändert werden.
Ume eine Anfangsposition manuell zu definieren gehen Sie wie folgt vor. Wechseln Sie mit den PTZ-Steuerungstasten zu der gewünschten Position. Sie haben auch die Möglichkeit eine bereitsdefinierte Preset-Position als Anfangsposition festzulegen.

Klicken Sie nun auf „Einstellen“ um die Position zu speichern. Mit „Gehe zu“ können Sie eine vordefinierte Anfangsposition abrufen. Um eine Anfangsposition zu entfernen, klicken Sie „Löschen“.

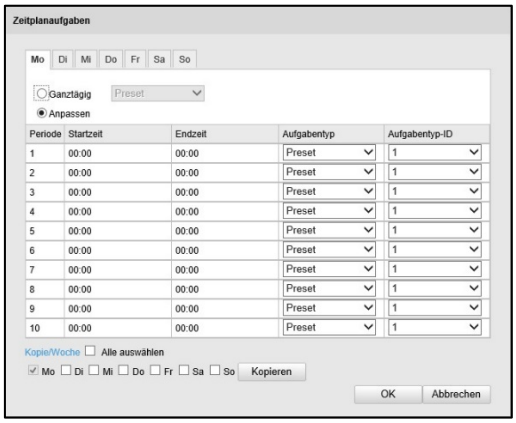
	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.4.3. Geplante Aufgaben



Hier können Sie mittels eines Zeitplans definieren, welche Aktionen zu bestimmten Wochentagen und Uhrzeiten ausgeführt werden sollen.
Markieren Sie zunächst das Kontrollkästchen bei „Geplante Aufgaben aktivieren“.
Legen Sie nun eine Parkdauer fest, nach der die Speeddome-Kamera mit der geplanten Aufgabe beginnt.
Konfigurieren Sie nun den Zeitplan wie folgt. Klicken Sie auf „Aufg. Bearb.“

Es erscheint nun folgendes Fenster:

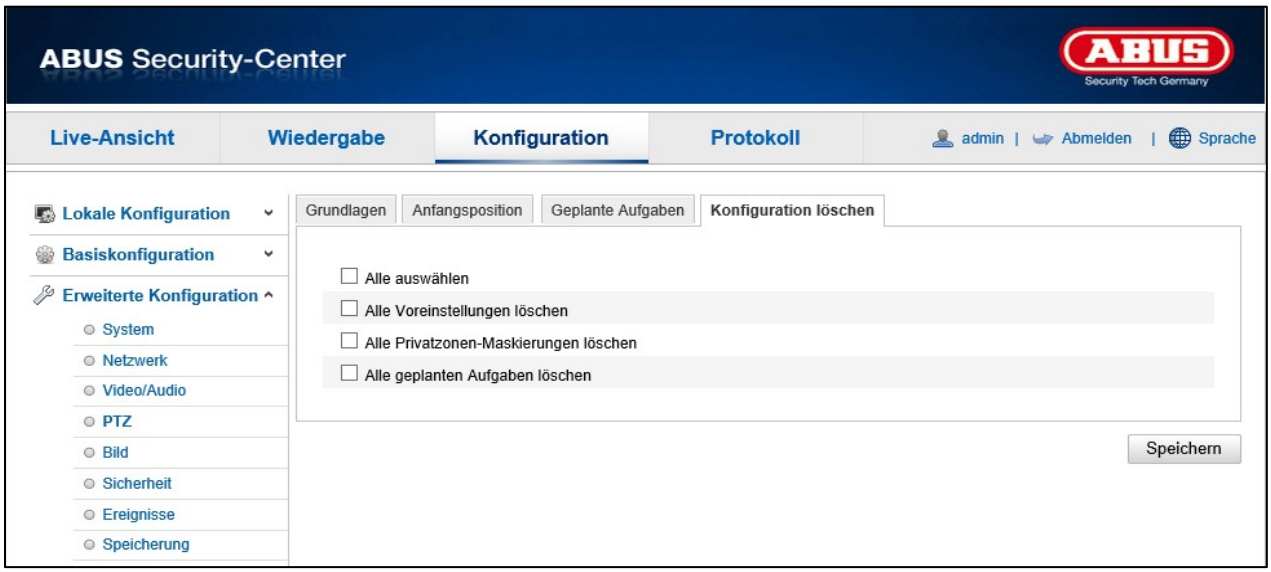


Wählen Sie nun einen Wochentag für die geplante Aufgabe aus. Wählen Sie „Ganztägig“ aus, wenn die Aufgabe den ganzen Tag ausgeführt werden soll. Um bestimmte Zeitspannen zu hinterlegen, wählen Sie „Anpassen“ Geben Sie nun die Start- und Endzeit ein, wählen Sie den Aufgabentyp und bestätigen Sie die Eingabe durch die Entertaste.
Um die konfigurierte Aufgabe für alle Wochentage zu übernehmen, klicken Sie das Kontrollkästchen „Alle auswählen“ an. Um die Aufgabe auf andere Wochentage zu kopieren, wählen Sie den Wochentag aus und klicken Sie „Kopieren“.

Um die Änderungen zu übernehmen wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.4.4. Konfiguration löschen

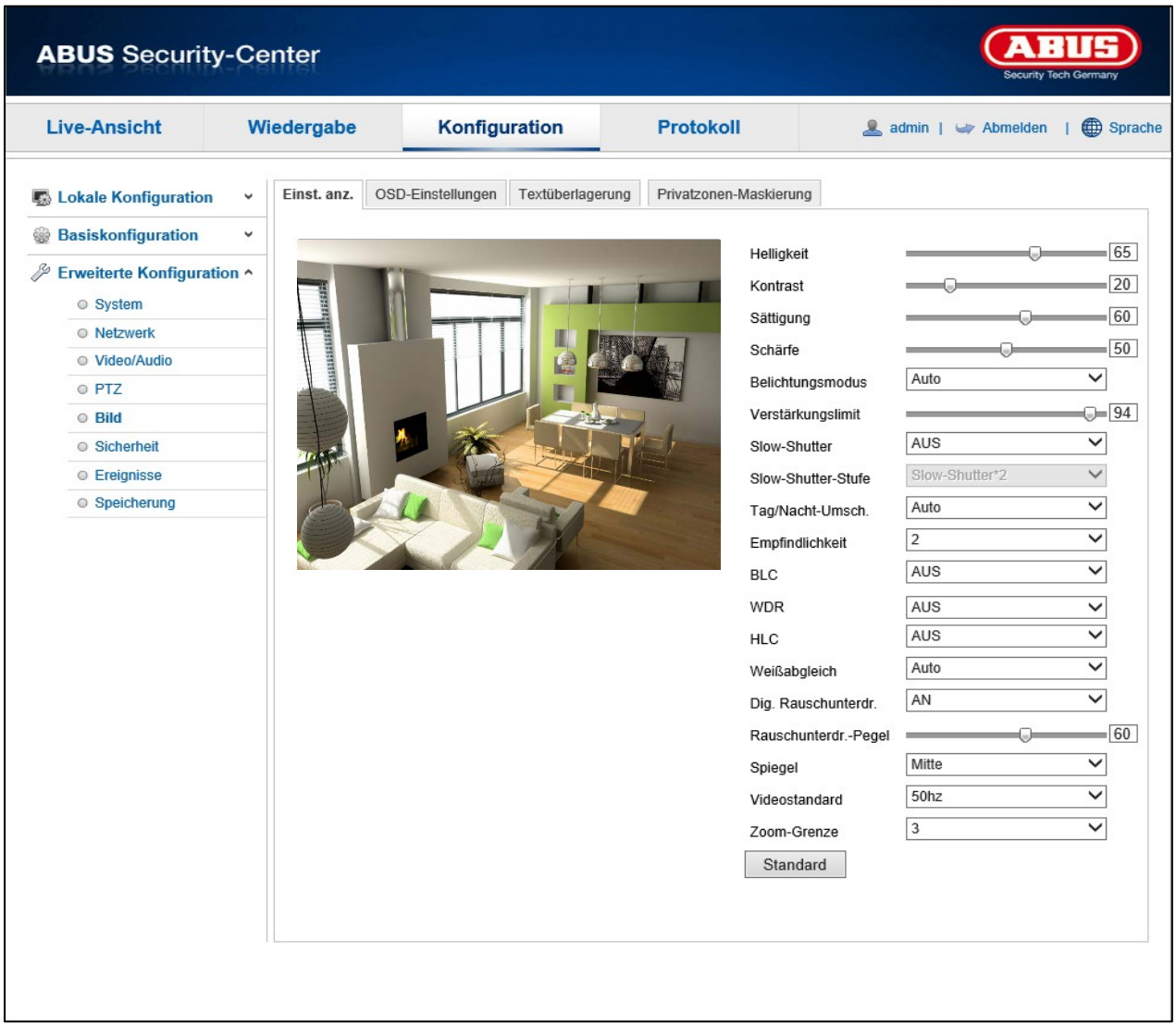


In diesem Menüpunkt können Sie PTZ-Konfigurationen löschen.

Markieren Sie das Kontrollkästchen der Elemente, die Sie löschen wollen. Wählen Sie „Alle auswählen“ um alle Elemente zu löschen.

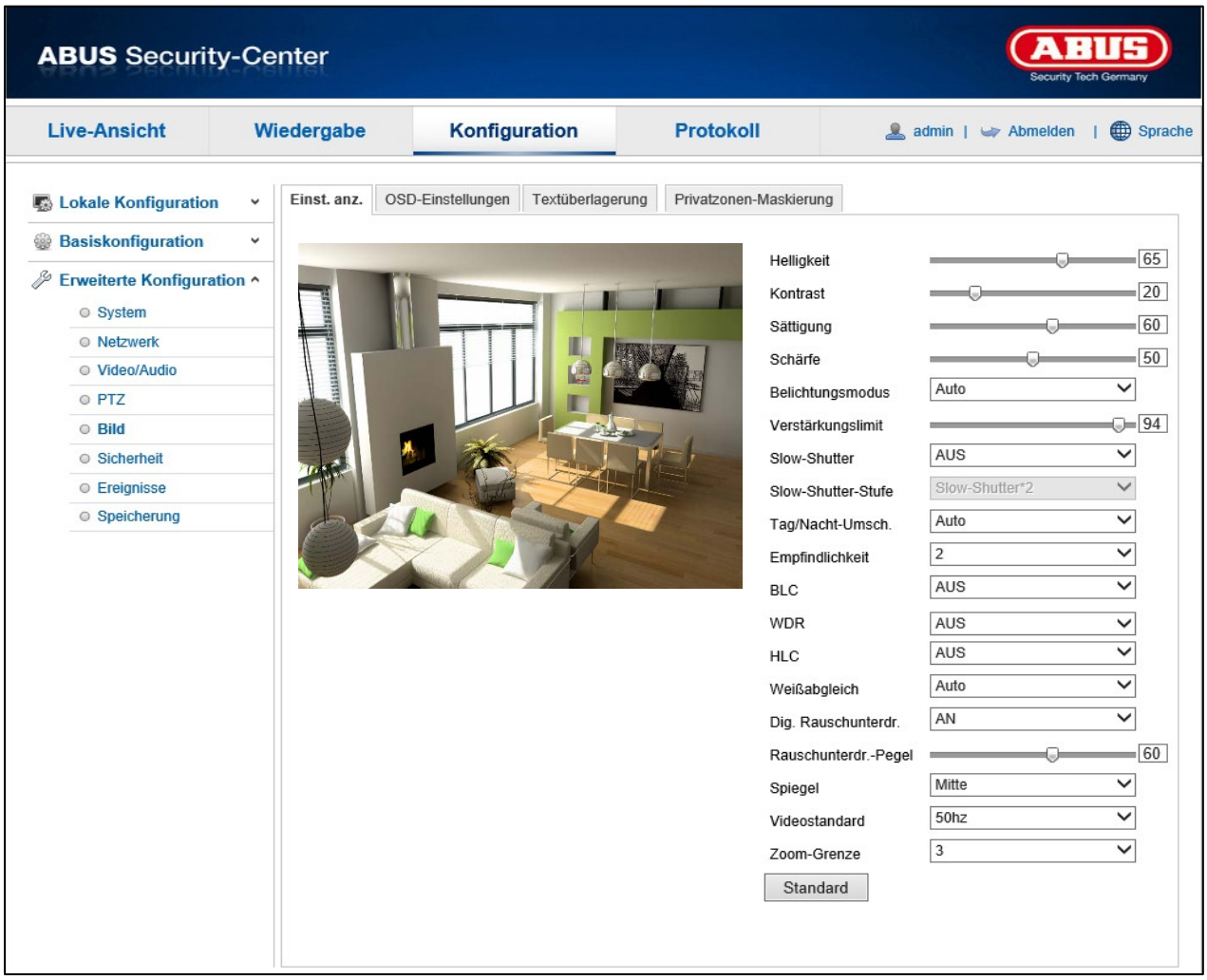
	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.5. Bild



Menüpunkt	Beschreibung	Verfügbar in Modus
Anzeigeeinstellungen	Einstellungen der Anzeigeparameter	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
OSD-Einstellungen	Einstellung des Datums-und Uhrzeitformats	Weiterf. Konfiguration
Text-Overlay	Hinzufügen von Textfeldern	Weiterf. Konfiguration
Privatzonenmaskierung	Hinzufügen von Privatzonenmasken	Weiterf. Konfiguration

12.3.5.1. Anzeigeeinstellungen



Unter diesem Menüpunkt können Sie die Bildquliät der Kamera, einschließlich Helligkeit, Schärfe, Kontrast, usw. vornehmen.

	Bitte beachten Sie: Die Parameter unter Anzeigeeinstellungen können je nach Modell varieren.

Tag/Nacht-Umschaltung
Sie haben hier die Auswahl zwischen der automatischen Tag/Nacht- Umschaltung und der zeitgesteuerten Umschaltung. Bei dieser muss eine Start- und Endzeit für den Tagmodus hinterlegt werden.
Die folgenden Einstellungen können individuell für den Tag- oder Nachtmodus vorgenommen werden.

Helligkeit
Einstellung für die Bildhelligkeit. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Kontrast
Einstellung für den Bildkontrast. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Sättigung
Einstellung für die Bildsättigung. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Farbton
Einstellung für den Farbton. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

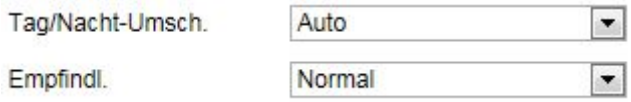
Schärfe
Einstellung für die Bildschärfe. Ein höherer Schärfewert kann das Bildrauschen erhöhen.
Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Belichtungsmodus
Stellen Sie die den Belichtungsmodus auf Auto um eine Anpassung an verschiedene Belichtungen zu erzeilen. Bei einem manuellen Belichtungsmodus müssen Sie die Belichtungsdauer selber definieren.

Belichtungsdauer
Einstellen der max. Belichtungszeit. Diese Einstellung ist unabhängig vom Iris Modus.

Tag/Nacht-Umsch.
Die Tag/Nacht-Umsch. Bietet die Optionen Auto, Tag, Nacht Zeitplan und Auslösung durch Alarmeingang.

Auto
Die Kamera schaltet je nach herrschenden Lichtbedingungen Automatisch zwischen Tag- und Nachtmodus um. Die Empfindlichkeit kann zwischen „0 - 7“ eingestellt werden, wobei 7 die höchste Empfindlichkeitsstufe ist.



Tag
In diesem Modus gibt die Kamera nur Farbbilder aus.

	Bitte beachten Sie: Verwenden Sie diesen Modus nur bei gleichbleibenden Lichtverhältnissen.

Nacht
In diesem Modus gibt die Kamera nur Schwarz/Weiß-Bilder aus.

	Bitte beachten Sie: Verwenden Sie diesen Modus nur bei schwachen Lichtverhältnissen.

Zeitplan
In diesem Modus können Sie eine Start und Endzeit für den Tagbetrieb einstellen. Ausserhalb der eingestellten Zeitspanne schaltet die Kamera in den Schwart/Weiß-Modus um.

Auslösung durch Alarmeingang
Die Kamera wird durch den Alarmeingang getriggert und wechselt bei einer Zustandsänderung in den Farb- oder Schwarz/Weiß-Modus.

Status
Wählen Sie Nacht aus, damit die Kamera bei Auslösen des Alarmeingangs in den Schwarz/Weiß-Modus schaltet. Wählen Sie Tag aus, wenn die Kamera bei Auslösen des Alarmeingangs in den Farb-Modus umschalten soll.

Empfindlichkeit
Einstellung für die Umschaltschwelle für die automatische Tag-/Nachtumschaltung (0 - 7).
Ein niedriger Wert bedeutet eine geringere Beleuchtungsstärke für die Umschaltung in den Nachtmodus.

Filterzeit
Einstellung einer Verzögerungszeit zwischen Erkennen einer nötigen Umschaltung bis zur Aktion.

Überbelichtungsschutz
Falls diese Funktion aktiviert ist, so wird die IR Lichtintensität automatisch bei zu nahen Objekten reduziert. Somit wird versucht, Überblendungen des Objektes zu vermeiden.

BLC-Bereich (Gegenlichtkompensation)
Mit der Gegenlichtkomensation können Objekte vor einem hellen Hintergrund klarer dargestellt werden. Die Belichtung der Objekte wird korrigiert, jedoch wird der Hintergrund unscharf dargestellt.

WDR
Mit Hilfe der WDR-Funktion kann die Kamera auch bei ungünstigen Gegenlichtverhältnissen klare Bilder liefern. Falls im Bildbereich sowohl sehr helle als auch sehr dunkle Bereiche bestehen, wird der Helligkeitspegel des gesamten Bildes ausgeglichen um ein deutliches, detailreiches Bild geliefert.
Klicken Sie das Kontrollkästchen an um die WDR-Funktion zu aktivieren bzw. deaktivieren.
Setzen Sie das Wide Dynamic Level höher um die WDR-Funktion zu verstärken.

Weißabgleich
Wählen Sie hier die Beleuchtungsumgebung aus, in der die Kamera installiert wird.
Sie haben folgende Optionen zur Auswahl „AWB1“, „Gesperrt WB“, „Glühlampe“, Warmlicht“, „Naturlicht“, „Leuchtstofflampe“.

AWB1
Im AWB1 Modus behält die Kamera die Farbbalance automatisch entsprechend der aktuellen Farbtemperatur bei.

Gesperrt WB
Der Weißabgleich wird einmalig durchgeführt und gespeichert.

Andere
Verwenden Sie die weiteren Weißabgleichoptionen zur Anpassung der Funktion an das Umgebungslicht (Glühlampe, Warmlicht, Naturlicht, Leuchtstofflampe).

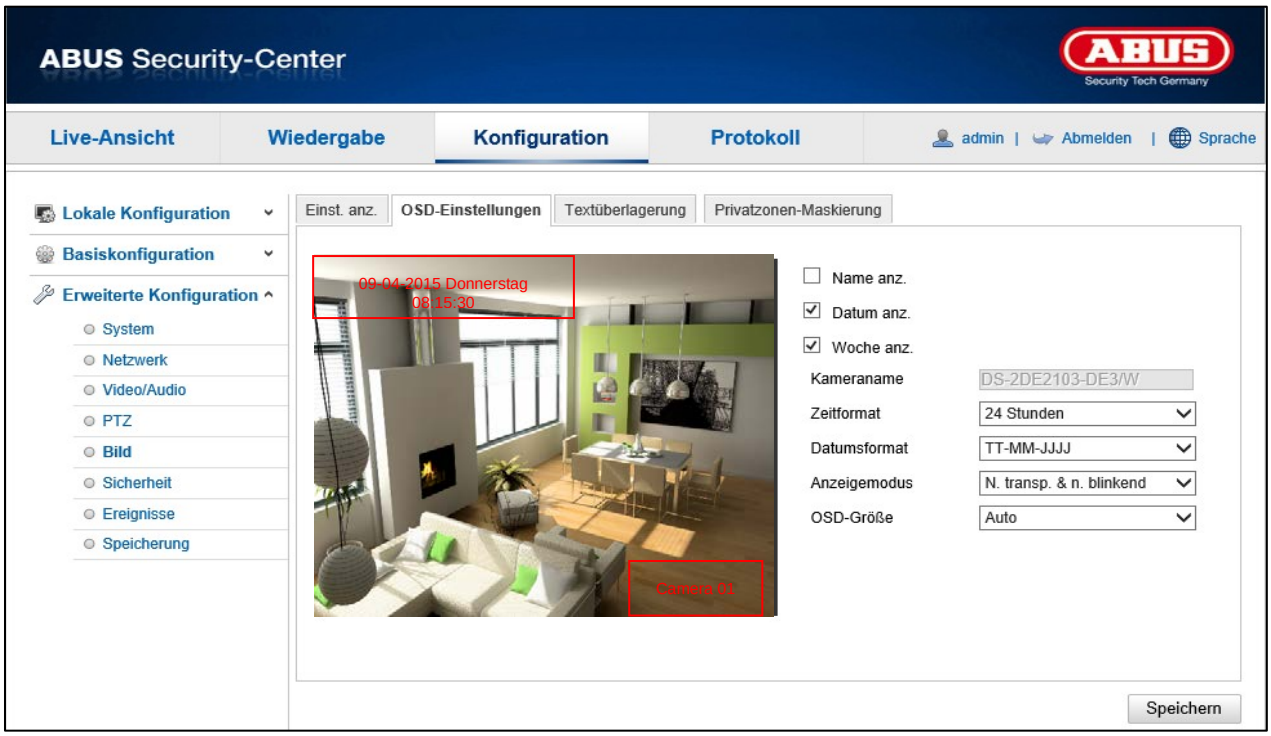
Rauschunterdr.-Pegel
Stellen Sie hier den Pegel für die Rauschunterdrückung ein.

Spiegel
Wenn die Spiegel-Funktion aktiviert ist, wird das Bild horizontal gespiegelt.

Drehen
Wenn die Drehen-Funktion aktiviert ist, wird das Bild vertikal gedreht.

Videostandard
Regelung der Belichtungsfrequenz
50Hz: Fixe Einstellung auf 50 Hz Netzfrequenz
60Hz: Fixe Einstellung auf 60 Hz Netzfrequenz

12.3.5.2. OSD-Einstellungen



Sie können mit diesem Menüpunkt auswählen welches Datums- und Uhrzeitformat in das Livebild eingeblendet werden sollen.

Name anz.
Wählen Sie dieses Kontrollkästchen an, wenn Sie den Kameranamen einblenden möchten.

Datum anz.
Wählen Sie dieses Kontrollkästchen an, wenn Sie das Datum in das Kamerbild einblenden möchten.

Woche anz.
Wählen Sie dieses Kontrollkästchen an, wenn Sie den Wochentag anzeigen möchten.

Kameraname
Tragen Sie hier den Kameranamen ein, welcher im Bild eingeblendet werden soll.

Zeitformat
Wählen Sie hier, ob Sie die Uhrzeit im 24-Stunden oder 12-Stundne Format angezeigen möchten.

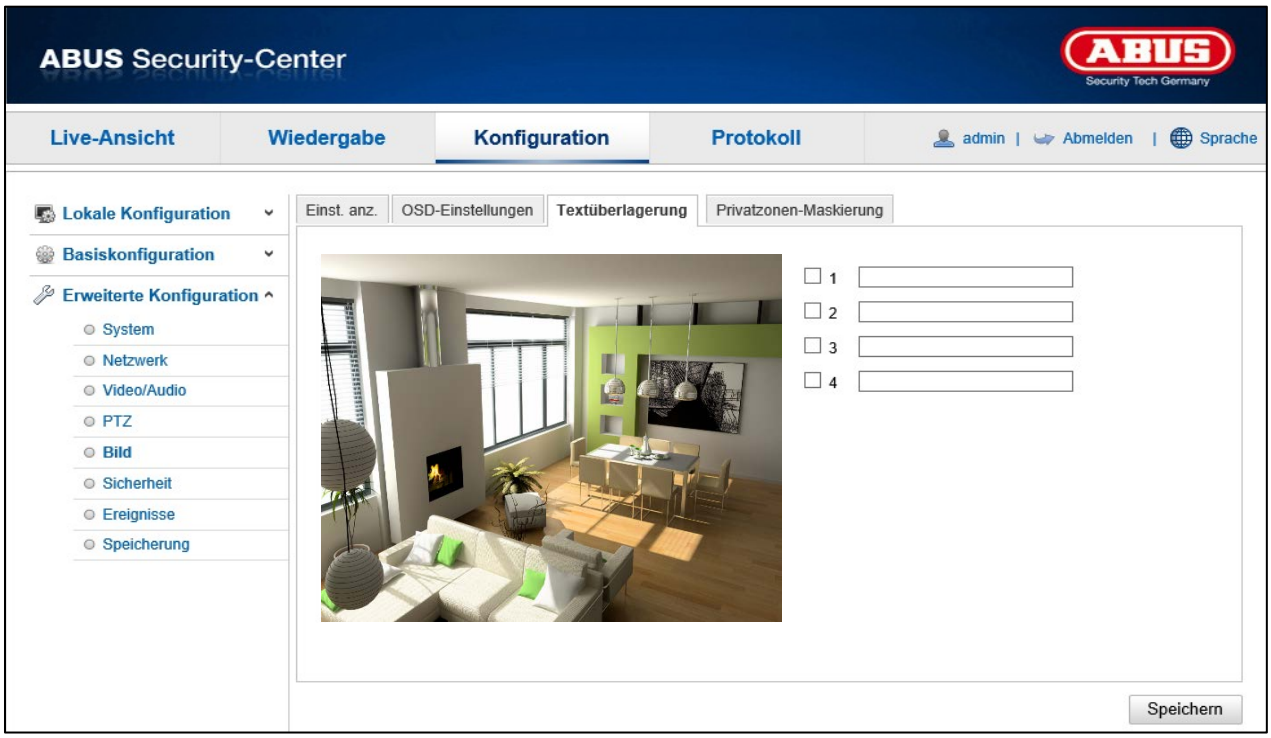
Datumsformat
Wählen Sie hier das Format für die Datumsanzeige aus.
(T= Tag; M= Monat; J= Jahr)

Anzeigemodus
Hier können Sie die Anzeigeart für die eingeblendeten Elemente auswählen.
Sie haben folgende Optionen: „Transparent & bliknend“, „Transparent & nicht blinkend“, „Nicht transparent & blinkend“, „Nicht transparent & nicht blinkend“

OSD-Größe
Hier kann die Größe der OSD-Anzeige eingestellt werden. Optionen: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64, Auto.
Bei der Option Auto wird die Größe je nach eingestellter Auflösung variiert. Die Einstellung der OSD-Größe kann nur auf den ersten Video-Stream angewendet werden (Main-Stream).

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.5.3. Text-Overlay

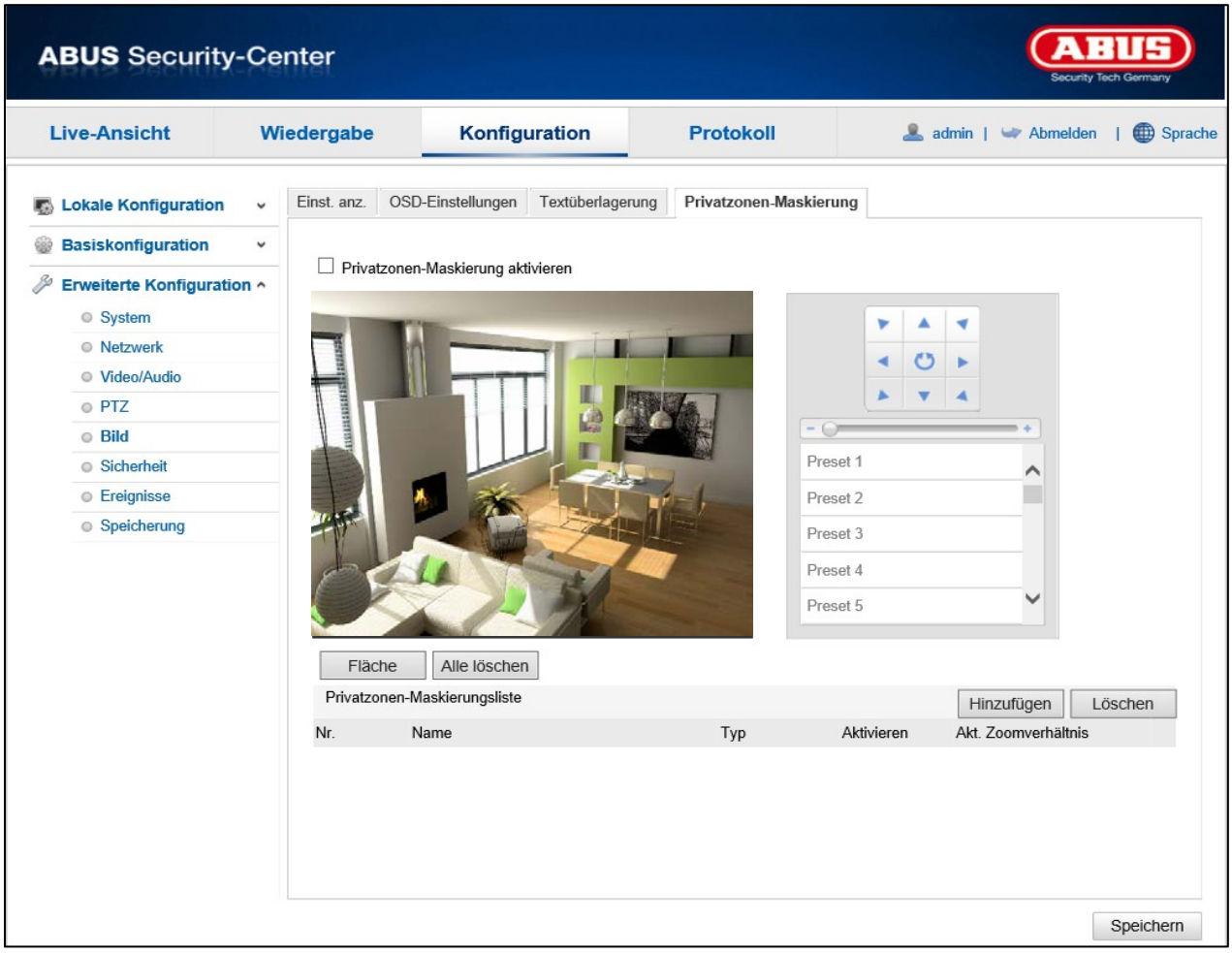


Sie haben die Möglichkeit bis zu vier Texte in das Kamerabild einzublenden, die maximale Länge beträgt max. 45 Zeichen. Um den Text anzuzeigen wählen Sie bitte das Kontrollkästchen an.

Mit der Maustaste haben Sie die Möglichkeit die Textfenster zu verschieben.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.5.4. Privatzonen-Maskierung



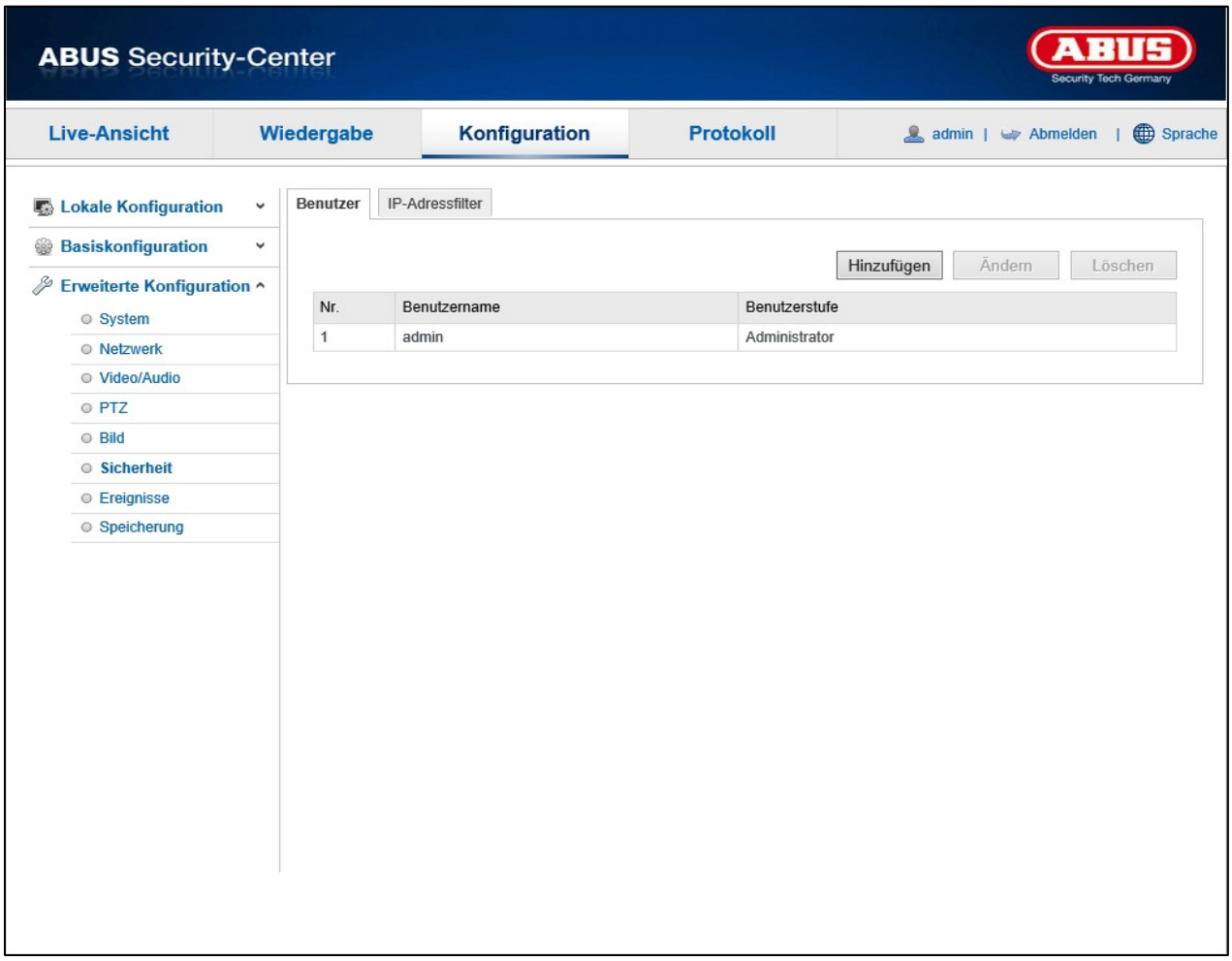
Mit Hilfe von Privatzonen können Sie gewisse Bereiche der Live-Ansicht abdecken, um zu verhindern, dass diese Bereiche weder aufgezeichnet noch im Live-Bild betrachtet werden können. Die können max. 8 rechteckige Privatzonen im Videobild einrichten.

Gehen Sie wie folgt vor um eine Privatzone einzurichten. Aktivieren Sie das Kästchen „Privatzone aktivieren“. Steuern Sie mit Hilfer der PTZ Steuerung oder der eingestellten Presets zur gewünschten Postion. Um eine Privatzone hinzuzufügen, wählen Sie die Schaltfläche „Fläche“ aus. Nun können Sie mit der Maus einen Bereich im Kamerabild markieren. Drücken Sie anschließende auf die Schaltfläche „Hinzufügen“. Sie können im Anschluss noch 7 weitere Flächen markieren und hinzufügen. Über die Schaltfläche „Alle löschen“ können gezeichnete Flächen gelöscht werden. Um eine Privatzone zu entfernen markieren Sie in der unteren Tabelle die entsrpechende Privatzone aus und drücken auf die Schaltfläche „löschen“.

Nachdem Sie eine Privatzone hinzugefügt haben, können Sie dieser in der Tabelle einen eigenen Namen vergeben. In der Spalte „Aktivieren“ können Sie Privatzonen kurzfristig auch deaktivieren. In der Spalte „Akt. Zoomverhältnis“ können Sie festlegen ab welcher Zoomstärke die Privatzone erscheint. Bei z.B. eingstellten Wert von „3“ wird die Privatzone erst dann erscheinen, wenn Sie die Zoomstärke „3“ erreicht haben.

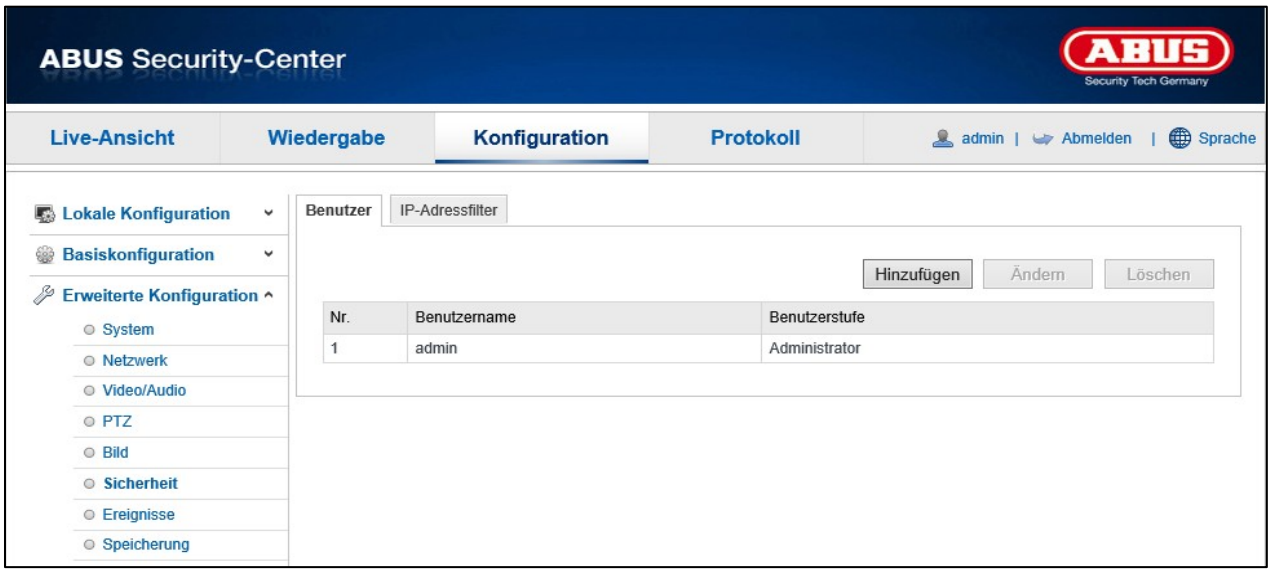
	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.6. Sicherheit



Menüpunkt	Beschreibung	Verfügbar in Modus
Benutzer	Administration der Benutzer	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
IP-Adressfilter	Filtern von IP Adressen um den Zugang zur Kamera zu steuern	Weiterf. Konfiguration

12.3.6.1. Benutzer



Unter diesem Menüpunkt können Sie Benutzer hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Um einen Benutzer hinzuzufügen bzw. zu bearbeiten, klicken Sie auf „Hinzufügen“ bzw. „Ändern“.

Es erscheint ein neues Fenster mit den Daten und Berechtigungen.

Benutzername
Vergeben Sie hier den Benutzernamen, der für den Zugang zur Kamera eingegeben werden muss

Level
Wählen Sie hier einen individuellen Benutzertyp für die Benutzerkennung.
Sie haben die Auswahl zwischen zwei vordefinierten Stufen: Bediener oder Benutzer.

Als Bediener haben Sie folgende Remote-Funktionen zur Verfügung: Live-Ansicht, PTZ-Steuerung, Manuelle Aufzeichnung, Wiedergabe, Zwei-Wege-Audio, Suche/ Arbeitsstatus abfragen.

Als Benutzer haben Sie folgenden Remote-Funktionen zur Verfügung: Wiedergabe, Suche/ Arbeitsstatus abfragen.

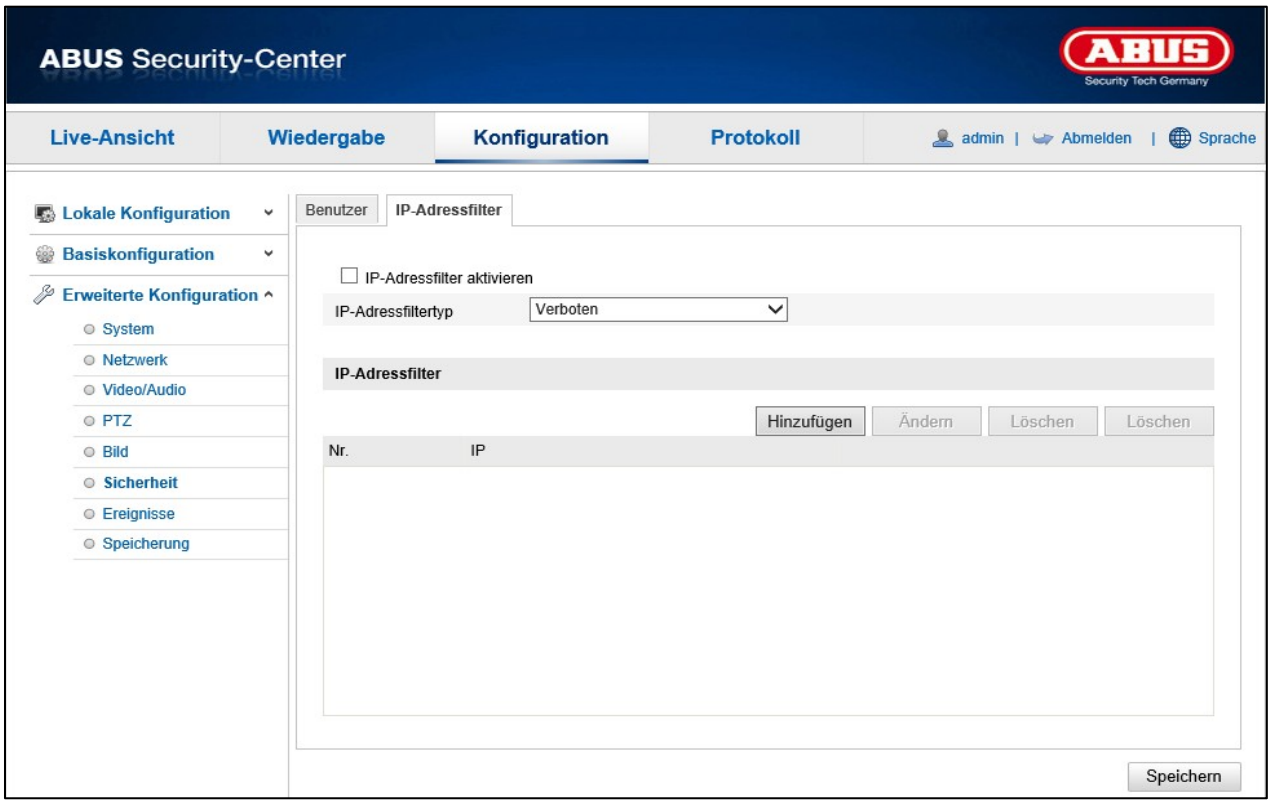
Um weitere Funktionen hinzuzufügen, wählen Sie das gewünschte Kontrollkästchen an.

Kennwort
Vergeben Sie hier das Passwort, welches der entsprechende Benutzer für den Zugang zur Kamera eingeben muss.

Bestätigen
Bestätigen Sie das Passwort durch erneute Eingabe.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „OK“. Klicken Sie „Abbrechen“ um die Daten zu verwerfen.

12.3.6.2. IP-Adressfilter



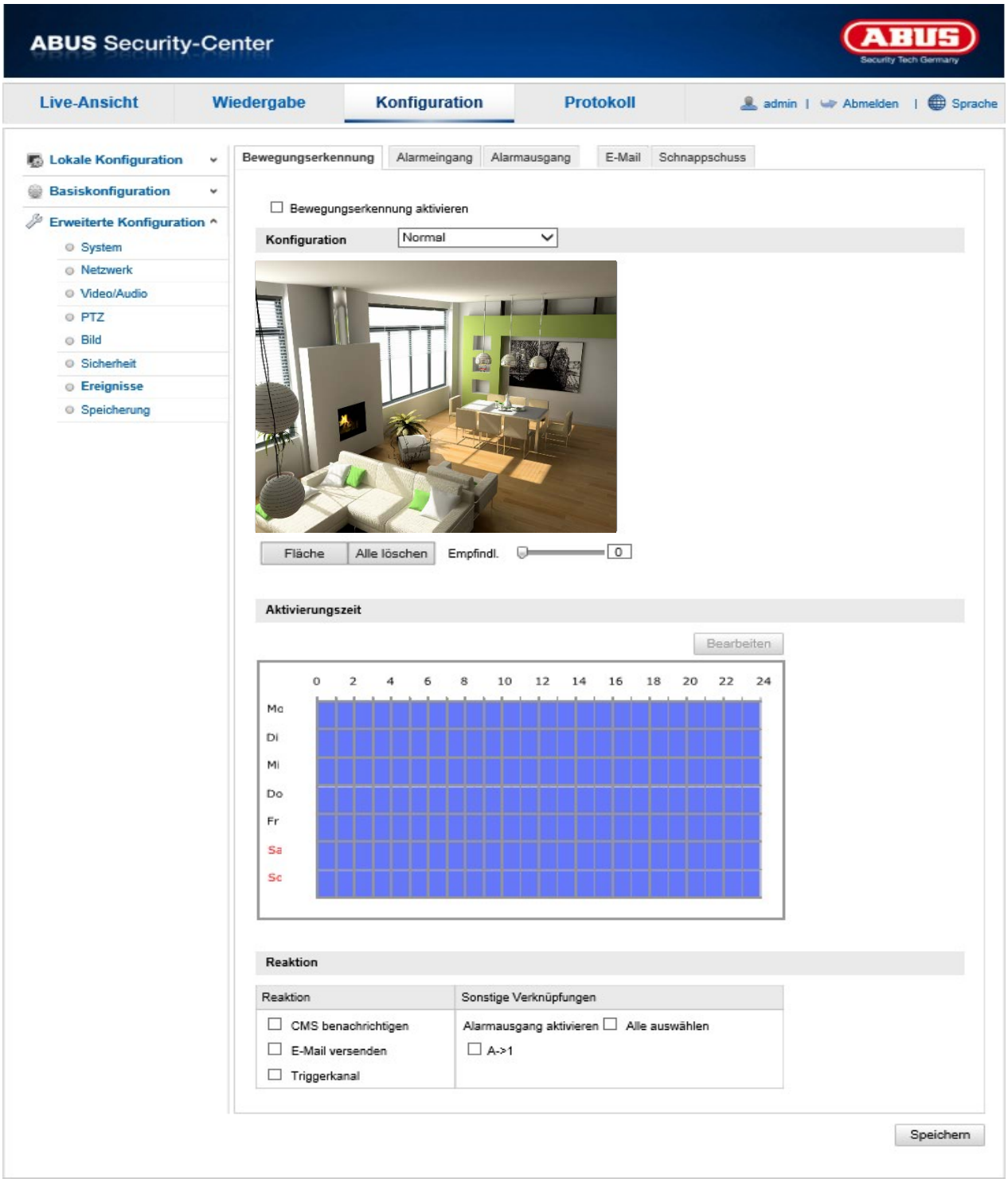
IP-Adressfilter aktivieren
Setzen des Auswahlhakens aktiviert die Filterfunktion.

IP-Adressfiltertyp

Erlaubt: Die weiter unten definierten IP Adressen werden für einen Zugang zur Kamera akzeptiert.

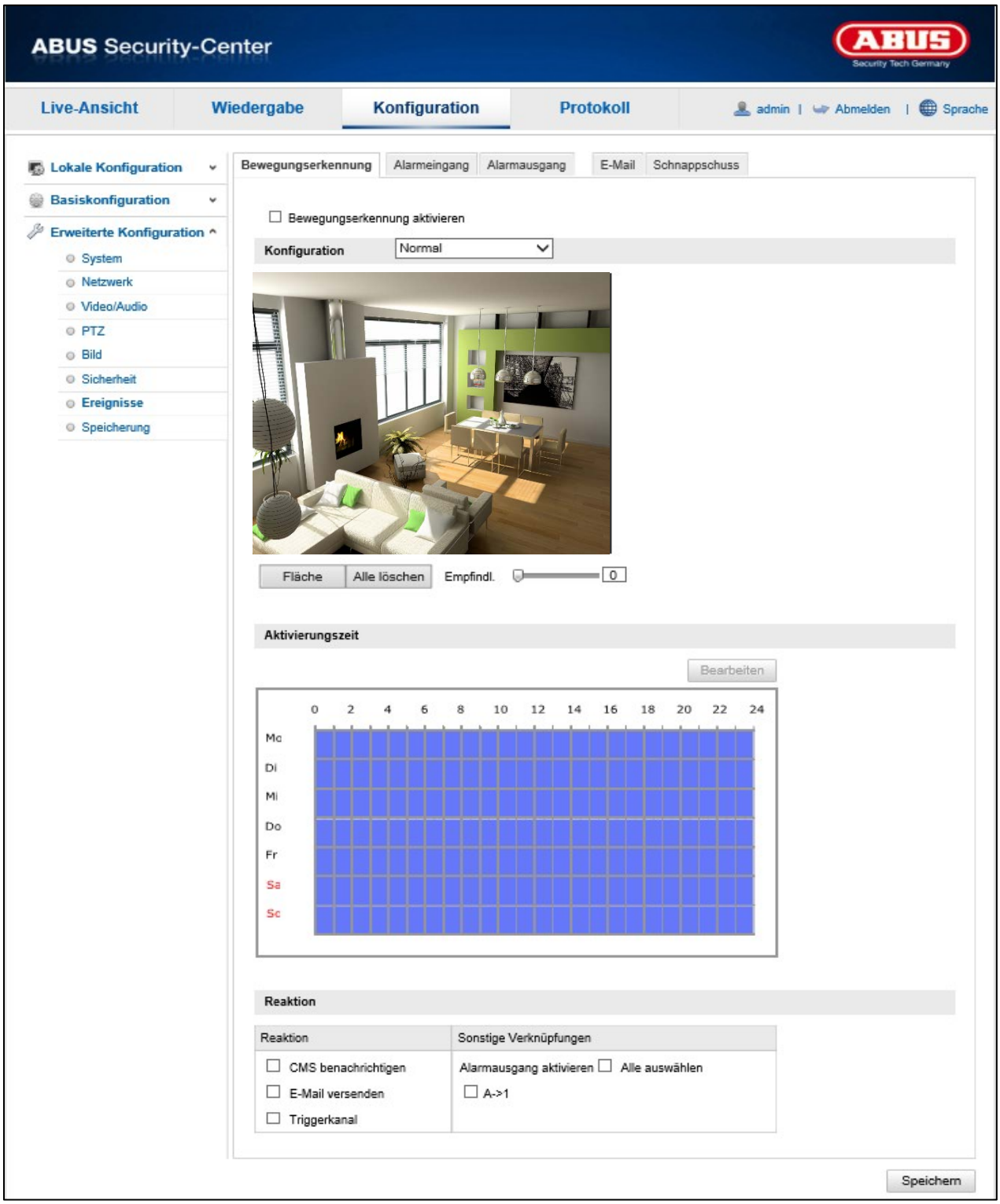
Verboten: Die weiter unten definierten IP Adressen werden geblockt. Die Eingabe einer IP erfolgt über das Format xxx.xxx.xxx.xxx.

12.3.7. Ereignisse



Menüpunkt	Beschreibung	Verfügbar in Modus
Bew.-Erkennung	Einstellung der Bewegungserkennung	Weiterf. Konfiguration
Alarmeingang	Einstellung des Alarmeingangs	Weiterf. Konfiguration
Alarmausgang	Einstellung des Alarmausgangs	Weiterf. Konfiguration
E-Mail	Einstellung des E-Mail Versands	Weiterf. Konfiguration
Schnappschuss	Einstellung der Schnappschussaktion	Weiterf. Konfiguration

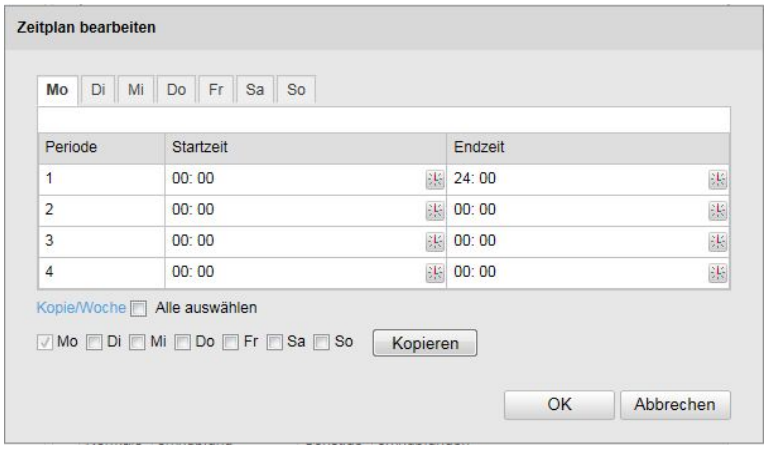
12.3.7.1. Bew.-Erkennung



Bereichseinst.

Aktivieren Sie die Bewegungserkennung indem Sie das Kontrollkästchen „Bewegungserkennung aktivieren“ anklicken.
Um nun einen Bereich auszuwählen, klicken Sie die Schaltfläche „Fläche“. Standardmäßig ist der gesamte Bereich ausgewählt, um die Markierung zu verwerfen klicken Sie auf „alle löschen“.
Ziehen Sie nun die Maus über den gewünschten Bereich. Stellen Sie die Empfindlichkeit über den Auswahlbalken ein. Um den Bereich zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Zeichnen stoppen“.
Rechts: hohe Empfindlichkeit
Links: niedrige Empfindlichkeit.

Aktivierungszeit
Um einen Zeitplan für die bewegungsgesteuerte Aufnahme zu hinterlegen, klickenSie auf „Bearbeiten“.
Es erscheint ein neues Fenster, bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten die bewegungsgesteuerte Aufzeichnung erfolgen soll.



Wählen Sie nun einen Wochentag für die bewegungsgesteuerte Aufzeichnung. Um bestimmte Zeitspannen zu hinterlegen, geben Sie die Start- und Endzeit an. Um eine ganztägige Bewegungserkennung einzurichten wählen Sie als Starzeit 00:00 und als Endzeit 24:00.

Um die Bewegungserkennung für alle Wochentage zu übernehmen, klicken Sie das Kontrollkästchen „Alle auswählen“ an. Um die Bewergungserkennung auf andere Wochentage zu kopieren, wählen Sie den Wochentag aus und klicken Sie „Kopieren“.

Um die Änderungen zu übernehmen wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“.
Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

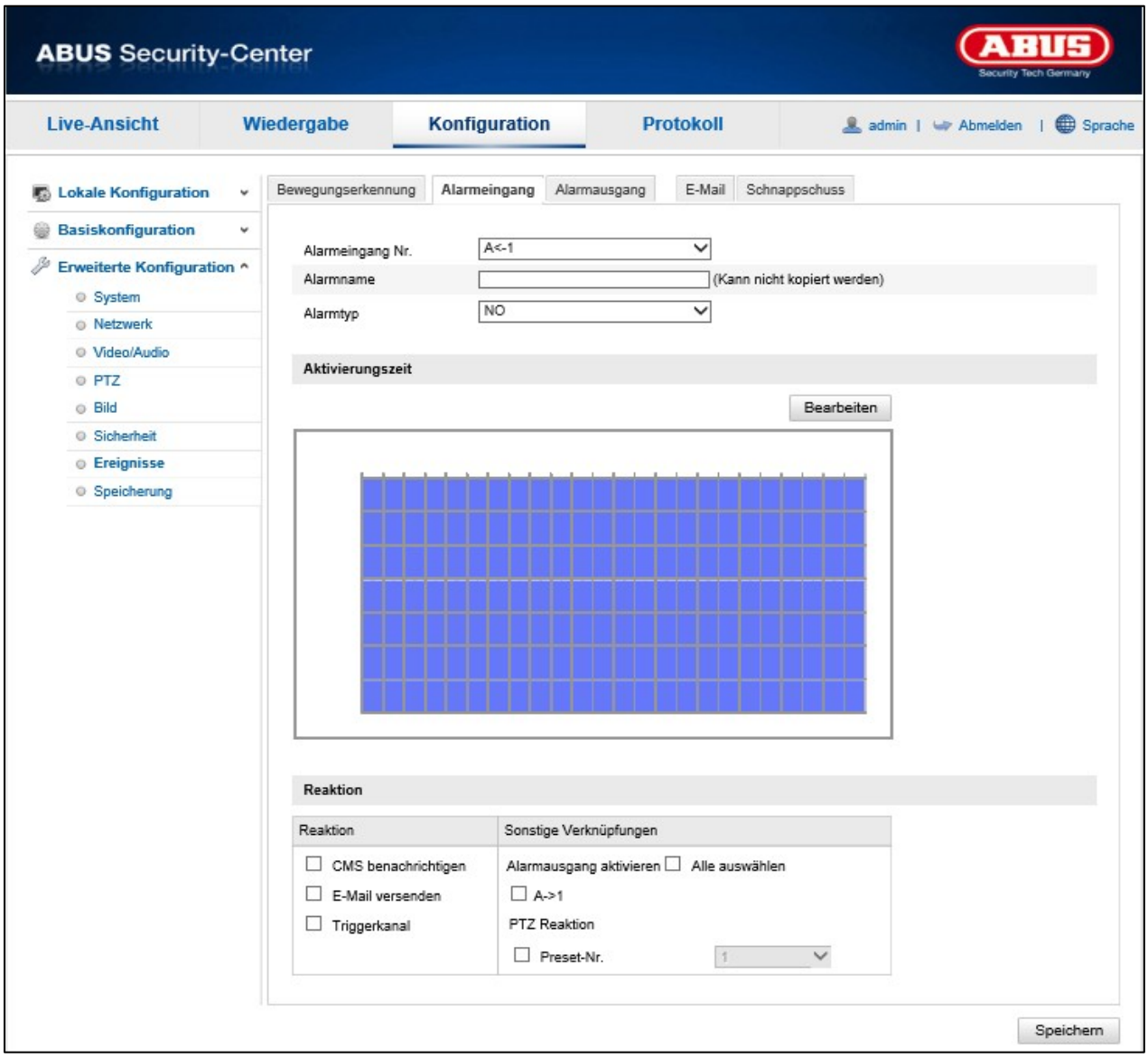
Verkn.-Methode

E-Mail verschicken:	Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.
CMS benachrichtigen:	Schicken Sie eine Benachrichtigung an die CMS, falls Ihrer Kamera in dieser eingestellt wurde.
Aktiviere Aufnahme:	Aktiviert die Aufnahme auf die interne microSD Karte.

Sonstige Verknüpfungen
Sie haben die Möglichkeit den Alarmausgang bei einer Alarmdetektion zu schalten.
Klicken Sie „Alle wählen“ um den Alarmausgang zu schalten.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.7.3. Alarmeingang



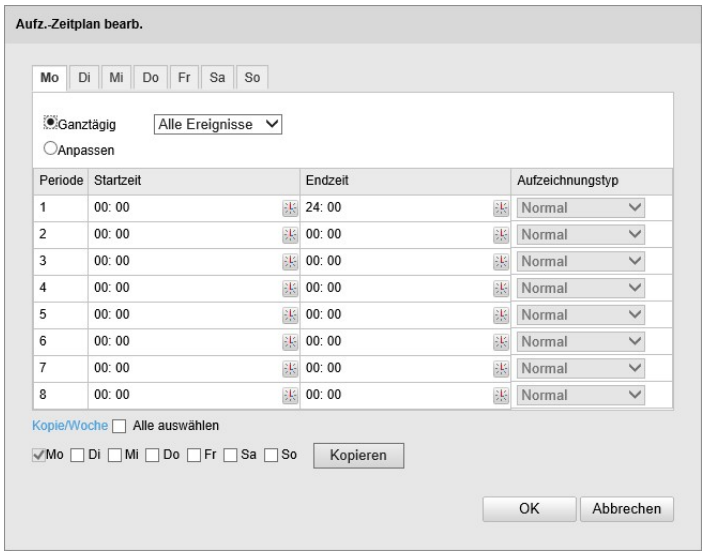
Unter diesem Menüpunkt können Sie den Alarmeingang der Kamera konfigurieren.

Alarmeingang Nr.
Wählen Sie hier den Alarmeingang aus, um diesen zu konfigurieren.

Alarmname
Hier können Sie einen Namen für den Alarmeingang vergeben. Bitte verwenden Sie nicht die Alarmeingang Nr. und keine Sonderzeichen.

Alarmtyp
Wählen Sie hier den Alarmtyp aus. Sie haben die Auswahl zwischen „NO“ (Normally open) oder „NC“ (Normally closed).

Aktivierungszeit
Um einen Zeitplan für einen Alarmeingang zu hinterlegen, klickenSie auf „Bearbeiten“.
Es erscheint ein neues Fenster, bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmeingang aktiviert sein soll.



Wählen Sie nun einen Wochentag für den Alarmeingang. Um bestimmte Zeitspannen zu hinterlegen, geben Sie die Start- und Endzeit an. Um eine ganztägige Überwachung einzurichten wählen Sie als Starzeit 00:00 und als Endzeit 24:00.
Um die Einstellungen für alle Wochentage zu übernehmen, klicken Sie das Kontrollkästchen „Alle auswählen“ an. Um die Einstellungen auf andere Wochentage zu kopieren, wählen Sie den Wochentag aus und klicken Sie „Kopieren“.
Um die Änderungen zu übernehmen wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“.

Reaktion
Stellen Sie hier ein welche Aktion bei einem Alarm erfolgen soll.

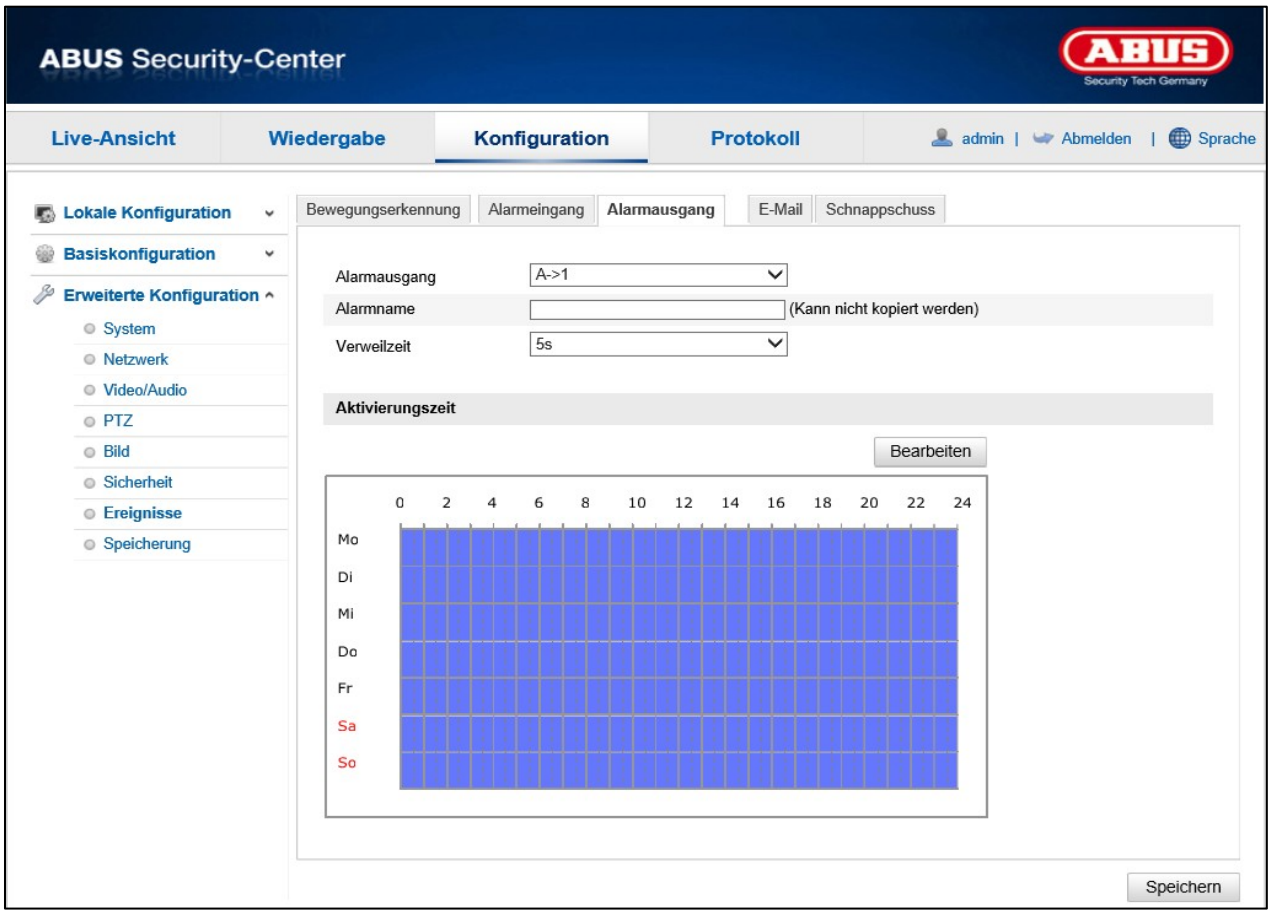
Reaktion

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.
CMS benachrichtigen: Schicken Sie eine Benachrichtigung an die CMS, falls Ihrer Kamera in dieser eingestellt wurde.
Aktiviere Aufnahme: Aktiviert die Aufnahme auf die interne microSD Karte.

Sonstige Verküpfungen
Sie haben die Möglichkeit den Alarmausgang bei einer Alarmdetektion zu schalten.
Klicken Sie „Alle wählen“ um den Alarmausgang zu schalten.

PTZ Reaktion: Wählen Sie eine Preset Position aus, auf die die Kamera im Alarmfall schwenken soll

12.3.7.4. Alarmausgang



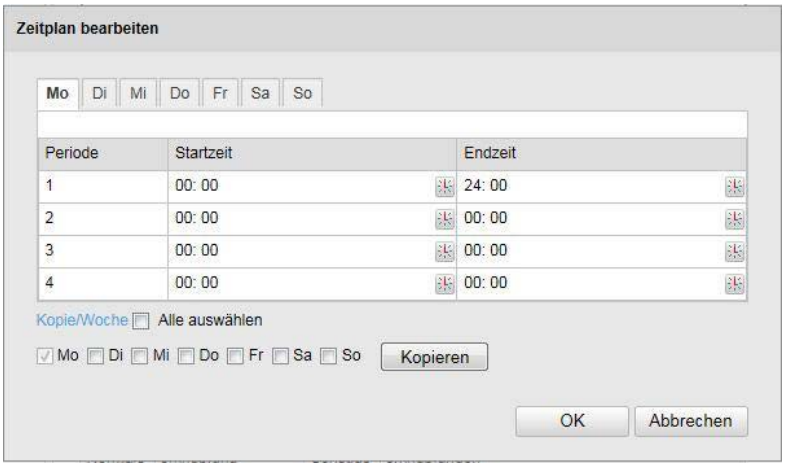
Sie haben hier die Möglichkeit den Alarmaujsgang zu konfigurieren.

Alarmausgang Nr.
Wählen Sie hier den Alarmausgang aus, um diesen zu konfigurieren.

Alarmname
Hier können Sie einen Namen für den Alarmausgang vergeben. Bitte verwenden Sie nicht die Alarmausgang Nr. und keine Sonderzeichen.

Verweilzeit
Wählen Sie hier die Dauer für die Schaltung des Alarmausgangs aus.

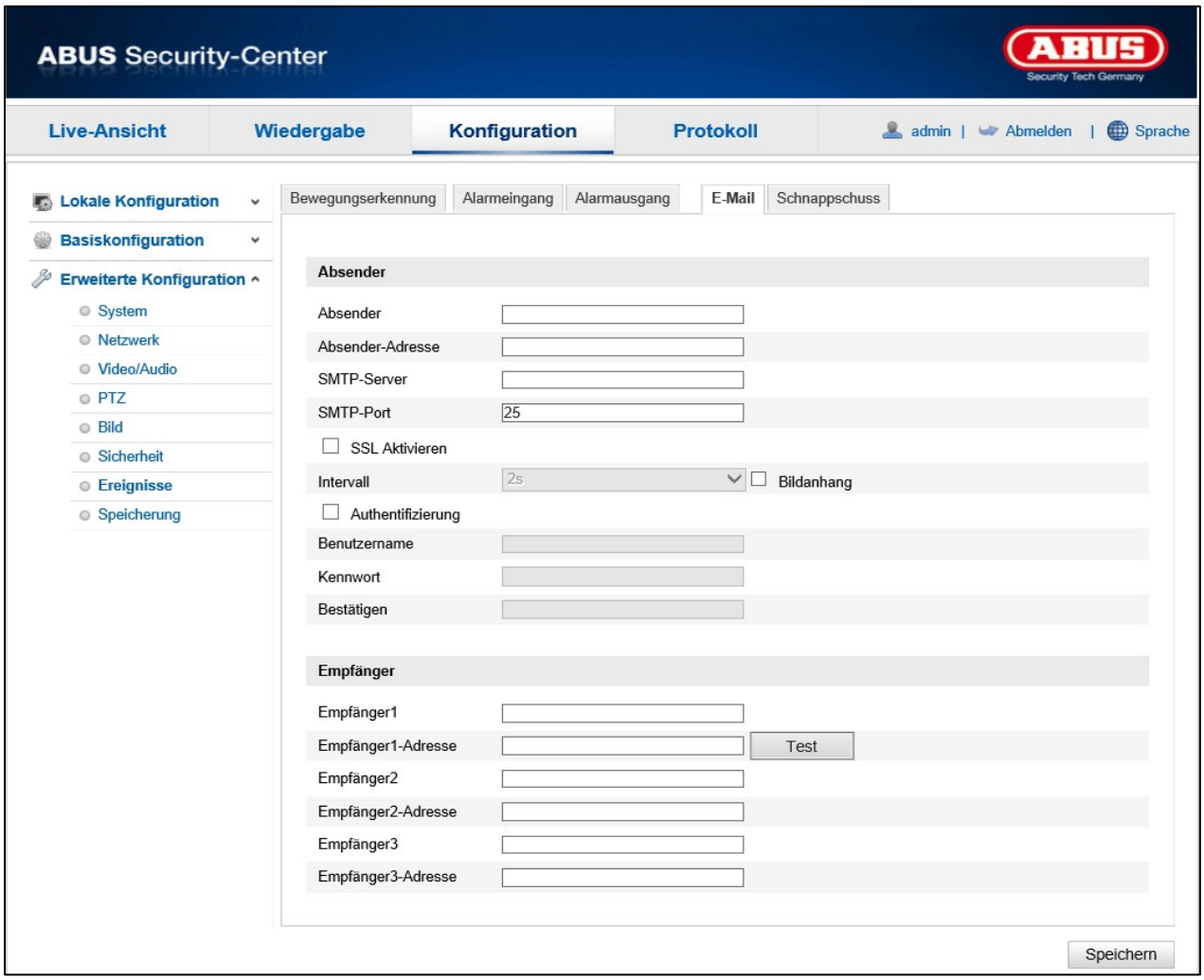
Aktivierungszeit
Um einen Zeitplan für den Alarmausgang zu hinterlegen, klicken Sie auf „Bearbeiten“.
Es erscheint ein neues Fenster, bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiviert sein soll.



Wählen Sie nun einen Wochentag für den Alarmausgang. Um bestimmte Zeitspannen zu hinterlegen, geben Sie die Start- und Endzeit an. Um eine ganztägige Überwachung einzurichten wählen Sie als Starzeit 00:00 und als Endzeit 24:00.
Um die Einstellungen für alle Wochentage zu übernehmen, klicken Sie das Kontrollkästchen „Alle auswählen“ an. Um die Einstellungen auf andere Wochentage zu kopieren, wählen Sie den Wochentag aus und klicken Sie „Kopieren“.

Um die Änderungen zu übernehmen wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“.

12.3.7.5. E-Mail



Sie haben hier die Möglichkeit die Einstellungen für den E-Mail Versand vorzunehmen.

Absender

Absender
Geben Sie hier einen Namen ein, welcher als Absender angezeigt werden soll.

Absender-Adresse
Tragen Sie hier die E-Mail Adresse des Absenders ein.

SMTP-Server
Geben Sie hier die SMTP-Server-IP-Adresse oder den Hostnamen ein. (z.B. smtp.googlemail.com)

SMTP-Port
Geben Sie hier den SMTP-Port ein, standardmäßig ist dieser auf 25 konfiguriert.

SSL Aktivieren
Markieren Sie die SSL Funktion, falls der SMTP-Server diese erfordert.

Interval
Stellen Sie hier die Zeitspannw zwischen dem Versenden von E-Mails mit Bildanhängen ein.

Bildanhang
Aktivieren Sie diese Funktion, falls bei einem Alarm Bilder an die E-Mail angehängt werden sollen.

Authentifizierung
Falls der verwendete E-Mail-Server eine Authentifizierung verlangt, aktivieren Sie diese Funktion um sich mittels Authentifizierung am Server anzumelden.
Benutzername und Kennwort können nur nach Aktivierung dieser Funktion eingegeben werden.

Benutzername
Geben Sie ihren Benutzernamen des E-Mail-Accounts ein. Dies ist der Teil bis zum @-Zeichen.

Kennwort
Geben Sie das Kennwort des E-Mail-Kontos ein.

Bestätigen
Bestätigen Sie durch erneute Eingabe das Kennwort.

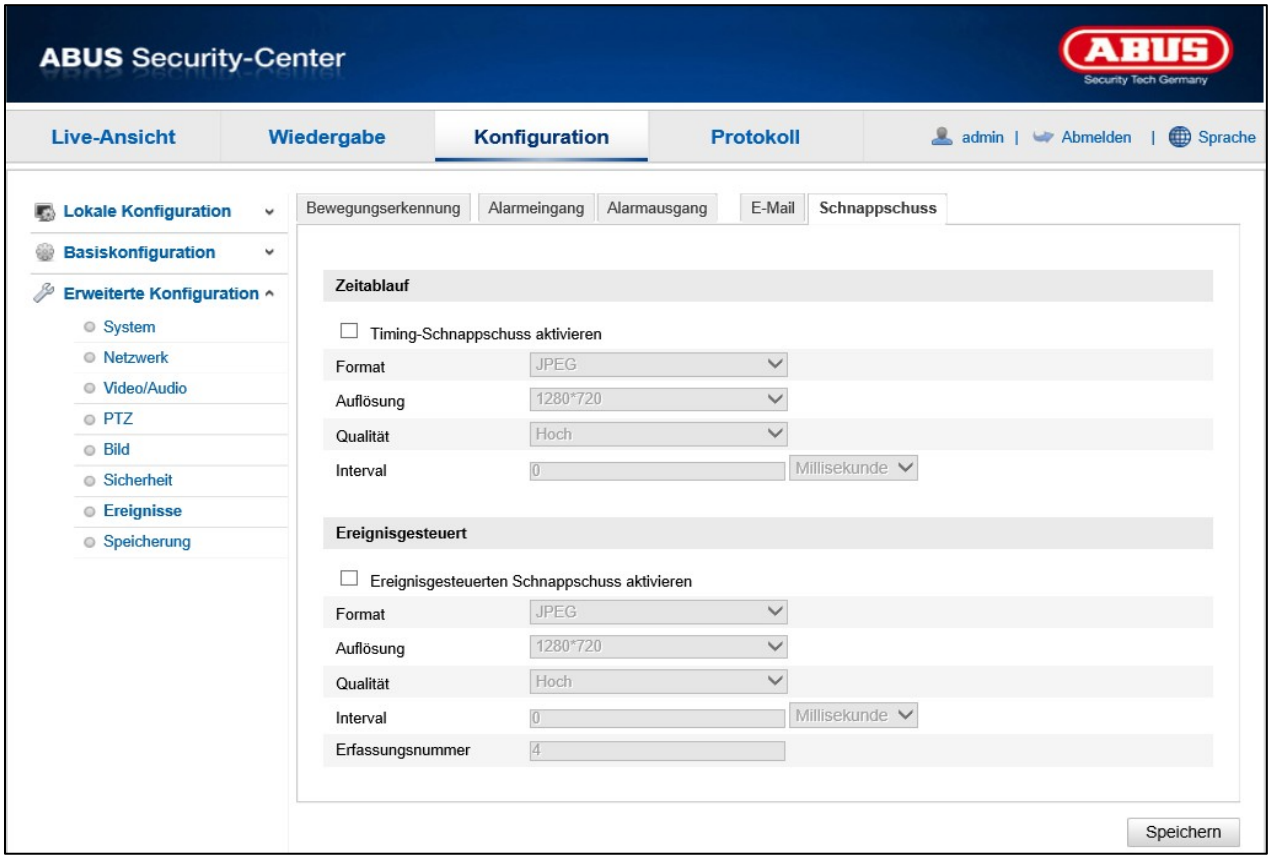
Empfänger

Empfänger1 / Empfänger2 / Empfänger3
Geben Sie den Namen des Empfängers ein.

Empfänger1-Adresse / Empfänger2-Adresse / Empfänger3-Adresse
Geben Sie hier die E-Mail-Adresse der zu benachtigenden Person ein.
Klicken Sie auf „Test“ um eine Test E-Mail zu versenden.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

12.3.7.6. Schnappschuss



Sie können hier die Konfiguration für zeit- und ereignisgesteuerte Schnappschüsse vornehmen um diese auf die microSD Karte zu speichern.

Zeitablauf

Timing-Schnappschuss aktivieren
Aktivieren Sie diese Funktion um in bestimmten Zeitintervallen Bilder abzuspeichern.

Format
Das Format für die Bilder ist auf JPEG vorkonfiguriert.

Auflösung
Stellen Sie hier die Auflösung des Bildes ein.

Qualität
Wählen Sie die Qualität für die gespeicherten Bilder ein.

Intervall
Stellen Sie hier die Zeitspanne zwischen zwei gespeicherten Bildern aus.

Ereignisgesteuert

Ereignisgesteuerten Schnappschuss aktivieren
Aktivieren Sie diese Funktion um ereignisgesteuerte Bilder abzuspeichern.

Format
Das Format für die Bilder ist auf JPEG vorkonfiguriert.

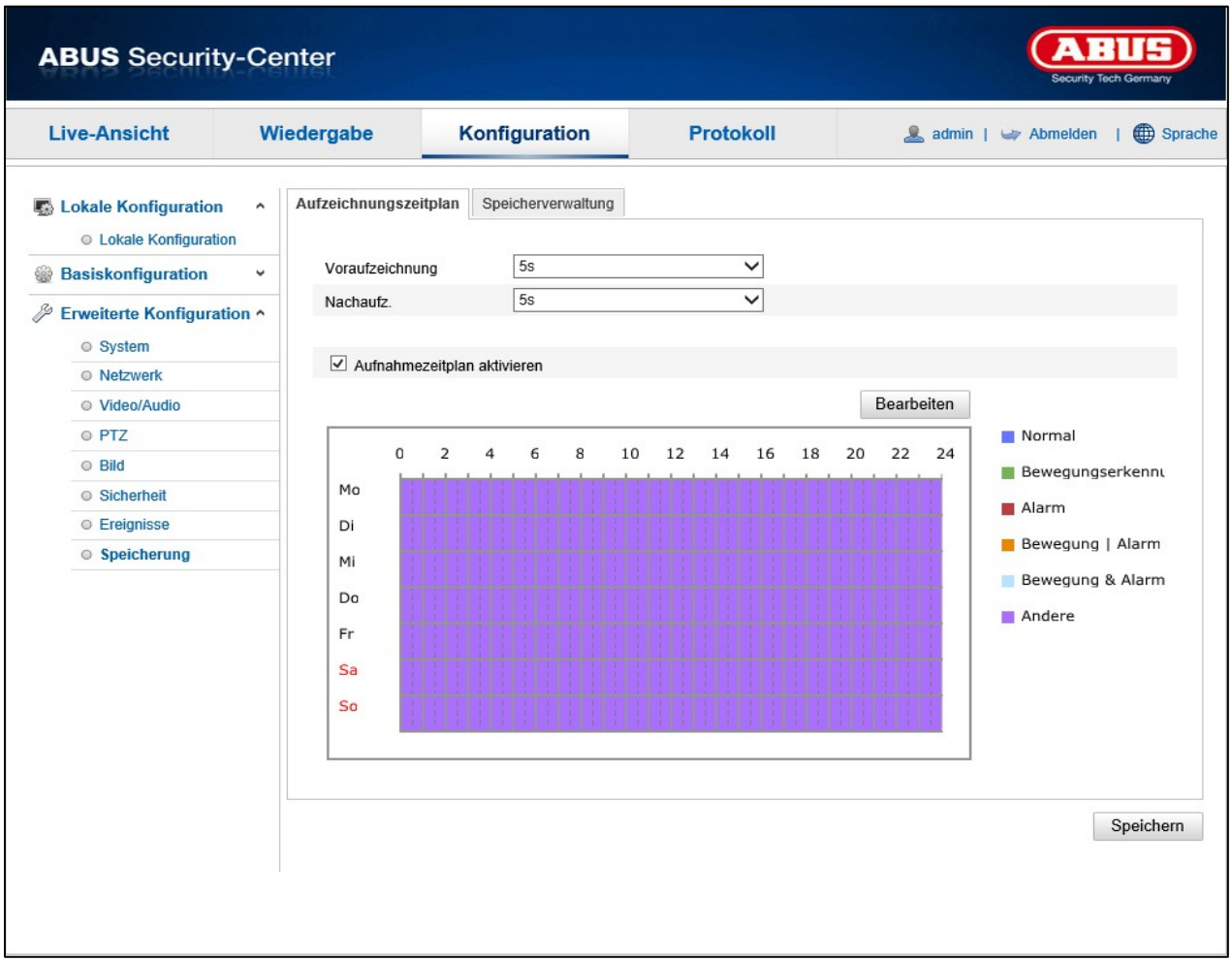
Auflösung
Stellen Sie hier die Auflösung des Bildes ein.

Qualität
Wählen Sie die Qualität für die gespeicherten Bilder aus.

Intervall
Stellen Sie hier die Zeitspanne zwischen zwei gespeicherten Bildern ein.

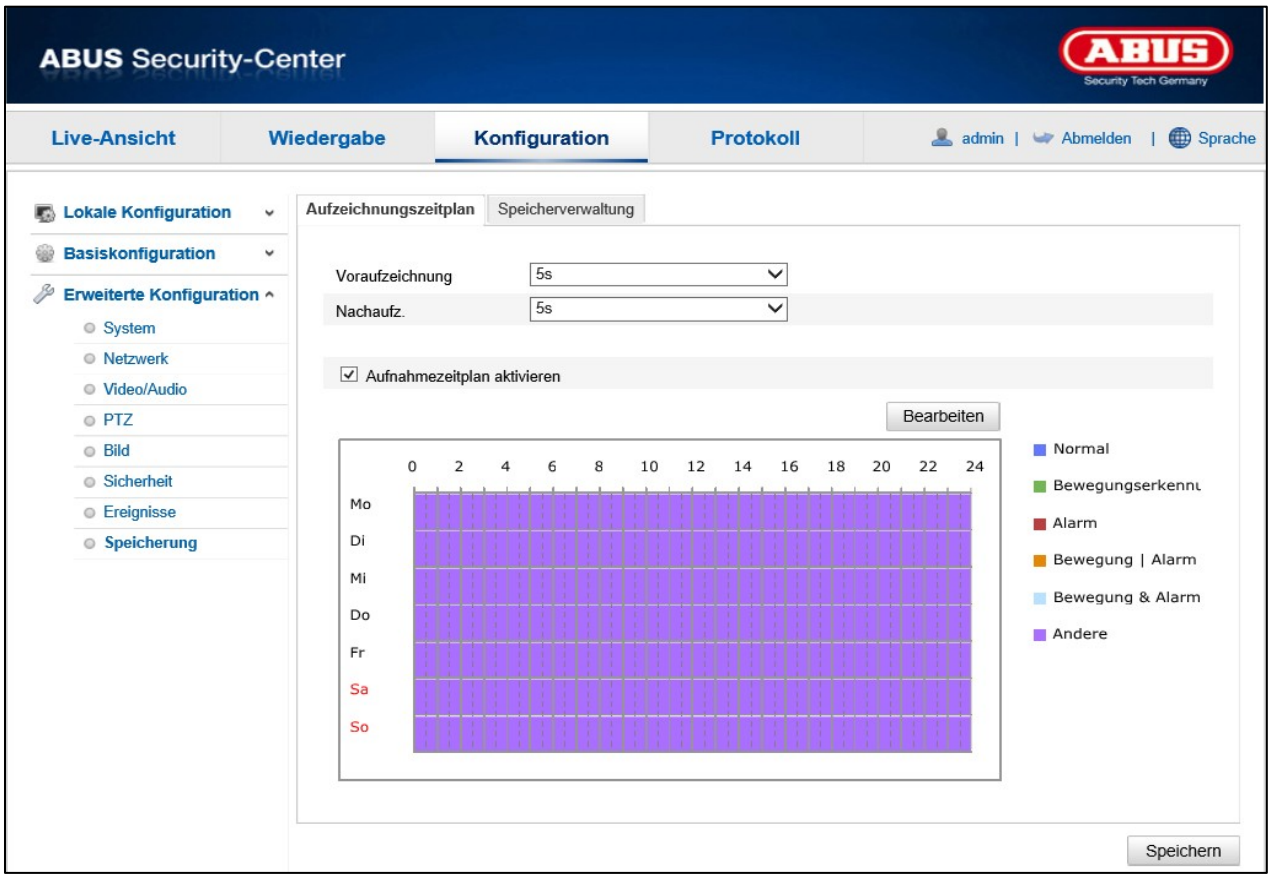
Erfassungsnummer
Stellen Sie hier die Anzahl der Bilder ein, welche bei einem Event gespeichtert werden sollen.

12.3.8. Speicherung



Menüpunkt	Beschreibung	Verfügbar in Modus
Aufzeichnungszeitplan	Einrichtung einer zeitplangesteuerten Aufzeichnung	Weiterf. Konfiguration
Speicherverwaltung	Verwaltung der SD-Karte	Weiterf. Konfiguration

12.3.8.2. Aufzeichnungsplan



Sie können hier die Konfiguration für zeit- und ereignisgesteuerte Aufzeichnungen vornehmen um diese auf der SD-Karte zu speichern.

Voraufzeichnung

Stellen Sie hier die Dauer für die Aufzeichnung der Bilddaten vor einem Ereignis ein.

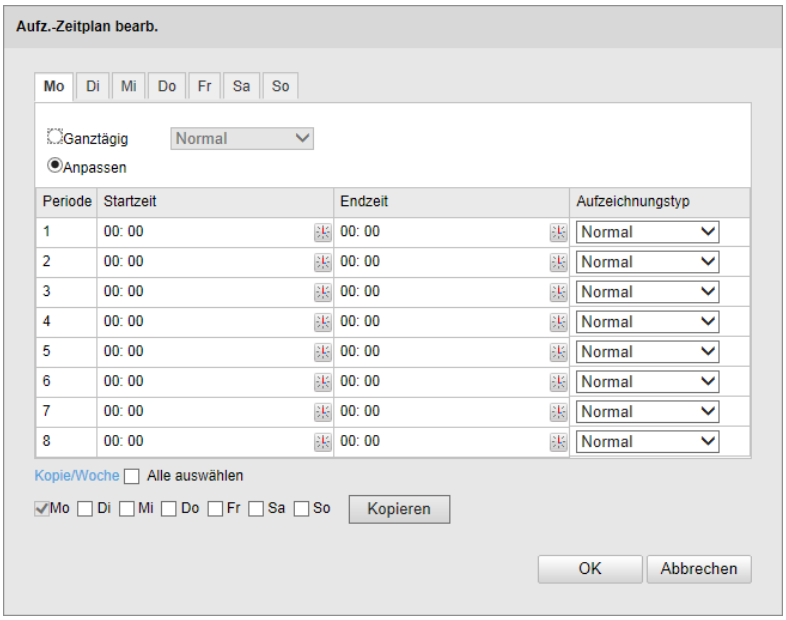
Nachaufzeichnung

Stellen Sie hier die Dauer für die Aufzeichnung der Bilddaten nach einem Ereignis ein.

Aufnahmezeitplan aktivieren

Aktivieren Sie den Zeitplan um den gewünschten Zeitplan zu hinterlegen.

Um den Zeitplan zu hinterlegen klicken Sie auf „Bearbeiten“, es öffnet sich ein neues Fenster.



Wählen Sie nun einen Wochentag für die Aufzeichnungseinrichtung aus. Um bestimmte Zeitspannen zu hinterlegen, geben Sie die Start- und Endzeit an. Um eine ganztägige Überwachung einzurichten wählen Sie als Starzeit 00:00 und als Endzeit 24:00.
Um die Einstellungen für alle Wochentage zu übernehmen, klicken Sie das Kontrollkästchen „Alle auswählen“ an. Um die Einstellungen auf andere Wochentage zu kopieren, wählen Sie den Wochentag aus und klicken Sie „Kopieren“.

Wählen Sie unter Aufzeichnungstyp den Aufnahmemodus für die gewünschte Zeitspanne. Sie haben die

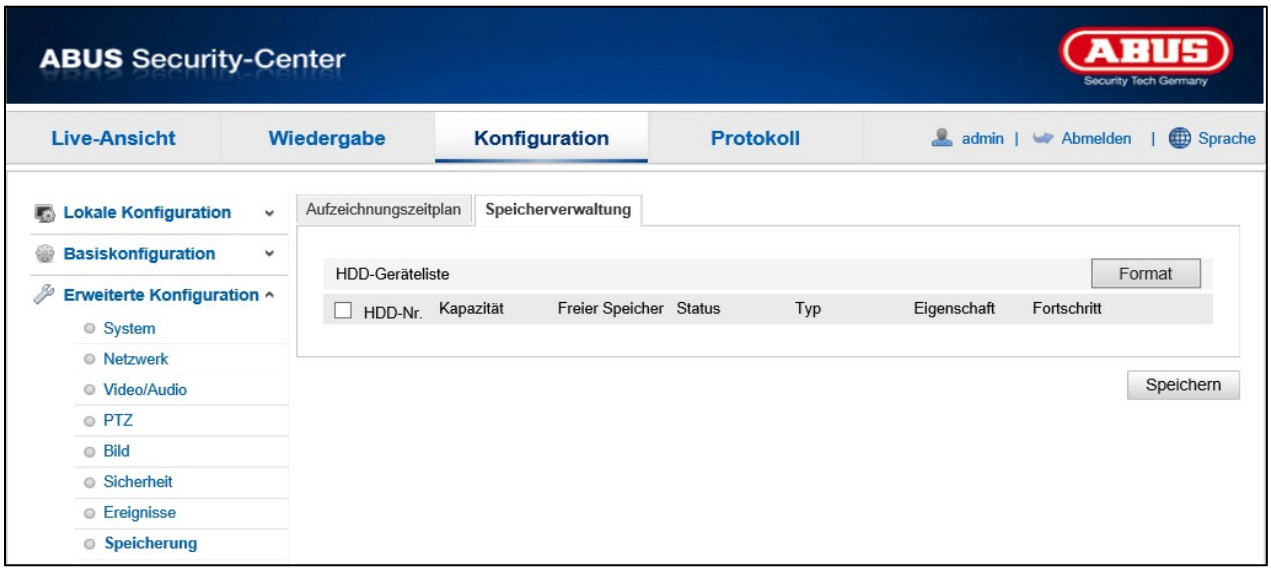
Auswahl zwischen vollgenden Aufzeichnungstypen:

Normal:	Daueraufzeichnung
Bew.-Erkennung:	Bewegungsgestuerte Aufzeichnung
Bew. | Alarm:	Bewegungsgesteuerte oder Alarmeingang gesteurerte Aufzeichnung. Kamera zeichnet entweder bei Bewegungserkennung oder bei Auslösen des Alarmeinganges aus.
Bew. & Alarm:	Bewegungsgesteuerte und Alarmeinganggesteurerte Aufzeichnung. Kamera zeichnet nur auf wenn Bewegung und der Alarmeingang gleichzeitig ausgelöst werden.

	Bitte beachten Sie, dass die Bewegungserkennungsmaske und der Alarmeingang konfiguriert sein müssen.

Um die Änderungen zu übernehmen wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“.

12.3.8.3. Speicherverwaltung



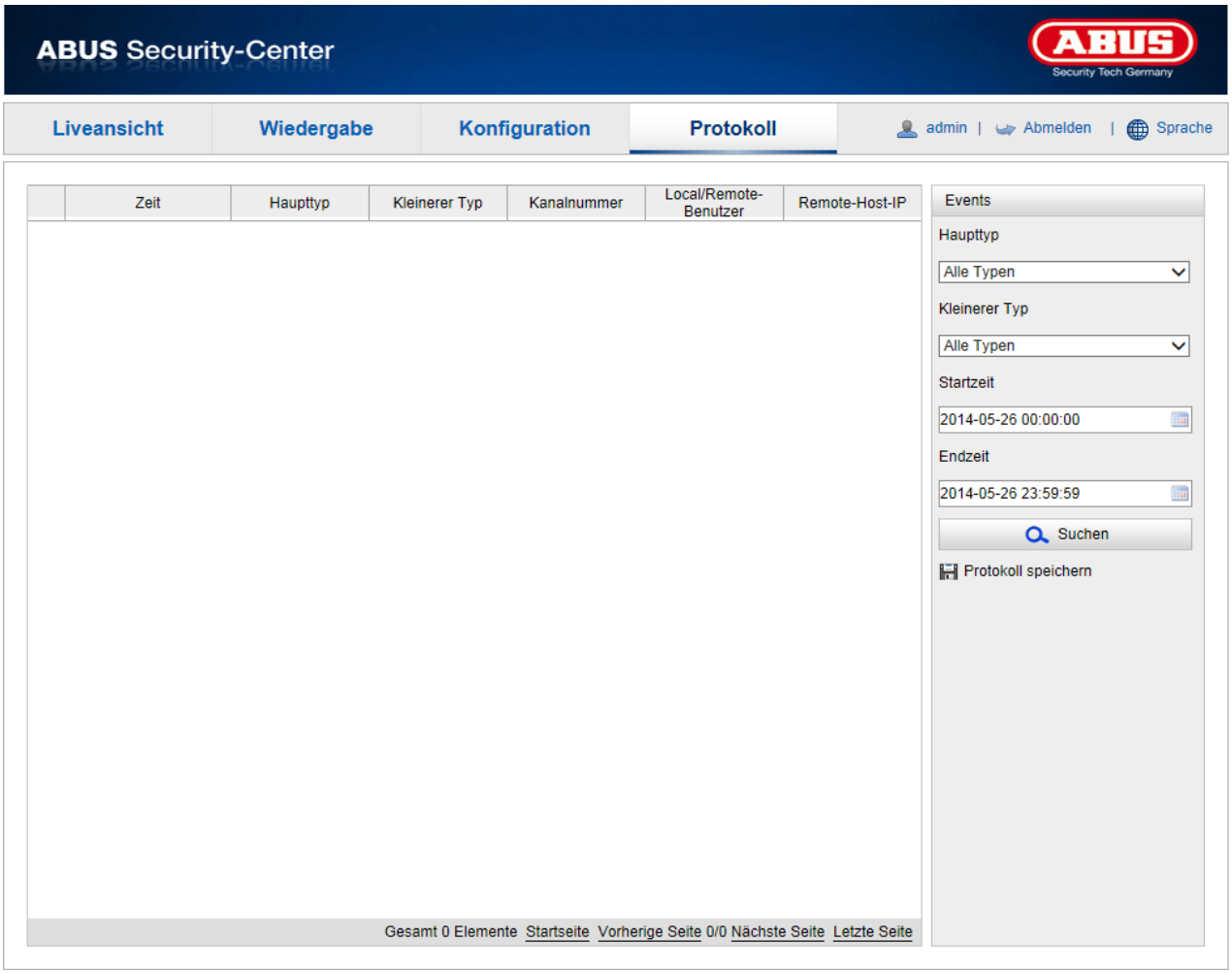
Hier haben Sie die Möglichkeit die eingesetze microSD-Karte zu formatieren und die Eigenschaften anzuzeigen.

Prozentsatz von Bild
Geben Sie hier den Prozentsatz an, der von Sofortbildern belegt werden soll.

Prozentsatz von Aufnahmen
Geben Sie hier den Prozentsatz an, welcher von Aufnahmen belegt werden soll.

Bitte formatieren Sie die SD-Karte vor dem ersten Einsatz!

13. Protokoll



Kamera Parameter wie Alarm, Ausnahmen, Betrieb und Informationen können in Protokolldateien gespeicher werden. Die Dateien lassen sich bei Bedarf exportieren.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf Protokoll, um den Suchdialog aufzurufen.

2. Legen Sie Suchkriterien einschließlich Haupttyp, Untertyp, Startzeit und Endzeit fest.

3. Klicken Sie auf Suchen, um nach Protokolldateien zu suchen. Die entsprechenden Protokolldateien werden im Dialog Protokoll angezeigt.

4. Klicken Sie auf Protokoll speichern, um die Protokolldateien zu exportieren und auf Ihrem Computer zu speichern.

14. Wartung und Reinigung

14.1. Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Produkts, z.B. Beschädigung des Gehäuses.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Produkt außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist,
- das Gerät nicht mehr funktioniert

	Bitte beachten Sie: Das Produkt ist für Sie wartungsfrei. Es sind keinerlei für Sie überprüfende oder zu wartende Bestandteile im Inneren des Produkts, öffnen Sie es niemals.

14.2. Reinigung

Reinigen Sie das Produkt mit einem sauberen trockenen Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden.

	Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Verwenden Sie keine chemischen Reiniger, dadurch könnte die Oberfläche des Gehäuses und des Bildschirms angegriffen werden (Verfärbungen).

15. Entsorgung

	Achtung: Die EU-Richtlinie 2002/96/EG regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten. Dieses Symbol bedeutet, dass im Interesse des Umweltschutzes das Gerät am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften und getrennt vom Hausmüll bzw. Gewerbemüll entsorgt werden muss. Die Entsorgung des Altgeräts kann über entsprechende offizielle Rücknahmestellen in Ihrem Land erfolgen. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften bei der Entsorgung der Materialien. Weitere Einzelheiten über die Rücknahme (auch für Nicht-EU Länder) erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung. Durch das separate Sammeln und Recycling werden die natürlichen Ressourcen geschont und es ist sichergestellt, dass beim Recycling des Produkts alle Bestimmungen zum Schutz von Gesundheit und Umwelt beachtet werden.

16. Technische Daten

Modelnummer	TVIP41660
Abmessungen (D x H)	120 x 84 mm
Alarmeingang (NO/NC)	1
Alarmmeldung	E-Mail, Aufnahme auf SD-Karte
Anschlüsse	1x RJ45, 1x Audio Eingang, 1x Audio Ausgang, 1x DC, 1x Alarmeingang, 1x Alarmausgang
Anzahl paralleler Streams	2
Audio-Ausgang	2-Draht Audio Kopression: G.711 / G.726 / MP2L2 / G.722
Auflösungsmodi	Main Stream: 1280 x 960, 704 x 576, 640 x 480 Sub Stream: 704 x 576, 640 x 480, 352 x 288, 320 x 240
Bewegungserkennung	Ja
Bildaufnehmer	1/3" Progressive Scan CMOS
Bildelemente (effektive)	1280 x 960 Pixel
Bild-Overlay	Datum, Kameraname, Privatzonen
Bildrate	25 fps
Brennweite	4,0 mm @ F2.0
Kameratyp	Tag/Nacht
Dynamikbereich (WDR)	Digitaler WDR
Electronic-Shutter-Regelung	1/3 - 1/100000 Sek.
Gegenlichtkompensation	BLC, DWDR
Gleichzeitiger Netzwerkzugriff	Ja
Horizontaler Blickwinkel	33-80°
Kameratyp	Tag/ Nacht Schwenk-/Neige-/Zoomkamera
Max. Auflösung @ Bildrate	1280 x 960 @ 25 fps
Max. Betriebstemperatur	50°C
Max. Luftfeuchtigkeit	90 %
Mikrofon	Ja
Min. Betriestemperatur	- 10°C
Mindestbeleuchtung Farbe	0.1Lux @(F1.2, AGC an)
Mindestbeleuchtung S/W	0 Lux
Netzwerk-Bandbreite Video	32 kBit/s - 8 MBit/s
Netzwerkanschluss LAN	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T
Netzwerkanschluss WLAN	IEEE802.11b, 802.11g, 802.11n
Netzwerkkamera Protokolle	Bonjour, TCP/IP, DHCP, PPPoE, ARP, ICMP, FTP, SMTP, DNS, NTP, UPnP, RTSP, RTP, HTTP, TCP, UDP, 3GPP/ISMA RTSP
ONVIF	Profile S
Privatzonen	Ja (8)
Rauschunterdrückung	DNR
Schutzart IP	54
Schwenk-/Neigebereich	0° - 355° / -20° - 90°
Spannungsversorgung	12 V DC (+/-10 %)
Speichermedium	micro SD-Karte (bis zu 64 GB)
Sprache Anleitung	DE, UK, FR, NL, DK, ES, IT, PL, RU, SWE
Sprache OSD	DE, UK, FR, NL, DK, ES, IT, PL, RU, SWE
Stromverbauch	Max. 500 mA
Tag-/Nachtumschaltung	Elektromechanisch schwenkbarer IR-Sperrfilter (ICR)
Unterstützte Browser	Mozilla Firefox, Safari, oder Internet Explorer 6.x und höher
Unterstützte Software	ABUS VMS Express, IPCam App (iOS/Android)
Verschlüsselung	64/128-bit WEP, WPA/WPA2, WPA-PSK/WPA2-PSK, WPS
Videokomprimierung	H.264, MJPEG
Weißabgleich	AWB
Zertifizierungen	CE, RoHS, REACH

17. GPL Lizenzhinweise

Wir weisen auch an dieser Stelle darauf hin, dass die Netzwerküberwachungskameras TVIP41660 u.a. Open Source Software enthalten, welche ausschließlich unter der GNU General Public License (GPL) lizensiert wird. Um eine GPL-konforme Verwendung der Programme sicherzustellen, verweisen wir auf die Lizenzbedingungen der GPL.

(D) Impressum

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z.B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.

Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.

(GB) Imprint

These operating instructions are published by ABUS Security-Center GmbH & Co.KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany. No reproduction (including translation) is permitted in whole or part e.g. photocopy, microfilming or storage in electronic data processing equipment, without the express written consent of the publisher.

The operating instructions reflect the current technical specifications at the time of print.

We reserve the right to change the technical or physical specifications.

(F) Note de l’éditeur

Cette notice est une publication de la société ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany. Tour droits réservés, y compris traduction. Toute reproduction, quel que soit le type, par exemple photocopies, microfilms ou saisie dans des traitements de texte electronique est soumise à une autorisation préalable écrite de l’éditeur. Impression, même partielle, interdite.

Cette notice est conforme à la règlementation en vigueur lors de l’impression.

Données techniques et conditionnement soumis à modifications sans aucun préalable.

(NL) Impressum

Deze gebruiksaanwijzing is een publicatie van ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany. Alle rechten, inclusief de vertaling, voorbehouden. Reproducties van welke aard dan ook, fotokopie, microfilm of opgeslagen in een geautomatiseerd gegevensbestand, alleen met schriftelijke toestemming van de uitgever. Nadruuk, ook in uittreksel, verboden.

Deze gebrujiksaanwijzing voldoet aan de technische eisen bij het ter perse gaan.

Wijzigingen in techniek en uitrusting voorbehouden.

(DK) Redaktionel note

Denne betjeningsvejledning er publiceret af ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany. Der må ikke foretages kopiering, inklusive oversættelser, fotokopierng, mikrofilms optagelse af proces udstyr uden forudgående tilladelse fra udgiveren.

Denne brugervejledning reflekterer de kendte til dato tekniske specifikationer.

Vi forbeholder os retten til at ændre frit og uden forudgående advisering.

(PL) Nota redakcyjna

Niniejsza instrukcja obsługi jest publikacją ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing. Wszystkie prawa, także do tłumaczenia, zastrzeżone. Reprodukcje wszelkiego rodzaju, np. fotokopia mikrofilm oraz zapis w elektronicznych systemach przetwarzania danych wymagają pisemnej zgody wydawcy. Przedruk, także we fragmentach, zabroniony.

Niniejsza instrukcja obsługi odzwierciedla stan faktyczny w dacie złożenia do druku.

Zmiany techniczne i zmiany wyposażenia zastrzeżone

(RUS) Выходные данные

Данная инструкция по эксплуатации является публикацией компании ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing. Все права, включая перевод, защищены. Для воспроизведения в любом виде, например: фотокопии, микрофильмирования или распознании электронным устройством обработки данных, необходимо письменное разрешение издателя. Повторная печать, включая отдельные фрагменты, запрещена. Данная инструкция по эксплуатации соответствует состоянию техники на момент печати.

Компания оставляет за собой право на внесение изменений в состав техники и оснащения.

(E) Pie de imprenta

Este manual es una publicación de la Seguridad ABUS-Center GmbH & Co. KG, enlazador Kreuthweg 5, 86444 Affing. Todos los derechos reservados, incluyendo traducciones. Queda prohibida la reproducción, por ejemplo, Fotocopia, microfilm, o en los datos de los equipos electrónicos de procesamiento, sin la mautorización por escrito de la editorial. No puede ser reproducido en cualquier forma.

Este derecho para cambiar el estado de la técnica de la impresión.

Los cambios en la tecnología y el equipo.

(I) Impronta

Questo manuale è una pubblicazione del Consiglio di sicurezza ABUS-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing. Tutti i diritti riservati compresa la traduzione. Nessuna riproduzione, ad esempio Fotocopiatrice, microfilm, o in attrezzature per il trattamento elettronico di dati, senza il permesso scritto dell'editore. La riproduzione in qualsiasi forma.

Questo diritto di cambiare lo stato dell'arte della stampa.

Cambiamenti nella tecnologia e le attrezzature.

(S) Kontakt

Denna publikation kommer från ABUS Security-Center GmbH & Co KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Tyskland. Alla rättigheter, inklusive översättning, förbehållna. Alla typer av reproduktion, till exempel fotokopiering, mikrofilmning eller lagring i elektronisk utrustning för databehandling kräver skriftligt tillstånd från utgivaren. Mångfaldigande, helt eller delvist, är förbjudet.

Denna bruksanvisning motsvarar vid tryckningen aktuell teknisk nivå.

Förändringar av teknik och utrustning förbehållna.

© Copyright 05/2014 by ABUS Security-Center

TVIP41660

User manual

You can find important information and FAQs about this and other products online at:
www.abus.com

Version 1.2

English translation of the original German user manual.
Retain for future reference.

English

Introduction

Dear Customer,

Thank you for purchasing this product.

ABUS Security-Center hereby declares that this type of wireless system TVIP41660, complies with RED Directive 2014/53/EU. Additionally, this device complies with the requirements of the following EU directives: the EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU. The full EU Declaration of Conformity text can be found at: www.abus.com/product/TVIP41660

To ensure this condition is maintained and that safe operation is guaranteed, it is your obligation to observe this user manual.

Read the entire user manual carefully before putting the product into operation and pay attention to all operating instructions and safety information!

All company names and product descriptions are trademarks of the corresponding owner. All rights reserved.

If you have any questions, please contact your specialist installation contractor or specialist dealer.

Data storage is subject to national data privacy guidelines.

Warning as required by §201 StGB (German Criminal Code):
Whosoever unlawfully makes an audio recording of the privately spoken words of another, and uses or makes a recording thus produced accessible to a third party, shall be liable to imprisonment or a fine. Whosoever unlawfully overhears with an eavesdropping device the privately spoken words of another not intended for his attention, or publicly communicates, verbatim or the essential content of, the privately spoken words of another, recorded or overheard, shall incur the same penalty.

Disclaimer

This user manual has been produced with the greatest of care. Should you discover any omissions or inaccuracies, please contact us in writing at the address provided above.

ABUS Security-Center GmbH does not accept any liability for technical and typographical errors, and reserves the right to make changes to the product and user manuals at any time and without prior warning.

ABUS Security-Center GmbH is not liable or responsible for direct or indirect damage resulting from the equipment, performance and use of this product. No forms of guarantee are assumed for the contents of this document.

Explanation of symbols

	The triangular high voltage symbol is used to warn of the risk of injury or health hazards (e.g. caused by electric shock).
	The triangular warning symbol indicates important notes in this user manual which must be observed.
	This symbol indicates special tips and notes on operating the unit.

Important safety information

	All guarantee claims are invalid in the event of damage caused by non-compliance with this user manual. We cannot be held liable for resulting damage.
	In the event of material or personal damage caused by improper operation or non-compliance with the safety information, we cannot be held liable. All guarantee claims are void in such cases.

The following safety information and hazard notes are not only intended to protect your health, but also to protect the device from damage. Please read the following points carefully:

- There are no components inside the product that require servicing. Dismantling the product invalidates the CE certification and the guarantee/warranty.
- The product may be damaged if it is dropped, even from a low height.
- Install the device so that the image sensor is not exposed to direct sunlight. Pay attention to the installation instructions in the corresponding section of this user manual.
- The device is designed for indoor use.

Avoid the following adverse conditions during operation:

- Moisture or excess humidity
- Extreme heat or cold
- Direct sunlight
- Dust or flammable gases, vapours or solvents
- Strong vibrations
- Strong magnetic fields (e.g. next to machines or loudspeakers)
- The camera must not be installed on unstable surfaces.

General safety information:

- Do not leave packaging material lying around. Plastic bags, sheeting, polystyrene packaging, etc. can pose a danger to children if played with.
- The video surveillance camera contains small parts which could be swallowed and must be kept out of the reach of children for safety reasons.
- Do not insert any objects into the device through the openings.
- Only use replacement devices and accessories that are approved by the manufacturer. Do not connect any non-compatible products.
- Please pay attention to the safety information and user manuals for the other connected devices.
- Check the device for damage before putting it into operation. Do not put the device into operation if you identify any damage!
- Adhere to the normal voltage limits specified in the technical data. Higher voltages could destroy the device and pose a health risk (electric shock).

Safety information

1. Power supply: Power supply unit 100–240 V AC, 50/60 Hz **/** 12 V DC, 1 A (included in the scope of delivery).
   Only operate this device through a power source which supplies the mains power specified on the type plate. If you are unsure of the available power supply, contact your utility company.
   Disconnect the device from the power supply before carrying out maintenance or installation work.

2. Overloading
   Avoid overloading electrical sockets, extension cables and adapters, as this can result in fire or electric shock.

3. Cleaning
   Only use a damp cloth to clean the device. Do not use corrosive cleaning materials.
   Disconnect the device from the power supply before cleaning.

Warnings

Observe all safety and operating instructions before putting the device into operation for the first time.

1. Observe the following information to avoid damage to the power cable and plug:
   - Do not modify or manipulate the power cable or plug.
   - Do not bend or twist the power cable.
   - Do not pull the cable when disconnecting the device from the power – always take hold of the plug.
   - Ensure that the power cable is positioned as far away as possible from any heating equipment, as this could otherwise melt the plastic coating.

2. Follow these instructions. Non-compliance with these instructions could lead to electric shock:
   - Never open the housing or power supply unit.
   - Do not insert any metallic or flammable objects into the device.
   - Use surge protection to prevent damage caused by overvoltage (e.g. in electrical storms).

3. Disconnect defective devices from the power immediately and contact your specialist dealer.

	When installing the device in an existing video surveillance system, ensure that all devices have been disconnected from the mains power circuit and low-voltage circuit.
	If in doubt, have a specialist technician carry out assembly, installation and connection of the device. Improper or unprofessional work on the power supply system or domestic installations puts both you and others at risk. Connect the installations so that the mains power circuit and low-voltage circuit always run separately from each other. They should not be connected at any point or become connected as a result of a malfunction.

Unpacking the device

Handle the device with extreme care when unpacking it.

	If the original packaging has been damaged, you must start by inspecting the device. If the device shows signs of damage, return it in the original packaging and inform the delivery service.

Contents

1. Intended use 82
2. Scope of delivery 82
3. Features and functions 82
4. Camera description 83
5. Description of the connections 84
6. Mounting/installation 85
6.1. Mounting the camera 85
6.2. Orientation of the camera 85
7. Initial start-up 86
8. Accessing the network camera for the first time 87
9. Password prompt 88
10. User functions 89
10.1. Menu bar 89
10.2. Live image display 90
10.3. Audio/video control 90
10.4. Camera control 91
10.4.1. PTZ control 91
10.4.2. Preset settings 91
11. Playback 92
12. Configuration 93
12.1. Local Configuration 93
12.2. Basic Configuration 95
12.3. Advanced configuration 96
12.3.1. System 96
12.3.1.1. Device Information 97
12.3.1.2. Time Settings 98
12.3.1.3. Maintenance 99
12.3.1.4. DST 100
12.3.2. Network 101
12.3.2.1. TCP/IP 102
12.3.2.2. Port 104
12.3.2.3. DDNS 105
12.3.2.5. Wi-Fi 108
12.3.2.6. UPnP™ 110
12.3.3. Video/Audio 111
12.3.3.1. Video 112
12.3.3.2. Audio 113
12.3.4. PTZ 114
12.3.4.1. Basic 115
12.3.4.2. Initial Position 116
12.3.4.3. Scheduled Tasks 117
12.3.4.4. Clear configuration 119

12.3.5. Image 120
12.3.5.1. Display Settings 121
12.3.5.2. OSD Settings 124
12.3.5.3. Text Overlay 125
12.3.5.4. Privacy Mask 126
12.3.6. Security 127
12.3.6.1. User 128
12.3.6.2. IP Address Filter 129
12.3.7. Basic Event 130
12.3.7.1. Motion detection 131
12.3.7.3. Alarm Input 133
12.3.7.4. Alarm Output 135
12.3.7.5. Email 137
12.3.7.6. Snapshot 139
12.3.8. Storage 141
12.3.8.2. Recording plan 142
12.3.8.3. Storage Management 144
13. Log 145
14. Maintenance and cleaning 146
14.1. Maintenance 146
14.2. Cleaning 146
15. Disposal 146
16. Technical data 147
17. GPL license information 148

1. Intended use

With a detailed high resolution of 1280 x 720 pixels, the TVIP41660 WLAN HD 720p pan/tilt/zoom indoor dome camera records 25 frames per second. The PTZ camera (PTZ refers to the functions pan, tilt and zoom) has a triple optical and 16-times digital zoom, meaning that even distant image sections can be viewed up-close to enable exact person recognition.

Thanks to PoE (Power over Ethernet), it is possible to power the camera using the network cable, with no additional cables required.

The WPS button is used to facilitate setting up the WLAN connection. An external sounder, such as a siren, can also be easily controlled via an alarm output.

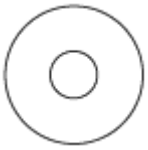
2. Scope of delivery

WLAN HD 720p pan/tilt/zoom indoor dome camera

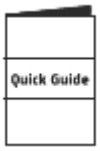
PSU

1 m network cable

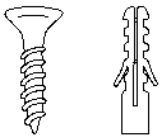
Ceiling bracket



CD



Quick start guide

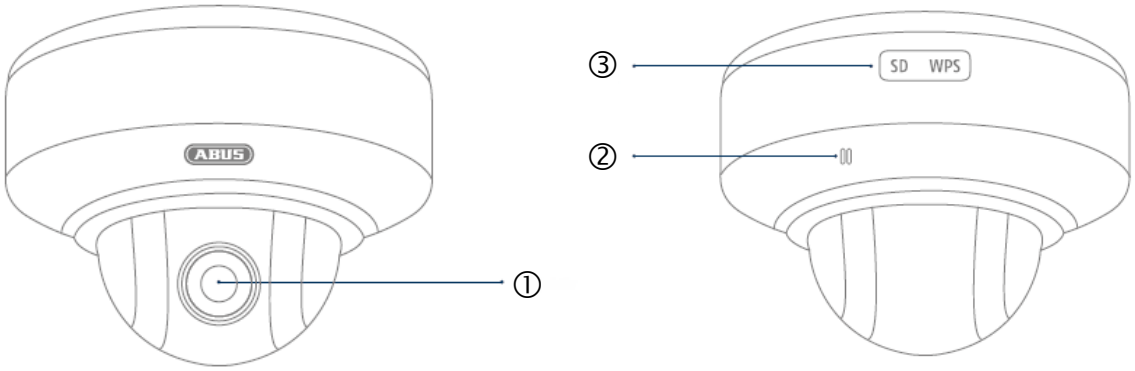


Installation material

3. Features and functions

- Detailed high resolution (1280 x 720 pixels at 25 frames per second)
- 3x optical and 16x digital zoom for detailed images
- Web and mobile access to live images and panning, tilting and zooming using the IPCam app or a browser
- Integrated microSD card slot for internal data storage, which functions as a back up solution
- With WDR function for backlight compensation – ideal for entrance areas
- Integrated motion sensor system
- With alarm output for controlling an external sounder (e.g. siren, light)
- WPS button for easy set-up of the WLAN connection
- PoE (Power over Ethernet) compatible

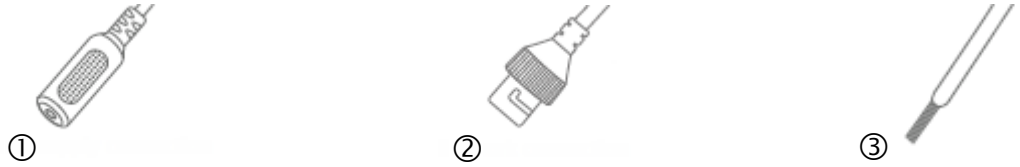
4. **Camera description**



No	Description
①	Lens
②	Microphone
③	WPS button & microSD card slot

	Reset: To reset the camera to its factory settings, first disconnect the power supply. Keep the WPS/reset button pressed and reconnect the power supply to the camera. Continue pressing the WPS/reset button for another 15 seconds, then release.

5. **Description of the connections**



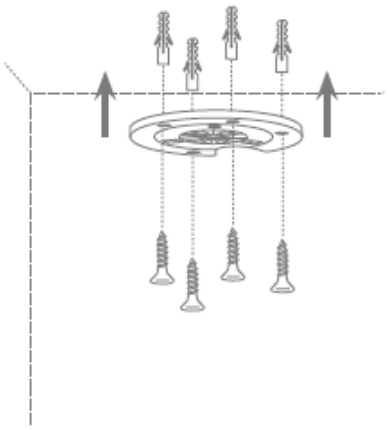
No	Description
①	**Power supply 12 V DC** (Round plug 5.5 x 2.1 mm)
②	**Network access (RJ45)** The network access includes a cover, which can be used if necessary. This cover provides additional protection for the plug-in connector. When using the cover, the network cable must only be connected (crimped) to the network plug once it has been passed through the cover. In addition, the connections (as well as the power supply connection) can be sealed with insulation tape.
③	**Breakout cable** Yellow/red — Alarm input Yellow/green — Alarm output Yellow/black — Ground White — Audio input Pink — Audio output Black — Ground audio Use the following wires for the different connection options. Alarm input connection: Alarm input & Ground Alarm output connection: Alarm output & Ground Audio input connection: Audio input & Ground audio Audio output connection: Audio output & Ground audio

6. Mounting/installation

6.1. Mounting the camera

	IMPORTANT! The camera must be disconnected from the power supply during installation.

Use the accompanying drilling template or mount for drilling the mounting holes.
Drill the holes in advance and insert the accompanying screw anchor.
Use the accompanying screws to fasten the ceiling bracket in place.



	Please note that the arrow and the label "FRONT" on the ceiling bracket points in the right direction.

6.2. Orientation of the camera

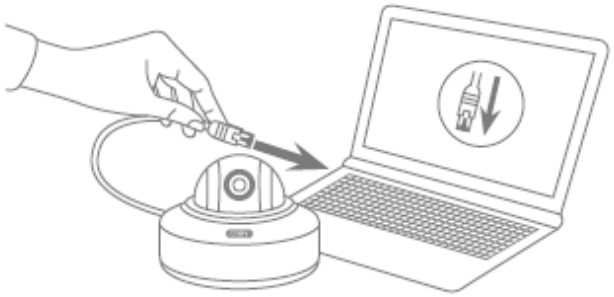
Then place the camera onto the ceiling bracket and latch the camera in place by rotating it anti-clockwise.

7. Initial start-up

The network camera automatically detects whether a direct connection between the PC and camera should be established. A crossover network cable is not required for this. You can use the supplied patch cable for direct connection for initial start-up.

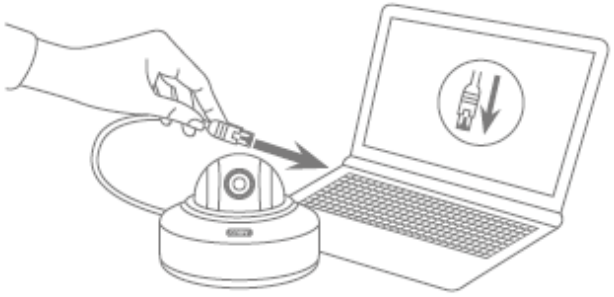
Connecting the network camera directly to a PC/laptop

1. Ensure that a CAT 5 network cable is used.
2. Connect the cable to the Ethernet interface of the PC/laptop and the network camera
3. Connect the network camera to the power supply.
4. Configure the network interface of your PC/laptop to the IP address 192.168.0.2 and the default gateway to 192.168.0.1.
5. Proceed to point 8 to finish the initial set-up and establish the connection to the network camera.



Connecting the network camera to a router/switch

1. Ensure that a CAT 5 network cable is used for the connection.
2. Connect the PC/laptop to the router/switch.
3. Connect the network camera to the router/switch.
4. Connect the network camera to the power supply.
5. If a DHCP server is available on your network, set the network interface of your PC/laptop to "Obtain an IP address automatically".
6. If no DHCP server is available, configure the network interface of your PC/laptop to 192.168.0.2 and the default gateway to 192.168.0.1.
7. Proceed to point 8 to finish the initial set-up and establish the connection to the network camera.



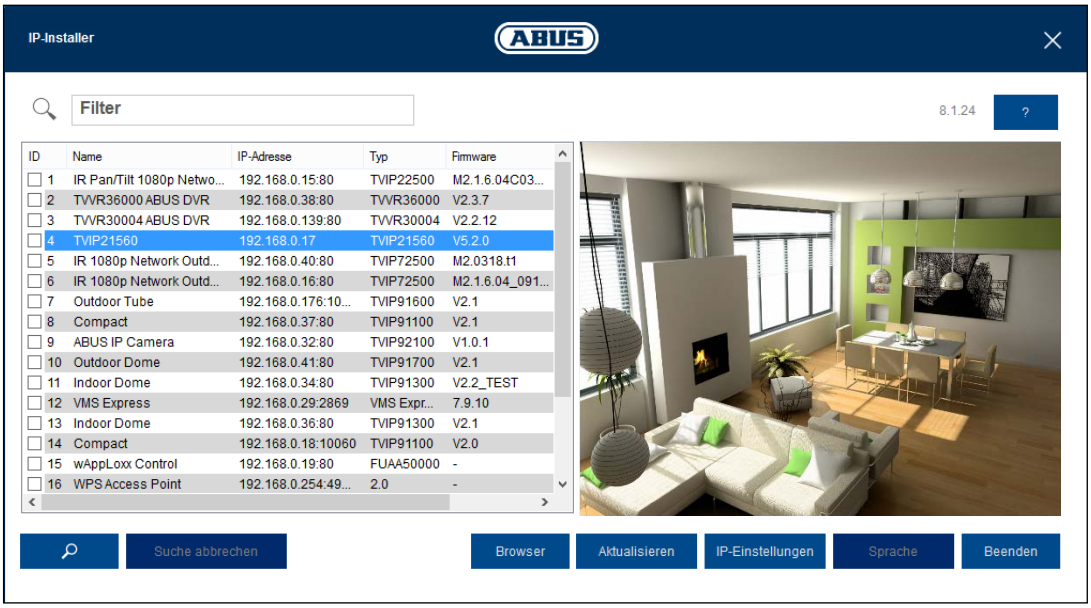
8. Accessing the network camera for the first time

The network camera is accessed for the first time using the ABUS IP Installer.
After the installation wizard is started, it searches for all connected ABUS network cameras and video servers on your network.

You can find the program on the CD-ROM included. Install the program on your PC and then run it.

If a DHCP server is available on your network, the IP address is assigned automatically for both the PC/laptop and the network camera.

If no DHCP server is available, the network camera automatically sets the following IP address: **192.168.0.100**.
Your PC system must be located in the same IP subnetwork to establish communication with the network camera (PC IP address: e.g. 192.168.0.2).



⚠	The default setting for the network camera is "DHCP". If no DHCP server is in operation on your network, we recommend setting the IP address manually to a fixed value following initial access to the network camera.

9. **Password prompt**

An administrator password is defined for the network camera prior to delivery. For reasons of security, however, the administrator should select a new password immediately. After this administrator password has been saved, the network camera asks for the user name and password every time it is accessed.

The administrator account is set up in the factory as follows: user name "**admin**" and password "**12345**". Each time the network camera is accessed the browser displays an authentication window and asks for the user name and password. Should your individual settings for the administrator account no longer be accessible, please contact our technical support team.

To enter a user name and password, proceed as follows:

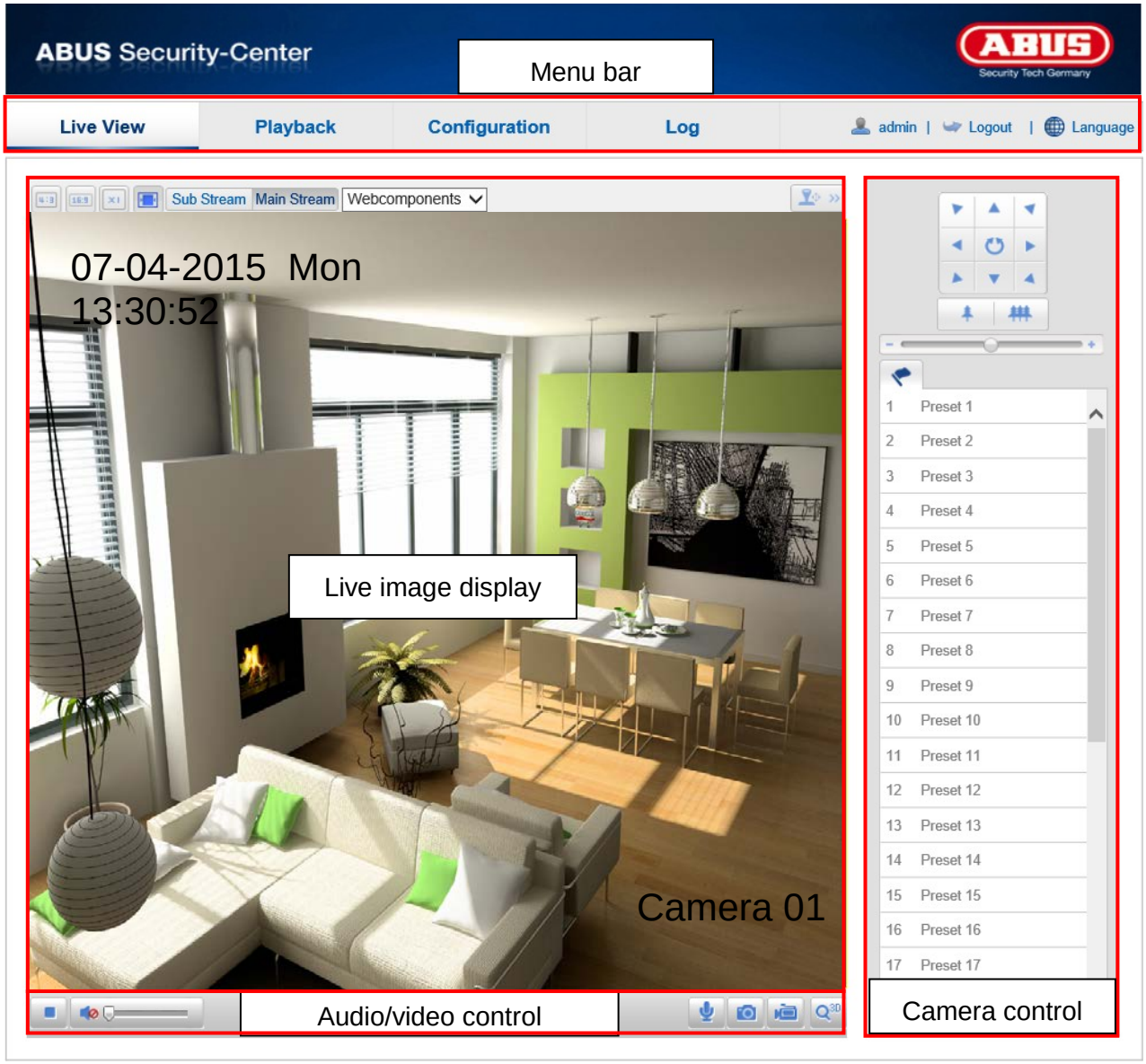
Open Internet Explorer and enter the camera's IP address (e.g. 'http://192.168.0.100').

You will then be presented with the following authentication prompt:

-> You are now connected to the network camera and can already see a video stream.

10. User functions

Open the network camera home page. The interface is divided into the following main areas:



10.1. Menu bar

Make a selection by clicking on the appropriate tab: "Live View", "Playback", "Configuration" or "Log".

Button	Description
admin	Display of the user logged on
Logout	User logout
Language	Selection of the desired language

10.2. Live image display

You can access the full-screen view by double-clicking.

Button	Description
	Activate 4:3 view
	Activate 16:9 view
	Display original size
	Automatically adjust view to browser
	Selection of the streaming type for the live view

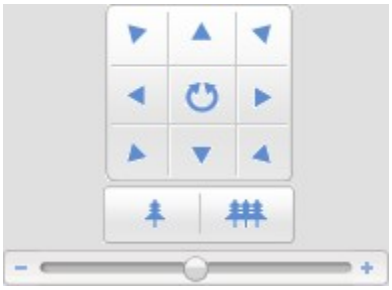
10.3. Audio/video control

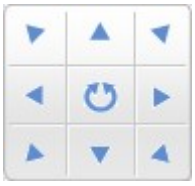
Button	Description
	Disable live view
	Enable live view
	Disable/enable audio, adjust volume
	Microphone on/off, If the microphone is activated, then two-way communication from the PC to the camera is possible. (Audio output on the camera)
	Instant image (snapshot)
	Start/stop manual recording
	Digital zoom on/off
	Start/stop 3D zoom

10.4. Camera control

10.4.1. PTZ control

To display the PTZ control, click on the field in the live view.



Button	Description
	Arrow buttons: Control the pan and tilt movements
	Zoom in/out Press the button to increase the zoom and the button to decrease the zoom.
	Adjust the PTZ speed
	Call up the initial position (not available)

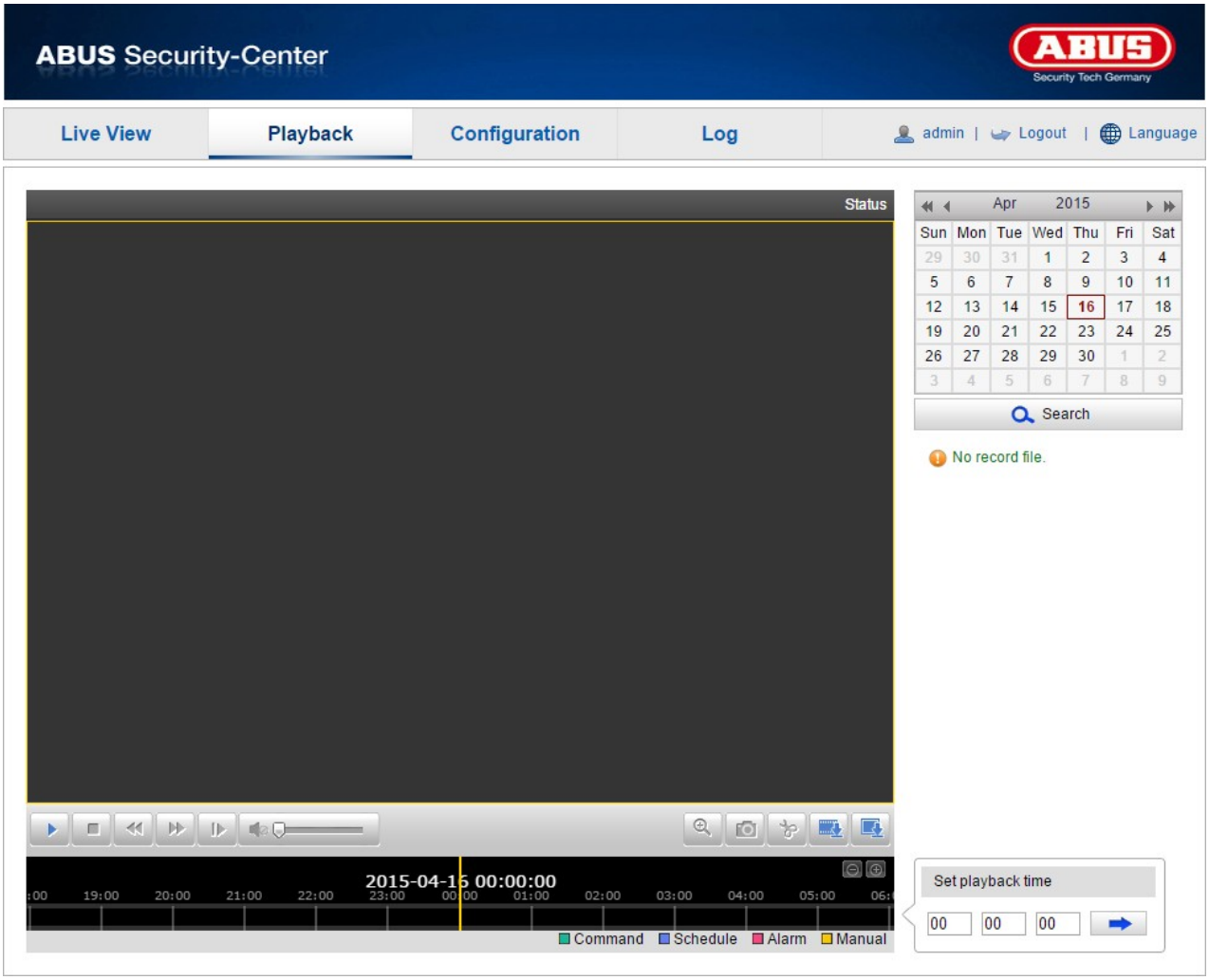
10.4.2. Preset settings

Select the Preset tab to be able to call up, set and delete up to 16 preset positions. Use the PTZ control buttons to select the desired position.

Click on the button to create the preset.

Button	Description
	Select the desired preset position. The selected position has a blue background
	Call up the position
	Create the position
	Delete the position

11. **Playback**



In playback, you can play back data that is recorded on the microSD card. Select the desired day in the calendar and click "Search".

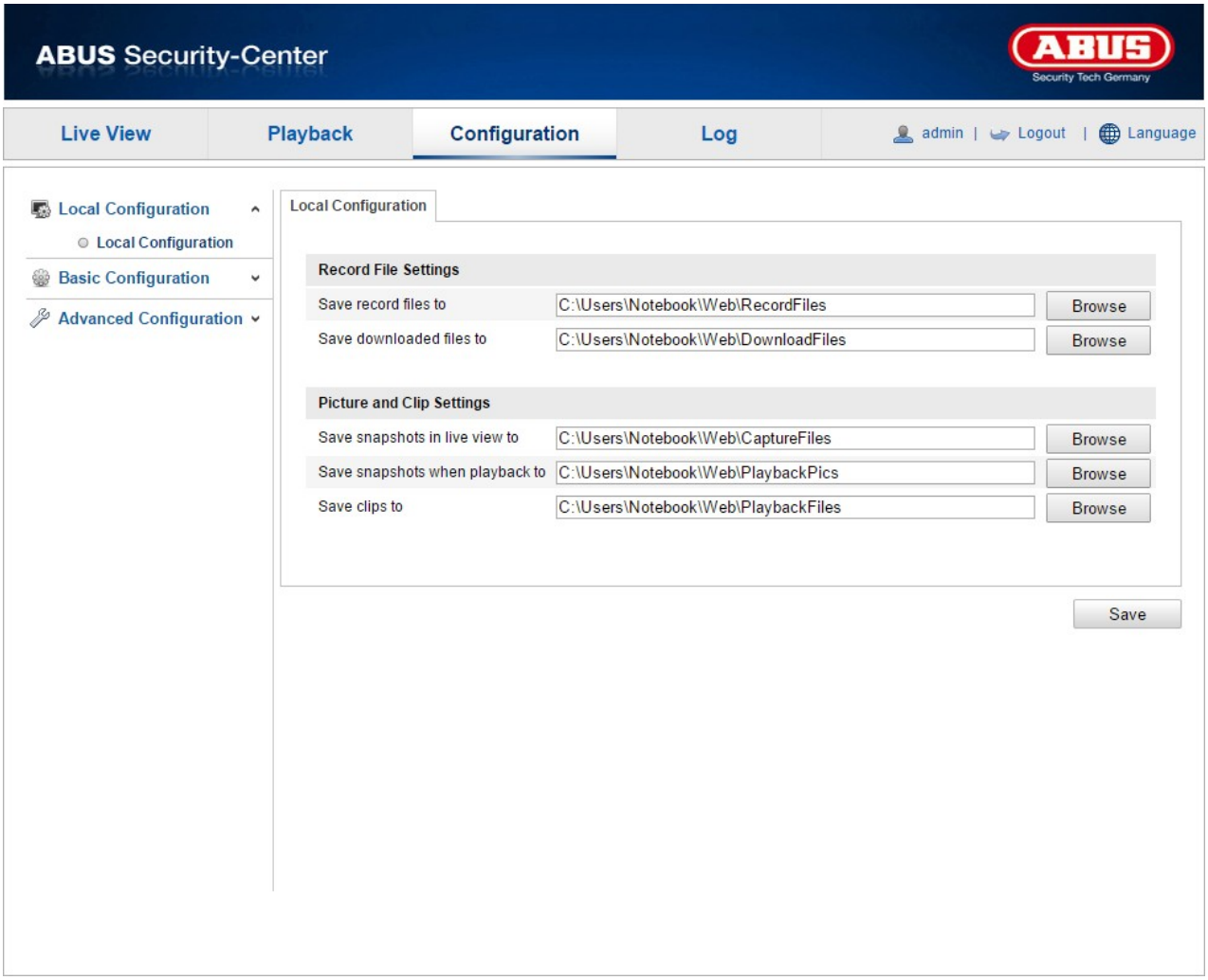
The recordings for the selected day are shown in the timeline. The coloured labelling indicate the nature of the event that triggered the recording.

You can set the time of the desired recording under playback time.

12. Configuration

12.1. Local Configuration

Under the "Local Configuration" menu item, you can select settings for file paths of the recordings and snapshots.



Record File Settings

You can define the file size for recordings, the recording path and the path for downloaded files here.
To apply the changes, click "Save".

Save record files to
You can determine the file path that is to be used for manual recordings here.
The default path used is C:\\<User>\<Computer name>\Web\RecordFiles.

Save downloaded files to
You can store the file path for downloaded videos here.
The following path is set by default: C:\\<User>\<Computer_Name>\Web\DownloadFiles

Image and Clip Settings

Here you can store the path for instant images, snapshots taken during playback as well as for edited videos.

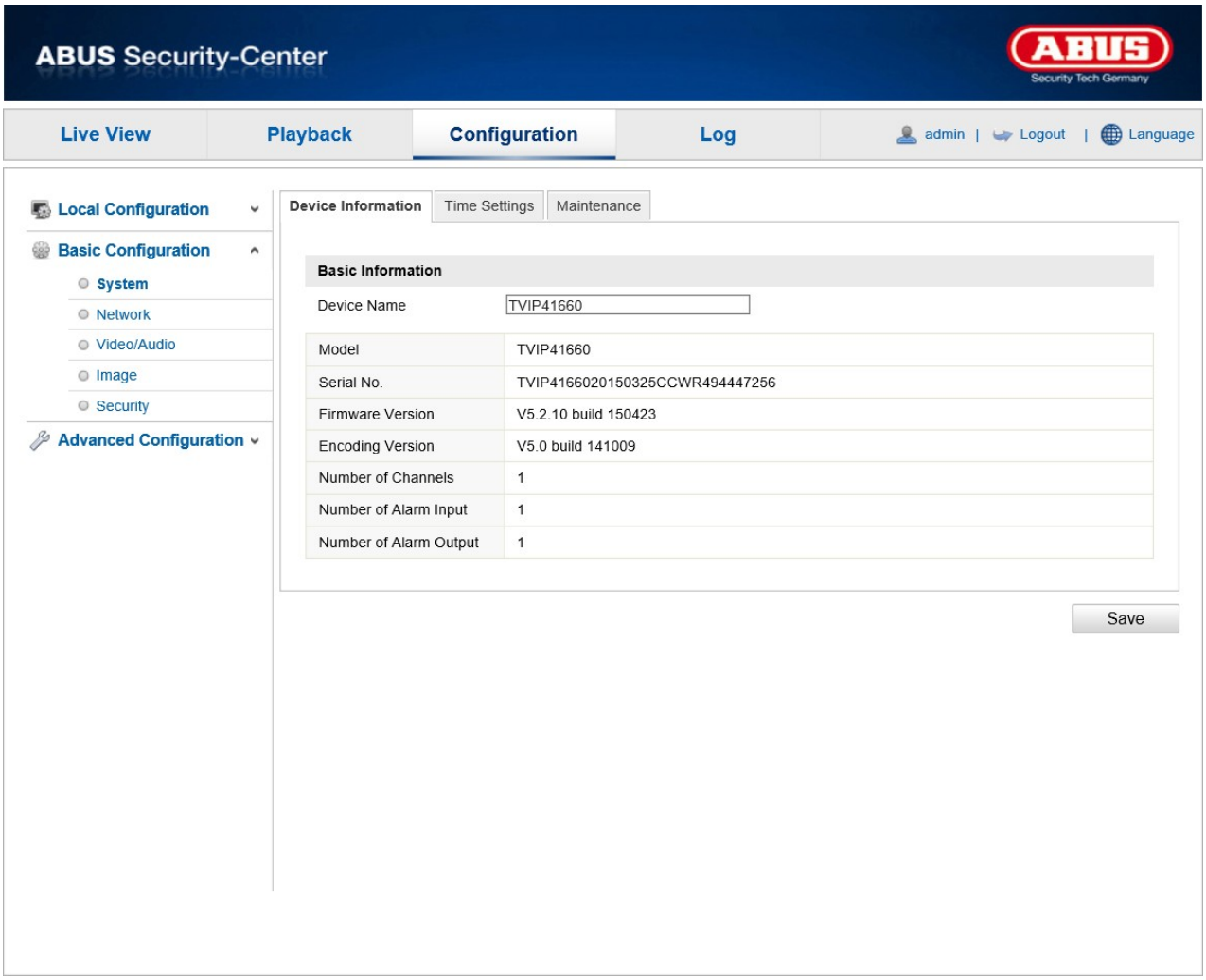
Save snapshots in live view to
Select the file path for instant images from the live view.
The following path is set by default: C:\\<User>\<Computer_Name>\Web\CaptureFiles

Save snapshots during playback to
You can store the path here for saving snapshots taken during playback.
The following path is set by default: C:\\<User>\<Computer_Name>\Web\PlaybackPics

Save clips to
You can specify the save path for storing edited video clips here.
The following path is set by default: C:\\<User>\<Computer_Name>\Web\PlaybackFiles

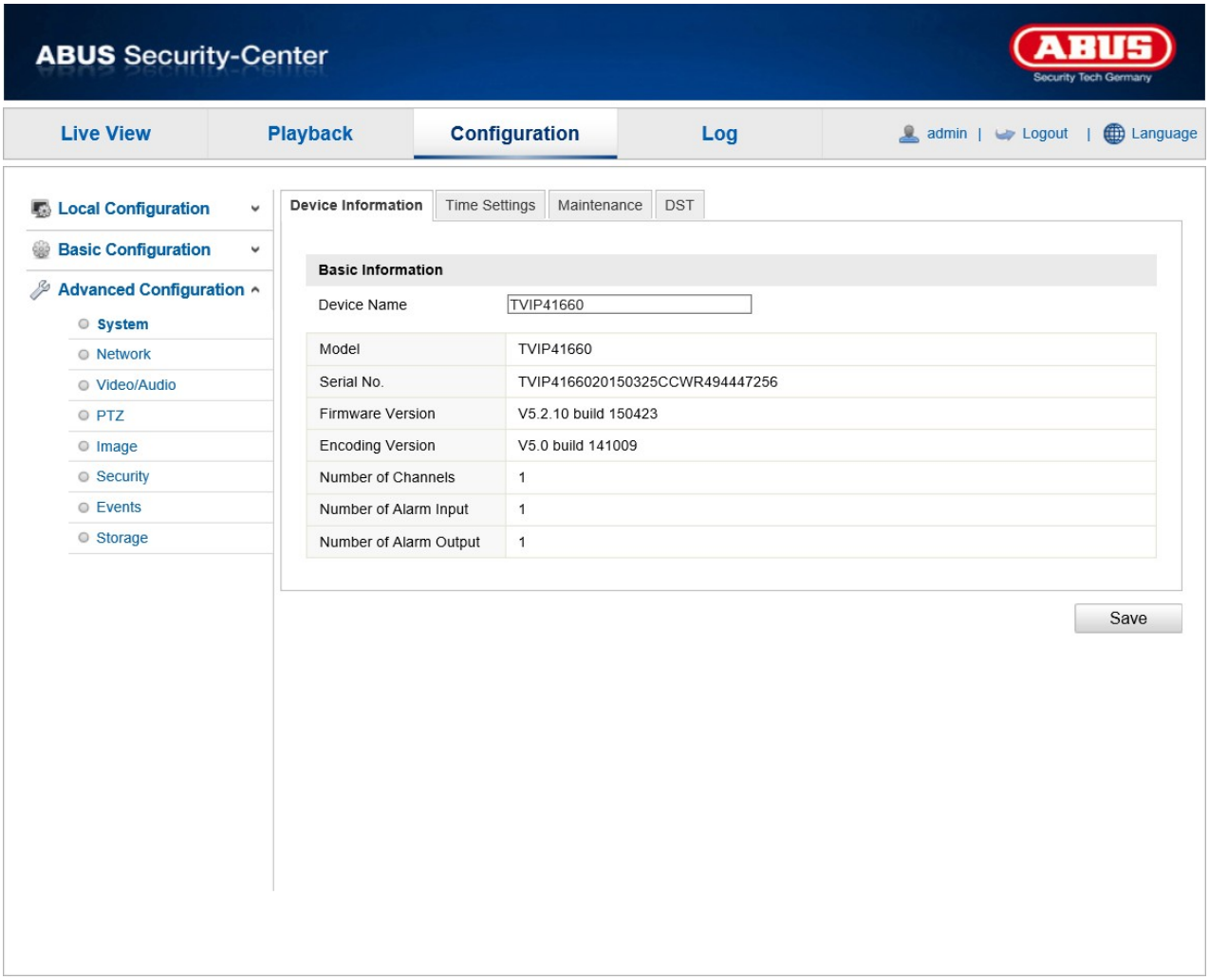
12.2. Basic Configuration

All settings located under "Basic Configuration" can also be found under the menu item "Advanced Configuration". Please note the "Available in mode" column in the descriptions of the "Advanced Configuration".



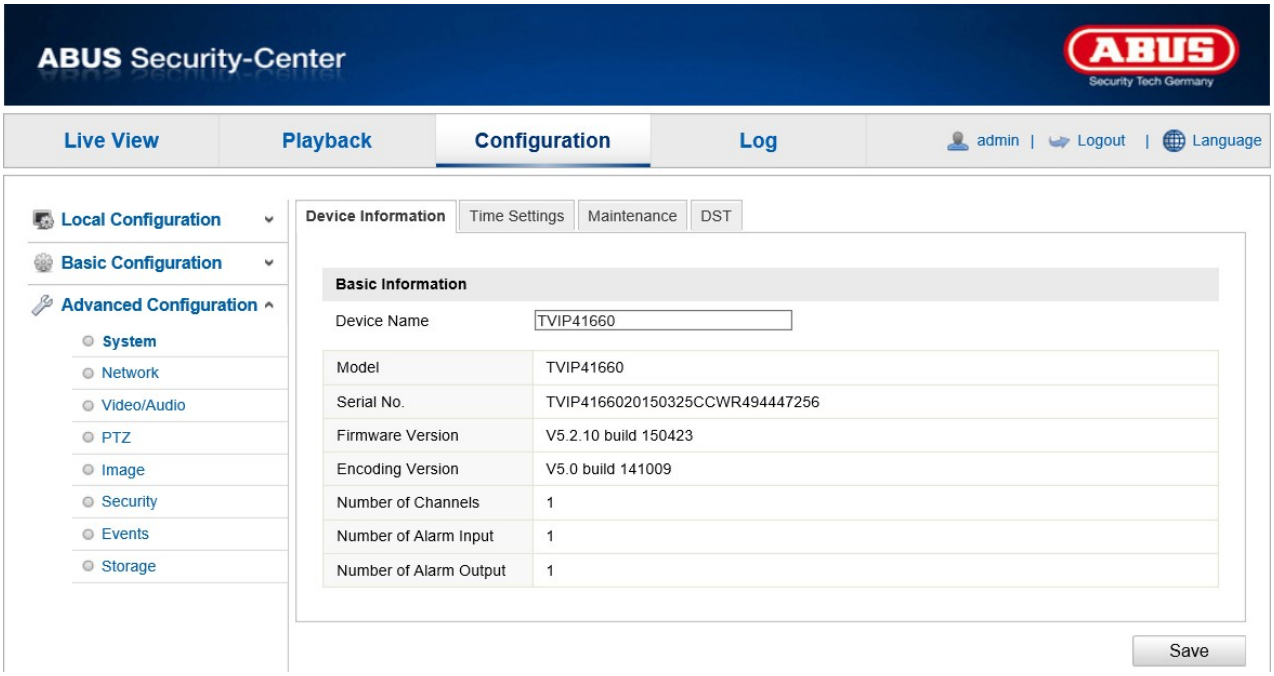
12.3. Advanced configuration

12.3.1. System



Menu item	Description	Available in mode
Device Information	Display of device information	Basic Configuration, Advanced Configuration
Time Settings	Configuration of the time specification	Basic Configuration, Advanced Configuration
Maintenance	Configuration of system maintenance settings	Basic Configuration, Advanced Configuration
DST	Configuration of the automatic daylight saving time switch	Advanced Configuration

12.3.1.1. Device Information



Basic Information

Device Name:
You can specify a device name for the camera here. Click on "Save" to apply the change.

Model:
Model number display

Serial No.:
Serial No. display

Firmware Version:
Firmware version display

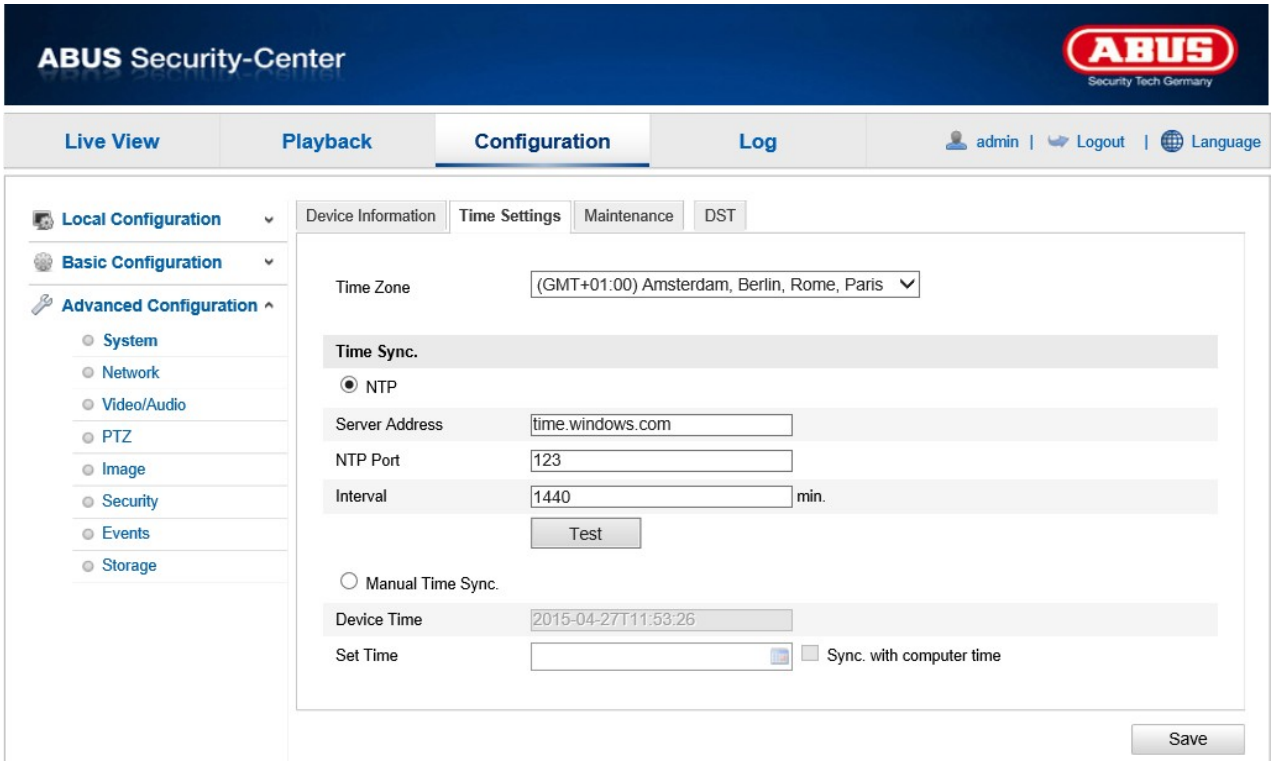
Encoding Version:
Encoding version display

Number of Channels:
Display of the number of channels

Number of Alarm Input:
Displays the alarm inputs

Number of Alarm Output:
Displays the alarm outputs

12.3.1.2. **Time Settings**



Time Zone
Time zone selection (GMT).

Time Sync.

NTP
Using the Network Time Protocol (NTP), it is possible to synchronise the time of the camera with a time server.
Enable NTP to use this function.

Server Address
IP server address of the NTP server.

NTP Port
Network port number of the NTP service (default: port 123)

Interval
The interval for synchronising the time is entered here in minutes.
Click on "Test" to start a test run.

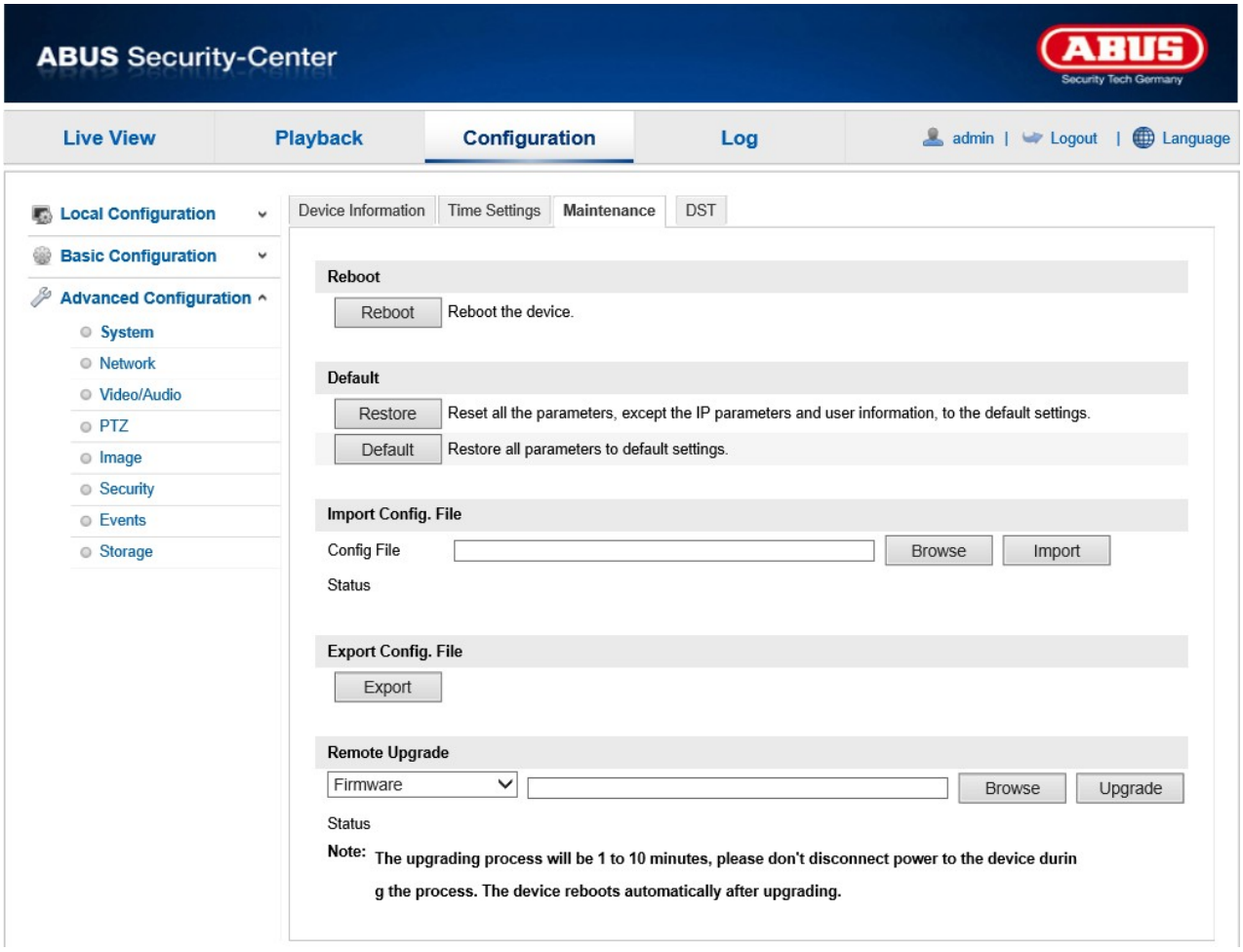
Manual Time Sync.

Device Time
Computer device time display.

Set Time
Display of the current time using the time zone setting.
Click on ""Sync. with computer time" to adopt the device time on the computer.

	Apply the settings by clicking "Save".

12.3.1.3. **Maintenance**



Reboot
Click "Reboot" to reboot the device.

Default
Restore
Click "'Restore" to restore all the parameters to default settings, except the IP parameters.

Default
Select this item to restore all parameters to default settings.

Import Config. File
Config File
Select a file path to import a configuration file here.

Status
Display of the import status

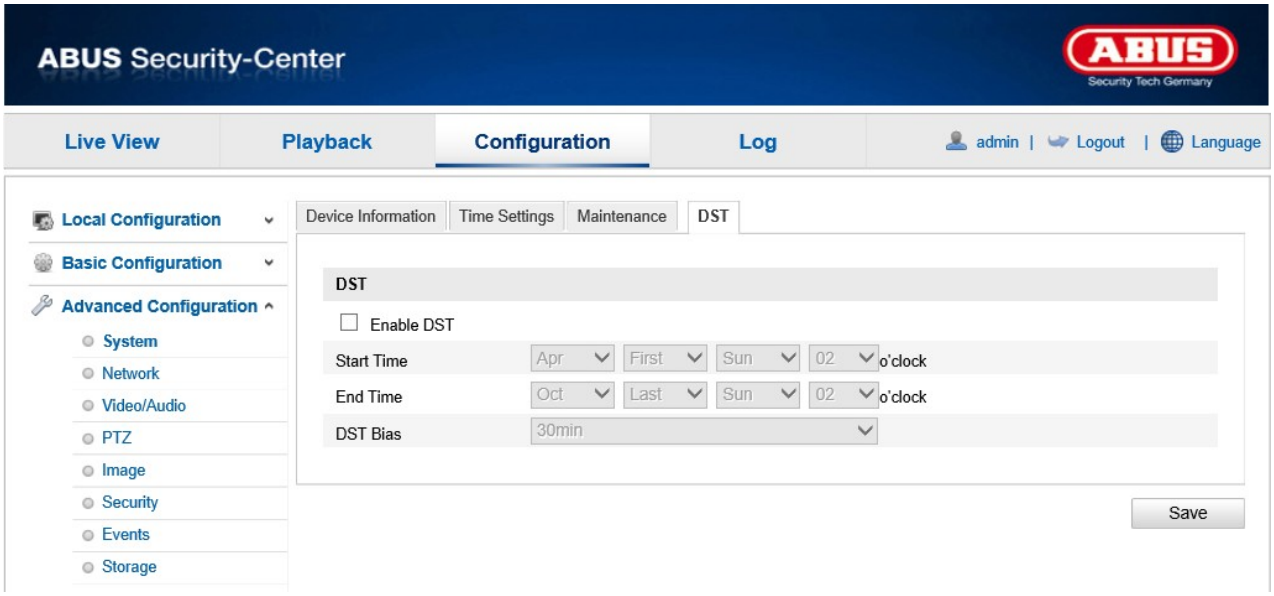
Export Config. File
Click "Export" to export a configuration file.

Remote Upgrade
Firmware
Select the path to upgrade the camera with new firmware.

Status
Display of the upgrade status.

	Apply the settings by clicking "Save".

12.3.1.4. **DST**



DST

Enable DST
Select "Enable DST" to adjust the system time automatically to daylight saving time.

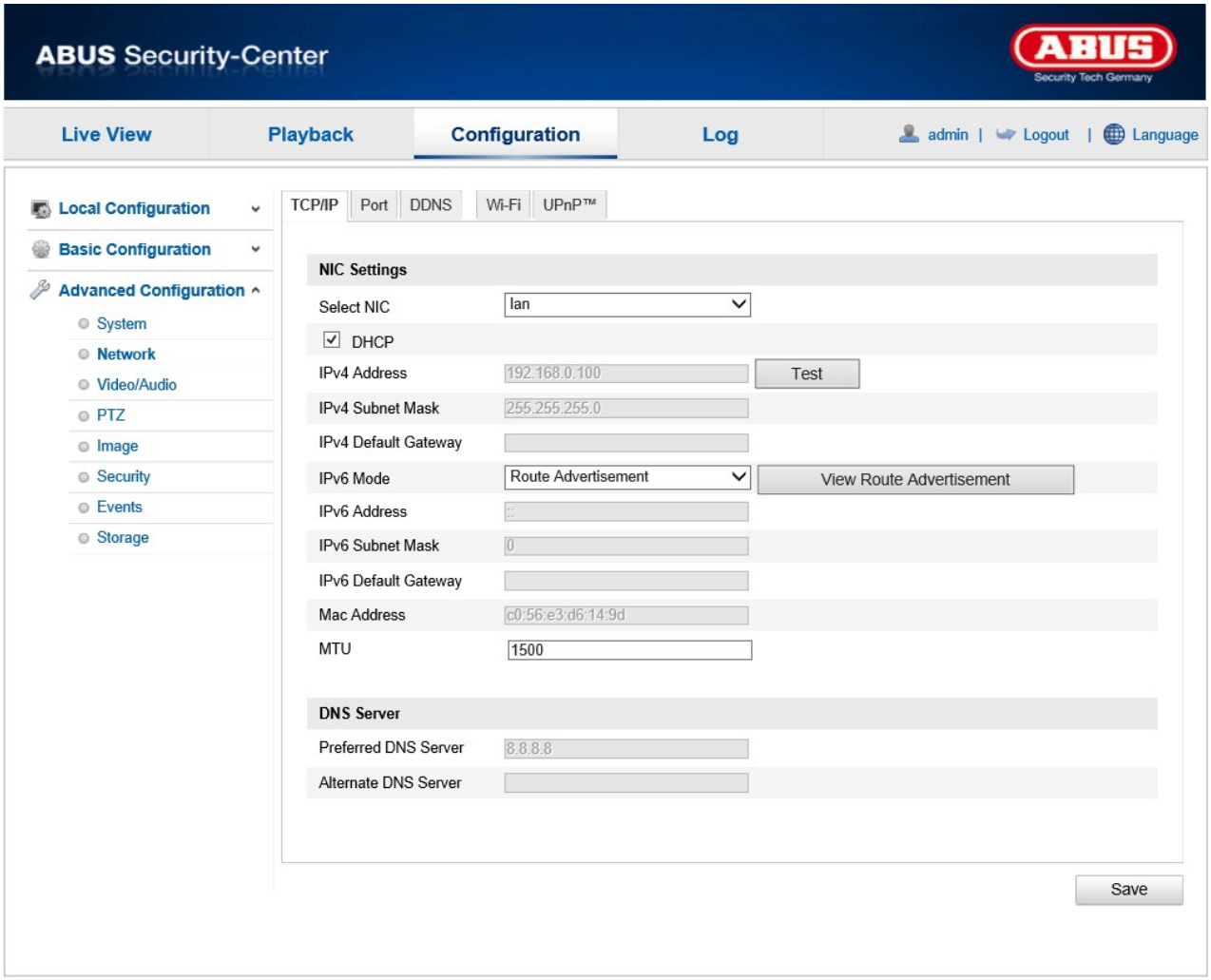
Start Time
Specify the time for switching to daylight saving time.

End Time
Specify the time for switching to standard time.

DST Bias
Set the time difference in minutes here.

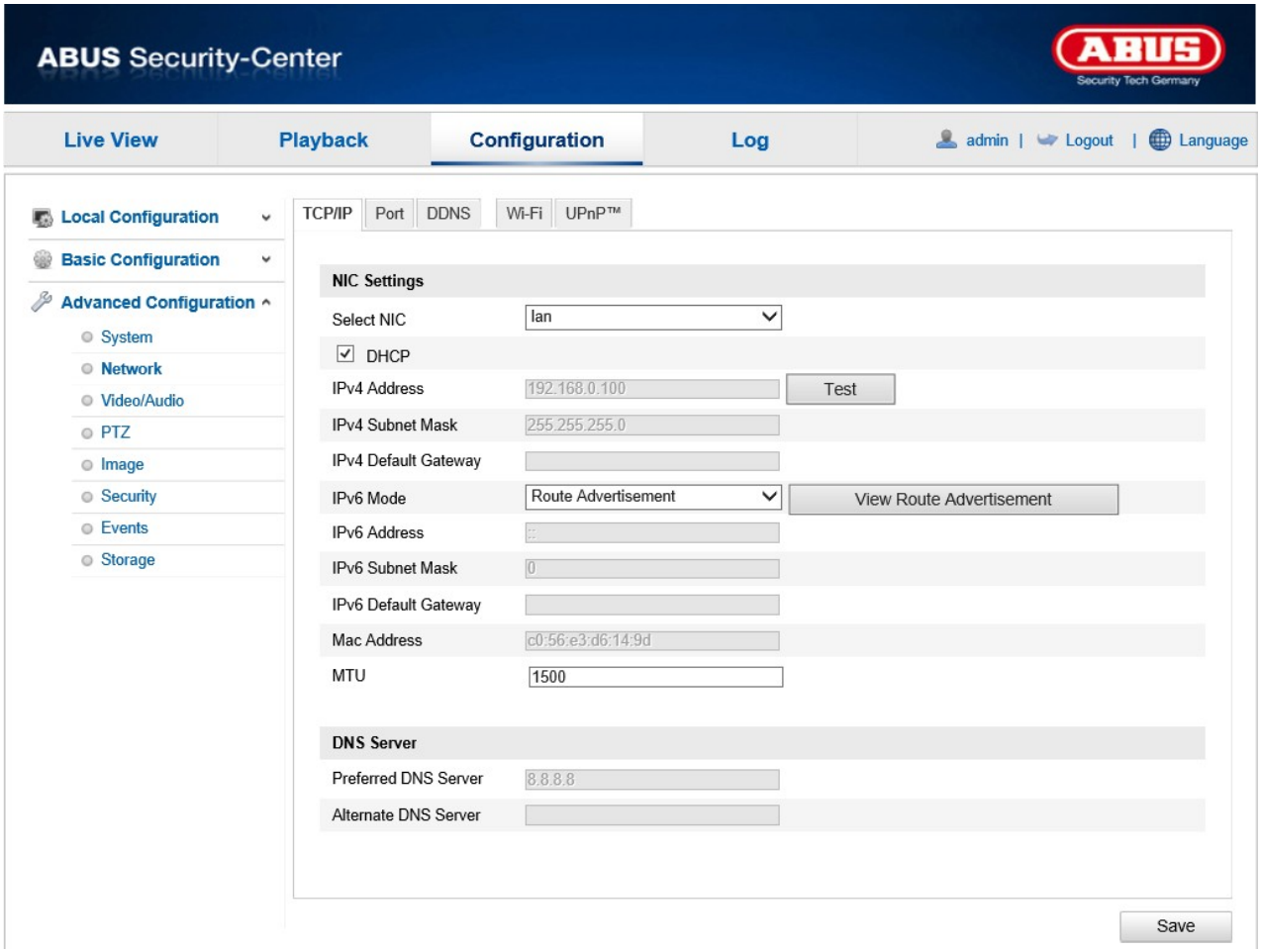
	Apply the settings by clicking "Save".

12.3.2. Network



Menu item	Description	Available in mode
TCP/IP	Settings for the TCP/IP data	Basic Configuration, Advanced Configuration
Port	Settings for the used ports	Basic Configuration, Advanced Configuration
DDNS	Settings for the DDNS data	Advanced Configuration
Wi-Fi	Settings for the W-LAN access data	Advanced Configuration
UPnP™	Settings for the UPnP data	Advanced Configuration

12.3.2.1. **TCP/IP**



To be able to operate the camera via a network, the TCP/IP settings must be configured correctly.

Select NIC:
Choose the network interface to configure. The camera can either be connected to the network via LAN or WLAN.

DHCP
If a DHCP server is available, click DHCP to apply an IP address and other network settings automatically. The data is transferred automatically from the server and cannot be changed manually.

If no DHCP server is available, please enter the following data manually.

IPv4 Address
Setting of the IP address for the camera

IPv4 Subnet Mask
Manual setting of the subnet mask for the camera

IPv4 Default Gateway
Setting of the default router for the camera

IPv6 Mode
Manual: Manual configuration of IPv6 data.
DHCP: The IPv6 connection data is provided by the DHCP server.
Route Advertisement: The IPv6 connection data is provided by the DHCP server (router) in connection with the ISP (Internet Service Provider).

IPv6 Address
Display of the IPv6 address. The address can be configured in the IPv6 "manual" mode.

IPv6 Subnet Mask
Display of the IPv6 subnet mask.

IPv6 Default Gateway
Display of the IPv6 default gateway (default router).

MAC Address
The IPv4 hardware address of the camera is displayed here. This cannot be changed.

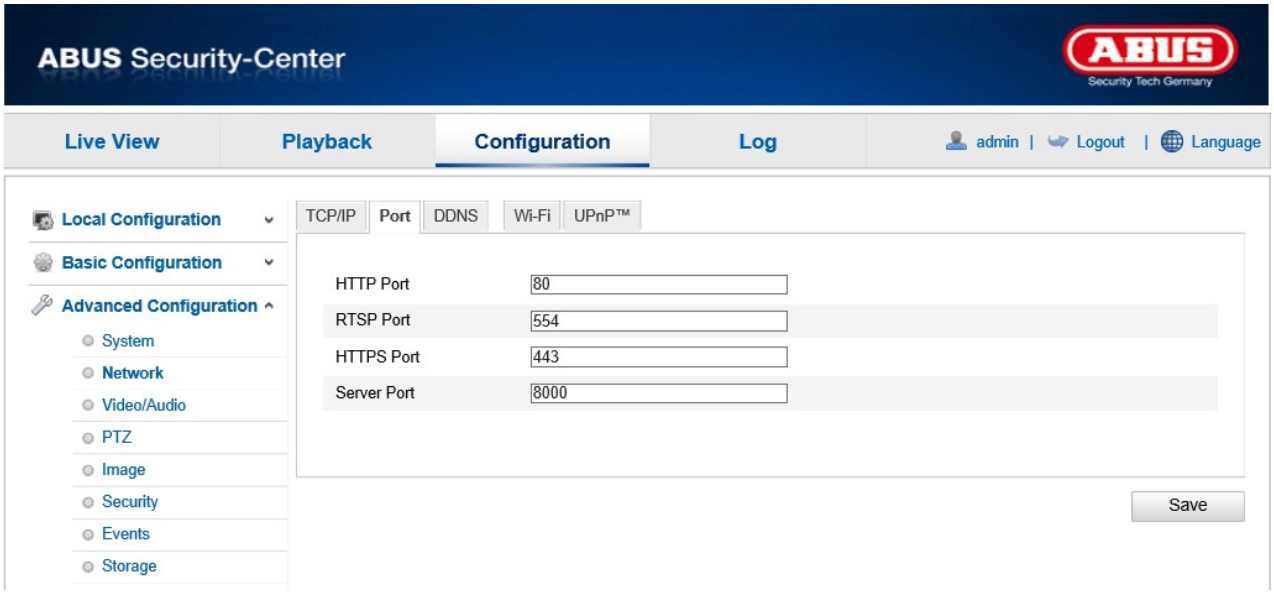
MTU
Setting of the transmission unit. Select a value between 500 and 9676. 1500 is set by default.

DNS Server
Preferred DNS Server
DNS server settings are required for some applications (for example, sending emails). Enter the address of the preferred DNS server here.

Alternative DNS Server
If the preferred DNS server cannot be reached, this alternative DNS server is used. Please store the address of the alternative DNS server here.

	Apply the settings by clicking "Save".

12.3.2.2. **Port**



If you wish to enable external access to the camera, the following ports must be configured.

HTTP Port
The default port for HTTP transmission is 80. This port can alternatively be assigned a value in the range of 1024~65535. If several cameras are located on the same subnetwork, each camera should have its own unique HTTP port.

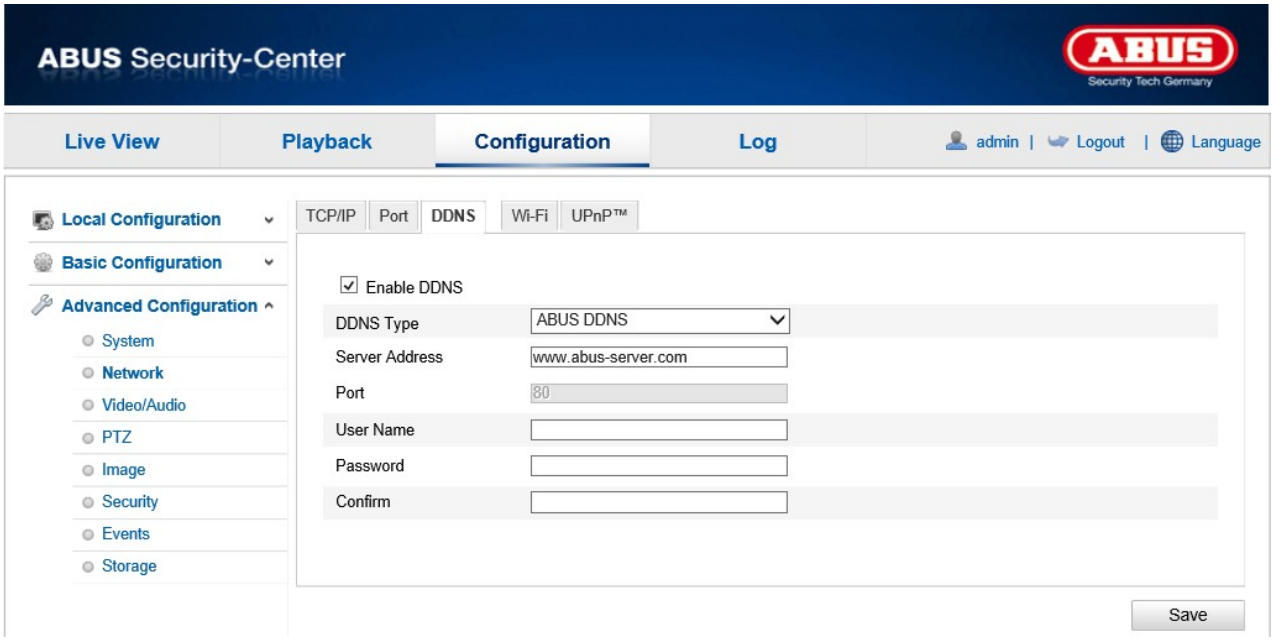
RTSP Port
The default port for RTSP transmission is 554. This port can alternatively be assigned a value in the range of 1024~65535. If several cameras are located on the same subnetwork, each camera should have its own unique RTSP port.

HTTPS Port
The standard port for HTTPS transmission is 443.

SDK Port (control port)
The standard port for SDK transmission is 8000. Communication port for internal data. As an alternative, this port can be assigned a value in the range 1025 ~ 65535. If several IP cameras are located in the same subnetwork, each camera should have its own unique server port.

	Apply the settings by clicking "Save".

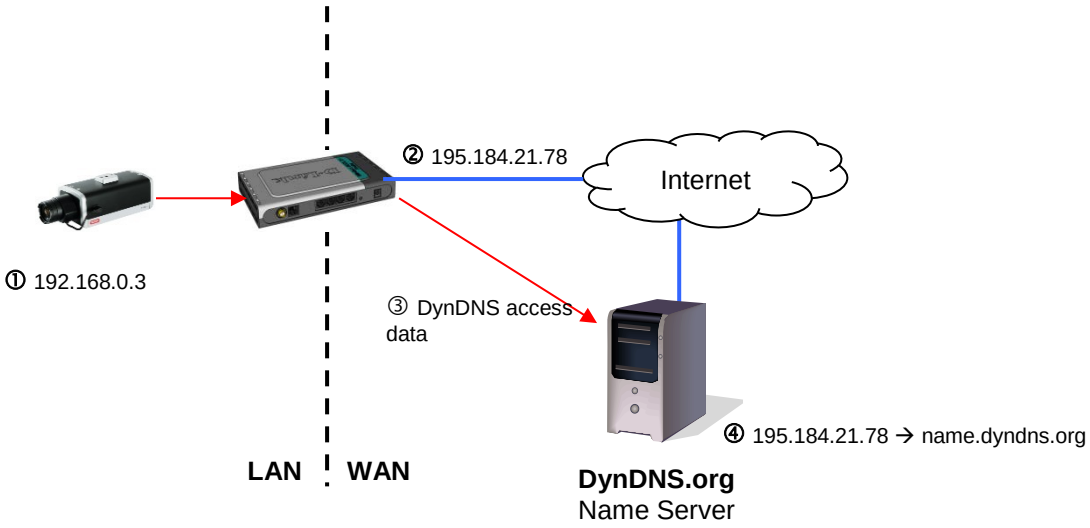
12.3.2.3. **DDNS**



DDNS

DynDNS or DDNS (dynamic domain name system entry) is a system that can update domain name entries in real time. The network camera is equipped with an integrated DynDNS client that updates the IP address independently via a DynDNS provider. If the network camera is located behind a router, we recommend using the router's DynDNS function.

The following diagram offers an overview of accessing/updating the IP address using a DynDNS service.



Enable DDNS
Enable or disable the DDNS function.

DDNS Type
Select the DDNS type. You can choose between "DynDNS" and "ABUS DDNS".

Server Address
Select a DDNS service provider. You must have registered access to this DDNS service provider (e.g. www.dyndns.org).
If you select "ABUS DDNS" as the DDNS type, the server address is stored automatically.

Domain
Enter the registered domain name (host service) here (e.g. myIPcamera.dyndns.org).

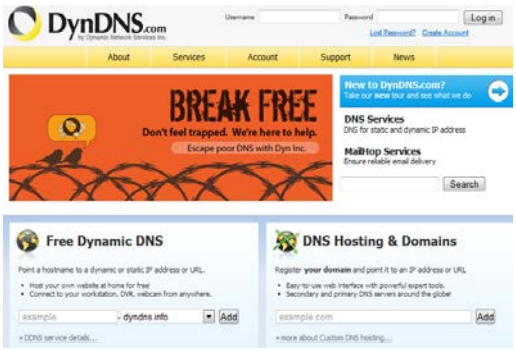
Port
Store the port for port forwarding here.

User name
User ID of your DDNS account

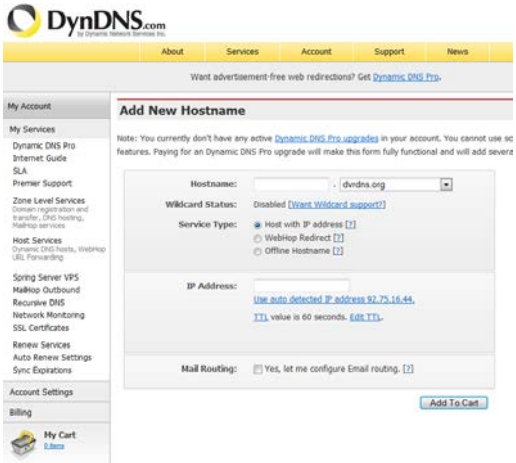
Password
Password of your DDNS account

Confirm
You must confirm your password here.

Setting up a DDNS account
Set up a new account under DynDNS.org:



Store your account information:

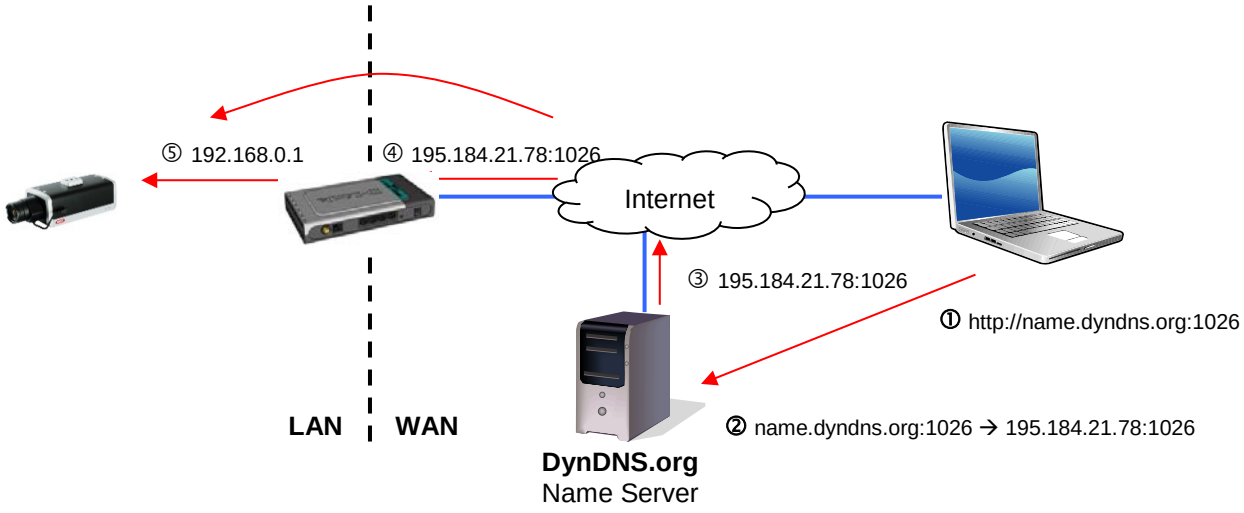


Note down your user data and enter this into the configuration of the network camera.

Accessing the network camera via DDNS

If the network camera is located behind a router, access via DynDNS must be configured in the router. On the ABUS Security-Center homepage www.abus-sc.com, you can find a description of the DynDNS router configuration for common router models.

The following diagram offers an overview of accessing a network camera behind a router via DynDNS.org.



Port forwarding of all relevant ports (at least RTSP + HTTP) must be set up in the router in order to use DynDNS access via the router.

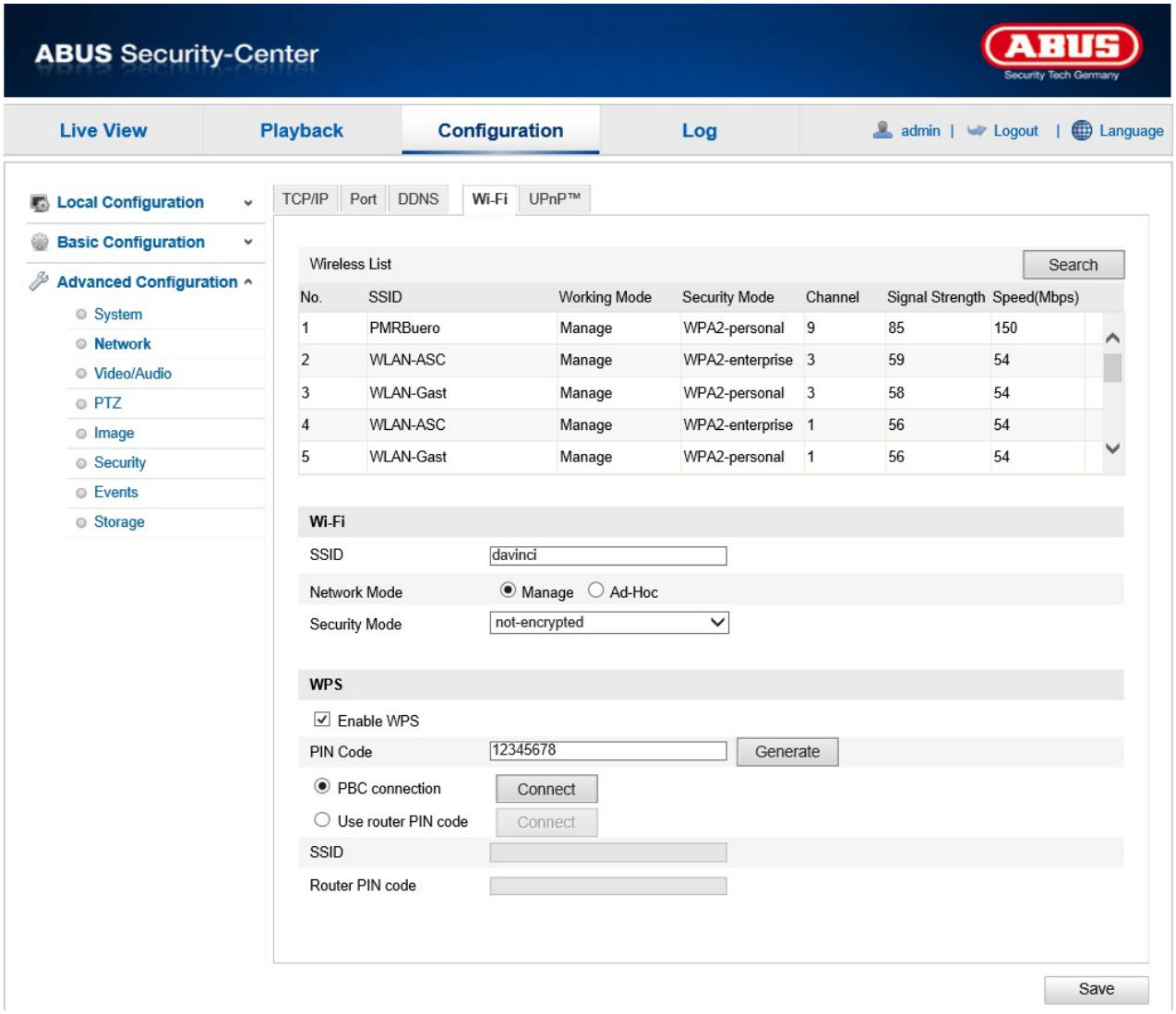
Apply the settings by clicking "Save". If the network configuration is changed, the camera must be rebooted (System/Maintenance/Reboot).

ABUS DDNS

1. To be able to use the ABUS DDNS function, you first need to set up an account at www.abus-server.com. Please read the FAQs on this topic on the website.
2. Select the "Enable DDNS" checkbox and select "ABUS DDNS" as the DDNS type.

	Apply the settings by clicking "Save".

12.3.2.5. **Wi-Fi**



The following settings must be made to create a Wi-Fi connection between the camera and the router.

Wireless List
Click "Search" to display available networks in the immediate vicinity.

	Please note that hidden networks are not shown in the list!

Wi-Fi

SSID
Enter the name of the network here.

Network Mode

You can choose between **Manage** and **Ad-Hoc** here.

Manage
Select this item for a connection to a network.

Ad-Hoc
Select this item for a direct connection to a PC or laptop.

Security Mode
Here you can select the encryption type for your network.

Encryption Type:
Here you can select the encryption type for the network.

Key 1
Enter the network key (password) for access to the network here.

WPS
The WPS function allows simple set-up of a wireless connection of the camera to a Wi-Fi network.

Enable WPS
Enable this function to use a WPS connection.

	Please check whether your router supports the WPS function.

PIN Code
The PIN code is required for creating the connection. By default, this is set to 12345678. Click on "Generate" to generate a new code.

PBC Connection
If your router has a WPS button, enable this function.

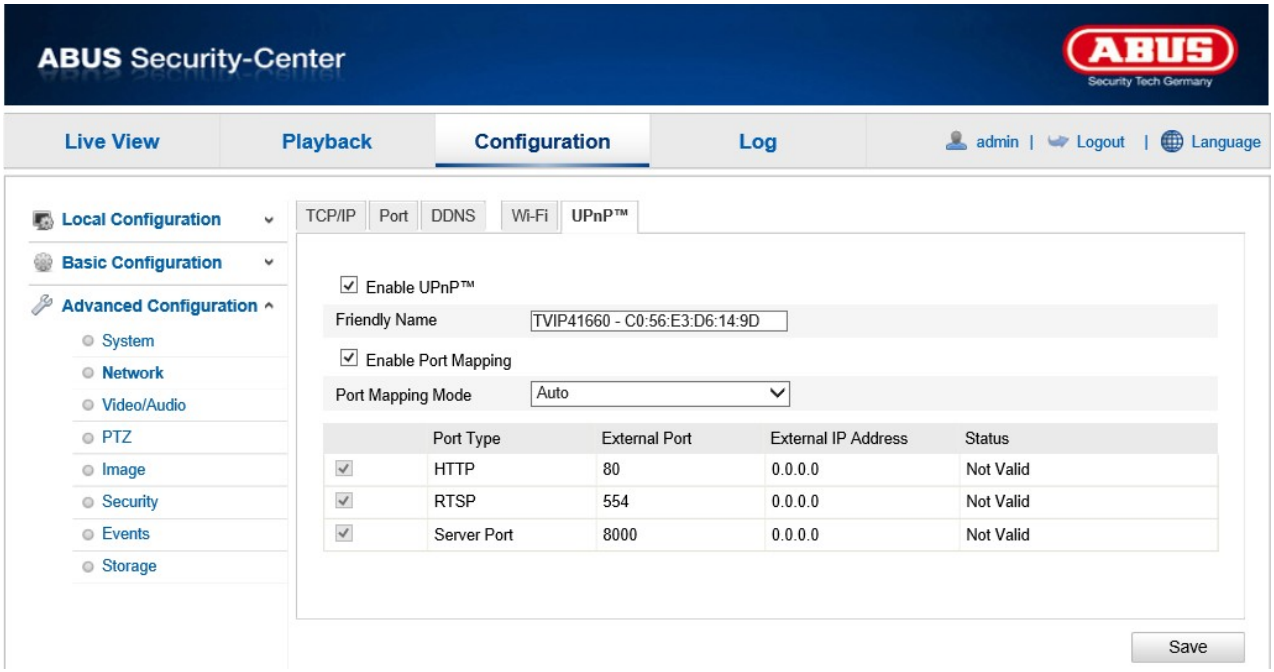
1. First, press the WPS button on the router.
2. Then click on "Connect" within two minutes.
3. The WLAN connection between the camera and router is established after a short time.

PIN code of the router
Here, you can establish a WPS connection manually by entering the SSID and the router PIN code.

SSID: Enter the SSID for the desired network.
Router PIN Code: Enter the router PIN code. Refer to the user guide from your router's manufacturer to read out the WPS PIN code.

	Apply the settings by clicking "Save".

12.3.2.6. **UPnP™**



The UPnP (Universal Plug and Play) function makes it easy to control network devices in an IP network. This allows the network camera to be seen in the Windows network environment (e.g. as a network device).

Enable UPnP™
For enabling or disabling the UPnP function.

Friendly Name
Display of the MAC address of the camera

Port Mapping

Enable Port Mapping
This enables Universal Plug and Play port forwarding for network services. If your router supports UPnP, then port forwarding for video streams is enabled automatically on the router for the network camera using this option.

Port Mapping Mode
Select here whether you wish to conduct port mapping automatically or manually.

Protocol Name:
HTTP
The default port for HTTP transmission is 80. As an alternative, this port can be assigned a value in the range 1025 ~ 65535. If several IP cameras are located on the same subnetwork, each camera should have its own unique HTTP port

RTSP
The default port for RTSP transmission is 554. As an alternative, this port can be assigned a value in the range 1025 ~ 65535. If several IP cameras are located on the same subnetwork, each camera should have its own unique RTSP port.

Server Port (control port)
The standard port for SDK transmission is 8000. Communication port for internal data. As an alternative, this port can be assigned a value in the range 1025 ~ 65535. If several IP cameras are located in the same subnetwork, each camera should have its own unique server port.

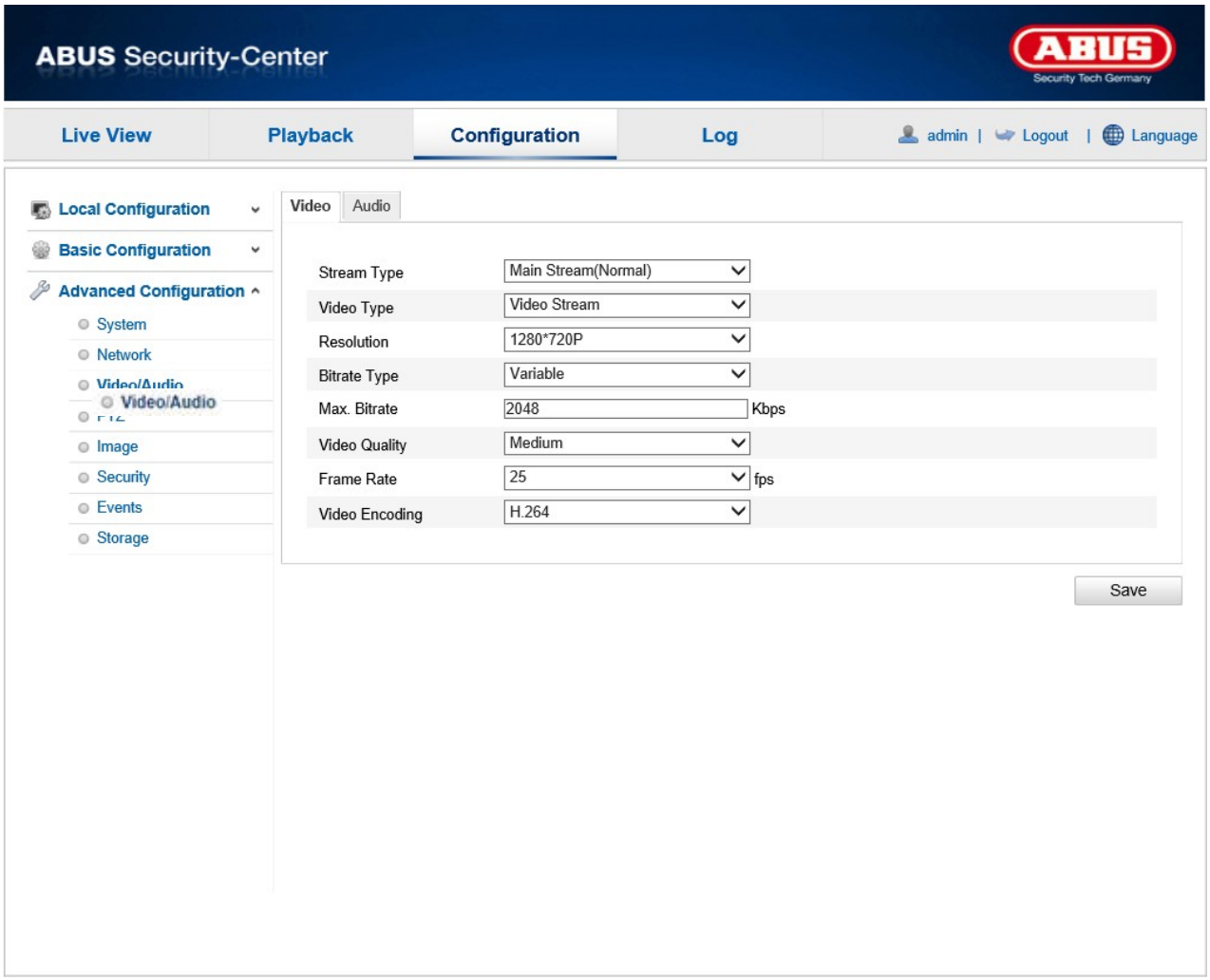
External Port
You can only change ports manually here if the "Port Mapping Mode" was set to manual.

External IP Address
Display the external IP address for mobile access.

Status
Displays whether the external port entered is valid or not valid.

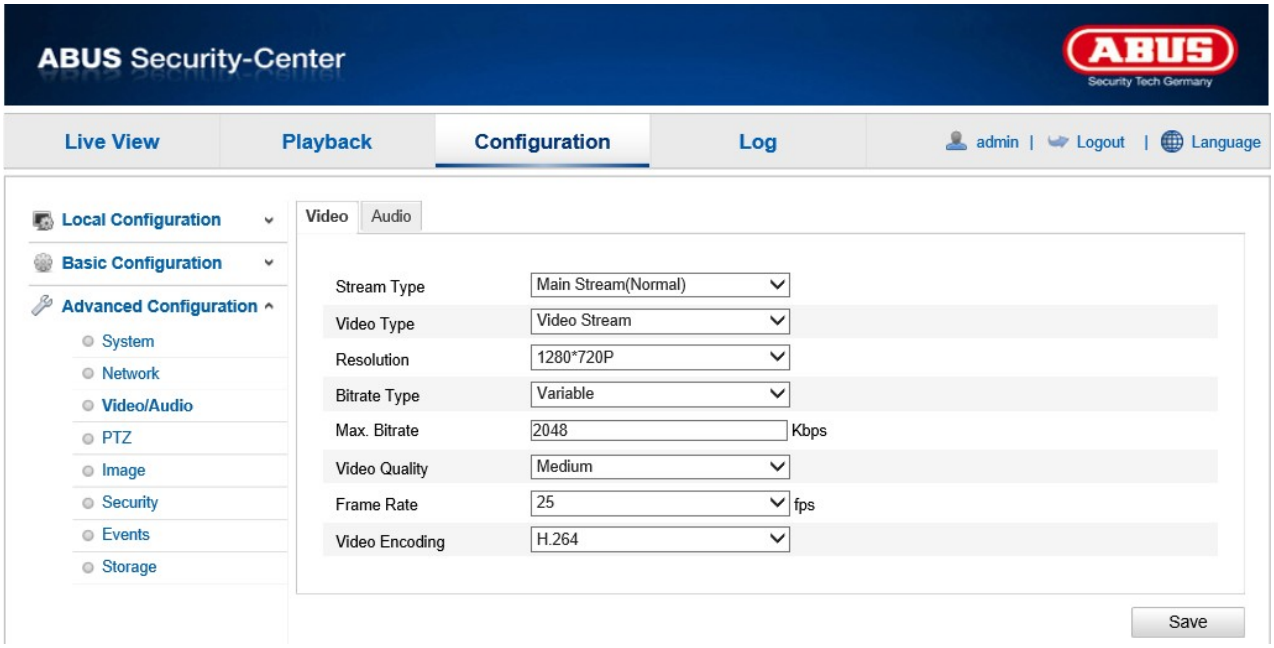
	Apply the settings by clicking "Save".

12.3.3. **Video/Audio**



Menu item	Description	Available in mode
Video	Settings for video output	Basic Configuration, Advanced Configuration
Audio	Settings for audio output	Basic Configuration, Advanced Configuration

12.3.3.1. **Video**



Stream Type
Select the stream type for the camera. Select "Main Stream (Normal)" for recording and live view with good bandwidth. Select "Sub Stream" for live view with restricted bandwidth.

Video Type
Set the video type for the selected stream here. You can select between "Video & Audio" and "Video Stream", there is no audio transmission for the latter.

Resolution
Set the resolution of the video data here. Depending on the camera model you can choose between 1280*720p and 1280*960;

Bitrate Type
Specifies the bitrate of the video stream. The video quality can be higher or lower depending on the intensity of movement. You can select between a constant and variable bitrate.

Max. Bitrate
The bitrate of the video stream is set to a certain value. Set a max. bitrate of between 32 and 16384 Kbps. A higher value means better video quality; however, this requires more bandwidth.

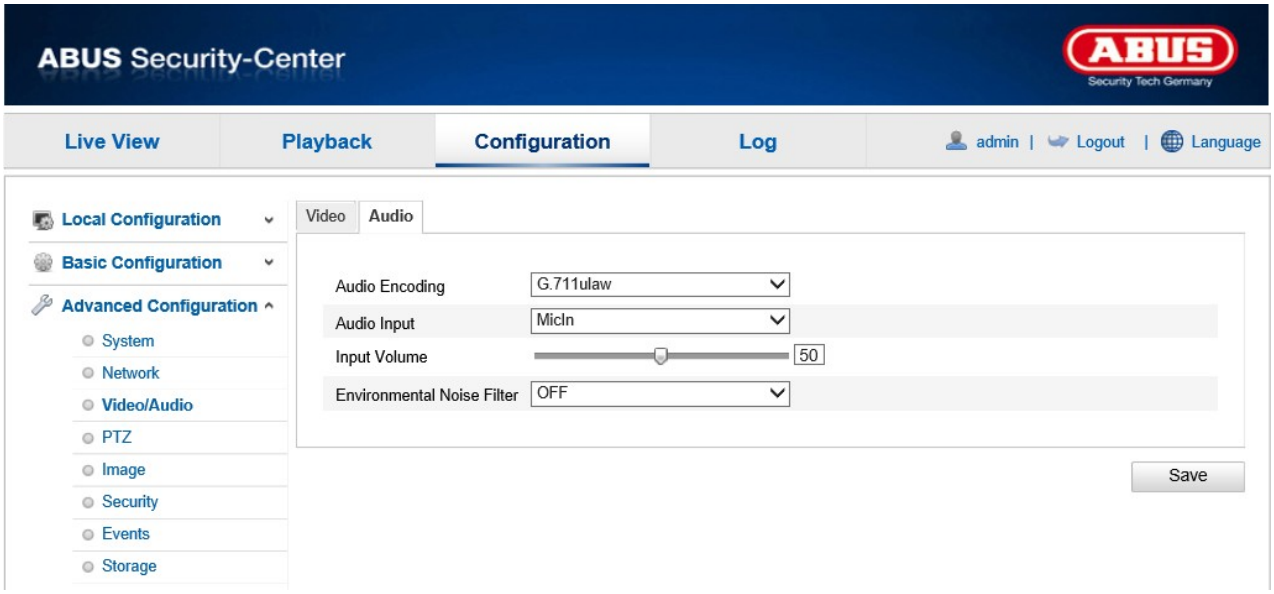
Video Quality
This menu item is only available if you have selected a variable bitrate. Set the video quality for video data here. The video quality can differ depending on the intensity of movement. You can select from six different video qualities: "Lowest", "Lower", "Low", "Medium", "Higher" or "Highest".

Frame Rate
Specifies the frame rate in frames per second.

Video Encoding
Select a default for video encoding. You can choose between H.264 and MJPEG.

	Apply the settings by clicking "Save".

12.3.3.2. **Audio**



Audio Encoding
Select the encoding for audio transmission here.
You can choose between "G.711ulaw", "G.711alaw" and "G.726".

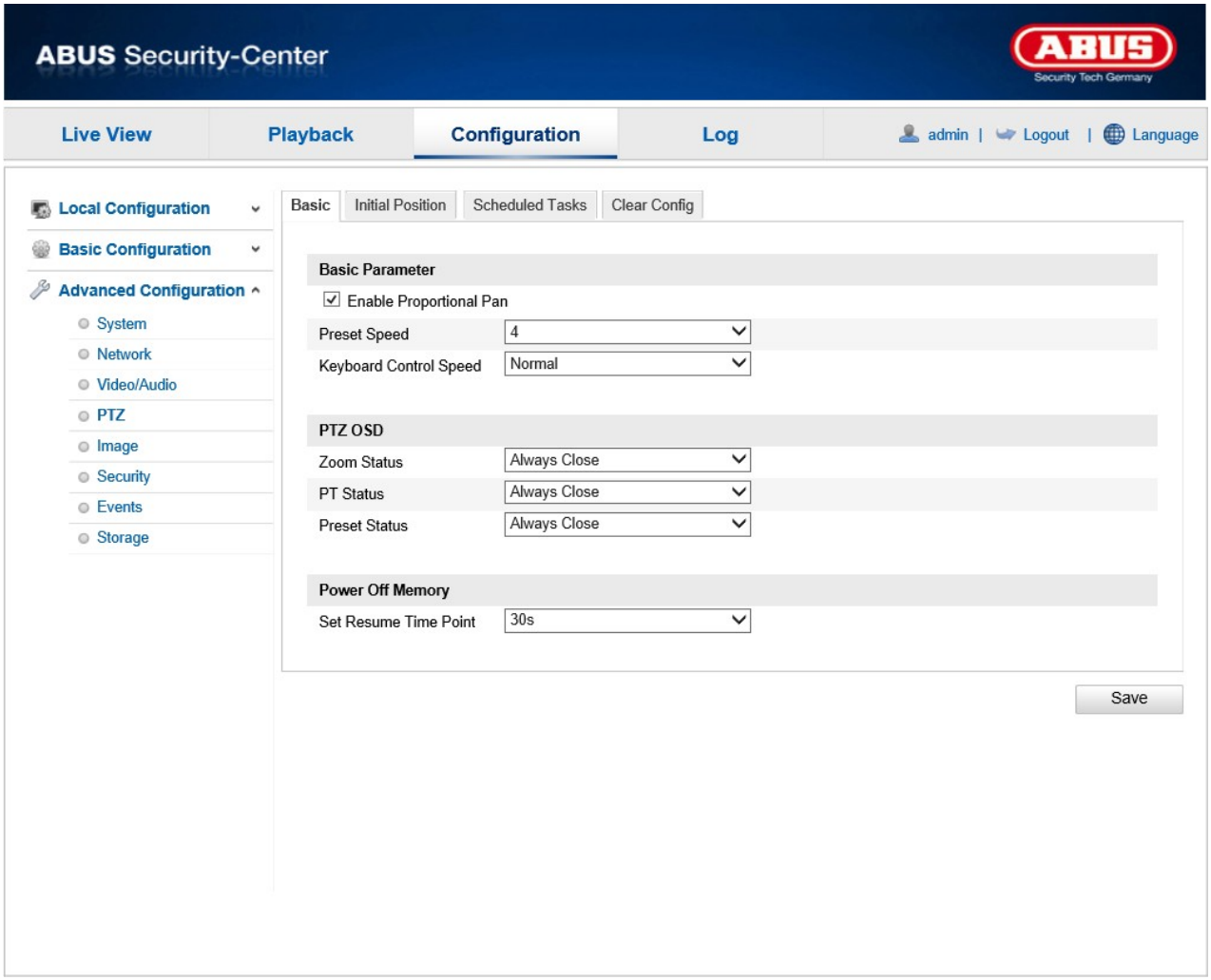
Audio Input
Set the audio input to MicIn to use the microphone or to LineIn to use the audio input.

Input volume
Setting the volume output

Environmental noise filter
Enable this filter to filter out environmental noises.

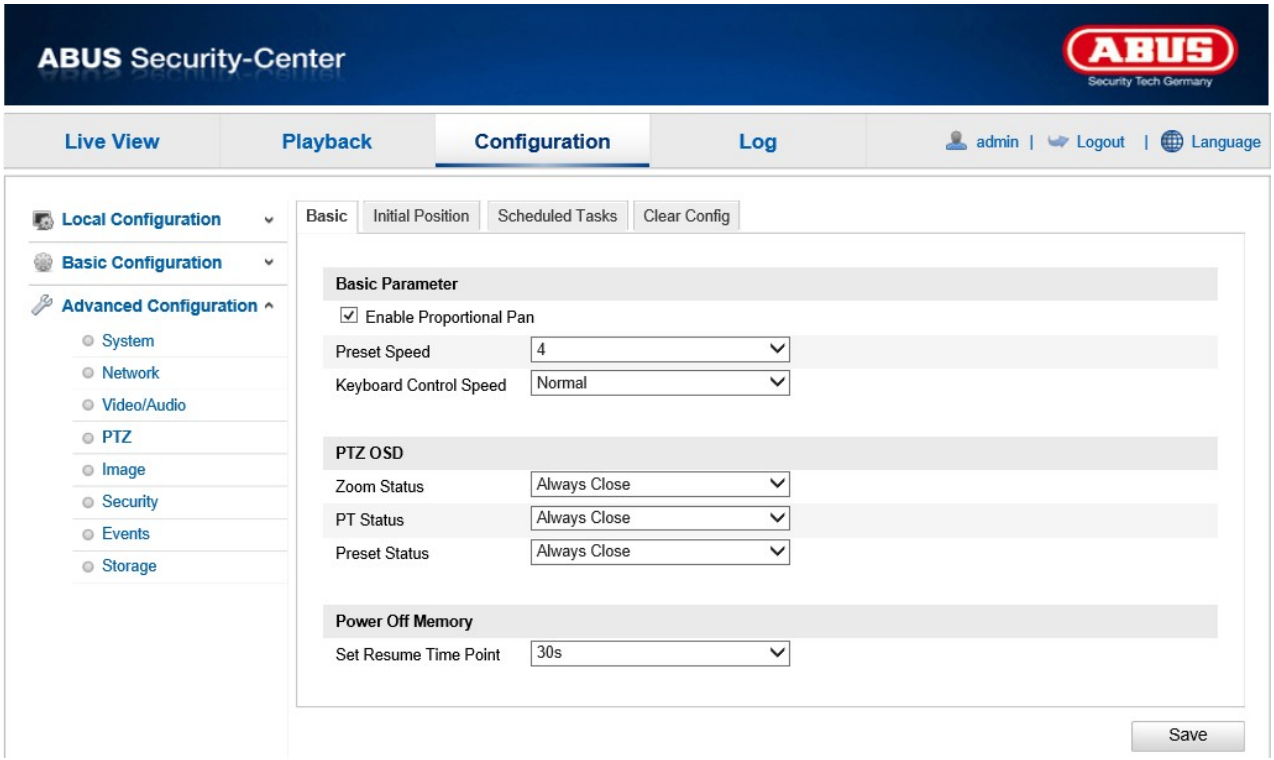
	Apply the settings by clicking "Save".

12.3.4. **PTZ**



Menu item	Description	Available in mode
Basic	Setting for PTZ basics	Advanced Configuration
Initial Position	Settings for initial position	Advanced Configuration
Scheduled Tasks	Setting for scheduled tasks	Advanced Configuration
Clear configuration	Settings to clear PTZ configuration	Advanced Configuration

12.3.4.1. **Basic**



Basic Parameters

Enable Proportional Pan

Enable this function to adjust the pan / tilt speed to the respective zoom level. With a high zoom level, the pan / tilt speed is lower to that the picture does not move too quickly in the live view.

Preset Speed

You can select a predefined preset speed of between 1 and 8 here.

Keyboard Control Speed

You can adjust the response speed using the control desk. You can choose between "Low", "Normal" and "High".

PTZ OSD

Zoom status

Set the display duration for the zoom status here. You can select from between 2 seconds, 5 seconds, 10 seconds, "Always Close" and "Always Open".

PT Status

Set the display duration for the azimuth angle during swivelling and tilting here.
You can select from between 2 seconds, 5 seconds, 10 seconds, "Always Close" and "Always Open".

Preset Status

Set the display duration for the preset names when calling up a preset position here.
You can select from between 2 seconds, 5 seconds, 10 seconds, "Always Close" and "Always Open".

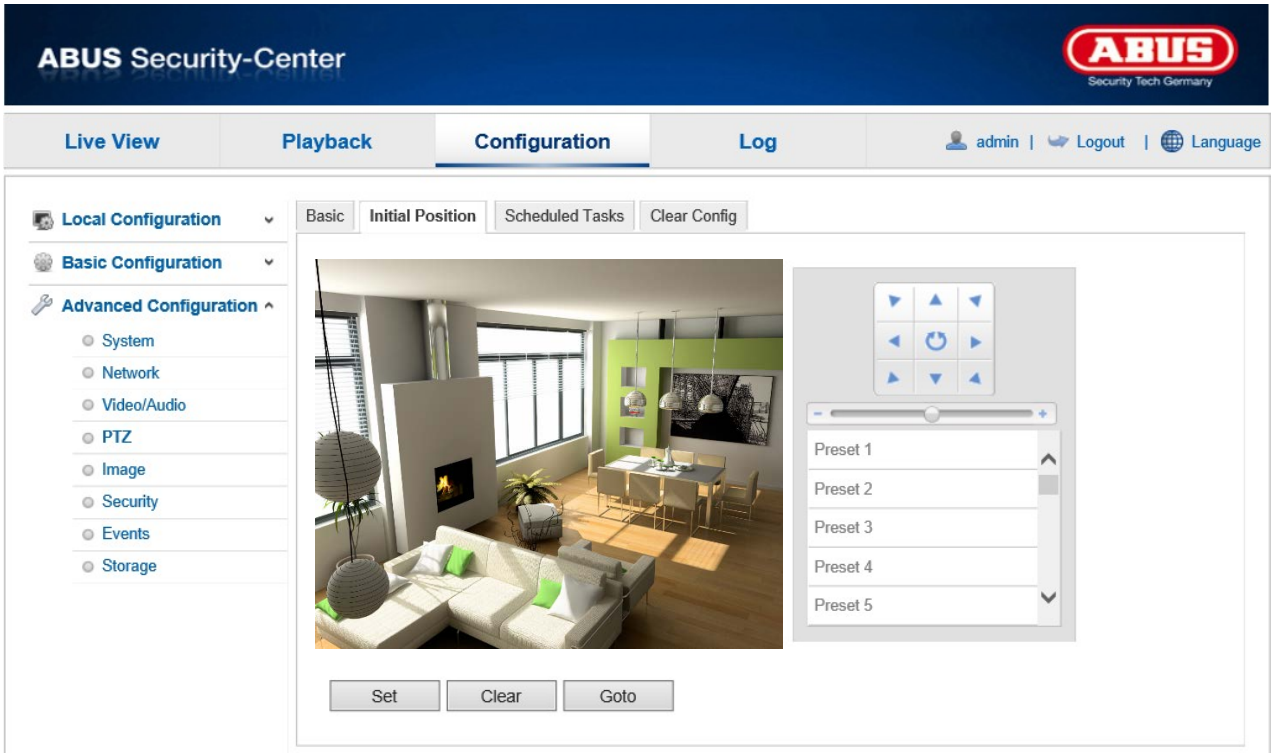
Power off memory

Set Resume Time Point

After a reboot, the camera can resume with the last PTZ status or the last executed action. Here, you can specify the time after which the resumption of the last action is started. You can select from between 30 seconds, 60 seconds, 300 seconds or 600 seconds.

	Apply the settings by clicking "Save".

12.3.4.2. **Initial Position**

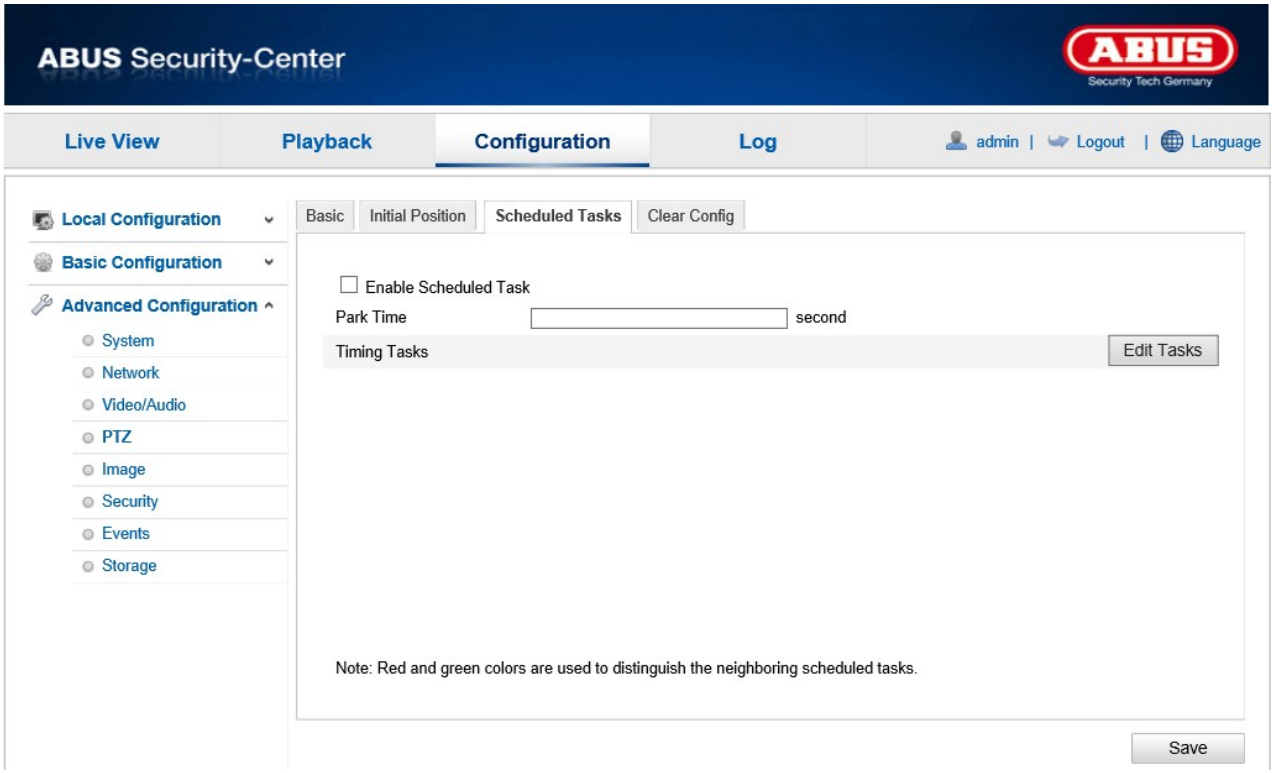


The initial position is the starting point of the PTZ coordinates. This can be both adjusted and changed manually.
To define an initial position manually, proceed as follows. Use the PTZ control buttons to switch to the desired position. You have the option of specifying a previously defined preset position as the initial position.

Click on "Set" to save the position. You can call a predefined initial position using "Go to". To remove an initial position, click on "Clear".

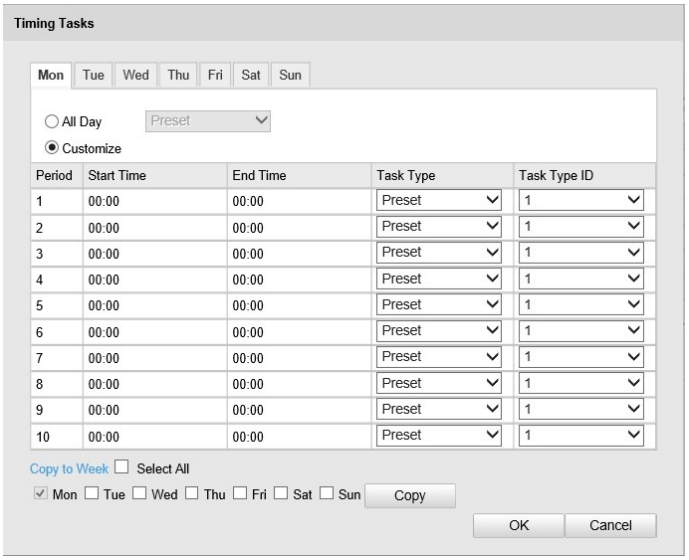
	Apply the settings by clicking "Save".

12.3.4.3. **Scheduled Tasks**



Here, you can define a schedule to determine which actions are performed on certain days of the week and at what times.
First activate the "Enable Scheduled Task" check box.
Now determine a park time after which the Speed Dome camera is to start a scheduled task.
Configure the schedule as follows: Click "Edit Tasks".

The following window appears.

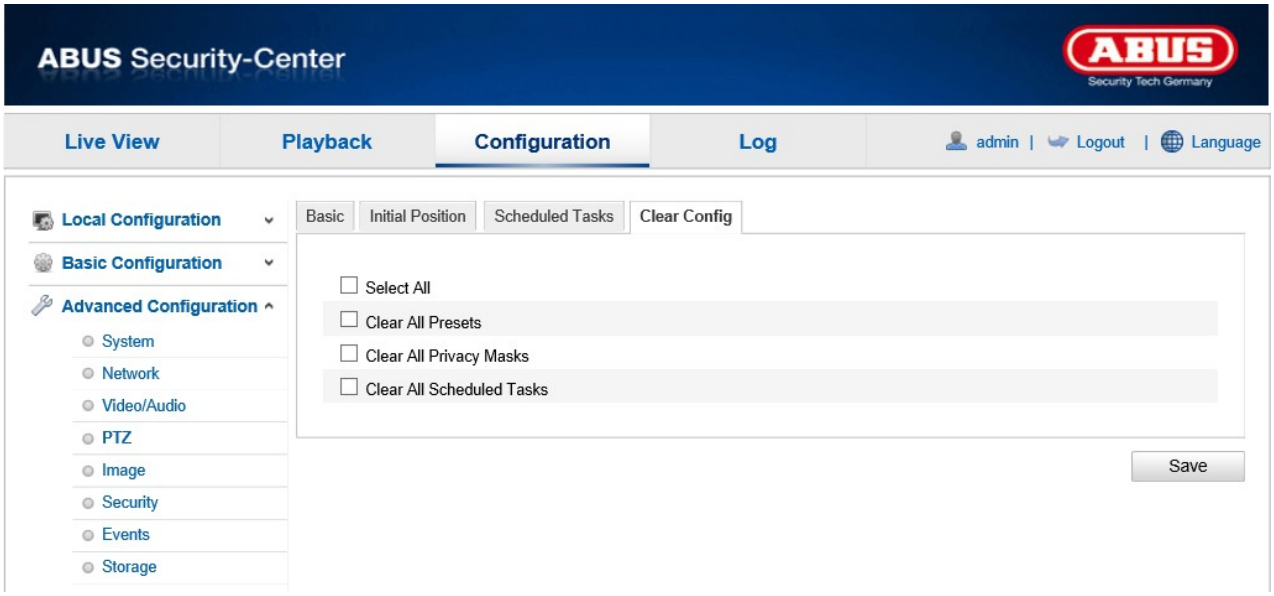


Now select a week day for the scheduled task. Select "All Day" if the task is to be executed all day long. To save certain time periods, select "Customize". Enter the start and end times, select a task type and confirm your entry with ENTER.
To apply the configured task for all week days, click the "Select All" check box. To copy the task to certain other week days, select the week day and click on "Copy".

To apply the changes, click "OK" and to discard them click "Cancel".

	Apply the settings by clicking "Save".

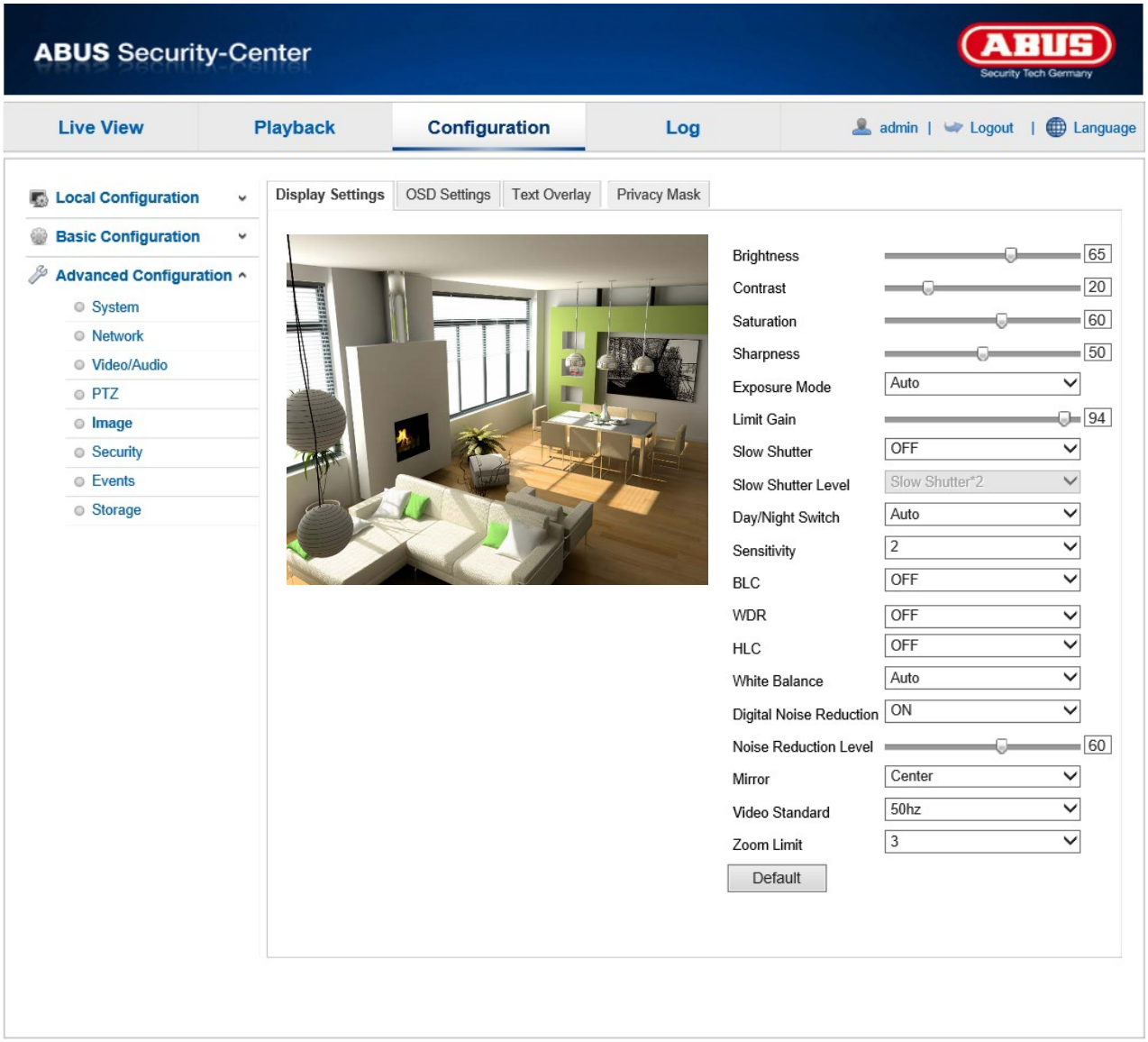
12.3.4.4. **Clear configuration**



With this menu item, you can clear PTZ configurations.
Activate the check box of the elements you wish to clear. Select "Select All" to clear all of the items.

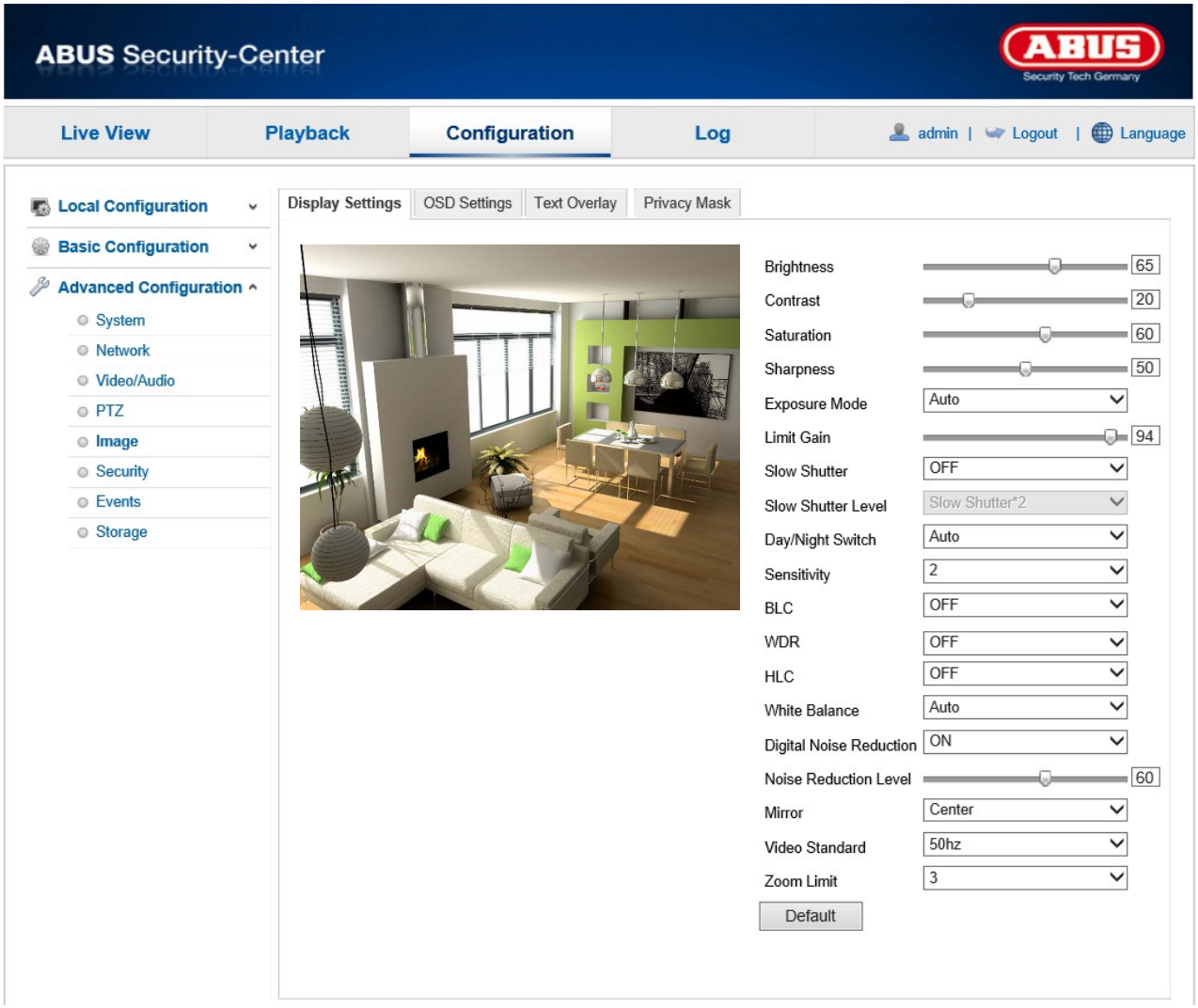
	Apply the settings by clicking "Save".

12.3.5. **Image**



Menu item	Description	Available in mode
Display Settings	Displaying parameter settings	Basic Configuration, Advanced Configuration
OSD Settings	Setting the date and time format	Advanced Configuration
Text Overlay	Adding text fields	Advanced Configuration
Privacy Masking	Adding privacy masking	Advanced Configuration

12.3.5.1. **Display Settings**



You can use this menu item to set the picture quality of the camera, including brightness, sharpness, contrast, etc.

	Please note: The display setting parameters can vary depending on the model.

Switch Day and Night
Here, you have the option between automatic day & night switch and the scheduled switch. A start and end time must be saved for the day mode here.
The following settings can be made individually for the day or night mode.

Brightness
Image brightness settings. A value between 0 and 100 can be set.

Contrast
Image contrast settings. A value between 0 and 100 can be set.

Saturation
Image saturation settings. A value between 0 and 100 can be set.

Hue
Setting for the image hue. A value between 0 and 100 can be set.

Sharpness
Image sharpness settings. A higher sharpness value can increase image noise.
A value between 0 and 100 can be set.

Exposure Mode
Set the exposure mode to Auto for adjustment to different exposures. With a manual exposure mode, you need to set the exposure time yourself.

Exposure Time
Setting the maximum exposure time. This setting is dependent on iris mode.

Day/Night Switch
Day/Night Switch Provides options for Auto, Day and Night time schedule and triggered by alarm input.

Auto
Depending on the light conditions, the camera switches between day and night mode automatically. The sensitivity can be set between "0 and 7", where 7 is the highest sensitivity level.

Day
In this mode, the camera only outputs colour pictures.

	Please note: Only use this mode if the light conditions remain constant.

Night
In this mode, the camera only outputs black/white pictures.

	Please note: Only use this mode if the light conditions are poor.

Schedule
In this mode, you can set the start and end time for day operation. Outside of the set interval, the camera switches to black/white mode.

Triggered by Alarm Input
The camera is triggered by the alarm input and changes to colour or black/white mode if there is a change in status.

Status
Choose night, so that the camera switches to black/white mode if the alarm input is triggered. Choose day, if the should switch to colour mode if the alarm input is triggered.

Sensitivity
Setting for the switching threshold for automatic day/night switching (0–7).
A lower value means that there is a lower lighting level for switching to night mode.

Filtering Time
Setting a delay time between recognising that a switching is required and carrying out the process.

Smart IR
If this function is activated, the IR light intensity is automatically reduced for objects that are too close. This attempts to prevent object cross fading.

BLC Area (Backlight Compensation)
Objects in front of a bright background can be shown more clearly with the aid of the backlight compensation. The exposure of the objects is corrected, however the background is not shown in focus.

WDR
With the aid of the WDR function, the camera can return clear pictures even in disadvantageous backlight conditions. If there are both very bright and very dark areas in the picture area, the brightness level of the overall picture is balanced to provide a clear, detailed image.
Click on the checkbox to enable or disable the WDR function.
Set the Wide Dynamic Level higher to enhance the WDR function.

White balance
Here you select the lighting conditions in which the camera is installed.
You can choose between the options "AWB1", "Locked WB", "Incandescent Lamp", "Warm Light Lamp", "Natural Light", "Fluorescent Lamp".

AWB1
In AWB1 mode, the camera retains the colour balance automatically depending on the current colour temperature.

Locked WB
The white balance is performed once and saved.

Other
Use the additional white balance options to adjust the function to the light level (incandescent lamp, warm light lamp, natural light, fluorescent lamp).

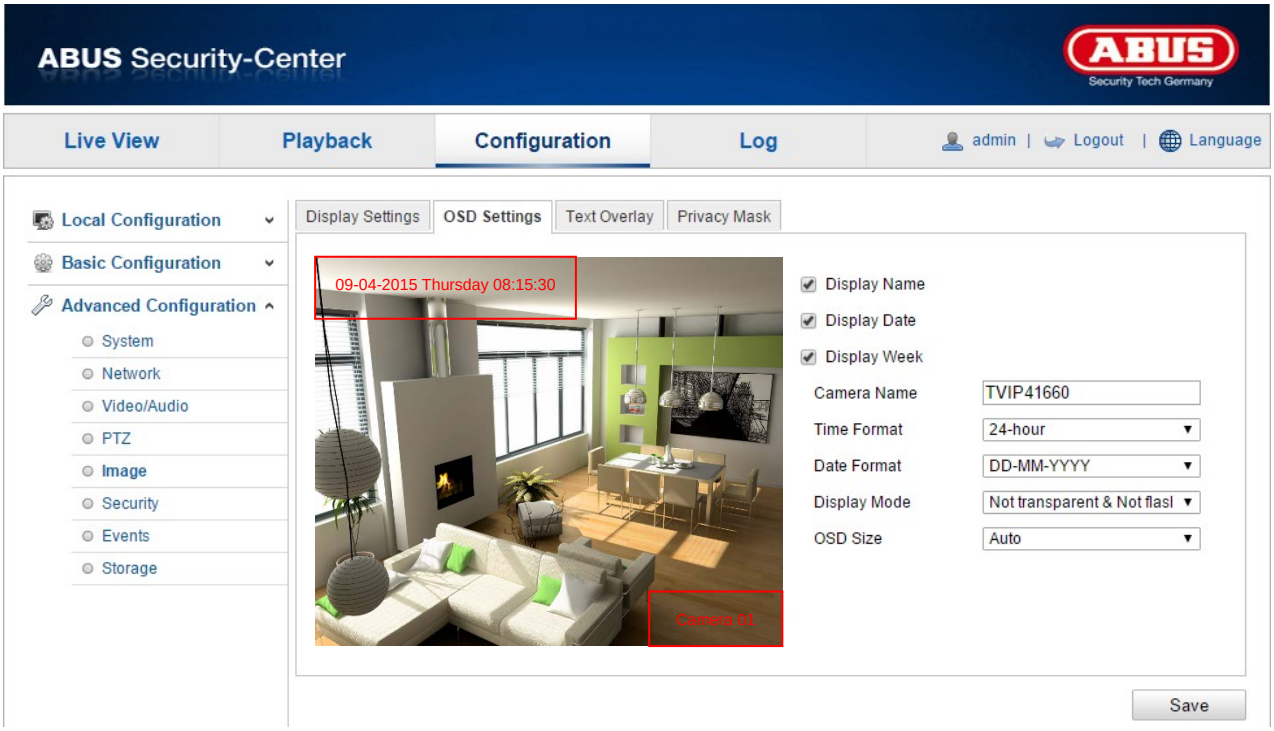
Noise Reduction Level
Set the level for noise reduction here.

Mirror
If the mirror function is active, the image is mirrored horizontally.

Rotate
If the rotate function is active, the image is mirrored vertically.

Video Standard
Regulation of the exposure frequency
50 Hz: Fixed setting to 50 Hz network frequency
60 Hz; Fixed setting to 60 Hz network frequency

12.3.5.2. **OSD Settings**



You can use this menu item to select which date and time format are displayed in the live picture.

Display Name
Activate this checkbox if you wish to display the camera name.

Display Date
Activate this checkbox if you wish to display the date in the camera image.

Display Week
Activate this checkbox if you wish to display the day of the week.

Camera Name
Enter the camera name that is to be displayed in the image here.

Time Format
Choose here whether you would like to display the time in 24-hour or 12-hour format.

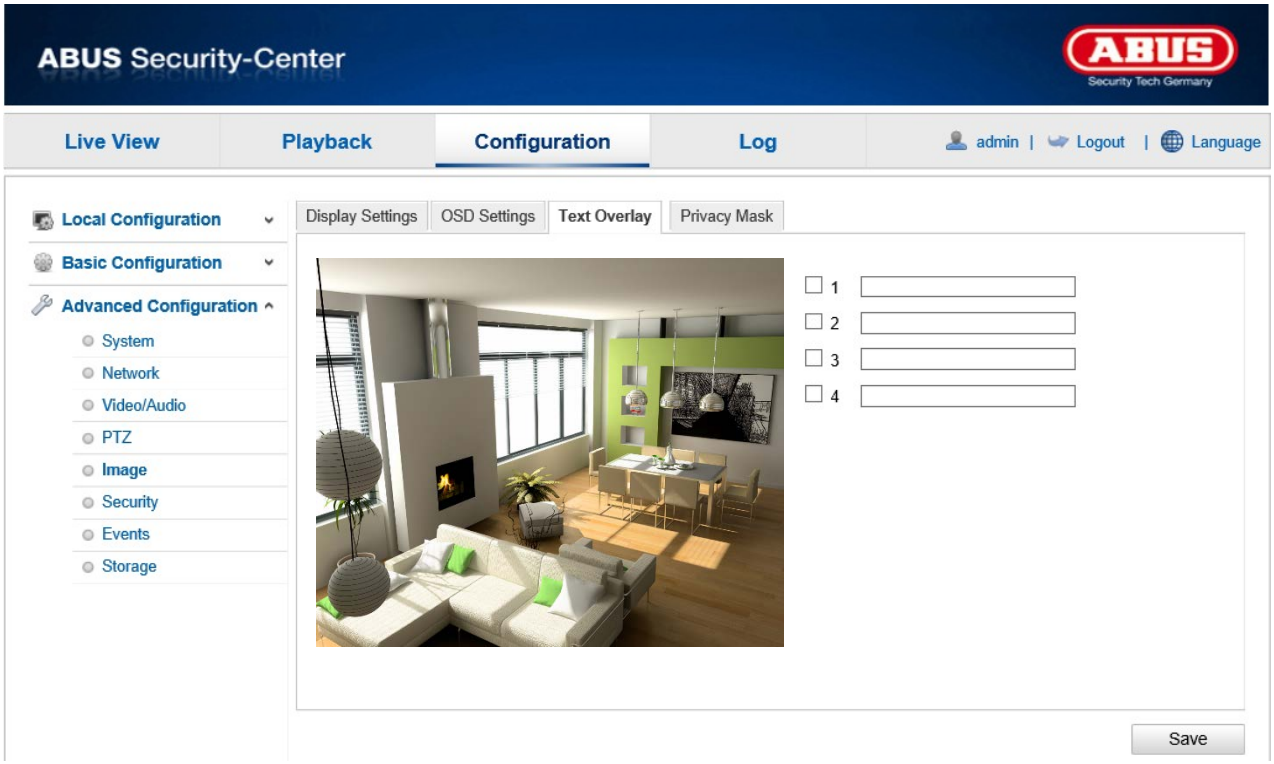
Date Format
Select the format for the date display here.
(D = day; M = month, Y = year)

Display Mode
Here you can select the display mode for the elements displayed.
You have the following options: "Transparent & Flashing", "Transparent & Not Flashing", "Not Transparent & Flashing", "Not Transparent & Not Flashing".

OSD Size
The on-screen display size can be set here. Options: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64, auto.
In the auto option, the size is adjusted according to the resolution set. The OSD size setting can only be applied to the first video stream (main stream).

	Apply the settings by clicking "Save".

12.3.5.3. **Text Overlay**

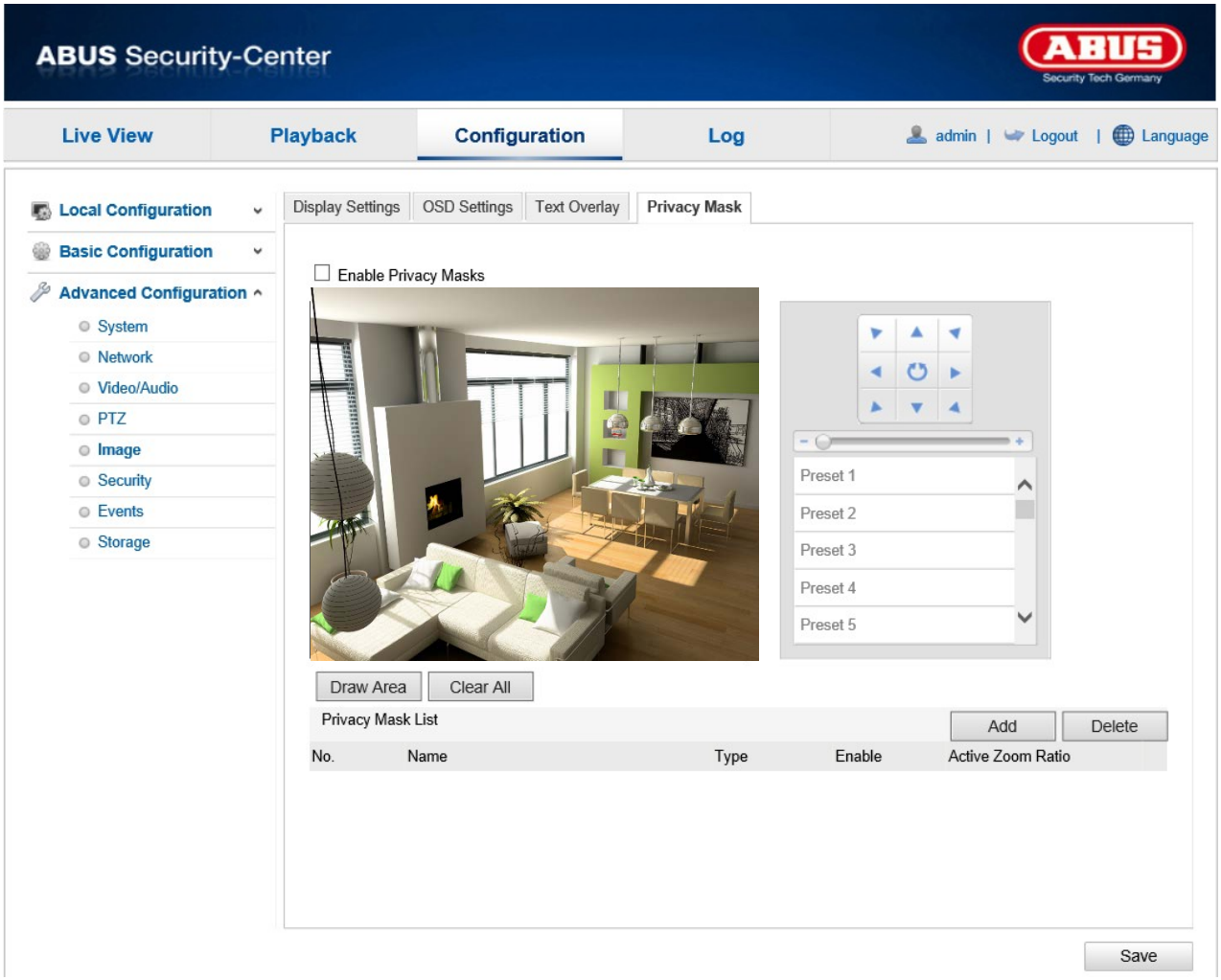


You have the option to display up to four texts in the camera image. The maximum length is 45 characters. To display the text, please activate the checkbox.

You can move the text window with the mouse button.

	Apply the settings by clicking "Save".

12.3.5.4. **Privacy Mask**



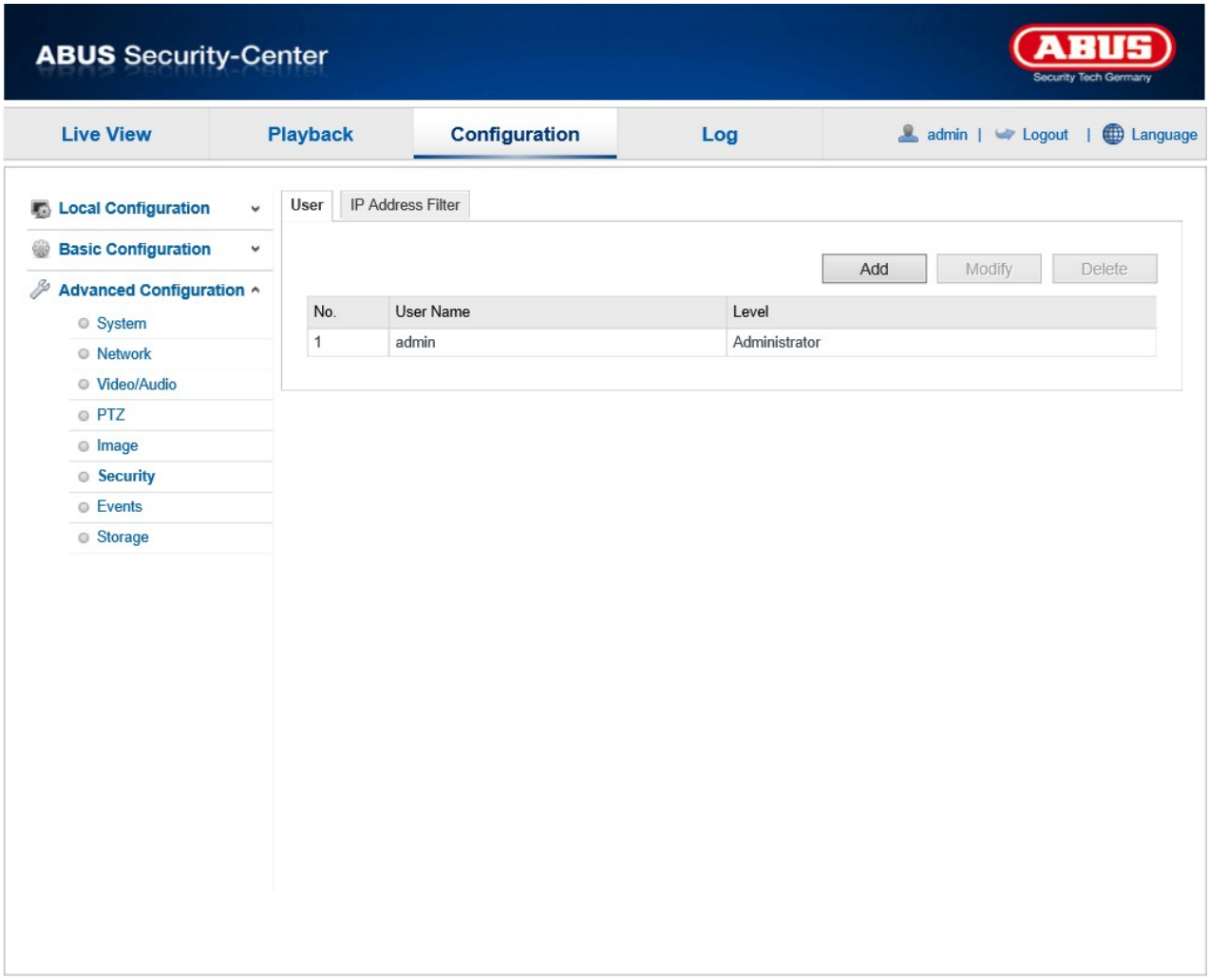
You can use privacy masks to hide certain areas in the live view to prevent these areas from being recorded and viewed in the live view. A maximum of 8 rectangular privacy masks can be set up in the video image.

To set up a privacy mask, proceed as follows. Select the checkbox
"Enable Privacy Mask". Use the PTZ control or the predefined presets to choose the desired position. To add a privacy mask, click "Draw Area". You can now select an area on the camera image using your mouse. Then press the "Add" button. You can then select and add 7 additional areas. By clicking on "Clear All", you can delete all marked areas. To remove a privacy mask, select it in the table below and click on the 'Delete' button.

After you have added a privacy mask, you can allocate a name to it in the table. You can also quickly deactivate privacy masks in the 'Enable' column.
In the column 'Enable zoom ratio', you can define the zoom level at which the privacy mask appears. For example, with a set value of 3", the privacy mask will appear when the zoom level has reached 3".

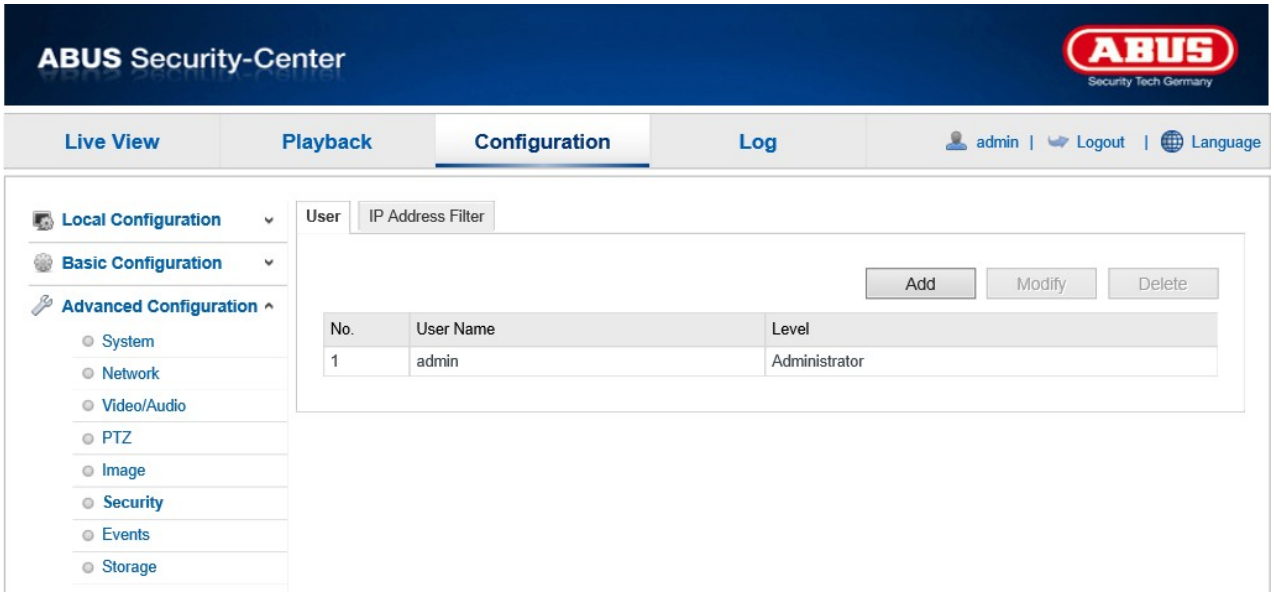
	Apply the settings by clicking "Save".

12.3.6. **Security**



Menu item	Description	Available in mode
User	User administration	Basic Configuration, Advanced Configuration
IP Address Filter	Filtering IP addresses to gain access for controlling the camera	Advanced Configuration

12.3.6.1. **User**



With this menu item, you can add, edit or delete users.

To add or modify a user, click "Add" or "Modify".

A new window with the data and authorisations appears.

User name
Here you assign the user name that needs to be entered for access to the camera.

Level
Select an individual user type for the user ID.
You can choose between two predefined levels: "Operator" or "User".

As an operator, the following remote functions are available to you: Live view, PTZ control, manual recording, playback, two-way audio, search/query operating status.

As a user, the following remote functions are available to you: playback, browse/query operating status.

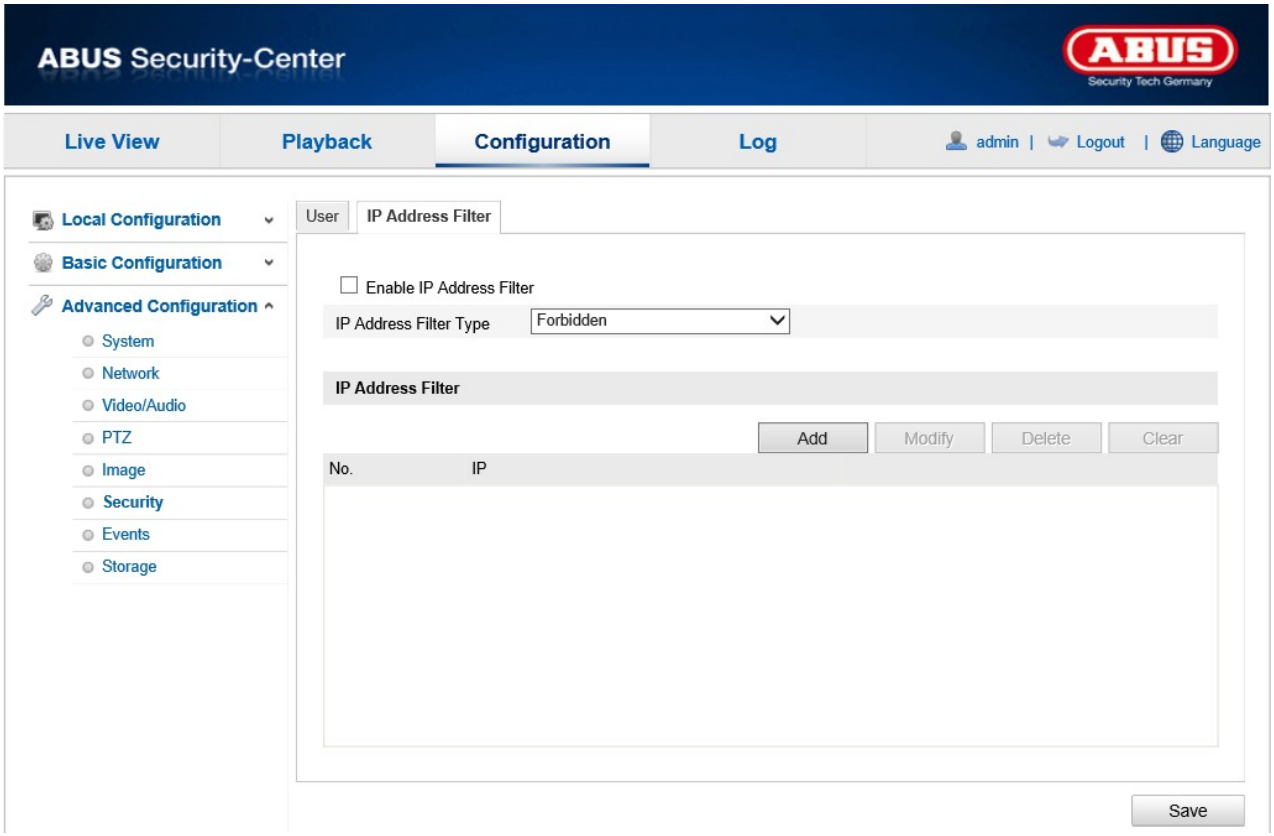
To add further functions, select the corresponding checkbox.

Password
Here you assign the password that the corresponding user must enter to access the camera.

Confirm
Confirm the password by entering it again.

	Apply the settings by clicking "Save".

12.3.6.2. **IP Address Filter**



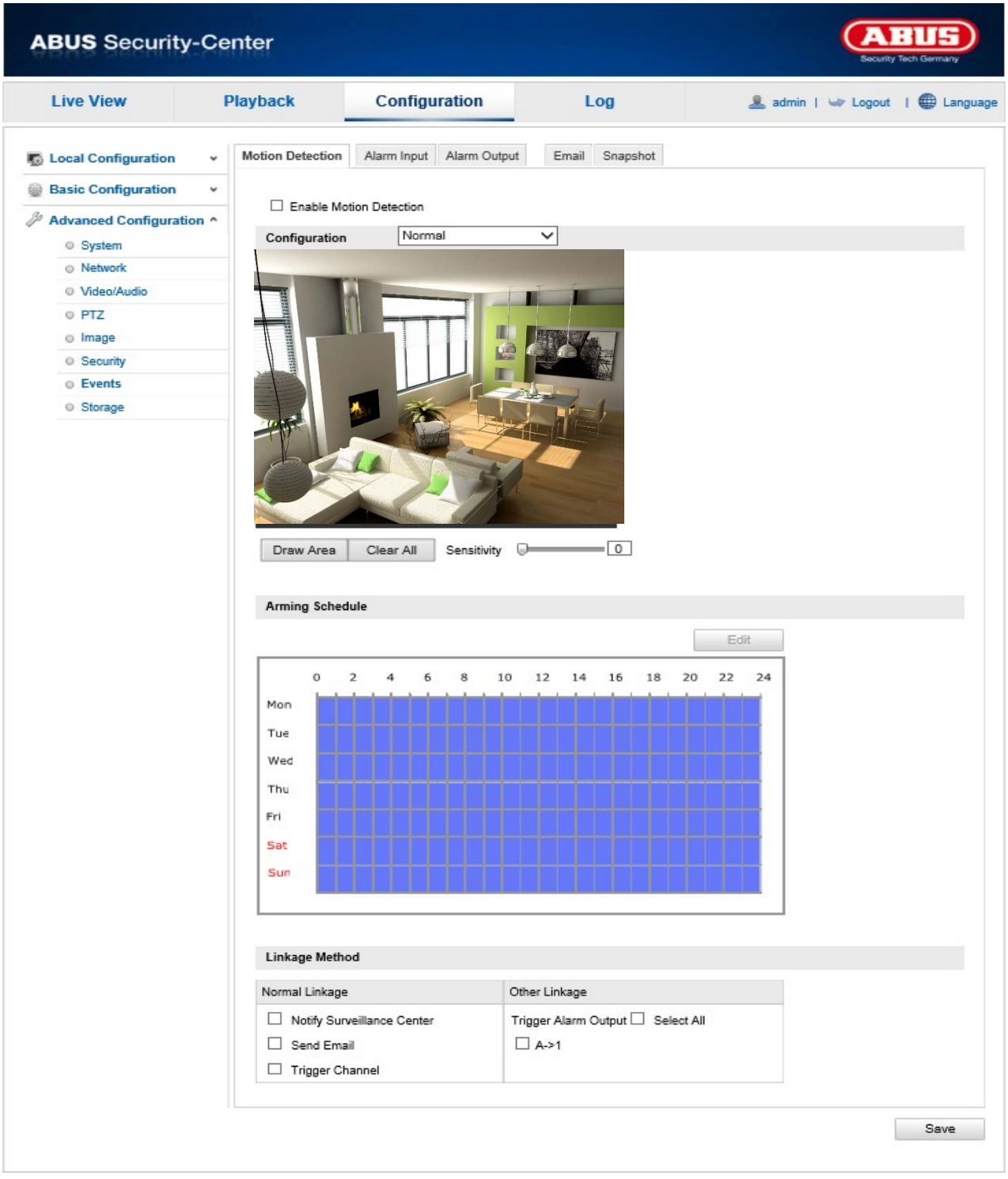
Enable IP Address Filter
Ticking the selection box enables the filter function.

IP Address Filter Type

Allowed: The IP addresses detailed further below can be used to access the camera.

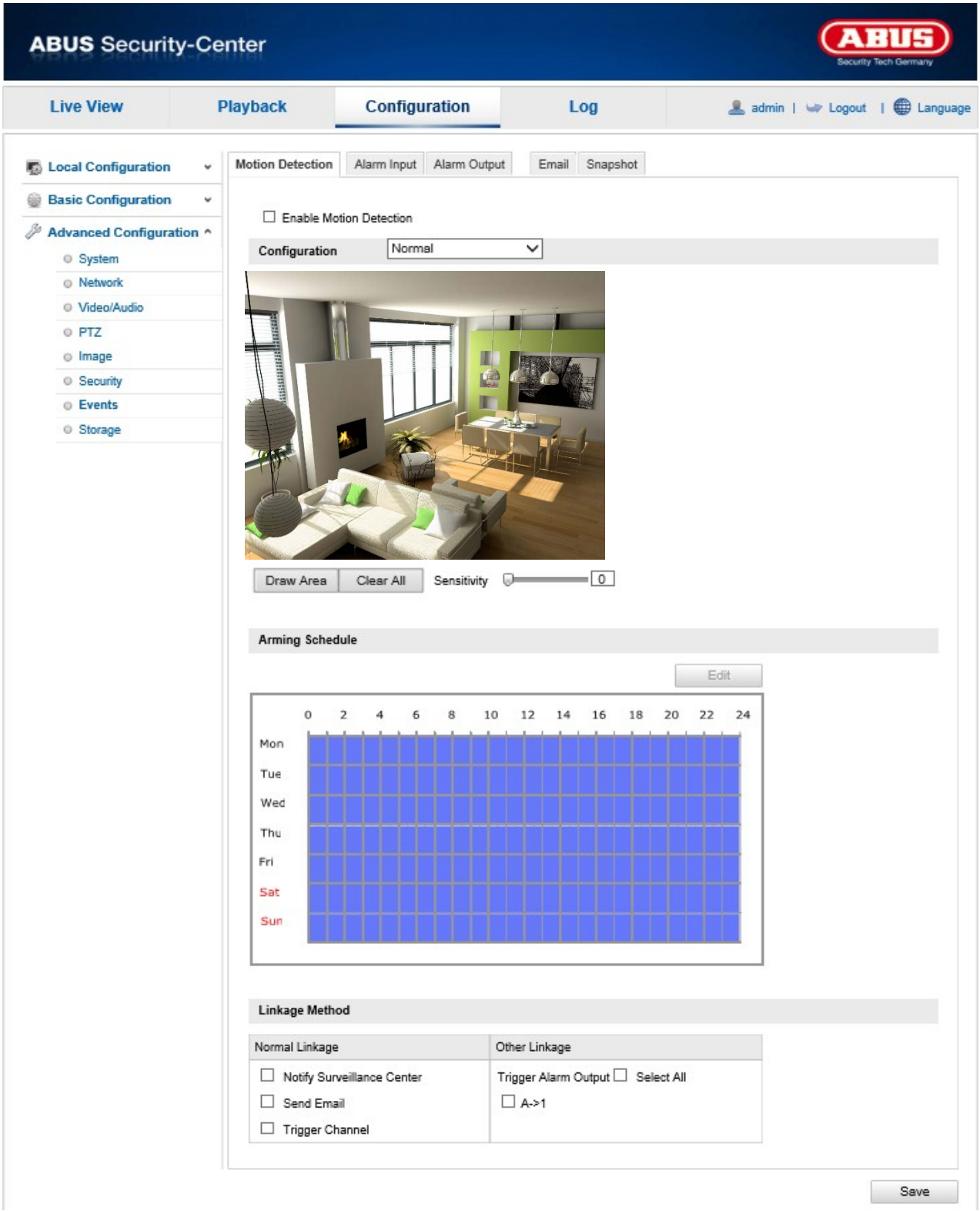
Forbidden: The IP addresses detailed further below are blocked. An IP is entered in the format xxx.xxx.xxx.xxx.

12.3.7. **Basic Event**



Menu item	Description	Available in mode
Motion detection	Settings for motion detection	Advanced Configuration
Alarm Input	Setting for the alarm input	Advanced Configuration
Alarm Output	Setting for the alarm output	Advanced Configuration
Email	Email send setting	Advanced Configuration
Snapshot	Setting for the snapshot action	Advanced Configuration

12.3.7.1. **Motion detection**



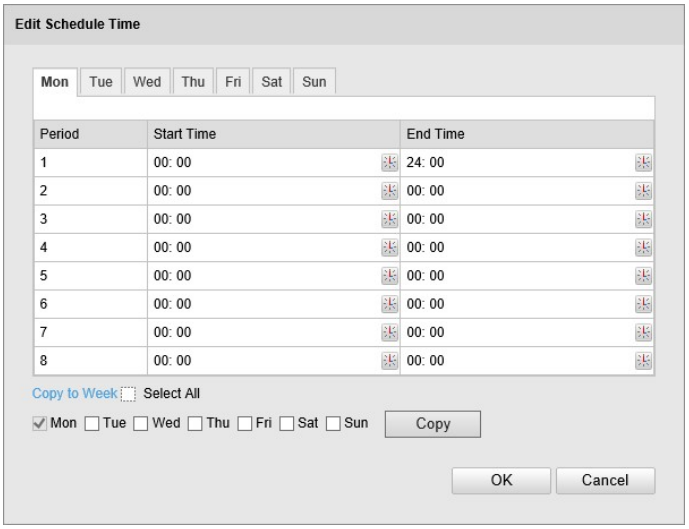
Area Settings

Activate motion detection by clicking the "Enable Motion Detection" checkbox.
To select an area, click on the "Draw Area" button. The entire area is selected by default. To discard this selection, click on "Clear All".
Drag the mouse pointer over the desired area. Set the sensitivity using the regulation control bar. To apply the setting for the area, click on "Stop Drawing".

Right: high sensitivity
Left: low sensitivity.

Arming Schedule

To save a schedule for motion-controlled recording, click on "Edit".
A new window appears. Specify here on which days of the week and at which times motion-controlled recording should take place.



Now select a day of the week for motion-controlled recording. To store particular time periods, enter a start and end time. To set up all-day motion detection, select 00:00 as the start time and 24:00 as the end time.

To apply motion detection for all days of the week, click the "Select All" checkbox. To copy motion detection to other days of the week, select the day of the week and click on "Copy".

To apply the changes, click "OK" and to discard them click "Cancel".
Apply the settings made by clicking "Save".

Link Method

Send email: You receive an email as notification; check the checkbox to activate this.

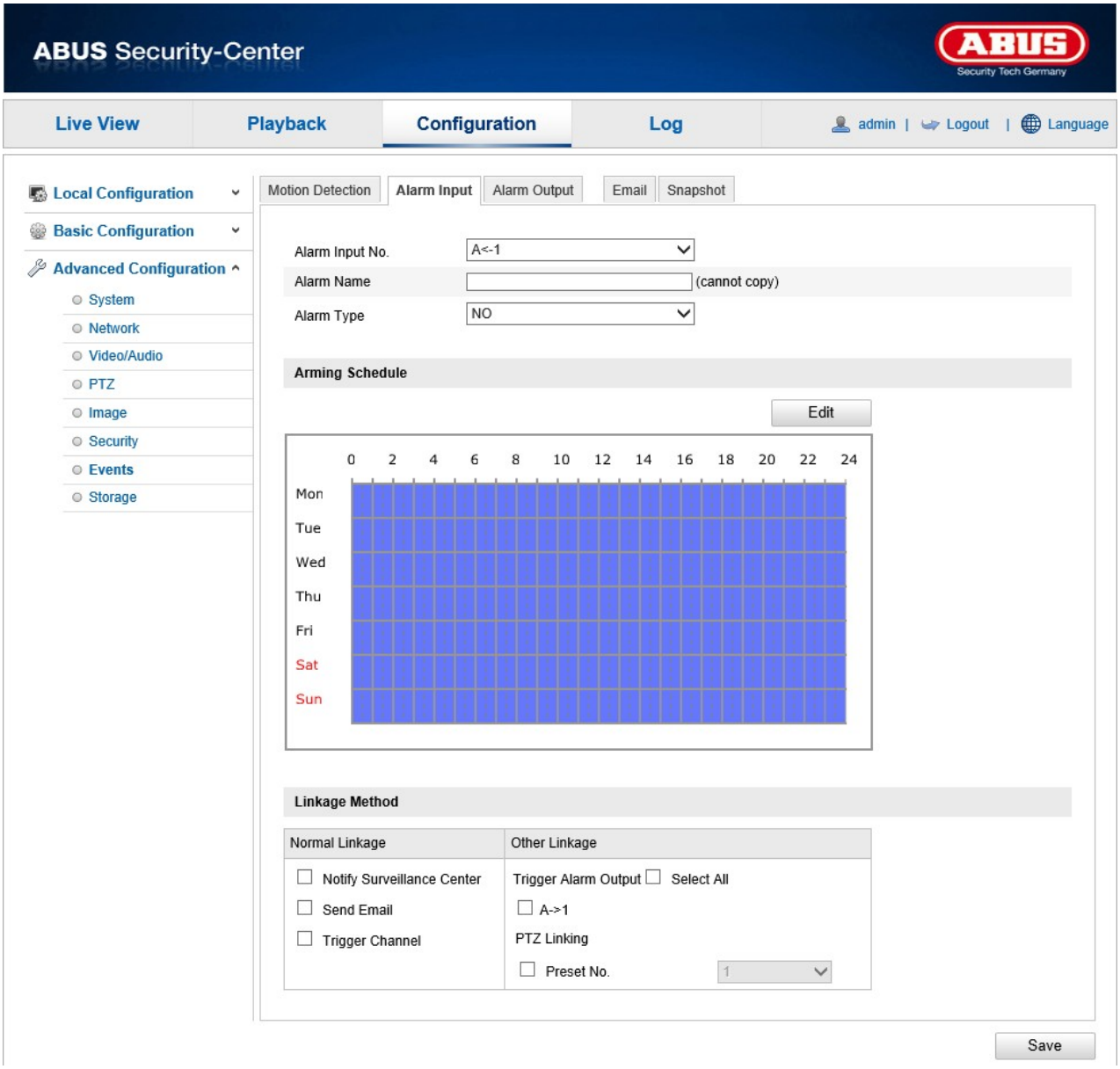
Notify Surveillance Centre If your camera has been set up for this, you can send a notification to the CMS.

Enable recording: Enables recording to the internal microSD card.

Other Linkage
You can set the alarm output to switch when an alarm is detected.
Click on "Select All" to switch the alarm output.

	Apply the settings by clicking "Save".

12.3.7.3. **Alarm Input**



You can configure the camera's alarm input under this menu item.

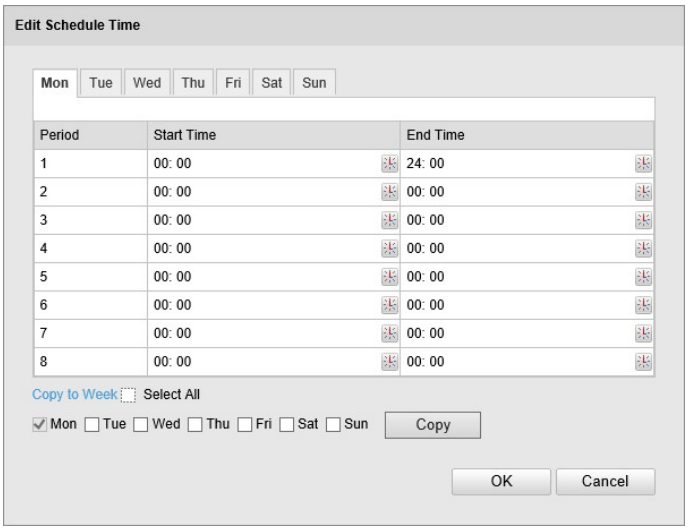
Alarm Input No.
Select the alarm input here to configure it.

Alarm Name
You can specify a name for the alarm input here. Please do not use the alarm input no. or any special characters.

Alarm Type
Select the alarm type here. You can choose between "NO" (normally open) or "NC" (normally closed).

Arming Schedule

To save a schedule for an alarm input, click on "Edit".
A new window appears. Specify here on which days of the week and at which times the alarm input should be enabled.



Now select a day of the week for the alarm input. To store particular time periods, enter a start and end time. To activate the alarm input all day, select 00:00 as the start time and 24:00 as the end time. To apply the settings for all days of the week, click the "Select All" checkbox. To copy the settings to other days of the week, select the day of the week and click on "Copy".
To apply the changes, click "OK" and to discard them click "Cancel".

Linkage Method

Here you can set the action to be performed in case of an alarm.

Linkage Method

Send email: You receive an email as notification; check the checkbox to activate this.

Notify Surveillance Centre If your camera has been set up for this, you can send a notification to the CMS.

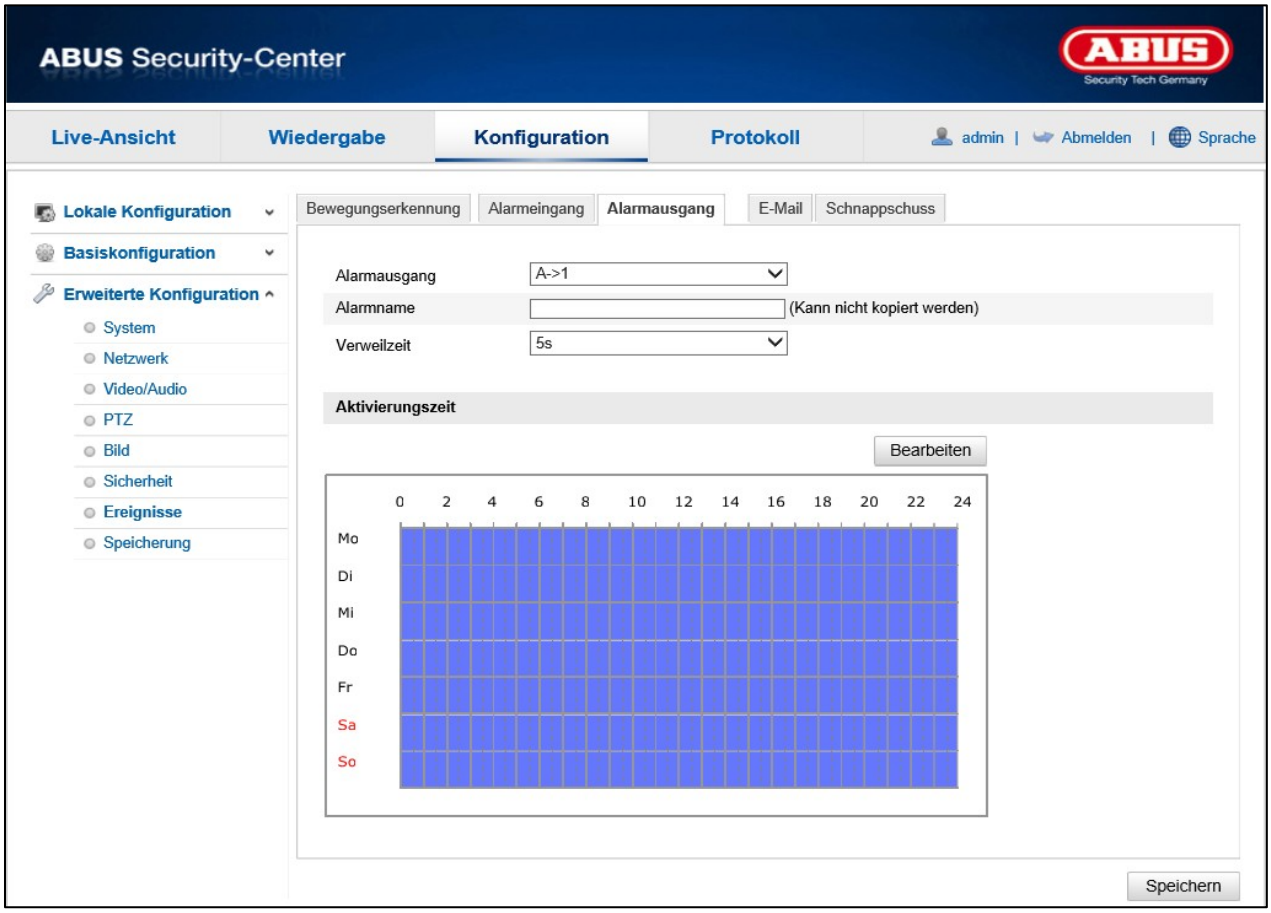
Enable recording: Enables recording to the internal microSD card.

Other Linkage

You can set the alarm output to switch when an alarm is detected.
Click on "Select All" to switch the alarm output.

PTZ Linking: Choose a preset position to which the camera should pan if the alarm is triggered.

12.3.7.4. **Alarm Output**



You can configure the alarm output here.

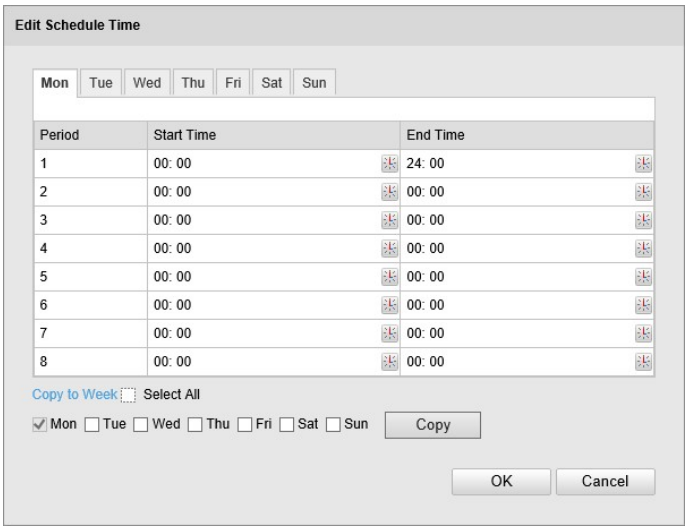
Alarm Output No.
Select the alarm output here to configure it.

Alarm Name
You can specify a name for the alarm output here. Please do not use the alarm output no. or any special characters.

Dwell Time
Select the duration for the switching of the alarm output.

Arming Schedule

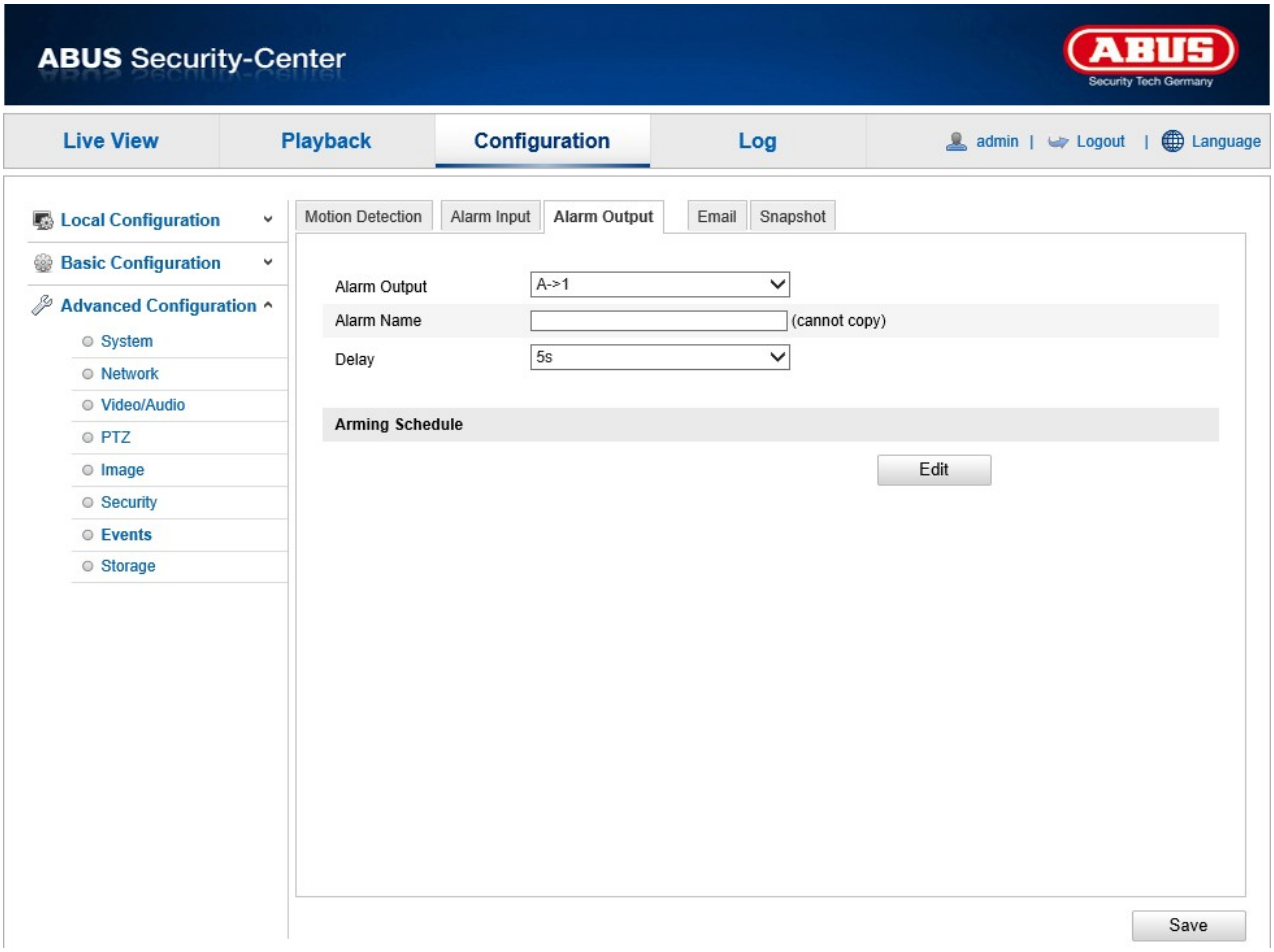
To save a schedule for the alarm output, click on "Edit".
A new window appears. Specify here on which days of the week and at which times the alarm output should be enabled.



Now select a day of the week for the alarm output. To store particular time periods, enter a start and end time. To activate the alarm input all day, select 00:00 as the start time and 24:00 as the end time. To apply the settings for all days of the week, click the "Select All" checkbox. To copy the settings to other days of the week, select the day of the week and click on "Copy".

To apply the changes, click "OK" and to discard them click "Cancel".

12.3.7.5. **Email**



You can apply the settings for sending emails here.

Sender

Sender
Enter a name here to be displayed as the sender.

Sender's Address
Enter the email address of the sender here.

SMTP Server
Enter the IP address or host name of the SMTP server here. (For example: smtp.googlemail.com)

SMTP Port
Enter the SMTP port here. This is configured as 25 by default.

Enable SSL
Select the SSL function if the SMTP server requires this.

Interval
Set the interval between sending emails with image attachments here.

Attached Image
Enable this function if images are to be attached to the email in the event of an alarm.

Authentication
If the email server in use requires authentication, enable this function to be able to log onto the server with authentication.
User names and passwords can only be entered once this function has been enabled.

User name
Enter the user name of the email account here. This is the part before the @ symbol.

Password
Enter the password of the email account here.

Confirm
Confirm the password by entering it again.

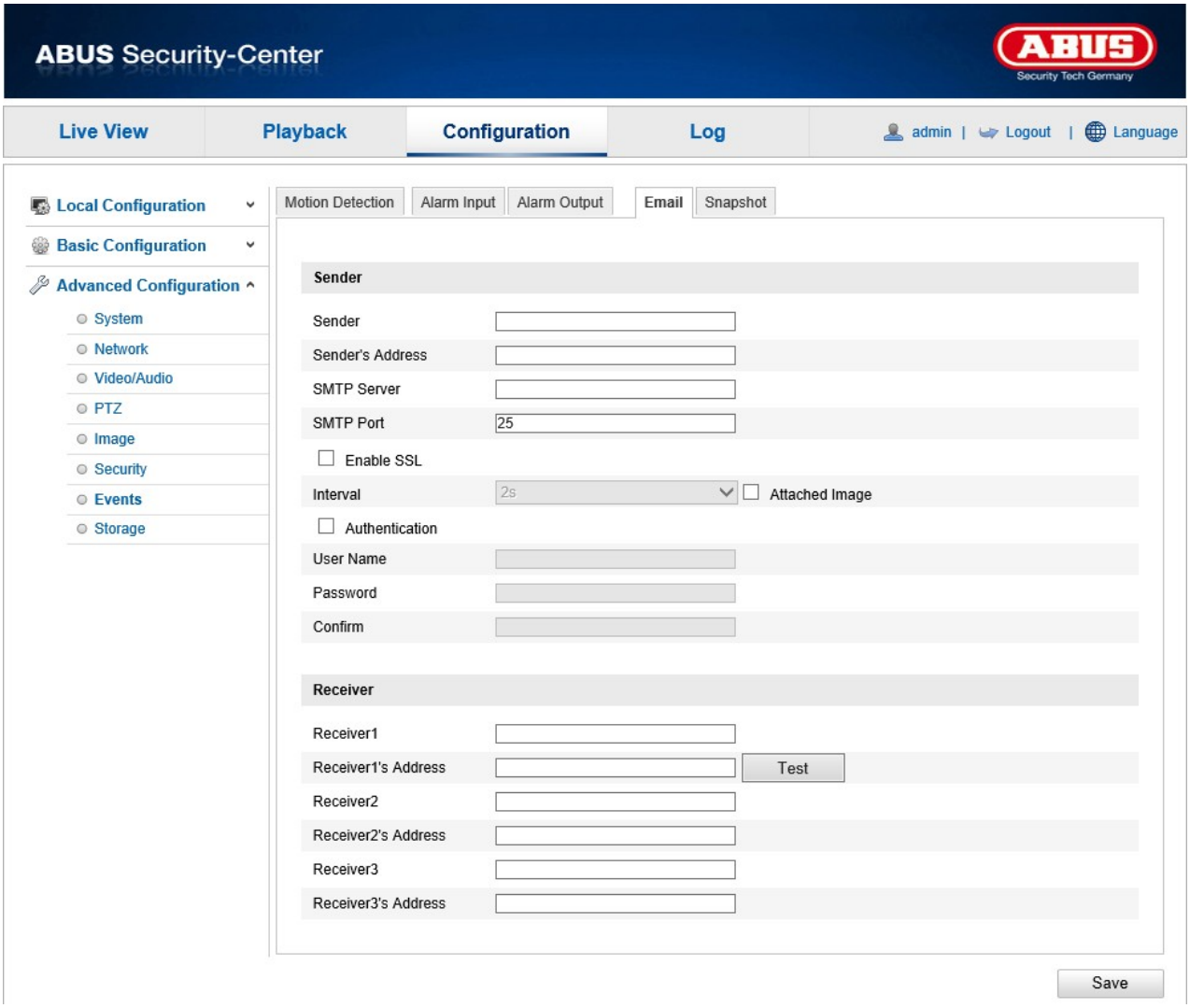
Receiver

Receiver1/Receiver2/Receiver3
Enter the name of the receiver here.

Receiver1's Address/Receiver2's Address/Receiver3's Address
Enter the email address of the person to be informed here.
Click on "Test" to send a test email.

	Apply the settings by clicking "Save".

12.3.7.6. **Snapshot**



Here, you can set the configuration for time and event-triggered snapshots in order to be able to save them to the microSD card.

Timing

Enable Timing Snapshot
Enable this function to save pictures at certain intervals.

Format
The format for the pictures is preconfigured as JPEG.

Resolution
Set the resolution of the picture here.

Quality
Select the quality for the saved pictures here.

Interval
Set the interval to occur between the saving of two pictures here.

Event-Triggered

Enable Event-Triggered Snapshot
Enable this function to save event-triggered pictures.

Format
The format for the pictures is preconfigured as JPEG.

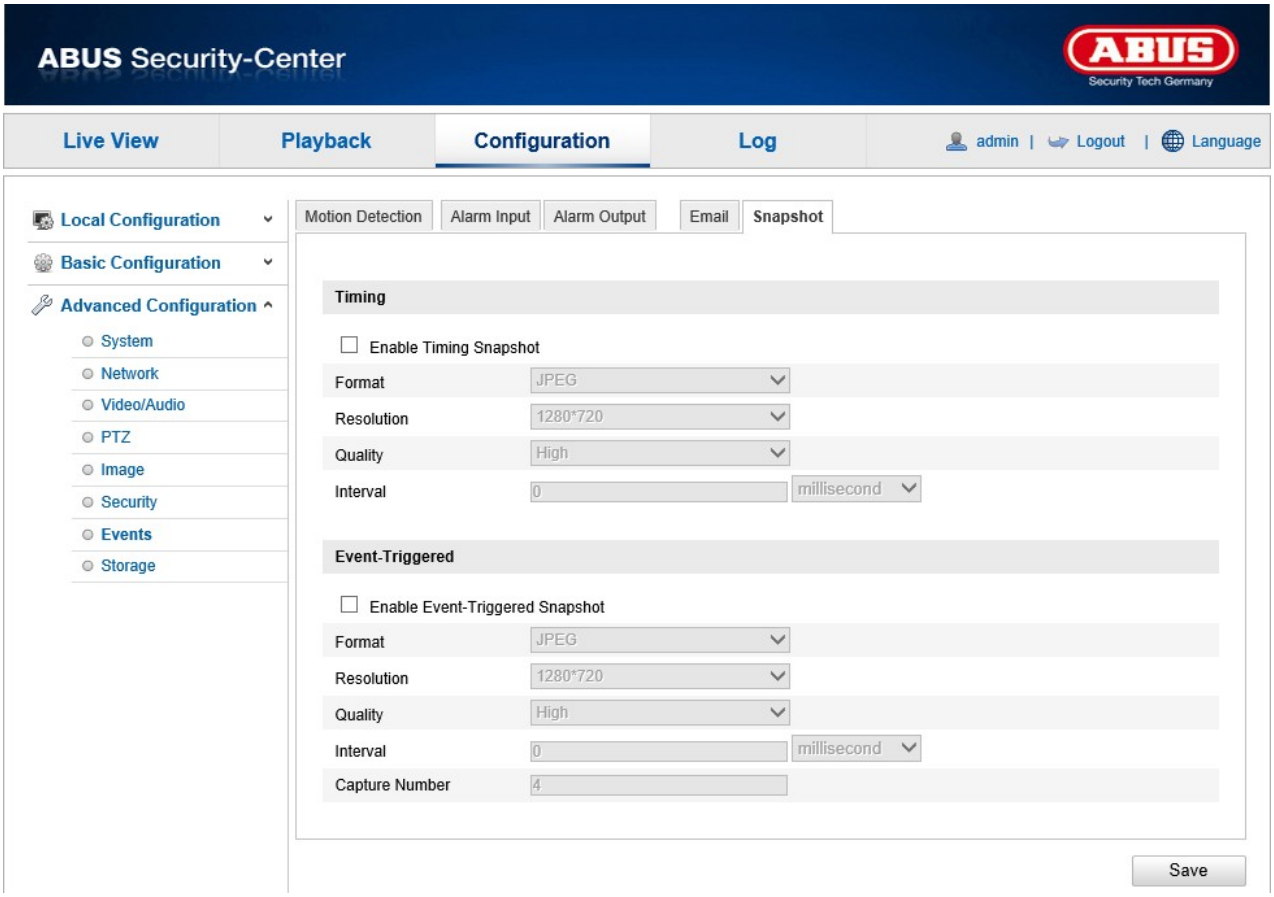
Resolution
Set the resolution of the picture here.

Quality
Select the quality for the saved pictures here.

Interval
Set the interval to occur between the saving of two pictures here.

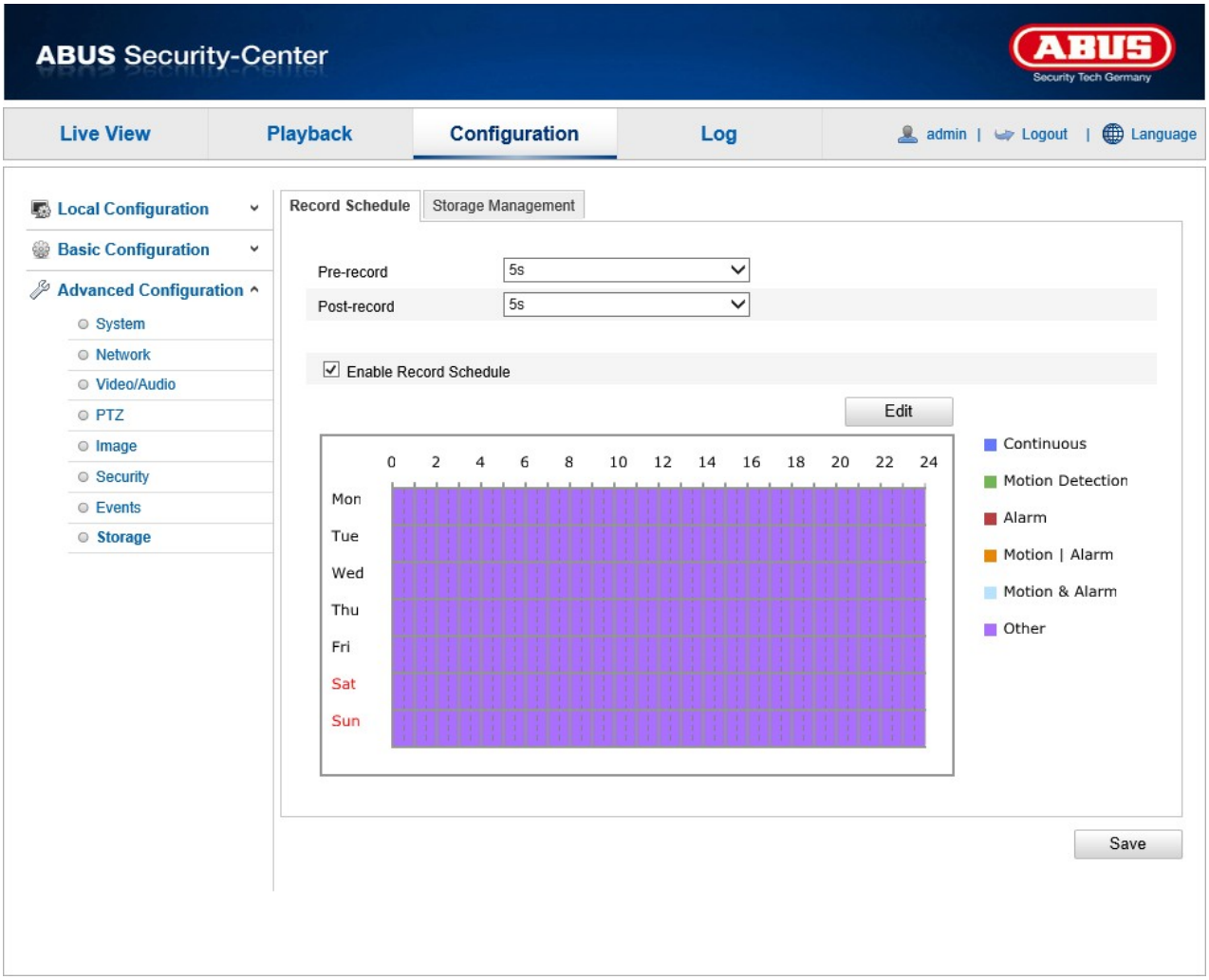
Capture Number
Set the number of images that should be saved for an event here.

12.3.8. **Storage**



Menu item	Description	Available in mode
Record Schedule	Set up a scheduled recording	Advanced Configuration
Storage Management	Management of the SD card	Advanced Configuration

12.3.8.2. **Recording plan**



Here, you can set the configuration for time and event-triggered recordings in order to be able to save them to an SD card.

Pre-record

Set the duration for recording of the image data before a basic event here.

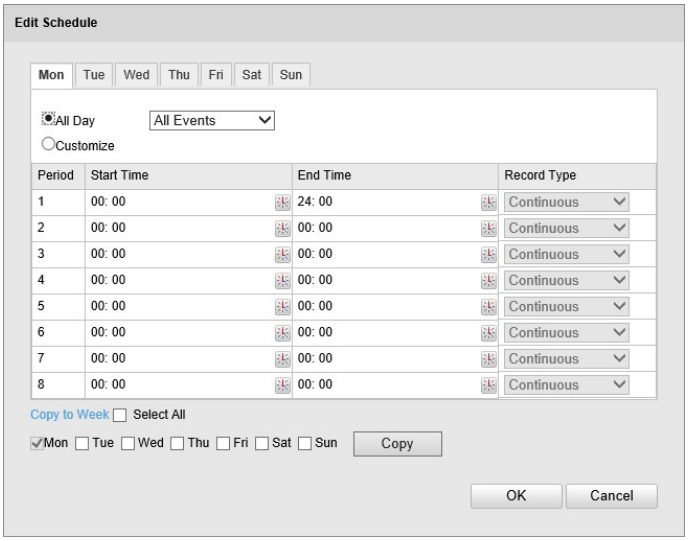
Post-record

Set the duration for recording of the image data after a basic event here.

Enable Record Schedule

Enable the schedule to store the desired schedule.

To store the schedule, click "Edit". A new window opens.



Now select a day of the week for the recording to take place. To store particular time periods, enter a start and end time. To activate the alarm input all day, select 00:00 as the start time and 24:00 as the end time.
To apply the settings for all days of the week, click the "Select All" checkbox. To copy the settings to other days of the week, select the day of the week and click on "Copy".

Under Record Type, select the recording mode for the desired schedule. You can

choose between the following record types:

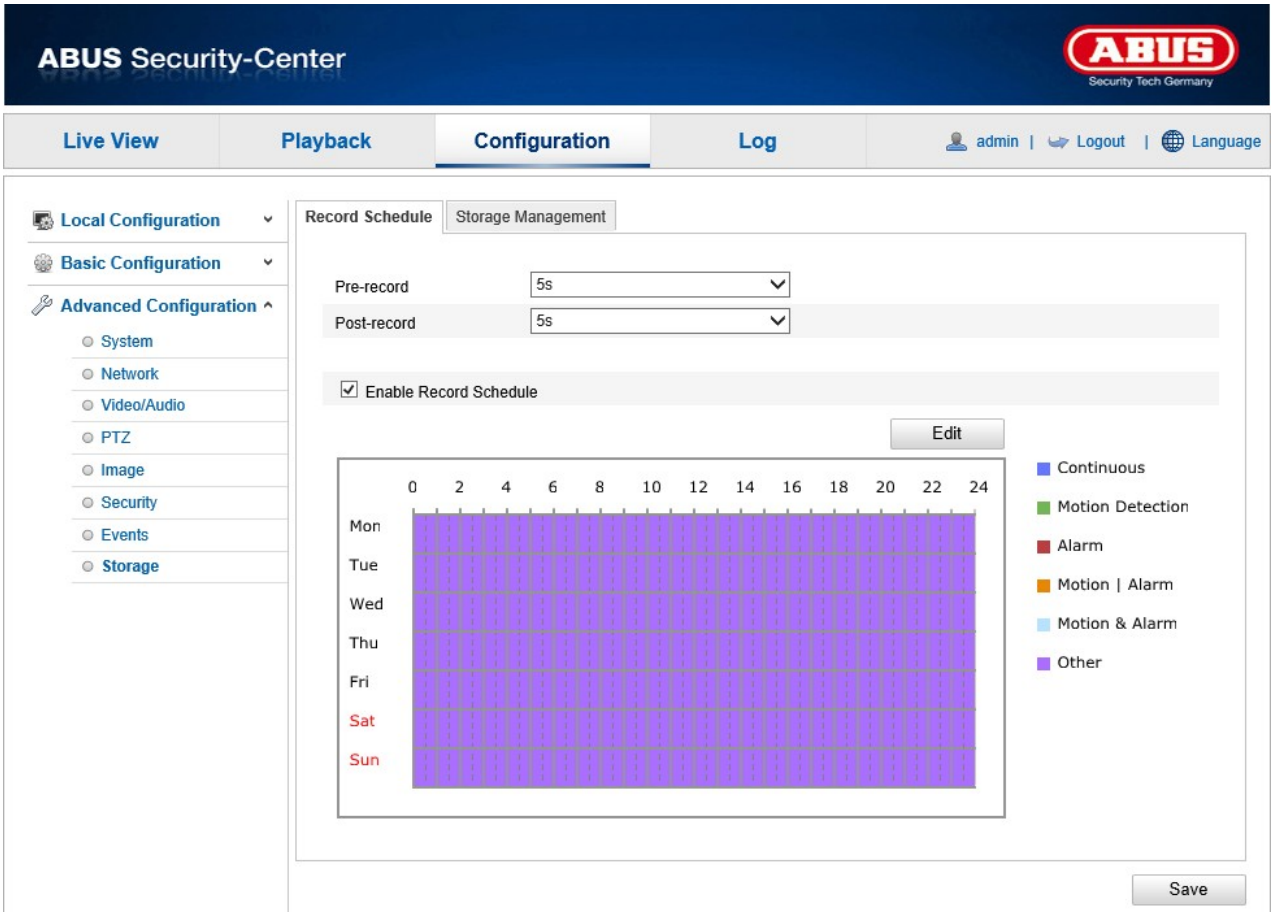
Normal: permanent recording.
Motion detection: motion-triggered recording.
Motion detection | Alarm: recording triggered by motion or by alarm input. Camera begins recording either following motion detection or an alarm input.
Motion detection & Alarm: recording triggered by motion and by alarm input. Camera only starts recording if motion and alarm input are triggered simultaneously.

	Please note that the motion detection mask and the alarm input must be configured.

To apply the changes, click "OK" and to discard them click "Cancel".

	Apply the settings by clicking "Save".

12.3.8.3. **Storage Management**



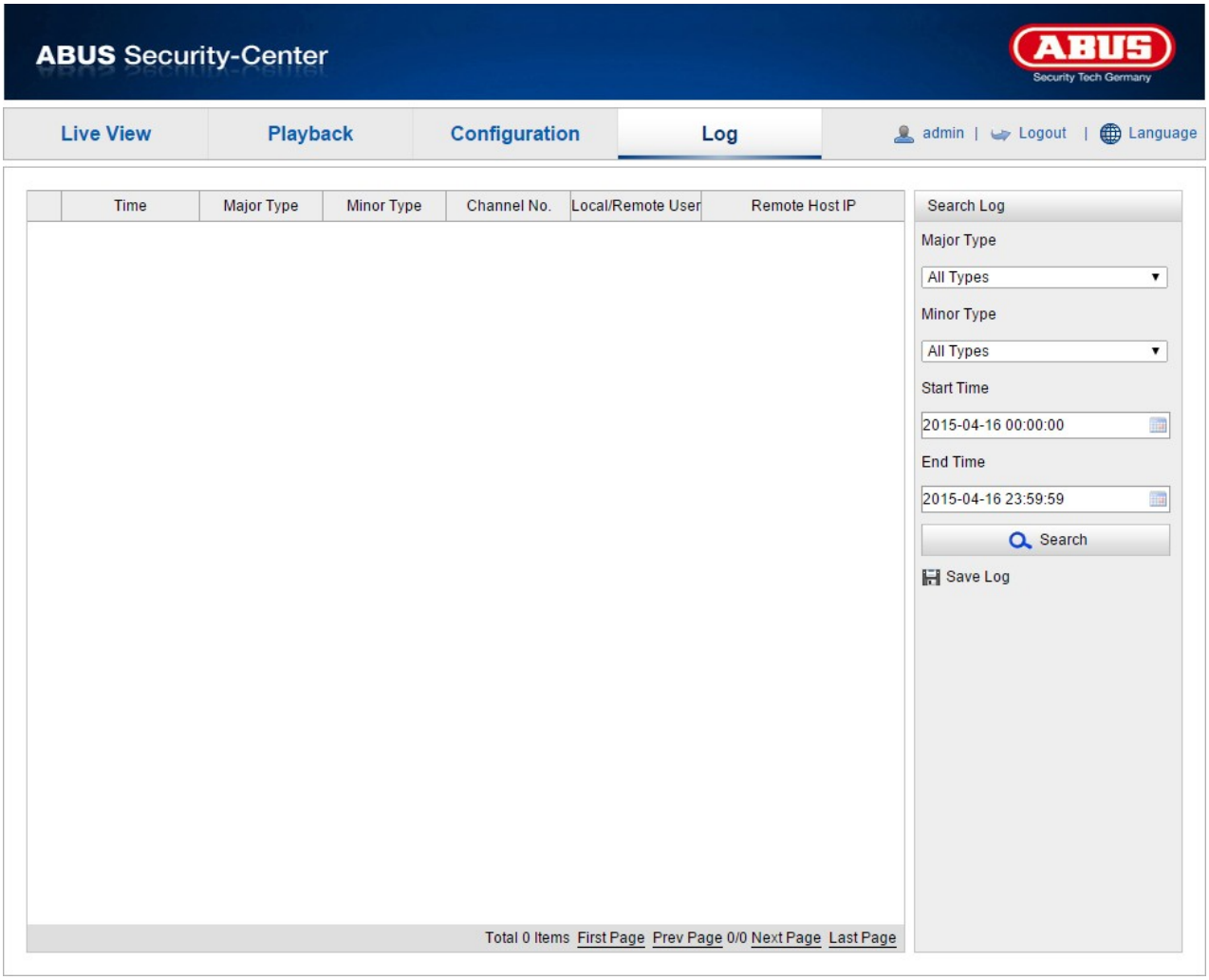
Here you can format the inserted microSD card and display its properties.

Percentage of Picture
Enter the percentage that should be taken up by snapshot images here.

Percentage of Record
Enter the percentage that should be taken up by recordings here.

Please format the SD card before using it for the first time!

13. **Log**



Camera parameters, such as alarm, exceptions, operation and information can be saved in the log files. The files can be exported if necessary.

1. Click on Log in the menu bar to call up the search dialogue.
2. Specify the search criteria, including Major Type, Minor Type, Start Time and End Time.
3. Click on Search to search for log files. The corresponding log files are displayed in the log dialogue.
4. Click on Save Log to export the log files and save them on your computer.

14. Maintenance and cleaning

14.1. Maintenance

Regularly check the technical safety of the product, e.g. check the housing for damage.

If it appears to no longer be possible to operate the product safely, stop using it and secure it to prevent unintentional use.

It is likely that safe operation is no longer possible in the event that:

- the device shows signs of visible damage
- the device no longer works correctly.

	Please note: You do not need to perform any maintenance on the product. There are no components to service and nothing inside the product to check. Never open it.

14.2. Cleaning

Clean the product with a clean, dry cloth. The cloth can be dampened with lukewarm water to remove stubborn dirt.

	Do not allow any liquids to enter the device. Do not use any chemical cleaning products as they could damage the surface of the housing and screen (discolouration).

15. Disposal

	Important: EU Directive 2012/19/EU regulates the proper return, treatment and recycling of used electronic devices. This symbol means that in the interest of environmental protection, the device must be disposed of separately from household or industrial waste at the end of its service life in accordance with applicable local legal guidelines. Used devices can be disposed of at official recycling centres in your country. Obey local regulations when disposing of material. Further details on returns (also for non-EU countries) can be obtained from your local authority. Separate collection and recycling conserves natural resources and ensures that all the provisions for protecting health and the environment are observed when recycling the product.

16. Technical data

Model number	TVIP41660
Dimensions (D x H)	120 x 84 mm
Alarm input (NO/NC)	1.
Danger detection	Email, recording on SD card
Connections	1 x RJ45, 1 x audio input, 1 x audio output, 1 x DC 1 x alarm input, 1 x alarm output
Number of parallel streams	2
Audio output	2-wire Audio compression: G.711/G.726/MP2L2/G.722
Resolution modes	Main Stream: 1280 x 960, 704 x 576, 640 x 480 Sub Stream: 704 x 576, 640 x 480, 352 x 288, 320 x 240
Motion detection	Yes
Image sensor	1/3 inch progressive scan CMOS
Pixels (effective)	1280 x 960 pixels
Image overlay	Date, camera name, private zones
Frame rate	25 fps
Focal length	4.0 mm @ F2.0
Camera type	Day/night
Dynamic range (WDR)	Digital WDR
Electronic shutter regulation	1/3 – 1/100000 Sec.
Backlight compensation	BLC, DWDR
Simultaneous network access	Yes
Horizontal angle of view	33-80°
Camera type	Day/night pan/tilt/zoom camera
Max. resolution @ frame rate	1280 x 960 @ 25 fps
Max. operating temperature	50°C
Max. humidity	90%
Microphone	Yes
Min. operating temperature	-10°C
Minimum illumination colour	0.1 Lux @(F1.2, AGC an)
Minimum illumination B/W	0 Lux
Video network bandwidth	32 kBit/s – 8 MBit/s
LAN network access	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T
WLAN network access	IEEE802.11b, 802.11g, 802.11n
Network camera protocols	Bonjour, TCP/IP, DHCP, PPPoE, ARP, ICMP, FTP, SMTP, DNS, NTP, UPnP, RTSP, RTP, HTTP, TCP, UDP, 3GPP/ISMA RTSP
ONVIF	Profile S
Private zones	Yes (8)
Noise reduction	DNR
IP protection class	54
Pan/tilt area	0° – 355°/-20° – 90°
Power supply	12 V DC (+/-10 %)
Storage medium	microSD card (up to 64 GB)
Language of instructions	DE, UK, FR, NL, DK, ES, IT, PL, RU, SWE
OSD language	DE, UK, FR, NL, DK, ES, IT, PL, RU, SWE
Current consumption	Max. 500 mA
Day/night switching	Electromechanically removable IR cut filter (ICR)
Supported browsers	Mozilla Firefox, Safari or Internet Explorer 6.x and higher
Supported software	ABUS VMS Express, IPCam App (iOS/Android)
Encryption	64/128 bit WEP, WPA/WPA2, WPA-PSK/WPA2-PSK, WPS
Video compression	H.264, MJPEG
White balance	AWB
Certifications	CE, RoHS, REACH

17. **GPL license information**

We wish to inform you that the network surveillance cameras TVIP41660, amongst others, include open source software licensed exclusively under the GNU General Public License (GPL). To ensure that your use of the programs conforms with GPL, please refer to the GPL license conditions.

TVIP41660

Manuel d’utilisateur

Vous trouverez les questions les plus fréquemment posées (FAQ) et des remarques importantes sur ce produit ainsi que d'autres produits sur notre site Internet.
www.abus.com

Version 1.2

Traduction française du manuel original allemand.
À conserver pour une utilisation ultérieure.

Introduction

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi ce produit.

La société ABUS Security-Center déclare par la présente que l'appareil sans fil référence TVIP41660 est conforme aux exigences de la directive RED 2014/53/UE. En outre, l'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE. Le texte complet de la déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse Internet suivante : www.abus.com/product/TVIP41660

Lorsque vous utilisez ce produit, respectez les consignes du manuel d'utilisateur afin de ne pas altérer la conformité du produit et sa sécurité de fonctionnement.

Avant la mise en service du produit, veuillez lire le manuel d'utilisateur dans son intégralité et respecter toutes les consignes d'utilisation et de sécurité.

Tous les noms de sociétés et de produits mentionnés dans cette notice sont des marques déposées de leurs propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Pour toute question, adressez-vous à votre installateur ou revendeur spécialisé.

L'enregistrement de données est soumis à la réglementation sur la protection des données en vigueur dans le pays correspondant.

Mise en garde selon le § 201 du code pénal allemand :
Toute personne enregistrant sur support audio les paroles d'autrui, prononcées de manière non publique et sans consentement préalable et faisant usage ou mettant cet enregistrement à la disposition de tiers, est passible d'une amende ou d'une peine d'emprisonnement !
Toute personne réalisant une écoute non autorisée et ne lui étant pas destinée, ou divulguant intégralement, ou partiellement, des paroles écoutées avec un appareil ou enregistrées sans consentement préalable, ayant été prononcées de manière non publique, encourt les mêmes peines que celles citées ci-dessus.

Clause de non-responsabilité

Ce manuel d'utilisateur a été rédigé avec le plus grand soin. Si vous constatez malgré tout des omissions ou autres imprécisions, nous vous prions de bien vouloir nous les signaler par écrit à l'adresse indiquée ci-dessus.

La société ABUS Security-Center GmbH décline toute responsabilité pour les erreurs techniques ou typographiques et se réserve le droit de modifier à tout moment le produit et les manuels d'utilisateur sans préavis.

ABUS Security-Center n'est pas responsable des dommages consécutifs, directs ou indirects, liés à l'équipement, aux performances et à l'utilisation de ce produit. Le contenu de ce document ne fait l'objet d'aucune garantie.

Signification des pictogrammes

	Le pictogramme représentant un éclair à l'intérieur d'un triangle est utilisé en cas de danger pour la santé, par exemple risque d'électrocution.
	Le pictogramme représentant un point d'exclamation dans un triangle indique la présence, dans ce manuel d'utilisateur, d'instructions importantes devant être impérativement respectées.
	Ce pictogramme indique la présence de conseils et d'instructions d'utilisation spécifiques.

Consignes de sécurité importantes

	En cas de dommages consécutifs au non-respect de ce manuel d'utilisateur, la garantie devient caduque. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs !
	Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages matériels et/ou corporels résultant d'une manipulation non conforme ou du non-respect des consignes de sécurité. La garantie est alors considérée comme invalidée.

Chère cliente, cher client, les remarques relatives à la sécurité et mises en garde suivantes sont destinées à la protection de votre santé ainsi qu'à la protection de l'appareil. Veuillez lire attentivement les points suivants :

- Ce produit ne contient aucune pièce nécessitant un entretien. Par ailleurs, tout démontage du produit entraînera automatiquement l'annulation de la certification (CE) et de la garantie.
- Une chute, même de faible hauteur, risque d'endommager le produit.
- Installez le produit de manière à ce que l'enregistreur d'images de l'appareil ne soit pas directement exposé aux rayons du soleil. Veuillez respecter les consignes de montage mentionnées au chapitre correspondant de ce manuel.
- L'appareil a été conçu pour un fonctionnement en intérieur.

Évitez d'utiliser l'appareil dans les conditions ambiantes défavorables suivantes :

- Lieu humide ou humidité élevée de l'air
- Froid ou chaleur extrême
- Exposition directe aux rayons du soleil
- Poussières ou gaz, vapeurs ou solvants inflammables
- Fortes vibrations
- Champs magnétiques intenses, comme à proximité de machines ou de haut-parleurs
- Il est interdit d'installer la caméra sur des surfaces instables.

Consignes de sécurité générales :

- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Dans les mains d'un enfant, les films et sacs en plastique, les éléments en polystyrène, etc. peuvent devenir des jouets dangereux.
- Pour des raisons de sécurité, la caméra de vidéosurveillance doit être tenue hors de la portée des enfants en raison des petites pièces qu'ils pourraient avaler.
- N'introduisez jamais d'objets à travers les ouvertures de l'appareil.
- Utilisez uniquement les appareils auxiliaires/accessoires préconisés par le fabricant. Ne raccordez pas de produits incompatibles.
- Veuillez respecter les consignes de sécurité et les manuels d'utilisateur des autres appareils raccordés.
- Avant de mettre l'appareil en service, vérifiez qu'il n'est pas endommagé. En cas de dommages, ne mettez pas l'appareil en service !
- Respectez les limites de la tension de service indiquées dans les caractéristiques techniques. Toute tension supérieure est susceptible d'endommager l'appareil et de compromettre votre sécurité (risque d'électrocution).

Consignes de sécurité

1. Alimentation électrique : bloc d'alimentation 100-240 V CA, 50/60 Hz **/** 12 V CC, 1 A (compris dans la livraison)
   N'utilisez cet appareil qu'avec une source de courant qui fournit la tension secteur indiquée sur la plaque signalétique. Si vous ne savez pas exactement de quelle alimentation électrique vous disposez, veuillez vous adresser à votre fournisseur d'électricité. Déconnectez l'appareil du réseau électrique avant toute intervention de maintenance ou d'installation.

2. Surcharge
   Évitez toute surcharge des prises secteur, des rallonges de câble et des adaptateurs, ceci pouvant entraîner un risque d'électrocution ou d'incendie.

3. Nettoyage

   Nettoyez l'appareil uniquement avec un chiffon humide et n'utilisez pas de produits de nettoyage agressifs.

   Pour cela, déconnectez l'alimentation électrique de l'appareil.

Avertissements

Avant la première mise en service, vous devez avoir lu toutes les consignes de sécurité et d'utilisation et veiller à leur respect !

1. Respectez les consignes suivantes pour ne pas endommager le câble et la prise secteur :
   - Ne modifiez pas et ne manipulez pas le câble ni la prise secteur.
   - Ne pliez pas et n'entortillez pas le câble secteur.
   - Pour déconnecter l'appareil du secteur, retirez-le de la prise secteur sans tirer sur le câble secteur.
   - Veillez à ce que le câble secteur se trouve le plus loin possible de tout appareil de chauffage afin que la gaine en plastique du câble ne puisse pas fondre.

2. Suivez attentivement ces instructions. Leur non-respect pourrait provoquer une électrocution :

   - N'ouvrez jamais le boîtier ou le bloc d'alimentation.
   - N'introduisez aucun objet métallique ou inflammable à l'intérieur de l'appareil.
   - Pour éviter les dommages dus à des surtensions (en cas de foudre par exemple), veuillez utiliser une protection contre les surtensions.

3. Lorsqu'un appareil tombe en panne, déconnectez-le immédiatement du secteur et signalez la panne à votre revendeur.

	Avant d'installer l'appareil dans un système de vidéosurveillance existant, veillez à ce que tous les appareils soient déconnectés du circuit secteur et du circuit basse tension.
	En cas de doute, ne procédez pas vous-même au montage, à l'installation et au câblage, mais confiez-les à un professionnel qualifié. Toute intervention mal exécutée et réalisée par un non-professionnel sur le réseau électrique ou sur les installations domestiques peut être dangereuse, pour vous-même et pour autrui. Les installations doivent être câblées de manière à ce que le circuit secteur et le circuit basse tension soient toujours séparés. Ils ne doivent en aucun cas être reliés ou pouvoir être reliés suite à un défaut.

Déballage

Veuillez manipuler l'appareil avec la plus grande précaution lorsque vous le retirez de l'emballage.

	Si l'emballage d'origine est endommagé, examinez tout d'abord l'appareil. Si ce dernier a subi des dommages, veuillez le renvoyer avec son emballage et en informer le service de livraison.

Sommaire

1. Utilisation conforme aux prescriptions 155
2. Étendue de la livraison 155
3. Caractéristiques et fonctions 155
4. Description de la caméra 156
5. Description des raccordements 157
6. Montage / Installation 158
6.1. Montage de la caméra 158
6.2. Orientation de la caméra 158
7. Première mise en service 159
8. Premier accès à la caméra réseau 160
9. Saisie du mot de passe 161
10. Fonctions utilisateur 162
10.1. Barre de menu 162
10.2. Visualisation en temps réel 163
10.3. Commande audio/vidéo 163
10.4. Commande de la caméra 164
10.4.1. Commande PTZ 164
10.4.2. Preset 164
11. Lecture 165
12. avancée 166
12.1. Configuration locale 166
12.2. Configuration de base 168
12.3. Configuration avancée 169
12.3.1. Système 169
12.3.1.1. Informations sur l'appareil 170
12.3.1.2. Réglages de l'heure 171
12.3.1.3. Maintenance 172
12.3.1.4. Heure d'été 173
12.3.2. Réseau 174
12.3.2.1. TCP/IP 175
12.3.2.2. Port 177
12.3.2.3. DDNS 178
12.3.2.5. Wi-Fi 181
12.3.2.6. UPnP™ 183
12.3.3. Vidéo/audio 185
12.3.3.1. Vidéo 186
12.3.3.2. Audio´ 187
12.3.4. PTZ 188
12.3.4.1. Bases 189
12.3.4.2. Position initiale 190
12.3.4.3. Tâches programmées 191
12.3.4.4. Effacer la configuration 193

12.3.5. Image 194
12.3.5.1. Réglages de l'affichage 195
12.3.5.2. Réglages d'affichage à l'écran 198
12.3.5.3. Superposition texte 199
12.3.5.4. Exclusion zones privées 200
12.3.6. Sécurité 201
12.3.6.1. Utilisateur 202
12.3.6.2. Filtre d'adresse IP 203
12.3.7. Événements 204
12.3.7.1. Détect. Mvt 205
12.3.7.3. Entrée alarme 207
12.3.7.4. Sortie d'ala’me 209
12.3.7.5. E-mail 211
12.3.7.6. Instantané 213
12.3.8. Enregistrement 215
12.3.8.2. Enregistrer le calendrier 216
12.3.8.3. Gestion de mémoire 218
13. Protocole 219
14. Maintenance et nettoyage 220
14.1. Maintenance 220
14.2. Nettoyage 220
15. Élimination 220
16. Caractéristiques techniques 221
17. Remarques concernant la licence GPL 222

1. Utilisation conforme aux prescriptions

Avec une résolution élevée et fidèle aux détails de 1 280 x 720 pixels, la caméra dôme pan tilt d'intérieur TVIP41660 WLAN HD 720p Orientation/Inclinaison/Zoom enregistre 25 images par seconde. La caméra PTZ (PTZ décrit les fonctions Pan, Tilt et Zoom, c'est-à-dire orientation, inclinaison et zoom) dispose d'un zoom optique 3 fois et d'un zoom numérique 16 fois. Ce qui permet d'observer de très près des parties d'image éloignées, permettant ainsi une reconnaissance exacte des personnes.

Grâce au système PoE (Power over Ethernet), il est possible d'alimenter la caméra en courant via le câble réseau pour éviter tout travail supplémentaire de passage de câble.

La touche WPS sert à l'établissement aisé de la connexion WLAN. En outre, une sortie d'alarme permet de commander de manière simple un signal d'alarme externe, comme une sirène par exemple.

2. Étendue de la livraison

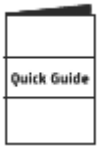
Caméra dôme d'intérieur pan tilt zoom WLAN HD 720p

Bloc d'alimentation

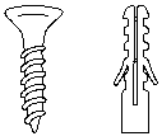
Câble réseau 1 m

Support de fixation au plafond

CD



Guide de démarrage rapide

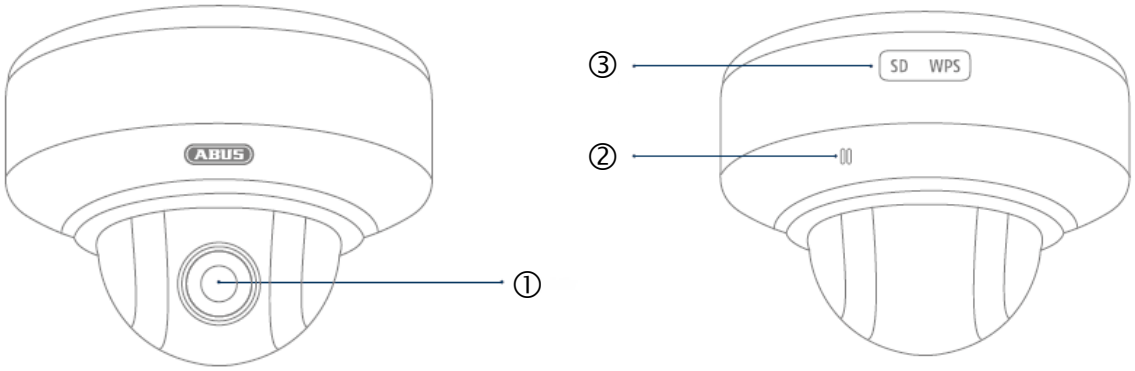


Matériel de fixation

3. Caractéristiques et fonctions

- Haute résolution fidèle aux détails (1280 x 720 pixels pour 25 images/seconde)
- Zoom optique 3 fois et zoom numérique 16 fois pour des images détaillées
- Accès Internet et mobile aux images en temps réel ainsi que Orientation, Inclinaison et Zoom via l'appli IPCam et navigateur
- Fente pour Cartes microSD intégrée pour le stockage interne de données comme solution de sauvegarde
- Avec fonction WDR de compensation de contre-jour – idéal pour les zones d'entrée
- Détecteurs de mouvement intégrés
- Avec sortie d'alarme pour la commande d'un signal d'alarme externe (p. ex. sirène, lumière)
- Touche WPS pour l'établissement aisé de la connexion WLAN
- Compatible PoE (Power over Ethernet)

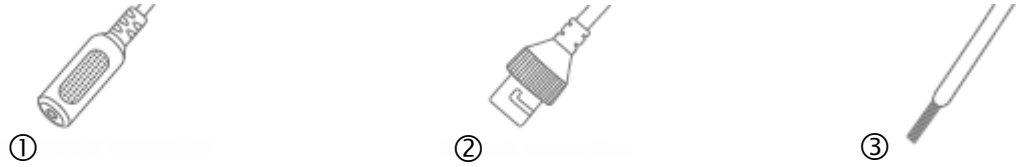
4. Description de la caméra



N°	Description
①	Objectif
②	Microphone
③	Touche WPS et logement de carte microSD

	Réinitialisation : Pour réinitialiser la caméra aux réglages d'usine, débranchez d'abord la caméra du secteur. Maintenez la touche WPS/Reset appuyée et mettez de nouveau la caméra sous tension. Continuez à maintenir la touche WPS/Reset appuyée pendant 15 secondes avant de la relâcher.

5. **Description des raccordements**



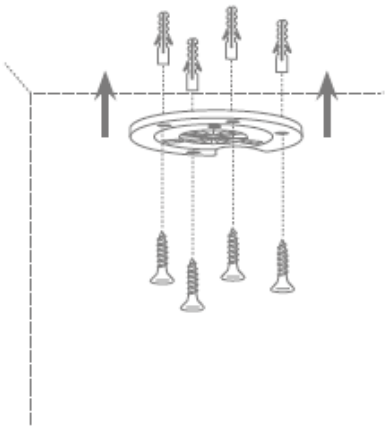
N°	Description
①	**Alimentation électrique 12 V CC** (Connecteur coaxial 5,5 x 2,1 mm)
②	**Connexion réseau (RJ45)** La connexion réseau comporte un clapet pouvant être utilisé au besoin. Ce clapet offre une protection supplémentaire pour le connecteur. Lorsque le clapet est utilisé, il est nécessaire de ne brancher le câble réseau dans la prise réseau qu'après l'avoir fait passer par le clapet (sertissage). Les raccords (dont le connecteur d'alimentation) peuvent également être protégés à l'aide de ruban isolant.
③	**Câble adaptateur** Jaune/Rouge — Entrée alarme Jaune/Vert — Sortie d'alarme Jaune/Noir — Masse Blanc — Entrée audio Rose — Sortie audio Noir — Masse audio Pour les différentes possibilités de raccordement, utilisez les fils suivants : Raccordement entrée alarme : Entrée alarme & masse Raccordement sortie d'alarme : Sortie d'alarme & masse Raccordement entrée audio : Entrée audio & masse audio Raccordement sortie audio : Sortie audio & masse audio

6. Montage / Installation

6.1. Montage de la caméra

	ATTENTION ! Pendant le montage, la caméra doit être coupée de l'alimentation secteur.

Utilisez le gabarit de perçage ou le support fourni pour percer les trous de fixation.
Pré-percez les trous et insérez les chevilles fournies.
Fixez le support pour plafond à l'aide des vis fournies.



	Veillez à ce que la flèche et l'inscription « FRONT » sur le support de fixation au plafond pointent dans la direction souhaitée.

6.2. Orientation de la caméra

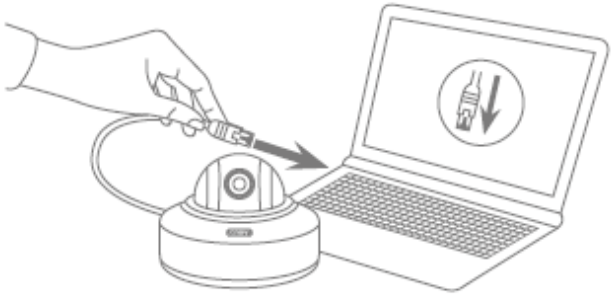
À présent, placez la caméra sur le support de fixation au plafond et encliquetez la caméra en la tournant dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.

7. Première mise en service

La caméra réseau reconnaît automatiquement si une connexion directe doit être établie entre l'ordinateur et la caméra. L'utilisation d'un câble réseau croisé n'est pas nécessaire. Vous pouvez utiliser le câble patch fourni pour la connexion directe de première mise en service.

Connexion directe de la caméra réseau à un PC/ordinateur portable

1. Veillez à utiliser un câble réseau de type Cat5.
2. Connectez le câble à l'interface Ethernet du PC/de l'ordinateur portable et de la caméra réseau.
3. Branchez l'alimentation électrique de la caméra réseau.
4. Configurez l'interface réseau de votre PC/ordinateur portable sur l'adresse IP 192.168.0.2 et la passerelle par défaut sur 192.168.0.1.
5. Poursuivez au point 8 pour achever la configuration initiale et établir la connexion à la caméra réseau.



Connexion de la caméra réseau à un routeur/commutateur

1. Veillez à utiliser un câble réseau de type Cat5 pour la mise en réseau.
2. Connectez le PC/l'ordinateur portable au routeur/commutateur.
3. Connectez la caméra réseau au routeur/commutateur.
4. Branchez l'alimentation électrique de la caméra réseau.
5. Si votre réseau dispose d'un serveur de noms (DHCP), réglez l'interface réseau de votre PC/ordinateur portable sur « Affecter automatiquement adresse IP ».
6. Si vous n'avez pas de serveur de noms (DHCP), configurez l'interface réseau de votre PC/ordinateur portable sur 192.168.0.2 et la passerelle par défaut sur 192.168.0.1.
7. Poursuivez au point 8 pour achever la configuration initiale et établir la connexion à la caméra réseau.

8. Premier accès à la caméra réseau

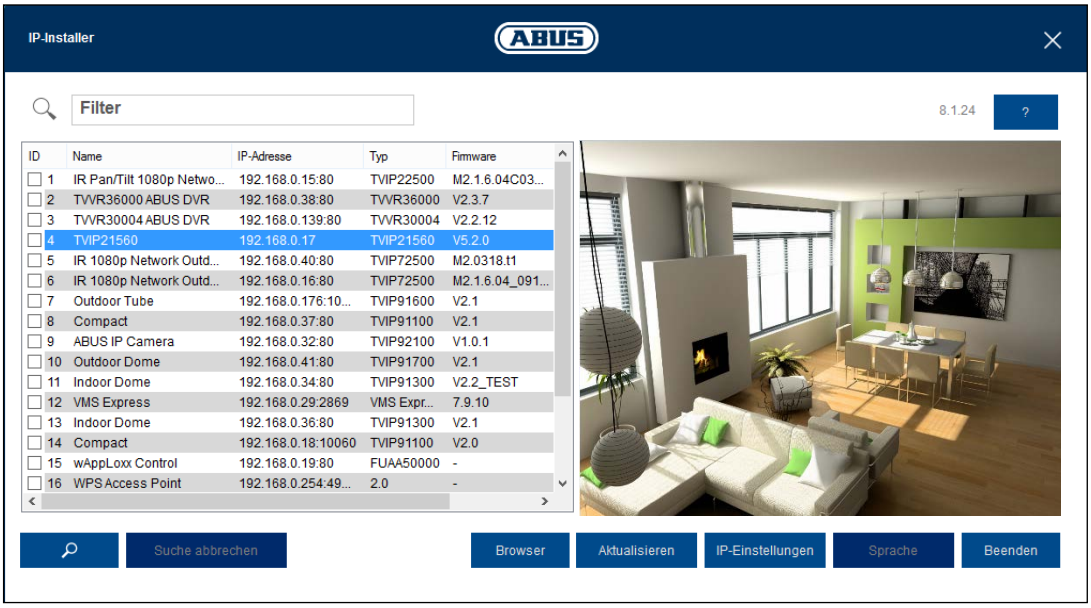
Le premier accès à la caméra réseau s'effectue avec l'IP Installer ABUS.

Une fois que l'assistant a démarré, il détecte toutes les caméras réseau ABUS et tous les serveurs vidéo disponibles sur votre réseau.

Le programme se trouve sur le CD-ROM qui vous a été fourni. Installez le programme sur votre système PC et exécutez-le.

Si votre réseau dispose d'un serveur DHCP, l'attribution de l'adresse IP s'effectue automatiquement pour votre PC/ordinateur portable, il en est de même pour la caméra réseau.

Si vous ne disposez pas d'un serveur DHCP, la caméra réseau sélectionne automatiquement l'adresse IP suivante : **192.168.0.100**.
Votre système PC doit se trouver dans le même sous-réseau IP afin qu'une communication puisse être établie avec la caméra réseau (adresse IP du PC : p. ex. 192.168.0.2).



⚠	La caméra réseau est réglée sur « DHCP » par défaut. Si vous n'utilisez pas de serveur DHCP au sein de votre réseau, nous vous recommandons, après le premier accès à la caméra réseau, de placer l'adresse IP manuellement sur une valeur fixe.

9. Saisie du mot de passe

Un mot de passe administrateur est attribué à la caméra réseau par défaut. Pour des raisons de sécurité, l'administrateur doit immédiatement définir un nouveau mot de passe. Après l'enregistrement de ce nouveau mot de passe administrateur, le nom d'utilisateur et le mot de passe seront demandés à chaque utilisation.

Le compte administrateur est défini par défaut comme suit : nom d'utilisateur « **admin** » et mot de passe « **12345** ». Lors de chaque accès à la caméra réseau, le navigateur affiche une fenêtre d'authentification et invite à entrer le nom d'utilisateur et le mot de passe. Si vous n'avez plus accès à vos réglages individuels pour le compte administrateur, veuillez vous adresser à notre assistance technique.

Veuillez procéder de la façon suivante pour entrer le nom d'utilisateur et le mot de passe :

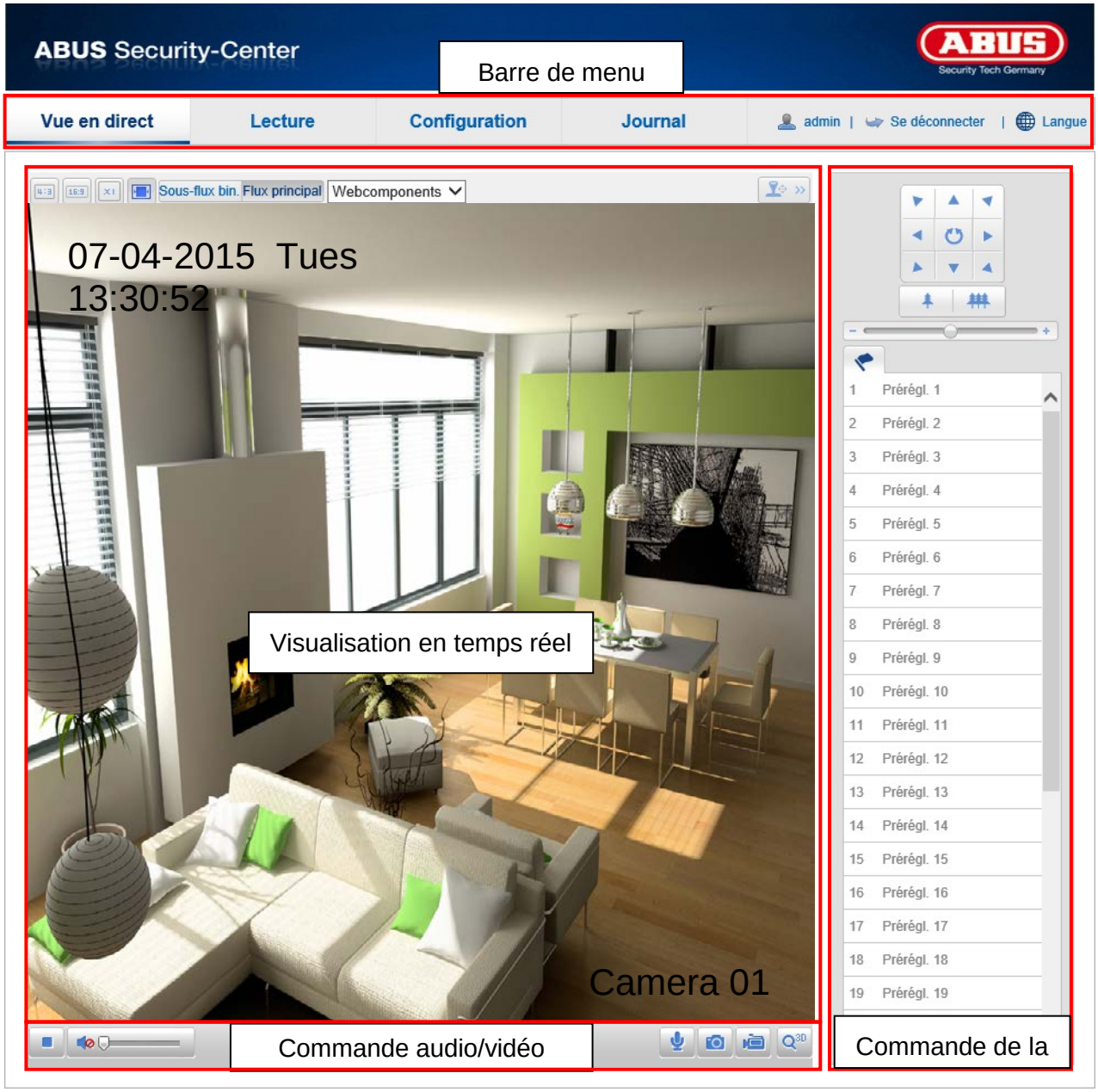
Ouvrez l'Internet Explorer et entrez l'adresse IP de la caméra (p. ex. : « http://192.168.0.100 »).

Une fenêtre d'authentification apparaît :

-> La connexion à la caméra réseau est alors établie et le système visualise un flux vidéo.

10. **Fonctions utilisateur**

Ouvrez la page de démarrage de la caméra réseau. L'interface est composée de la façon suivante :



10.1. **Barre de menu**

En cliquant sur l'onglet correspondant, sélectionnez « Affichage en temps réel », « Lecture », « Configuration » ou « Protocole ».

Bouton	Description
admin	Affichage de l'utilisateur connecté
Se déconnecter	Déconnexion de l'utilisateur
Langue	Sélection de la langue souhaitée

10.2. Visualisation en temps réel

Vous pouvez passer à l'affichage plein écran en double-cliquant.

Bouton	Description
	Activer la vue 4:3
	Activer la vue 16:9
	Afficher la taille d'origine
	Adapter automatiquement la vue au navigateur
	Sélectionner le type de streaming pour l'affichage en temps réel

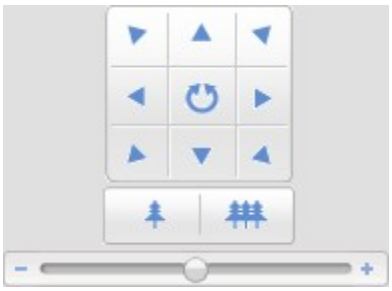
10.3. Commande audio/vidéo

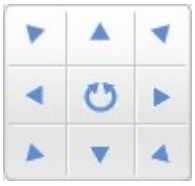
Bouton	Description
	Désactiver l'affichage en temps réel
	Activer l'affichage en temps réel
	Activer/désactiver le son, adapter le volume
	Allumer/éteindre le microphone. Lorsque le microphone est allumé, une communication entre le PC et la caméra est possible. (Sortie audio sur la caméra)
	Image instantanée (enregistrement momentané)
	Démarrer/arrêter l'enregistrement manuel
	Allumer/éteindre le zoom numérique
	Démarrer / arrêter zoom 3D

10.4. Commande de la caméra

10.4.1. Commande PTZ

Cliquez sur le champ dans l'affichage en temps réel pour afficher la commande PTZ.



Bouton	Description
	Touches fléchées : Commande des mouvements d'inclinaison et d'orientation
	Zoomer/dézoomer Appuyez sur la touche pour augmenter le zoom et sur la touche pour réduire le zoom.
	Réglage de la vitesse PTZ
	Appeler la position initiale (non disponible)

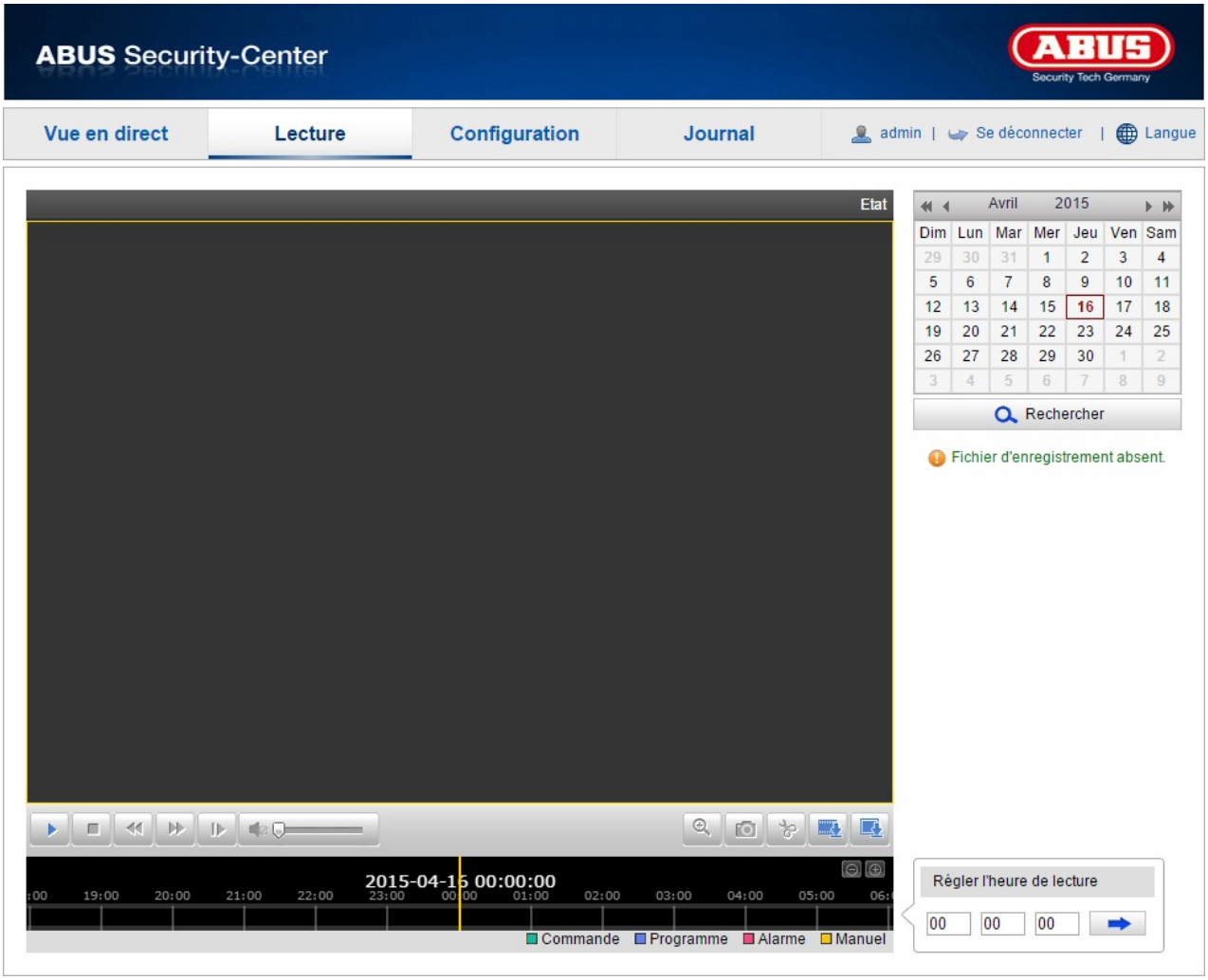
10.4.2. Preset

Sélectionnez l'onglet Preset pour appeler, régler ou supprimer jusqu'à 16 positions préréglées. Utilisez les boutons de commande PTZ pour sélectionner la position souhaitée.

Cliquez sur le bouton pour créer le préréglage.

Bouton	Description
	Sélection de la position de préréglage souhaitée. La position sélectionnée apparaît sur fond bleu.
	Appeler la position
	Créer la position
	Supprimer la position

11. **Lecture**



Dans l'onglet « Lecture », vous pouvez lire les données enregistrées de la carte microSD. Sélectionnez dans le calendrier le jour souhaité et cliquez sur « Rechercher ».

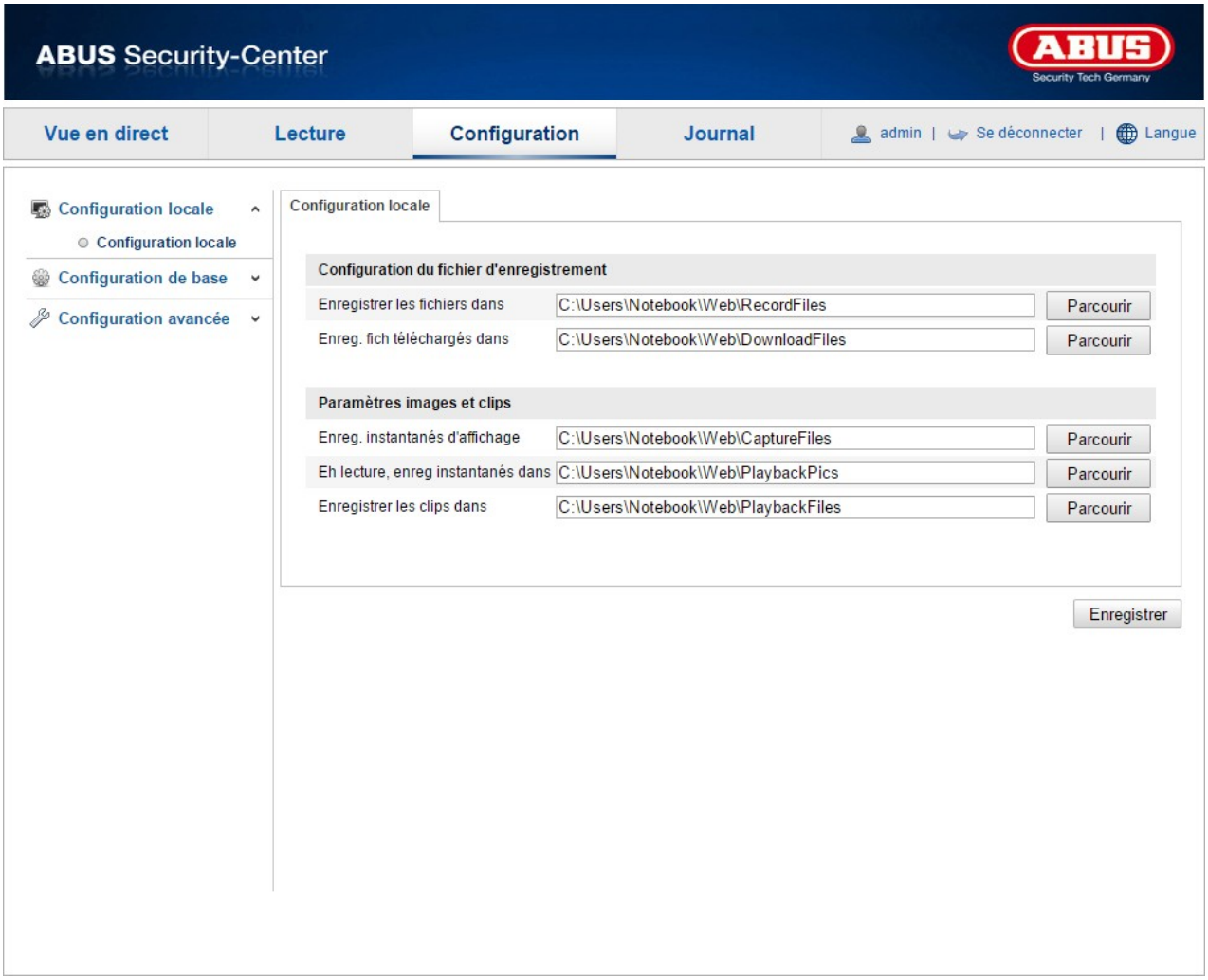
Les enregistrements du jour sélectionné sont affichés dans la barre de temps. Le marquage couleur indique l'évènement de l'enregistrement.

Sous l'heure de lecture, vous pouvez régler l'heure de l'enregistrement souhaité.

12. avancée

12.1. Configuration locale

Le menu « Configuration locale » vous permet de procéder aux réglages pour les chemins d'accès aux fichiers d'enregistrement et les instantanés.



Configuration du fichier d'enregistrement

Vous pouvez ici définir la taille du fichier pour les enregistrements, le chemin d'enregistrement et le chemin pour les fichiers téléchargés. Cliquez sur « Enregistrer » pour appliquer les modifications.

Enregistrer les fichiers dans
Vous pouvez déterminer ici le chemin d'accès au fichier qui doit être utilisé pour les enregistrements manuels.
Le chemin C:\\<Utilisateur>\<Nom de l'ordinateur>\Web\RecordFiles est utilisé par défaut.

Enregistrer fichier téléchargés dans
Vous pouvez déterminer ici le chemin d'accès au fichier pour les vidéos téléchargées.
Le chemin suivant est proposé par défaut : C:\\<Utilisateur>\<Nom de l'ordinateur>\Web\DownloadFiles

Paramètres images et clips

Vous pouvez ici enregistrer les chemins pour les instantanés pris pendant la lecture et les vidéos découpées.

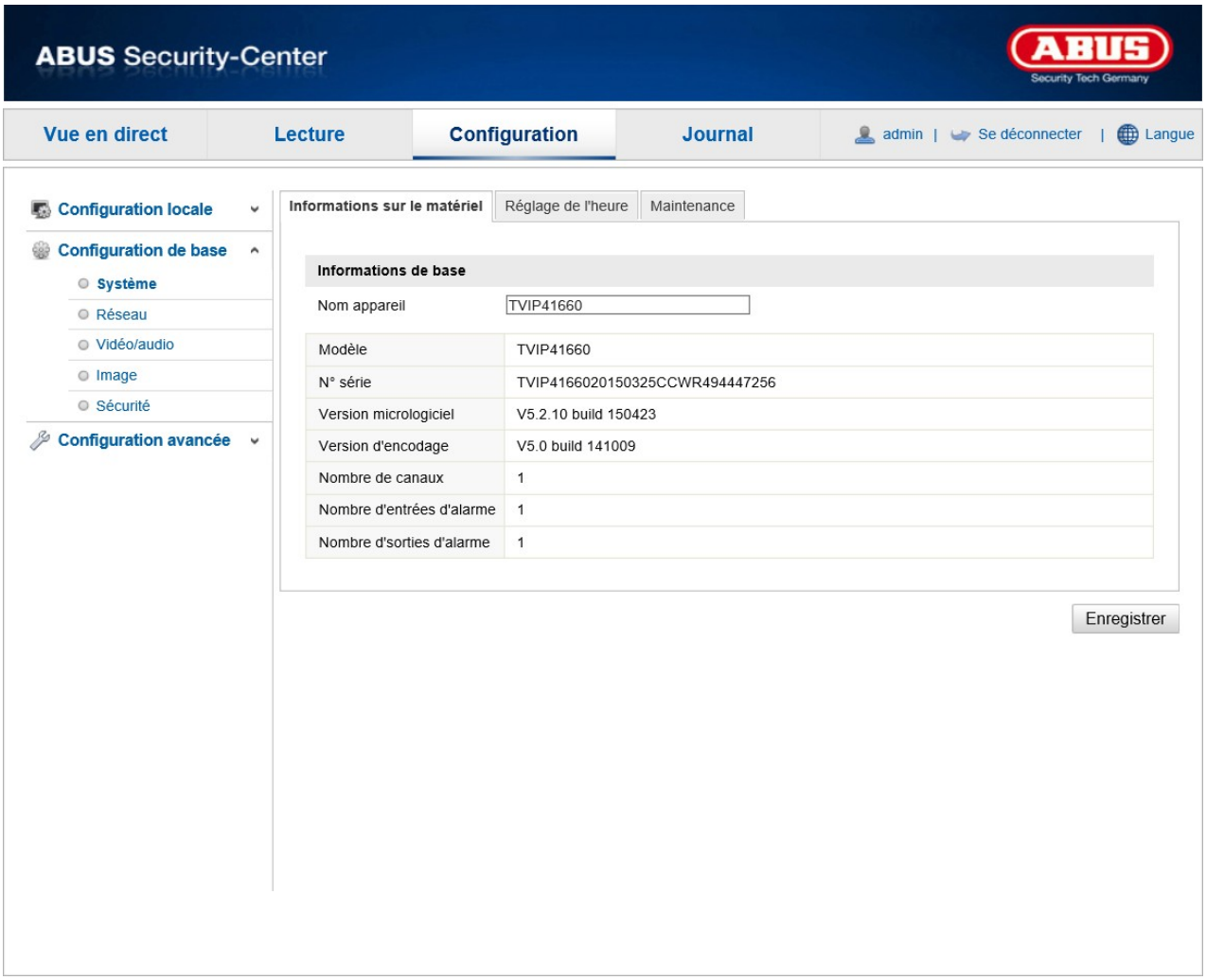
Enreg. instantanés d'affichage
Sélectionnez le chemin d'accès au fichier pour les instantanés provenant de l'affichage en temps réel.
Le chemin suivant est proposé par défaut : C:\\<Utilisateur>\<Nom de l'ordinateur>\Web\CaptureFiles

Enregistrer l'instantané lors de la lecture
Vous pouvez enregistrer ici le chemin sous lequel les instantanés provenant de la lecture doivent être enregistrés.
Le chemin suivant est proposé par défaut : C:\\<Utilisateur>\<Nom de l'ordinateur>\Web\PlaybackPics

Enregistrer les clips dans
Vous pouvez enregistrer ici le chemin sous lequel les vidéos doivent être enregistrées.
Le chemin suivant est proposé par défaut : C:\\<Utilisateur>\<Nom de l'ordinateur>\Web\PlaybackFiles

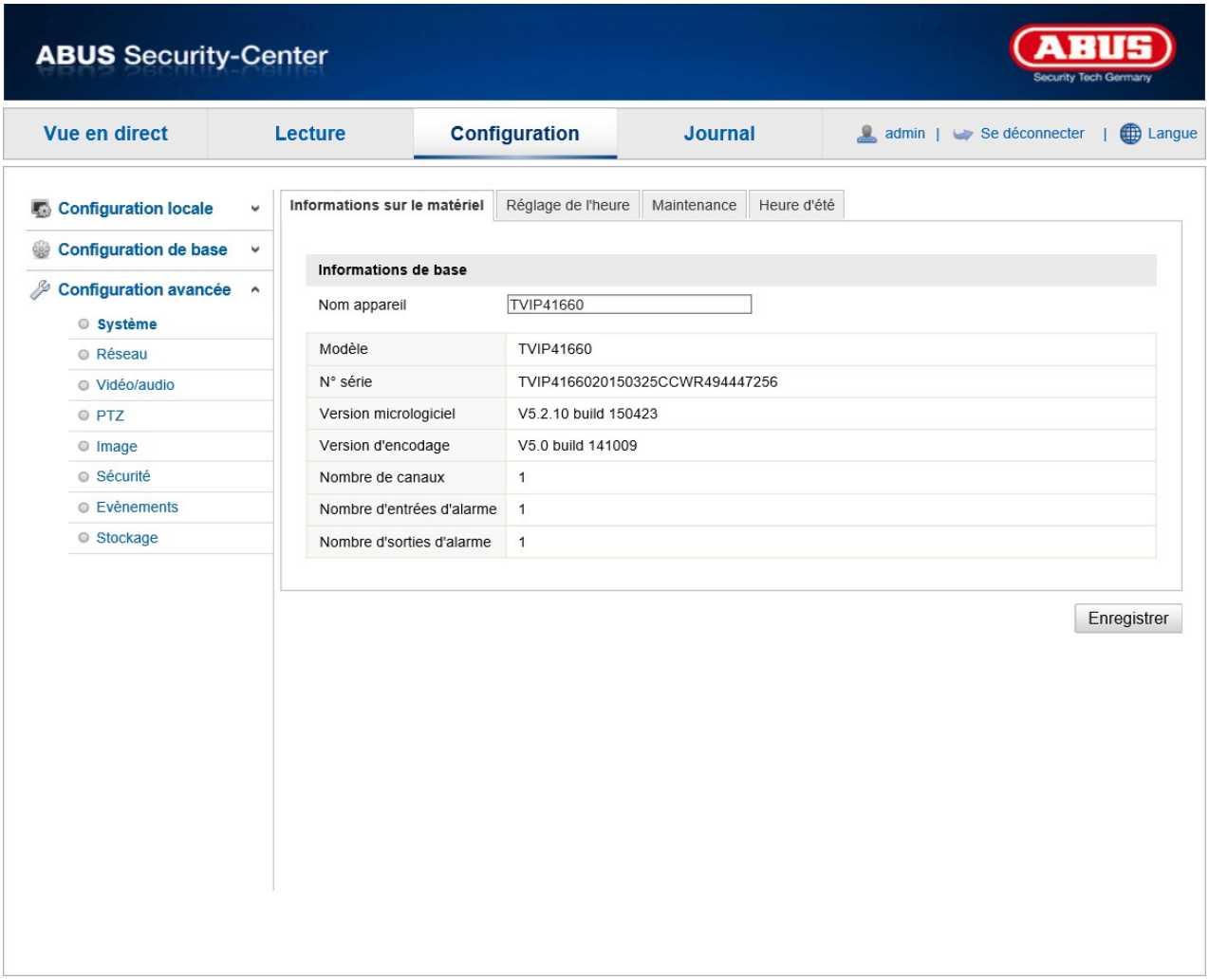
12.2. Configuration de base

Vous trouverez tous les réglages de la « Configuration de base » au menu « Configuration avancée ». Veuillez à ce propos tenir compte de la colonne « Disponible en » dans les descriptions de la « Configuration avancée ».



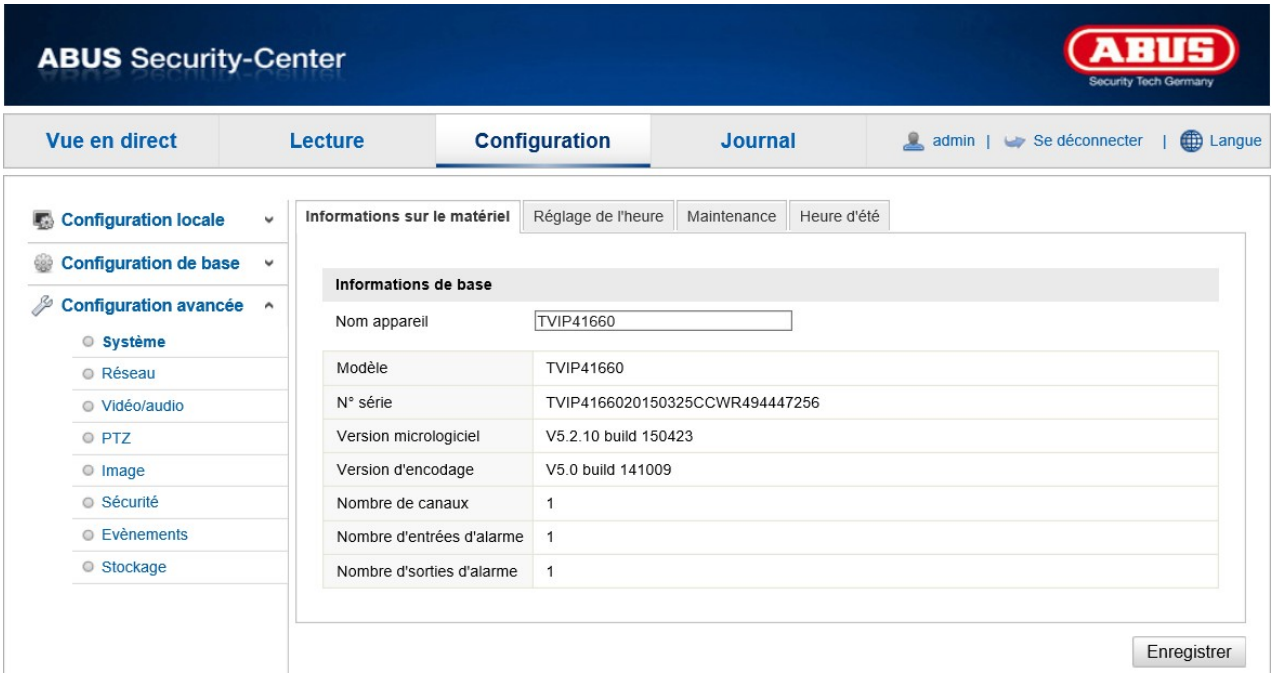
12.3. Configuration avancée

12.3.1. Système



Menu	Description	Disponible en mode
Informations sur l'appareil	Affichage des informations de l'appareil	Configuration de base, configuration avancée
Réglages de l'heure	Configuration de l'indication de l'heure	Configuration de base, configuration avancée
Maintenance	Configuration de la maintenance du système	Configuration de base, configuration avancée
Heure d'été	Configuration du passage automatique à l'heure d'été	Configuration avancée

12.3.1.1. Informations sur l'appareil



Informations de base

Nom appareil :
Vous pouvez ici attribuer un nom d'appareil à la caméra. Cliquez sur « Enregistrer » pour le mémoriser.

Modèle :
Affichage du numéro du modèle

Numéro de série :
Affichage du numéro de série

Version firmware :
Affichage de la version du firmware

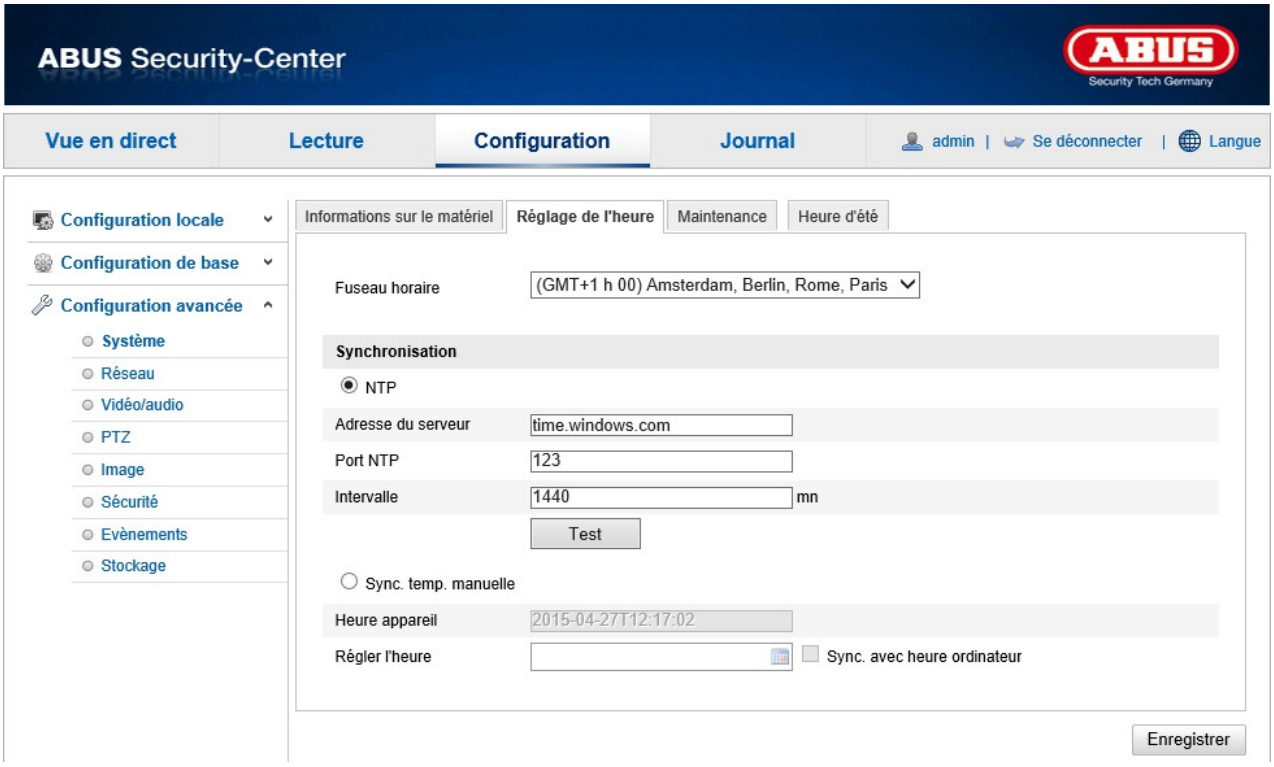
Version cod. :
Affichage de la version de codage

Nombre de canaux :
Affichage du nombre de canaux

Nombre d'entrées d'alarme :
Affichage des entrées d'alarme

Nombre de sorties d'alarme :
Affichage des sorties d'alarme

12.3.1.2. **Réglages de l'heure**



Fuseau horaire
Sélection du fuseau horaire (GMT)

Synch. heure

NTP
À l'aide du Network Time Protocol (NTP), il est possible de synchroniser l'heure de la caméra avec un serveur de temps.
Activez NTP pour utiliser la fonction.

Adresse du serveur
Adresse IP du serveur NTP.

Port NTP
Numéro de port réseau du service NTP (par défaut : port 123)

Intervalle
L'intervalle en minutes pour la synchronisation de l'heure est indiqué ici.
Cliquez sur « Test » pour démarrer un test de fonctionnement.

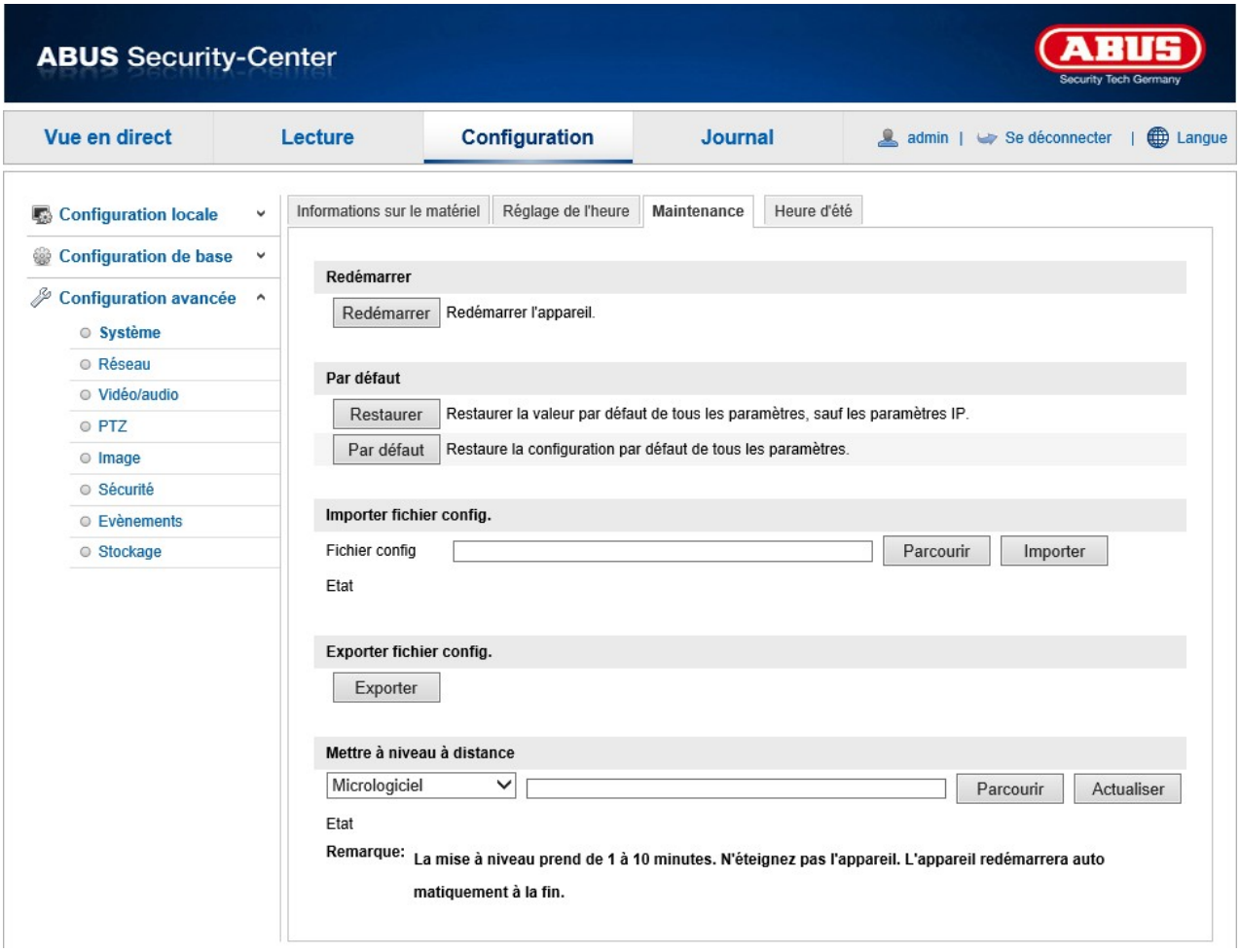
Sync. temp. manuelle

Heure de l'appareil
Affichage de l'heure de l'appareil

Réglage de l'heure
Affichage de l'heure actuelle à l'aide du réglage du fuseau horaire.
Cliquez sur « Synchronisation avec heure de l'ordinateur » pour reprendre l'heure de l'appareil.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.1.3. **Maintenance**



Redémarrage
Cliquez sur « Redémarrage » pour redémarrer l'appareil.

Par défaut
Restaurer
Cliquez sur « Restaurer » pour restaurer les réglages par défaut de tous les paramètres, sauf des paramètres IP.

Par défaut
Sélectionnez ce point pour restaurer les réglages par défaut de tous les paramètres.

Importer fichier config.
Fichier de config.
Sélectionnez ici le chemin d'accès au fichier pour importer un fichier de configuration.

État
Affichage de l'état de l'importation

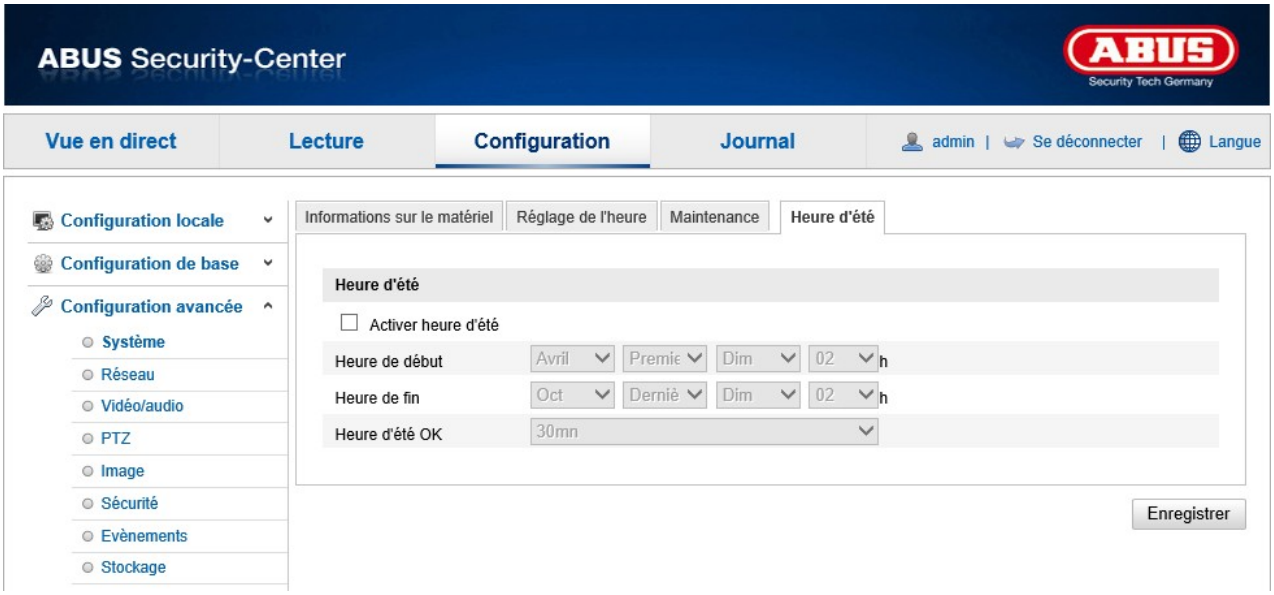
Exporter fichier de configuration
Cliquez sur Exporter pour exporter un fichier de configuration.

Mettre à niveau à distance
Micrologiciel
Sélectionnez le chemin pour actualiser le micrologiciel de la caméra.

État
Affichage de l'état de la mise à niveau.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.1.4. **Heure d'été**



Heure d'été

Activer DST
Sélectionnez « DST » pour adapter automatiquement l'heure du système à l'heure d'été.

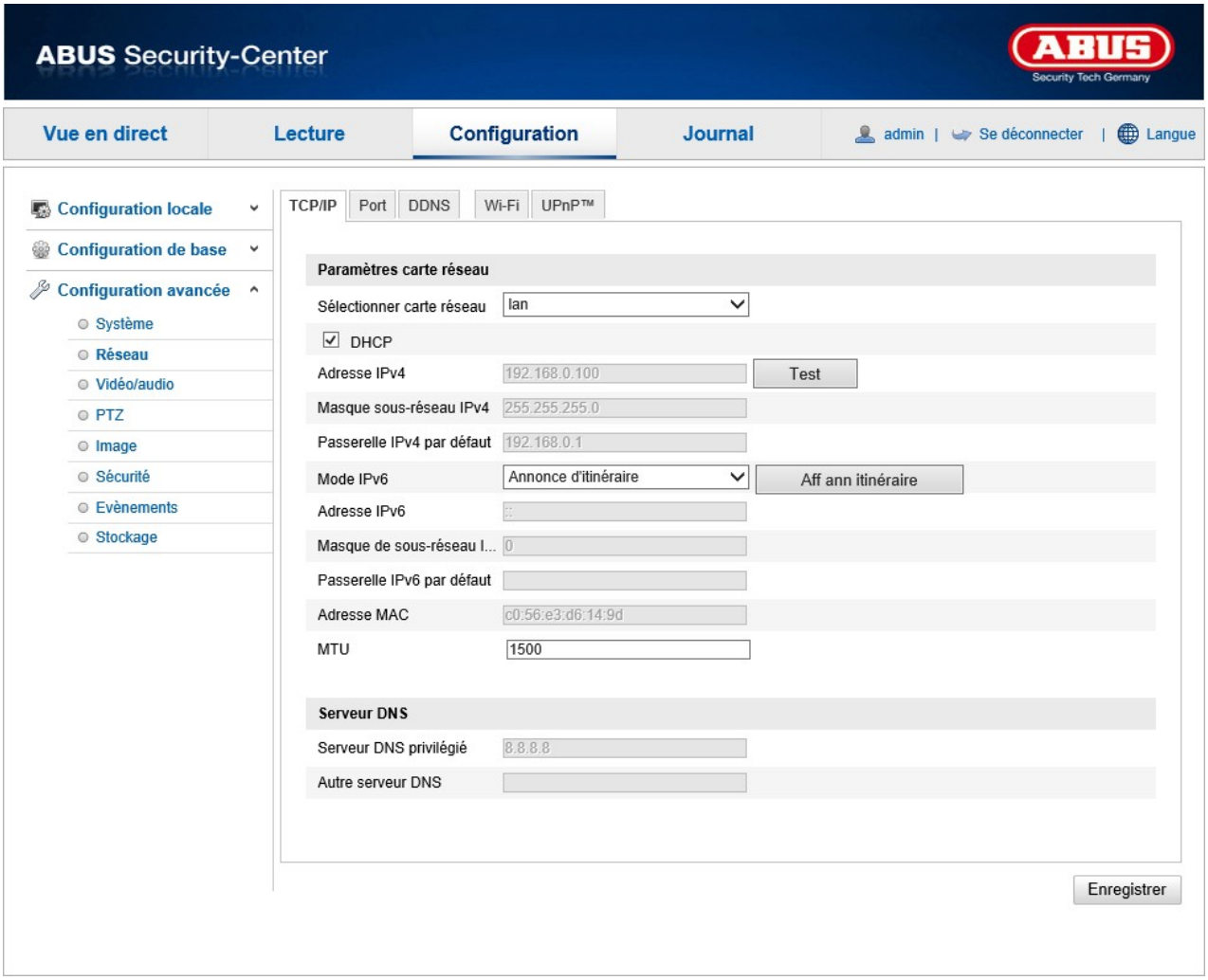
Heure de début
Déterminez le moment du passage à l'heure d'été.

Heure de fin
Déterminez le moment du passage à l'heure d'hiver.

Décalage de l'heure d'été
Réglez ici le décalage horaire en minutes.

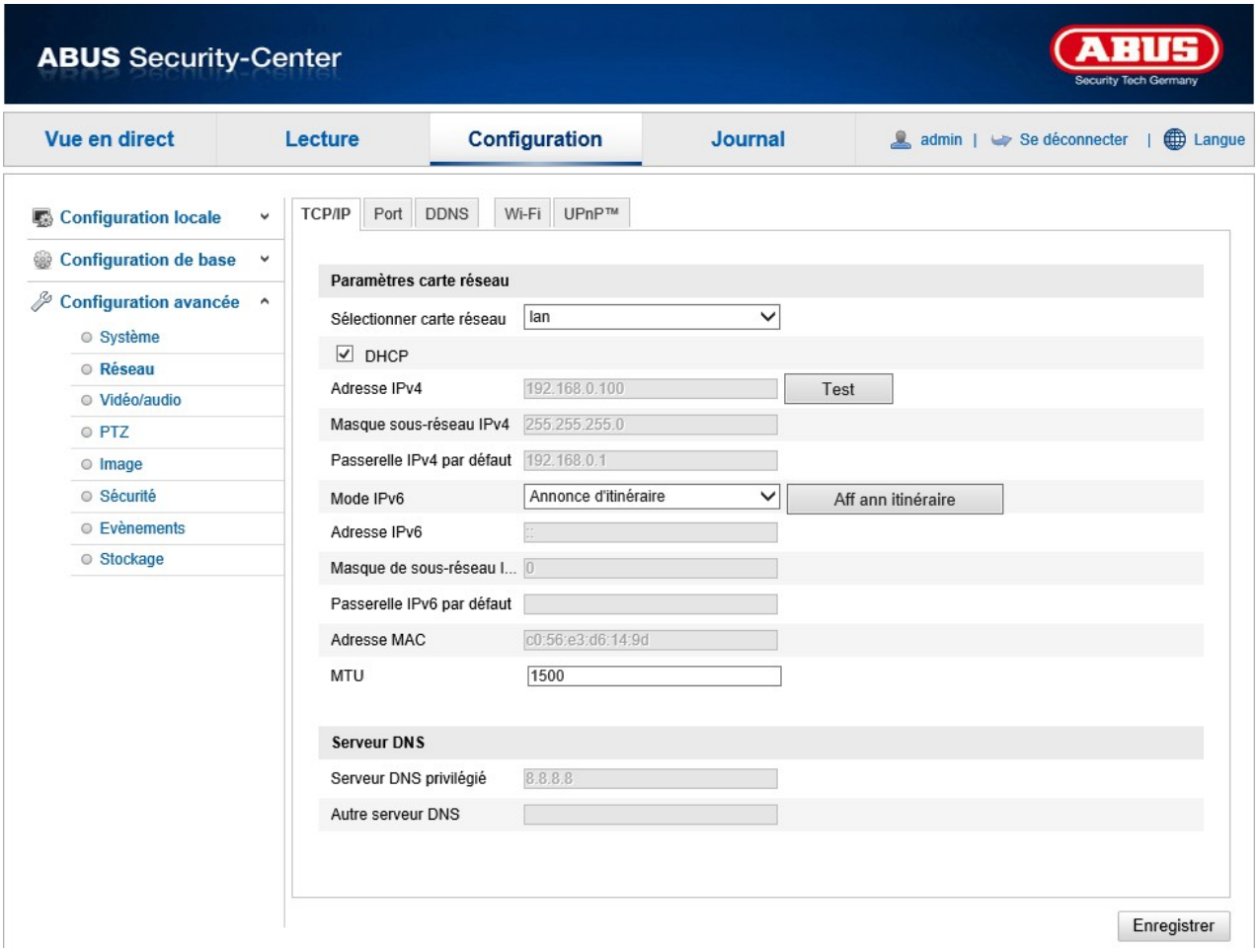
	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.2. **Réseau**



Menu	Description	Disponible en mode
TCP/IP	Réglages des données TCP/IP	Configuration de base, configuration avancée
Port	Réglages des ports utilisés	Configuration de base, configuration avancée
DDNS	Réglages des données DDNS	Configuration avancée
Wi-Fi	Réglages des données d'accès WLAN	Configuration avancée
UPnP™	Réglages des données UPnP	Configuration avancée

12.3.2.1. **TCP/IP**



Vous devez configurer correctement les réglages TCP/IP pour pouvoir utiliser la caméra via un réseau.

Sélectionner carte réseau :
Sélectionnez l'interface réseau à configurer. La caméra peut être connectée au réseau par LAN ou WLAN.

DHCP
Si un serveur DHCP est disponible, cliquez sur DHCP pour reprendre automatiquement une adresse IP et d'autres réglages réseau. Les données sont reprises automatiquement du serveur et ne peuvent pas être modifiées manuellement.

Si aucun serveur DHCP n'est disponible, remplissez les données suivantes manuellement.

Adresse IPv4
Réglage de l'adresse IP pour la caméra

Masque de sous-réseau IPv4
Réglage manuel du masque de sous-réseau pour la caméra

Passerelle IPv4 par défaut
Réglage du routeur par défaut pour la caméra

Mode IPv6
Manuel : configuration manuelle des données IPv6
DHCP : les données de connexion IPv6 sont fournies par le serveur DHCP.
Annonce d'itinéraire : les données de connexion IPv6 sont fournies par le serveur DHCP (routeur) en combinaison avec le fournisseur d'accès Internet ISP (Internet Service Provider).

Adresse IPv6
Affichage de l'adresse IPv6. Le mode IPv6 « Manuel » permet de configurer l'adresse.

Masque de sous-réseau IPv6
Affichage du masque de sous-réseau IPv6.

Passerelle par défaut IPv6
Affichage de la passerelle par défaut IPv6 (routeur par défaut)

Adresse MAC
L'adresse hardware IPv4 de la caméra s'affiche ici. Vous ne pouvez pas la modifier.

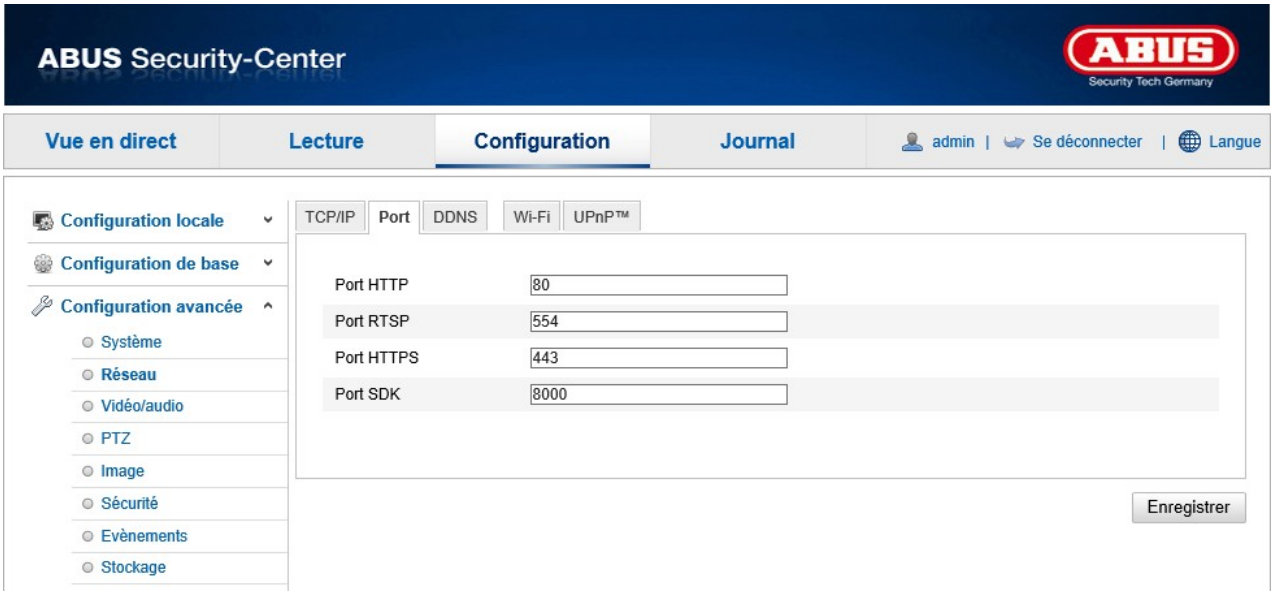
MTU
Réglage de l'unité de transmission. Sélectionnez une valeur comprise entre 500 et 9676. Le réglage par défaut est 1500.

serveur DNS
Serveur DNS privilégié
Des réglages du serveur DNS sont nécessaires pour certaines applications (p. ex. envoi d'e-mail). Entrez ici l'adresse du serveur DNS privilégié.

Autre serveur DNS
Ce serveur DNS de secours est utilisé au cas où le serveur DNS privilégié serait inaccessible. Veuillez enregistrer ici l'adresse du serveur de secours.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.2.2. **Port**



Si vous souhaitez avoir un accès externe à la caméra, les ports suivants doivent être configurés.

Port HTTP
Le port par défaut assigné au protocole HTTP est le port 80. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la partition de 1024 à 65535. Si plusieurs caméras se trouvent dans le même sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port HTTP unique.

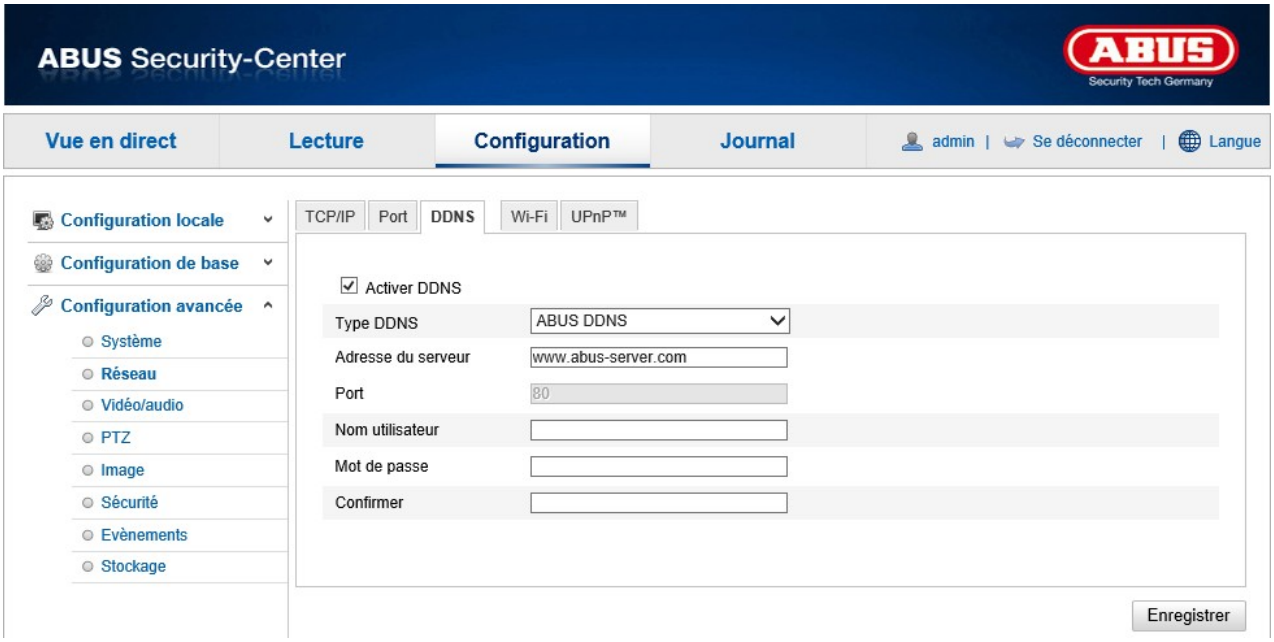
Port RTSP
Le port par défaut assigné au protocole RTSP est le port 554. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la partition de 1024 à 65535. Si plusieurs caméras se trouvent dans le même sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port RTSP unique.

Port HTTPS
Le port par défaut assigné au protocole HTTPS est le port 443.

Port SDK (port de commande)
Le port par défaut assigné au protocole SDK est le port 8000. Port de communication pour les données internes. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la partition de 1025 à 65535. Si le sous-réseau comporte plusieurs caméras IP, il faudrait que chaque caméra se voit attribuer son propre port SDK et que ce port ne soit pas déjà attribué par ailleurs.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

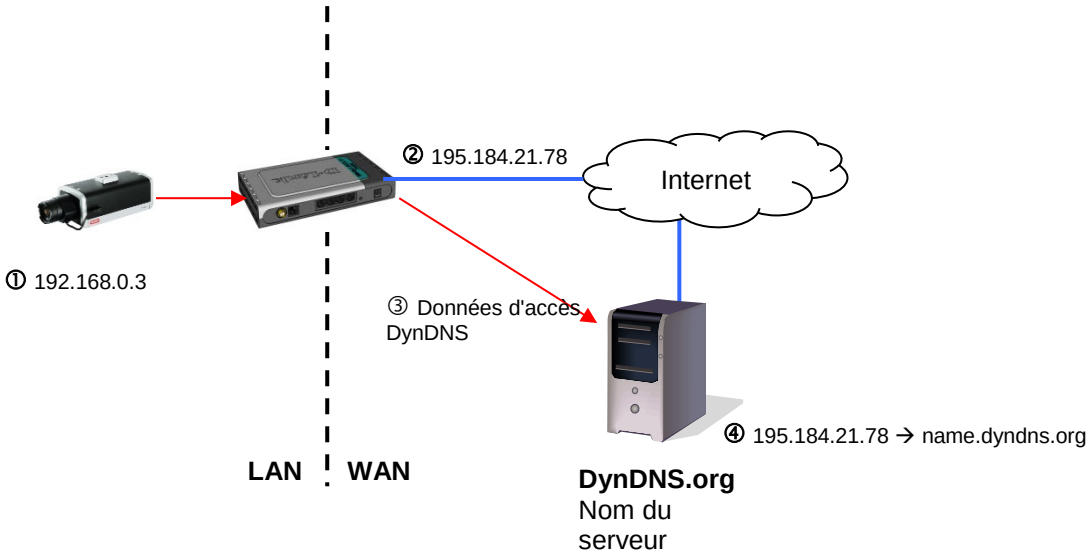
12.3.2.3. **DDNS**



DDNS

DynDNS ou DDNS (dynamic DNS) est un système qui permet d'actualiser en temps réel un nom de domaine. La caméra réseau dispose d'un client DynDNS intégré qui peut exécuter de manière autonome l'actualisation de l'adresse IP auprès d'un fournisseur DynDNS. Si la caméra réseau est raccordée à un routeur, nous vous conseillons d'utiliser la fonction DynDNS du routeur.

L'illustration représente l'accès/actualisation de l'adresse IP par le service DynDNS.



Activer DDNS
Active ou désactive la fonction DDNS.

Type DDNS
Sélectionnez le type de DDNS. Vous avez le choix entre « DynDNS » et « ABUS DDNS ».

Adresse du serveur
Sélectionnez un fournisseur DDNS. Vous devez disposer d'un accès auprès de ce fournisseur DDNS (p. ex. www.dyndns.org).
Si vous avez choisi « ABUS DDNS » comme type de DDNS, l'adresse du serveur est proposée automatiquement.

Domaine
Saisissez le nom du domaine (host service) enregistré, (par ex. macaméraIP.dyndns.org).

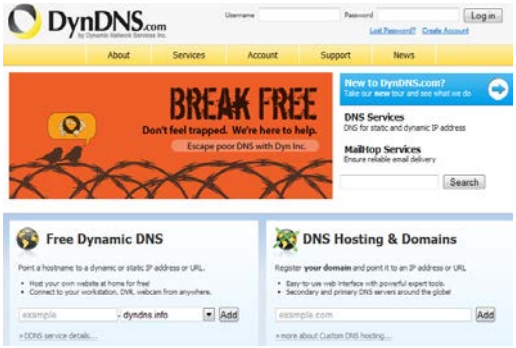
Port
Indiquez ici le port pour la redirection de port.

Nom d'utilisateur
Identifiant de votre compte DDNS

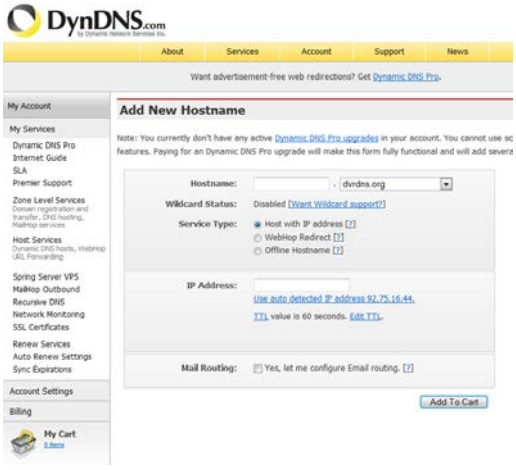
Mot de passe
Mot de passe de votre compte DDNS

Confirmer
La confirmation de votre mot de passe est obligatoire.

Création d'un compte DDNS
Création d'un nouveau compte sur DynDNS.org :



Saisie des informations du compte :

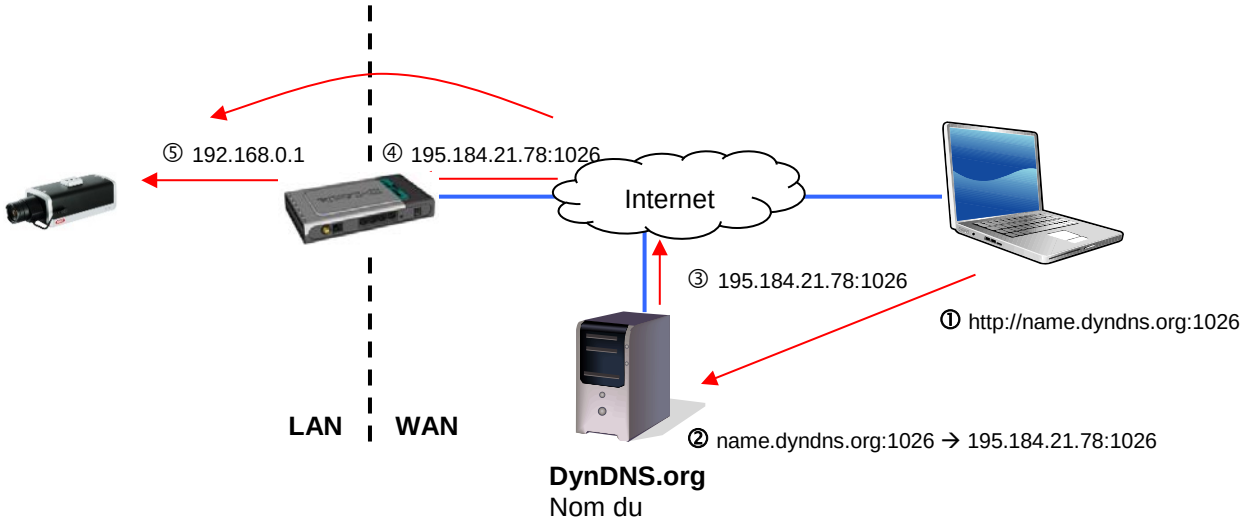


Notez vos données utilisateur et saisissez-les dans la configuration de la caméra réseau.

Accès à la caméra réseau par DDNS

Si la caméra réseau est raccordée à un routeur, l'accès par DynDNS doit être configuré dans le routeur. Vous trouverez sur la page d'accueil de la société ABUS Security-Center www.abus-sc.com une description pour configurer des modèles courants de routeurs DynDNS.

L'illustration suivante représente l'accès à une caméra réseau raccordée à un routeur par DynDNS.org.



Une redirection de tous les ports concernés (au moins RTSP + HTTP) doit être configurée dans le routeur pour que l'accès DynDNS via un routeur fonctionne.

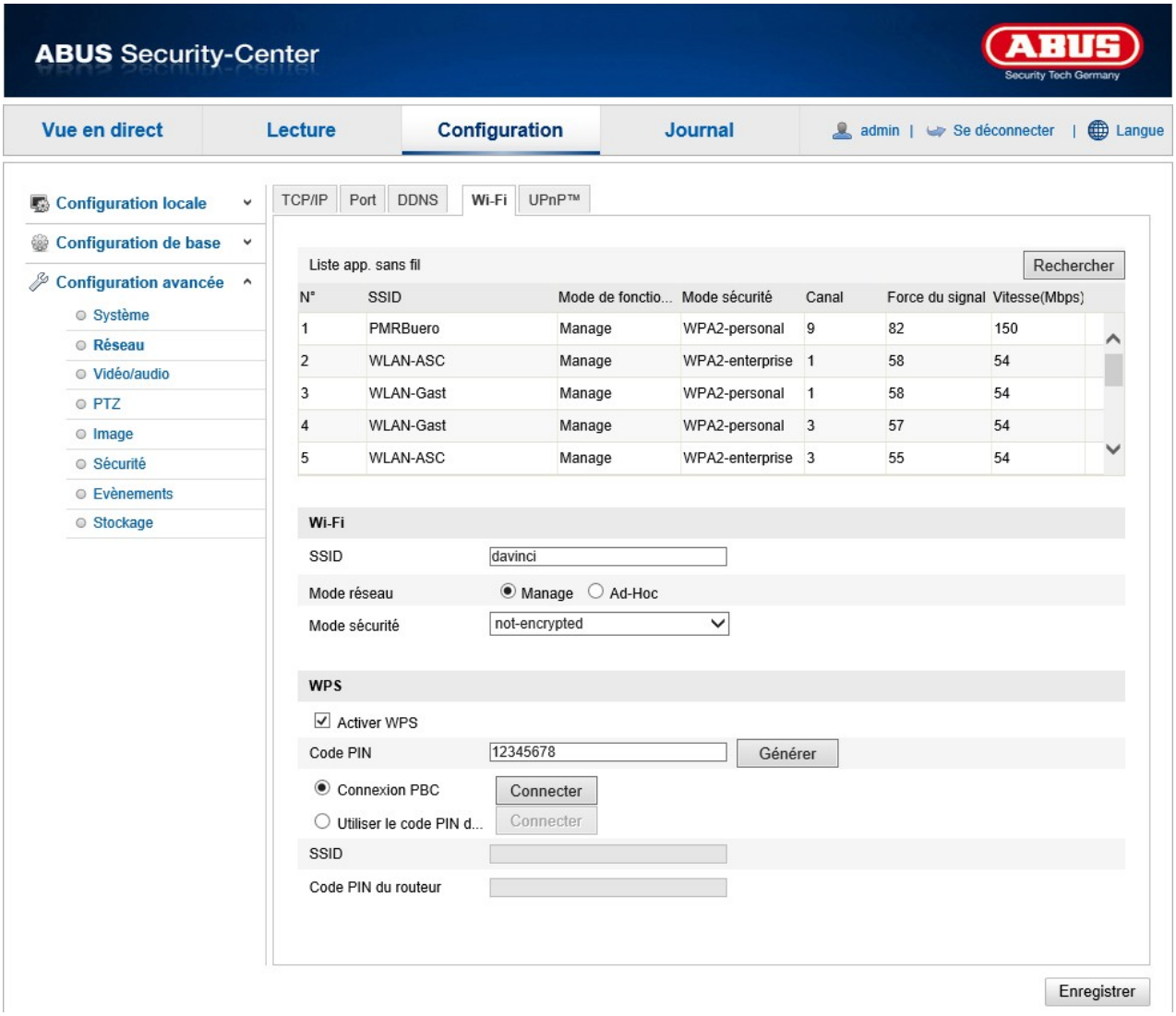
Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ». Il faut redémarrer la caméra (Système\Maintenance\Redémarrage) en cas de modification de la configuration du réseau.

ABUS DDNS

1. Pour pouvoir utiliser la fonction ABUS DDNS, vous devez auparavant configurer un compte sur www.abus-server.com. Pour ce faire, tenez compte de la FAQ présentée sur le site Internet.
2. Activez la case « Activer DDNS » et sélectionnez ensuite le type DDNS « ABUS DDNS »

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.2.5. **Wi-Fi**



Les réglages suivants doivent avoir été effectués pour établir une connexion sans fil entre la caméra et le routeur.

Liste app. sans fil
Cliquez sur « Rechercher » pour afficher les réseaux sans fil accessibles à proximité.

	Veuillez noter que les réseaux cachés n'apparaissent pas dans la liste !

Wi-Fi

SSID
Spécifiez ici le nom du réseau.

Mode réseau

Vous avez ici le choix entre **Manage** et **Ad-Hoc.**

Manage
Sélectionnez ce point pour établir une connexion avec un réseau.

Ad-Hoc
Sélectionnez ce point pour établir une connexion directe avec un PC ou un ordinateur portable.

Mode sécurité
Sélectionnez ici le type de codage de votre réseau.

Type de codage :
Sélectionnez ici le type de codage du réseau.

Clé 1
Saisissez ici la clé réseau (mot de passe) donnant accès au réseau.

WPS
La fonction WPS permet d'établir facilement la connexion sans fil de la caméra avec un réseau sans fil.

Activer WPS
Activez la fonction permettant d'utiliser une connexion WPS.

	Veuillez vérifier si votre routeur prend en charge la fonction WPS.

Code PIN
Le code PIN est requis pour l'établissement de la connexion. Celui-ci est réglé par défaut sur 12345678. Cliquez sur « Générer » pour créer un nouveau code.

Connexion PBC
Si votre routeur possède une touche WPS, activez cette fonction.

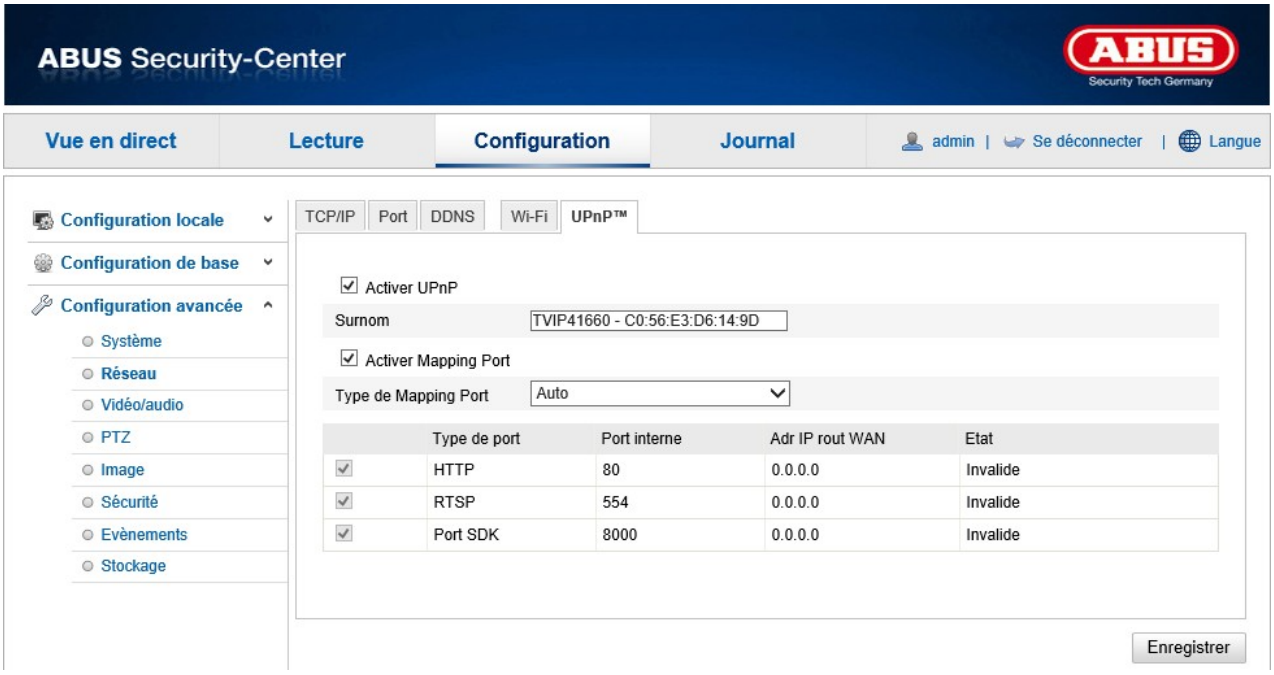
1. Appuyez d'abord sur la touche WPS du routeur.
2. Cliquez sur « Connecter » dans les deux minutes qui suivent.
3. La connexion WLAN entre la caméra et le routeur est établie peu de temps après.

Code PIN du routeur
Vous pouvez ici établir manuellement une connexion WPS en saisissant le SSID et le code PIN du routeur.

SSID : saisissez le SSID du réseau souhaité.
Code PIN du routeur : saisissez le code PIN routeur. Respectez le manuel d'utilisateur du fabricant du routeur pour extraire le code PIN WPS.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.2.6. **UPnP™**



La fonction UPnP (Universal Plug and Play) permet une commande confortable des appareils dans un réseau IP. La caméra réseau apparaît ainsi p. ex. comme périphérique réseau dans l'environnement réseau Windows.

Activer UPnP
Activez ou désactivez la fonction UPnP

Surnom
Affichage de l'adresse MAC de la caméra

Assignation de port

Activer mappage de port
L'Universal Plug and Play (UPnP) pour la redirection de port est activé dans ce menu. Si votre routeur supporte le protocole UPnP, cette option permet d'activer automatiquement la redirection de port pour flux vidéo pour la caméra réseau par le routeur.

Mode mappage de port
Indiquez ici si vous souhaitez effectuer la redirection de port automatiquement ou manuellement.

Nom de protocole :
HTTP
Le port par défaut assigné au protocole HTTP est le port 80. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la partition de 1025 à 65535. Si le sous-réseau comporte plusieurs caméras IP, il faudrait que chaque caméra se voit attribuer son propre port HTTP et que ce port ne soit pas déjà attribué par ailleurs.

RTSP
Le port par défaut assigné au protocole RTSP est le port 554. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la partition de 1025 à 65535. Si le sous-réseau comporte plusieurs caméras IP, il faudrait que chaque caméra se voit attribuer son propre port RTSP et que ce port ne soit pas déjà attribué par ailleurs.

SDK (port de commande)

Le port par défaut assigné au protocole SDK est le port 8000. Port de communication pour les données internes. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la partition de 1025 à 65535. Si le sous-réseau comporte plusieurs caméras IP, il faudrait que chaque caméra se voit attribuer son propre port SDK et que ce port ne soit pas déjà attribué par ailleurs.

Port externe

Vous ne pouvez modifier manuellement les ports que si « Type de port de mappage » a été mis sur réglage manuel.

Adresse IP externe

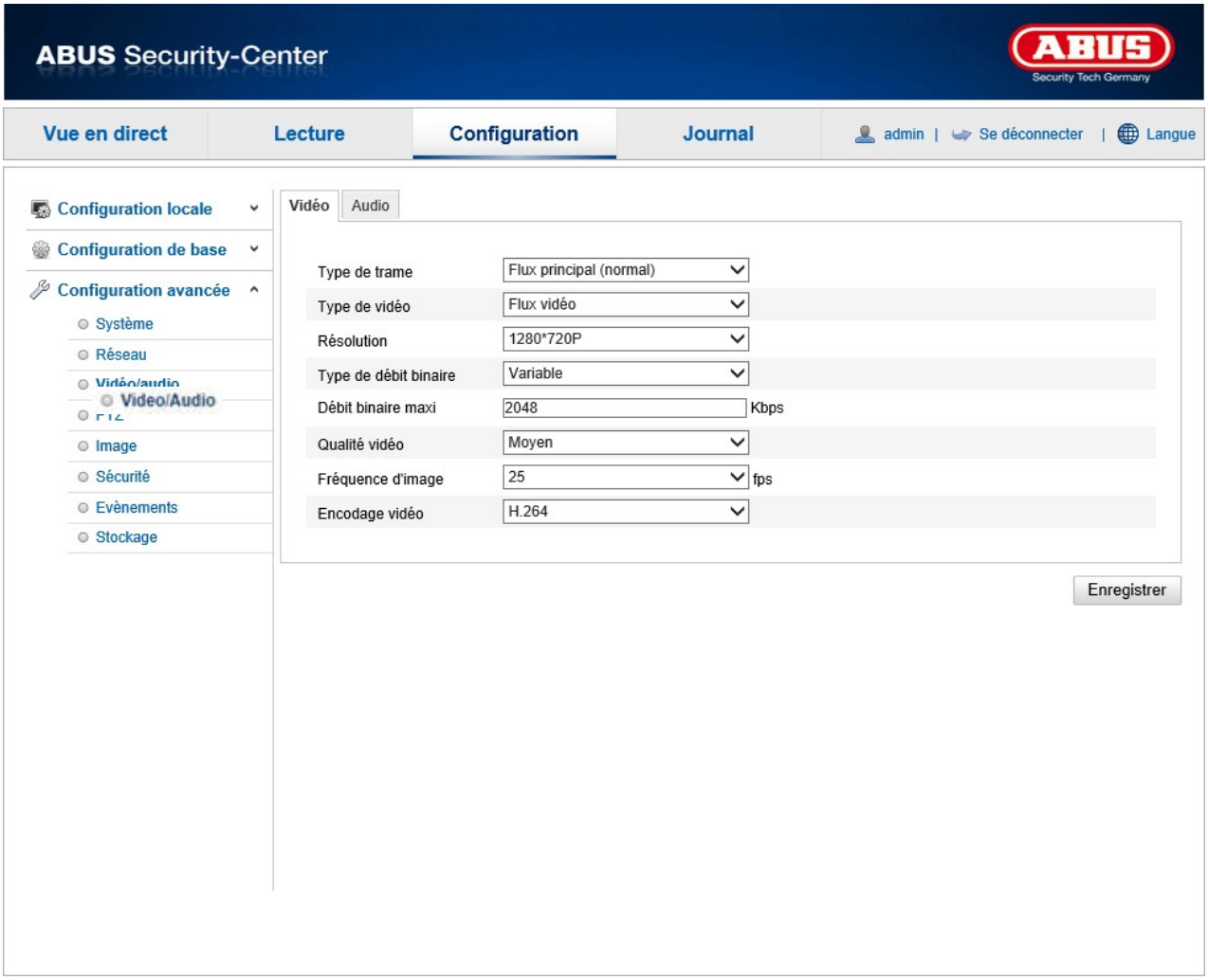
Affichage de l'adresse IP externe pour un accès mobile.

État

Indique si le port externe est valide ou non valide.

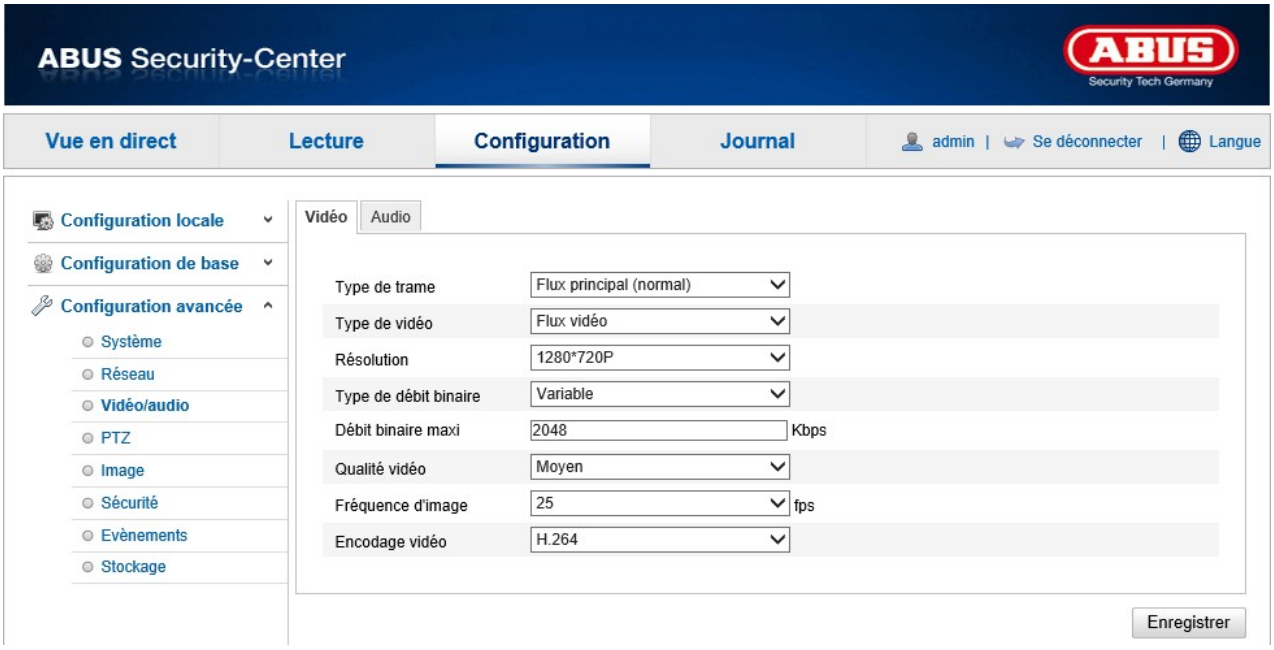
	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.3. **Vidéo/audio**



Menu	Description	Disponible en mode
Vidéo	Réglages pour la lecture vidéo	Configuration de base, configuration avancée
Audio	Réglages pour la sortie audio	Configuration de base, configuration avancée

12.3.3.1. **Vidéo**



Type de flux
Sélectionnez le type de flux pour la caméra. Sélectionnez « Flux principal (normal) » pour l'enregistrement et l'affichage en temps réel avec une bonne largeur de bande. Sélectionnez « Sous-flux » pour l'affichage en temps réel avec une largeur de bande limitée.

Type de vidéo
Réglez ici le type de vidéo pour le flux sélectionné. Vous avez le choix entre « Vidéo et audio » et « Flux vidéo ». Cette dernière option ne permet pas la transmission audio.

Résolution
Réglez ici la résolution des données vidéo. Selon le modèle de caméra, vous avez le choix entre 1280*720p et 1280*960.

Type de débit binaire
Indique le débit binaire du flux vidéo. La qualité vidéo peut varier selon l'intensité des mouvements. Vous avez le choix entre un débit binaire constant et un débit binaire variable.

Débit binaire max.
Le débit binaire du flux vidéo est fixé sur une certaine valeur. Réglez le débit binaire max. entre 32 et 16384 Kbps. Une valeur supérieure correspond à une qualité vidéo supérieure, mais nécessite une largeur de bande plus importante.

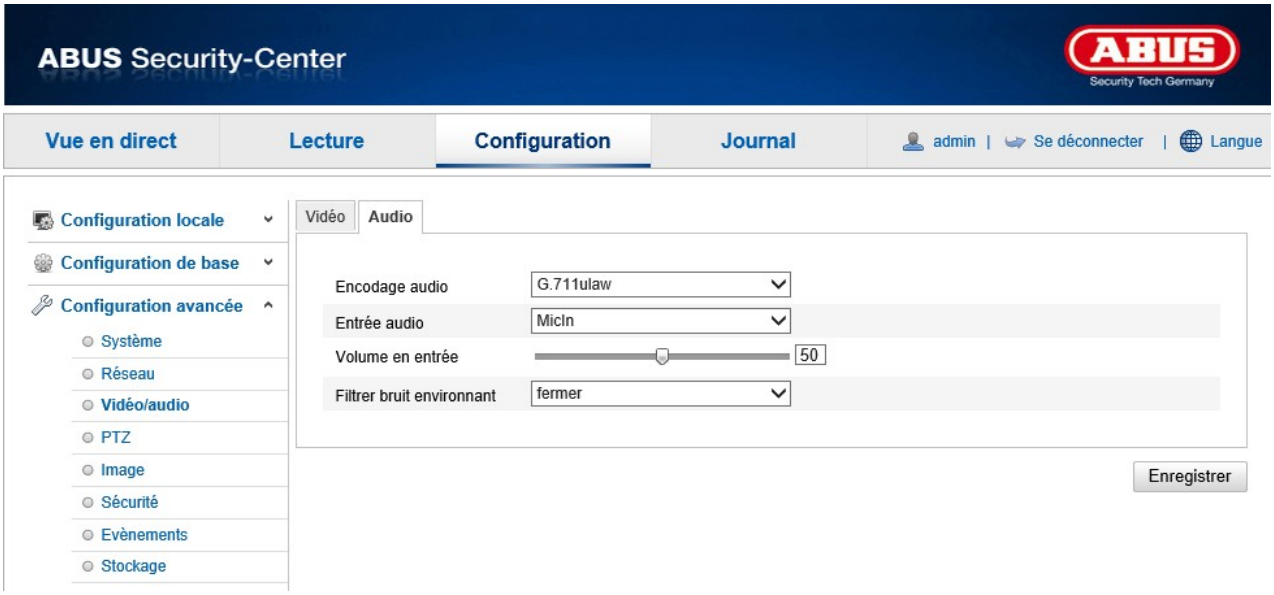
Qualité vidéo
Vous ne pouvez sélectionner ce menu que si vous avez choisi un débit binaire variable. Réglez ici la qualité vidéo des données. La qualité vidéo peut varier selon l'intensité des mouvements. Vous avez le choix entre six qualités différentes de vidéo : « Minimum », « Plus bas », « Faible », « Moyen », « Plus haut » ou « Maximum ».

Fréquence d'images
Indique la fréquence d'images en images par seconde.

Compression vidéo
Sélectionnez un standard pour le codage vidéo. Vous avez le choix entre H.264 et MJPEG.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.3.2. **Audio´**



Encodage audio
Sélectionnez ici l'encodage pour la transmission audio.
Vous avez le choix entre G.711ulaw, G.711alaw et G.726.

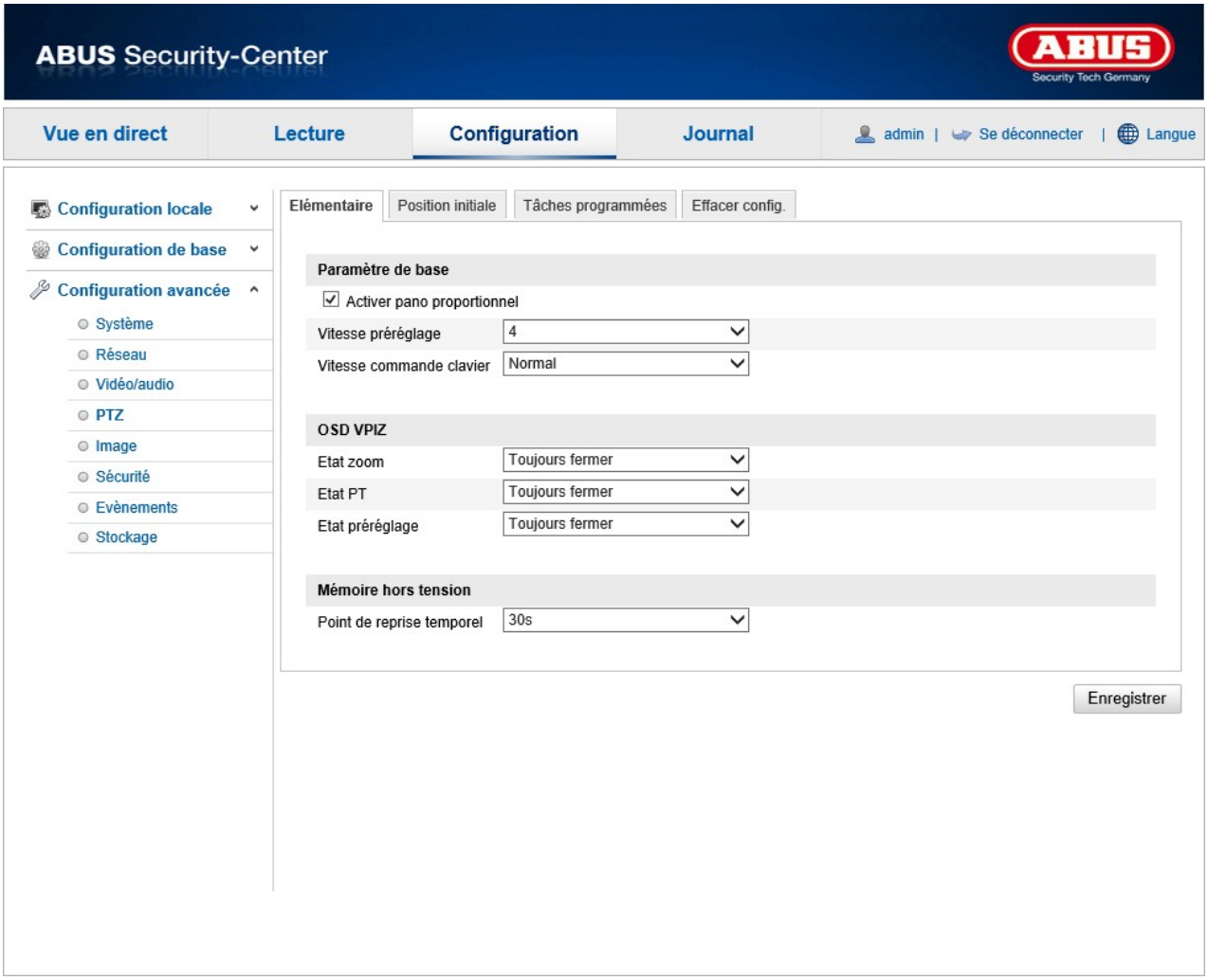
Entrée audio
Réglez l'entrée audio sur MicIn pour utiliser le microphone ou sur LineIn pour utiliser l'entrée audio.

Volume en entrée
Réglage du volume pour la diffusion des données audio

Filtrer bruit environnant
Activez ce filtre pour filtrer les bruits environnants.

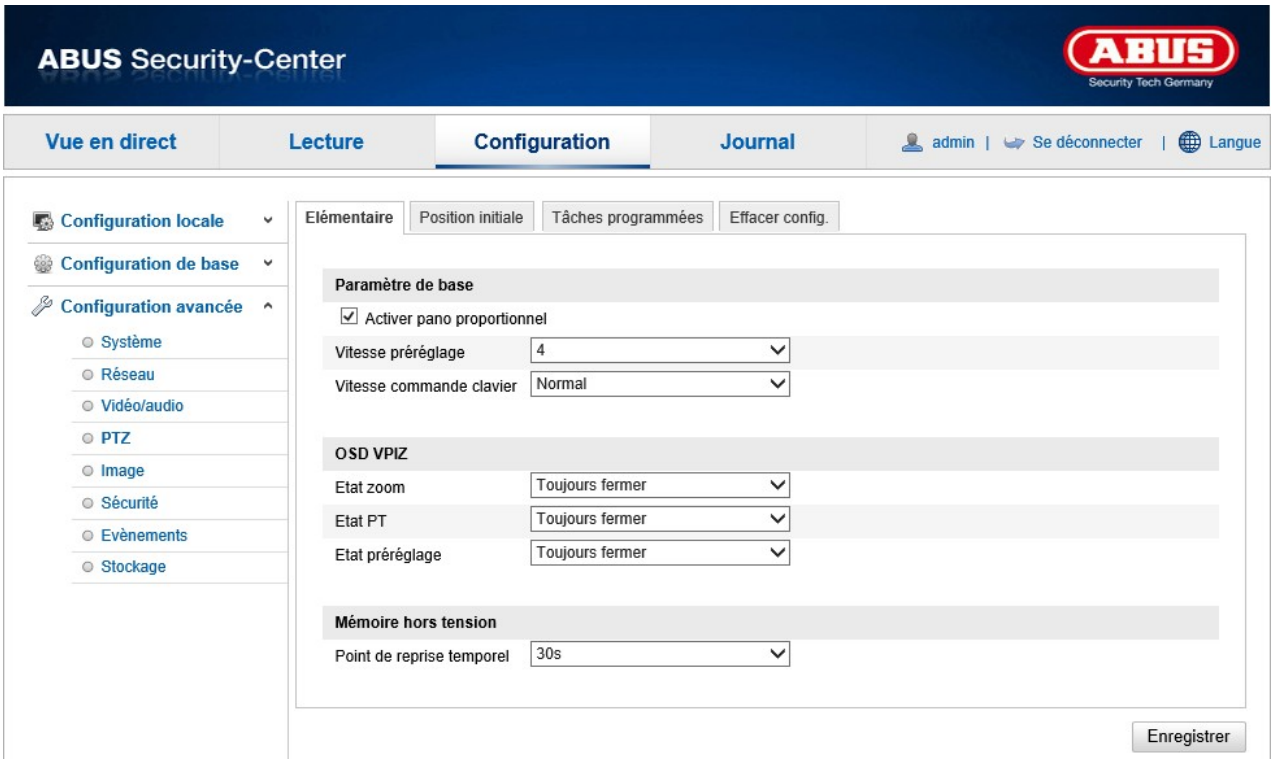
	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.4. **PTZ**



Menu	Description	Disponible en mode
Bases	Réglages pour les bases PTZ	Configuration avancée
Position initiale	Réglages pour la position initiale	Configuration avancée
Tâches programmées	Réglages pour les tâches programmées	Configuration avancée
Effacer la configuration	Réglages pour supprimer la configuration PTZ	Configuration avancée

12.3.4.1. **Bases**



Paramètres de base

Activer pano proportionnel

Activez cette fonction pour adapter la vitesse de rotation/d'inclinaison au zoom correspondant. En cas de fort zoom, la vitesse de rotation/d'inclinaison est plus faible pour que l'image ne se déplace pas trop vite dans l'affichage en temps réel.

Vitesse préréglage

Vous pouvez choisir ici une vitesse de preset prédéfinie de 1 à 8.

Vitesse clavier

Vous pouvez adapter ici la vitesse de réponse via le pupitre de commande. Vous avez le choix entre « Faible », « Normal » et « Élevé ».

Affichage à l'écran PTZ

État zoom

Réglez ici la durée d'affichage pour l'état de zoom. Vous avez le choix entre 2 secondes, 5 secondes, 10 secondes, « Toujours fermer » et « Toujours ouvrir ».

État PT

Réglez ici la durée d'affichage pour l'angle azimut lors de la rotation et de l'inclinaison.
Vous avez le choix entre 2 secondes, 5 secondes, 10 secondes, « Toujours fermer » et « Toujours ouvrir ».

État préréglage

Sélectionnez ici la durée d'affichage pour le nom de preset lors de la consultation d'une position préréglage.
Vous avez le choix entre 2 secondes, 5 secondes, 10 secondes, « Toujours fermer » et « Toujours ouvrir ».

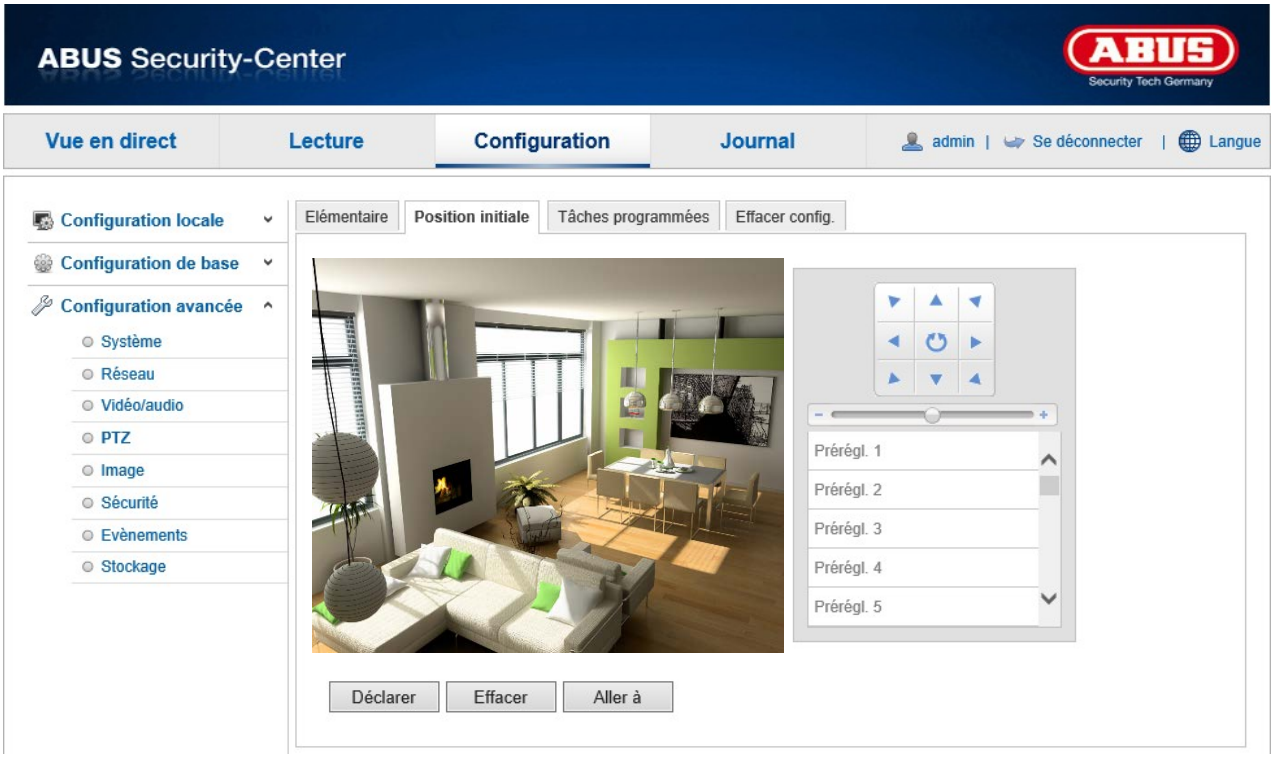
Mémoire hors tension

Conf. point de reprise temporelle

Après un redémarrage, la caméra peut reprendre son dernier état PTZ ou la dernière opération effectuée. Vous pouvez déterminer ici la durée au bout de laquelle la reprise de la dernière opération doit démarrer. Vous avez le choix entre 30 secondes, 60 secondes, 300 secondes ou 600 secondes.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.4.2. **Position initiale**

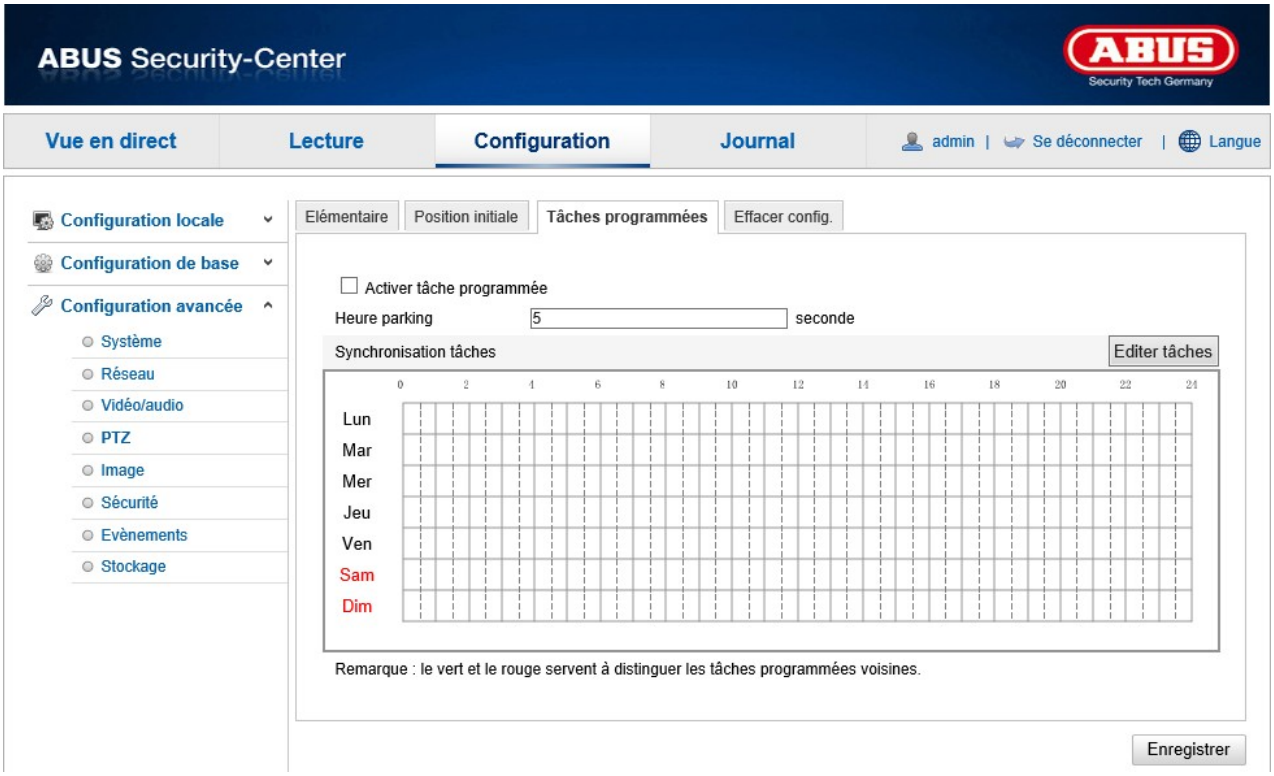


La position initiale est le point de départ des coordonnées PTZ. Cela peut être adapté ou réglé manuellement.
Pour définir une position initiale manuellement, veuillez procéder comme suit. À l'aide des touches de commande PTZ, passez à la position souhaitée. Vous avez également la possibilité de fixer une position de preset comme position initiale.

Cliquez alors sur « Régler » pour enregistrer la position. Avec « Accéder à », vous pouvez appeler une position initiale prédéfinie. Pour supprimer une position initiale, cliquez sur « Supprimer ».

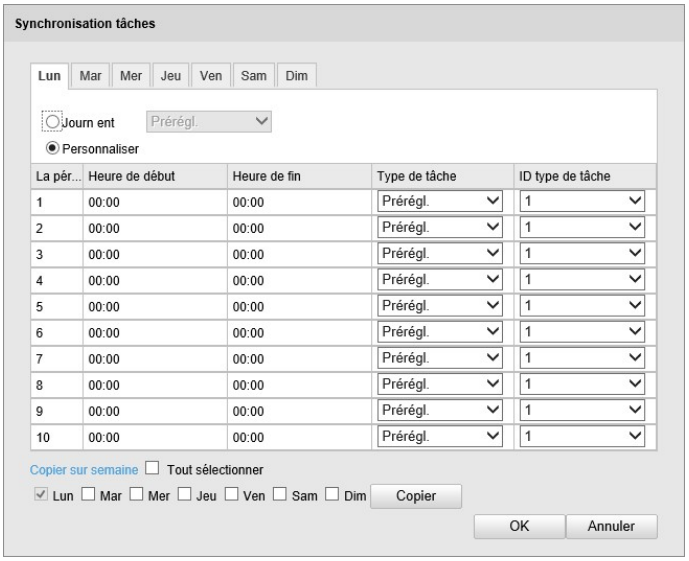
	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.4.3. **Tâches programmées**



Vous pouvez définir ici, à l'aide d'une programmation, quelles actions doivent être effectuées certains jours de la semaine, à certains horaires.
Cochez d'abord la case « Activer tâches programmées ».
Fixez alors une durée de parking au bout de laquelle la caméra Speeddome commence la tâche programmée.
Configurez alors la programmation comme suit. Cliquez sur « Éditer tâches »

La fenêtre suivante apparaît alors :

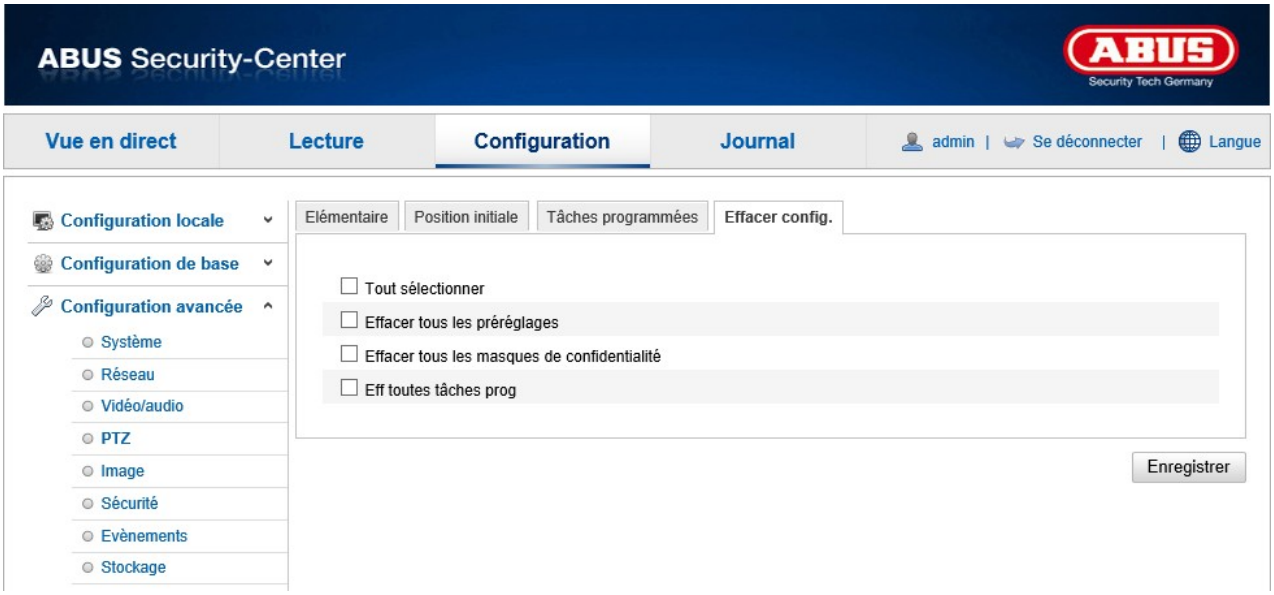


Sélectionnez alors un jour de la semaine pour la tâche programmée. Sélectionnez « Toute la journée » si la tâche doit être effectuée toute la journée. Pour enregistrer certains intervalles de temps, sélectionnez « Adapter ». Indiquez alors l'heure de début et l'heure de fin, sélectionnez le type de tâche et confirmez la saisie en appuyant sur la touche Entrée.
Pour reprendre la tâche configurée pour tous les jours de la semaine, cliquez sur la case « Tout sélectionner ». Cochez le jour de la semaine et cliquez sur « Copier » pour copier les réglages sur d'autres jours de la semaine.

Cliquez sur « OK » pour appliquer les modifications et sur « Annuler » pour les annuler.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.4.4. **Effacer la configuration**

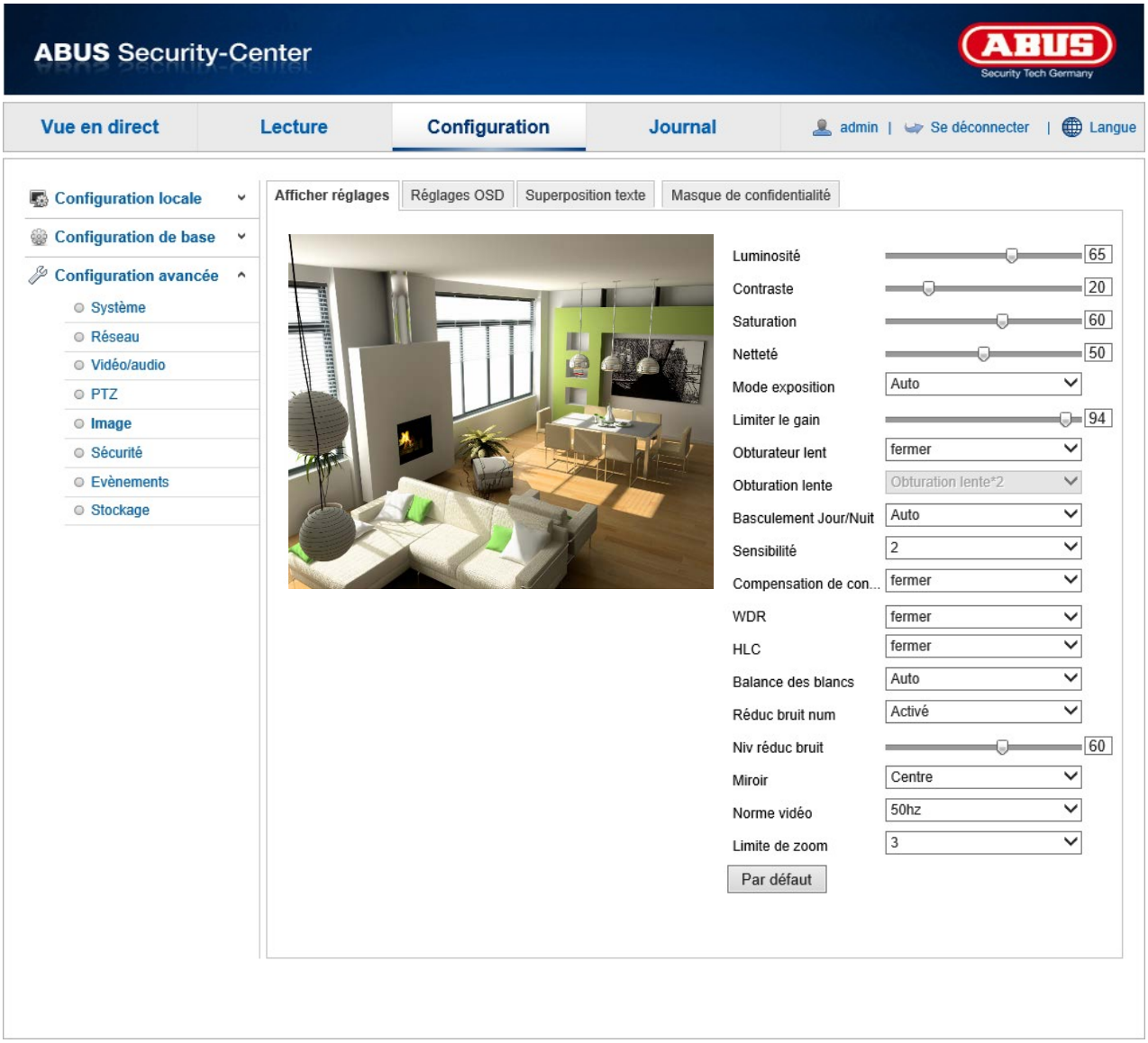


Dans ce menu, vous pouvez effacer les configurations PTZ.

Marquez la case correspondant aux éléments que vous souhaitez supprimer. Sélectionnez « Tout sélectionner » pour supprimer tous les éléments.

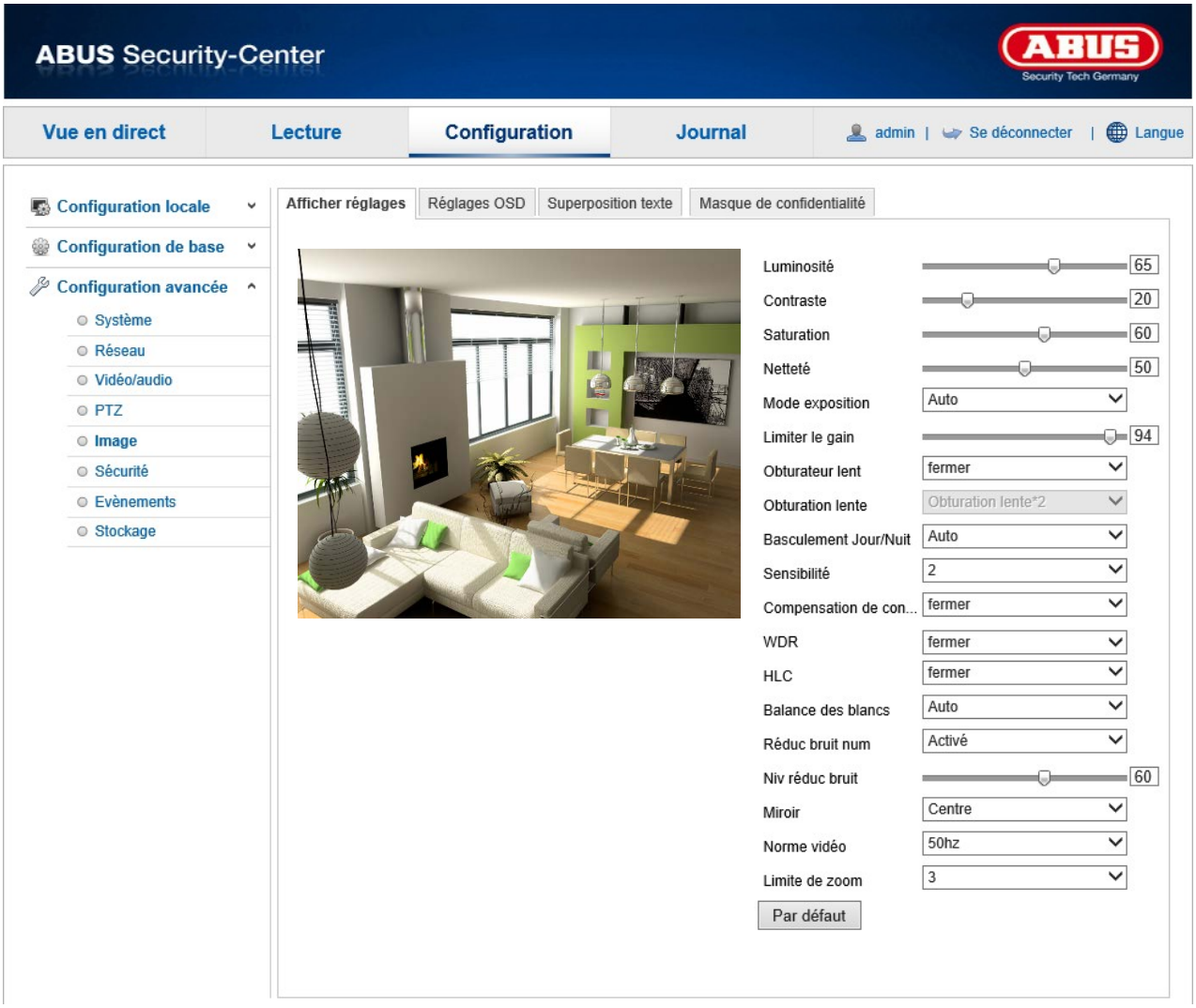
	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.5. **Image**



Menu	Description	Disponible en mode
Réglages de l'affichage	Réglage des paramètres de l'affichage	Configuration de base, Configuration avancée
Réglages d'affichage à l'écran	Réglage du format de la date et de l'heure	Configuration avancée
Superposition texte	Ajout de champs de texte	Configuration avancée
Exclusion zones privées	Ajout de masques de zones privées	Configuration avancée

12.3.5.1. **Réglages de l'affichage**



Ce menu vous permet de procéder aux réglages de la qualité d'image de la caméra, notamment de la luminosité, de la netteté, du contraste, etc.

	Remarque : Les paramètres des réglages de l'affichage peuvent varier selon le modèle.

Basculement jour/nuit
Vous avez ici le choix entre le basculement jour/nuit automatique et le basculement temporisé. Avec cette option, vous devez enregistrer une heure de début et une heure de fin pour le mode jour.
Les réglages suivants peuvent être effectués individuellement pour le mode jour ou nuit.

Luminosité
Réglage de la luminosité des images. Vous pouvez sélectionner des valeurs comprises entre 0 et 100.

Contraste
Réglage du contraste. Vous pouvez sélectionner des valeurs comprises entre 0 et 100.

Saturation
Réglage de la saturation des images. Vous pouvez sélectionner des valeurs comprises entre 0 et 100.

Nuance
Réglage de la nuance. Vous pouvez sélectionner des valeurs comprises entre 0 et 100.

Netteté
Réglage de la netteté des images. Une valeur de netteté plus élevée peut augmenter le bruit d'image. Vous pouvez sélectionner des valeurs comprises entre 0 et 100.

Mode d'exposition
Réglez le mode d'exposition sur auto pour obtenir un ajustement à plusieurs expositions. En cas de mode d'exposition manuel, vous devez vous-même définir la durée d'exposition.

Durée d'exposition
Réglage de la durée d'exposition max. Ce réglage est indépendant du mode Iris.

Basculement Jour/Nuit
Le basculement Jour/Nuit propose les options Auto, Jour, Nuit, Programmation et Déclenchement par entrée d'alarme.

Auto
Selon les conditions lumineuses ambiantes, la caméra commute automatiquement entre le mode de jour et le mode de nuit. La sensibilité peut être réglée entre 0 et 7, 7 étant le niveau de sensibilité le plus élevé.

Jour
Dans ce mode, la caméra fournit uniquement des images en couleur.

	Remarque : Utilisez ce mode uniquement en cas de luminosité constante.

Nuit
Dans ce mode, la caméra fournit uniquement des images en noir et blanc.

	Remarque : Utilisez ce mode uniquement en cas de faible luminosité.

Programmation
Avec ce mode, vous pouvez régler une heure de début et une heure de fin pour le mode jour. En dehors du délai réglé, la caméra commute en mode noir et blanc.

Déclenchement par entrée d'alarme
La caméra est déclenchée par l'entrée d'alarme et commute en mode couleur ou noir et blanc lors d'une modification d'état.

État
Sélectionnez Nuit pour que la caméra commute en mode noir et blanc en cas de déclenchement de l'entrée d'alarme. Sélectionnez Jour si la caméra doit commuter en mode couleur en cas de déclenchement de l'entrée d'alarme.

Sensibilité
Réglage du seuil de déclenchement de la commutation jour/nuit automatique (0 à 7).
Plus le seuil est bas, plus la luminosité déclenchant le passage en mode de nuit est faible.

Temps de filtrage
Configuration d'un délai entre l'identification d'un basculement nécessaire et l'action de basculement.

Protection contre la surexposition
Lorsque cette fonction est activée, l'intensité lumineuse infrarouge est réduite automatiquement si les objets sont trop près. Cela permet d'éviter que l'objet soit surexposé.

Zone BLC (compensation contre-jour)
La compensation de contre-jour permet de représenter plus clairement des objets devant un arrière-plan clair. L'exposition des objets est corrigée, mais l'arrière-plan est flou.

WDR
À l'aide de la fonction WDR, la caméra peut fournir des images claires, même avec un contre-jour défavorable. Si, à l'image, il existe aussi bien des zones très claires que des zones très sombres, le niveau de luminosité de l'ensemble de l'image est compensé afin de fournir une image nette et détaillée.
Cochez la case pour activer ou désactiver la fonction WDR.
Augmentez le Wide Dynamic Level pour renforcer la fonction WDR.

Balance des blancs
Permet de sélectionner l'environnement lumineux du lieu dans lequel se situe la caméra.
Vous avez le choix entre les options suivantes : « AWB1 », « Verrouillé WB », « Ampoule », « Lumière chaude », « Lumière naturelle », « Lampe fluorescente ».

AWB1
En mode AWB1, la caméra maintient automatiquement la balance des couleurs, en fonction de la température actuelle des couleurs.

Verrouillé WB
La balance des blancs est effectuée une seule fois et sauvegardée.

Autres
Utilisez les autres options de balance des blancs pour ajuster la fonction à l'éclairage ambiant (ampoule, lumière chaude, lumière naturelle, lampe fluorescente).

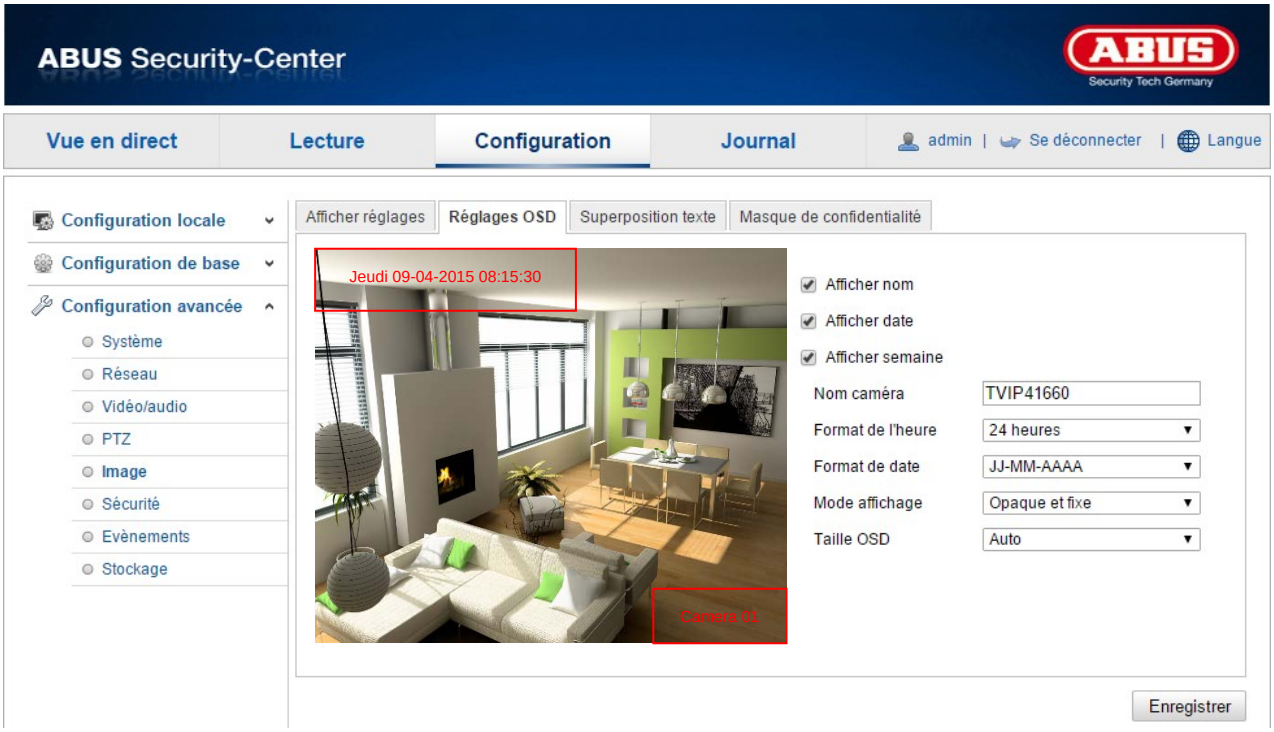
Niv. réduc. bruit
Réglez ici le niveau de réduction du bruit.

Miroir
Lorsque la fonction miroir est activée, l'image est inversée horizontalement.

Tourner
Lorsque la fonction pivoter est activée, l'image est tournée verticalement.

Norme vidéo
Réglage de la fréquence d'exposition
50 Hz : la fréquence du réseau est prédéfinie sur 50 Hz
60 Hz : la fréquence du réseau est prédéfinie sur 60 Hz

12.3.5.2. **Réglages d'affichage à l'écran**



Ce menu vous permet de sélectionner le format de la date et de l'heure qui doit s'afficher dans l'image en temps réel.

Afficher nom
Cochez cette case si vous souhaitez afficher le nom de la caméra.

Afficher date
Cochez cette case si vous souhaitez afficher la date sur l'image de la caméra.

Afficher semaine
Cochez cette case si vous souhaitez afficher le jour de la semaine.

Nom de caméra
Indiquez ici le nom de la caméra qui doit s'afficher sur l'image.

Format de l'heure
Indiquez ici si vous souhaitez afficher l'heure au format 24 heures ou 12 heures.

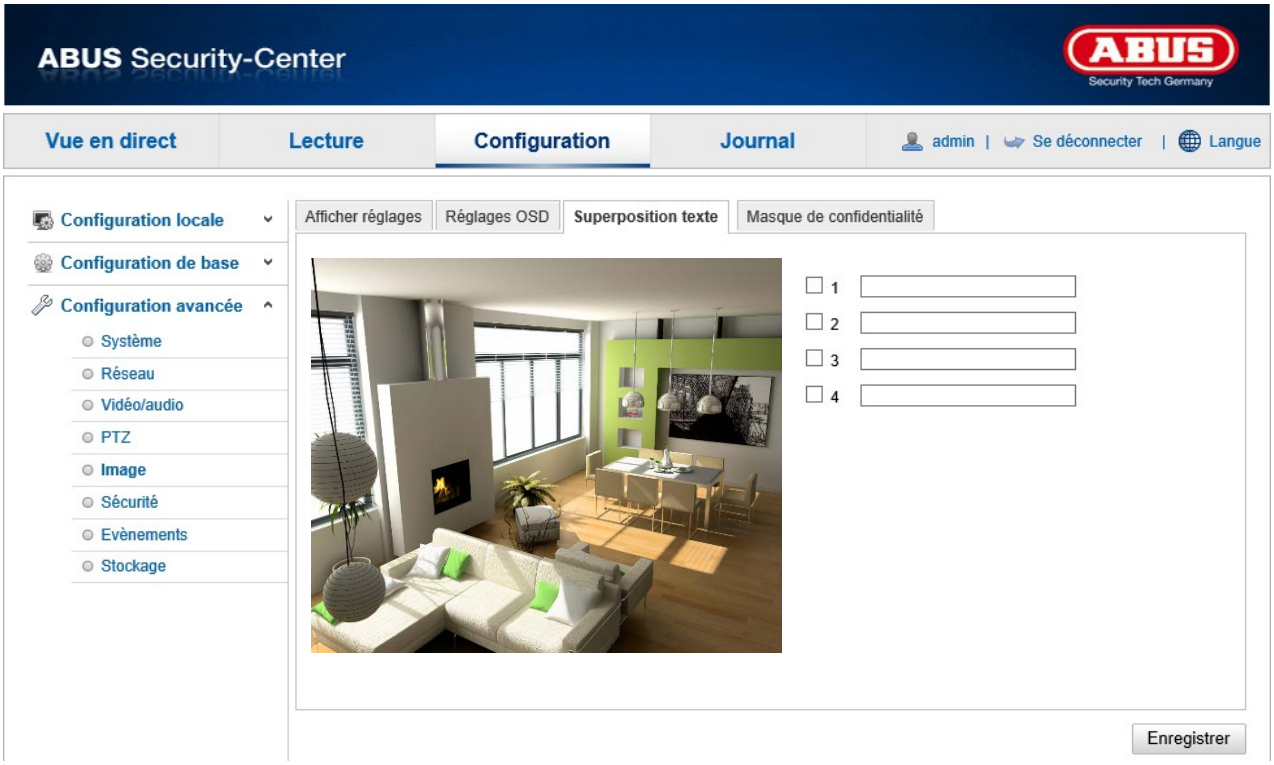
Format de date
Sélectionnez ici le format pour l'affichage de la date. (J = jour, M = mois, A = an)

Mode d'affichage
Vous pouvez sélectionner ici le type d'affichage des éléments indiqués.
Vous avez le choix entre les options suivantes : « Transparent et clignotant », « Transparent et fixe », « Opaque et clignotant », « Opaque et fixe »

Taille d'affichage à l'écran
La taille d'affichage à l'écran peut être réglée ici. Options : 16x16, 32x32, 48x48, 64x64, Auto.
Lorsque l'option Auto est sélectionnée, la taille varie en fonction de la résolution configurée. Le réglage de la taille d'affichage à l'écran peut uniquement être appliqué au premier flux vidéo (flux principal).

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.5.3. **Superposition texte**

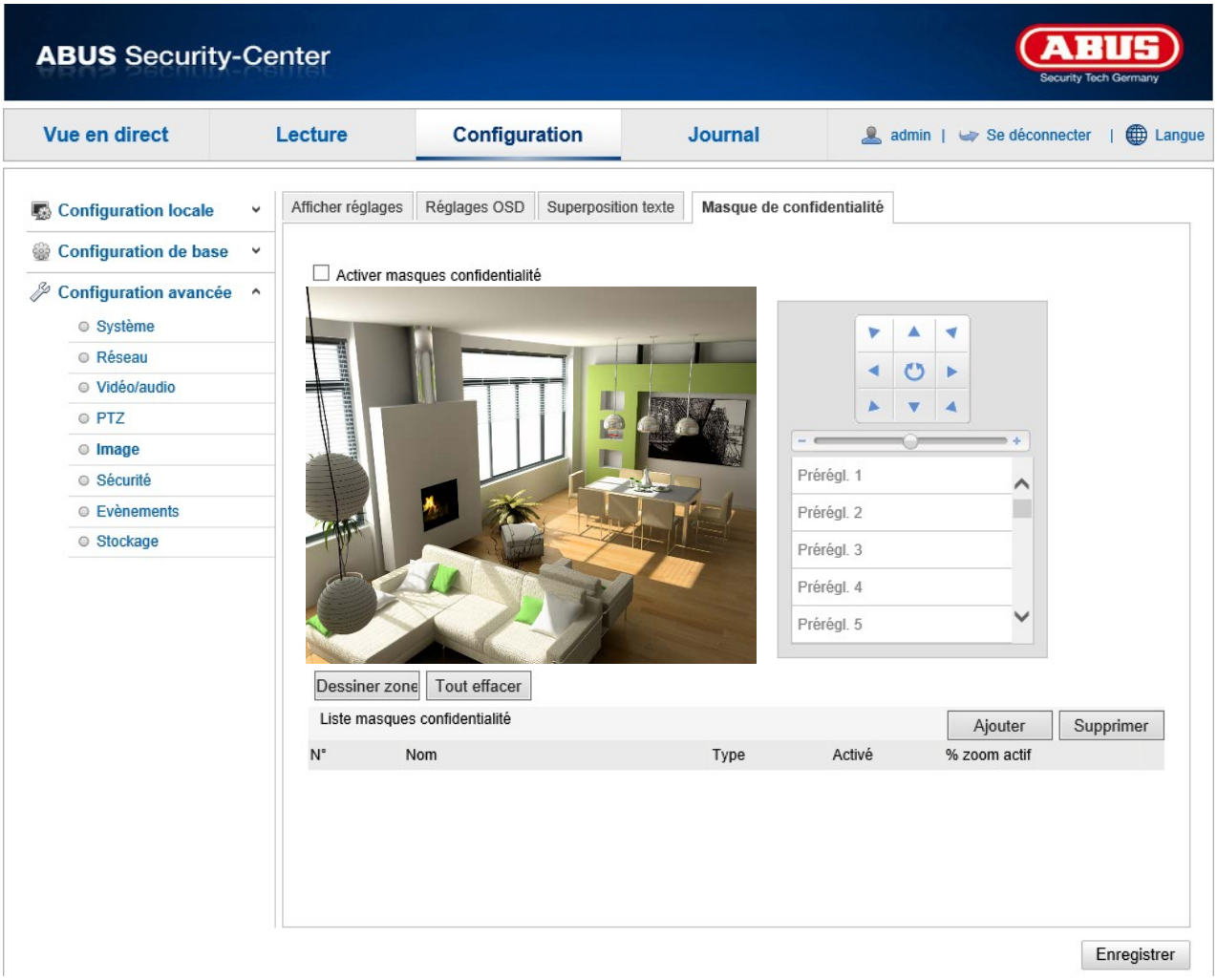


Vous avez la possibilité d'afficher jusqu'à quatre textes à l'image de la caméra, la longueur maximale est de 45 caractères. Pour afficher le texte, veuillez cocher la case.

La touche de la souris permet de décaler la fenêtre de texte.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.5.4. **Exclusion zones privées**



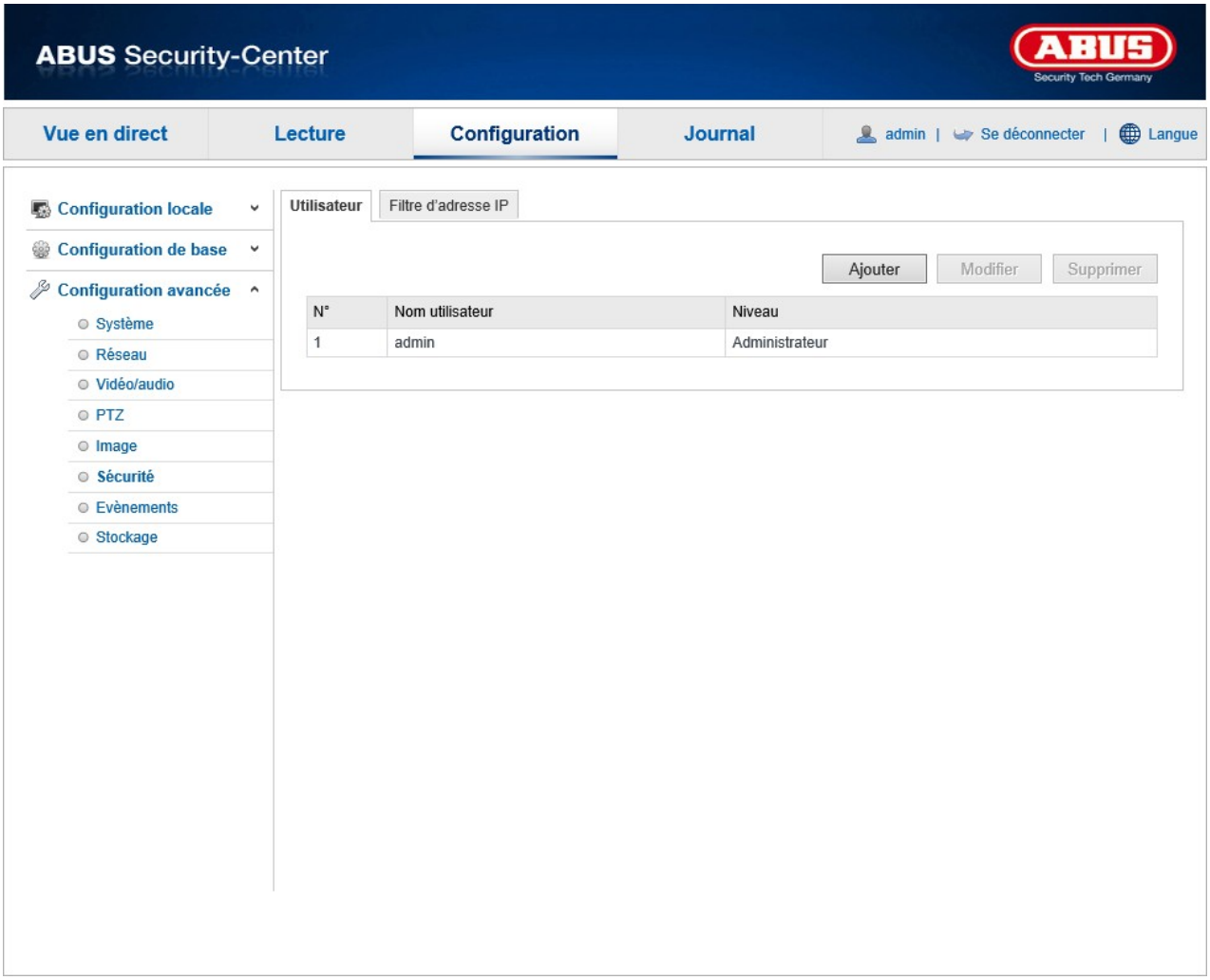
À l'aide des zones privées, vous pouvez couvrir certaines zones de l'affichage en temps réel afin d'éviter que ces zones ne soient enregistrées ou ne puissent être observées dans l'image en direct. Jusqu'à 8 zones privées rectangulaires peuvent être définies dans l'image vidéo.

Procédez de la manière suivante pour configurer une zone privée. Activez la case « Activer zone privée ». Atteignez la position voulue à l'aide du contrôle PTZ ou des presets configurés. Cochez la case « Surface » pour ajouter une zone privée. Vous pouvez alors marquer une zone sur l'image à l'aide de la souris. Cliquez ensuite sur le bouton « Ajouter ». Vous pouvez ensuite marquer et ajouter 7 surfaces supplémentaires. Le bouton « Tout supprimer » permet de supprimer les surfaces marquées. Pour supprimer une zone privée, cochez la zone privée concernée dans le tableau ci-dessous et appuyez sur le bouton « Supprimer ».

Après avoir ajouté une zone privée, vous pouvez lui donner le nom de votre choix dans le tableau. Dans la colonne « Activer », vous pouvez également désactiver momentanément des zones privées. Dans la colonne « Act. rapport de zoom », vous pouvez déterminer à partir de quelle puissance de zoom la zone privée apparaît. Pour la valeur configurée de « 3 » par ex., la zone privée n'apparaît que lorsque vous atteignez la puissance de zoom « 3 ».

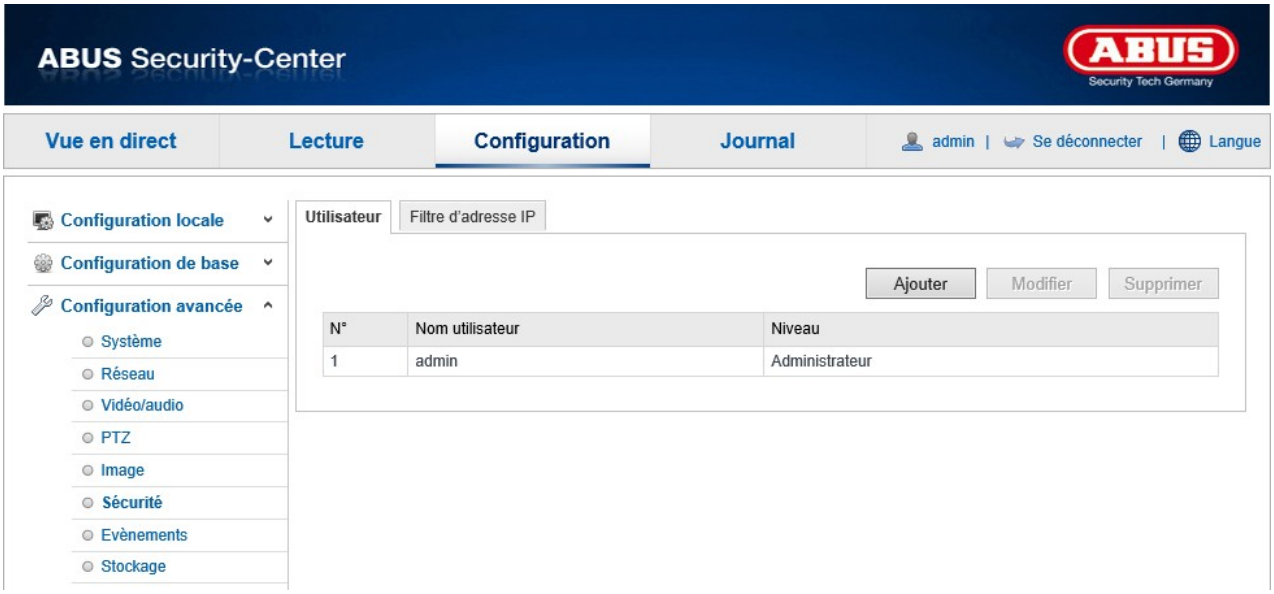
	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.6. **Sécurité**



Menu	Description	Disponible en mode
Utilisateur	Administration des utilisateurs	Configuration de base, configuration avancée
Filtre d'adresse IP	Filtrage des adresses IP permettant l'accès à la caméra	Configuration avancée

12.3.6.1. **Utilisateur**



Ce menu permet d'ajouter, de modifier ou de supprimer des utilisateurs.

Cliquez sur « Ajouter » ou « Modifier » pour ajouter ou éditer un utilisateur.

Une nouvelle fenêtre comportant les données et les autorisations s'affiche.

Nom d'utilisateur
Vous pouvez attribuer ici le nom d'utilisateur qui doit être saisi pour accéder à la caméra.

Niveau
Vous pouvez sélectionner ici un type d'utilisateur personnalisé pour l'identifiant.
Vous avez le choix entre deux niveaux prédéfinis : opérateur ou utilisateur.

En tant qu'opérateur, vous disposez des fonctions à distance suivantes : Affichage en temps réel, Commande PTZ, Enregistrement manuel, Lecture, Audio deux voies, Recherche / Consultation de l'état de travail.

En tant qu'utilisateur, vous disposez des fonctions à distance suivantes : Lecture, Recherche / Consultation de l'état de travail.

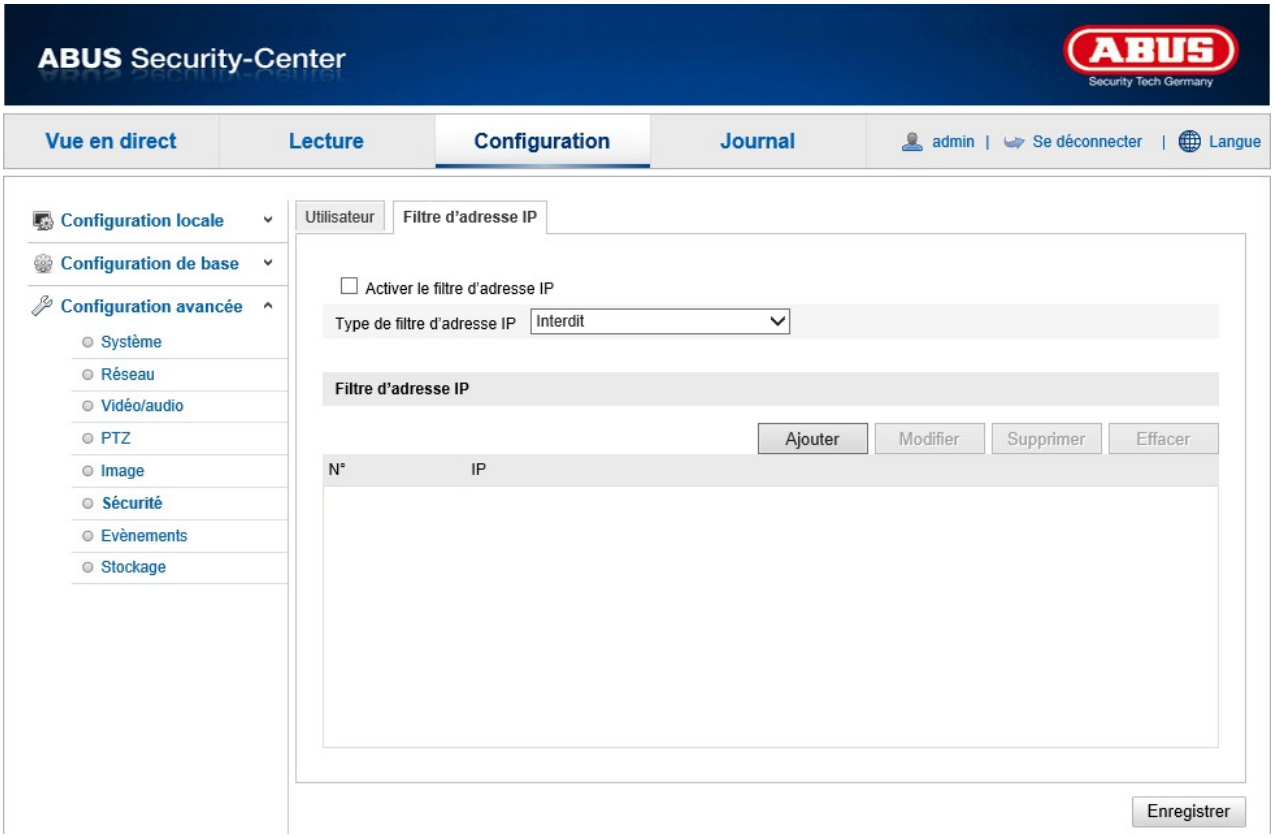
Cochez la case souhaitée pour ajouter d'autres fonctions.

Mot de passe
Vous pouvez attribuer ici le mot de passe que l'utilisateur devra saisir pour avoir accès à la caméra.

Confirmer
Confirmez le mot de passe en le saisissant une nouvelle fois.

	Appliquez les réglages effectués en cliquant sur « OK ». Cliquez sur « Annuler » pour annuler les données.

12.3.6.2. **Filtre d'adresse IP**



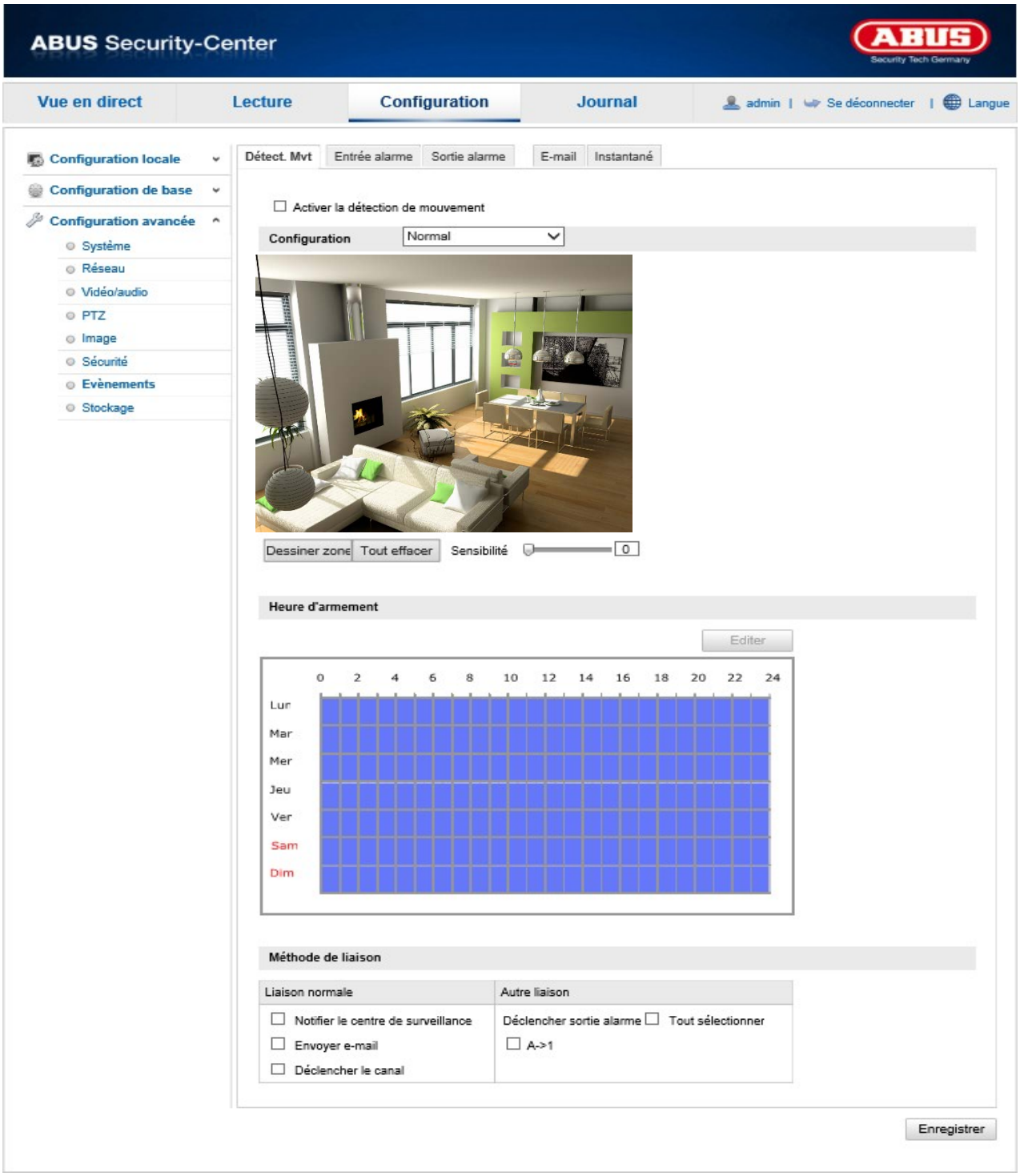
Activer le filtre d'adresse IP
Cochez cette case pour activer la fonction de filtrage.

Type de filtre d'adresse IP

Autorisé : les adresses IP définies en dessous permettent l'accès à la caméra.

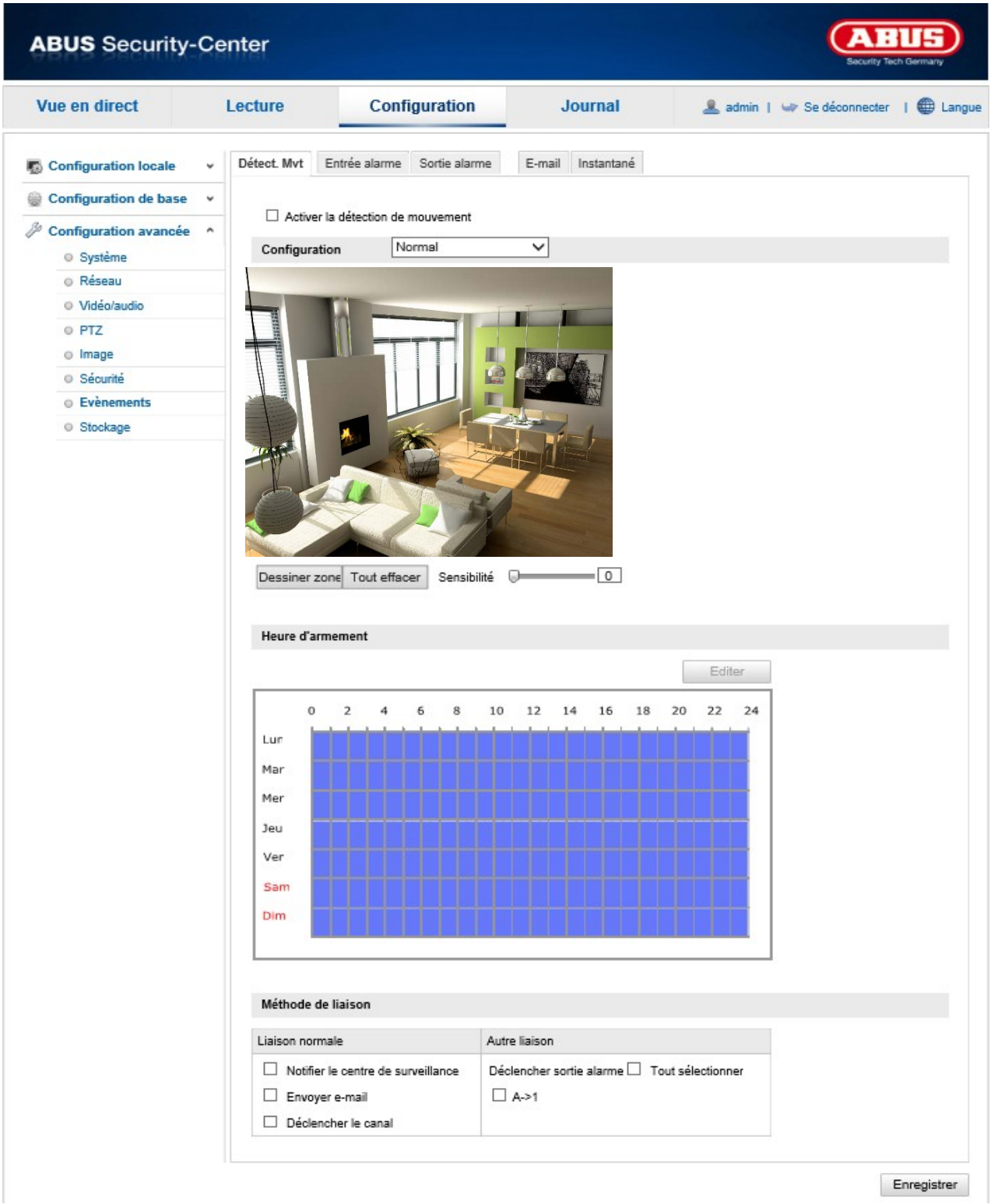
Interdit : les adresses IP définies en dessous sont bloquées. L'adresse IP est saisie au format xxx.xxx.xxx.xxx.

12.3.7. **Événements**



Menu	Description	Disponible en mode
Détect. Mvt	Réglage de la détection de mouvement.	Configuration avancée
Entrée alarme	Réglage de l'entrée d'alarme	Configuration avancée
Sortie d'alarme	Réglage de la sortie d'alarme	Configuration avancée
E-mail	Réglage de l'envoi d'e-mail	Configuration avancée
Instantané	Réglage de l'opération concernant les instantanés	Configuration avancée

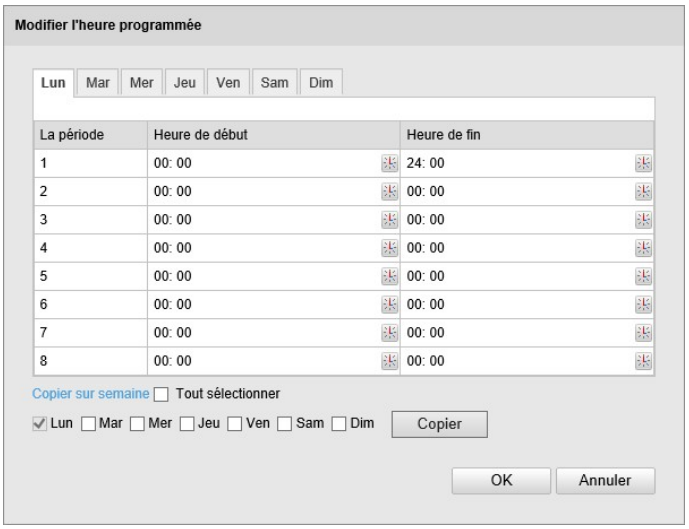
12.3.7.1. **Détect. Mvt**



Réglages de zone
Activez la détection de mouvement en cochant la case « Activer la détection de mouvement ».
Cliquez alors sur le bouton « Surface » pour sélectionner une zone. Par défaut, toute la zone est sélectionnée. Cliquez sur « Tout supprimer » pour annuler le marquage.
Déplacez alors la souris sur la zone souhaitée. Réglez la sensibilité à l'aide de la barre de sélection.
Cliquez sur le bouton « Arrêter le tracé » pour reprendre la zone.

À droite : sensibilité élevée
Gauche : faible sensibilité

Heure d'activation
Cliquez sur « Modifier » pour enregistrer une programmation pour l'enregistrement commandé par détection de mouvement.
Une nouvelle fenêtre s'affiche dans laquelle vous pouvez déterminer pour quels jours de la semaine et à quelles heures l'enregistrement commandé par détection de mouvement doit avoir lieu.



Sélectionnez alors un jour de la semaine pour l'enregistrement commandé par détection de mouvement. Indiquez l'heure de début et l'heure de fin pour enregistrer certains intervalles de temps. Sélectionnez 00:00 comme heure de début et 24:00 comme heure de fin pour configurer une détection de mouvement sur toute la journée.

Cochez la case « Tout sélectionner » pour reprendre la détection de mouvement pour tous les jours de la semaine. Cochez le jour de la semaine et cliquez sur « Copier » pour copier la détection de mouvement sur d'autres jours de la semaine.

Cliquez sur « OK » pour appliquer les modifications et sur « Annuler » pour les annuler.
Veuillez reprendre les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

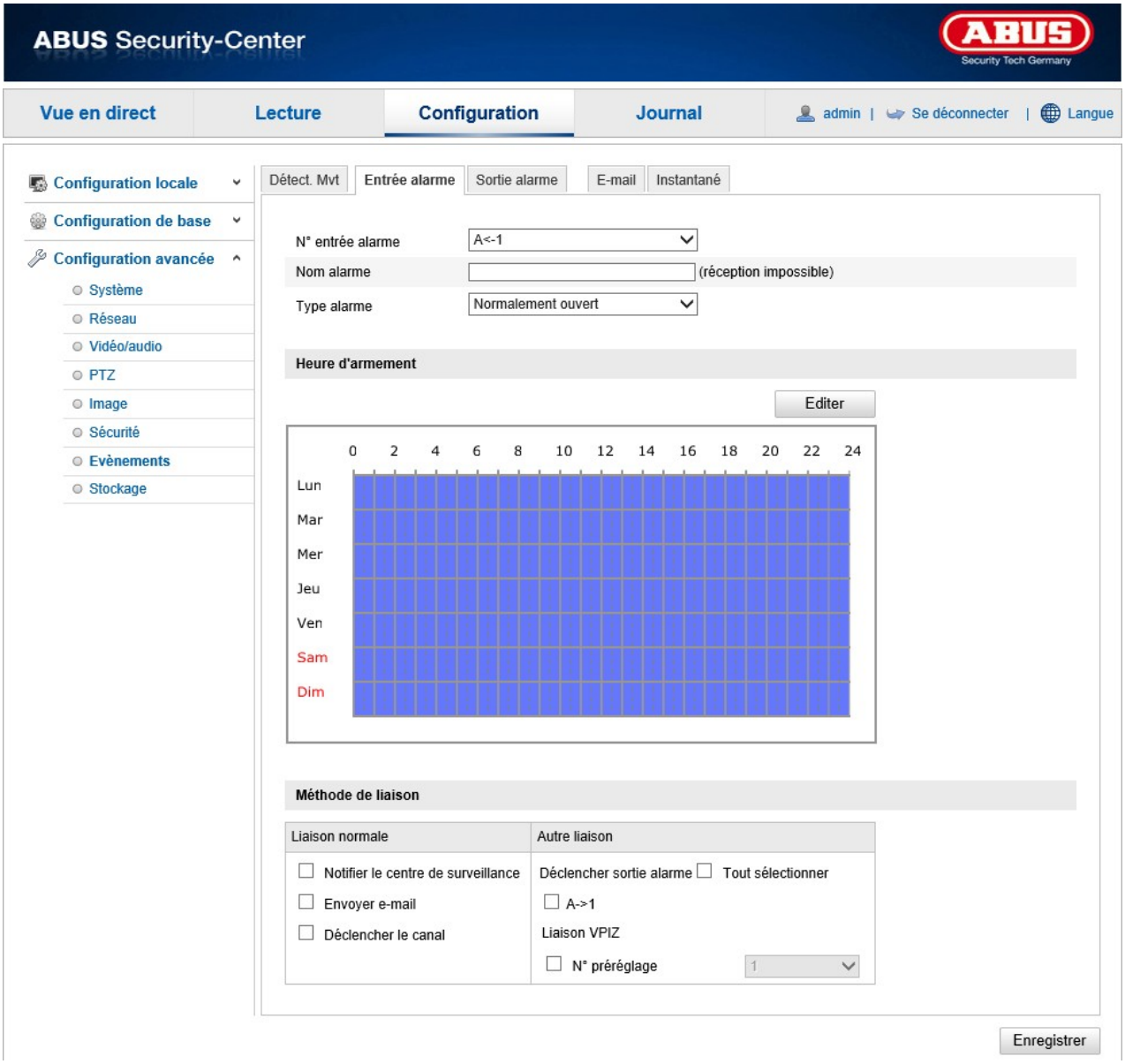
Méthode de liaison

Envoyer e-mail :	activez cette case pour recevoir un e-mail de notification.
Notification CMS :	Envoyez une notification au CMS si votre caméra a été réglée dans celui-ci.
Activer enregistrement :	active l'enregistrement sur la carte microSD interne.

Autres liaisons
Vous avez la possibilité d'activer la sortie d'alarme en cas de détection d'alarme.
Cliquez sur « Tout sélectionner » pour activer la sortie d'alarme.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.7.3. **Entrée alarme**



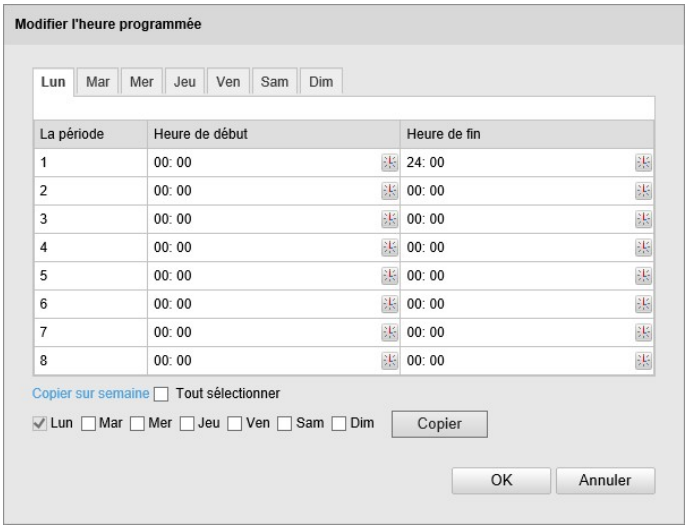
Ce menu vous permet de configurer l'entrée d'alarme de la caméra.

N° entrée alarme
Sélectionnez ici l'entrée d'alarme à configurer.

Nom d'alarme
Vous pouvez ici attribuer un nom à l'entrée d'alarme. Veuillez ne pas utiliser le n° d'entrée d'alarme ni aucun caractère spécial.

Type d'alarme
Sélectionnez ici le type d'alarme. Vous avez le choix entre « NO » (Normalement ouvert) ou « NC » (Normalement fermé).

Heure d'activation
Cliquez sur « Modifier » pour enregistrer une programmation pour une entrée d'alarme.
Une nouvelle fenêtre s'affiche dans laquelle vous pouvez déterminer pour quels jours de la semaine et à quelles heures l'entrée d'alarme doit être activée.



Sélectionnez alors un jour de la semaine pour l'entrée d'alarme. Indiquez l'heure de début et l'heure de fin pour enregistrer certains intervalles de temps. Sélectionnez 00:00 comme heure de début et 24:00 comme heure de fin pour configurer une surveillance sur toute la journée.
Cochez la case « Tout sélectionner » pour reprendre les réglages pour tous les jours de la semaine.
Cochez le jour de la semaine et cliquez sur « Copier » pour copier les réglages sur d'autres jours de la semaine.
Cliquez sur « OK » pour appliquer les modifications et sur « Annuler » pour les annuler.

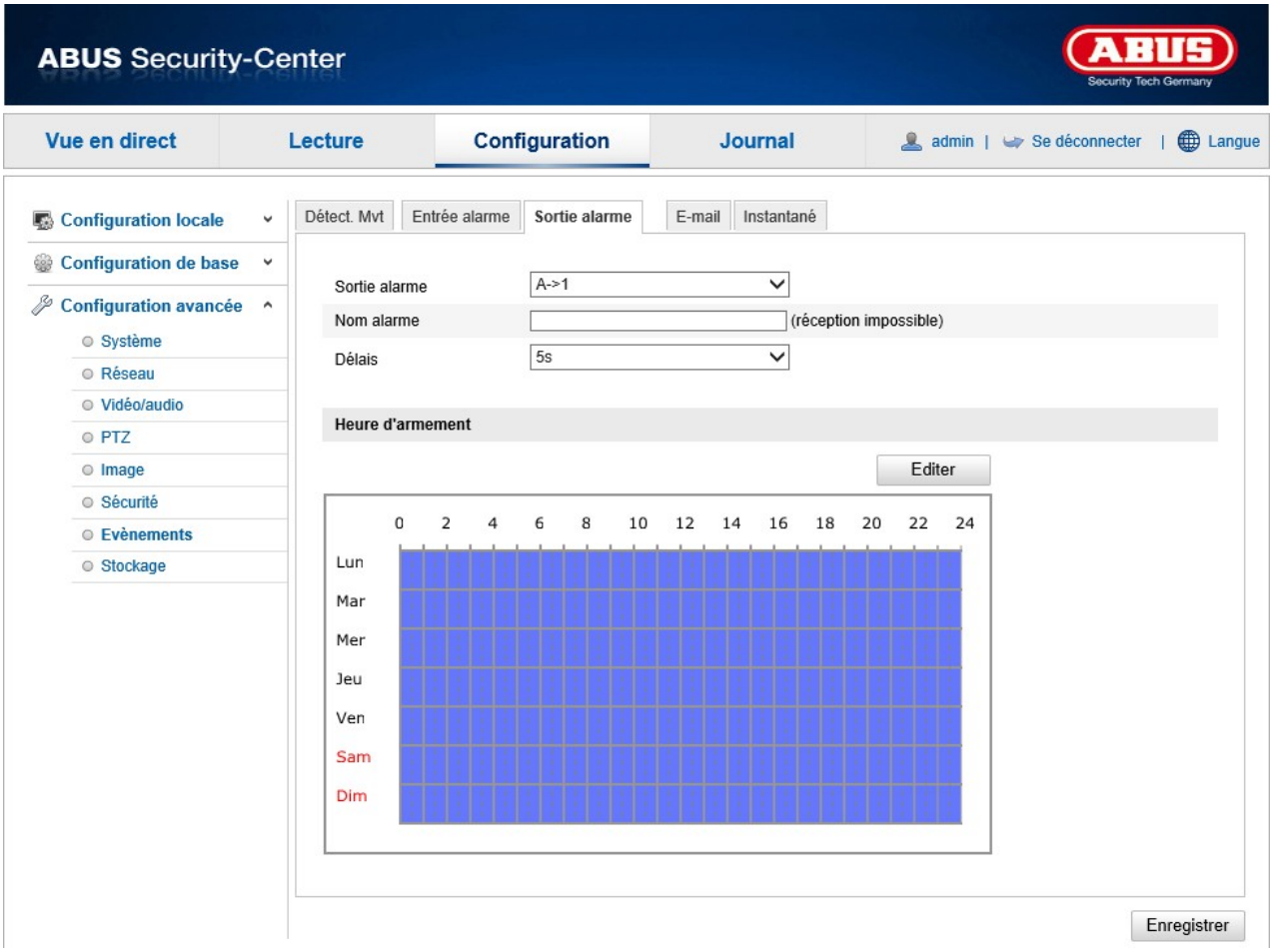
Réaction
Réglez ici l'action qui doit avoir lieu en cas d'alarme.

Envoyer e-mail : activez cette case pour recevoir un e-mail de notification.
Notification CMS : Envoyez une notification au CMS si votre caméra a été réglée dans celui-ci.
Activer enregistrement : active l'enregistrement sur la carte microSD interne.

Autres liaisons
Vous avez la possibilité d'activer la sortie d'alarme en cas de détection d'alarme.
Cliquez sur « Tout sélectionner » pour activer la sortie d'alarme.

Réaction PTZ : Sélectionnez une position de preset selon laquelle la caméra doit s'incliner en cas d'alarme.

12.3.7.4. **Sortie d'ala’me**



Vous avez ici la possibilité de configurer la sortie d'alarme.

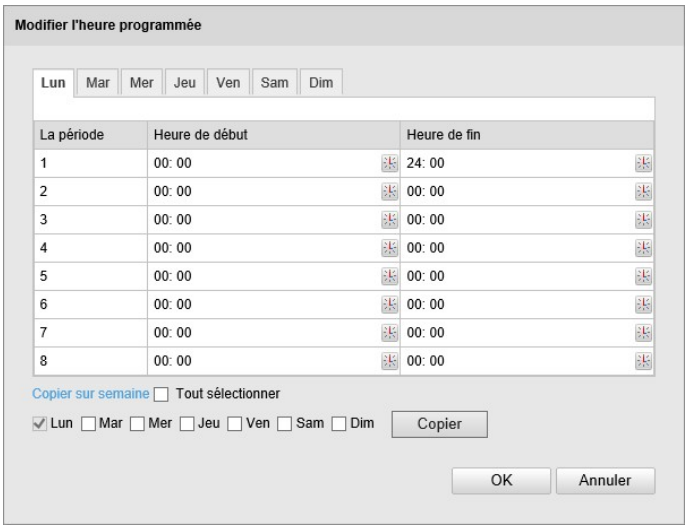
N° sortie d'alarme
Sélectionnez ici la sortie d'alarme à configurer.

Nom d'alarme
Vous pouvez ici attribuer un nom à la sortie d'alarme. Veuillez ne pas utiliser le numéro de sortie d'alarme ni aucun caractère spécial.

Temps de présence
Sélectionnez ici la durée pour la commutation de la sortie d'alarme.

Heure d'activation

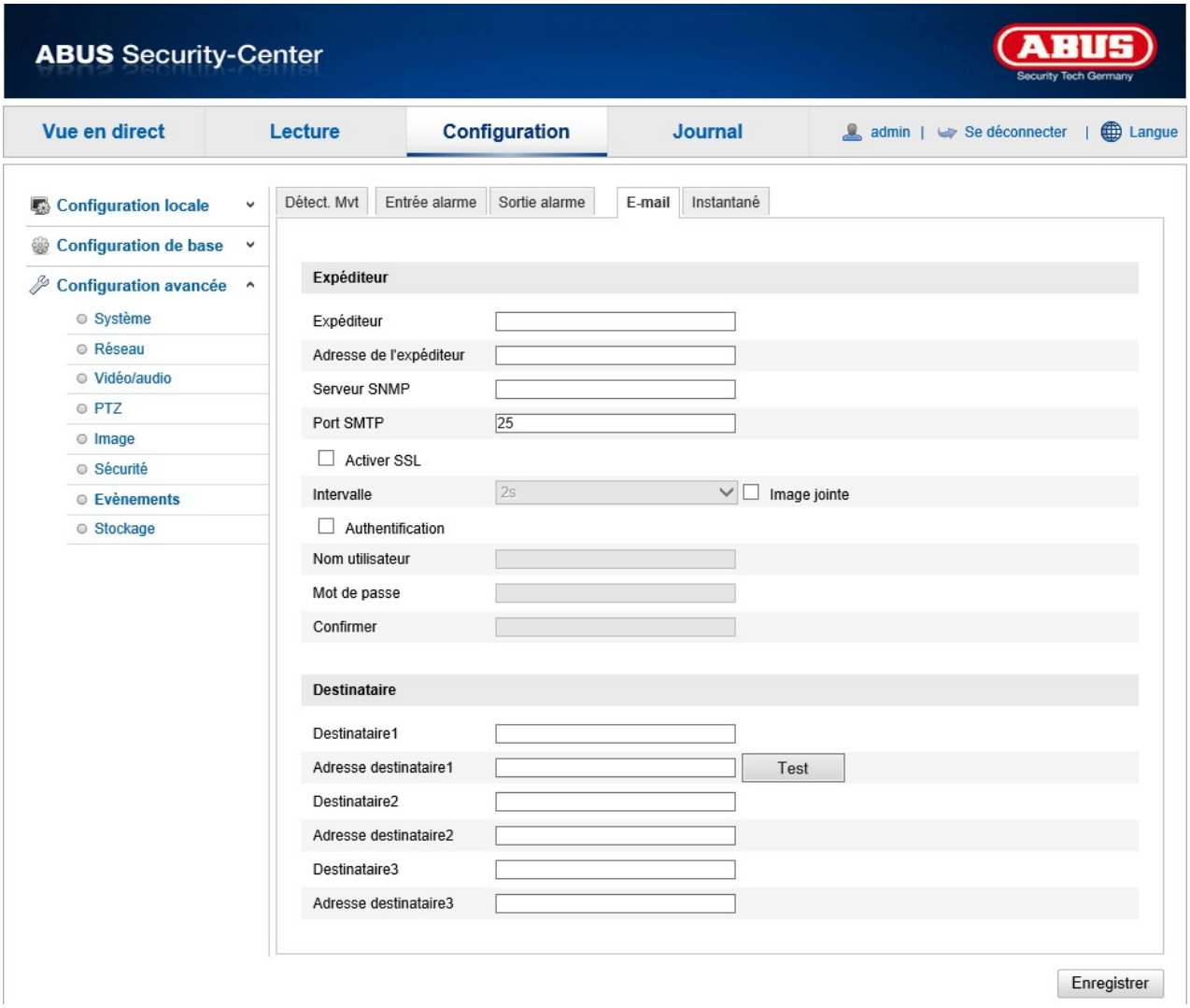
Cliquez sur « Modifier » pour enregistrer une programmation pour la sortie d'alarme.
Une nouvelle fenêtre s'affiche dans laquelle vous pouvez déterminer pour quels jours de la semaine et à quelles heures la sortie d'alarme doit être activée.



Sélectionnez alors un jour de la semaine pour la sortie d'alarme. Indiquez l'heure de début et l'heure de fin pour enregistrer certains intervalles de temps. Sélectionnez 00:00 comme heure de début et 24:00 comme heure de fin pour configurer une surveillance sur toute la journée.
Cochez la case « Tout sélectionner » pour reprendre les réglages pour tous les jours de la semaine.
Cochez le jour de la semaine et cliquez sur « Copier » pour copier les réglages sur d'autres jours de la semaine.

Cliquez sur « OK » pour appliquer les modifications et sur « Annuler » pour les annuler.

12.3.7.5. **E-mail**



Vous avez ici la possibilité de procéder aux réglages pour l'envoi d'e-mails.

Expéditeur

Expéditeur
Indiquez ici le nom qui doit s'afficher comme expéditeur.

Adresse de l'expéditeur
Saisissez ici l'adresse e-mail de l'expéditeur.

Serveur SMTP
Saisissez ici l'adresse IP du serveur SMTP ou le nom d'hôte. (p. ex. smtp.googlemail.com)

Port SMTP
Indiquez ici le port SMTP. Celui-ci est configuré sur 25 par défaut.

Activer SSL
Cochez la fonction SSL si le serveur SMTP l'exige.

Intervalle
Réglez ici l'intervalle entre les envois d'e-mails avec image en pièce jointe.

Image en pièce jointe
Activez cette fonction si vous souhaitez que des images soient jointes à l'e-mail en cas d'alarme.

Authentification
Si le serveur e-mail utilisé exige une authentification, activez cette fonction pour pouvoir vous connecter au serveur grâce à l'authentification.
Le nom d'utilisateur et le mot de passe ne peuvent être saisis qu'après activation de cette fonction.

Nom d'utilisateur
Entrez le nom d'utilisateur de votre compte e-mail. Il s'agit de la partie allant jusqu'à @.

Mot de passe
Saisissez le mot de passe du compte e-mail.

Confirmer
Confirmez en saisissant à nouveau le mot de passe.

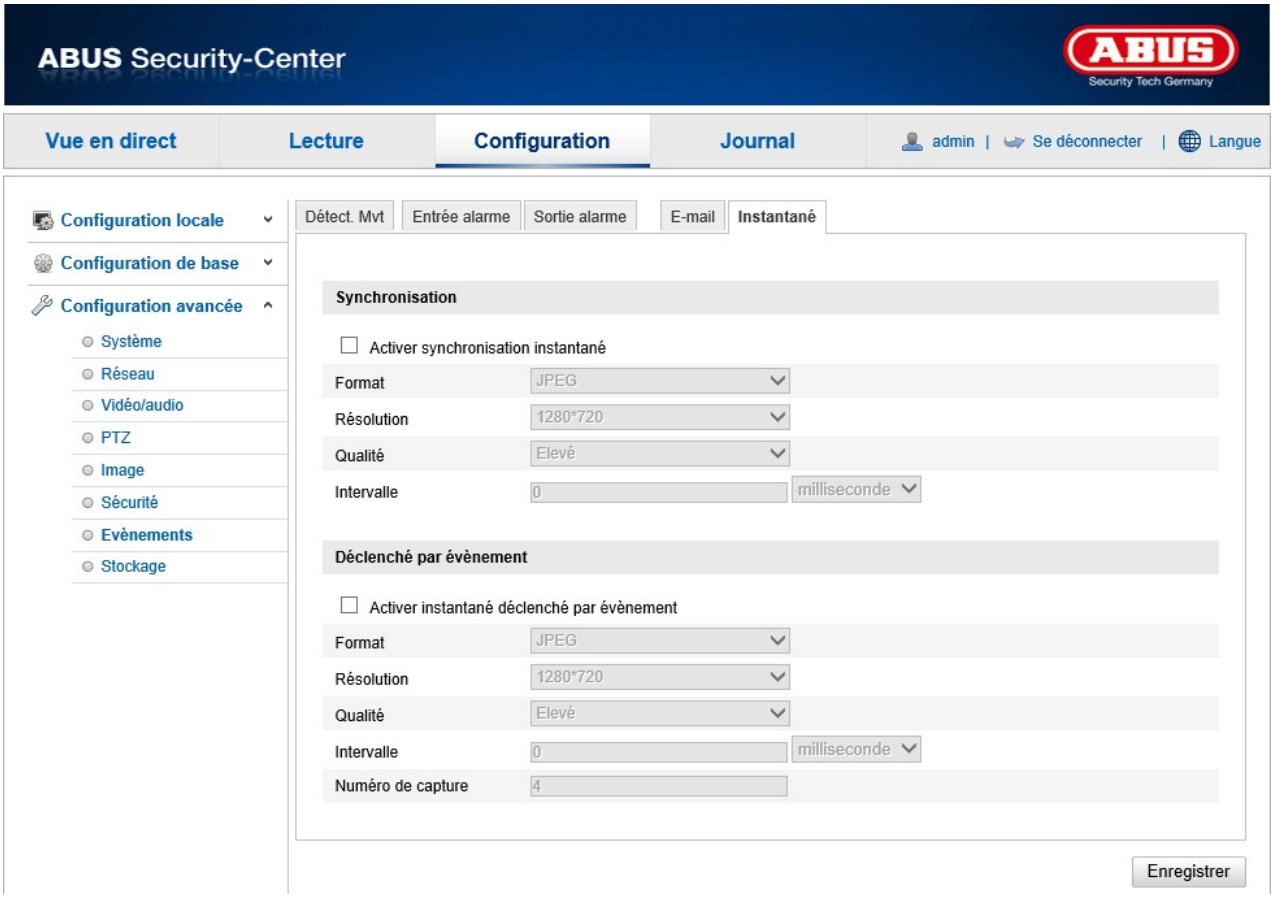
Destinataire

Destinataire1 / Destinataire2 / Destinataire3
Indiquez le nom du destinataire.

Adresse destinataire1 / Adresse destinataire2 / Adresse destinataire3
Indiquez ici l'adresse e-mail de la personne à avertir.
Cliquez sur « Test » pour envoyer un e-mail d'essai.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

12.3.7.6. **Instantané**



Vous pouvez effectuer ici la configuration pour les instantanés programmés ou déclenchés par événement afin de les enregistrer sur la carte microSD.

Écoulement du temps

Activer synchronisation instantané
Activez cette fonction pour enregistrer des images à certains intervalles.

Format
Le format par défaut des images est JPEG.

Résolution
Réglez ici la résolution d'image.

Qualité
Sélectionnez la qualité des images enregistrées.

Intervalle
Réglez ici l'intervalle entre deux images enregistrées.

Déclenché par évènement

Activer instantané déclenché par évènement
Activez cette fonction pour enregistrer des images déclenchées par événement.

Format
Le format par défaut des images est JPEG.

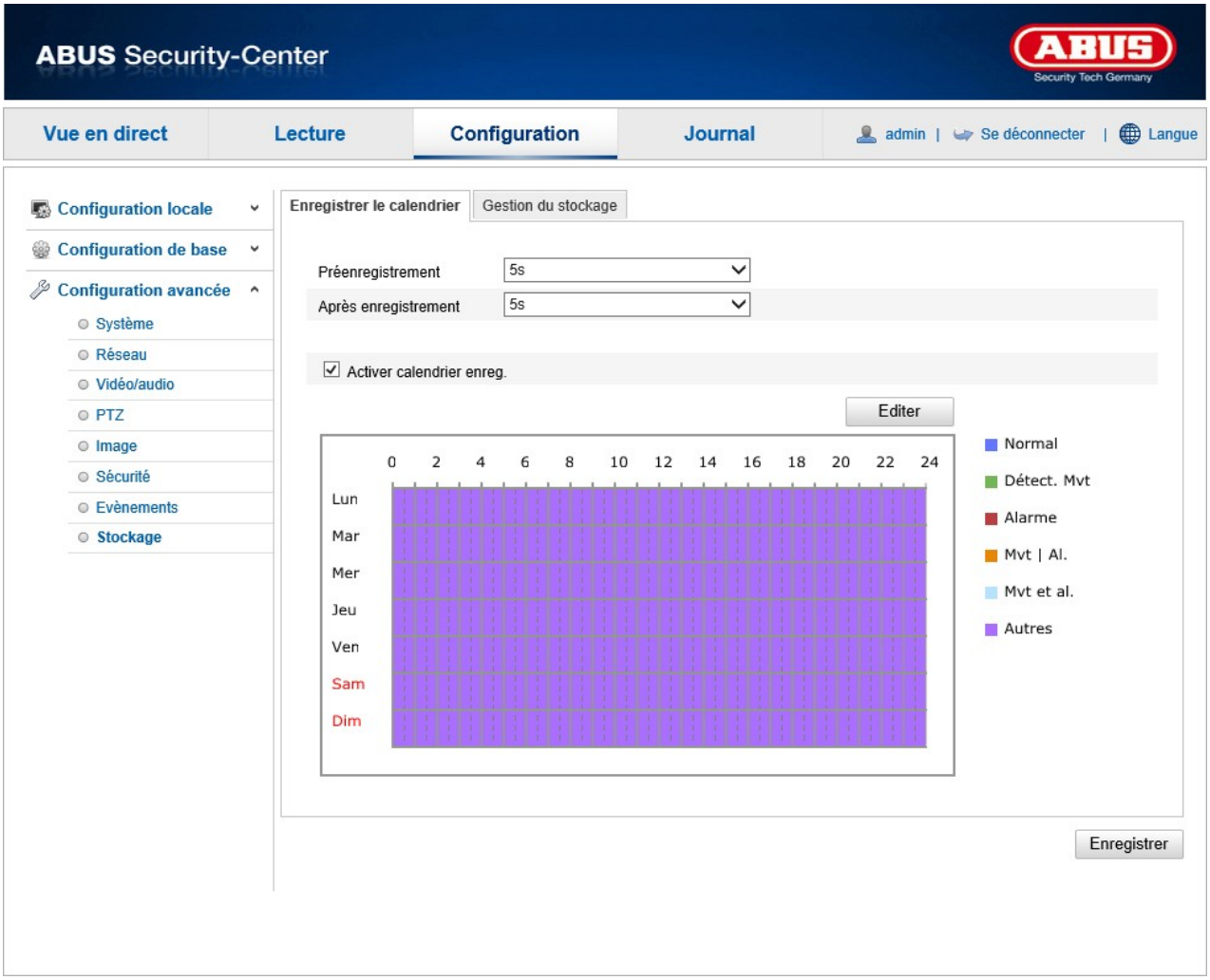
Résolution
Réglez ici la résolution d'image.

Qualité
Sélectionnez la qualité des images enregistrées.

Intervalle
Réglez ici l'intervalle entre deux images enregistrées.

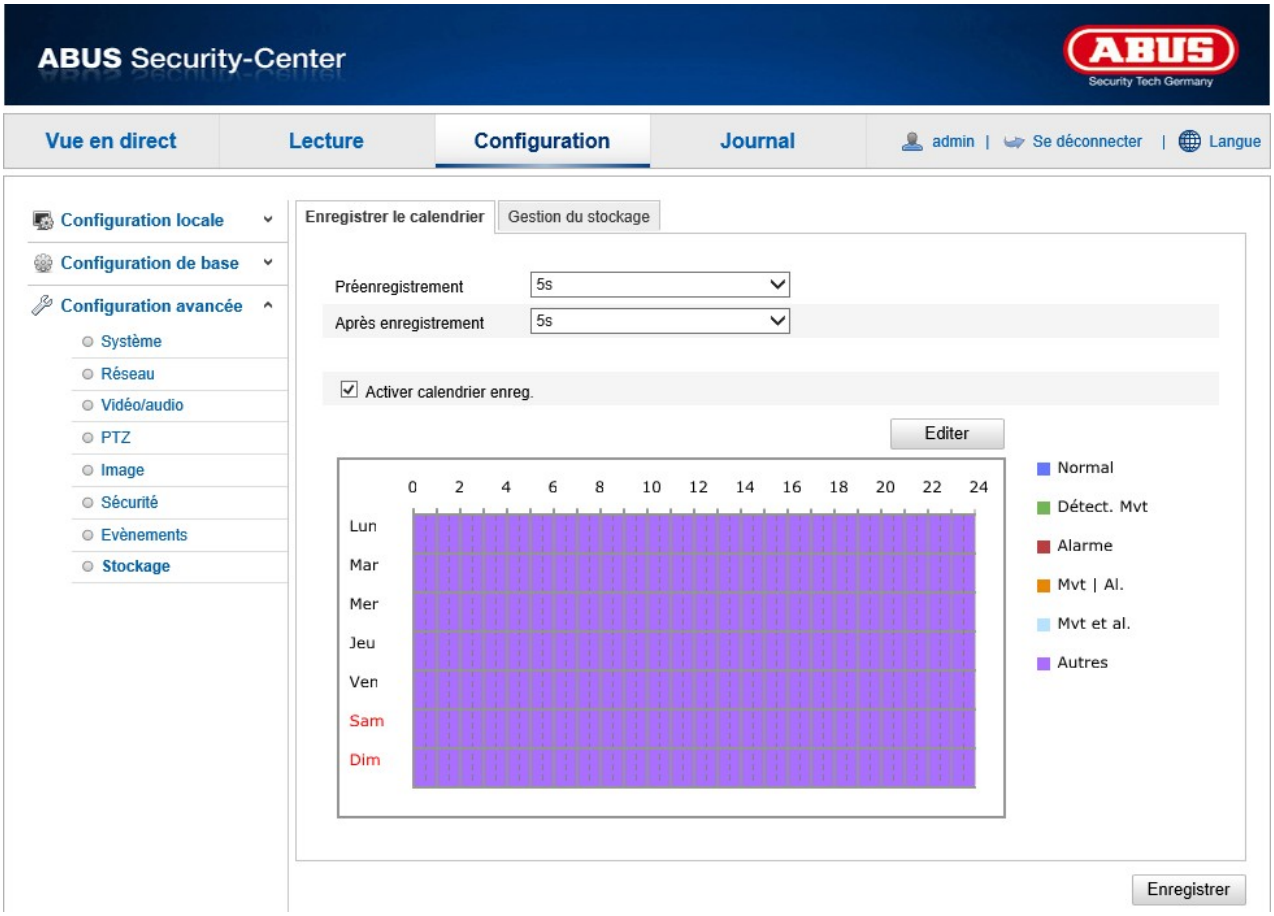
Numéro de capture
Réglez ici le nombre d'images à enregistrer lors d'un évènement.

12.3.8. **Enregistrement**



Menu	Description	Disponible en mode
Programmation d'enregistrement	Configuration d'un enregistrement programmé	Configuration avancée
Gestion de mémoire	Gestion de la carte SD	Configuration avancée

12.3.8.2. **Enregistrer le calendrier**



Vous pouvez effectuer ici la configuration pour les enregistrements programmés ou déclenchés par événement afin de les enregistrer sur la carte SD.

Préenregistrement

Réglez ici la durée d'enregistrement des données image avant un évènement.

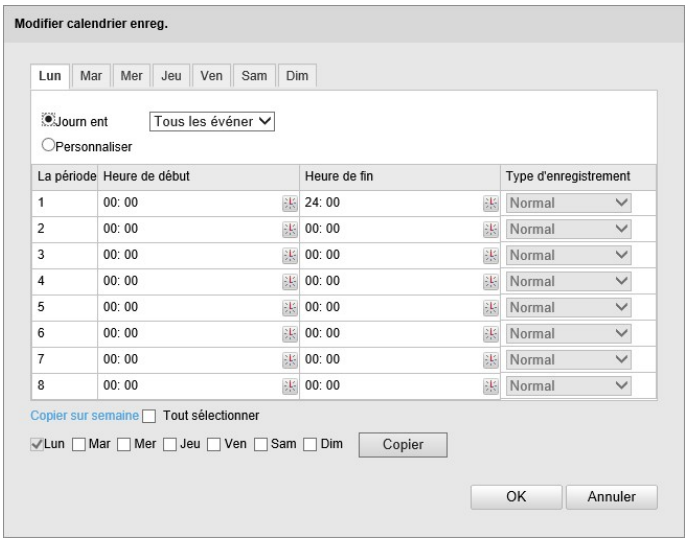
Après enregistrement

Réglez ici la durée d'enregistrement des données image après un évènement.

Activer programmation d'enreg.

Activez le planning pour enregistrer la programmation souhaitée.

Cliquez sur « Modifier » pour enregistrer la programmation. Une nouvelle fenêtre s'affiche.



Sélectionnez alors un jour de la semaine pour la configuration de l'enregistrement. Indiquez l'heure de début et l'heure de fin pour enregistrer certains intervalles de temps. Sélectionnez 00:00 comme heure de début et 24:00 comme heure de fin pour configurer une surveillance sur toute la journée.
Cochez la case « Tout sélectionner » pour reprendre les réglages pour tous les jours de la semaine.
Cochez le jour de la semaine et cliquez sur « Copier » pour copier les réglages sur d'autres jours de la semaine.

Sous Type d'enreg., sélectionnez le mode d'enregistrement pour l'intervalle de temps souhaité. Vous avez le

choix entre les types d'enreg. suivants :

Normal : enregistrement en continu

Détect. Mvt : enregistrement déclenché par un mouvement

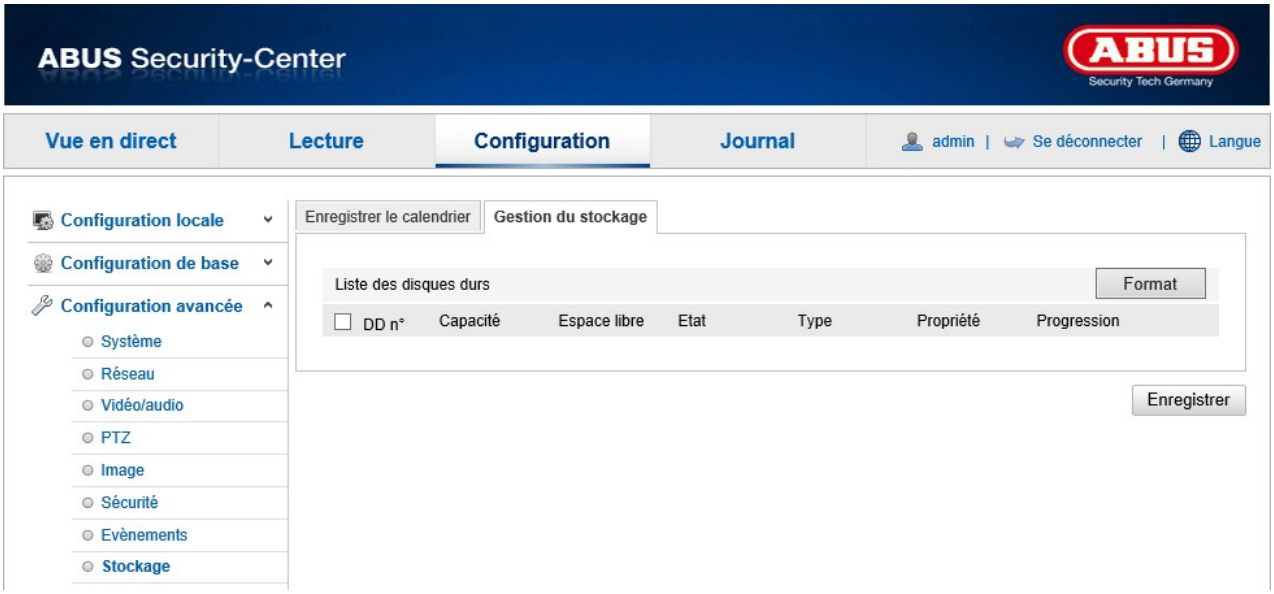
Mvt | Alarme : enregistrement déclenché par un mouvement ou par l'entrée d'alarme. La caméra filme soit après une détection de mouvement, soit après un déclenchement de l'entrée d'alarme.

Mvt et al. : enregistrement déclenché par un mouvement et par l'entrée d'alarme. La caméra filme uniquement si un mouvement est détecté et que l'entrée d'alarme se déclenche en même temps.

	Veuillez noter que le masque de détection de mouvement et l'entrée alarme doivent être configurés.

Cliquez sur « OK » pour appliquer les modifications et sur « Annuler » pour les annuler.

12.3.8.3. **Gestion de mémoire**



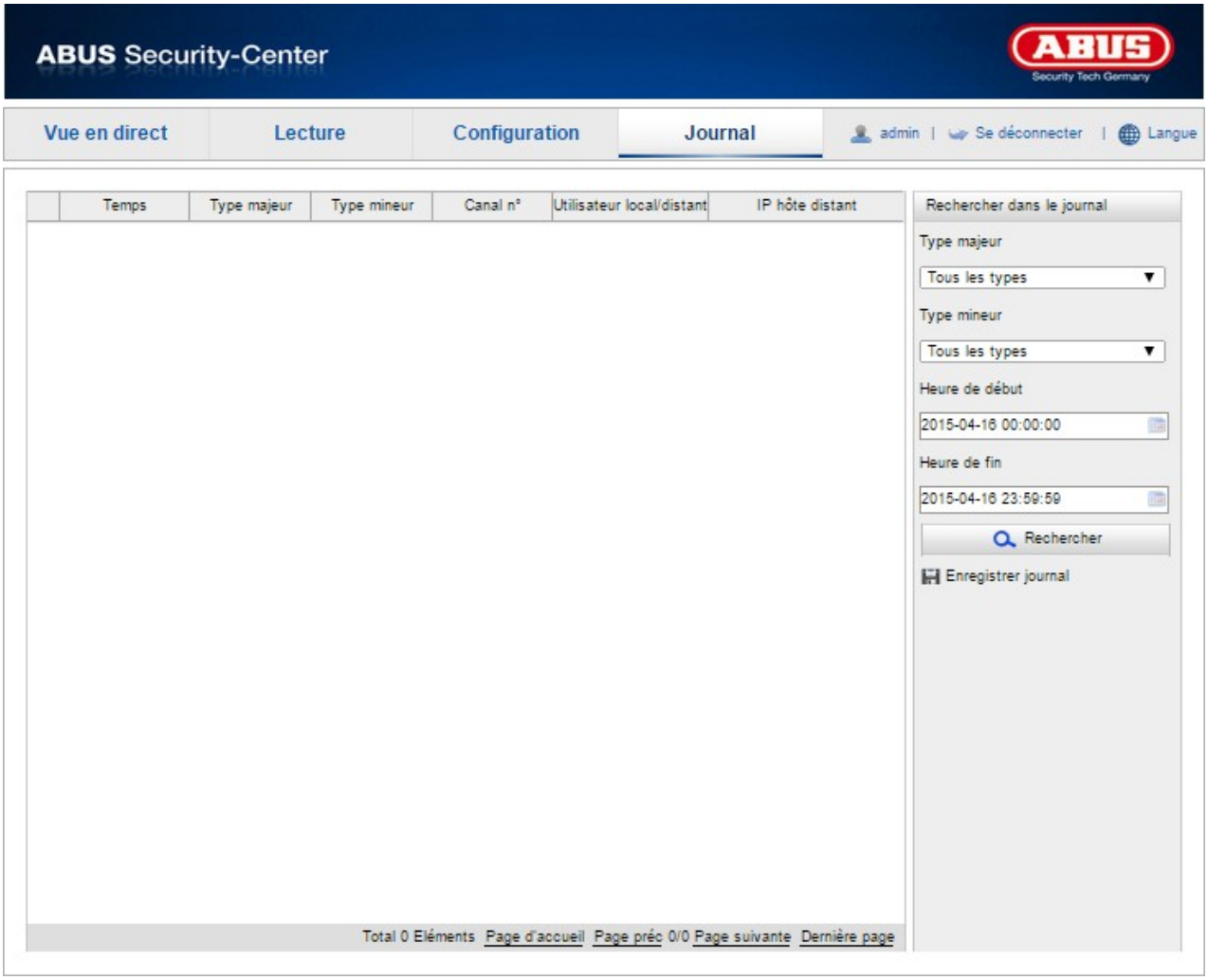
Vous pouvez ici formater la carte microSD utilisée et afficher les propriétés.

Pourcentage d'image
Indiquez ici le pourcentage que les images instantanées doivent occuper.

Pourcentage d'enregistrement
Indiquez ici le pourcentage que les enregistrements doivent occuper.

Veuillez formater la carte SD avant sa première utilisation !

13. **Protocole**



Les paramètres de la caméra comme l'alarme, les exceptions, le fonctionnement et les informations peuvent être enregistrés dans des fichiers journaux. Les fichiers peuvent être exportés au besoin.

1. Cliquez sur « Protocole » dans la barre de menu pour ouvrir la boîte de dialogue de recherche.

2. Déterminez les critères de recherche, y compris le type principal, le sous-type, l'heure de début et l'heure de fin.

3. Cliquez sur « Rechercher » pour rechercher les fichiers journaux. Les fichiers de protocole correspondants s'affichent dans la boîte de dialogue Protocole.

4. Cliquez sur « Enregistrer protocole » pour exporter les fichiers journaux et les enregistrer sur votre ordinateur.

14. Maintenance et nettoyage

14.1. Maintenance

Contrôlez régulièrement la sécurité technique du produit, par ex. l'état du boîtier.

Si vous constatez que le produit ne peut plus être utilisé en toute sécurité, mettez-le hors service et empêchez une remise en service involontaire.

La sécurité d'utilisation du produit n'est plus garantie si

- l'appareil présente des dommages visibles ;
- l'appareil ne fonctionne plus.

	Remarque : le produit ne nécessite aucune maintenance. Aucune de ses pièces ne nécessite de maintenance ou de contrôle de votre part. N'ouvrez jamais le produit.

14.2. Nettoyage

Nettoyez le produit avec un chiffon propre et sec. En cas d'encrassement plus important, humidifiez légèrement le chiffon avec de l'eau tiède.

	Veillez à ce qu'aucun liquide ne pénètre l'intérieur de l'appareil. N'utilisez pas de produits nettoyants chimiques, car cela risquerait d'endommager la surface du boîtier et de l'écran (décoloration).

15. Élimination

	Attention : la directive européenne 2012/19/UE réglemente la reprise, le traitement et le recyclage des appareils électroniques usagés. Ce symbole signifie que, dans un souci de protection de l'environnement, l'appareil en fin de vie ne doit pas être éliminé avec les ordures ménagères ou industrielles, mais recyclé conformément aux dispositions légales en vigueur. Le recyclage de votre appareil usagé peut être assuré par les organismes officiels de collecte présents dans votre pays. Respectez les prescriptions locales pour l'élimination des matériaux. Vous obtiendrez de plus amples informations concernant la collecte (y compris pour les pays ne faisant pas partie de l'Union européenne) auprès des administrations locales. Le tri et le recyclage permettent de préserver les ressources naturelles et de respecter les règles de protection de la santé et de l'environnement.

16. Caractéristiques techniques

Numéro du modèle	TVIP41660
Dimensions (P x H)	120 x 84 mm
Entrée d'alarme (NO/NC)	1
Alarme	E-mail, cliché sur carte SD
Raccordements	1x RJ45, 1x entrée audio, 1x sortie audio, 1x CC 1x entrée alarme, 1x sortie d'alarme
Nombre de flux parallèles	2
Sortie audio	2 fils Compression audio : G.711 / G.726 / MP2L2 / G.722
Modes de résolution	Flux principal : 1280 x 960, 704 x 576, 640 x 480 Sous-flux : 704 x 576, 640 x 480, 352 x 288, 320 x 240
Détection de mouvement	Oui
Enregistreur d'images	1/3" Progressive Scan CMOS
Éléments d'image (effectifs)	1 280 x 960 pixels
Superposition d'images	Date, nom de caméra, zones privées
Fréquence d'image	25 fps
Distance focale	4,0 mm @ F2.0
Type de caméra	Jour/nuit
Gamme dynamique (WDR)	WDR numérique
Réglage de l'obturateur électronique	1/3 - 1/100000 s
Compensation de contre-jour	BLC, DWDR
Accès simultané au réseau	Oui
Angle de visée horizontal	33-80°
Type de caméra	Caméra dôme pan tilt jour/nuit zoom
Résolution max. @ fréquence d'image	1280 x 960 @ 25 fps
Température de fonctionnement max.	50 °C
Humidité de l'air max.	90 %
Microphone	Oui
Température de fonctionnement min.	-10 °C
Luminosité minimale (couleur)	0,1 lux @(F1.2, AGC activé)
Luminosité minimale (noir et blanc)	0 lux
Bande passante réseau vidéo	32 kBit/s - 8 Mbit/s
Connexion réseau LAN	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T
Connexion réseau WLAN	IEEE802.11b, 802.11g, 802.11n
Protocoles caméras réseau	Bonjour, TCP/IP, DHCP, PPPoE, ARP, ICMP, FTP, SMTP, DNS, NTP, UPnP, RTSP, RTP, HTTP, TCP, UDP, 3GPP/ISMA RTSP
ONVIF	Profil S
Zones privées	Oui (8)
Élimination des bruits parasites	DNR
Indice de protection IP	54
Plage de pivotement / d'inclinaison	0° - 355° / -20° - 90°
Alimentation électrique	12 V CC (+/-10 %)
Support de stockage	Carte micro SD (jusqu'à 64 Go)
Langue manuel	DE, UK, FR, NL, DK, ES, IT, PL, RU, SWE
Langue OSD	DE, UK, FR, NL, DK, ES, IT, PL, RU, SWE
Consommation de courant	Max. 500 mA
Commutation jour/nuit	Filtre IR électromécanique pivotant (ICR)
Navigateurs supportés	Mozilla Firefox, Safari ou Internet Explorer 6.x et versions suivantes
Logiciels pris en charge	ABUS VMS Express, IPCam App (iOS/Android)
Cryptage	WEP 64/128 bit, WPA/WPA2, WPA-PSK/WPA2-PSK, WPS
Compression vidéo	H.264, MJPEG
Balance des blancs	AWB
Certifications	CE, RoHS, REACH

17. **Remarques concernant la licence GPL**

Nous souhaitons attirer votre attention sur le fait que les Caméras Réseau de Vidéosurveillance TVIP41660 comprennent, entre autres, le logiciel Open Source qui est exclusivement protégé par une licence GNU General Public License (GPL). Pour vous assurer que votre utilisation des programmes est conforme à la licence GPL, reportez-vous aux conditions de cette licence.

TVIP41660

Gebruikershandleiding

Belangrijke aanwijzingen en FAQ's over dit product en andere producten vindt u op website
www.abus.com

Versie 1.2

Nederlandse vertaling van de originele Duitse handleiding.
Bewaren voor toekomstig gebruik!

Inleiding

Geachte klant,

Hartelijk dank voor de aankoop van dit product.

Hiermee verklaart ABUS Security-Center, dat het draadloze installatietype TVIP41660 voldoet aan de richtlijn 2014/53/EU. Dit apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op het volgende internetadres: www.abus.com/product/TVIP41660

Om deze toestand te behouden en een veilig gebruik te garanderen, dient u als gebruiker deze gebruikershandleiding in acht te nemen!

Lees de complete gebruikershandleiding door voordat u het product in gebruik neemt. Neem alle gebruiks- en veiligheidsinstructies in acht!

Alle genoemde bedrijfs- en productnamen zijn handelsmerken van de betreffende eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

Neem bij vragen contact op met uw installateur of speciaalzaak!

De gegevensopslag valt onder de voor het land specifieke richtlijnen m.b.t. de bescherming van persoonsgegevens.

Waarschuwing volgens § 201 van het Duitse Wetboek van Strafrecht:
Wie onbevoegd het niet-openbare, gesproken woord van anderen op een geluidsdrager opneemt of een dergelijke opname gebruikt of aan derden beschikbaar stelt, kan worden bestraft met een gevangenisstraf of geldboete!
Ook het onbevoegd niet voor zijn kennis bedoelde, niet-openbare, gesproken woord van anderen afluisteren met een afluisterapparaat en/of het opgenomen of afgeluisterde, niet-openbare, gesproken woord van anderen woordelijk of inhoudelijk openbaar maken, is strafbaar.

Uitsluiting van aansprakelijkheid

Deze gebruikershandleiding is met grote zorgvuldigheid opgesteld. Mocht u toch weglatingen of onnauwkeurigheden ontdekken, informeer ons dan schriftelijk hierover via het bovenstaande adres.

ABUS Security-Center GmbH aanvaardt geen aansprakelijkheid voor technische en typografische fouten en behoudt zich het recht voor te allen tijde, zonder aankondiging vooraf, wijzigingen aan het product en in de gebruikershandleidingen aan te brengen.

ABUS Security-Center is niet aansprakelijk of verantwoordelijk voor directe en indirecte gevolgschade die in verband met de uitrusting, de prestatie en het gebruik van dit product ontstaan. Voor de inhoud van dit document wordt geen enkele garantie gegeven.

Verklaring van symbolen

	Het symbool met de bliksemschicht in de driehoek wordt gebruikt als er gevaar voor de gezondheid bestaat, bijv. door een elektrische schok.
	Een driehoek met uitroepteken wijst op belangrijke aanwijzingen in deze gebruikershandleiding die absoluut in acht genomen moeten worden.
	Dit symbool wijst op bijzondere tips en aanwijzingen over de bediening.

Belangrijke veiligheidsinstructies

	Bij schade die door het niet in acht nemen van deze gebruikershandleiding wordt veroorzaakt vervalt het recht op garantie. We aanvaarden geen aansprakelijkheid voor gevolgschade!
	Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor materiële schade of letselschade, die door onjuist gebruik of het niet in acht nemen van de veiligheidsinstructies is veroorzaakt. In deze gevallen vervalt ieder recht op garantie!

Geachte klant, de volgende veiligheids- en gevareninstructies dienen niet alleen ter bescherming van uw gezondheid, maar zijn ook bedoeld voor de bescherming van het apparaat. Lees de volgende punten aandachtig door:

- Binnen in het product bevinden zich geen onderdelen die onderhouden moeten worden. Bovendien vervalt de vergunning (CE) en de garantie/vrijwaring door het demonteren.
- Het product kan al beschadigd raken door een val van slechts geringe hoogte.
- Monteer het product zo, dat direct zonlicht niet op de beeldopnemer van het apparaat kan vallen. Neem de montage-instructies in het betreffende hoofdstuk van deze gebruikershandleiding in acht.
- Het apparaat is bestemd voor binnentoepassingen.

Voorkom tijdens het gebruik de volgende ongunstige omgevingscondities:

- Vocht of te hoge luchtvochtigheid
- Extreme kou of hitte
- Direct zonlicht
- Stof of brandbare gassen, dampen of oplosmiddelen
- Sterke trillingen
- Sterke magneetvelden, bijvoorbeeld in de buurt van machines of luidsprekers.
- De camera mag niet op onstabiele oppervlakken worden geïnstalleerd.

Algemene veiligheidsinstructies:

- Laat het verpakkingsmateriaal niet onbeheerd achter! Plastic folie, plastic zakjes, stukken piepschuim e.d. kunnen gevaarlijk speelgoed zijn voor kinderen.
- De videobewakingscamera bevat kleine onderdelen die ingeslikt kunnen worden. Houd het apparaat daarom om veiligheidsredenen uit de buurt van kinderen.
- Steek geen voorwerpen door de openingen in het apparaat
- Gebruik alleen de hulpapparaten/hulpstukken die door de fabrikant zijn aangegeven. Sluit geen producten aan die niet compatibel zijn.
- Neem de veiligheidsinstructies en gebruikershandleidingen van de overige aangesloten apparaten in acht.
- Controleer het apparaat voor de ingebruikneming op beschadigingen. Mocht u beschadigingen ontdekken, neem het apparaat dan niet in gebruik!
- Houdt u zich aan de bedrijfsspanningsgrenzen die in de technische gegevens staan vermeld. Hogere spanningen kunnen het apparaat beschadigen en uw veiligheid in gevaar brengen (elektrische schok).

Veiligheidsinstructies

1. Stroomvoorziening: Voeding 100-240 VAC, 50/60 Hz **/** 12 VDC, 1 A (bij levering inbegrepen)
   Gebruik dit apparaat alleen op een stroombron die de op het typeplaatje vermelde netspanning levert. Neem contact op met uw energiebedrijf als u niet zeker weet welke voeding bij u beschikbaar is. Koppel het apparaat los van de netvoeding, voordat u onderhouds- of installatiewerkzaamheden uitvoert.

2. Overbelasting
   Vermijd overbelasting van stopcontacten, verlengsnoeren en adapters. Overbelasting kan leiden tot brand of een elektrische schok.

3. Reiniging
   Reinig het apparaat alleen met een vochtige doek zonder bijtende reinigingsmiddelen.
   Voor het reinigen dient u het apparaat van het elektriciteitsnet los te koppelen.

Waarschuwingen

Voor de eerste ingebruikneming dienen alle veiligheids- en bedieningsinstructies in acht te worden genomen!

1. Neem de volgende aanwijzingen in acht om schade aan netsnoeren en netstekkers te vermijden:
   - Wijzig of manipuleer netsnoeren en netstekkers niet.
   - Verbuig of verdraai het netsnoer niet.
   - Als u het apparaat van het stroomnet loskoppelt, trek dan niet aan het netsnoer, maar aan de stekker.
   - Let op dat het netsnoer zo ver mogelijk van verwarmingsapparatuur verwijderd is om te verhinderen dat het kunststof omhulsel smelt.

2. Volg deze instructies op. Bij niet-naleving van de instructies kan er een elektrische schok optreden:

   - Open nooit de behuizing of de voeding.
   - Steek geen metalen of licht ontvlambare voorwerpen in het apparaat.
   - Om beschadigingen door overspanning (bijv. onweer) te vermijden, dient u een overspanningsbeveiliging te gebruiken.

3. Koppel defecte apparaten direct los van het stroomnet en informeer uw speciaalzaak.

	Zorg er bij installatie in een bestaande videobewakingsinstallatie voor dat alle apparaten gescheiden zijn van net- en laagspanningsstroomkring.
	In geval van twijfel dient u de montage, installatie en bedrading niet zelf uit te voeren, maar aan een deskundige over te laten. Ondeskundige en amateuristische werkzaamheden aan het stroomnet of aan de huisinstallaties zijn niet alleen gevaarlijk voor uzelf, maar ook voor anderen. Sluit de installaties zo aan dat net- en laagspanningsstroomkringen altijd gescheiden verlopen en op geen enkele plaats met elkaar verbonden zijn of door een defect met elkaar verbonden kunnen raken.

Uitpakken

Tijdens het uitpakken dient u het apparaat met uiterste zorgvuldigheid te behandelen.

	Bij een eventuele beschadiging van de originele verpakking controleert u eerst het apparaat. Als het apparaat beschadigd is, stuurt u het in de verpakking terug en informeert u de bezorgdienst.

Inhoud

1. Beoogd gebruik 229
2. Leveringsomvang 229
3. Kenmerken en functies 229
4. Beschrijving van de camera 230
5. Beschrijving van aansluitingen 231
6. Montage / installatie 232
6.1. Camera monteren 232
6.2. Camera uitlijnen 232
7. Eerste ingebruikneming 233
8. Eerste toegang tot de netwerkcamera 234
9. Wachtwoord opvragen 235
10. Gebruikersfuncties 236
10.1. Menubalk 236
10.2. Live-beeldweergave 237
10.3. Audio-/videobesturing 237
10.4. Camerabesturing 238
10.4.1. PTZ-besturing 238
10.4.2. Preset-instellingen 238
11. Weergave 239
12. Configuratie 240
12.1. Lokale configuratie 240
12.2. Basisconfiguratie 242
12.3. Geavanceerde configuratie 243
12.3.1. Systeem 243
12.3.1.1. Apparaatinformatie 244
12.3.1.2. Tijdinstellingen 245
12.3.1.3. Onderhoud 246
12.3.1.4. Zomertijd 247
12.3.2. Netwerk 248
12.3.2.1. TCP/IP 249
12.3.2.2. Poort 251
12.3.2.3. DDNS 252
12.3.2.5. WiFi 255
12.3.2.6. UPnP™ 257
12.3.3. Video / audio 258
12.3.3.1. Video 259
12.3.3.2. Audio 260
12.3.4. PTZ 261
12.3.4.1. Basisprincipes 262
12.3.4.2. Beginpositie 263
12.3.4.3. Geplande taken 264
12.3.4.4. Configuratie wissen 266

12.3.5. Beeld ... 267
12.3.5.1. Weergave-instellingen ... 268
12.3.5.2. OSD-instellingen ... 271
12.3.5.3. Tekstoverlay ... 272
12.3.5.4. Privé-zone maskering ... 273
12.3.6. Veiligheid ... 274
12.3.6.1. Gebruikers ... 275
12.3.6.2. IP-adresfilter ... 276
12.3.7. Gebeurtenissen ... 277
12.3.7.1. Bew.-detectie ... 278
12.3.7.3. Alarmingang ... 280
12.3.7.4. Alarmuitgang ... 282
12.3.7.5. E-mail ... 284
12.3.7.6. Snapshot ... 286
12.3.8. Opslaan ... 288
12.3.8.2. Opnameschema ... 289
12.3.8.3. Geheugenbeheer ... 291
13. Protocol ... 292
14. Onderhoud en reiniging ... 293
14.1. Onderhoud ... 293
14.2. Reiniging ... 293
15. Afvoer ... 293
16. Technische gegevens ... 294
17. Opmerkingen over de GPL-licentie ... 295

1. Beoogd gebruik

Met een hoge resolutie van 1280 x 720 pixels voor scherpe details neemt de draai-, kantel- en zoombare TVIP41660 WLAN HD 720p-domecamera voor binnentoepassingen per seconde 25 beelden op. De PTZ-camera (PTZ staat voor de functies pan, tilt en zoom, dus draaien, kantelen en zoomen) heeft een drievoudige optische en 16-voudige digitale zoom. Daarmee kunnen ook op grote afstand opgenomen beeldfragmenten van dichtbij worden bekeken, waardoor een exacte persoonsherkenning mogelijk is.

Dankzij PoE (Power over Ethernet) kan de camera via de netwerkkabel van stroom worden voorzien en hoeven er dus geen extra kabels te worden getrokken.

De WPS-toets dient voor de eenvoudige opbouw van de WLAN-verbinding. Via een alarmuitgang kan ook een externe alarminstallatie, zoals een sirene, gemakkelijk worden aangestuurd.

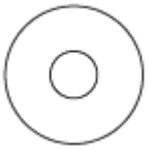
2. Leveringsomvang

Draai-, kantel- en zoombare WLAN HD 720p-domecamera voor binnentoepassingen

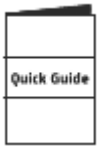
Voeding

1m netwerkkabel

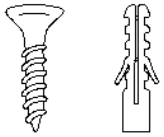
Plafondsteun



CD



Beknopte handleiding

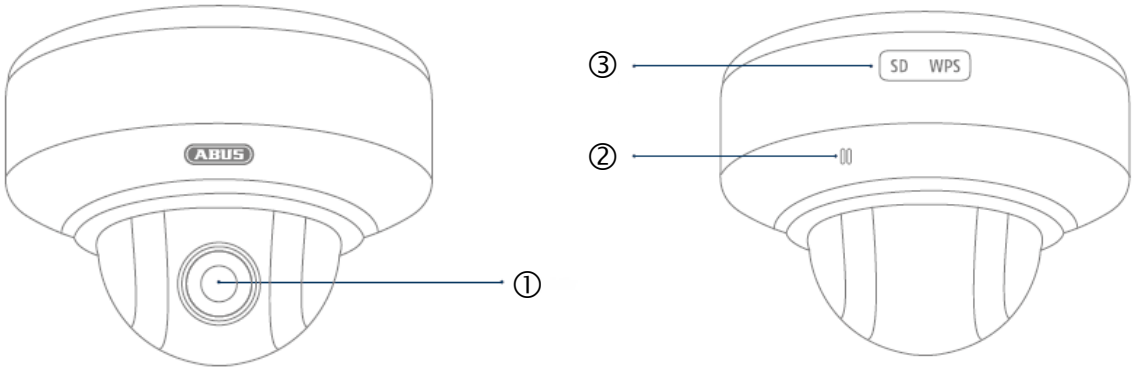


Bevestigingsmateriaal

3. Kenmerken en functies

- Resolutie met scherpe details (1280 x 720 pixels bij 25 beelden per seconde)
- 3 x optische en 16 x digitale zoom voor gedetailleerde beelden
- Via internet en met mobiele apparatuur toegang tot live-beelden, en draaien, kantelen en zoomen via IPCam-app en browser
- Geïntegreerd microSD-kaartslot voor interne gegevensopslag als back-up oplossing
- Met WDR-functie voor de tegenlichtcompensatie – ideaal voor ingangen
- Ingebouwde sensor voor beweging
- Met alarmuitgang voor het aansturen van een externe alarmgever (bijv. sirene, licht)
- WPS-toets voor de eenvoudige opbouw van de WLAN-verbinding
- Compatibel met PoE (Power over Ethernet)

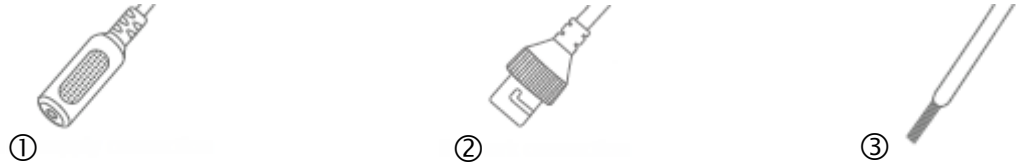
4. Beschrijving van de camera



Nr.	Beschrijving
①	Objectief
②	Microfoon
③	WPS-toets en microSD-kaartslot

	Reset: Moet de camera op fabrieksinstellingen worden teruggezet, scheid de camera dan eerst van de stroom. Houd de WPS-/Reset-toets ingedrukt en verbind de camera weer met stroom. Houd nu de WPS-/Reset-toets nog eens gedurende 15 seconden vast, voordat de toets wordt losgelaten.

5. **Beschrijving van aansluitingen**



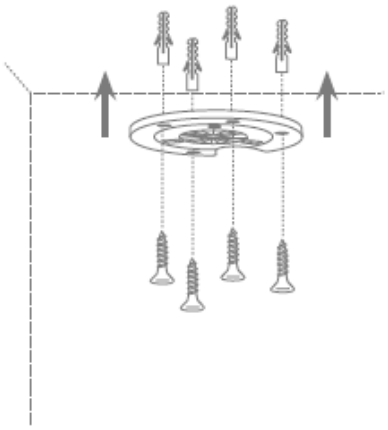
Nr.	Beschrijving
①	**Spanningsaansluiting 12 VDC** (ronde stekker 5,5x2,1 mm)
②	**Netwerkaansluiting (RJ45)** De netwerkaansluiting heeft een kap, die indien nodig kan worden gebruikt. Deze kap biedt aanvullende bescherming voor de connector. Bij gebruik van de kap is het nodig, dat netwerkkabels pas na het doorvoeren door de kap met de netwerkstekker wordt verbonden (crimpen). Verder kunnen de verbindingen (ook spanningsaansluiting) van isolatieband worden voorzien.
③	**Kabelboom** Geel/rood alarmingang Geel/groen alarmuitgang Geel/zwart massa Wit audio-ingang Roze audio-uitgang Zwart massa audio Gebruik voor de verschillende aansluitmogelijkheden de volgende draden. Aansluiting alarmingang: Alarmingang en massa Aansluiting alarmuitgang: Alarmuitgang en massa Aansluiting audio-ingang: Audio-ingang en massa audio Aansluiting audio-uitgang: Audio-uitgang en massa audio

6. Montage / installatie

6.1. Camera monteren

	LET OP! Tijdens de montage moet de camera van de netspanning zijn losgekoppeld.

Gebruik de meegeleverde boorsjabloon voor het boren van de bevestigingsgaten.
Boor de gaten en plaats de meegeleverde pluggen.
Gebruik de meegeleverde schroeven om de plafondsteun te bevestigen.



	Let erop dat de pijl en het opschrift “FRONT” op de plafondsteun in de gewenste richting wijzen.

6.2. Camera uitlijnen

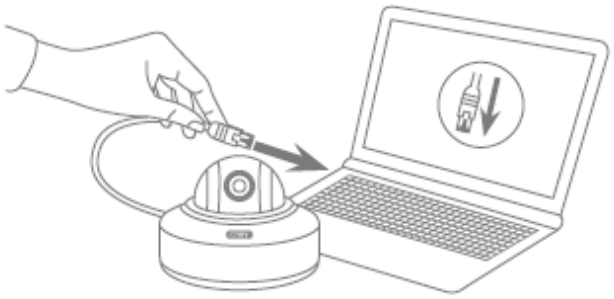
Plaats nu de camera op de plafondsteun en klik de camera vast door deze tegen de klok in te draaien.

7. Eerste ingebruikneming

De netwerkcamera herkent automatisch of er een directe verbinding tussen de pc en de camera tot stand moet worden gebracht. Hiervoor is geen cross-over netwerkkabel vereist. Voor de directe aansluiting voor de eerste ingebruikneming kunt u de meegeleverde patchkabel gebruiken.

Directe aansluiting van de netwerkcamera op een pc/laptop

1. Controleer of u een netwerkkabel van het type Cat5 gebruikt.
2. Verbind de kabel met de ethernet-interface van de pc/laptop en de netwerkcamera.
3. Sluit de voedingsspanning van de netwerkcamera aan.
4. Configureer de netwerkinterface van uw pc/laptop op het IP-adres 192.168.0.2 en de standaard-gateway op 192.168.0.1
5. Ga verder naar punt 8 om de eerste installatie te voltooien en de verbinding met de netwerkcamera tot stand te brengen.



Aansluiting van de netwerkcamera op een router/switch

1. Controleer of u een Cat5 netwerkkabel voor de netwerkverbinding gebruikt.
2. Verbind de pc/laptop met de router/switch.
3. Verbind de netwerkcamera met de router/switch.
4. Sluit de voedingsspanning van de netwerkcamera aan.
5. Wanneer er in uw netwerk een naamserver (DHCP) beschikbaar is, stelt u de netwerkinterface van uw pc/laptop in op “Automatisch een IP-adres verkrijgen”.
6. Indien er geen naamserver (DHCP) beschikbaar is, configureert u de netwerkinterface van uw pc/laptop op 192.168.0.2 en de standaard-gateway op 192.168.0.1
7. Ga verder naar punt 8 om de eerste installatie te voltooien en de verbinding met de netwerkcamera tot stand te brengen.

8. Eerste toegang tot de netwerkcamera

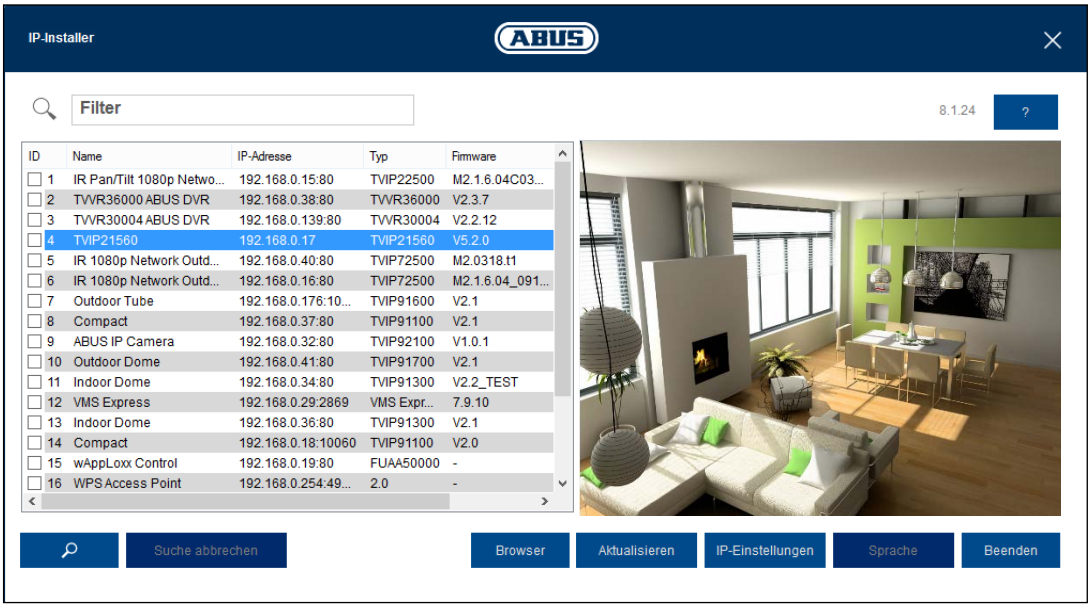
De eerste toegang tot de netwerkcamera wordt uitgevoerd met behulp van de ABUS IP-installer.

Nadat de assistent is gestart, zoekt deze naar alle aangesloten ABUS netwerkcamera's en videoservers in uw netwerk.

U vindt het programma op de meegeleverde CD-ROM. Installeer het programma op uw pc en voer het uit.

Indien een DHCP-server in uw netwerk aanwezig is, wordt het IP-adres voor zowel uw pc/laptop als de netwerkcamera automatisch toegewezen.

Indien geen DHCP-server beschikbaar is, stelt de netwerkcamera automatisch het volgende IP-adres in: **192.168.0.100**.
Uw pc-systeem moet zich in hetzelfde IP-subnet bevinden om een communicatie met de netwerkcamera tot stand te kunnen brengen (PC IP-adres: bijvoorbeeld 192.168.0.2).



⚠	De standaardinstelling van de netwerkcamera staat op “DHCP”. Indien er geen DHCP-server in uw netwerk aanwezig is, adviseren wij na de eerste toegang tot de netwerkcamera het IP-adres handmatig op een vaste waarde in te stellen.

9. **Wachtwoord opvragen**

De netwerkcamera heeft standaard een administratorwachtwoord. Om veiligheidsredenen dient de administrator echter onmiddellijk een nieuw wachtwoord in te stellen. Nadat dit administratorwachtwoord is opgeslagen, vraagt de netwerkcamera bij iedere toegang naar de gebruikersnaam en het wachtwoord.

Het administratoraccount is in de fabriek als volgt vooringesteld: Gebruikersnaam “**admin** en wachtwoord “**12345**. Bij iedere toegang tot de netwerkcamera verschijnt in de browser een authenticatievenster en wordt om gebruikersnaam en wachtwoord gevraagd. Als uw individuele instellingen voor het administratoraccount niet meer toegankelijk zijn, neem dan contact op met onze technische support.

Voer de volgende stappen uit om de gebruikersnaam en het wachtwoord in te voeren:

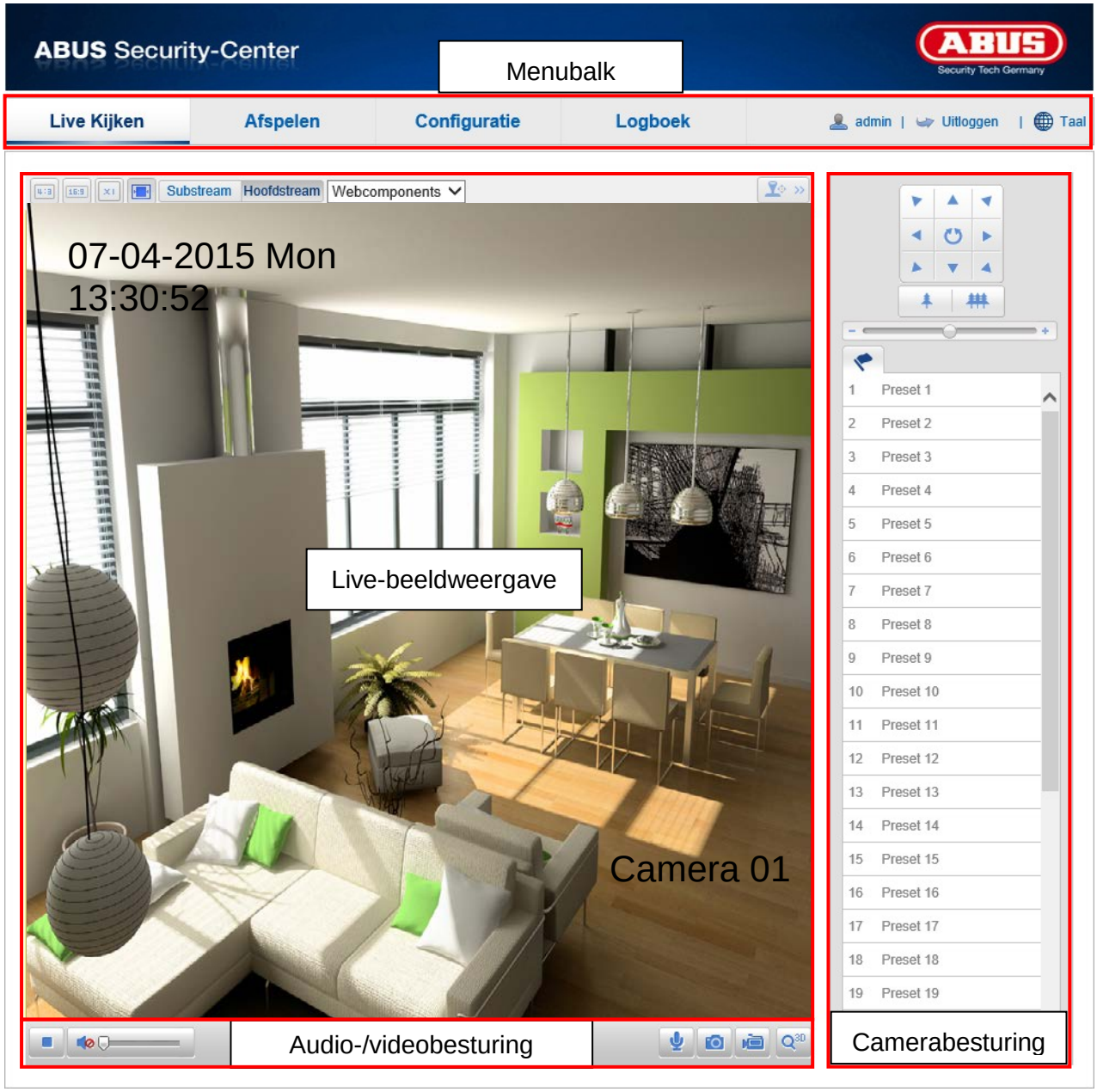
Open Internet Explorer en voer het IP-adres van de camera in (bijv. “http://192.168.0.100”).

U wordt gevraagd zich te authenticeren:

-> U bent nu met de netwerkcamera verbonden en ziet al een videostream.

10. **Gebruikersfuncties**

Open de startpagina van de netwerkcamera. De interface bestaat uit de volgende hoofdonderdelen:



10.1. **Menubalk**

Klik op één van de tabbladen “Live-weergave” “Afspelen”, “Configuratie” of “Protocol”.

Knop	Beschrijving
admin	Weergave van de aangemelde gebruiker
Uitloggen	Afmelden van de gebruiker
Taal	Keuze van de gewenste taal

10.2. Live-beeldweergave

Door dubbelklikken kunt u op volledig scherm overschakelen.

Knop	Beschrijving
	4:3 weergave activeren
	16:9 weergave activeren
	Originele grootte weergeven
	Weergave automatische aan browser aanpassen
	Selectie van het streamingtype voor de live-weergave

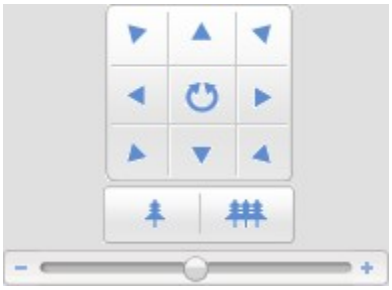
10.3. Audio-/videobesturing

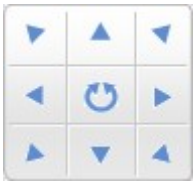
Knop	Beschrijving
	Live-weergave deactiveren
	Live-weergave activeren
	Geluid activeren / deactiveren, volume aanpassen
	Microfoon aan / uit. Bij geactiveerde microfoon is communicatie van pc naar camera mogelijk. (audio-uitgang aan camera)
	Direct beeld (momentopname)
	Handmatig opnane starten / stoppen
	In/uit digitale zoom
	3D-zoom starten stoppen

10.4. Camerabesturing

10.4.1. PTZ-besturing

Om de PTZ-besturing weer te geven, klikt u in de live-weergave op het veld .



Knop	Beschrijving
	Pijltoetsen: Besturing van de draai- en kantelbewegingen
	In- / uitzoomen Druk op de toets om het zoomniveau te verhogen en op de toets om het zoomniveau te verlagen.
	Aanpassing PTZ-snelheid
	Beginpositie oproepen (niet beschikbaar)

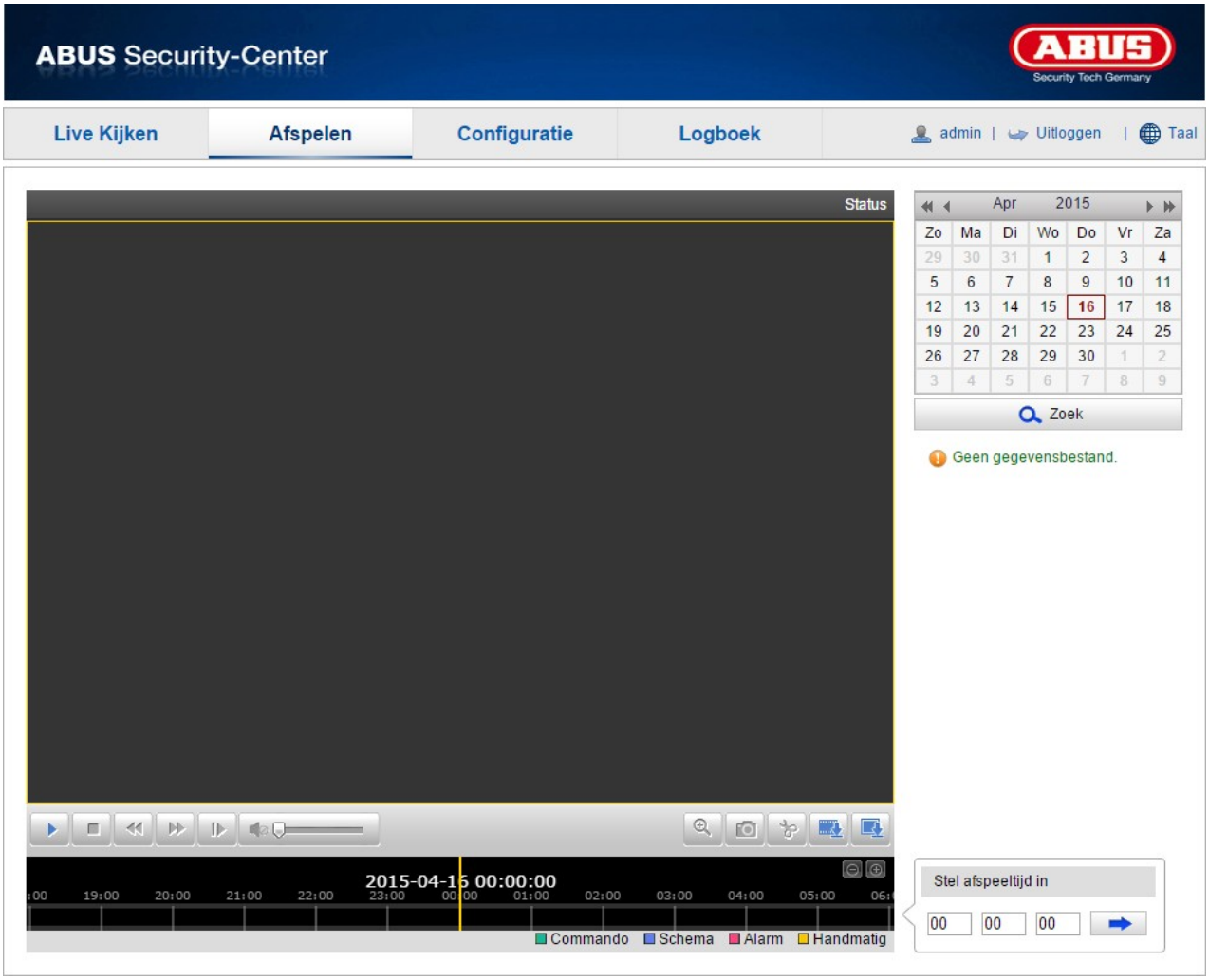
10.4.2. Preset-instellingen

Selecteer het tabblad Preset om tot 16 presetposities op te roepen, in te stellen en te wissen. Gebruik de PTZ-stuurknoppen om de gewenste positie te selecteren.

Klik op de knop om de preset te maken.

Knop	Beschrijving
	De gewenste presetpositie kiezen. De geselecteerde positie verschijnt blauw.
	Positie oproepen
	Positie aanmaken
	Positie wissen

11. **Weergave**



Bij het afspelen kunt u de op de microSD-kaart opgenomen gegevens weergeven. Kies in de kalender de gewenste dag en klik op “Zoeken”.

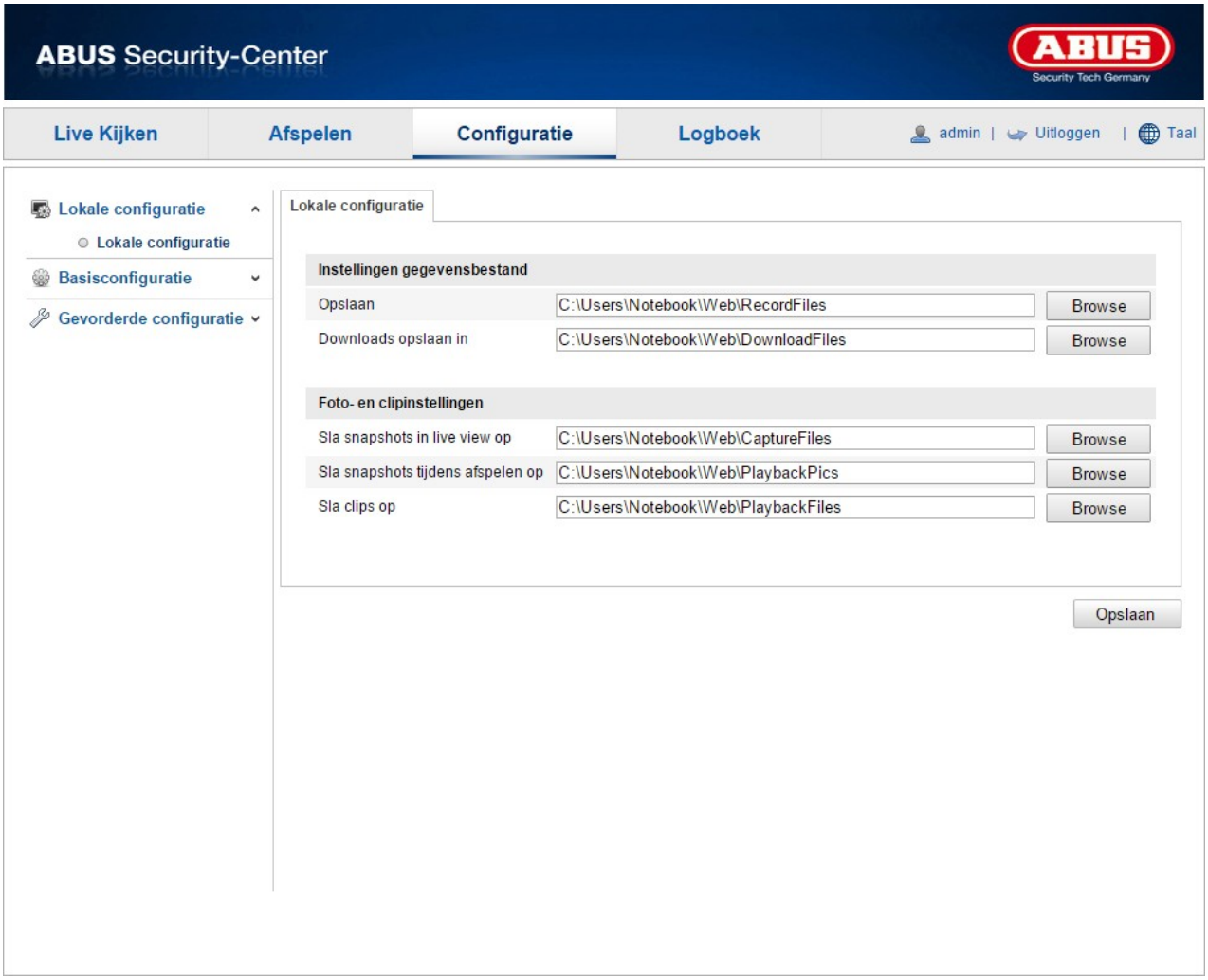
In de tijdlijst worden de opnamen van de geselecteerde dag weergegeven. De kleurcode geeft het gebeurtenis van de opname aan.

Onder de afspeeltijd kunt u de tijd voor de gewenste opname instellen.

12. Configuratie

12.1. Lokale configuratie

Onder het menupunt “Lokale configuratie” kunt u instellingen voor de bestandspaden van de opname en momentopnames aanpassen.



Bestandsinstellingen voor opname

Hier kunt u de bestandsgrootte voor opnames, het opnamepad en het pad voor gedownloade bestanden definiëren. Klik op “Opslaan” om de wijzigingen over te nemen.

Opslaan onder
Hier kunt u het bestandspad vastleggen dat moet worden gebruikt voor handmatige opnames.
Als standaardpad wordt C:\\<Gebruiker>\<Computernaam>\Web\RecordFiles gebruikt.

Download. Bestand opslaan als
Hier kunt u het bestandspad voor opgeslagen video's vastleggen.
Het standaardpad is: C:\\<Gebruiker>\<Computernaam>\Web\DownloadFiles

Beeld- / knipinstellingen

Hier kunt u de paden voor directe beelden, snapshots tijdens het afspelen en bewerkte video's vastleggen.

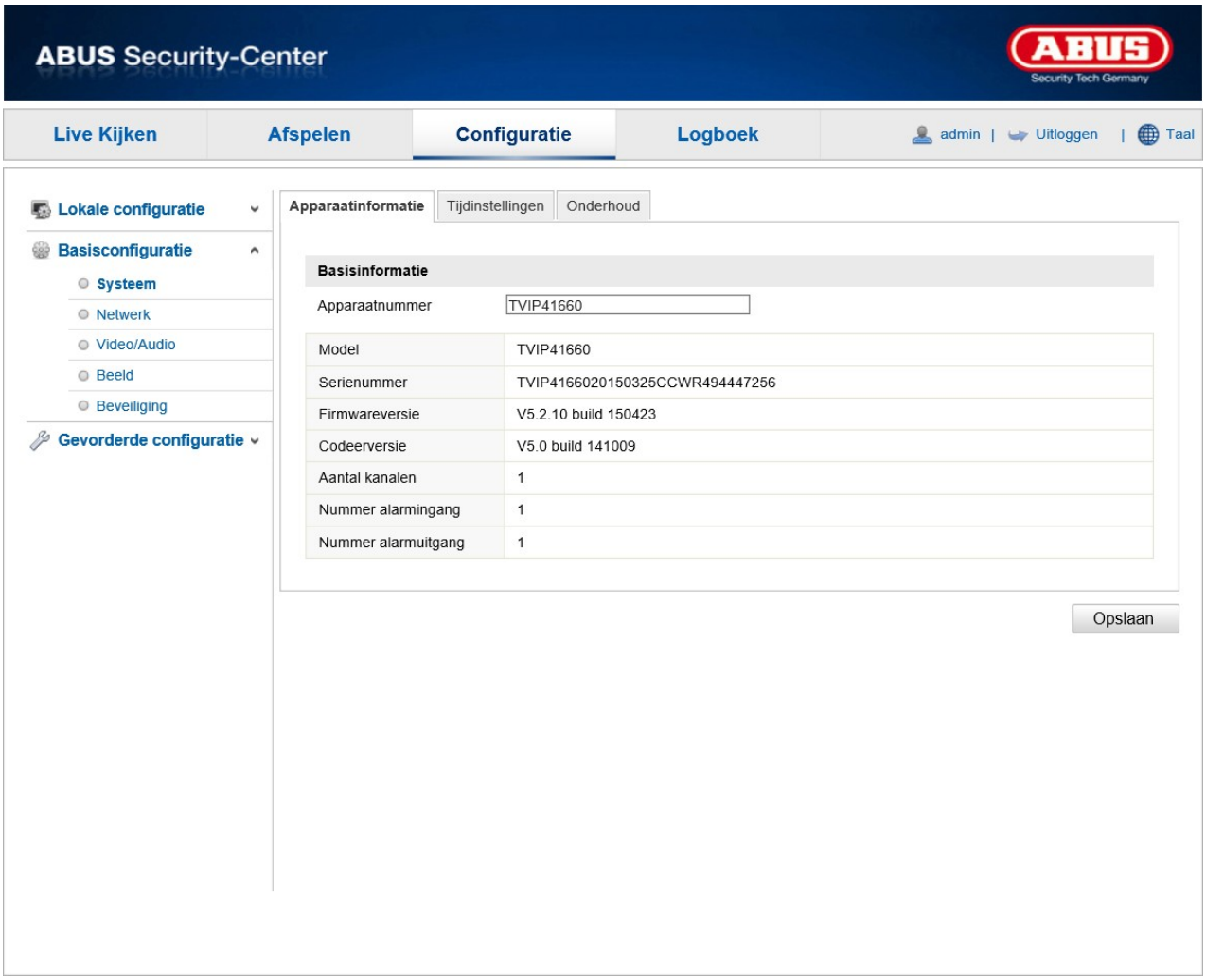
Live-snapshot bewaren onder
Selecteer het bestandspad voor directe beelden uit de live-weergave.
Het standaardpad is: C:\\<Gebruiker>\<Computernaam>\Web\CaptureFiles

Snapshots opslaan bij afspelen
Hier kunt u het pad vastleggen waaronder de directe beelden uit de weergave moeten worden opgeslagen.
Het standaardpad is: C:\\<Gebruiker>\<Computernaam>\Web\PlaybackPics

Clips opsl. onder
Hier kunt u het opslagpad vastleggen waaronder bewerkte video's moeten worden opgeslagen.
Het standaardpad is: C:\\<Gebruiker>\<Computernaam>\Web\PlaybackFiles

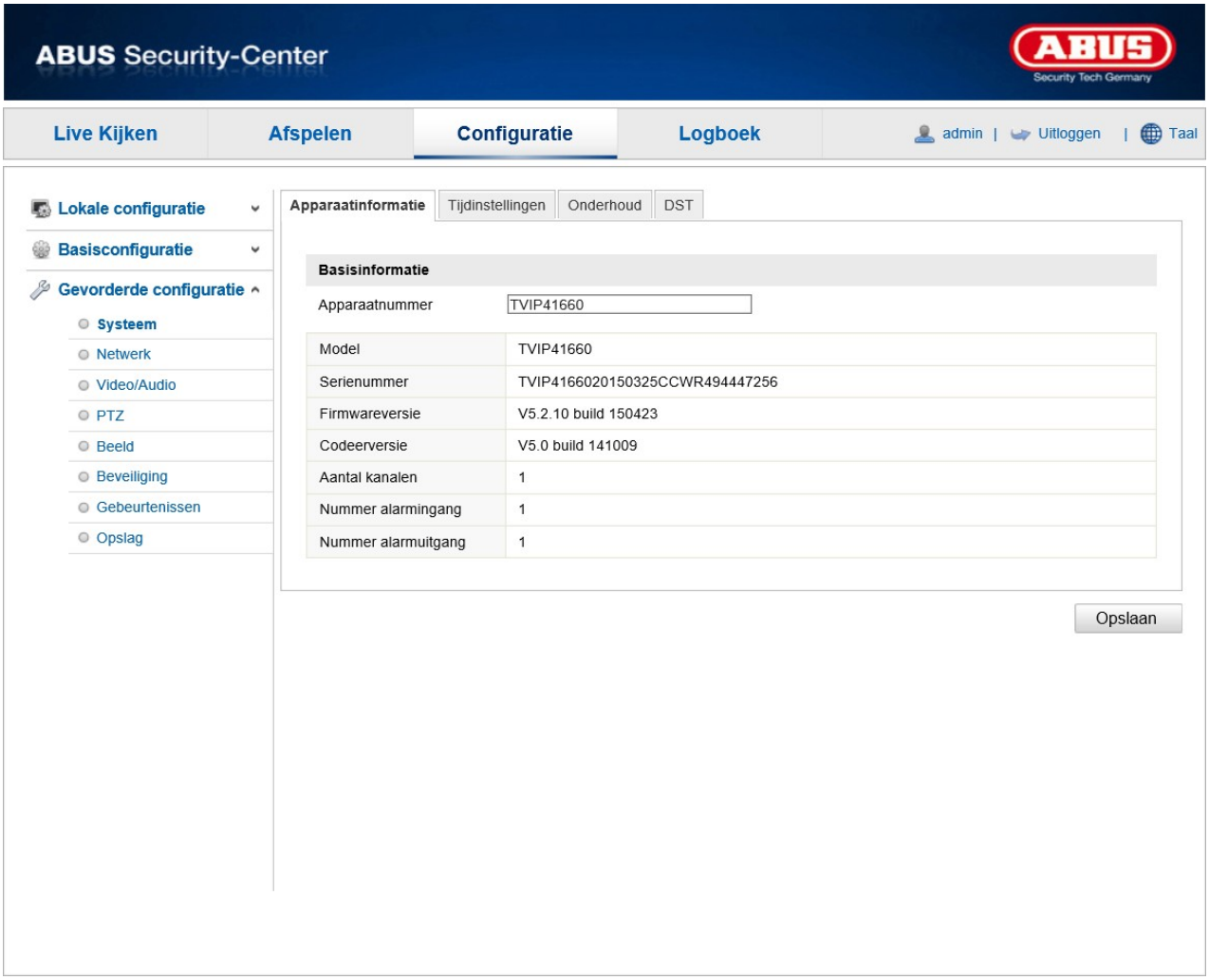
12.2. Basisconfiguratie

Alle instellingen van de ”Basisconfiguratie” staan ook onder het menupunt “Geavanceerde configuratie”. Neem hiervoor ook de kolom “Beschikbaar in” onder de beschrijvingen van “Geavanceerde configuratie” in acht.



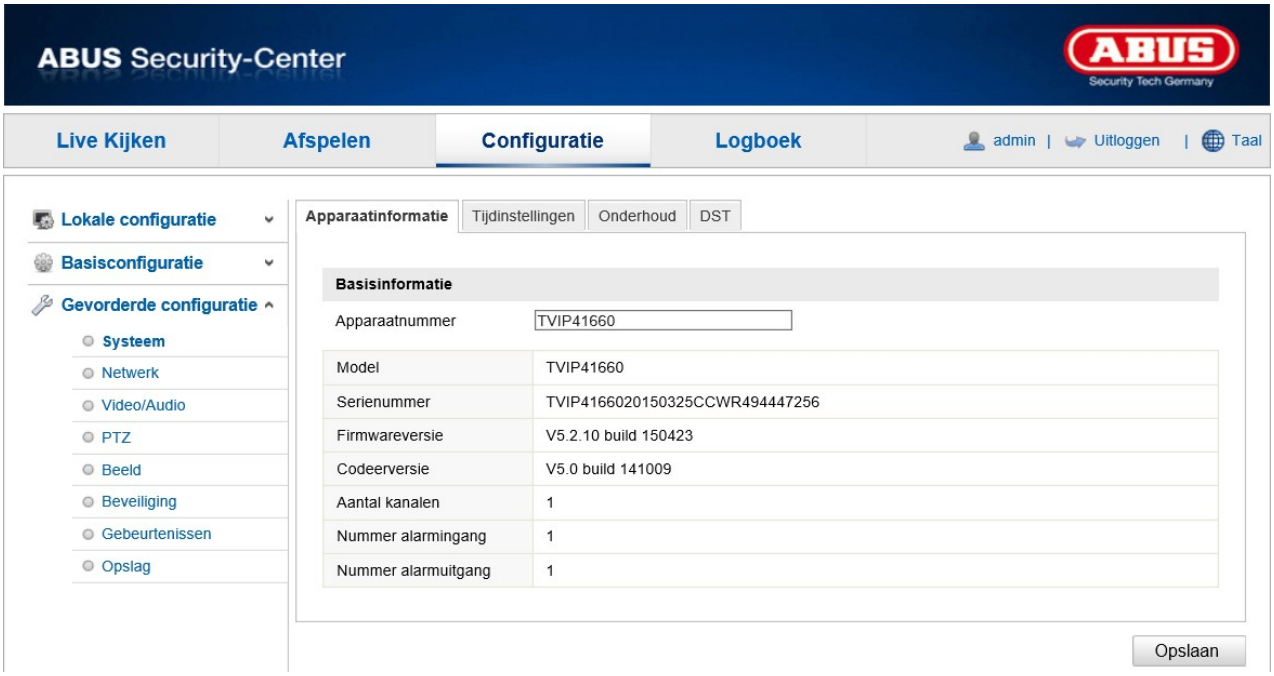
12.3. Geavanceerde configuratie

12.3.1. Systeem



Menupunt	Beschrijving	Beschikbaar in modus
Apparaatinformatie	Weergave van de apparaatinformatie	Basisconfiguratie, Geavanceerde Configuratie
Tijdinstellingen	Configuratie van de tijdweergave	Basisconfiguratie, Geavanceerde Configuratie
Onderhoud	Configuratie voor onderhoud van het systeem	Basisconfiguratie, Geavanceerde Configuratie
Zomertijd	Configuratie van de automatische zomertijdomstelling	Geavanceerde Configuratie

12.3.1.1. **Apparaatinformatie**



Basisinfo

Apparaatnaam:
Hier kunt u een apparaatnaam voor de camera invoeren. Klik op “Opslaan” om deze over te nemen.

Model:
Weergave van het modelnummer

Serienummer:
Weergave van het serienummer

Firmwareversie:
Weergave van de firmwareversie

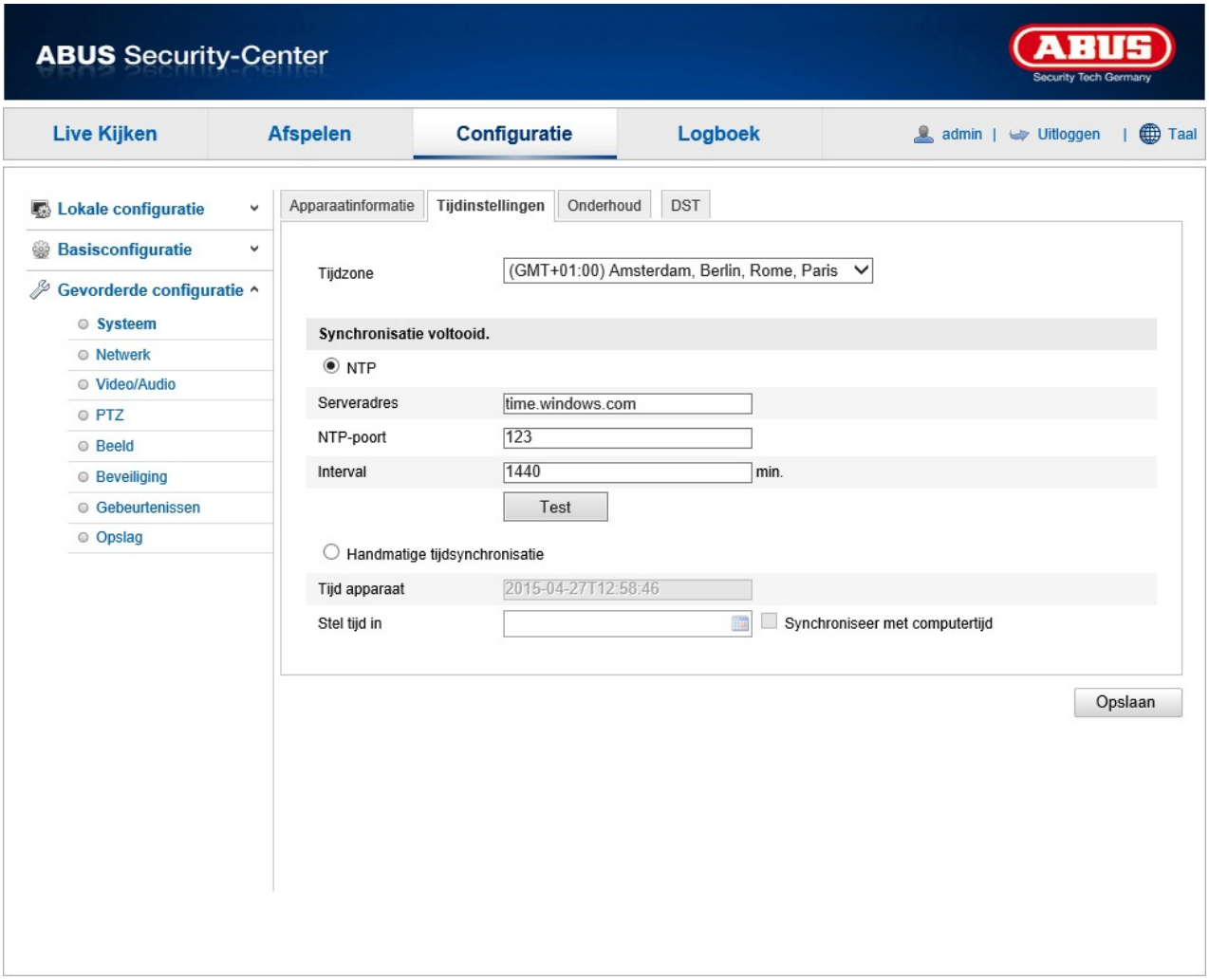
Cod.-versie:
Weergave van de coderingsversie

Aantal kanalen:
Weergave van het aantal kanalen

Aantal alarmingangen:
Weergave van de alarmingangen

Aantal alarmingangen:
Weergave van de alarmuitgangen

12.3.1.2. **Tijdinstellingen**



Tijdzone
Selectie van de tijdzone (GMT)

Tijd sync.
NTP
Met het Network Time Protocol (NTP) kan de tijd van de camera met een tijdserver worden gesynchroniseerd. Activeer NTP om de functie te gebruiken.

Serveradres
IP-serveradres van de NTP-server.

NTP-poort
Netwerk-poortnummer van de NTP-dienst (standaard: poort 123)

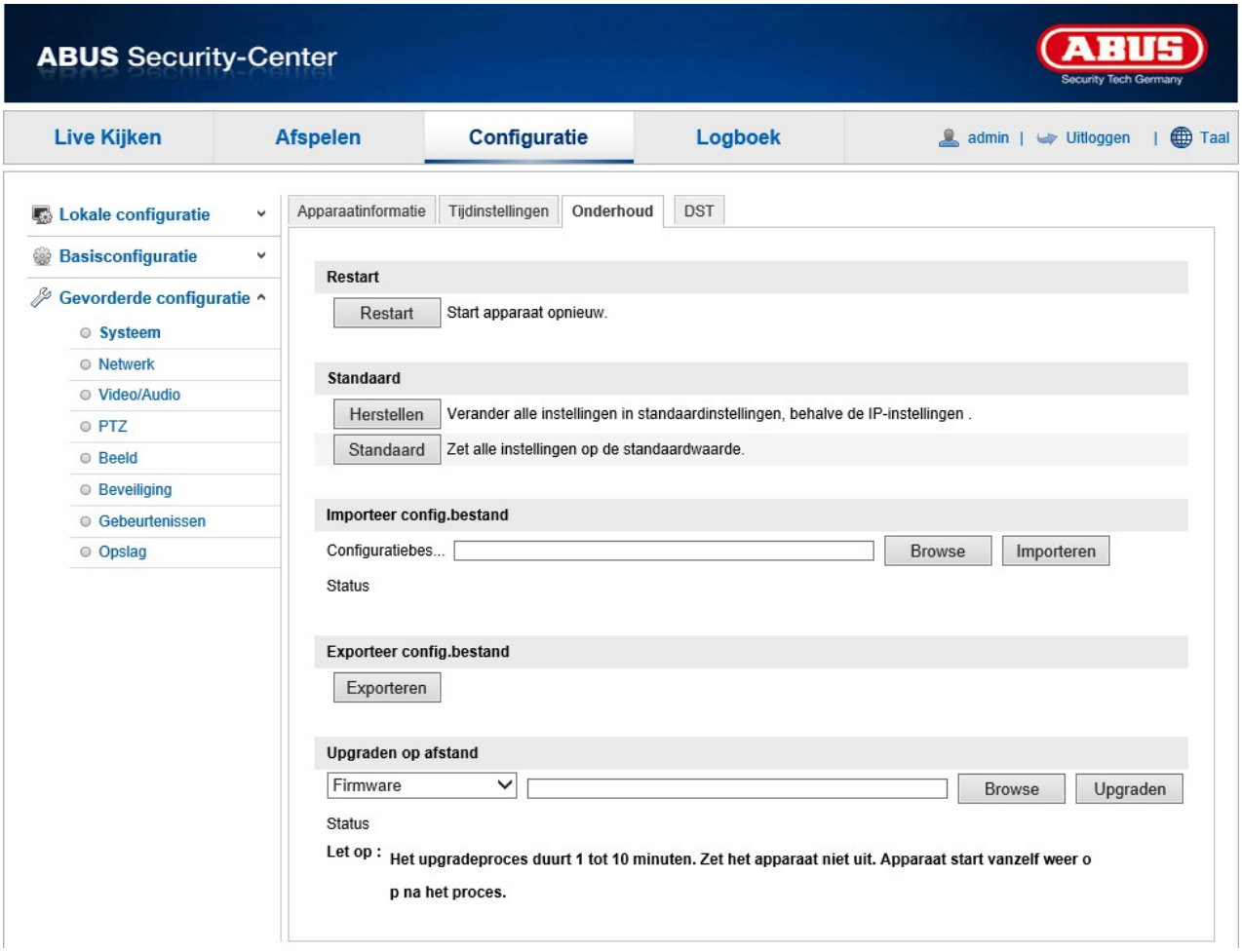
Interval
Hier wordt het interval in minuten voor de synchronisatie van de tijd ingevoerd.
Druk op “Test” om een test te starten.

Handm. tijdsynchron.
Apparaattijd
Weergave van de apparaattijd van de computer

Tijdinstelling
Weergave van de actuele tijd aan de hand van de tijdzone-instelling.
Klik op “Synchronisatie met computertijd” om de apparaattijd van de computer over te nemen.

	Klik op “Opslaan” om de instellingen over te nemen

12.3.1.3. **Onderhoud**



Opnieuw opstarten
Klik op “Opnieuw opstarten” om het apparaat opnieuw te starten.

Standaard
Herstellen.
Klik op “Herstellen” om alle parameters behalve de IP-parameters op de standaardinstellingen terug te zetten.

Standaard
Selecteer dit punt om alle parameters op de standaardinstellingen terug te zetten.

Conf.bestand imp.
Config-bestand
Selecteer hier het bestandspad om een configuratiebestand te importeren.

Status
Weergave van de importstatus

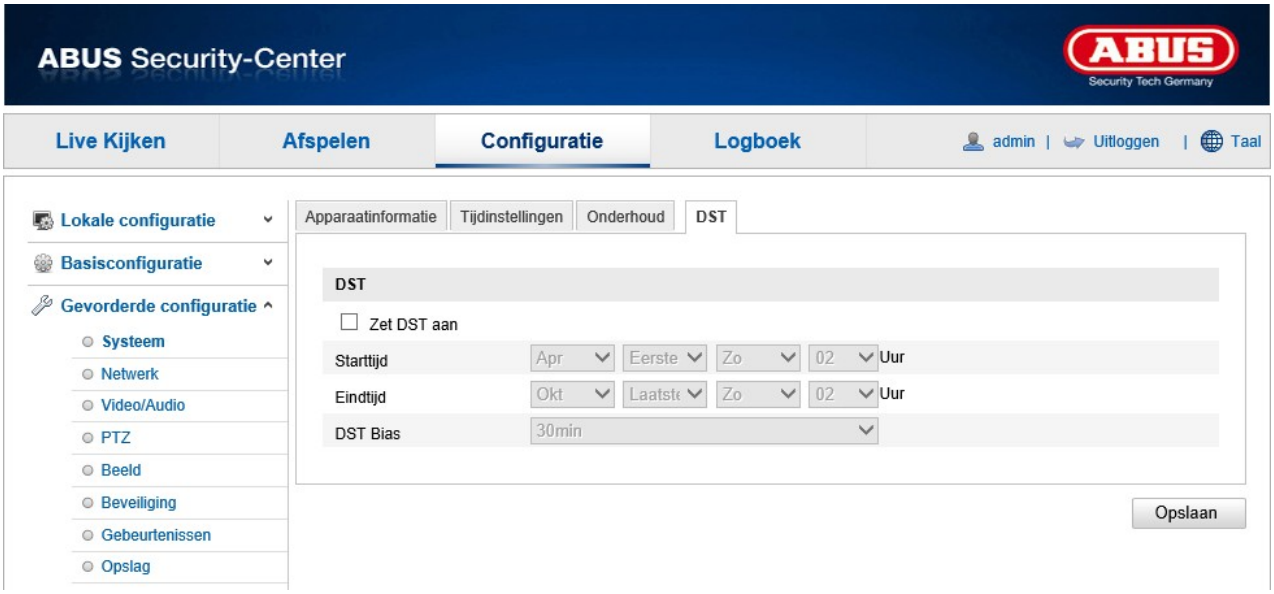
Configuratiebestand exporteren
Klik hier om een configuratiebestand te exporteren.

Remote-upgrade
Firmware
Selecteer het pad om de camera met een nieuwe firmware te vernieuwen.

Status
Weergave van de upgradestatus.

	Klik op “Opslaan” om de instellingen over te nemen

12.3.1.4. **Zomertijd**



Zomertijd

DST activeren
Selecteer “Zomertijd” om de systeemtijd automatisch aan de zomertijd aan te passen.

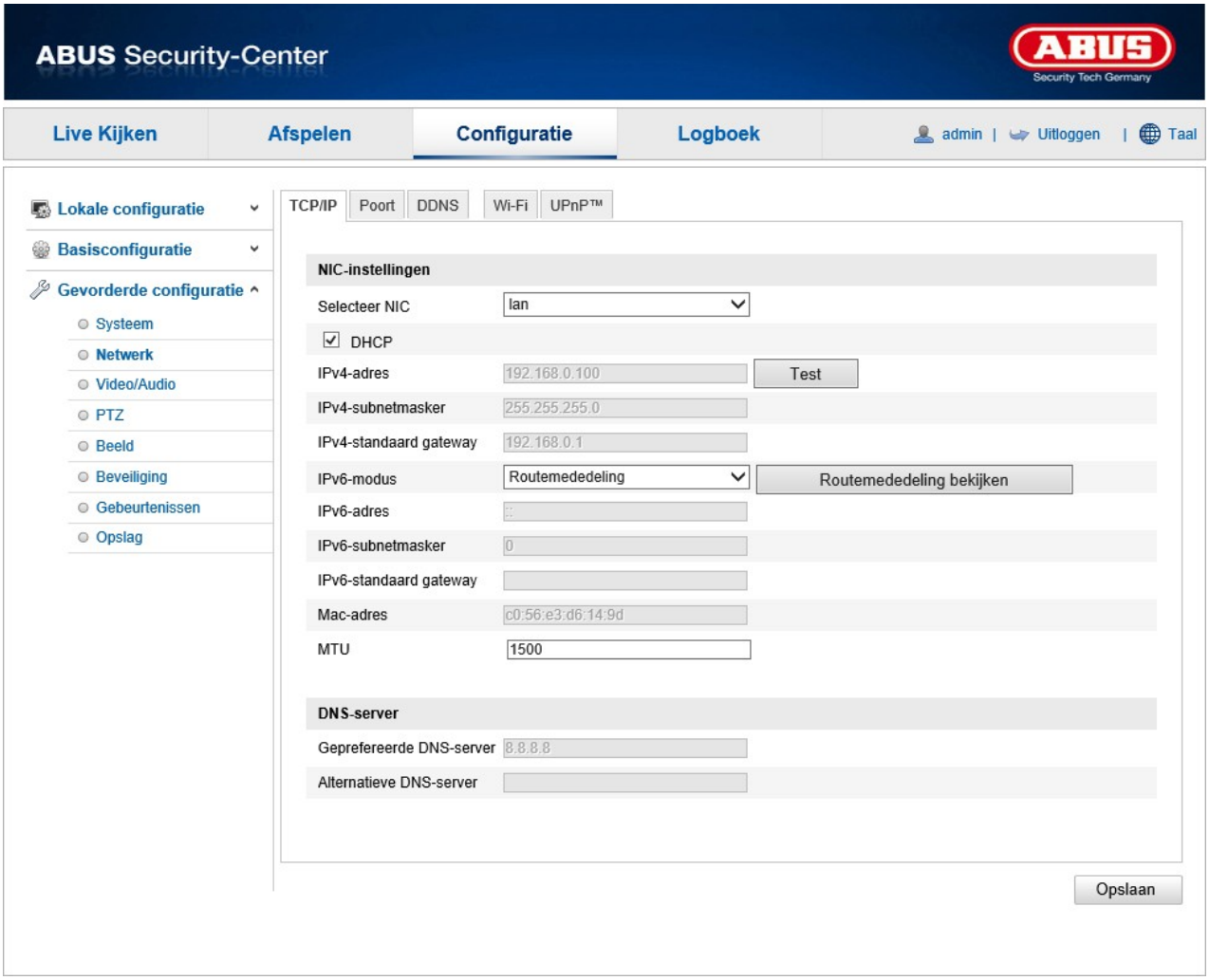
Starttijd
Leg het tijdstip voor de omstelling naar zomertijd vast.

Eindtijd
Leg het tijdstip voor omstelling naar wintertijd vast.

Zomertijd bias
Stel hier het tijdsverschil in minuten in.

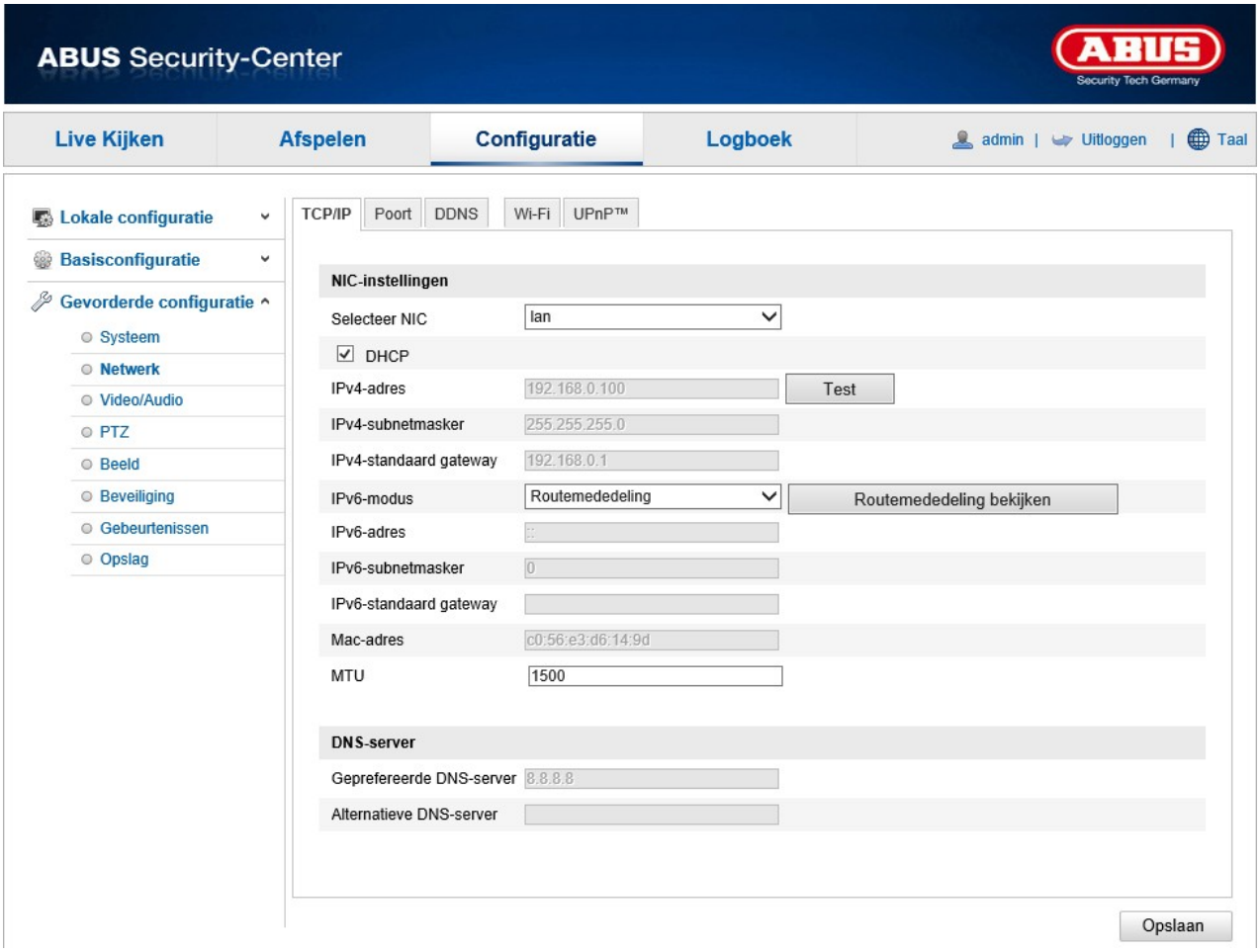
	Klik op “Opslaan” om de instellingen over te nemen

12.3.2. Netwerk



Menupunt	Beschrijving	Beschikbaar in modus
TCP/IP	Instelling TCP/IP-gegevens	Basisconfiguratie, Geavanceerde Configuratie
Poort	Instellingen van de gebruikte poorten	Basisconfiguratie, Geavanceerde Configuratie
DDNS	Instellingen van de DDNS-gegevens	Geavanceerde Configuratie
WiFi	Instellingen van de WLAN-toegangsgegevens	Geavanceerde Configuratie
UPnP™	Instellingen van de UPnP-gegevens	Geavanceerde Configuratie

12.3.2.1. **TCP/IP**



Om de camera via een netwerk te kunnen bedienen, moeten de TCP/IP-instellingen correct worden geconfigureerd.

NIC kiezen:
Kies de netwerkinterface die u wilt configureren. De camera kan via LAN of WLAN met het netwerk worden verbonden.

DHCP
Indien een DHCP-server beschikbaar is, klikt u op DHCP om automatisch een IP-adres en verdere netwerkinstellingen over te nemen. De gegevens worden automatisch door de server overgenomen en kunnen niet handmatig worden gewijzigd.

Indien er geen DHCP-server beschikbaar is, vul dan de volgende gegevens handmatig in.

IPv4-adres
IP-adres voor de camera instellen

IPv4-subnetmasker
Handmatige instelling van het subnetmasker voor de camera

IPv6 Standard Gateway
Instelling van de standaardrouter voor de IP-camera

IPv6-modus
Handmatig: Handmatige configuratie van de IPv6-gegevens
DHCP: De IPv6-verbindingsgegevens worden beschikbaar gesteld door de DHCP-server.
Route Advertisement: De IPv6-verbindingsgegevens worden door de DHCP-server (router) in combinatie met de ISP (Internet Service Provider) ter beschikking gesteld.

IPv6-adres
Weergave van het IPv6-adres. In de IPv6-modus “Handmatig” kan het adres geconfigureerd worden.

IPv6-subnetmasker
Weergave van het IPv6-subnetmasker.

IPv6 Standard Gateway
Weergave van de Ipv6 Standard Gateway (standaardrouter)

MAC-adres
Hier wordt het IPv4-hardwareadres van de camera weergegeven. U kunt dit adres niet wijzigen.

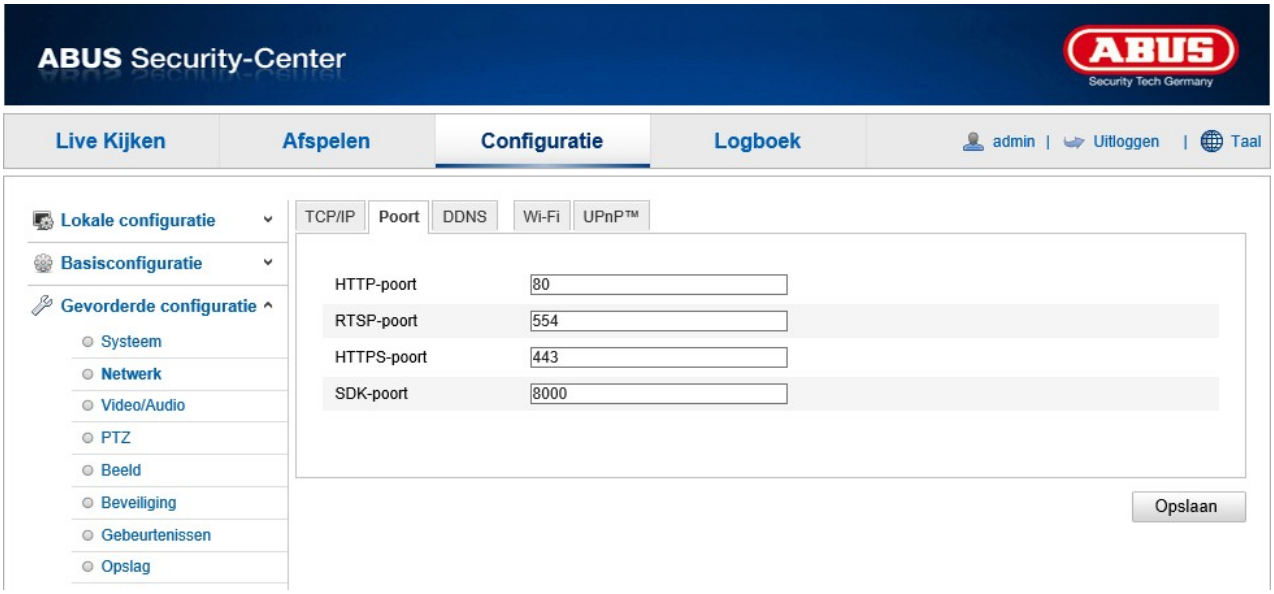
MTU
Instelling van de overdrachtssnelheid. Kies een waarde 500 – 9676. Standaard is 1500 vooringesteld.

DNS-server
Voorkeur DNS-server
Voor sommige toepassingen zijn DNS-serverinstellingen vereist (bijvoorbeeld verzenden van e-mails). Voer hier het adres van de voorkeur DNS-server in.

Altern. DNS-server
Indien de voorkeur DNS-server niet bereikbaar is, wordt deze alternatieve DNS-server gebruikt. Leg hier het adres van de alternatieve server vast.

	Klik op “Opslaan” om de instellingen over te nemen

12.3.2.2. **Poort**



Indien u externe toegang tot de camera wenst, moeten volgende poorten worden geconfigureerd.

HTTP-poort
Der standaardpoort voor de HTTP-overdracht luidt 80. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1024~65535 krijgen. Als zich meerdere camera's in hetzelfde subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke HTTP-poort krijgen

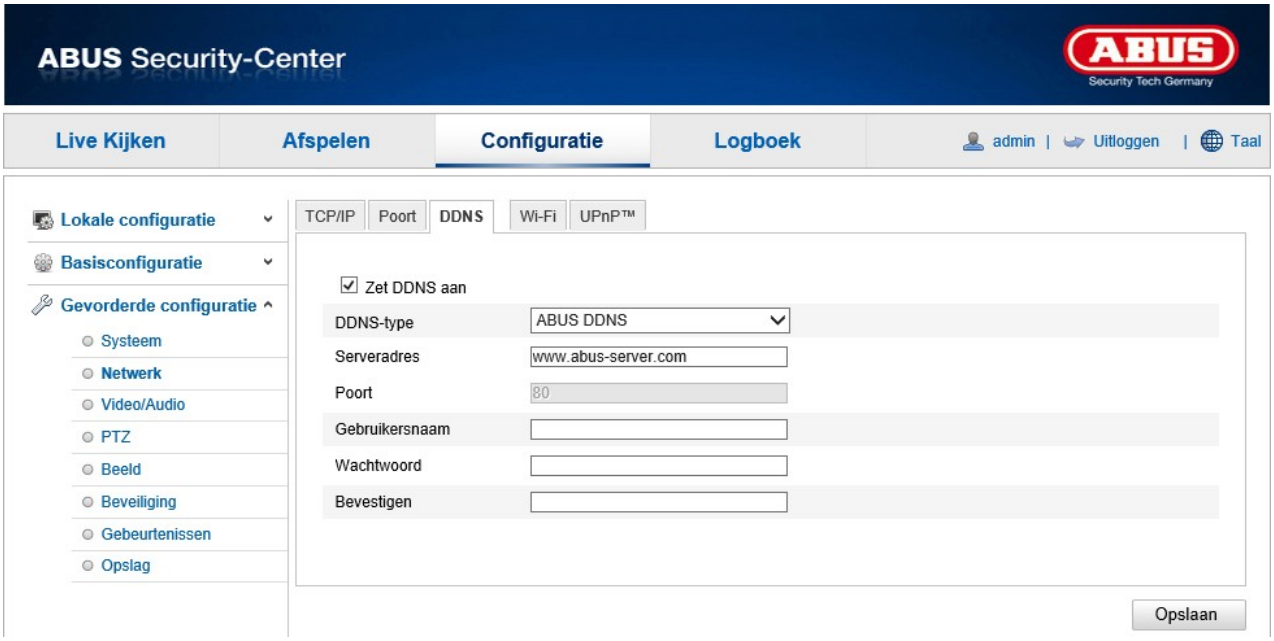
RTSP-poort
De standaardpoort voor de RTSP-overdracht is 554. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1024~65535 krijgen. Als zich meerdere camera's in hetzelfde subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke RTSP-poort krijgen

HTTPS-poort
De standaardpoort voor de HTTPS-overdracht is 443.

SDK-poort (stuurpoort)
De standaardpoort voor de SDK-overdracht is 8000. Communicatiepoort voor interne gegevens. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1025~65535 krijgen. Als zich meerdere IP-camera's in hetzelfde subnet bevinden, moet aan elke camera een eigen, uniek optredende SDK-poort worden toegewezen.

	Klik op “Opslaan” om de instellingen over te nemen

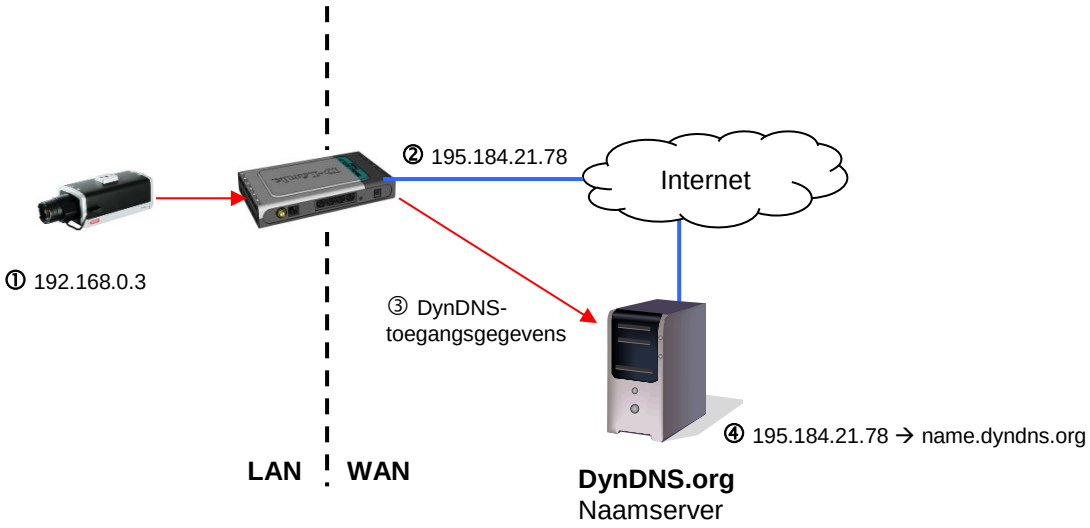
12.3.2.3. **DDNS**



DDNS

DynDNS of DDNS (Dynamic Domain Name System entry) is een systeem dat in realtime domeinnaamregistraties kan vernieuwen. De netwerkcamera beschikt over een geïntegreerde DynDNS-client die automatisch het IP-adres bij een DynDNS-provider kan verversen. Indien de netwerkcamera zich achter een router bevindt, adviseren we de DynDNS-functie van de router te gebruiken.

De afbeelding verduidelijkt de toegang tot / actualisering van het IP-adres bij de DynDNS-service.



DDNS activeren
Activeert of deactiveert de DDNS-functie.

DDNS-type
Selecteer een van de DDNS-types. U kunt kiezen tussen “DynDNS” en “ABUS DDNS”.

Serveradres
Selecteer een DDNS-serviceprovider. U dient over een geregistreerde toegang bij deze DDNS-serviceprovider te beschikken (bijv. www.dyndns.org).
Indien u als DDNS-type “ABUS DDNS” heeft geselecteerd, verschijnt het serveradres grijs.

Domein
Voer hier de geregistreerde domeinnaam (host-service) in (bijv. mijnIPcamera.dyndns.org).

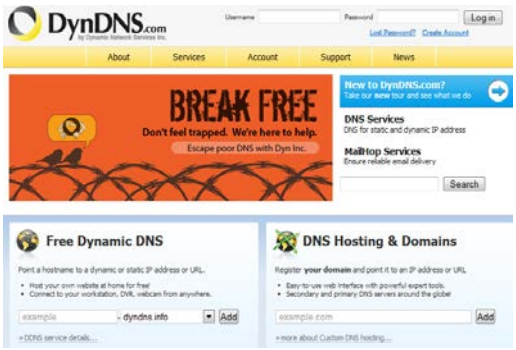
Poort
Leg hier de poortforwarding vast.

Gebruikersnaam
Gebruikersidentificatie van uw DDNS-account

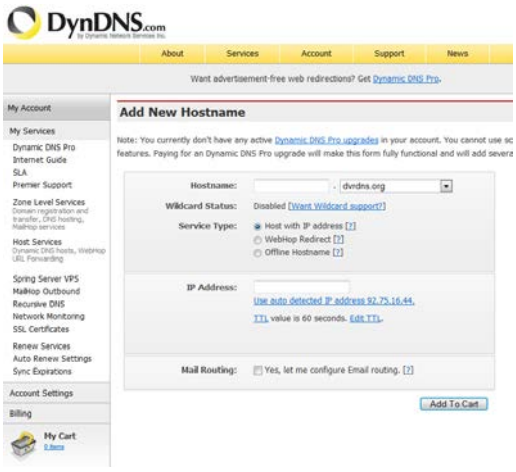
Wachtwoord
Wachtwoord van uw DDNS-account

Bevestigen
Wachtwoordbevestiging is hier verplicht.

DDNS-account aanmaken
Nieuw account bij DynDNS.org aanmaken:



Accountgegevens invullen:

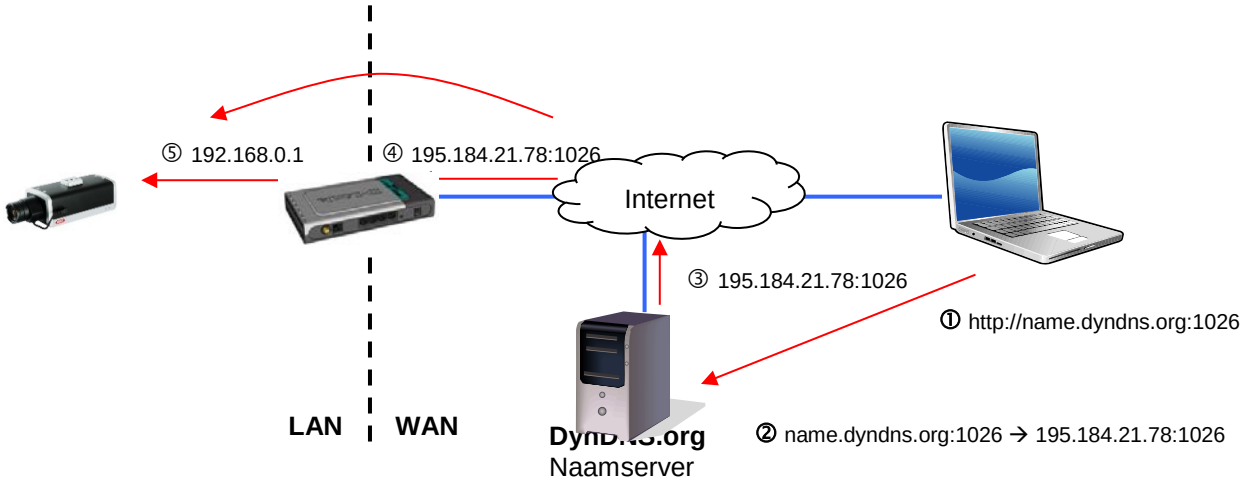


Noteer uw gebruikersgegevens en kopieer deze in de configuratie van de netwerkcamera.

Toegang tot de netwerkcamera via DDNS

Indien uw netwerkcamera zich achter een router bevindt, moet de toegang via DynDNS in de router geconfigureerd worden. Hiervoor vindt u op de ABUS Security-Center homepage www.abus-sc.com een beschrijving van de DynDNS-router-configuratie voor gangbare router-modellen.

De volgende afbeelding verduidelijkt de toegang tot een netwerkcamera achter een router via DynDNS.org.



Voor de DynDNS-toegang via een router moet een poortforwarding van alle relevante poorten (in ieder geval RTSP + HTTP) op de router worden ingesteld.

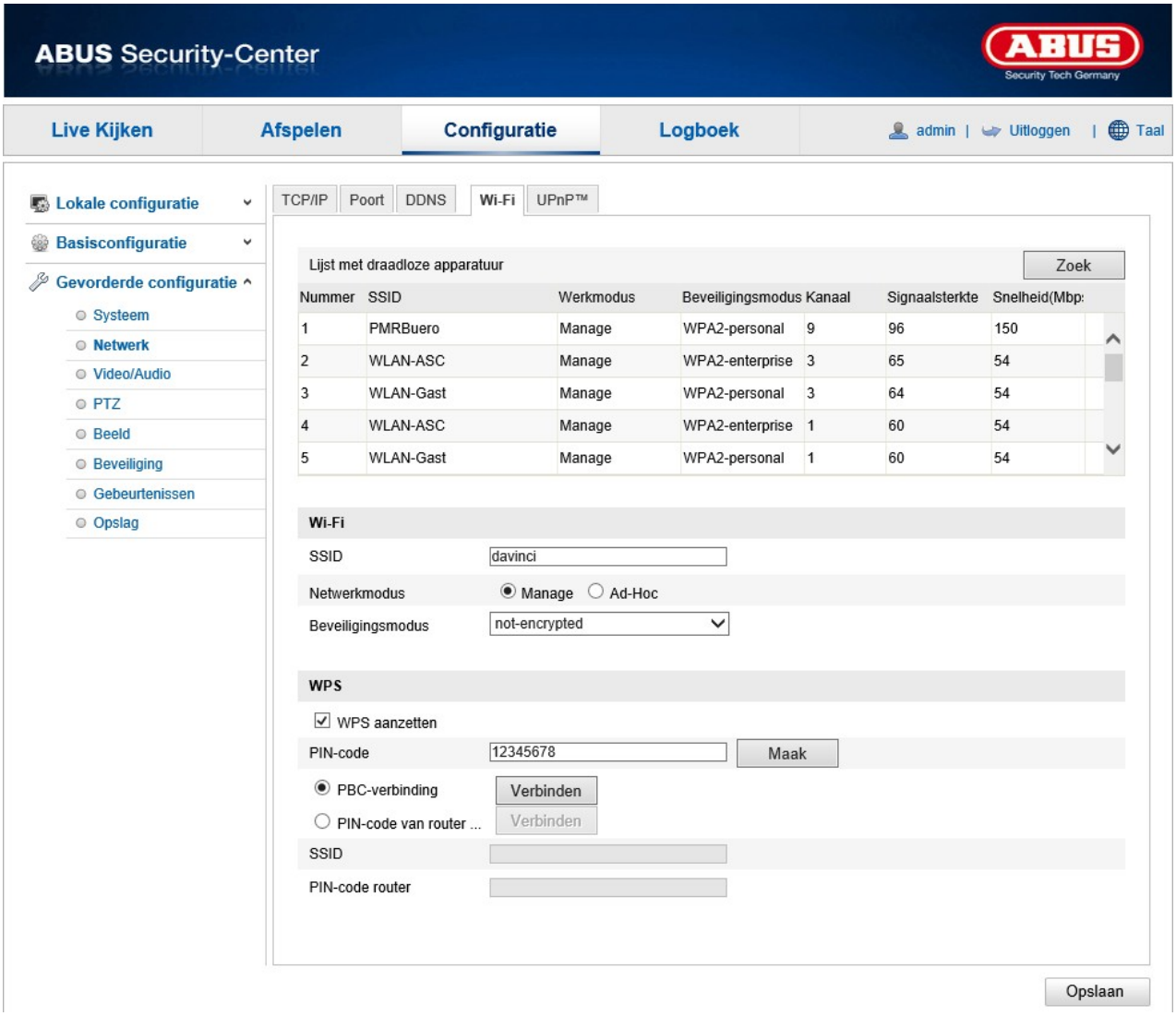
Klik op “Opslaan” om de instellingen over te nemen. Bij wijzigingen in de netwerkconfiguratie moet de camera opnieuw worden opgestart (Systeem \ Onderhoud \ Opnieuw starten)

ABUS DDNS

1. Om de ABUS DDNS-functie te kunnen gebruiken moet u eerst een account bij www.abus-server.com inrichten. Neem hiervoor de FAQ's op de website in acht.
2. Activeer het keuzevakje “DDNS activeren” en selecteer dan het DDNS-type “ABUS DDNS”

	Klik op “Opslaan” om de instellingen over te nemen

12.3.2.5. **WiFi**



Om een WiFi-verbinding tussen de camera en de router te maken, moeten de volgende instellingen worden ingevoerd.

Wireless-lijst
Klik op “Zoeken' om de bereikbare WiFi-netwerken in de directe omgeving weer te geven.

	Houd er rekening mee dat verborgen netwerken niet worden weergegeven in de lijst!

WiFi

SSID
Voer hier de naam van het netwerk in.

Netwerkmodus

U kunt kiezen tussen **Manage** en **Ad-Hoc.**

Manage
Kies dit punt voor een verbinding met een netwerk.

Ad-Hoc
Kies dit punt voor een direct verbinding met een pc of laptop.

Veiligheidsmodus
Selecteer hier het coderingstype van uw netwerk.

Coderingstype:
Selecteer hier het coderingstype van uw netwerk.

Code 1
Voer hier de netwerkcode (wachtwoord) voor de toegang van het netwerk in.

WPS
Met de WPS-functie kan eenvoudig een draadloze verbinding worden opgebouwd tussen de camera en een
WiFi-netwerk

WPS activeren
Activeer de functie nu om een WPS-verbinden te gebruiken.

	Controleer of uw router de functie WPS ondersteunt.

Pincode
De pincode is nodig voor de verbindingsopbouw. Standaard is deze op 12345678 ingesteld. Klik op “Maken” om een nieuwe code te genereren.

PBC-verbinding
Als uw router een WPS-knop heeft, activeert u deze functie.

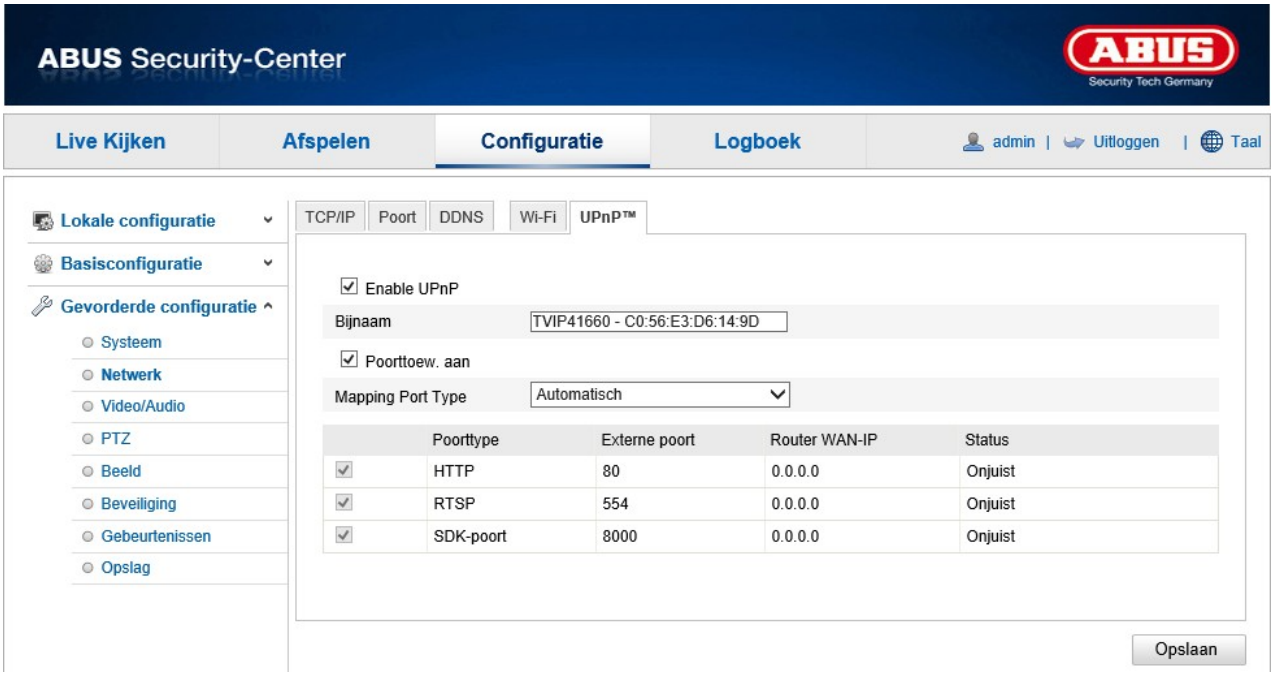
1. Druk eerst op de WPS-knop op de router.
2. Klik daarna binnen twee minuten op “Verbinden”.
3. De WLAN-verbinding tussen camera en router is na korte tijd opgebouwd.

Pincode van router
Hier kunt u handmatig een WPS-verbinding opbouwen door de SSID en de pincode van de router in te voeren.

SSID:	Voer de SSID van het netwerk in.
Route pincode:	Voer de pincode van de router in. Volg de instructies in de gebruikershandleiding van de routerfabrikant om de WPS-pincode uit te lezen.

	Klik op “Opslaan” om de instellingen over te nemen

12.3.2.6. **UPnP™**



De UPnP-functie (Universal Plug and Play) zorgt voor een eenvoudige regeling van netwerkapparatuur in een IP-netwerk. Hierdoor is de netwerkcamera bijv. als netwerkapparaat in de Windows-netwerkomgeving zichtbaar.

UPnP activeren
Activeer of deactiveer de UPnP-functie

Alias
Weergave van het MAC-adres van de camera

Poorttoewijzing

Port Mapping activeren
De Universal Plug and Play-poortforwarding voor netwerkdiensten wordt hiermee geactiveerd. Indien uw router UPnP ondersteunt, dan wordt met deze optie automatisch de poortforwarding voor video-streams aan de zijde van de router voor de netwerkcamera geactiveerd.

Port Mapping-modus
Selecteer hier of de poortforwarding automatisch of handmatig moet worden uitgevoerd.

Protocolnaam:
HTTP
Der standaardpoort voor de HTTP-overdracht luidt 80. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1025~65535 krijgen. Als zich meerdere IP-camera's in hetzelfde subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke HTTP-poort krijgen

RTSP
De standaardpoort voor de RTSP-overdracht is 554. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1025~65535 krijgen. Wanneer er meerdere IP-camera's in hetzelfde subnet aanwezig zijn, dan moet iedere camera een eigen, unieke RTSP-poort krijgen.

SDK (stuurpoort)
De standaardpoort voor de SDK-overdracht is 8000. Communicatiepoort voor interne gegevens. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1025~65535 krijgen. Als zich meerdere IP-camera's in hetzelfde subnet bevinden, moet aan elke camera een eigen, uniek optredende SDK-poort worden toegewezen.

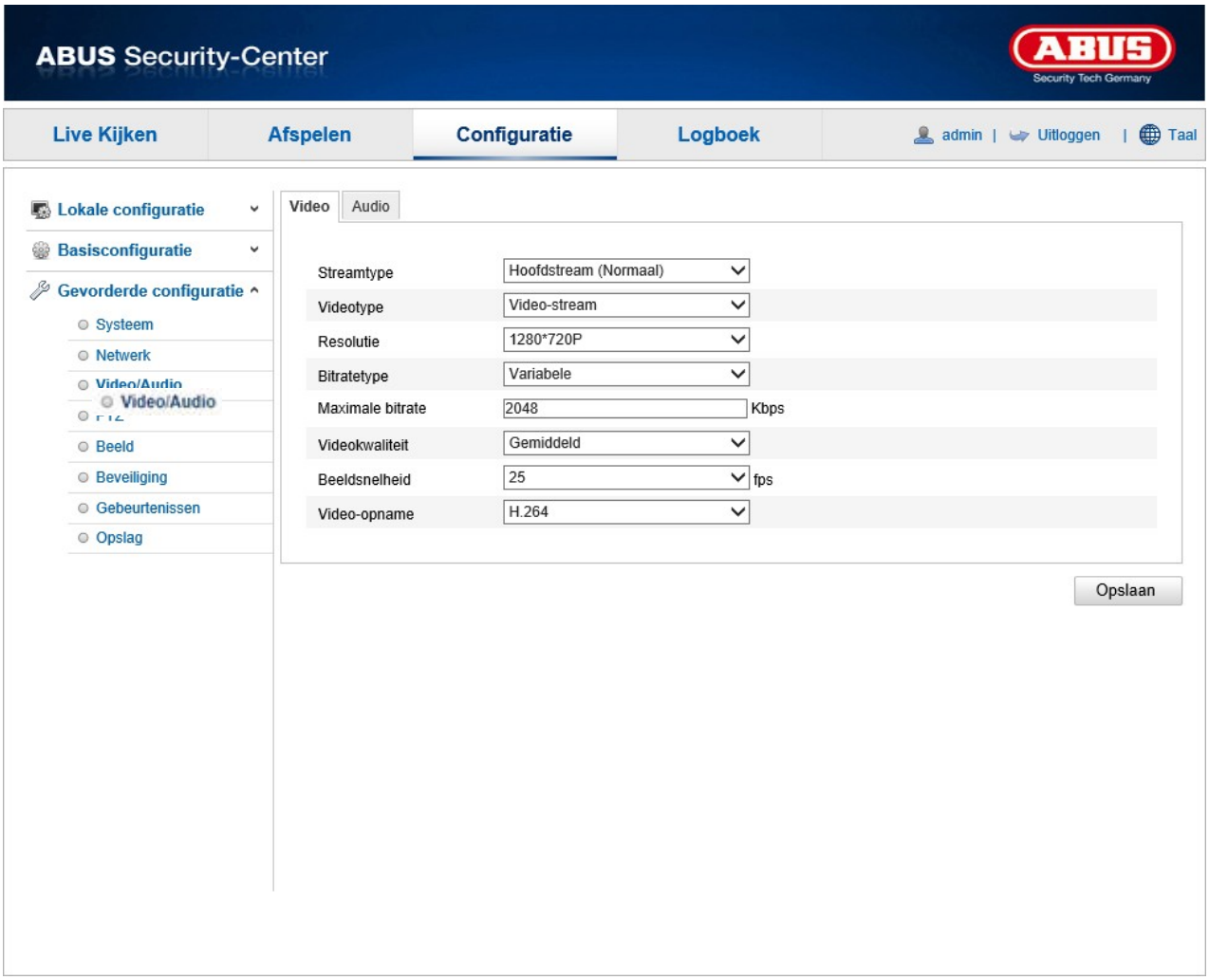
Externe poort
U kunt de poorten alleen handmatig wijzigen, als het “Mapping Port Type” in handmatig werd gewijzigd.

Extern IP-adres
Weergave van het externe IP-adres voor mobiele toegang.

Status
Toont of de ingevoerde externe poort geldig resp. ongeldig is.

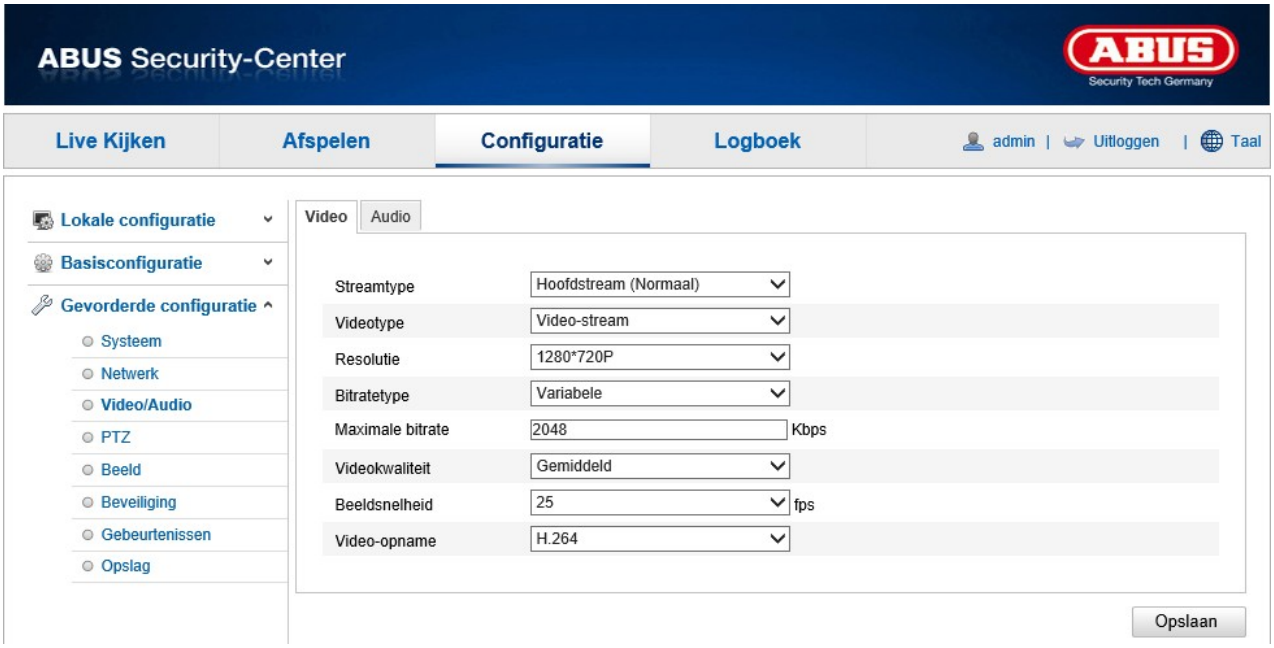
	Klik op “Opslaan” om de instellingen over te nemen

12.3.3. Video / audio



Menupunt	Beschrijving	Beschikbaar in modus
Video	Instellingen voor de video-uitgang	Basisconfiguratie, Geavanceerde Configuratie
Audio	Instellingen voor de audio-uitgang	Basisconfiguratie, Geavanceerde Configuratie

12.3.3.1. **Video**



Streamtype
Selecteer het streamtype voor de camera. Selecteer “Main Stream (normaal)” voor opname en live-weergave met goede bandbreedte. Selecteer “Sub-Stream” voor live-weergave met beperkte bandbreedte.

Videotype
Stel hier het videotype voor de geselecteerde stream in. U kunt kiezen tussen
“Video & Audio” en “Video-stream”; bij de laatste vindt er geen audio-overdracht plaats.

Resolutie
Stel hier de resolutie van de videogegevens in. Afhankelijk van het cameramodel kunt u kiezen tussen 1280*720p; 1280*960;

Bitratetype
Geeft de bitrate van de videostream aan. De videokwaliteit kan afhankelijk van de bewegingsintensiteit hoger of lager uitvallen.U kunt kiezen tussen constante en variabele bitrate.

Max. bitrate
De bitrate van de videostream wordt op een bepaalde waarde vast ingesteld. Stel de max. bitrate tussen 32 en 16384 Kbps in. Een hogere waarde komt overeen met een hogere videokwaliteit, maar vereist ook een grotere bandbreedte.

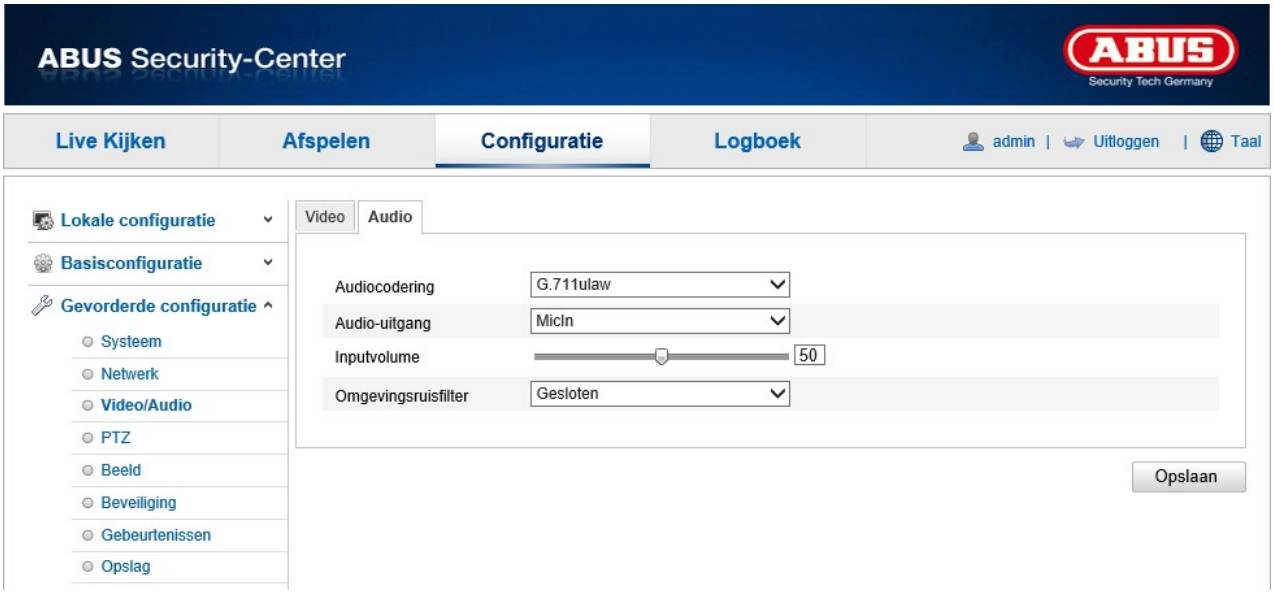
Videokwaliteit
Dit menupunt is alleen beschikbaar, als u een variabele bitrate heeft geselecteerd. Stel hier de videokwaliteit van de videogegevens in.De videokwaliteit kan afhankelijk van de bewegingsintensiteit hoger of lager uitvallen. U kunt kiezen tussen zes verschillende videokwaliteiten, “Minimum”, “Lager”, “Laag”, “Gemiddeld”, “Hoger” of “Maximum”.

Beeldfrequentie
Geeft de beeldfrequentie in beelden per seconde weer.

Videocompressie
Selecteer een standaard voor de videocodering. U kunt kiezen tussen H.264 en MJPEG.

	Klik op “Opslaan” om de instellingen over te nemen

12.3.3.2. **Audio**



Audiocodering
Selecteer hier de codering voor de audio-overdracht.
U kunt kiezen tussen G.711ulaw; G.711alaw en G.726.

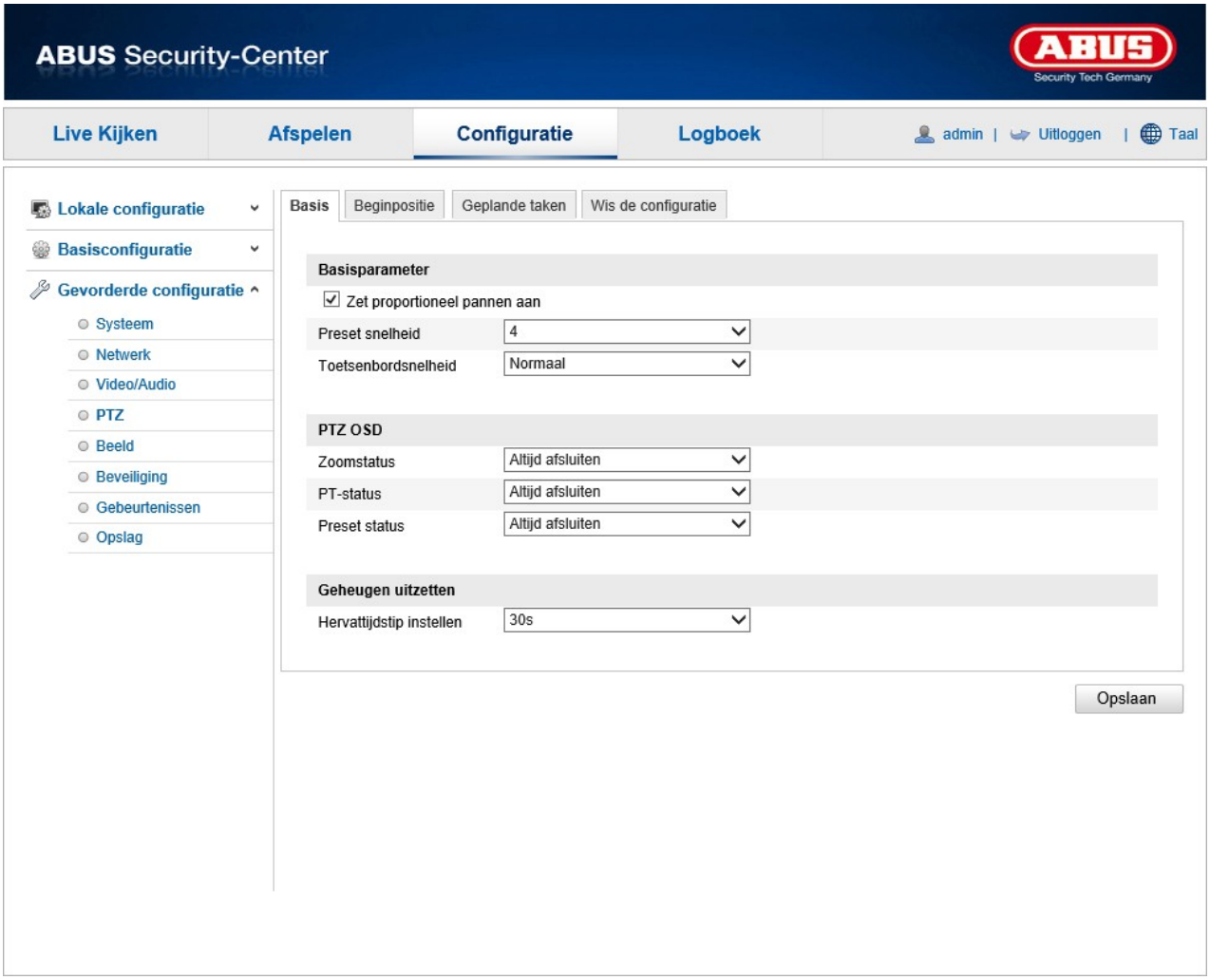
Audio-ingang
Stel de audio-ingang in op MicIn om de microfoon z of op LineIn om de audio-ingang te gebruiken.

Ingangsvolume
Instelling van het volume uitvoer

Omgevingsruisfilter
Activeer dit filter om de ruis in de omgeving eruit te filteren.

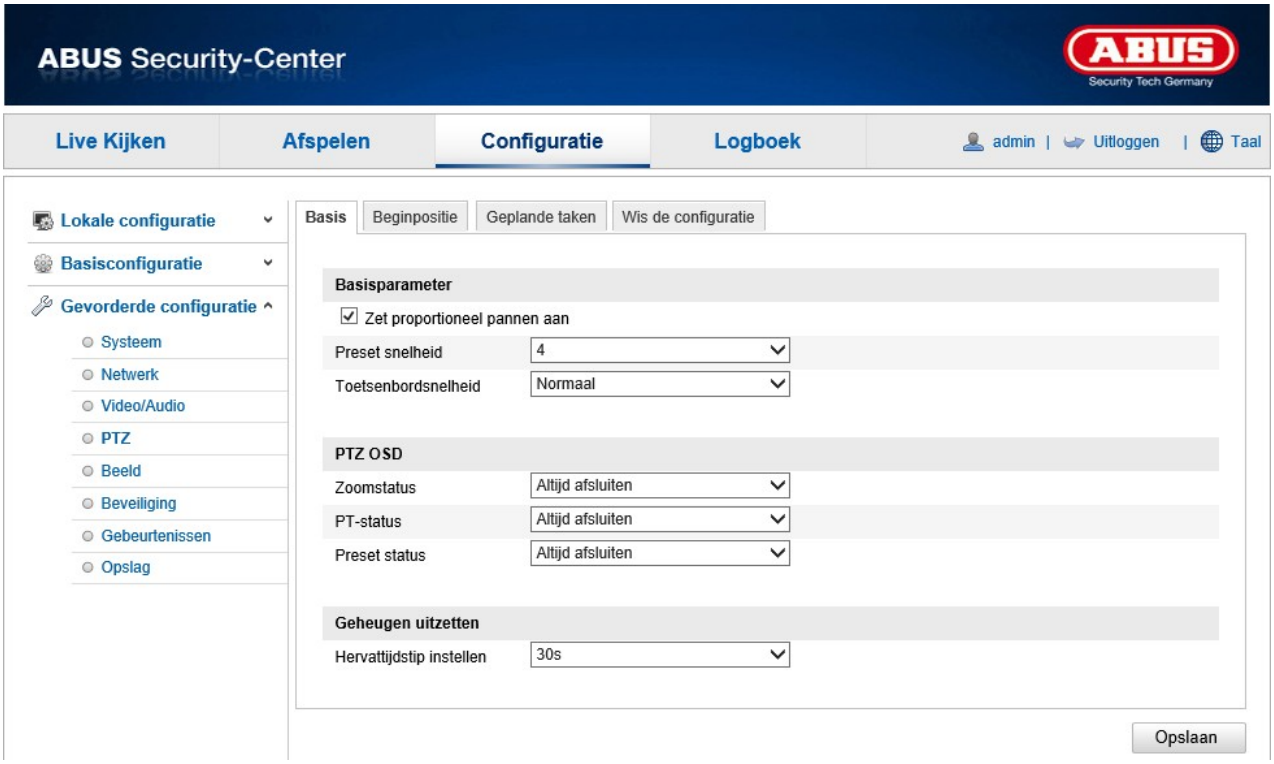
	Klik op “Opslaan” om de instellingen over te nemen

12.3.4. **PTZ**



Menupunt	Beschrijving	Beschikbaar in modus
Basisprincipes	Instellingen voor de PTZ-basisprincipes	Geavanceerde Configuratie
Beginpositie	Instellingen voor de beginpositie	Geavanceerde Configuratie
Geplande taken	Instellingen voor de geplande taken	Geavanceerde Configuratie
Configuratie wissen	Instellingen voor het wissen van de PTZ-configuratie	Geavanceerde Configuratie

12.3.4.1. **Basisprincipes**



Basisparameters

Proportioneel draaien activeren

Activeer deze functie om de draai-/kantelsnelheid aan de desbetreffende zoom aan te passen. Bij een sterke zoom is de draai-/kantelsnelheid geringer, zodat het beeld in het live-aanzicht niet te snel beweegt.

Preset-snelh.

Hier kunt u een voorgedefinieerde presetsnelheid van 1 tot 8 selecteren.

Toetsenbordsnelheid

Hier kunt u de reactie-eigenschappen midden bedieningspaneel aanpassen. U kunt kiezen tussen “Laag”, “Normaal” en “Hoog”.

PTZ-OSD

Zoom-status

Stel hier de weergaveduur voor de zoomstatus in. U kunt kiezen tussen 2 seconden, 5 seconden, 10 seconden, “Altijd sluiten” en “Altijd openen”.

PT-status

Stel hier de weergaveduur voor de Azimuth-hoek tijdens draaien en kantelen in.
U kunt kiezen tussen 2 seconden, 5 seconden, 10 seconden, “Altijd sluiten” en “Altijd openen”.

Preset-status

Stel hier de weergaveduur voor de presetnaam tijdens oproepen van een presetpositie in.
U kunt kiezen tussen 2 seconden, 5 seconden, 10 seconden, “Altijd sluiten” en “Altijd openen”.

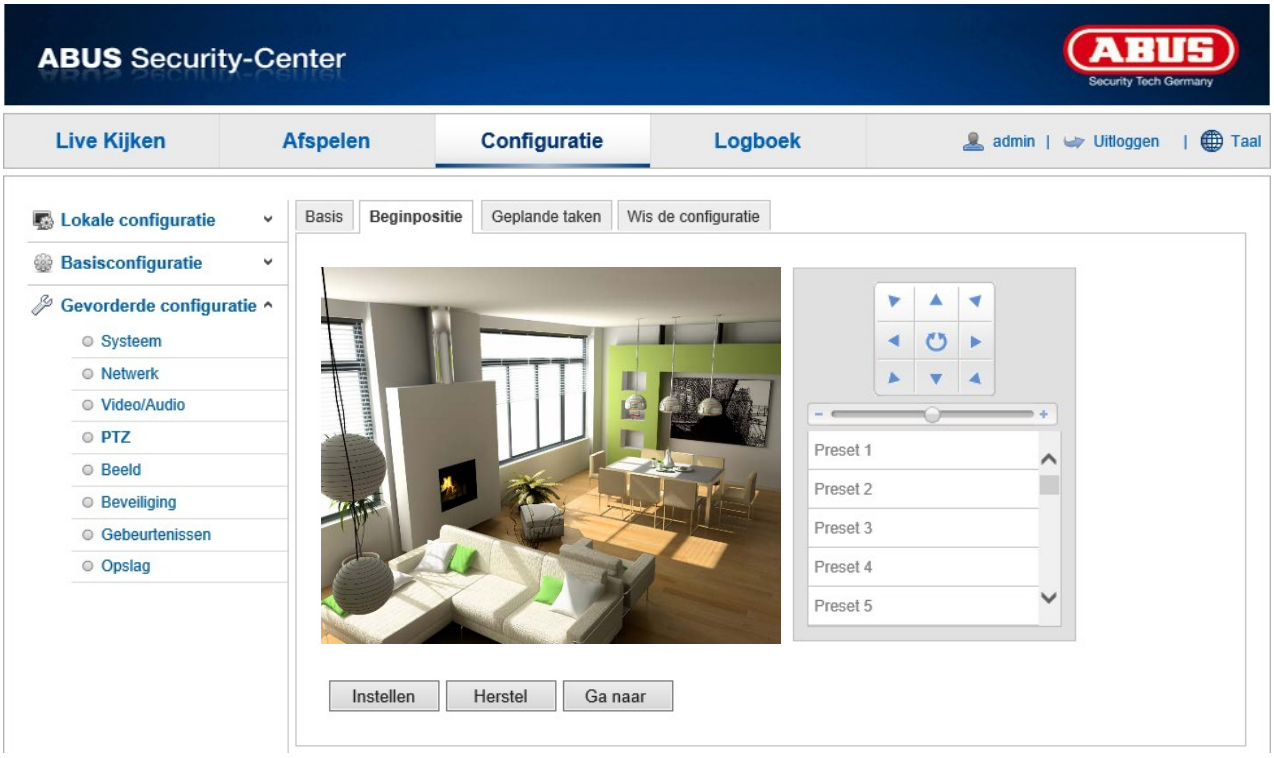
Uitschakelgeheugen

Voortzettingstijd conf.

Na opnieuw starten kan de camera vanuit uw laatste PTZ-status of de laatst uitgevoerde actie verder gaan. Hier kunt u de tijd na de laatste actie vastleggen waarna verder moet worden gegaan. U kunt kiezen tussen 30 seconden, 60 seconden, 300 seconden of 600 seconden.

	Klik op “Opslaan” om de instellingen over te nemen

12.3.4.2. **Beginpositie**

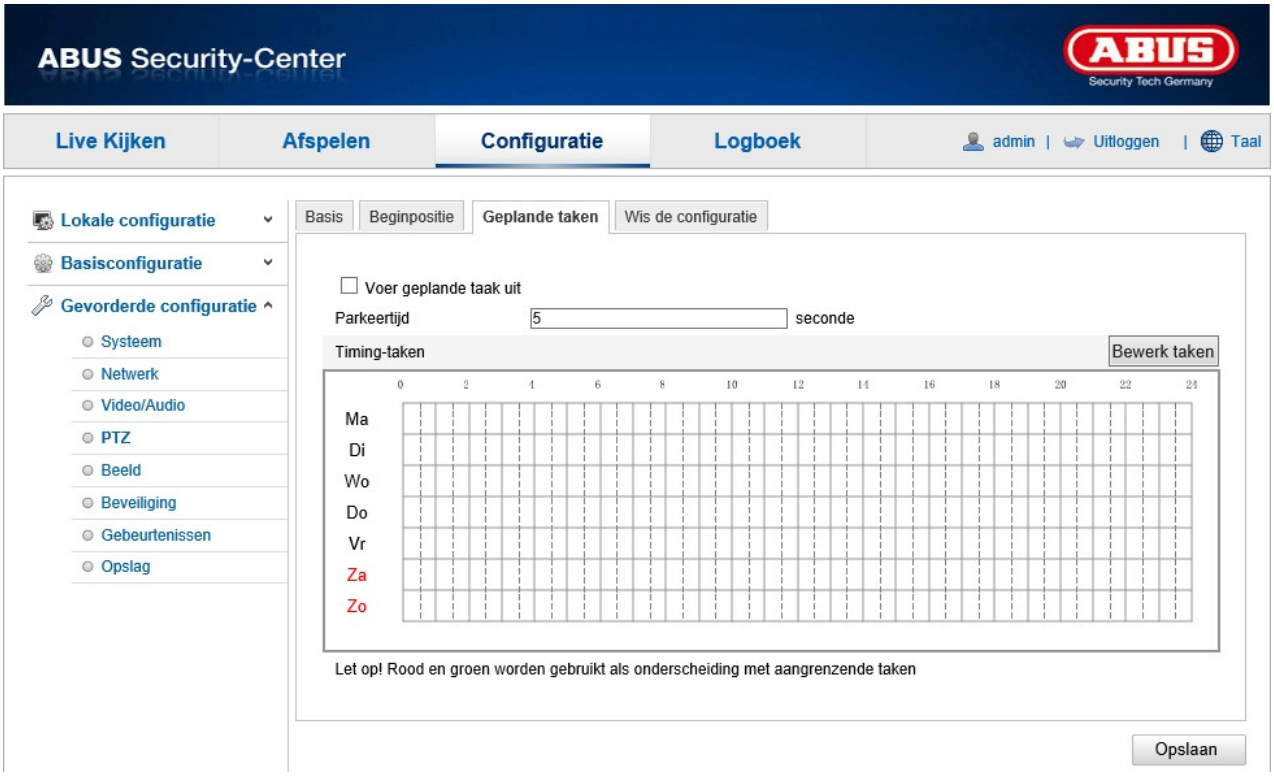


De beginpositie is het uitgangspunt van de PTZ-coördinaten. Deze kan zowel handmatig aangepast als gewijzigd worden.
Om handmatig een beginpositie te definiëren, als volgt te werk gaan. Wissel met de PTZ-stuurtoetsen naar de gewenste positie. U kunt ook een al gedefinieerde presetpositie als beginpositie vastleggen.

Klik op "Opslaan" om de positie op te slaan. Met “Ga naar” kunt u een voorgedefinieerde beginpositie oproepen. Om een beginpositie te verwijderen, klikt u op “Wissen”.

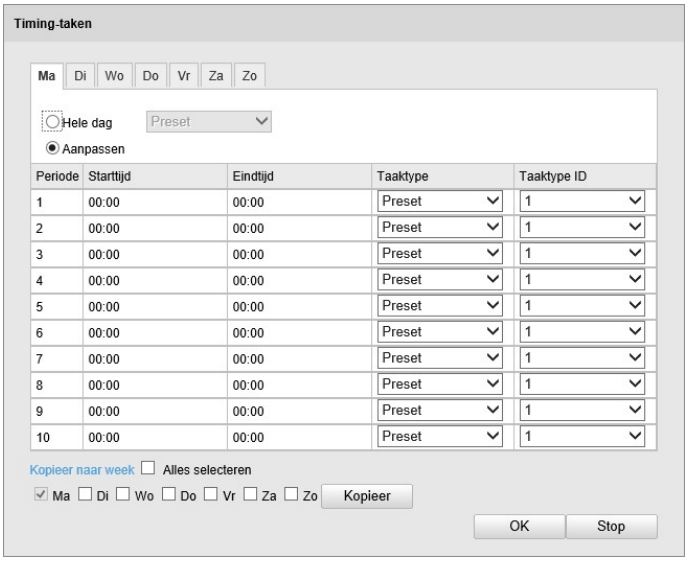
	Klik op “Opslaan” om de instellingen over te nemen

12.3.4.3. **Geplande taken**



Hier kunt u middels een tijdschema definiëren welke acties op bepaalde tijdstippen en dagen van de week moeten worden uitgevoerd.
Selecteer eerst het selectievakje bij “Geplande taken activeren”.
Leg nu een parkeerduur vast waarna de Speeddome-camera met de geplande taak begint.
Configureer nu het tijdschema als volgt. Klik op “Taak bewerk.”

Het volgende venster verschijnt:

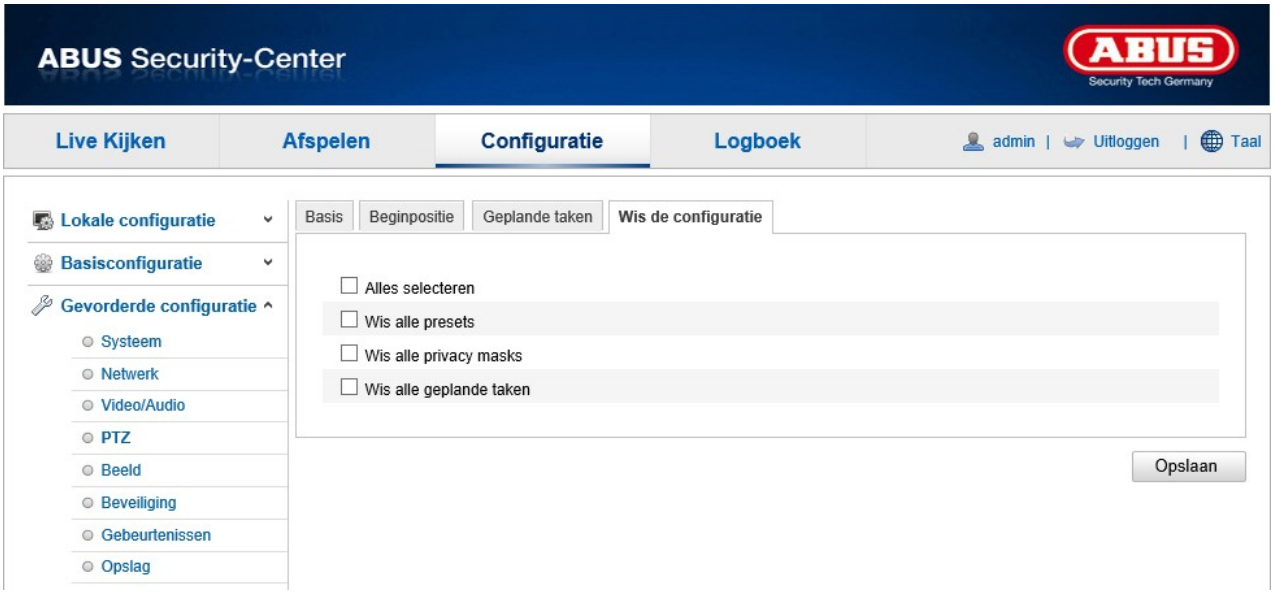


Selecteer nu een weekdag voor de geplande taak. Selecteer “Gehele dag”, als de taak de gehele dag moet worden uitgevoerd. Om bepaalde tijdsduren op te slaan, selecteert u “Aanpassen”. Voer dan de start- en eindtijd in. Selecteer het taaktype en bevestig de invoer met de Enter-toets.
Om de geconfigureerde taak voor alle weekdagen over te nemen klikt u op het selectiekastje “Alles selecteren”. Om de taak naar een andere weekdag te kopiëren, selecteert u de weekdag en klikt op “Kopiëren”.

Om de wijzigingen over te nemen, selecteert u “OK”. Om deze waarde te verwerpen, klikt u op “Annuleren”.

	Klik op “Opslaan” om de instellingen over te nemen

12.3.4.4. **Configuratie wissen**

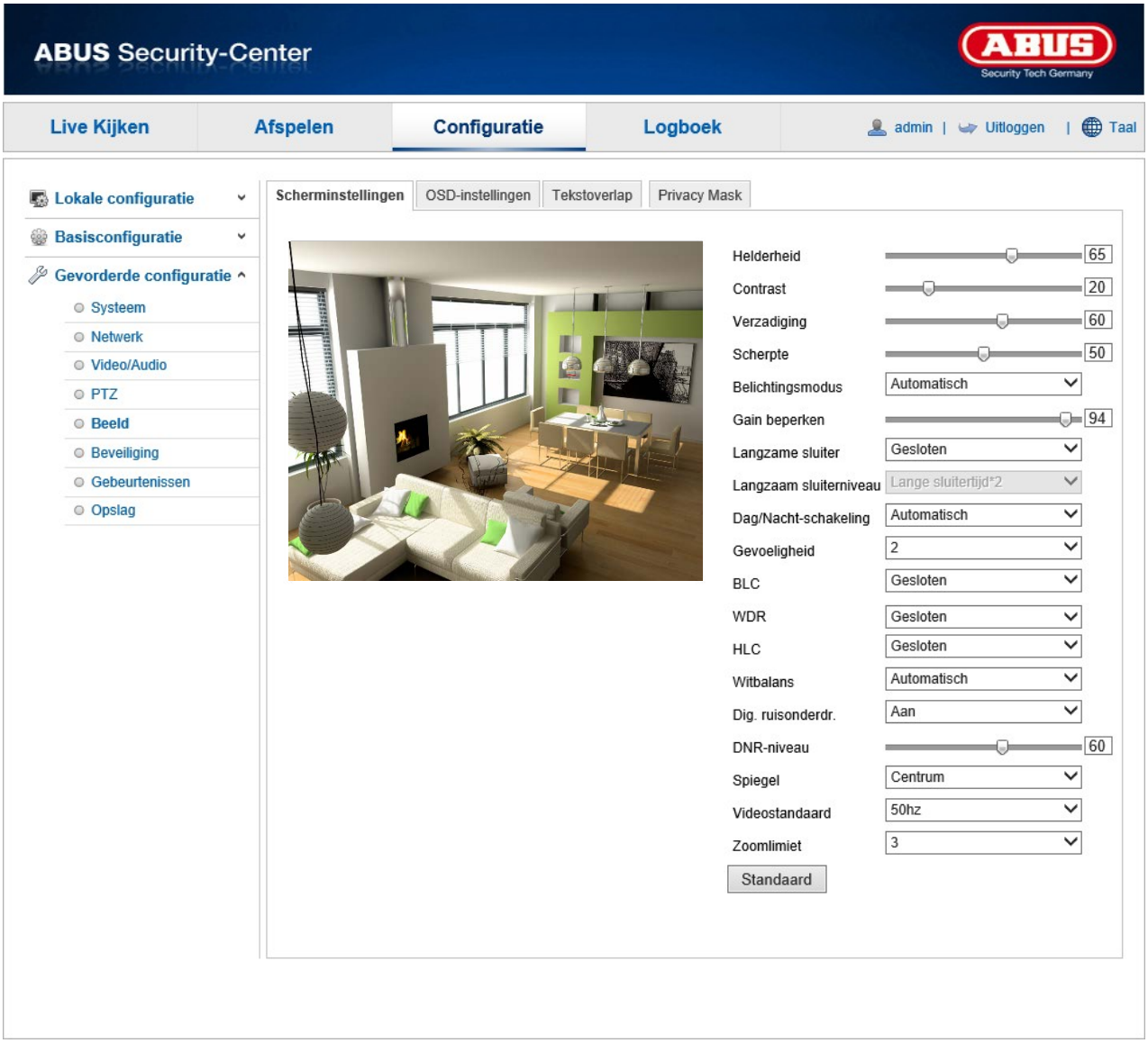


In dit menupunt kunt u PTZ-configuraties wissen.

Selecteer het selectievakje van de elementen die u wilt wissen. Selecteer “Alles selecteren” om alle elementen te wissen.

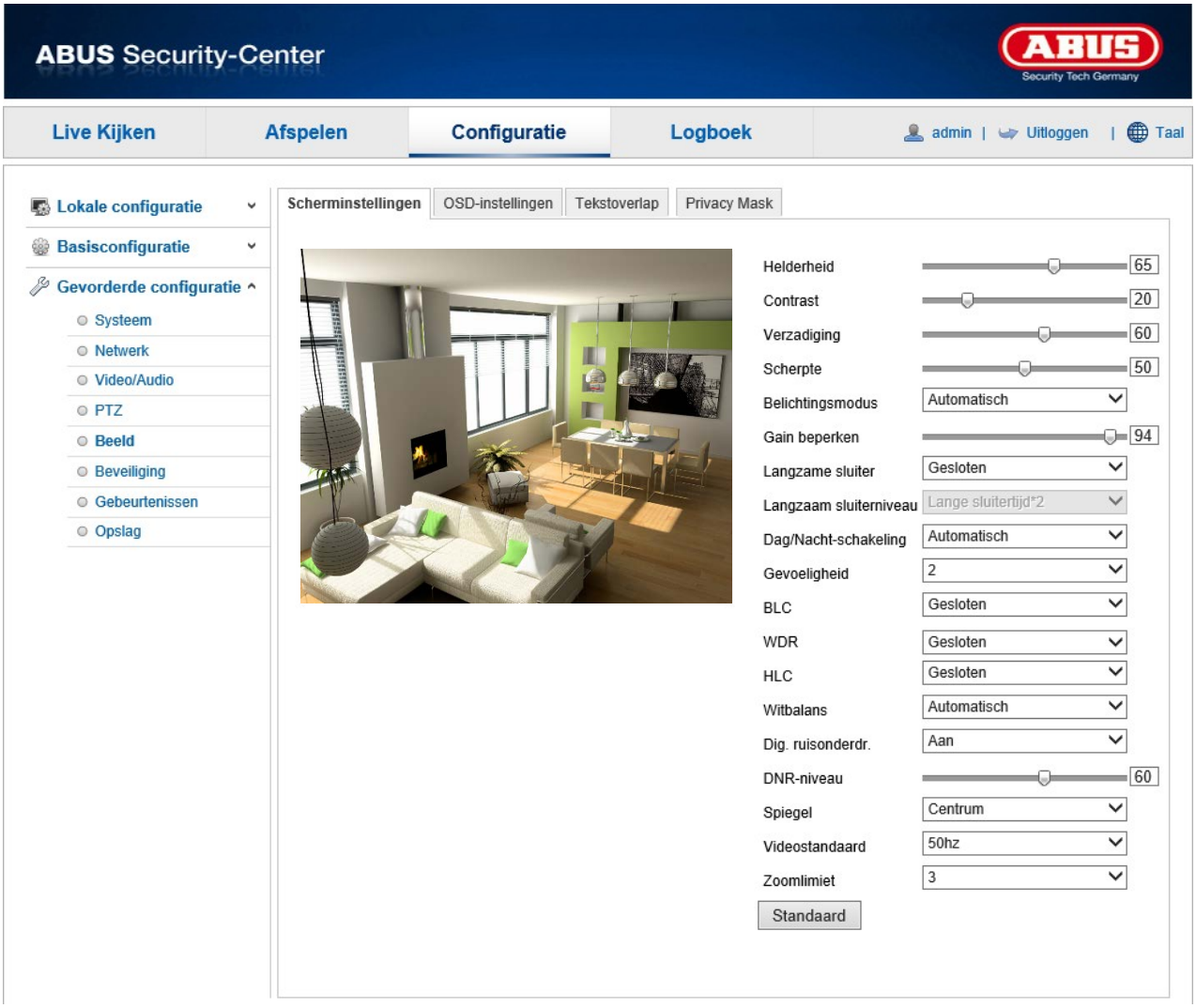
	Klik op “Opslaan” om de instellingen over te nemen

12.3.5. **Beeld**



Menupunt	Beschrijving	Beschikbaar in modus
Weergave-instellingen	Instellingen van de weergaveparameters	Basisconfiguratie, Geavanceerde Configuratie
OSD-instellingen	Instelling van het datum- en tijdformaat	Geavanceerde Configuratie
Tekstoverlay	Toevoegen van tekstvelden	Geavanceerde Configuratie
Maskeren van privé-zones	Toevoegen van maskers voor privé-zones	Geavanceerde Configuratie

12.3.5.1. **Weergave-instellingen**



Bij dit menupunt kunt u de beeldkwaliteit van de camera, inclusief helderheid, scherpte, contrast etc. instellen.

	Neem het volgende in acht: De parameters onder weergave-instellingen kunnen per model verschillen.

Dag/nacht-omschakeling
U kunt hier kiezen tussen de automatische dag/nacht-omschakeling en tijdgestuurde omschakeling.
Bij tijdgestuurde omschakeling moet een start- en eindtijd voor de dagmodus worden ingevuld.
De volgende instellingen kunnen individueel voor de dag- of nachtmodus worden aangepast.

Helderheid
Instelling van de beeldhelderheid. Instelbaar zijn waarden tussen 0 en 100.

Contrast
Instelling van het beeldcontrast. Instelbaar zijn waarden tussen 0 en 100.

Verzadiging
Instelling van de beeldverzadiging. Instelbaar zijn waarden tussen 0 en 100.

Kleurtoon
Instellingen voor de kleurtoon Instelbaar zijn waarden tussen 0 en 100.

Scherpte
Instelling van de beeldscherpte. Een hogere scherpte kan de beeldruis versterken.
Instelbaar zijn waarden tussen 0 en 100.

Belichtingsmodus
Stel de belichtingsmodus in op Auto om een aanpassing aan de verschillende belichtingen te bereiken. Bij een handmatige belichtingsmodus moet u de belichtingsduur zelf definiëren.

Belichtingsduur
Instellen van de max. belichtingstijd. Deze instelling is onafhankelijk van de iris-modus.

Dag/nacht-omsch.
De dag/nacht-omsch. biedt de opties auto, dag, nacht, tijdschema en trigger door alarmingang.

Auto
De camera schakelt, afhankelijk van de actuele lichtomstandigheden, automatisch tussen dag- en nachtmodus. De gevoeligheid kan worden ingesteld tussen “0-7”, waarbij 7 het hoogste gevoeligheidsniveau is.

Dag
In deze modus maakt de camera alleen kleurenbeelden.

	Neem het volgende in acht: Gebruik deze modus alleen bij gelijkblijvende lichtverhoudingen.

Nacht
In deze modus maakt de camera alleen zwart/witbeelden.

	Neem het volgende in acht: Gebruik deze modus alleen bij zwakke lichtverhoudingen.

Tijdschema
In deze modus kunt u een start- en eindtijd voor de dagmodus instellen. Buiten het ingestelde tijdsbestek schakelt de camera naar de zwart-witmodus.

Trigger door alarmingang
De camera wordt getriggerd door de alarmingang en wisselt bij een toestandswijziging naar de kleuren- of de zwart-witmodus.

Status
Kies nacht zodat de camera bij het triggeren van een alarmingang naar de zwart-witmodus schakelt.
Kies dag zodat de camera bij het triggeren van een alarmingang naar de kleurenmodus schakelt.

Gevoeligheid
Instelling voor de omschakeldrempel voor de automatische dag-/nachtomschakeling (0 - 7).
Een lage waarde betekent een lagere belichtingssterkte voor de omschakeling naar de nachtmodus.

Filtertijd
Instelling van een vertraging tussen het herkennen van een noodzakelijke omschakeling tot aan de actie.

Overbelichtingsbeveiliging
Indien deze functie is geactiveerd, wordt de IR-lichtintensiteit automatisch gereduceerd bij objecten die te dichtbij zijn. Hiermee wordt geprobeerd, overbelichting van objecten te vermijden.

BLC-bereik (tegenlichtcompensatie)
Met de tegenlichtcompensatie kunnen objecten voor een lichte achtergrond duidelijker worden weergegeven. De belichting van de objecten wordt gecorrigeerd, maar de achtergrond wordt onscherp weergegeven.

WDR
Met de WDR-functie kan de camera ook bij ongunstige tegenlichtverhoudingen duidelijke beelden leveren. Indien in het beeldbereik zowel zeer lichte als zeer donkere bereiken bestaan, wordt het helderheidsniveau van het gehele beeld gecompenseerd voor een duidelijk, gedetailleerd beeld.
Klik op het keuzevakje om de WDR-functie te activeren resp. te deactiveren.
Zet het Wide Dynamic Level hoger om de WDR-functie te versterken.

Witbalans
Selecteer hier de belichtingsomgeving waarin de camera wordt geïnstalleerd.
U kunt kiezen uit de opties: “AWB1”, “Geblokkeerd WB”, “Gloeilamp”, “Warm licht”, “Natuurlijk licht”, “TL-lamp”.

AWB1
In modus AWB1 past de camera de kleurbalans overeenkomstig de actuele kleurtemperatuur aan.

Geblokkeerd WB
De witbalans wordt eenmalig uitgevoerd en opgeslagen.

Overige
Gebruik de andere witbalansopties voor het aanpassen van de functie aan het omgevingslicht (gloeilamp, warm licht, natuurlijk licht, tl-lamp).

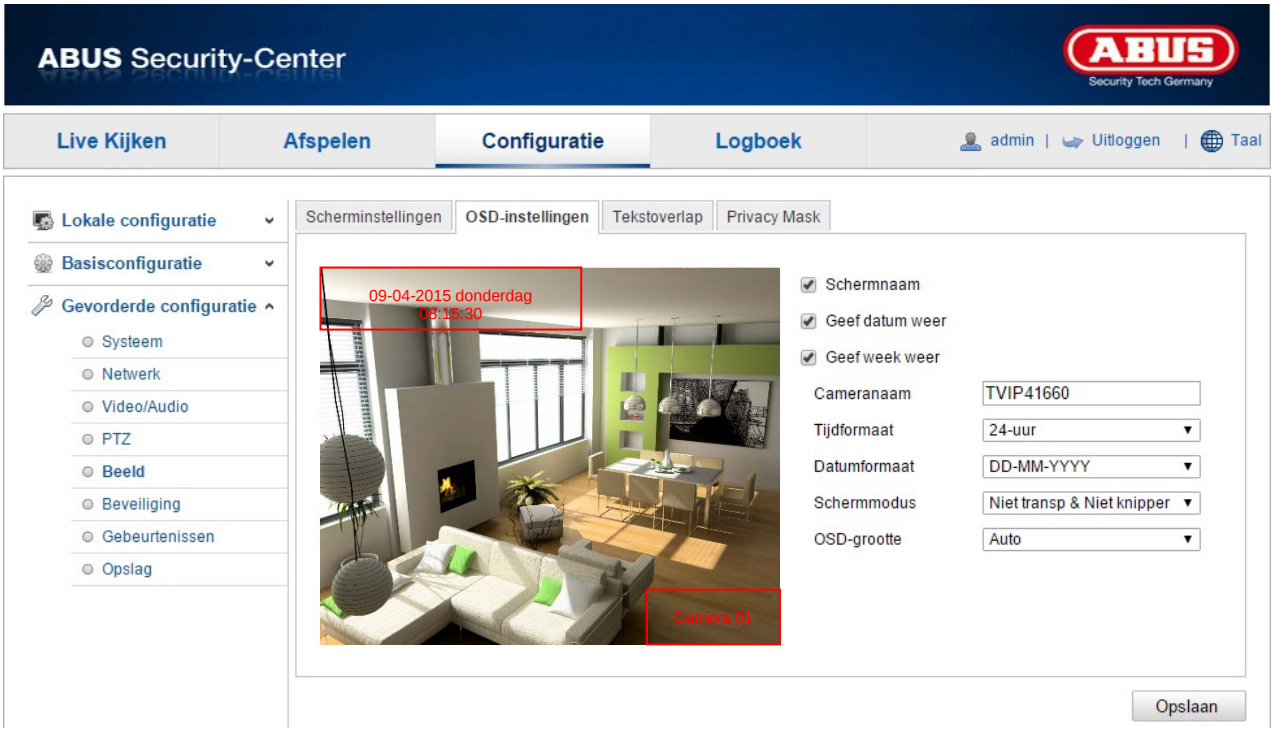
Ruisonderdr.niveau
Stel hier het niveau voor ruisonderdrukking in.

Spiegel
Als de spiegelfunctie is geactiveerd, wordt het beeld horizontaal gespiegeld.

Draaien
Als de draaifunctie is geactiveerd, wordt het beeld verticaal gedraaid.

Videostandaard
Regeling van de belichtinsfrequentie
50Hz: Vaste instelling op 50 Hz netfrequentie
60Hz: Vaste instelling op 60 Hz netfrequentie

12.3.5.2. **OSD-instellingen**



Bij dit menupunt kunt u selecteren welk datum- en tijdformaat in het live-beeld moet worden getoond.

Naam weerg.
Selecteer dit keuzevakje, als u de cameranaam wilt laten weergeven.

Datum weerg.
Selecteer dit keuzevakje, als u de datum in het camerabeeld wilt laten weergeven.

Week weerg.
Selecteer dit keuzevakje, als u de weekdag wilt laten weergeven.

Cameranaam
Voer hier de cameranaam in die in het beeld moet worden getoond.

Tijdformaat
Selecteer hier of de tijd in 24-uursformaat of 12-uursformaat moet worden weergegeven.

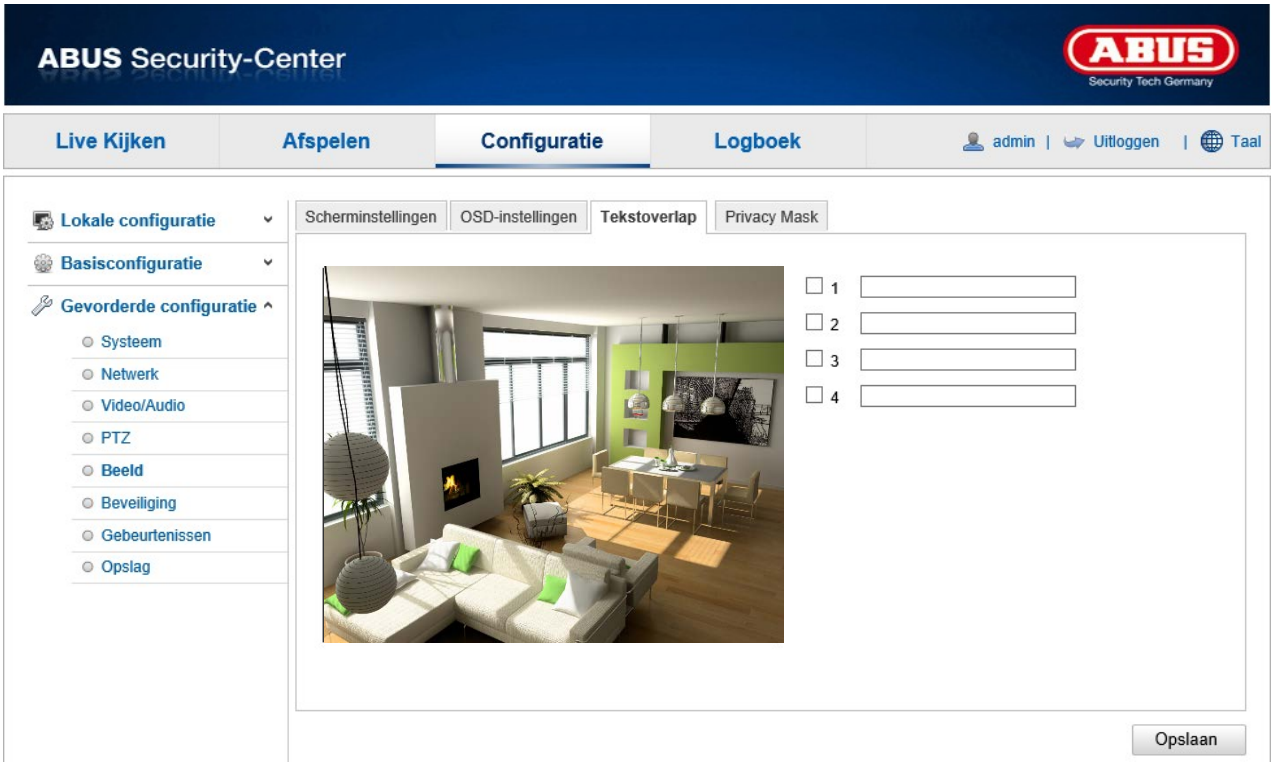
Datumformaat
Selecteer hier het formaat voor de datumweergave.
(D= dag; M= maand; J= jaar)

Weergavemodus
Hier kunt u de weergavemodus voor de getoonde elementen selecteren.
U heeft volgende opties: “Transparant & knipperend”, “Transparant & niet-knipperend”, “Niet transparant & knipperend”, “Niet-transparant & niet-knipperend”

OSD-grootte
Hier kan de grootte van de OSD-weergave worden ingesteld. Opties: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64, auto.
Bij de optie auto wordt de grootte aan de ingestelde resolutie aangepast. De instelling van de OSD-grootte kan alleen op de eerste video-stream worden toegepast (main stream).

	Klik op “Opslaan” om de instellingen over te nemen

12.3.5.3. **Tekstoverlay**

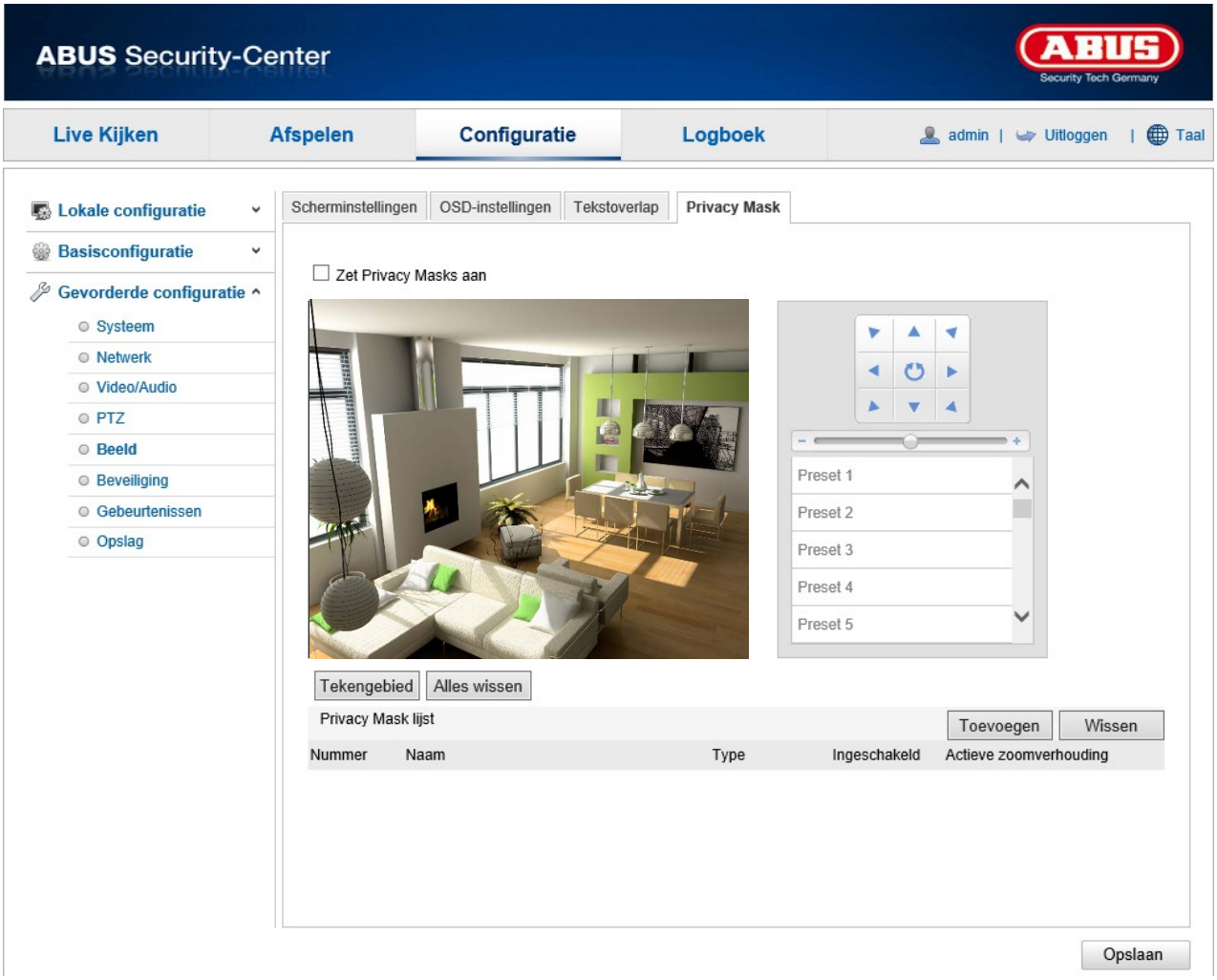


U kunt tot vier teksten in het camerabeeld laten weergeven, de maximale lengte bedraagt max. 45 tekens. Om de tekst weer te geven, selecteert u het keuzevakje.

Met de muisknop kunt u het tekstvenster verschuiven.

	Klik op “Opslaan” om de instellingen over te nemen

12.3.5.4. **Privé-zone maskering**



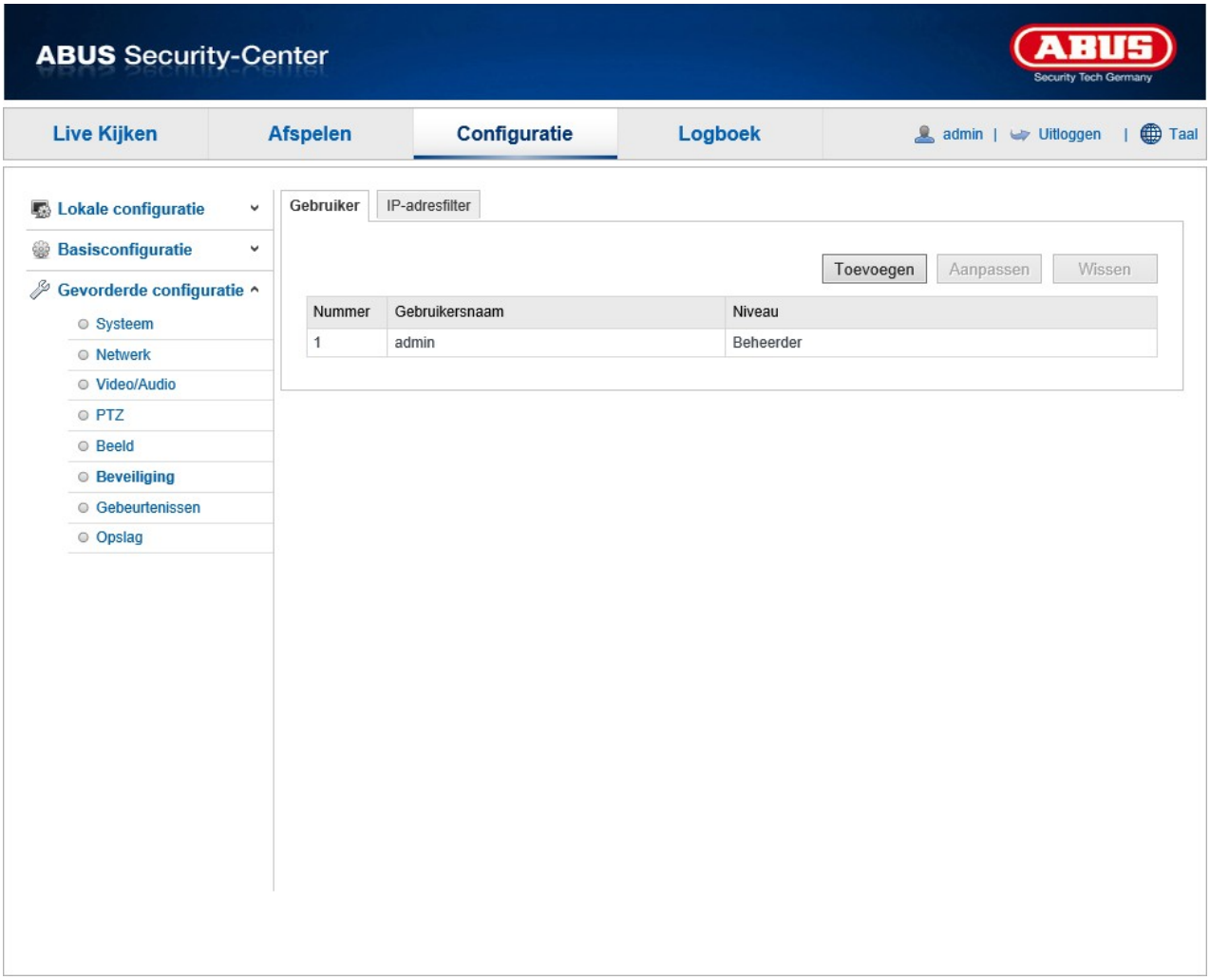
Met privé-zones kunt u bepaalde bereiken in de live-weergave afdekken om te voorkomen dat deze bereiken worden opgenomen of in live view kunnen worden bekeken. U kunt max. 8 rechthoekige privé-zones in het videobeeld inrichten.

Ga als volgt te werk om een privé-zone in te richten. Activeer het vakje “Privé-zone activeren”. Stuur de camera met behulp van de PTZ-besturing of de ingestelde presets naar de gewenste positie. Om de privé-zone toe te voegen, kiest u de knop “Vlak”. Nu kunt u met de muis een bereik in het camerabeeld markeren. Druk vervolgens op de knop “Toevoegen”. Vervolgens kunt u nog 7 andere vlakken markeren en toevoegen. Met de knop “Alles wissen” kunnen alle ingerichte privé-zones worden gewist. Om een privé-zone te verwijderen, markeert u in de onderste tabel de betreffende privé-zone en drukt op de knop “Wissen”.

Nadat u een privé-zone heeft toegevoegd, kunt u deze in de tabel een eigen naam geven. In de kolom “Activeren” kunt u privé-zones ook voor korte tijd deactiveren.
In de kolom “Act. Zoomverhouding” kunt u vastleggen vanaf welk zoomniveau de privé-zone verschijnt. Als bijvoorbeeld de waarde “3” is ingesteld, verschijnt de privé-zone pas als u het zoomniveau “3” heeft bereikt.

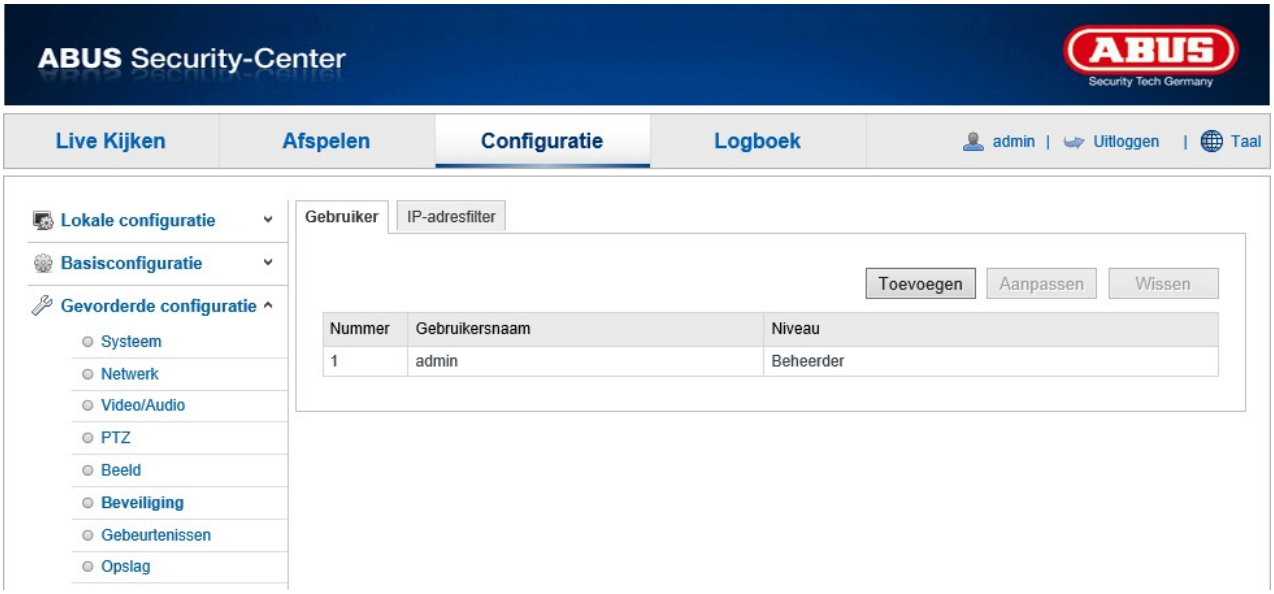
	Klik op “Opslaan” om de instellingen over te nemen

12.3.6. **Veiligheid**



Menupunt	Beschrijving	Beschikbaar in modus
Gebruikers	Beheer van de gebruikers	Basisconfiguratie, Geavanceerde Configuratie
IP-adresfilter	Filteren van IP-adressen om de toegang tot de camera te sturen	Geavanceerde Configuratie

12.3.6.1. **Gebruikers**



Bij dit menupunt kunt u gebruikers toevoegen, bewerken of verwijderen.

Om een gebruiker toe te voegen resp. te bewerken, klikt u op “Toevoegen” resp. “Wijzigen”.

Er verschijnt een nieuw venster met de gegevens en rechten.

Gebruikersnaam
Voer hier de gebruikersnaam in die voor de toegang tot de camera moet worden ingevoerd

Level
Selecteer hier een individueel gebruikerstype voor de gebruikersidentificatie.
U kunt kiezen uit twee voorgedefinieerde niveaus: Bediener of gebruiker.

Als bediener beschikt u over volgende Remote-functies: Live-weergave, PTZ-besturing, handmatige opname, afspelen, twee-weg audio, zoeken/werkstatus opvragen.

Als gebruiker beschikt u over volgende Remote-functies: Afspelen, zoeken/werkstatus opvragen.

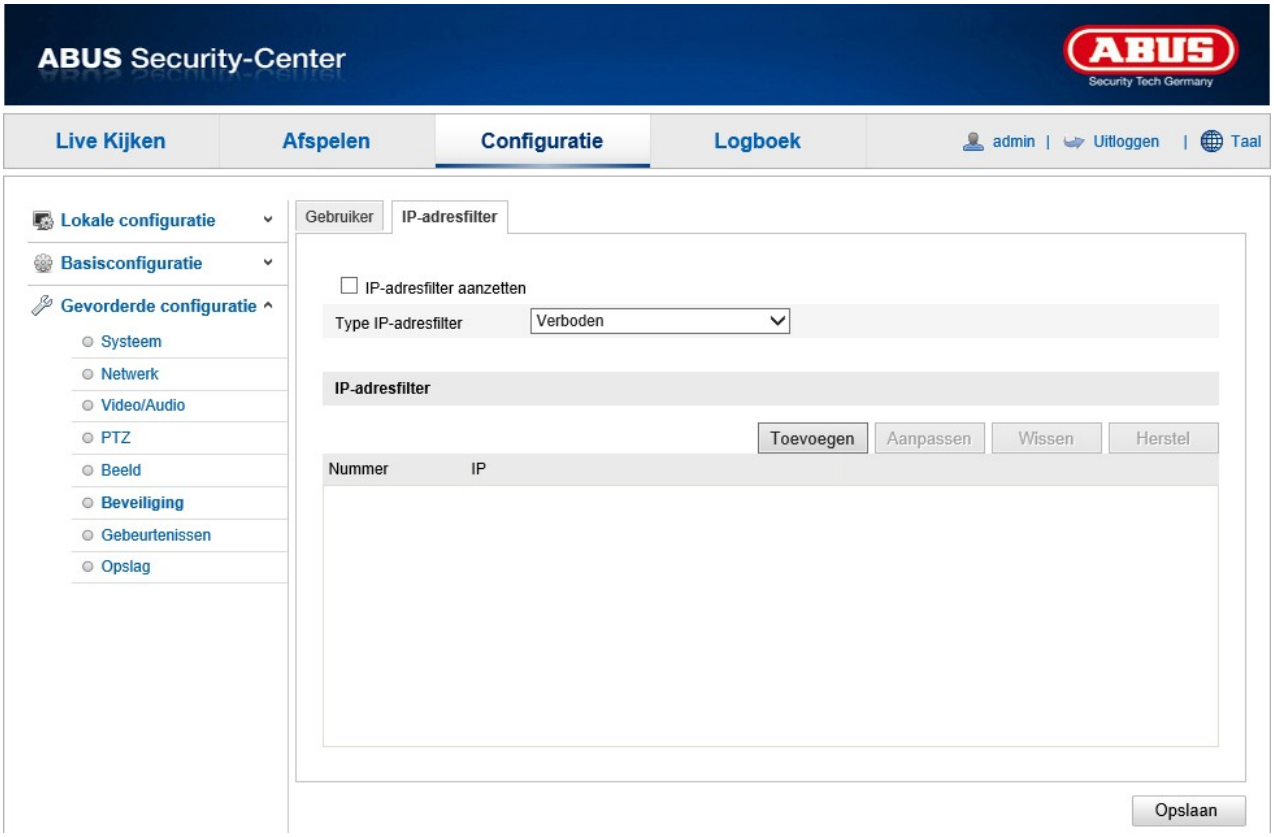
Om meer functies toe te voegen, het gewenste keuzevakje selecteren.

Wachtwoord
Voer hier het wachtwoord in dat de betreffende gebruiker voor de toegang tot de camera moet invoeren.

Bevestigen
Bevestig het wachtwoord door opnieuw invoeren.

	Neem de instellingen over met “OK”. Klik op “Annuleren”, om de gegevens te verwerpen.

12.3.6.2. **IP-adresfilter**



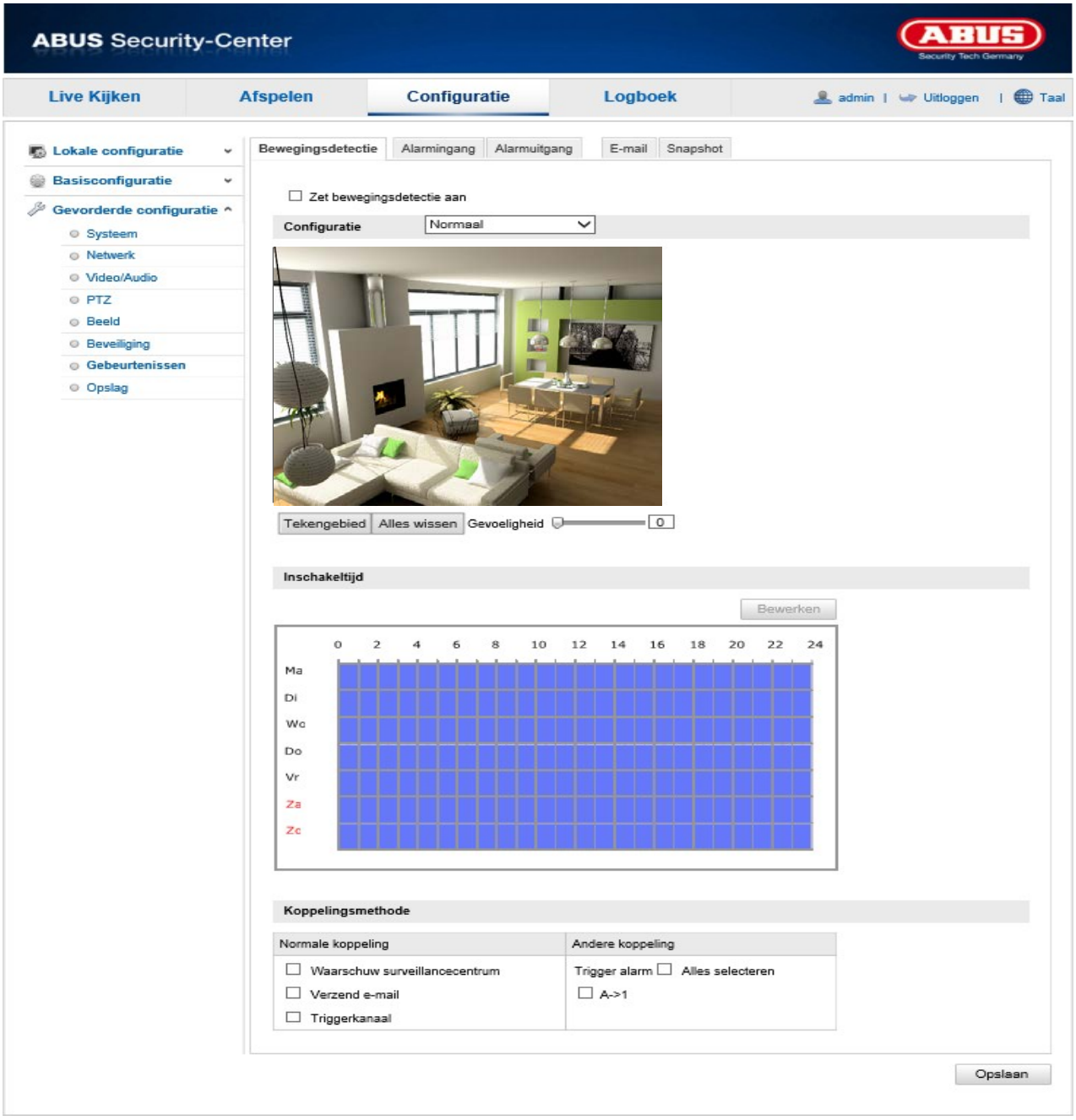
IP-adresfilter activeren
Door het plaatsen van het vinkje wordt de filterfunctie geactiveerd.

IP-adresfiltertype

Toegestaan: De hieronder gedefinieerde IP-adressen worden voor een toegang tot de camera geaccepteerd.

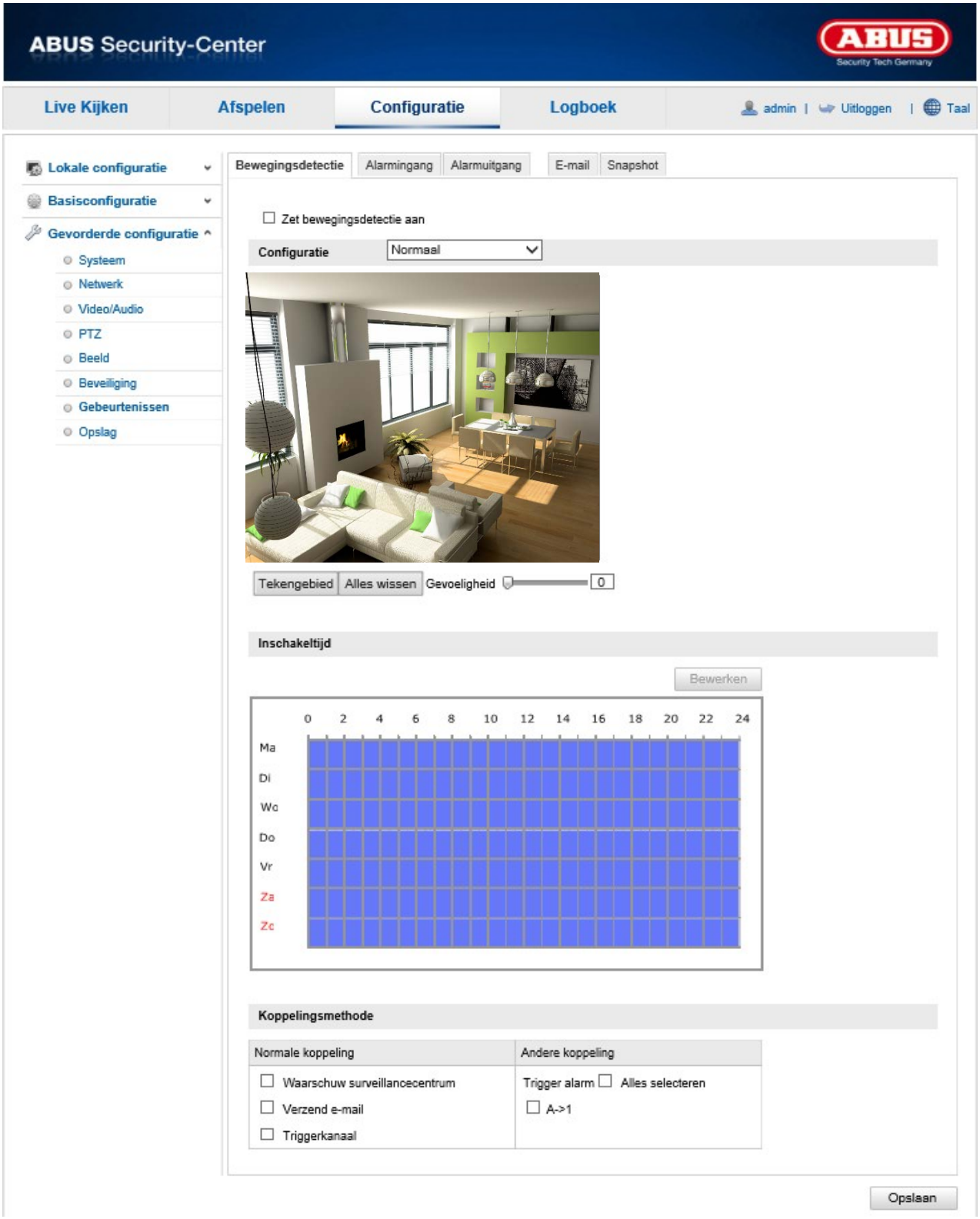
Verboden: De hieronder gedefinieerde IP-adressen worden geblokkeerd. Een IP-adres wordt in het formaat xxx.xxx.xxx.xxx ingevoerd.

12.3.7. **Gebeurtenissen**



Menupunt	Beschrijving	Beschikbaar in modus
Bew.-detectie	Instelling van de bewegingsdetectie	Geavanceerde Configuratie
Alarmingang	Instelling van de alarmingang	Geavanceerde Configuratie
Alarmuitgang	Instelling van de alarmuitgang	Geavanceerde Configuratie
E-mail	Instelling voor het verzenden van e-mails	Geavanceerde Configuratie
Snapshot	Instelling van de snapshotactie	Geavanceerde Configuratie

12.3.7.1. **Bew.-detectie**

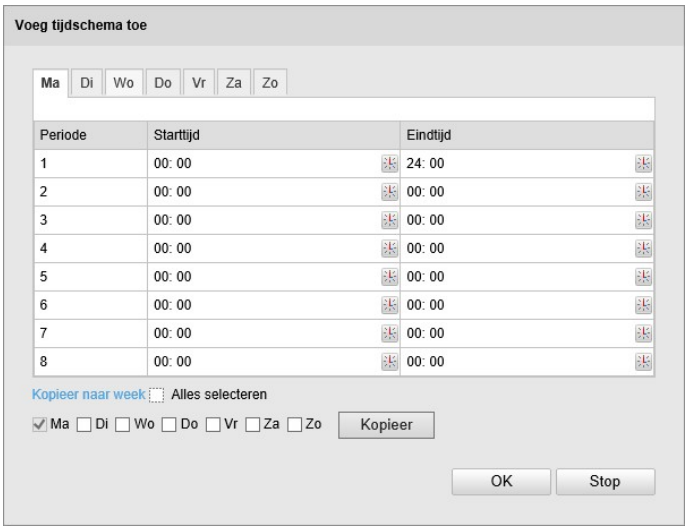


Bereikinst.
Activeer bewegingsdetectie door het keuzevakje “Bewegingsdetectie activeren” te selecteren.
Om een bereik te selecteren, klikt u op de knop “Vlak”. Standaard is het gehele bereik geselecteerd.
Om deze selectie te verwerpen, klikt u op “Alles wissen”.
Markeer nu met de muis het gewenste bereik. Stel de gevoeligheid voor het gekozen bereik in. Om het bereik over te nemen, klikt u op de knop “Tekenen stoppen”.

Rechts: hoge gevoeligheid
Links: lage gevoeligheid.

Activeringstijd

Om een tijdschema voor bewegingsgestuurd opnemen op te slaan, klikt u op “Bewerken”.
Er verschijnt een nieuw venster. Hierin legt u vast op welke tijd en welke dagen van de week bewegingsgestuurd opnemen moet worden uitgevoerd.



Selecteer nu een weekdag voor bewegingsgestuurd opnemen. Om een bepaalde tijdsduur op te slaan, geeft u de start- en eindtijd aan. Om een bewegingsdetectie voor de gehele dag in te richten, selecteert u als starttijd 00:00 en als eindtijd 24:00.

Om de bewegingsdetectie voor alle weekdagen over te nemen, klikt u op het keuzevakje “Alles selecteren”. Om de bewegingsdetectie naar een andere weekdag te kopiëren, selecteert u de weekdag en klikt op “Kopiëren”.

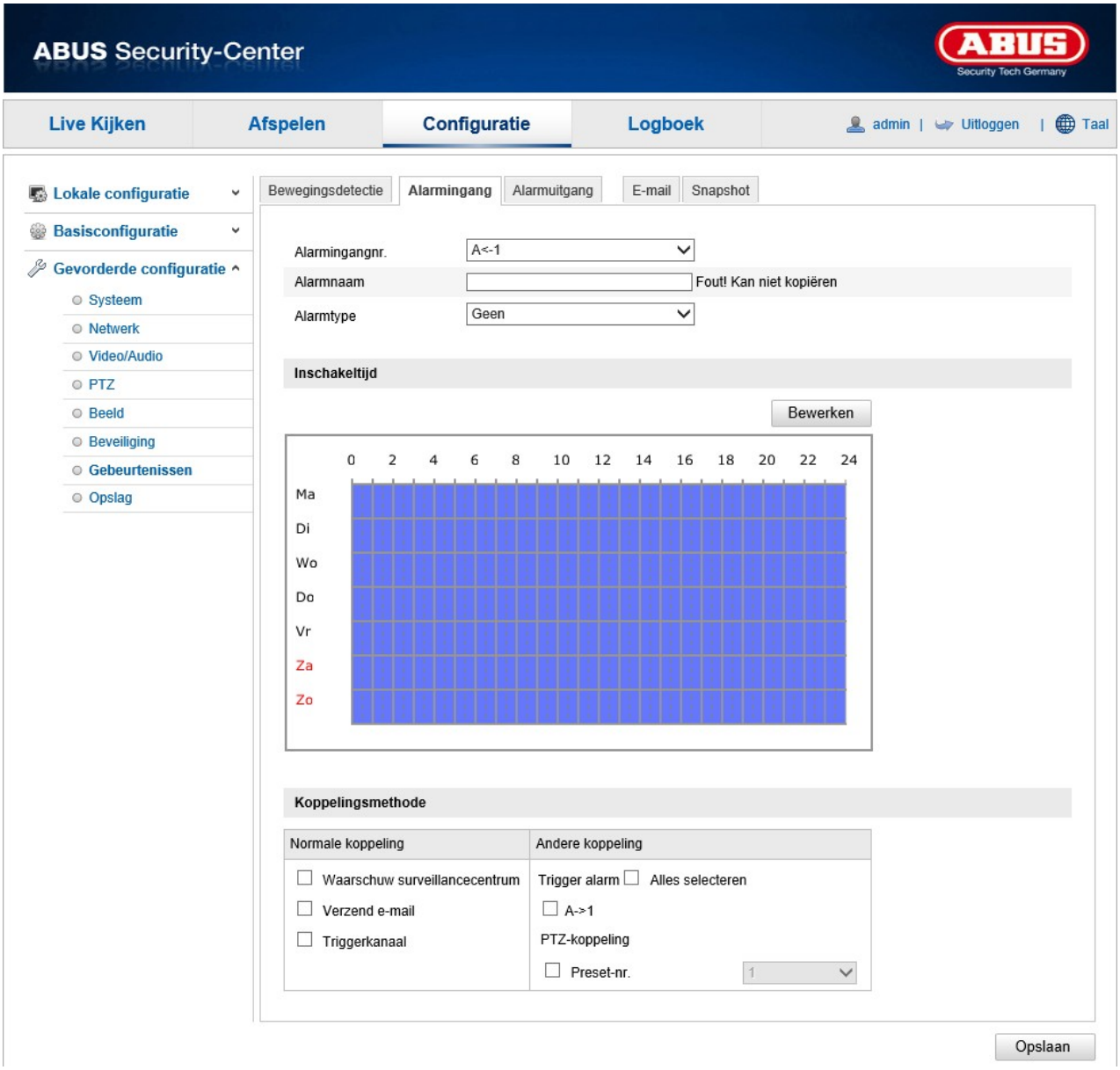
Om de wijzigingen over te nemen, selecteert u “OK”. Om deze waarde te verwerpen, klikt u op “Annuleren”.
Bevestig de gekozen instellingen met “Opslaan”.

Kopp.-methode
E-mail versturen: U ontvangt een e-mail. Vink hiervoor het keuzevakje aan.
CMS-berichten: Stuur een bericht naar het CMS als uw camera als dit is ingesteld.
Opname activeren: Activeert de opname op de interne microSD-kaart.

Andere koppelingen
U kunt de alarmuitgang bij een alarmdetectie inschakelen.
Klik op “Alles selecteren” om de alarmuitgang te schakelen.

	Klik op “Opslaan” om de instellingen over te nemen

12.3.7.3. **Alarmingang**



Bij dit menupunt kunt u de alarmingangen van de camera configureren

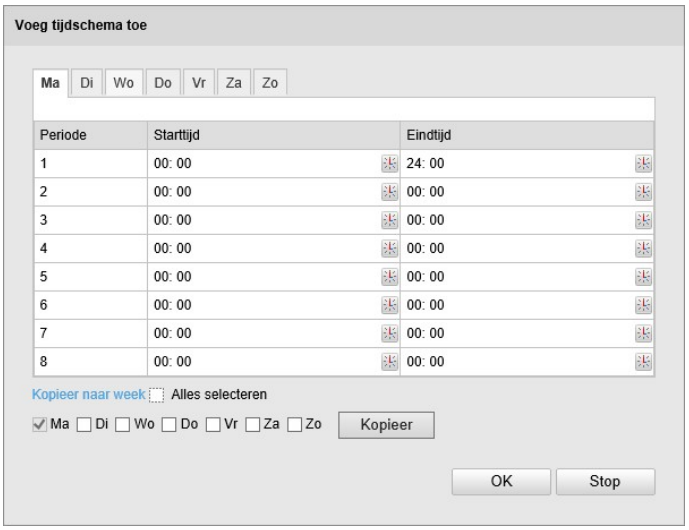
Alarmingang nr.
Selecteer hier de alarmingang om deze te configureren.

Alarmnaam
Hier kunt u een naam voor de alarmingang invoeren. Gebruik niet het alarmuitgang-nr. en geen speciale tekens.

Alarmtype
Selecteer hier het alarmtype. U kunt kiezen tussen “NO” (Normally open) en “NC” (Normally closed).

Activeringstijd

Om een tijdschema voor een alarmingang op te slaan, klikt u op “Bewerken”.
Er verschijnt een nieuw venster. Hierin legt u vast op welke tijd en welke dagen van de week de alarmingang geactiveerd moet zijn.



Selecteer nu een weekdag voor de alarmingang. Om een bepaalde tijdsduur op te slaan, geeft u de start- en eindtijd aan. Om een bewaking voor de gehele dag in te richten, selecteert u als starttijd 00:00 en als eindtijd 24:00.
Om de instellingen voor alle weekdagen over te nemen klikt u op het keuzevakje “Alles selecteren”.
Om de instellingen naar een andere weekdag te kopiëren, selecteert u de weekdag en klikt op “Kopiëren”.
Om de wijzigingen over te nemen, selecteert u “OK”. Om deze waarde te verwerpen, klikt u op “Annuleren”.

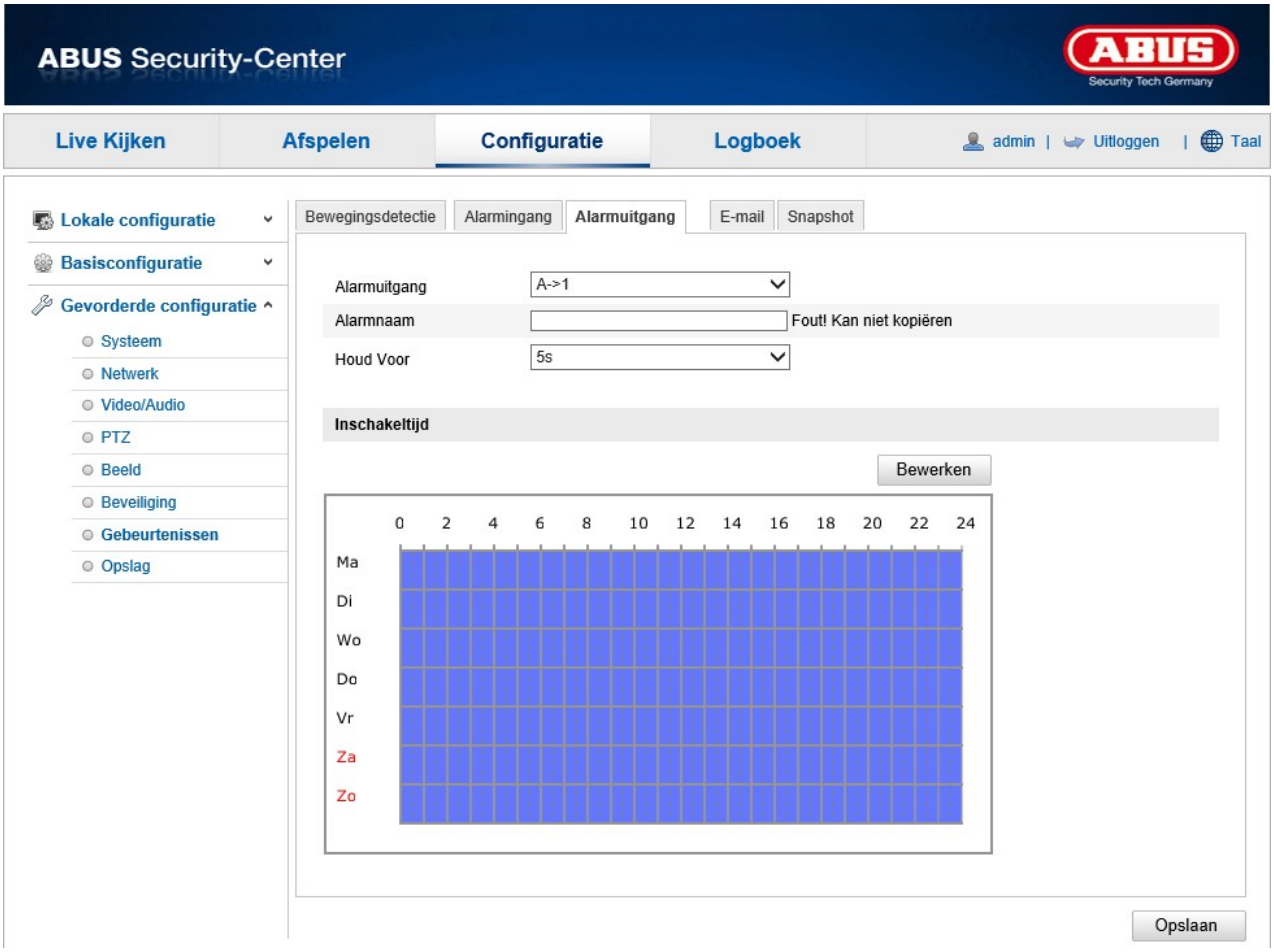
Reactie
Stel hier in welke actie bij een alarm moet worden uitgevoerd.

E-mail versturen: U ontvangt een e-mail. Vink hiervoor het keuzevakje aan.
CMS-berichten: Stuur een bericht naar het CMS als uw camera als dit is ingesteld.
Opname activeren: Activeert de opname op de interne microSD-kaart.

Andere koppelingen
U kunt de alarmuitgang bij een alarmdetectie inschakelen.
Klik op “Alles selecteren” om de alarmuitgang te schakelen.

PTZ-reactie: Selecteer een presetpositie naar welke de camera bij alarm moet draaien

12.3.7.4. **Alarmuitgang**



U kunt hier de alarmuitgang configureren.

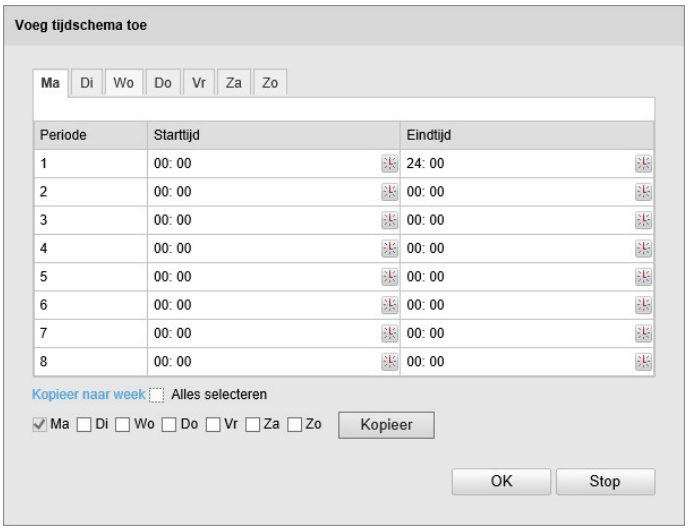
Alarmuitgang nr.
Selecteer hier de alarmuitgang om deze te configureren.

Alarmnaam
Hier kunt u een naam voor de alarmuitgang invoeren. Gebruik niet het alarmuitgang-nr. en geen speciale tekens.

Verblijftijd
Kies de duur voor het schakelen van de alarmuitgang.

Activeringstijd

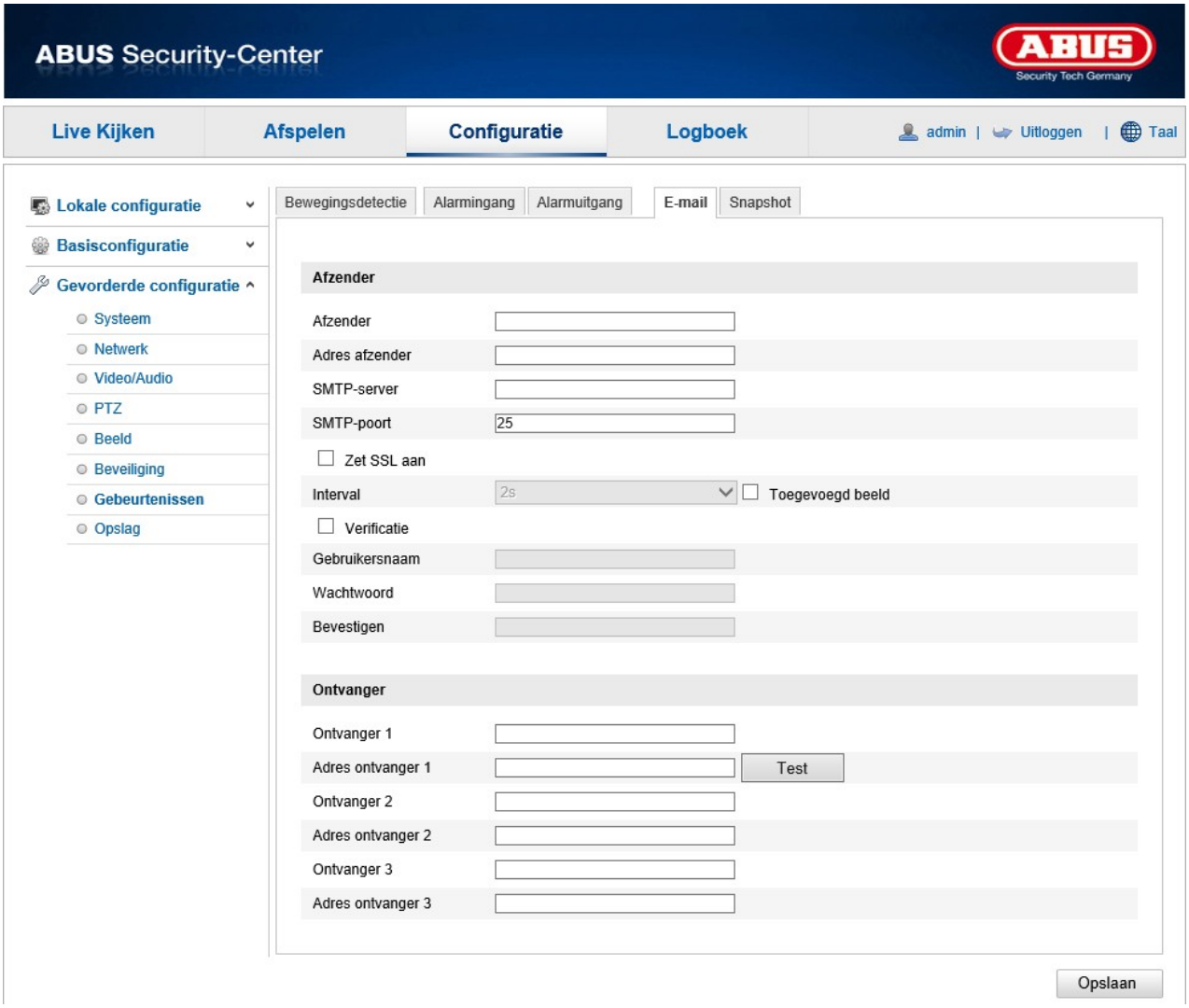
Om een tijdschema voor de alarmuitgang op te slaan, klikt u op “Bewerken”.
Er verschijnt een nieuw venster. Hierin legt u vast op welke tijd en welke dagen van de week de alarmuitgang geactiveerd moet zijn.



Selecteer nu een weekdag voor de alarmuitgang. Om een bepaalde tijdsduur op te slaan, geeft u de start- en eindtijd aan. Om een bewaking voor de gehele dag in te richten, selecteert u als starttijd 00:00 en als eindtijd 24:00.
Om de instellingen voor alle weekdagen over te nemen klikt u op het keuzevakje “Alles selecteren”.
Om de instellingen naar een andere weekdag te kopiëren, selecteert u de weekdag en klikt op “Kopiëren”.

Om de wijzigingen over te nemen, selecteert u “OK”. Om deze waarde te verwerpen, klikt u op “Annuleren”.

12.3.7.5. **E-mail**



Hier kunt de instellingen voor het verzenden van e-mail aanpassen.

Afzender

Afzender
Voer hier de naam in die als afzender moet worden weergegeven.

Adres afzender
Voer hier het e-mailadres van de afzender in.

SMTP-server
Voer hier het SMTP-server-IP-adres of de hostnaam in. (bijvoorbeeld smtp.googlemail.com)

SMTP-poort
Voer hier de SMTP-poort in. Standaard is deze als 25 geconfigureerd.

SSL activeren
Selecteer de SSL-functie, indien de SMTP-server deze vereist.

Interval
Stel hier de tijdsduur tussen verzenden van e-mails met beeldbijlagen in.

Beeldbijlage
Activeer deze functie, als bij een alarm beelden aan de e-mail moeten worden toegevoegd.

Authenticatie
Als de gebruikte e-mailserver een authenticatie vereist, activeert u deze functie voor aanmelding op de server met een authenticatie.
Gebruikersnaam en wachtwoord kunnen alleen na activering van deze functie worden ingevoerd.

Gebruikersnaam
Voer uw gebruikersnaam in van de e-mailaccount in. Dit is het deel tot het @-teken.

Wachtwoord
Voer het wachtwoord van het e-mail-account in.

Bevestigen
Bevestig door opnieuw invoeren van het wachtwoord.

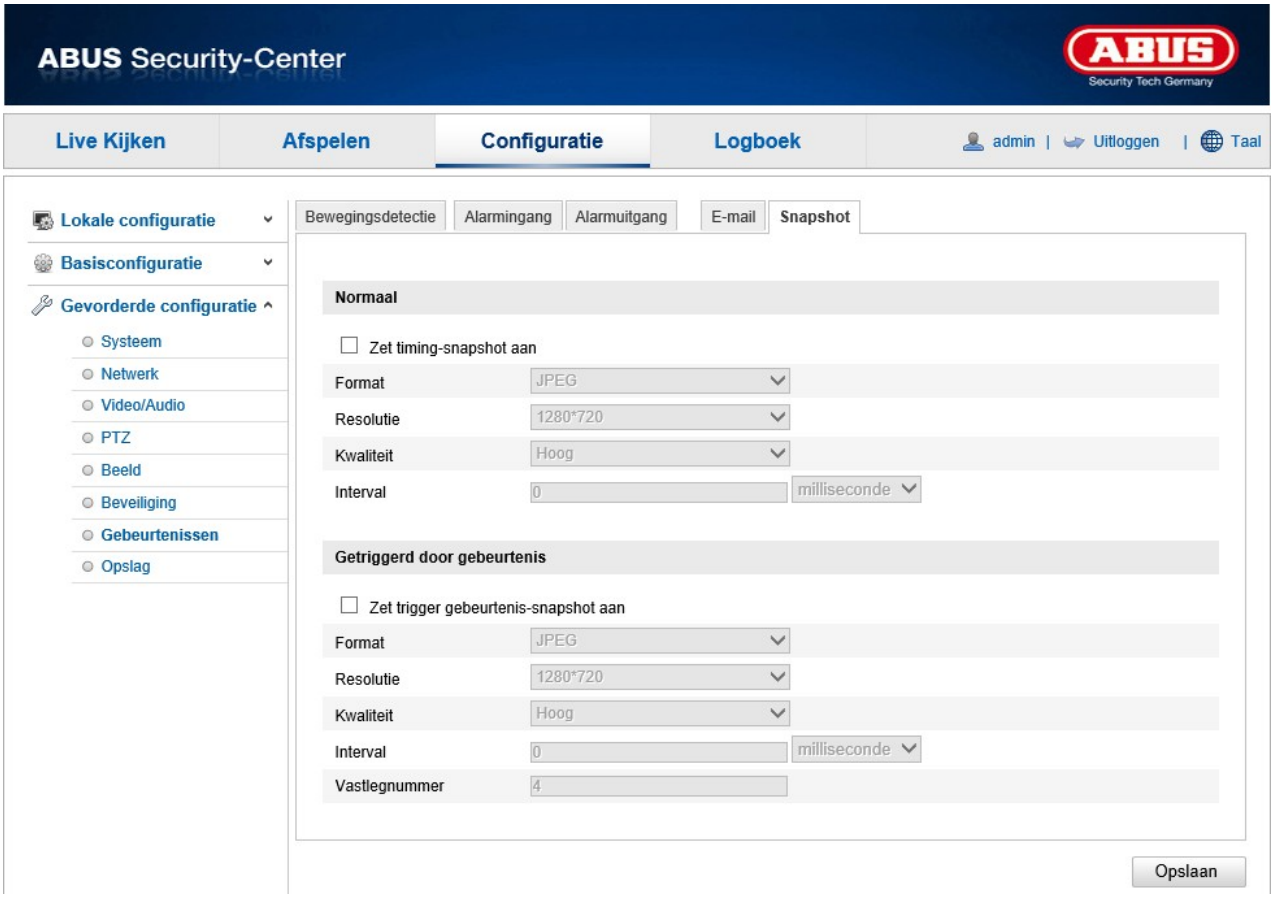
Ontvanger

Ontvanger1 / ontvanger2 / ontvanger3
Voer de naam van de ontvanger in.

Adres ontvanger1 / adres ontvanger2 / adres ontvanger3
Voer hier het e-mailadres van de beoogde ontvanger in.
Klik daarna op “Test” om een testmail te versturen.

	Klik op “Opslaan” om de instellingen over te nemen

12.3.7.6. **Snapshot**



Hier kunt u de configuratie voor tijd- en gebeurtenisgestuurde snapshots aanpassen om deze op de microSD-kaart op te slaan.

Tijdsverloop

Timing-snapshot activeren
Activeer deze functie om in bepaalde tijdsintervallen beelden op te slaan.

Formaat
Het formaat voor de beelden is als JPEG voorgeconfigureerd.

Resolutie
Stel hier de resolutie van het beeld in.

Kwaliteit
Stel de kwaliteit van de opgeslagen beelden in.

Interval
Stel hier de tijdsduur tussen twee opgeslagen beelden in.

Gebeurtenisgestuurd

Gebeurtenisgestuurd snapshot activeren
Activeer deze functie om gebeurtenisgestuurde beelden op te slaan.

Formaat
Het formaat voor de beelden is als JPEG voorgeconfigureerd.

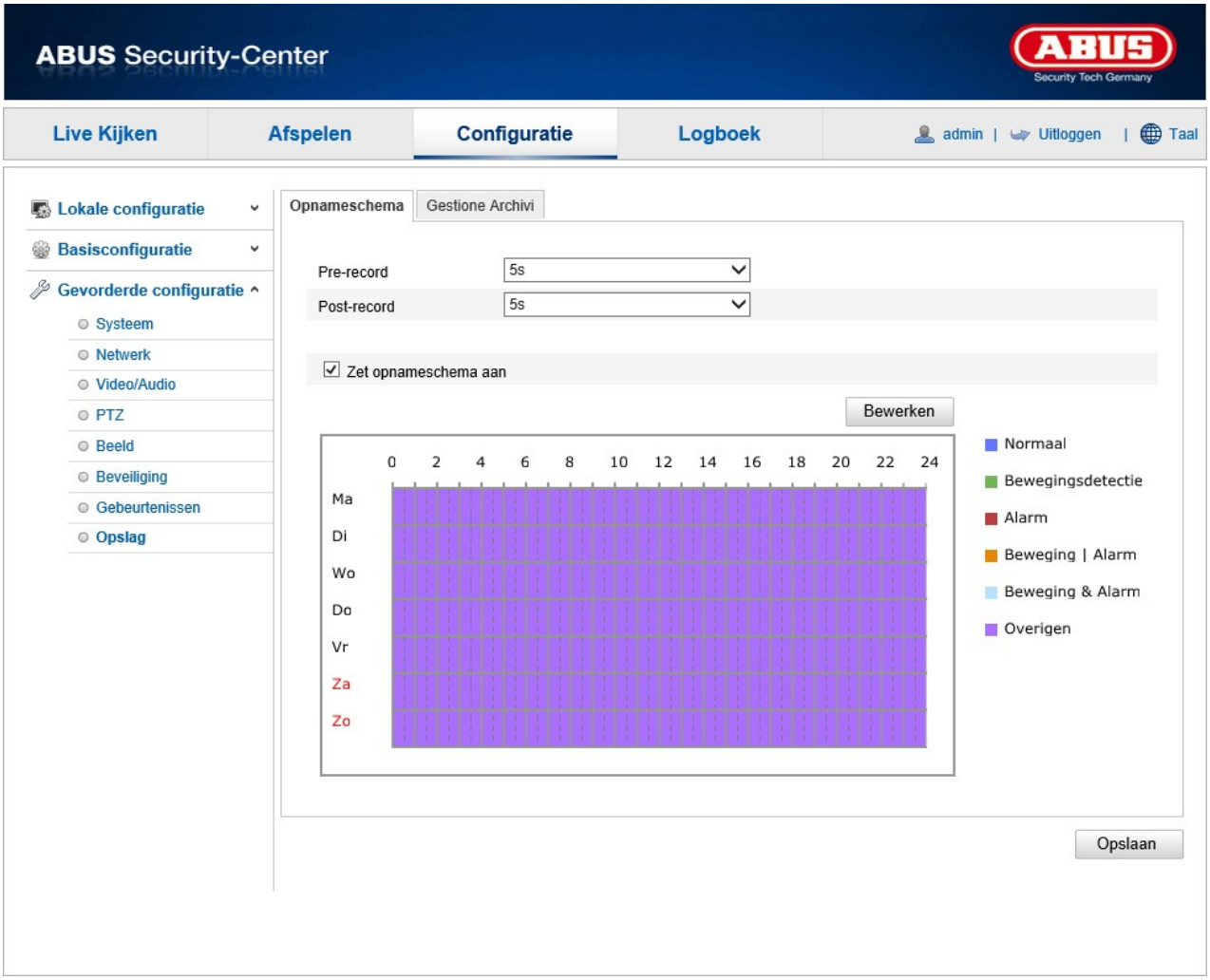
Resolutie
Stel hier de resolutie van het beeld in.

Kwaliteit
Stel de kwaliteit van de opgeslagen beelden in.

Interval
Stel hier de tijdsduur tussen twee opgeslagen beelden in.

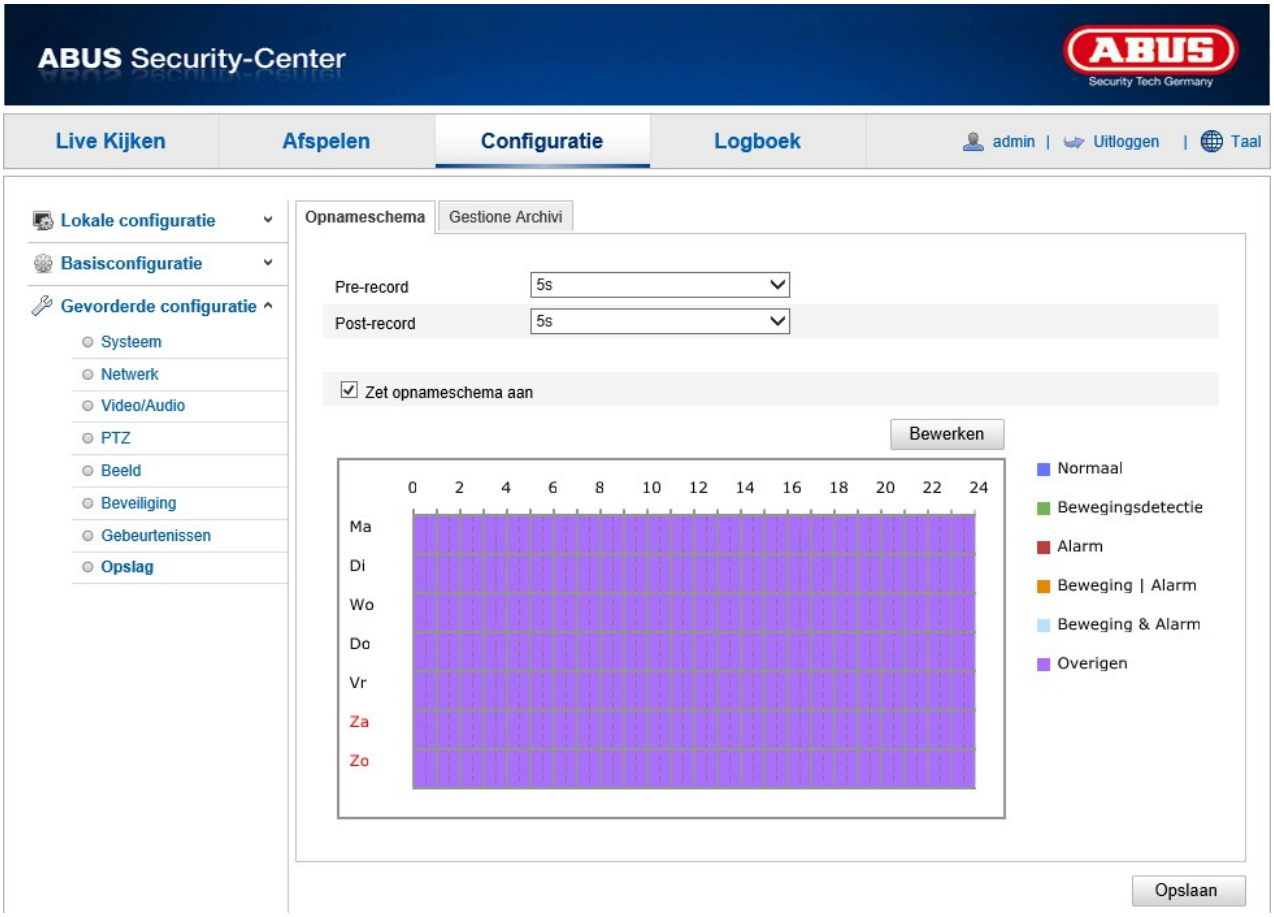
Detectienummer
Stel het aantal beelden in dat bij een gebeurtenis moet worden opgeslagen.

12.3.8. **Opslaan**



Menupunt	Beschrijving	Beschikbaar in modus
Opnameschema	Een tijdschemagestuurde opname instellen	Geavanceerde Configuratie
Geheugenbeheer	SD-kaart beheren	Geavanceerde Configuratie

12.3.8.2. **Opnameschema**



Hier kunt u de configuratie voor tijd- en gebeurtenisgestuurde opnames aanpassen om deze op de SD-kaart op te slaan.

Pre-record

Stel hier de duur voor de opname van de beeldgegevens vóór de gebeurtenis in.

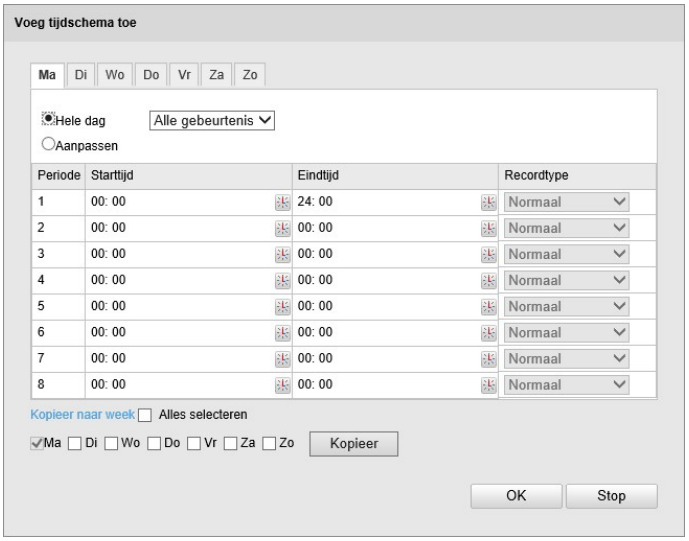
Post-record

Stel hier de duur voor de opname van de beeldgegevens na de gebeurtenis in.

Opnameschema activeren

Activeer het schema om het gewenste tijdschema op te slaan.

Om het tijdschema op te slaan, klikt u op “Bewerken”. Er verschijnt een nieuw venster.



Selecteer nu een weekdag voor de opnameconfiguratie. Om een bepaalde tijdsduur op te slaan, geeft u de start- en eindtijd aan. Om een bewaking voor de gehele dag in te richten, selecteert u als starttijd 00:00 en als eindtijd 24:00.
Om de instellingen voor alle weekdagen over te nemen klikt u op het keuzevakje “Alles selecteren”.
Om de instellingen naar een andere weekdag te kopiëren, selecteert u de weekdag en klikt op “Kopiëren”.

Kies onder opnametype de opnamemodus voor de gewenste periode. U kunt

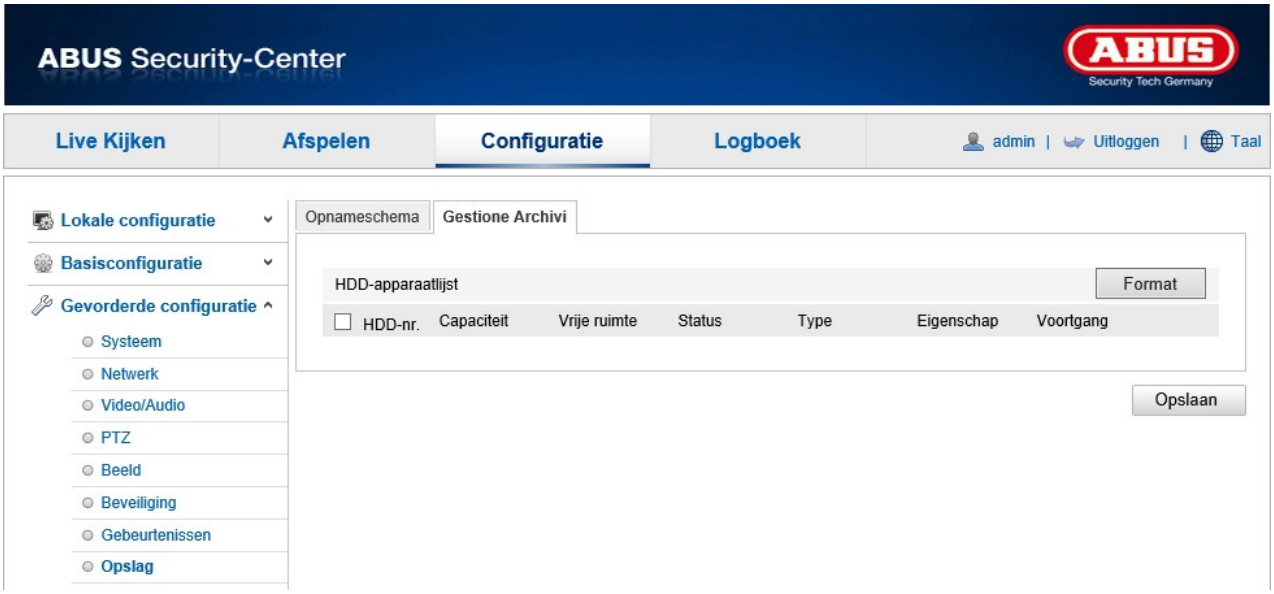
kiezen tussen de volgende opnametypen:

Normaal: Continue opname
Bew.-detectie: Bewegingsgestuurde opname
Bew. | alarm: Door beweging of alarmingang gestuurde opname. Camera neemt ofwel bij bewegingsdetectie of bij het activeren van de alarmingang op.
Bew. & alarm: Door beweging en alarmingang gestuurde opname. Camera neemt ofwel alleen op als beweging en de alarmingang tegelijkertijd geactiveerd worden.

	Let er op dat het bewegingsdetectiemasker en de alarmingang geconfigureerd moeten zijn.

Om de wijzigingen over te nemen, selecteert u “OK”. Om deze waarde te verwerpen, klikt u op “Annuleren”.

12.3.8.3. **Geheugenbeheer**



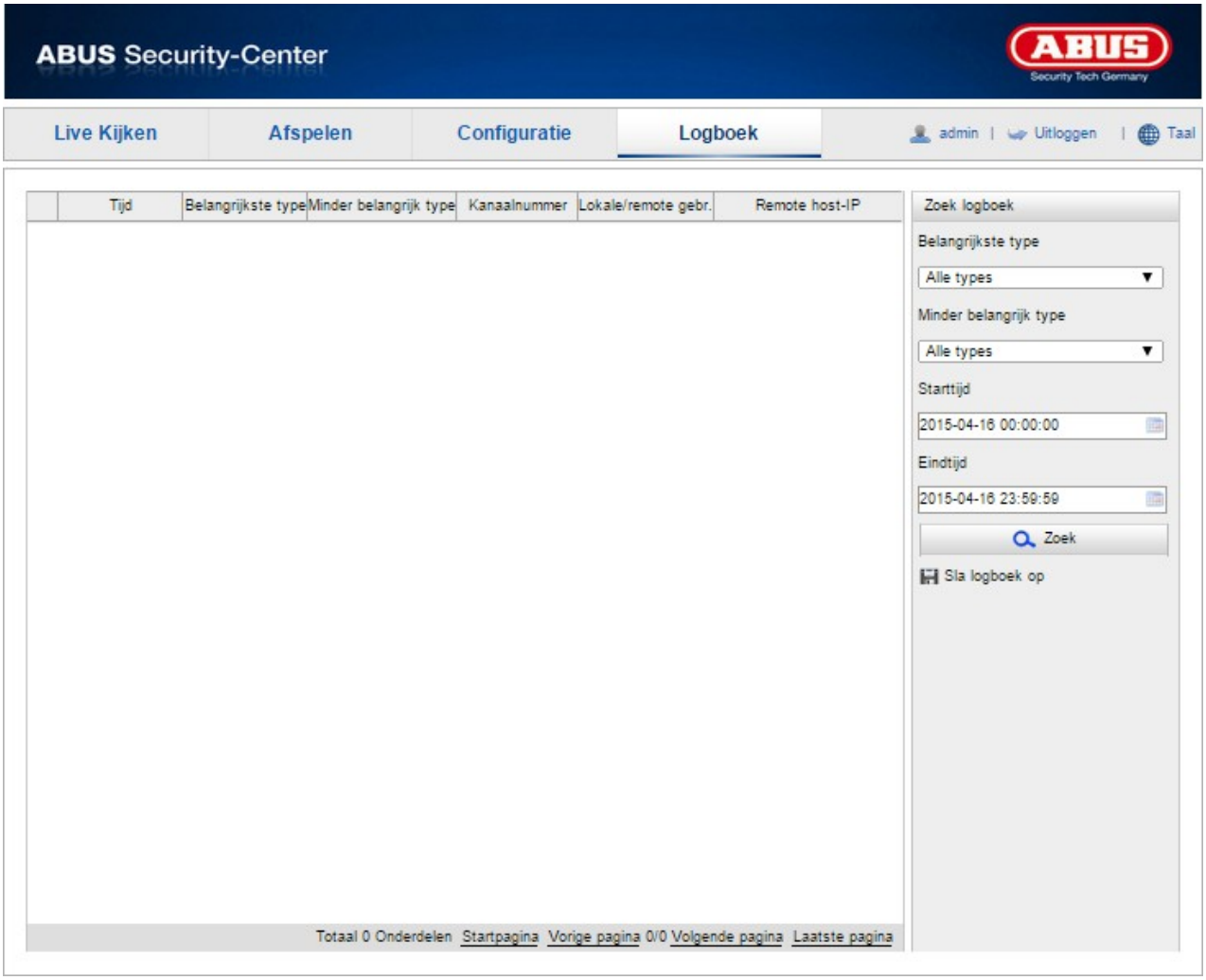
Hier heeft u de mogelijkheid om de gebruikte microSD-kaart te formatteren en de eigenschappen weer te geven.

Percentage van beeld
Voer hier het percentage in dat door directe beelden moet worden toegewezen.

Percentage van opnames
Voer hier het percentage in dat aan opnames moet worden toegewezen.

U dient de SD-kaart voor het gebruikt eerst te formatteren!

13. **Protocol**



Camera-parameters zoals alarm, uitzonderingen, bedrijf en informatie kunnen in protocolbestanden worden opgeslagen. De bestanden kunnen desgewenst worden geëxporteerd.

1. Klik op de menubalk op Protocol om het zoekvenster op te roepen.

2. Leg de zoekcriteria inclusief hoofdtype, subtype, starttijd en eindtijd vast.

3. Klik op Zoeken om naar protocolbestanden te zoeken. De bijbehorende protocolbestanden worden in het venster Protocol weergegeven.

4. Klik op Protocol opslaan om de protocolbestanden te exporteren en op de computer op te slaan.

14. Onderhoud en reiniging

14.1. Onderhoud

Controleer regelmatig de technische veiligheid van het product, bijvoorbeeld beschadiging van de behuizing.

Als aangenomen moet worden dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is, moet het product buiten werking gesteld worden en beveiligd worden tegen onbedoeld gebruik.

Er moet worden aangenomen dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is, als

- het apparaat zichtbare beschadigingen heeft,
- het apparaat niet meer functioneert

	Neem het volgende in acht: Het product is voor u onderhoudsvrij. Er bevinden zich voor u geen te controleren of te onderhouden componenten binnen in het product. Open het product dus nooit.

14.2. Reiniging

Reinig het product met een schone, droge doek. Bij sterkere vervuiling kan de doek met een beetje lauw water bevochtigd worden.

	Let op dat er geen vocht in het apparaat binnendringt. Gebruik geen chemische reinigingsmiddelen, omdat hierdoor het oppervlak van de behuizing en het beeldscherm beschadigd kunnen raken (verkleuringen).

15. Afvoer

	Let op: De EU-richtlijn 2012/19/EU regelt de correcte terugname, behandeling en recycling van gebruikte elektronische apparaten. Dit symbool betekent dat in het belang van de milieubescherming het apparaat aan het einde van zijn levensduur conform de geldende wettelijke voorschriften en gescheiden van het huisvuil of het bedrijfsvuil afgevoerd moet worden. Het af te danken apparaat kan via de officiële inzamelpunten in uw land worden afgevoerd. Volg de ter plaatse geldende voorschriften op bij de afvoer van materialen. Gedetailleerde informatie over het terugnemen krijgt u bij de lokale autoriteiten (ook in landen, die niet zijn aangesloten bij de Europese Unie). Door het gescheiden inzamelen en recyclen worden de natuurlijke hulpbronnen ontzien en wordt ervoor gezorgd dat bij de recycling van het product alle bepalingen voor de bescherming van gezondheid en milieu in acht genomen worden.

16. Technische gegevens

Modelnummer	TVIP41660
Afmetingen (d x h)	120 x 84 mm
Alarmingang (NO/NC)	1
Alarmmelding	E-mail, opname op SD-kaart
Aansluitingen	1x RJ45, 1x audio-ingang, 1x audio-uitgang, 1x DC, 1x alarmingang, 1x alarmuitgang
Aantal parallelle streams	2
Audio-uitgang	2-draads Audio-compressie: G.711 / G.726 / MP2L2 / G.722
Resolutiemodi	Main stream: 1280 x 960, 704 x 576, 640 x 480 Sub-stream 704 x 576, 640 x 480, 352 x 288, 320 x 240
Bewegingsdetectie	Ja
Beeldopnemer	1/3" Progressive Scan CMOS
Beeldelementen (effectief)	1280 x 960 pixel
Beeldoverlay	Datum, cameranaam, privé-zones
Beeldfrequentie	25 fps
Brandpuntsafstand	4,0 mm @ F2.0
Cameratype	Dag/nacht
Dynamisch bereik (WDR)	Digitale WDR
Electronic-shutter-regeling	1/3 - 1/100000 sec.
Tegenlichtcompensatie	BLC, DWDR
Gelijktijdige netwerktoegang	Ja
Horizontale beeldhoek	33-80°
Cameratype	Dag/nacht draai-/kantel-/zoomcamera
Max. resolutie @ beeldfrequentie	1280 x 960 @ 25 fps
Max. bedrijfstemperatuur	50°C
Max. luchtvochtigheid	90%
Microfoon	Ja
Min. bedrijfstemperatuur	- 10°C
Minimale verlichting kleur	0.1lux @(F1.2, AGC aan)
Minimale verlichting Z/W	0 lux
Netwerkbandbreedte video	32 kBit/s - 8 MBit/s
Netwerkaansluiting LAN	RJ-45 ethernet 10/100 Base-T
Netwerkaansluiting WLAN	IEEE802.11b, 802.11g, 802.11n
Netwerkcamera protocollen	Bonjour, TCP/IP, DHCP, PPPoE, ARP, ICMP, FTP, SMTP, DNS, NTP, UPnP, RTSP, RTP, HTTP, TCP, UDP, 3GPP/ISMA RTSP
ONVIF	Profielen S
Privé-zones	Ja (8)
Ruisonderdrukking	DNR
Beschermingsklasse IP	54
Draai-/kantelbereik	0° - 355° / -20° - 90°
Voeding	12 V DC (+/-10 %)
Opslagmedium	microSD-kaart (tot 64 GB)
Taal handleiding	DE, UK, FR, NL, DK, ES, IT, PL, RU, SWE
Taal OSD	DE, UK, FR, NL, DK, ES, IT, PL, RU, SWE
Stroomverbruik	Max. 500 mA
Dag-/nachtomschakeling	Elektromagnetisch draaibaar IR-sperfilter (ICR)
Ondersteunde browsers	Mozilla Firefox, Safari, of Internet Explorer 6.x en hoger
Ondersteunde software	ABUS VMS Express, IPCam App (iOS/Android)
Codering	64/128-bit WEP, WPA/WPA2, WPA-PSK/WPA2-PSK, WPS
Videocompressie	H.264, MJPEG
Witbalans	AWB
Certificeringen	CE, RoHS, REACH

17. **Opmerkingen over de GPL-licentie**

Wij wijzen u er hier ook op dat de netwerkbewakingscamera's TVIP41660 onder meer Open Source Software bevatten die uitsluitend onder de GNU General Public License (GPL) wordt gelicenseerd. Om het gebruik van de programma's conform GPL te garanderen, wijzen wij op de licentievoorwaarden van de GPL.

TVIP41660

Betjeningsvejledning

Vigtige henvisninger og FAQs vedrørende dette produkt og andre produkter findes på internetsiden
www.abus.com

Version 1.2

Dansk oversættelse af den originale tyske betjeningsvejledning.
Opbevares til fremtidig anvendelse!

Indledning

Kære kunde

Tak, fordi du har valgt at købe dette produkt.

Hermed erklærer ABUS Security-Center, at det trådløse anlæg TVIP41660 er i overensstemmelse med RED-direktivet 2014/53/EU. Udstyret opfylder desuden kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU. Den fulde tekst fra EU-overensstemmelseserklæringen findes på følgende internetadresse: www.abus.com/product/TVIP41660

For at kunne bibeholde denne tilstand og sikre en ufarlig drift skal du som bruger følge denne betjeningsvejledning!

Læs hele betjeningsvejledningen igennem før idriftsættelsen af produktet, og overhold alle betjenings- og sikkerhedshenvisninger!

Alle indeholdte firmanavne og produktbetegnelser er varemærker, der tilhører den pågældende ejer. Alle rettigheder forbeholdes.

I tilfælde af spørgsmål bedes du henvende dig til din installatør eller forhandler!

Datalagringen er underlagt de nationale retningslinjer om beskyttelse af persondata.

Advarselshenvisning iht. § 201 StGB:
Den, der uden tilladelse optager en anden persons ikke-offentligt udtalte udtalelse på et lydmedium og anvender en optagelse, der er fremstillet på denne måde, eller lader tredjeperson få adgang til den, kan straffes med frihedsstraf eller bøde!
Den, der uden tilladelse aflytter en anden persons ikke-offentligt udtalte udtalelse, der ikke er tiltænkt vedkommende, med et lytteapparat eller offentligt gengiver en anden persons optagede eller aflyttede ikke-offentligt udtalte udtalelse ordret eller det væsentlige indhold, kan også straffes.

Ansvarsfritagelse

Denne betjeningsvejledning er udarbejdet meget omhyggeligt. Hvis du alligevel finder udeladelser eller unøjagtigheder, bedes du meddele os dette skriftligt på den ovenfor anførte adresse.

ABUS Security-Center GmbH påtager sig intet ansvar for tekniske og typografiske fejl og forbeholder sig retten til på ethvert tidspunkt uden forudgående varsel at ændre produktet og betjeningsvejledningerne.

ABUS Security-Center er ikke ansvarlig for direkte og indirekte følgeskader, der opstår i forbindelse med dette produkts udstyr, funktion og anvendelse. Der gælder ingen garanti for indholdet i dette dokument.

Symbolforklaring

	Symbolet med lynet i trekanten anvendes, når der er fare for helbredet, f.eks. på grund af elektrisk stød.
	Et udråbstegn, der befinder sig i trekanten, gør opmærksom på vigtige henvisninger i betjeningsvejledningen, som ubetinget skal overholdes.
	Dette symbol vises, når du skal have særlige tips og henvisninger vedr. betjeningen.

Vigtige sikkerhedshenvisninger

	Ved skader, der skyldes manglende overholdelse af denne betjeningsvejledning, bortfalder garantien. Vi påtager os intet ansvar for følgeskader!
	Vi påtager os intet ansvar i forbindelse med materielle skader og/eller personskader, der skyldes ukorrekt håndtering eller manglende overholdelse af sikkerhedshenvisningerne. I sådanne tilfælde bortfalder enhver form for garanti!

Kære kunde. Følgende sikkerheds- og farehenvisninger anvendes ikke kun til at beskytte dig, men også til at beskytte udstyret. Læs følgende punkter opmærksomt igennem:

- Der er ingen dele inde i produktet, der skal vedligeholdes. Derudover bortfalder godkendelsen (CE) og garantien/reklamationsretten, hvis produktet åbnes/skilles ad.
- Produktet kan blive beskadiget, hvis det falder ned fra selv en lav højde.
- Montér produktet, så udstyrets billedoptager ikke udsættes for direkte sollys. Vær opmærksom på monteringshenvisningerne i det pågældende kapitel i denne betjeningsvejledning.
- Udstyret er udviklet til indendørs anvendelse.

Undgå følgende ugunstige omgivelsesbetingelser ved drift:

- Væde eller for høj luftfugtighed
- Ekstrem kulde eller varme
- Direkte sollys
- Støv eller brændbare gasser, dampe eller opløsningsmidler
- Kraftige vibrationer
- Kraftige magnetfelter f.eks. i nærheden af maskiner eller højttalere.
- Kameraet må ikke installeres på ustabile flader.

Generelle sikkerhedshenvisninger:

- Lad ikke emballage ligge og flyde! Plastikfolier/-poser, styropordele osv. kan blive til farligt legetøj for børn.
- Videoovervågningskameraet må af sikkerhedsmæssige årsager ikke komme i hænderne på små børn på grund af smådele, der kan sluges.
- Før ikke genstande gennem åbningerne ind i udstyrets indre
- Anvend kun det ekstraudstyr/de tilbehørsdele, der er anført af producenten. Tilslut ikke produkter, der ikke er kompatible.
- Overhold sikkerhedshenvisninger og betjeningsvejledninger for andet tilsluttet udstyr.
- Kontrollér udstyret for skader før idriftsættelsen. Tag ikke udstyret i drift, hvis det er beskadiget!
- Overhold grænserne for driftsspændingen, der er anført i de tekniske data. Højere spændinger kan ødelægge udstyret og bringe din sikkerhed i fare (elektrisk stød).

Advarsler

1. Strømforsyning: Strømforsyning 100-240 VAC, 50/60 Hz **/** 12 VDC, 1 A (er indeholdt i kassen)
   Tilslut kun dette udstyr til en strømkilde, der leverer den netspænding, der er anført på typeskiltet. Hvis du ikke er sikker på, hvilken netspænding der findes hos dig, skal du kontakte dit el-forsyningsselskab. Afbryd udstyret fra netstrømforsyningen, før der udføres vedligeholdelses- eller installationsarbejder.

2. Overbelastning
   Undgå at overbelaste stikdåser, forlængerledninger og adaptere, da dette kan medføre brand eller elektrisk stød.

3. Rengøring
   Rengør kun udstyret med en fugtig klud uden stærke rengøringsmidler.
   Udstyret skal i den forbindelse kobles fra nettet.

Advarsler

Før den første idriftsættelse skal alle sikkerheds- og betjeningshenvisninger læses!

1. Overhold følgende henvisninger for at undgå skader på netkabel og netstik:
   - Netkabel og netstik må ikke ændres eller manipuleres.
   - Netkablet må ikke bøjes eller vrides.
   - Træk ikke i netkablet, når udstyret kobles fra nettet, men tag fat i stikket.
   - Sørg for, at netkablet er så langt som muligt fra varmeapparater for at forhindre, at plastbeklædningen smelter.

2. Følg disse anvisninger. Hvis de ikke overholdes, kan det medføre elektrisk stød:

   - Undlad at åbne huset eller strømforsyningen.
   - Stik ikke metalliske eller brandfarlige genstande ind i udstyrets indre.
   - Anvend en overspændingsbeskyttelse for at undgå skader på grund af overspænding (f.eks. tordenvejr).

3. Afbryd defekt udstyr fra strømnettet med det samme, og informér forhandleren.

	Sørg ved installation i et eksisterende videoovervågningsanlæg for, at alt udstyr er koblet fra net- og lavspændingsstrømkredsen.
	Foretag ikke selv montering, installation og kabelføring, hvis du er i tvivl, men overlad det til en fagmand. Ukorrekt og uprofessionelt arbejde på strømnettet eller på husets installationer er ikke kun en fare for dig selv, men også for andre personer. Træk installationernes kabler, så net- og lavspændingskredse altid forløber adskilt og ikke er forbundet med hinanden på noget sted eller kan forbindes på grund af en defekt.

Udpakning

Håndtér udstyret meget forsigtigt, når du pakker det ud.

	Kontrollér i første omgang udstyret, hvis den originale emballage er beskadiget. Hvis udstyret er beskadiget, skal du sende det tilbage sammen med emballagen og informere transportfirmaet.

Indhold

1. Korrekt anvendelse ... 302
2. Indhold i kassen ... 302
3. Særlige kendetegn og funktioner ... 302
4. Beskrivelse af kameraet ... 303
5. Beskrivelse af tilslutningerne ... 304
6. Montering/installation ... 305
6.1. Montering af kameraet ... 305
6.2. Justering af kameraet ... 305
7. Første idriftsættelse ... 306
8. Første adgang til netværkskameraet ... 307
9. Forespørgsel om kodeord ... 308
10. Brugerfunktioner ... 309
10.1. Menubjælke ... 309
10.2. Live-billedvisning ... 310
10.3. Audio-/video-styring ... 310
10.4. Kamerastyring ... 311
10.4.1. PTZ-styring ... 311
10.4.2. Preset-indstillinger ... 311
11. Afspilning ... 312
12. Konfiguration ... 313
12.1. Lokal konfiguration ... 313
12.2. Basiskonfiguration ... 315
12.3. Avanceret konfiguration ... 316
12.3.1. System ... 316
12.3.1.1. Information om udstyret ... 317
12.3.1.2. Tidsindstillinger ... 318
12.3.1.3. Vedligeholdelse ... 319
12.3.1.4. Sommertid ... 320
12.3.2. Netværk ... 321
12.3.2.1. TCP/IP ... 322
12.3.2.2. Port ... 324
12.3.2.3. DDNS ... 325
12.3.2.5. Wi-Fi ... 328
12.3.2.6. UPnP™ ... 330
12.3.3. Video / audio ... 331
12.3.3.1. Video ... 332
12.3.3.2. Audio ... 333
12.3.4. PTZ ... 334
12.3.4.1. Grundlag ... 335
12.3.4.2. Startposition ... 336
12.3.4.3. Planlagte opgaver ... 337
12.3.4.4. Slet konfiguration ... 339

12.3.5. Billede 340
12.3.5.1. Visningsindstillinger 341
12.3.5.2. OSD-indstillinger 344
12.3.5.3. Text-overlay 345
12.3.5.4. Privatzone-maskering 346
12.3.6. Sikkerhed 347
12.3.6.1. Bruger 348
12.3.6.2. IP-adressefilter 349
12.3.7. Hændelser 350
12.3.7.1. Bev.-registrering 351
12.3.7.3. Alarmindgang 353
12.3.7.4. Alarmudgang 355
12.3.7.5. E-mail 357
12.3.7.6. Snapshot 359
12.3.8. Lagring 361
12.3.8.2. Optagelsesplan 362
12.3.8.3. Hukommelsesadministration 364
13. Protokol 365
14. Vedligeholdelse og rengøring 366
14.1. Vedligeholdelse 366
14.2. Rengøring 366
15. Bortskaffelse 366
16. Tekniske data 367
17. GPL-licenshenvisninger 368

1. Korrekt anvendelse

Med en høj, detaljeret opløsning på 1280 x 720 pixels optager TVIP41660 WLAN HD 720p indendørs domekamera med pan/tilt/zoom 25 billeder pr. sekund. PTZ-kameraet (PTZ står for funktionerne pan, tilt og zoom) har tredobbelt optisk og 16-dobbelt digitalzoom. På den måde kan selv fjerne billedudsnit betragtes tæt på, og det er muligt at genkende personer præcist.

Takket være PoE (Power over Ethernet) kan kameraet forsynes med strøm via netværkskablet, og dermed skal der ikke trækkes ekstra kabler.

WPS-tasten er beregnet til enkel etablering af WLAN-forbindelsen. Via en alarmudgang er det desuden nemt at styre en ekstern alarmmelder, som f.eks. en sirene.

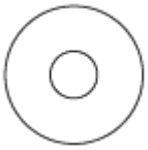
2. Indhold i kassen

WLAN HD 720p indendørs domekamera med pan/tilt/zoom

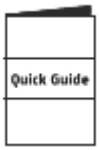
Strømforsyning

1 m netværkskabel

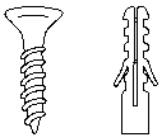
Loftsbeslag



Cd



Kvikguide

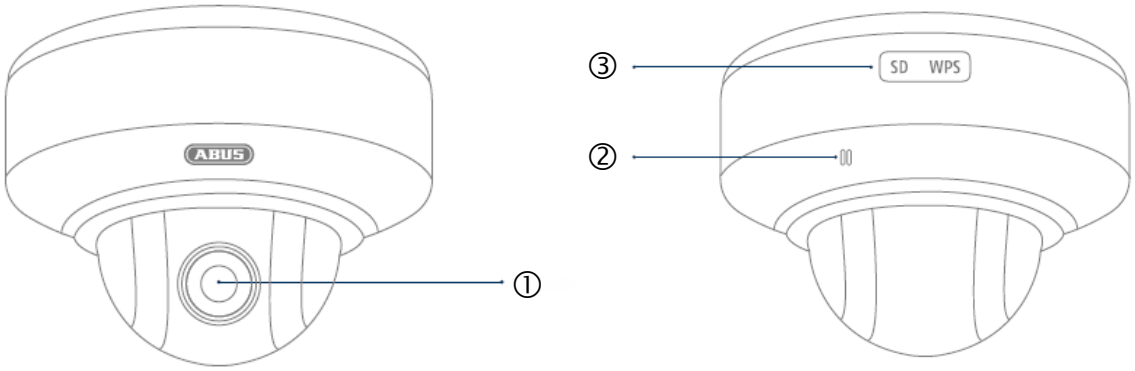


Befæstningsmateriale

3. Særlige kendetegn og funktioner

- Høj, detaljeret opløsning (1280 x 720 pixels ved 25 billeder pr. sekund)
- 3 x optisk og 16 x digitalzoom til detaljerede billeder
- Internet- og mobil adgang til livebilleder såvel som pan, tilt og zoom via IPCam-app og browser
- Integreret mikro-SD-kort-slot til intern datalagring som backup-løsning
- Med WDR-funktion til modlyskompensation – ideel til indgangsområder
- Indbygget sensorik til bevægelse
- Med alarmudgang til aktivering af en ekstern alarmmelder (f.eks. sirene, lys)
- WPS-tast til enkel etablering af WLAN-forbindelsen
- PoE (Power over Ethernet)-egnet

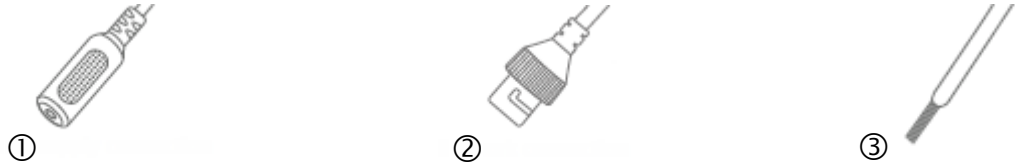
4. **Beskrivelse af kameraet**



Nr.	Beskrivelse
①	Objektiv
②	Mikrofon
③	WPS-tast & microSD-kort-slot

	Reset: For at sætte kameraet på fabriksindstillinger skal det først afbrydes fra strømmen. Hold WPS-/reset-tasten inde, og slut atter kameraet til strømmen. Hold nu WPS-/reset-tasten inde i yderligere 15 sekunder, inden du slipper den.

5. **Beskrivelse af tilslutningerne**



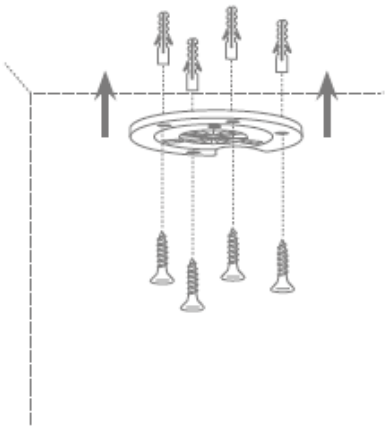
Nr.	Beskrivelse
①	**Spændingstilslutning 12 VDC** (Rundstik 5,5 x 2,1 mm)
②	**Netværkstilslutning (RJ45)** Netværkstilslutningen indeholder en kappe, som kan anvendes efter behov. Denne kappe giver yderligere beskyttelse til tilslutningsbøsningen. Når kappen anvendes, er det nødvendigt først at forbinde (crimpe) netværkskablet med netværksstikket, når det er ført igennem. Forbindelserne (også spændingstilslutningen) kan fortsat forsynes med isoleringsbånd.
③	**Blæksprutte kabel** Gul/rød Alarmindgang Gul/grøn Alarmudgang Gul/sort Masse Hvid Audioindgang Pink Audioudgang Sort Masse audio Brug følgende tråde til de forskellige tilslutningsmuligheder. Tilslutning alarmindgang: Alarmindgang & masse Tilslutning alarmudgang: Alarmudgang & masse Tilslutning audioindgang: Audioindgang & masse audio Tilslutning audioudgang: Audioudgang & masse audio

6. Montering/installation

6.1. Montering af kameraet

	VIGTIGT! Under monteringen skal kameraet være afbrudt fra netspændingen.

Brug vedlagte boreskabelon eller beslag til at bore fastgørelseshullerne.
Bor hullerne for, og sæt de medfølgende dyvler i.
Brug de medfølgende skruer til at fastgøre loftsbeslaget.



	Vær opmærksom på, at pilen og påskriften "FRONT" på loftsbeslaget peger i den ønskede retning.

6.2. Justering af kameraet

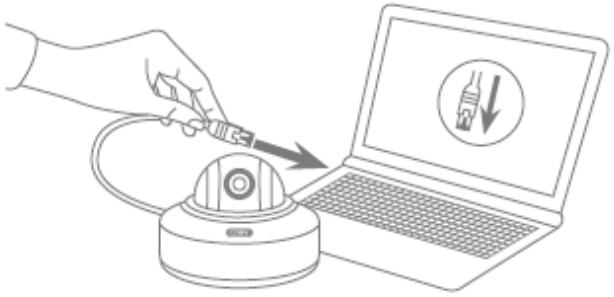
Sæt nu kameraet på loftsbeslaget, og lad kameraet gribe fat ved at dreje det mod urets retning.

7. **Første idriftsættelse**

Netværkskameraet registrerer automatisk, om der skal etableres en direkte forbindelse mellem pc og kamera. Et cross-over-netværkskabel er ikke nødvendigt. Til den direkte tilslutning til den første idriftsættelse kan du anvende det medfølgende patchkabel.

Direkte tilslutning af netværkskameraet til en pc / bærbar computer

1. Sørg for, at der anvendes et netværkskabel af typen Cat5
2. Forbind kablet med ethernet-interfacet på pc'en / den bærbare computer og netværkskameraet
3. Tilslut netværkskameraets spændingsforsyning
4. Konfigurér netværksinterfacet på pc'en / den bærbare computer til IP-adresse 192.168.0.2 og default-gateway til 192.168.0.1
5. Fortsæt med punkt 8 for at afslutte den første indstilling og etablere forbindelsen til netværkskameraet.



Tilslutning af netværkkameraet til en router / switch

1. Sørg for, at der anvendes et Cat5-netværkskabel til netforbindelsen.
2. Forbind pc'en / den bærbare computer med routeren / switchen.
3. Forbind netværkskameraet med routeren / switchen.
4. Tilslut netværkskameraets spændingsforsyning.
5. Hvis der står en navneserver (DHCP) til rådighed i dit netværk, skal netværksinterfacet på pc'en / den bærbare computer indstilles på "Indstil IP-adresse automatisk".
6. Hvis der ikke står en navneserver (DHCP) til rådighed, skal netværksinterface på pc'en / den bærbare computer konfigureres til 192.168.0.2 og default-gateway til 192.168.0.1
7. Fortsæt med punkt 8 for at afslutte den første indstilling og etablere forbindelsen til netværkskameraet.

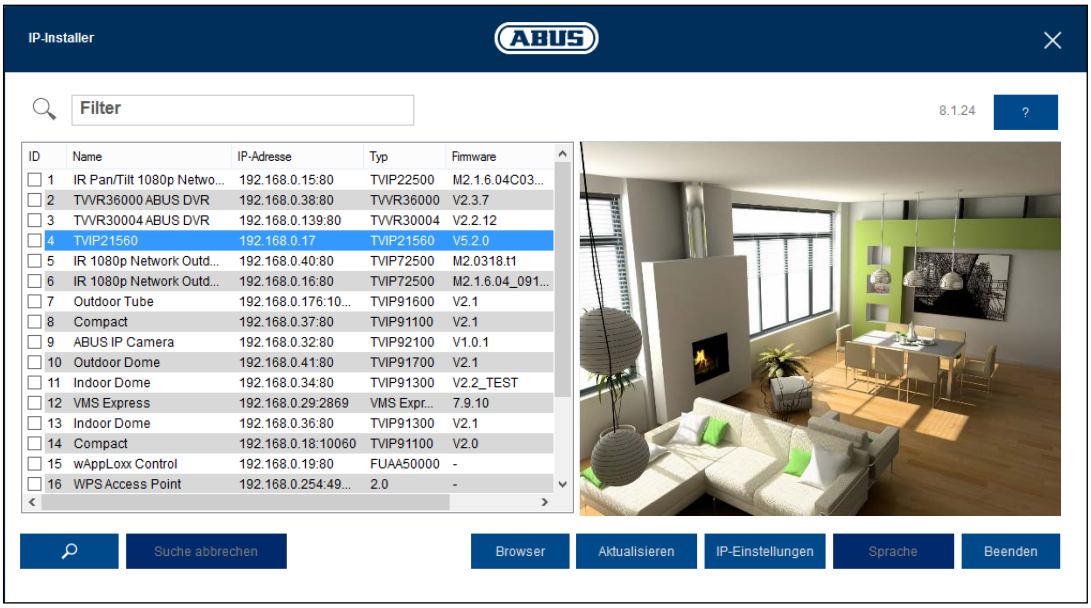
8. Første adgang til netværkskameraet

Den første adgang til netværkskameraet foretages ved at anvende ABUS IP Installer.
Når assistenten er startet, søger den efter alle tilsluttede ABUS-netværkskameraer og videoservere i netværket.

Programmet findes på den vedlagte cd-rom. Installer programmet på pc-systemet, og kør det.

Hvis der er en DHCP-server til rådighed i netværket, tildeles IP-adressen automatisk både til pc'en / den bærbare computer og netværkskameraet.

Hvis der ikke står en DHCP-server til rådighed, indstiller netværkskameraet automatisk følgende IP-adresse: **192.168.0.100**.
Pc-systemet skal befinde sig i det samme IP-subnet for at kunne etablere kommunikation til netværkskameraet (pc'ens IP-adresse: f.eks. 192.168.0.2).



	Standardindstillingen for netværkskameraet står på "DHCP". Hvis der ikke anvendes en DHCP-server i netværket, anbefaler vi efter den første adgang til netværkskameraet at indstille IP-adressen manuelt på en fast værdi.

9. **Forespørgsel om kodeord**

Fra fabrikken er der tildelt et administratorkodeord i netværkskameraet. Af sikkerhedsmæssige årsager bør administratoren dog omgående vælge et nyt kodeord. Når dette administratorkodeord er gemt, spørger netværkskameraet før enhver adgang om brugernavnet og kodeordet.

Administratorkontoen er fra fabrikken indstillet på følgende måde: Brugernavn "**admin**" og kodeord "**12345**". Ved enhver adgang til netværkskameraet viser browseren et bekræftelsesvindue og spørger om brugernavnet og kodeordet. Hvis dine individuelle indstillinger i administrationskontoen ikke længere står til rådighed, skal du kontakte vores tekniske support.

Gør følgende for at indtaste brugernavnet og kodeordet:

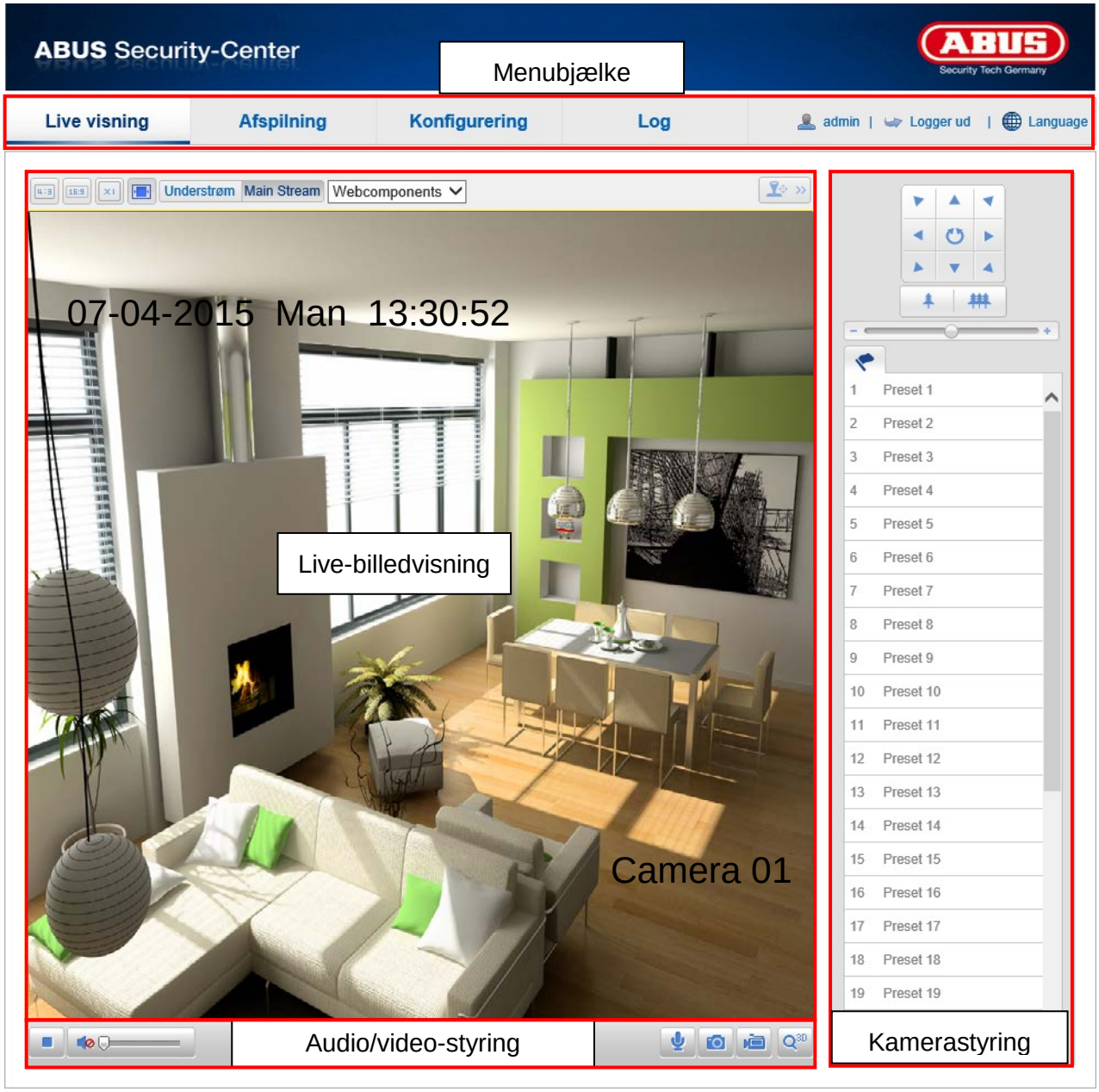
Åbn Internet Explorer, og indtast kameraets IP-adresse (f.eks. "http://192.168.0.100").

Du bliver bedt om at autentificere dig:

-> Du er nu forbundet med netværkskameraet og ser allerede en videostream.

10. **Brugerfunktioner**

Åbn netværkskameraets startside. Overfladen er opdelt i følgende hovedområder:



10.1. **Menubjælke**

Klik for at vælge den ønskede mappe "Livevisning", "Afspilning", "Konfiguration" eller "Protokol".

Knap	Beskrivelse
admin	Visning af den indloggede bruger
Logger ud	Bruger-logout
Language	Valg af det ønskede sprog

10.2. Live-billedvisning

Med et dobbeltklik kan du skifte til fuld skærmvisning.

Knap	Beskrivelse
	Aktivér 4:3-visning
	Aktivér 16:9-visning
	Vis i originalstørrelse
	Automatisk tilpasning af visning til browser
	Valg af streaming-type til livevisning

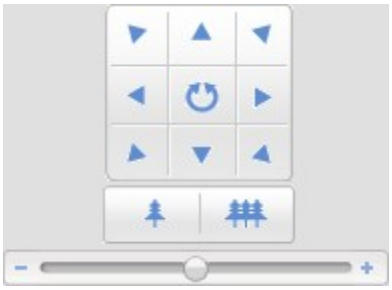
10.3. Audio-/video-styring

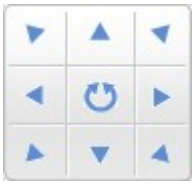
Knap	Beskrivelse
	Deaktivér livevisning
	Aktivér livevisning
	Aktivér / deaktivér lyden, tilpas lydstyrken
	Mikrofon til / fra. Når mikrofonen er aktiveret, er samtale fra pc til kamera mulig. (Audioudgang på kameraet)
	Øjeblikkeligt billede (momentoptagelse)
	Start / stop manuel optagelse
	Til/fra digital zoom
	Start/stop 3D-zoom

10.4. Kamerastyring

10.4.1. PTZ-styring

For at vise PTZ-styringen klikker du under livevisning på feltet .



Knap	Beskrivelse
	Piletaster: Styring af pan- og tilt-bevægelser
	Zoom ind / ud Tryk på -knappen for at øge zoom-niveauet og -knappen for at reducere zoom-niveauet.
	Tilpasning af PTZ-hastighed
	Hent startposition (ikke til rådighed)

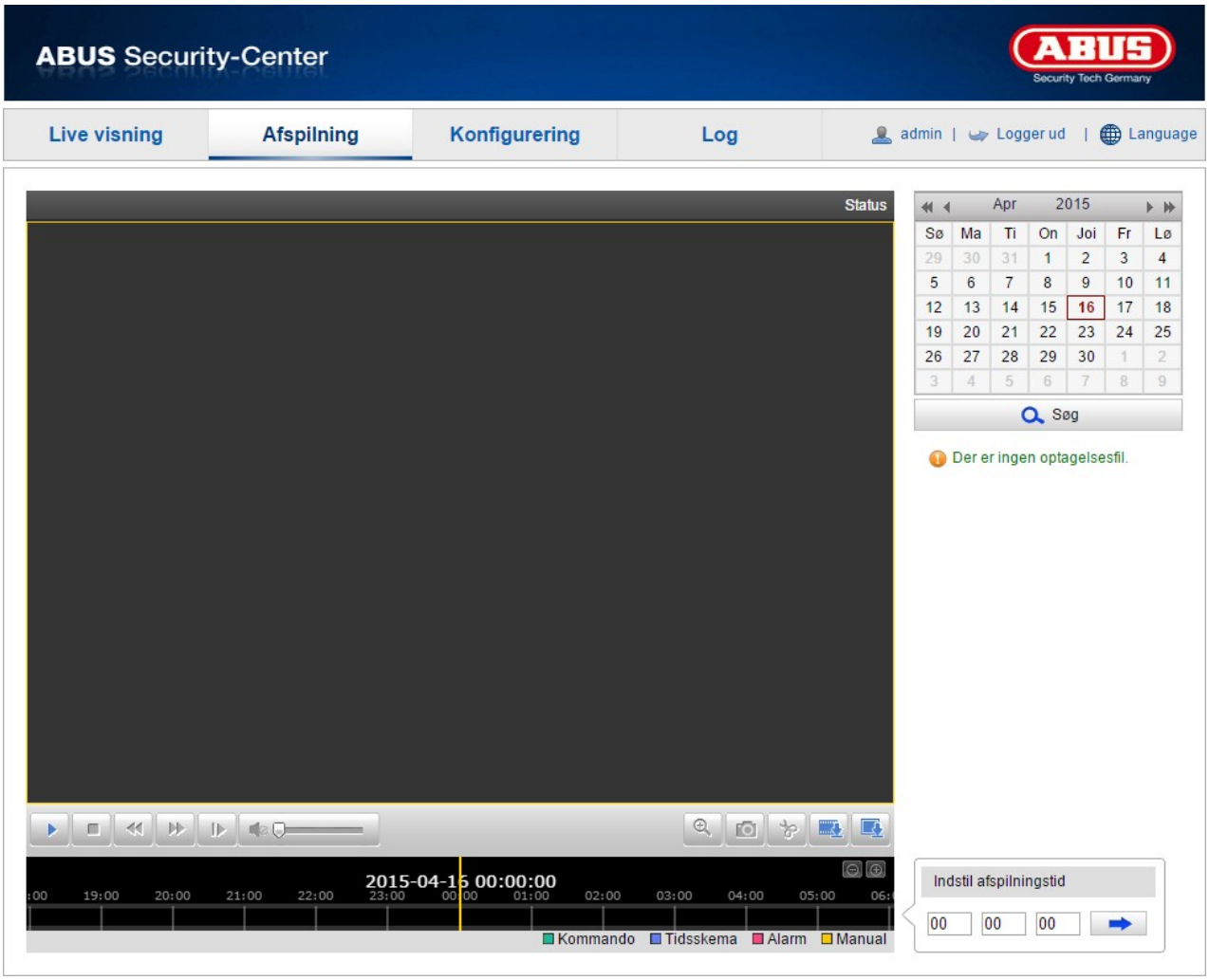
10.4.2. Preset-indstillinger

Vælg fanen Preset for at hente, indstille eller slette op til 16 preset-positioner. Brug PTZ-styreknapperne til at vælge den ønskede position.

Klik på knappen for at oprette et preset.

Knap	Beskrivelse
	Valg af den ønskede preset-position. Den valgte position vises med blå baggrund.
	Hentning af position
	Indstilling af position
	Sletning af position

11. **Afspilning**



Ved afspilningen kan du afspille de optagne data på microSD-kortet. Vælg den ønskede dag i kalenderen, og klik på "Søg".

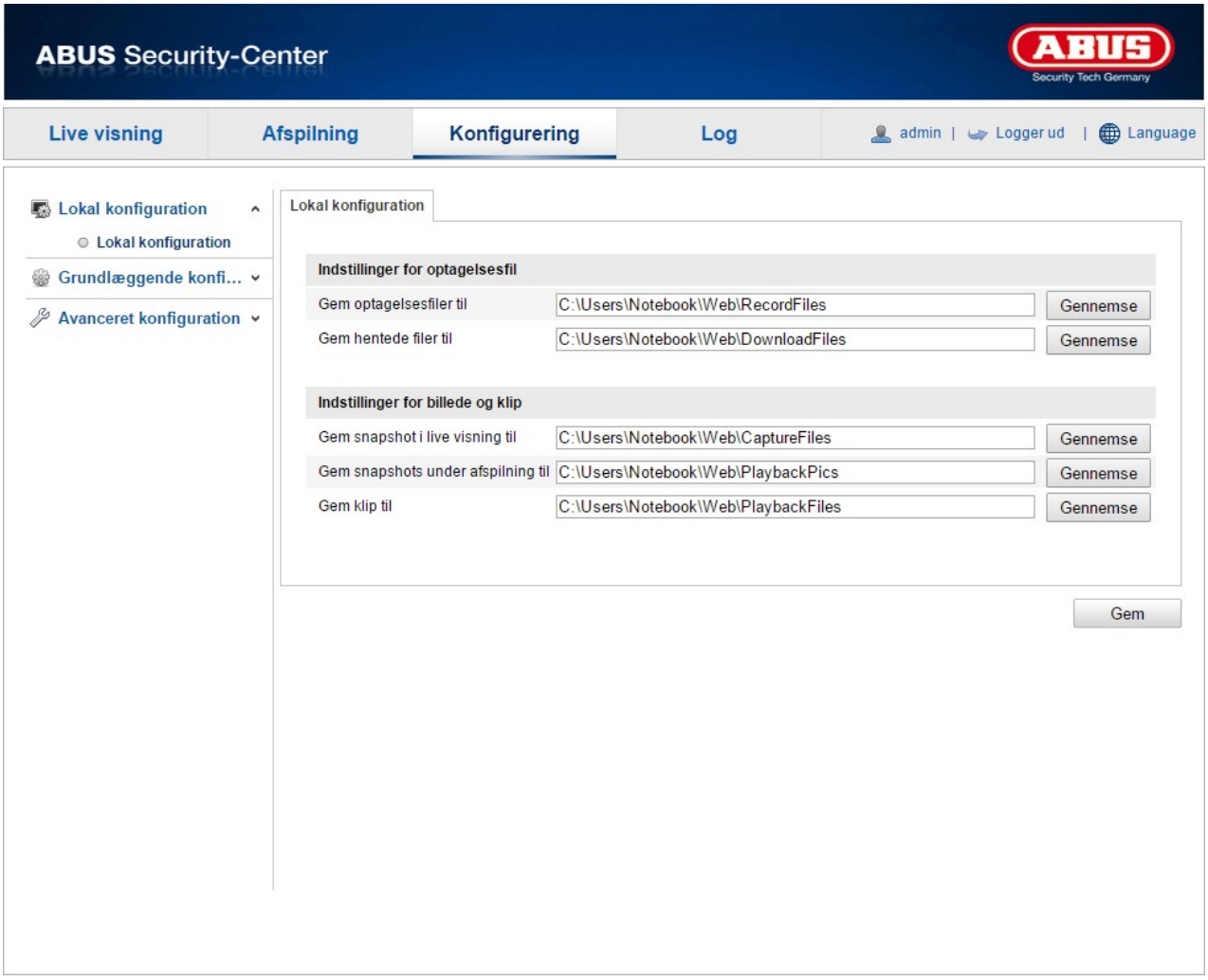
I tidspanelet vises optagelserne fra den valgte dag. Den farvede markering viser hændelsen på optagelsen.

Under afspilningstid kan du indstille tiden for den ønskede optagelse.

12. Konfiguration

12.1. Lokal konfiguration

Under menupunktet "Lokal konfiguration" kan du indstille filstier for optagelsen og momentoptagelserne.



Optagelse-filindstillinger

Her kan du definere filstørrelsen for optagelser, optagelsesstien og stien til downloadede filer. Klik på "Gem" for at gemme ændringerne.

Lagring af optagelsesfiler
Du kan her vælge den filsti, der skal anvendes til manuelle optagelser.
Standardstien er: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\RecordFiles.

Gem downloadede filer som
Her kan du indstille filstien til downloadede videoer.
Følgende sti anvendes som standard: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\DownloadFiles

Billede-/beskæringsindstillinger

Her kan du indstille stierne til øjeblikkelige billeder, snapshots under afspilningen og clips.

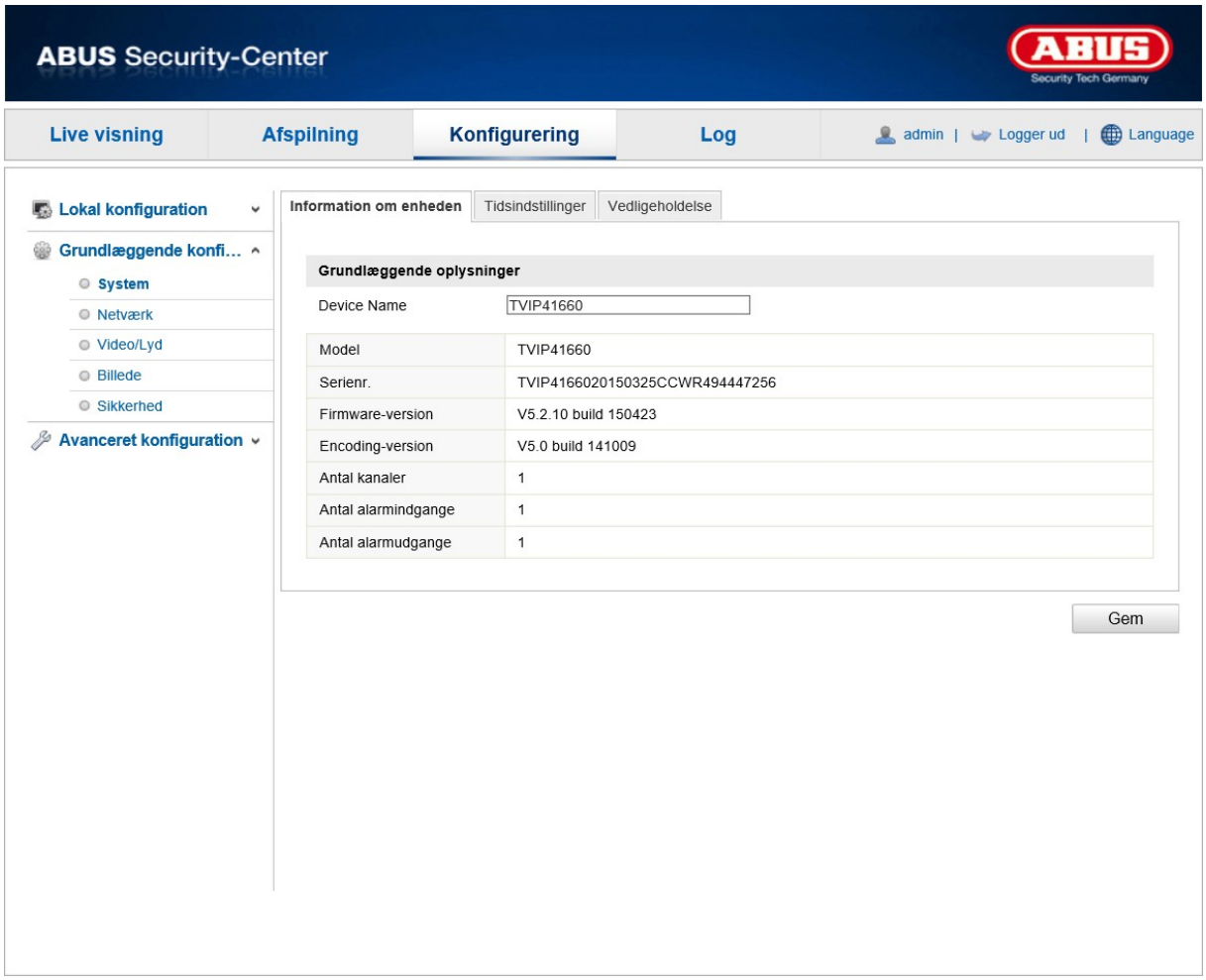
Gem live-snapshot på
Vælg filstien til øjeblikkelige billeder fra livevisningen.
Følgende sti anvendes som standard: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\CaptureFiles

Gem snapshot ved afspilning
Her kan du indstille den sti, hvor de øjeblikkelige optagelser fra afspilningen skal gemmes.
Følgende sti anvendes som standard: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\PlaybackPics

Gem clips under
Her kan du indstille den sti, hvor clips skal gemmes.
Følgende sti anvendes som standard: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\PlaybackFiles

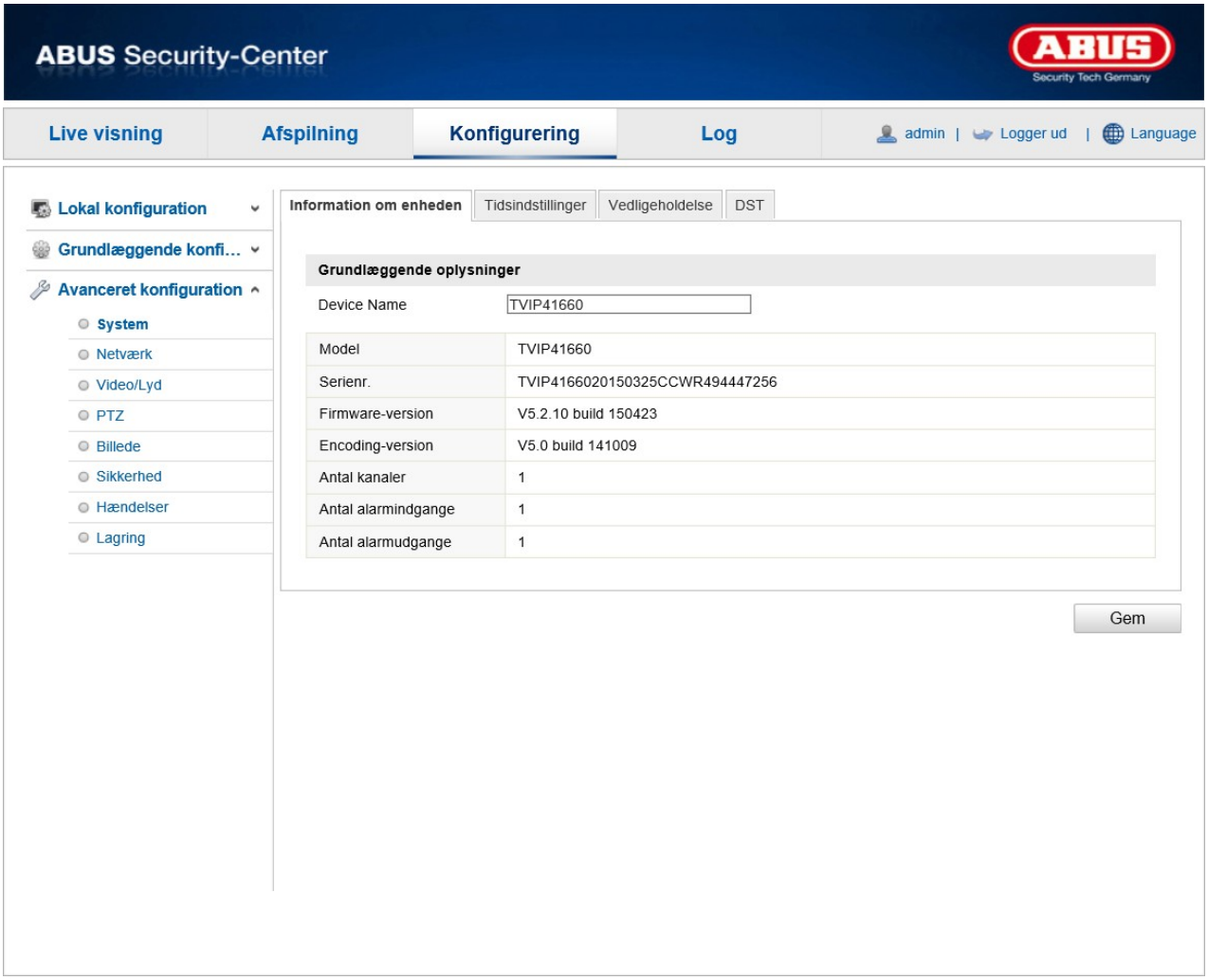
12.2. Basiskonfiguration

Alle indstillinger for "Basiskonfiguration" finder du ligeledes under menupunktet "Avanceret konfiguration". Vær i den forbindelse opmærksom på kolonnen "Tilgængelig i" under beskrivelserne af "Avanceret konfiguration".



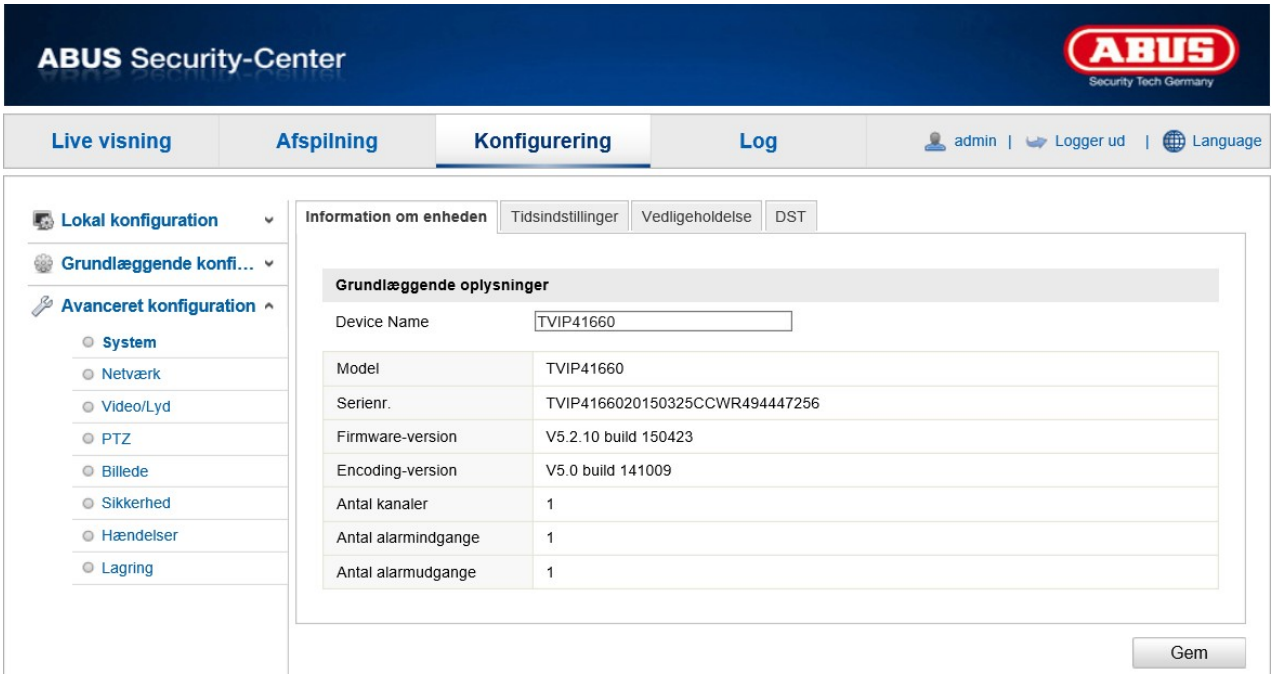
12.3. Avanceret konfiguration

12.3.1. System



Menupunkt	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
Information om udstyret	Visning af information om udstyret	Basiskonfiguration, Avanceret Konfiguration
Tidsindstillinger	Konfiguration af tidsvisningen	Basiskonfiguration, Avanceret Konfiguration
Vedligeholdelse	Konfiguration til systemvedligeholdelse	Basiskonfiguration, Avanceret Konfiguration
Sommertid	Konfiguration af det automatiske sommertidsskift	Avanceret Konfiguration

12.3.1.1. **Information om udstyret**



Grundlæggende oplysninger

Navn på udstyret:
Her kan du tildele kameraet et udstyrsnavn. Klik på "Gem" for at gemme dette navn.

Model:
Visning af modelnummeret

Serienr.:
Visning af serienummeret

Firmware-version:
Visning af firmware-versionen

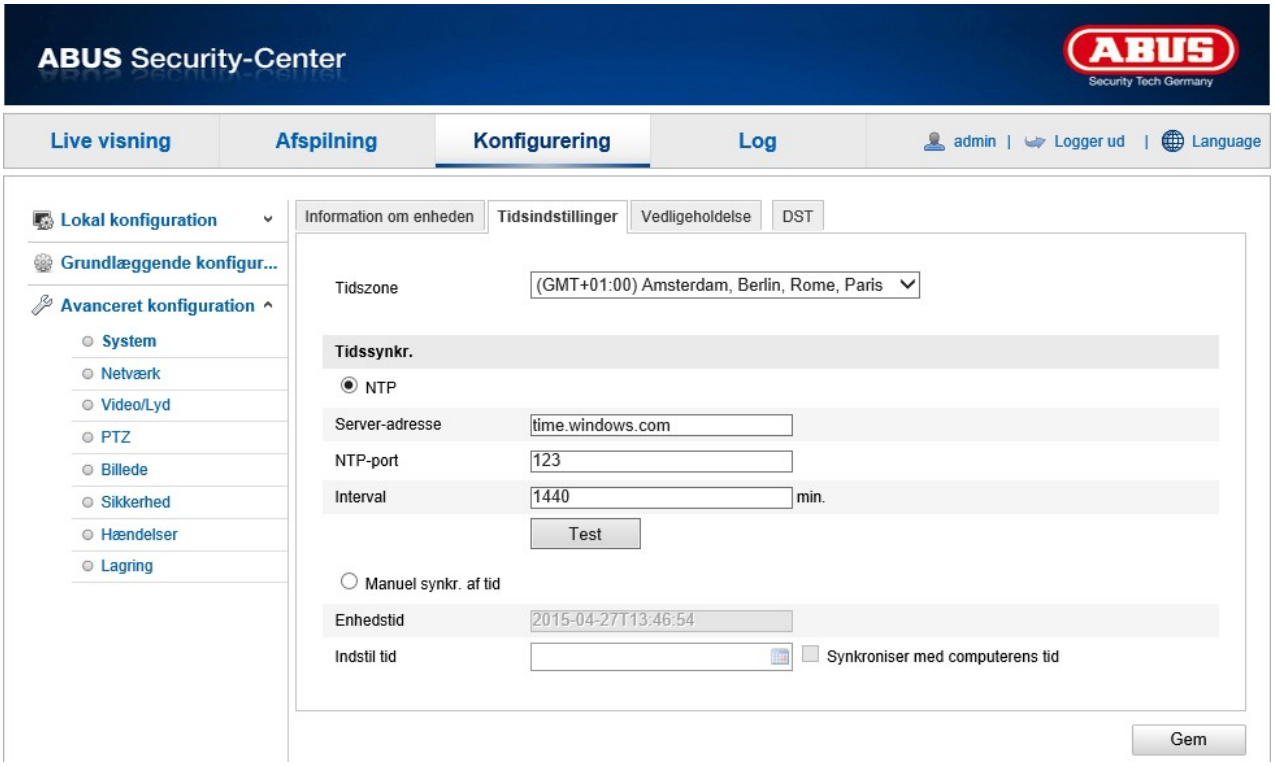
Cod.-version:
Visning af kodningsversionen

Antal kanaler:
Visning af antal kanaler

Antal alarmindgange:
Visning af alarmindgange

Antal alarmudgange:
Visning af alarmudgange

12.3.1.2. **Tidsindstillinger**



Tidszone
Valg af tidszone (GMT)

Tid sync.

NTP
Ved hjælp af netværkstidsprotokollen (NTP) er det muligt at synkronisere kameraets klokkeslæt med en tidsserver.
Aktivér NTP for at benytte denne funktion.

Server-adresse
IP-server-adressen til NTP-serveren.

NTP-port
Netværksportnummer til NTP-funktionen (standard: port 123)

Interval
Her indtastes intervallet i minutter for synkronisering af tiden.
Tryk på "Test" for at starte en prøvekørsel.

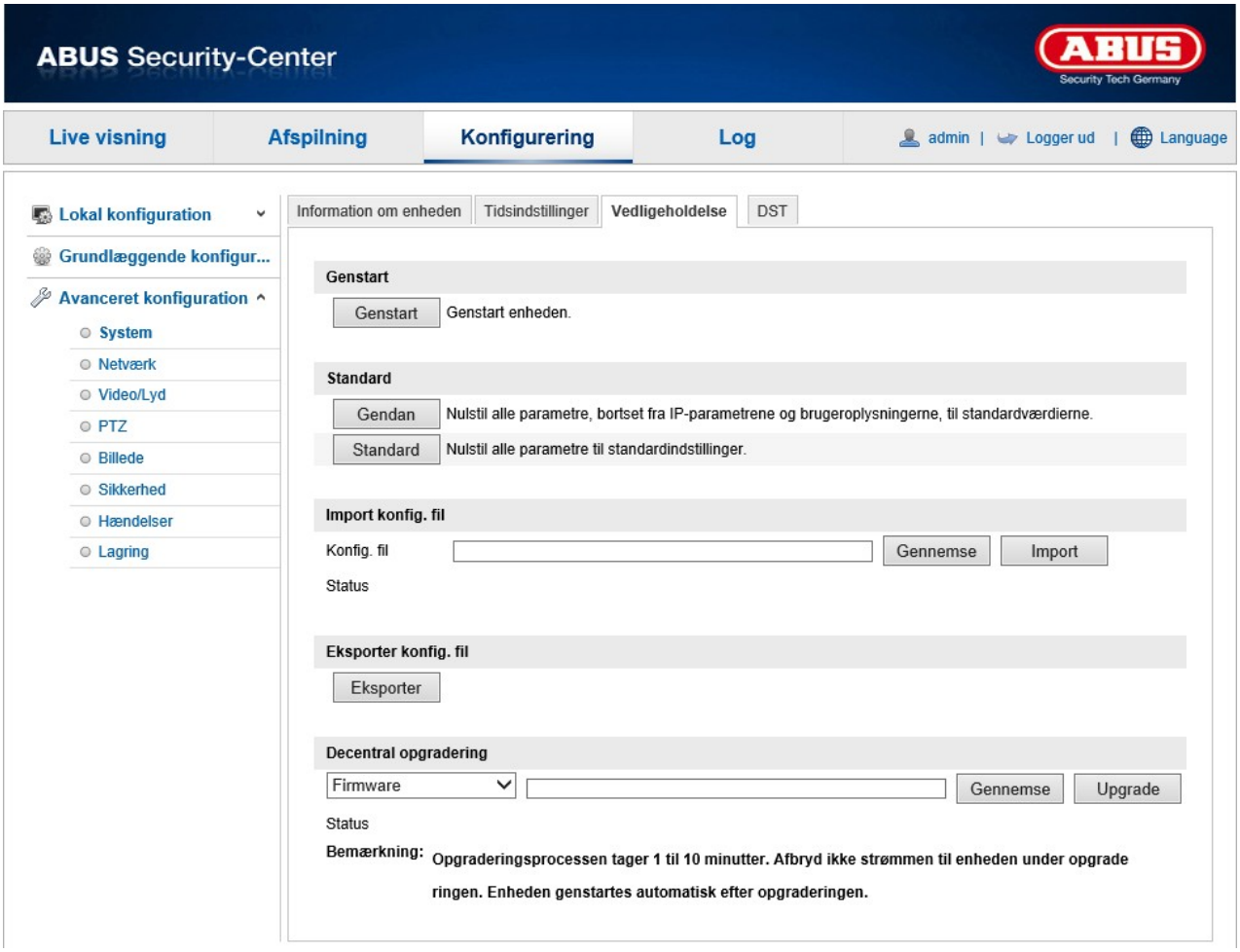
Manuel synkr. af tid

Enhedstid
Visning af computerens enhedstid

Tidsindstilling
Visning af det aktuelle klokkeslæt via tidszoneindstillingen.
Klik på "Synkronisering med computertid" for at gemme computerens enhedstid.

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

12.3.1.3. **Vedligeholdelse**



Genstart
Klik på "Genstart" for at genstarte udstyret.

Standard
Gendan.
Klik på "Gendan" for at nulstille alle parametre til standardindstillinger undtagen IP-parametrene.

Standard
Vælg dette menupunkt for at nulstille alle parametre til standardindstillinger.

Import konfig. fil
Konfig.-fil
Vælg filsti for at importere en konfigurationsfil.

Status
Visning af importstatus

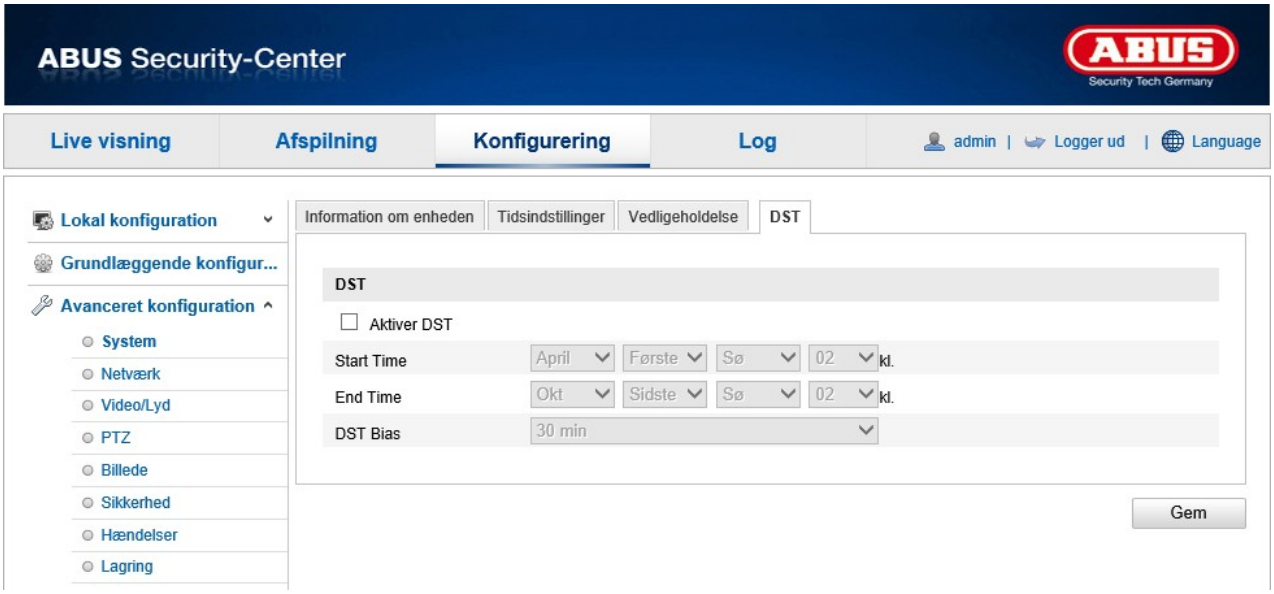
Eksportér konfigfil
Klik på Eksportér for at eksportere en konfigurationsfil.

Remote-upgrade
Firmware
Vælg sti for at opdatere kameraet med ny firmware.

Status
Visning af upgrade-status.

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

12.3.1.4. **Sommertid**



Sommertid

Aktivér DST
Vælg "DST" for automatisk tilpasning af systemtiden til sommertid.

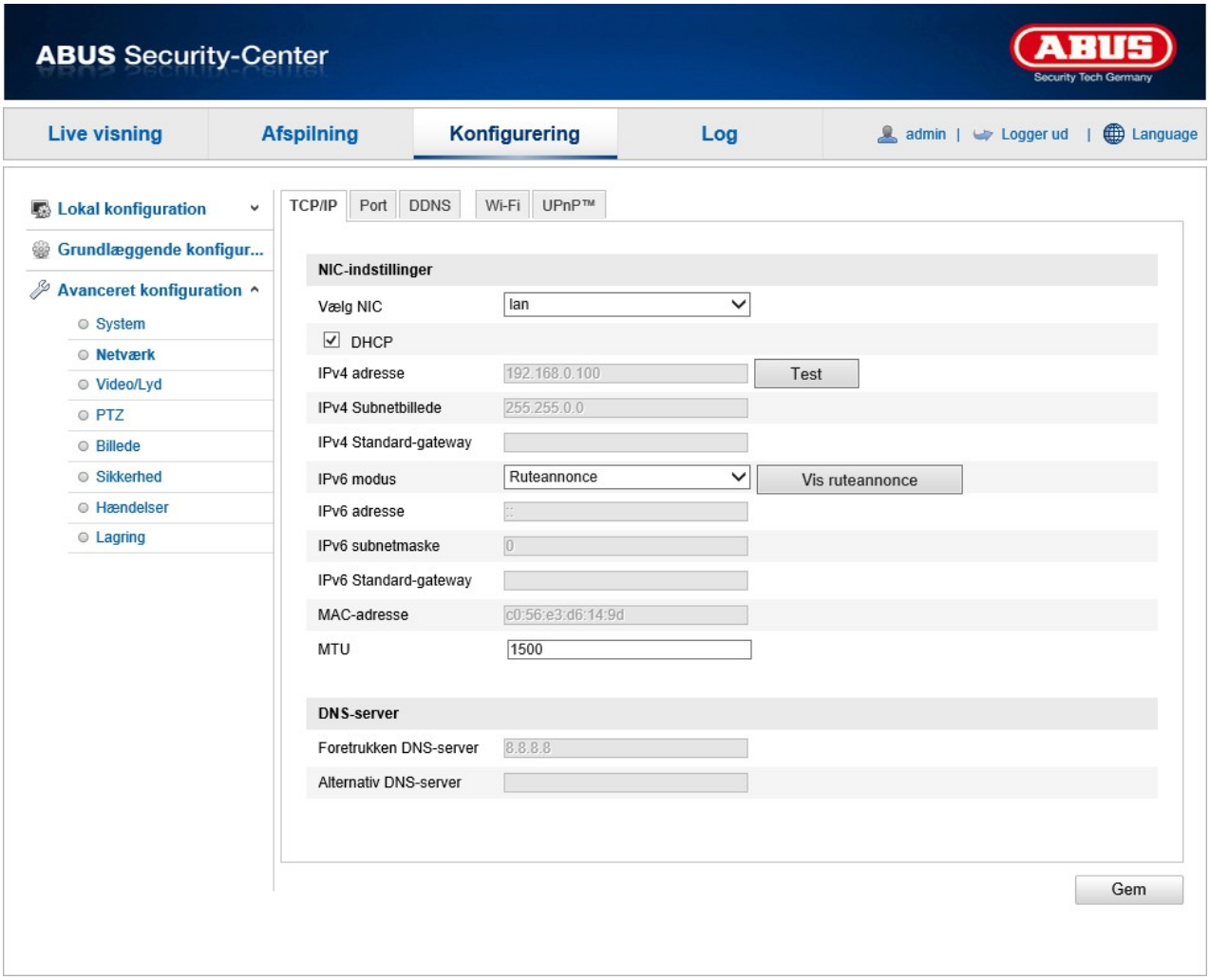
Starttidspunkt
Vælg tidspunktet for skift til sommertid.

Sluttidspunkt
Vælg tidspunktet for skift til vintertid.

Sommertid bias
Indstil her tidsforskellen i minutter.

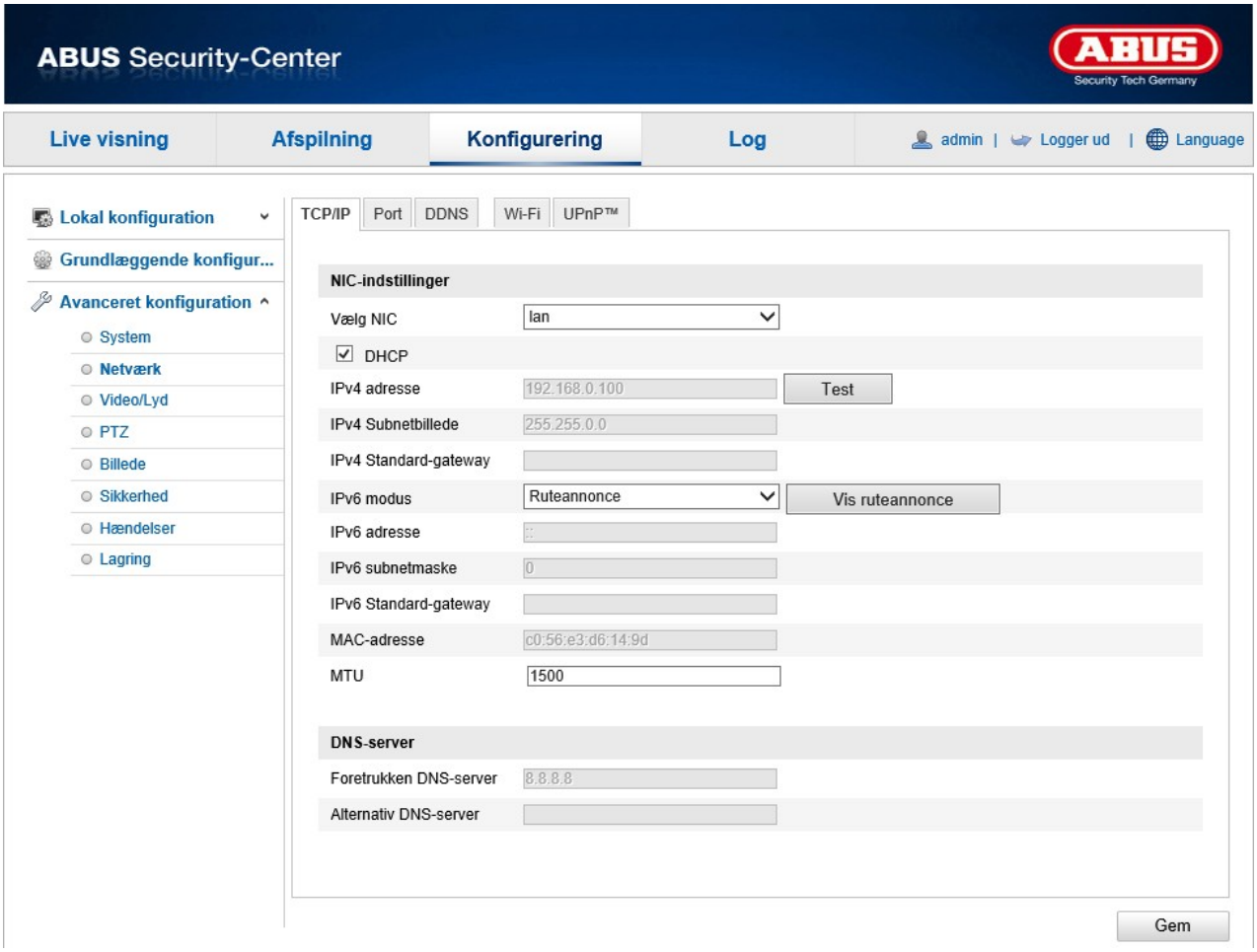
	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

12.3.2. Netværk



Menupunkt	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
TCP/IP	Indstillinger for TCP/IP-data	Basiskonfiguration, Avanceret Konfiguration
Port	Indstillinger for de anvendte porte	Basiskonfiguration, Avanceret Konfiguration
DDNS	Indstillinger for DDNS-data	Avanceret Konfiguration
Wi-Fi	Indstillinger af W-Lan-adgangsdata	Avanceret Konfiguration
UPnP™	Indstillinger for UPnP-data	Avanceret Konfiguration

12.3.2.1. **TCP/IP**



For at kunne betjene kameraet via et netværk skal TCP/IP-indstillingerne være konfigureret korrekt.

Vælg NIC:
Vælg netværksinterfacet til konfiguration. Kameraet kan enten sluttes til netværket via LAN eller WLAN.

DHCP
Hvis en DHCP-server står til rådighed, klikker du på DHCP for automatisk at overføre en IP-adresse og yderligere netværksindstillinger. Dataene overføres automatisk fra serveren og kan ikke ændres manuelt.

Hvis ingen DHCP-server står til rådighed, udfylder du følgende data manuelt.

IPv4-adresse
Indstilling af kameraets IP-adresse

IPv4-subnetmaske
Manuel indstilling af kameraets subnetmaske

IPv4-standard-gateway
Indstilling af kameraets standard-router

IPv6-modus
Manuel: Manuel konfiguration af IPv6-dataene
DHCP: IPv6-forbindelsesdataene stilles til rådighed af DHCP-serveren.
Route advertisement: IPv6-forbindelsesdataene stilles til rådighed af DHCP-serveren (router) i forbindelse med ISP (internet service provider).

IPv6-adresse
Visning IPv6-adressen. I IPv6-modus "Manuel" kan adressen konfigureres.

IPv6-subnetmaske
Visning af IPv6-subnetmasken.

IPv6-standard-gateway
Visning af IPv6-standard-gateway (standard-router)

MAC-adresse
Her vises kameraets IPv4 hardware-adresse, som du ikke kan ændre.

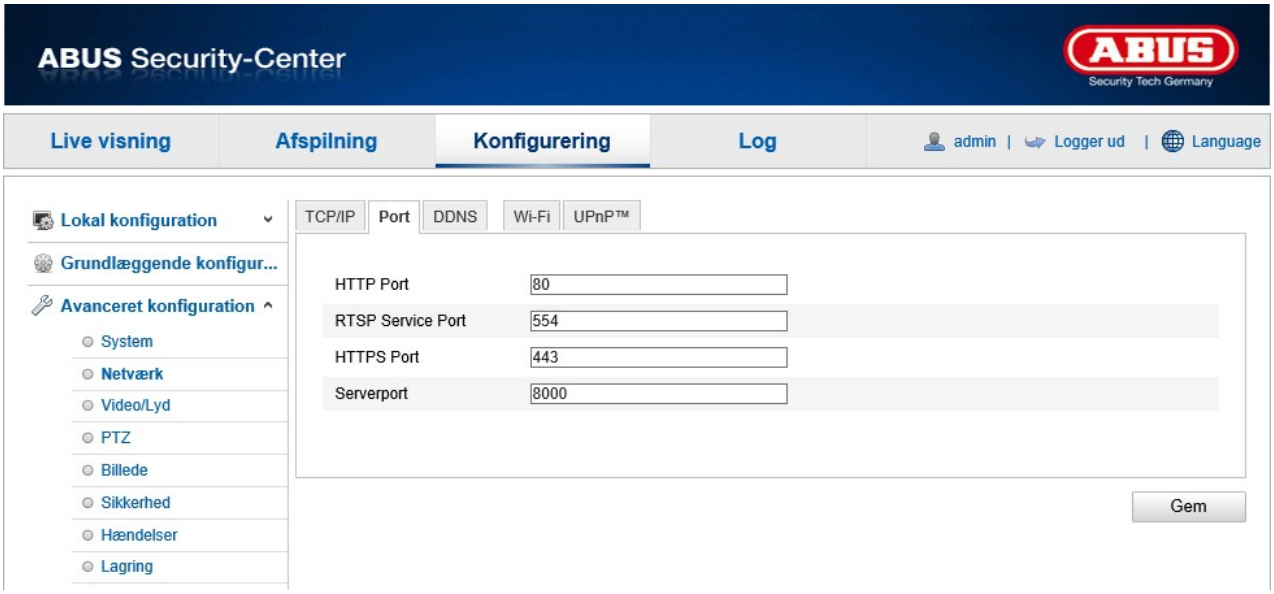
MTU
Indstilling af overførselsenheden, hvor du kan vælge en værdi mellem 500 og 9676. Standard er 1500.

DNS-server
Foretrukket DNS-server
DNS-serverindstillinger er påkrævet ved visse funktioner. (F.eks. forsendelse af e-mails). Angiv adressen på den foretrukne DNS-server her.

Alternativ DNS-server
Hvis der ikke er forbindelse til den foretrukne DNS-server, anvendes denne alternative DNS-server. Angiv adressen på den alternative server her.

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

12.3.2.2. **Port**



Hvis du ønsker ekstern adgang til kameraet, skal følgende porte konfigureres.

HTTP-port
Standardporten til HTTP-overførsel hedder 80. Som alternativ kan denne port få en værdi i området 1024~65535. Hvis der befinder sig flere kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen HTTP-port, der kun forekommer én gang.

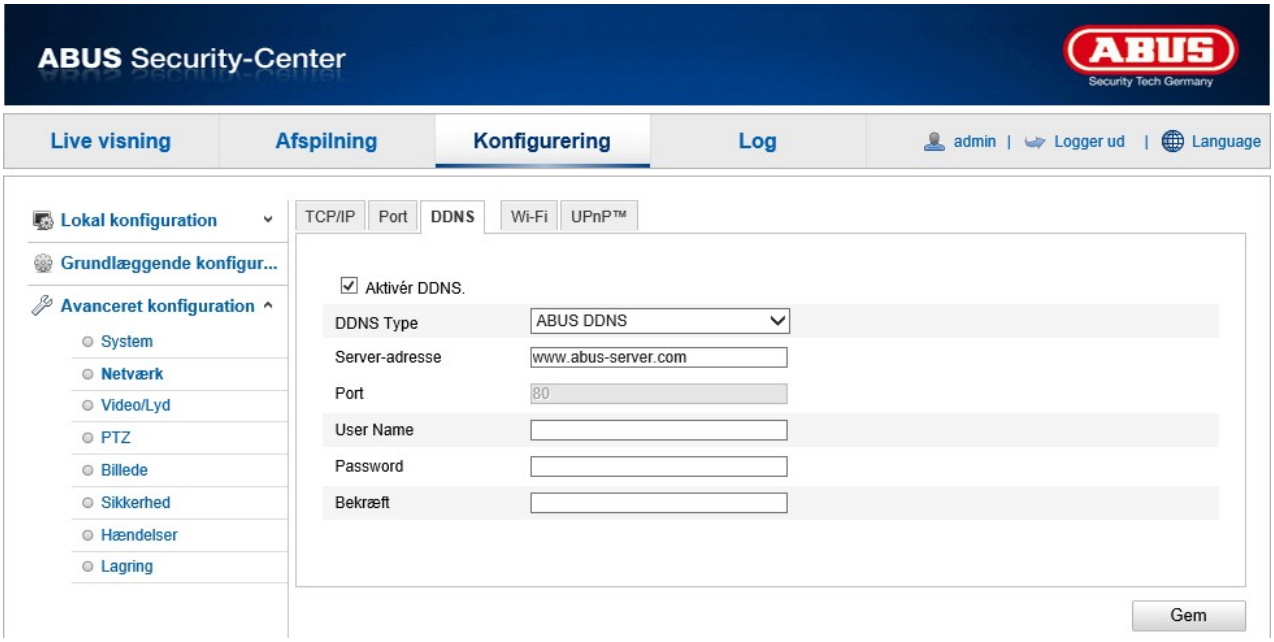
RTSP-port
Standardporten til RTSP-overførsel er 554. Som alternativ kan denne port få en værdi i området 1024~65535. Hvis der befinder sig flere kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen RTSP-port, der kun forekommer én gang.

HTTPS-port
Standardporten til HTTPS-overførsel hedder 443.

SDK-port (styreport)
Standardporten til SDK-overførsel hedder 8000. Kommunikationsport til interne data. Som alternativ kan denne port få en værdi i området 1025~65535. Hvis der er flere IP-kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen SDK-port, der kun forekommer én gang.

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

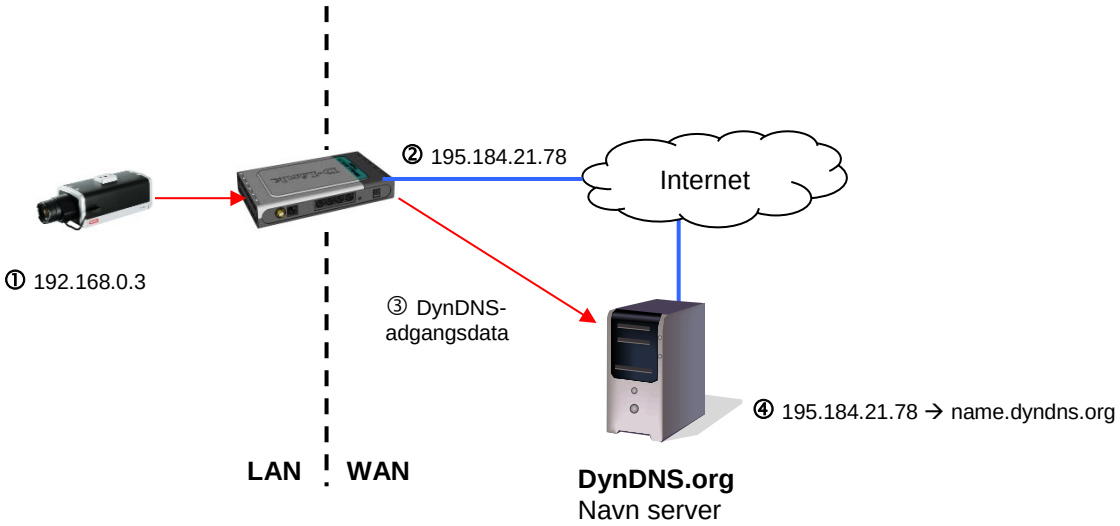
12.3.2.3. **DDNS**



DDNS

DynDNS eller DDNS (dynamisk domæne-navn-system-postering) er et system, der kan opdatere posteringer i domænenavnet i realtid. Netværkskameraet har en integreret DynDNS-client, der automatisk kan opdatere IP-adressen hos en DynDNS-udbyder. Hvis netværkskameraet befinder sig bag en router, anbefaler vi at anvende routerens DynDNS-funktion.

Billedet viser adgangen til / opdateringen af IP-adressen hos DynDNS-tjenesten.



Aktivér DDNS
Aktiverer eller deaktiverer DDNS-funktionen.

DDNS-type
Vælg DDNS-typen. Du har mulighed for at vælge mellem "DynDNS" og "ABUS DDNS".

Server-adresse
Vælg en DDNS-serviceudbyder. Du skal have en registreret adgang hos denne DDNS-serviceudbyder (f.eks. www.dyndns.org).
Hvis du har valgt DDNS-typen "ABUS DDNS", gemmes server-adressen automatisk.

Domæne
Angiv det registrerede domænenavn (host service) (f.eks. mitIPkamera.dyndns.org).

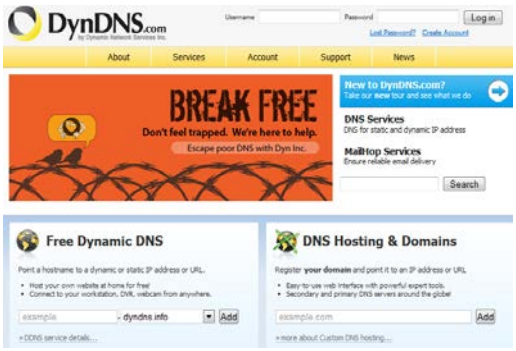
Port
Gem porten til portvideresendelse her.

Brugernavn
Bruger-id til din DDNS-konto

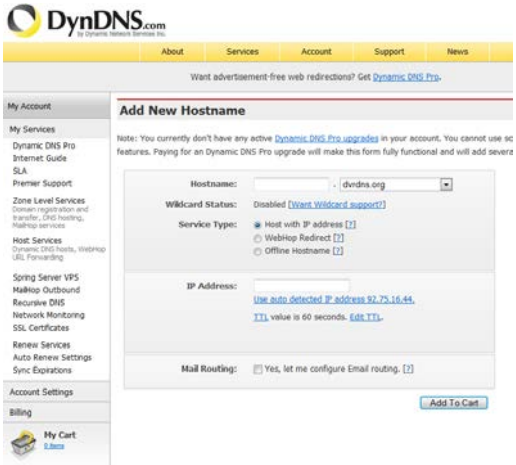
Kodeord
Kodeord til din DDNS-konto

Bekræft
Kodeordet skal bekræftes.

Oprettelse af DDNS-konto
Oprettelse af ny konto hos DynDNS.org:



Gem konto-informationer:

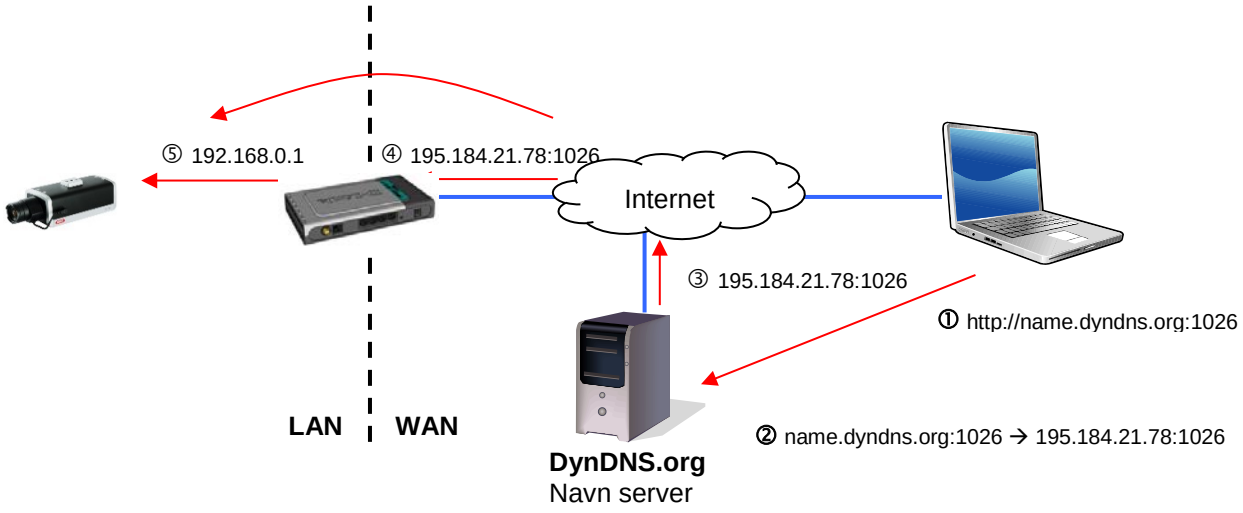


Noter dine brugerdata, og overfør dem til netværkskameraets konfiguration.

Adgang til netværkskameraet via DDNS

Hvis netværkskameraet befinder sig bag en router, skal adgangen via DynDNS konfigureres i routeren. Til dette formål finder du en beskrivelse af DynDNS-router-konfigurationen for gængse router-modeller på ABUS Security-Centers hjemmeside www.abus-sc.com.

Følgende billede viser adgangen til et netværkskamera bag en router via DynDNS.org.



For at muliggøre DynDNS-adgang via en router skal der indstilles en portvideresendelse for alle relevante porte (mindst RTSP + HTTP) i routeren.

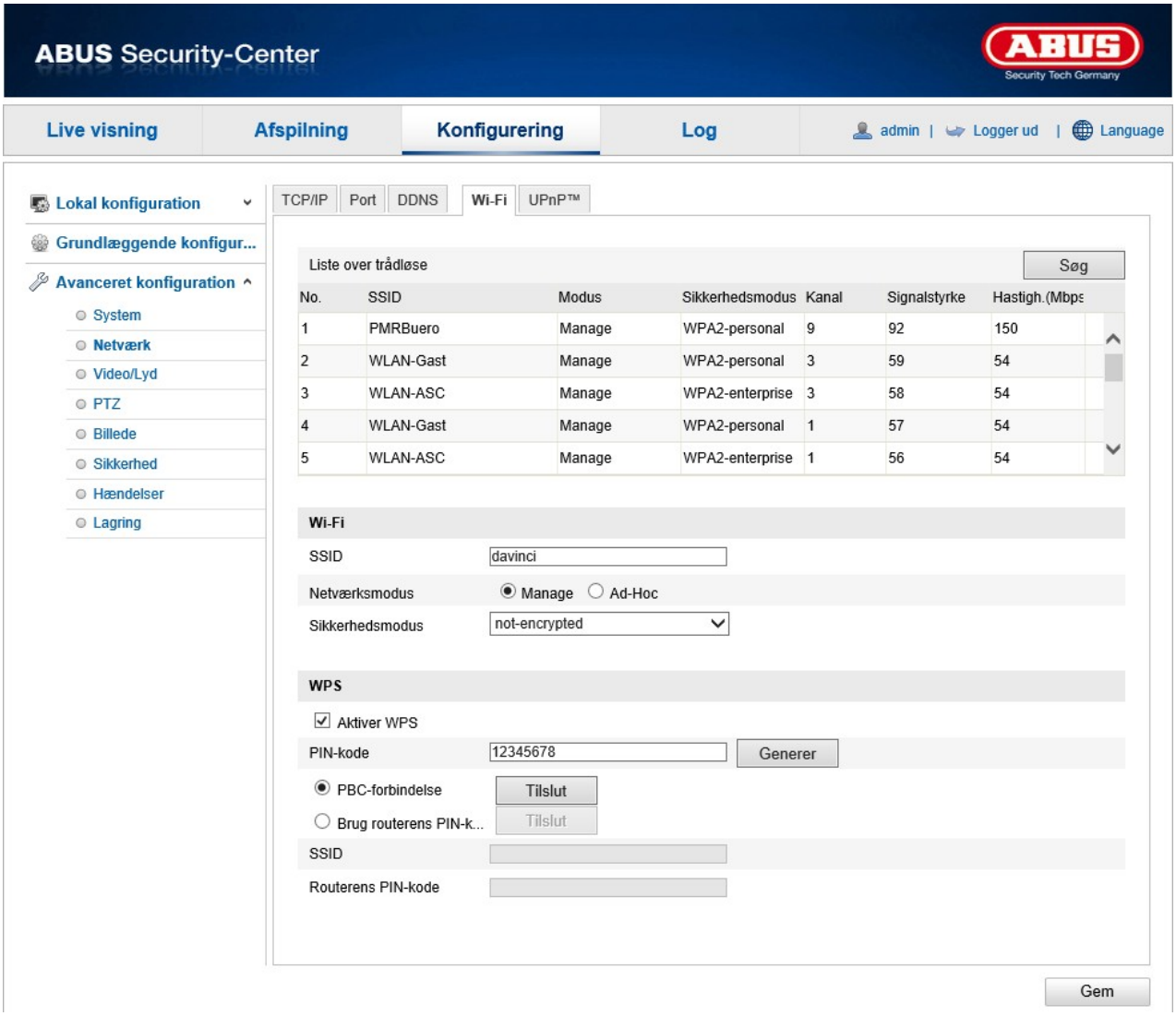
Gem de gennemførte indstillinger med "Gem". Ved ændringer i netværkskonfigurationen skal kameraet genstartes (System \ Vedligeholdelse \ Genstart)

ABUS DDNS

1. For at kunne anvende funktionen ABUS DDNS skal du forinden oprette en konto hos www.abus-server.com. Læs i den forbindelse FAQ på websiden.
2. Aktivér checkboksen "Aktivér DDNS", og vælg herefter DDNS-typen "ABUS DDNS"

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

12.3.2.5. **Wi-Fi**



For at etablere en Wi-Fi-forbindelse mellem kamera og router skal følgende indstillinger foretages.

Wireless-liste
Klik på "Søg" for at vise de tilgængelige WiFi-netværk i umiddelbar nærhed.

	Vær opmærksom på, at skjulte netværk ikke vises i listen.

Wi-Fi

SSID
Indtast netværkets navn her.

Netværksmodus

Her kan du vælge mellem **Manage** og **Ad-hoc.**

Manage
Vælg dette punkt for en forbindelse med et netværk.

Ad-hoc
Vælg dette punkt for en direkte forbindelse med en pc eller laptop.

Sikkerhedsmodus
Vælg her aflåsningtypen for dit netværk.

Aflåsningstype:
Vælg her aflåsningstypen for netværket.

Kode 1
Indtast her netværkskoden (kodeord) for at få adgang til netværket.

WPS
WPS-funktionen giver mulighed for en nem etablering af en trådløs forbindelse af kameraet med et Wi-Fi-netværk.

Aktivér WPS
Aktivér denne funktion for at kunne bruge en WPS-forbindelse.

	Kontroller, om din router understøtter funktionen.

PIN-kode
Det er nødvendigt med PIN-koden til at etablere forbindelsen. Den er som standard indstillet på 12345678. Klik på "Opret" for at generere en ny kode.

PBC-forbindelse
Hvis din router har en WPS-tast, skal du aktivere denne funktion.

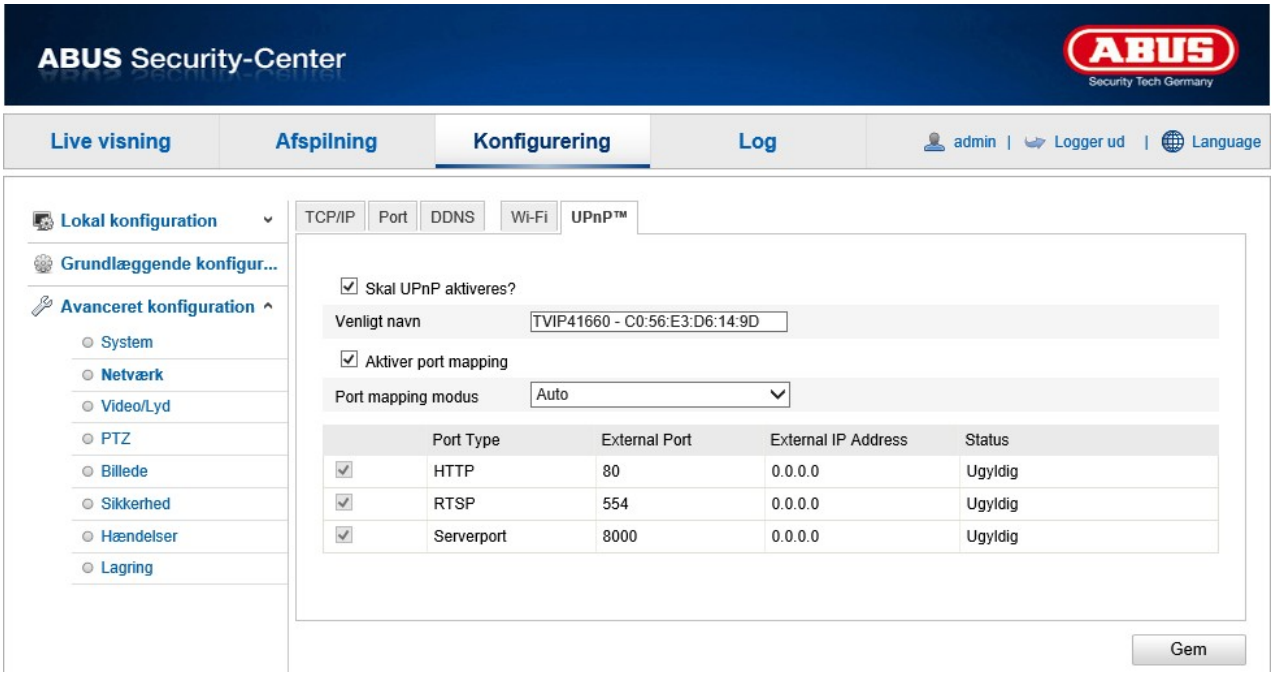
1. Tryk derefter på WPS-tasten på routeren.
2. Klik efterfølgende på "Forbind" inden for to minutter.
3. W-Lan-forbindelsen mellem kamera og router etableres inden for kort tid.

Routerens PIN-kode
Her kan du etablere en WPS-forbindelse manuelt ved at indtaste SSID og routerens PIN-kode.

SSID: Indtast SSID for det ønskede netværk.
Routerens PIN-kode: Indtast routerens PIN-kode, følg betjeningsvejledningen fra producenten af din router for at udlæse WPS PIN-koden.

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

12.3.2.6. **UPnP™**



UPnP-funktionen (Universal Plug and Play) gør det let at aktivere netværksenheder i et IP-netværk. Derved kan netværkskameraet f.eks. ses som en netværksenhed i Windows-netværksomgivelserne.

Aktivér UPnP
Aktivér eller deaktivér UPnP-funktionen

Kælenavn
Visning af kameraets MAC-adresse

Porttilordning

Aktivér port mapping
Universal Plug and Play-portvideresendelsen til netværksserviceydelser er hermed aktiveret. Hvis routeren understøtter UPnP, aktiveres portvidereresendelsen for video-streams på routersiden automatisk til netværkskameraet med denne option.

Port mapping-modus
Vælg her, om portvideresendelse skal ske automatisk eller manuelt.

Protokolnavn:
HTTP
Standardporten til HTTP-overførsel hedder 80. Som alternativ kan denne port få en værdi i området 1025~65535. Hvis der befinder sig flere IP-kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen HTTP-port, der kun forekommer én gang

RTSP
Standardporten til RTSP-overførsel er 554. Som alternativ kan denne port få en værdi i området 1025~65535. Hvis der befinder sig flere IP-kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen RTSP-port, der kun forekommer én gang.

SDK (styreport)
Standardporten til SDK-overførsel hedder 8000. Kommunikationsport til interne data. Som alternativ kan denne port få en værdi i området 1025~65535. Hvis der er flere IP-kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen SDK-port, der kun forekommer én gang.

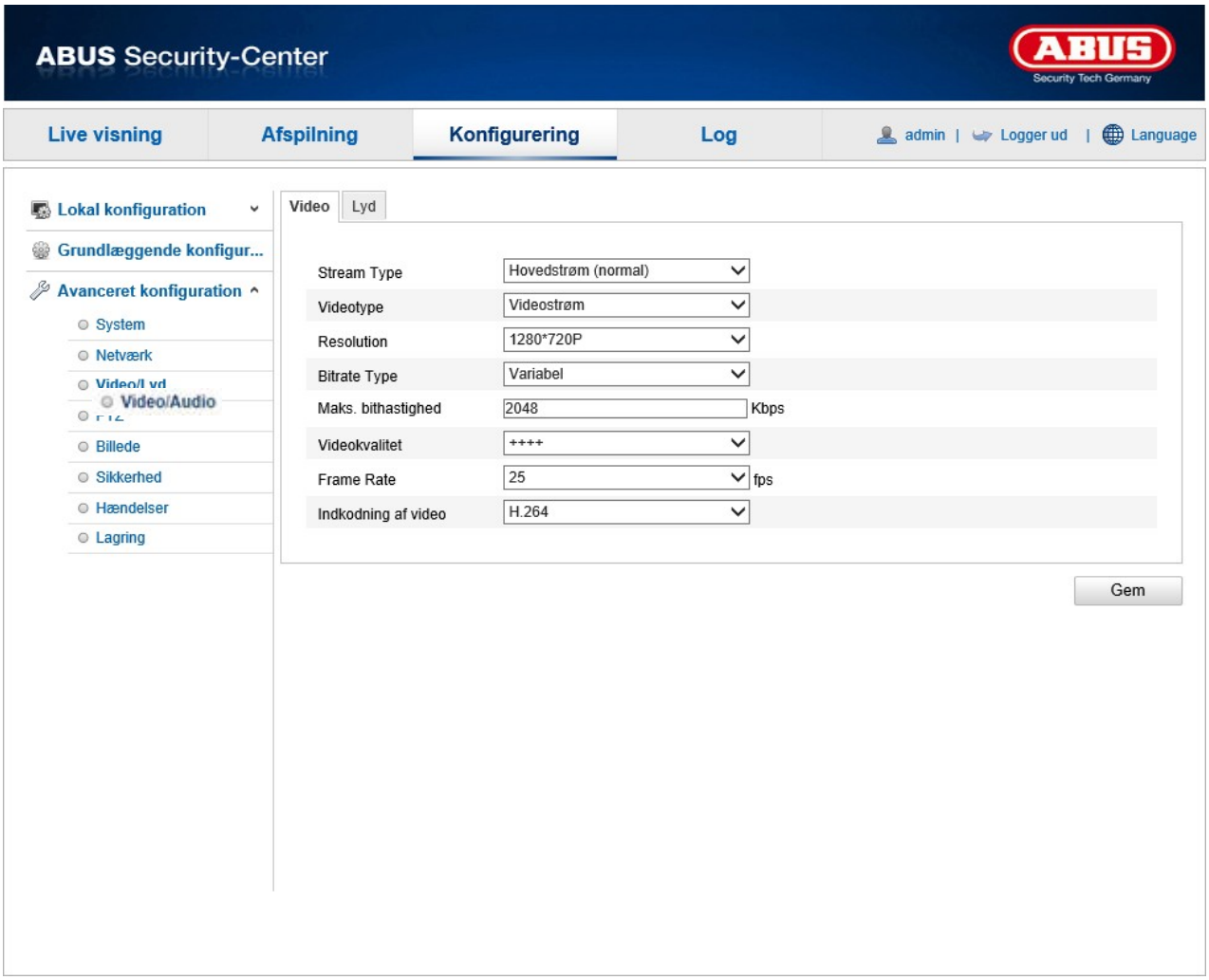
Ekstern port
Du kan kun ændre på porte manuelt, hvis "Mapping Port Type" er ændret til manuelt.

Ekstern IP-adresse
Visning af den eksterne IP-adresse til mobil adgang.

Status
Viser, om den angivne eksterne port er gyldig eller ugyldig.

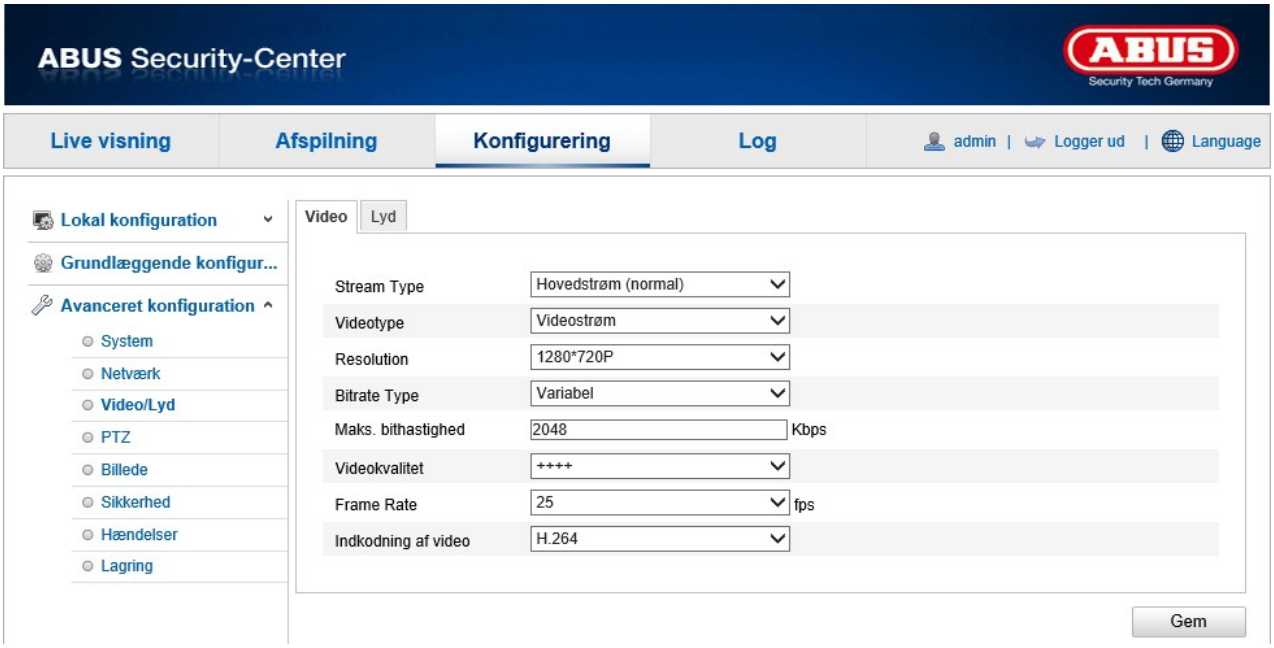
	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

12.3.3. Video / audio



Menupunkt	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
Video	Indstillinger til videooutput	Basiskonfiguration, Avanceret Konfiguration
Audio	Indstillinger til lydoutput	Basiskonfiguration, Avanceret Konfiguration

12.3.3.1. **Video**



Stream-type
Vælg stream-type for kameraet. Vælg "Main Stream (normal)" til optagelse og livevisning med god båndbredde. Vælg "Sub-Stream" til livevisning med begrænset båndbredde.

Videotype
Indstil her videotypen for den valgte stream. Du kan vælge mellem
"Video & audio" og "Video-stream", ved sidstnævnte sker der ingen audio-overførsel.

Opløsning
Indstil videodataenes opløsning her. Alt afhængigt af kameramodellen kan du vælge mellem 1280*720p; 1280*960;

Bitrate-type
Angiver bitrate for videostrøm. Alt afhængigt af bevægelsesintensiteten kan videokvaliteten blive højere eller lavere. Du kan vælge mellem en konstant og en variabel bitrate.

Maks. bitrate
Videostrømmens bitrate indstilles til en bestemt værdi; indstil den maksimale bitrate til en værdi mellem 32 og 16384 Kbps. En højere værdi svarer til en højere videokvalitet, som dog kræver en større båndbredde.

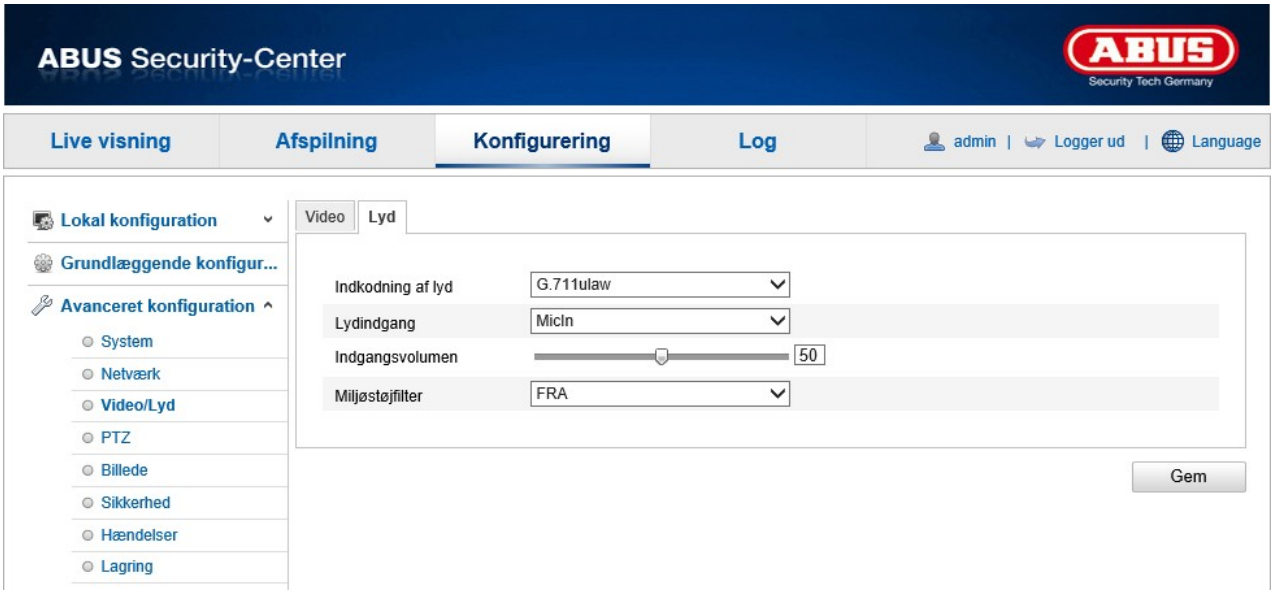
Videokvalitet
Dette menupunkt står til rådighed, hvis du har valgt en variabel bitrate. Indstil videokvaliteten for videodata her. Alt afhængigt af bevægelsesintensiteten kan videokvaliteten blive højere eller lavere. Du kan vælge mellem seks forskellige videokvaliteter: "Minimum", "Lavere", "Lav", "Mellem", "Høj" eller "Maksimum".

Billedhastighed
Angiver billedhastigheden i billeder pr. sekund.

Videokompression
Vælg en standard til videokodning; du kan vælge mellem H.264 og MJPEG.

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

12.3.3.2. **Audio**



Indkodning af lyd
Vælg kodningen til audiooverførsel her.
Du kan vælge mellem G.711ulaw; G.711alaw og G.726.

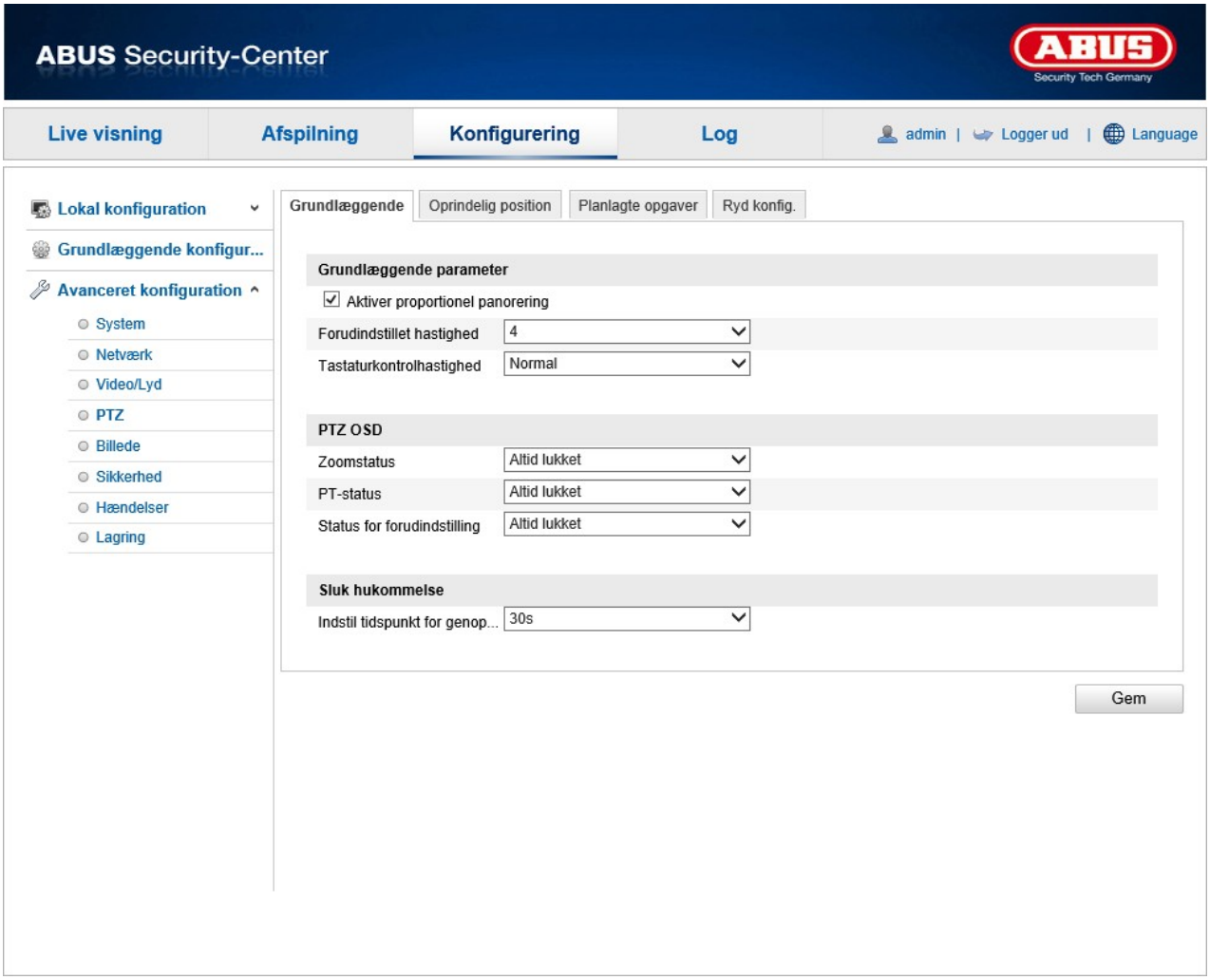
Audioindgang
Sæt audioindgangen på MicIn for at bruge mikrofon eller på LineIn for at bruge audioindgangen.

Indgangslydstyrke
Indstilling af lydstyrke for visning

Omgivelsesstøjfilter
Aktivér dette filter for at filtrere omgivende støj fra.

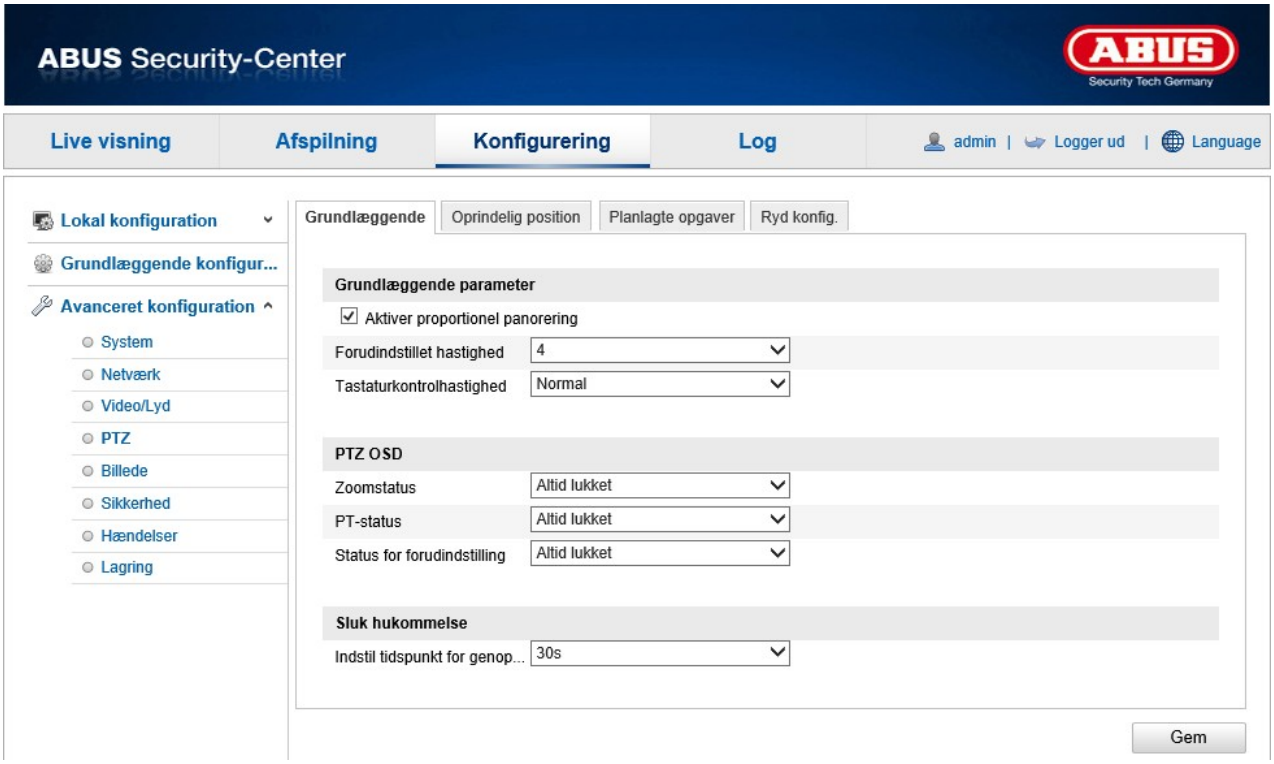
	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

12.3.4. **PTZ**



Menupunkt	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
Grundlag	Indstillinger til PTZ-grundlag	Avanceret Konfiguration
Startposition	Indstillinger for startpositionen	Avanceret Konfiguration
Planlagte opgaver	Indstillinger for de planlagte opgaver	Avanceret Konfiguration
Slet konfiguration	Indstillinger til sletning af PTZ-konfigurationen	Avanceret Konfiguration

12.3.4.1. **Grundlag**



Grundparametre

Aktivér proportionaldrejning

Aktivér denne funktion for at tilpasse pan-/tilt-hastigheden til det pågældende zoom. Ved kraftigt zoom er pan-/tilt-hastigheden lavere, så billedet ikke bevæger sig for hurtigt i livevisningen.

Preset-hastigh.

Du kan her vælge en fordefineret preset-hastighed fra 1 til 8.

Tastatur-hastigh.

Her kan du tilpasse registreringerne ved hjælp af styrepulten. Du kan vælge mellem "Lav", "Normal" og "Høj".

PTZ-OSD

Zoom-status

Indstil visningsvarigheden for zoom-status her. Du kan vælge mellem 2 sekunder, 5 sekunder, 10 sekunder, "Luk altid" og "Åbn altid".

PT-status

Her indstiller du visningsvarigheden for azimut-vinklen ved pan og tilt.
Du kan vælge mellem 2 sekunder, 5 sekunder, 10 sekunder, "Luk altid" og "Åbn altid".

Preset-status

Her indstiller du visningsvarigheden for preset-navnet ved hentning af en preset-position.
Du kan vælge mellem 2 sekunder, 5 sekunder, 10 sekunder, "Luk altid" og "Åbn altid".

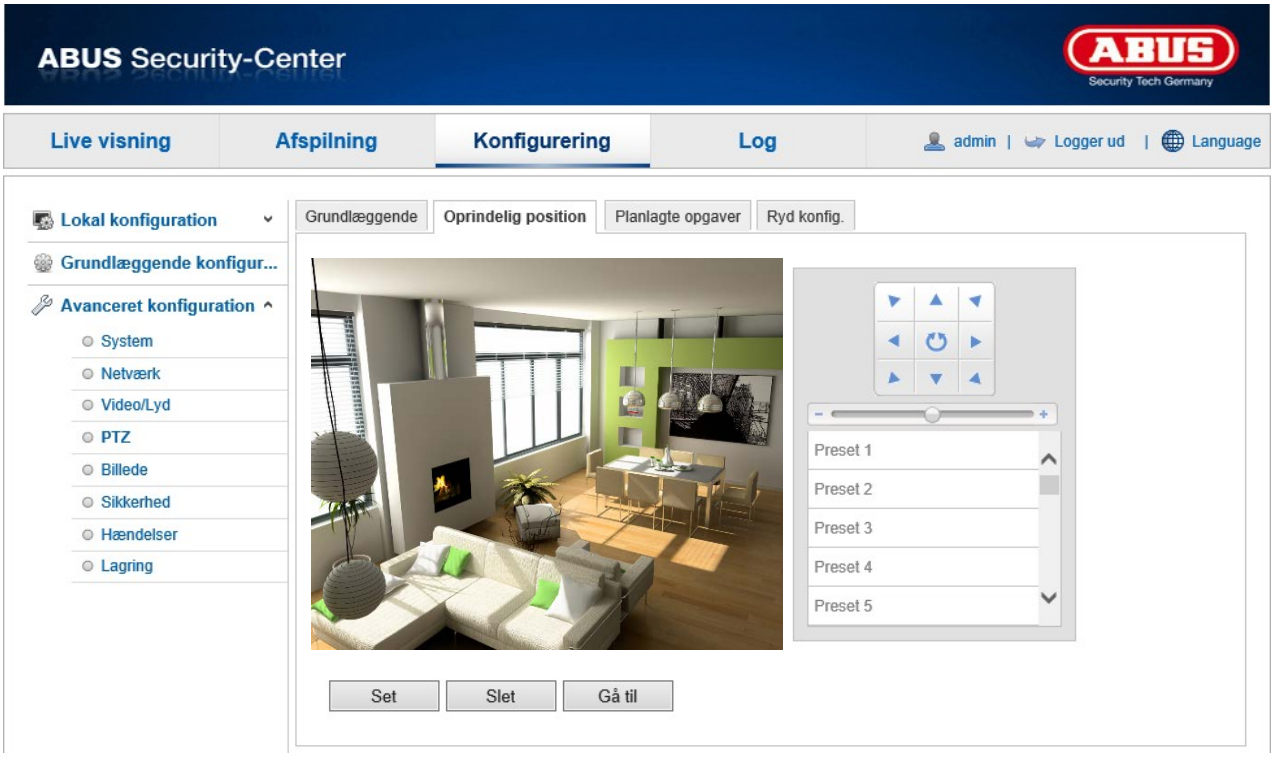
Afbryd hukommelse

Konf. fortsættelsestid

Efter en genstart kan kameraet genoptage den sidste PTZ-status eller den senest udførte handling. Her kan du indstille det tidsrum, efter hvilket genoptagelsen af den seneste handling skal startes. Du kan vælge mellem 30 sekunder, 60 sekunder, 300 sekunder og 600 sekunder.

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

12.3.4.2. **Startposition**

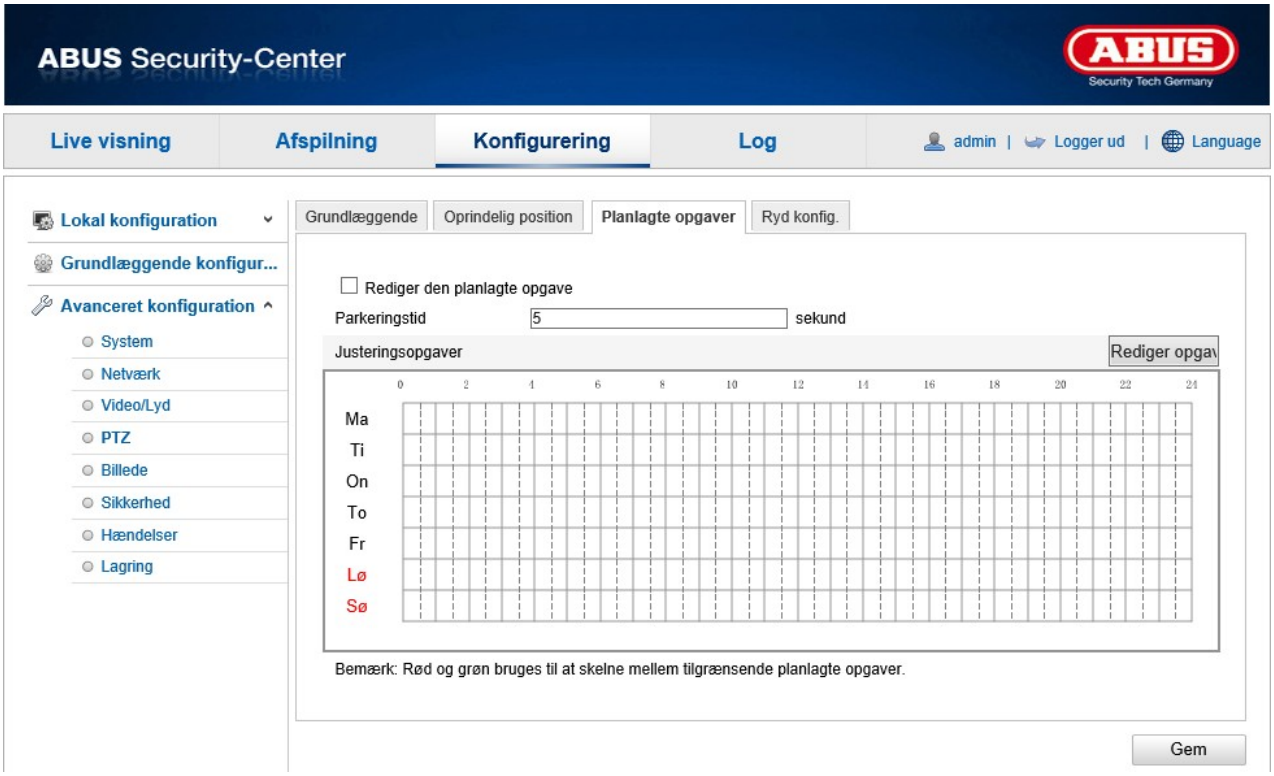


Startpositionen er udgangspunktet for PTZ-koordinaterne. Disse kan tilpasses eller ændres manuelt. Gør følgende for at definere startpositionen manuelt. Skift til den ønskede position ved hjælp af PTZ-styretasterne. Du har ligeledes mulighed for at fastsætte en allerede defineret preset-position som startposition.

Klik på "Indstilling" for at gemme positionen. Klik på "Gå til" for at hente en fordefineret startposition. Klik på "Slet" for at slette en startposition.

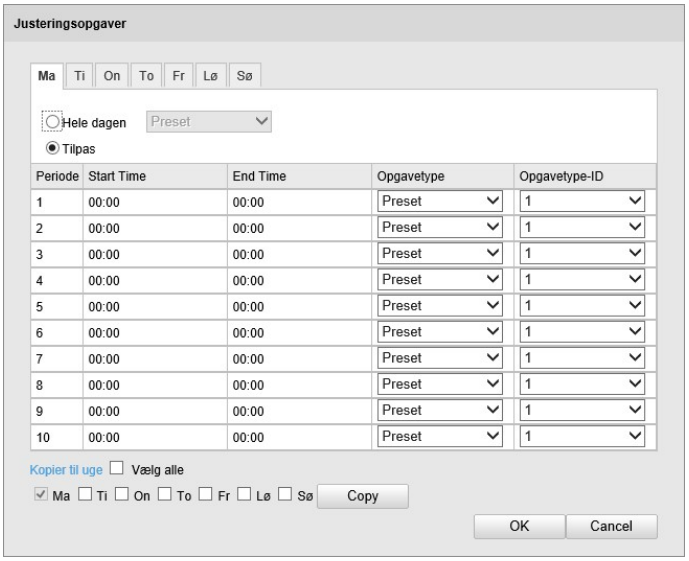
	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

12.3.4.3. **Planlagte opgaver**



Her kan du bruge en tidsplan til at definere, hvilke opgaver der skal udføres på hvilke ugedage og tidspunkter.
Start med at aktivere kontrolboksen "Aktivér planlagt opgave".
Indstil herefter en parkeringsvarighed, efter hvilken speeddome-kameraet skal starte den planlagte opgave.
Tidsplanen konfigureres som følger. Klik på "Red. opg."

Følgende vindue vises:

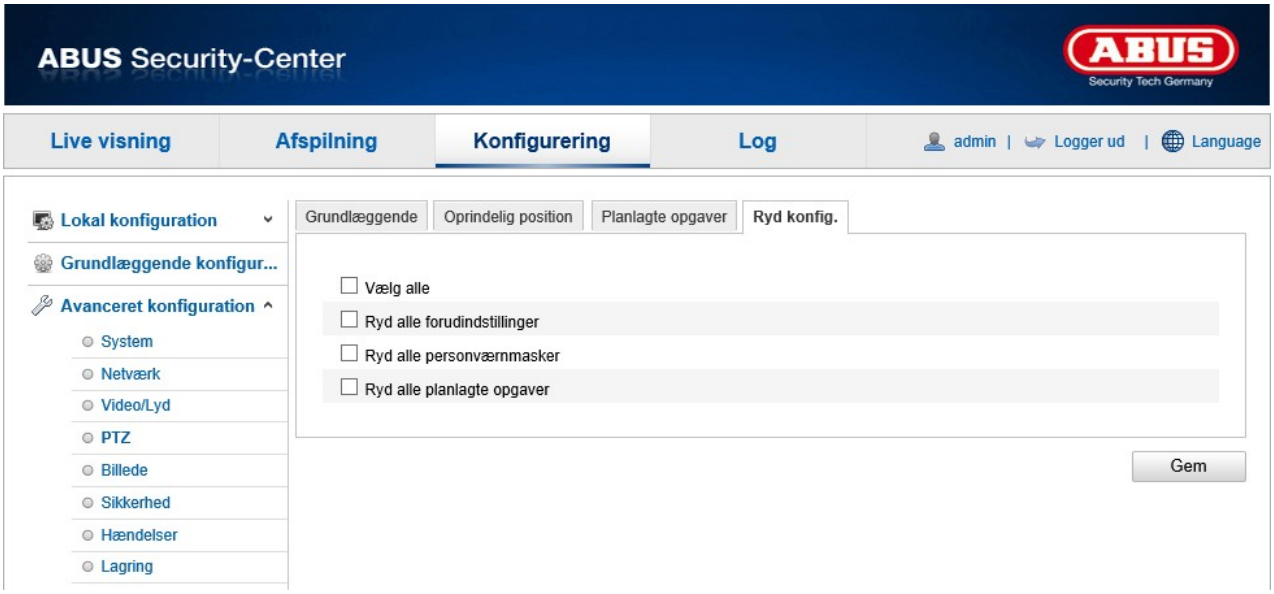


Vælg en ugedag for den planlagte opgave. Vælg "Hele dagen", hvis opgaven skal udføres hele dagen. For at gemme bestemte tidsperioder vælger du "Tilpasning". Angiv herefter start- og sluttidspunkterne, vælg opgavetype, og bekræft din indtastning ved hjælp af enter-tasten.
For at gemme den konfigurerede opgave for alle ugedage aktiverer du kontrolboksen "Vælg alle". For at kopiere opgaven over i andre ugedage vælger du ugedagen og klikker på "Kopiér".

For at gemme ændringerne trykker du på "OK", og for at slette ændringer klikker du på "Afbryd".

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

12.3.4.4. **Slet konfiguration**

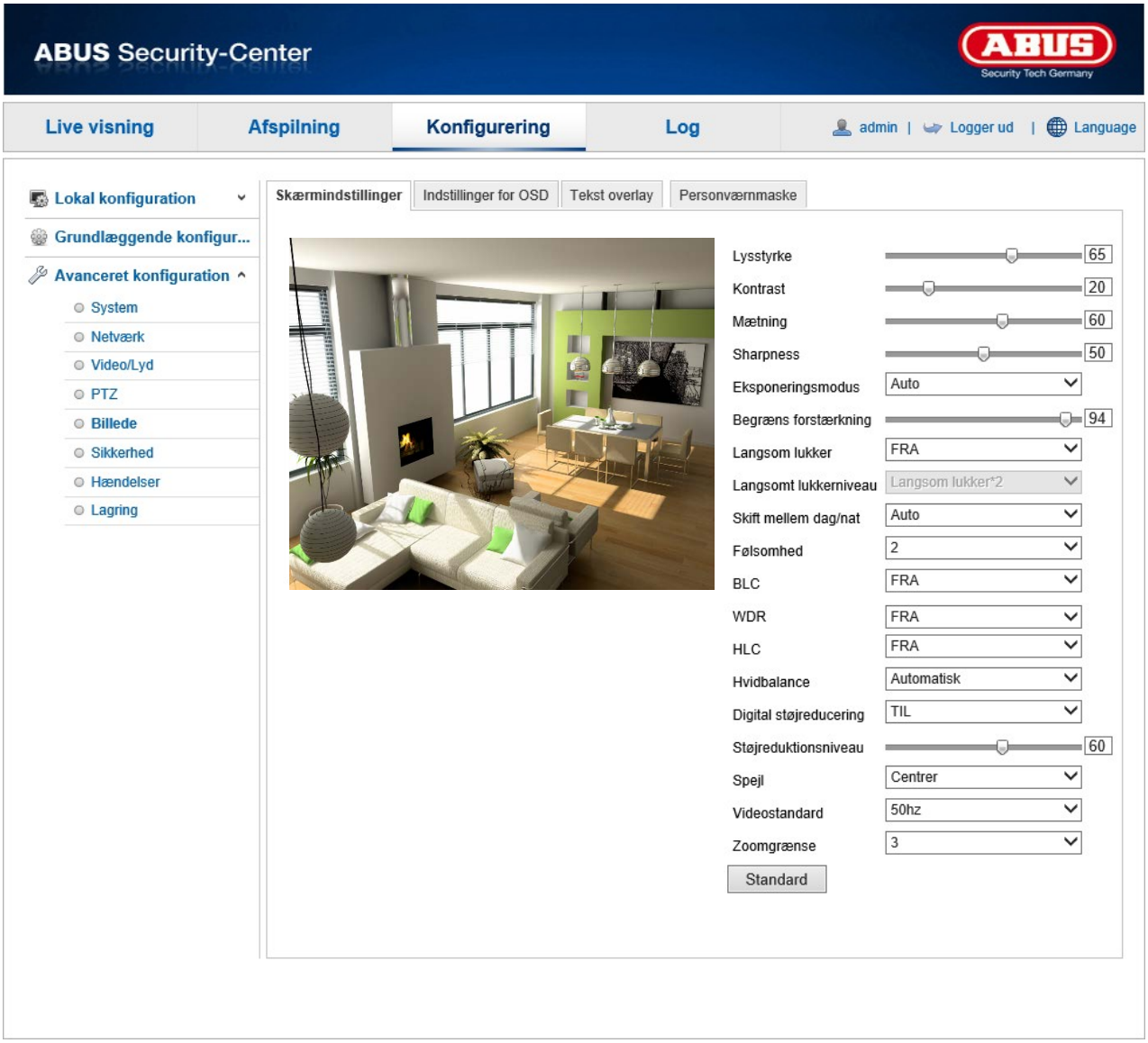


I dette menupunkt kan du slette PTZ-konfigurationerne.

Markér kontrolboksen for de elementer, som du ønsker at slette. Vælg "Vælg alle" for at slette alle elementer.

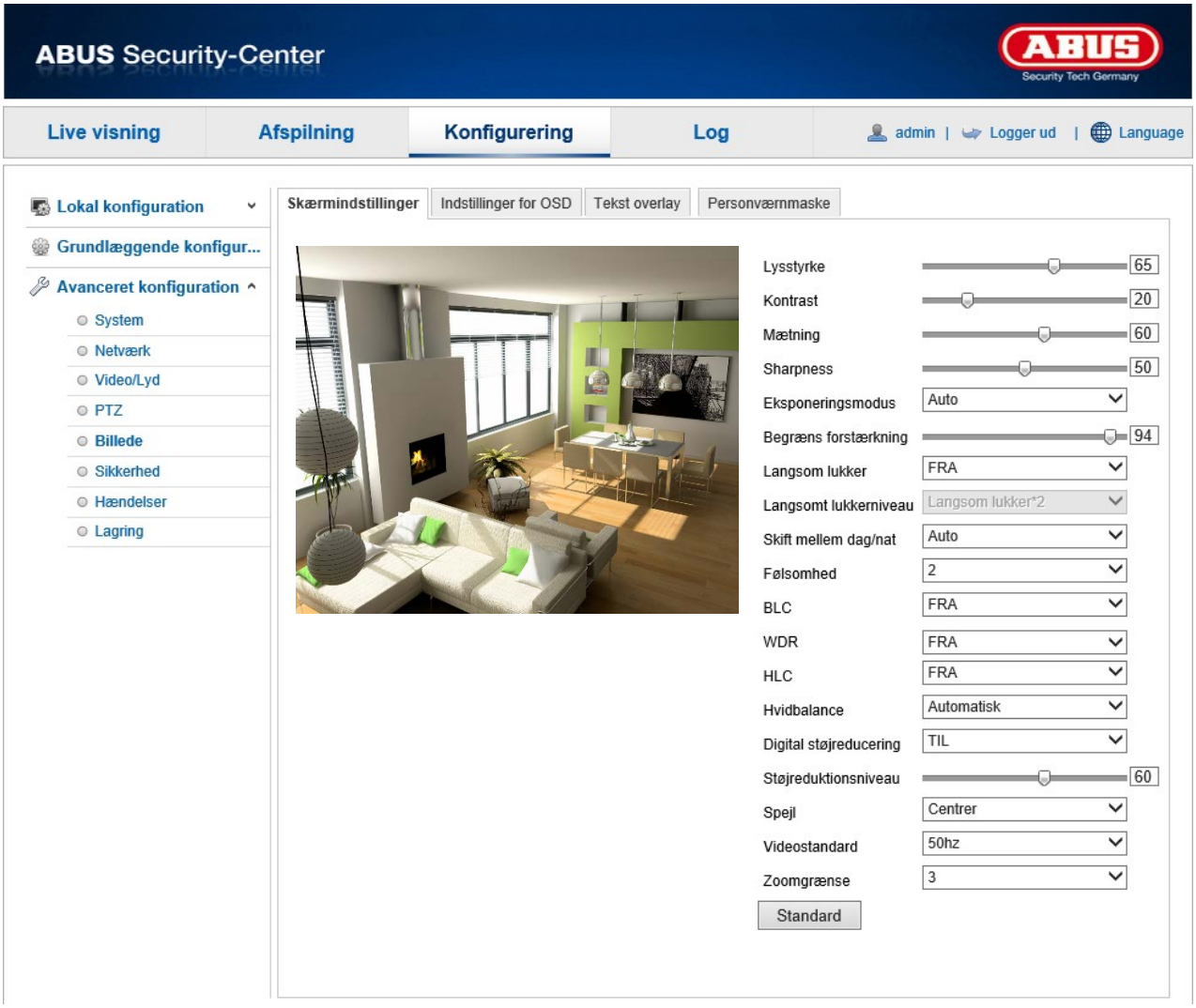
	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

12.3.5. **Billede**



Menupunkt	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
Visningsindstillinger	Indstilling af visningsparametre	Basiskonfiguration, Avanceret Konfiguration
OSD-indstillinger	Indstilling af dato- og klokkeslætsformatet	Avanceret Konfiguration
Text-overlay	Tilføjelse af tekstfelter	Avanceret Konfiguration
Privatzonemaskering	Tilføjelse af privatzonemasker	Avanceret Konfiguration

12.3.5.1. **Visningsindstillinger**



Under dette menupunkt kan du indstille billedkvaliteten for kameraet, herunder lysstyrke, skarphed, kontrast osv.

	Vær opmærksom på følgende: Alt afhængigt af modellen kan parametrene under visningsindstillinger variere.

Dag-/nat-skift
Her kan du vælge mellem det automatiske dag-/nat-skift og tidsstyret skift. I forbindelse med dette skal der gemmes et start- og sluttidspunkt for dagmodus.
De følgende indstillinger kan foretages individuelt for dag- eller natmodus.

Lysstyrke
Indstilling af billedets lysstyrke. Indstil en værdi mellem 0 og 100.

Kontrast
Indstilling af billedkontrasten. Indstil en værdi mellem 0 og 100.

Mætning
Indstilling af billedets mætning. Indstil en værdi mellem 0 og 100.

Farvetone
Indstilling af farvetonen. Indstil en værdi mellem 0 og 100.

Skarphed
Indstilling af billedets skarphed. En højere værdi af skarpheden kan øge billedstøjen.
Indstil en værdi mellem 0 og 100.

Eksponeringsmodus
Sæt eksponeringsmodus på Auto for at tilpasse til forskellige belysninger. Ved en manuel eksponeringsmodus skal du selv definere eksponeringstiden.

Eksponeringstid
Indstilling af den maks. eksponeringstid. Denne indstilling er uafhængig af iris-modus.

Dag-/nat-skift
Dag-/nat-skift Giver mulighederne auto, dag, nat, tidsplan og udløsning via alarmindgang.

Auto
Alt afhængigt af lysforholdene skifter kameraet automatisk mellem dag- og natmodus. Følsomheden kan indstilles mellem "0 - 7", hvor 7 er det højeste følsomhedsniveau.

Dag
I denne modus sender kameraet kun farvebilleder.

	Vær opmærksom på følgende: Anvend kun denne modus ved konstante lysforhold.

Nat
I denne modus sender kameraet kun sort/hvid-billeder.

	Vær opmærksom på følgende: Anvend kun denne modus ved svagt lys.

Tidsplan
I denne modus kan der indstilles et start- og sluttidspunkt for dagdrift. Uden for det indstillede tidsinterval skifter kameraet til sort/hvid-modus.

Udløsning via alarmindgang
Kameraet udløses via alarmindgangen og skifter til farve- eller sort/hvid-modus ved en tilstandsændring.

Status
Vælg nat, for at kameraet skifter til sort/hvid-modus, når alarmindgangen udløses. Vælg dag, når kameraet skal skifte til farve-modus, når alarmindgangen udløses.

Følsomhed
Indstilling af omstillingstærsklen for det automatiske dag-/natskift (0 - 7).
En lavere værdi betyder en lavere belysningsstyrke for omstillingen til natmodus.

Filtertid
Indstilling af en forsinkelsestid mellem registrering af en nødvendig omstilling og en aktion.

Overbelysningsbeskyttelse
Hvis denne funktion er aktiveret, reduceres IR-lysintensiteten automatisk ved objekter, der er for tæt på. Dermed forsøges det at undgå overblændinger af objektet.

BLC-område (modlyskompensation)
Ved hjælp af modlyskompensation kan områder vises mere klart på en lys baggrund. Belysningen af områderne korrigeres, men baggrunden vises uskarpt.

WDR
Ved hjælp af WDR-funktionen kan kameraet levere klare billeder selv ved dårlige modlysforhold. Hvis der foreligger såvel meget lyse som meget mørke områder i billedområdet, udlignes det samlede lysniveau i hele billedet for at opnå et tydeligt, detaljeret billede.
Brug kontrolboksen til at aktivere eller deaktivere WDR-funktionen.
Indstil et højere Wide Dynamic Level for at forstærke WDR-funktionen.

Hvidbalance
Vælg her de belysningsomgivelser, som kameraet er installeret i.
Du kan vælge mellem følgende muligheder: "AWB1", "Spærret HB", "Pære", "Varmt lys", "Naturligt lys", "Lysstofrør".

AWB1
I AWB1-modus bibeholder kameraet automatisk farvebalancen i henhold til den aktuelle farvetemperatur.

Spærret HB
Hvidbalancen gennemføres en gang og gemmes.

Andre
Anvend de andre hvidbalanceoptioner til tilpasning af funktionen til omgivelseslyset (pære, varmt lys, naturligt lys, lysstofrør).

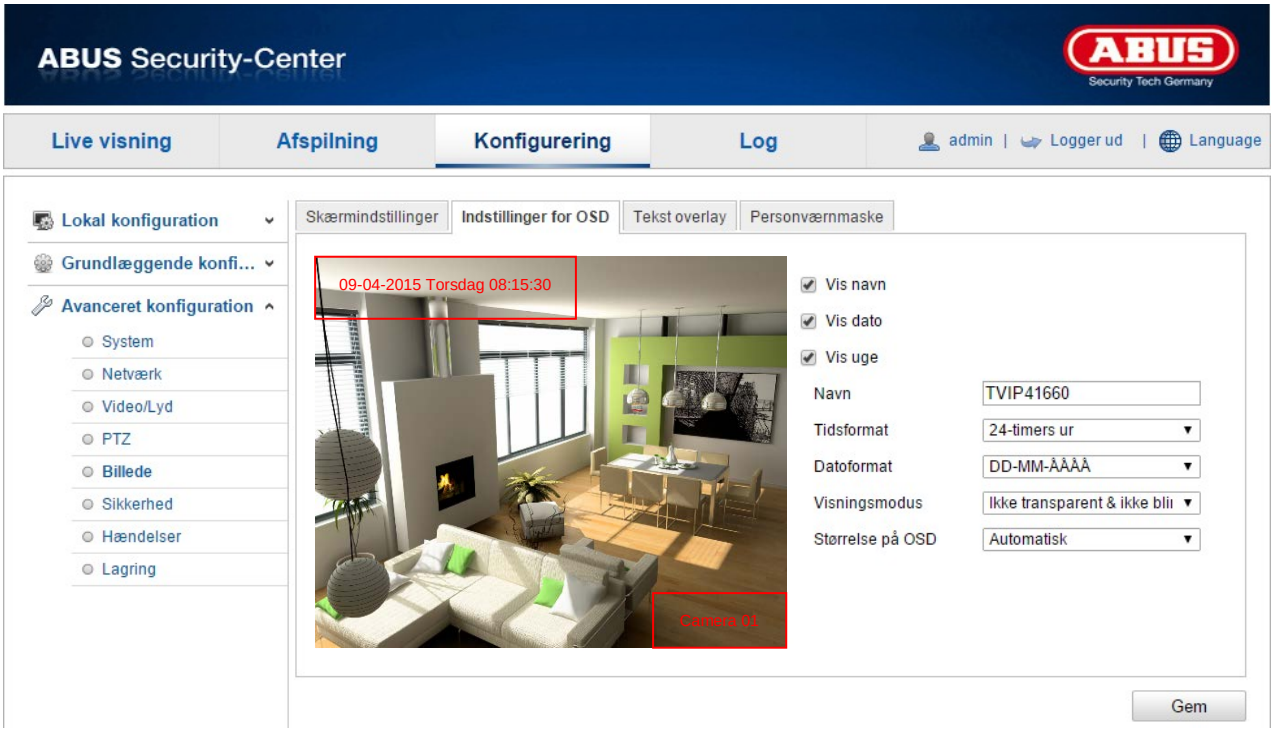
Støjundertr.-niveau
Her kan du indstille niveauet for støjundertrykkelsen.

Spejl
Når spejlfunktionen er aktiveret, spejles billedet horisontalt.

Drejning
Når drejefunktionen er aktiveret, drejes billedet vertikalt.

Videostandard
Regulering af belysningsfrekvens
50 Hz: Fast indstilling til 50 Hz netfrekvens
60 Hz: Fast indstilling til 60 Hz netfrekvens

12.3.5.2. **OSD-indstillinger**



Under dette menupunkt kan du vælge, hvilket dato- og klokkeslætsformat, der skal vises i livebilledet.

Vis navn
Aktivér denne kontrolboks, hvis du ønsker at vise kameranavnet.

Vis dato
Aktivér denne kontrolboks, hvis du ønsker at vise datoen i kamerabilledet.

Vis uge
Aktivér denne kontrolboks, hvis du ønsker at vise ugedagen.

Kameranavn
Her angiver du det kameranavn, der skal vises i billedet.

Tidsformat
Her kan du vælge, om klokkeslættet skal vises i 24- eller 12-timers-format.

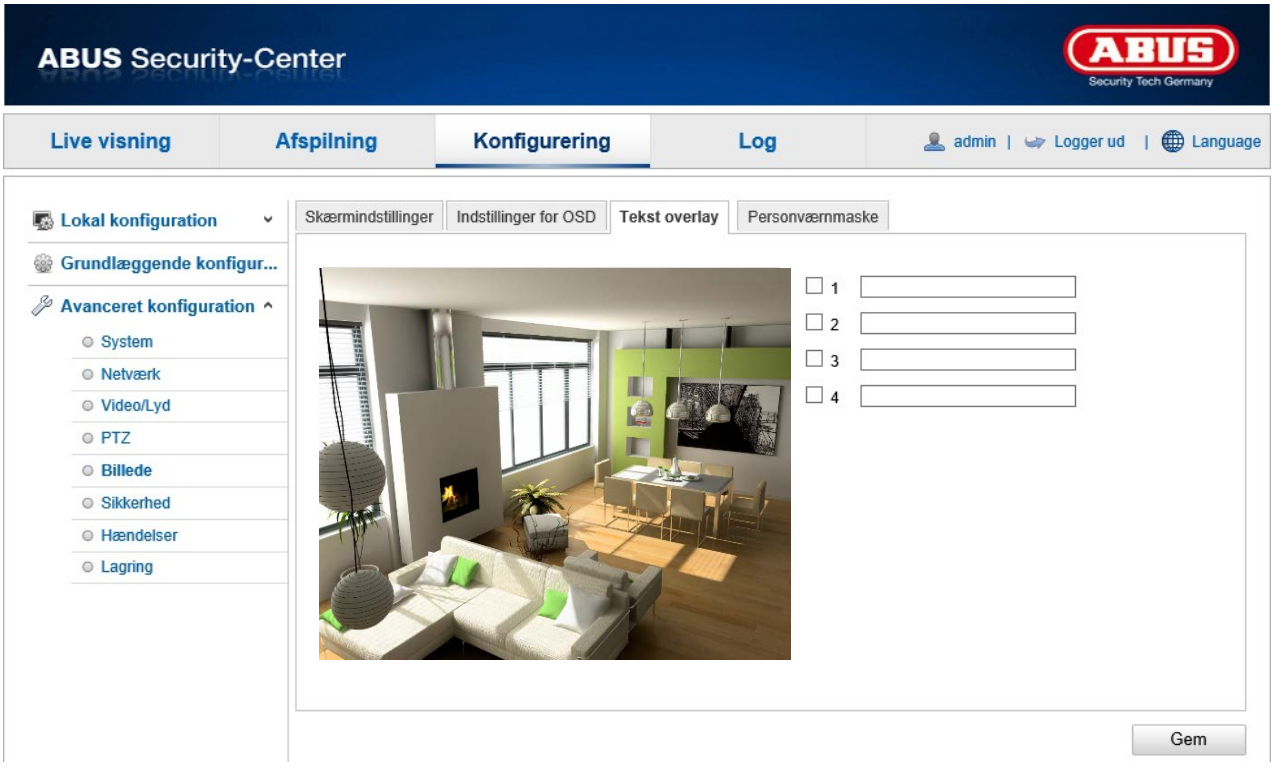
Datoformat
Her vælger du formatet for datovisningen.
(D= Dag; M= Måned; Å= År)

Visningsmodus
Her kan du vælge visningstypen for de viste elementer.
Du har følgende valgmuligheder: "Transparent & blinkende", "Transparent & ikke-blinkende", "Ikke-transparent & blinkende", "Ikke-transparent & ikke-blinkende"

OSD-størrelse
Her kan størrelsen på OSD-visningen indstilles. Indstillinger: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64, auto.
Ved indstillingen Auto varieres størrelsen afhængigt af den indstillede opløsning. Indstillingen af OSD-størrelsen kan kun anvendes på den første video-stream (main-stream).

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

12.3.5.3. **Text-overlay**

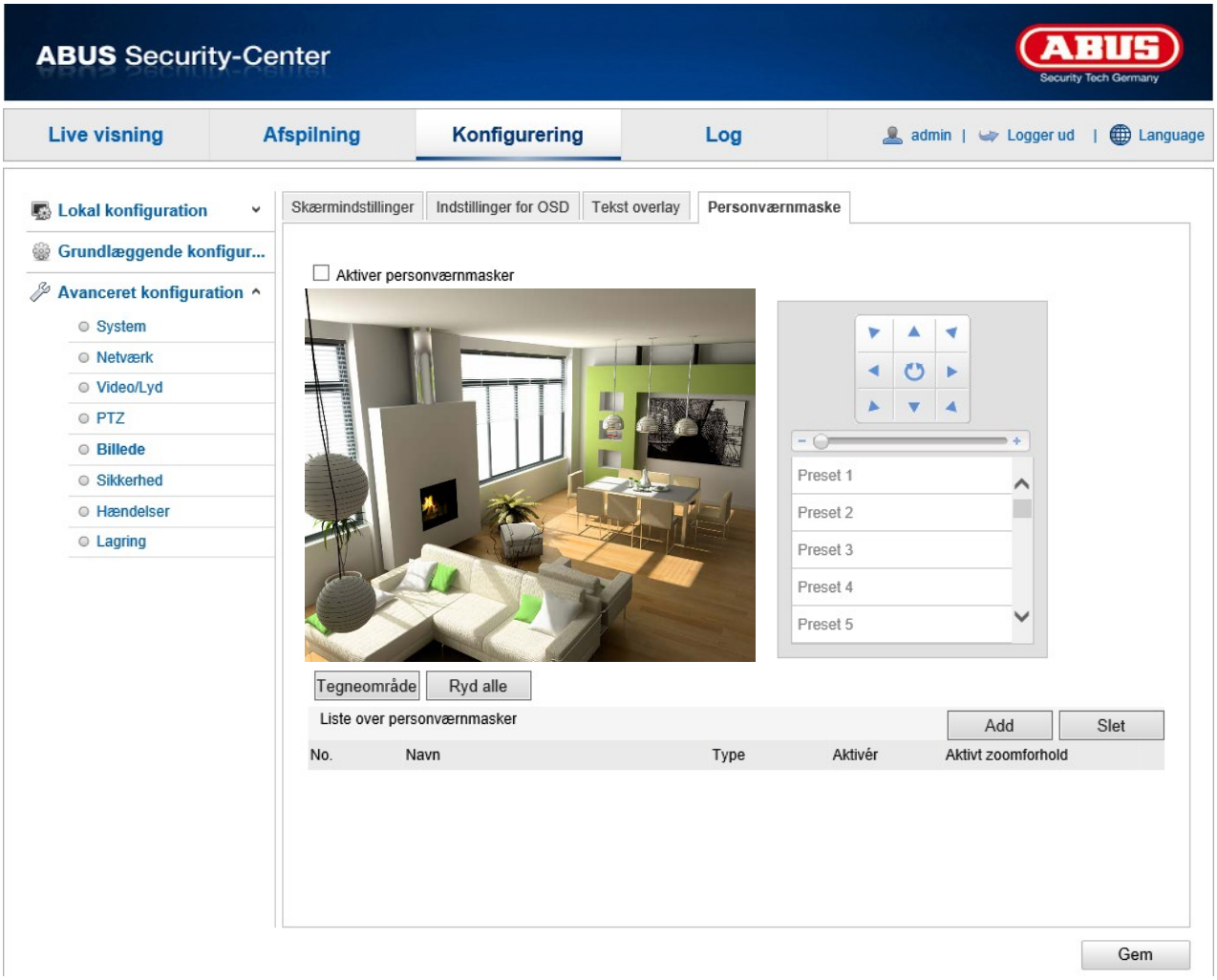


Du har mulighed for at vise op til fire tekster i kamerabilledet, hvor den maksimale længde er på 45 tegn. Aktivér kontrolboksen for at vise teksten.

Du kan bruge museknappen til at flytte tekstvinduet.

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

12.3.5.4. **Privatzone-maskering**



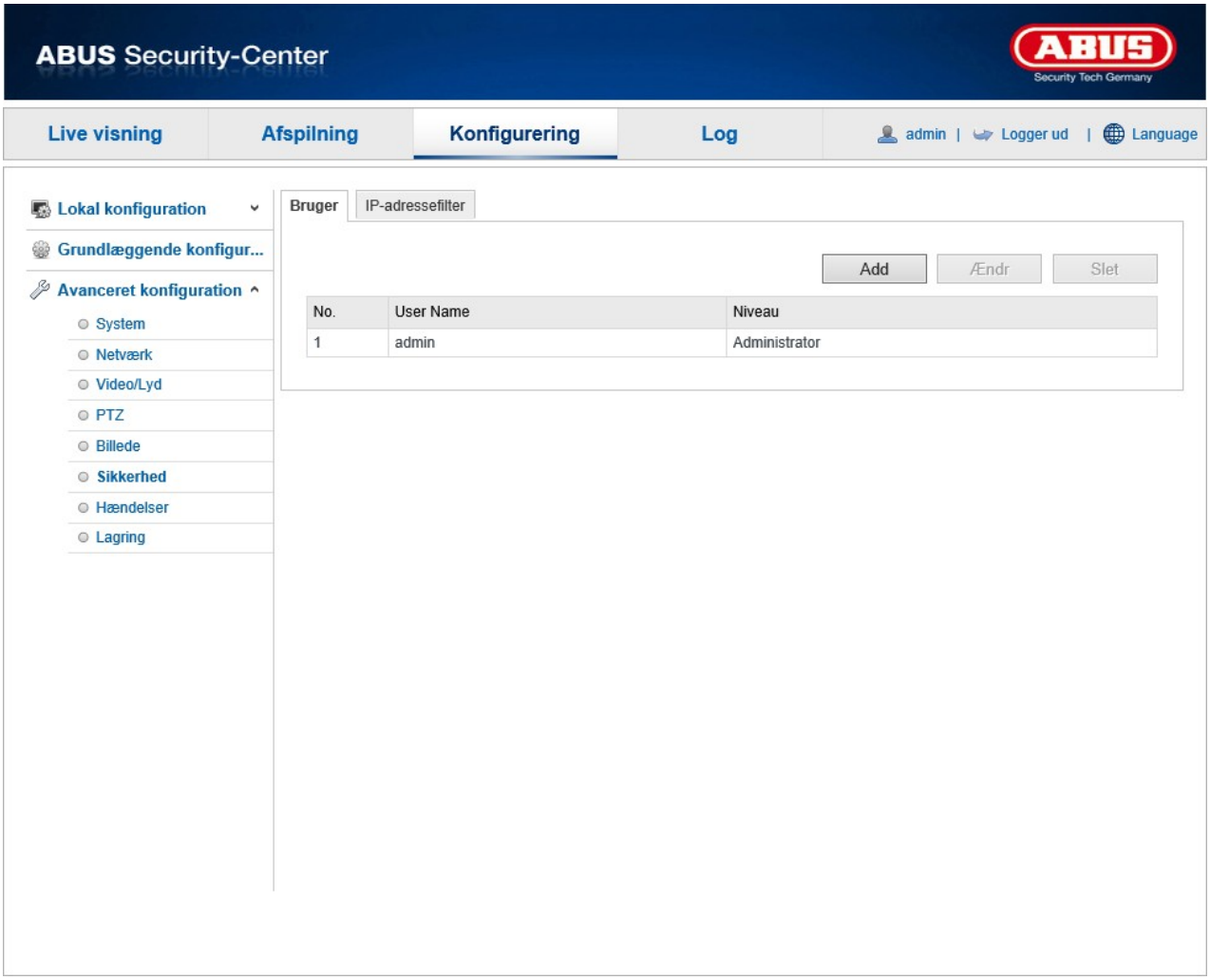
Ved hjælp af privatzoner kan du afskærme visse områder i livevisningen for at forhindre, at disse områder hverken optages eller kan ses på livebilledet. Du kan oprette maks. 8 firkantede privatzoner på videobilledet.

Gør følgende for at oprette en privatzone. Aktivér boksen
"Aktivér privatzone". Styr til den ønskede position ved hjælp af PTZ-styringen eller de indstillede presets. Vælg knappen "Areal" for at tilføje en privatzone. Nu kan du markere et område på kamerabilledet med musen. Tryk derefter på knappen "Tilføj". Du kan derefter markere og tilføje 7 andre arealer. Med knappen "Slet alle" kan tegnede arealer slettes. For at fjerne en privatzone skal du markere den pågældende privatzone i den nederste tabel og trykke på knappen "Slet".

Når du har tilføjet en privatzone, kan du give denne et navn i tabellen. I spalten "Aktivér" kan du også deaktivere privatzoner kortvarigt.
I spalten "Akt. zoomforhold" kan du definere, fra hvilken zoomstyrke privatzonen vises. Ved f.eks. en indstillet værdi på "3" vises privatzonen først, når zoomstyrke "3" er nået.

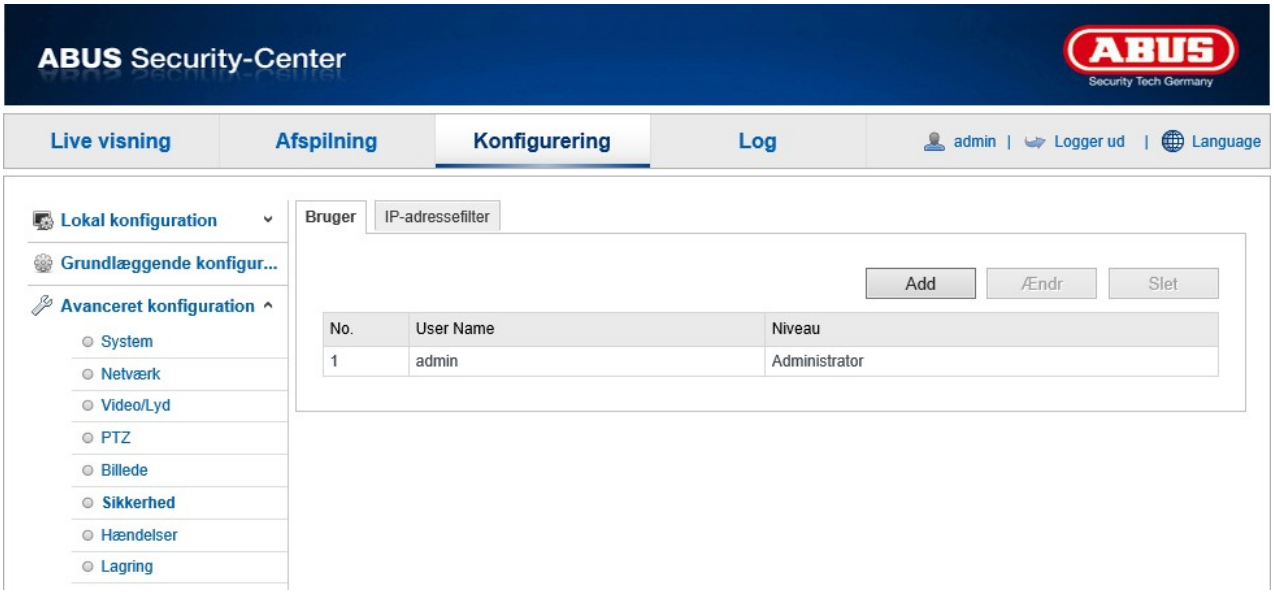
	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

12.3.6. **Sikkerhed**



Menupunkt	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
Bruger	Administration af brugere	Basiskonfiguration, Avanceret Konfiguration
IP-adressefilter	Filtrering af IP-adresser for at styre adgangen til kameraet	Avanceret Konfiguration

12.3.6.1. **Bruger**



Under dette menupunkt kan du tilføje, ændre eller slette brugere.

For at tilføje eller ændre en bruger klikker du på "Tilføj" eller "Ændring".

Herefter vises et nye vindue med data og rettigheder.

Brugernavn
Tildel her det brugernavn, der skal indtastes med henblik på adgang til kameraet

Level
Vælg her en individuel brugertype for bruger-id.
Du kan vælge mellem to forskellige foruddefinerede niveauer: Operatør eller bruger.

Som operatør har du følgende remote-funktioner til rådighed: Livevisning, PTZ-styring, manuel optagelse, afspilning, to-vejs audio, søg i log/forespørg arbejdsstatus.

Som bruger har du følgende remote-funktioner til rådighed: Afspilning, søg i log/forespørg arbejdsstatus.

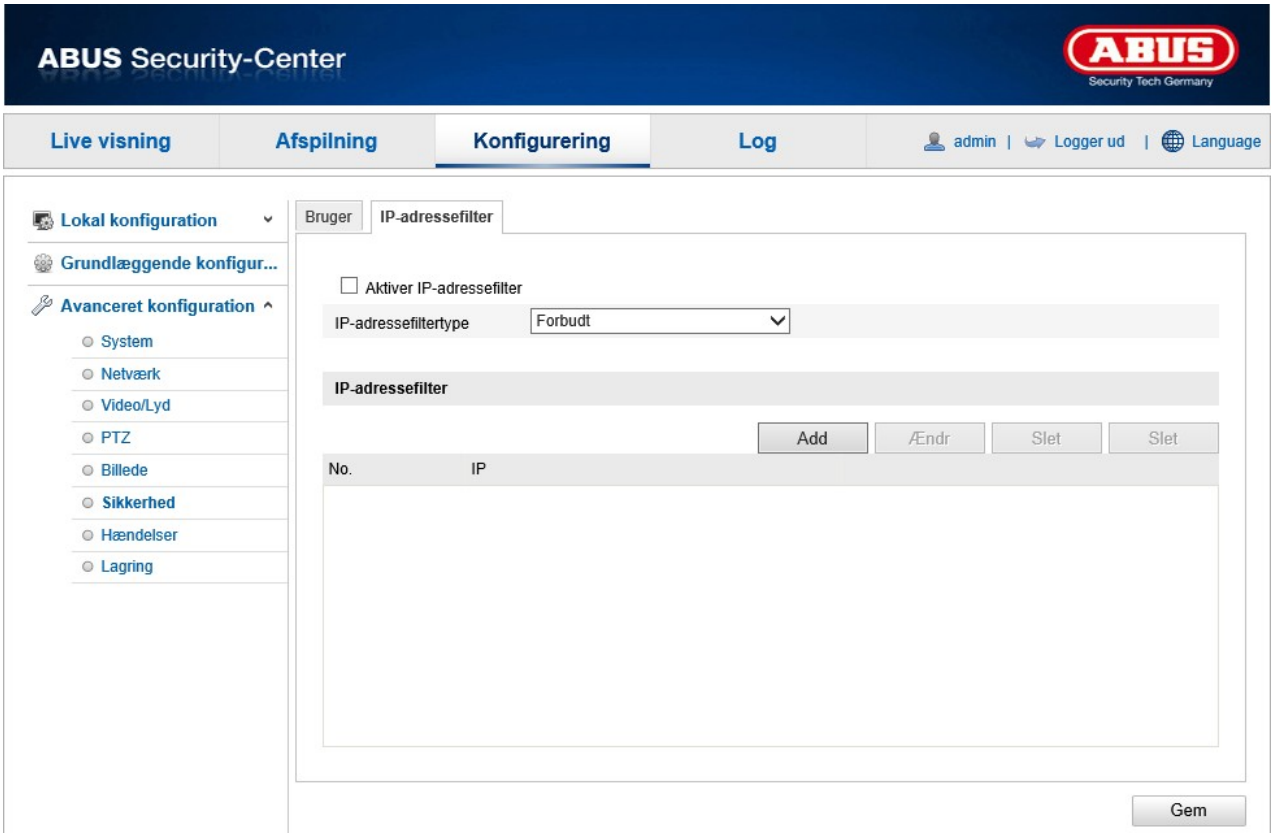
Aktivér den pågældende kontrolboks for at tilføje yderligere funktioner.

Kodeord
Tildel her det kodeord, som brugeren skal indtaste med henblik på adgang til kameraet.

Bekræft
Bekræft kodeordet ved at indtaste det igen.

	Gem de gennemførte indstillinger med "OK". Klik på "Afbryd" for at slette data.

12.3.6.2. **IP-adressefilter**



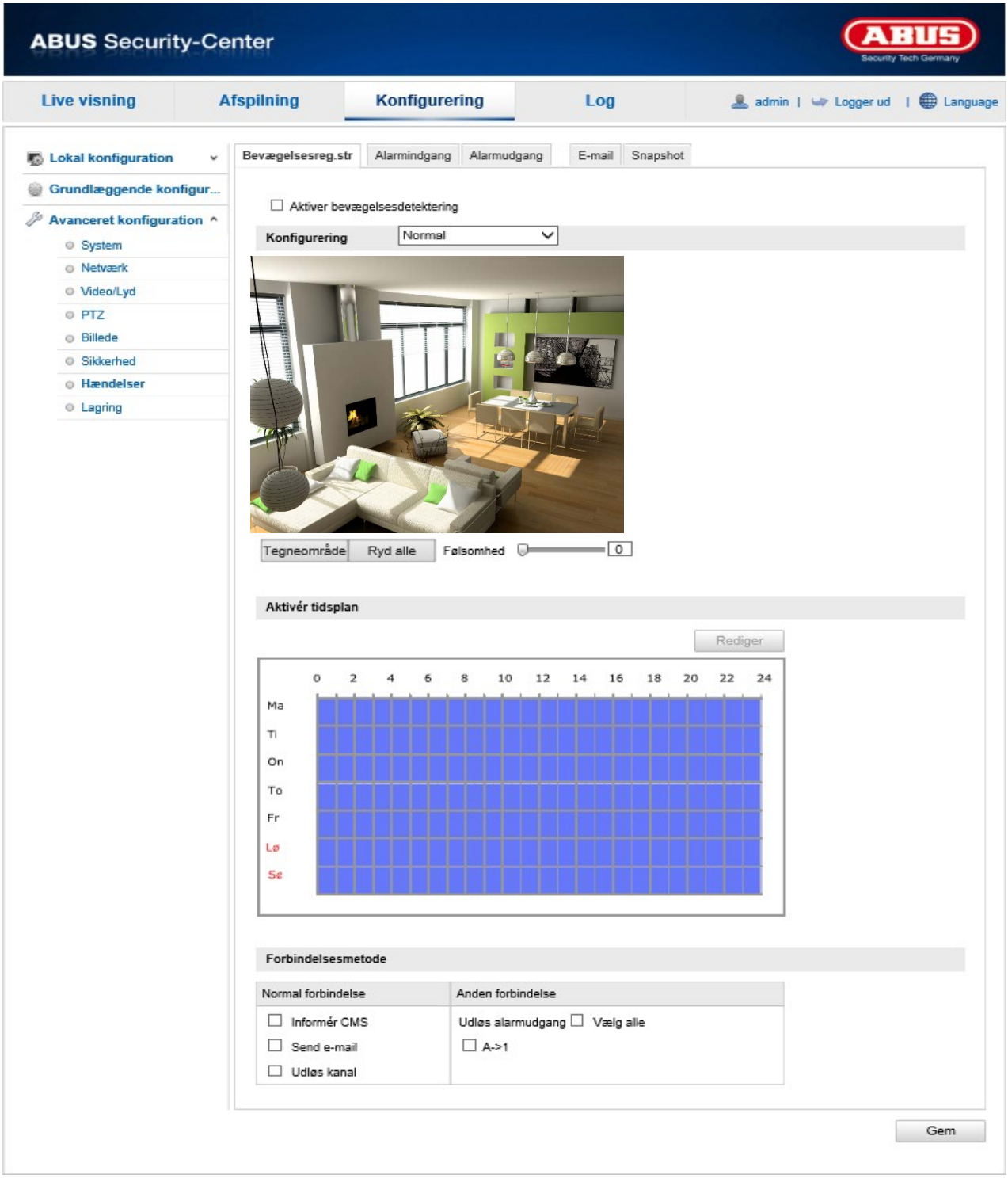
Aktivér IP-adressefilter
Ved at sætte fluebenet aktiveres filterfunktionen.

IP-adressefiltertype

Tilladt: IP-adresserne, der er defineret nedenfor, accepteres til adgang til kameraet.

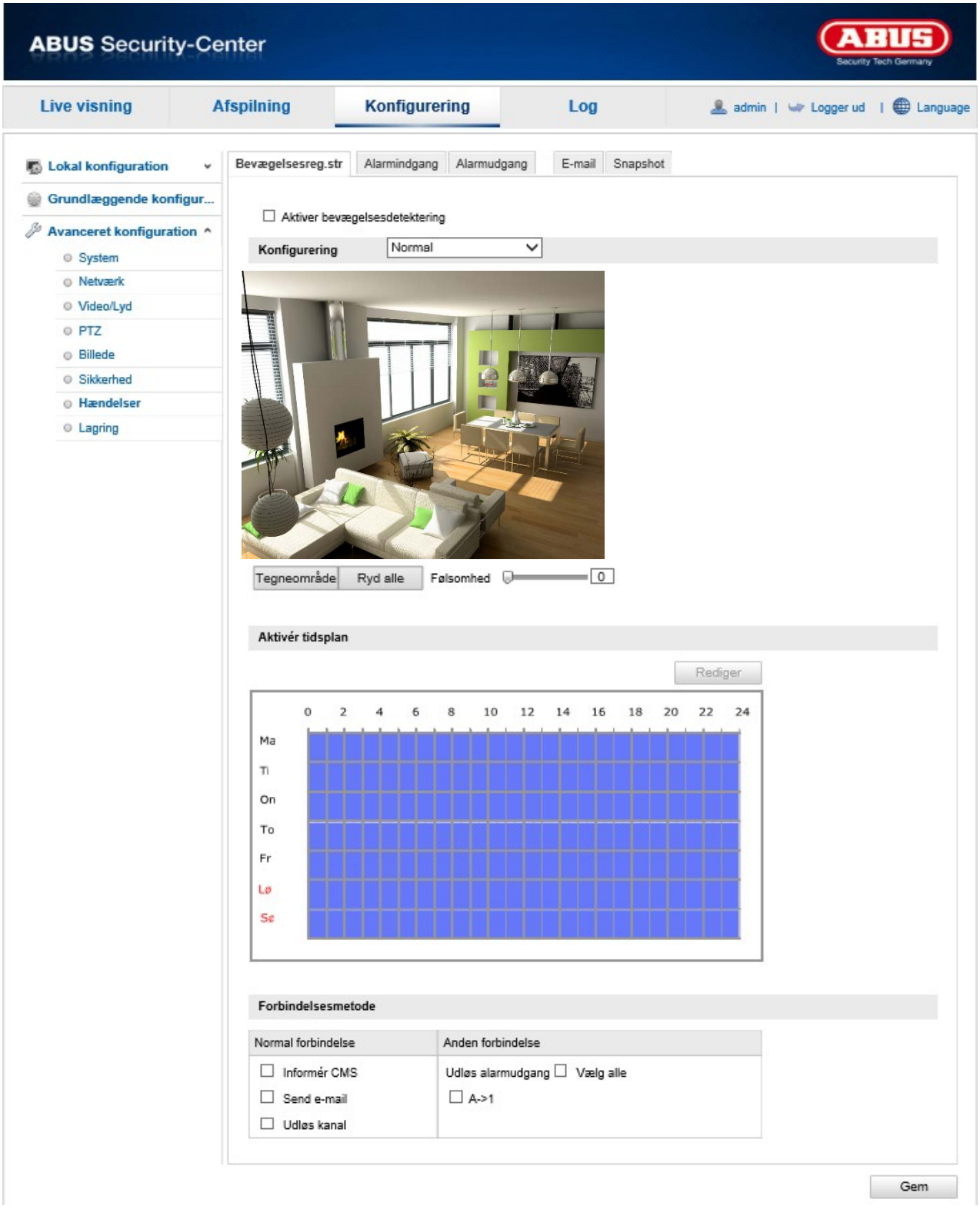
Forbudt: IP-adresserne, der er defineret nedenfor, blokeres. En IP indtastes i formatet xxx.xxx.xxx.xxx.

12.3.7. **Hændelser**



Menupunkt	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
Bev.-registrering	Indstilling af bevægelsesregistreringen	Avanceret Konfiguration
Alarmindgang	Indstilling af alarmindgangen	Avanceret Konfiguration
Alarmudgang	Indstilling af alarmudgangen	Avanceret Konfiguration
E-mail	Indstilling af e-mail-forsendelse	Avanceret Konfiguration
Snapshot	Indstilling af snapshot-handling	Avanceret Konfiguration

12.3.7.1. **Bev.-registrering**

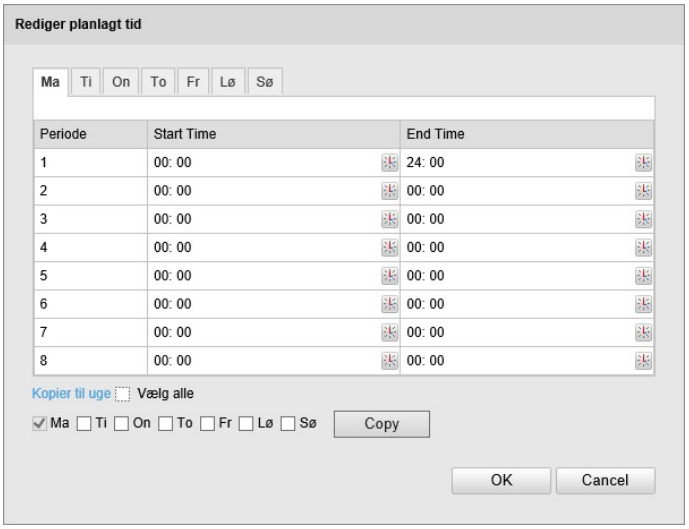


Områdeindst.
Aktivér bevægelsesregistrering ved at klikke på kontrolboksen "Aktivér bevægelsesregistrering".
For at vælge et område klikker du på knappen "Areal". Som standard er hele området valgt. For at slette markeringen klikker du på "Slet alle".
Træk herefter musen hen over det ønskede område. Indstil følsomheden via valgbjælken. For at gemme området klikker du på knappen "Stop tegning".

Højre: højere følsomhed
Venstre: lavere følsomhed.

Aktivéringstid

For at gemme en tidsplan for bevægelsesstyret optagelse klikker du på "Redigér".
Et nyt vindue åbnes, hvor du kan definere ugedage og klokkeslæt for bevægelsesstyret optagelse.



Vælg en ugedag for den bevægelsesstyrede optagelse. Angiv start- og sluttid for at gemme en bestemt tidsperiode. For at oprette bevægelsesregistrering for hele dagen vælger du starttiden 00:00 og sluttiden 24:00.

For at oprette bevægelsesregistrering for alle ugens dage klikker du på kontrolboksen "Vælg alle". For at kopiere bevægelsesregistreringen over i andre ugedage vælger du ugedagen og klikker på "Kopiér".

For at gemme ændringerne trykker du på "OK", og for at slette ændringer klikker du på "Afbryd".
Gem de gennemførte indstillinger med "Gem".

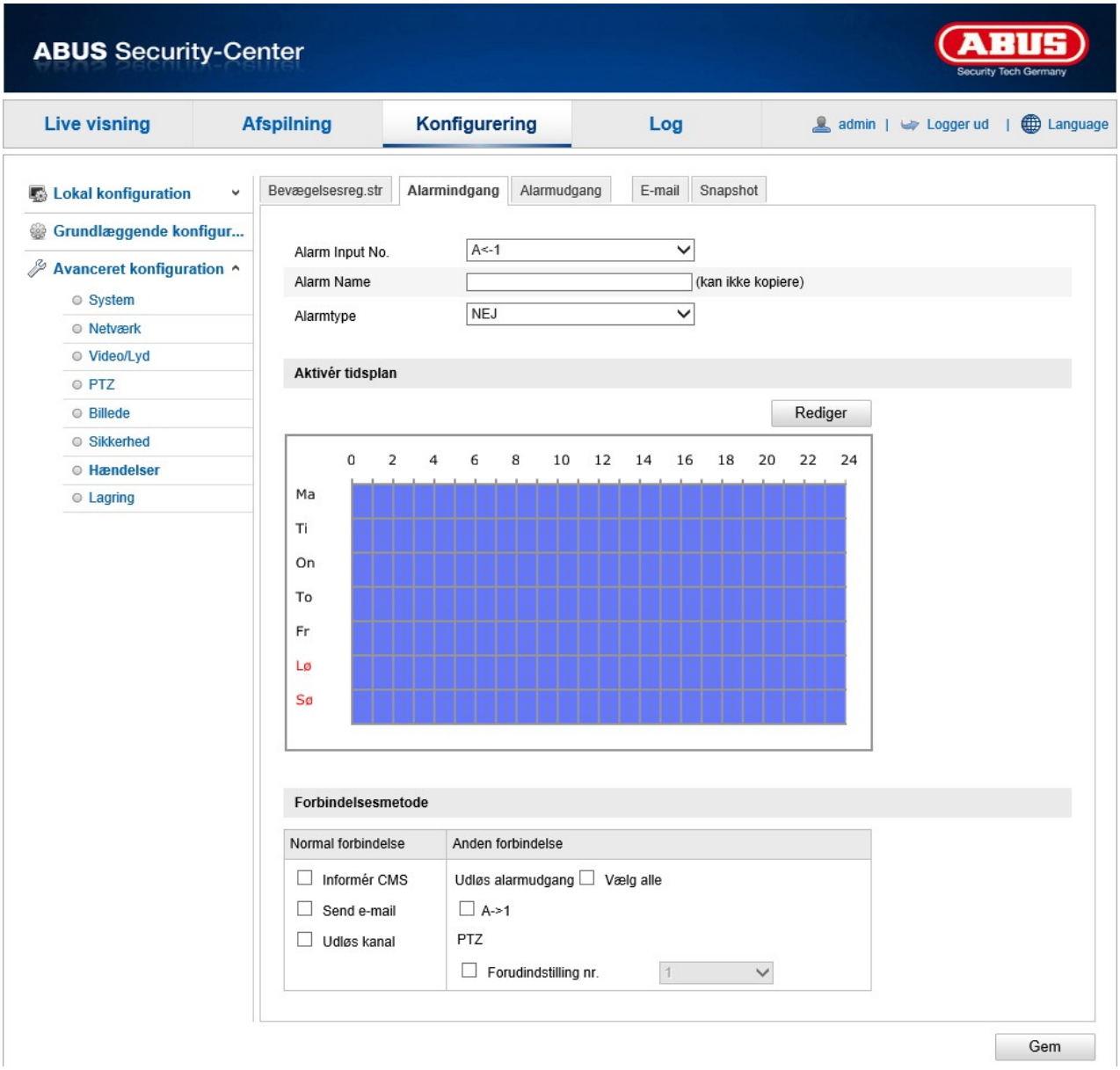
Forb.-metode

Forsendelse af e-mail: Du bliver informeret via e-mail; aktivér kontrolboksen for at aktivere denne funktion.
Informér CMS: Send en besked til CMS, hvis dit kamera er indstillet heri.
Aktivér optagelse: Aktiverer optagelsen på det interne microSD-kort.

Andre forbindelser
Du har mulighed for at aktivere og deaktivere alarmudgangen ved en alarmregistrering.
Klik på "Vælg alle" for at aktivere eller deaktivere alarmudgangen.

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

12.3.7.3. **Alarmindgang**



Under dette menupunkt kan du konfigurere kameraets alarmindgang.

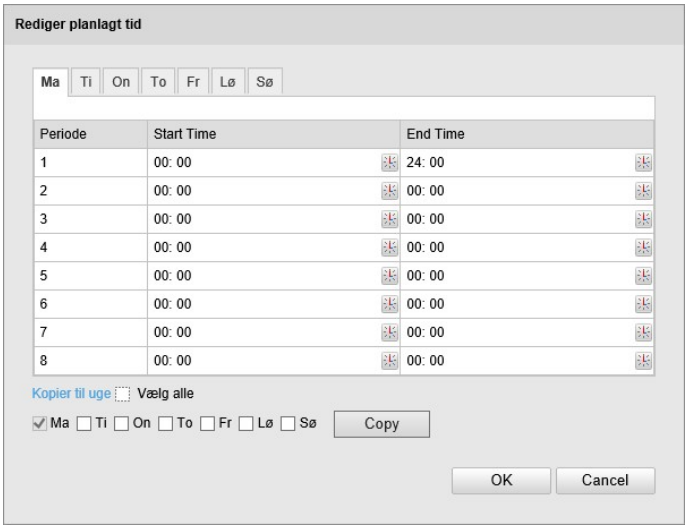
Alarmindgang nr.
Vælg her alarmindgangen for at konfigurere den.

Alarmnavn
Her kan du tildele alarmindgangen et navn. Undlad at anvende alarmindgangens nummer og specialtegn.

Alarmtype
Vælg alarmtypen her. Du kan vælge mellem "NO" (Normally open) eller "NC" (Normally closed).

Aktivéringstid

For at gemme en tidsplan for en alarmindgang klikker du på "Redigér".
Et nyt vindue åbnes, hvor du kan definere ugedage og klokkeslæt for aktivering af alarmindgangen.



Vælg en ugedag for alarmindgangen. Angiv start- og sluttid for at gemme en bestemt tidsperiode. For at oprette overvågning for hele dagen vælger du starttiden 00:00 og sluttiden 24:00.
For at oprette indstillingerne for alle ugens dage klikker du på kontrolboksen "Vælg alle". For at kopiere indstillingerne over i andre ugedage vælger du ugedagen og klikker på "Kopiér".
For at gemme ændringerne trykker du på "OK", og for at slette ændringer klikker du på "Afbryd".

Reaktion
Indstil her, hvilken handling der skal udføres ved en alarm.

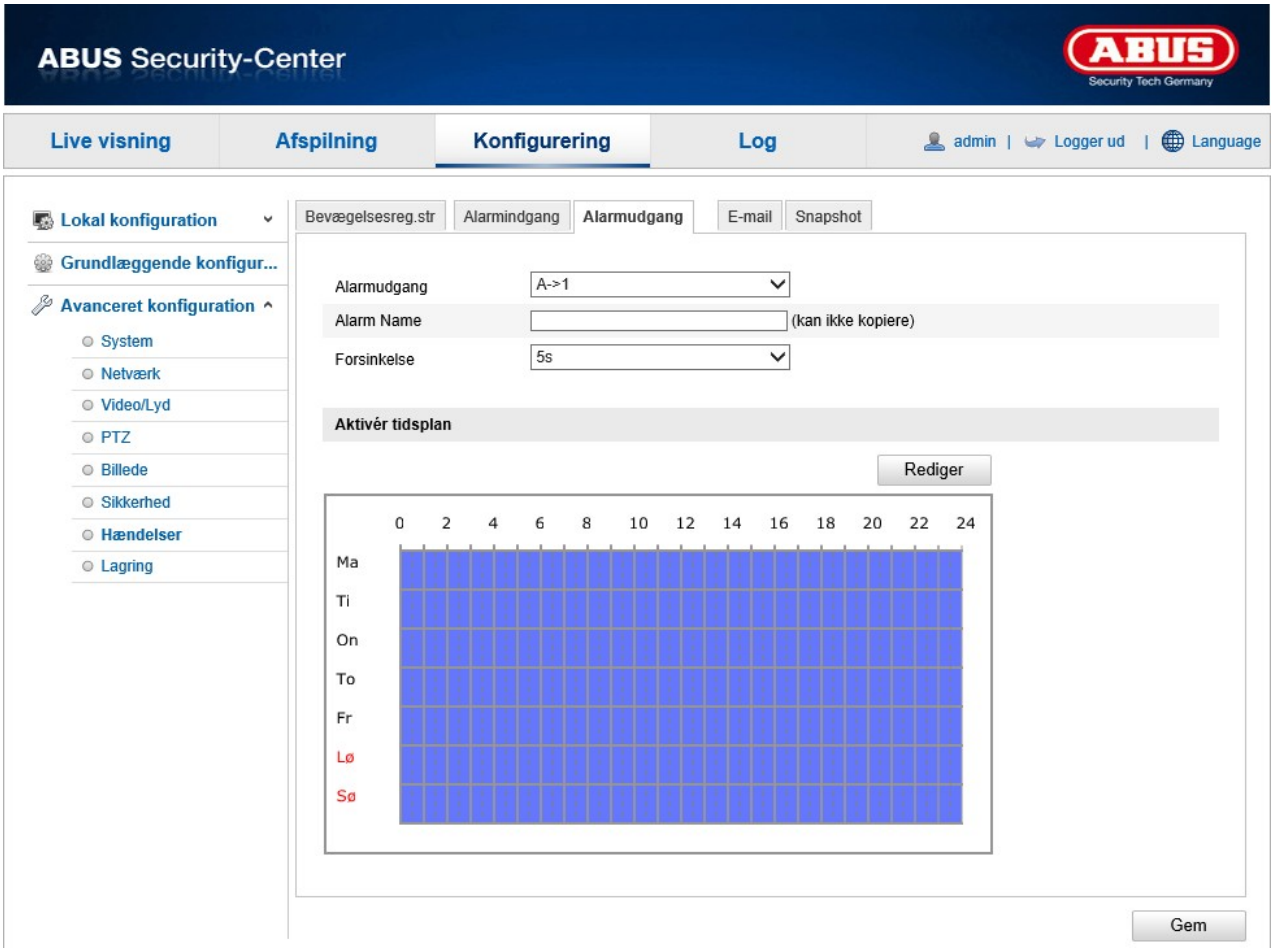
Reaktion

Forsendelse af e-mail: Du bliver informeret via e-mail; aktivér kontrolboksen for at aktivere denne funktion.
Informér CMS: Send en besked til CMS, hvis dit kamera er indstillet heri.
Aktivér optagelse: Aktiverer optagelsen på det interne microSD-kort.

Andre forbindelser
Du har mulighed for at aktivere og deaktivere alarmudgangen ved en alarmregistrering.
Klik på "Vælg alle" for at aktivere eller deaktivere alarmudgangen.

PTZ-reaktion: Vælg en preset-position, som kameraet skal panorere til i tilfælde af alarm

12.3.7.4. **Alarmudgang**



Her har du mulighed for at konfigurere alarmudgangen.

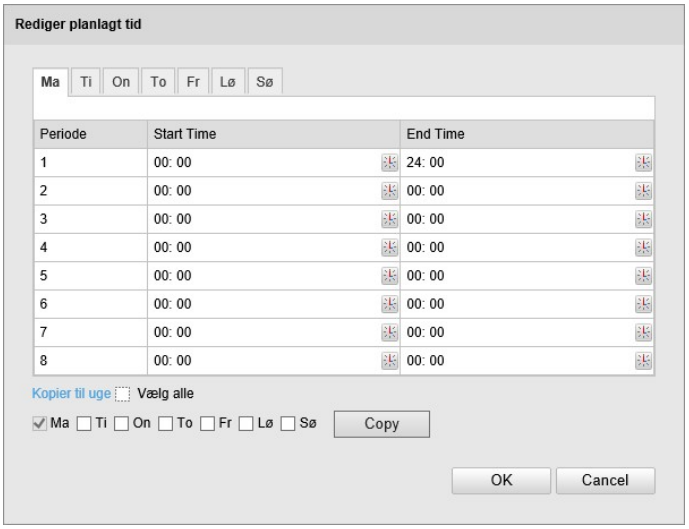
Alarmudgang nr.
Vælg her alarmudgangen for at konfigurere den.

Alarmnavn
Her kan du tildele alarmudgangen et navn. Undlad at anvende alarmudgangens nummer og specialtegn.

Varighed
Vælg varigheden for koblingen af alarmudgangen.

Aktivéringstid

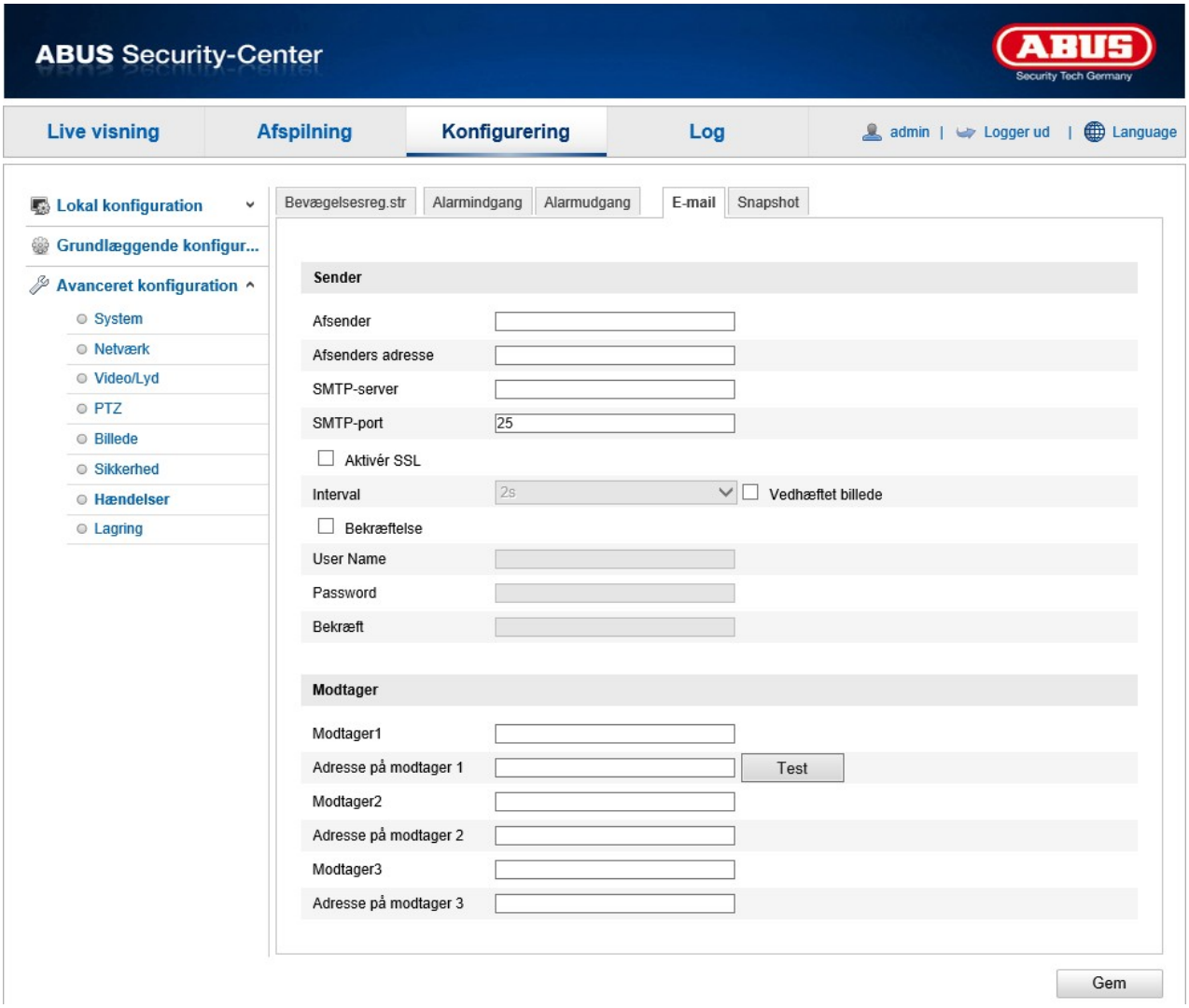
For at gemme en tidsplan for alarmudgangen skal du klikke på "Redigér".
Et nyt vindue åbnes, hvor du kan definere ugedage og klokkeslæt for aktivering af alarmudgangen.



Vælg en ugedag for alarmudgangen. Angiv start- og sluttid for at gemme en bestemt tidsperiode. For at oprette overvågning for hele dagen vælger du starttiden 00:00 og sluttiden 24:00.
For at oprette indstillingerne for alle ugens dage klikker du på kontrolboksen "Vælg alle". For at kopiere indstillingerne over i andre ugedage vælger du ugedagen og klikker på "Kopiér".

For at gemme ændringerne trykker du på "OK", og for at slette ændringer klikker du på "Afbryd".

12.3.7.5. **E-mail**



Her har du mulighed for at indstille forsendelsen af e-mail.

Afsender

Afsender
Angiv her det navn, der skal vises som afsender.

Afsender-adresse
Angiv afsenderens e-mail-adresse her.

SMTP-server
Indtast her SMTP-serverens IP-adresse eller hostnavnet. (f.eks. smtp.googlemail.com)

SMTP-port
Indtast SMTP-porten, der er konfigureret til 25 som standard.

Aktivér SSL
Markér SSL-funktionen, hvis dette kræves af SMTP-serveren.

Interval
Indstil tidsperioden mellem forsendelsen af e-mails med billedvedhæng.

Billedvedhæng
Aktivér denne funktion, hvis der ved alarm skal vedhæftes billeder til e-mailen.

Bekræftelse
Hvis den anvendte e-mail-server forlanger en bekræftelse, skal du aktivere denne funktion for at logge ind på serveren via bekræftelse.
Brugernavn og kodeord kan kun indtastes efter aktivering af denne funktion.

Brugernavn
Indtast dit brugernavn til e-mail-kontoen. Dette er delen indtil @-tegnet.

Kodeord
Indtast kodeordet til e-mail-kontoen her.

Bekræft
Bekræft ved at indtaste kodeordet igen.

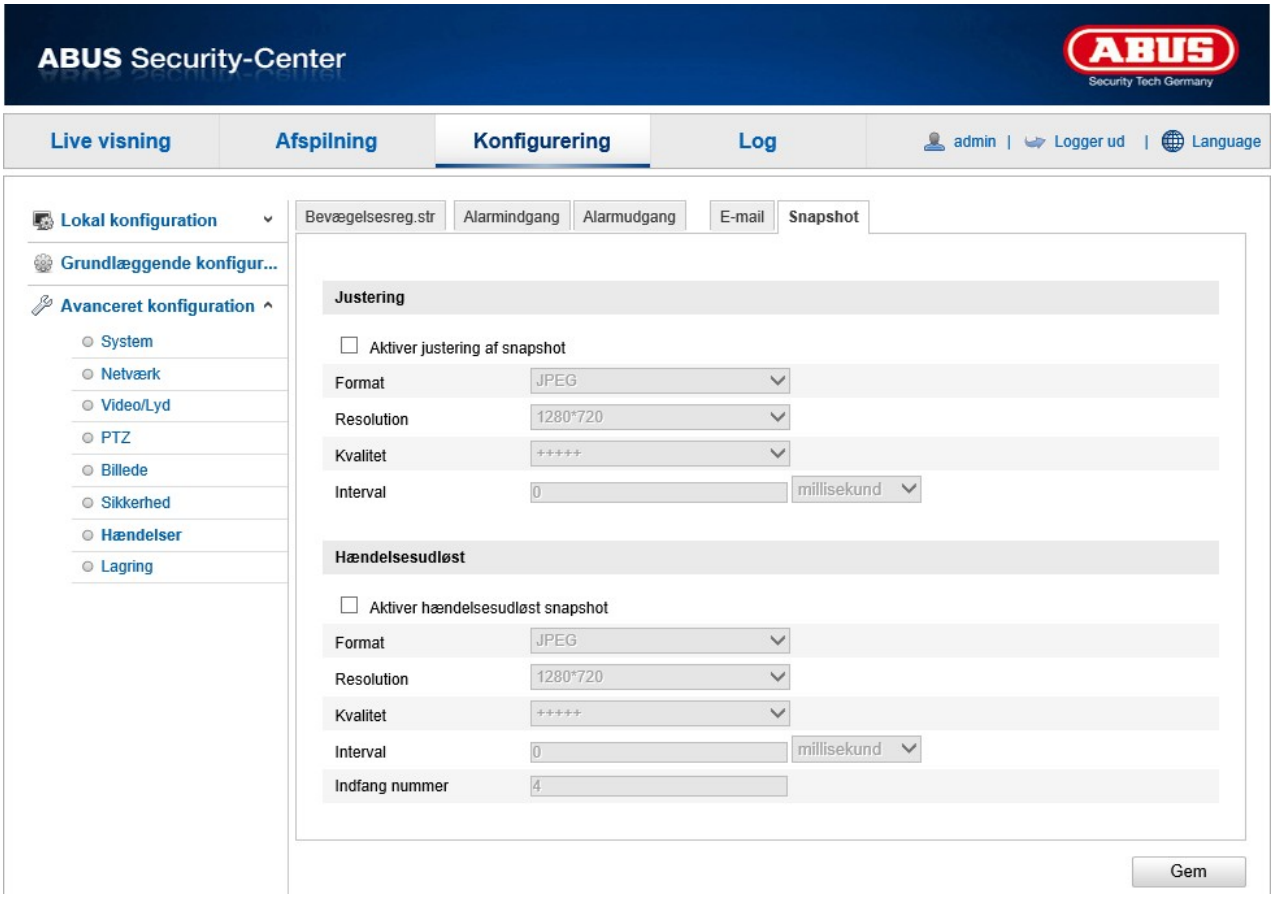
Modtager

Modtager1/Modtager2/Modtager3
Indtast modtagerens navn her.

Modtager1-adresse/Modtager2-adresse/Modtager3-adresse
Indtast e-mail-adresserne til modtagerne her.
Klik på "Test" for at sende en test-e-mail.

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

12.3.7.6. **Snapshot**



Her kan du konfigurere tids- og hændelsesstyrede snapshots for at gemme dem på microSD-kortet.

Timing

Aktivér timing-snapshot
Aktivér denne funktion for at gemme billeder i bestemte tidsintervaller.

Format
Billedformatet er allerede konfigureret til JPEG.

Opløsning
Indstil billedets opløsning her.

Kvalitet
Vælg kvaliteten for de gemte billeder her.

Interval
Indstil tidsperioden mellem to gemte billeder.

Hændelsesstyret

Aktivér hændelsesstyret snapshot
Aktivér denne funktion for at gemme hændelsesstyrede billeder.

Format
Billedformatet er allerede konfigureret til JPEG.

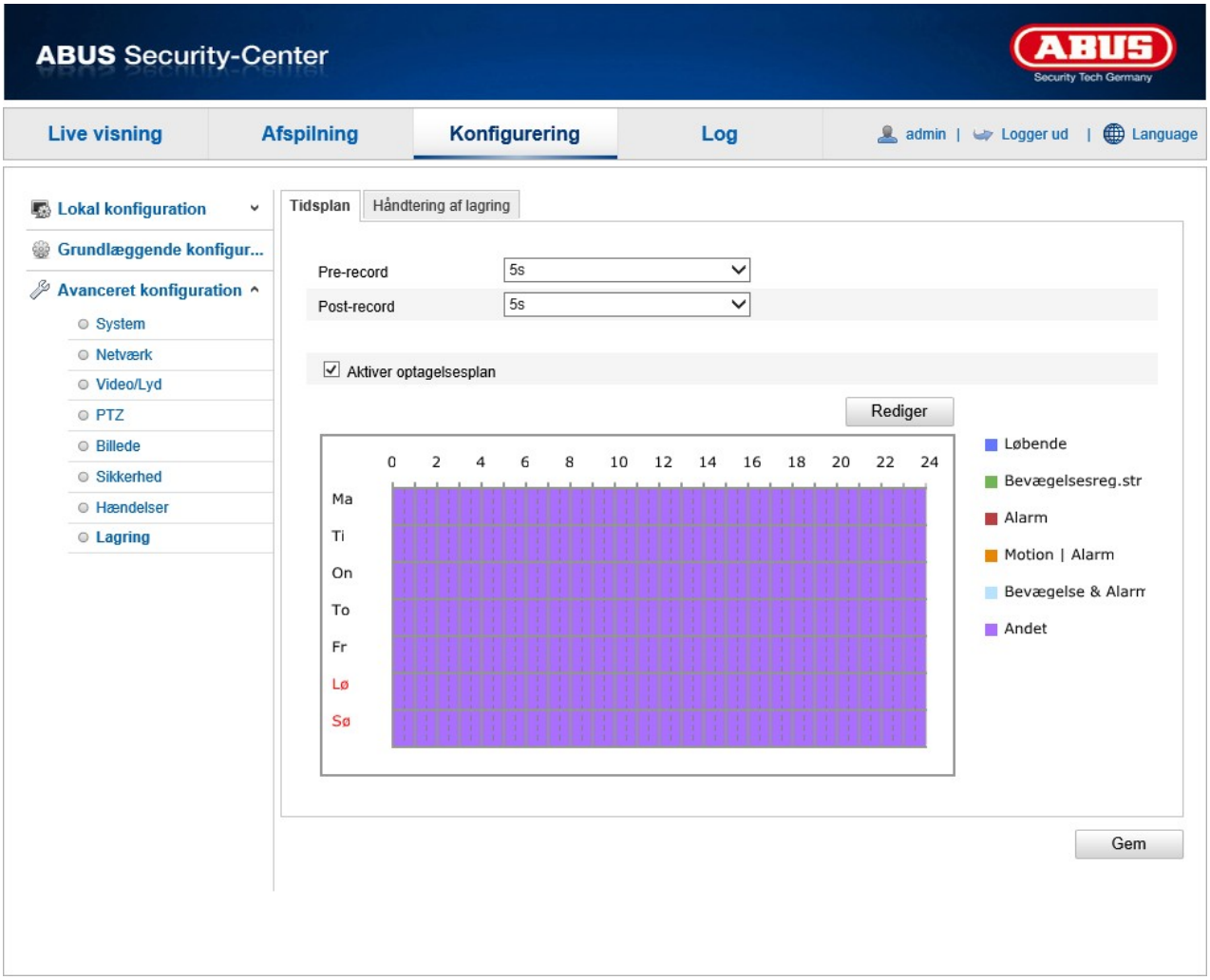
Opløsning
Indstil billedets opløsning her.

Kvalitet
Vælg kvaliteten for de gemte billeder.

Interval
Indstil tidsperioden mellem to gemte billeder her.

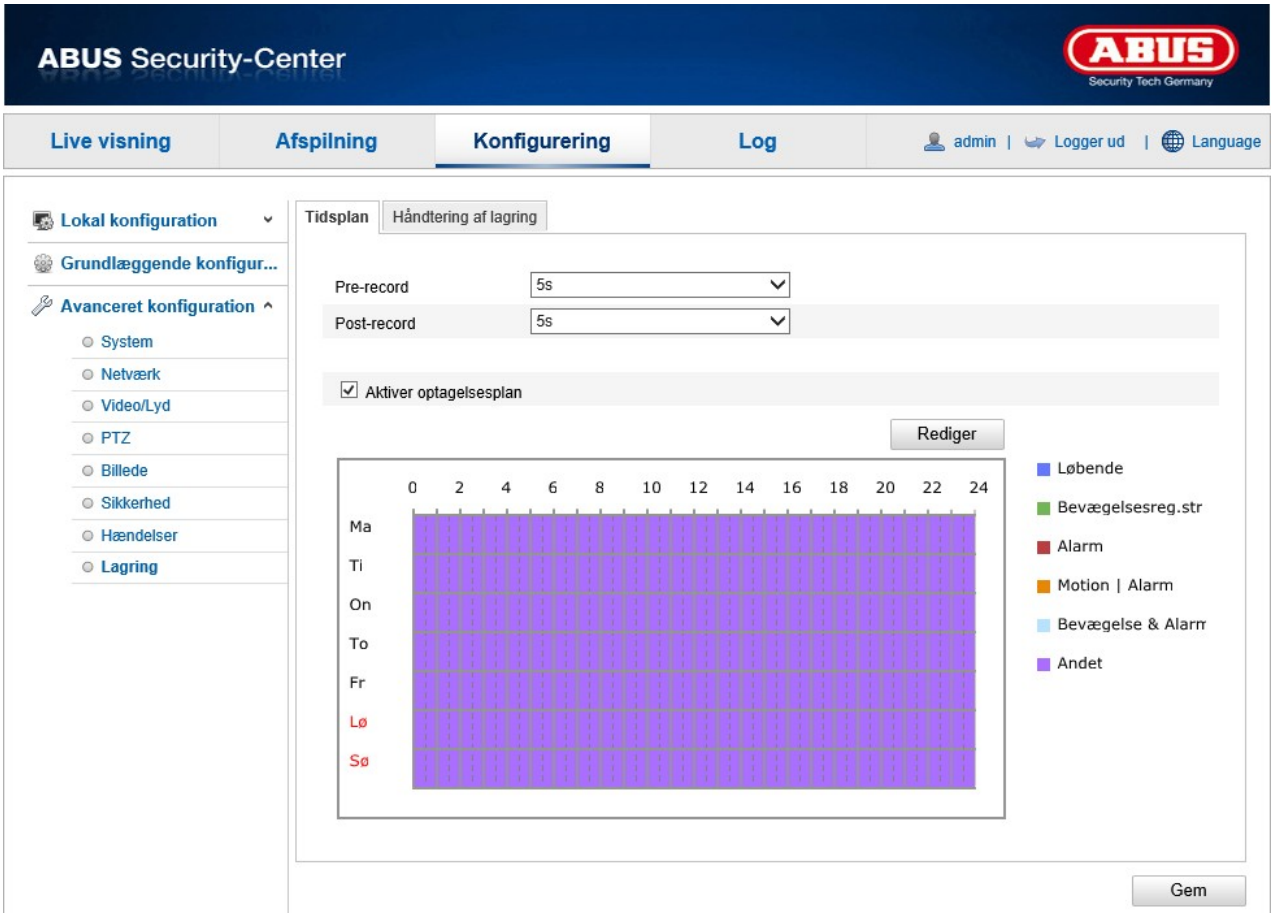
Registreringsnummer
Indstil her det antal billeder, som skal gemmes i tilfælde af en hændelse.

12.3.8. **Lagring**



Menupunkt	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
Optagelsestidsplan	Indstilling af tidsplanstyret optagelse	Avanceret Konfiguration
Hukommelsesadministration	Administration af SD-kortet	Avanceret Konfiguration

12.3.8.2. **Optagelsesplan**



Her kan du konfigurere tids- og hændelsesstyrede optagelser for at gemme dem på SD-kortet.

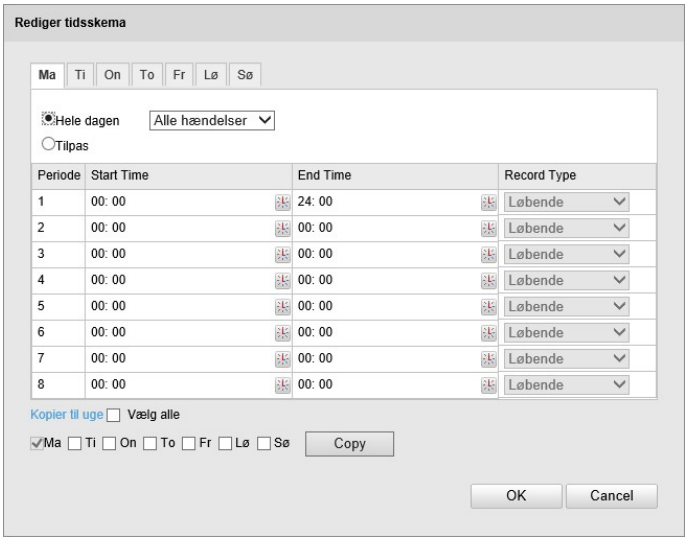
Pre-record
Her indstiller du varigheden af optagelsen af billeddata inden en hændelse.

Efter-optagelse
Her indstiller du varigheden af optagelsen af billeddata efter en hændelse.

Aktivér optagelsesplan

Aktivér tidsplanen for at gemme den ønskede tidsplan.

For at gemme tidsplanen skal du klikke på "Rediger"; derefter åbnes et nyt vindue.



Vælg nu en ugedag for oprettelse af optagelsen. Angiv start- og sluttid for at gemme en bestemt tidsperiode. For at oprette overvågning for hele dagen vælger du starttiden 00:00 og sluttiden 24:00. For at oprette indstillingerne for alle ugens dage klikker du på kontrolboksen "Vælg alle". For at kopiere indstillingerne over i andre ugedage vælger du ugedagen og klikker på "Kopiér".

Under optagelsestype vælger du optagefunktion for den ønskede tidsperiode. Vælg mellem

følgende optagelsestyper:

Normal: Permanent optagelse

Bev.-registrering: Bevægelsesstyret optagelse

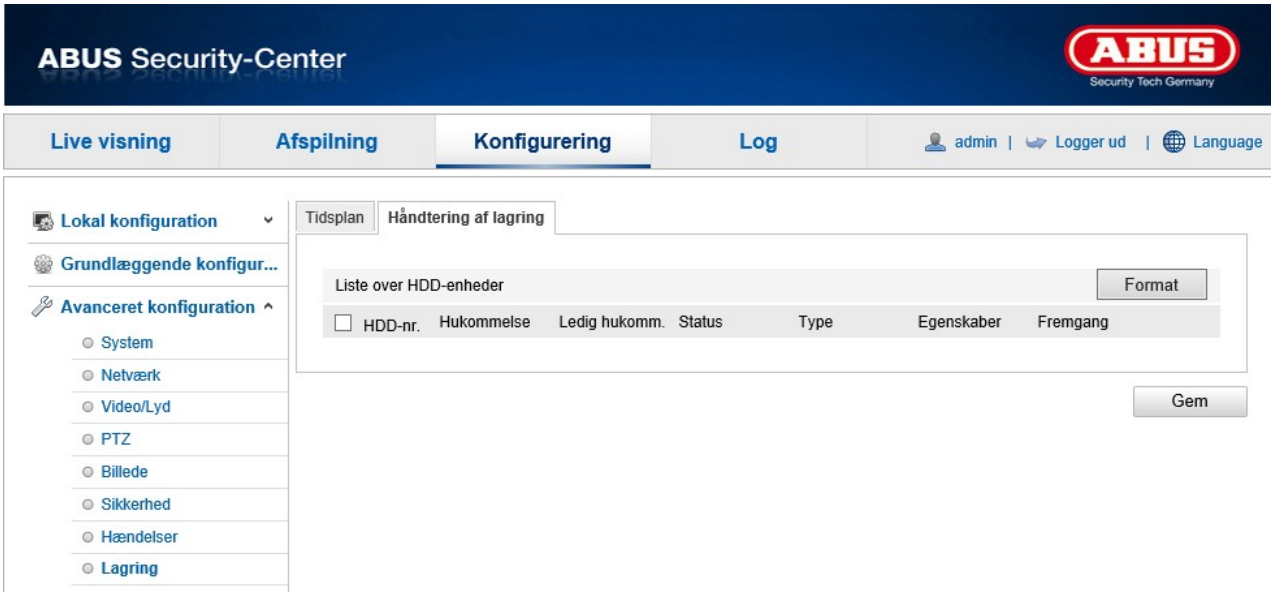
Bev. | Alarm: Bevægelsesstyret eller alarmindgangsstyret optagelse. Kameraet optager enten ved bevægelsesregistrering eller ved udløsning af alarmindgangen.

Bev. & Alarm: Bevægelsesstyret og alarmindgangsstyret optagelse. Kameraet optager kun, når bevægelse og alarmindgangen udløses samtidigt.

	Vær opmærksom på, at bevægelsesregistreringsmaske og alarmindgang skal være konfigureret.

For at gemme ændringerne trykker du på "OK", og for at slette ændringer klikker du på "Afbryd".

12.3.8.3. **Hukommelsesadministration**



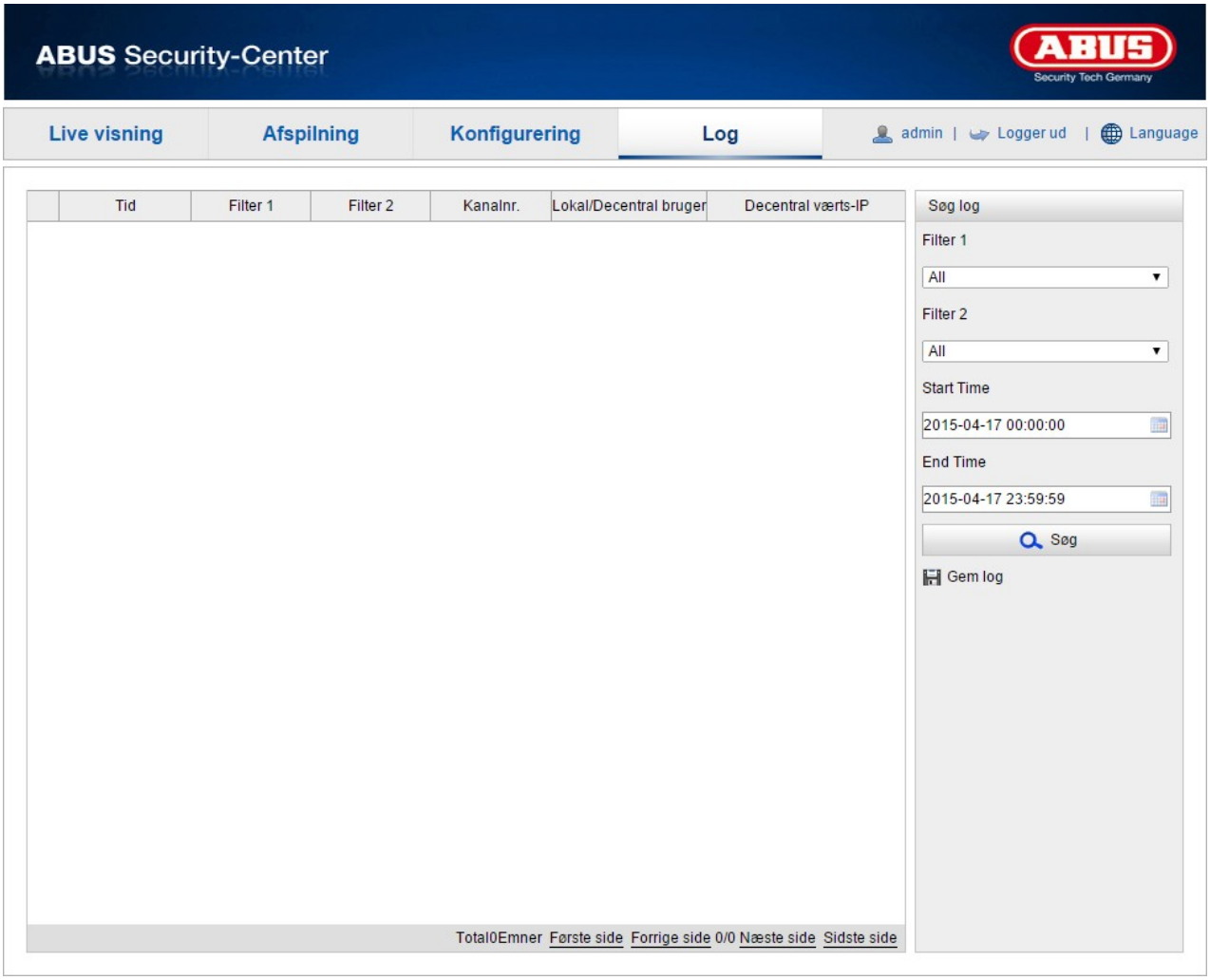
Her har du mulighed for at formatere det indsatte microSD-kort og vise egenskaberne.

Procentsats af billede
Angiv her den procentsats, der skal være tildelt øjeblikkelige billeder.

Procentsats af optagelse
Angiv her den procentsats, der skal være tildelt optagelser.

Du skal formatere SD-kortet inden første brug!

13. **Protokol**



Kameraparametre som alarm, undtagelser, drift og informationer kan gemmes i protokolfiler. Filerne kan eksporteres ved behov.

1. Klik på Protokol i menulisten for at åbne søgefunktionen.
2. Indstil søgekriterierne, herunder hovedtype, undertype, starttidspunkt og sluttidspunkt.
3. Klik på "Søg" for at søge efter protokolfiler. De pågældende protokolfiler vises i protokoldialogboksen.
4. Klik på "Gem protokol" for at eksportere protokolfilerne og gemme dem på din computer.

14. Vedligeholdelse og rengøring

14.1. Vedligeholdelse

Kontrollér regelmæssigt produktets tekniske sikkerhed, f.eks. beskadigelse af huset.

Hvis det må antages, at drift ikke længere er mulig uden farer, skal produktet tages ud af drift og sikres mod utilsigtet drift.

Det må antages, at drift ikke længere er mulig uden fare, hvis

- Udstyret har synlige skader
- Udstyret ikke længere fungerer

	Vær opmærksom på følgende: Produktet er vedligeholdelsesfrit for dig. Der er ingen dele inde i produktet, som du skal kontrollere eller vedligeholde: Åbn det aldrig.

14.2. Rengøring

Rengør produktet med en ren, tør klud. Ved kraftigere tilsmudsninger kan kluden fugtes let med lunkent vand.

	Sørg for, at der ikke kommer væsker ind i udstyret. Anvend ikke kemiske rengøringsmidler, da disse kan føre til, at husets overflade og skærmen bliver beskadiget (misfarvninger).

15. Bortskaffelse

	Vigtigt: EU-direktiv 2012/19/EU regulerer den korrekte tilbagetagning, behandling og anvendelse af brugte elektronikapparater. Dette symbol betyder, at med henblik på miljøbeskyttelse skal udstyret efter sin levetid bortskaffes i overensstemmelse med de gældende lovmæssige forskrifter og adskilt fra husholdningsaffald og erhvervsaffald. Bortskaffelsen af det brugte udstyr kan foretages på de respektive officielle indsamlingssteder. Følg de lokale forskrifter, når materialerne bortskaffes. Flere detaljer om tilbagetagelsen (også for lande uden for EU) får du hos dine lokale myndigheder. Ved hjælp af separat indsamling og genanvendelse skånes de naturlige ressourcer, og det sikres, at alle bestemmelser vedrørende beskyttelse af sundhed og miljø overholdes ved genanvendelse af produktet.

16. Tekniske data

Modelnummer	TVIP41660
Mål (D x H)	120 x 84 mm
Alarmindgang (NO/NC)	1
Alarmmelding	E-mail, optagelse på SD-kort
Tilslutninger	1x RJ45, 1x audioindgang, 1x audioudgang, 1x DC, 1x alarmindgang, 1x alarmudgang
Antal parallelle streams	2
Audio-udgang	2-trådet Audio-kompression: G.711 / G.726 / MP2L2 / G.722
Opløsningsmodi	Main stream: 1280 x 960, 704 x 576, 640 x 480 Sub stream: 704 x 576, 640 x 480, 352 x 288, 320 x 240
Bevægelsesregistrering	Ja
Billedoptager	1/3" Progressive Scan CMOS
Billedelementer (effektive)	1280 x 960 pixel
Billedoverlay	Dato, kameranavn, privatzoner
Billedhastighed	25 fps
Brændvidde	4,0 mm @ F2.0
Kameratype	Dag/nat
Dynamikområde (WDR)	Digital WDR
Elektronisk shutter-regulering	1/3 - 1/100000 sek.
Modlyskompensation	BLC, DWDR
Samtidig netværksadgang	Ja
Horisontal synsvinkel	33-80°
Kameratype	Dag/nat pan-/tilt-/zoomkamera
Maks. opløsning @ billedhastighed	1280 x 960 @ 25 fps
Maks. driftstemperatur	50°C
Maks. luftfugtighed	90 %
Mikrofon	Ja
Min. driftstemperatur	- 10°C
Mindstebelysning farve	0,1 lux @(F1.2, AGC til)
Mindstebelysning s/h	0 lux
Netværksbåndbredde, video	32 kBit/s - 8 MBit/s
Netværkstilslutning LAN	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T
Netværkstilslutning WLAN	IEEE802.11b, 802.11g, 802.11n
Netværkskamera protokoller	Bonjour, TCP/IP, DHCP, PPPoE, ARP, ICMP, FTP, SMTP, DNS, NTP, UPnP, RTSP, RTP, HTTP, TCP, UDP, 3GPP/ISMA RTSP
ONVIF	Profil S
Privatzoner	Ja (8)
Støjundertrykkelse	DNR
Beskyttelsesklasse IP	54
Pan-/tiltområde	0° - 355° / -20° - 90°
Spændingsforsyning	12 V DC (+/-10 %)
Lagermedie	microSD-kort (op til 64 GB)
Vejledningssprog	DE, UK, FR, NL, DK, ES, IT, PL, RU, SWE
OSD-sprog	DE, UK, FR, NL, DK, ES, IT, PL, RU, SWE
Strømforbrug	Maks. 500 mA
Dag-/natskift	Elektromekanisk drejeligt IR spærrefilter (ICR)
Understøttede browsere	Mozilla Firefox, Safari eller Internet Explorer 6.x og højere
Understøttet software	ABUS VMS Express, IPCam-app (iOS/Android)
Kryptering	64/128-bit WEP, WPA/WPA2, WPA-PSK/WPA2-PSK, WPS
Videokomprimering	H.264, MJPEG
Hvidbalance	AWB
Certificeringer	CE, RoHS, REACH

17. **GPL-licenshenvisninger**

Vi gør også her opmærksom på, at netværkovervågningskameraerne TVIP41660 bl.a. indeholder open source-software, som udelukkende licenseres under GNU General Public License (GPL). For at sikre en GPL-konform anvendelse af programmerne henviser vi til licensbetingelserne for GPL.

TVIP41660

Instrukcja obsługi

Ważne wskazówki i często zadawane pytania dotyczące tego produktu, jak również innych produktów, można znaleźć na stronie internetowej
www.abus.com

Wersja 1.2

Polskie tłumaczenie oryginalnej instrukcji niemieckiej.
Przechować do wykorzystania w przyszłości!

Wprowadzenie

Szanowna Klientko, Szanowny Kliencie!

Dziękujemy za zakup naszego produktu.

Firma ABUS Security-Center niniejszym oświadcza, że system radiowy typu TVIP41660 jest zgodny z wymogami Dyrektywy RED 2014/53/UE. Urządzenie spełnia dodatkowo wymogi następujących dyrektyw UE: Dyrektywy o kompatybilności elektromagnetycznej 2014/30/UE, oraz Dyrektywy RoHS 2011/65/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny na poniższej stronie: www.abus.com/TVIP41660

Aby zachować ten stan i zapewnić bezpieczną eksploatację, użytkownik musi przestrzegać niniejszej instrukcji obsługi!

Przed uruchomieniem produktu należy przeczytać całą instrukcję obsługi i przestrzegać wszystkich zasad bezpieczeństwa!

Wszystkie zawarte w niej nazwy firm i oznaczenia produktów są zarejestrowanymi znakami towarowymi odnośnych właścicieli. Wszystkie prawa zastrzeżone.

W razie wątpliwości należy zwrócić się do instalatora lub sprzedawcy!

Zapis danych jest objęty przepisami w zakresie ochrony danych, obowiązującymi w poszczególnych krajach.

Ostrzeżenie w rozumieniu § 201 niemieckiego Kodeksu Karnego:
Kto bez upoważnienia nagrywa teksty wypowiedziane niepublicznie przez inną osobę na nośniku audio i używa wykonanych w ten sposób nagrań lub udostępnia je osobom trzecim, podlega karze pozbawienia wolności lub grzywny!
Sankcjom karnym podlega także ten, kto bez upoważnienia podsłuchuje za pomocą aparatu podsłuchowego nie przeznaczone do jego wiadomości teksty, wypowiedziane niepublicznie przez inną osobę lub udostępnia osobom trzecim taką nagraną lub upublicznia podsłuchaną wypowiedź w pełnym brzmieniu lub jej istotną treść.

Wyłączenie odpowiedzialności cywilnej

Niniejsza instrukcja obsługi została opracowana z najwyższą starannością. Jeżeli mimo to zauważone zostaną w niej braki lub niedokładności, prosimy o ich zgłaszanie w formie pisemnej na podany powyżej adres.

Firma ABUS Security-Center GmbH nie ponosi odpowiedzialności za błędy techniczne i typograficzne oraz zastrzega sobie prawo do wprowadzania w każdej chwili bez wcześniejszej zapowiedzi zmian w produkcie i w instrukcjach obsługi.

Firma ABUS Security-Center nie odpowiada za bezpośrednie i pośrednie szkody następcze, powstałe w związku z wyposażeniem, wydajnością i zastosowaniem tego produktu. Treść niniejszego dokumentu nie jest objęta gwarancją.

Objaśnienie symboli

	Symbol błyskawicy w trójkącie jest stosowany w celu wskazania na zagrożenie dla zdrowia, np. w wyniku porażenia prądem elektrycznym.
	Wykrzyknik w trójkącie oznacza w niniejszej instrukcji obsługi ważne wskazówki, których należy bezwzględnie przestrzegać.
	Symbolem tym oznaczane są specjalne porady i wskazówki dotyczące obsługi.

Ważne zasady bezpieczeństwa

	Szkody spowodowane nieprzestrzeganiem niniejszej instrukcji obsługi powodują wygaśnięcie roszczeń gwarancyjnych. Nie odpowiadamy za szkody następcze!
	Nie odpowiadamy za szkody materialne ani osobowe spowodowane nieprawidłową obsługą lub nieprzestrzeganiem zasad bezpieczeństwa. W takich przypadkach wygasają wszelkie roszczenia gwarancyjne!

Szanowna Klientko, Szanowny Kliencie, celem poniższych informacji dotyczących bezpieczeństwa i zagrożeń jest nie tylko ochrona Twojego zdrowia, ale także ochrona urządzenia. Dlatego prosimy o dokładne zapoznanie się z poniższymi punktami:

- Wewnątrz produktu nie ma żadnych części wymagających konserwacji. Ponadto rozebranie produktu pociąga za sobą unieważnienie dopuszczenia (CE) oraz gwarancji/rękojmi.
- Upadek nawet z niewielkiej wysokości może spowodować uszkodzenie produktu.
- Zamontuj produkt tak, aby światło słoneczne nie padało bezpośrednio na czujnik obrazowy urządzenia. Przestrzegaj wskazówek montażowych zawartych w odpowiednim rozdziale niniejszej instrukcji obsługi.
- Urządzenie jest przewidziane tylko do użytku we wnętrzach.

W czasie eksploatacji urządzenia należy unikać niżej wymienionych niekorzystnych warunków otoczenia:

- wilgoć lub zbyt wysoka wilgotność powietrza;
- skrajne zimno lub gorąco;
- bezpośrednie nasłonecznienie;
- zapylenie lub palne gazy, opary czy rozpuszczalniki;
- silne wibracje;
- silne pola magnetyczne, występujące np. w pobliżu maszyn lub głośników.
- Nie należy instalować kamery na niestabilnych powierzchniach.

Ogólne zasady bezpieczeństwa:

- Nie zostawiaj porozrzucanych opakowań! Folie/torebki plastikowe, elementy styropianowe itd. mogą stać się niebezpieczną zabawką w rękach dzieci.
- Ze względu na bezpieczeństwo kamera do wideomonitoringu nie może być udostępniana dzieciom, ponieważ zawiera małe części, które mogą zostać połknięte.
- Nie wkładaj żadnych przedmiotów przez otwory do wnętrza urządzenia.
- Używaj tylko podanych przez producenta urządzeń/akcesoriów. Nie podłączaj niezgodnych produktów.
- Przestrzegaj zasad bezpieczeństwa i instrukcji obsługi pozostałych podłączonych urządzeń.
- Przed uruchomieniem sprawdź, czy urządzenie nie jest uszkodzone. Jeżeli jest, nie wolno go uruchamiać!
- Zachowaj napięcie robocze w granicach podanych w danych technicznych. Wyższe wartości napięcia mogą zniszczyć urządzenie oraz zagrażać bezpieczeństwu użytkownika (porażenie prądem elektrycznym).

Zasady bezpieczeństwa

1. Zasilanie elektryczne: zasilacz sieciowy 100–240 VAC, 50/60 Hz **/** 12 VDC, 1 A (zawarty w zestawie)
   Zasilaj urządzenie tylko ze źródła napięcia sieciowego zgodnego z podanym na tabliczce znamionowej. W razie wątpliwości co do parametrów lokalnego zasilania elektrycznego zwróć się do właściwego zakładu energetycznego. Przed przystąpieniem do konserwacji lub instalacji odłącz urządzenie od zasilania sieciowego.

2. Przeciążenie
   Unikaj przeciążania gniazd sieciowych, przedłużaczy i adapterów, ponieważ może to spowodować pożar lub porażenie elektryczne.

3. Czyszczenie
   Czyść urządzenie tylko wilgotną ściereczką bez silnych środków czyszczących.
   Przed czyszczeniem odłącz urządzenie od sieci.

Ostrzeżenia

Przed pierwszym uruchomieniem należy spełnić wszystkie wymagania określone w zasadach bezpieczeństwa i obsługi!

1. Przestrzegaj poniższych wskazówek, aby uniknąć uszkodzenia kabla sieciowego i wtyczki sieciowej:
   - Nie zmieniaj kabla sieciowego i wtyczki sieciowej ani nie manipuluj nimi.
   - Nie wyginaj i nie skręcaj kabla sieciowego.
   - Odłączając urządzenie od sieci, nie ciągnij za kabel sieciowy, lecz za wtyczkę.
   - Dopilnuj, aby kabel sieciowy był maksymalnie oddalony od urządzeń grzejnych, aby zapobiec stopieniu powłoki kabla wykonanej z tworzywa sztucznego.

2. Przestrzegaj tych wskazówek. Ich nieprzestrzeganie może doprowadzić do porażenia elektrycznego.

   - Nigdy nie otwieraj obudowy ani zasilacza sieciowego.
   - Nie wkładaj do wnętrza urządzenia przedmiotów metalowych lub łatwopalnych.
   - Aby uniknąć uszkodzeń w wyniku przepięć (np. w czasie burzy), zastosuj zabezpieczenia przepięciowe.

3. Uszkodzone urządzenia odłącz niezwłocznie od sieci elektrycznej i poinformuj sprzedawcę.

	Instalując urządzenie w istniejącej instalacji wideomonitoringu, należy upewnić się, że wszystkie urządzenia są odłączone od obwodu sieciowego i obwodu niskiego napięcia.
	W razie wątpliwości nie wykonywać montażu, instalacji i okablowania samodzielnie, lecz zlecić ich wykonanie specjaliście. Nieprawidłowe i niefachowo wykonywane prace na sieci elektrycznej i instalacjach wewnętrznych stwarzają niebezpieczeństwo nie tylko dla użytkownika, lecz także dla innych osób. Okabluj instalację tak, aby obwód sieciowy i obwód niskiego napięcia były ułożone osobno i nie stykały się w żadnym miejscu ani nie mogły zostać połączone w wyniku uszkodzenia.

Rozpakowanie

Podczas rozpakowywania urządzenia należy zachować szczególną ostrożność.

	W przypadku stwierdzenia uszkodzenia oryginalnego opakowania najpierw sprawdź urządzenie. W razie stwierdzenia uszkodzeń urządzenia odeślij je wraz z opakowaniem, informując jednocześnie przewoźnika.

Spis treści

1. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem 375
2. Zakres dostawy 375
3. Cechy i funkcje 375
4. Opis kamery 376
5. Opis złączy 377
6. Montaż/instalacja 378
6.1. Montaż kamery 378
6.2. Ustawianie kamery 378
7. Pierwsze uruchomienie 379
8. Pierwszy dostęp do kamery sieciowej 380
9. Sprawdzanie hasła 381
10. Funkcje użytkownika 382
10.1. Pasek menu 382
10.2. Wyświetlanie obrazu na żywo 383
10.3. Sterowanie audio/wideo 383
10.4. Sterowanie kamerą 384
10.4.1. Sterowanie PTZ 384
10.4.2. Ustawienia Preset 384
11. Odtwarzanie 385
12. Konfiguracja 386
12.1. Konfiguracja lokalna 386
12.2. Konfiguracja podstawowa 388
12.3. Konfiguracja zaawansowana 389
12.3.1. System 389
12.3.1.1. Informacje o urządzeniu 390
12.3.1.2. Ustawienia czasu 391
12.3.1.3. Konserwacja 392
12.3.1.4. Czas letni 393
12.3.2. Sieć 394
12.3.2.1. TCP/IP 395
12.3.2.2. Port 397
12.3.2.3. DDNS 398
12.3.2.5. Wi-Fi 401
12.3.2.6. UPnP™ 403
12.3.3. Wideo/audio 404
12.3.3.1. Wideo 405
12.3.3.2. Audio 406
12.3.4. PTZ 407
12.3.4.1. Podstawowe 408
12.3.4.2. Położenie początkowe 409
12.3.4.3. Zaplanowane zadania 410
12.3.4.4. Usuń konfigurację 412

12.3.5. Obraz ... 413
12.3.5.1. Ustawienia wyświetlania ... 414
12.3.5.2. Ustawienia OSD ... 417
12.3.5.3. Tekst na obrazie ... 418
12.3.5.4. Maskowanie stref prywatnych ... 419
12.3.6. Bezpieczeństwo ... 420
12.3.6.1. Użytkownik ... 421
12.3.6.2. Filtr adresów IP ... 422
12.3.7. Zdarzenia ... 423
12.3.7.1. Wykrywanie ruchu ... 424
12.3.7.3. Wejście alarmowe ... 426
12.3.7.4. Wyjście alarmowe ... 428
12.3.7.5. E-mail ... 430
12.3.7.6. Zrzut ... 432
12.3.8. Zapis ... 434
12.3.8.2. Plan zapisu ... 435
12.3.8.3. Zarządzanie pamięcią ... 437
13. Protokół ... 438
14. Konserwacja i czyszczenie ... 439
14.1. Konserwacja ... 439
14.2. Czyszczenie ... 439
15. Utylizacja ... 439
16. Dane techniczne ... 440
17. Informacja licencyjna GPL ... 441

1. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Dzięki wysokiej rozdzielczości 1280 x 720 pikseli i wysokiemu poziomowi szczegółowości, Kamera Kopułkowa TVIP41660 WLAN HD 720p do Zastosowań Wewnętrznych z Funkcją Obrotową/Uchylną i Zoomem rejestruje 25 obrazów na sekundę. Kamera PTZ (PTZ oznacza funkcje Pan, Tilt i Zoom, czyli obracanie, pochylanie i przybliżanie) posiada trzykrotny zoom optyczny i 16-krotny zoom cyfrowy. Dzięki temu możliwa jest obserwacja oddalonych fragmentów obrazu znajdujących się w bezpośredniej bliskości, co umożliwia dokładne rozpoznanie osób.

Dzięki PoE (Power over Ethernet) istnieje możliwość elektrycznego zasilania kamery za pomocą kabla sieciowego, dzięki czemu dodatkowy kabel nie jest potrzebny.

Przycisk WPS służy do prostego tworzenia połączenia WLAN. Wyjście alarmowe umożliwia nieskomplikowane sterowanie zewnętrznym sygnalizatorem alarmowym, czyli rodzajem syreny.

2. Zakres dostawy

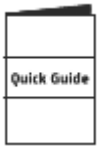
Kamera Kopułkowa WLAN HD 720p do Zastosowań Wewnętrznych z Funkcją Obrotową/Uchylną i Zoomem

Zasilacz sieciowy

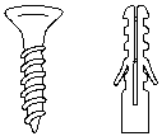
1 m kabla sieciowego

Uchwyt sufitowy

Płyta CD



Skrócona instrukcja

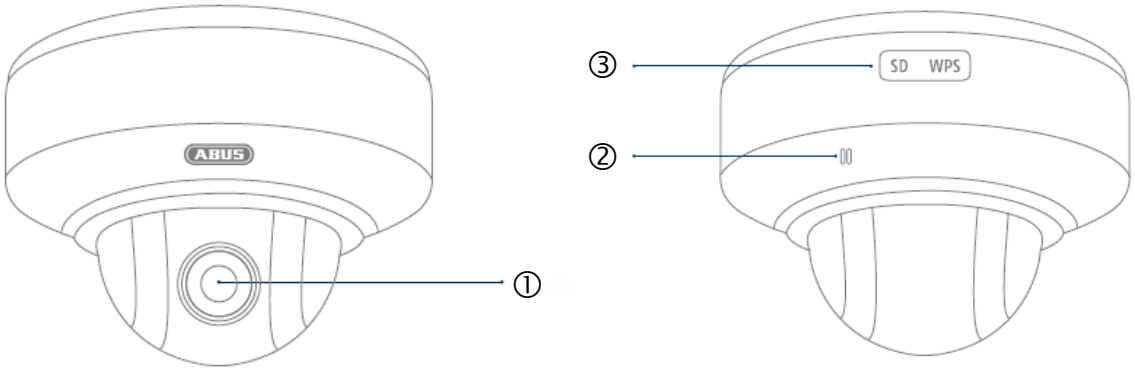


Materiały do mocowania

3. Cechy i funkcje

- Wysoka rozdzielczość i wysoki poziom szczegółowości (1280 x 720 pikseli przy 25 obrazach na sekundę)
- Zoom – 3x optyczny, 16x cyfrowy, pozwalający na rejestrację obrazów o wysokim poziomie szczegółowości
- Dostęp mobilny oraz internetowy do obrazów na żywo oraz funkcji obracania, pochylania i przybliżania za pomocą aplikacji IPCam i przeglądarki
- Zintegrowane gniazdo mikrokarty SD do wewnętrznego zapisu danych jako rozwiązanie kwestii tworzenia kopii zapasowej
- Z funkcją WDR do kompensacji oświetlenia konturowego – idealne rozwiązanie do obszarów wejściowych
- Wbudowane czujki ruchu
- Z wyjściem alarmowym do sterowania zewnętrznym sygnalizatorem alarmowym (np. syreną, światłem)
- Przycisk WPS do prostego tworzenia połączenia WLAN
- Możliwość zastosowania z PoE (Power over Ethernet)

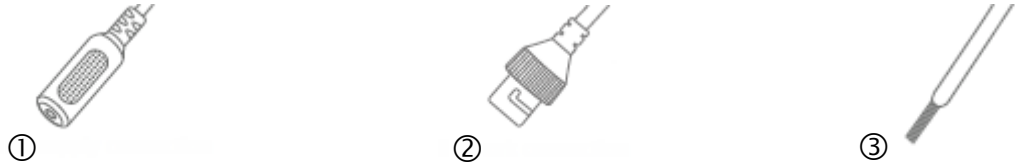
4. **Opis kamery**



Nr	Opis
①	Obiektyw
②	Mikrofon
③	Przycisk WPS i gniazdo karty microSD

	Reset: Aby przywrócić ustawienia fabryczne kamery, należy najpierw odłączyć kamerę od zasilania. Przytrzymać przycisk WPS/Reset i ponownie podłączyć kamerę do zasilania. Przytrzymać przycisk WPS/Reset jeszcze przez 15 s, a następnie zwolnić przycisk.

5. **Opis złączy**



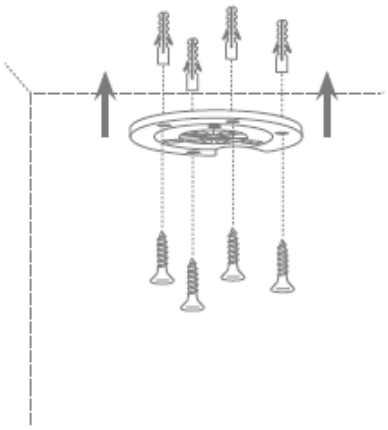
Nr	Opis
①	**Złącze napięciowe 12 V DC** (wtyczka okrągła 5,5 x 2,1 mm)
②	**Złącze sieciowe (RJ45)** Złącze sieciowe zawiera kapturek, którego można użyć w razie potrzeby. Kapturek stanowi dodatkową ochronę złącza wtykowego. W przypadku użycia kapturka konieczne jest, aby kabel sieciowy połączyć z wtyczką sieciową dopiero po przeprowadzeniu przez kapturek (zaciskanie). Następnie można zaizolować połączenia (także podłączenie napięcia) za pomocą taśmy izolacyjnej.
③	**Kabel z kompletem wtyków** żółty/czerwony wejście alarmowe żółty/zielony wyjście alarmowe żółty/czarny masa biały wejście audio różowy wyjście audio czarny masa audio W zależności od stosowanego złącza należy używać poniższych przewodów. złącze wejścia alarmowego: wejście alarmowe i masa złącze wyjścia alarmowego: wyjście alarmowe i masa złącze wejścia audio: wejście audio i masa audio złącze wyjścia audio: wyjście audio i masa audio

6. Montaż/instalacja

6.1. Montaż kamery

	UWAGA! W trakcie montażu kamera powinna być odłączona od napięcia sieciowego.

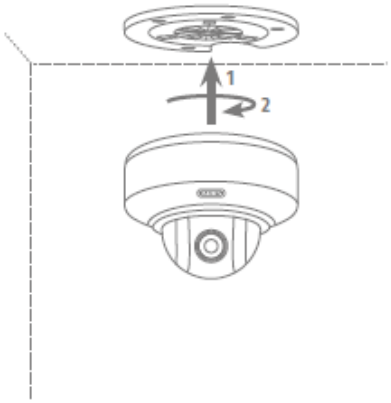
Należy korzystać z załączonego szablonu lub zamocowania do wiercenia otworów mocujących.
Wywiercić wstępne otwory i osadzić w nich dołączone kołki rozporowe.
Użyć dostarczonych śrub do zamocowania uchwytu sufitowego.



	Należy pamiętać, że strzałka oraz napis „FRONT” na uchwycie sufitowym wskazują żądany kierunek.

6.2. Ustawianie kamery

Włożyć kamerę do uchwytu sufitowego i zatrzasnąć ją, obracając kamerę w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

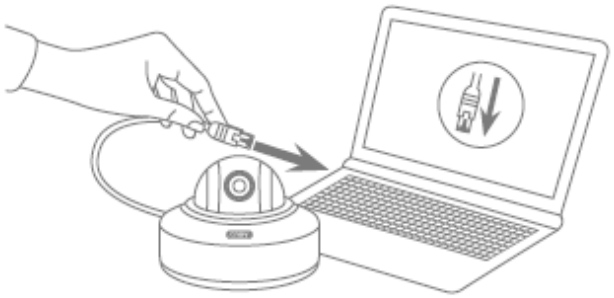


7. Pierwsze uruchomienie

Kamera sieciowa automatycznie wykrywa, czy konieczne jest bezpośrednie połączenie między komputerem PC i kamerą. Nie jest do tego potrzebny kabel z przeplotem (cross-over). Do bezpośredniego podłączenia w celu pierwszego uruchomienia można użyć dostarczonego w komplecie kabla skrętkowego.

Bezpośrednie podłączenie kamery sieciowej do komputera PC/laptopa

1. Upewnij się, czy do połączenia używasz kabla sieciowego typu Cat5.
2. Połącz kabel ze złączem Ethernet komputera PC/laptopa i kamery sieciowej.
3. Podłącz zasilanie napięciowe kamery sieciowej.
4. Skonfiguruj interfejs sieciowy komputera PC/laptopa na adres IP 192.168.0.2, a domyślną bramę sieciową – na 192.168.0.1.
5. Przejdź do punktu 8, aby zakończyć pierwsze konfigurowanie i nawiązać połączenie z kamerą sieciową.



Podłączenie kamery sieciowej do rutera/przełącznika

1. Upewnij się, czy do połączenia używasz kabla sieciowego Cat5.
2. Połącz komputer PC/laptop z ruterem/przełącznikiem.
3. Połącz kamerę sieciową z ruterem/przełącznikiem.
4. Podłącz zasilanie napięciowe kamery sieciowej.
5. Jeżeli w sieci dostępny jest serwer nazw (DHCP), ustaw interfejs sieciowy komputera PC/laptopa na „Automatyczne pobieranie adresu IP”.
6. Jeżeli w sieci nie ma serwera nazw (DHCP), skonfiguruj interfejs sieciowy komputera PC/laptopa na adres 192.168.0.2, a domyślną bramę sieciową na 192.168.0.1
7. Przejdź do punktu 8, aby zakończyć pierwsze konfigurowanie i nawiązać połączenie z kamerą sieciową.

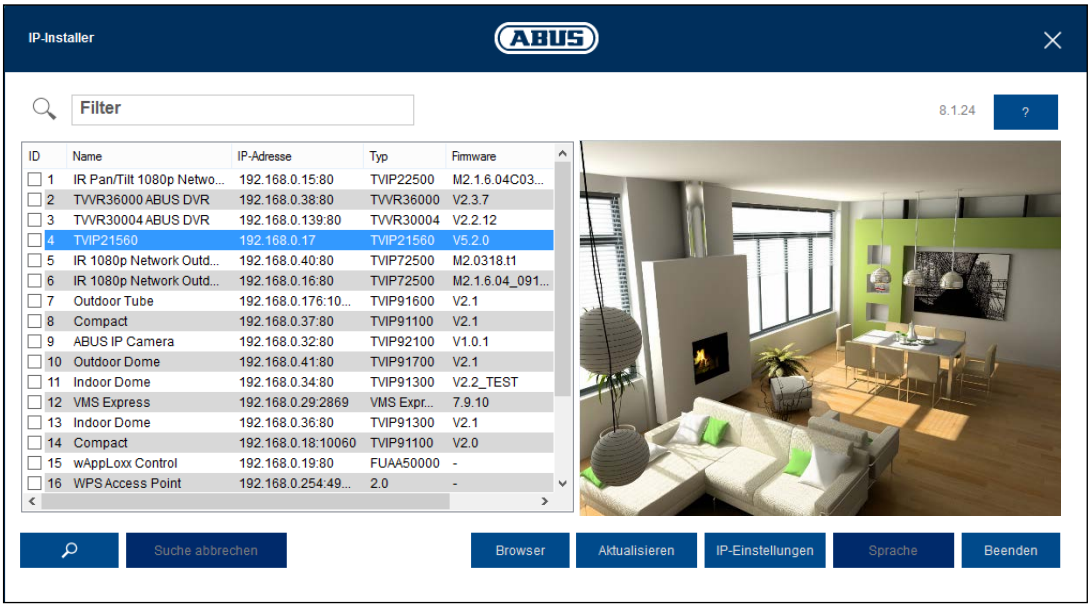
8. **Pierwszy dostęp do kamery sieciowej**

Do pierwszego dostępu do kamery sieciowej należy użyć Instalatora IP ABUS.
Po uruchomieniu Asystent wyszukuje wszystkie podłączone kamery sieciowe ABUS i serwery wideo w sieci.

Program ten jest zapisany na dołączonej płycie CD-ROM. Zainstaluj program na swoim systemie komputerowym i uruchom go.

Jeżeli w Twojej sieci jest serwer DHCP, adres IP zostanie automatycznie przydzielony komputerowi PC/laptopowi, a także kamerze sieciowej.

Jeżeli nie ma dostępnego serwera DHCP, kamera sieciowa ustala automatycznie następujący adres: **192.168.0.100**.
Aby możliwa była komunikacja z kamerą sieciową (adres IP komputera PC np. 192.168.0.2),Twój system komputerowy musi znajdować się w tej samej podsieci IP.



	Standardowo kamera sieciowa jest ustawiona na „DHCP”. Jeżeli w Twojej sieci nie używasz serwera DHCP, radzimy po pierwszym dostępie do kamery sieciowej ręczne ustawienie adresu IP na stałą wartość.

9. **Sprawdzanie hasła**

Fabrycznie kamera sieciowa ma ustalone hasło administratora. Ze względu na bezpieczeństwo administrator powinien jednak jak najszybciej zdefiniować nowe hasło. Po zapisaniu hasła administratora kamera sieciowa pyta przed każdym dostępem o nazwę użytkownika i hasło.

Fabryczne ustawienia konta administratora są następujące: nazwa użytkownika „**admin**” i hasło „**12345**”. Przy każdym dostępie do kamery sieciowej w przeglądarce wyświetlane jest okno autoryzacji, a w tym oknie pytanie o nazwę użytkownika i hasło. Jeżeli indywidualne ustawienia konta administratora nie są dostępne, należy zwrócić się do działu wsparcia technicznego naszej firmy.

Aby wprowadzić nazwę użytkownika i hasło, wykonaj następujące czynności:

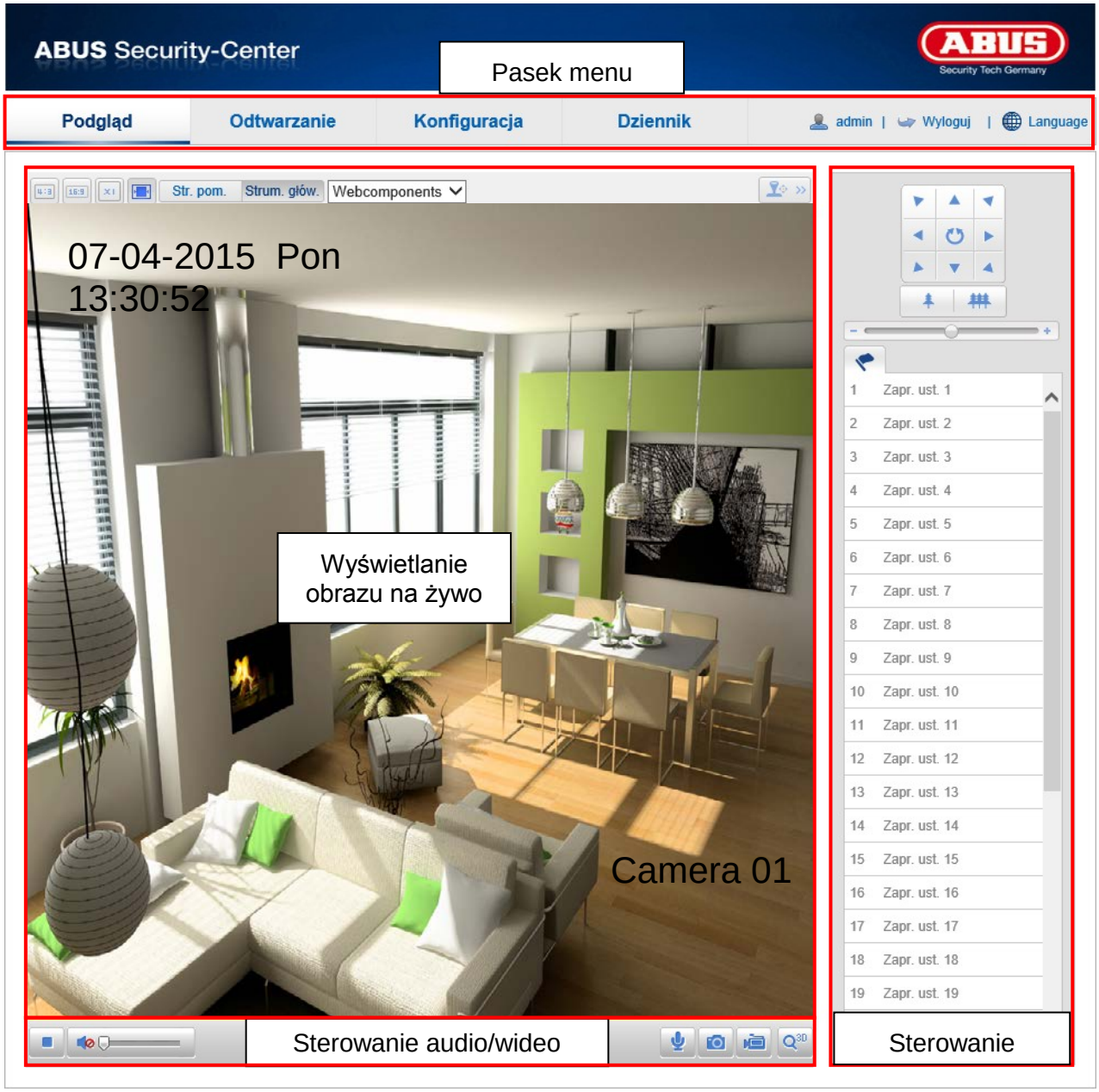
Otwórz przeglądarkę Internet Explorer i wprowadź adres IP kamery (np. „http://192.168.0.100”).

Otworzy się okno, w którym należy podać do autoryzacji:

-> Jesteś teraz połączony z kamerą sieciową i widzisz strumień wideo.

10. **Funkcje użytkownika**

Otwórz stronę startową kamery sieciowej. Interfejs jest podzielony na następujące główne części:



10.1. **Pasek menu**

Wybierz odpowiednią zakładkę – „Podgląd na żywo”, „Odtwarzanie”, „Konfiguracja” lub „Protokół”.

Przycisk	Opis
admin	Wyświetlanie zalogowanego użytkownika
Wyloguj	Wylogowanie użytkownika
Language	Wybór języka

10.2. Wyświetlanie obrazu na żywo

Podwójnym kliknięciem możesz przejść do widoku pełnoekranowego.

Przycisk	Opis
	Aktywacja widoku 4:3
	Aktywacja widoku 16:9
	Wyświetlanie oryginalnej wielkości
	Automatyczne dostosowanie widoku do przeglądarki
	Wybór typu przesyłania strumieniowego dla podglądu na żywo

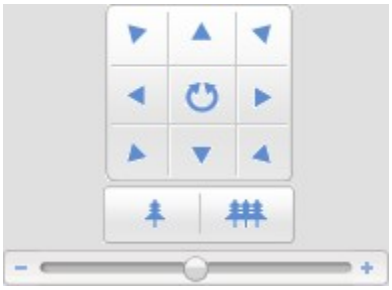
10.3. Sterowanie audio/wideo

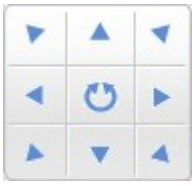
Przycisk	Opis
	Dezaktywacja podglądu na żywo
	Aktywacja podglądu na żywo
	Aktywacja/dezaktywacja dźwięku, dostosowanie głośności
	Mikrofon WŁ./WYŁ, przy załączonym mikrofonie istnieje możliwość komunikacji dwustronnej z komputera do kamery. (Wyjście audio na kamerze)
	Obraz natychmiastowy (zdjęcie migawkowe)
	Rozpoczęcie/zatrzymanie ręcznego zapisu
	Zoom cyfrowy ZAŁ,/WYŁ.
	Rozpoczęcie/zatrzymanie zoomu 3D

10.4. Sterowanie kamerą

10.4.1. Sterowanie PTZ

Aby wyświetlić sterowanie PTZ, kliknij w podglądzie na żywo pole .



Przycisk	Opis
	Przyciski strzałek: Sterowanie obrotem i pochyleniem
	Pomniejszanie/powiększanie Naciśnij przycisk , aby zwiększyć zoom oraz przycisk , aby zmniejszyć zoom.
	Modyfikacja szybkości PTZ
	Wywołanie położenia początkowego (niedostępne)

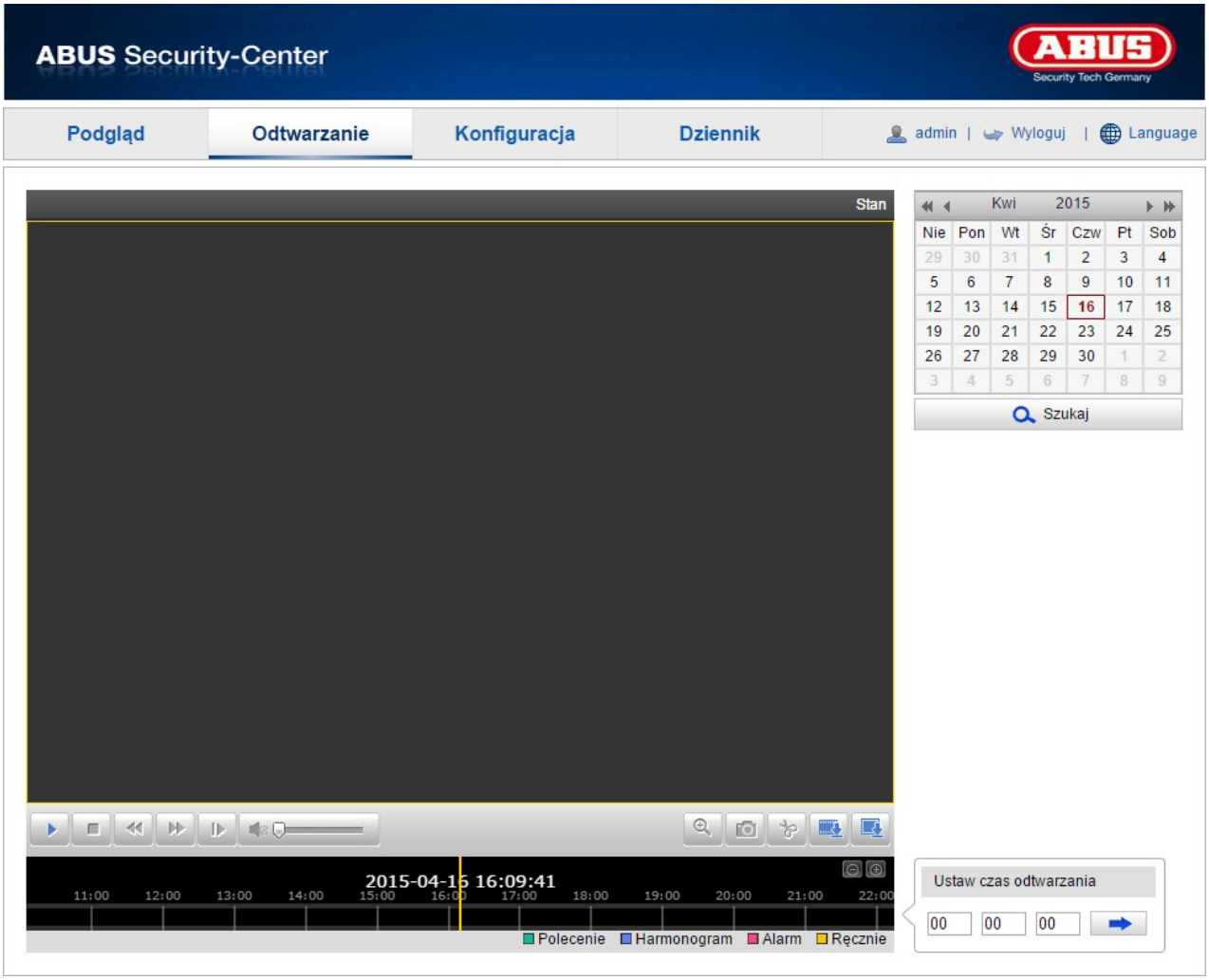
10.4.2. Ustawienia Preset

Wybierz zakładkę Zaprogramowane ustawienia , aby wywołać, ustawić i usunąć maks. 16 położeń Preset. Aby wybrać położenie, użyj przycisków sterowania PTZ.

Aby utworzyć położenie Preset, kliknij przycisk .

Przycisk	Opis
	Wybór zaprogramowanego położenia Preset. Wybrane położenie otrzymuje kolor niebieski.
	Wywołanie położenia
	Tworzenie położenia
	Usuwanie położenia

11. **Odtwarzanie**



W zakładce Odtwarzanie można odtworzyć dane zapisane na karcie microSD. Wybierz w kalendarzu odpowiedni dzień i kliknij „Wyszukiwanie”.

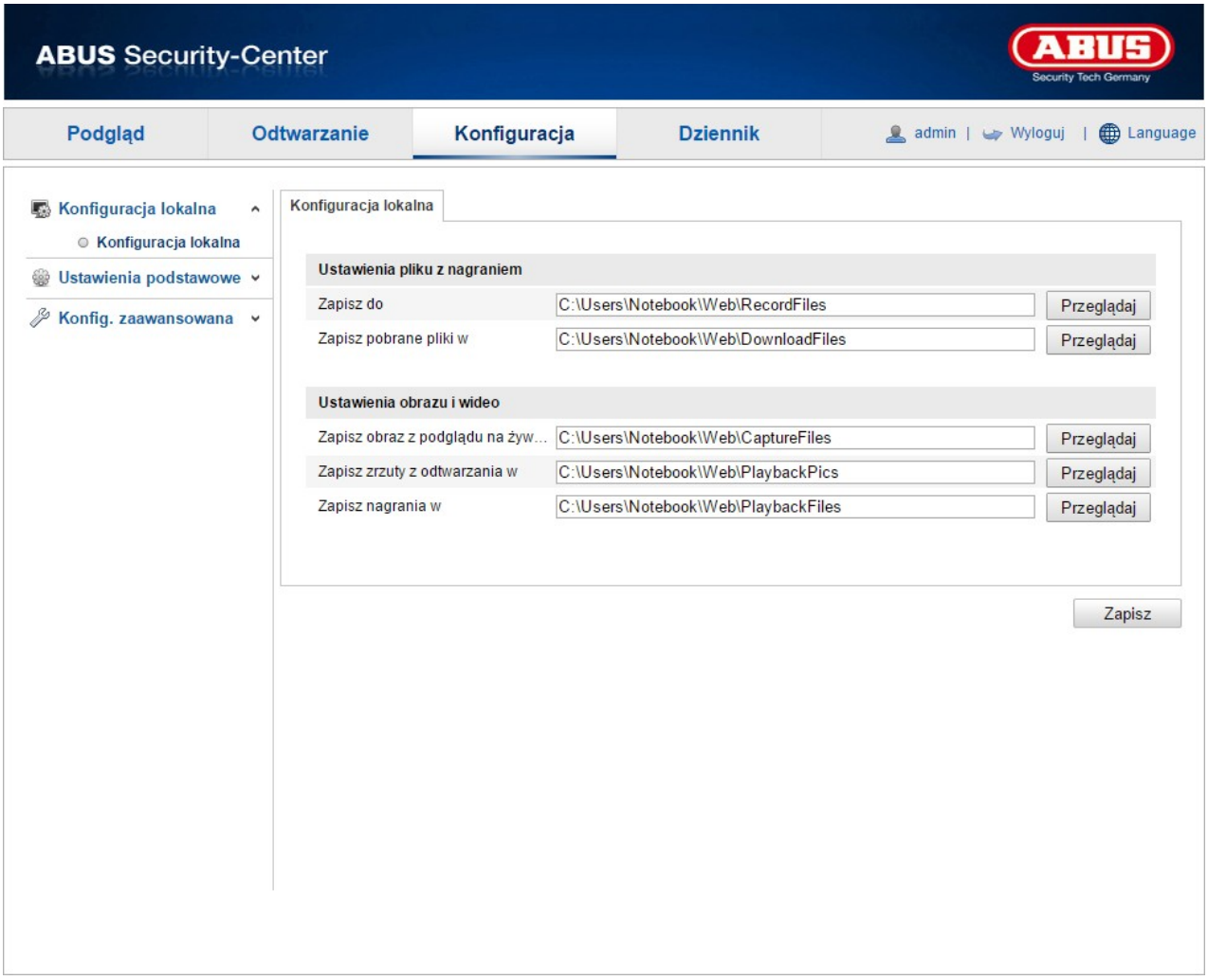
Na pasku czasu wyświetlone zostaną zapisy dokonane w wybranym dniu. Zaznaczenie kolorem wskazuje zdarzenie zapisu.

W polu Czas odtwarzania można ustawić czas wybranego zapisu.

12. Konfiguracja

12.1. Konfiguracja lokalna

Za pomocą opcji menu „Konfiguracja lokalna” można dokonać ustawień ścieżek pliku zapisu oraz zdjęć migawkowych.



Zapis – ustawienia pliku

W tym miejscu można zdefiniować rozmiar pliku dla nagrań, ścieżkę nagrania oraz ścieżkę do pobranych plików. Aby zastosować zmiany, kliknij „Zapisz”.

Zapisz do
W tym miejscu można zdefiniować ścieżkę pliku, który powinien zostać użyty do ręcznych nagrań. Jako standardowa ścieżka używana jest następująca ścieżka C:\\<Użytkownik>\<Nazwa komputera>\Web\RecordFiles.

Zapisz pobrane pliki w
W tym miejscu można zdefiniować ścieżkę pliku pobranych obrazów wideo. Standardowo zdefiniowana jest następująca ścieżka: C:\\<Użytkownik>\<Nazwa komputera>\Web\DownloadFiles

Ustawienia obrazu i wideo

W tym miejscu można zdefiniować ścieżki do zapisu obrazów natychmiastowych, zrzutów podczas odtwarzania oraz przyciętych obrazów wideo.

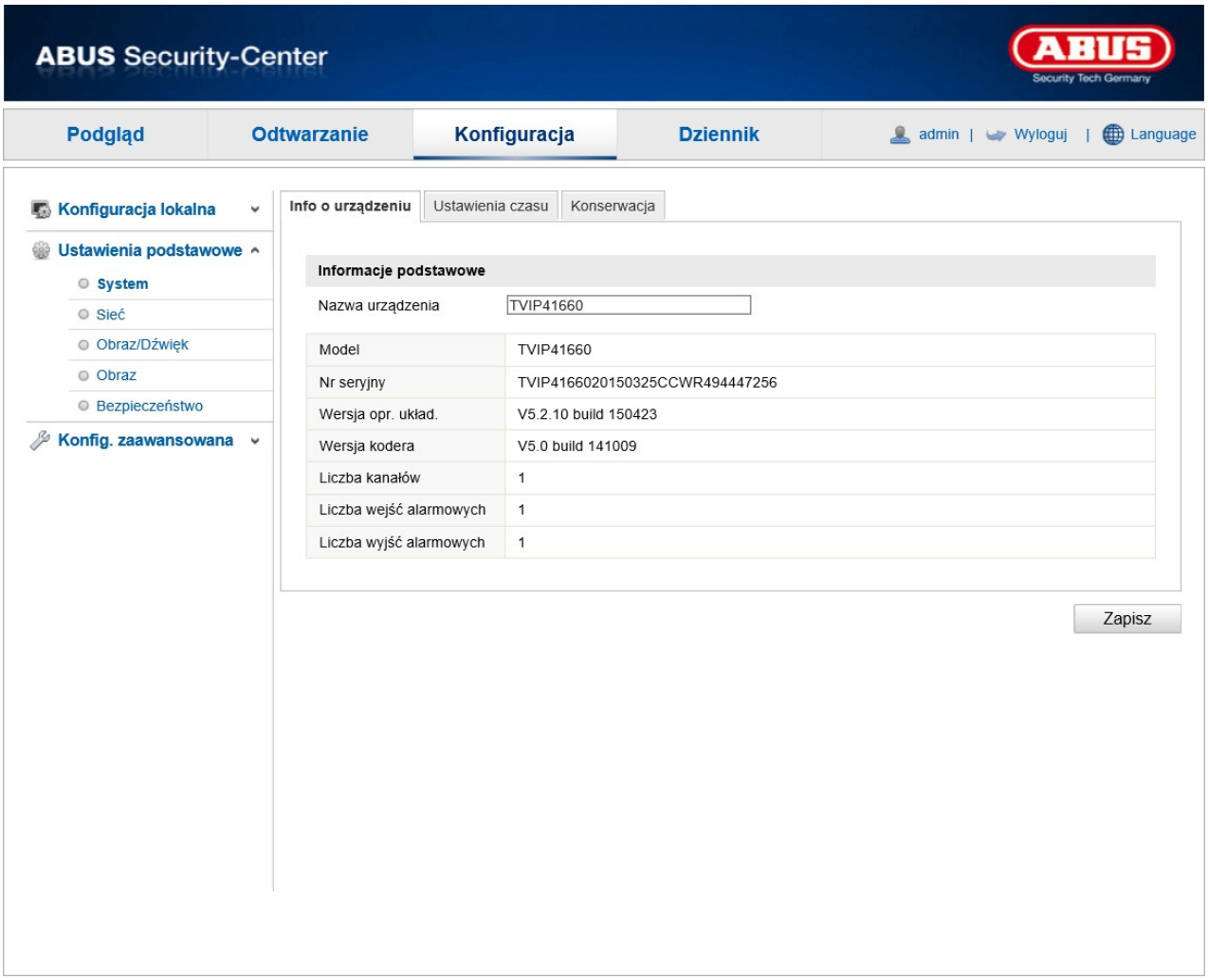
Zapisz zrzut z podglądu na żywo
Wybierz ścieżkę pliku dla obrazów natychmiastowych z podglądu na żywo.
Standardowo zdefiniowana jest następująca ścieżka: C:\\<Użytkownik>\<Nazwa komputera>\Web\CaptureFiles

Zapisz zrzuty z odtwarzania
W tym miejscu można zdefiniować ścieżkę zapisu obrazów natychmiastowych z odtwarzania.
Standardowo zdefiniowana jest następująca ścieżka: C:\\<Użytkownik>\<Nazwa komputera>\Web\PlaybackPics

Zapisz nagrania w
W tym miejscu można zdefiniować ścieżkę zapisu przyciętych obrazów wideo.
Standardowo zdefiniowana jest następująca ścieżka: C:\\<Użytkownik>\<Nazwa komputera>\Web\PlaybackFiles

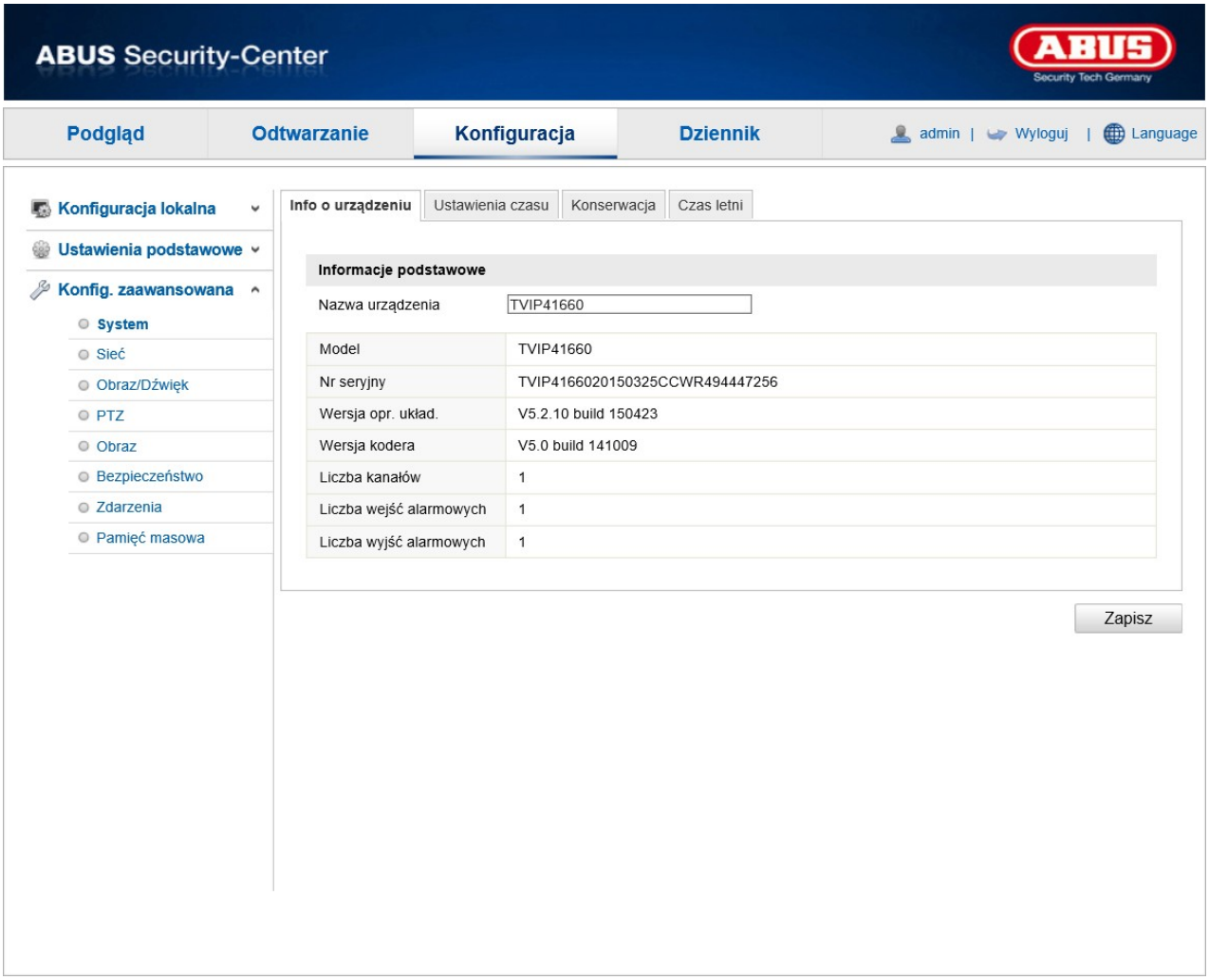
12.2. Konfiguracja podstawowa

Wszystkie ustawienia w obszarze „Konfiguracja podstawowa” znajdują się również w ramach opcji menu „Konfiguracja zaawansowana”. W opisach „Konfiguracji zaawansowanej” zwróć uwagę na kolumnę „Dostępność w”.



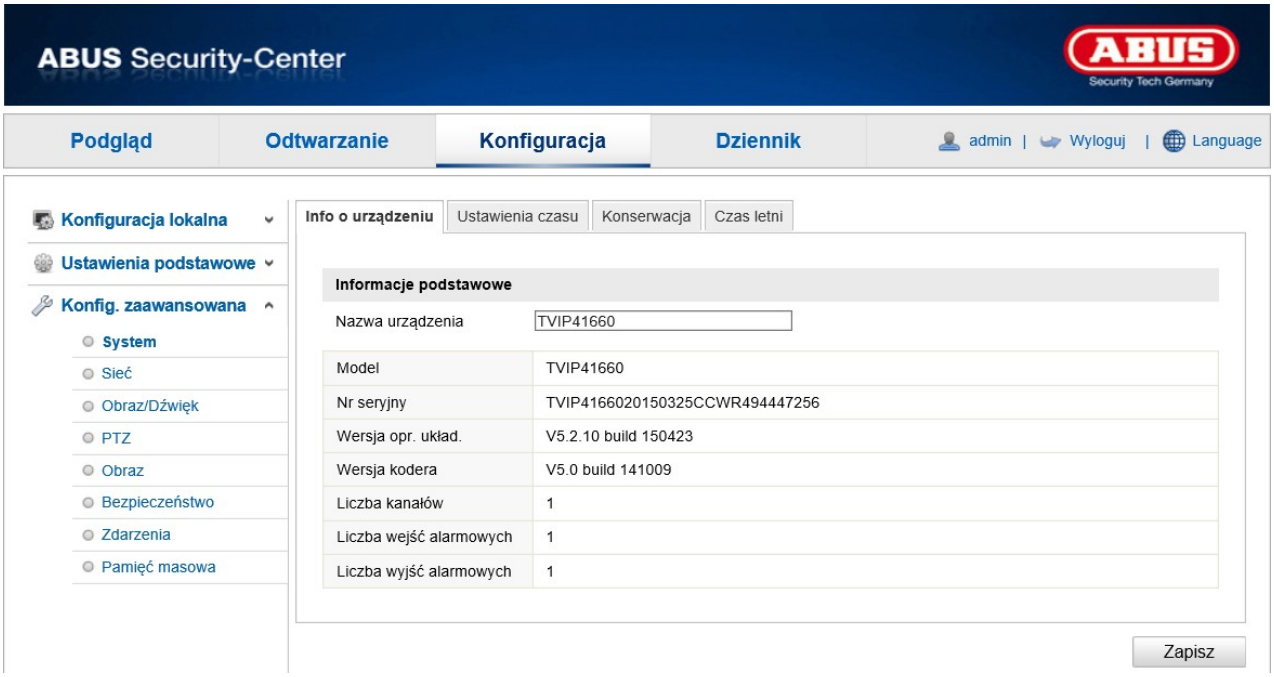
12.3. Konfiguracja zaawansowana

12.3.1. System



Opcja menu	Opis	Dostępność w trybie
Informacje o urządzeniu	Wyświetlanie informacji o urządzeniu	Konfiguracja podstawowa, Konfiguracja zaawansowana
Ustawienia czasu	Konfiguracja wskazania czasu	Konfiguracja podstawowa, Konfiguracja zaawansowana
Konserwacja	Konfiguracja w zakresie konserwacji systemu	Konfiguracja podstawowa, Konfiguracja zaawansowana
Czas letni	Konfiguracja automatycznego przestawiania na czas letni	Konfiguracja zaawansowana

12.3.1.1. Informacje o urządzeniu



Informacje podstawowe

Nazwa urządzenia:
W tym miejscu możesz wprowadzić nazwę kamery. Aby potwierdzić ustawienie, kliknij „Zapisz”.

Model:
Wyświetlanie numeru modelu

Nr seryjny:
Wyświetlanie nr. seryjnego

Wersja oprogramowania firmware:
Wyświetlanie wersji oprogramowania firmware

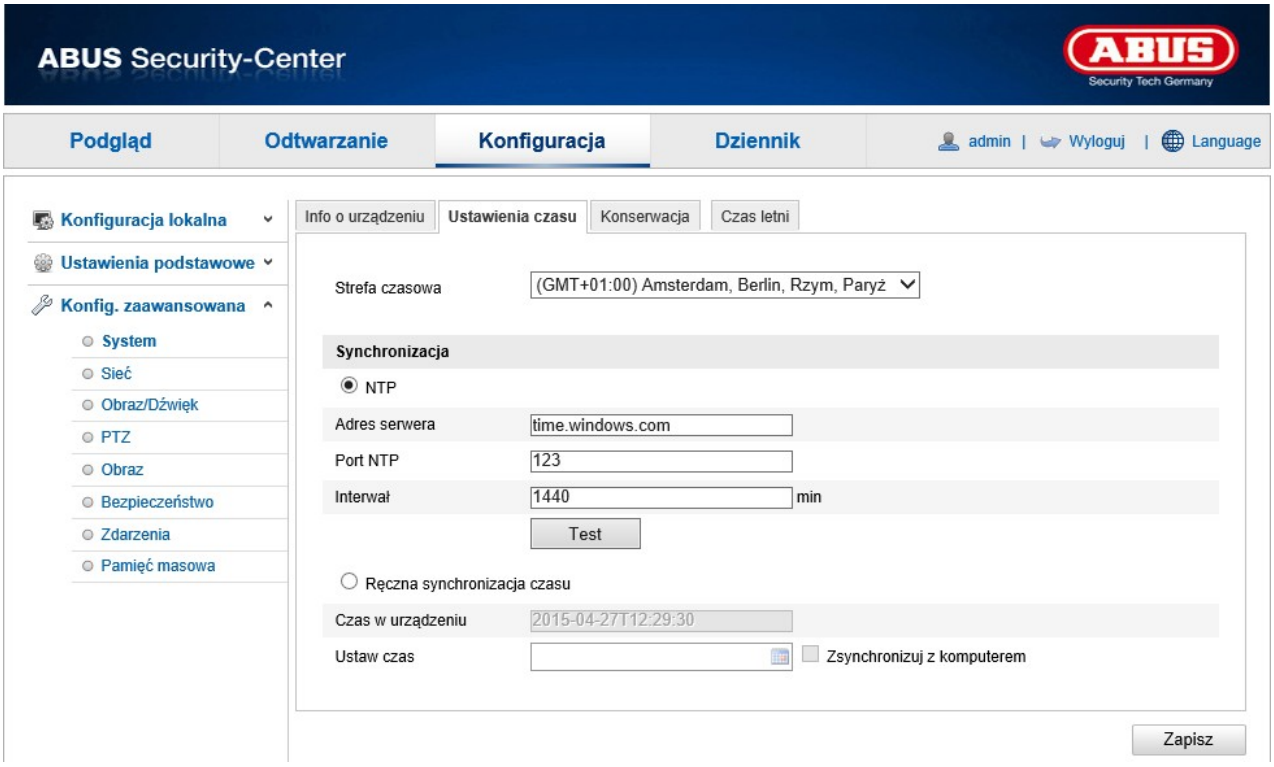
Wersja kodera:
Wyświetlanie wersji kodera

Liczba kanałów:
Wyświetlanie liczby kanałów

Liczba wejść alarmowych:
Wyświetlanie wejść alarmowych

Liczba wyjść alarmowych:
Wyświetlanie wyjść alarmowych

12.3.1.2. **Ustawienia czasu**



Strefa czasowa
Wybór strefy czasowej (GMT)

Synchr. czasu

NTP
Za pomocą protokołu Network Time (NTP) można zsynchronizować czas kamery z serwerem czasu.
Aby skorzystać z tej funkcji, należy aktywować NTP.

Adres serwera
Adres serwera IP serwera NTP.

Port NTP
Numer portu sieciowego usługi NTP (domyślnie: port 123)

Częstotliwość
W tym miejscu podawana jest w minutach częstotliwość synchronizacji czasu.
Naciśnij „Test”, aby uruchomić przeprowadzenie testu.

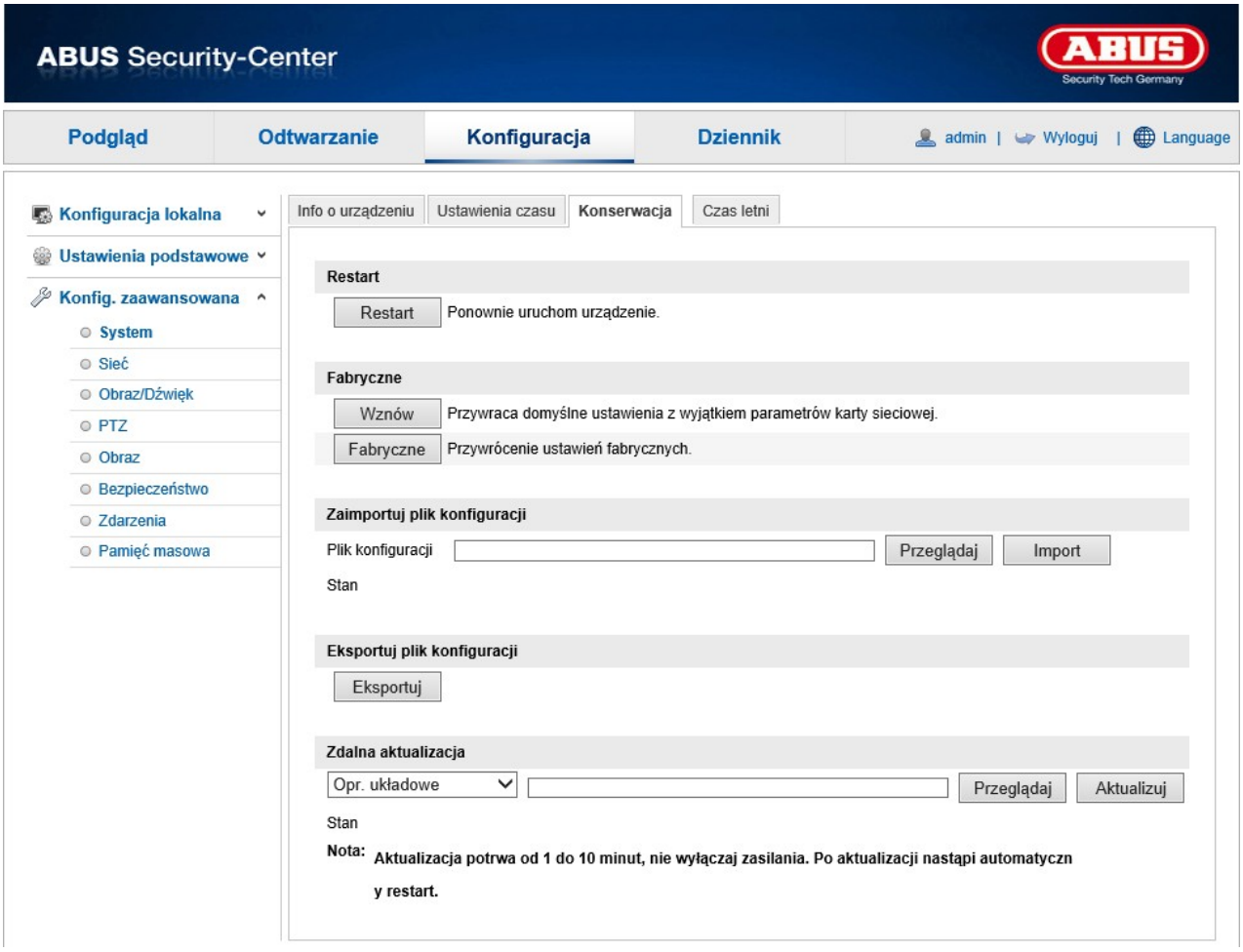
Ręczna synchronizacja czasu

Czas w urządzeniu
Wyświetlanie czasu komputera

Ustawienie czasu
Wyświetlanie bieżącej godziny na podstawie ustawienia strefy czasowej.
Aby zastosować czas w urządzeniu, kliknij opcję „Synchronizacja z czasem komputera”.

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

12.3.1.3. **Konserwacja**



Ponowne uruchomienie
Kliknij opcję „Ponowne uruchomienie”, aby ponownie uruchomić urządzenie.

Standard
Wznów.
Kliknij „Wznów”, aby zresetować wszystkie parametry oprócz parametrów IP do wartości standardowych.

Standard
Wybór tej opcji pozwala na przywrócenie standardowych wartości parametrów.

Zaimportuj plik konfiguracji
Plik konfig.
W tym miejscu należy wybrać ścieżkę pliku, aby wykonać import pliku konfiguracji.

Status
Wyświetlanie statusu importu

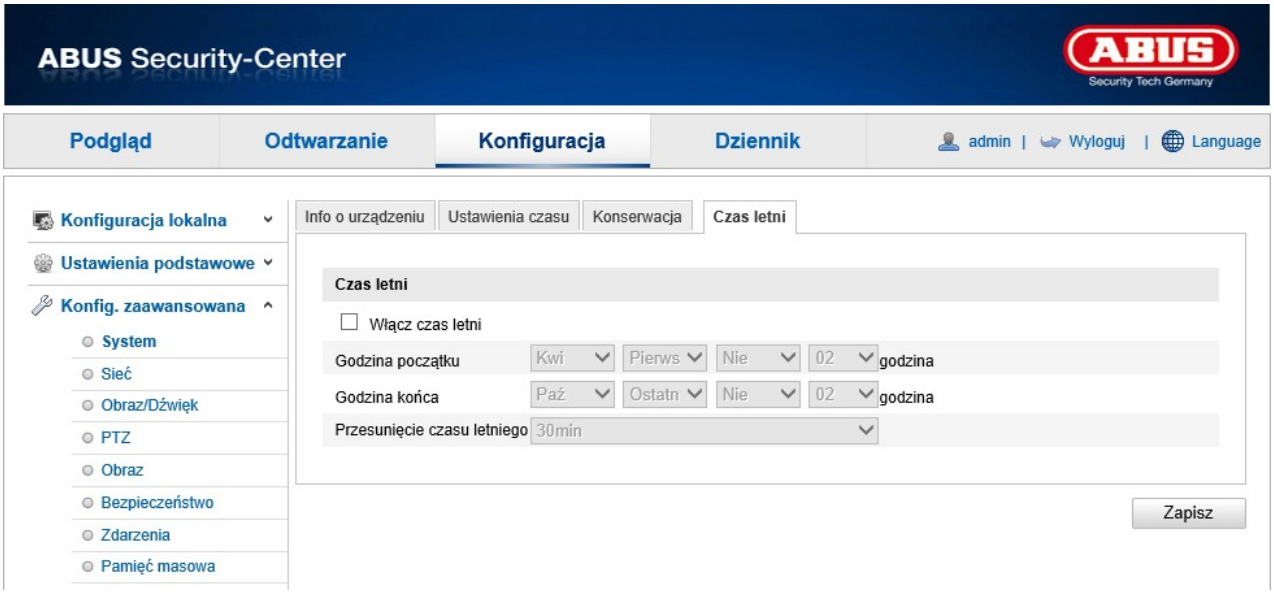
Eksport pliku konfig.
Aby wyeksportować plik konfiguracji, należy kliknąć opcję Eksportuj.

Aktualizacja zdalna
Oprogramowanie firmware
Aby zaktualizować kamerę o nowe oprogramowanie firmware, należy wybrać ścieżkę.

Status
Wyświetlanie statusu aktualizacji.

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

12.3.1.4. **Czas letni**



Czas letni

Aktywuj czas letni (DST)
Wybierz „DST”, aby automatycznie dostosowywać czas do czasu letniego.

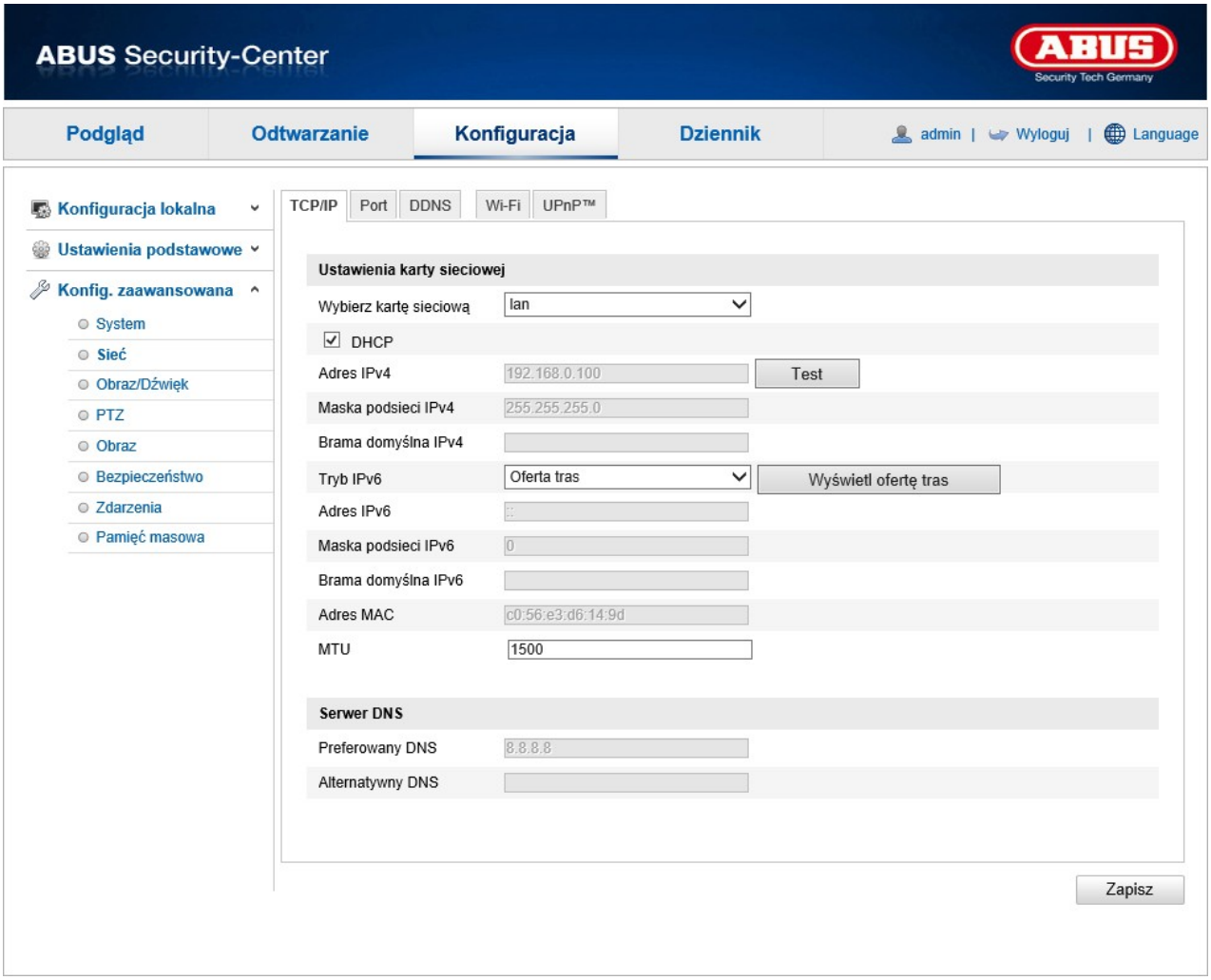
Czas rozpoczęcia
W tym miejscu można zdefiniować moment przestawienia na czas letni.

Czas zakończenia
W tym miejscu można zdefiniować moment przestawienia na czas zimowy.

Ustawienie czasu letniego
Ustaw w tym miejscu różnicę czasu w minutach.

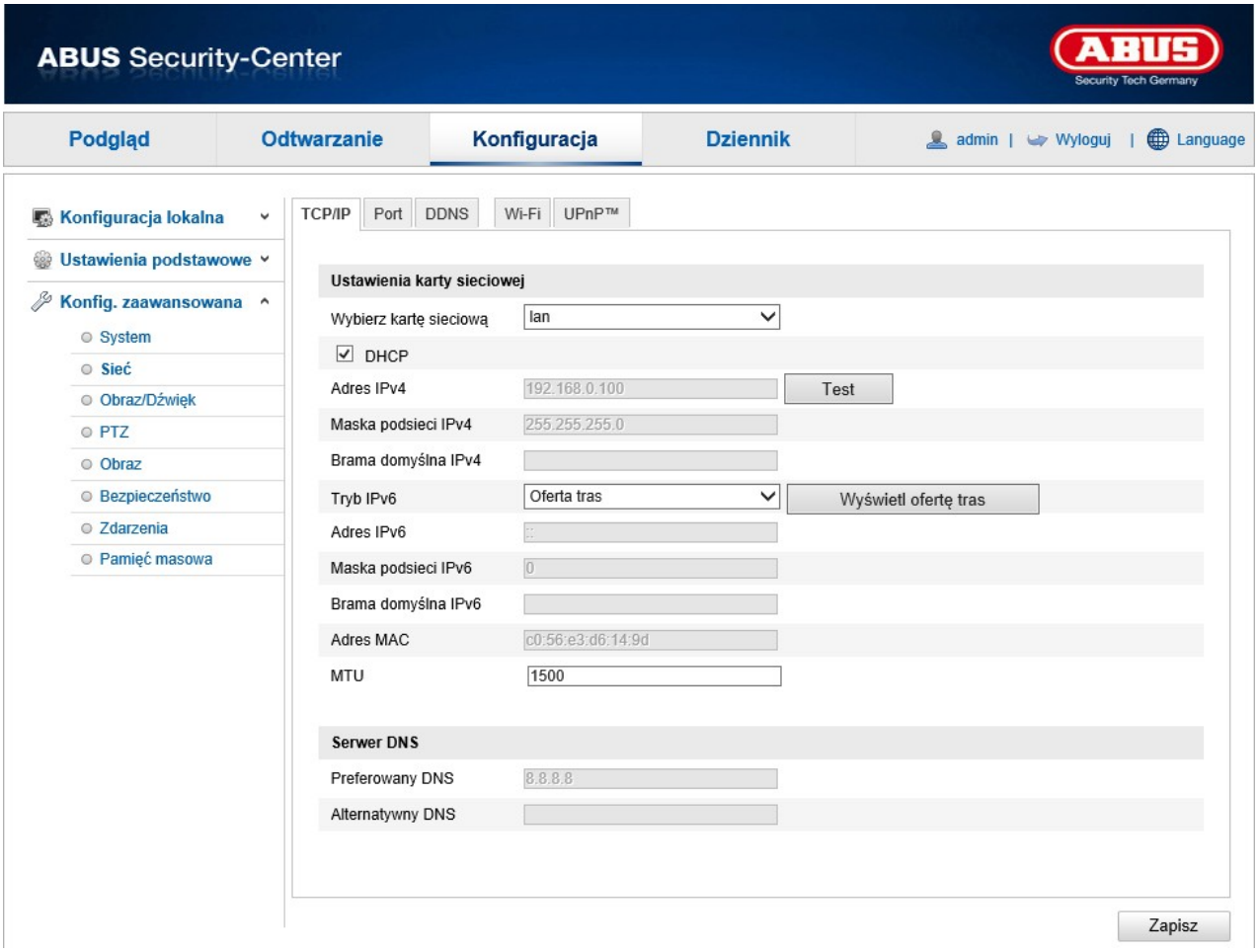
	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

12.3.2. **Sieć**



Opcja menu	Opis	Dostępność w trybie
TCP/IP	Ustawienia danych TCP/IP	Konfiguracja podstawowa, Konfiguracja zaawansowana
Port	Ustawienia stosowanych portów	Konfiguracja podstawowa, Konfiguracja zaawansowana
DDNS	Ustawienia danych DDNS	Konfiguracja zaawansowana
Wi-Fi	Ustawienia danych dostępowych W-Lan	Konfiguracja zaawansowana
UPnP™	Ustawienia danych UPnP	Konfiguracja zaawansowana

12.3.2.1. **TCP/IP**



Aby móc obsługiwać kamerę za pomocą sieci, należy poprawnie skonfigurować ustawienia TCP/IP.

Wybór NIC:
Wybierz złącze sieciowe do konfiguracji. Kamera może być połączona z siecią za pomocą LAN lub WLAN.

DHCP
Jeśli serwer DHCP jest dostępny, kliknij DHCP, aby przejąć automatycznie adres IP i inne ustawienia sieciowe. Dane zostaną automatycznie skopiowane z serwera i nie można będzie ich zmienić ręcznie.

Jeśli natomiast serwer DHCP nie jest dostępny, wprowadź ręcznie poniższe dane.

Adres IPv4
Ustawienie adresu IP kamery

Maska podsieci IPv4
Ręczne ustawienie maski podsieci kamery

Domyślna brama IPv4
Ustawienie domyślnego rutera kamery

Tryb IPv6
Ręcznie: Ręczna konfiguracja danych IPv6
DHCP: Dane połączenia IPv6 są udostępniane przez serwer DHCP.
Oferta tras: Dane połączenia IPv6 są udostępniane przez serwer DHCP (ruter) w powiązaniu z ISP (dostawcą usług internetowych).

Adres IPv6
Wyświetlanie adresu IPv6. W trybie IPv6 „Ręczny" możliwe jest skonfigurowanie adresu.

Maska podsieci IPv6
Wyświetlanie maski podsieci IPv6.

Domyślna brama IPv6
Wyświetlanie domyślnej bramy IPv6 (rutera domyślnego)

Adres MAC
W tym miejscu jest wyświetlany adres sprzętowy IPv4 kamery, którego nie można zmienić.

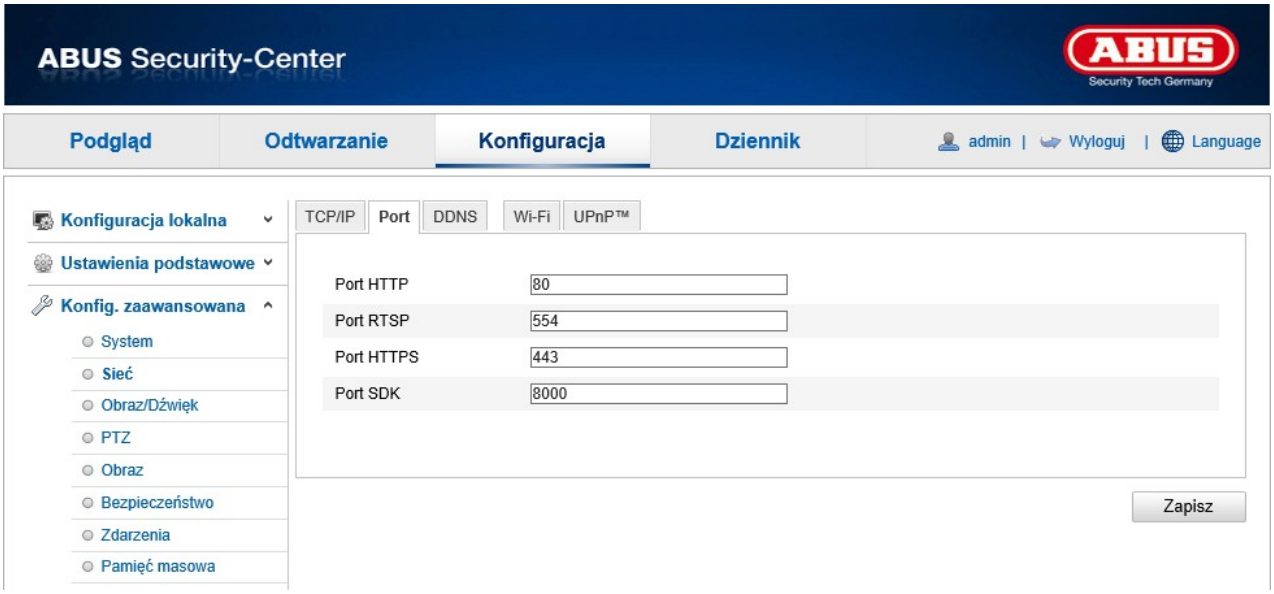
MTU
Ustawienie jednostki transferu, wybierz wartość 500 – 9676. Standardowo ustawiona wartość to 1500.

Serwer DNS
Preferowany DNS
W przypadku niektórych aplikacji wymagane są ustawienia serwera DNS (np. wysyłka e-maila). Wprowadź więc tutaj adres preferowanego DNS.

Alternatywny Serwer DNS
W przypadku, gdy preferowany serwer DNS nie będzie dostępny, użyty zostanie alternatywny serwer DNS. Zdefiniuj zatem adres alternatywnego serwera.

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz".

12.3.2.2. **Port**



Aby uzyskać możliwość dostępu do kamery z zewnątrz, należy skonfigurować poniższe porty.

Port HTTP
Domyślny port dla transmisji HTTP to 80. Alternatywnie port ten może mieć wartość w zakresie 1024~65535. Jeżeli w tej samej podsieci znajduje się wiele kamer, każda kamera powinna otrzymać własny, unikalny port HTTP.

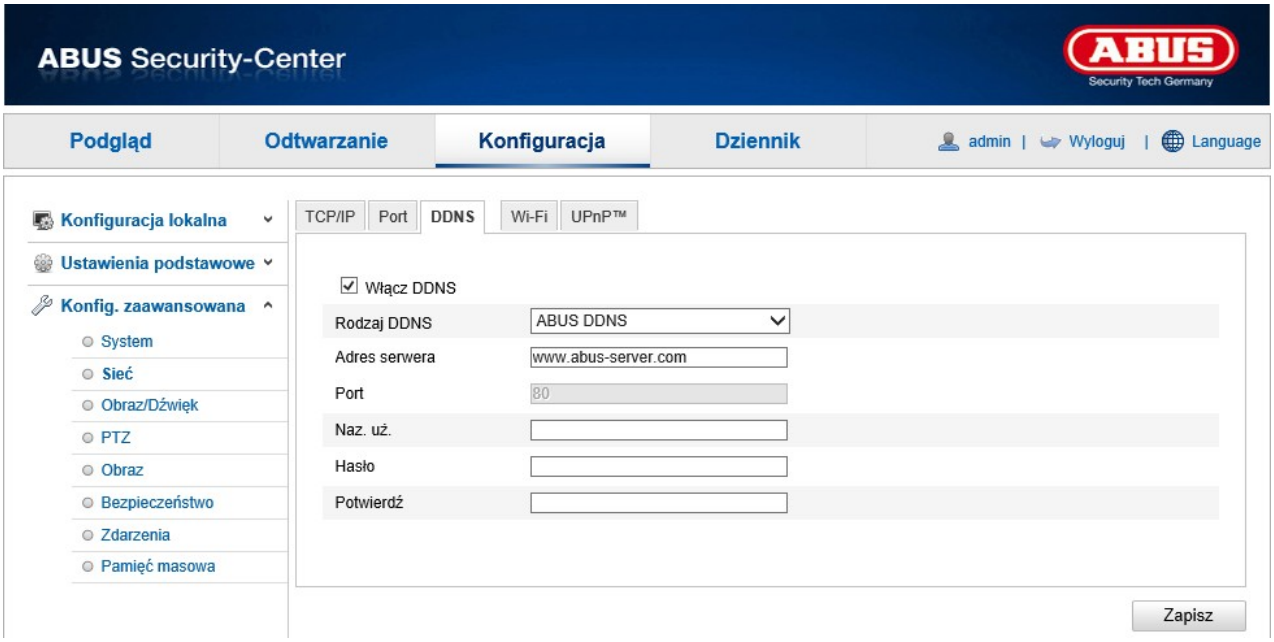
Port RTSP
Domyślny port dla transmisji RTSP to 554. Alternatywnie port ten może mieć wartość w zakresie 1024~65535. Jeżeli w tej samej podsieci znajduje się wiele kamer, każda kamera powinna otrzymać własny, unikalny port RTSP.

Port HTTPS
Domyślny port dla transmisji HTTPS to 443.

Port SDK (port sterujący)
Domyślny port dla transmisji SDK to 8000. Port komunikacji dla danych wewnętrznych. Alternatywnie port ten może mieć wartość w zakresie 1025~65535. Jeżeli w tej samej podsieci znajduje się wiele kamer IP, każda kamera powinna otrzymać własny, unikalny port SDK.

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

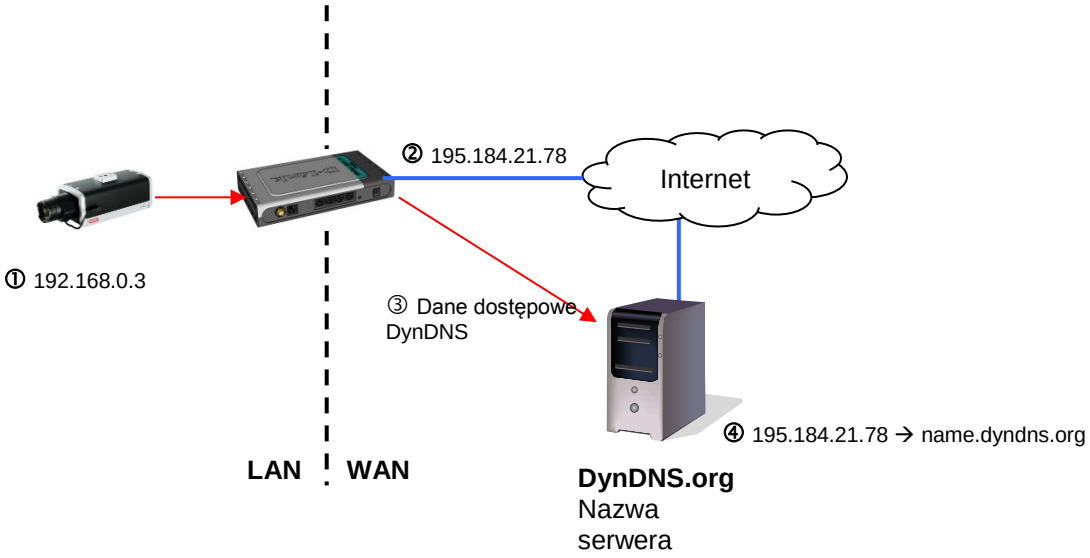
12.3.2.3. **DDNS**



DDNS

DynDNS lub DDNS (Dynamiczny System Zapisu Nazw Domen) to system, który potrafi aktualizować zapisy nazw domen w czasie rzeczywistym. Kamera sieciowa jest wyposażona w zintegrowanego klienta DynDNS-Client, który może samodzielnie przeprowadzić uaktualnienie adresu IP z serwera DynDNS. Jeżeli kamera sieciowa jest usytuowana za ruterem, radzimy wykorzystać funkcję DynDNS rutera.

Rysunek przedstawia poglądowo dostęp/aktualizację adresu IP w usłudze DynDNS.



Aktywuj DDNS
Funkcja ta umożliwia aktywację i dezaktywację funkcji DDNS.

Rodzaj DDNS
Wybierz rodzaje DDNS. Istnieje możliwość wyboru „DynDNS" i „ABUS DDNS".

Adres serwera
Wybierz dostawcę usługi DDNS. Musisz dysponować zarejestrowanym dostępem do tego dostawcy usługi DDNS (np. www.dyndns.org).
W przypadku wybrania rodzaju DDNS „ABUS DDNS" automatycznie zostanie zdefiniowany adres serwera.

Domena
Wprowadź zarejestrowaną nazwę domeny (host-service) (np. mojaKameraIP.dyndns.org).

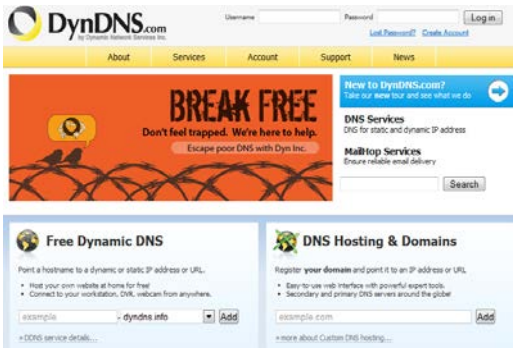
Port
W tym miejscu zdefiniuj port dla przekierowania portów.

Nazwa użytkownika
Identyfikator użytkownika twojego konta DDNS

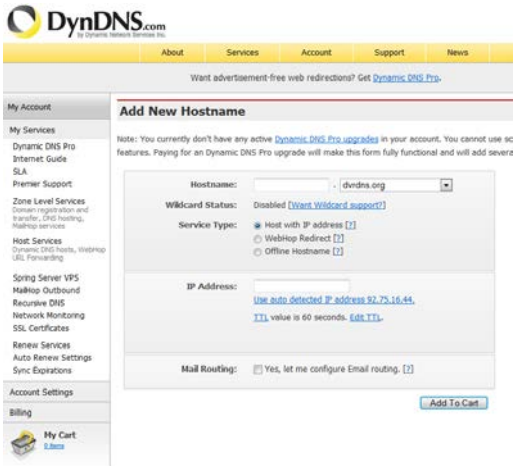
Hasło
Hasło twojego konta DDNS

Potwierdź
Konieczne jest potwierdzenie hasła.

Konfigurowanie konta DDNS
Konfigurowanie nowego konta w DynDNS.org:



Zapis informacji o koncie:

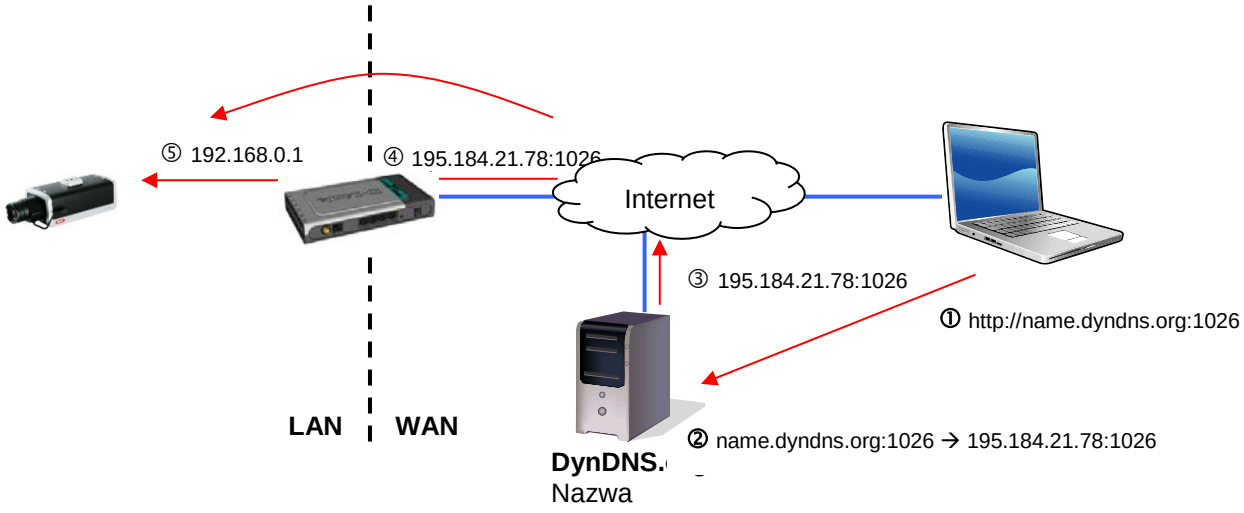


Zanotuj swoje dane użytkownika i przenieś je do konfiguracji kamery sieciowej.

Dostęp do kamery sieciowej przez DDNS

Jeżeli kamera sieciowa znajduje się za ruterem, należy skonfigurować dostęp przez DynDNS w ruterze. Na stronie głównej ABUS Security-Center www.abus-sc.com można znaleźć opis konfiguracji routera DynDNS dla popularnych modeli routerów.

Poniższy rysunek przedstawia poglądowo dostęp do kamery sieciowej znajdującej się za ruterem przez DynDNS.org.



Dostęp DynDNS przez ruter wymaga skonfigurowania w ruterze przekazywania wszystkich ważnych portów (co najmniej RTSP + HTTP).

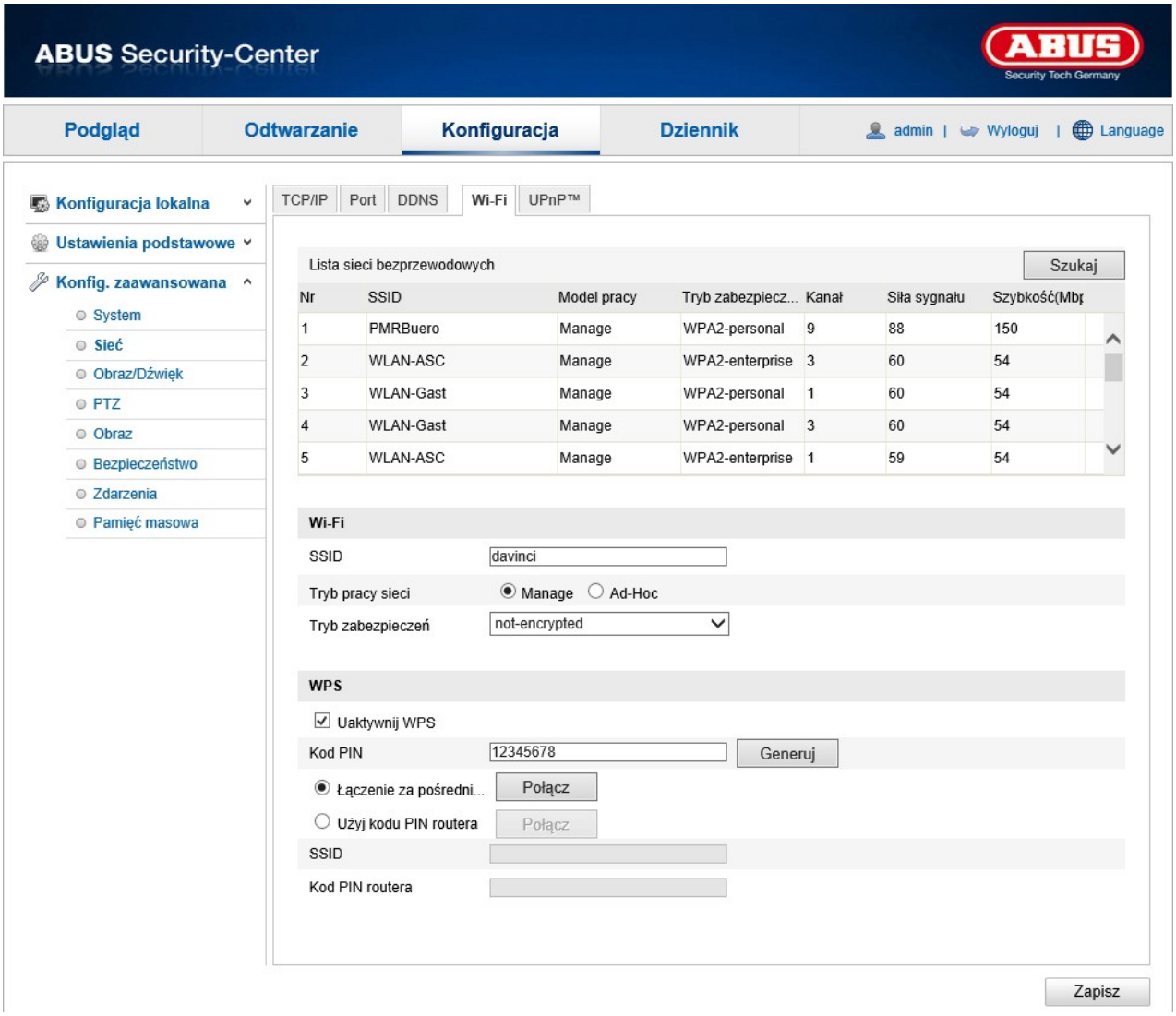
Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”. W razie zmian w konfiguracji sieci należy zrestartować kamerę (System\Konserwacja\Ponowne uruchomienie)

ABUS DDNS

1. Aby móc skorzystać z funkcji ABUS DDNS, należy najpierw skonfigurować konto na serwerze www.abus-server.com, przestrzegając wskazówek podanych w odpowiedziach na często zadawane pytania (FAQ) na tej stronie WWW.
2. Zaznacz pole wyboru „Aktywuj DDNS”, a następnie wybierz jako rodzaj DDNS „ABUS DDNS”

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

12.3.2.5. **Wi-Fi**



W celu utworzenia połączenia Wi-Fi między kamerą a routerem należy dokonać następujących ustawień:

Lista sieci bezprzewodowych
Naciśnij „Wyszukiwanie”, aby wyświetlone zostały sieci WiFi dostępne w bezpośrednim otoczeniu.

	Pamiętaj, że sieci ukryte nie są uwzględnione na liście!

Wi-Fi

SSID
Wprowadź w tym miejscu nazwę sieci.

Tryb sieci

Dostępne opcje to **Manage** i **Ad-Hoc.**

Manage
Wybierz ten punkt w celu nawiązania połączenia z siecią.

Ad-Hoc
Wybierz ten punkt w celu nawiązania bezpośredniego połączenia z komputerem lub laptopem.

Tryb bezpieczeństwa
Tutaj można wybrać rodzaj szyfrowania swojej sieci.

Rodzaj szyfrowania:
Tutaj można wybrać rodzaj szyfrowania sieci.

Klucz 1
Wprowadź w tym miejscu klucz sieciowy (hasło) w celu uzyskania dostępu do sieci.

WPS
Funkcja WPS umożliwia łatwe utworzenie bezprzewodowego połączenia kamery z siecią Wi-Fi.

Aktywuj WPS
Aktywuj tę funkcję, aby móc korzystać z połączenia WPS.

	Sprawdź, czy twój router obsługuje funkcję WPS.

Kod PIN
Kod PIN jest niezbędny do utworzenia połączenia. Standardowo ustawiona wartość to 12345678. Kliknij „Generuj”, aby skonfigurować nowy kod.

Połączenie PBC
Jeśli twój router posiada przycisk WPS, aktywuj tę funkcję.

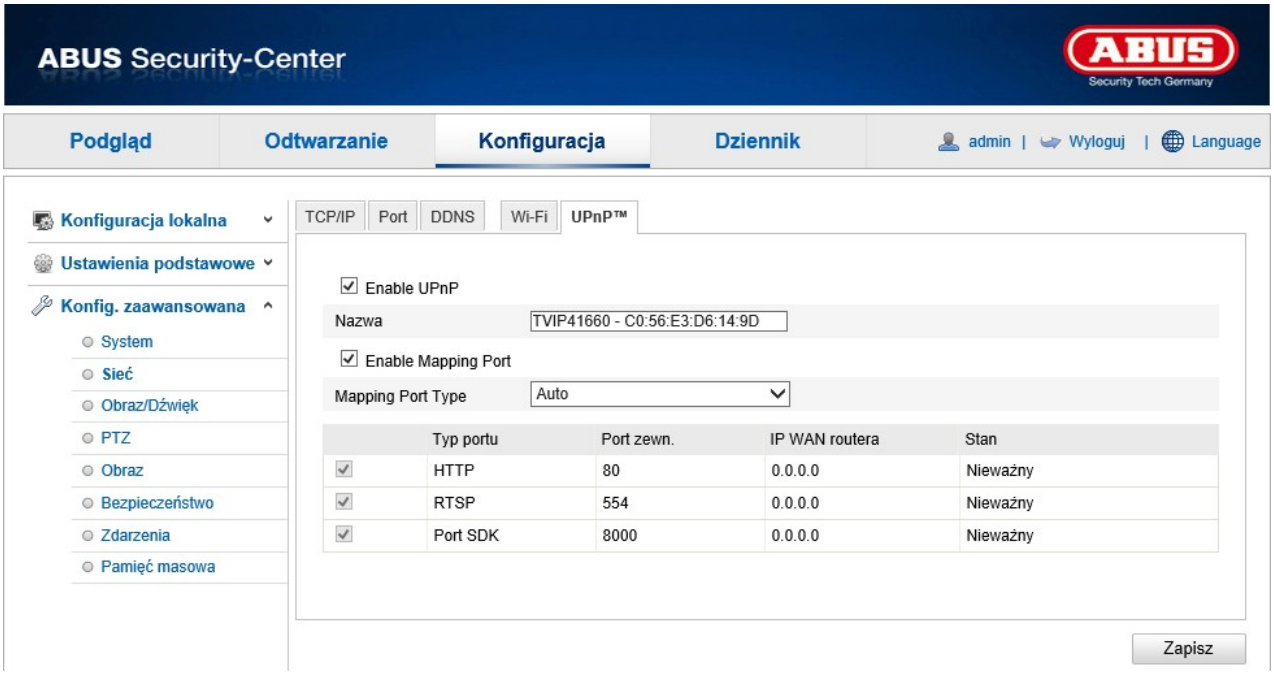
1. Najpierw naciśnij przycisk WPS na routerze.
2. Następnie naciśnij w przeciągu dwóch minut przycisk „Łączenie”.
3. Po niedługim czasie utworzone zostanie połączenie W-LAN między kamerą a routerem.

Kod PIN routera
W tym miejscu możesz ręcznie utworzyć połączenie WPS wprowadzając SSID i kod PIN routera.

SSID: Wprowadź SSID żądanej sieci.
Kod PIN routera: Wprowadź kod PIN routera, zapoznaj się z instrukcją obsługi producenta routera, aby odczytać kod PIN WPS.

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

12.3.2.6. **UPnP™**



Funkcja UPnP (Universal Plug and Play) umożliwia komfortowe sterowanie urządzeniami sieciowymi w sieci IP. Dzięki temu kamera sieciowa jest widoczna w środowisku sieciowym Windows jako urządzenie sieciowe.

Aktywacja UPnP
Aktywuj lub dezaktywuj funkcję UPnP

Nazwa skrócona
Wyświetlanie adresu MAC kamery

Mapowanie portów

Aktywacja mapowania portów
Funkcja ta umożliwia aktywację przekazywania portu Universal Plug and Play dla usług sieciowych. Jeżeli ruter obsługuje UPnP, opcja ta powoduje automatyczne włączenie przekazywania portu dla strumieni wideo po stronie rutera dla kamery sieciowej.

Tryb mapowania portów
Określ w tym miejscu, czy przekazywanie portu ma odbywać się automatycznie czy ręcznie.

Nazwa protokołu:
HTTP
Domyślny port dla transmisji HTTP to 80. Alternatywnie port ten może mieć wartość w zakresie 1025~65535. Jeżeli w tej samej podsieci znajduje się wiele kamer, każda kamera powinna otrzymać własny, unikalny port HTTP

RTSP
Domyślny port dla transmisji RTSP to 554. Alternatywnie port ten może mieć wartość w zakresie 1025~65535. Jeżeli w tej samej podsieci znajduje się wiele kamer, każda kamera powinna otrzymać własny, unikalny port RTSP.

SDK (port sterujący)
Domyślny port dla transmisji SDK to 8000. Port komunikacji dla danych wewnętrznych. Alternatywnie port ten może mieć wartość w zakresie 1025~65535. Jeżeli w tej samej podsieci znajduje się wiele kamer IP, każda kamera powinna otrzymać własny, unikalny port SDK.

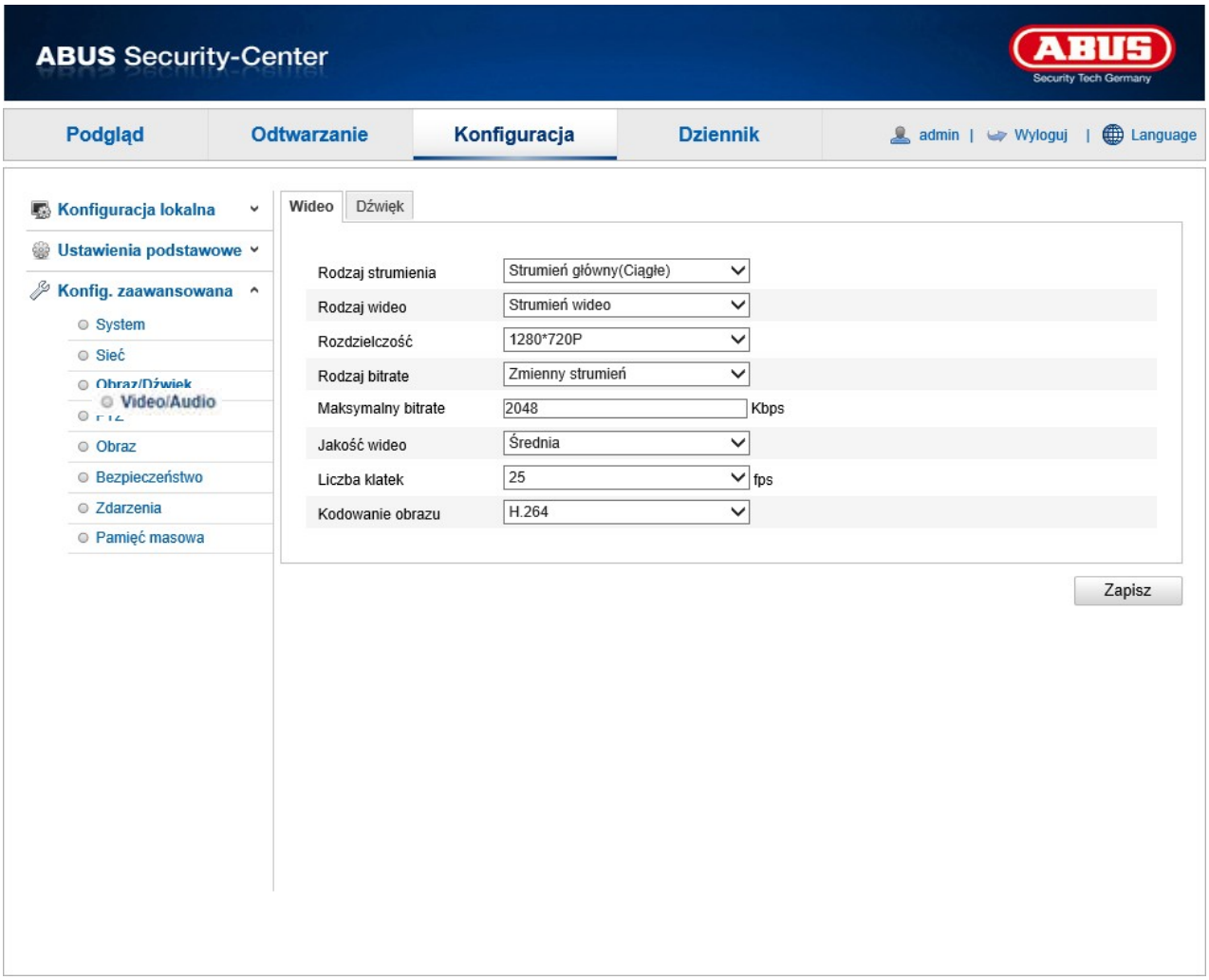
Port zewnętrzny
Jeśli „Mapping Port Type” zmieniono na Ręczny, port ten można zmienić jedynie ręcznie.

Zewnętrzny adres IP
Wyświetlanie zewnętrznego adresu IP w celu uzyskania dostępu mobilnego.

Status
Określa, czy wprowadzony port zewnętrzny jest właściwy czy niewłaściwy.

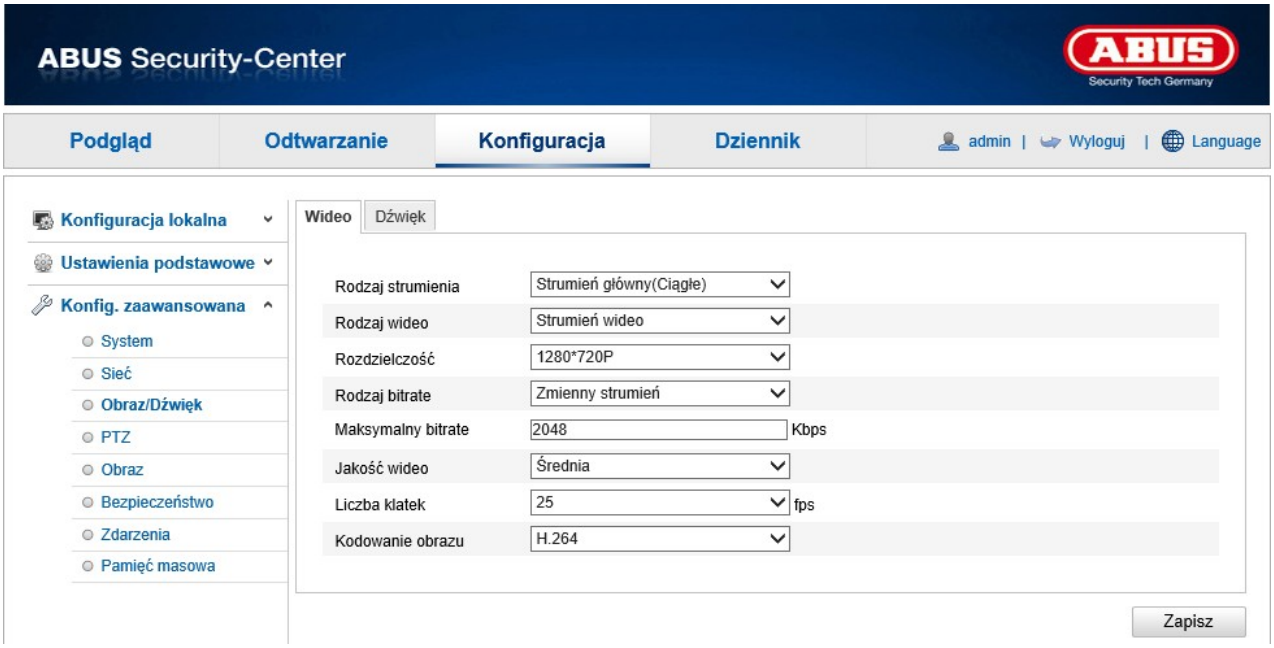
	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

12.3.3. **Wideo/audio**



Opcja menu	Opis	Dostępność w trybie
Wideo	Ustawienia wersji wideo	Konfiguracja podstawowa, Konfiguracja zaawansowana
Audio	Ustawienia wyjścia dźwięku	Konfiguracja podstawowa, Konfiguracja zaawansowana

12.3.3.1. **Wideo**



Rodzaj strumienia
Wybierz rodzaj strumienia dla kamery. Dla zapisu i podglądu na żywo z dobrą szerokością pasma wybierz „Strumień główny (normalny)”. Natomiast dla podglądu na żywo z ograniczoną szerokością pasma wybierz „Podstrumień”.

Typ wideo
W tym miejscu ustaw typ wideo dla wybranego strumienia. Istnieją następujące możliwości wyboru: „Wideo i audio” oraz „Strumień wideo”, przy czym w drugiej opcji nie występuje transmisja audio.

Rozdzielczość
Ustaw w tym miejscu rozdzielczość obrazów wideo. W zależności od modelu kamery można wybrać 1280*720p; 1280*960.

Rodzaj przepływności
Opcja ta umożliwia określenie przepływności strumienia wideo. Jakość wideo może być wyższa albo niższa, w zależności od intensywności ruchu. Istnieje możliwość wyboru stałej lub zmiennej przepływności (bitrate).

Maks. przepływność
Przepływność strumienia wideo jest ustawiana na określoną wartość; ustaw maks. przepływność w przedziale od 32 do 16384 Kbps. Wyższa wartość odpowiada wyższej jakości wideo, jednakże wymaga większej szerokości pasma.

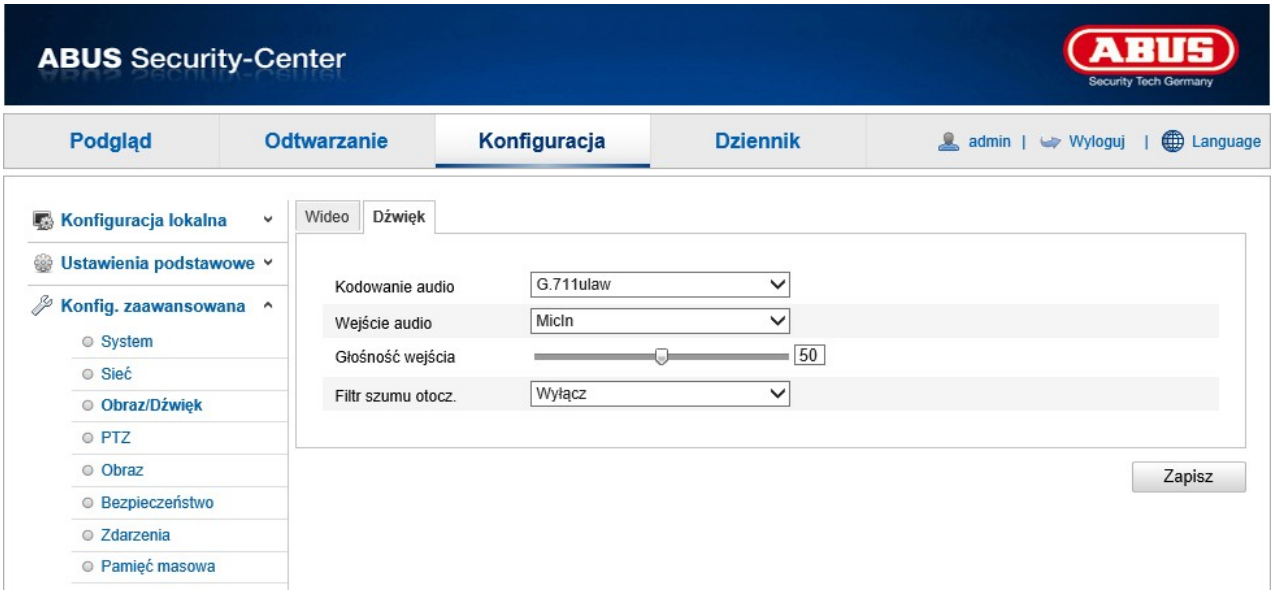
Jakość wideo
Ta opcja jest dostępna do wyboru pod warunkiem wybrania zmiennej przepływności. Ustaw w tym miejscu jakość obrazu wideo. Jakość wideo, w zależności od intensywności ruchu, może być mniejsza lub większa. Istnieje możliwość wybrania jednej spośród sześciu następujących jakości: „Najniższa”, „Niższa”, „Niska”, „Średnia” „Wyższa” lub „Najwyższa”.

Częstotliwość odświeżania obrazu
Określa częstotliwość odświeżania obrazu w obrazach na sekundę.

Kompresja wideo
Wybierz standard kodowania obrazu: możesz wybrać H.264 lub MJPEG.

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

12.3.3.2. **Audio**



Kodowanie audio
Wybierz w tym miejscu kodowanie dla transmisji dźwięku.
Możesz wybrać G.711ulaw; G.711alaw lub G.726.

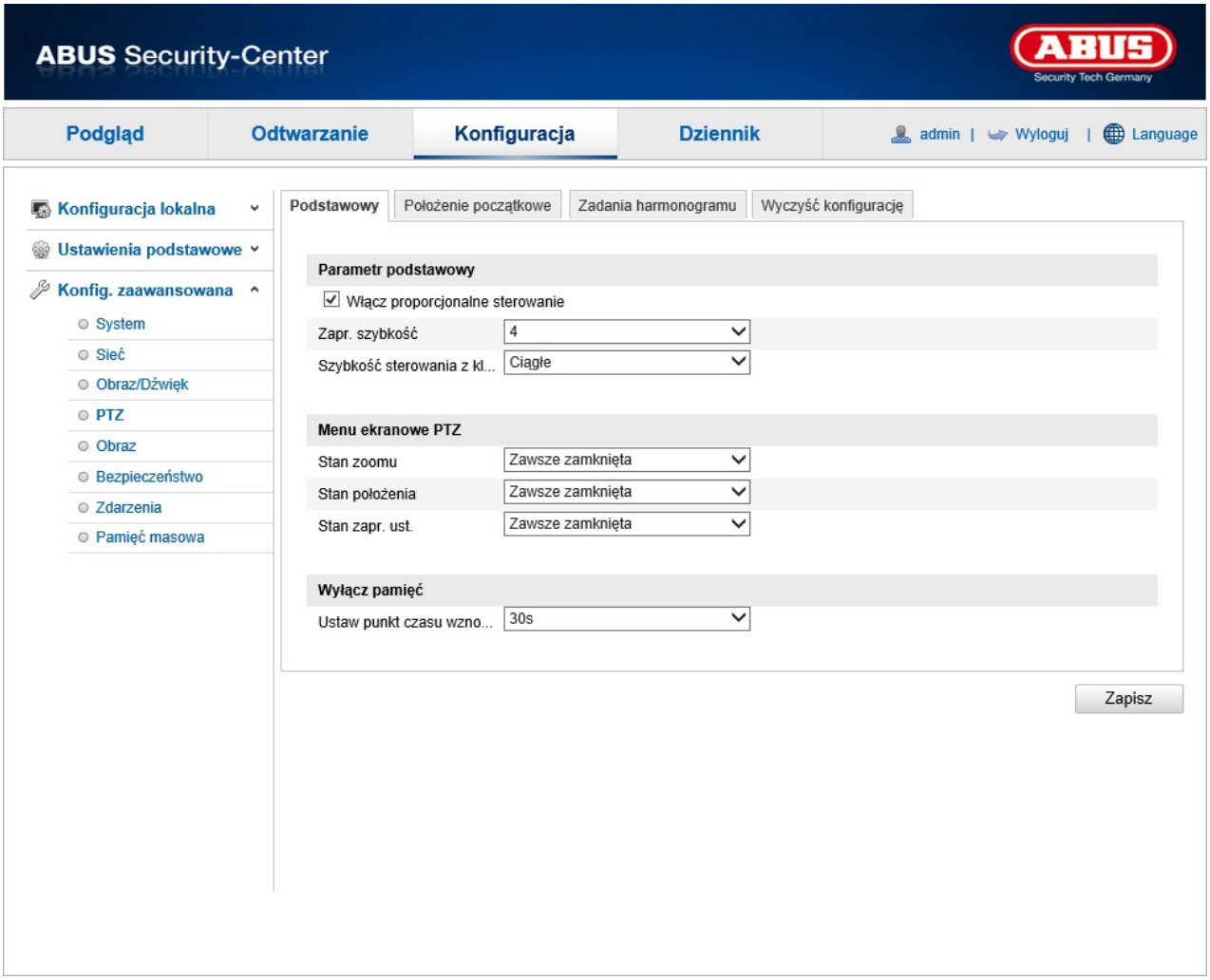
Wejście audio
Ustaw wejście audio na MicIn, aby używać mikrofonu z lub na LineIn, aby używać wejścia audio.

Głośność wejścia audio
Ustawienia głośności odtwarzania

Filtr szumu otoczenia
Aktywuj ten filtr, aby odfiltrować szumy otoczenia.

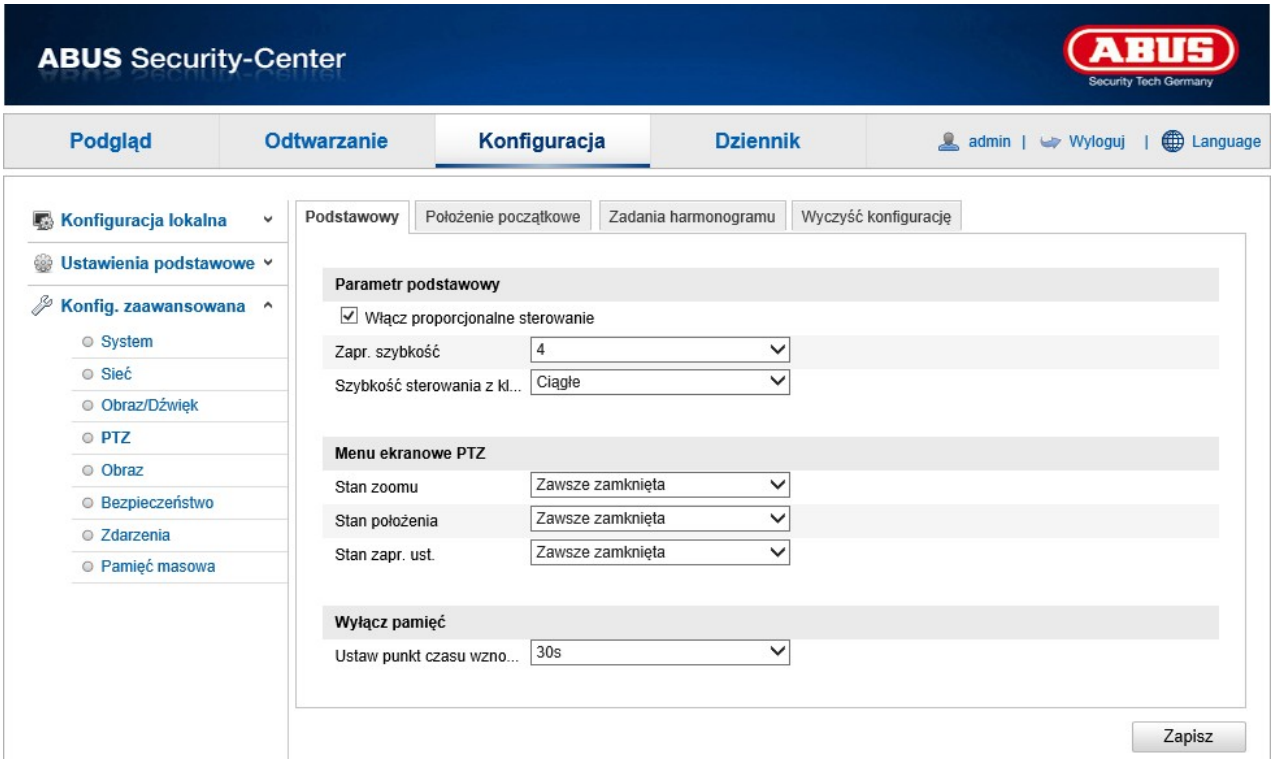
	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

12.3.4. **PTZ**



Opcja menu	Opis	Dostępność w trybie
Podstawowe	Podstawowe ustawienia PTZ	Konfiguracja zaawansowana
Położenie początkowe	Ustawienia położenia początkowego	Konfiguracja zaawansowana
Zaplanowane zadania	Ustawienia zaplanowanych zadań	Konfiguracja zaawansowana
Usuń konfigurację	Ustawienia usuwania konfiguracji PTZ	Konfiguracja zaawansowana

12.3.4.1. **Podstawowe**



Parametr podstawowy

Aktywuj obrót proporcjonalny

Aktywuj tę funkcję, aby dostosować prędkość obrotu/przechylania do zoomu. W przypadku silnego zoomu prędkość obrotu/przechylania zostaje zmniejszona po to, aby obraz w podglądzie na żywo nie poruszał się za szybko.

Wstępnie ustaw. szybkość

W tym miejscu można wybrać zaprogramowaną szybkość w zakresie od 1 do 8.

Szybkość z klawiaturą

W tym miejscu można dostosować szybkość reakcji za pomocą pulpitu sterowniczego. Dostępne opcje to: „Niska”, „Normalna” i „Wysoka”.

OSD PTZ

Status zoomu

W tym miejscu ustaw czas wyświetlania statusu zoomu. Możesz wybrać 2 sekundy, 5 sekund, 10 sekund, „Zawsze zamykaj” i „Zawsze otwieraj”.

Stan PT

W tym miejscu ustaw czas wyświetlania kąta azymutu podczas obrotu i pochylania.
Możesz wybrać 2 sekundy, 5 sekund, 10 sekund, „Zawsze zamykaj” i „Zawsze otwieraj”.

Stan ustawień wst.

W tym miejscu ustaw czas wyświetlania zaprogramowanej nazwy Preset w przypadku wywołania zaprogramowanego położenia Preset.
Możesz wybrać 2 sekundy, 5 sekund, 10 sekund, „Zawsze zamykaj” i „Zawsze otwieraj”.

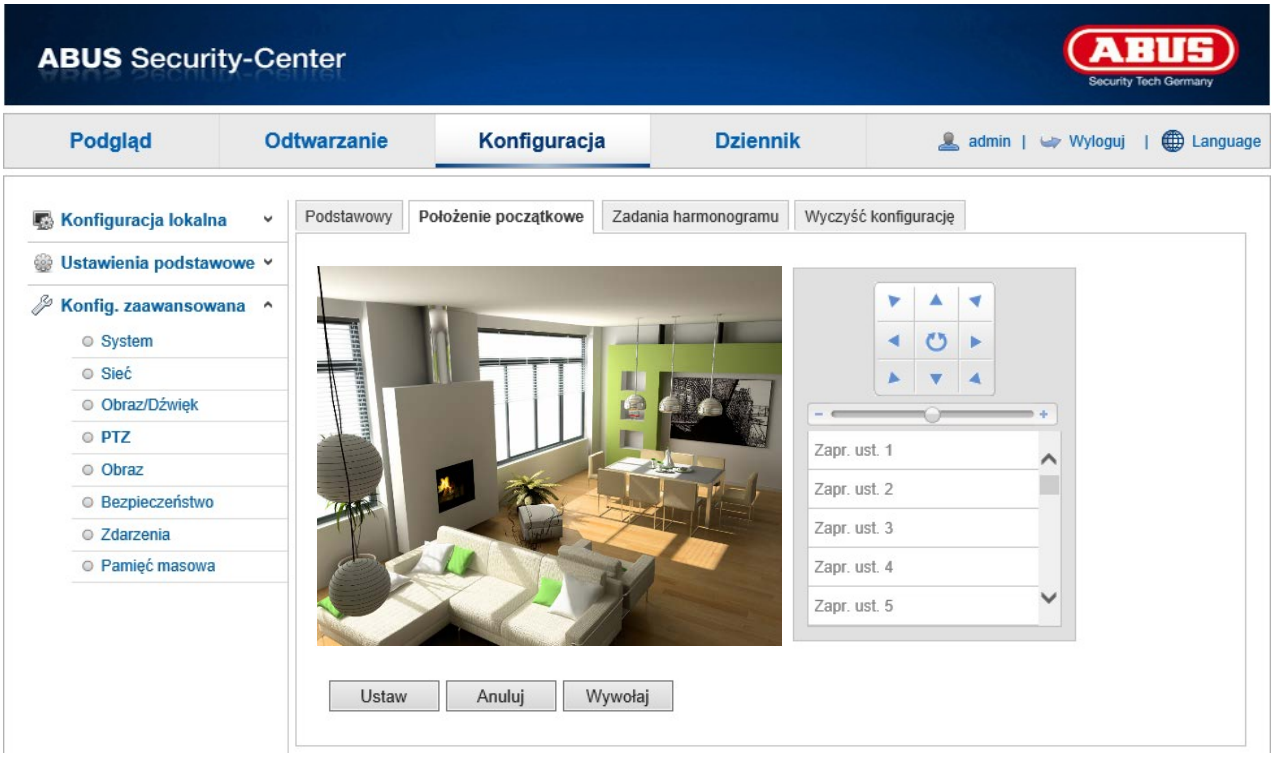
Pamięć ostatnich ustawień

Konfig. punkt czas. wznowienia

Po ponownym uruchomieniu kamera może przejąć ostatni status PTZ lub podjąć czynność wykonywaną w ostatniej kolejności. W tym miejscu można zdefiniować czas, po którym powinno zostać rozpoczęte podejmowanie ostatniej czynności. Możesz wybrać 30 sekund, 60 sekund, 300 sekund lub 600 sekund.

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

12.3.4.2. **Położenie początkowe**

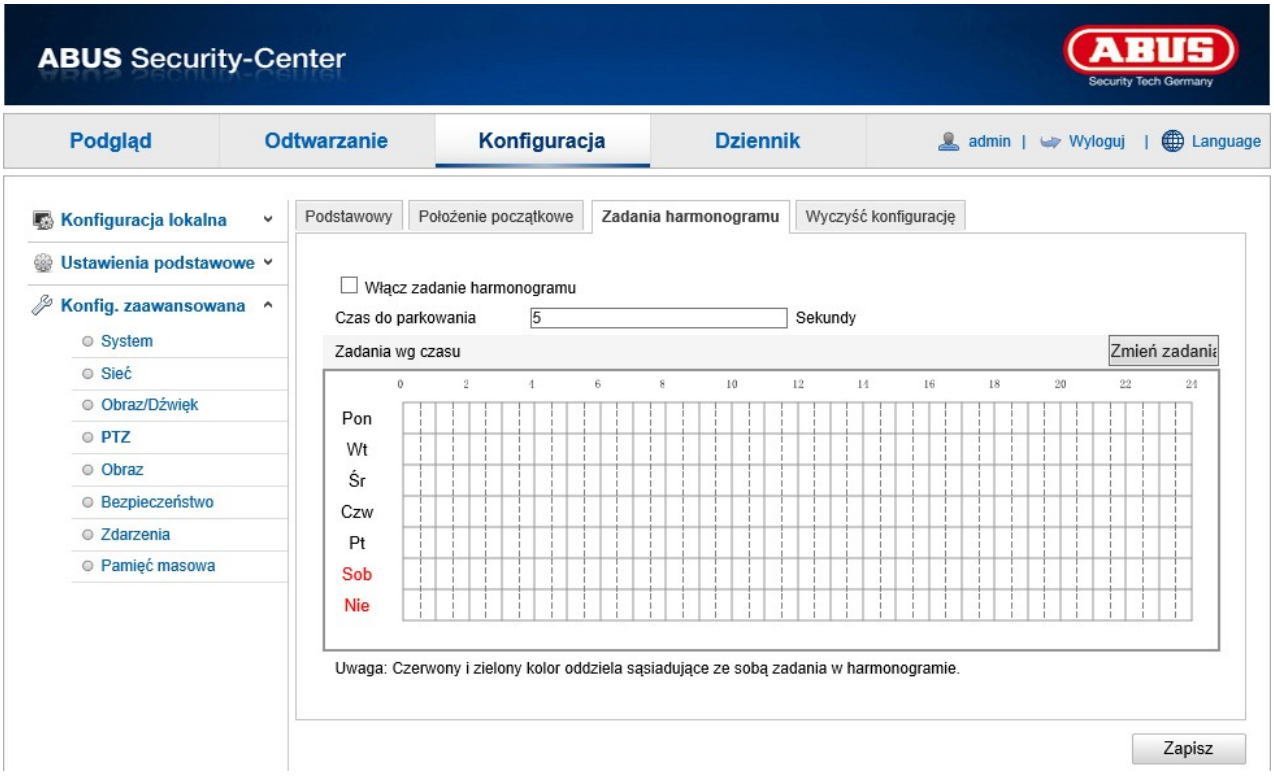


Położenie początkowe stanowi punkt wyjścia dla współrzędnych PTZ. Można je dostosować lub zmienić ręcznie.
Aby zdefiniować położenie początkowe ręcznie, postępuj w następujący sposób. Przejdź za pomocą przycisków sterowania PTZ do odpowiedniego położenia. Istnieje również możliwość ustalenia zdefiniowanego zaprogramowanego położenia Preset jako położenia początkowego.

Kliknij „Ustawianie”, aby zapisać położenie. Za pomocą opcji „Idź do” możesz wywołać zdefiniowane położenie początkowe. Aby usunąć położenie początkowe, naciśnij przycisk „Usuń”.

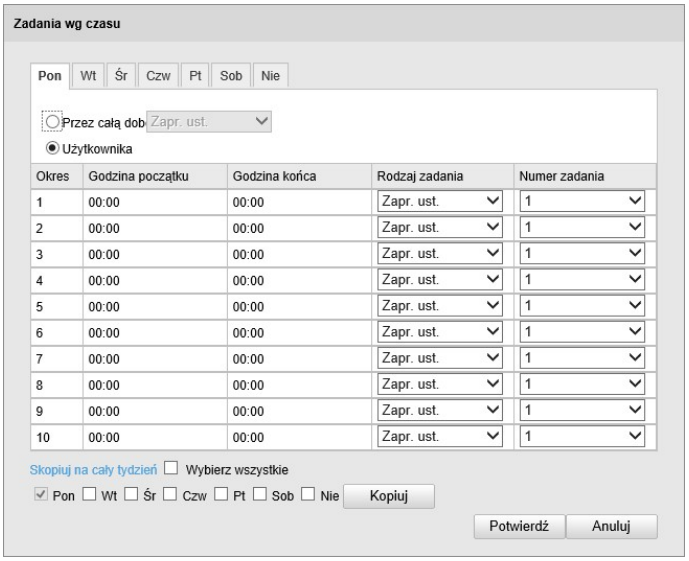
	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

12.3.4.3. **Zaplanowane zadania**



W tym miejscu możesz określić za pomocą harmonogramu, które akcje powinny zostać wykonane w określonych dniach tygodnia i godzinach.
Zaznacz najpierw pole wyboru „Aktywuj zaplanowane zadanie”.
Następnie określ czas parkowania, po którym Kamera Speeddome rozpocznie realizację zaplanowanego zadania.
Skonfiguruj harmonogram w następujący sposób: Kliknij „Edytuj zad.”.

Pojawi się następujące okno:



Wybierz dzień tygodnia dla zaplanowanego zadania. Wybierz opcję „Cały dzień”, jeśli zadanie ma być wykonywane całą dobę. Aby zdefiniować przedziały czasu, wybierz „Dostosowanie” i wprowadź czas rozpoczęcia i zakończenia. Na koniec wybierz typ zadania i potwierdź wpis klawiszem Enter.
Aby zastosować skonfigurowane zadanie w odniesieniu do wszystkich dni tygodnia, kliknij pole wyboru „Wybierz wszystko”. Aby skopiować zadanie do innych dni tygodnia, wybierz dzień tygodnia i kliknij „Kopiuj”.

Aby zastosować zmiany, wybierz „OK”, aby je odrzucić – „Anuluj”.

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

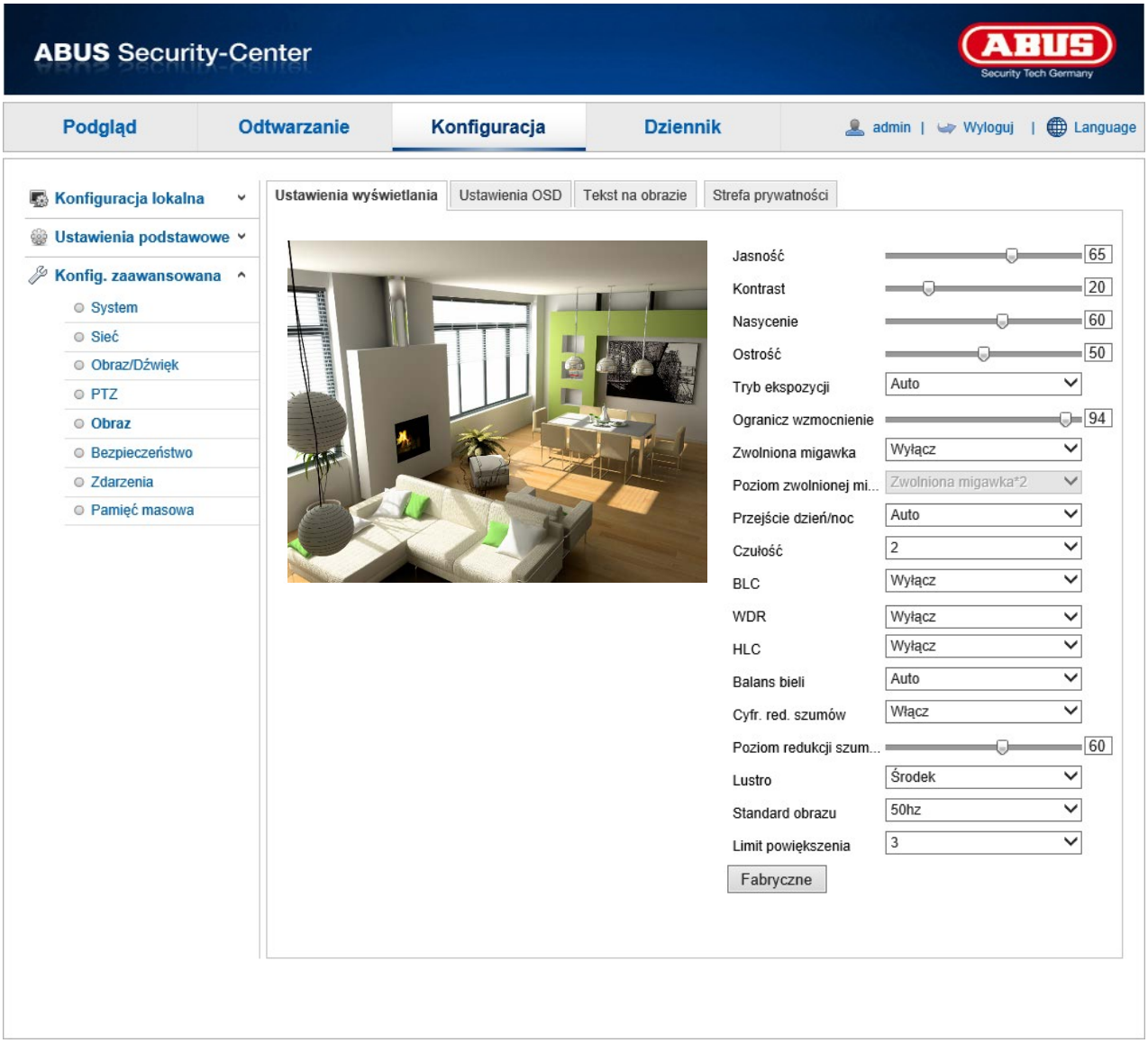
12.3.4.4. **Usuń konfigurację**

Za pomocą tej opcji można usunąć konfigurację PTZ.

Zaznacz pole wyboru elementów, które chcesz usunąć. Kliknij „Wybierz wszystko”, aby usunąć wszystkie elementy.

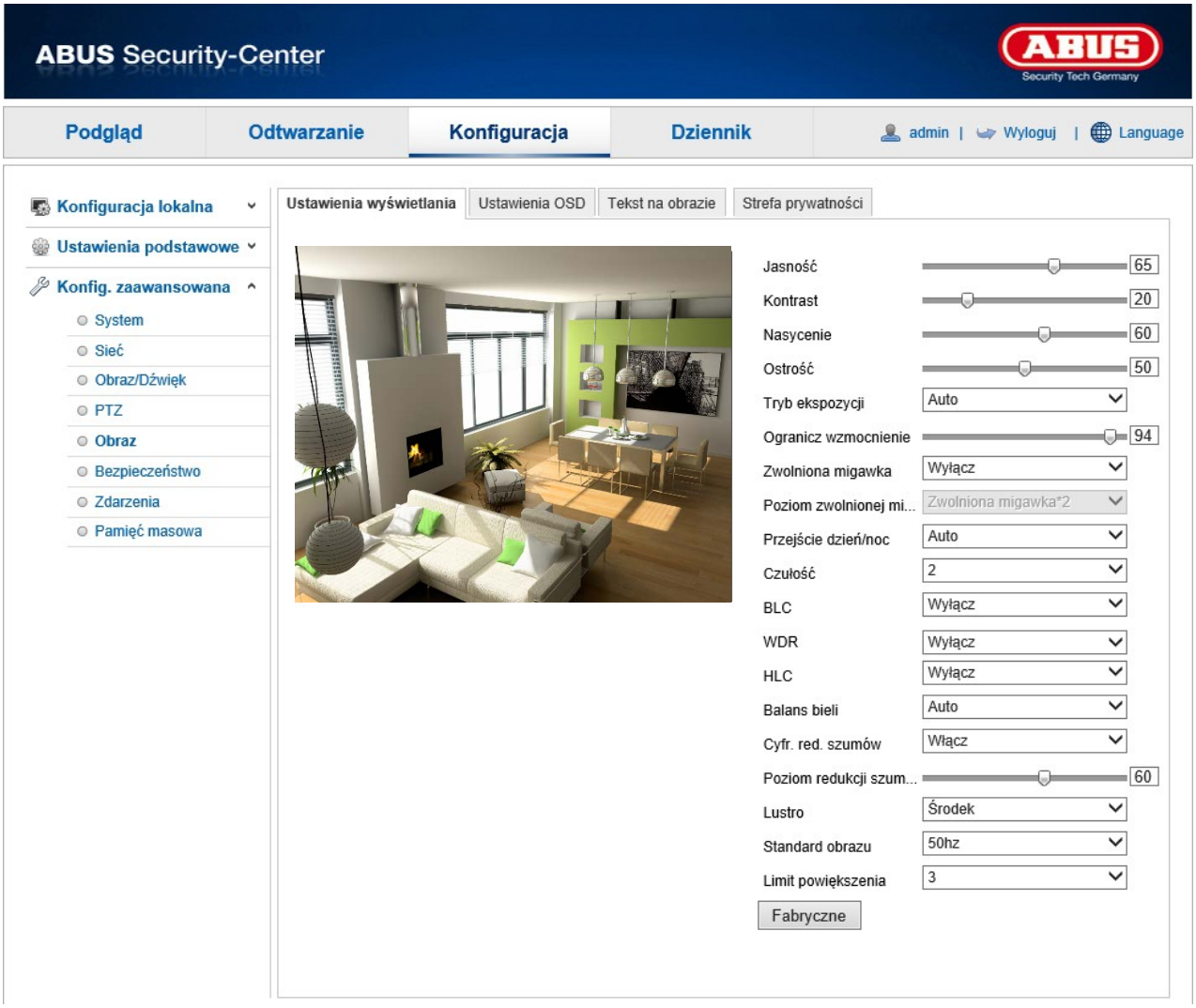
	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

12.3.5. **Obraz**



Opcja menu	Opis	Dostępność w trybie
Ustawienia wyświetlania	Ustawienia parametrów wyświetlania	Konfiguracja podstawowa, Konfiguracja zaawansowana
Ustawienia OSD	Ustawienia formatu daty i godziny	Konfiguracja zaawansowana
Tekst na obrazie	Dodawanie pól tekstowych	Konfiguracja zaawansowana
Maskowanie stref prywatnych	Dodawanie masek stref prywatności	Konfiguracja zaawansowana

12.3.5.1. **Ustawienia wyświetlania**



Za pomocą tej opcji menu można ustawić jakość obrazu kamery, w tym jasność, ostrość, kontrast itd.

	Pamiętaj, że: Parametry definiowane w ramach ustawień wyświetlania mogą różnić się w zależności od modelu.

Przełączanie dzień/noc
W tym miejscu masz możliwość wyboru między automatycznym przełączaniem dzień/noc a przełączaniem sterowanym czasem. W drugim przypadku należy wprowadzić czas rozpoczęcia i czas zakończenia trybu dziennego.
Następujące ustawienia można wprowadzić indywidualnie dla trybu dziennego lub nocnego.

Jasność
Ustawienie jasności obrazu. Możliwe wartości w zakresie od 0 do 100.

Kontrast
Ustawienie kontrastu obrazu. Możliwe wartości w zakresie od 0 do 100.

Nasycenie
Ustawienie nasycenia obrazu. Możliwe wartości w zakresie od 0 do 100.

Odcień
Ustawienie odcienia. Możliwe wartości w zakresie od 0 do 100.

Ostrość
Ustawienie ostrości obrazu. Większa ostrość może powodować zwiększenie szumów obrazu. Możliwe wartości w zakresie od 0 do 100.

Tryb ekspozycji
Ustaw tryb ekspozycji na Autom., aby umożliwić dopasowanie do różnych rodzajów ekspozycji. W przypadku wyboru ręcznego trybu ekspozycji należy samodzielnie zdefiniować czas ekspozycji.

Czas ekspozycji
Ustawianie maks. czasu ekspozycji. To ustawienie nie jest zależne od trybu migawki tęczówkowej.

Przełączanie dzień/noc
Przełączanie dzień/noc. Możliwe opcje to Autom., Dzień, Noc zgodnie z harmonogramem oraz wyzwolenie przez wejście alarmowe.

Autom.
Kamera przełącza się automatycznie w zależności od panującego światła pomiędzy trybem dziennym a nocnym. Czułość można ustawić wybierając wartość z zakresu „0–7", przy czym 7 to najwyższy poziom czułości.

Dzień
W tym trybie kamera dostarcza tylko obrazy kolorowe.

	Pamiętaj, że: Używaj tego trybu tylko w przypadku niezmieniającego się światła.

Noc
W tym trybie kamera dostarcza tylko obrazy czarno-białe.

	Pamiętaj, że: Używaj tego trybu tylko przy słabym świetle.

Harmonogram
W tym trybie ustawić można czas rozpoczęcia i czas zakończenia trybu dziennego. Poza ustawionym zakresem czasowym kamera automatycznie przełącza się w tryb czarno-biały.

Wyzwolenie przez wejście alarmowe
Kamera wyzwalana jest przez wejście alarmowe i przy zmianie statusu zmienia tryb na kolorowy lub czarno-biały.

Status
Wybierz noc, aby przy wyzwalaniu wejścia alarmowego kamera przełączyła się na tryb czarno-biały. Wybierz dzień, jeśli przy wyzwalaniu wejścia alarmowego kamera powinna przełączyć się na tryb kolorowy.

Czułość
Ustawienie progu automatycznego przełączania dzień/noc (0–7).
Niska wartość oznacza słabsze natężenie oświetlenia do przełączania na tryb nocny.

Czas filtra
Ustawienie czasu opóźnienia pomiędzy wykryciem konieczności przełączenia a działaniem.

Ochrona przed nadmiernym naświetleniem
Jeśli funkcja ta zostanie aktywowana, intensywność światła podczerwonego zostanie automatycznie zredukowana w przypadku obiektów znajdujących się zbyt blisko. W ten sposób możliwe jest uniknięcie miksowania obrazów obiektu.

Obszar BLC (kompensacja oświetlenia konturowego)
Dzięki kompensacji oświetlenia konturowego obiekty znajdujące się na jasnym tle mogą stać się bardziej wyraźne. Ekspozycja obiektów jest korygowana, jednakże samo tło pozostaje nieostre.

WDR
Za pomocą funkcji WDR kamera jest w stanie dostarczać przejrzyste obrazy również przy słabym świetle konturowym. Jeśli w obszarze obrazu znajdują się zarówno bardzo jasne jak i bardzo ciemne obszary, poziom jasności całego obrazu zostaje wyrównany, dzięki czemu powstaje wyraźny i bogaty w szczegóły obraz.
Powyższe pole wyboru należy zaznaczyć, aby aktywować lub dezaktywować funkcję WDR.
Natomiast w celu wzmocnienia funkcji WDR należy ustawić wyższy poziom Wide Dynamic Level.

Balans beli
W tym miejscu wybierz oświetlenie, w którym kamera zostanie zainstalowana.
Możliwe są następujące opcje: „AWB1”, „Zablokowane WB”, „Żarówka”, „Światło ciepłe”, „Światło naturalne”, „Lampa fluorescencyjna”.

AWB1
W trybie AWB1 kamera zachowuje balans koloru automatycznie, zgodnie z jego bieżącą temperaturą.

Zablokowane WB
Balans bieli jest przeprowadzany i zapisywany jednorazowo.

Inne
Dalsze opcje balansu bieli służą dostosowaniu funkcji do światła otoczenia (żarówka, światło ciepłe, światło naturalne, lampa fluorescencyjna).

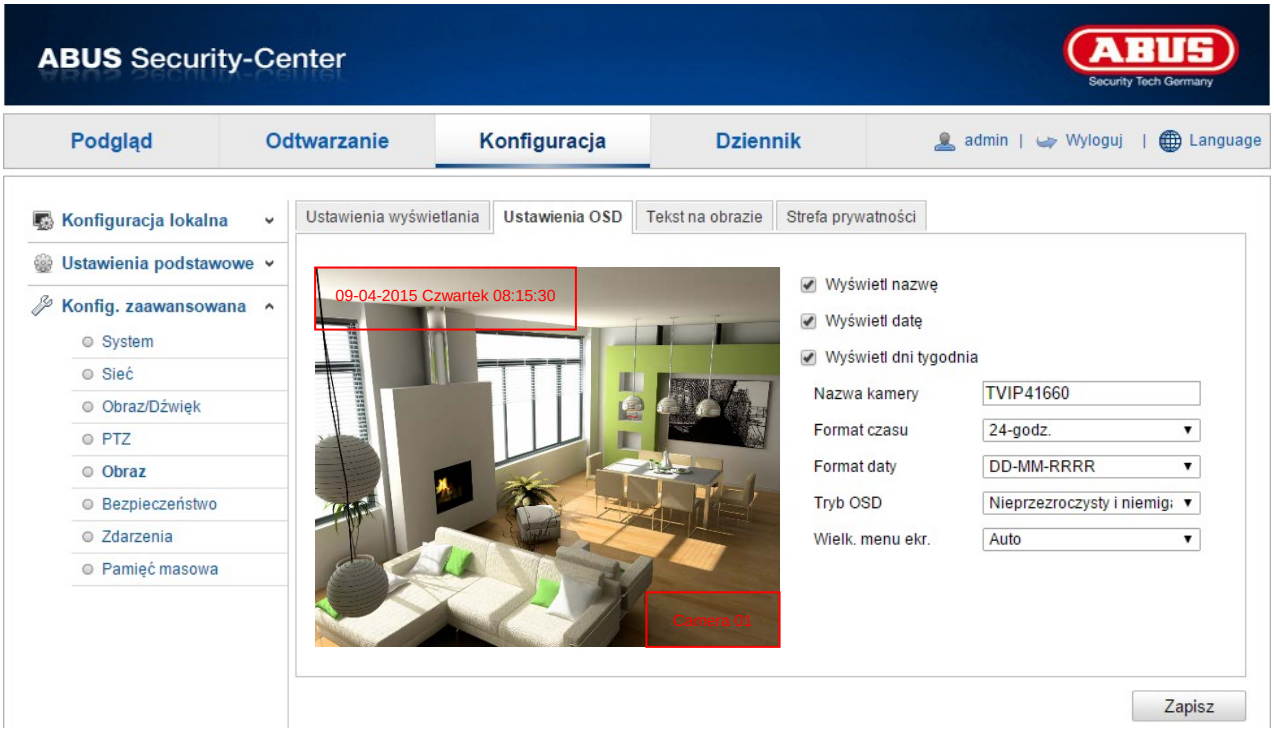
Poziom redukcji szumów
W tym miejscu ustaw poziom redukcji szumów.

Lustro
Gdy funkcja lustra jest aktywna, obraz odbija się w poziomie.

Obracanie
Gdy funkcja obracania jest aktywna, obraz obracany jest pionowo.

Standard obrazu
Regulacja częstotliwości ekspozycji
50 Hz: Stałe ustawienie na częstotliwość sieciową 50 Hz
60 Hz: Stałe ustawienie na częstotliwość sieciową 60 Hz

12.3.5.2. **Ustawienia OSD**



Za pomocą tej opcji menu możesz wybrać format daty i godziny pokazywanych na obrazie na żywo.

Wyświetl nazwę
Zaznacz to pole wyboru, jeśli chcesz, aby była wyświetlana nazwa kamery.

Wyświetl datę
Zaznacz to pole wyboru, jeśli chcesz, aby na obrazie kamery była wyświetlana data.

Wyświetl tydzień
Zaznacz to pole wyboru, jeśli chcesz, aby był wyświetlany dzień tygodnia.

Nazwa kamery
Wpisz w tym miejscu nazwę kamery, która powinna być wyświetlana na obrazie.

Format czasu
Określ w tym miejscu, w jakim formacie powinna być wyświetlana godzina – 24- czy 12-godzinnym.

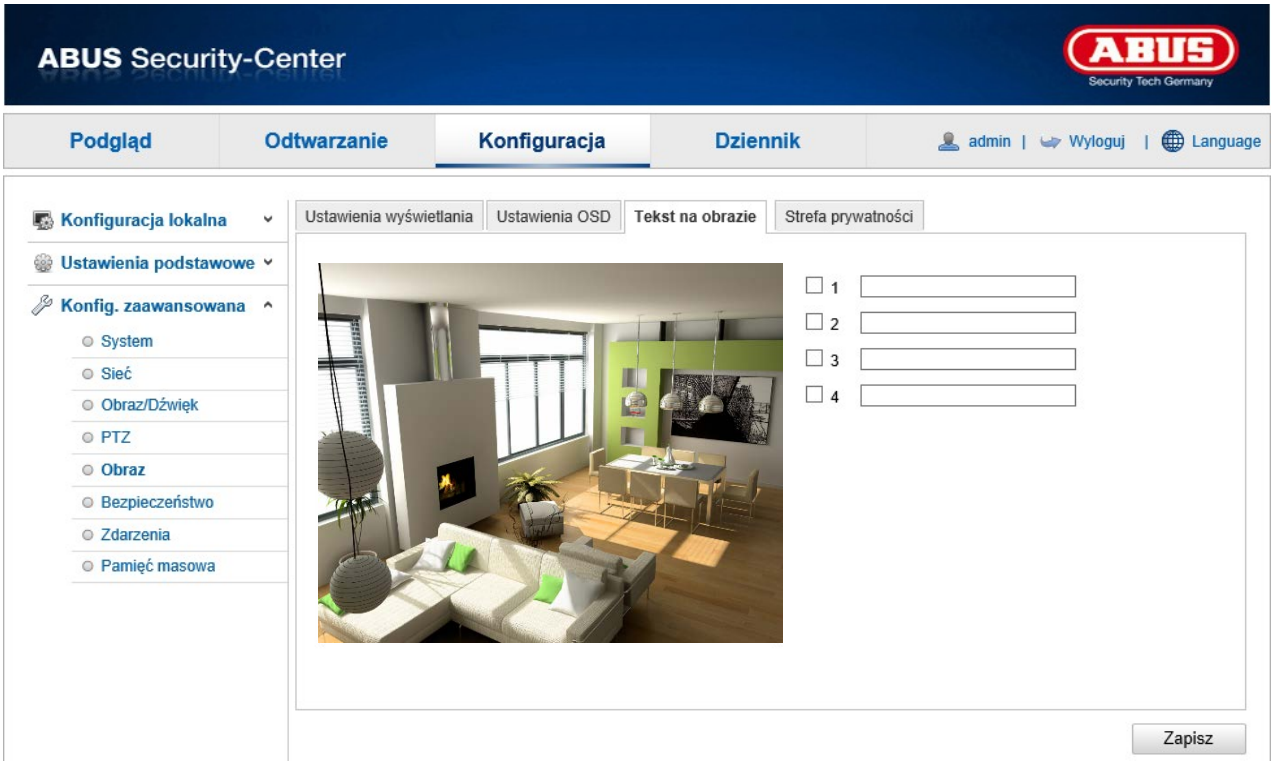
Format daty
Wybierz w tym miejscu format wyświetlania daty.
(D = dzień, M = miesiąc, R = rok)

Tryb OSD
W tym miejscu można wybrać tryb wyświetlania pokazywanych elementów.
Dostępne są następujące opcje: „Przezroczysty i migający”, „Przezroczysty i niemigający”, „Nieprzezroczysty i migający” „Nieprzezroczysty i niemigający”.

Rozmiar OSD
W tym miejscu można ustawić rozmiar wyświetlacza OSD. Opcje: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64, Autom.
W przypadku opcji Autom. rozmiar będzie się różnił w zależności od ustawionej rozdzielczości.
Ustawienia rozmiaru OSD można użyć tylko na pierwszym strumieniu wideo (strumień główny).

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

12.3.5.3. **Tekst na obrazie**

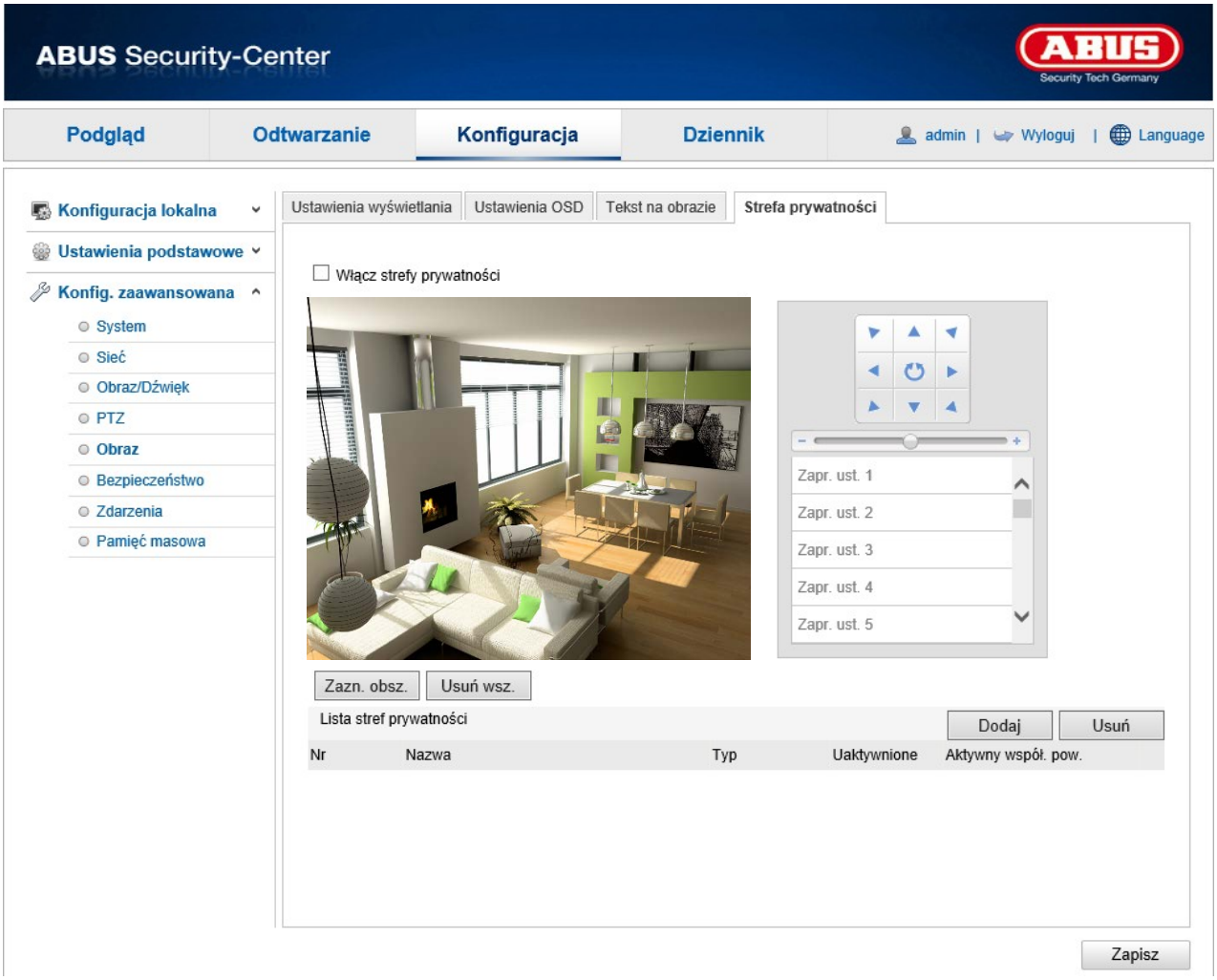


Istnieje możliwość pokazania na obrazie kamery do czterech tekstów o maksymalnej długości wynoszącej 45 znaków. Aby wyświetlić tekst, zaznacz pole wyboru.

Za pomocą przycisku myszy możesz przesuwać okno tekstowe.

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

12.3.5.4. **Maskowanie stref prywatnych**



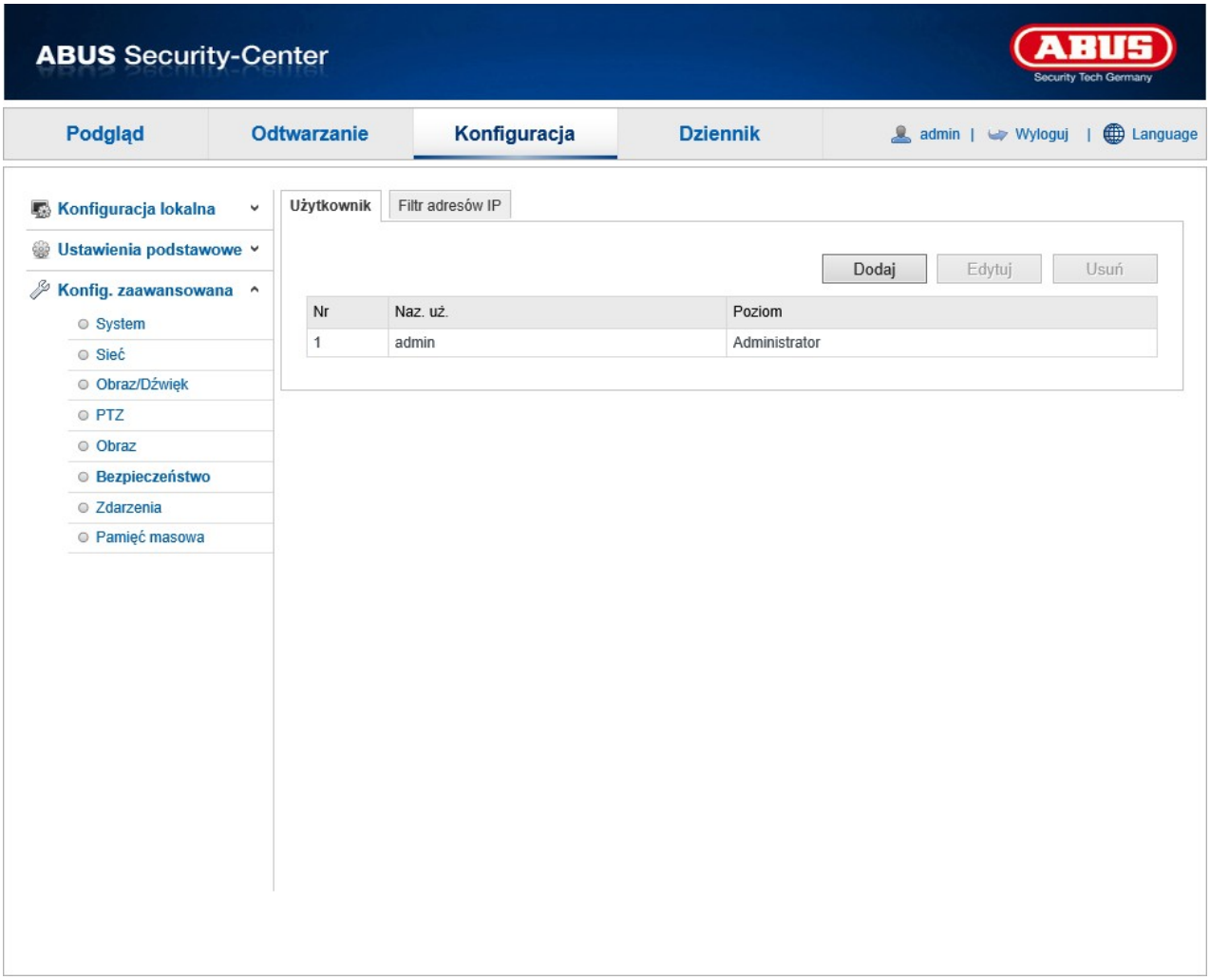
Za pomocą stref prywatnych pewne obszary podglądu na żywo można zabezpieczyć przed ich rejestracją bądź oglądaniem na żywo. Możliwe jest zdefiniowanie na obrazie wideo maks. 8 prostokątnych stref prywatnych.

Aby zdefiniować strefę prywatną, postępuj w następujący sposób: Zaznacz pole „Aktywuj strefę prywatności”. Wybrane położenie można wybrać za pomocą sterowania PTZ lub ustawionych położeń Preset. Aby dodać strefę prywatną, wybierz przycisk „Zazn. obszar:”. Teraz możesz zaznaczyć za pomocą myszy na obrazie kamery pożądany obszar. Następnie kliknij przycisk „Dodaj”. Po wykonaniu tych czynności można zaznaczyć i dodać 7 kolejnych powierzchni. Przycisk „Usuń wszystko” umożliwia usunięcie zdefiniowanych powierzchni. W celu usunięcia strefy prywatnej zaznacz odpowiednią strefę w tabeli na dole i naciśnij przycisk „Usuń”.

Po dodaniu strefy prywatnej można przypisać jej w tabeli własna nazwę. W kolumnie „Aktywuj” można krótkofalowo dezaktywować strefy prywatne.
W kolumnie „Akt. współczynnik zoomu” można ustawić stopień zoomu, od którego strefa prywatna będzie wyświetlana. Przykładowo przy ustawieniu wartości „3” strefa prywatna będzie wyświetlana dopiero wtedy, gdy zoom osiągnie stopień „3”.

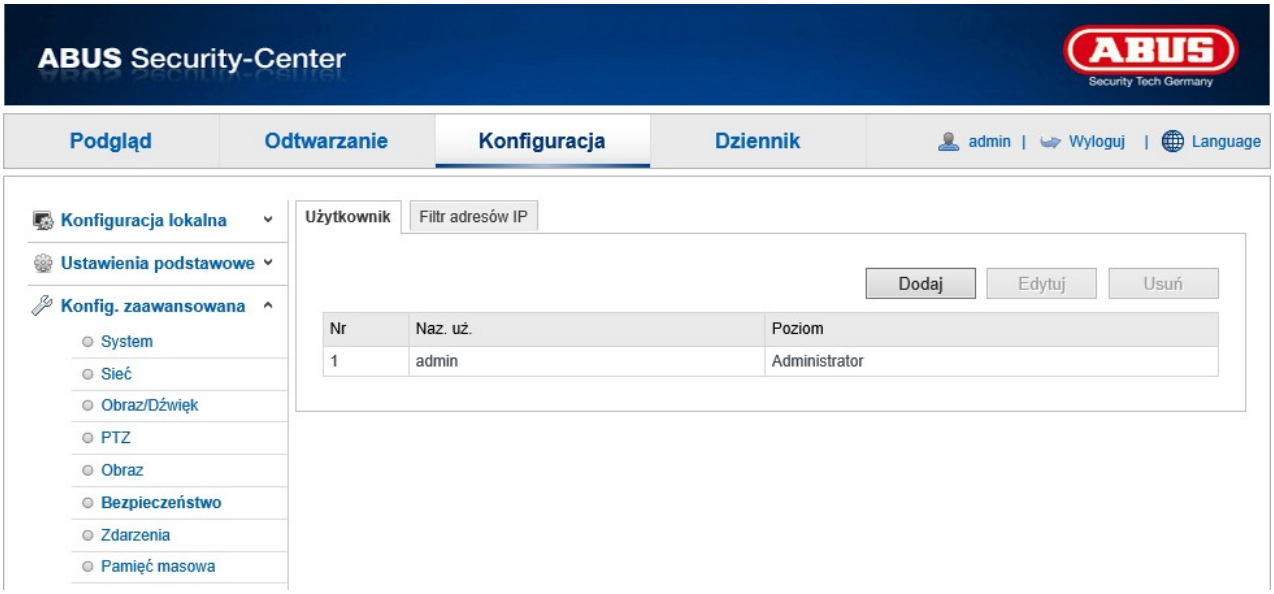
	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

12.3.6. **Bezpieczeństwo**



Opcja menu	Opis	Dostępność w trybie
Użytkownik	Administracja użytkownikami	Konfiguracja podstawowa, Konfiguracja zaawansowana
Filtr adresów IP	Filtrowanie adresów IP w celu sterowania dostępem do kamery	Konfiguracja zaawansowana

12.3.6.1. **Użytkownik**



Za pomocą tej opcji możesz dodawać, edytować i usuwać użytkowników.

Aby dodać lub edytować użytkownika, kliknij „Dodaj” lub „Zmień”.

Pojawi się nowe okno z danymi i uprawnieniami.

Nazwa użytkownika
Wprowadź w tym miejscu nazwę użytkownika. Jest ona niezbędna w celu uzyskania dostępu do kamery.

Poziom
Wybierz indywidualny rodzaj użytkownika dla identyfikatora użytkownika.
Można wybrać jeden z dwóch predefiniowanych poziomów: Operator lub Użytkownik.

Jako operator masz do dyspozycji następujące funkcje zdalne: podgląd na żywo, sterowanie PTZ, rejestracja ręczna, odtwarzanie, dwukierunkowe audio, wyszukiwanie/odczyt stanu pracy.

Jako użytkownik masz do dyspozycji następujące funkcje zdalne: odtwarzanie i wyszukiwanie/odczyt stanu pracy.

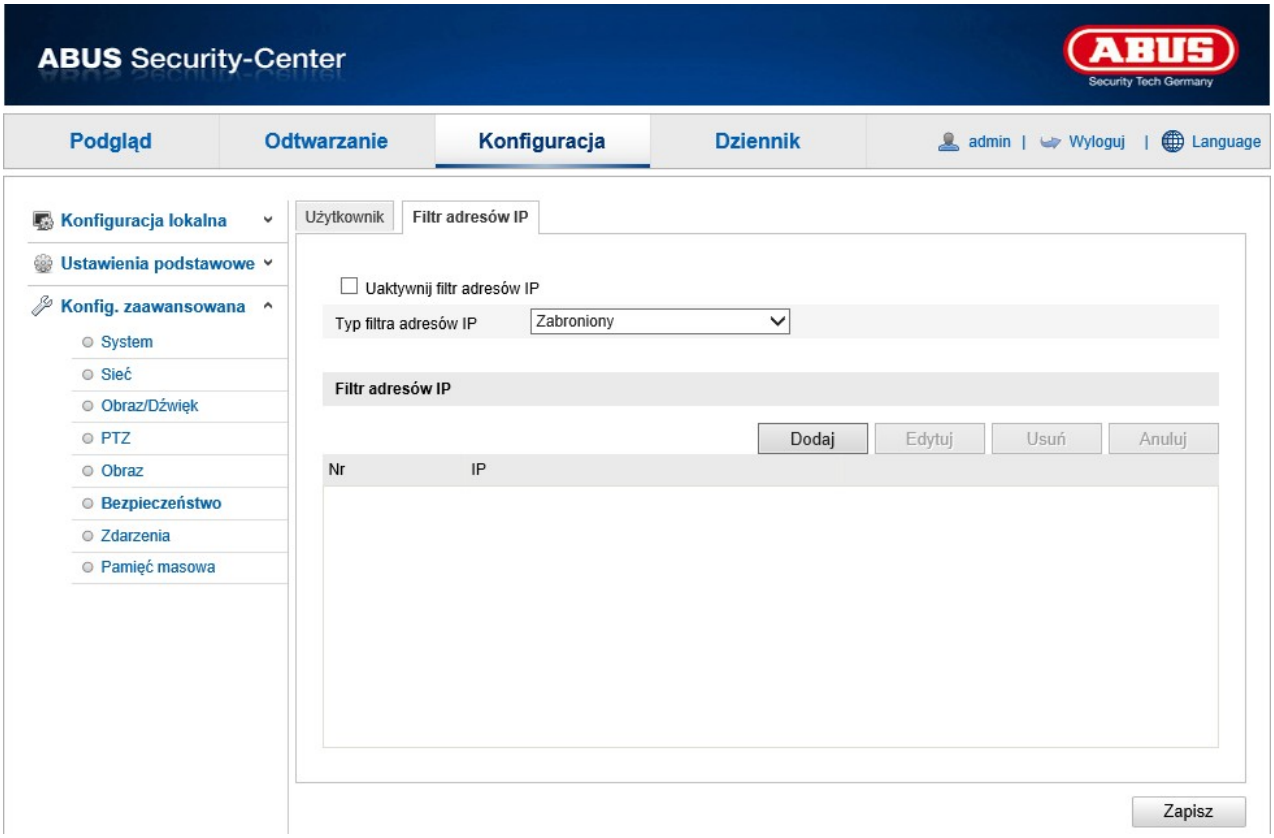
Aby dodać dalsze funkcje, zaznacz odpowiednie pola wyboru.

Hasło
Wprowadź w tym miejscu hasło, które odpowiedni użytkownik musi podać w celu uzyskania dostępu do kamery.

Potwierdź
Potwierdź hasło poprzez jego ponowne wprowadzenie.

	Zastosuj wprowadzone ustawienia, klikając „OK”. Aby odrzucić dane, wybierz „Anuluj”.

12.3.6.2. **Filtr adresów IP**



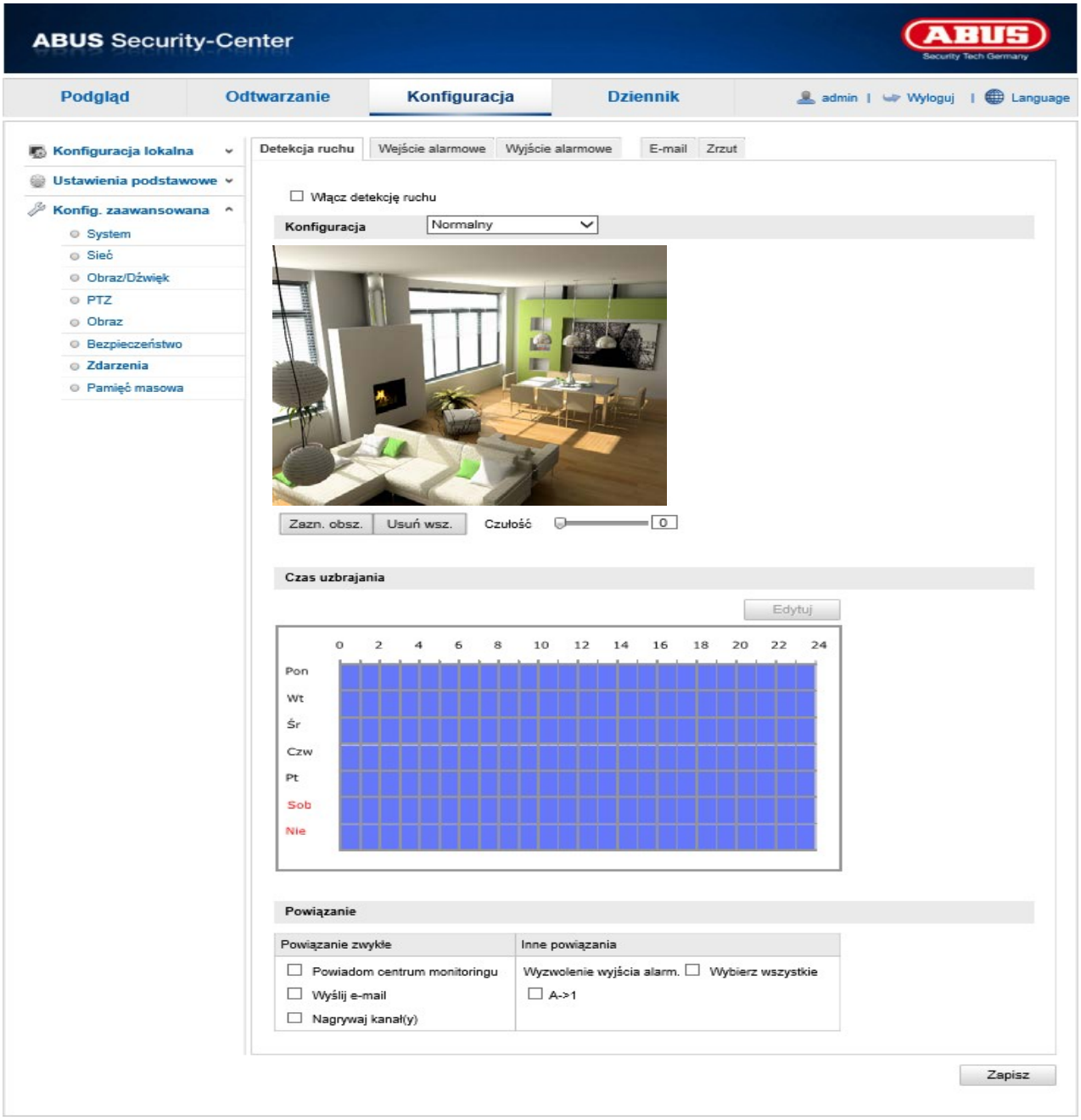
Aktywacja filtra adresów IP
Zaznaczenie pola wyboru powoduje aktywację funkcji filtra.

Typ filtra adresów IP

Dozwolone: Zdefiniowane poniżej adresy IP są akceptowane w odniesieniu do dostępu do kamery.

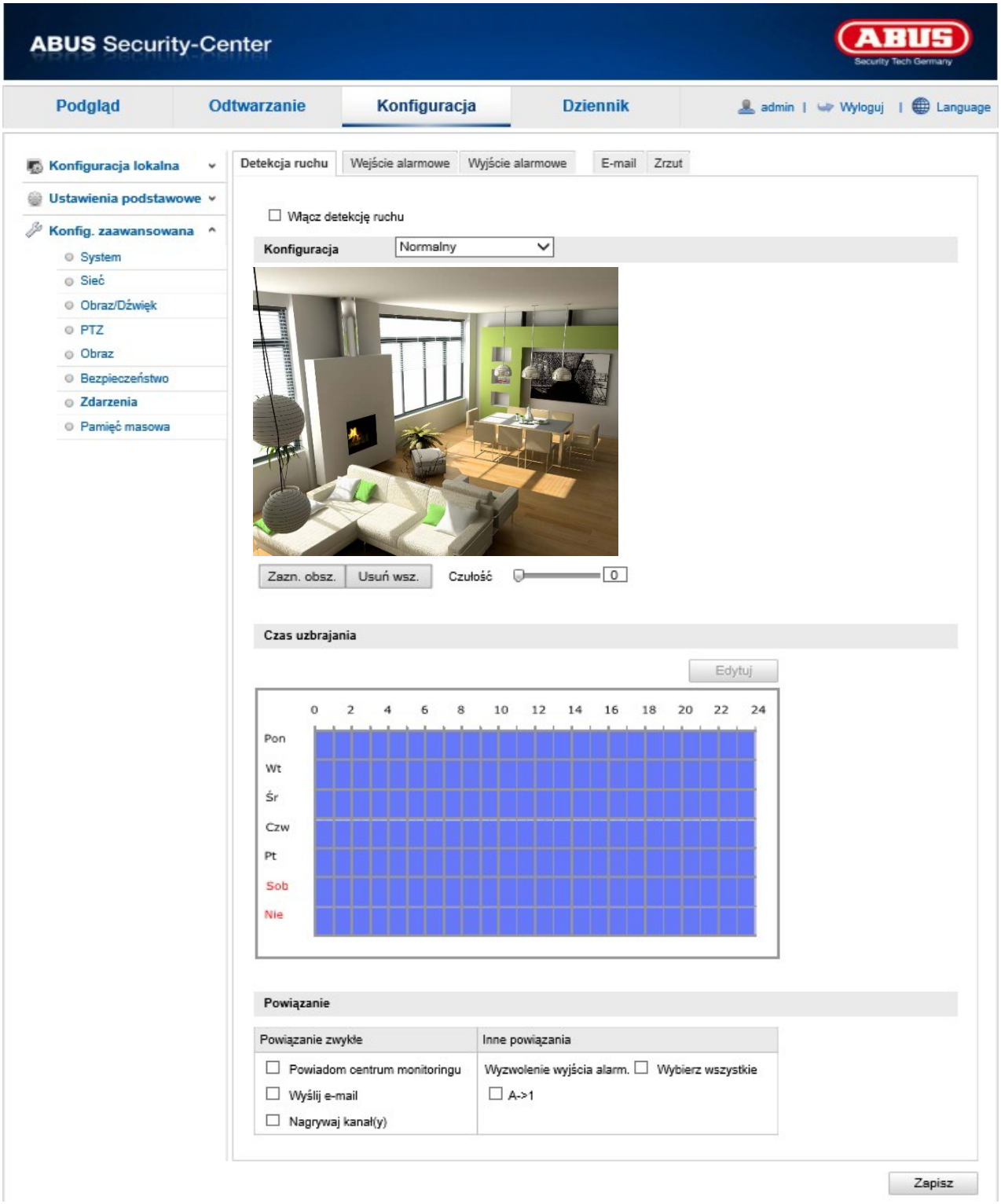
Zabronione: Zdefiniowane poniżej adresy IP są blokowane. Adres IP jest wprowadzany w formacie xxx.xxx.xxx.xxx.

12.3.7. **Zdarzenia**



Opcja menu	Opis	Dostępność w trybie
Wykrywanie ruchu	Ustawienie wykrywania ruchu	Konfiguracja zaawansowana
Wejście alarmowe	Ustawienie wejścia alarmowego	Konfiguracja zaawansowana
Wyjście alarmowe	Ustawienie wyjścia alarmowego	Konfiguracja zaawansowana
E-mail	Ustawienie wysyłania e-maila	Konfiguracja zaawansowana
Zrzut	Ustawienie funkcji zrzutu	Konfiguracja zaawansowana

12.3.7.1. **Wykrywanie ruchu**

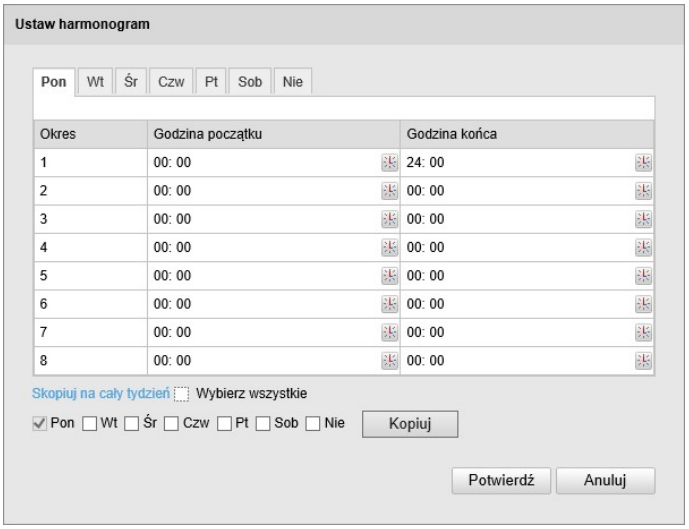


Ustawienia obszarów

Aktywuj wykrywanie ruchu poprzez zaznaczenie pola wyboru „Aktywuj wykrywanie ruchu”.
Aby wybrać obszar, kliknij przycisk „Zazn. obszar:”. Standardowo jest wybrany cały obszar. Aby anulować to zaznaczenie, kliknij przycisk „Usuń wszystko”.
Teraz przeciągnij myszą przez żądany obszar. Następnie ustaw czułość, przeciągając kursor przez pasek wyboru. Aby zastosować wybrany obszar, kliknij przycisk „Zatrzymanie rysowania”.

Po prawej: wysoka czułość
Po lewej: niska czułość.

Czas aktywacji
Aby zdefiniować harmonogram dla rejestracji sterowanej ruchem, kliknij przycisk „Edytuj”.
Pojawi się nowe okno, w którym należy określić, w które dni tygodnia i w jakich godzinach powinna odbywać się ta rejestracja.



Wybierz teraz dzień tygodnia dla rejestracji sterowanej ruchem. Aby zdefiniować określone przedziały czasu, wprowadź czas rozpoczęcia i czas zakończenia. Aby ustawić całodobowe wykrywanie ruchu, wybierz jako czas rozpoczęcia godzinę 00:00, a jako czas zakończenia – godzinę 24:00.

Aby zastosować wykrywanie ruchu w odniesieniu do wszystkich dni tygodnia, kliknij pole wyboru „Wybierz wszystko”. Aby skopiować wykrywanie ruchu do innych dni tygodnia, wybierz dzień tygodnia i kliknij „Kopiuj”.

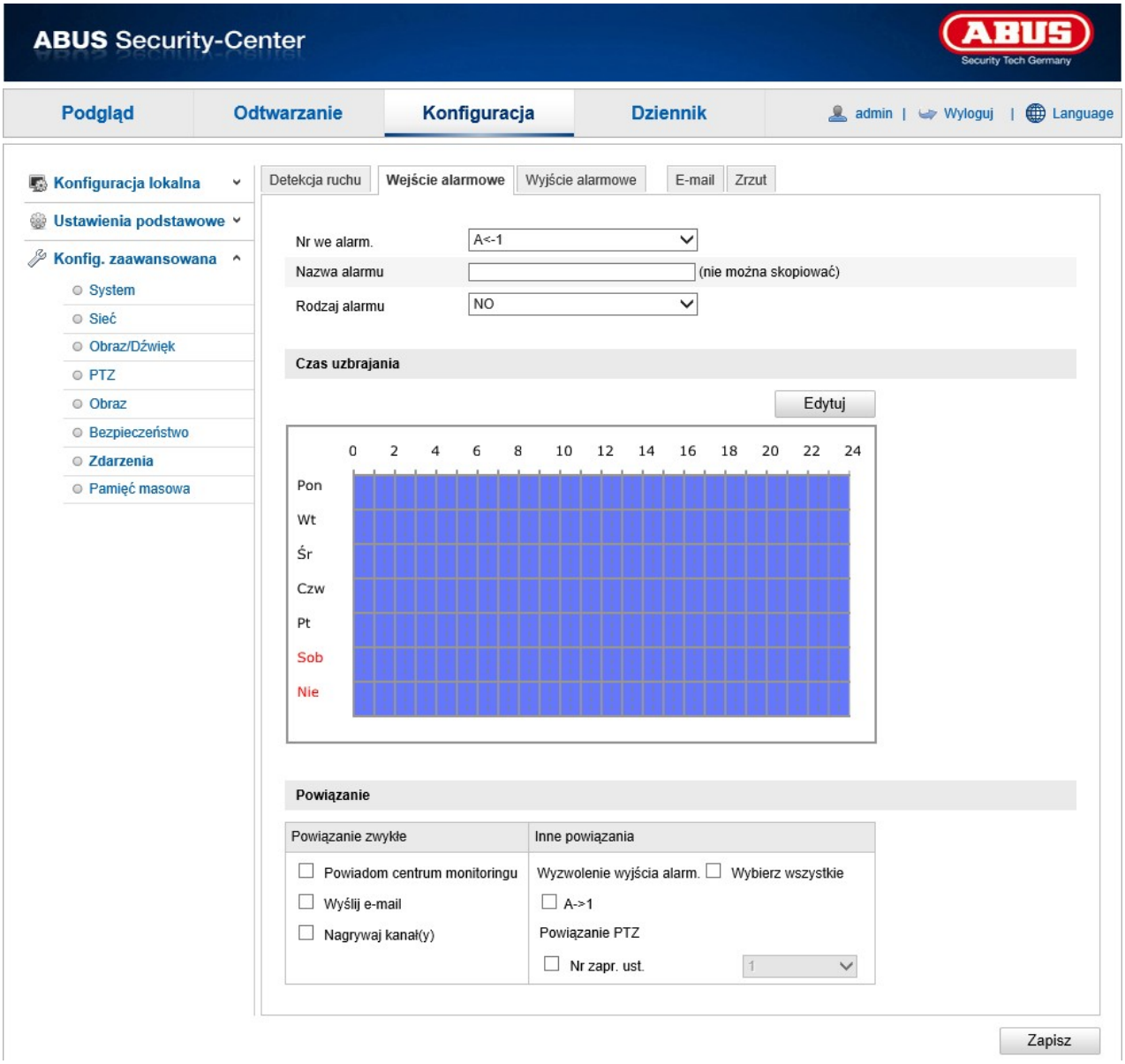
Aby zastosować zmiany, wybierz „OK”, aby je odrzucić – „Anuluj”.
Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

Metoda powiązana
Wysyłanie wiadomości e-mail: Zaznacz to pole wyboru, aby otrzymywać powiadomienie e-mailem.
Powiadomienie CMS: Wyślij powiadomienie do CMS, jeśli kamera została w nim ustawiona.
Aktywuj zapis: Aktywuje zapis na wewnętrzną kartę microSD.

Inne powiązania
Istnieje możliwość włączenia w przypadku wykrycia alarmu wyjścia alarmowego.
Kliknij „Wybrano wszystkie”, aby włączyć wyjście alarmowe.

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

12.3.7.3. **Wejście alarmowe**



Za pomocą tej opcji menu możesz skonfigurować wejście alarmowe kamery.

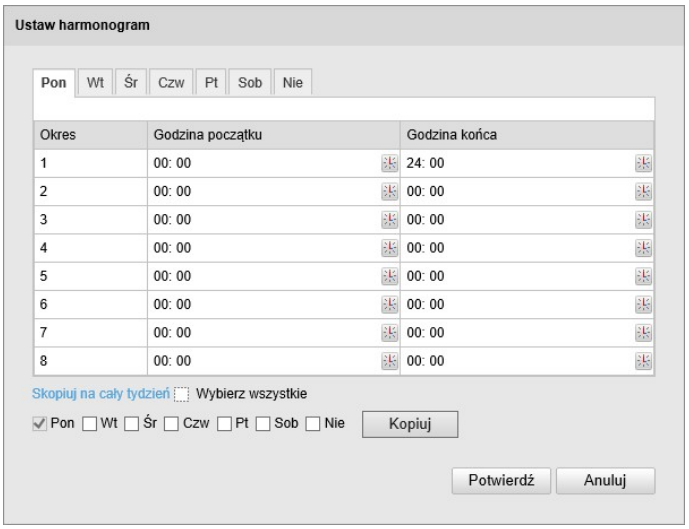
Nr wejścia alarm.
Wybierz wejście alarmowe, aby je skonfigurować.

Nazwa alarmu
W tym miejscu możesz ustalić nazwę dla wejścia alarmowego. Nie stosuj w nazwie numeru wejścia alarmowego ani znaków specjalnych.

Rodzaj alarmu
Wybierz w tym miejscu rodzaj alarmu. Istnieją następujące możliwości wyboru: „NO” (Normally open) lub „NC” (Normally closed).

Czas aktywacji

Aby zdefiniować harmonogram dla wejścia alarmowego, kliknij przycisk „Edytuj”.
Pojawi się nowe okno, w którym należy określić, w które dni tygodnia i w jakich godzinach powinno być aktywne wejście alarmowe.



Wybierz teraz dzień tygodnia dla wejścia alarmowego. Aby zdefiniować określone przedziały czasu, wprowadź czas rozpoczęcia i czas zakończenia. Aby ustawić całodobowe monitorowanie, wybierz jako czas rozpoczęcia godzinę 00:00, a jako czas zakończenia – godzinę 24:00.
Aby zastosować ustawienia w odniesieniu do wszystkich dni tygodnia, kliknij pole wyboru „Wybierz wszystko”. Aby skopiować ustawienia do innych dni tygodnia, wybierz dzień tygodnia i kliknij „Kopiuj”.
Aby zastosować zmiany, wybierz „OK”, aby je odrzucić – „Anuluj”.

Reakcja

Określ w tym miejscu, jaka czynność ma zostać wykonana w przypadku alarmu.

Wysyłanie wiadomości e-mail: Zaznacz to pole wyboru, aby otrzymywać powiadomienie e-mailem.

Powiadomienie CMS: Wyślij powiadomienie do CMS, jeśli kamera została w nim ustawiona.

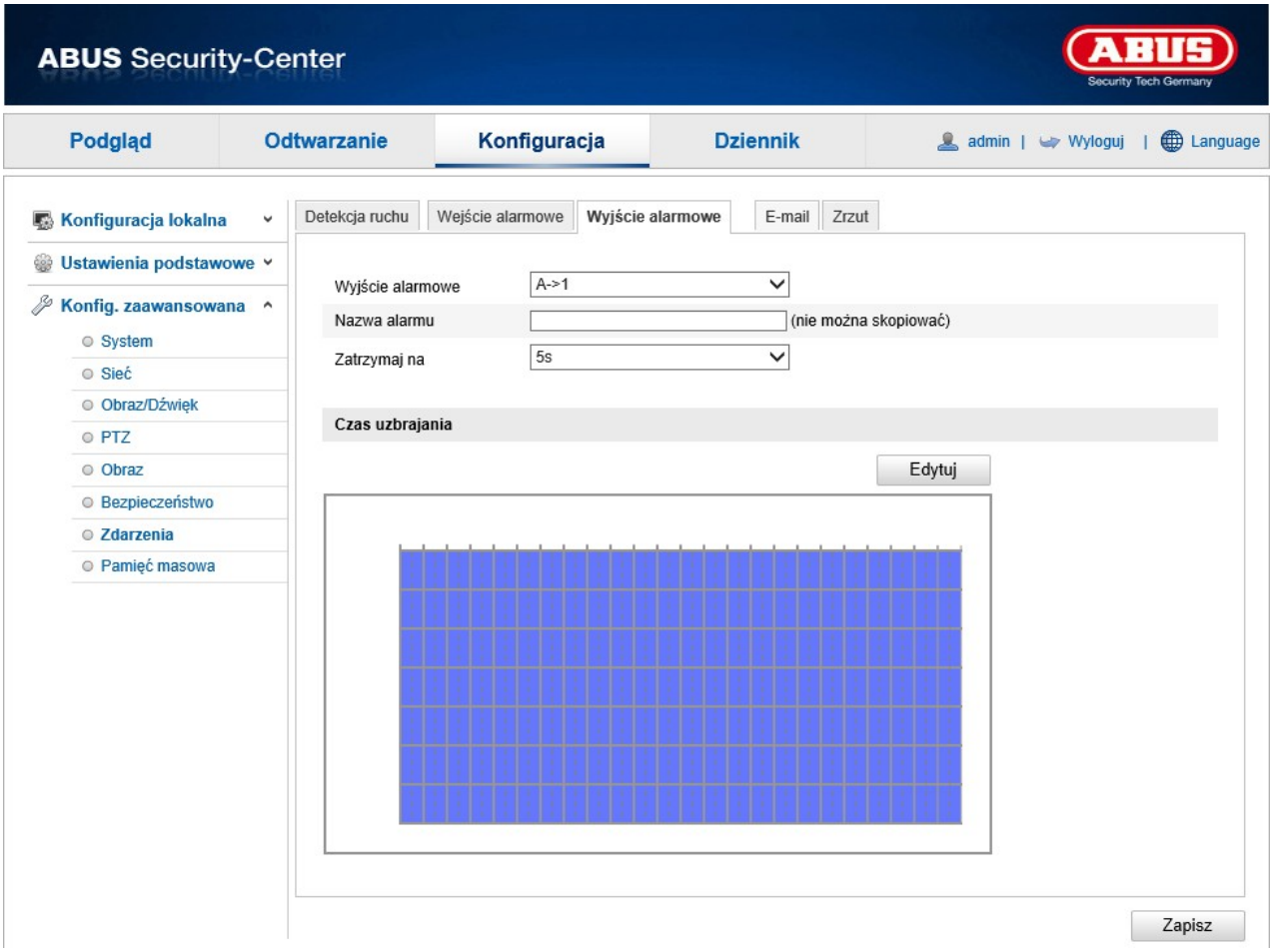
Aktywuj zapis: Aktywuje zapis na wewnętrzną kartę microSD.

Inne powiązania

Istnieje możliwość włączenia w przypadku wykrycia alarmu wyjścia alarmowego.
Kliknij „Wybrano wszystkie”, aby włączyć wyjście alarmowe.

Reakcja PTZ: Wybierz położenie Preset, w którym kamera powinna się znaleźć w razie alarmu.

12.3.7.4. **Wyjście alarmowe**



W tym miejscu istnieje możliwość skonfigurowania wyjścia alarmowego.

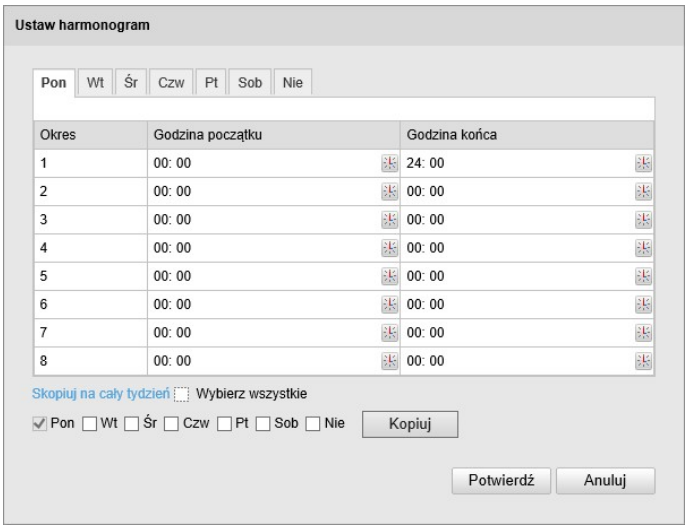
Nr wyjścia alarmowego
Wybierz wyjście alarmowe, aby je skonfigurować.

Nazwa alarmu
W tym miejscu możesz ustalić nazwę dla wyjścia alarmowego. Nie stosuj w nazwie numeru wyjścia alarmowego ani znaków specjalnych.

Czas wyświetlania
Wybierz zakres czasu, w jakim ma być włączone wyjście alarmowe.

Czas aktywacji

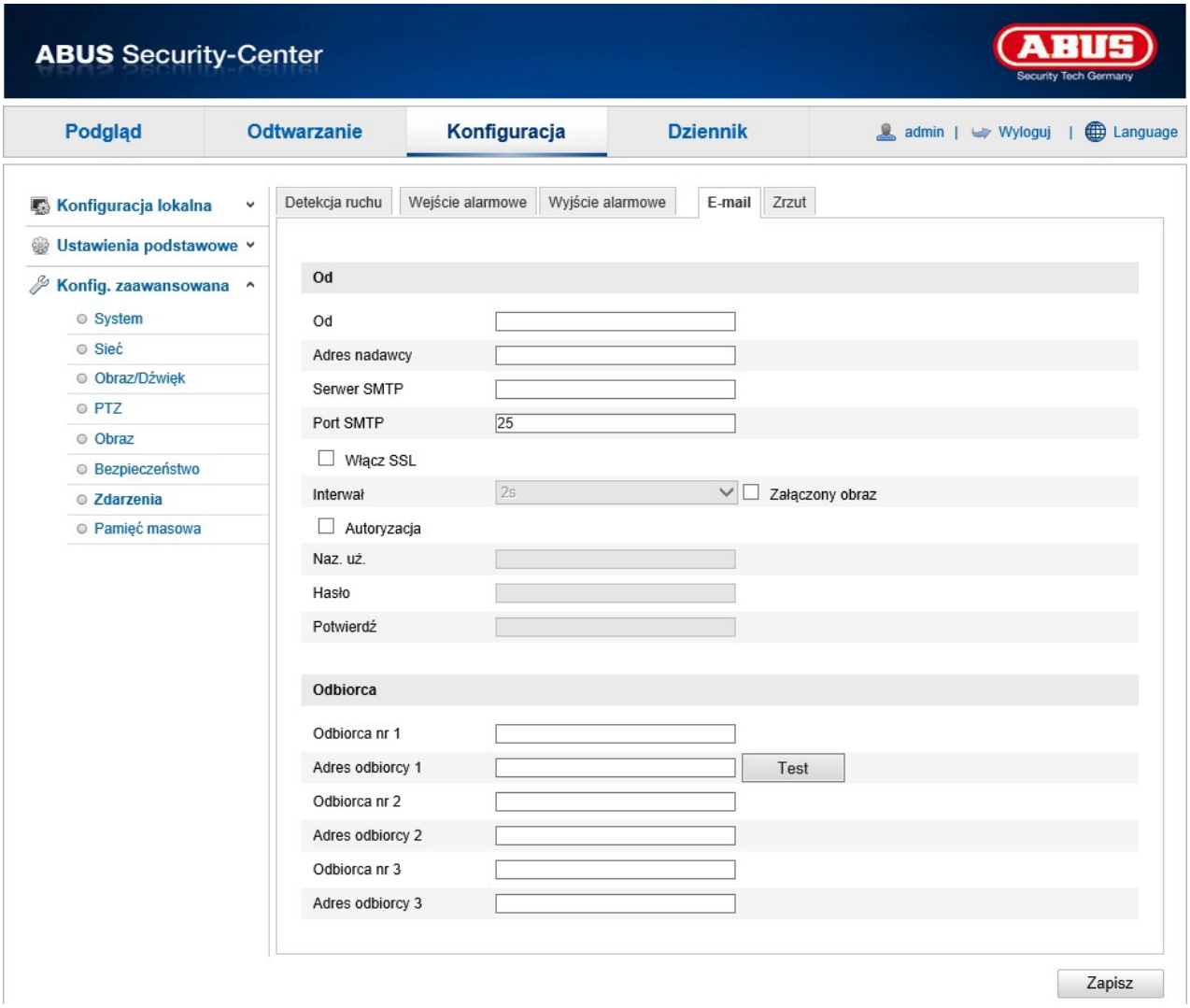
Aby zdefiniować harmonogram dla wyjścia alarmowego, kliknij przycisk „Edytuj”.
Pojawi się nowe okno, w którym należy określić, w które dni tygodnia i w jakich godzinach powinno być aktywne wyjście alarmowe.



Wybierz teraz dzień tygodnia dla wyjścia alarmowego. Aby zdefiniować określone przedziały czasu, wprowadź czas rozpoczęcia i czas zakończenia. Aby ustawić całodobowe monitorowanie, wybierz jako czas rozpoczęcia godzinę 00:00, a jako czas zakończenia – godzinę 24:00.
Aby zastosować ustawienia w odniesieniu do wszystkich dni tygodnia, kliknij pole wyboru „Wybierz wszystko”. Aby skopiować ustawienia do innych dni tygodnia, wybierz dzień tygodnia i kliknij „Kopiuj”.

Aby zastosować zmiany, wybierz „OK”, aby je odrzucić – „Anuluj”.

12.3.7.5. **E-mail**



W tym miejscu istnieje możliwość dokonania ustawień wysyłki e-maila.

Nadawca

Nadawca
W tym miejscu wprowadź nazwę nadawcy.

Adres nadawcy
W tym miejscu wpisz adres e-mail nadawcy.

Serwer SMTP
Wpisz adres IP serwera SMTP lub nazwę hosta. (np. smtp.googlemail.com)

Port SMTP
Wprowadź port SMTP; standardowo skonfigurowany jest port 25.

Aktywuj SSL
Zaznacz funkcję SLL, jeśli wymaga tego serwer SMTP.

Częstotliwość
Ustaw w tym miejscu przedział czasu pomiędzy czynnościami wysyłki e-maili z załączonymi obrazami.

Załączony obraz
Aktywuj tę funkcję, jeśli w przypadku alarmu do e-maila powinny zostać załączone obrazy.

Autoryzacja
Jeśli używany serwer pocztowy wymaga autoryzacji, aktywuj tę funkcję, aby zalogować się do niego za pomocą autoryzacji.
Po dokonanej aktywacji można wprowadzić nazwę użytkownika i hasło.

Nazwa użytkownika
Wprowadź nazwę użytkownika przypisaną do konta e-mail. Jest to część adresu do znaku @.

Hasło
Wprowadź hasło przypisane do konta e-mail.

Potwierdź
Potwierdź hasło poprzez jego ponowne wprowadzenie.

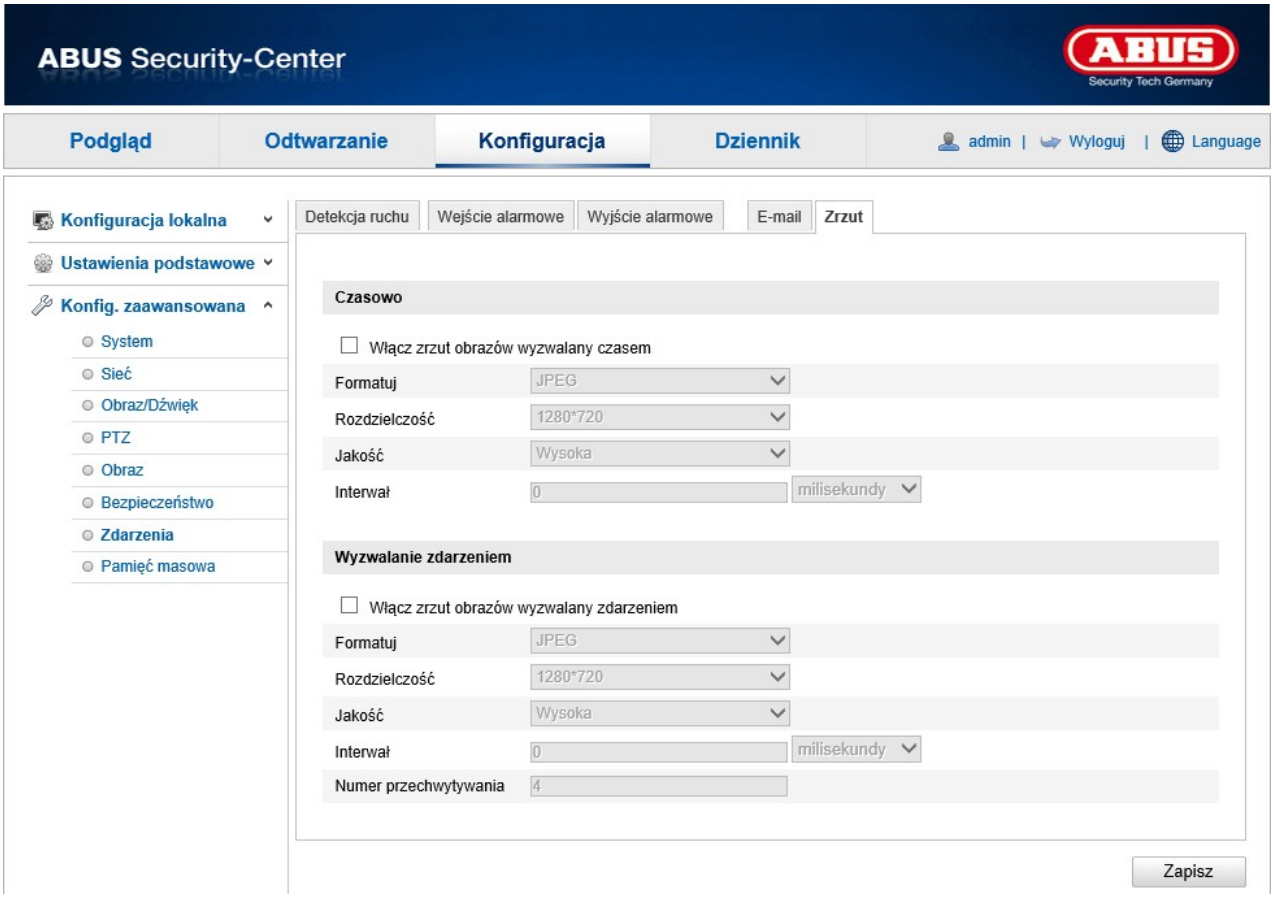
Odbiorca

Odbiorca1/Odbiorca2/Odbiorca3
Wpisz tu nazwę odbiorcy.

Adres odbiorcy1/Adres odbiorcy2/Adres odbiorcy3
Wprowadź w tym miejscu adres e-mail osoby do powiadomienia.
Kliknij „Test”, aby wysłać testową wiadomość e-mail.

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

12.3.7.6. **Zrzut**



W tym miejscu możesz skonfigurować zrzuty wyzwalane czasem i zdarzeniem w celu zapisu na karcie microSD.

Czasowy

Aktywuj zrzut obrazów wyzwalany czasem
Aktywuj tę funkcję, aby zapisywać obrazy w określonych przedziałach czasu.

Format
Domyślnie został skonfigurowany format obrazów JPEG.

Rozdzielczość
Ustaw w tym miejscu rozdzielczość obrazu.

Jakość
Określ w tym miejscu jakość zapisanych obrazów.

Częstotliwość
Ustal w tym miejscu przedział czasu pomiędzy dwoma zapisanymi obrazami.

Wyzwalanie zdarzeniem

Aktywuj zrzut obrazów wyzwalany zdarzeniem
Aktywuj tę funkcję, aby zapisywać obrazy wyzwalane zdarzeniem.

Format
Domyślnie został skonfigurowany format obrazów JPEG.

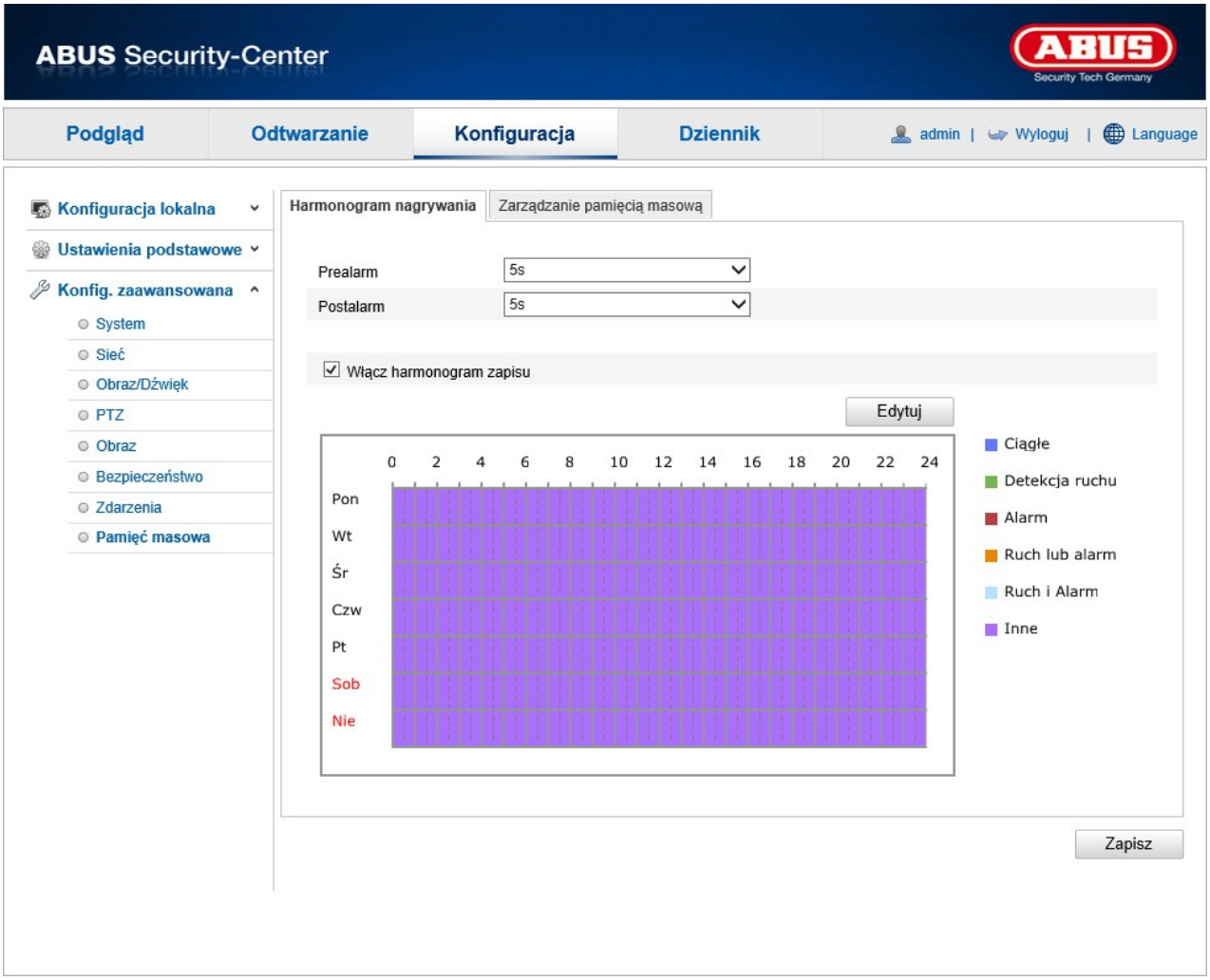
Rozdzielczość
Ustaw w tym miejscu rozdzielczość obrazu.

Jakość
Wybierz w tym miejscu jakość zapisanych obrazów.

Częstotliwość
Ustaw w tym miejscu przedział czasu pomiędzy dwoma zapisanymi obrazami.

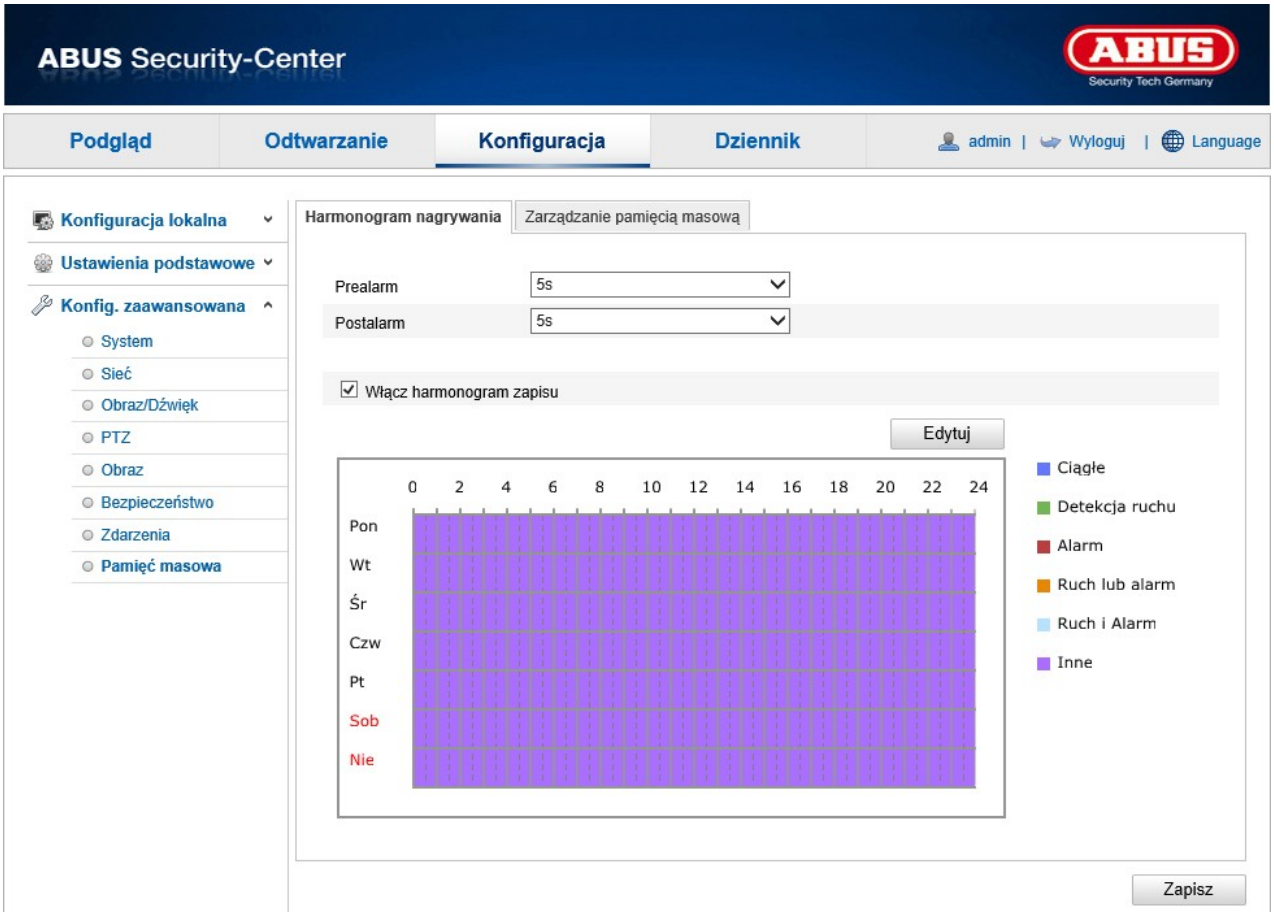
Numer rejestracji
Ustaw w tym miejscu liczbę obrazów, które mają być zapisane w przypadku zdarzenia.

12.3.8. **Zapis**



Opcja menu	Opis	Dostępność w trybie
Harmonogram zapisu	Konfiguracja zapisu sterowanego harmonogramem.	Konfiguracja zaawansowana
Zarządzanie pamięcią	Zarządzanie kartą SD	Konfiguracja zaawansowana

12.3.8.2. **Plan zapisu**



W tym miejscu możesz skonfigurować nagrywanie wyzwalane czasem i zdarzeniem w celu zapisu na karcie SD.

Zapis wstępny

Ustaw w tym miejscu czas nagrywania danych obrazów przed zdarzeniem.

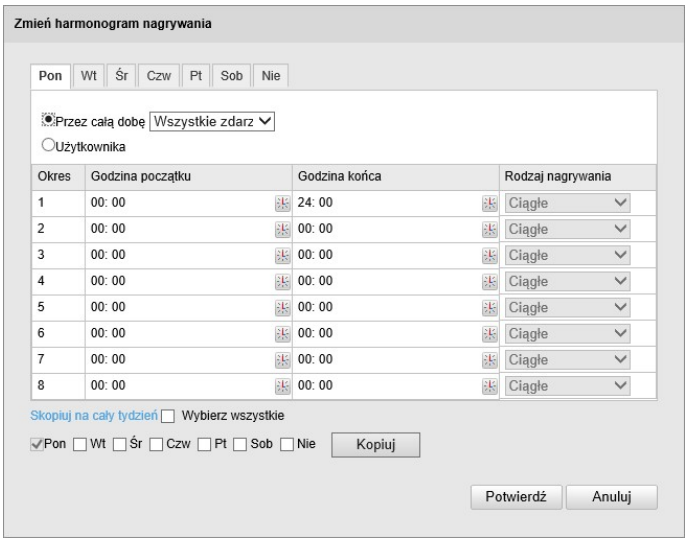
Postalarm

Ustaw w tym miejscu czas nagrywania danych obrazów po zdarzeniu.

Aktywuj harmonogram zapisu

Aktywuj harmonogram, aby zdefiniować żądany harmonogram.

Aby zdefiniować harmonogram, kliknij „Edytuj”, po czym otworzy się nowe okno.



Wybierz teraz dzień tygodnia do ustawienia nagrywania. Aby zdefiniować określone przedziały czasu, wprowadź czas rozpoczęcia i czas zakończenia. Aby ustawić całodobowe monitorowanie, wybierz jako czas rozpoczęcia godzinę 00:00, a jako czas zakończenia – godzinę 24:00.
Aby zastosować ustawienia w odniesieniu do wszystkich dni tygodnia, kliknij pole wyboru „Wybierz wszystko”. Aby skopiować ustawienia do innych dni tygodnia, wybierz dzień tygodnia i kliknij „Kopiuj”.

W punkcie Typ zapisu wybierz tryb nagrywania dla żądanego przedziału czasu. Można wybrać

pomiędzy następującymi typami zapisu:

Normalny: Zapis ciągły

Wykrywanie ruchu: Zapis sterowany ruchem

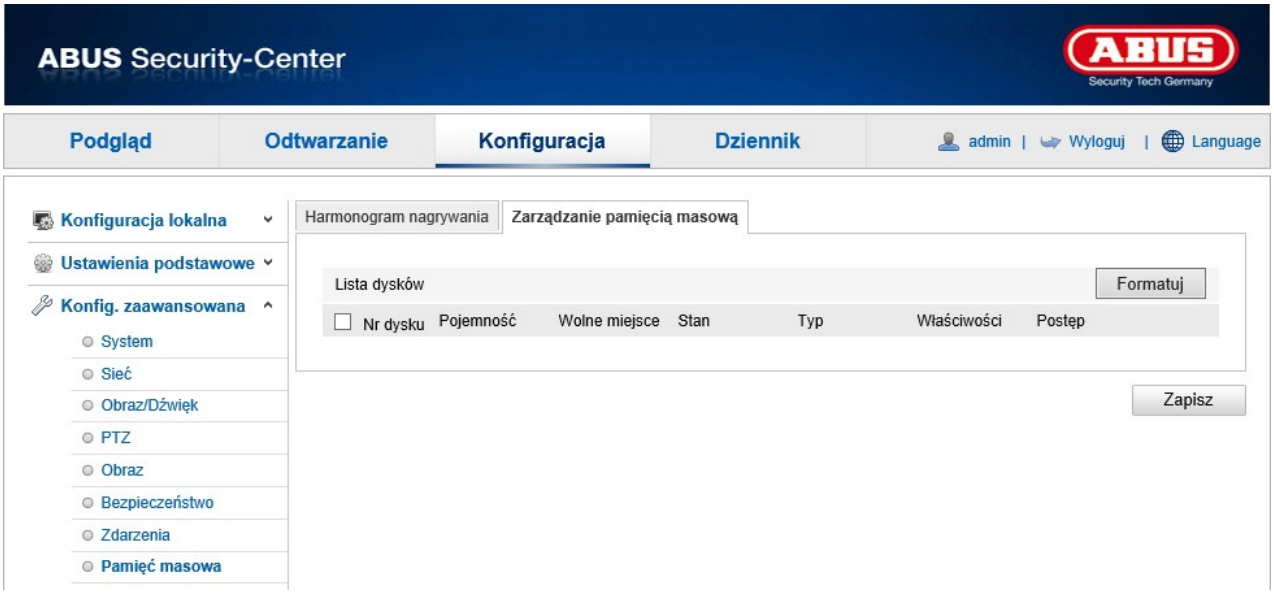
Ruch lub alarm: nagrywanie sterowane ruchem lub przez wejście alarmowe. Kamera nagrywa w przypadku wykrycia ruchu lub zadziałania wejścia alarmowego.

Ruch i alarm: nagrywanie sterowane ruchem oraz przez wejście alarmowe. Kamera nagrywa tylko w przypadku równoczesnego wykrycia ruchu i zadziałania wejścia alarmowego.

	Pamiętaj, że maska wykrywania ruchu i wejście alarmowe muszą być skonfigurowane.

Aby zastosować zmiany, wybierz „OK”, aby je odrzucić – „Anuluj”.

12.3.8.3. **Zarządzanie pamięcią**



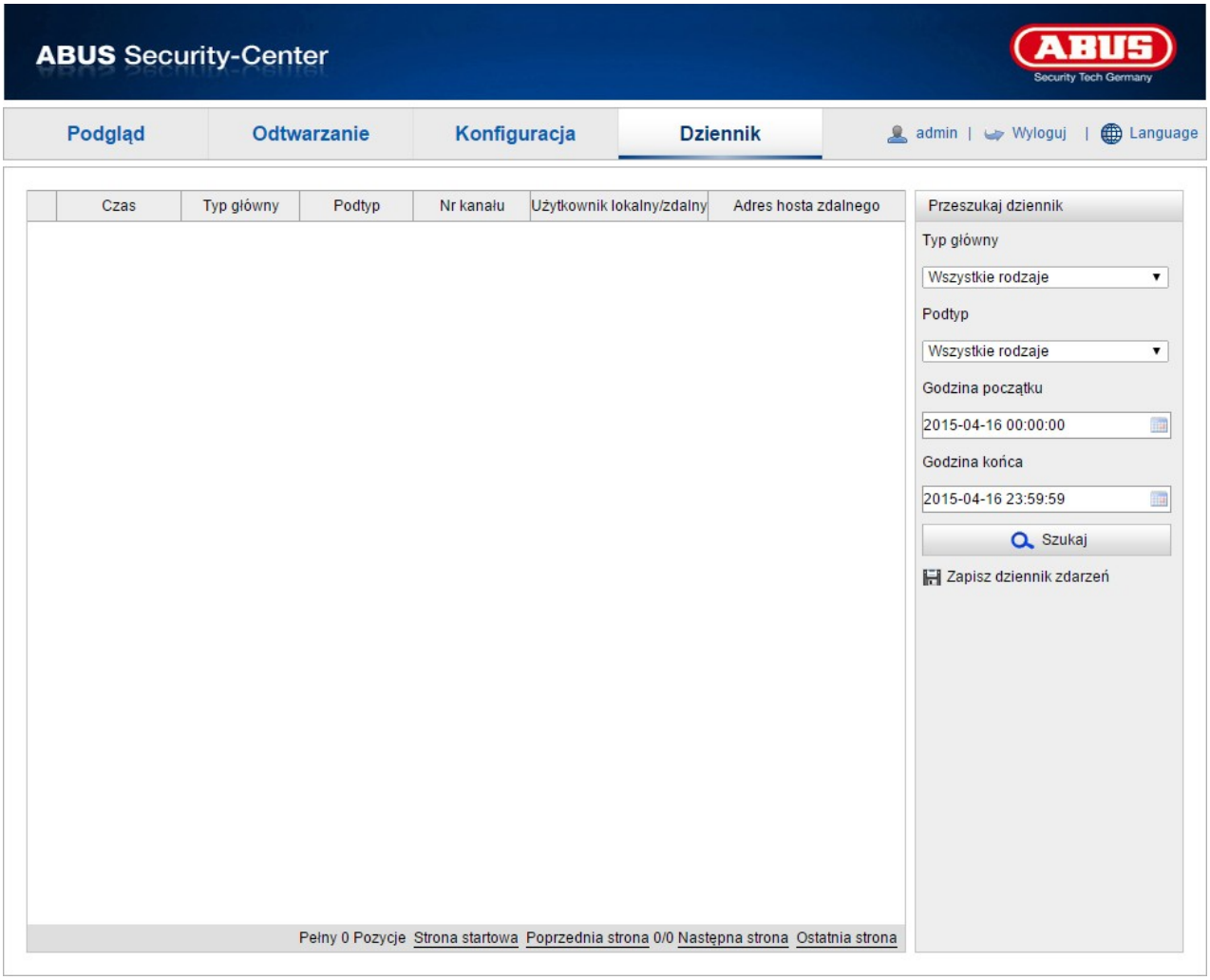
W tym miejscu dostępna jest możliwość sformatowania zastosowanej karty microSD i wyświetlenia właściwości.

Procent obrazu
Wprowadź w tym miejscu odsetek pamięci, jaki zajmować powinny zrzuty.

Procent zapisów
Wprowadź w tym miejscu odsetek pamięci, jaki zajmować powinny zapisy.

Należy sformatować kartę SD przed pierwszym zastosowaniem!

13. **Protokół**



Parametry kamery, takie jak alarm, wyjątki, praca i informacje można zapisać w plikach protokołu. Dane można w razie potrzeby wyeksportować.

1. Aby tego dokonać, kliknij na pasku menu opcję Protokół. Wyświetli się okno dialogowe wyszukiwania.

2. W oknie tym zdefiniuj kryteria wyszukiwania, w tym typ główny, podtyp, czas rozpoczęcia i czas zakończenia.

3. Następnie kliknij przycisk Wyszukiwanie, aby wyszukać pliki protokołu. Odpowiednie pliki protokołu zostaną wyświetlone w oknie dialogowym Protokół.

4. Na koniec kliknij Zapis protokołu, aby wyeksportować pliki protokołu i zapisać je na komputerze.

14. Konserwacja i czyszczenie

14.1. Konserwacja

Należy regularnie sprawdzać bezpieczeństwo techniczne produktu, np. czy obudowa nie jest uszkodzona.

Jeżeli istnieją powody do przypuszczenia, że bezpieczna eksploatacja jest niemożliwa, wycofaj produkt z eksploatacji i zabezpiecz go przed przypadkowym uruchomieniem.

Należy przyjąć, że bezpieczna eksploatacja nie jest możliwa, jeżeli:

- urządzenie ma widoczne uszkodzenia;
- urządzenie nie działa.

	Pamiętaj, że: produkt nie wymaga konserwacji ze strony użytkownika. Nie posiada on części wymagających sprawdzania lub konserwacji przez użytkownika, dlatego nie należy go nigdy otwierać.

14.2. Czyszczenie

Produkt należy czyścić czystą, suchą ściereczką. W razie większych zabrudzeń ściereczkę można lekko zwilżyć letnią wodą.

	Uważaj, aby do wnętrza urządzenia nie dostała się jakakolwiek ciecz. Nie używaj chemicznych środków czyszczących, ponieważ mogą one uszkodzić powierzchnię obudowy oraz ekranu (odbarwienia).

15. Utylizacja

	Uwaga: dyrektywa UE 2012/19/UE reguluje kwestię prawidłowego wycofania z użycia, utylizacji oraz przetwarzania zużytych urządzeń elektronicznych. Ten symbol oznacza, że w związku z ochroną środowiska urządzenie należy zutylizować po upływie okresu jego żywotności zgodnie z obowiązującymi przepisami prawnymi, oddzielnie od odpadów z gospodarstw domowych oraz odpadów przemysłowych. Utylizacja może być przeprowadzona przez autoryzowane punkty zbiórki w kraju użytkownika. Należy przestrzegać lokalnych przepisów w zakresie utylizacji materiałów. Dodatkowe informacje dotyczące wycofania z użytku (obejmujące również kraje spoza UE) można uzyskać od organów administracji lokalnej. Selektywna zbiórka i recykling umożliwiają oszczędność zasobów naturalnych, a sam recykling, o ile jest realizowany zgodnie z przepisami, zapewnia ochronę zdrowia i środowiska.

16. Dane techniczne

Numer modelu	TVIP41660
Wymiary (śr. x wys.)	120 x 84 mm
Wejście alarmowe (NO/NC)	1
Sygnalizacja alarmów	E-mail, zapis na karcie SD
Złącza	1x RJ45, 1x wejście audio, 1x wyjście audio, 1x DC, 1x wejście alarmowe, 1x wyjście alarmowe
Liczba równoległych strumieni	2
wyjście audio	2-żyłowe Kompresja audio: G.711/G.726/MP2L2/G.722
Tryby rozdzielczości	Strumień główny: 1280 x 960, 704 x 576, 640 x 480 Podstrumień: 704 x 576, 640 x 480, 352 x 288, 320 x 240
Wykrywanie ruchu	Tak
Czujnik obrazowy	1/3" Progressive Scan CMOS
Elementy obrazowe (efektywne)	1280 x 960 pikseli
Nałożenie obrazów	Data, nazwa kamery, strefy prywatne
Częstotliwość odświeżania obrazu	25 fps
Ogniskowa	4,0 mm @ F2.0
Typ kamery	Dzień/Noc
Zakres dynamiki (WDR)	WDR cyfrowy
Regulacja migawki elektronicznej	1/3–1/100 000 sekundy
Kompensacja oświetlenia konturowego	BLC, DWDR
Jednoczesny dostęp sieciowy	Tak
Kąt widzenia w poziomie	33–80°
Typ kamery	Dzień/Noc z Funkcją Obrotową/Uchylną i Zoomem
Maks. rozdzielczość @ częstotliwość odświeżania obrazu	1280 x 960 @ 25 fps
Maks. temperatura pracy	50°C
Maks. wilgotność powietrza	90%
Mikrofon	Tak
Min. temperatura pracy	-10°C
Minimalne oświetlenie w trybie kolorowym	0,1 lx @(F1.2, AGC zał.)
Minimalne oświetlenie w trybie cz/b	0 luksów
Szerokość pasma sieci wideo	32 kbit/s – 8 Mbit/s
Złącze sieciowe LAN	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T
Złącze sieciowe WLAN	IEEE802.11b, 802.11g, 802.11n
Protokoły kamery sieciowej	Bonjour, TCP/IP, DHCP, PPPoE, ARP, ICMP, FTP, SMTP, DNS, NTP, UPnP, RTSP, RTP, HTTP, TCP, UDP, 3GPP/ISMA RTSP
ONVIF	Profile S
Strefy prywatne	Tak (8)
Redukcja szumów	DNR
Stopień ochrony IP	54
Zakres obrotu/przechyłu	0°–355°/-20°–90°
Napięcie zasilające	12 V DC (+/-10%)
Nośnik pamięci	karta microSD (do 64 GB)
Język instrukcji	DE, UK, FR, NL, DK, ES, IT, PL, RU, SWE
Język OSD	DE, UK, FR, NL, DK, ES, IT, PL, RU, SWE
Zużycie prądu	maks. 500 mA
Przełączanie dzień/noc	filtr świetlny IR z obracaniem elektromechanicznym (ICR)
Obsługiwane przeglądarki	Mozilla Firefox, Safari lub Internet Explorer 6.x i wyższa wersja
Obsługiwane oprogramowanie	ABUS VMS Express, IPCam App (iOS/Android)
Szyfrowanie	64/128-bit WEP, WPA/WPA2, WPA-PSK/WPA2-PSK, WPS
Kompresja wideo	H.264, MJPEG
Balans beli	AWB
Certyfikaty	CE, RoHS, REACH

17. **Informacja licencyjna GPL**

Także w tym miejscu zwracamy uwagę, że sieciowe kamery do monitoringu TVIP41660 zawierają m.in. oprogramowanie open source, licencjonowane wyłącznie na zasadach GNU General Public License (GPL). W celu zapewnienia wykorzystania programów zgodnie z GPL odsyłamy do warunków licencyjnych GPL.

TVIP41660

Инструкция по эксплуатации

Важные указания и часто задаваемые вопросы по этому и другим изделиям вы найдете в Интернете на странице
www.abus.com

Версия 1.2

Русский перевод оригинальной инструкции по эксплуатации на немецком языке.
Сохраняйте для дальнейшего использования!

Введение

Уважаемый клиент,

Благодарим вас за приобретение данного изделия.

ABUS Security-Center hereby declares that this type of wireless system TVIP41660, complies with RED Directive 2014/53/EU. Additionally, this device complies with the requirements of the following EU directives: the EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU. The full EU Declaration of Conformity text can be found at: www.abus.com/product/TVIP41660

Чтобы сохранить устройство в данном состоянии и обеспечить его безопасную эксплуатацию, вы как пользователь обязаны соблюдать данную инструкцию!

Перед вводом изделия в эксплуатацию ознакомьтесь с полной инструкцией и обратите внимание на указания по эксплуатации и технике безопасности!

Все названия фирм и продуктов являются торговыми марками соответствующих владельцев. Все права защищены.

Если у вас возникли вопросы, обратитесь к вашему специалисту по монтажу или дилеру по продажам.

Сохранение данных осуществляется согласно национальным директивам по защите данных.

Предупреждение в соответствии с § 201 Уголовного кодекса Германии:
Неуполномоченные лица, записывающие конфиденциальную информацию на какой-либо носитель, использующие подобную запись или предоставляющие ее третьему лицу, подлежат наказанию в виде лишения свободы или штрафа!
Наказанию также подлежат не имеющие соответствующих полномочий лица, которые с помощью того или иного устройства подслушивают не предназначенную для них информацию и публикуют дословное или примерное содержание записанной или подслушанной информации.

Исключение ответственности

Данная инструкция по эксплуатации была составлена самым тщательным образом. В том случае, если вы все же заметите упущения или неточности, сообщите нам о них в письменной форме по адресу, указанному выше.

Компания ABUS Security-Center GmbH не несет ответственности за технические и типографские ошибки и оставляет за собой право в любой момент времени вносить изменения в изделие и инструкции по эксплуатации без предварительного уведомления.

Компания ABUS Security-Center GmbH не несет ответственности за прямой и косвенный ущерб, возникший в связи с оснащением, качеством работы и применением данного изделия. Компания не предоставляет какой-либо гарантии на содержание данного документа.

Пояснения к символам

	Заключенный в треугольник символ молнии используется в том случае, если существует непосредственная угроза для здоровья, например вследствие поражения электрическим током.
	Заключенный в треугольник восклицательный знак указывает на важные и необходимые для соблюдения предписания данной инструкции.
	Данный символ используется там, где даются особые рекомендации и указания по эксплуатации.

Важные указания по технике безопасности

	Гарантия не распространяется на случаи ущерба, вызванного несоблюдением данной инструкции по эксплуатации. Мы не несем ответственности за косвенный ущерб!
	Мы не несем ответственности в случае материального ущерба и вреда здоровью, причиненного в результате применения изделия не по назначению или при несоблюдении указаний по технике безопасности. В этих случаях все гарантийные требования теряют силу!

Уважаемые клиенты, данные указания по технике безопасности и предупреждения об опасности предназначены не только для защиты вашего здоровья, но и защиты устройства. Внимательно ознакомьтесь со следующими пунктами:

- Внутри изделия нет деталей, требующих технического обслуживания. Кроме того, в случае разборки изделия удостоверение о допуске к эксплуатации (CE) и гарантия теряют свою силу.
- Падение даже с небольшой высоты может привести к повреждению изделия.
- Устанавливайте изделие так, чтобы прямые солнечные лучи не могли попасть на датчик изображения. Соблюдайте указания по монтажу в соответствующей главе данной инструкции по эксплуатации.
- Устройство предназначено для использования внутри помещений.

Во время эксплуатации избегайте следующих неблагоприятных условий окружающей среды:

- Сырость или чрезмерная влажность воздуха
- Экстремально низкие и высокие температуры
- Прямое солнечное излучение
- Пыль или воспламеняющиеся газы, пары или растворители
- Сильные вибрации
- Сильные магнитные поля, например, вблизи машин или громкоговорителей.
- Запрещается устанавливать камеру на неустойчивых участках.

Общие указания по технике безопасности:

- Не оставляйте упаковочный материал без внимания! Пластиковые пакеты и пленка, части упаковки из пенопласта и т. д. могут стать опасной игрушкой для детей.
- Из соображений безопасности камеру видеонаблюдения нельзя давать детям, так как она содержит мелкие детали, которые дети могут проглотить.
- Не вставляйте мелкие предметы внутрь устройства через отверстия.
- Используйте исключительно дополнительное оборудование и комплектующие, указанные производителем. Не подключайте к устройству несовместимые изделия.
- Соблюдайте указания по технике безопасности и инструкции по эксплуатации остальных подключенных устройств.
- Перед применением проверьте устройство на повреждения. В случае их обнаружения не используйте устройство!
- Соблюдайте пределы рабочего напряжения, указанные в технических данных. Высокое напряжение может привести к повреждению устройства и представляет угрозу для вашей безопасности (удар электрическим током).

Указания по технике безопасности

1. Электропитание: сетевой блок питания 100–240 В перем., 50/60 Гц **/** 12 В пост. тока, 1 А (входит в объем поставки)
   Используйте для данного устройства только тот источник электропитания, напряжение которого соответствует указанному на заводской табличке. Если вы не знаете точных характеристик сети электропитания, обратитесь в организацию энергоснабжения. Перед проведением работ по техническому обслуживанию или установке отсоедините устройство от электросети.

2. Перегрузка
   Старайтесь не допускать перегрузки штепсельных розеток, удлинительных кабелей и адаптеров, так как это может привести к пожару или удару током.

3. Очистка

   Производите очистку устройства только влажной салфеткой, без применения чистящих средств.

   При этом необходимо отключить устройство от сети.

Предупреждения

Перед первым вводом в эксплуатацию необходимо принять во внимание все указания по технике безопасности и эксплуатации!

1. Соблюдайте следующие указания во избежание повреждений сетевого кабеля и штепселя:
   - Не изменяйте конструкцию сетевого кабеля и штепселя и не производите с ними каких-либо манипуляций.
   - Не сгибайте и не перекручиваете сетевой кабель.
   - При отключении устройства от сети следует браться за штекер, а не за провод сетевого кабеля.
   - Во избежание оплавления пластиковой оболочки кабеля следите за тем, чтобы кабель находился как можно дальше от нагревательных приборов.

2. Следуйте данным указаниям. Их несоблюдение может привести к поражению электрическим током:

   - Запрещается открывать корпус или сетевой блок питания.
   - Запрещается помещать металлические и огнеопасные объекты внутрь устройства.
   - Во избежание повреждений вследствие перенапряжения (например, при грозе) используйте электрический предохранитель.

3. Немедленно отключите неисправные устройства от сети электропитания и свяжитесь с вашим дилером.

	При установке в имеющейся системе видеонаблюдения убедитесь в том, что все устройства отключены от сети высокого напряжения и цепи низкого напряжения.
	В случае сомнений не производите монтаж, установку и прокладку кабеля самостоятельно, а предоставьте это специалистам. Ненадлежащее и неквалифицированное выполнение работ по электромонтажу и установке приборов в домашних условиях представляет опасность не только для вас, но и для других лиц. Соединяйте кабелем установленные устройства так, чтобы сеть высокого напряжения и цепь низкого напряжения были проложены отдельно друг от друга, не пересекались и не могли пересечься в случае неисправности.

Распаковка

Во время распаковки обращайтесь с устройством с особой осторожностью.

	При повреждении оригинальной упаковки необходимо вначале проверить устройство. В случае выявления повреждений устройства отправить его вместе с упаковкой обратно и сообщить об этом в службу поставки.

Содержание

1. Использование по назначению 448
2. Комплект поставки 448
3. Свойства и функции 448
4. Описание камеры 449
5. Описание разъемов 450
6. Монтаж / установка 451
6.1. Монтаж камеры 451
6.2. Ориентация камеры 451
7. Первый ввод в эксплуатацию 452
8. Первое подключение к сетевой камере 453
9. Запрос пароля 454
10. Пользовательские функции 455
10.1. Строка меню 455
10.2. Видео в режиме реалтайм 456
10.3. Управление видео и аудио 456
10.4. Управление камерой 457
10.4.1. Управление PTZ 457
10.4.2. Настройки предустановки 457
11. Архив 458
12. Конфигурация 459
12.1. Локальные настр. 459
12.2. Основная конфигурация 461
12.3. Дальнейшая конфигурация 462
12.3.1. Сис. 462
12.3.1.1. Информация об устройстве 463
12.3.1.2. Параметры времени 464
12.3.1.3. Обслуживание 465
12.3.1.4. DST 466
12.3.2. Сеть 467
12.3.2.1. TCP/IP 468
12.3.2.2. Порт 470
12.3.2.3. DDNS 471
12.3.2.5. Wi-Fi 474
12.3.2.6. UPnP™ 476
12.3.3. Видео / Аудио 477
12.3.3.1. Видео 478
12.3.3.2. Аудио 479
12.3.4. PTZ 480
12.3.4.1. Основные 481
12.3.4.2. Начальное положение 482
12.3.4.3. Запланированные задания 483
12.3.4.4. Очистить конфигурацию 485

12.3.5. Изображение 486
12.3.5.1. Параметры экрана 487
12.3.5.2. Параметры OSD 490
12.3.5.3. Наложение текста 491
12.3.5.4. Маска 492
12.3.6. Безопасность 493
12.3.6.1. Пользователь 494
12.3.6.2. Фильтр IP адресов 495
12.3.7. События 496
12.3.7.1. Детектор движения 497
12.3.7.3. Тревожный вход 499
12.3.7.4. Тревожный выход 501
12.3.7.5. E-mail 503
12.3.7.6. Снимок экрана 505
12.3.8. Хранилище 507
12.3.8.2. План записи 508
12.3.8.3. Управление хранением 510
13. Журнал 511
14. Обслуживание и очистка 512
14.1. Обслуживание 512
14.2. Очистка 512
15. Утилизация 512
16. Технические характеристики 513
17. Примечание по использованию общей открытой лицензии GPL 514

1. Использование по назначению

Внутренняя беспроводная купольная камера TVIP41660 WLAN HD 720p с функцией поворота/наклона/масштабирования и высоким разрешением 1280 x 720 пикселей осуществляет запись с частотой 25 кадров в секунду. Камера PTZ (PTZ обозначает функции Pan, Tilt и Zoom - поворот, наклон и масштабирование) обладает функцией тройного оптического и 16-кратного цифрового масштабирования. Благодаря этому даже отдаленные фрагменты можно рассмотреть как с самого малого расстояния, что позволяет точно распознавать людей.

Благодаря PoE (Power over Ethernet) имеется возможность подать питание камеры через сетевой кабель и сэкономить тем самым на прокладке дополнительного кабеля.

Клавиша WPS служит для простой установки беспроводного соединения. С помощью тревожного выхода просто управлять внешним сигнализатором тревоги - например, сиреной.

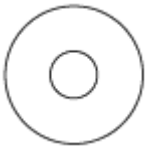
2. Комплект поставки

Внутренняя беспроводная купольная камера WLAN HD 720p с функцией поворота/наклона/масштабирования

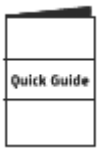
Блок питания

Сетевой кабель длиной 1 м

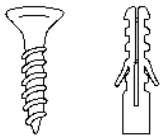
Потолочный кронштейн



Компакт-диск



Краткая инструкция

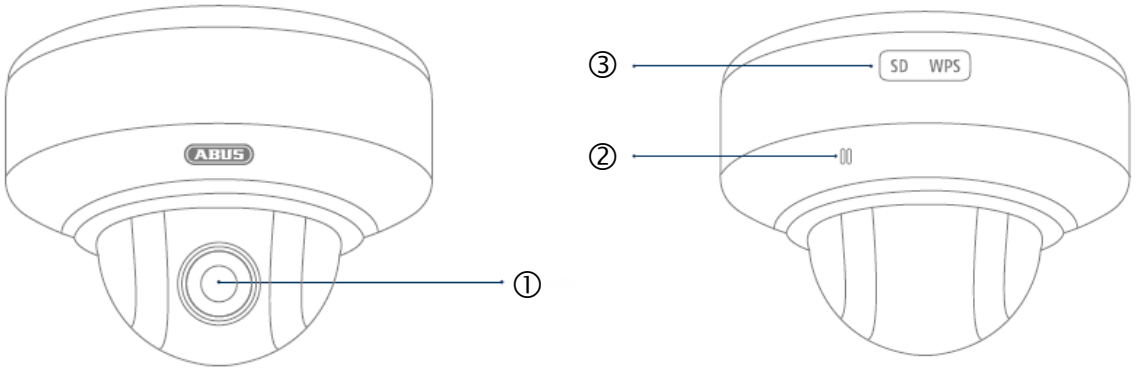


Материал для крепления

3. Свойства и функции

- Высокое детальное разрешение (1280 x 720 пикселей при частоте 25 кадров в секунду)
- Тройное оптическое и 16-кратное цифровое масштабирование для получения детального изображения
- Доступ к изображениям в реальном времени через Интернет и с мобильного телефона, а также управление функциями наклона, поворота и масштабирования с помощью приложения IPCam и браузера
- Встроенное гнездо для карт памяти Micro-SD для внутреннего сохранения данных в качестве резервной копии
- С функцией WDR для компенсации встречного света – идеальный вариант для наблюдения за входами
- Встроенные датчики движения
- С тревожным выходом для управления внешним сигнализатором тревоги (например, сирена, освещение)
- Клавиша WPS для простой установки беспроводного соединения
- Возможность передачи питания по кабелю Ethernet (Power over ethernet)

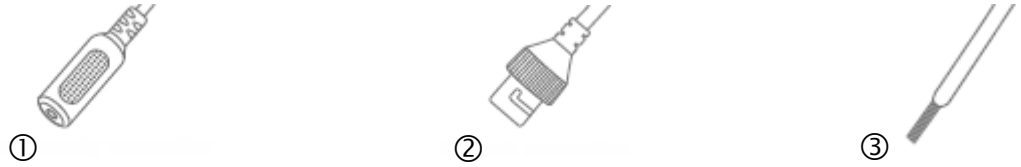
4. **Описание камеры**



№	Описание
①	Объектив
②	Микрофон
③	Клавиша WPS и слот карты памяти Micro-SD

	Reset: To reset the camera to its factory settings, first disconnect the power supply. Keep the WPS/reset button pressed and reconnect the power supply to the camera. Continue pressing the WPS/reset button for another 15 seconds, then release.

5. **Описание разъемов**



№	Описание
①	**Подключение питания 12 В пост. тока** (Круглый штекер 5,5x2,1 мм)
②	**Сетевое подключение (RJ45)** Сетевое подключение включает в себя колпачок, которым можно пользоваться при необходимости. Этот колпачок обеспечивает дополнительную защиту штекерного соединения. При использовании колпачка сетевой кабель нужно подсоединить к штекеру (метод обжима), предварительно пропустив его через колпачок. Кроме того, соединения (в том числе и подключение питания) можно защитить изоляционной лентой.
③	**Брейкаут-кабель** Желтый/Красный — Тревожный вход Желтый/Зеленый — Тревожный выход Желтый/Черный — Масса Белый — Аудиовход Розовый — Аудиовыход Черный — Масса, аудио Для различных возможностей подключения используйте следующие провода. Тревожный вход, подключение: Тревожный вход и масса Тревожный выход, подключение: Тревожный выход и масса Аудиовход, подключение: Аудиовход и масса, аудио Аудиовыход, подключение: Аудиовыход и масса, аудио

6. Монтаж / установка

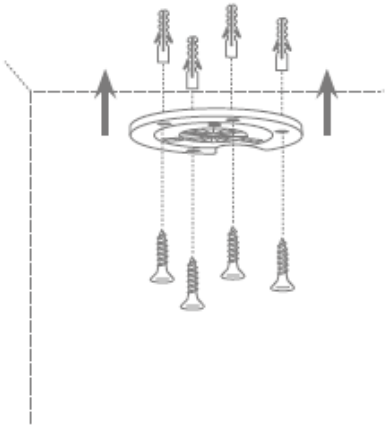
6.1. Монтаж камеры

	ВНИМАНИЕ! Во время монтажа камера должна быть отключена от сети электропитания.

Используйте прилагающийся сверлильный кондуктор или кронштейн для сверления крепежных отверстий.

Просверлите отверстия и установите дюбеля, поставляемые в комплекте.

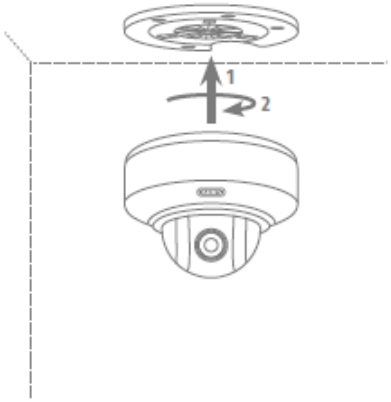
Используйте прилагающиеся винты для крепления потолочного кронштейна.



	Обратите внимание: стрелка и надпись «FRONT» на потолочном кронштейне должны быть расположены в нужном направлении.

6.2. Ориентация камеры

Установите камеру на потолочный кронштейн и введите в зацепление, повернув против часовой стрелки.

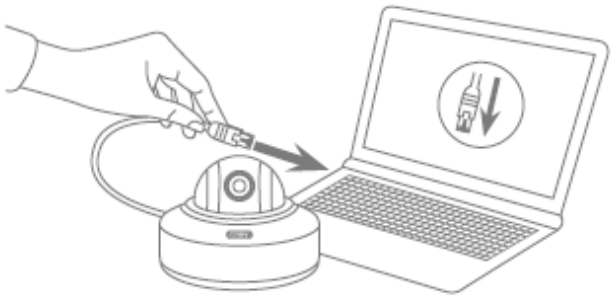


7. Первый ввод в эксплуатацию

Сетевая камера автоматически распознает установку прямого соединения между компьютером и камерой. Нет необходимости в использовании сетевого кроссоверного кабеля. Для прямого подключения и первого ввода в эксплуатацию можно использовать поставляемый в комплекте соединительный кабель.

Прямое подключение сетевой камеры к компьютеру или ноутбуку

1. Используйте только сетевые кабели категории 5.
2. Подключите кабель к Ethernet-разъему компьютера или ноутбука и сетевой камеры.
3. Подключите питание сетевой камеры.
4. Настройте сетевой интерфейс компьютера или ноутбука следующим образом: IP адрес 192.168.0.2 и основной шлюз 192.168.0.1.
5. Чтобы завершить предварительную настройку и установить связь с сетевой камерой, перейдите к пункту 8.



Подключение сетевой камеры к маршрутизатору или сетевому переключателю

1. Для создания сети используйте только сетевые кабели категории 5.
2. Соедините компьютер или ноутбук с маршрутизатором или сетевым переключателем.
3. Соедините сетевую камеру с маршрутизатором или сетевым переключателем.
4. Подключите питание сетевой камеры.
5. Если в вашей сети доступен сервер DHCP, активировать в сетевом интерфейсе вашего компьютера или ноутбука опцию «Получать IP адрес автоматически».
6. Если сервер DHCP недоступен, используйте для компьютера или ноутбука следующие значения: IP адрес 192.168.0.2, основной шлюз 192.168.0.1.
7. Чтобы завершить предварительную настройку и установить связь с сетевой камерой, перейдите к пункту 8.

8. Первое подключение к сетевой камере

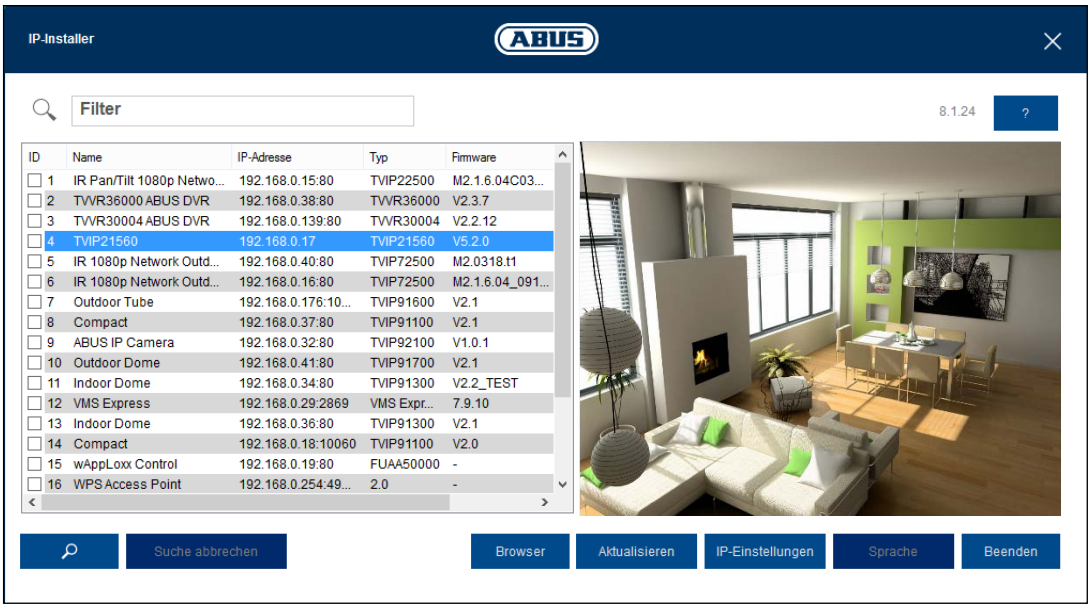
Первое подключение к сетевой камере происходит с помощью установочной программы ABUS IP Installer.

После запуска Помощник обнаружит все подключенные к вашей сети сетевые камеры ABUS и серверы видео.

Программа находится на прилагаемом компакт-диске. Установите программу на компьютер и запустите ее.

Если в вашей сети есть сервер DHCP, то IP адрес автоматически присваивается как вашему компьютеру или ноутбуку, так и сетевой камере.

Если сервер DHCP отсутствует, то сетевая камера автоматически использует следующий IP адрес: **192.168.0.100**.
Для установки связи с сетевой камерой на компьютере должна использоваться та же IP-подсеть (IP адрес компьютера, например, 192.168.0.2).



	По умолчанию настройки сетевой камеры установлены на использование сервера DHCP. Если в вашей сети отсутствует сервер DHCP, рекомендуется после первого подключения к камере вручную ввести постоянный IP адрес.

9. **Запрос пароля**

Согласно заводским настройкам, на сетевой камере установлен пароль администратора. Однако в целях безопасности администратор должен незамедлительно установить новый пароль. После сохранения пароля администратора при каждом подключении к сетевой камере система запрашивает имя пользователя и пароль.

По заводской установке учетная запись администратора выглядит следующим образом: Имя польз. «**admin**» и пароль «**12345**». При каждом подключении к сетевой камере в браузере появляется окно авторизации с запросом имени пользователя и пароля. Если индивидуальные настройки учетной записи администратора недоступны, обратитесь в нашу службу технической поддержки.

Чтобы задать имя пользователя и пароль, действуйте следующим образом:

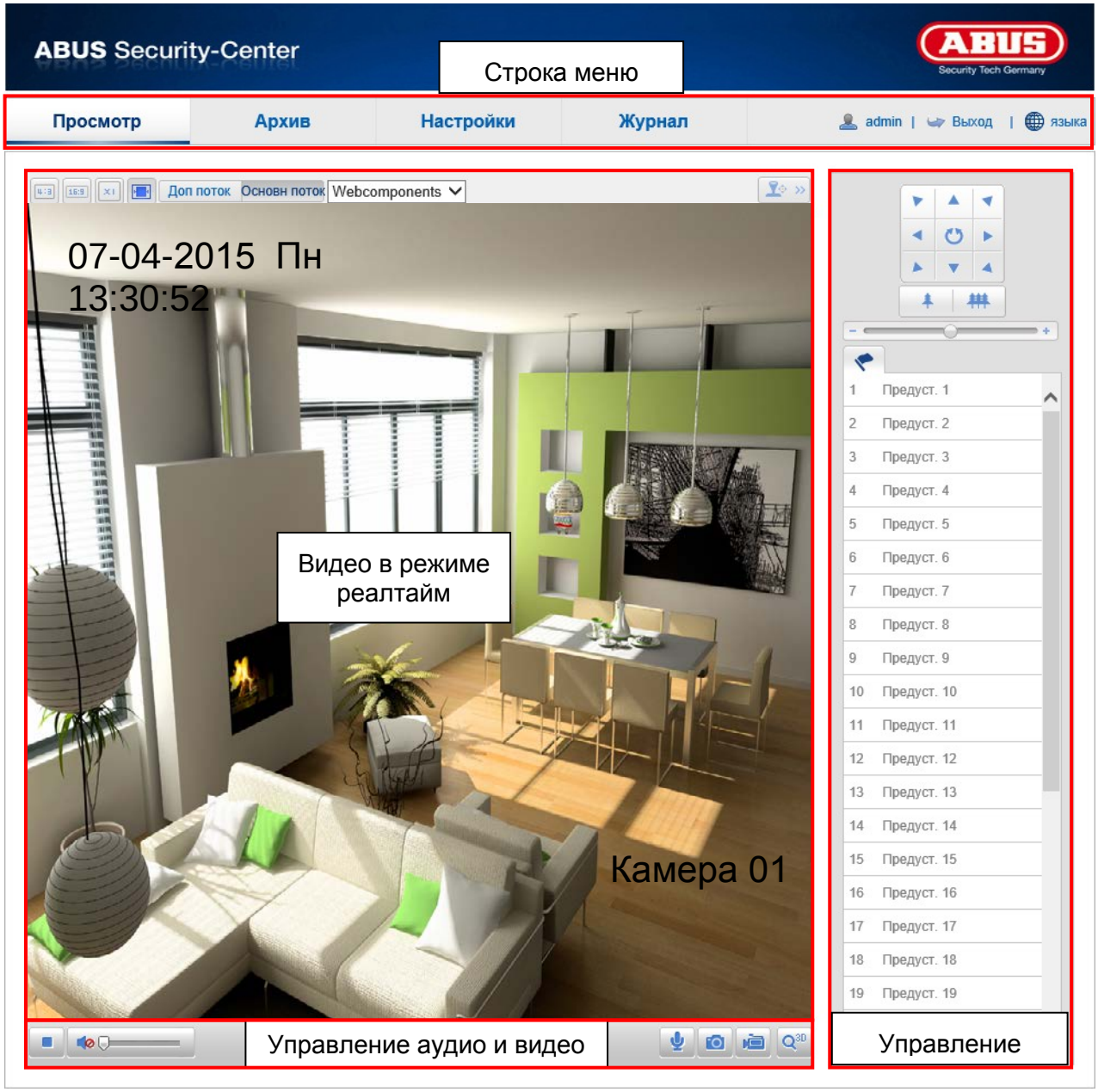
Откройте браузер Internet Explorer и введите IP адрес камеры (например, http://192.168.0.100).

Появится запрос на авторизацию:

-> Теперь связь с сетевой камерой установлена, и потоковое видео уже передается.

10. **Пользовательские функции**

Откройте стартовую страницу сетевой камеры. Интерфейс разделен на следующие области:



10.1. **Строка меню**

Щелкнув мышью по соответствующей вкладке, выберите пункт «Просмотр в режиме реалтайм», «Архив», «Конфигурация системы» или «Журнал».

Кнопка	Описание
admin	Индикация вошедшего в систему пользователя
Выход	Выход пользователя из системы
языка	Выбор предпочтительного языка

10.2. **Видео в режиме реалтайм**

Переход в полноэкранный режим осуществляется с помощью двойного щелчка.

Кнопка	Описание
	Активировать формат 4:3
	Активировать формат 16:9
	Просмотр в оригинальном размере
	Автоматическое изменение формата для отображения в браузере
	Выбор типа потока для просмотра в режиме реалтайм

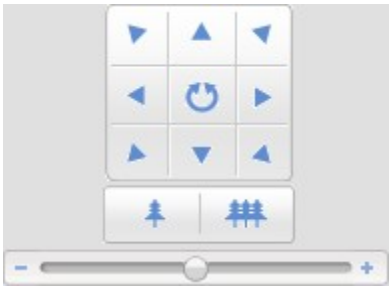
10.3. **Управление видео и аудио**

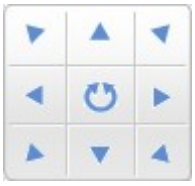
Кнопка	Описание
	Деактивировать просмотр в режиме реалтайм
	Активировать просмотр в режиме реалтайм
	Активировать/деактивировать звук, изменить уровень
	Активировать/деактивировать микрофон. При активированном микрофоне возможна двусторонняя связь между компьютером и камерой. (Аудио-выход на камере)
	Захват видео (моментальный снимок)
	Начать запись/завершить запись вручную
	Активировать/деактивировать цифровое масштабирование
	Включить / выключить 3D увеличение

10.4. Управление камерой

10.4.1. Управление PTZ

Чтобы активировать управление PTZ, нажмите в формате реалтайм поле .



Кнопка	Описание
	Кнопки со стрелками: Управление движениями поворота и наклона
	Масштабирование входа/выхода Нажмите клавишу , увеличить степень масштабирования, или клавишу , чтобы уменьшить степень масштабирования.
	Настройка скорости PTZ
	Вызвать начальное положение (недоступно)

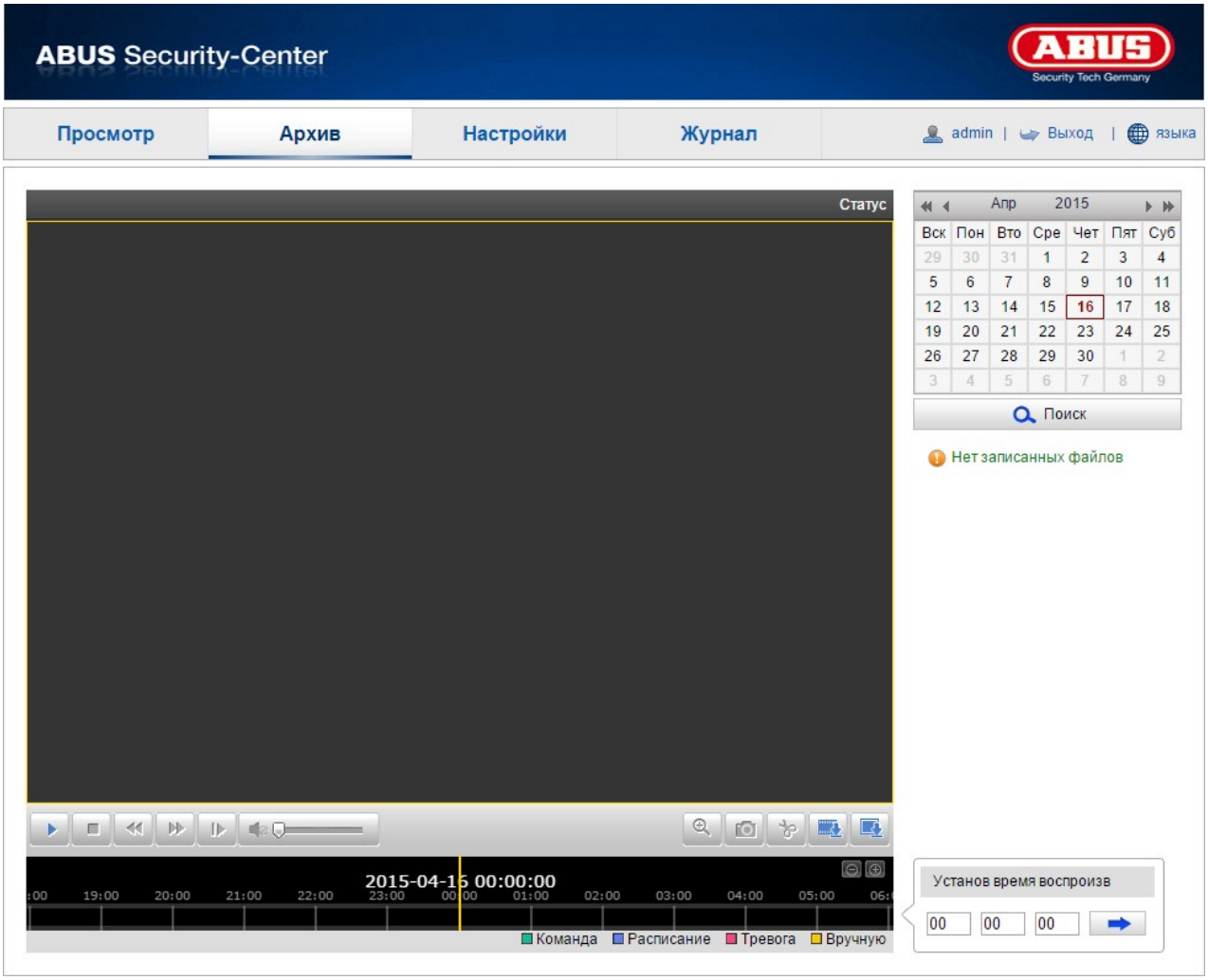
10.4.2. Настройки предустановки

Выберите вкладку предустановки для того, чтобы вызвать, установить или удалить позицию предустановки (до 16 позиций). Для выбора нужной позиции выберите кнопки управления PTZ.

Щелкните мышью по кнопке для того, чтобы создать предустановку.

Кнопка	Описание
	Выбор предпочтительной позиции предустановки. Выбранная позиция выделяется синим цветом.
	Вызвать позицию
	Создать позицию
	Удаление позиции

11. **Архив**



В архиве можно воспроизвести данные, записанные на карту памяти Micro-SD. Выберите в календаре нужный день и нажмите «Поиск».

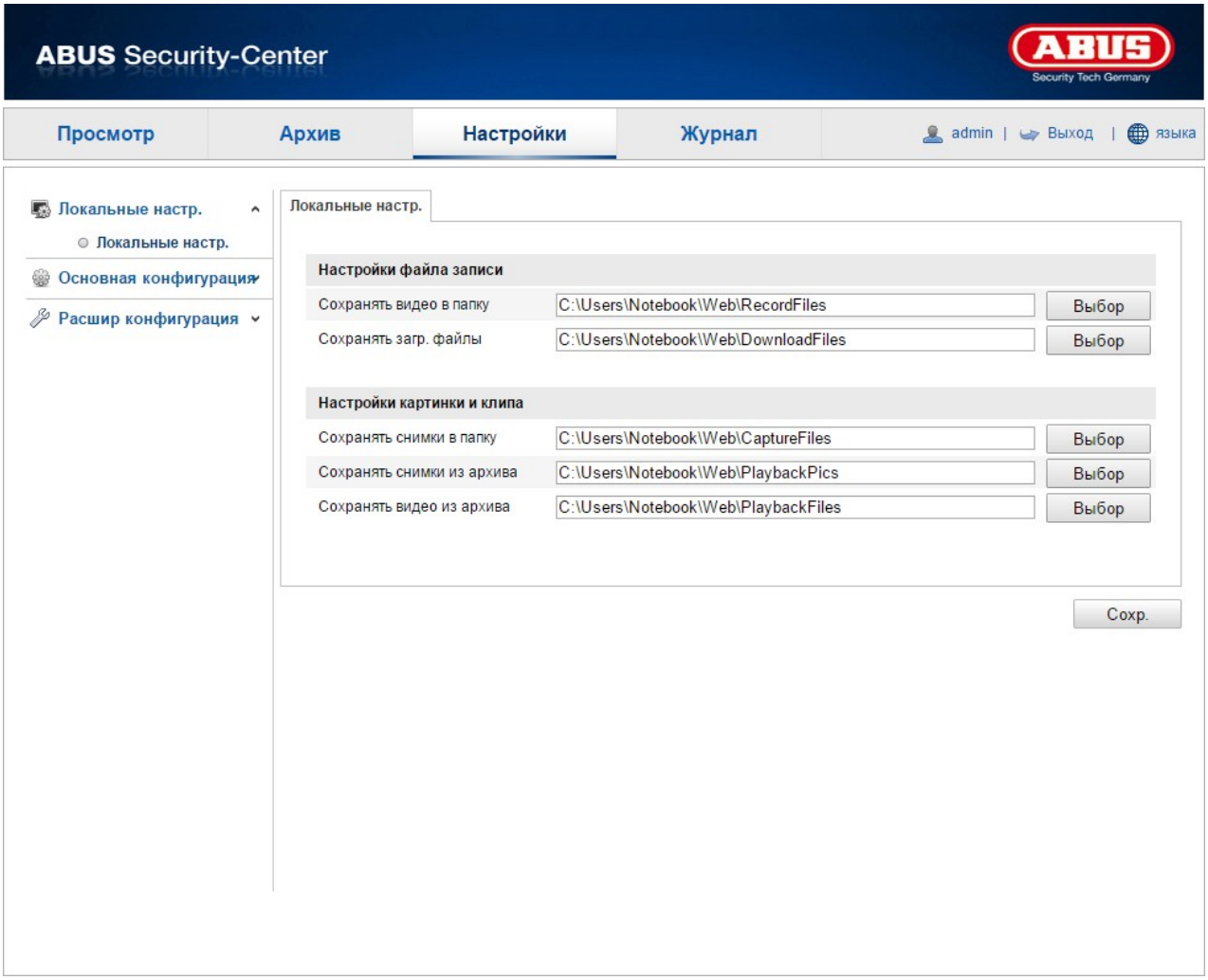
На временной шкале будут отображены записи, которые были сделаны в этот день. Событие записи будет отмечено цветовой маркировкой.

Под временем воспроизведения можно установить время для нужной записи.

12. Конфигурация

12.1. Локальные настр.

В меню «Локальные настр.» можно регулировать пути к файлу записи и моментальным снимкам.



Установка записи данных

В данном меню можно задать размер файла записи, настроить путь для сохранения записанных данных и путь доступа для загруженных данных. Для применения изменений нажмите кнопку «Сохранить».

Сохранить как
В данном меню можно настроить путь для сохранения записей вручную.
По умолчанию используется следующий путь: C:\\<Пользователь>\<Имя компьютера>\Web\RecordFiles.

Сохранить загрузки как
В данном меню можно настроить путь для сохранения загруженных видео.
По умолчанию используется следующий путь: C:\\<Пользователь>\<Имя компьютера>\Web\DownloadFiles

Настройки изображения/обрезки

В данном меню можно задать пути для сохранения снимков экрана и захватов видео, сделанных во время воспроизведения и обрезки.

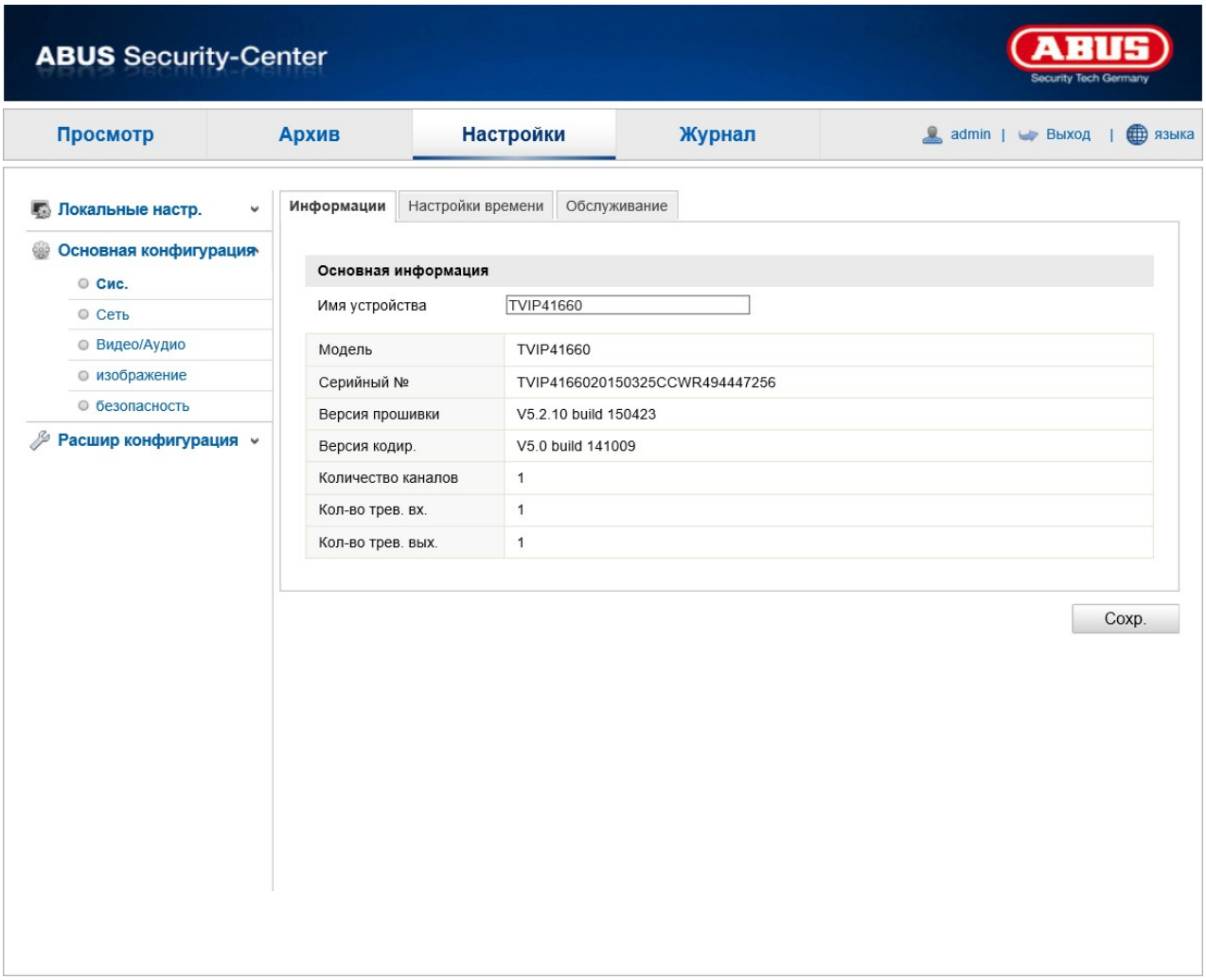
Сохранить снимок экрана в режиме реалтайм как
Выберите путь для сохранения моментальных снимков при просмотре в режиме реалтайм.
По умолчанию используется следующий путь: C:\\<Пользователь>\<Имя компьютера>\Web\CaptureFiles

Сохранить снимок экрана при воспроизведении
В данном меню можно задать путь для сохранения снимков экрана, сделанных во время воспроизведения.
По умолчанию используется следующий путь: C:\\<Пользователь>\<Имя компьютера>\Web\PlaybackPics

Сохранить обрезанное видео как
В данном меню можно задать путь для сохранения обрезанных видео.
По умолчанию используется следующий путь: C:\\<Пользователь>\<Имя компьютера>\Web\PlaybackFiles

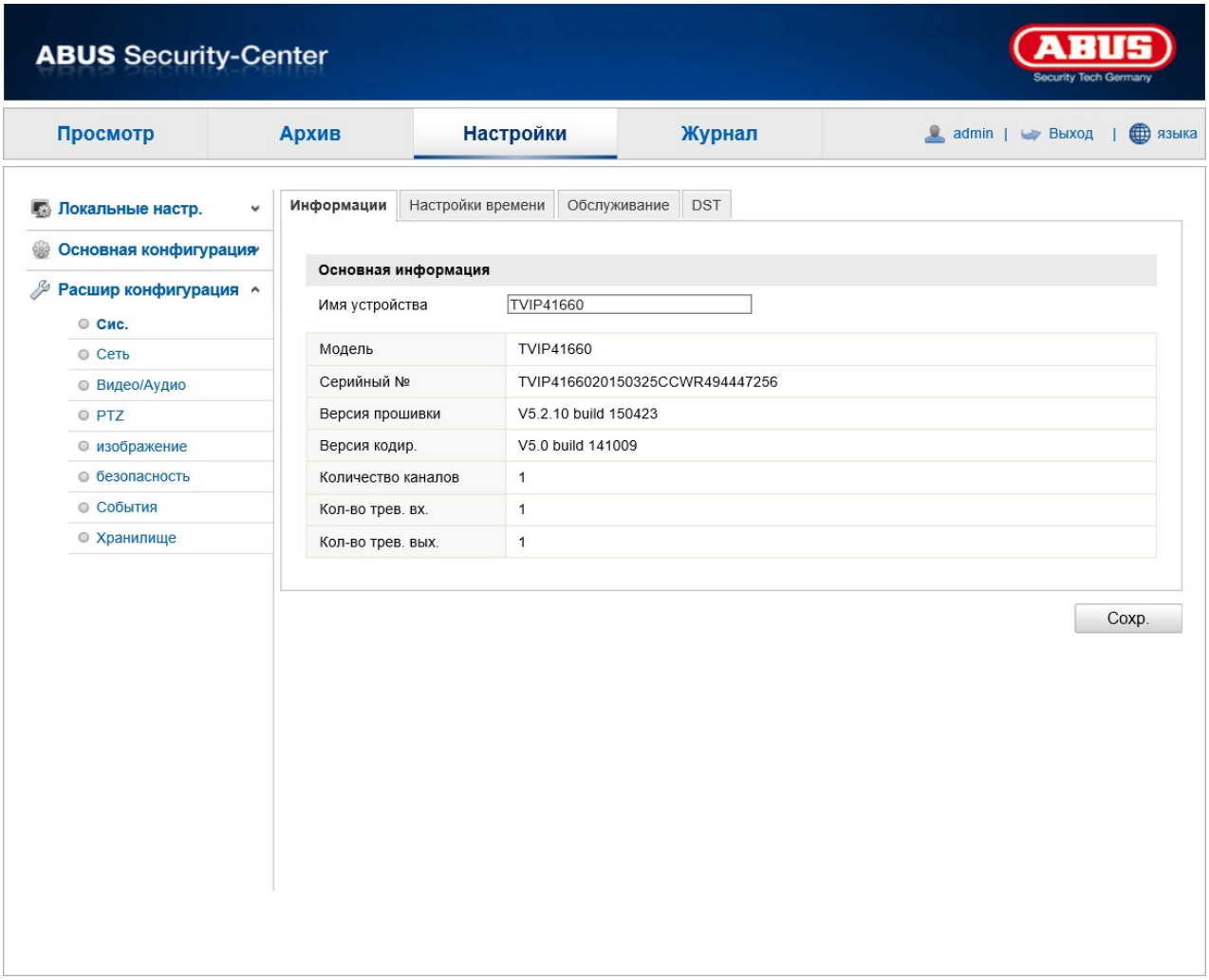
12.2. Основная конфигурация

Все настройки меню «Основная конфигурация» также можно найти в пункте меню «Дальнейшая конфигурация». Обратите внимание на колонку «Доступно в режиме» в описании меню «Дальнейшая конфигурация».



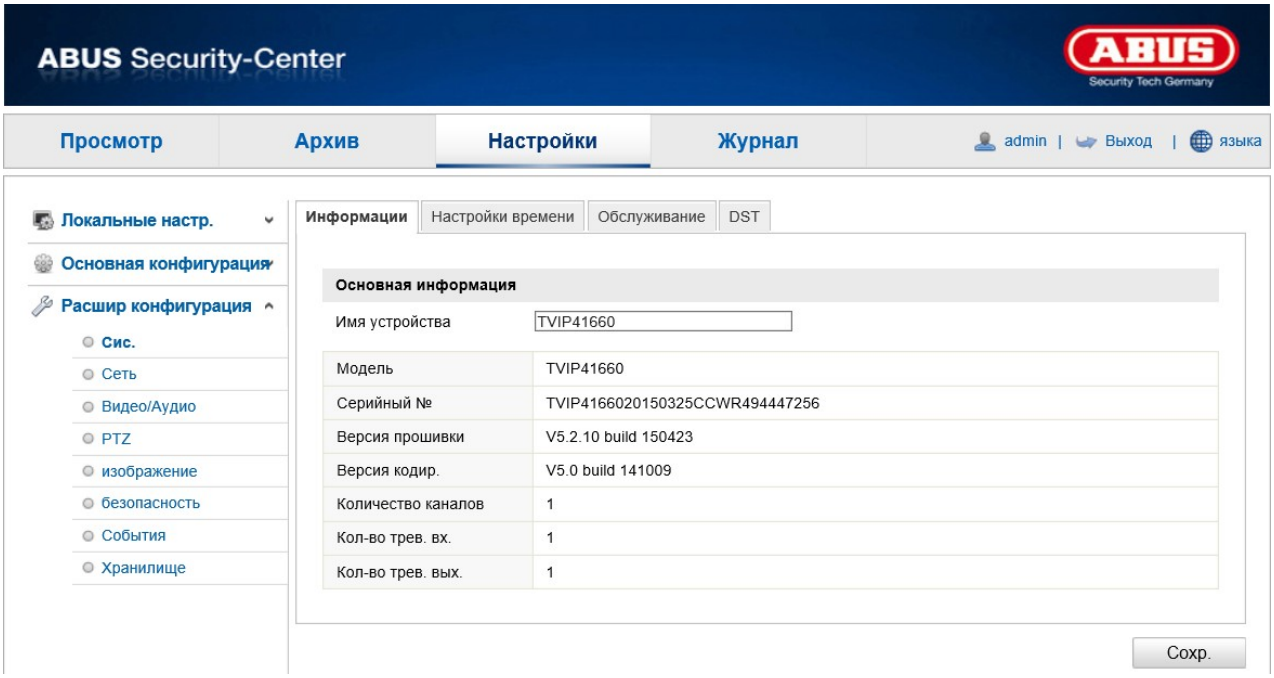
12.3. Дальнейшая конфигурация

12.3.1. Сис.



Пункт меню	Описание	Доступно в режиме
Информация об устройстве	Информация запасного рабочего устройства	Основная конфигурация Дальнейшая Конфигурация
Параметры времени	Настройка ввода времени	Основная конфигурация Дальнейшая Конфигурация
Обслуживание	Настройки технического обслуживания системы	Основная конфигурация Дальнейшая Конфигурация
DST	Установка автоматического перехода на летнее время	Дальнейшая Конфигурация

12.3.1.1. **Информация об устройстве**



Основная информация

Наименование устройства:
В данном меню можно присвоить имя камере. Чтобы применить изменение имени, нажмите кнопку «Сохранить».

Модель:
Индикация номера модели

Серийный номер:
Индикация серийного номера

Версия прошивки:
Индикация версии прошивки

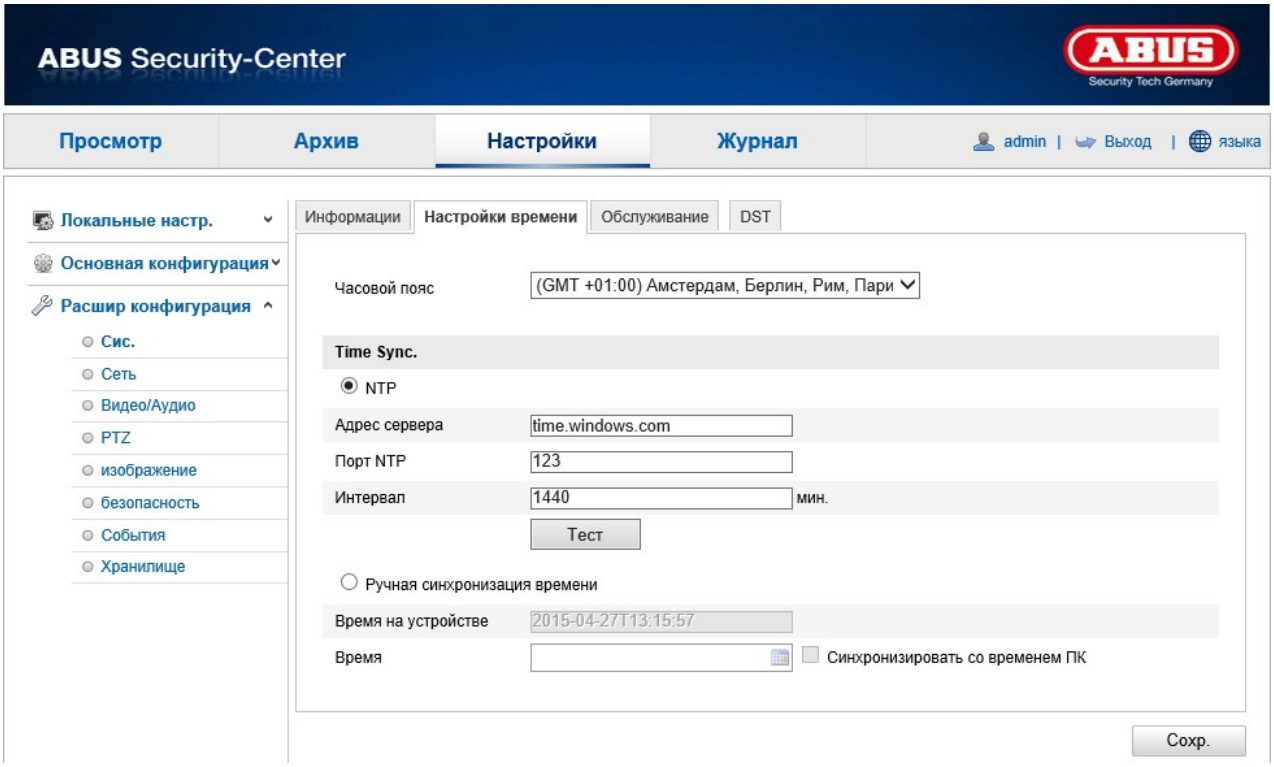
Версия кодир.:
Индикация версии кодирования

Количество каналов:
Индикация количества каналов

Кол-во трев. вх.:
Индикация тревожных входов

Кол-во трев. вых.:
Индикация тревожных выходов

12.3.1.2. **Параметры времени**



Часовой пояс
Выбор часового пояса (GMT)

Синхронизация

NTP
С помощью протокола сетевого времени (NTP) можно синхронизировать время, отображаемое на камере, с сервером единого времени.
Чтобы воспользоваться данной функцией, активировать флажок «NTP».

Адрес сервера
IP адрес сервера NTP.

Порт NTP
Номер порта NTP в сети (по умолчанию: порт 123)

Интервал
Здесь вводится интервал в минутах для синхронизации времени.
Нажмите «Тест», чтобы запустить тестовый прогон.

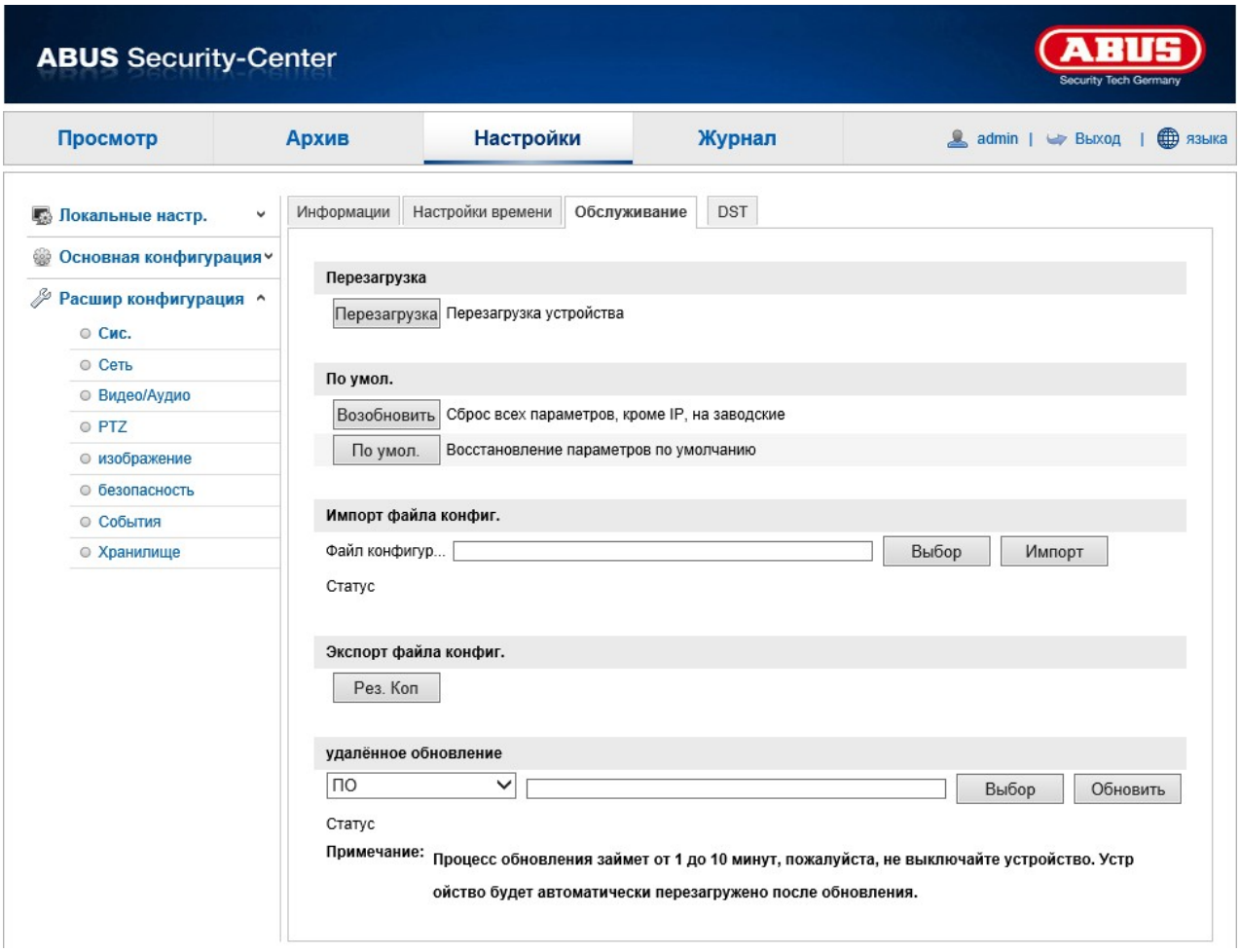
Ручная синхронизация времени

Время на устройстве
Индикация времени на компьютере

Время
Индикация текущего времени с помощью установки часовых поясов.
Нажмите кнопку «Синхронизировать со временем ПК», чтобы использовать время, установленное на компьютере.

	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохр.»

12.3.1.3. **Обслуживание**



Перезагрузка
Для перезагрузки устройства нажмите кнопку «Перезагрузка».

По умолчанию
Восстановить значения по умолчанию.
Нажмите кнопку «Восстановить значения по умолчанию», чтобы осуществить сброс всех параметров, кроме IP, на заводские.

По умолчанию
Выберите данный пункт, чтобы осуществить восстановление параметров по умолчанию.

Импорт файла конфигурации
Файл конфигурации
Выберите путь для импорта файла конфигурации.

Статус
Индикация статуса импорта

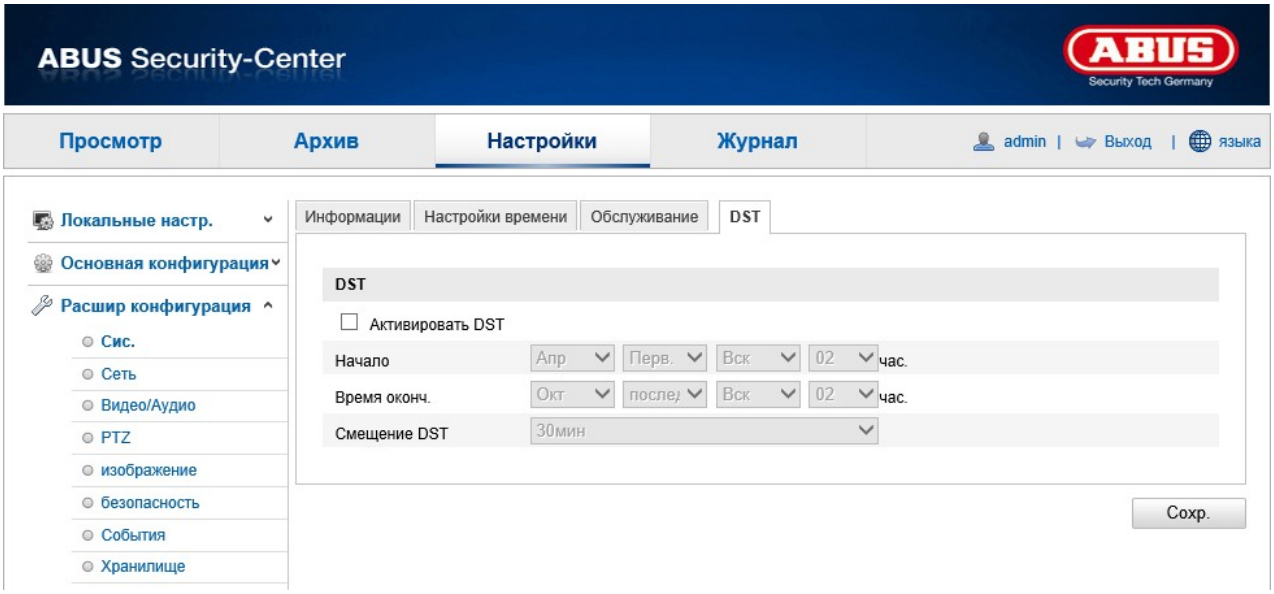
Экспорт файла конфигурации
Для экспорта файла конфигурации нажмите кнопку «Экспорт».

Удаленное обновление
ПО
Выберите путь для установки обновленного ПО на камеру.

Статус
Индикация статуса обновления.

	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохр.»

12.3.1.4. **DST**



DST

Активировать DST
Для автоматического перехода системы на летнее время установите флажок «DST».

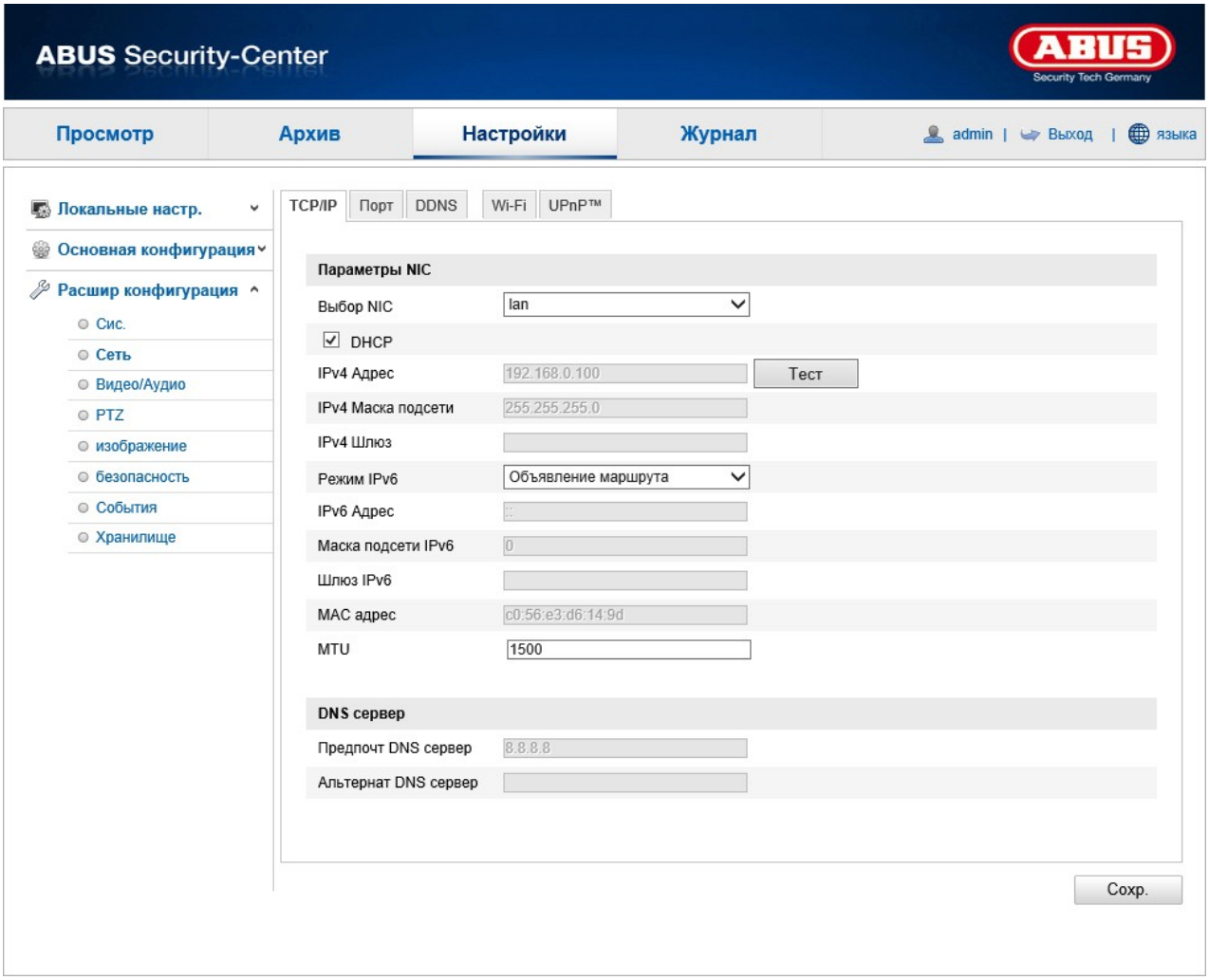
Начало
Задайте время перехода на летнее время.

Время оконч.
Задайте время перехода на зимнее время.

DST (смещение)
Установите разницу по времени в минутах.

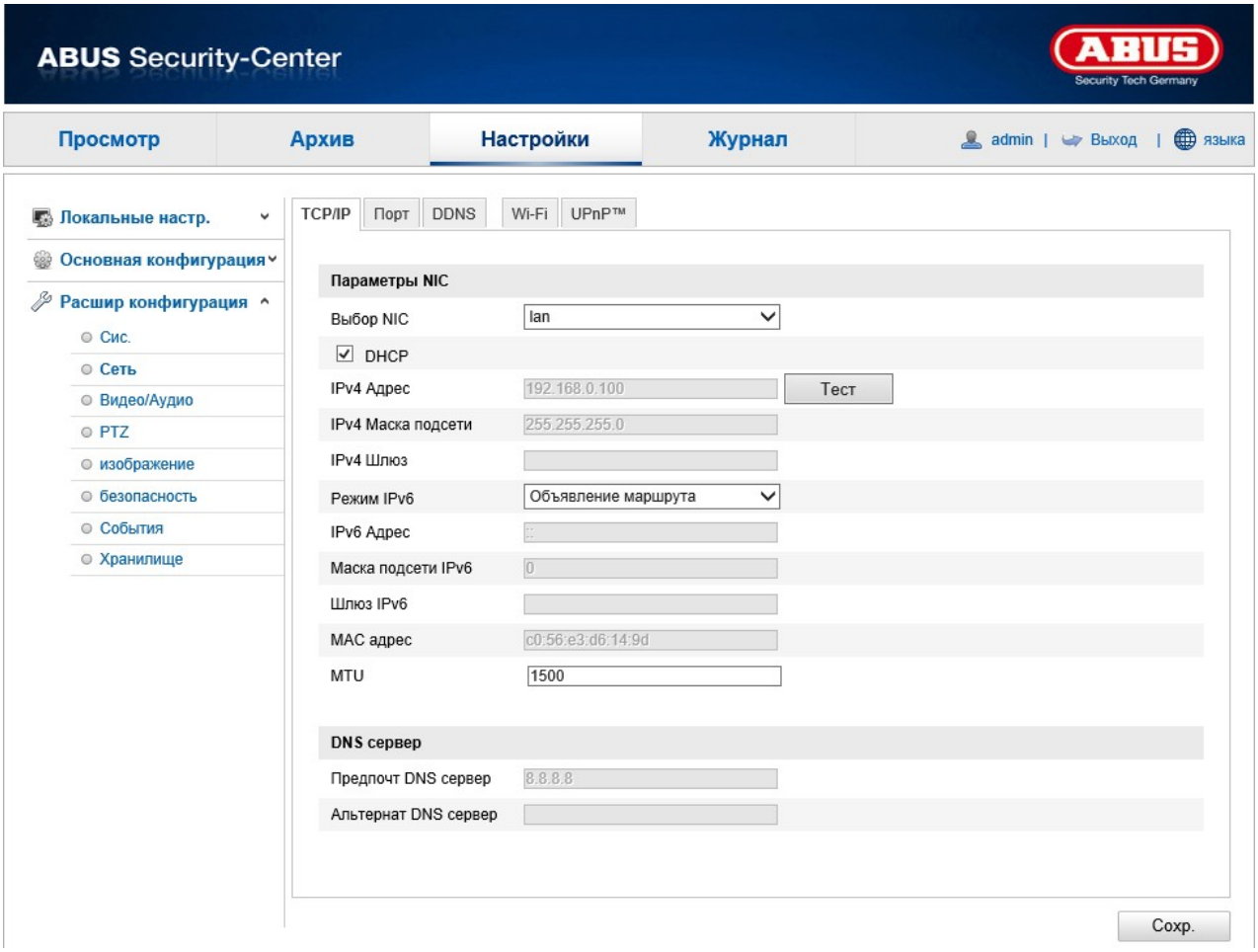
	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохр.»

12.3.2. **Сеть**



Пункт меню	Описание	Доступно в режиме
TCP/IP	Настройки параметров TCP/IP	Основная конфигурация Дальнейшая Конфигурация
Порт	Настройки используемых портов	Основная конфигурация Дальнейшая Конфигурация
DDNS	Настройки параметров DDNS	Дальнейшая Конфигурация
Wi-Fi	Настройки данных доступа к беспроводной локальной сети	Дальнейшая Конфигурация
UPnP™	Настройки параметров UPnP	Дальнейшая Конфигурация

12.3.2.1. **TCP/IP**



Для использования камеры в сети необходимо корректно настроить параметры TCP/IP.

Выбор NIC:
Выберите сетевой интерфейс для определения конфигурации. Камера может быть подключена к сети либо через LAN, либо через WLAN.

DHCP
При наличии сервера DHCP выберите пункт DHCP, чтобы автоматически применить IP адрес и дальнейшие настройки сети. Данные поступят с сервера автоматически, а впоследствии их можно изменить вручную.

Если сервер DHCP отсутствует, внесите следующие данные вручную.

IPv4 Адрес
Установка IP адреса для камеры

Маска подсети IPv4
Установка маски подсети для камеры вручную

Шлюз IPv4
Установка стандартного маршрутизатора для камеры

Режим IPv6
Вручную: настройка параметров IPv6 вручную
DHCP: настройки подключения по протоколу IPv6 автоматически передаются с сервера DHCP.
Объявление маршрута: настройки подключения по протоколу IPv6 создаются сервером DHCP (маршрутизатором) и поставщиком услуг Интернета.

IPv6-адрес
Индикация IPv6-адреса. Адрес можно изменить в ручном режиме IPv6.

Маска подсети IPv6
Индикация маски подсети IPv6

Шлюз IPv6 по умолчанию
Индикация шлюза IPv6 по умолчанию (маршрутизатор по умолчанию)

MAC адрес
В данном меню отображается физический IPv4-адрес камеры, который не изменяется.

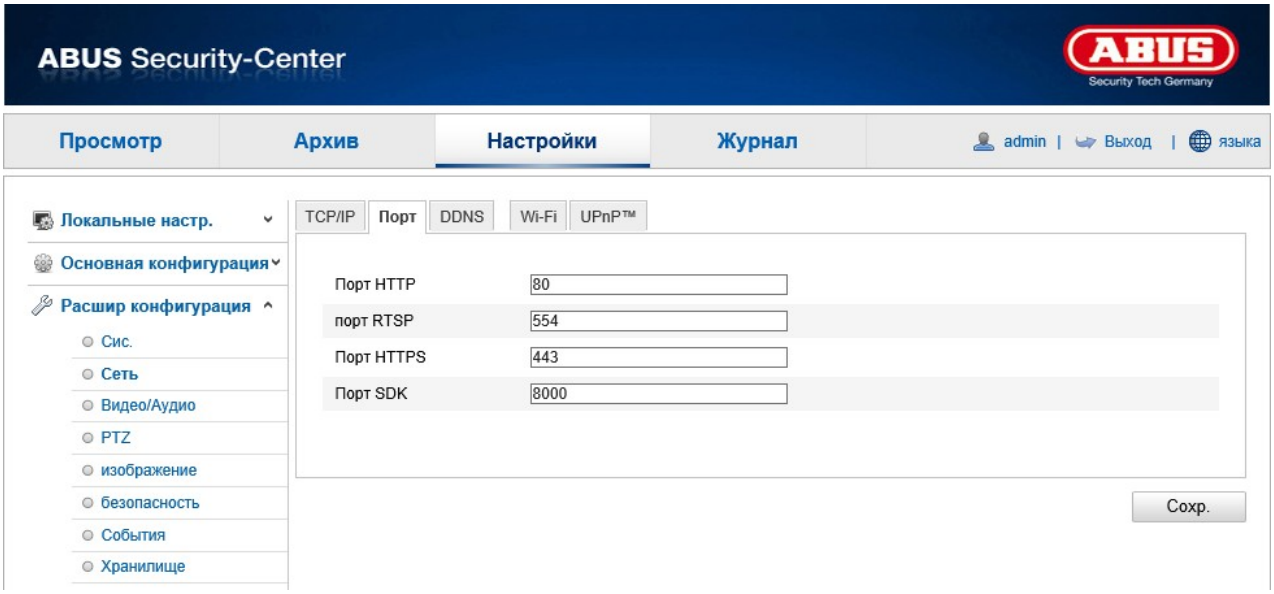
MTU
Для установки размера максимально возможного модуля данных, который можно передать через данную физическую среду, выберите значение в интервале 500–9676. По умолчанию установлено значение 1500.

DNS сервер
Приоритетный DNS сервер
Для использования некоторых функций необходимы настройки DNS сервера (например, отправка электронной почты). Введите в данном поле адрес приоритетного DNS сервера.

Альтернативный DNS сервер
Если приоритетный DNS сервер недоступен, используется данный альтернативный DNS сервер. Введите в данном поле адрес альтернативного DNS сервера.

	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохр.»

12.3.2.2. **Порт**



Для обеспечения внешнего доступа к камере необходимо настроить следующие порты.

Порт HTTP
По умолчанию для передачи данных по протоколу HTTP используется порт 80. Кроме того, можно выбрать альтернативный порт в диапазоне 1024~65535. Если в одной маске подсети находятся несколько камер, то для каждой камеры должен быть настроен собственный уникальный порт HTTP.

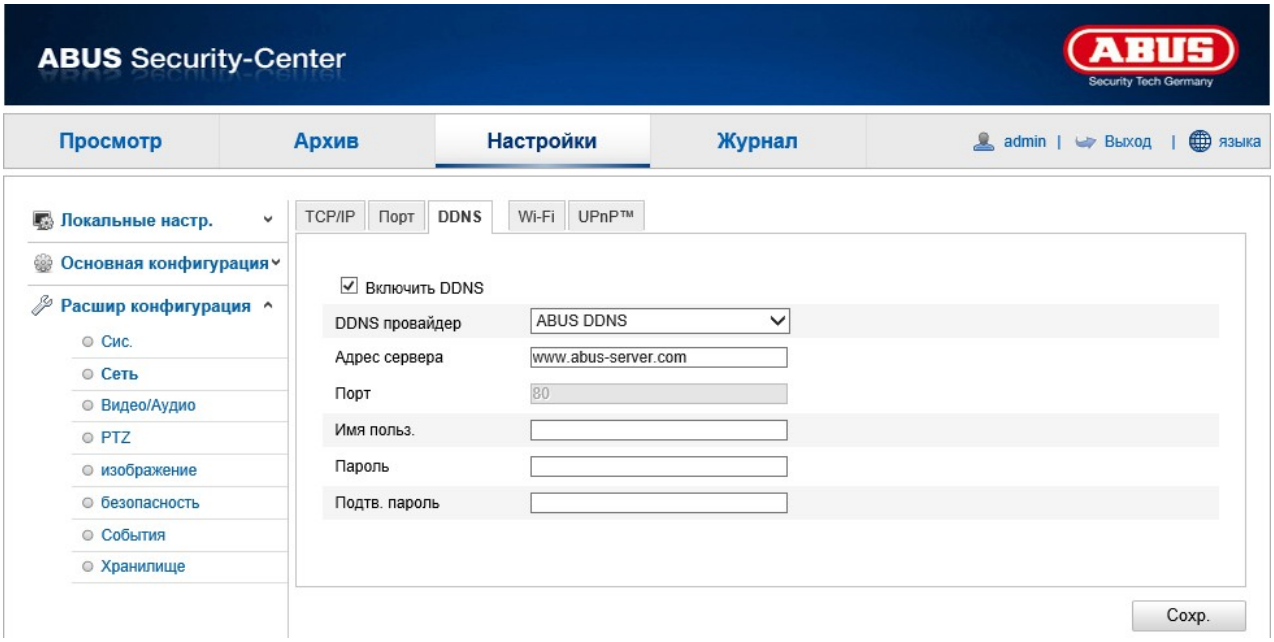
Порт RTSP
По умолчанию для передачи данных по протоколу RTSP используется порт 554. Кроме того, можно выбрать альтернативный порт в диапазоне 1024~65535. Если в одной маске подсети находятся несколько камер, то для каждой камеры должен быть настроен собственный уникальный порт RTSP.

Порт HTTPS
По умолчанию для передачи данных по протоколу HTTPS используется порт 443.

Порт SDK (порт управления)
По умолчанию для передачи данных по протоколу SDK используется порт 8000. Это порт связи для передачи внутренних данных. Кроме того, можно выбрать альтернативный порт в диапазоне 1025~65535. Если в одной маске подсети находятся несколько IP-камер, то для каждой камеры должен быть настроен собственный уникальный порт SDK.

	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохр.»

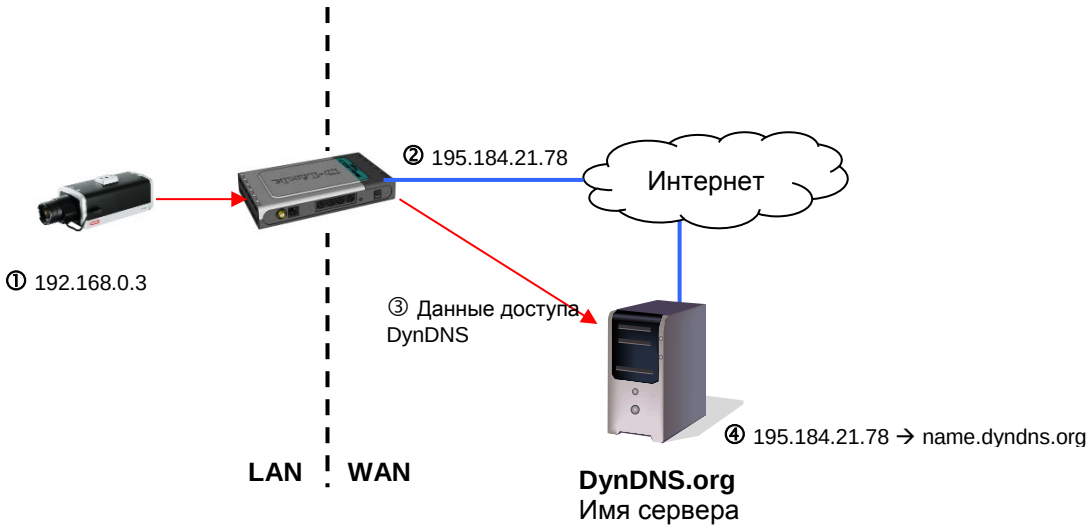
12.3.2.3. **DDNS**



DDNS

Динамическая DNS, или DDNS (динамическая система доменных имен), — это система, позволяющая обновить доменные имена в режиме реального времени. Сетевая камера оснащена встроенным клиентом DynDNS, который позволяет автоматически обновить IP адрес у провайдера услуги DynDNS. Если сетевая камера использует маршрутизатор, рекомендуется использовать функцию DynDNS маршрутизатора.

На рисунке показана схема доступа / обновления IP адреса при использовании службы DynDNS.



Включить DDNS
Включение или отключение функции DDNS

Тип DDNS
Выберите тип DDNS. Вы можете выбрать «DynDNS» или «ABUS DDNS».

Адрес сервера
Выберите поставщика услуги DDNS. Вы должны быть зарегистрированным пользователем данного поставщика услуги DDNS (например, www.dyndns.org).
При выборе типа DDNS «ABUS DDNS» адрес сервера присваивается автоматически.

Домен
Введите зарегистрированное доменное имя (хост-сервис, например myIPcamera.dyndns.org).

Порт
Введите порт для переадресации.

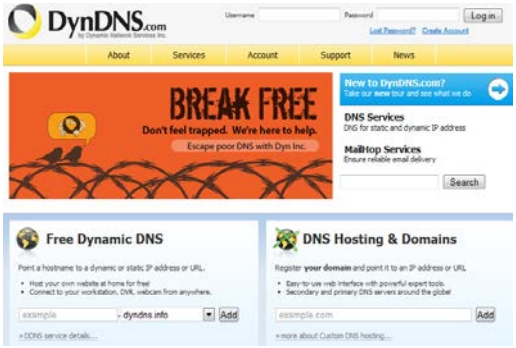
Имя польз.
Идентификация пользователя по учетной записи в службе DDNS

Пароль
Пароль учетной записи в службе DDNS

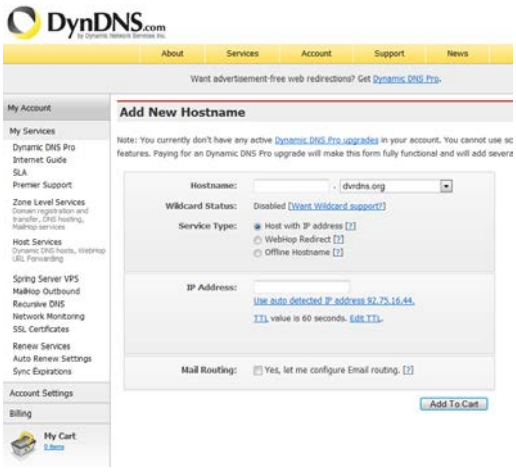
Подтв. пароль
Необходимо подтвердить ввод пароля.

Создать учетную запись в службе DDNS

Создайте новую учетную запись на DynDNS.org:



Введите данные для создания учетной записи:

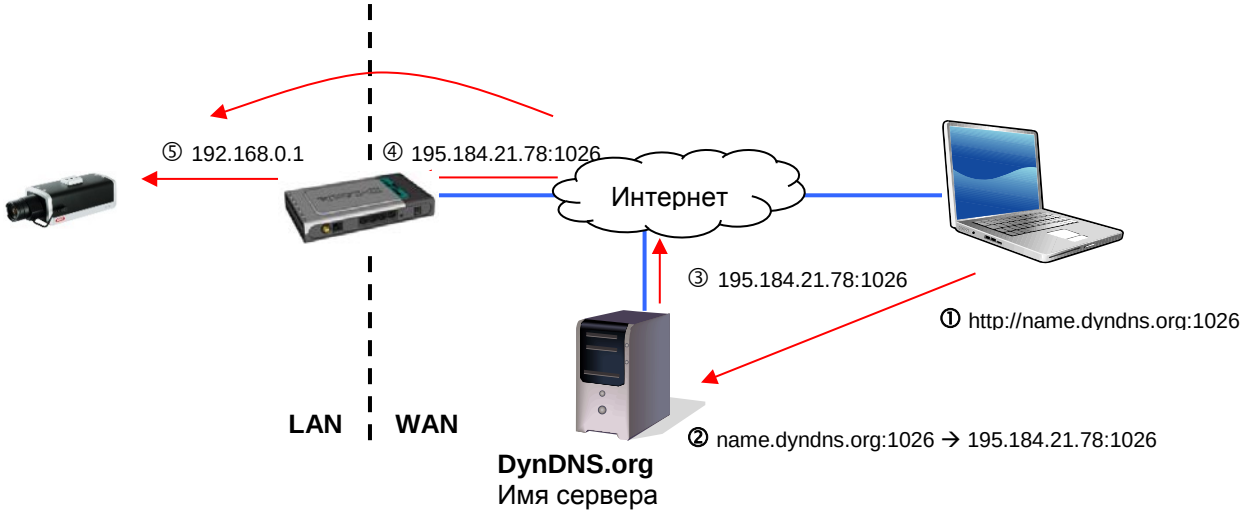


Запишите данные пользователя и перенесите их в настройки сетевой камеры.

Доступ к сетевой камере через службу DDNS

Если сетевая камера использует маршрутизатор, необходимо настроить доступ через DynDNS на маршрутизаторе. На домашней странице ABUS Security-Center www.abus-sc.com приводится описание конфигурации DynDNS-маршрутизатора для распространенных моделей маршрутизаторов.

На рисунке представлена схема доступа к сетевой камере через службу DynDNS.org с использованием маршрутизатора.



Для доступа через службу DynDNS с использованием маршрутизатора необходимо настроить переадресацию всех задействованных портов (как минимум, портов RTSP и HTTP) на маршрутизаторе.

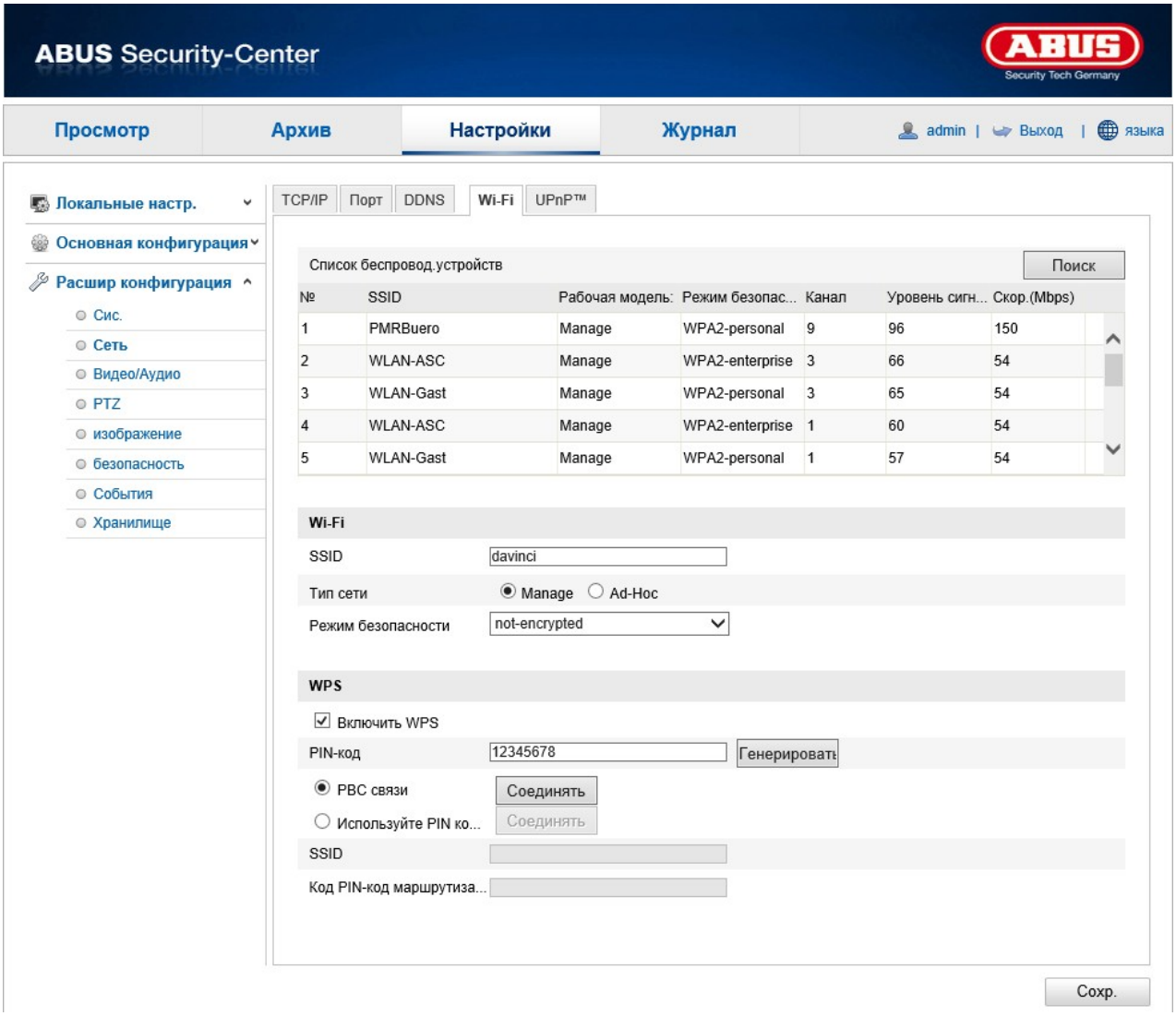
Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить». После изменения настроек сетевой камеры ее необходимо перезагрузить (Система\Обслуживание\Перезагрузка).

ABUS DDNS

1. Для использования функции ABUS DDNS сначала необходимо установить учетную запись на www.abus-server.com. Ознакомьтесь с разделом «Часто задаваемые вопросы» на веб-странице.
2. Активируйте флажок «Активировать DDNS» и выберите тип DDNS «ABUS DDNS».

	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохр.»

12.3.2.5. **Wi-Fi**



Чтобы установить соединение Wi-Fi между камерой и маршрутизатором, необходимо выполнить следующие настройки.

Список беспроводных соединений
Нажмите кнопку «Поиск», чтобы отобразить сети Wi-Fi, доступные в непосредственном окружении.

	Обратите внимание: скрытые сети не отображаются в списке!

Wi-Fi

SSID
Введите здесь имя сети.

Режим сети

Здесь можно выбрать **Manage** или **Ad-Hoc.**

Manage
Выберите эту точку для подключения к сети.

Ad-Hoc
Выберите эту точку для подключения к компьютеру или ноутбуку напрямую.

Режим безопасности
Выберите здесь вид кодирования вашей сети.

Тип кодир.:
Выберите здесь тип кодирования сети.

Ключ 1
Введите сетевой ключ (пароль) для получения доступа к сети.

WPS
Функция WPS позволяет легко установить беспроводное соединение камеры с сетью Wi-Fi.

Включить WPS
Активировать эту функцию, чтобы использовать WPS-соединение.

	Проверьте, поддерживает ли ваш маршрутизатор функцию WPS.

PIN-код
PIN-код необходим для установления соединения. По умолчанию он установлен как 12345678. Нажмите кнопку «Генерировать», чтобы создать новый код.

PBC связи
Если на вашем маршрутизаторе есть клавиша WPS, активировать эту функцию.

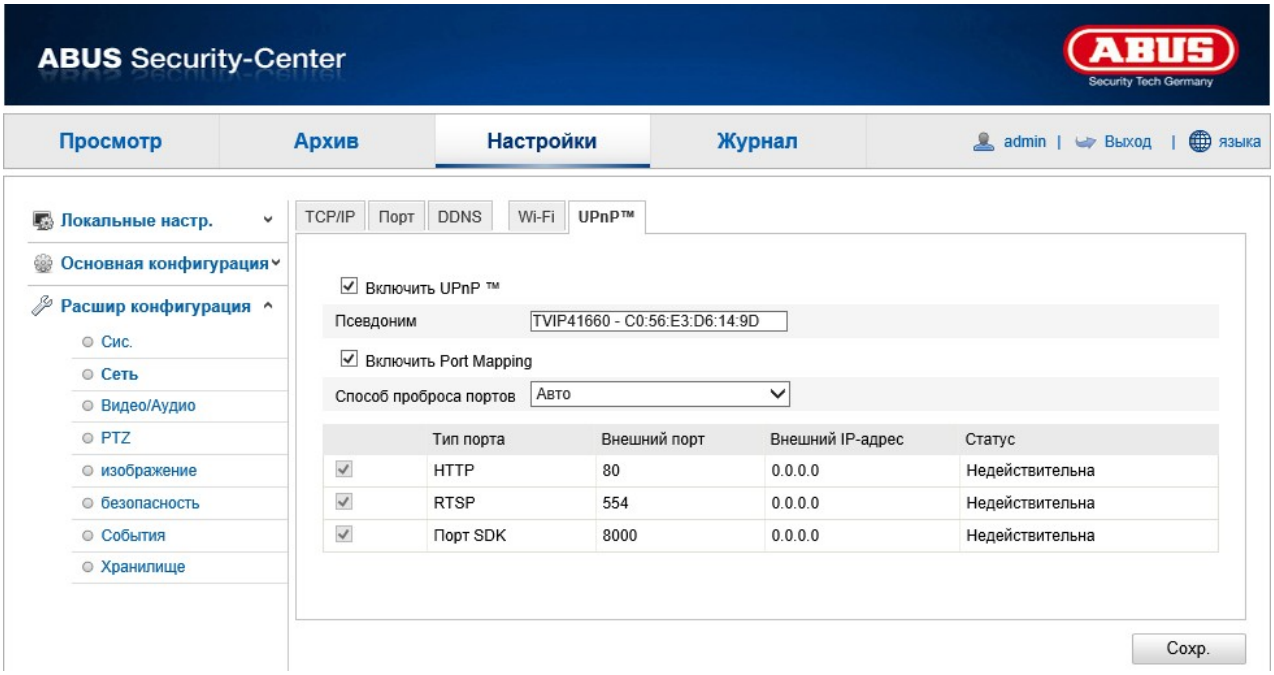
1. Затем нажмите клавишу WPS на маршрутизаторе.
2. После этого в течение двух минут нажмите «Соединить».
3. Через непродолжительное время будет установлено беспроводное соединение между камерой и маршрутизатором.

PIN-код маршрутизатора
Здесь можно создать WPS-соединение вручную, если ввести SSID и PIN-код маршутизатора.

SSID: Введите SSID нужной сети.
PIN-код маршрутизатора: Введите PIN-код маршрутизатора, следуйте указаниям руководства по эксплуатации от производителя вашего маршрутизатора, чтобы считать PIN-код WPS.

	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохр.»

12.3.2.6. **UPnP™**



Функция UPnP (Universal Plug and Play) обеспечивает удобное управление устройствами, работающими в одной IP-сети. Благодаря этой функции, например, сетевая камера отображается как сетевое устройство в сетевом окружении Windows.

Активировать UPnP
В данном поле можно активировать или деактивировать функцию UPnP

Псевдоним
Индикация MAC-адреса камеры

Проброс портов

Включить Port Mapping
Данная функция активирует переадресацию портов UPnP для сетевых служб. Если ваш маршрутизатор поддерживает UPnP, то при подключении данной опции происходит автоматическая переадресация порта для видеопотока на сетевую камеру.

Способ проброса портов
Выбор автоматической или ручной переадресации порта.

Имя протокола
HTTP
По умолчанию для передачи данных по протоколу HTTP используется порт 80. Кроме того, можно выбрать альтернативный порт в диапазоне 1025~65535. Если в одной маске подсети находятся несколько IP-камер, то для каждой камеры должен быть настроен собственный уникальный порт HTTP.

RTSP
По умолчанию для передачи данных по протоколу RTSP используется порт 554. Кроме того, можно выбрать альтернативный порт в диапазоне 1025~65535. Если в одной маске подсети находятся несколько IP-камер, то для каждой камеры должен быть настроен собственный уникальный порт RTSP.

Порт SDK (порт управления)
По умолчанию для передачи данных по протоколу SDK используется порт 8000. Это порт связи для передачи внутренних данных. Кроме того, можно выбрать альтернативный порт в

диапазоне 1025~65535. Если в одной маске подсети находятся несколько IP-камер, то для каждой камеры должен быть настроен собственный уникальный порт SDK.

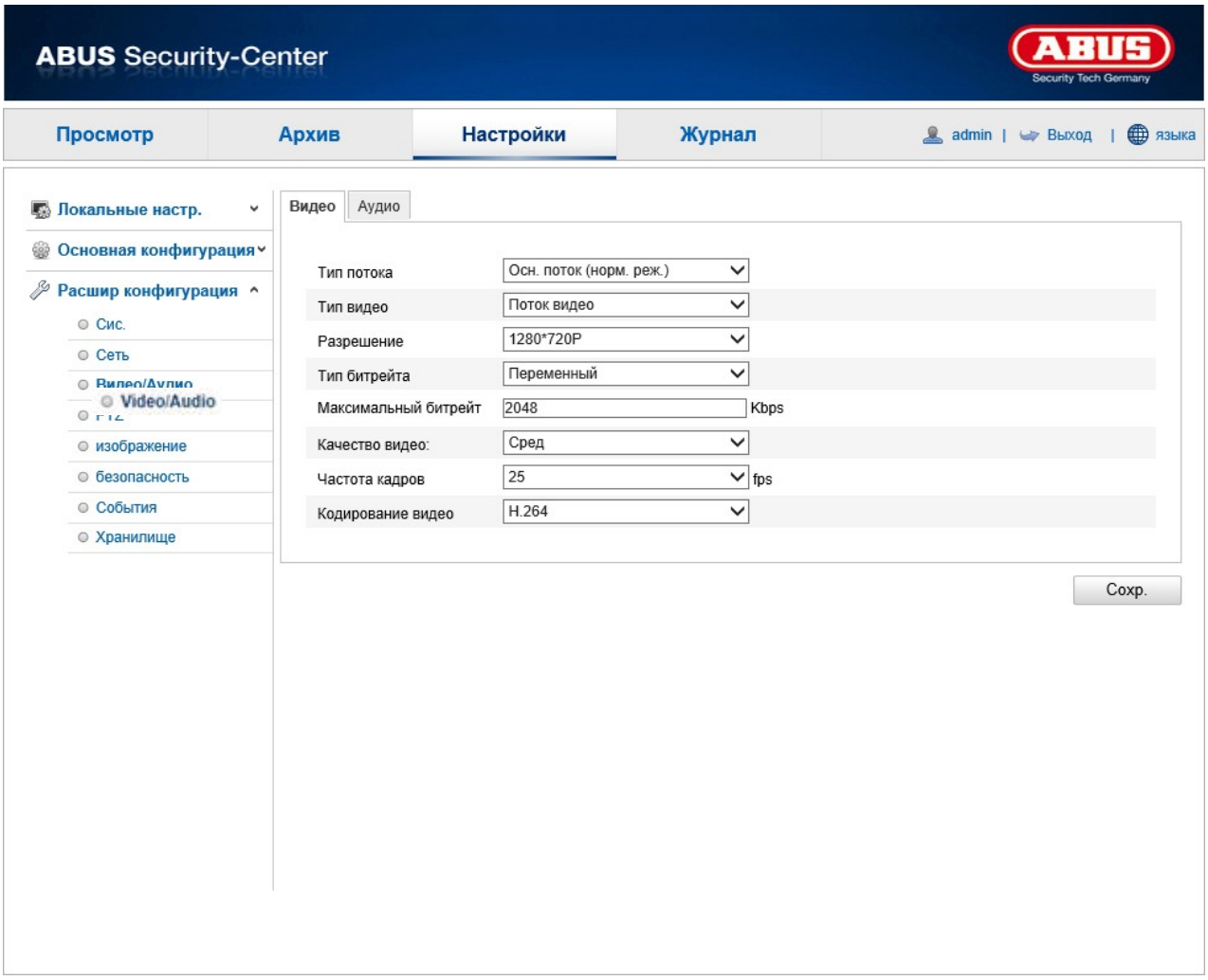
Внешний порт
Изменять порты вручную можно только при выборе режима «Вручную» в пункте «Способ проброса портов».

Внешний IP адрес
Индикация внешнего IP адреса для мобильного доступа.

Статус
В данном поле отображается, действителен или недействителен заданный внешний порт.

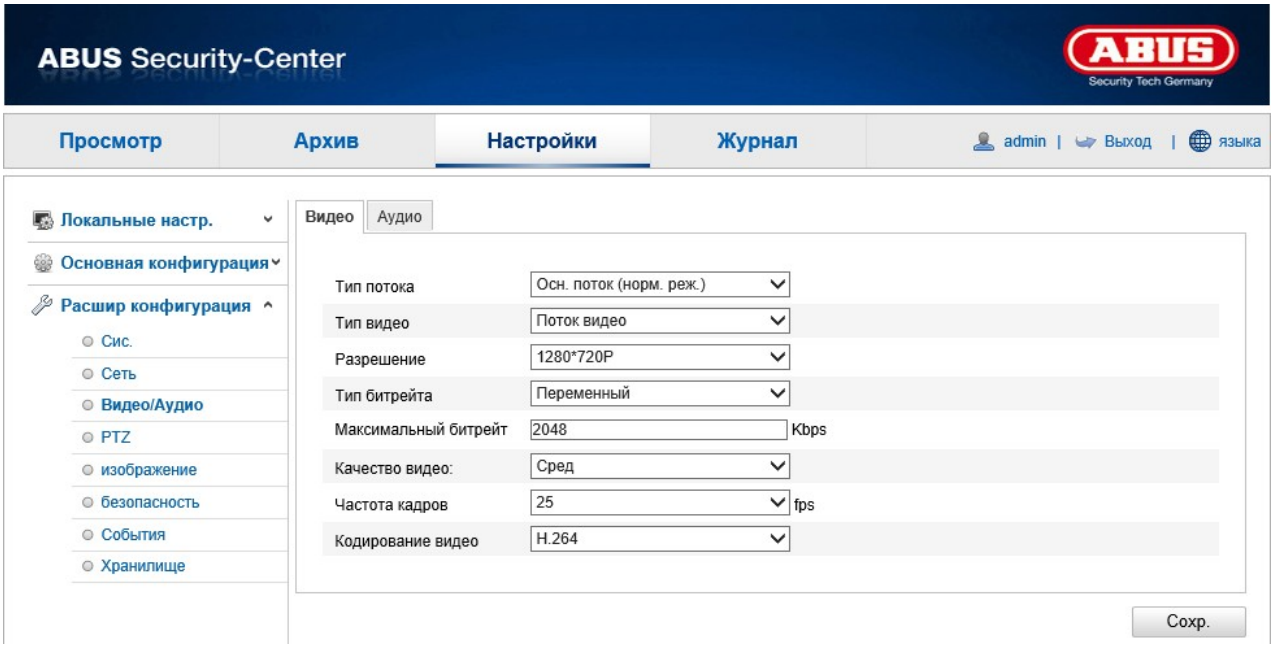
	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохр.»

12.3.3. **Видео / Аудио**



Пункт меню	Описание	Доступно в режиме
Видео	Настройки вывода видео	Основная конфигурация Дальнейшая Конфигурация
Аудио	Настройки вывода аудио	Основная конфигурация Дальнейшая Конфигурация

12.3.3.1. **Видео**



Тип потока
Выберите тип потока для камеры. Для записи и просмотра с широкой полосой пропускания выберите «Осн. поток (норм. реж.)». Для просмотра с узкой полосой пропускания выберите «Дополнительный поток».

Тип видео
Установите тип видео для выбранного потока. Вы можете выбрать следующие опции: «Видео и Аудио» и «Поток видео», при последнем аудио не передается.

Разрешение
Установите в данном меню разрешение видео. В зависимости от модели камеры вы можете выбрать следующие варианты: 1280*720; 1280*960;

Тип битрейта
Задайте битрейт видеопотока. Качество видео может оказаться выше или ниже в зависимости от интенсивности потока данных.Вы можете выбрать постоянный или переменный битрейт.

Максимальный битрейт
Устанавливается определенное значение битрейта видеопотока. Настройте максимальный битрейт в диапазоне от 32 до 16384 Кбит/с. Чем выше значение, тем выше качество видео, однако более высокая скорость требует более широкой полосы пропускания.

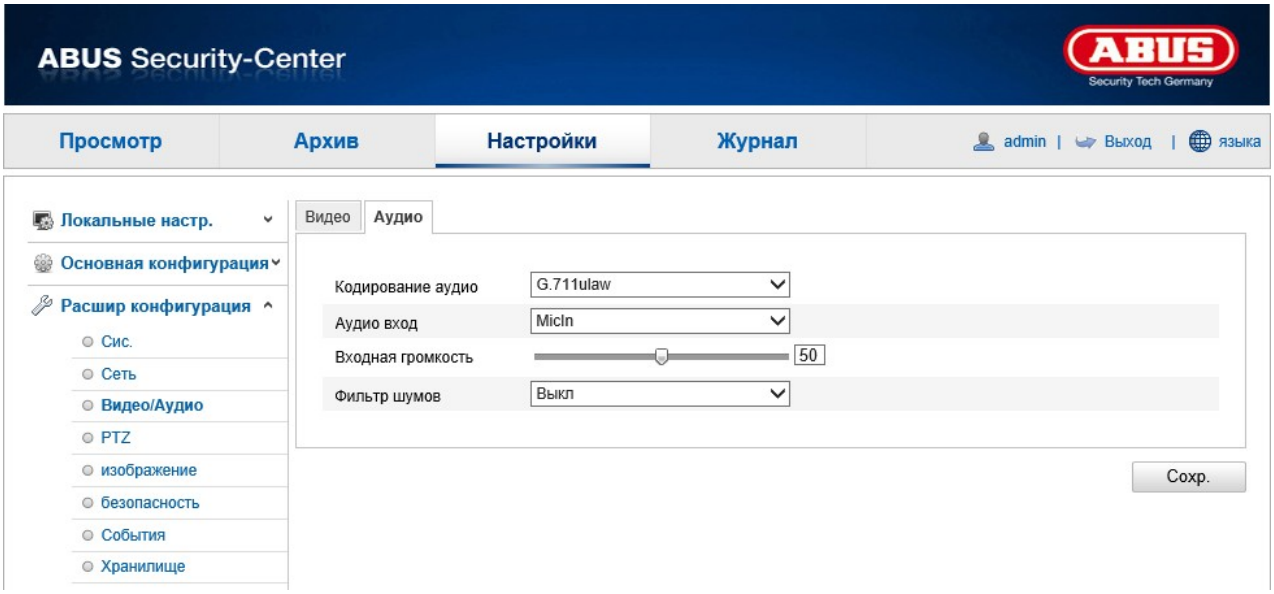
Качество видео
Данный пункт меню доступен при выборе переменного битрейта. Установите в данном меню качество видео.Качество видео может оказаться выше или ниже в зависимости от интенсивности потока данных. Вы можете выбрать один из шести уровней качества видео: «Минимальное», «Ниже», «Низкое», «Среднее», «Выше» или «Максимальное».

Частота кадров
Задайте частоту кадров в секунду.

Кодирование видео
Выберите один из следующих форматов для кодировки по умолчанию: H.264 и MJPEG.

	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохр.»

12.3.3.2. **Аудио**



Кодирование аудио
Выберите один из следующих вариантов кодирования для передачи аудиосигнала: G.711ulaw; G.711alaw или G.726.

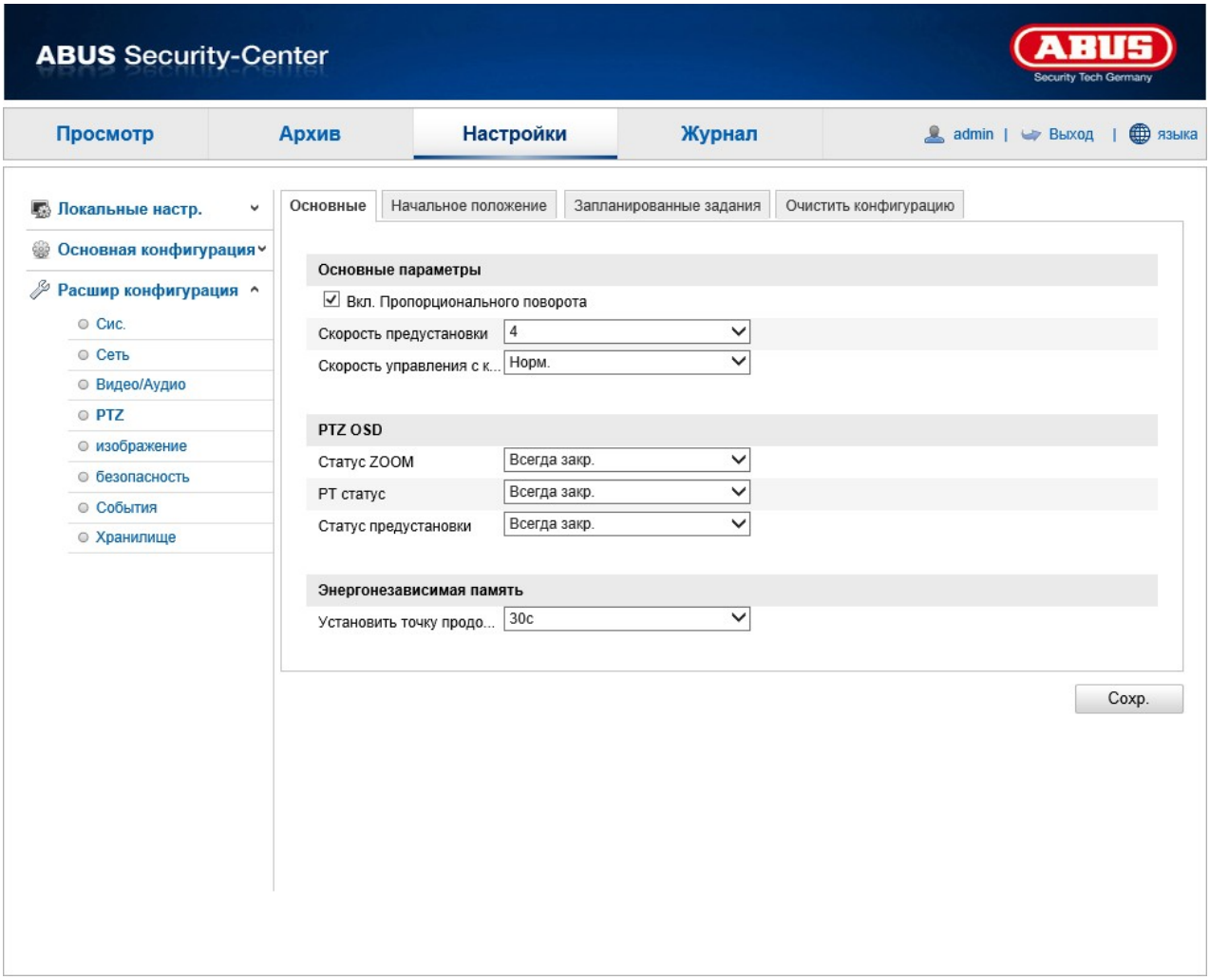
Аудиовход
Установите аудиовход в положение MicIn, чтобы использовать микрофон z, или в положение LineIn, чтобы использовать аудиовход.

Громкость входа
Настройка громкости вывода

Фильтр для окружающих шумов
Активировать этот фильтр, чтобы отфильтровывать окружающие шумы.

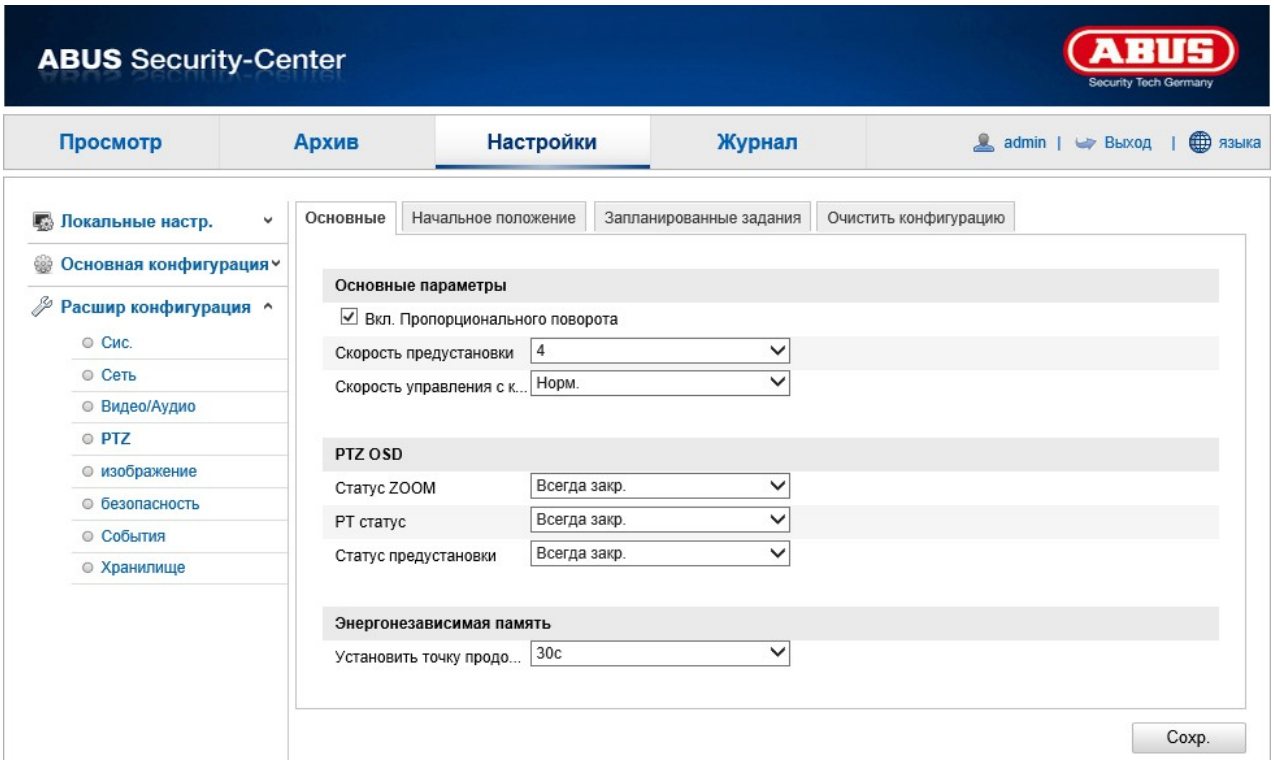
	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохр.»

12.3.4. **PTZ**



Пункт меню	Описание	Доступно в режиме
Основные	Основные настройки PTZ	Дальнейшая Конфигурация
Начальное положение	Настройки начального положения	Дальнейшая Конфигурация
Запланированные задания	Настройки для запланированных заданий	Дальнейшая Конфигурация
Очистить конфигурацию	Настройки для удаления конфигурации PTZ	Дальнейшая Конфигурация

12.3.4.1. **Основные**



Основные параметры

Вкл. пропорционального поворота

Активировать данную функцию, чтобы адаптировать скорость поворота/наклона к соответствующему увеличению. При сильном увеличении скорость поворота/наклона скорость поворота становится ниже, чтобы избежать слишком быстрого движения изображения при просмотре.

Скорость предустановки

Здесь вы можете выбрать предварительно определенную скорость предустановки от 1 до 8.

Скорость управления с клавиатуры

Здесь вы можете изменить скорость реакции с помощью пульта управления. Вы можете выбрать «Низкий», «Нормальный» или «Высокий».

PTZ OSD

Статус ZOOM

Настройте здесь длительность отображения статуса ZOOM. Вы можете выбрать 2 секунды, 5 секунд, 10 секунд, "Всегда закр." и "Всегда откр."

PT статус

Установите здесь продолжительность индикации для угла азимута при повороте и наклоне.
Вы можете выбрать 2 секунды, 5 секунд, 10 секунд, "Всегда закр." и "Всегда откр."

Статус предустановки

Выберите здесь продолжительность индикации для имени предустановки при запросе позиции предустановки.
Вы можете выбрать 2 секунды, 5 секунд, 10 секунд, "Всегда закр." и "Всегда откр."

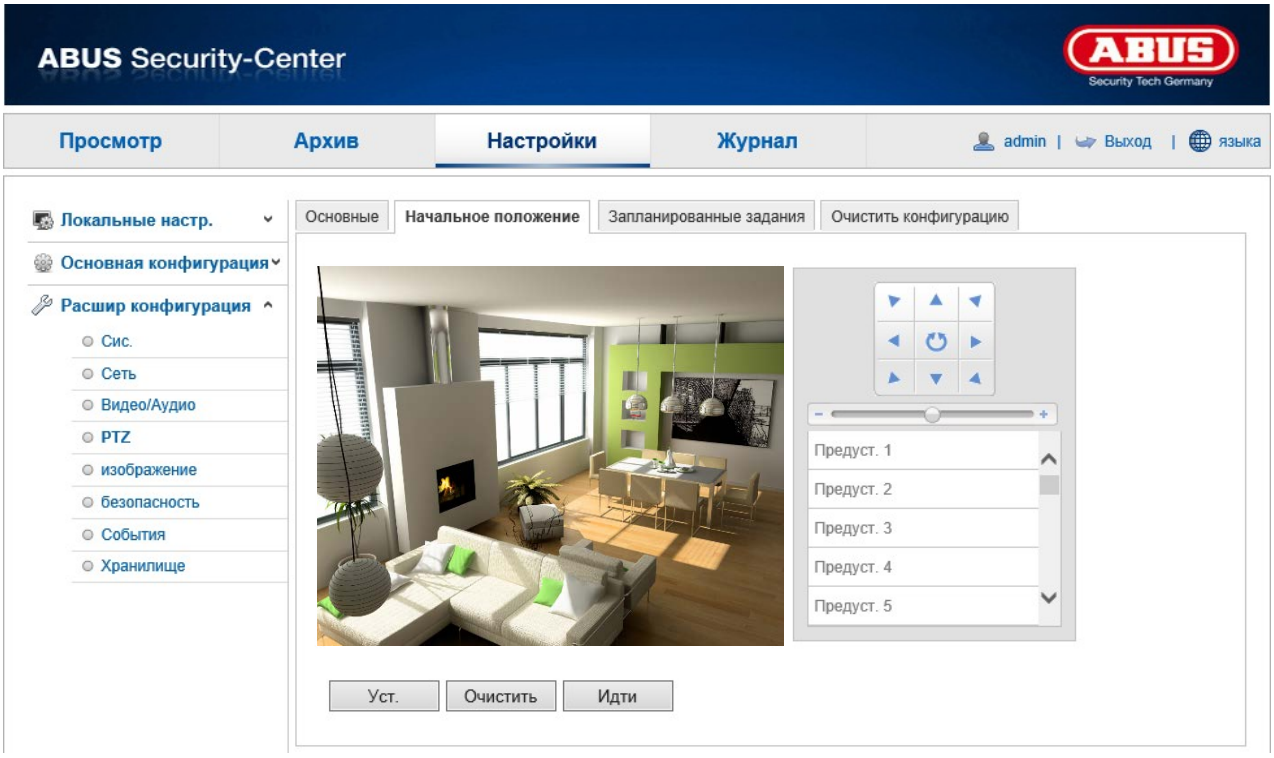
Энергонезависимая память

Установить точку продолжения

После перезагрузки камера может снова принять свой последний статус PTZ или последнее действие. Здесь вы можете задать момент времени, после продолжительности которого должно начаться повторное принятие последнего действия. Вы можете выбрать 30 секунд, 60 секунд, 300 секунд или 600 секунд.

	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохр.»

12.3.4.2. **Начальное положение**

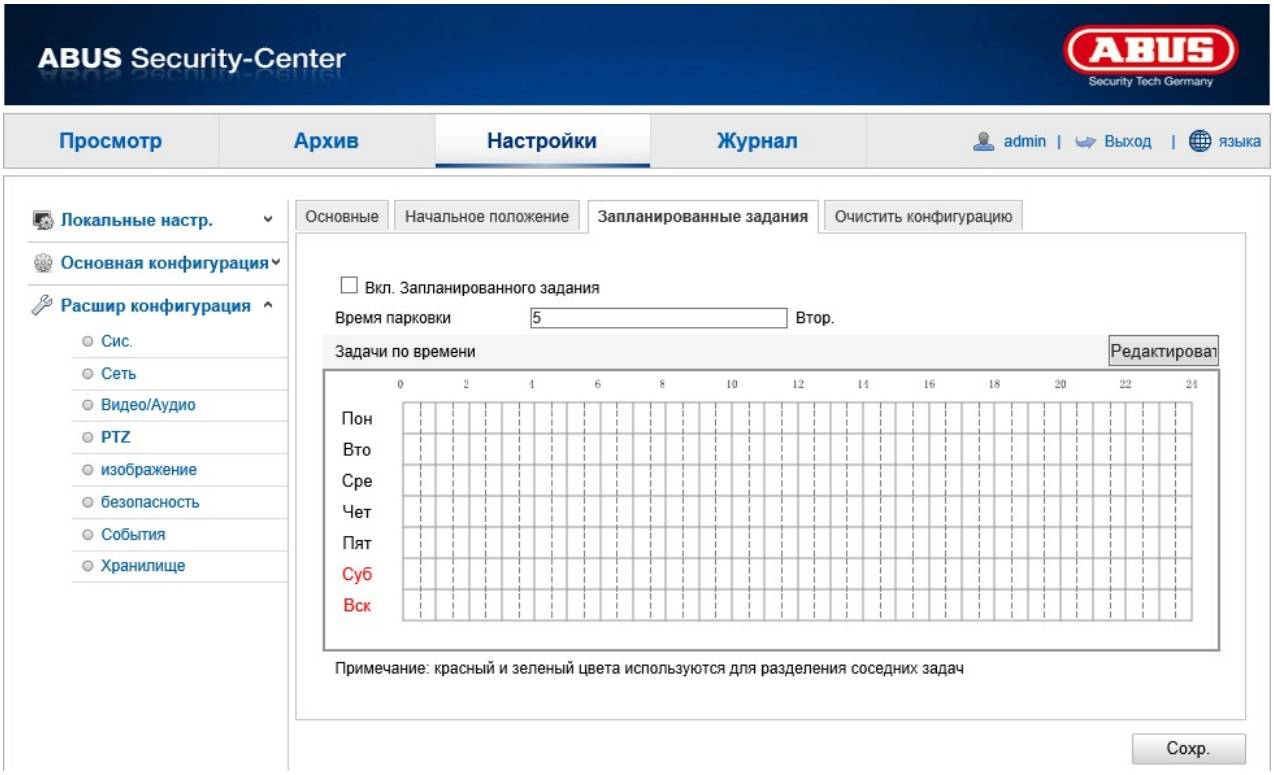


Начальное положение - исходная точка координат PTZ. Его можно как согласовать вручную, так и изменить автоматически.
Чтобы определить начальное положение вручную, действуйте следующим образом. Перейдите с помощью клавиш управления PTZ к нужному положению. Также у вас есть возможность определить уже установленную позицию предустановки (Preset) как начальное положение.

Щелкните мышью по кнопке "Установка", чтобы сохр. положение. С помощью кнопки "Перейти к" можно запросить начальное положение. Чтобы удалить начальное положение, щелкните мышью по кнопке "Удалить".

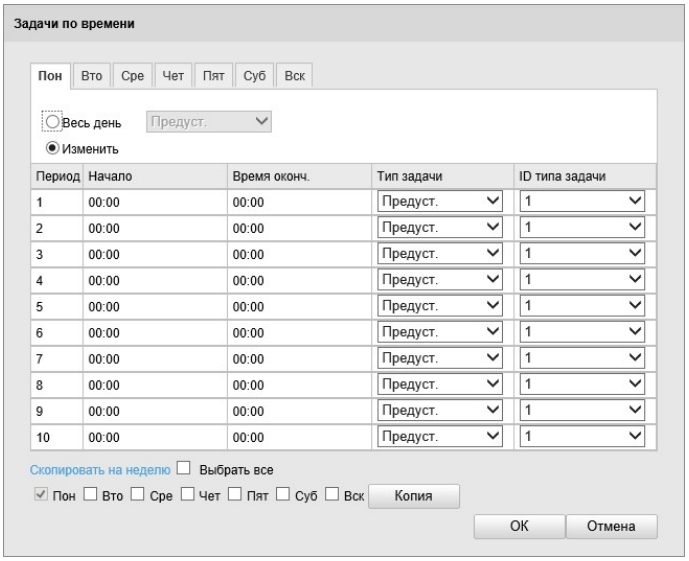
	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохр.»

12.3.4.3. **Запланированные задания**



Здесь вы можете определить с помощью расписания, какие действия должны быть выполнены в определенные дни недели и в определенное время дня.
Сначала отметьте флажок на строке "Вкл. запланированного задания".
Затем определите время парковки, после которого камера Speeddome начинает выполнять запланированные задания.
Проведите конфигурацию расписания следующим образом. Щелкните мышью по кнопке "Ред. задан."

Появится следующее окно:

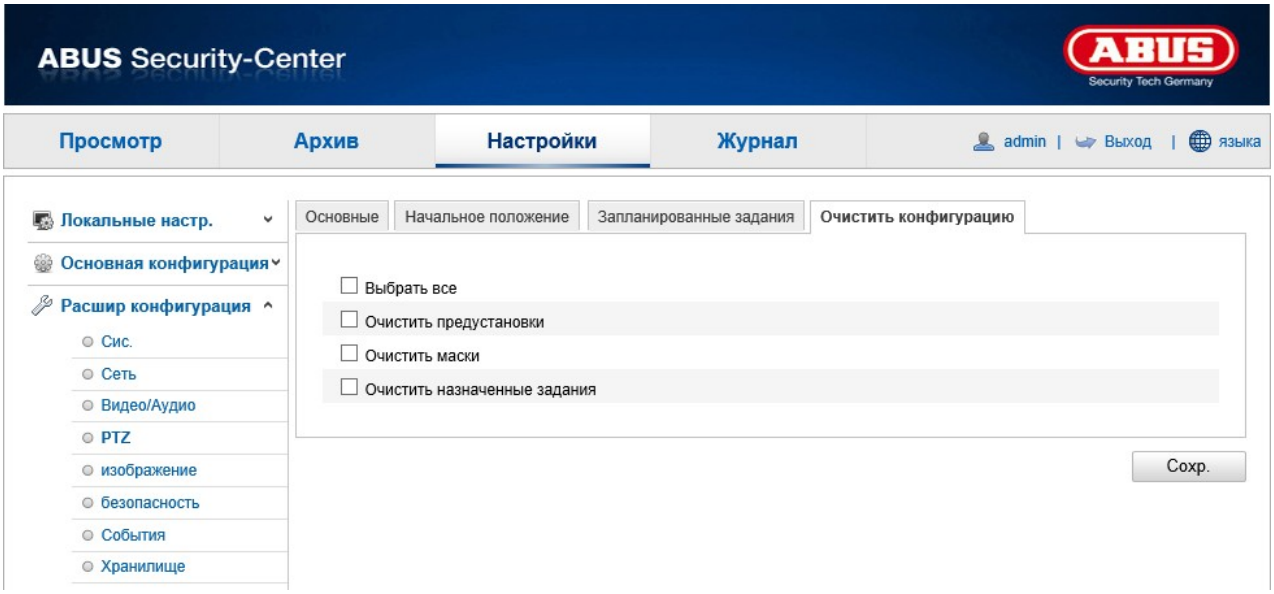


Выберите день недели для запланированного задания. Выберите "Весь день", если задание должно выполняться весь день. Для задания определенного временного промежутка выберите "Изменить", затем введите время начала и время оконч., выберите тип задачи и подтвердите ввод нажатием клавиши Enter.
Чтобы принять сконфигурированное задание для всех дней недели, установите флажок "Выбрать все". Чтобы скопировать задание для других дней недели, выберите нужный день недели и нажмите кнопку «Копировать».

Для подтверждения изменений нажмите кнопку «ОК», для сброса — кнопку «Отмена».

	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохр.»

12.3.4.4. **Очистить конфигурацию**

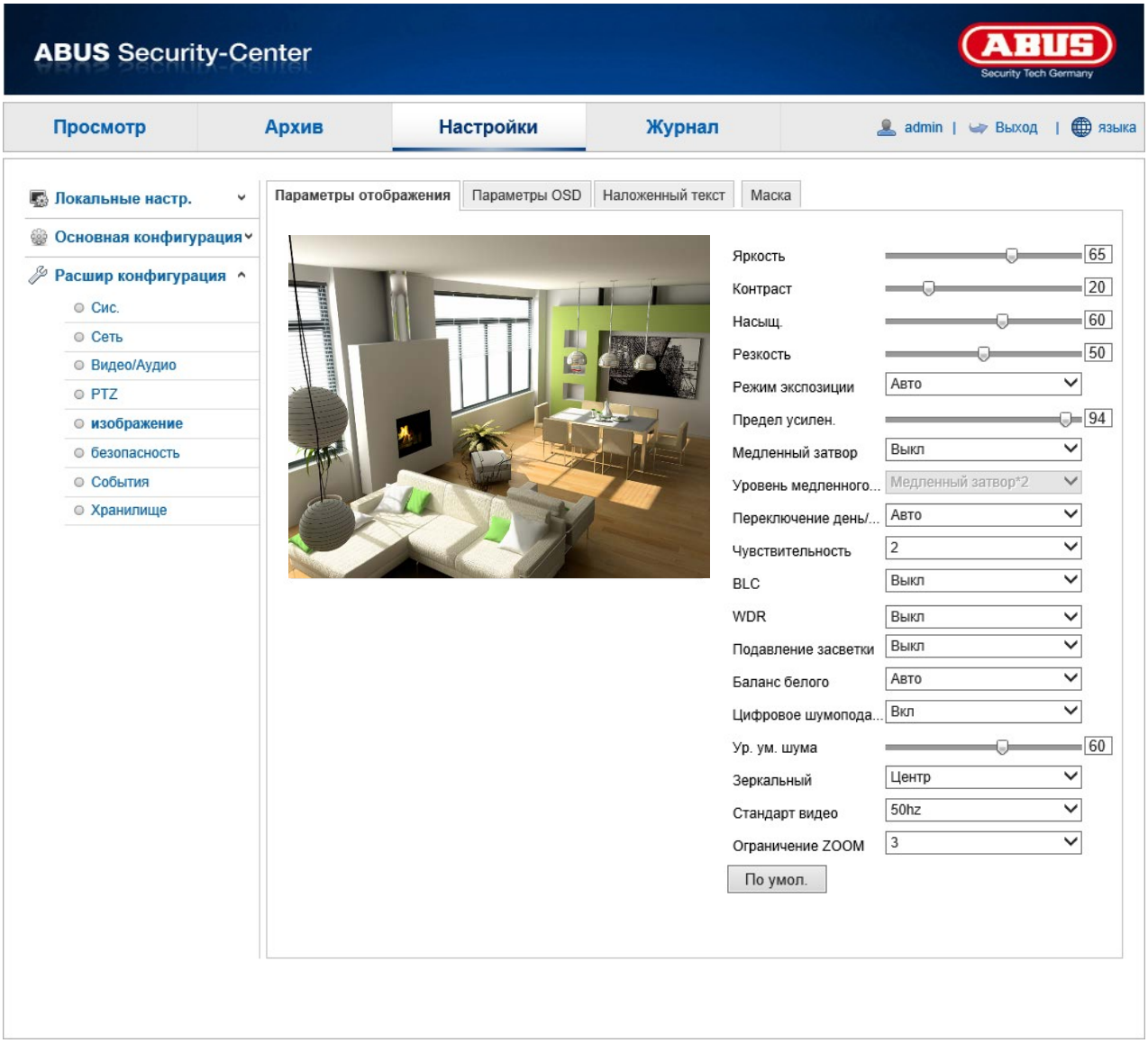


В этом пункте меню можно очистить конфигурацию PTZ.

Отметьте флажками элементы, которые вы хотите очистить. Выберите "Выбрать все", чтобы удалить все элементы.

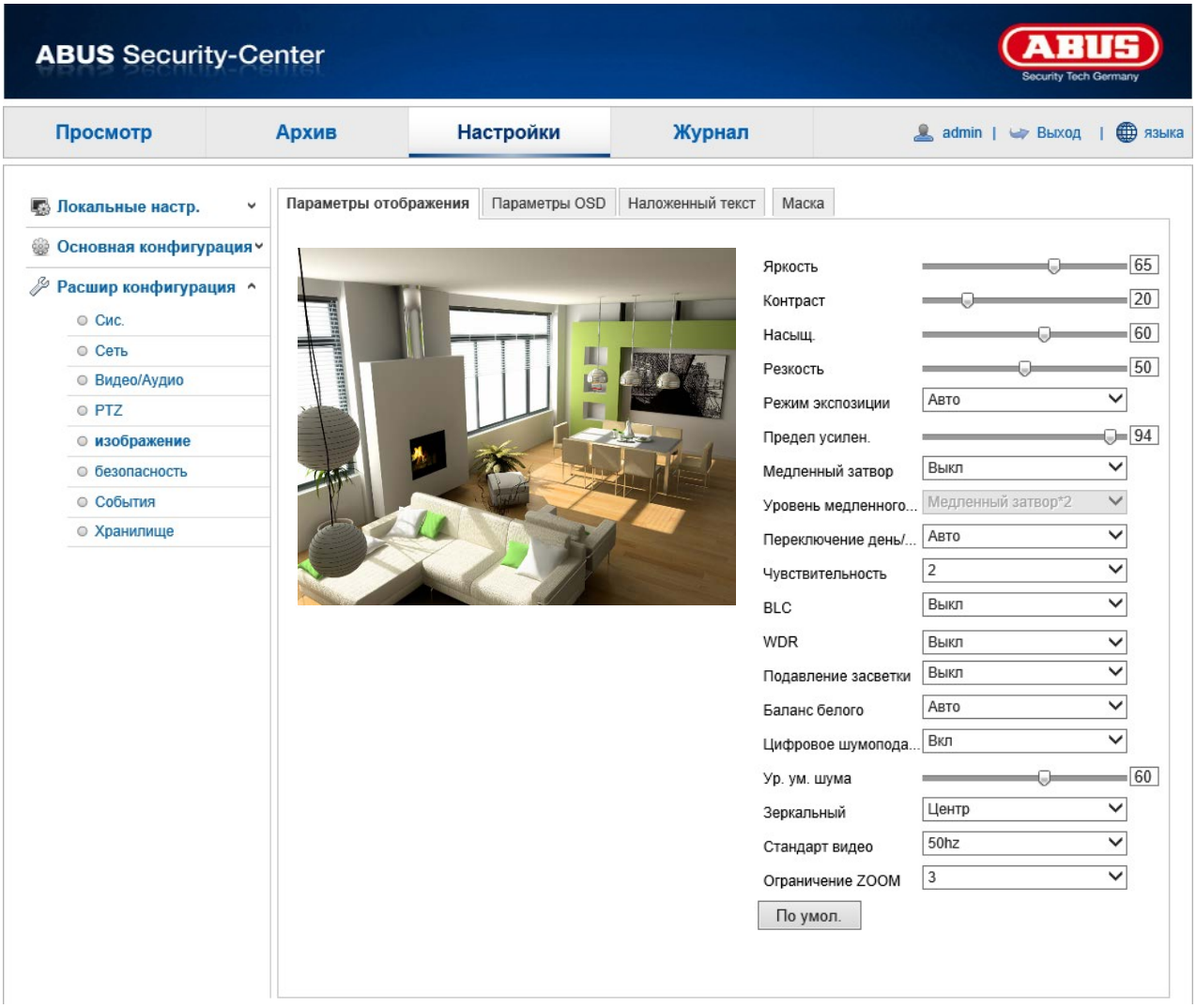
	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохр.»

12.3.5. **Изображение**



Пункт меню	Описание	Доступно в режиме
Параметры экрана	Настройки параметров экрана	Основная конфигурация Дальнейшая Конфигурация
Параметры OSD	Установка формата даты и времени	Дальнейшая Конфигурация
Наложение текста	Добав. текстовых полей	Дальнейшая Конфигурация
Маскировка частных зон	Добавление масок частных зон	Дальнейшая Конфигурация

12.3.5.1. **Параметры экрана**



Данное меню позволяет настроить качество изображения камеры, в том числе яркость, четкость, контрастность и т. д.

	Обратите внимание: Параметры экрана могут различаться в зависимости от модели камеры.

Переключение дневного/ночного режима
Вы можете выбрать автоматическое переключение дневного/ночного режима или переключение по расписанию. В этом случае нужно задать время начала и время оконч. дневного режима.
Следующие настройки могут осуществляться для дневного или ночного режима индивидуально.

Яркость
Установка яркости изображения. Необходимо выбрать значение от 0 до 100.

Контраст
Установка контрастности изображения. Необходимо выбрать значение от 0 до 100.

Насыщенность
Установка насыщенности изображения. Необходимо выбрать значение от 0 до 100.

Цветность
Установка цветности. Необходимо выбрать значение от 0 до 100.

Четкость
Установка четкости изображения. Высокая четкость может привести к увеличению шума. Необходимо выбрать значение от 0 до 100.

Режим экспозиции
Установите режим экспозиции на "Авто", чтобы провести согласование с разными режимами экспозиции. При ручном режиме экспозиции вы должны сами определить время воздействия.

Время воздействия
Установка максимального времени воздействия. Данная настройка не зависит от режима диафрагмы.

Переключение день/ночь
Переключение день/ночь Опции «Авто», «День», «Расписание Ночь» и «Запуск по входной тревоге».

Авто
В зависимости от освещения камера автоматически переключается в дневной или ночной режим. Возможна настройка уровня чувствительности от 0 до 7, где значение 7 является высшим уровнем чувствительности.

День
В этом режиме с камеры выводится только цветное изображение.

	Обратите внимание: Данный режим следует использовать только при неизменных параметрах освещенности.

Ночь
В этом режиме с камеры выводится только черно-белое изображение.

	Обратите внимание: Данный режим следует использовать только при слабой освещенности.

Расписание
В этом режиме можно настроить время начала и время оконч. дневного режима. За пределами установленного периода времени камера переключается в черно-белый режим.

Запуск по входной тревоге
Камера запускается через тревожный вход и при изменении состояния переходит в цветной или черно-белый режим.

Статус
Выберите «Ночь», чтобы камера при срабатывании тревожного входа переключалась в черно-белый режим. Выберите «День», если камера при срабатывании тревожного входа должна переключаться в цветной режим.

Чувствительность
Установка порога для автоматического переключения между дневным и ночным режимом (0 – 7).
Низкий уровень чувствительности означает, что переход в ночной режим происходит при более слабой освещенности.

Время фильтрации
Настройка времени задержки после распознавания необходимости переключения.

Смарт ИК
Если активирована эта функция, интенсивность инфракрасного света будет автоматически уменьшаться для объектов, расположенных слишком близко. Таким способом можно избежать засвечивания объекта.

Зона BLC (компенсация встречного света)
За счет компенсации встречного света можно увеличить четкость объектов на светлом фоне. При этом происходит корректировка освещения объектов, однако резкость фона снижается.

WDR
Функция WDR обеспечивает четкость изображения даже при съемке против света. Если в рамках одного изображения встречаются очень яркие и очень темные области, то уровень яркости всего изображения выравнивается, что обеспечивает четкость и детальность изображения.
Чтобы активировать или деактивировать функцию WDR установите соответствующий флажок.
Чтобы усилить эффект WDR, настройте более высокий уровень расширенного динамического диапазона.

Баланс белого
Выберите тип освещения участка, где установлена камера.
Вы можете выбрать одну из следующих опций: «Авто-баланс белого цвета 1», «Заблокировать WB», «Лампа накаливания», «Тепл. свет ламп.», «Естеств. свет», «Флуоресцентная лампа».

Авто-баланс белого цвета 1
В режиме «Авто-баланс белого цвета 1» камера автоматически настраивает цветовой баланс в зависимости от текущей цветовой температуры.

Заблокировать WB
Баланс белого настраивается один раз и сохраняется.

Другой
Используйте другие опции баланса белого для настройки этого параметра в зависимости от освещенности («Лампа накаливания», «Тепл. свет ламп.», «Естеств. свет», «Флуоресцентная лампа»).

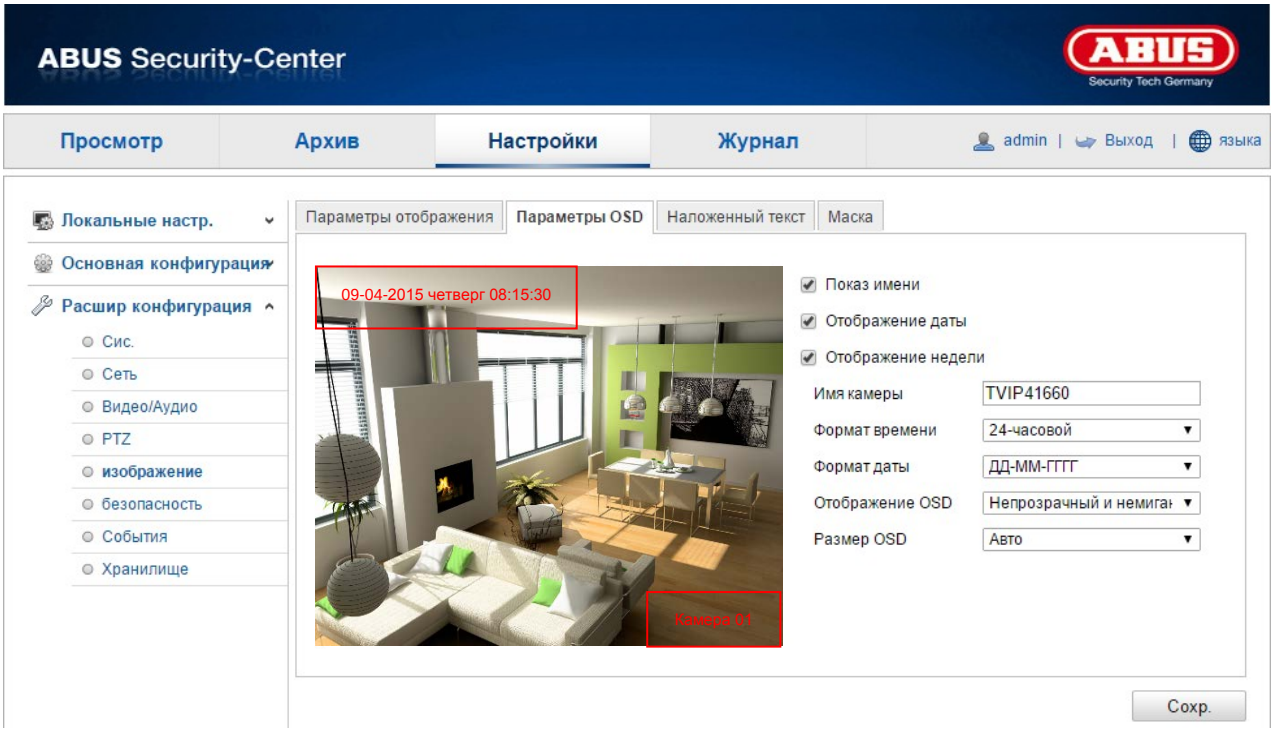
Ур. ум. шума
Настройте уровень подавления шума.

Зеркальный
При включении функции «Зеркальный» изображение передается в горизонтальном отражении.

Режим коридора
При включении функции «Режим коридора» изображение передается в вертикальном повороте.

Стандарт видео
Регулирование частоты экспонирования
50 Гц: фиксированная настройка для частоты сети 50 Гц
60 Гц: фиксированная настройка для частоты сети 60 Гц

12.3.5.2. **Параметры OSD**



В данном меню настраивается формат даты и времени, который указывается на изображении в режиме реалтайм.

Показ имени
Установите этот флажок, если вы хотите указать на изображении имя камеры.

Отображение даты
Установите этот флажок, если вы хотите указать на изображении дату.

Отображение недели
Установите этот флажок, если вы хотите указать на изображении день недели.

Имя камеры
Введите имя камеры, которое будет наложено на изображение.

Формат времени
Выберите формат отображения времени 24 часа или 12 часов.

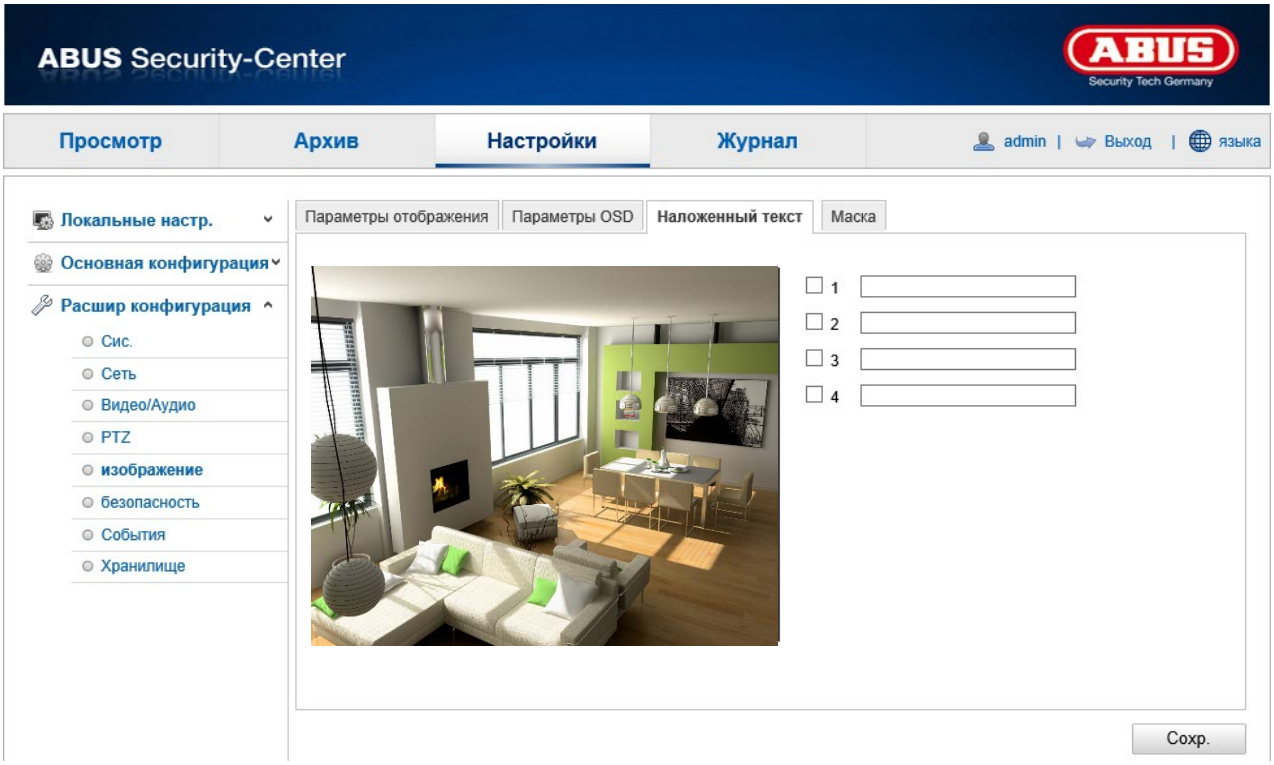
Формат даты
Выберите формат даты. (Д = день, М = месяц, Г = год)

Отображение OSD
Выберите режим отображения наложенных на изображение элементов.
Вы можете выбрать одну из следующих опций: «Прозрачный и мигающий», «Прозрачный и не мигающий», «Непрозрачный и мигающий», «Непрозрачный и не мигающий».

Размер OSD
В этом разделе меню можно настроить размер экранной индикации. Опции: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64, Авто.
При выборе опции авто размер устанавливается в соответствии с выбранным разрешением.
Настройка размера OSD может быть применена только к первому видеопотоку (основн. поток).

	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохр.»

12.3.5.3. **Наложение текста**

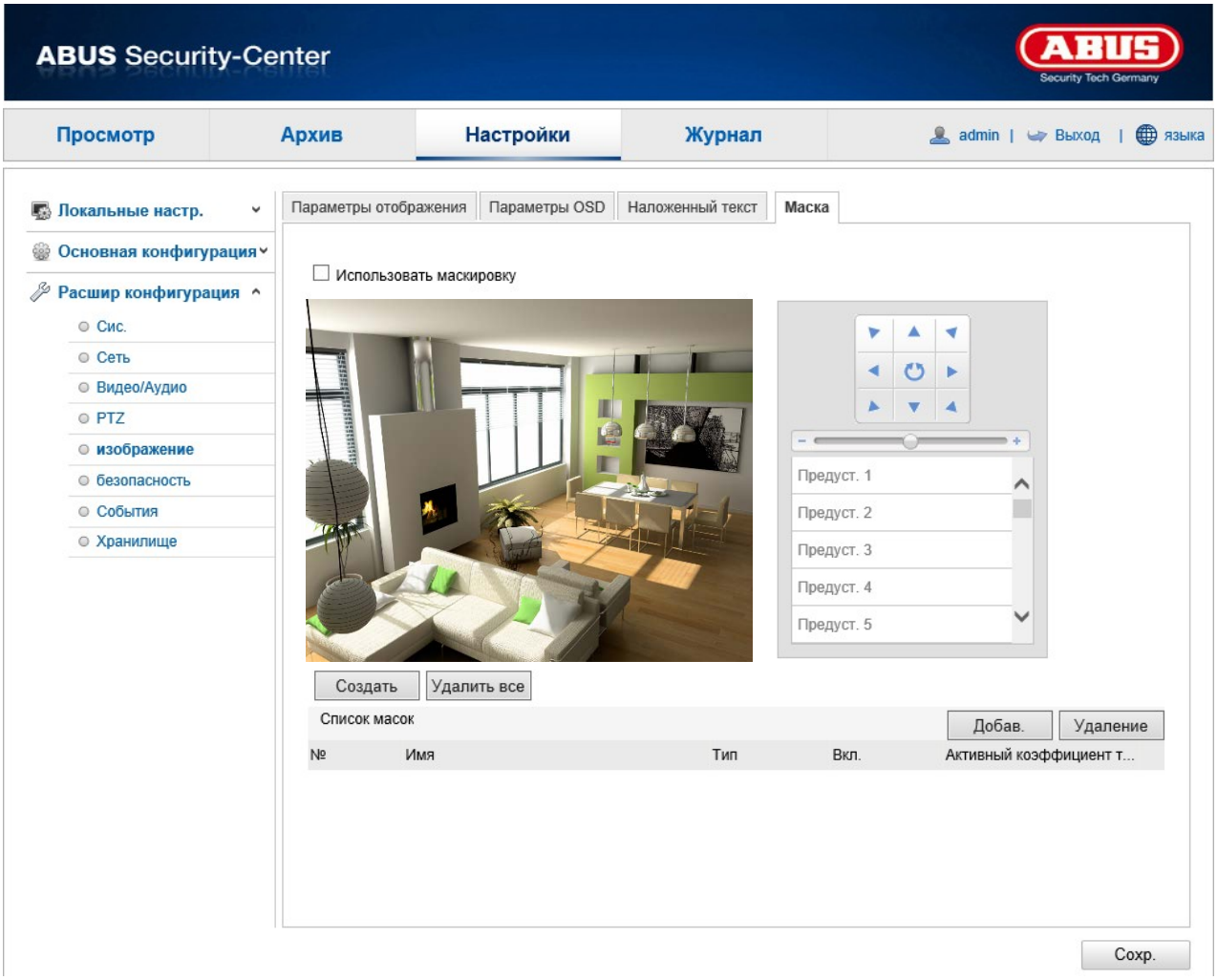


На изображении с камеры можно разместить до четырех текстовых сообщений, максимальный объем которых не превышает 45 символов. Для отображения текста установите флажок.

Текстовое окно можно перемещать по экрану с помощью кнопки мыши.

	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохр.»

12.3.5.4. **Маска**



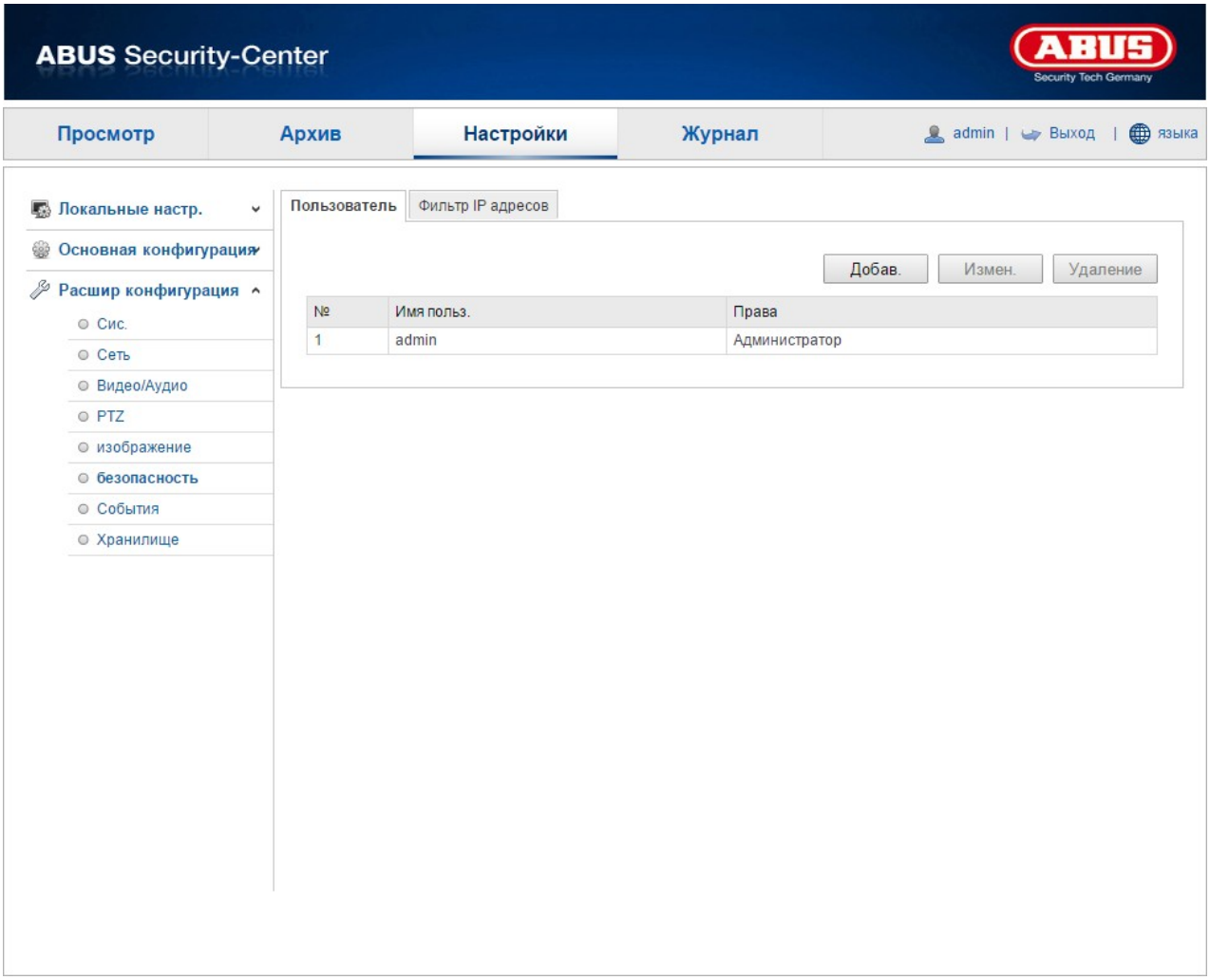
Чтобы избежать записи видео с определенных областей или передачи изображения с них в режиме реалтайм, можно скрыть эти области от наблюдения с помощью функции маски частных зон. Максимальное количество частных зон на изображении составляет 8 прямоугольных участков.

Для настройки частных зон следуйте дальнейшим указаниям. Активировать флажок «Использовать маскировку». С помощью клавиш управления PTZ или установленных предустановок (Preset) перейдите к нужной позиции. Для добавления частной зоны выберите кнопку «Участок». Теперь с помощью мыши отметьте нужную область на изображении. Затем нажмите на кнопку "Добав." Затем вы можете выбрать и добавить еще 7 участков. Начерченные участки можно удалить с помощью кнопки "Удалить все". Чтобы удалить маску, отметьте в нижней таблице соответствующую частную зону и нажмите кнопку "Удалить".

После того, как вы добавили маску, ей можно присвоить в таблице собственное имя. В колонке "Активировать" вы можете деактивировать маски на короткое время.
В колонке "Акт. соотношение масштаба" вы можете установить, значение масштаба, после которого появляется маска. Например, при установленном значении "3" маска появится только тогда, когда вы достигнете значения масштаба "3".

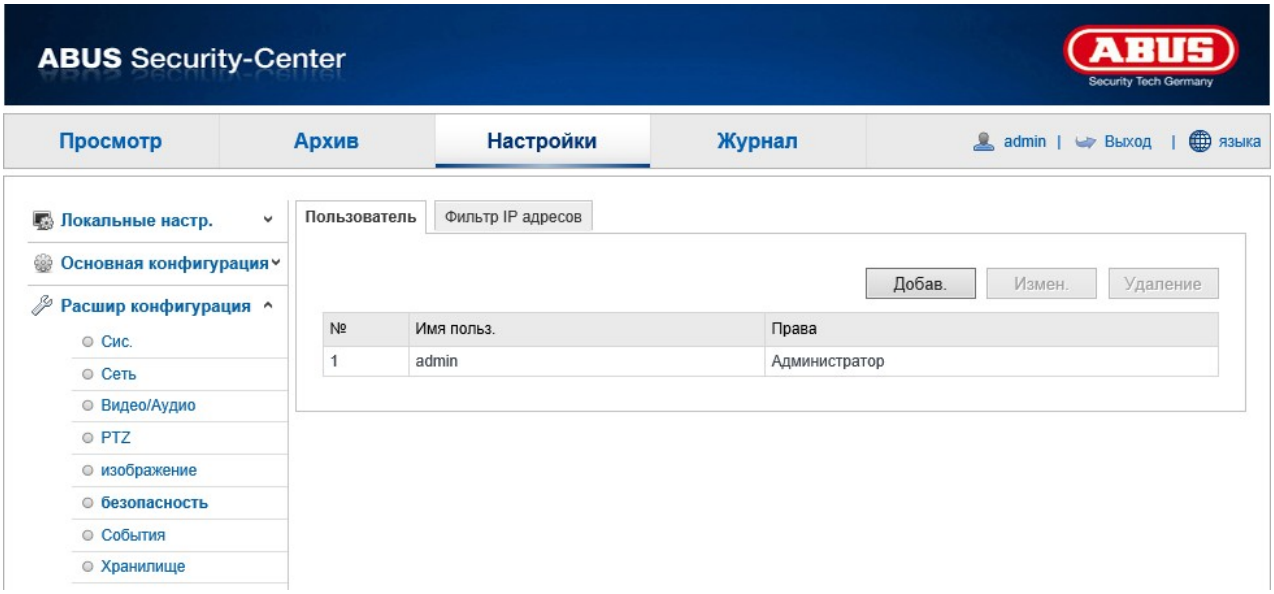
	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохр.»

12.3.6. **Безопасность**



Пункт меню	Описание	Доступно в режиме
Пользователь	Управление пользователями	Основная конфигурация Дальнейшая Конфигурация
Фильтр IP адресов	Фильтр IP адресов для управления доступом к камере	Дальнейшая Конфигурация

12.3.6.1. **Пользователь**



В данном меню можно добавить, редактировать или удалить пользователя.

Чтобы добавить или изменить пользователя, нажмите кнопку «Добавить» или «Измен.» соответственно.

Откроется новое окно с информацией о данных и правах доступа.

Имя польз.
Введите имя пользователя, которому должен быть предоставлен доступ к камере.

Уровень
Выберите индивидуальный тип пользователя (права) для идентификации.
Вы можете выбрать один из настроенных по умолчанию уровней: оператор или пользователь.

Оператор имеет возможность удаленного управления следующими функциями: просмотр в режиме реалтайм, управление параметрами «панорама/наклон/масштабирование», запись вручную, воспроизведение, двусторонний аудиоканал, поиск или запрос статуса.

Пользователь имеет возможность удаленного управления следующими функциями: воспроизведение, поиск или запрос статуса.

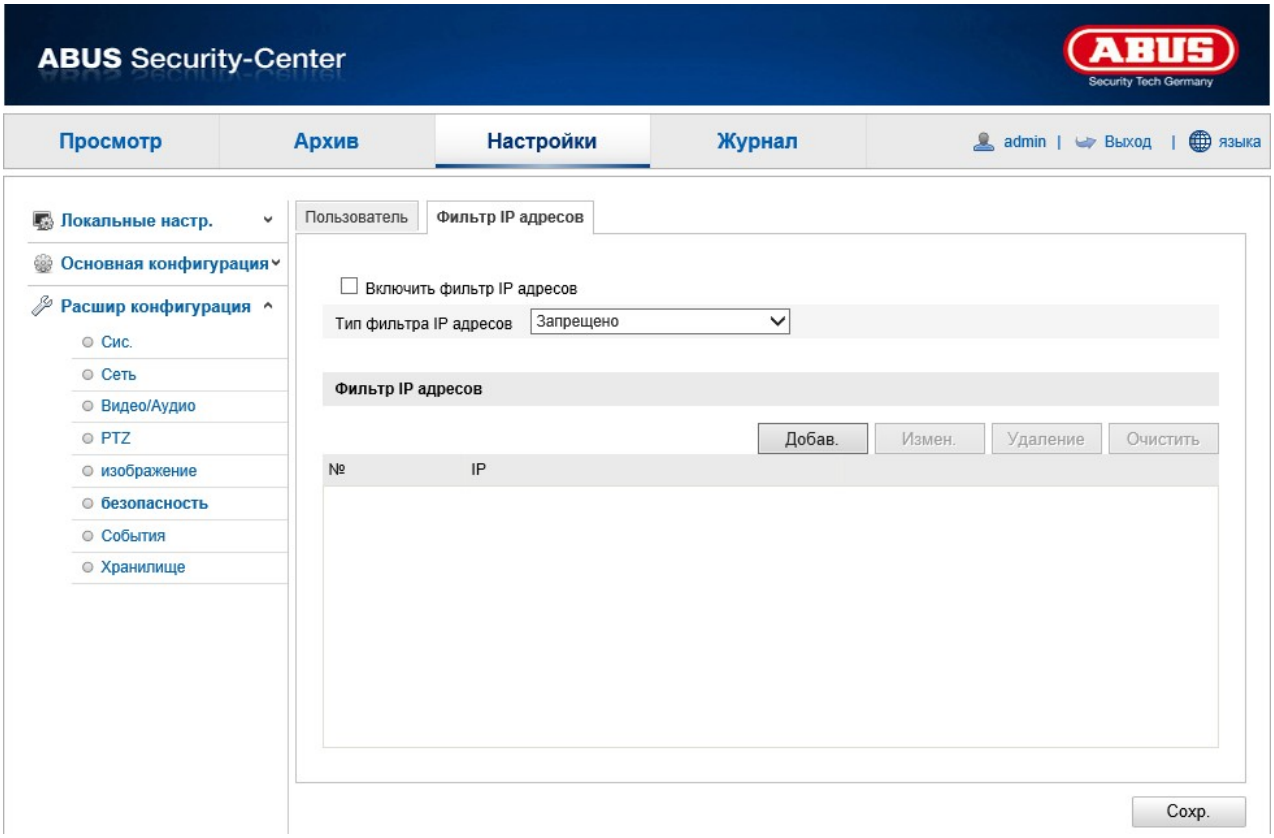
Для добавления дальнейших функций установите нужный флажок.

Пароль
Укажите пароль, который пользователь должен ввести для доступа к камере.

Подтв. пароль
Введите пароль еще раз для подтверждения.

	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохр.»

12.3.6.2. **Фильтр IP адресов**



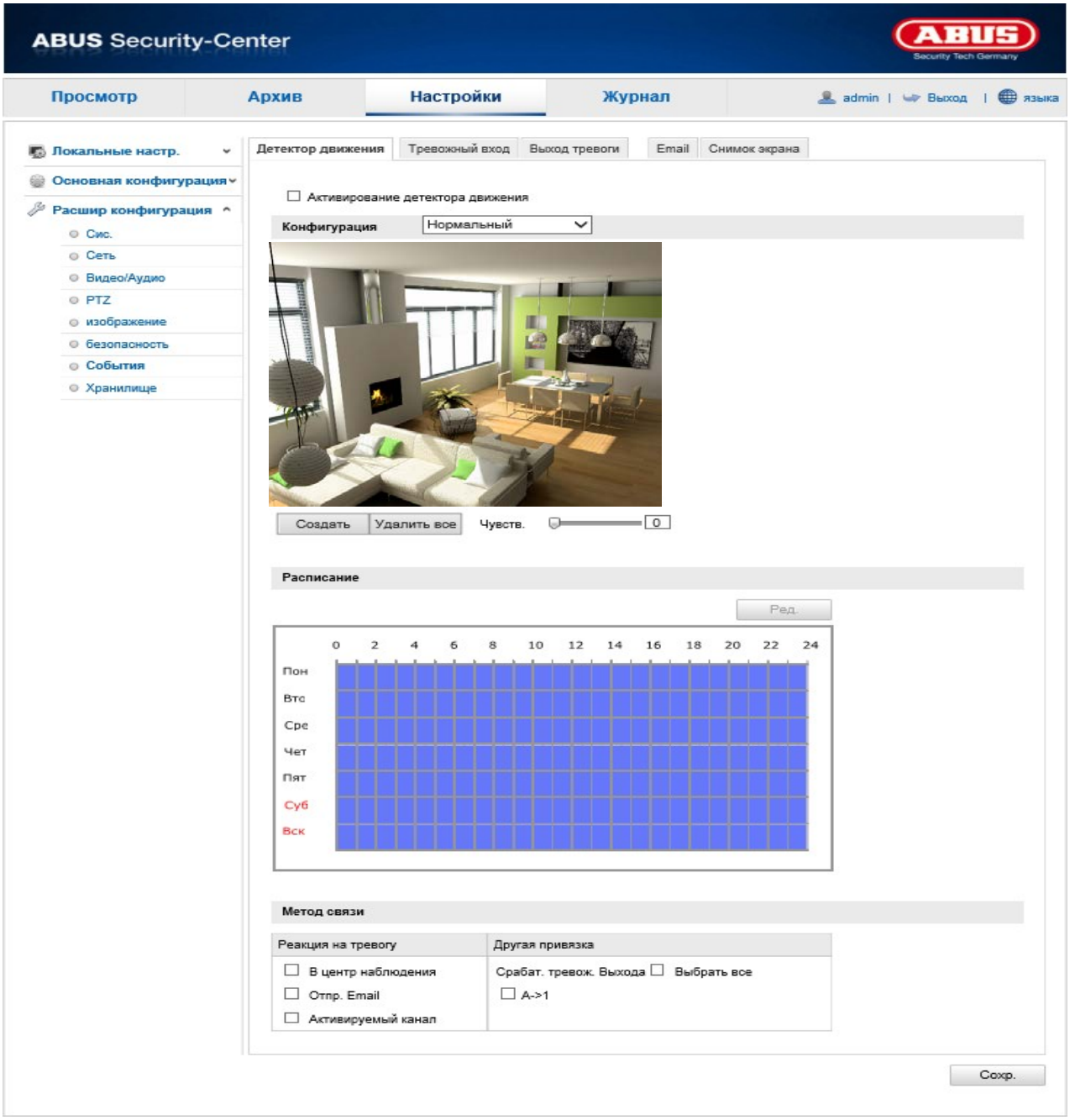
Включить фильтр IP адресов
Установите флажок для активации данной функции.

Тип фильтра IP адресов

Разрешен: для IP адресов, перечисленных далее, предоставляется доступ к камере.

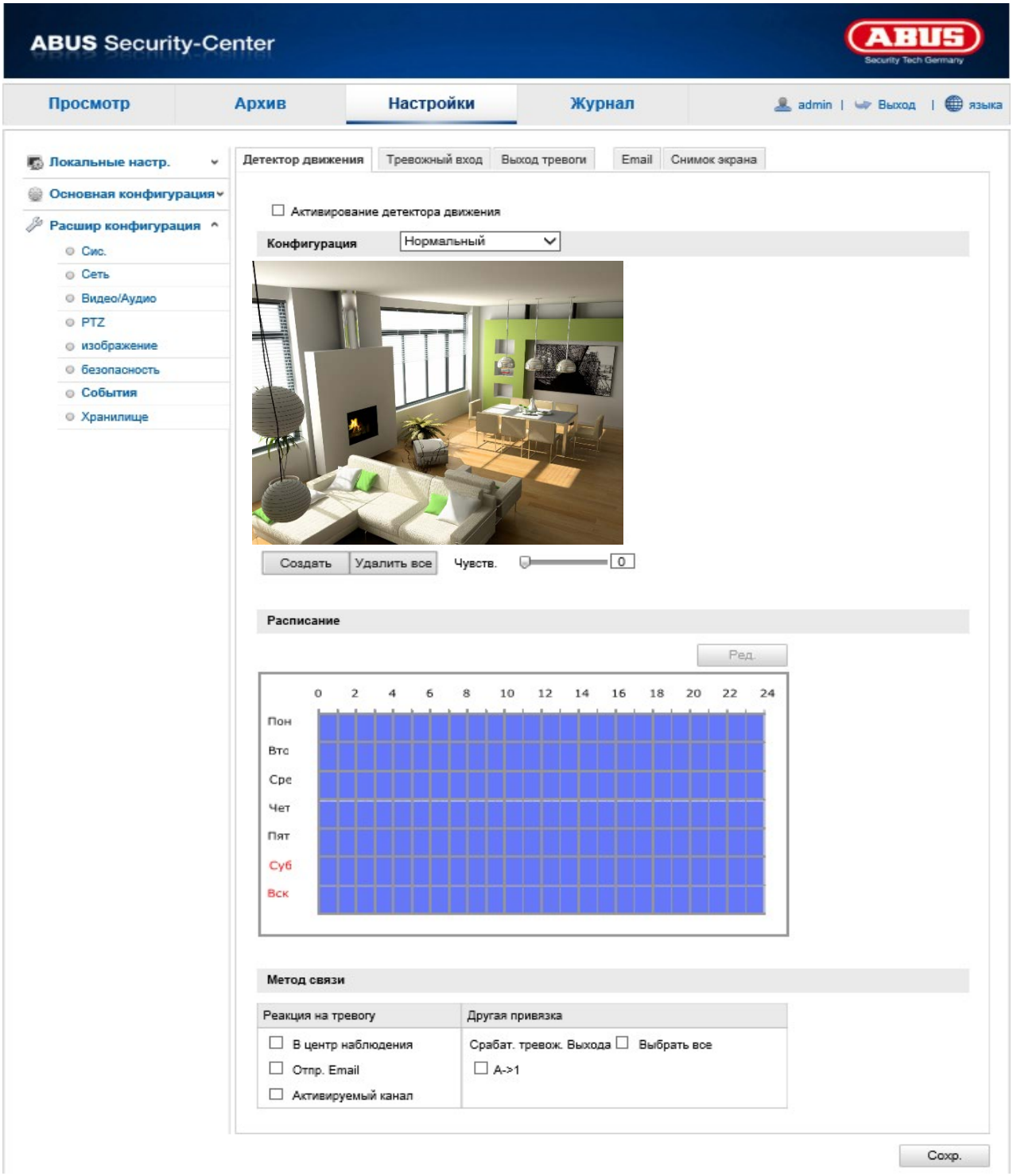
Запрещен: доступ к камере для IP адресов, перечисленных далее, блокируется. Вход IP адреса осуществляется через формат xxx.xxx.xxx.xxx.

12.3.7. **События**



Пункт меню	Описание	Доступно в режиме
Детектор движения	Настройка детектора движения	Дальнейшая Конфигурация
Тревожный вход	Настройка тревожного входа	Дальнейшая Конфигурация
Тревожный выход	Настройка тревожного выхода	Дальнейшая Конфигурация
E-mail	Настройка отправки уведомлений по электронной почте	Дальнейшая Конфигурация
Снимок экрана	Настройка создания моментальных снимков	Дальнейшая Конфигурация

12.3.7.1. **Детектор движения**



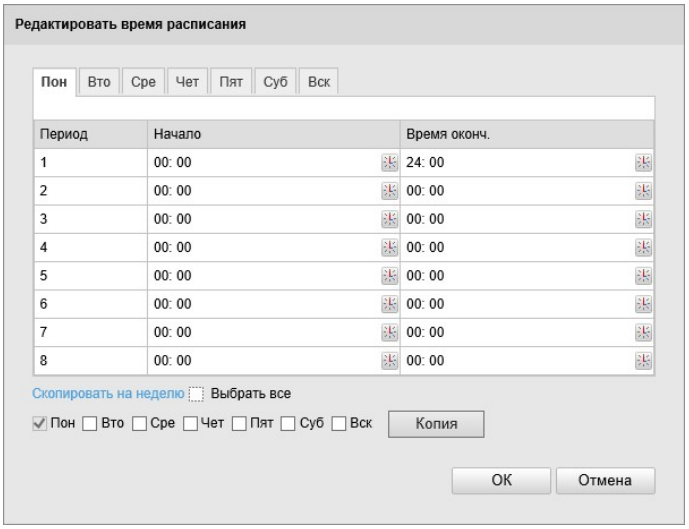
Диапазон

Активировать функцию распознавания движения, установив флажок «Активирование детектора движения».
Чтобы выбрать какую-либо область, нажмите кнопку «Участок». По умолчанию будет выбран весь область; чтобы снять отметки, нажмите кнопку «Удалить все».
Наведите курсор мыши на нужную область. Используйте шкалу для регулировки чувствительности. Для подтверждения выбранной области нажмите кнопку «Завершить рисование».

Вправо: низкая чувствительность
Влево: высокая чувствительность

Расписание

Чтобы задать расписание записи при распознавании движения, нажмите кнопку «Редактировать».
Откроется новое окно, в котором необходимо указать дни недели и время, в которые будет проводиться запись при распознавании движения.



Выберите день недели для записи при распознавании движения. Для задания определенного временного промежутка введите время начала и окончания записи. Чтобы настроить детектор движения в течение всего дня, укажите время начала записи 00:00 и время ее окончания 24:00.

Чтобы настроить детектор движения в течение всей недели, установите флажок «Выбрать все». Чтобы скопировать режим распознавания движения для других дней недели, выберите нужный день недели и нажмите кнопку «Копировать».

Для подтверждения изменений нажмите кнопку «ОК», для сброса — кнопку «Отмена».
Для подтверждения данных настроек нажмите кнопку «Сохранить».

Метод связи

Сообщение по электронной почте: вы получите уведомление по электронной почте, для этого нужно активировать соответствующий флажок.

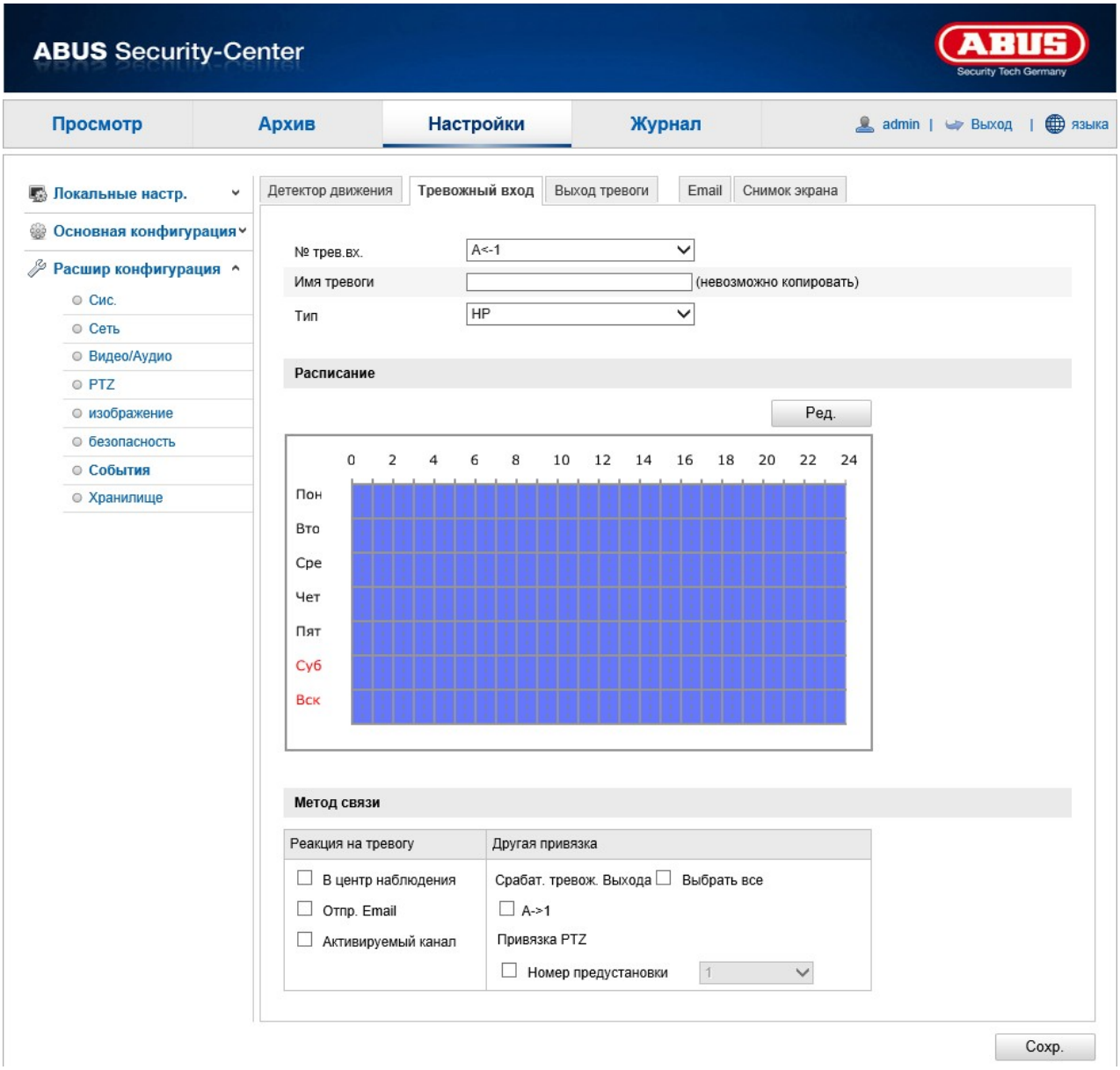
Уведомление в центр наблюдения CMS: Направьте уведомление в центр наблюдения CMS, если в нем установлена и настроена ваша камера.

Активировать запись: Активирует запись на внутреннюю карту памяти Micro-SD.

Другая привязка
В режиме распознавания сигнала тревоги можно подключить тревожный выход.
Нажмите «Выбрать все», чтобы включить тревожный выход.

	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохр.»

12.3.7.3. **Тревожный вход**



В данном меню настраивается тревожный вход камеры.

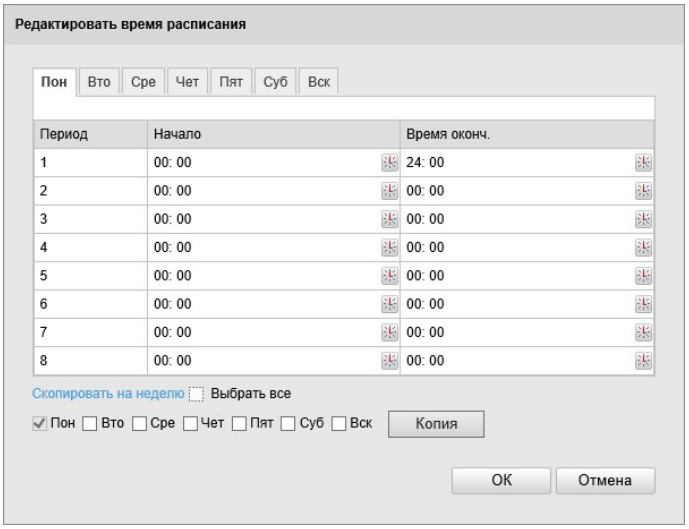
№ трев.вх.
Выберите тревожный вход, чтобы его настроить.

Имя тревоги
В данном меню можно присвоить имя тревожному входу. Не используйте № трев.вх. и специальные символы.

Тип
Выберите тип сигнала тревоги. Вы можете выбрать «НО» (нормально открытый) или «НЗ» (нормально закрытый).

Расписание

Чтобы задать расписание работы тревожного входа, нажмите кнопку «Редактировать». Откроется новое окно, в котором необходимо будет указать дни недели и время активации тревожного входа.



Выберите день недели для активации тревожного входа. Для задания определенного временного промежутка введите время начала и окончания записи. Чтобы настроить наблюдение в течение всего дня, укажите время начала записи 00:00 и время ее окончания 24:00.

Чтобы настроить работу в течение всей недели, установите флажок «Выбрать все». Чтобы скопировать настройки для других дней недели, выберите нужный день недели и нажмите кнопку «Копировать».

Для подтверждения изменений нажмите кнопку «ОК», для сброса — кнопку «Отмена».

Метод связи

Выберите действие, которое будет происходить при срабатывании сигнала тревоги.

Сообщение по электронной почте: вы получите уведомление по электронной почте, для этого нужно активировать соответствующий флажок.

Уведомление в центр наблюдения CMS: Направьте уведомление в центр наблюдения CMS, если в нем установлена и настроена ваша камера.

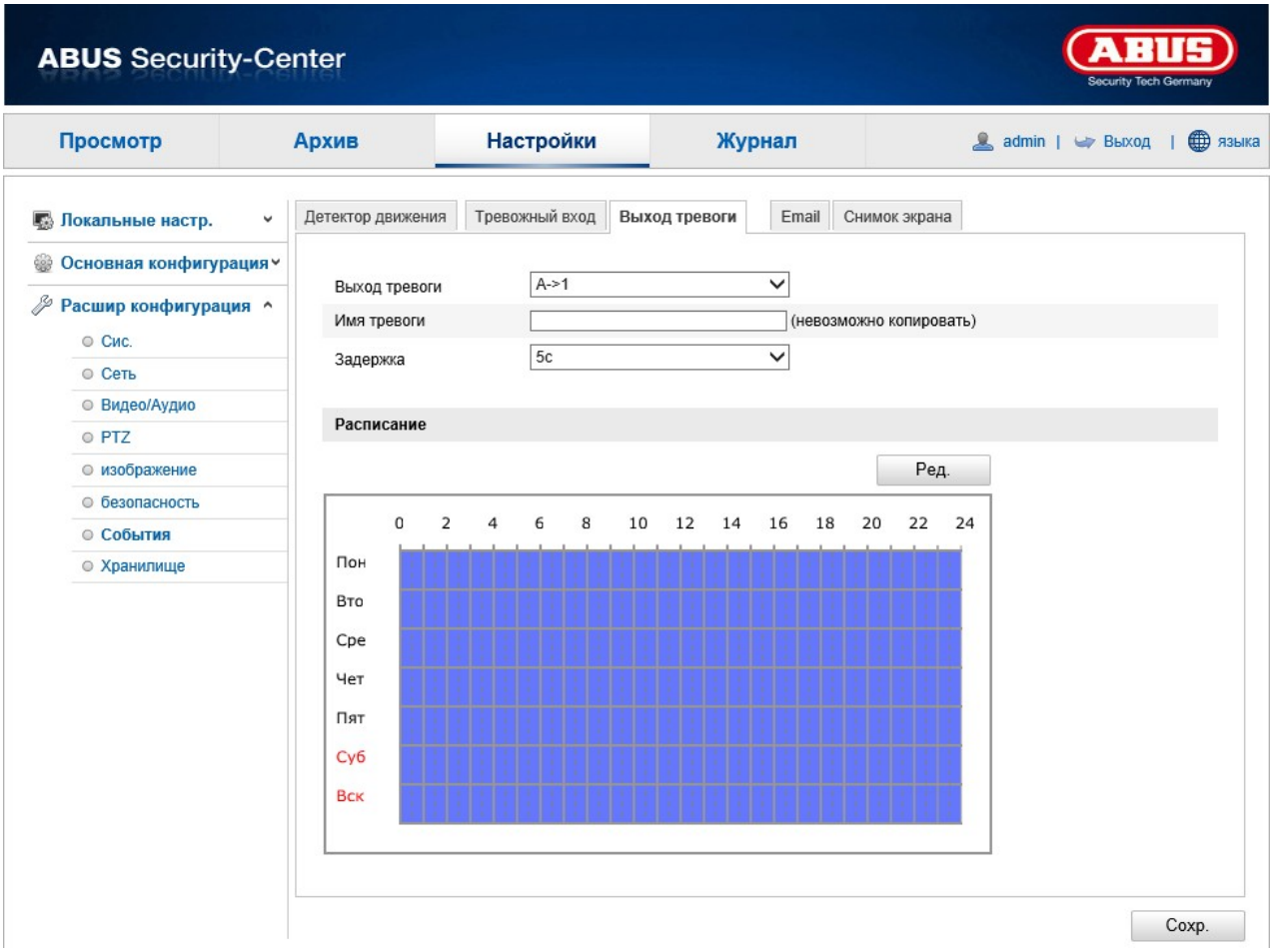
Активировать запись: Активирует запись на внутреннюю карту памяти Micro-SD.

Другие способы связи

В режиме распознавания сигнала тревоги можно подключить тревожный выход. Нажмите «Выбрать все», чтобы включить тревожный выход.

Привязка PTZ: Выберите позицию предустановки (Preset), которую должна достичь камера при повороте в случае тревоги

12.3.7.4. **Тревожный выход**



В данном меню можно настроить тревожный выход.

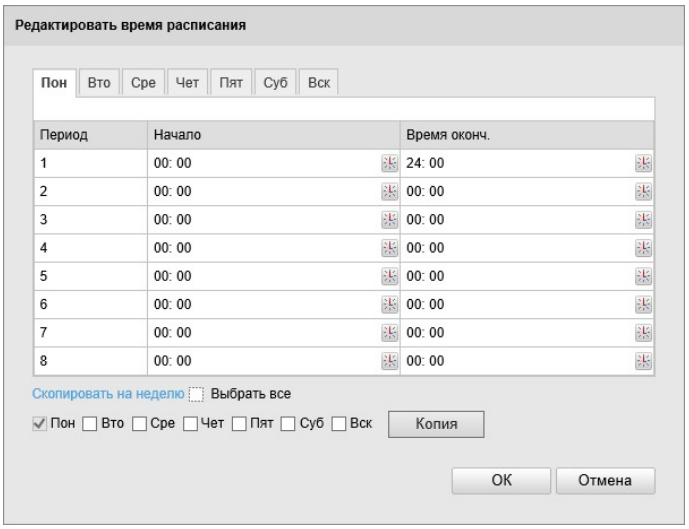
Номер тревожного выхода
Выберите тревожный выход, чтобы его настроить.

Имя тревоги
В данном меню можно присвоить имя тревожному выходу. Не используйте номера тревожных выходов и специальные символы.

Время задержки
Выберите продолжительность для включения тревожного выхода.

Расписание

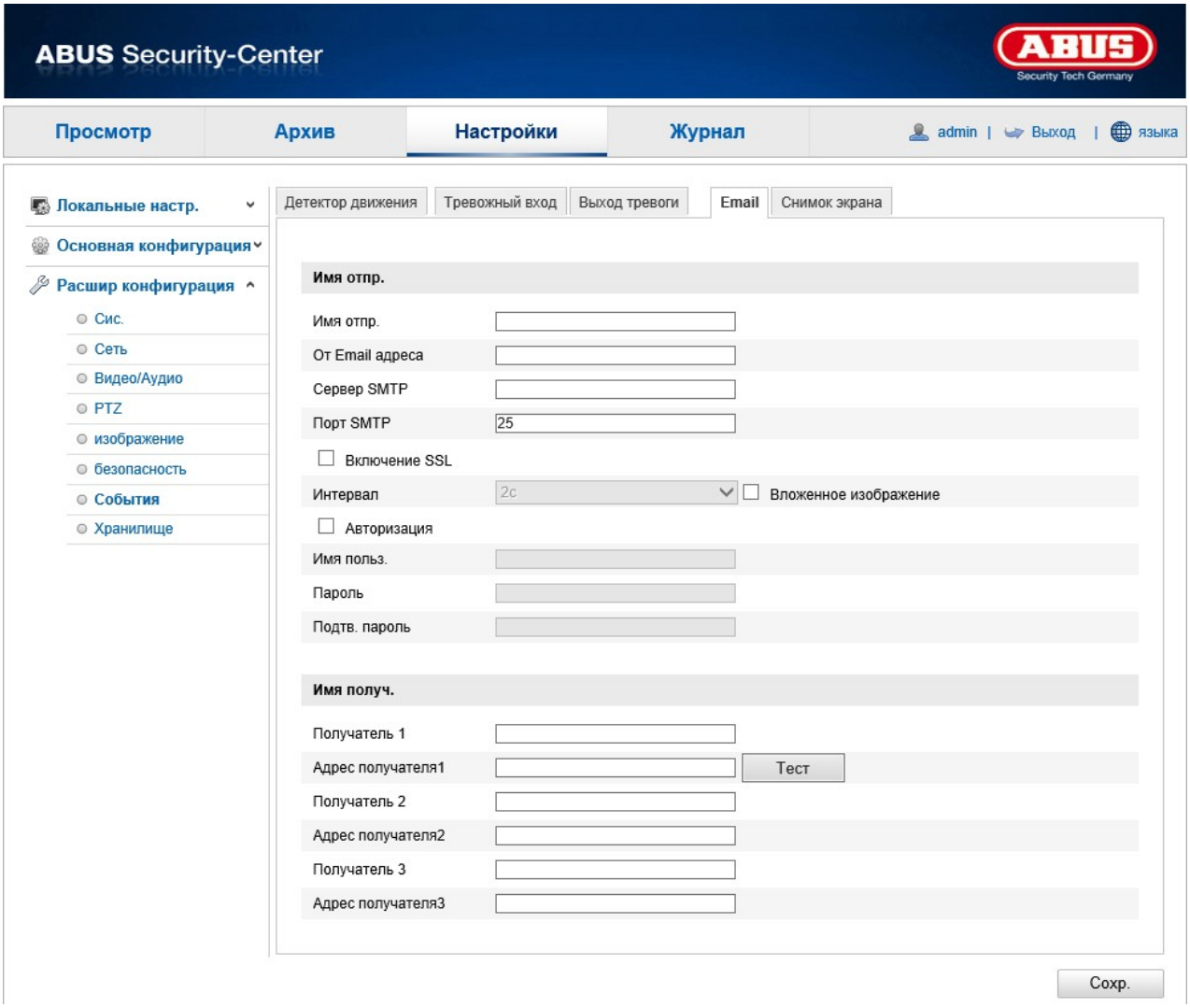
Чтобы задать расписание работы тревожного выхода, нажмите кнопку «Редактировать». Откроется новое окно, в котором необходимо будет указать дни недели и время срабат. тревож. выхода.



Выберите день недели для активации тревожного выхода. Для задания определенного временного промежутка введите время начала и окончания записи. Чтобы настроить наблюдение в течение всего дня, укажите время начала записи 00:00 и время ее окончания 24:00.
Чтобы настроить работу в течение всей недели, установите флажок «Выбрать все». Чтобы скопировать настройки для других дней недели, выберите нужный день недели и нажмите кнопку «Копировать».

Для подтверждения изменений нажмите кнопку «ОК», для сброса — кнопку «Отмена».

12.3.7.5. **E-mail**



Все настройки могут производиться с помощью электронной почты.

Имя отпр.

Имя отпр.
Введите имя, которое будет отображаться в поле «Имя отпр.».

От Email адреса
Введите адрес электронной почты отправителя.

Сервер SMTP
Введите IP адрес сервера SMTP или имя хоста. (например, smtp.googlemail.com)

Порт SMTP
Введите номер порта SMTP. По умолчанию установлено значение 25.

Активировать SSL
Отметьте функцию SSL, если это необходимо для работы сервера SMTP.

Интервал
Настройте интервал между рассылкой писем с вложенными изображениями.

Вложенное изображение
Активировать данную функцию для вложения изображения к сообщению электронной почты, отправляемому в случае срабатывания сигнала тревоги.

Авторизация
Если это требуется для работы используемого почтового сервера, активировать функцию авторизации, чтобы заходить на сервер с помощью авторизации.
Имя пользователя и пароль можно ввести только после активации данной функции.

Имя польз.
Укажите имя пользователя для вашей учетной записи на почтовом сервере. Это часть адреса электронной почты до символа @.

Пароль
Укажите пароль для вашей учетной записи на почтовом сервере.

Подтв. пароль
Введите пароль еще раз для подтверждения.

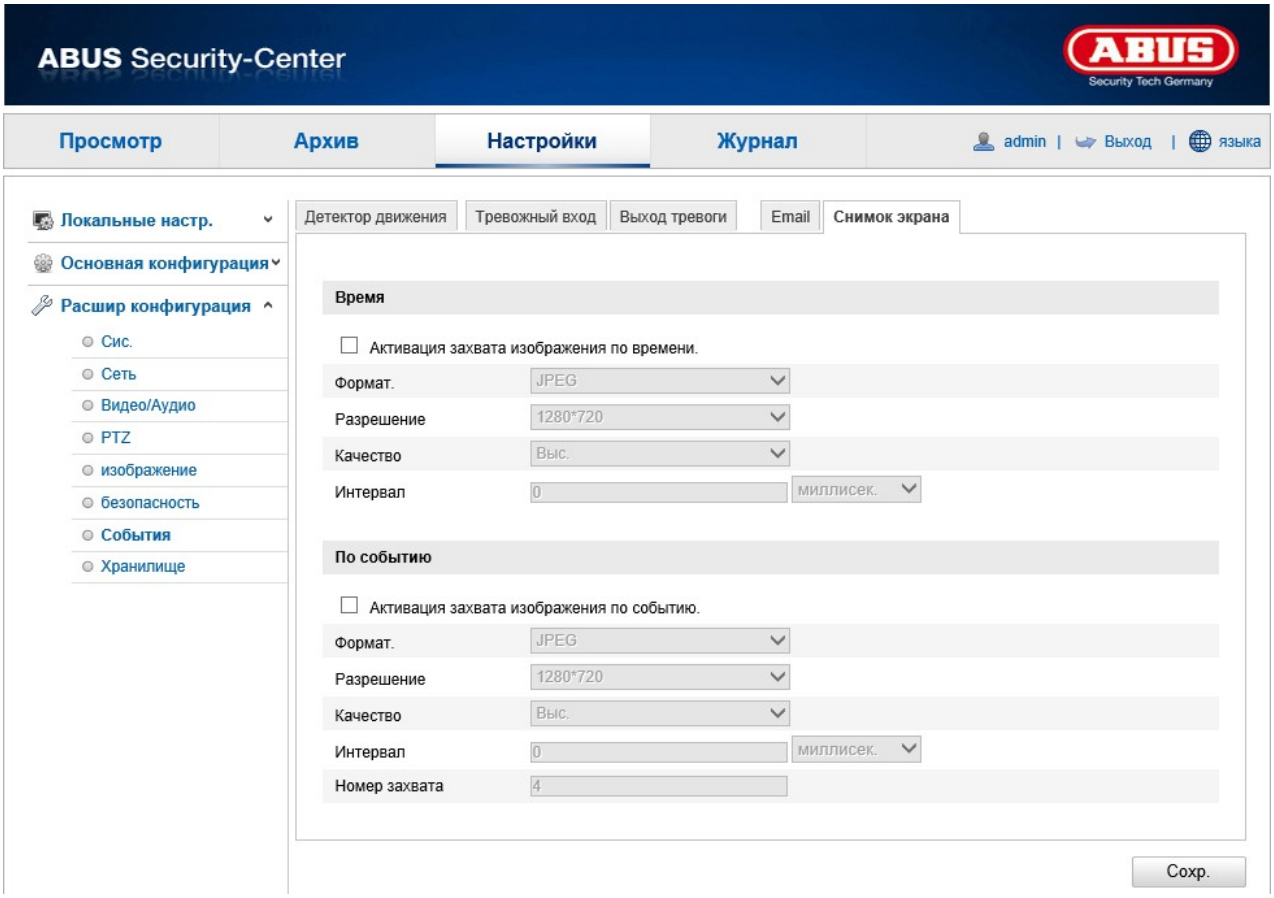
Имя получ.

Получатель 1/Получатель 2/Получатель 3
Введите имя получ.

Адрес получателя1/Адрес получателя2/адрес получателя3
Укажите адрес электронной почты получателя уведомлений.
Нажмите «Тест», чтобы отправить тестовое электронное письмо.

	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохр.»

12.3.7.6. **Снимок экрана**



Вы можете настроить снимок экрана по времени или событию для последующего сохранения на карту памяти SD.

Время

Активация захвата изображения по времени
Активировать данную функцию для сохранения изображений через определенные промежутки времени.

Формат
Предустановленный формат изображений — JPEG.

Разрешение
Установите в данном поле разрешение изображения.

Качество
Выберите качество сохраняемых изображений.

Интервал
Выберите временной интервал между сохранением двух изображений.

По событию

Активация захвата изображения по событию
Активировать данную функцию для сохранения изображения при наступлении определенных событий.

Формат
Предустановленный формат изображений — JPEG.

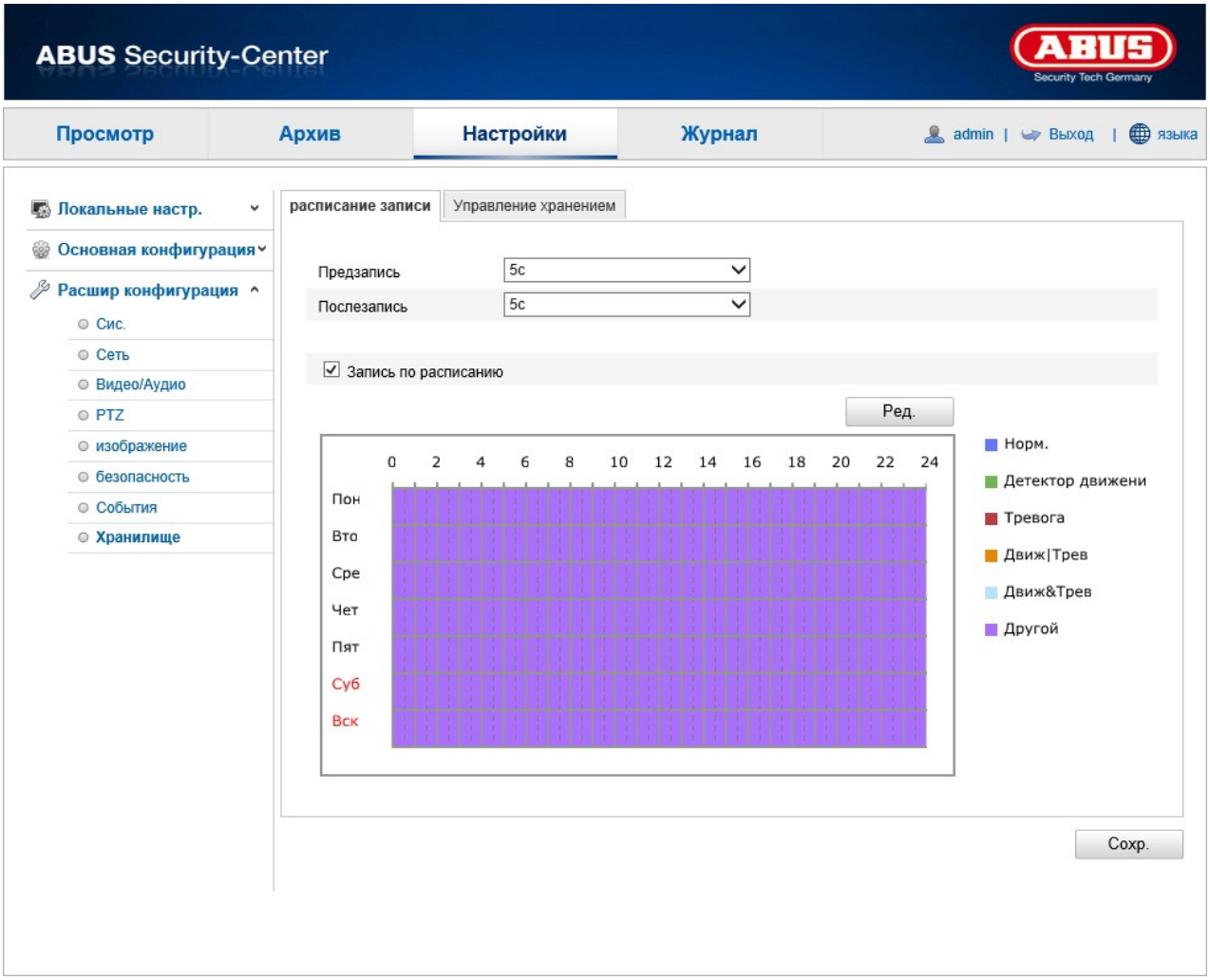
Разрешение
Установите в данном поле разрешение изображения.

Качество
Выберите качество сохраняемых изображений.

Интервал
Выберите временной интервал между сохранением двух изображений.

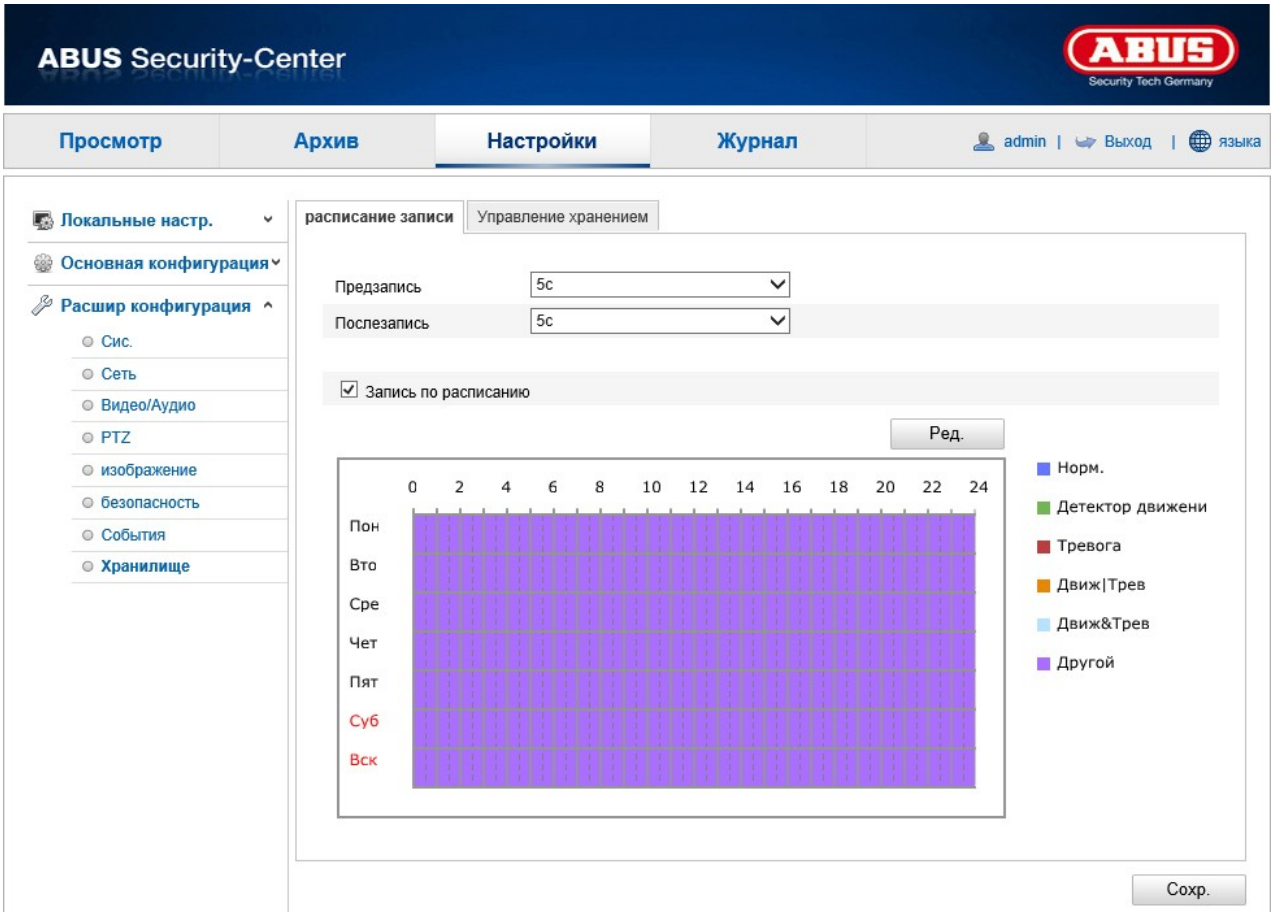
Номер захвата
Установите количество изображений, которые должны быть сохранены при событии.

12.3.8. Хранилище



Пункт меню	Описание	Доступно в режиме
Расписание записи	Настройка записи по расписанию	Дальнейшая Конфигурация
Управление хранением	Управление SD-картой	Дальнейшая Конфигурация

12.3.8.2. **План записи**



Вы можете настроить записи через определенные промежутки времени или при наступлении каких-либо событий, а также последующее сохранение записи на карту памяти SD.

Предзапись

Установите здесь продолжительность для записи изображения перед событием.

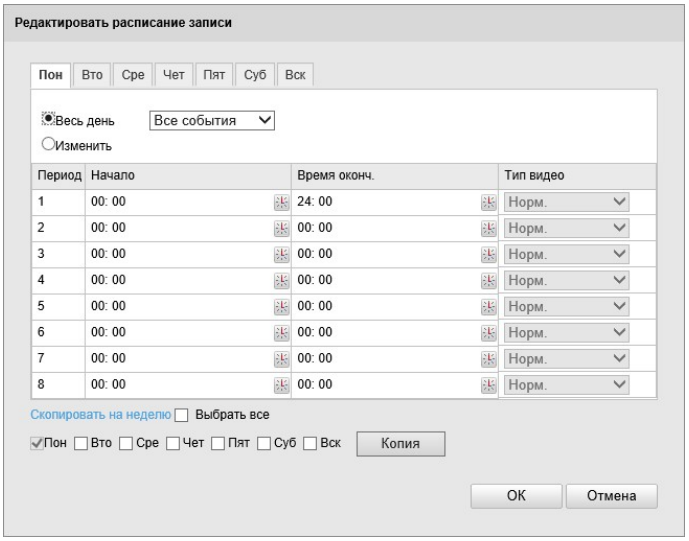
Последующая запись

Установите здесь продолжительность для записи изображения после события.

Запись по расписанию

Активировать расписание, чтобы задать нужное расписание записи.

Чтобы задать расписание, нажмите кнопку «Редактировать» - после этого откроется новое окно.



Выберите день недели для устройства записи. Для задания определенного временного промежутка введите время начала и окончания записи. Чтобы настроить наблюдение в течение всего дня, укажите время начала записи 00:00 и время ее окончания 24:00.
Чтобы настроить работу в течение всей недели, установите флажок «Выбрать все». Чтобы скопировать настройки для других дней недели, выберите нужный день недели и нажмите кнопку «Копировать».

Выберите в разделе типа видео режим записи для нужного временного промежутка. У вас есть

выбор для следующих типов видео:

Норм.: Непрерывная запись

Детектор движения: Запись при наличии движения

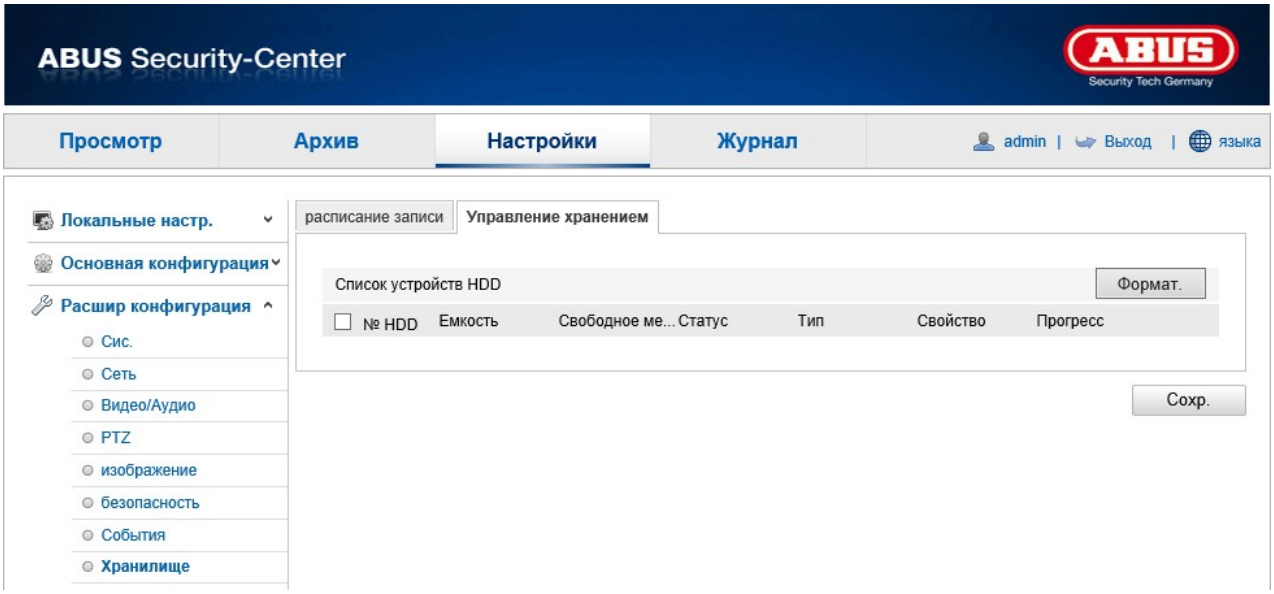
Движ. | тревога: Запись при распознавании движения или при тревожном входе. Камера начинает запись при распознавании движения или при срабатывании тревожного входа.

Движ. и тревога: Запись при распознавании движения и при тревожном входе. Камера осуществляет запись только при одновременном движении и тревожном входе.

	Помните, что необходимо провести настройку маски распознавания движения и тревожного входа.

Для подтверждения изменений нажмите кнопку «ОК», для сброса — кнопку «Отмена».

12.3.8.3. **Управление хранением**



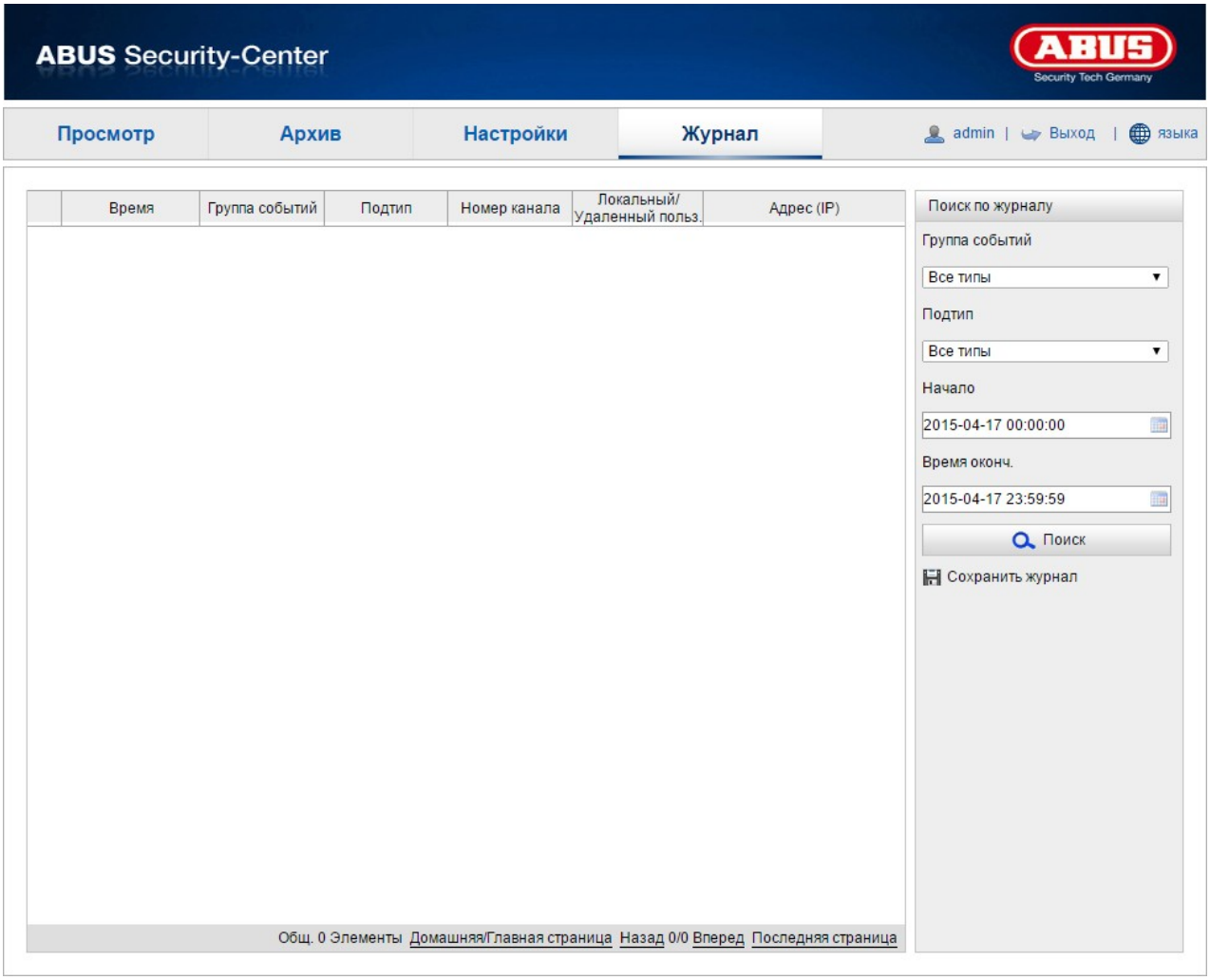
Здесь у вас есть возможность отформатировать карту памяти Micro-SD и отобразить свойства.

Процент фото
Укажите процент, который должен быть занят моментальными снимками.

Процент записей
Укажите процент, который должен быть занят записями.

Отформатируйте карту памяти SD перед первым применением!

13. **Журнал**



Параметры камеры, такие как «Тревога», «События», «Операция» и «Информация», должны быть сохранены в файлах протокола. При необходимости эти данные можно экспортировать.

1. Чтобы вызвать окно поиска, щелкните мышью по протоколу в строке меню.

2. Введите критерии поиска, в т. ч. группу событий, подтип, начало и время оконч.

3. Нажмите кнопку «Поиск», чтобы найти данные протокола. Соответствующие данные протокола отобразятся в диалоговом окне «Журнал».

4. Нажмите кнопку «Сохранить журнал», чтобы экспортировать данные протокола и сохранить их на компьютере.

14. Обслуживание и очистка

14.1. Обслуживание

Периодически проверяйте изделие на предмет технической безопасности, например на наличие повреждения корпуса.

Если существуют предположения, что обеспечить безопасную эксплуатацию более не возможно, изделие необходимо изъять из эксплуатации и заблокировать к нему непреднамеренный доступ.

Вероятные случаи, когда безопасная эксплуатация более не возможна:

- если выявлены видимые повреждения устройства;
- если устройство находится в нерабочем состоянии.

	Обратите внимание: Данное изделие не требует технического обслуживания. Внутри изделия нет каких-либо деталей, требующих проверки или технического обслуживания. Открывать изделие запрещено.

14.2. Очистка

Производите очистку изделия только чистым сухим материалом. При сильном загрязнении материал можно смочить теплой водой.

	Жидкости не должны попадать внутрь устройства. Не применяйте химических очистителей, так как это может вызвать повреждение поверхности корпуса и монитора (изменение цвета).

15. Утилизация

	Внимание: Надлежащий сбор, переработка и использование отходов электрического и электронного оборудования регламентируются директивой 2012/19/EU. Данный символ означает, что в целях охраны окружающей среды по окончании срока службы данного устройства его необходимо утилизировать отдельно от бытовых и производственных отходов в соответствии с действующими законодательными нормами. Утилизация бывшего в употреблении оборудования может осуществляться через официальные пункты возврата в вашей стране. Соблюдайте местные предписания по утилизации материалов. Более подробную информацию о возврате оборудования (в т. ч. для стран, не входящих в ЕС) вы получите в местных органах управления. Раздельный сбор и переработка отходов помогают сберечь природные ресурсы. Это гарантирует, что при вторичной переработке изделия будут соблюдены все предписания по охране здоровья и окружающей среды.

16. **Технические характеристики**

Номер модели	**TVIP41660**
Размеры (Г x В)	120 x 84 мм
Тревожный вход (нормально-разомкнутый/нормально-замкнутый)	1
Уведомление о сигнале тревоги	E-mail, запись на SD-карту
Разъемы	1 RJ45, 1 аудио-вход, 1 аудио-выход, 1 DC, 1 тревожный вход, 1 тревожный выход
Количество параллельных видеопотоков	2
Аудио-выход	2-проводной Компрессия аудио: G.711 / G.726 / MP2L2 / G.722
Режимы разрешения	Основн. поток: 1280 x 960, 704 x 576, 640 x 480 Дополнительный поток: 704 x 576, 640 x 480, 352 x 288, 320 x 240
Детектор движения	Да
Датчик изображения	1/3" КМОП-датчик Progressive Scan
Количество эффективных пикселей	1280 x 960 пикселей
Наложение текста на изображение	Дата, имя камеры, частные зоны
Частота кадров	25 кадров/с
Фокусное расстояние	4,0 мм при F2.0
Тип камеры	Дневная/ночная
Динамический диапазон (WDR)	Цифровой WDR
Время срабатывания электронного затвора	1/3 – 1/100000 сек
Компенсация встречного света	BLC, DWDR
Одновременный сетевой доступ	Да
Горизонтальный угол обзора	33-80°
Тип камеры	Поворотная/наклонная камера дневного/ночного наблюдения с функцией масштабирования
Макс. разрешение и частота кадров	1280x960 на 25 кадров/с
Макс. рабочая температура	50°C
Макс. влажность воздуха	90 %
Микрофон	Да
Мин. рабочая температура	- 10°C
Минимальная освещенность, цвет	0.1 люкс (F1.2, AGC вкл.)
Минимальная освещенность, ч/б	0 люкс
Полоса пропускания сети для видеосигнала	32 кбит/с – 8 Мбит/с
Сетевое подключение LAN	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T
Сетевое подключение WLAN	IEEE802.11b, 802.11g, 802.11n
Протоколы сетевой камеры	Bonjour, TCP/IP, DHCP, PPPoE, ARP, ICMP, FTP, SMTP, DNS, NTP, UPnP, RTSP, RTP, HTTP, TCP, UDP, 3GPP/ISMA RTSP
ONVIF	Профиль S
Частная территория	Да (8)
Шумоподавление	DNR
Степень защиты IP	54
Диапазон поворота/наклона	0° - 355° / -20° - 90°
Источник питания	12 В пост. тока (+/-10 %)
Носитель информации	Карта памяти Micro-SD (до 64 ГБ)
Язык инструкции	DE, UK, FR, NL, DK, ES, IT, PL, RU, SWE
Язык OSD	DE, UK, FR, NL, DK, ES, IT, PL, RU, SWE
Потребление электроэнергии	Макс. 500 мА
Переключение дневного/ночного режима	Электромеханический поворотный инфракрасный светофильтр (ICR)
Поддерживаемые браузеры	Mozilla Firefox, Safari, Internet Explorer версии 6.x и выше
Поддерживаемое программное обеспечение	ABUS VMS Express, IPCam App (iOS/Android)

Кодирование	64/128-bit WEP, WPA/WPA2, WPA-PSK/WPA2-PSK, WPS
Сжатие видео	H.264, MJPEG
Баланс белого	AWB
Сертификаты	CE, RoHS, REACH

17. **Примечание по использованию общей открытой лицензии GPL**

Настоящим мы заявляем, что в сетевых камерах видеонаблюдения TVIP41660 используется программное обеспечение с открытым исходным кодом, лицензии на использование которого выдаются исключительно в соответствии с Универсальной общедоступной лицензией GNU. Чтобы гарантировать использование программы в соответствии с Универсальной общедоступной лицензией, рекомендуем ознакомиться с условиями лицензии.

TVIP41660

Manual de instrucciones

En la página de Internet encontrará indicaciones importantes y FAQs sobre este y muchos otros productos.
www.abus.com

Versión 1.2

Traducción española del manual de instrucciones original alemán.
Guardar para futuras consultas.

Introducción

Estimado cliente:

Le agradecemos la compra de este producto.

Por la presente, ABUS Security-Center declara que el tipo de sistema inalámbrico TVIP41660 cumple con la directiva RED 2014/53/EU. Este aparato cumple, además, los requisitos de las siguientes directivas de la UE: Directiva de compatibilidad electromagnética 2014/30/UE 2014/35/UE y la Directiva RoHS 2011/65/UE. El texto íntegro de la declaración de conformidad UE está disponible en la siguiente dirección de Internet: www.abus.com/product/TVIP41660

Para conservar este estado y garantizar un funcionamiento exento de peligros, debe tener en cuenta lo expuesto en este manual de instrucciones.

Antes de poner en funcionamiento el producto, lea todo el manual de instrucciones y respete todas las indicaciones de utilización y seguridad.

Todos los nombres de empresas y denominaciones de producto son marcas registradas del correspondiente propietario. Todos los derechos reservados.

Si tiene alguna pregunta, diríjase a su instalador o a su distribuidor especializado.

El almacenamiento de datos está sujeto a las directivas de protección de datos específicas de cada país.

Advertencia de acuerdo con el artículo 201 del Código Penal alemán:
La grabación no autorizada de conversaciones privadas y el uso no autorizado de tales grabaciones o su entrega a terceras personas se puede sancionar con la privación de libertad o con una multa. Igualmente se puede sancionar a quien escuche de forma no autorizada conversaciones privadas no destinadas a sus oídos con un aparato de escuchas o a quien divulgue públicamente grabaciones no autorizadas o el contenido de conversaciones interceptadas.

Exoneración de responsabilidad

Este manual de instrucciones ha sido elaborado muy detalladamente. Si a pesar de ello usted advirtiera omisiones o imprecisiones, comuníquenoslo por escrito a la dirección indicada anteriormente.

ABUS Security-Center GmbH no asume ningún tipo de responsabilidad por los fallos técnicos ni tipográficos y se reserva el derecho a realizar modificaciones en el producto y en los manuales de instrucciones sin previo aviso.

ABUS Security-Center no se hace responsable de los daños que se deriven directa o indirectamente del equipamiento, las prestaciones y el empleo de este producto. No se concede garantía alguna por el contenido de esta documentación.

Explicación de los símbolos

	El símbolo con un rayo dentro de un triángulo se utiliza para advertir de un peligro para la integridad física debido, por ejemplo, a una descarga eléctrica.
	Un signo de admiración dentro de un triángulo señaliza una indicación importante del manual de instrucciones, que es imprescindible tener en cuenta.
	Este símbolo señaliza consejos e indicaciones útiles para la utilización.

Indicaciones de seguridad importantes

	En caso de daños provocados por no haber respetado las indicaciones expuestas en el manual de instrucciones, se extingue el derecho de garantía. No nos hacemos responsables de los daños resultantes.
	No nos hacemos responsables de los daños personales o materiales provocados por una utilización incorrecta o por no haber respetado las indicaciones de seguridad. En tales casos se anula el derecho de garantía.

Estimado cliente: las siguientes indicaciones de seguridad y peligro están destinadas no solo a proteger su salud y seguridad, sino también la integridad del aparato. Lea atentamente los siguientes puntos:

- Las piezas situadas en el interior del aparato no precisan mantenimiento. Si se desarma el aparato, la homologación (CE) y la garantía pierden su validez.
- Si se cae, aunque sea desde poca altura, se pueden producir daños en el aparato.
- Monte el aparato de forma que el sol no incida directamente sobre el sensor de imagen. Siga las instrucciones de montaje contenidas en el capítulo correspondiente de este manual de instrucciones.
- El aparato está previsto para ser utilizado en interiores.

Evite las siguientes condiciones ambientales perjudiciales durante el funcionamiento:

- Agua o humedad excesiva del aire
- Frío o calor excesivos
- Radiación directa del sol
- Polvo o gases, vapores o disolventes combustibles
- Fuertes vibraciones
- Campos magnéticos de gran intensidad, como cerca de máquinas o altavoces.
- La cámara no puede instalarse sobre superficies inestables.

Indicaciones generales de seguridad:

- no deje el material de embalaje tirado descuidadamente, pues las láminas o bolsas de plástico, las piezas de poliestireno, etc. pueden suponer un peligro para los niños.
- Impida que la cámara de videovigilancia llegue a manos de los niños, pues se podrían tragar alguna de las piezas pequeñas de la cámara.
- No introduzca ningún objeto en el interior del aparato a través de las aberturas.
- Utilice únicamente los aparatos/piezas adicionales indicados por el fabricante. No conecte ningún aparato que no sea compatible.
- Respete las indicaciones de seguridad y los manuales de instrucciones de los demás aparatos conectados.
- Antes de la primera puesta en funcionamiento, compruebe si el aparato presenta algún daño. De ser así, no lo ponga en funcionamiento.
- No supere los límites de tensión de funcionamiento expuestos en los datos técnicos. Una tensión mayor puede estropear el aparato y poner en peligro su propia seguridad (descarga eléctrica).

Indicaciones de seguridad

1. Alimentación de corriente: fuente de alimentación 100-240 V CA, 50/60 Hz **/** 12 V CC, 1 A (incluida en el suministro)
   Conecte este aparato exclusivamente a una fuente que suministre una corriente con la tensión de red indicada en la placa de características. Si no está seguro de cuál es la tensión de red, pregunte a la empresa distribuidora de electricidad. Desenchufe el aparato de la red de alimentación antes de llevar a cabo trabajos de mantenimiento o instalación.

2. Sobrecarga
   Evite la sobrecarga en cajas de enchufe, cables alargadores y adaptadores, ya que esto puede provocar un incendio o una descarga eléctrica.

3. Limpieza

   Limpie el aparato únicamente con un paño húmedo y no utilice agentes de limpieza abrasivos.

   Para ello debe desenchufar el aparato.

Advertencias

Tenga en cuenta las indicaciones de seguridad y de utilización antes de la primera puesta en funcionamiento.

1. Respete las siguientes indicaciones a fin de evitar que se produzcan daños en el cable de red y en el enchufe de red.
   - No modifique ni manipule el cable de red ni el enchufe de red.
   - No doble ni retuerza el cable de alimentación.
   - Para desenchufar el aparato de la red, no tire del cable de red, sino directamente del enchufe.
   - Procure que el cable de red esté lo más alejado posible de fuentes de calor para evitar que se funda el recubrimiento de plástico.

2. Respete las siguientes instrucciones, pues de lo contrario se podría producir una descarga eléctrica:

   - No abra nunca la carcasa o la fuente de alimentación.
   - No introduzca ningún objeto metálico ni inflamable en el interior del aparato.
   - A fin de evitar que se produzcan daños por sobretensión (por ejemplo, a causa de una tormenta), utilice una protección contra sobretensión.

3. Desenchufe inmediatamente de la red los aparatos defectuosos e informe a su distribuidor.

	Al instalar el aparato en un sistema de videovigilancia ya existente, asegúrese de que todos los aparatos estén desconectados del circuito de red y del circuito de baja tensión.
	En caso de no estar seguro de cómo realizar el montaje, la instalación y el cableado, encárgueselo a un especialista. Los trabajos no profesionales o indebidamente realizados en la red eléctrica o en las instalaciones de viviendas suponen un peligro no solo para usted, sino también para otras personas. Tienda los cables de las instalaciones de tal forma que los circuitos de red y de baja tensión discurran siempre separados y que no se unan en ningún punto ni se puedan unir por algún defecto.

Desembalaje

Manipule el aparato con extremo cuidado al desembalarlo.

	Si el embalaje original presenta algún desperfecto, compruebe el aparato. En caso de que detecte algún daño, devuélvalo en el embalaje original e informe al servicio de reparto.

Contenido

1. Uso adecuado 521
2. Volumen de entrega 521
3. Características y funciones 521
4. Descripción de la cámara 522
5. Descripción de las conexiones 523
6. Montaje / instalación 524
6.1. Montaje de la cámara 524
6.2. Orientación de la cámara 524
7. Primera puesta en funcionamiento 525
8. Primer acceso a la cámara de red 526
9. Solicitud de contraseña 527
10. Funciones de usuario 528
10.1. Barra de menú 528
10.2. Retransmisión de imagen en directo 529
10.3. Control de audio / vídeo 529
10.4. Control de cámara 530
10.4.1. Control PTZ 530
10.4.2. Ajustes predefinidos 530
11. Reproducción 531
12. Configuración 532
12.1. Configuración local 532
12.2. Configuración básica 534
12.3. Configuración avanzada 535
12.3.1. Sistema 535
12.3.1.1. Información de dispositivos 536
12.3.1.2. Ajuste horario 537
12.3.1.3. Mantenimiento 538
12.3.1.4. Horario de verano 539
12.3.2. Red 540
12.3.2.1. TCP/IP 541
12.3.2.2. Puerto 543
12.3.2.3. DDNS 544
12.3.2.5. Wi-Fi 547
12.3.2.6. UPnP™ 549
12.3.3. Vídeo / Audio 550
12.3.3.1. Vídeo 551
12.3.3.2. Audio 552
12.3.4. PTZ 553
12.3.4.1. Aspectos básicos 554
12.3.4.2. Posición inicial 555
12.3.4.3. Tareas programadas 556
12.3.4.4. Borrar configuración 558

12.3.5. Imagen 559
12.3.5.1. Ajustes de visualización 560
12.3.5.2. Ajustes OSD 563
12.3.5.3. Texto sobrepuesto 564
12.3.5.4. Máscara de privacidad 565
12.3.6. Seguridad 566
12.3.6.1. Usuario 567
12.3.6.2. Filtro dirección IP 568
12.3.7. Eventos 569
12.3.7.1. Detección mov. 570
12.3.7.3. Entrada alarma 572
12.3.7.4. Salida alarma 574
12.3.7.5. E-mail 576
12.3.7.6. Captura 578
12.3.8. Almacenamiento 580
12.3.8.2. Programación de grabación 581
12.3.8.3. Gestión almacenamiento 583
13. Protocolo 584
14. Mantenimiento y limpieza 585
14.1. Mantenimiento 585
14.2. Limpieza 585
15. Eliminación de residuos 585
16. Datos técnicos 586
17. Nota sobre la licencia GPL 587

1. Uso adecuado

La Cámara TVIP41660 WLAN HD 720p Domo para interiores, con rotación, inclinación y zoom, graba 25 imágenes por segundo con una alta resolución de 1280 x 720 píxeles, que permite reproducir los detalles con fidelidad. La cámara PTZ (las siglas PTZ se refieren a las funciones Pan, Tilt y Zoom, es decir rotación, inclinación y zoom) dispone de un zoom óptico de 3 aumentos y un zoom digital de 16 aumentos. De esta forma pueden observarse desde más cerca encuadres alejados e identificar con precisión a una persona.

Gracias a la tecnología PoE (Power over Ethernet) es posible suministrar corriente a la cámara a través del cable de red y no es necesario utilizar otro cable adicional.

El botón WPS se utiliza para establecer fácilmente la conexión WLAN. Una salida de alarma permite controlar fácilmente un dispositivo de alarma externo, por ejemplo una sirena.

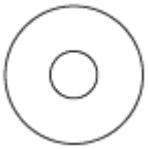
2. Volumen de entrega

Cámara Domo para Interiores WLAN HD 720p con rotación, inclinación y zoom

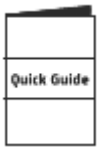
Fuente de alimentación

Cable de red de 1 m

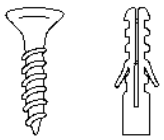
Soporte de techo



CD



Instrucciones breves

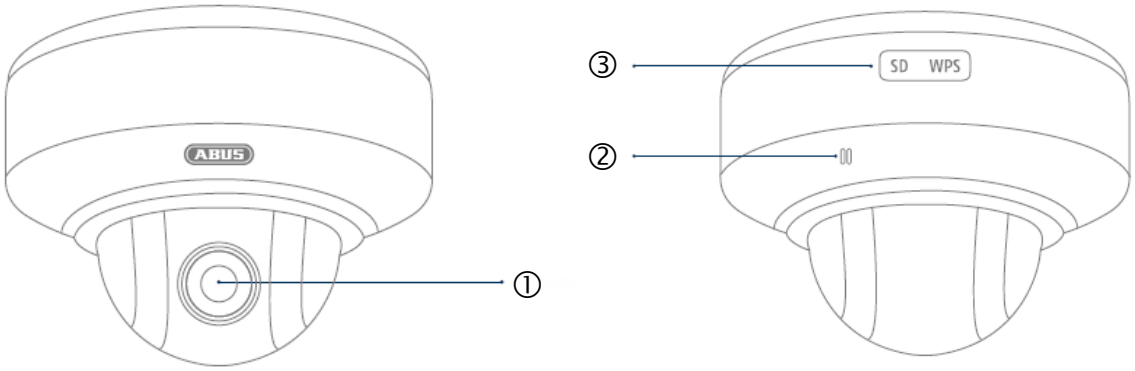


Material de fijación

3. Características y funciones

- Alta resolución de gran nitidez (1280 x 720 píxeles con 25 imágenes por segundo)
- El zoom digital de 3 aumentos y el zoom óptico de 16 aumentos permiten obtener imágenes detalladas
- Acceso a imágenes en directo por Internet y teléfono móvil, así como rotación, inclinación y zoom vía app IPCam y navegador
- Ranura integrada para tarjeta micro SD que permite el almacenamiento interno de datos como solución de copia de seguridad
- Con función WDR para compensar el contraluz: ideal para las zonas de entrada
- Sistema de sensores integrado para captar el movimiento
- Con salida de alarma para control de un dispositivo de alarma externo (p. ej., sirena, luz)
- Botón WPS para establecer fácilmente la conexión WLAN
- Compatible con PoE (Power over Ethernet)

4. **Descripción de la cámara**

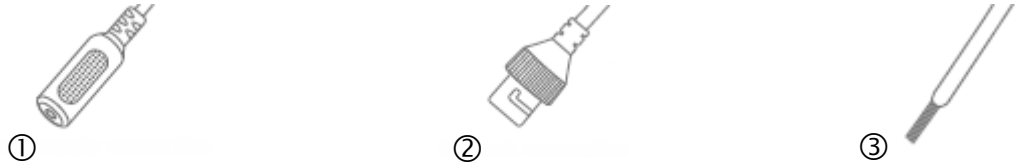


N.°	Descripción
①	Objetivo
②	Micrófono
③	Botón WPS y ranura para tarjeta microSD

Reset:

Para restablecer los ajustes de fábrica de la cámara, en primer lugar desconéctela de la corriente. Mantenga presionado el botón WPS/Reset y vuelva a conectar la cámara a la corriente. A continuación, mantenga presionado el botón WPS/Reset durante 15 segundos antes de soltarlo.

5. **Descripción de las conexiones**



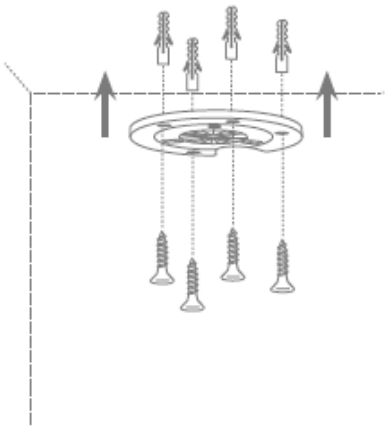
N.°	Descripción
①	**Conexión de tensión de 12 V CC** (conector redondo de 5,5 x 2,1 mm)
②	**Conexión de red (RJ45)** La conexión de red incluye una cubierta para utilizar en caso necesario. Esta cubierta ofrece protección adicional para el conector. Si se utiliza la cubierta, el cable de red no se deberá conectar (crimpar) con el enchufe de red hasta después de haberlo pasado por la cubierta. Adicionalmente, las uniones (también la conexión de tensión) se pueden aislar con cinta aislante.
③	**Cable multiconector** Amarillo/Rojo — Entrada alarma Amarillo/Verde — Salida alarma Amarillo/Negro — Masa Blanco — Entrada de audio Rosa — Salida de audio Negro — Masa audio Utilice los siguientes cables para las diferentes opciones de conexión. Conexión entrada alarma: entrada alarma y masa Conexión salida alarma: salida alarma y masa Conexión entrada audio: entrada audio y masa audio Conexión salida audio: salida audio y masa audio

6. Montaje / instalación

6.1. Montaje de la cámara

	¡ATENCIÓN! Durante el montaje, la cámara debe estar desconectada de la tensión de red.

Utilice la plantilla de perforación o la fijación incluidas en el suministro para realizar los taladros.
Perfore los agujeros e inserte los tacos incluidos en el suministro.
Utilice los tornillos incluidos en el suministro para fijar el soporte de techo.



	Procure que la flecha y la inscripción "FRONT" estén orientadas hacia la dirección deseada.

6.2. Orientación de la cámara

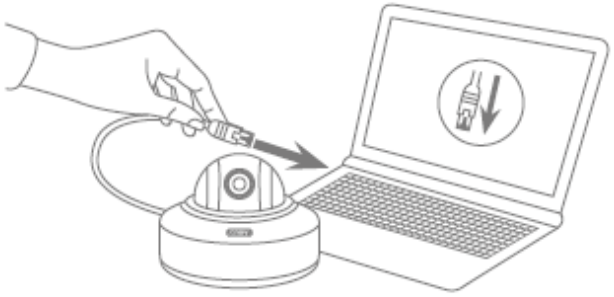
Coloque ahora la cámara en el soporte de techo y encájela girándola en sentido contrario a las agujas de reloj.

7. Primera puesta en funcionamiento

La cámara de red detecta automáticamente si hay que establecer una conexión directa entre PC y cámara. Para ello no es necesario un cable de red Cross-Over. Para la conexión directa en la primera puesta en funcionamiento puede utilizar el cable UTP suministrado.

Conexión directa de una cámara de red a un PC o portátil

1. Asegúrese de utilizar un cable de red del tipo Cat5.
2. Conecte el cable al puerto Ethernet del PC o del portátil y al de la cámara de red.
3. Conecte la alimentación de tensión de la cámara de red.
4. Configure el puerto de red de su PC o de su portátil a la dirección IP 192.168.0.2 y la puerta de enlace predeterminada a 192.168.0.1.
5. Continúe con el punto 8 para finalizar la primera configuración y establecer la conexión con la cámara de red.



Conexión de la cámara de red a un router / conmutador

1. Asegúrese de utilizar un cable de red del tipo Cat5 para la conexión en red.
2. Conecte el PC o el portátil al router / conmutador.
3. Conecte la cámara de red al router / conmutador.
4. Conecte la alimentación de tensión de la cámara de red.
5. Si en su red hay disponible un servidor de nombres (DHCP), ajuste el puerto de red de su PC o de su portátil en “Asignación automática de dirección IP”.
6. Si no hay disponible ningún servidor de nombres (DHCP), configure el puerto de red de su PC o de su portátil a 192.168.0.2 y la puerta de enlace predeterminada a 192.168.0.1
7. Continúe con el punto 8 para finalizar la primera configuración y establecer la conexión con la cámara de red.

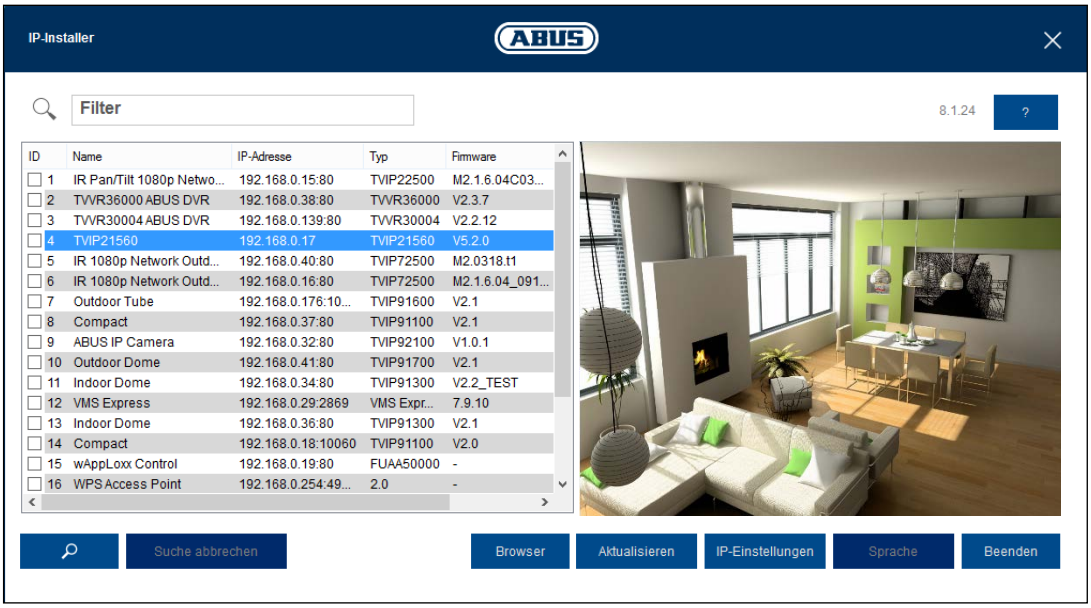
8. Primer acceso a la cámara de red

El primer acceso a la cámara de red tiene lugar a través del ABUS IP Installer.
Cuando se inicia el asistente, este busca todos los servidores de vídeo y cámaras de red ABUS conectados en su red.

Encontrará el programa en el CD-ROM adjunto. Instale el programa en su PC y ejecútelo.

Si hay un servidor DHPC en su red, la adjudicación de la dirección IP se realiza automáticamente tanto en su PC o portátil, como en la cámara de red.

Si no hay ningún servidor DHCP disponible, la cámara de red ajusta automáticamente la siguiente dirección IP: **192.168.0.100**.
Su PC tiene que encontrarse en la misma subred IP para poder establecer una comunicación con la cámara de red (dirección IP del PC: por ejemplo, 192.168.0.2).



⚠	La cámara de red está configurada por defecto en “DHCP”. Si no utiliza ningún servidor DHCP en su red, le recomendamos configurar manualmente un valor fijo para la dirección IP tras acceder por primera vez a la cámara de red.

9. Solicitud de contraseña

La cámara de red tiene asignada de fábrica una contraseña de administrador. Por motivos de seguridad, el administrador debería cambiar inmediatamente la contraseña. Cuando se guarda una contraseña de administrador, la cámara de red solicita el nombre de usuario y la contraseña antes de cada acceso.

El ajuste predeterminado de la cuenta de administrador es el siguiente: nombre de usuario “**admin**” y contraseña “**12345**”. En cada acceso a la cámara de red, el navegador muestra una ventana de autenticación y solicita el nombre de usuario y la contraseña. Si no le fuera posible acceder a sus ajustes individuales de su cuenta de administrador, póngase en contacto con nuestro soporte técnico.

Para introducir el nombre de usuario y la contraseña, proceda de la siguiente manera:

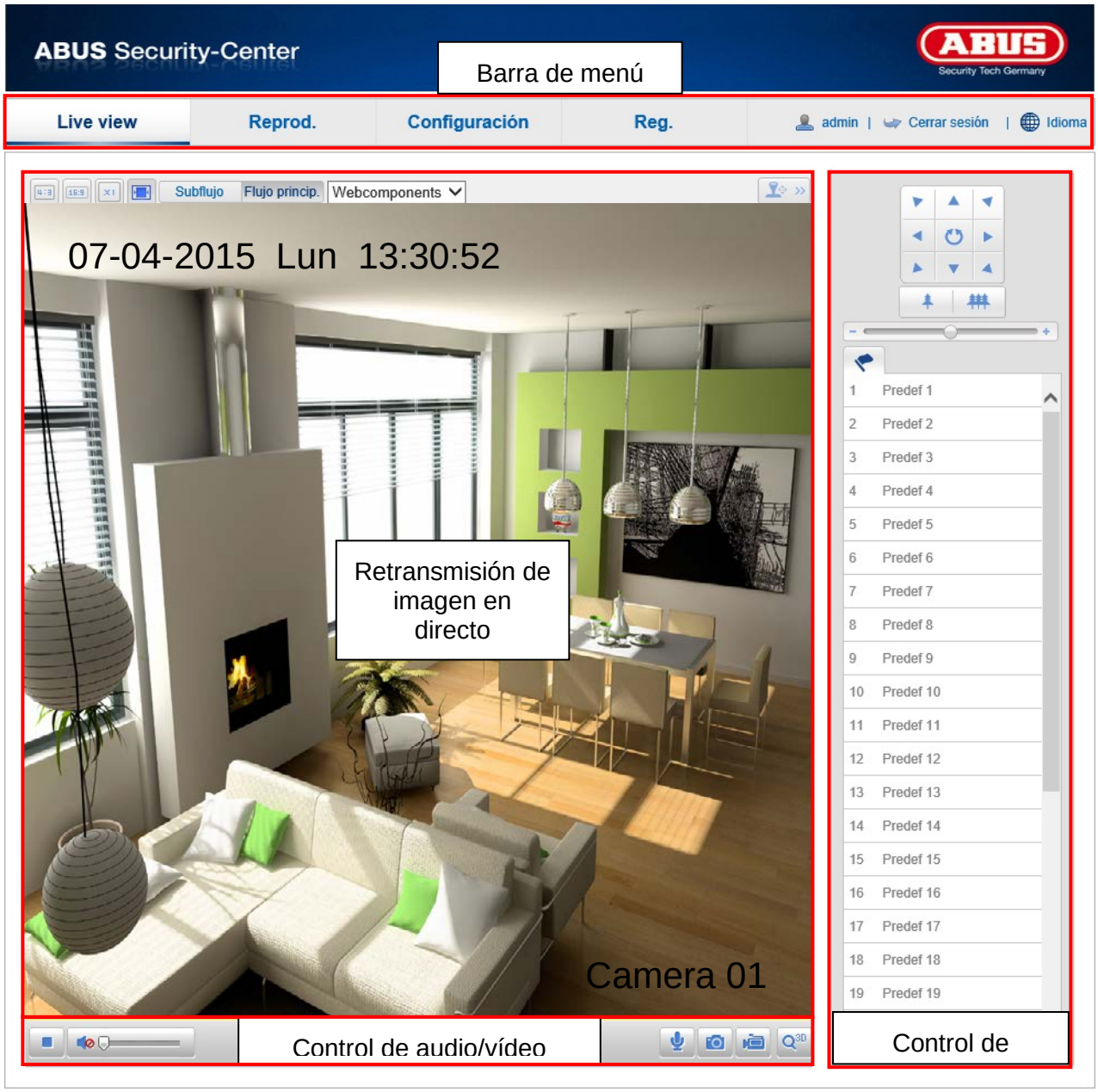
Abra el explorador de Internet e introduzca la dirección IP de la cámara (por ejemplo, “http://192.168.0.100”).

Se solicitan los datos de registro:

-> Ahora está usted conectado a la cámara de red y ya puede ver un flujo de vídeo.

10. Funciones de usuario

Abra la página de inicio de la cámara de red. La interfaz está dividida en las siguientes áreas principales:



10.1. Barra de menú

Haciendo clic seleccione la pestaña correspondiente "Live View", "Reprod." "Configuración" o "Reg.".

Botón	Descripción
admin	Visualización del usuario registrado
Cerrar sesión	Cierre de sesión de usuario
Idioma	Selección de la lengua deseada

10.2. Retransmisión de imagen en directo

Haciendo doble clic puede cambiar a la vista de pantalla completa.

Botón	Descripción
	Habilitar formato 4:3
	Habilitar formato 16:9
	Mostrar tamaño original
	Adaptar vista automáticamente al navegador
	Selección del tipo de flujo de la Live View

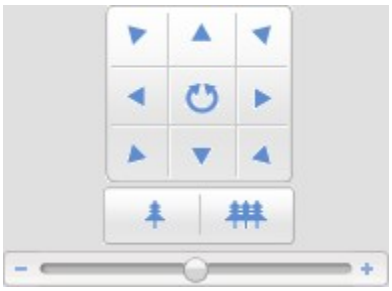
10.3. Control de audio / vídeo

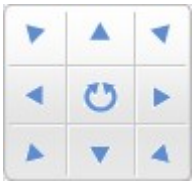
Botón	Descripción
	Desactivar Live View
	Activar Live View
	Activar/desactivar sonido, regular el volumen
	Activar/desactivar micrófono; al activar el micrófono, el PC puede comunicarse con la cámara. (salida de audio de la cámara)
	Imagen instantánea (captura de imagen)
	Iniciar / parar grabación manualmente
	Activar/desactivar zoom digital
	Iniciar/detener zoom 3D.

10.4. Control de cámara

10.4.1. Control PTZ

Para mostrar el control PTZ, haga clic en el campo de la Live View.



Botón	Descripción
	Botones de flechas: control del giro y la inclinación
	Acercar/Alejar zoom Presione el botón para aumentar el nivel de zoom y el botón para disminuir el nivel de zoom.
	Ajuste de velocidad PTZ
	Activar posición inicial (no disponible)

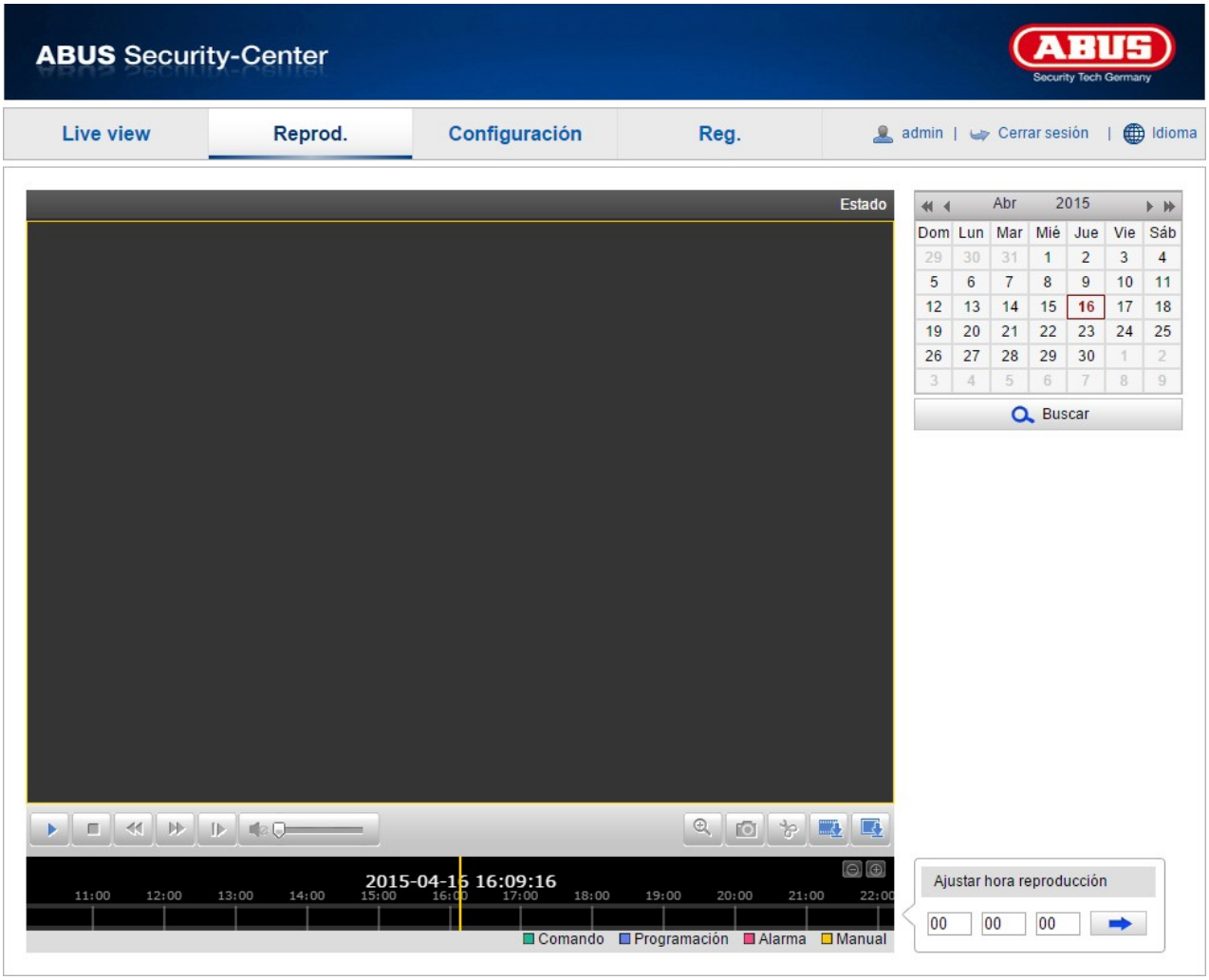
10.4.2. Ajustes predefinidos

Seleccione la pestaña Predef. para abrir, fijar o eliminar hasta 16 posiciones predeterminadas. Utilice los botones PTZ para seleccionar la posición deseada.

Haga clic en el botón para crear el ajuste predefinido.

Botón	Descripción
	Selección de la posición predefinida deseada. La posición seleccionada se resalta en azul.
	Abrir la posición
	Crear la posición
	Eliminar la posición

11. **Reproducción**



En la reproducción puede visualizar los datos grabados en la tarjeta microSD. Seleccione la fecha deseada en el calendario y haga clic en "buscar".

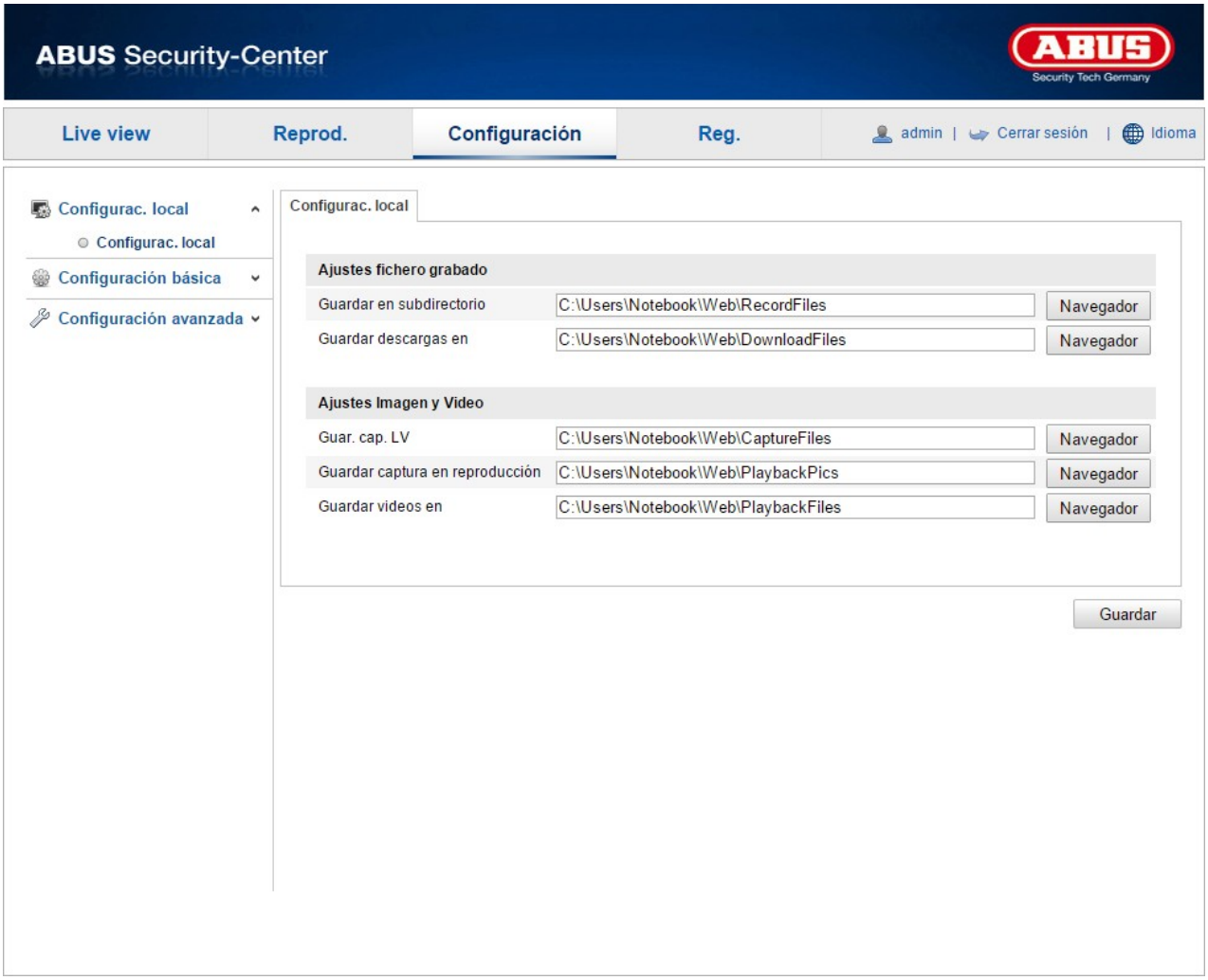
En la barra de tiempo se muestran las grabaciones del día seleccionado. La marca de color muestra el suceso de la grabación.

Debajo del tiempo de reproducción puede ajustar el tiempo de la grabación deseada.

12. Configuración

12.1. Configuración local

En el punto de menú “Configuración local” puede configurar las rutas de los archivos de las grabaciones y capturar instantáneas.



Ajustes de archivo de grabación

Aquí se puede definir el tamaño de archivo de las grabaciones, la ruta de grabación y la ruta para archivos descargados. Para aceptar los cambios haga clic en “Guardar”.

Guardar como
Aquí se puede se puede fijar la ruta del archivo que se va a utilizar para las grabaciones manuales.
La ruta predeterminada es C:\\<Usuario>\<Nombre del ordenador>\Web\RecordFiles.

Guardar archivo de descarga como
Aquí puede establecer la ruta de archivo para los vídeos descargados.
Por defecto está establecida la siguiente ruta: C:\\<Usuario>\<Nombre del ordenador>\Web\DownloadFiles

Ajustes de imagen y de corte

Aquí se pueden fijar las rutas para instantáneas y capturas durante la reproducción, así como para vídeos cortados.

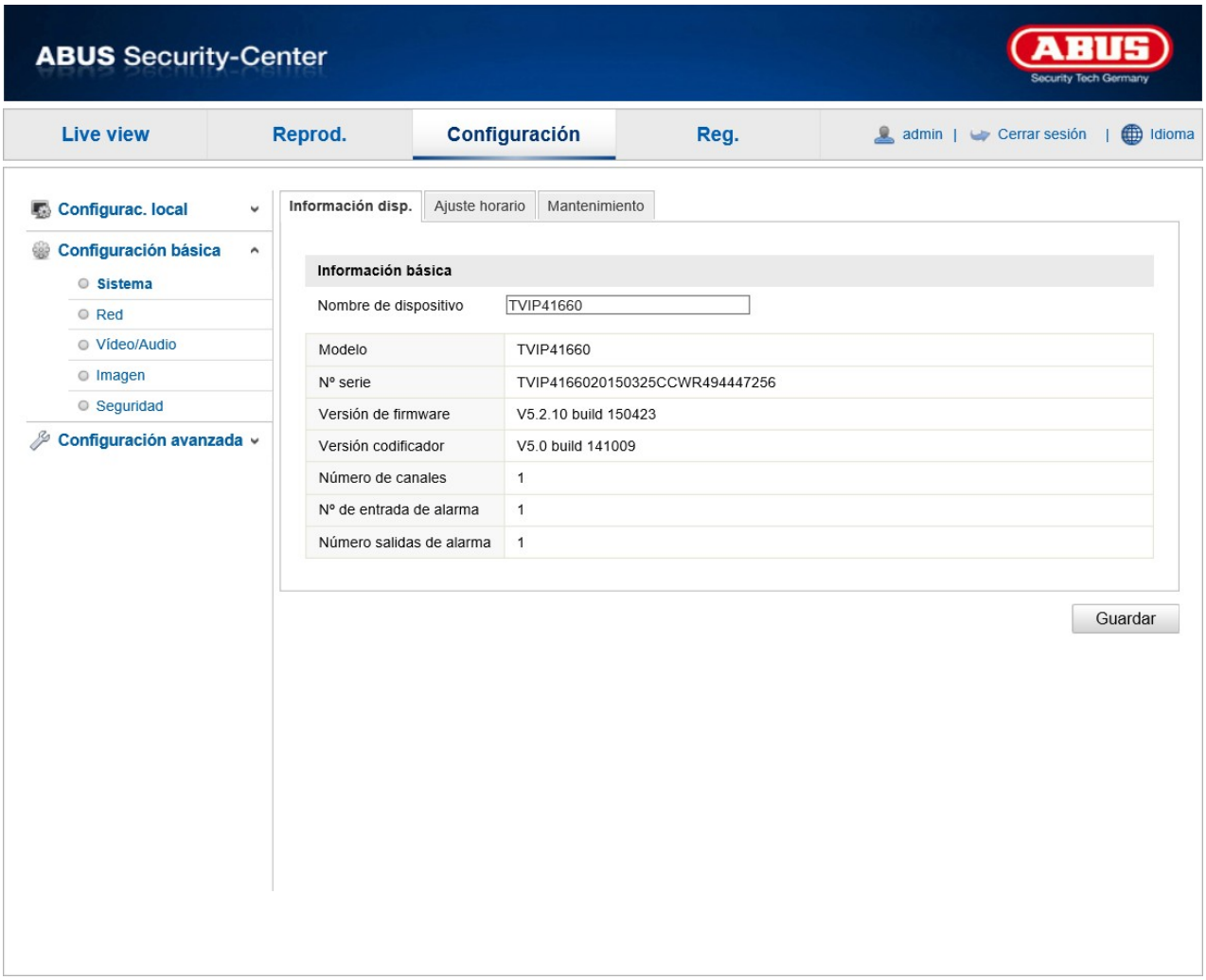
Guardar captura LV como
Seleccione la ruta de archivo para instantáneas de la Live View.
Por defecto está establecida la siguiente ruta: C:\\<Usuario>\<Nombre del ordenador>\Web\CaptureFiles

Guardar captura de reproducción como
Aquí puede establecer la ruta en la que desea guardar las capturas tomadas durante la reproducción
Por defecto está establecida la siguiente ruta: C:\\<Usuario>\<Nombre del ordenador>\Web\PlaybackPics

Guardar vídeos como
Aquí se puede establecer la ruta en la que desea guardar los vídeos cortados.
Por defecto está establecida la siguiente ruta: C:\\<Usuario>\<Nombre del ordenador>\Web\PlaybackFiles

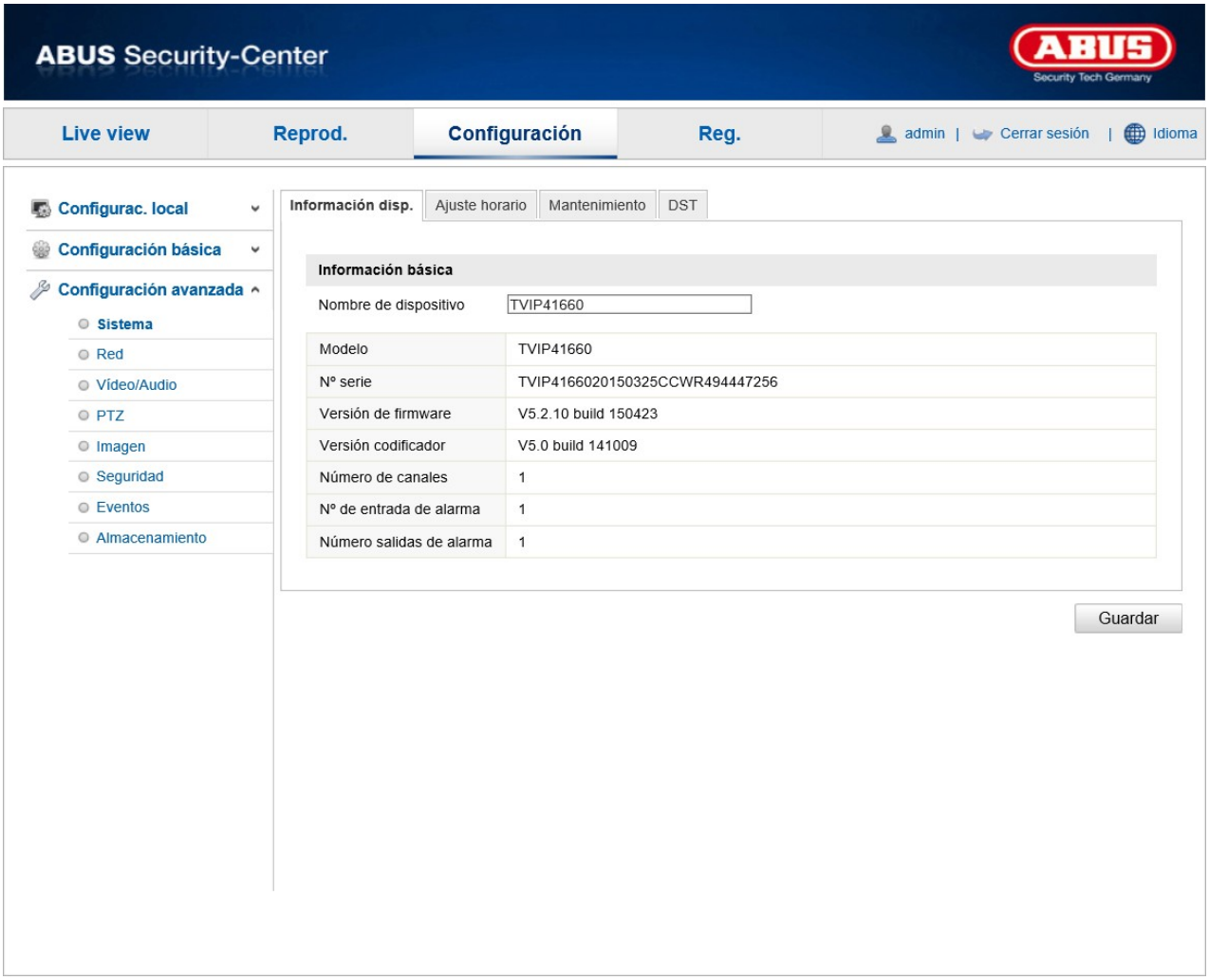
12.2. Configuración básica

Encontrará todos los ajustes de la "configuración básica" en el punto de menú “Configuración avanzada”. A este respecto, tenga en cuenta la columna “Disponible en” bajo las descripciones de “Configuración avanzada”.



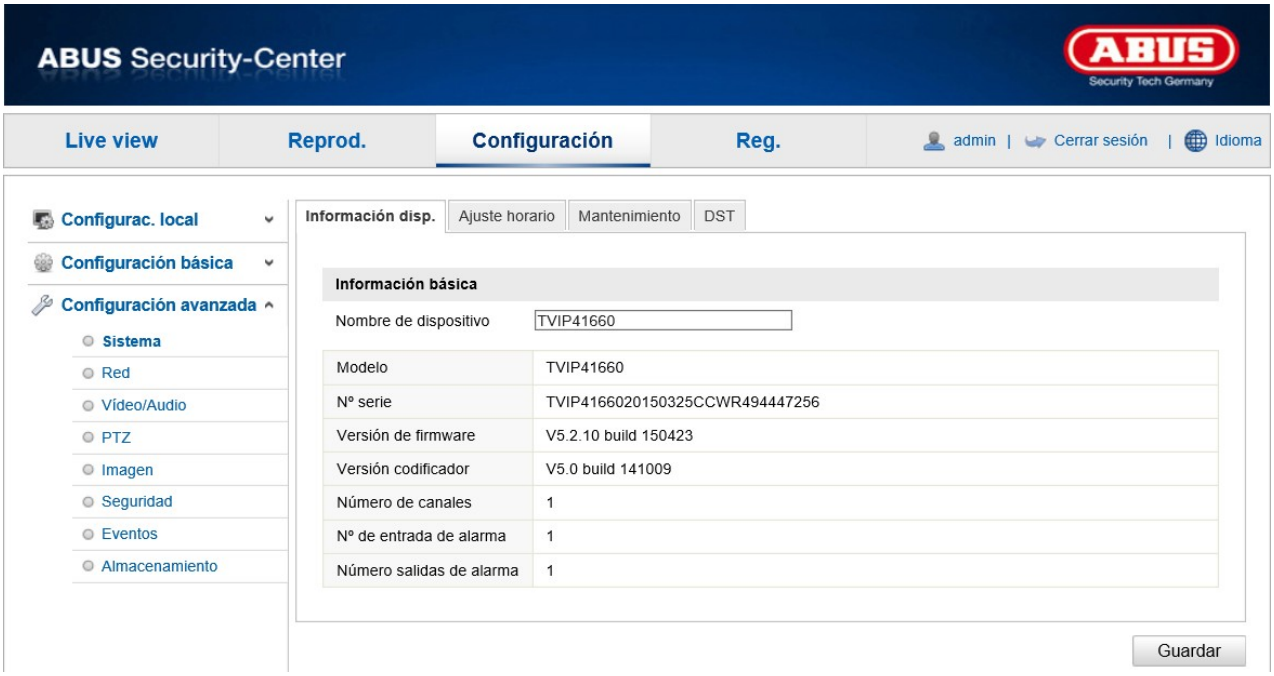
12.3. Configuración avanzada

12.3.1. Sistema



Punto de menú	Descripción	Disponible en modo
Información del aparato	Visualización de la información del aparato	Configuración básica, Avanzada Configuración
Ajuste horario	Configuración de los datos horarios	Configuración básica, Avanzada Configuración
Mantenimiento	Configuración para el mantenimiento del sistema	Configuración básica, Avanzada Configuración
Horario de verano	Configuración del cambio automático a la hora de verano	Avanzada Configuración

12.3.1.1. Información de dispositivos



Información básica

Nombre del aparato:
Aquí se le puede asignar un nombre a la cámara. Haga clic en “Guardar” para aplicarlo.

Modelo:
visualización del número del modelo

Número de serie:
visualización del número de serie

Versión de firmware:
visualización de la versión de firmware

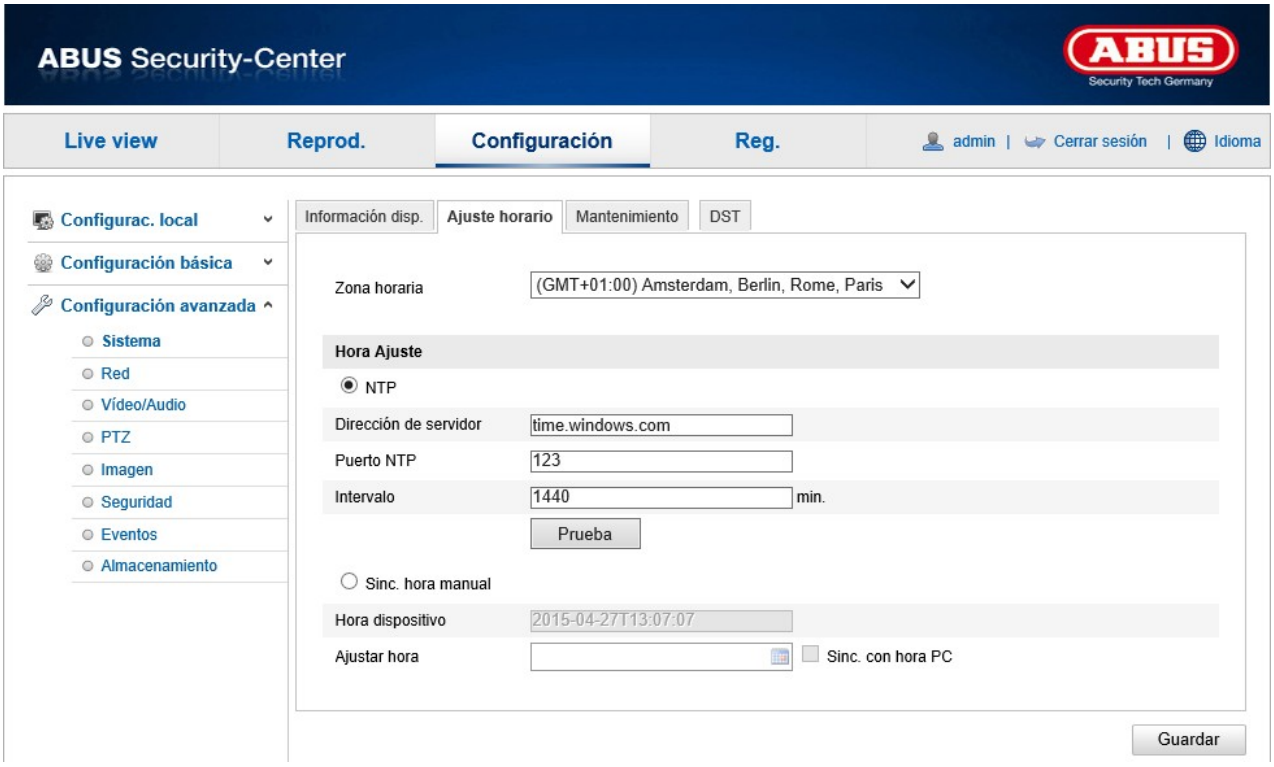
Versión de codificación:
visualización de la versión de codificación

Número de canales:
visualización del número de canales

Número de entradas de alarma:
visualización del número de entradas de alarma

Número de salidas de alarma:
visualización del número de salidas de alarma

12.3.1.2. **Ajuste horario**



Zona horaria
Selección de la zona horaria (GMT)

Sincronización de hora

NTP
Con ayuda del Network Time Protocol (NTP) se puede sincronizar la hora de la cámara con un servidor de hora.
Active NTP para utilizar la función.

Dirección del servidor
Dirección IP del servidor NTP.

Puerto NTP
Número del puerto de red del servicio NTP (predeterminado: puerto 123)

Intervalo
Aquí se introduce el intervalo en minutos para la sincronización de hora.
Presione "Prueba" para iniciar una prueba de funcionamiento.

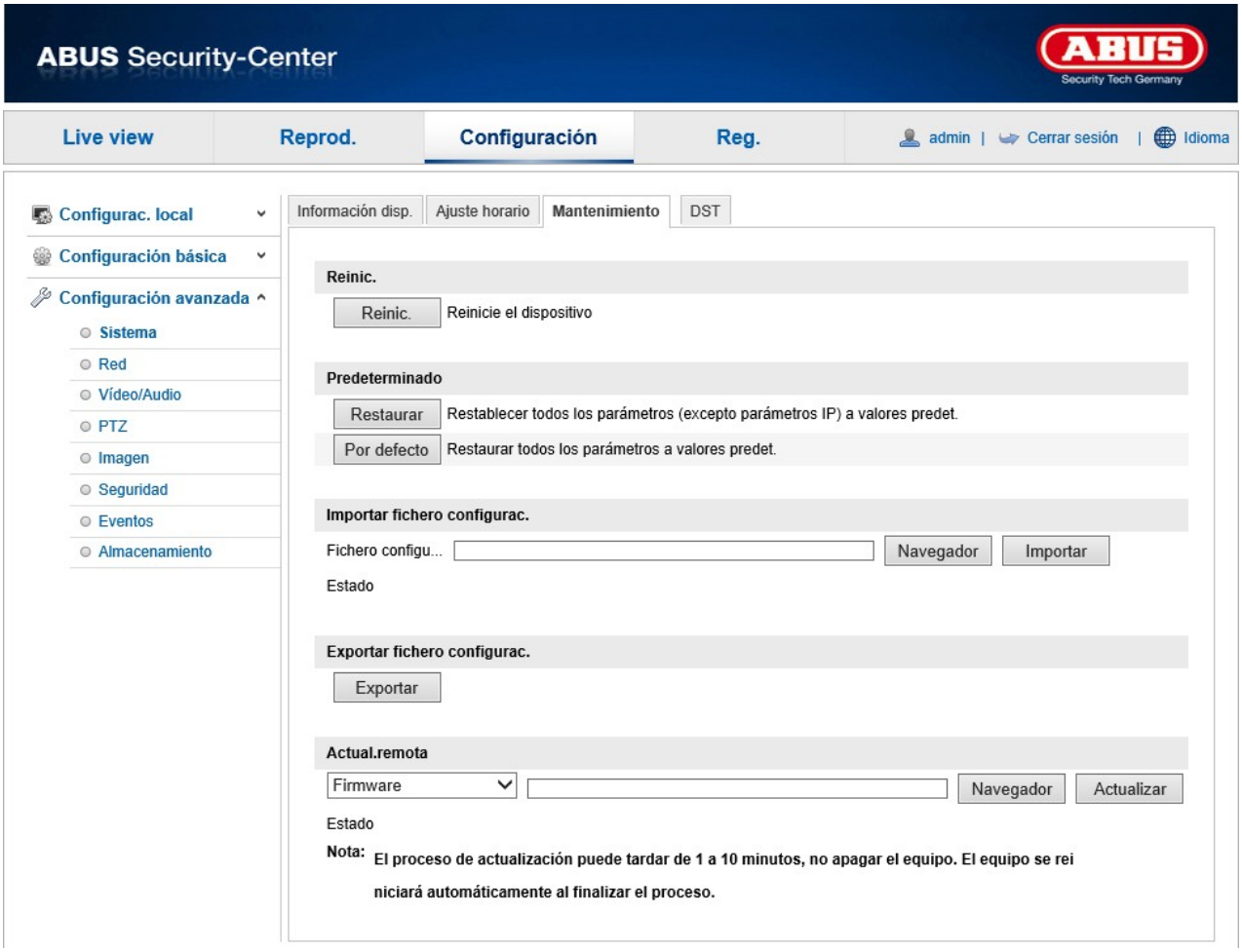
Sincroniz. man. de hora

Hora del aparato
Visualización de la hora del ordenador

Ajuste de la hora
Visualización de la hora actual conforme al ajuste de la zona horaria.
Haga clic en “Sinc. con hora del ordenador” para aplicar la hora del ordenador.

	Aplique los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.1.3. **Mantenimiento**



Reinicio
Haga clic en “Reinicio” para reiniciar el aparato.

Estándar
Restablecimiento.
Haga clic en “Restablecimiento” para restablecer todos los parámetros a los valores predeterminados excepto los parámetros de IP.

Estándar
Seleccione este punto para restablecer todos los parámetros al valor predeterminado.

Importar archivo de config.
Archivo de config.
Seleccione aquí una ruta de archivo para importar un archivo de configuración.

Estado
Visualización del estado de importación

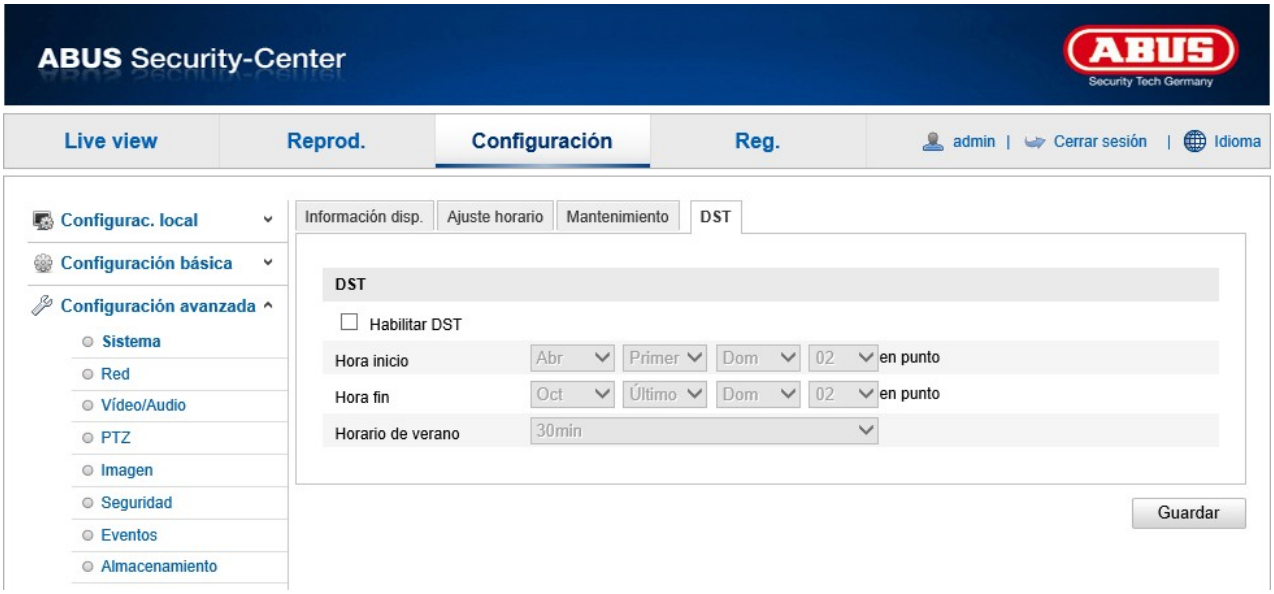
Exportar archivo de config.
Haga clic en Exportar para exportar un archivo de configuración.

Actualización remota
Firmware
Seleccione la ruta para actualizar la cámara con un nuevo firmware.

Estado
Visualización del estado de la actualización.

	Aplique los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.1.4. **Horario de verano**



Horario de verano

Activar DST
Seleccione “DST” para ajustar automáticamente la hora del sistema a la hora de verano.

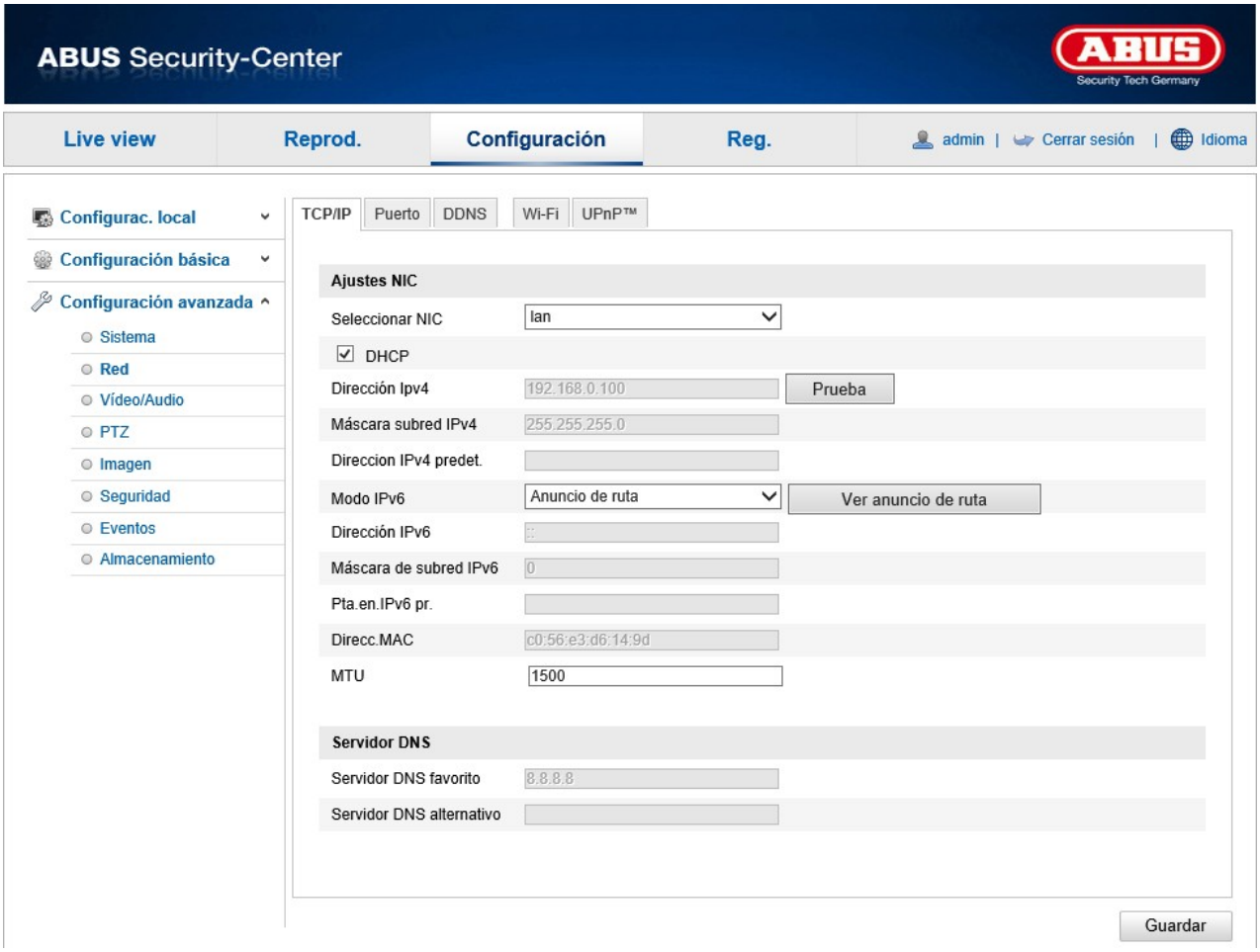
Hora de inicio
Fije aquí en momento en que se cambia a la hora de verano.

Hora de finalización
Fije aquí el momento en que se cambia a la hora de invierno.

Bias del DST
Fije aquí la diferencia horaria en minutos.

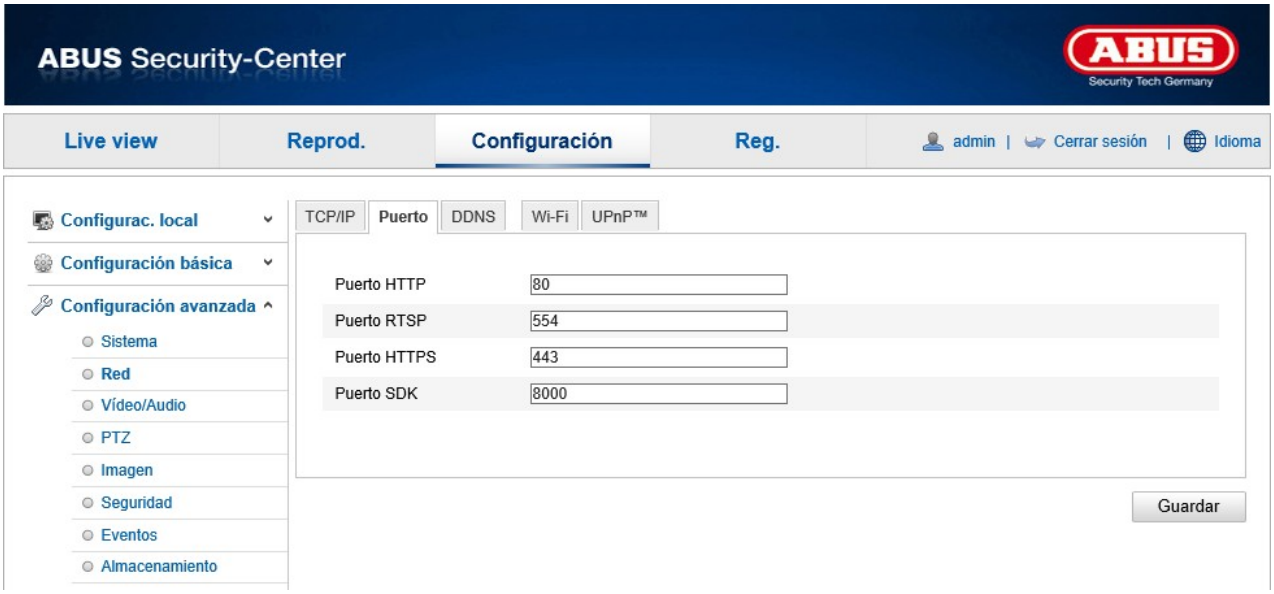
	Aplique los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.2. **Red**



Punto de menú	Descripción	Disponible en modo
TCP/IP	Configuración de los datos TCP/IP	Configuración básica, Avanzada Configuración
Puerto	Ajustes de los puertos utilizados	Configuración básica, Avanzada Configuración
DDNS	Ajustes de los datos DDNS	Avanzada Configuración
Wi-Fi	Ajustes de los datos de acceso WLAN	Avanzada Configuración
UPnP™	Ajustes de los datos UPnP	Avanzada Configuración

12.3.2.1. **TCP/IP**



Para poder manejar la cámara a través de una red, se han de configurar correctamente los ajustes TCP/IP.

Seleccionar NIC:
seleccione la interfaz de red que desea configurar. La cámara puede conectarse a la red por LAN o WLAN.

DHCP
Si se dispone de un servidor DHCP, haga clic en DHCP para asignar automáticamente una dirección IP y otros ajustes de red. El servidor aplica los datos automáticamente y ya no se pueden modificar manualmente.

Si no se dispone de un servidor DHCP, introduzca manualmente los siguientes datos.

Dirección IPv4
Configuración de la dirección IP de la cámara

Máscara de subred IPv4
Configuración manual de la máscara de subred de la cámara

Puerta de enlace Ipv4 estándar
Configuración del router estándar de la cámara

Modo Ipv6
Manual: configuración manual de los datos IPv6
DHCP: el servidor DHCP proporciona los datos de conexión IPv6.
Anuncio de ruta: el servidor DHCP (router) en combinación con el ISP (Internet Service Provider) proporcionan los datos de conexión IPv6.

Dirección IPv6
Visualización de la dirección IPv6. La dirección se puede configurar en el modo IPv6 “Manual”.

Máscara de subred IPv6
Visualización de la máscara de subred IPv6.

Puerta de enlace estándar IPv6
Visualización de la puerta de enlace estándar IPv6 (router estándar)

Dirección MAC
Aquí se visualiza la dirección IPv4 de hardware de la cámara. Esta dirección no se puede cambiar.

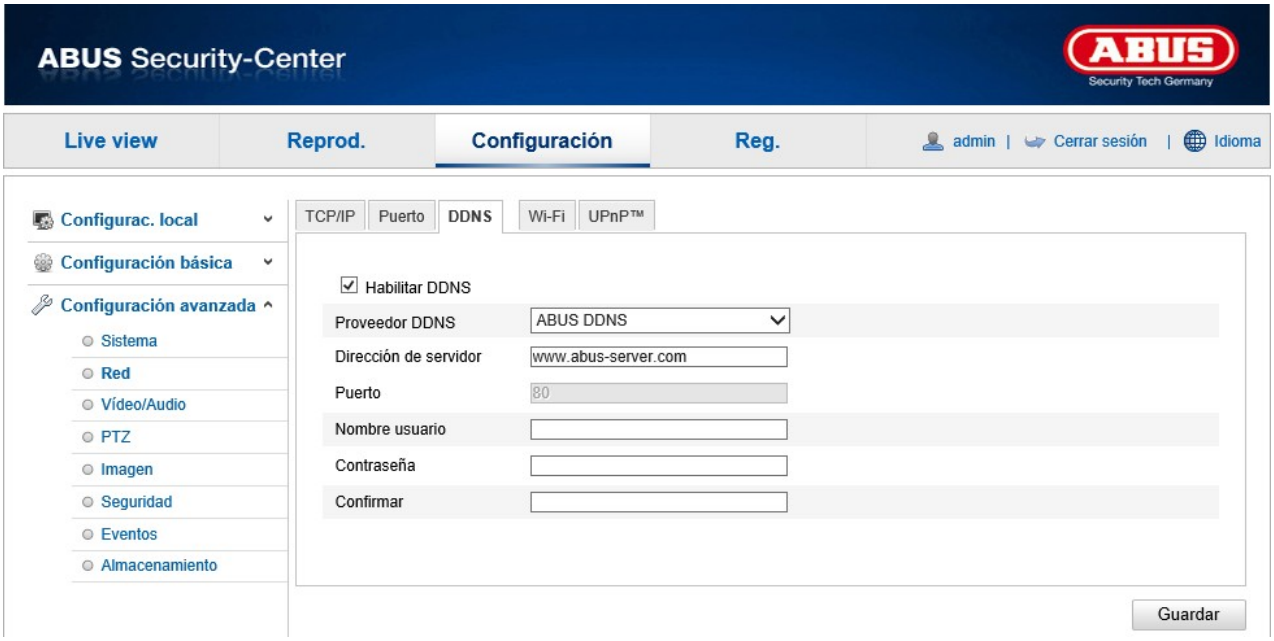
MTU
Para ajustar la unidad de transferencia seleccione un valor entre 500 y 9676. Por defecto está ajustado a 1500.

Servidor DNS
Servidor DNS favorito
Para algunas aplicaciones se necesitan ajustes del servidor DNS (por ejemplo, para el envío de e-mails). Introduzca aquí la dirección del servidor DNS favorito.

Altern. Servidor DNS
En caso de que no pueda accederse al servidor DNS favorito, se utiliza este servidor DNS alternativo. Introduzca aquí la dirección del servidor alternativo.

	Aplique los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.2.2. **Puerto**



Si desea acceder a la cámara externamente, deberá configurar los siguientes puertos.

Puerto HTTP
El puerto estándar para la transmisión HTTP es 80. De manera alternativa, este puerto puede contener un valor entre 1024~65535. Si hay varias cámaras en la misma subred, cada cámara deberá disponer de su propio puerto HTTP único.

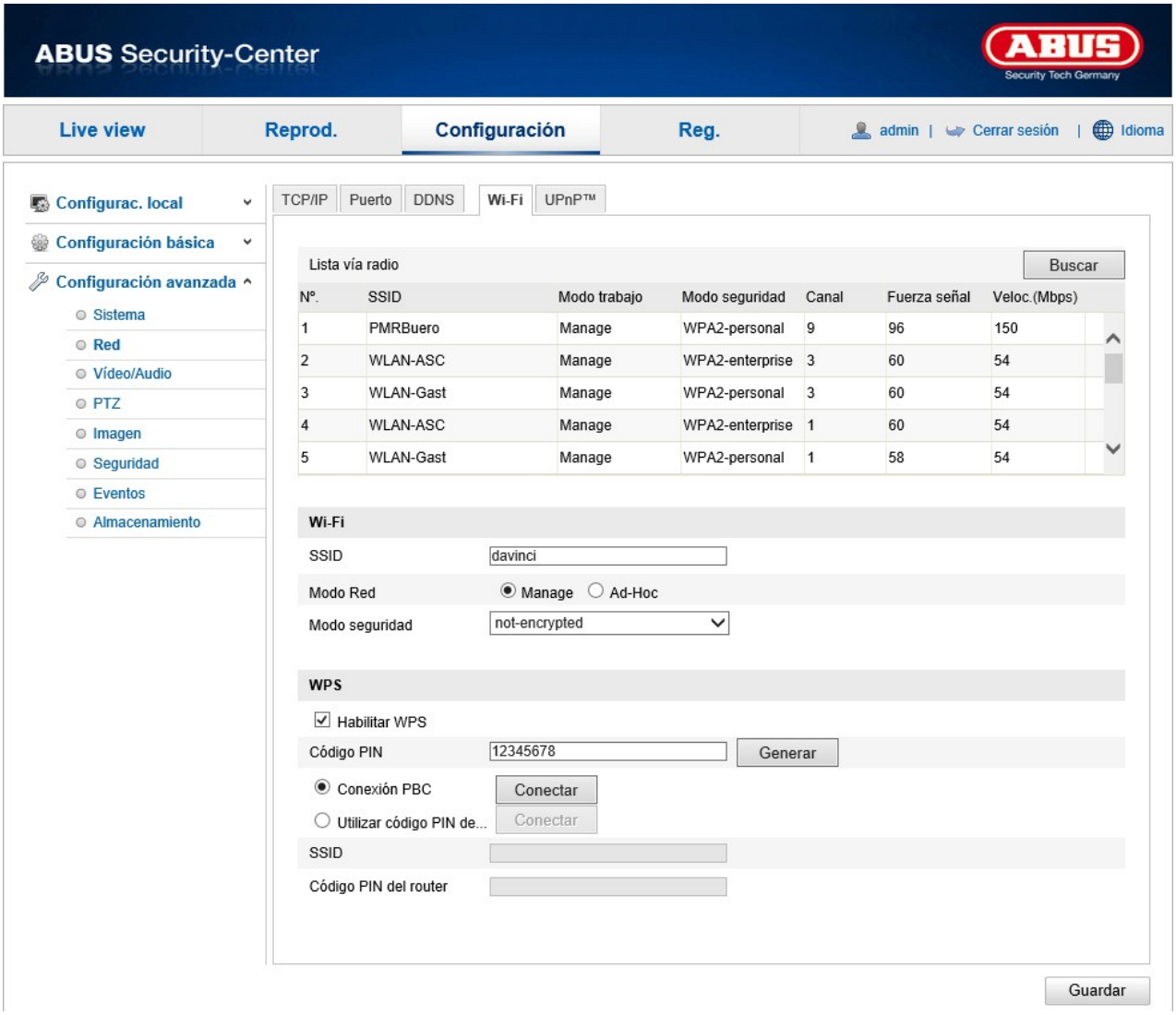
Puerto RTSP
El puerto estándar para la transmisión RTSP es 554. De manera alternativa, este puerto puede contener un valor entre 1024~65535. Si hay varias cámaras en la misma subred, cada cámara deberá disponer de su propio puerto RTSP único.

Puerto HTTPS
El puerto estándar para la transmisión HTTPS es 443.

Puerto SDK (puerto de control)
El puerto estándar para la transmisión SDK es 8000. Puerto de comunicación para datos internos. De manera alternativa, este puerto puede contener un valor entre 1025 y 65535. Si hay varias cámaras IP en la misma subred, cada una de ellas debe disponer de su propio puerto SDK único.

	Aplique los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

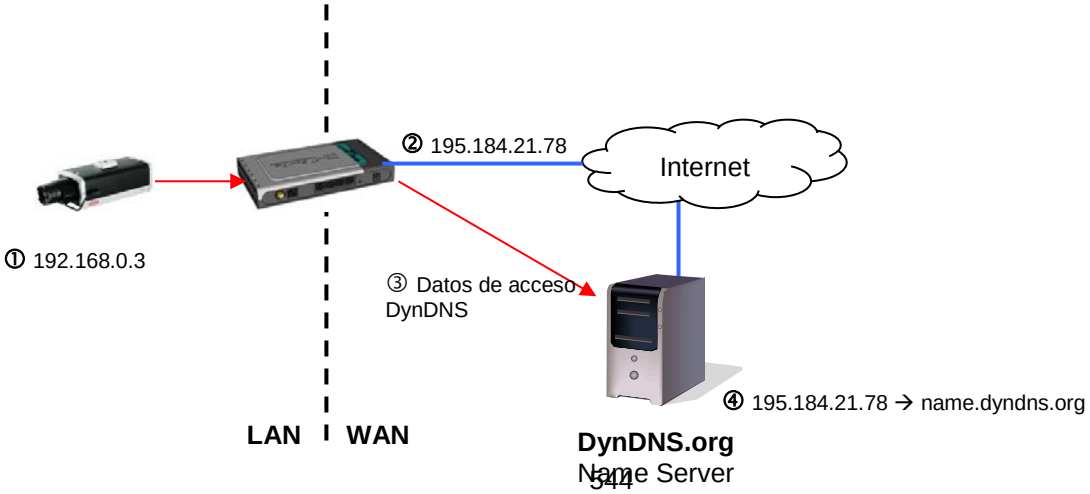
12.3.2.3. **DDNS**



DDNS

DynDNS o DDNS (sistema dinámico de nombres de dominio) es un sistema que permite actualizar en tiempo real la información sobre nombres de dominio. La cámara de red lleva integrado un cliente DynDNS que puede llevar a cabo por sí mismo la actualización de la dirección IP con un proveedor DynDNS. Si la cámara de red va conectada a un router, recomendamos utilizar la función DynDNS del router.

La figura ilustra el acceso / actualización de la dirección IP en el servicio DynDNS.



Habilitar DDNS
Habilita o deshabilita la función DDNS.

Tipo DDNS
Seleccione un tipo DDNS. Tiene la posibilidad de elegir entre “DynDNS” y “ABUS DDNS”.

Dirección del servidor
Seleccione un proveedor de servicios DDNS. Tiene que disponer de un acceso registrado en este proveedor de servicios DDNS (por ejemplo, www.dyndns.org).
Si ha seleccionado “ABUS DDNS” como tipo de DDNS, la dirección del servidor se establece automáticamente.

Dominios
Introduzca aquí el nombre de dominio registrado (servicio de host) (por ejemplo, micámaraIP.dyndns.org).

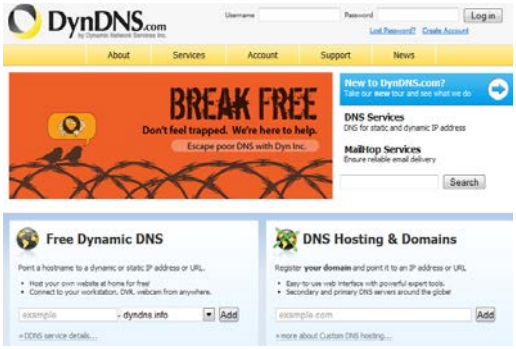
Puerto
Guarde aquí el puerto de redireccionamiento.

Nombre de usuario
Identificación de usuario de su cuenta DDNS

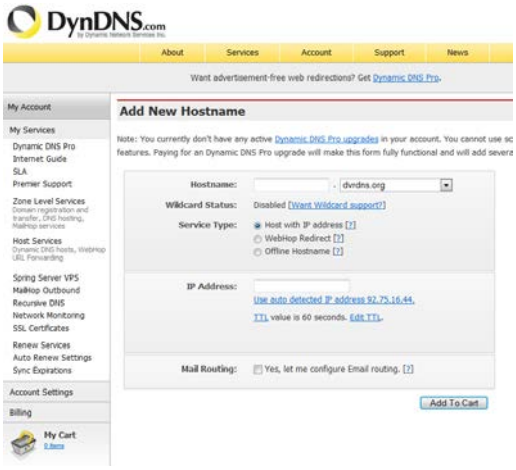
Contraseña
Contraseña de su cuenta DDNS

Confirmar
Aquí es necesario confirmar la contraseña.

Configuración de la cuenta DDNS
Configurar nueva cuenta en DynDNS.org:



Guardar información de la cuenta:

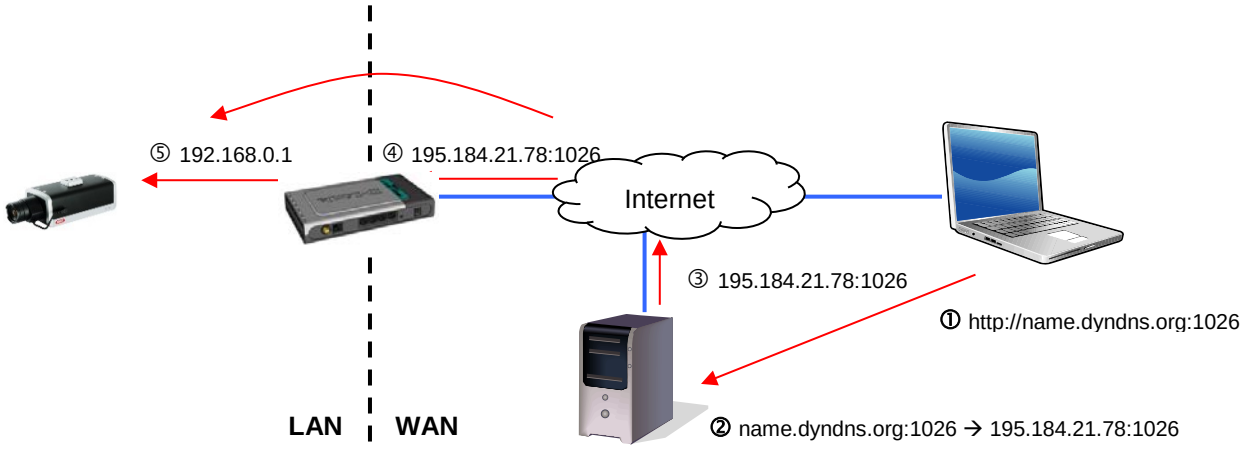


anote sus datos de usuario y transfiéralos a la configuración de la cámara de red.

Acceso a la cámara de red a través de DDNS

Si su cámara de red está conectada por router, el acceso debe configurarse en el router a través de DynDNS. En la página web de ABUS Security-Center www.abus.com encontrará una descripción de la configuración en DynDNS de los modelos más habituales de router.

La siguiente figura ilustra el acceso a través de DynDNS.org a una cámara de red conectada por router.



Para acceder a DynDNS a través de un router se debe configurar en el mismo el redireccionamiento de todos los puertos relevantes (por lo menos, RTSP + HTTP).

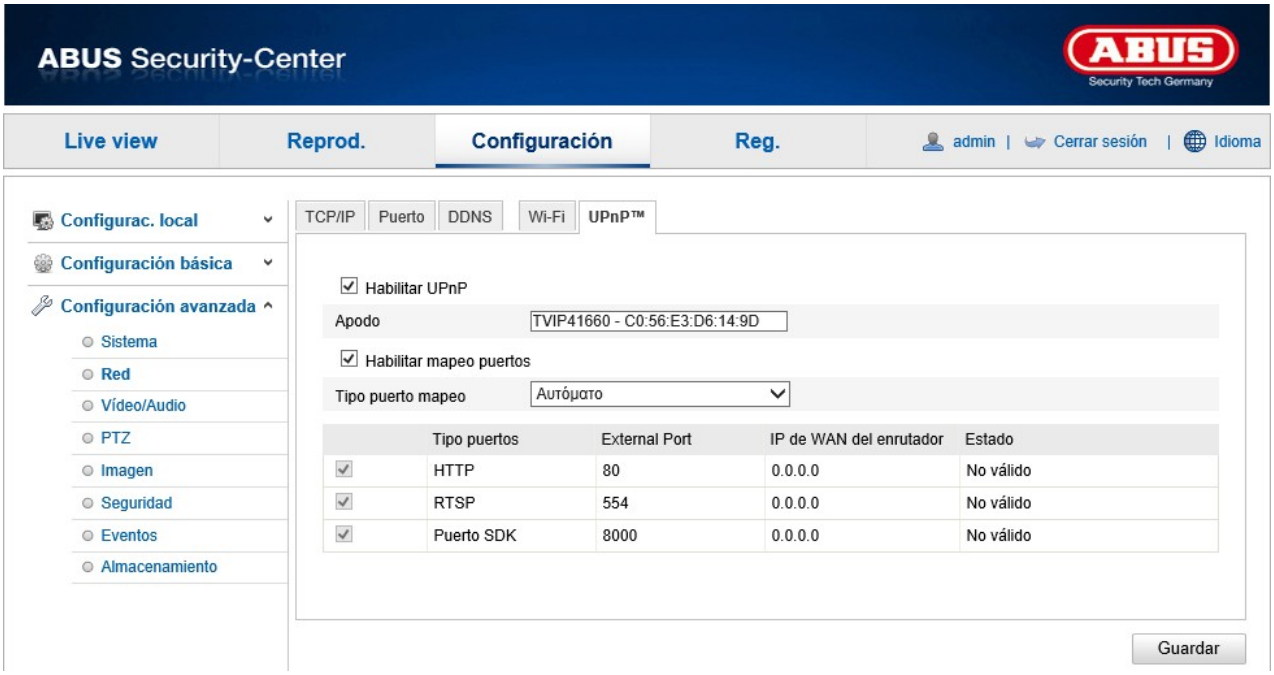
Aplique los ajustes efectuados haciendo clic en "Guardar". Si se realizan cambios en la configuración de red, se deberá reiniciar la cámara (Sistema \ Mantenimiento \ Reinicio).

ABUS DDNS

1. Para poder utilizar la función ABUS DDNS, primero tiene que crear una cuenta en www.abus-server.com. Consulte para ello las FAQs de la página web.
2. Active la casilla de verificación "Activar DDNS" y seleccione el tipo de DDNS "ABUS DDNS".

	Aplique los ajustes efectuados haciendo clic en "Guardar".

12.3.2.5. **Wi-Fi**



Para establecer una conexión Wi-Fi entre la cámara y el router deben efectuarse los siguientes ajustes.

Lista de redes inalámbricas
Haga clic en "Buscar" para visualizar las redes WiFi disponibles en sus proximidades.

	Tenga en cuenta que las redes ocultas no se mostrarán en la lista.

Wi-Fi

SSID
Introduzca aquí el nombre de la red.

Modo de red

Aquí puede elegir entre **Manager** y **Ad-Hoc.**

Gestionar
Seleccione esta opción para conectar a una red.

Ad-Hoc
Seleccione esta opción para conectar directamente a un PC o portátil.

Modo de seguridad
Seleccione aquí el tipo de encriptación de su red.

Tipo de encriptación:
Seleccione aquí el tipo de encriptación de la red.

Clave 1
Introduzca aquí la clave (contraseña) para acceder a la red.

WPS
La función WPS permite conectar inalámbricamente la cámara de manera sencilla a una red WiFi.

Habilitar WPS
Habilite esta función para utilizar una conexión WPS.

	Compruebe si su router admite la función WPS.

Código PIN
Es necesario el código PIN para establecer la conexión. El código PIN predeterminado es 12345678. Haga clic en "Generar" para generar un nuevo código.

Conexión PBC
Si su router dispone de un botón WPS, habilite esta función.

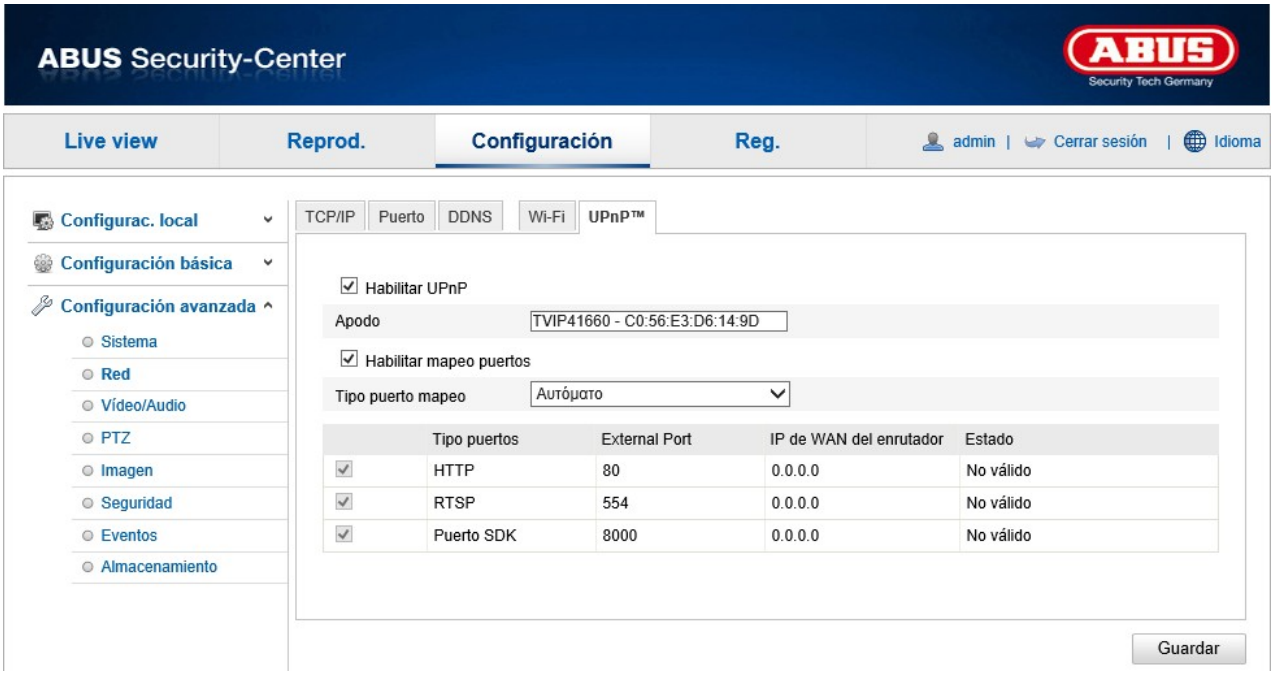
1. Presione a continuación el botón WPS del router.
2. Al establecer la conexión, haga clic en "Conectar" en los dos minutos siguientes.
3. Al poco tiempo queda establecida la conexión WLAN entre la cámara y el router.

Código PIN del router
Aquí puede establecer una conexión WPS manualmente introduciendo el SSID y el código PIN del router.

SSID: introduzca el SSID de la red deseada.
Código PIN del router: introduzca el código PIN del router (consulte el manual de instrucciones del fabricante del router) para leer el código PIN WPS PIN.

	Aplique los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.2.6. **UPnP™**



La función UPnP (Universal Plug and Play) permite controlar cómodamente aparatos de red en una red IP. De esta forma puede verse la cámara de red, por ejemplo, como aparato de red en el entorno de red Windows.

Habilitar UPnP
Aquí se habilita o deshabilita la función UPnP

Apodo
Visualización de la dirección MAC de la cámara

Asignación de puerto

Habilitar mapeo de puertos
De esta forma se activa el redireccionamiento de puertos UPnP para servicios de red. Si su router es compatible con UPnP, con esta opción se habilita automáticamente el redireccionamiento de puertos para flujos de vídeo del router para la cámara de red.

Modo mapeo de puertos
Seleccione si el redireccionamiento de puerto ha de efectuarse automática o manualmente.

Nombre del protocolo:
HTTP
El puerto estándar para la transmisión HTTP es 80. De manera alternativa, este puerto puede contener un valor entre 1025 y 65535. Si hay varias cámaras IP en la misma subred, cada una de ellas debe disponer de su propio puerto HTTP único.

RTSP
El puerto estándar para la transmisión RTSP es 554. De manera alternativa, este puerto puede contener un valor entre 1025 y 65535. Si hay varias cámaras IP en la misma subred, cada una de ellas debe disponer de su propio puerto RTSP único.

SDK (puerto de control)
El puerto estándar para la transmisión SDK es 8000. Puerto de comunicación para datos internos. De manera alternativa, este puerto puede contener un valor entre 1025 y 65535. Si hay varias cámaras IP en la misma subred, cada una de ellas debe disponer de su propio puerto SDK único.

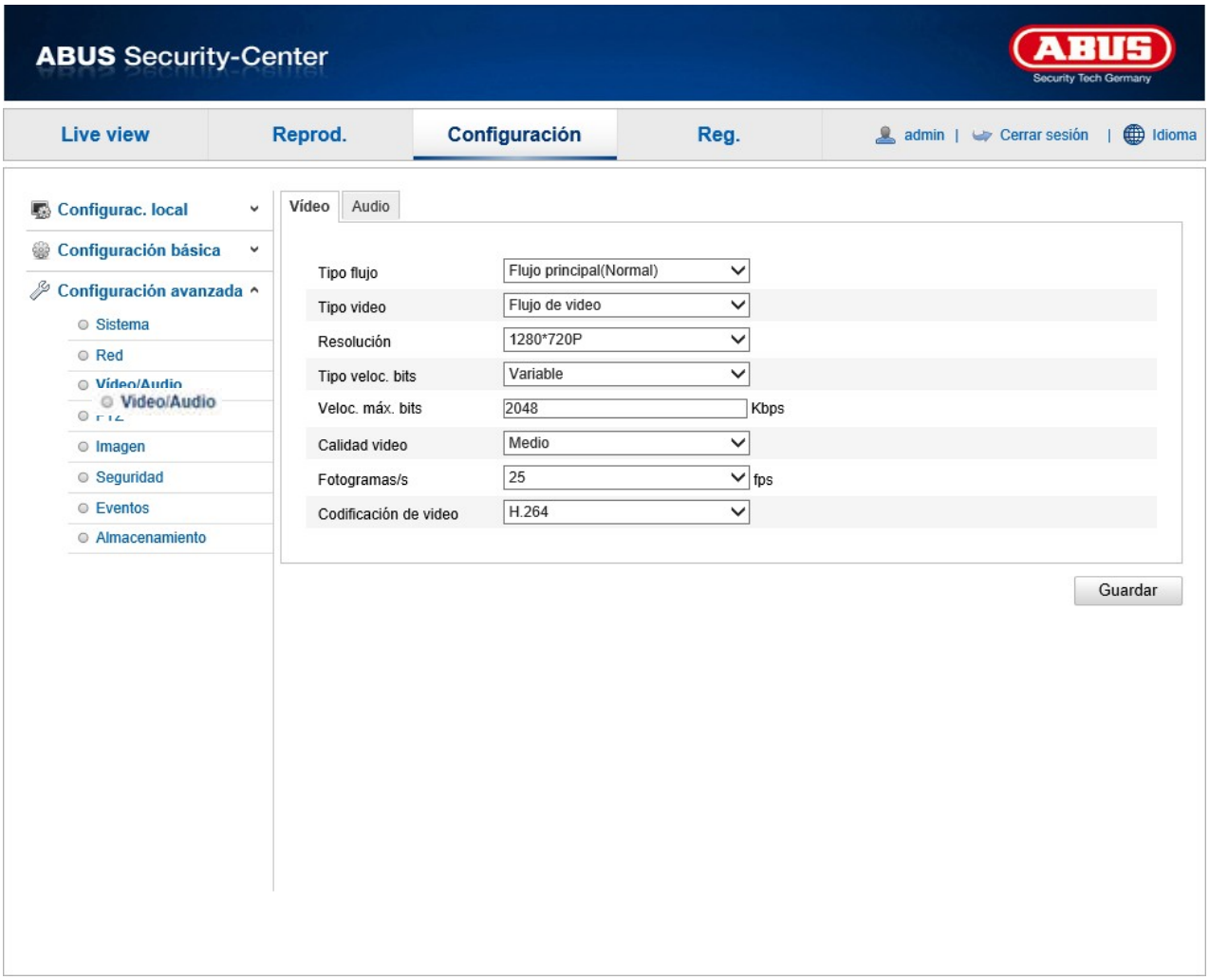
Puerto externo
Los puertos solo se pueden modificar manualmente si el "tipo de puerto de mapeo" se ha cambiado a Manual.

Dirección IP externa
Visualización de la dirección IP externa para acceso móvil.

Estado
Indica si el puerto externo introducido es válido o no.

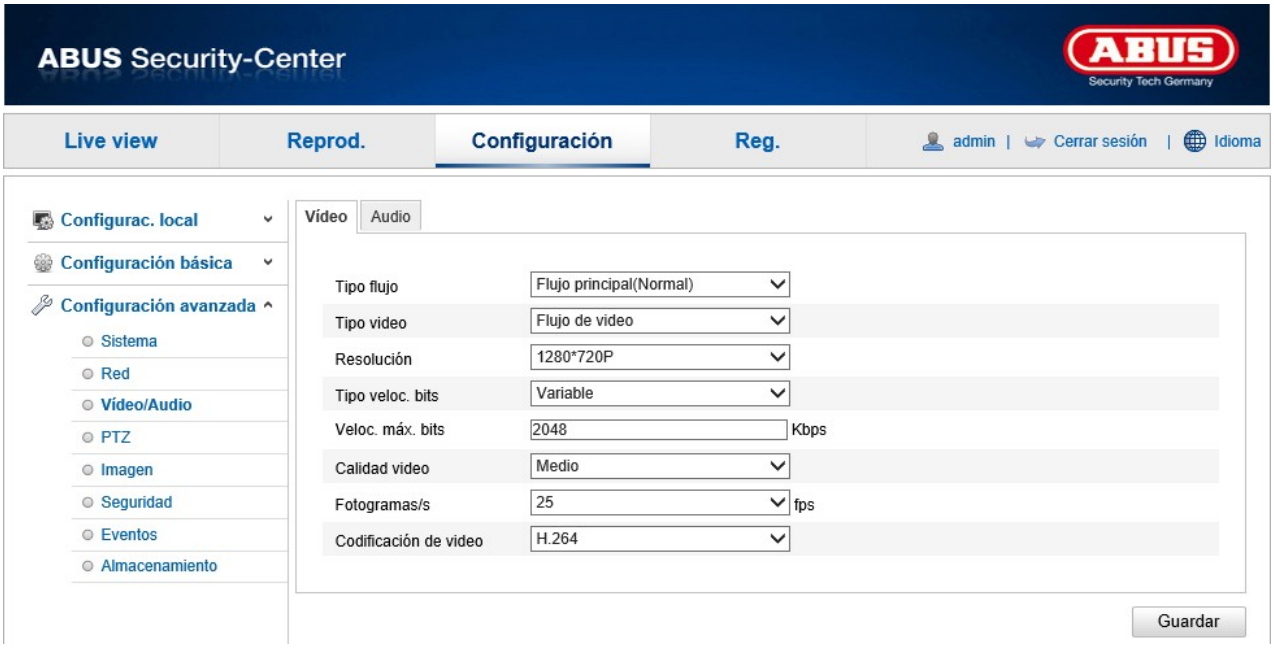
	Aplique los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.3. Vídeo / Audio



Punto de menú	Descripción	Disponible en modo
Vídeo	Ajustes para la salida de vídeo	Configuración básica, Avanzada Configuración
Audio	Ajustes de la salida de vídeo	Configuración básica, Avanzada Configuración

12.3.3.1. **Vídeo**



Tipo de flujo
Seleccione el tipo de flujo para la cámara. Seleccione “Flujo principal (Normal)” para la grabación y la Live View con buen ancho de banda. Seleccione “Subflujo” para la Live View con ancho de banda limitado.

Tipo de vídeo
Ajuste aquí el tipo de vídeo para el flujo seleccionado. Puede elegir entre "Vídeo y Audio" y "Flujo de vídeo"; con este último no se transfiere audio.

Resolución
Ajuste aquí la resolución de los datos de vídeo. Según el modelo de cámara, puede elegir entre 1280*720p y 1280*960.

Tipo de velocidad de bits
Indica la velocidad de bits del flujo de vídeo. Según sea la intensidad del movimiento, la calidad de vídeo puede ser mejor o peor. Se puede elegir entre una velocidad de bits constante o variable.

Veloc. máx. bits
La velocidad de bits del flujo de vídeo se define de forma fija con un valor determinado. Defina la velocidad máxima de bits con un valor entre 32 y 16384 Kbps. Cuanto más alto sea el valor, mejor será la calidad de vídeo, pero requiere un mayor ancho de banda.

Calidad de vídeo
Este punto de menú solo está disponible si se ha elegido una velocidad de bits variable. Ajuste aquí la calidad de los datos de vídeo. Según sea la intensidad de movimiento, la calidad de vídeo podrá ser mejor o peor. Se puede elegir entre seis calidades de vídeo diferentes: “mínima”, “reducida”, “baja”, “media”, “alta” o “máxima”.

Frecuencia de cuadro
Indica la velocidad de bits en imágenes por segundo.

Codificación de vídeo
Seleccione un estándar para la codificación de vídeo. Puede elegir entre H.264 y MJPEG.

	Aplique los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.3.2. **Audio**

Codificación audio
Seleccione aquí la codificación para la transferencia de audio.
Puede elegir entre G.711ulaw, G.711alaw y G.726.

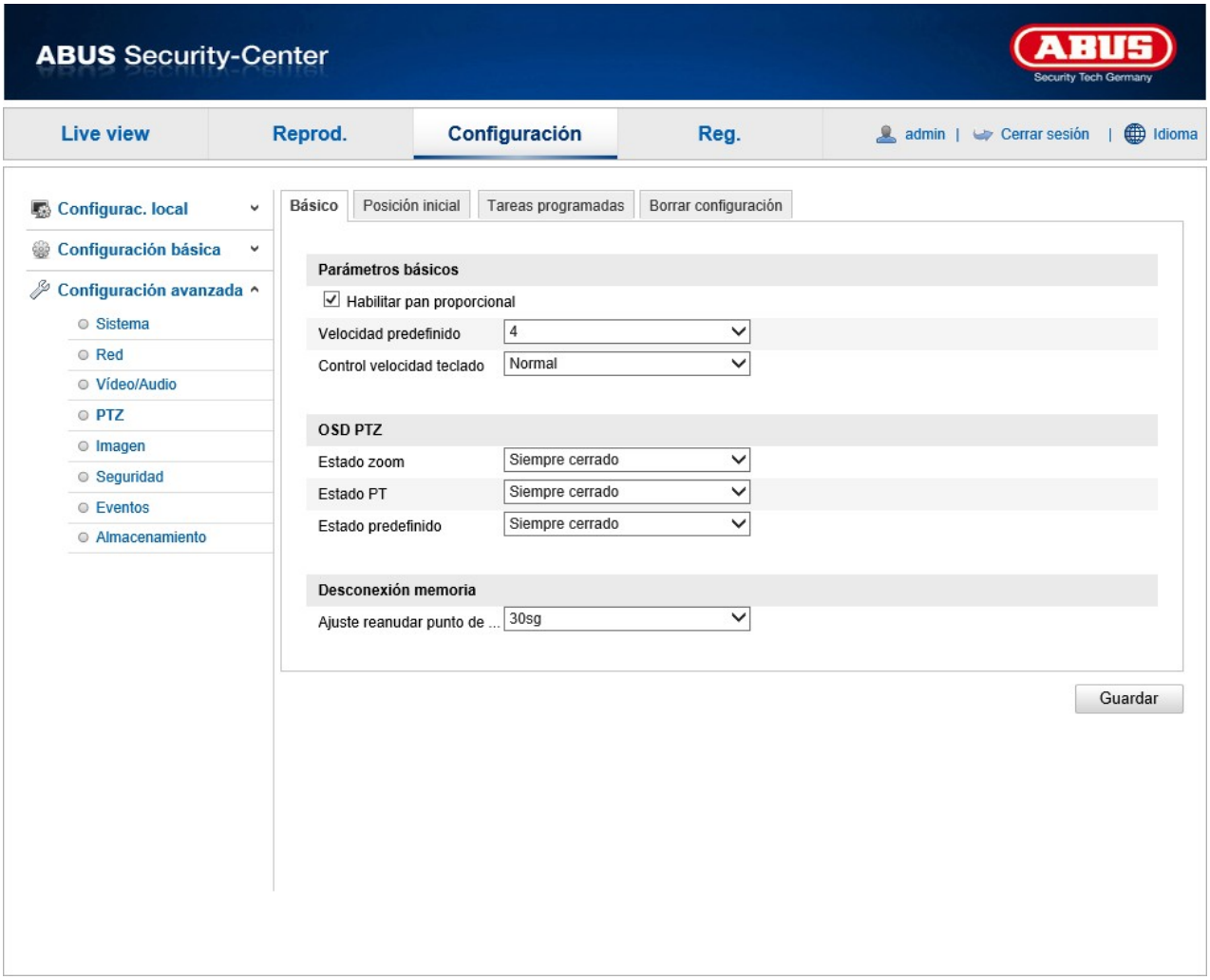
Entrada audio
Coloque la entrada de audio en MicIn para utilizar el micrófono z o en LineIn para utilizar la salida de audio.

Volumen de entrada
Ajuste del volumen de salida

Filtro de ruido ambiental
Active este filtro para filtrar el ruido ambiental.

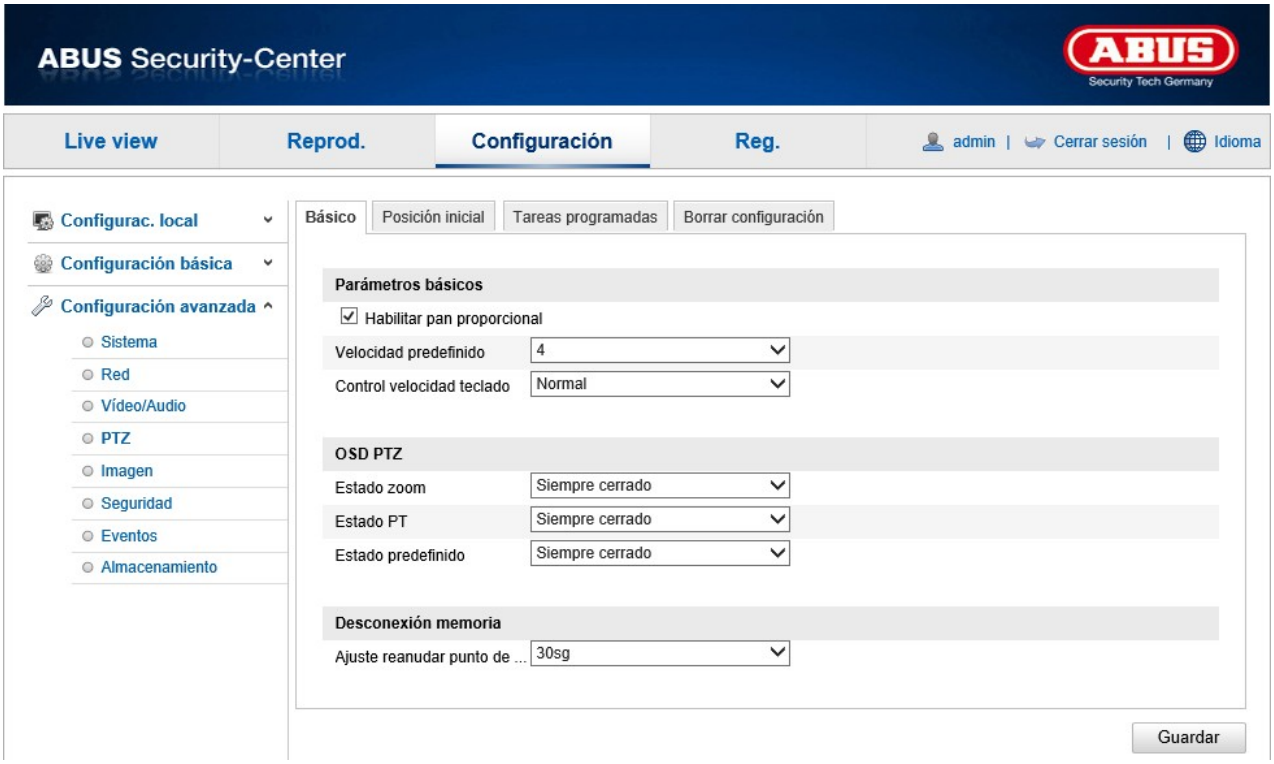
	Aplique los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.4. **PTZ**



Punto de menú	Descripción	Disponible en modo
Aspectos básicos	Ajustes de PTZ básico	Avanzada Configuración
Posición inicial	Ajustes de la posición inicial	Avanzada Configuración
Tareas programadas	Ajustes de las tareas programadas	Avanzada Configuración
Borrar configuración	Ajustes para la eliminación de la configuración PTZ	Avanzada Configuración

12.3.4.1. **Aspectos básicos**



Parámetros básicos

Habilitar pan proporcional

Habilite esta función para ajustar la velocidad de giro/inclinación al zoom correspondiente. Con un zoom fuerte, la velocidad de giro/inclinación es más baja para que la imagen no se mueva demasiado rápido en la Live View.

Velocidad predefinida

Puede seleccionar aquí una velocidad predefinida de 1 a 8.

Control velocidad teclado

Puede personalizar el comportamiento de reacción desde el panel de control. Puede elegir entre "baja", "normal" y "alta".

OSD PTZ

Estado zoom

Ajuste aquí la duración de visualización del estado del zoom. Puede elegir entre 2 segundos, 5 segundos, 10 segundos, "siempre cerrado" y "siempre abierto".

Estado PT

Ajuste aquí la duración de visualización del ángulo acimutal durante el giro y la inclinación.
Puede elegir entre 2 segundos, 5 segundos, 10 segundos, "siempre cerrado" y "siempre abierto".

Estado predefinido

Seleccione aquí la duración de visualización del nombre predefinido al recuperar una posición predefinida.
Puede elegir entre 2 segundos, 5 segundos, 10 segundos, "siempre cerrado" y "siempre abierto".

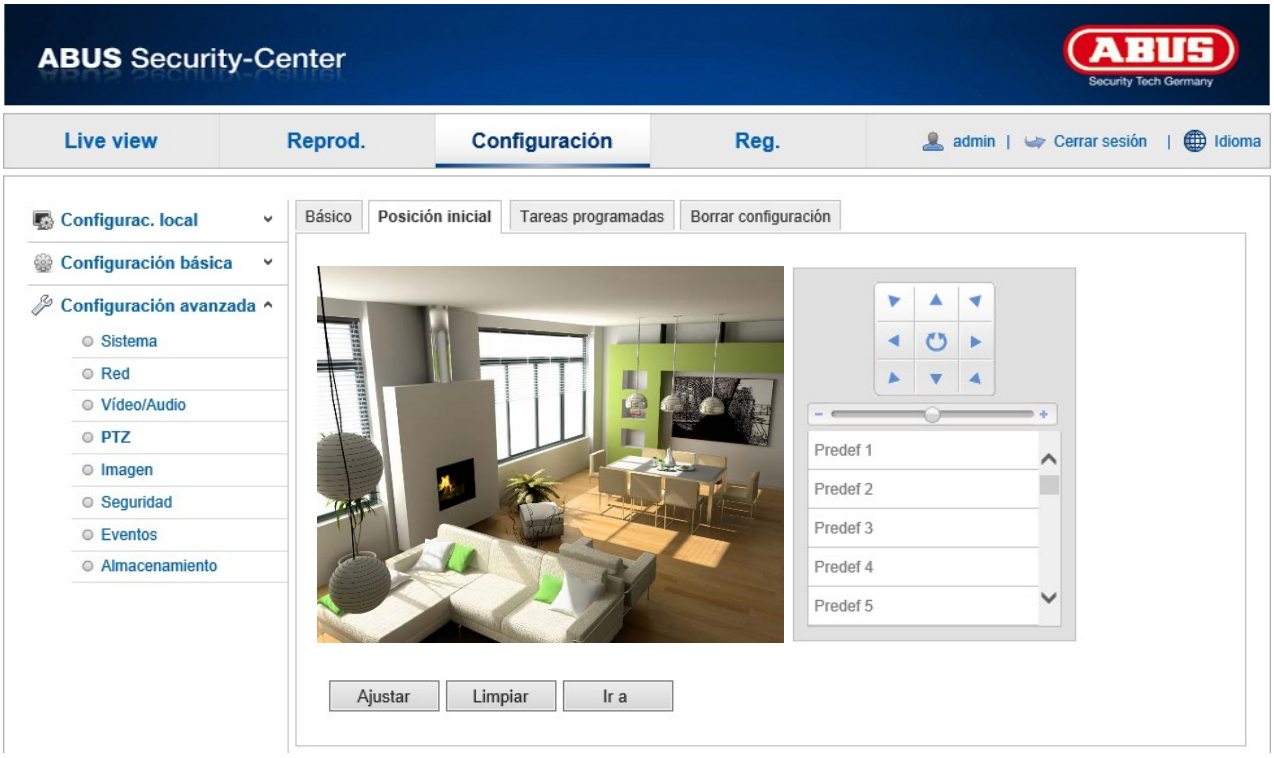
Desconexión memoria

Ajuste reanudar punto de hora

Tras reiniciarse la cámara, esta puede volver al último estado PTZ o reanudar la última acción realizada. Puede fijar aquí el momento tras el cual se debe iniciar la reanudación de la última acción.
Puede elegir entre 30 segundos, 60 segundos, 300 segundos o 600 segundos

	Aplique los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.4.2. **Posición inicial**

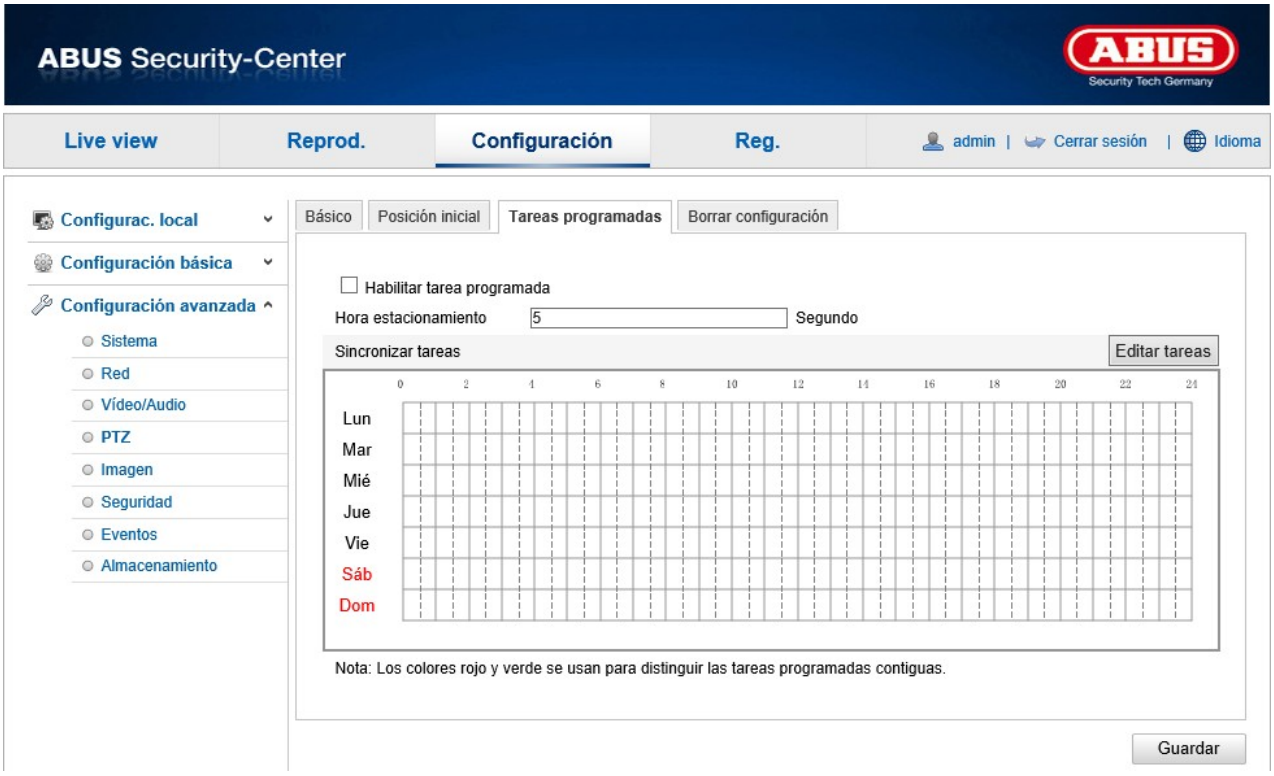


La posición inicial es el punto de salida de las coordenadas PTZ, y se puede tanto ajustar como modificar manualmente.
Proceda de la siguiente manera para definir una posición inicial manualmente: cambie a la posición deseada con la tecla de control PTZ. También tiene la opción de fijar una posición predefinida ya establecida como posición inicial.

A continuación, haga clic en "Ajustar" para guardar la posición. Con "Ir a" puede recuperar una posición inicial predefinida. Para eliminar una posición inicial haga clic en "Borrar".

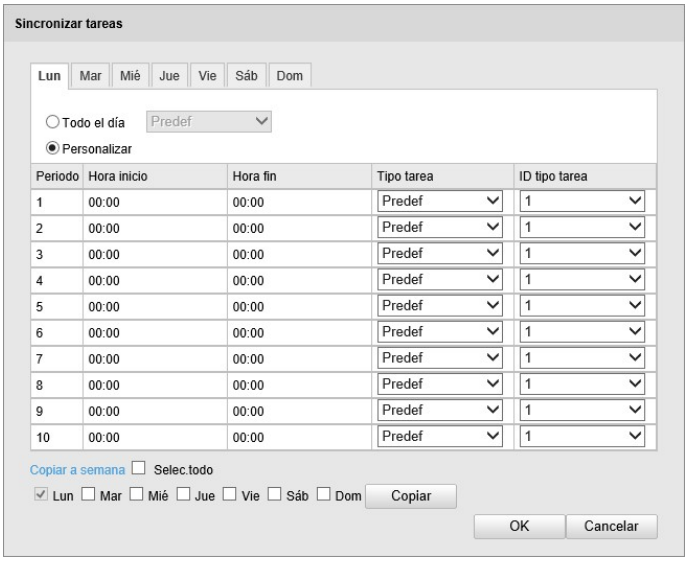
	Aplique los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.4.3. **Tareas programadas**



Aquí puede definir mediante un calendario qué acciones se deben realizarse en determinados días de la semana y a determinadas horas.
Marque a continuación la casilla de verificación junto a "Habilitar tarea programada".
Fije una hora de estacionamiento después de la cual la cámara Speeddome comenzará la tarea programada.
Después, configure el calendario como se indica a continuación. Haga clic en "Editar tarea".

Aparecerá la siguiente ventana:

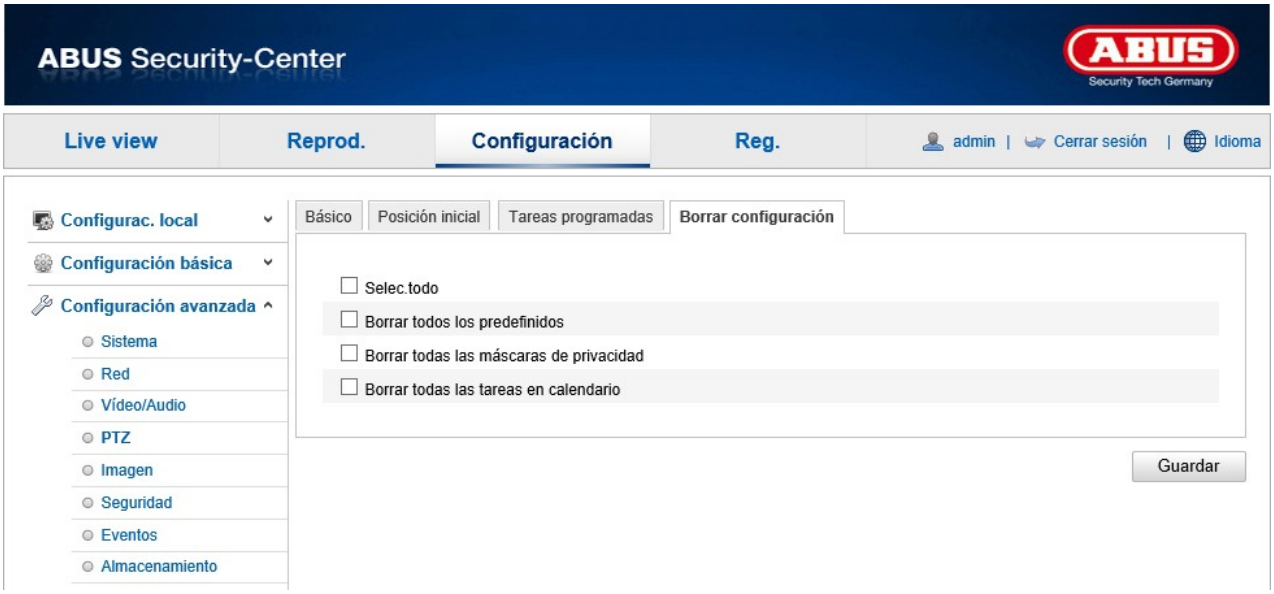


Seleccione ahora un día de la semana para la tarea programada. Seleccione "Todo el día" si la tarea se debe realizar a lo largo del día. Para definir intervalos de tiempo determinados, seleccione "Personalizar". Introduzca solo la hora de inicio y fin, seleccione el tipo de tarea y confirme los datos introducidos con la tecla Intro.
Para aplicar las tareas configuradas a todos los días de la semana, marque la casilla de verificación “Selec.todo”. Para copiar la tarea a otros días de la semana, seleccione el día en cuestión y haga clic en “Copiar”.

Si desea aceptar los cambios, haga clic en “Aceptar” y si desea rechazarlos, haga clic en “Cancelar”.

	Aplique los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.4.4. **Borrar configuración**

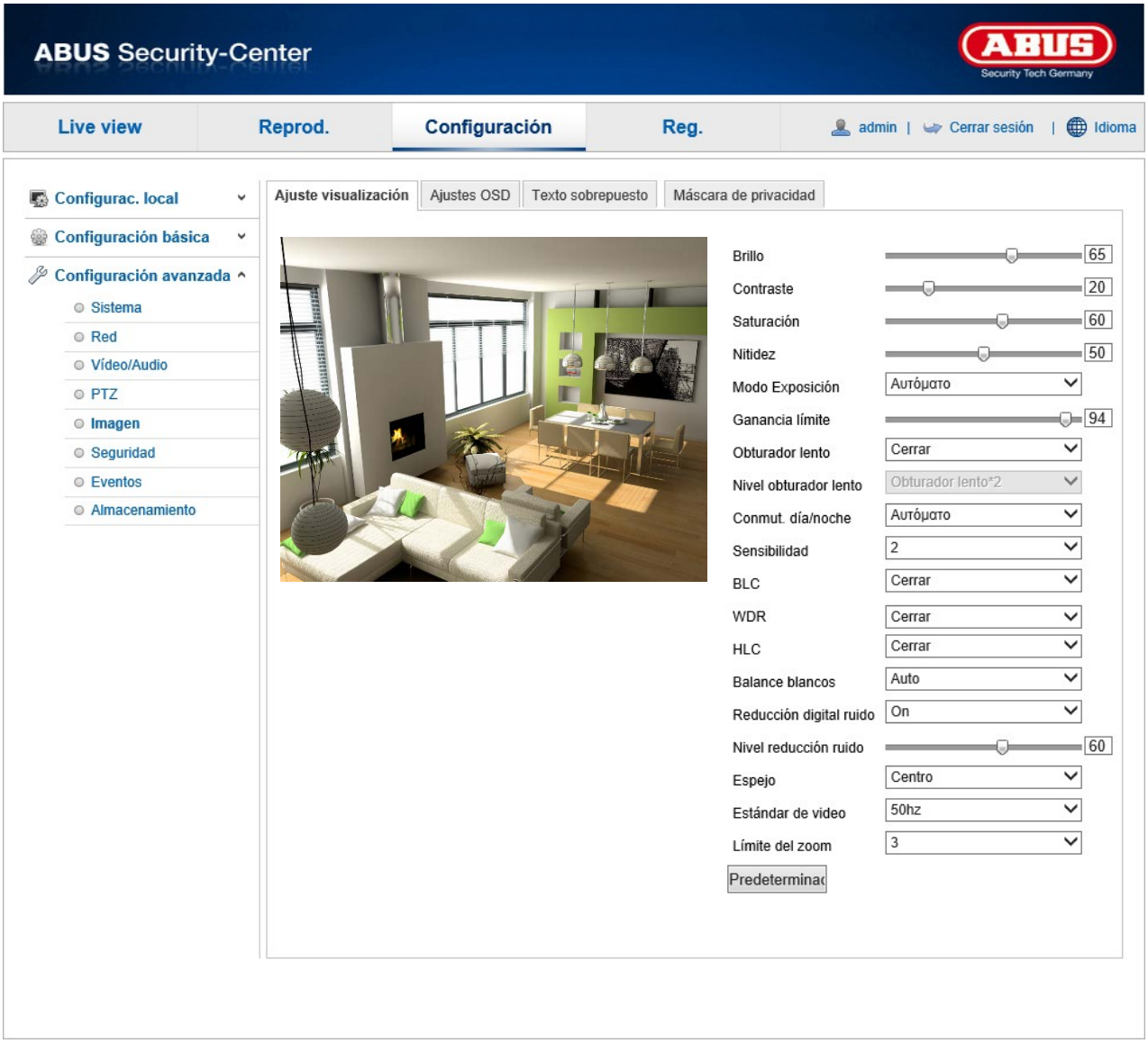


En este punto del menú puede borrar la configuración PTZ.

Marque la casilla de verificación del elemento que desee borrar. Elija "Selec.todo" para borrar todos los elementos.

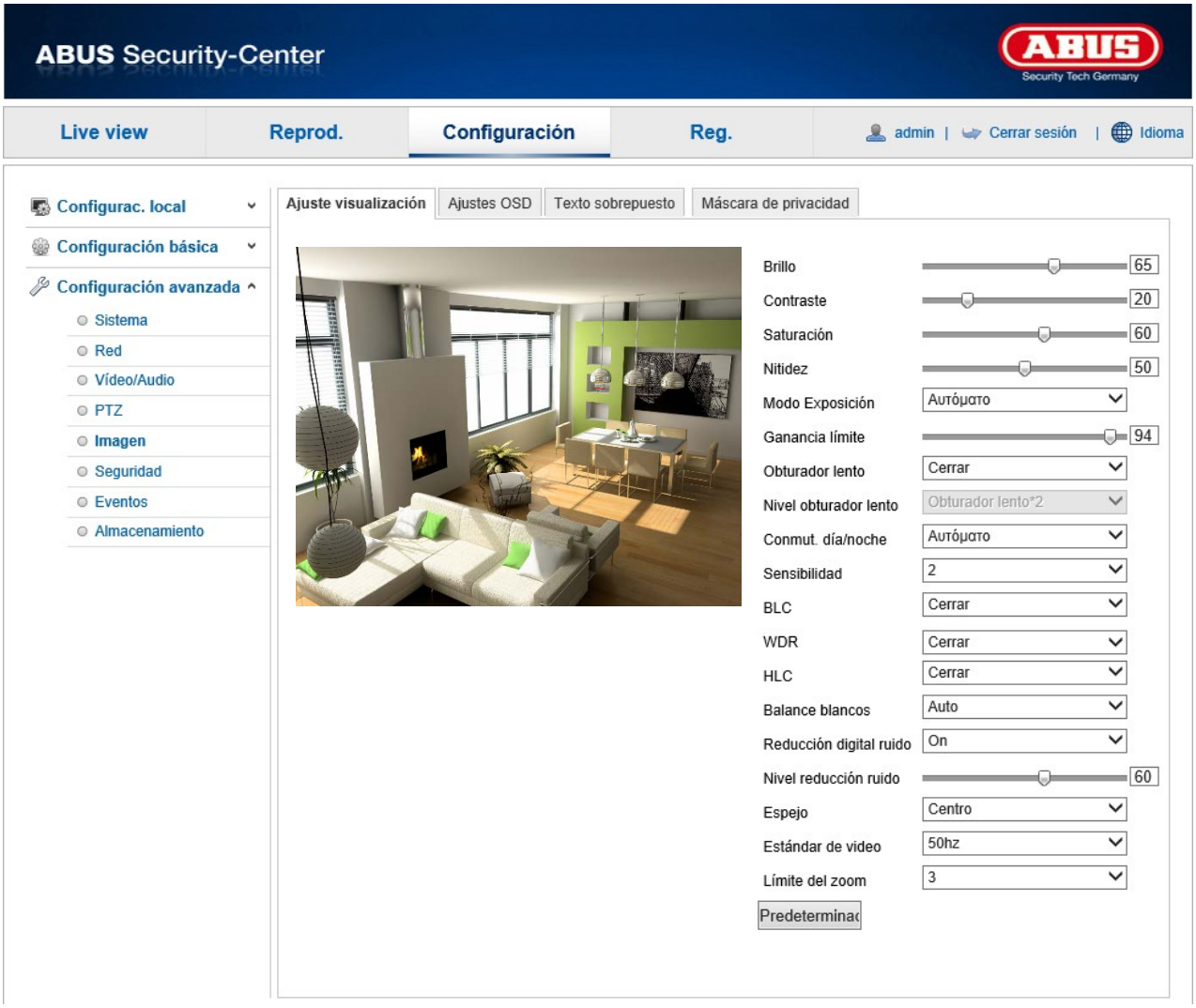
	Aplique los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.5. **Imagen**



Punto de menú	Descripción	Disponible en modo
Ajustes de visualización	Ajustes de los parámetros de visualización	Configuración básica, Avanzada Configuración
Ajustes OSD	Ajuste del formato de fecha y hora	Avanzada Configuración
Texto sobrepuesto	Añadir campos de texto	Avanzada Configuración
Máscara de privacidad	Añadir máscaras de privacidad	Avanzada Configuración

12.3.5.1. **Ajustes de visualización**



En este punto de menú se puede ajustar la calidad de imagen de la cámara inclusive brillo, nitidez, contraste, etc.

	Tenga en cuenta lo siguiente: Los parámetros de los ajustes de visualización pueden diferir en función del modelo.

Conmutación día/noche
Aquí puede elegir entre el cambio automático de modo día/noche o el cambio programado. En este último debe indicar una hora de inicio y fin del modo día.
Puede realizar los siguientes ajustes de manera individual para el modo día o noche.

Brillo
Ajuste para el brillo de la imagen. Se puede ajustar un valor entre 0 y 100.

Contraste
Ajuste del contraste de la imagen. Se puede ajustar un valor entre 0 y 100.

Saturación
Ajuste de la saturación de la imagen. Se puede ajustar un valor entre 0 y 100.

Matiz
Ajuste del matiz de la imagen. Se puede ajustar un valor entre 0 y 100.

Nitidez
Ajuste de la nitidez de la imagen. Un valor alto de nitidez puede aumentar el ruido de imagen.
Se puede ajustar un valor entre 0 y 100.

Modo Exposición
Establezca el modo Exposición a Auto para una adaptación a las diferentes exposiciones. En el Modo Exposición manual debe definir usted mismo el tiempo de exposición.

Tiempo de exposición
Ajuste del tiempo máximo de exposición. Este ajuste es independiente del modo exposición.

Conmut. día/noche
La conmut. día/noche ofrece las opciones Auto, Día, Noche, Programación y Activación por disparo de alarma.

Automático
Según las condiciones de luz que haya, la cámara cambia automáticamente entre los modos día y noche. La sensibilidad puede ajustarse entre "0 - 7", siendo 7 el nivel más alto de sensibilidad.

Día
En este modo, la cámara solo emite imágenes en color.

	Tenga en cuenta lo siguiente: Utilice este modo únicamente si las condiciones de luz son constantes.

Noche
En este modo, la cámara solo emite en blanco y negro.

	Tenga en cuenta lo siguiente: Utilice este modo únicamente si hay poca luz.

Programación
En este modo puede ajustar una hora de inicio y fin del modo día. Fuera de la franja horaria ajustada, la cámara se activa en modo blanco y negro.

Activ. por evento
La cámara se activa por un evento y cambia al modo color o blanco y negro cuando hay cambios de estado.

Estado
Seleccione Noche para que la alarma se active en modo blanco y negro cuando se dispare la alarma.
Seleccione Día para que la alarma se active en modo color cuando se dispare la alarma.

Sensibilidad
Ajuste del umbral de conmutación automática entre día y noche (0 - 7).
Un valor bajo significa una intensidad lumínica más baja para conmutar al modo noche.

Tiempo de filtración
Ajuste de un tiempo de demora entre la detección de la necesidad de conmutar y el momento en que se ejecuta la misma.

Prevención de sobreexposición
Si está activada esta función, la intensidad de luz IR se reduce automáticamente cuando hay objetos muy cerca. Con ello se intenta evitar que se produzca un crossfade del objeto.

Área BLC (compensación de contraluz)
Con la compensación de contraluz pueden representarse con más claridad los objetos situados delante de un fondo luminoso. Se corrige el brillo del objeto, aunque el fondo se representa borroso.

WDR
Con la función WDR, la cámara proporciona imágenes nítidas aunque estén a contraluz. Si en el marco de la imagen hay áreas tanto muy claras como muy oscuras, se unifica el nivel de brillo de toda la imagen para obtener una imagen clara y nítida.
Haga clic en la casilla de verificación para activar o desactivar la función WDR.
Regule a un nivel más alto el nivel de rango dinámico si desea intensificar la función WDR.

Balance de blancos
Seleccione aquí el entorno de iluminación en el que se va a instalar la cámara.
Puede elegir entre las siguientes opciones: "AWB1", "Bloqueado WB", "Lámpara incandescente", "Luz cálida", Luz natural" y "Lámpara fluorescente".

AWB1
En el modo AWB1, la cámara hace un balance de colores automático en función de la temperatura de color actual.

Bloqueado WB
El balance de blancos se realiza una sola vez y se guarda.

Otros
Utilice las demás opciones de balance de blancos para ajustar la función a la luz del entorno (lámpara incandescente, luz cálida, luz natural, lámpara fluorescente).

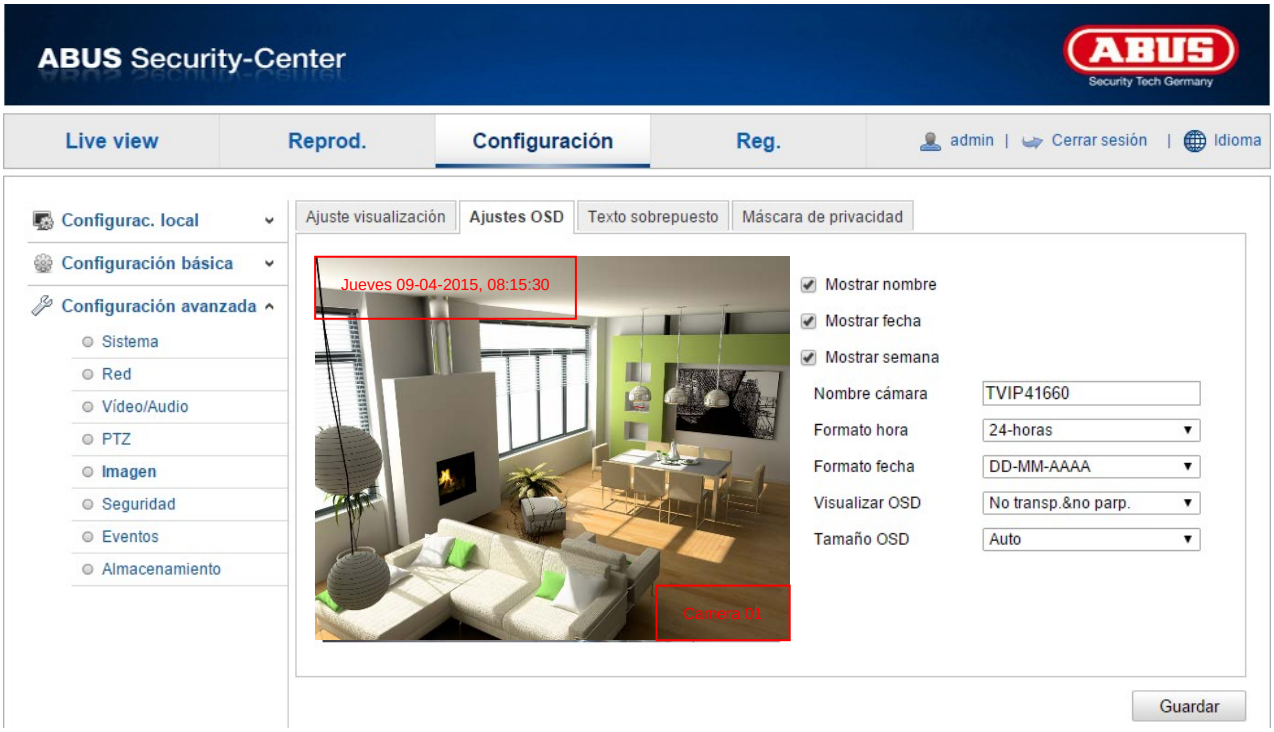
Nivel reducción ruido
Ajuste aquí el nivel de reducción de ruido.

Espejo
Estando activada la función de espejo, la imagen se invierte horizontalmente.

Girar
Estando activada la función de rotar, la imagen se gira verticalmente.

Estándar de vídeo
Regulación de la frecuencia de exposición
50Hz: Ajuste fijo a una frecuencia de red de 50 Hz
60 Hz: Ajuste fijo a una frecuencia de red de 60 Hz

12.3.5.2. **Ajustes OSD**



En este punto de menú se puede seleccionar el formato de fecha y hora que se muestra en la imagen en directo.

Mostrar nombre
Marque esta casilla de verificación si desea que se muestre el nombre de la cámara.

Mostrar fecha
Marque esta casilla de verificación si desea que se muestre la fecha en la imagen de la cámara.

Mostrar semana
Marque esta casilla de verificación si desea que se muestre el día de la semana.

Nombre de la cámara
Introduzca aquí el nombre de la cámara que se ha de mostrar en la imagen.

Formato hora
Seleccione si la hora se ha de mostrar en el formato de 24 horas o de 12.

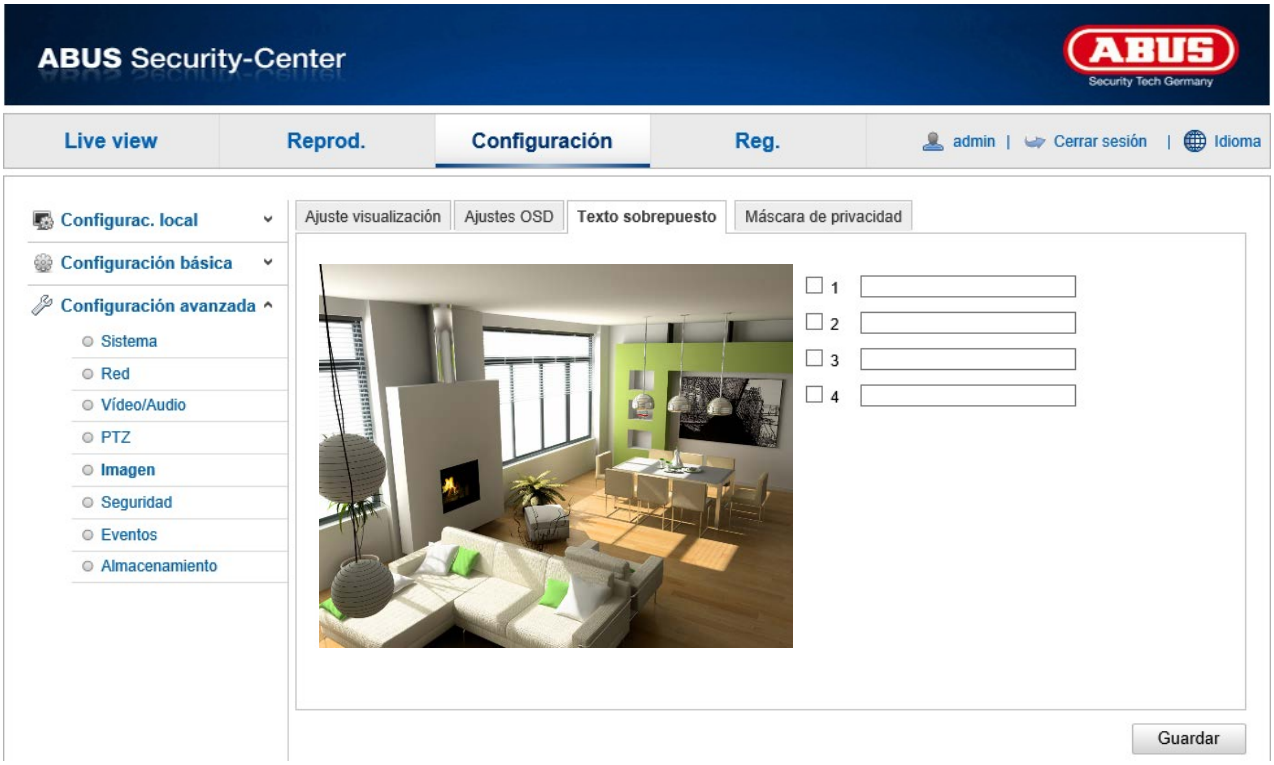
Formato fecha
Seleccione aquí el formato en que se muestra la fecha. (D= día; M= mes; A= año)

Visualizar OSD
Aquí se puede elegir el tipo de visualización de los elementos mostrados.
Se puede elegir entre las siguientes opciones: “Transparente y parpadeo”, “Transparente y no parpadeo”, “No transparente y parpadeo”, “No transparente y no parpadeo”

Tamaño OSD
Aquí se puede ajustar el tamaño de la visualización OSD. Opciones: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64, automático.
Con la opción Automático se varía el tamaño en función de la resolución ajustada. El ajuste del tamaño OSD solo se puede aplicar al primer flujo de vídeo (flujo principal).

	Aplique los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.5.3. **Texto sobrepuesto**

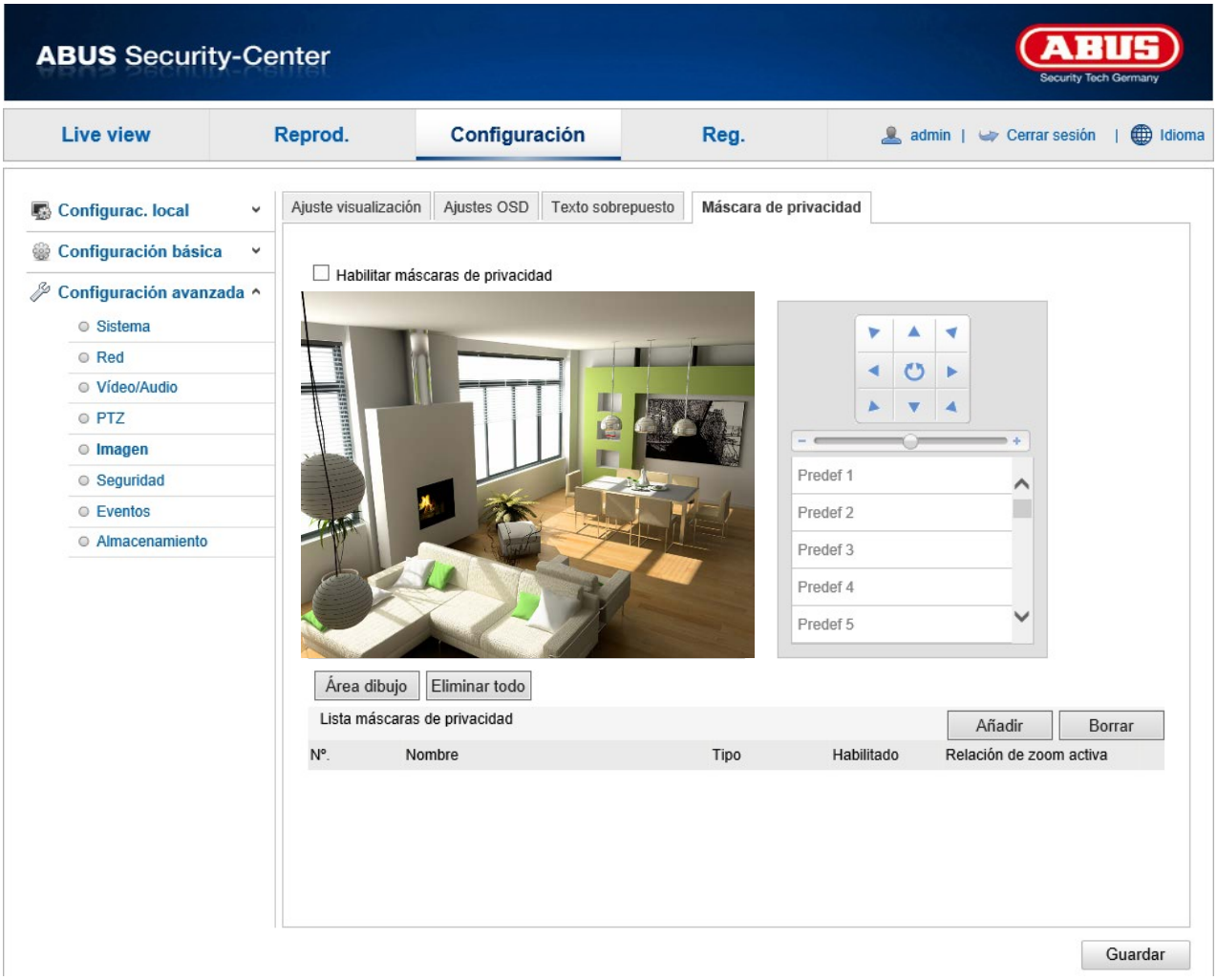


Aquí se tiene la posibilidad de mostrar hasta cuatro textos en la imagen de la cámara, con una longitud máxima de 45 caracteres. Para mostrar el texto, marque la casilla de verificación.

Con la tecla del ratón puede desplazarse por la ventana del texto.

	Aplique los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.5.4. **Máscara de privacidad**



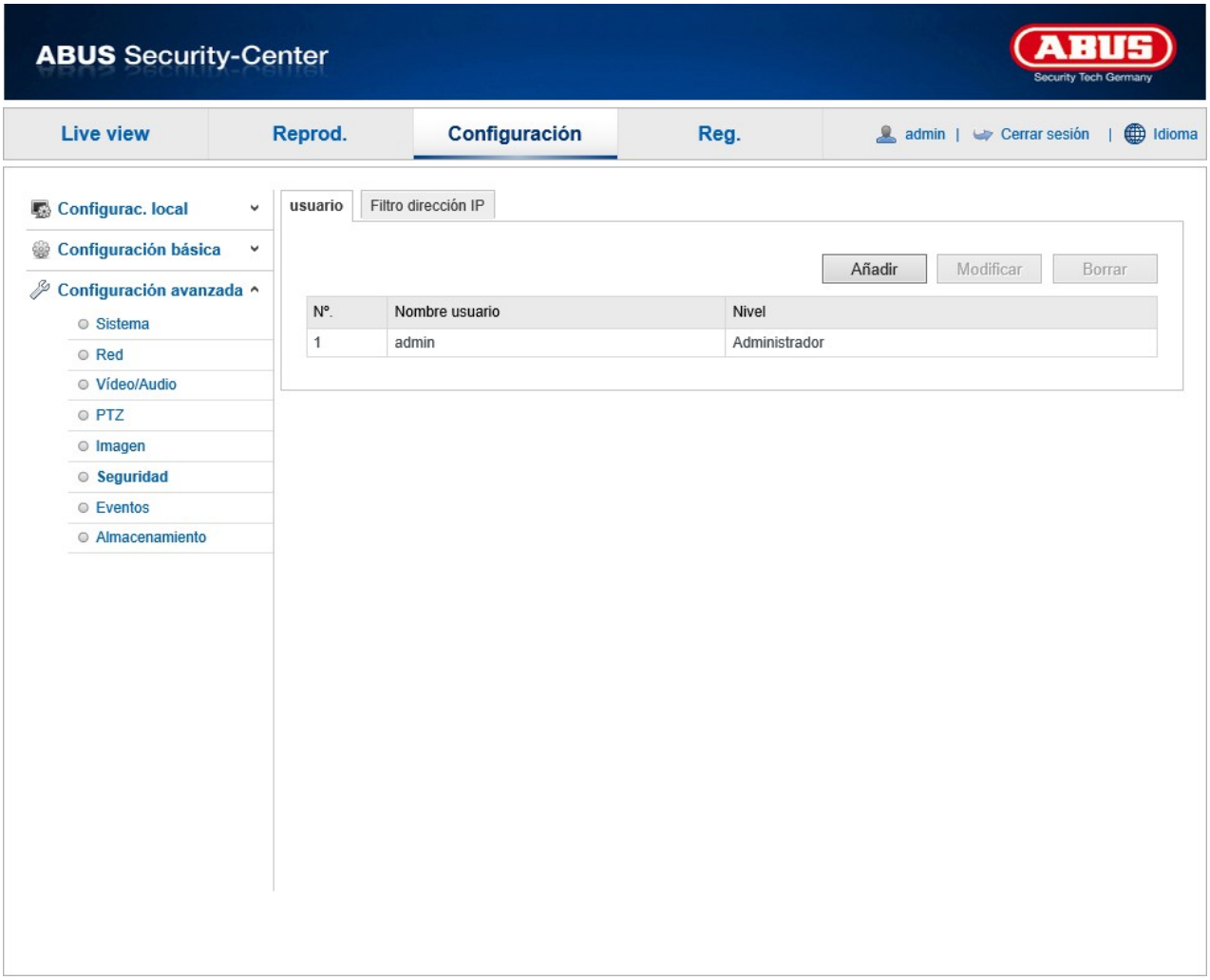
Con las zonas privadas se pueden ocultar determinadas áreas de la Live View para evitar que se puedan grabar o que se puedan ver. Se pueden configurar un máximo de 8 zonas privadas en la imagen de vídeo.

Para configurar una zona privada, proceda de la siguiente forma. Marque la casilla de verificación “Hab. máscara privacidad”. Ajuste la posición deseada con ayuda del control de PTZ o de los ajustes predefinidos. Para añadir una zona privada, seleccione el botón “Área dibujo”. Ahora puede delimitar un área en la imagen de la cámara con el ratón. Por último, presione el botón "Añadir". Puede marcar y añadir otras 7 áreas de dibujo. Con el botón “Eliminar todo” se pueden borrar todas las áreas de dibujo. Para eliminar una zona privada, marque la correspondiente zona privada en la tabla de abajo y presione el botón "borrar".

Después de haber añadido una zona privada, puede ponerle su propio nombre en la tabla. En la columna "Habilitar" también puede deshabilitar temporalmente las zonas privadas.
En la columna "Relación de zoom activa" puede fijar en qué nivel de zoom aparecerá la zona privada. Por ejemplo, con un valor establecido de "3", la zona privada no aparecerá hasta que alcance el nivel de zoom "3".

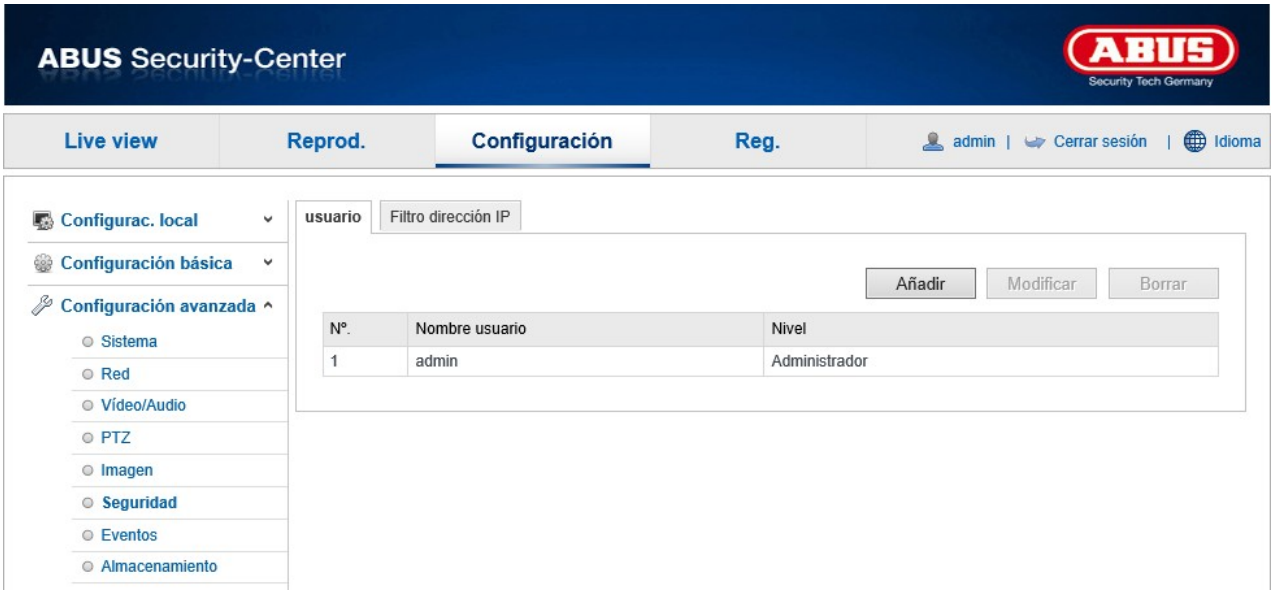
	Aplique los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.6. **Seguridad**



Punto de menú	Descripción	Disponible en modo
Usuario	Administración de usuarios	Configuración básica, Avanzada Configuración
Filtro dirección IP	Filtros de direcciones IP para controlar el acceso a la cámara	Avanzada Configuración

12.3.6.1. **Usuario**



En este punto del menú se pueden añadir, editar o eliminar usuarios.

Para añadir o editar un usuario, haga clic en “Añadir” o “Modificar”.

Aparece una nueva ventana con los datos y permisos.

Nombre de usuario
Indique aquí el nombre de usuario que se haya de introducir para acceder a la cámara.

Nivel
Seleccione aquí un tipo de usuario individual para la identificación de usuario.
Puede elegir entre dos niveles predefinidos: operario o usuario.

El operario dispone de las siguientes funciones remotas: Live View, Control PTZ, Grabación manual, Reproducción, Audio dos vías, Búsqueda/ Consultar estado de funcionamiento.

El usuario dispone de las siguientes funciones remotas: Reproducción, Búsqueda/ Consultar estado de funcionamiento.

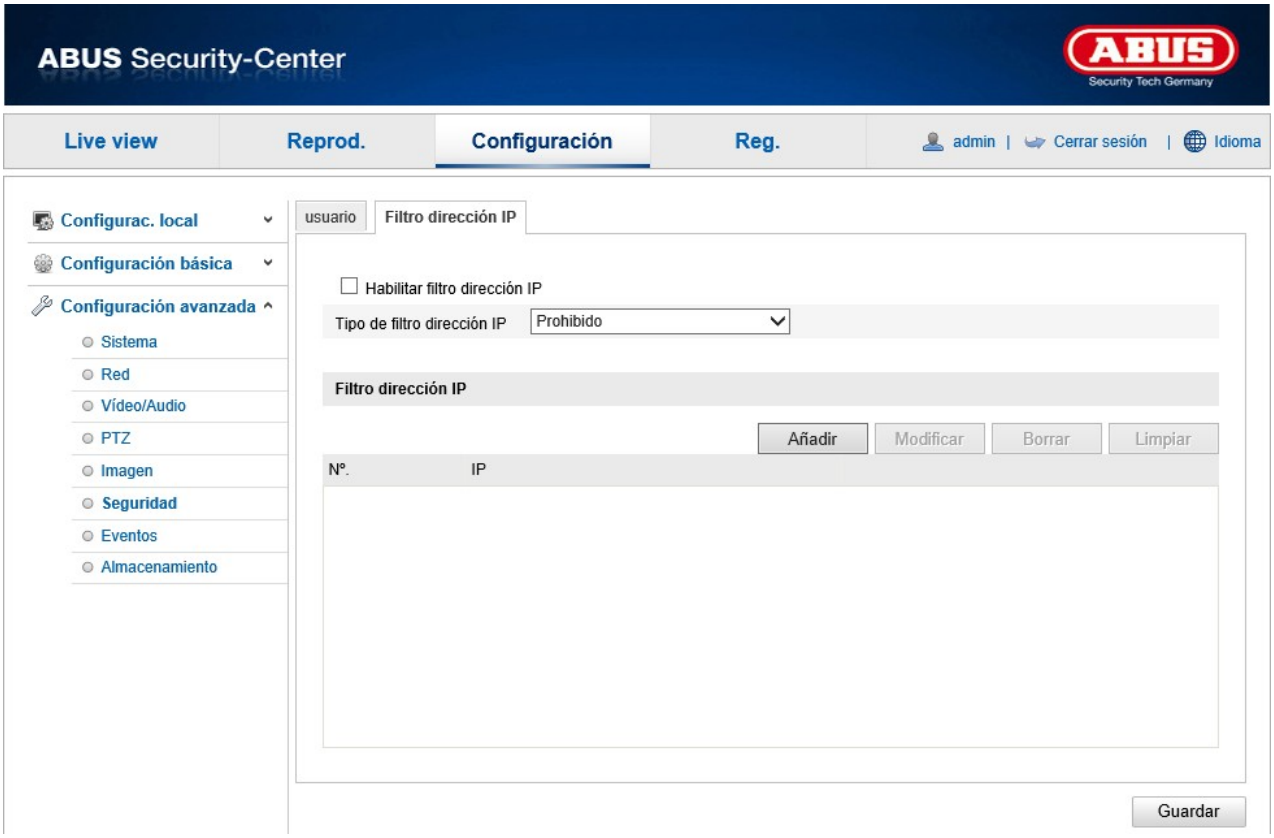
Para añadir otras funciones, marque la casilla de verificación que desee.

Contraseña
Inserte aquí la contraseña que debe introducir el usuario para acceder a la cámara.

Confirmar
Confirme la contraseña introduciéndola de nuevo.

	Aplique los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.6.2. **Filtro dirección IP**



Habilitar filtro dirección IP
La función de filtro se activa marcando la casilla de verificación.

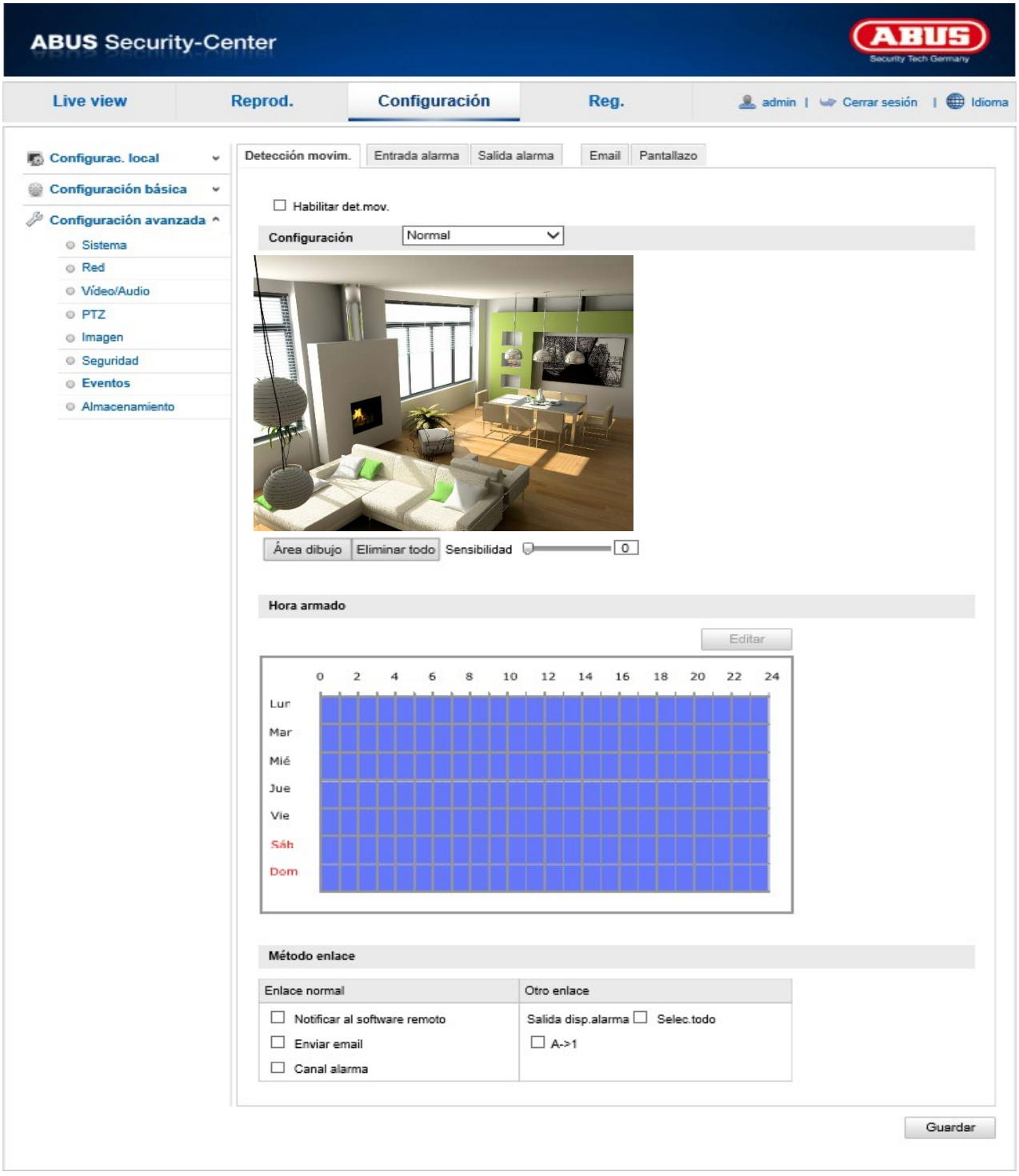
Tipo de filtro dirección IP

Autorizado: se aceptan las direcciones IP definidas más abajo para acceder a la cámara.

Prohibido: se bloquean las direcciones IP definidas más abajo. La IP se introduce con el formato xxx.xxx.xxx.xxx.

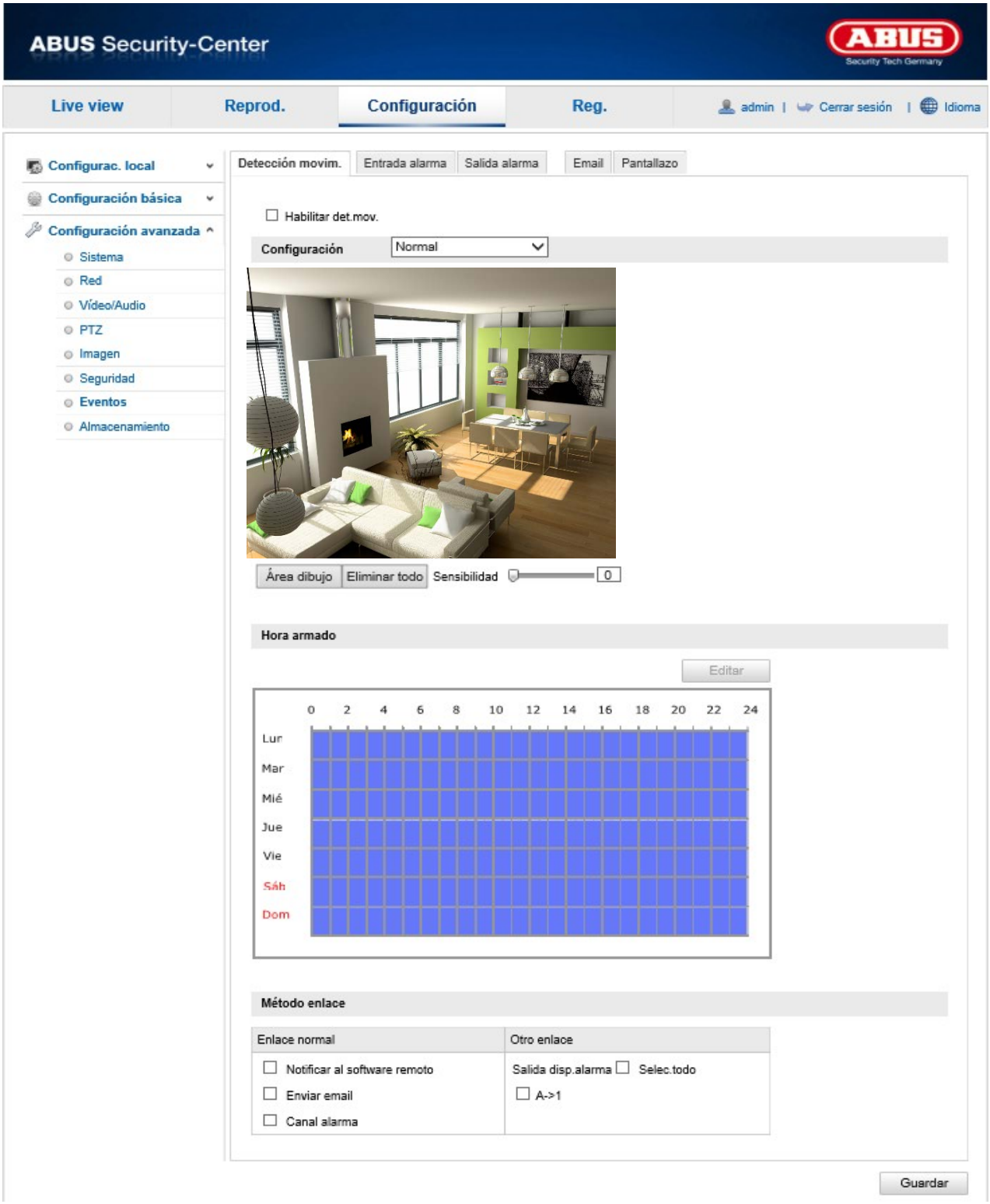
	Aplique los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.7. **Eventos**



Punto de menú	Descripción	Disponible en modo
Detección mov.	Ajuste de la detección de movimiento	Avanzada Configuración
Entrada alarma	Ajuste de la entrada de alarma	Avanzada Configuración
Salida alarma	Ajuste de la salida de alarma	Avanzada Configuración
Email	Ajuste del envío de e-mails	Avanzada Configuración
Captura	Ajuste de la acción de captura	Avanzada Configuración

12.3.7.1. **Detección mov.**

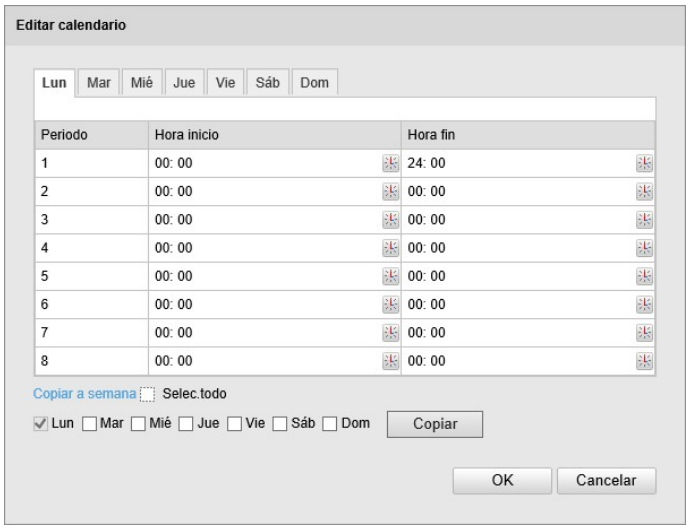


Ajustes área

Active la detección de movimiento marcando la casilla de verificación “Habilitar det. mov.”.
Para seleccionar un área, haga clic en el botón “Área dibujo”. Por defecto está seleccionada toda el área; para eliminar la selección, haga clic en “Eliminar todo”.
Arrastre el ratón por el área que desee. Ajuste la sensibilidad con la barra de selección. Para aceptar el área, haga clic en el botón “Parar dibujo”.

A la derecha: sensibilidad alta.
A la izquierda: sensibilidad baja.

Hora armado
Para crear una programación para la grabación activada por sensor de movimiento, haga clic en "Editar".
Aparece una nueva ventana en la que usted puede definir los días de la semana y las horas a las que se ha de realizar una grabación activada por sensor de movimiento.



Seleccione ahora un día de la semana para la grabación activada por sensor de movimiento. Para definir determinados intervalos de tiempo, introduzca la hora de inicio y la de finalización. Si desea que la detección de movimiento esté activa durante todo el día, seleccione 00:00 como hora de inicio y 24:00 como hora de finalización.

Para aplicar la detección de movimiento para todos los días de la semana, marque la casilla de verificación "Selec. todo". Para copiar la detección de movimiento a otros días de la semana, seleccione el día en cuestión y haga clic en "Copiar".

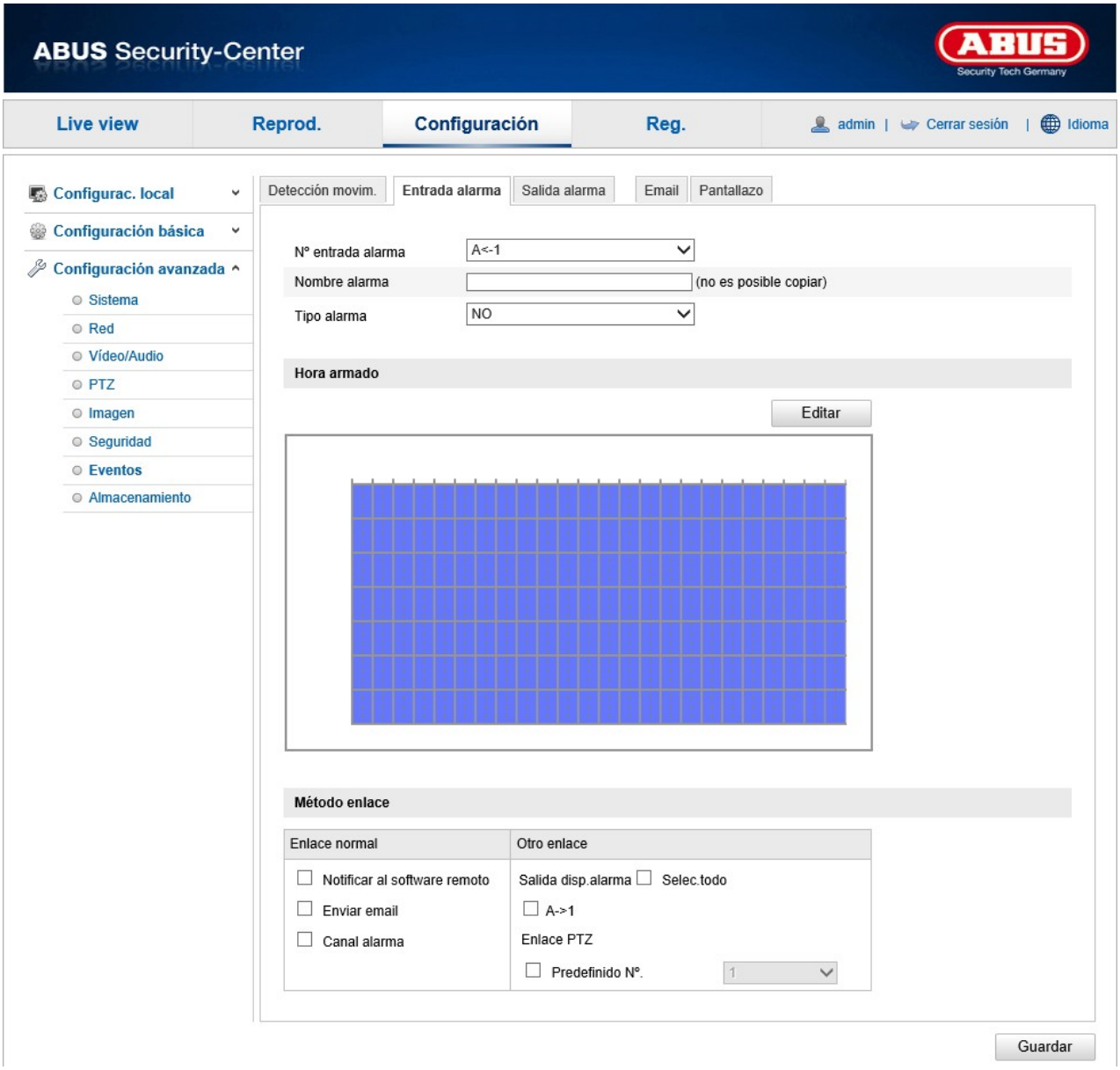
Si desea aceptar los cambios, haga clic en "Aceptar" y si desea rechazarlos, haga clic en "Cancelar".
Aplique los ajustes efectuados haciendo clic en "Guardar".

Método enlace
Enviar e-mail: usted recibe una notificación por e-mail. Para ello, tiene que marcar la casilla de verificación.
Notificar al software remoto: Envíe una notificación al CMS en caso de que su cámara esté sincronizada con éste.
Habilitar captura: habilita el registro en una tarjeta microSD interna.

Otros enlaces
Tiene la posibilidad de conectar la salida de alarma en caso de detección de alarma.
Haga clic en "Seleccionar todos" para activar la salida de alarma.

	Aplique los ajustes efectuados haciendo clic en "Guardar".

12.3.7.3. **Entrada alarma**



En este punto del menú puede configurar la entrada de alarma de la cámara.

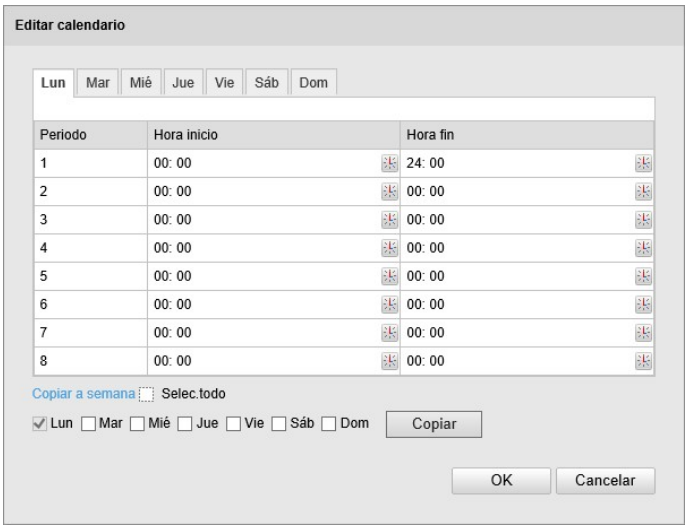
Nº entrada alarma
Seleccione aquí la entrada de alarma para configurarla.

Nombre alarma
Aquí puede darle un nombre a la entrada de alarma. No utilice el número de entrada de alarma o caracteres especiales para el nombre.

Tipo alarma
Seleccione aquí el tipo de alarma. Puede elegir entre "NO" (Normally open) o "NC" (Normally closed).

Hora armado

Para crear una programación para una entrada de alarma, haga clic en “Editar”.
Aparece una nueva ventana en la que usted puede definir los días de la semana y las horas a las que se ha de habilitar la entrada de alarma.



Seleccione ahora un día de la semana para la entrada de alarma. Para definir determinados intervalos de tiempo, introduzca la hora de inicio y la de finalización. Para configurar que la vigilancia esté activa durante todo el día, seleccione 00:00 como hora de inicio y 24:00 como hora de finalización.
Para aplicar los ajustes a todos los días de la semana, marque la casilla de verificación “Selec. todo”.
Para copiar la detección de movimiento a otros días de la semana, seleccione el día en cuestión y haga clic en “Copiar”.
Si desea aceptar los cambios, haga clic en “Aceptar” y si desea rechazarlos, haga clic en “Cancelar”.

Reacción

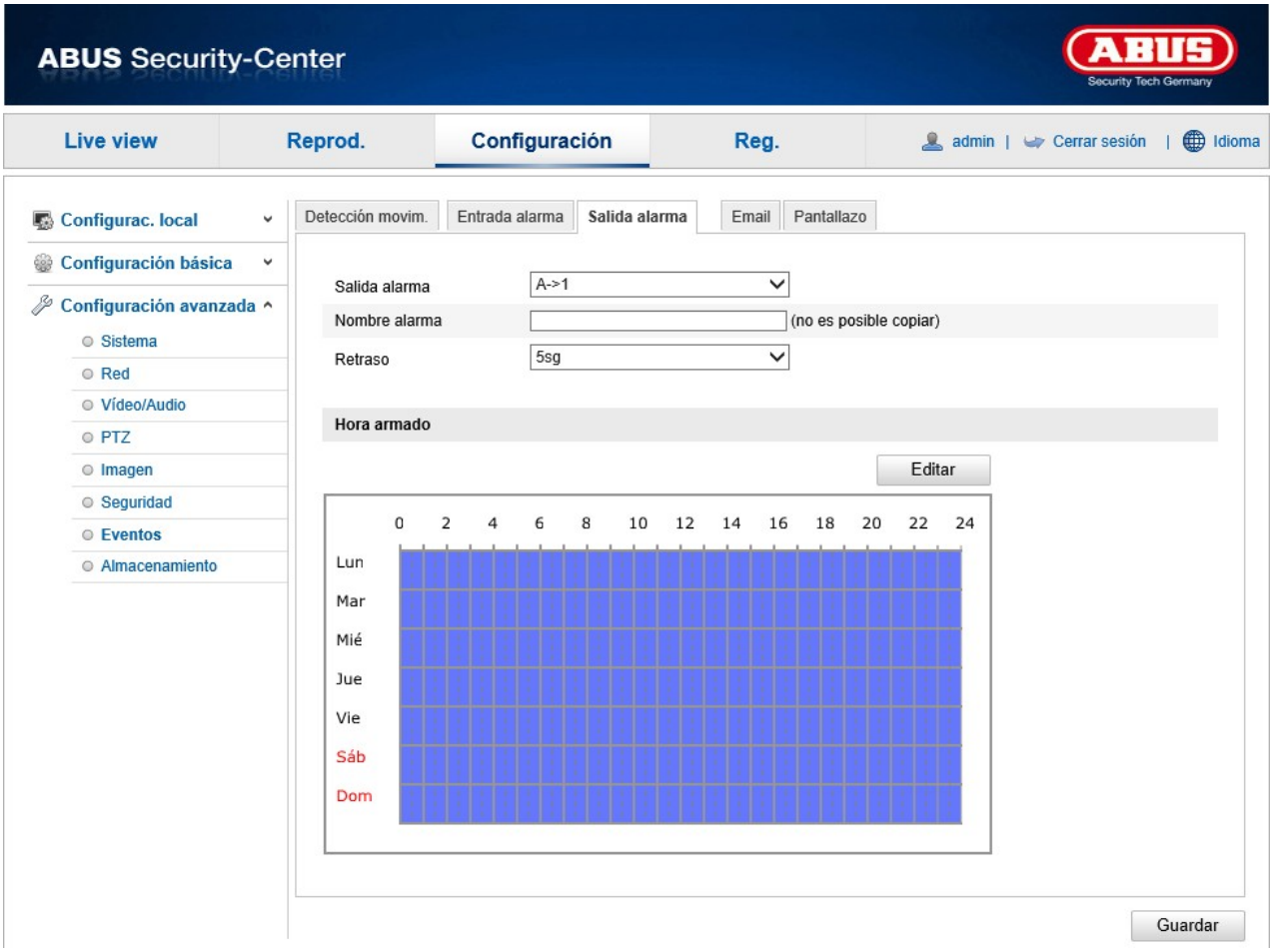
Ajuste aquí la acción a llevar a cabo en caso de alarma.

Enviar e-mail: usted recibe una notificación por e-mail. Para ello, tiene que marcar la casilla de verificación.
Notificar al software remoto: Envíe una notificación al CMS en caso de que su cámara esté sincronizada con éste.
Habilitar captura: habilita el registro en una tarjeta microSD interna.

Otro enlace
Tiene la posibilidad de conectar la salida de alarma en caso de detección de alarma.
Haga clic en "Seleccionar todos" para activar la salida de alarma.

Enlace PTZ: Seleccione una posición predefinida, a la que la cámara debe girarse en caso de alarma

12.3.7.4. **Salida alarma**



Aquí puede configurar la salida de alarma.

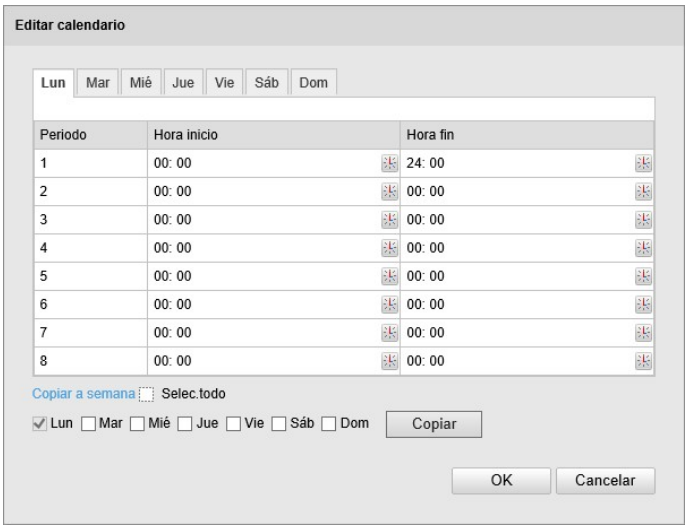
Nº salida alarma
Seleccione aquí la salida de alarma para configurarla.

Nombre alarma
Aquí puede darle un nombre a la salida de alarma. No utilice el número de salida de alarma o caracteres especiales para el nombre.

Tiempo de rotación
Seleccione aquí al duración de habilitación de la salida de alarma.

Hora armado

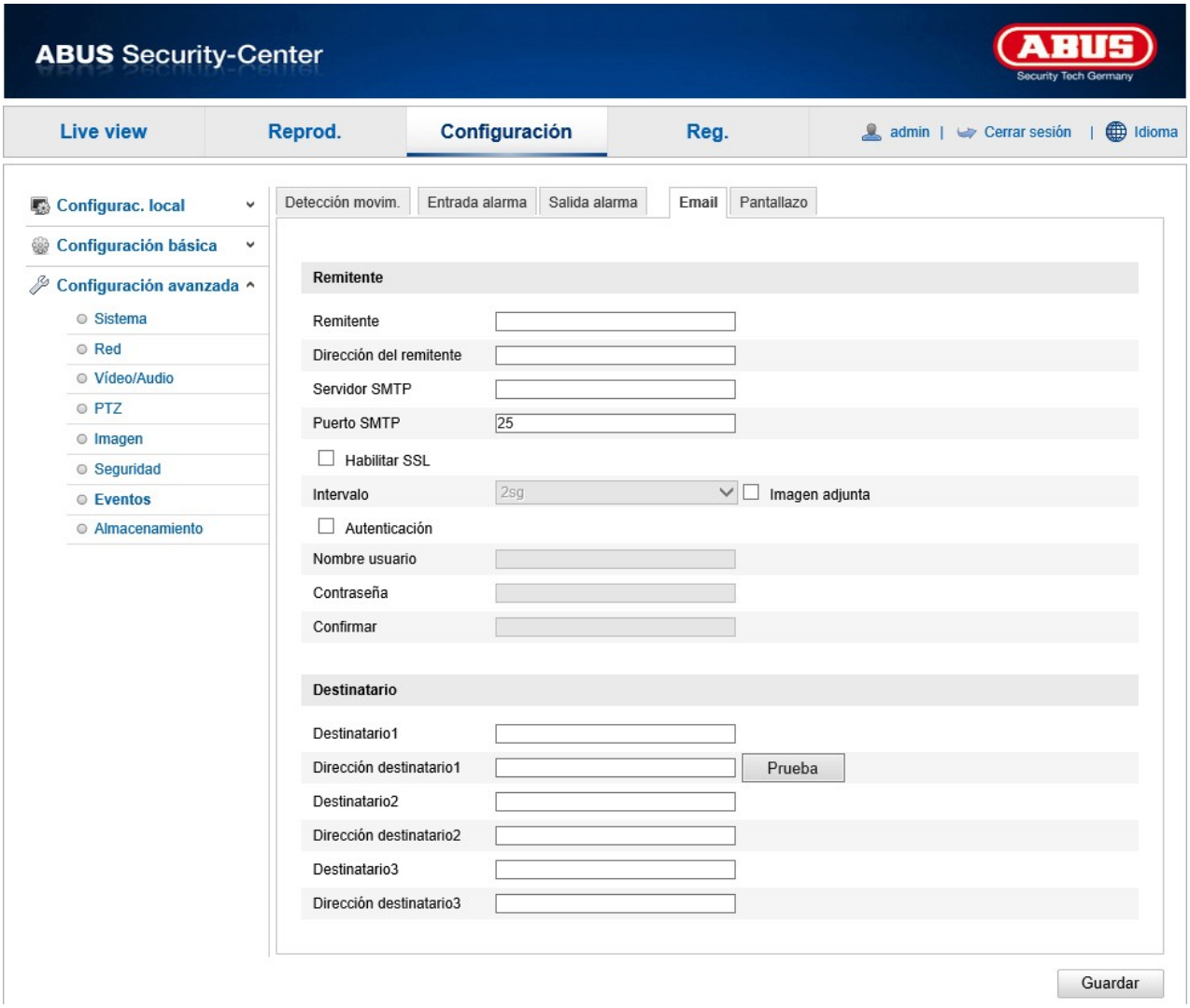
Para crear una programación para la salida de alarma, haga clic en “Editar”.
Aparece una nueva ventana en la que usted puede definir los días de la semana y las horas a las que se ha de habilitar la salida de alarma.



Seleccione ahora un día de la semana para la salida de alarma. Para definir determinados intervalos de tiempo, introduzca la hora de inicio y la de finalización. Para configurar que la vigilancia esté activa durante todo el día, seleccione 00:00 como hora de inicio y 24:00 como hora de finalización.
Para aplicar los ajustes a todos los días de la semana, marque la casilla de verificación “Selec. todo”.
Para copiar la detección de movimiento a otros días de la semana, seleccione el día en cuestión y haga clic en “Copiar”.

Si desea aceptar los cambios, haga clic en “Aceptar” y si desea rechazarlos, haga clic en “Cancelar”.

12.3.7.5. **E-mail**



Aquí se pueden efectuar los ajustes para el envío de e-mail.

Remitente

Remitente
Introduzca aquí el nombre que se muestra como remitente.

Dirección del remitente
Introduzca aquí la dirección de e-mail del remitente.

Servidor SMTP
Introduzca aquí la dirección IP del servidor SMTP o el nombre de host. (por ejemplo, smtp.googlemail.com)

Puerto SMTP
Introduzca aquí el puerto SMTP. Por defecto está configurado en 25.

Habilitar SSL
Marque la función SSL si el servidor SMTP lo solicita.

Intervalo
Ajuste aquí el intervalo de tiempo entre el envío de e-mails con imágenes adjuntas.

Imagen adjunta
Active esta función si desea que se adjunten imágenes en un e-mail cuando se produzca una alarma.

Autenticación
Si el servidor de e-mail utilizado requiere autenticación, active esta función para registrarse en el servidor utilizando una autenticación.
El nombre de usuario y la contraseña solo se pueden introducir tras haber habilitado esta función.

Nombre de usuario
Introduzca su nombre de usuario de la cuenta de e-mail, es decir, la parte de la dirección hasta el símbolo @.

Contraseña
Introduzca la contraseña de la cuenta de e-mail.

Confirmar
Confirme la contraseña introduciéndola de nuevo.

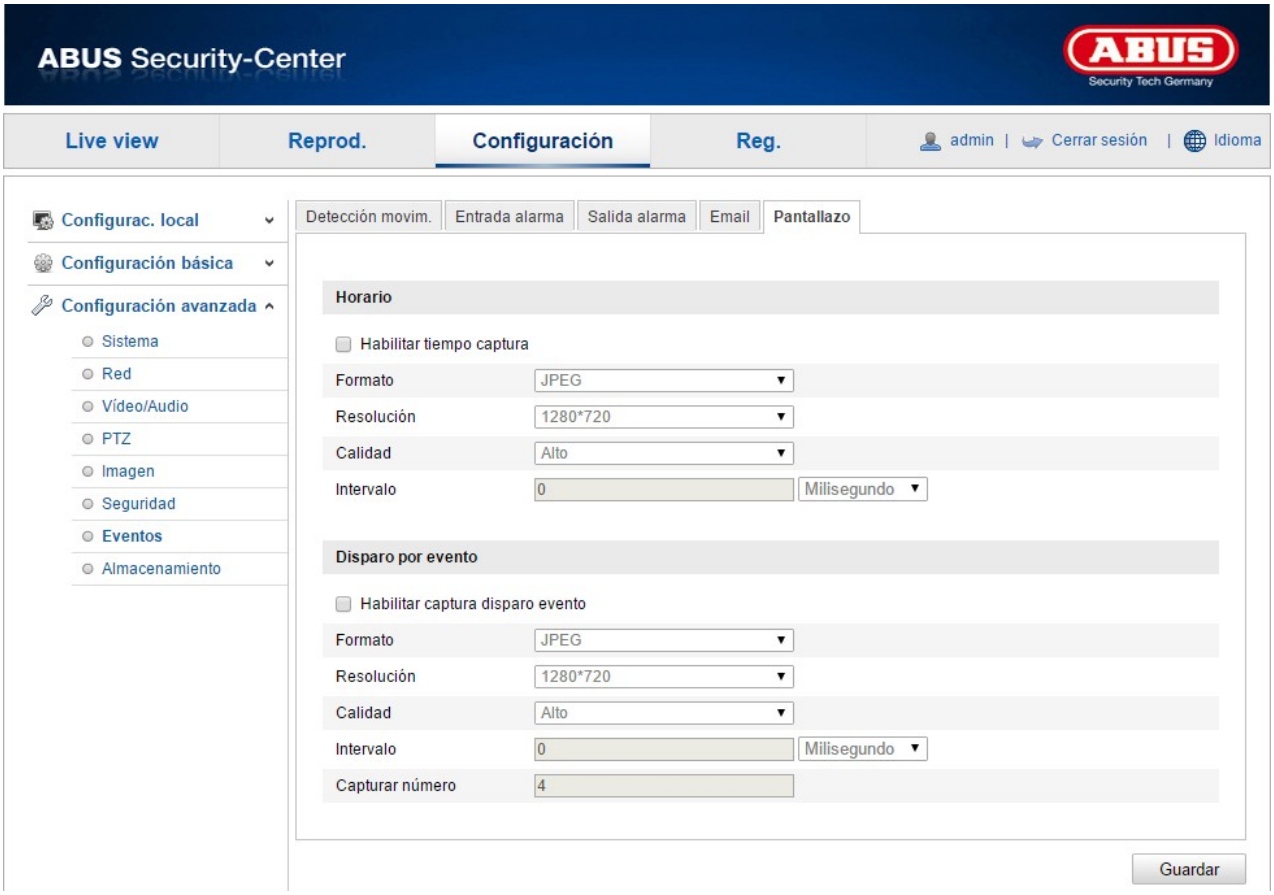
Destinatario

Destinatario 1 / Destinatario 2 / Destinatario 3
Introduzca el nombre del destinatario.

Dirección destinatario 1 / Dirección destinatario 2 / Dirección destinatario 3
Introduzca aquí la dirección de e-mail de la persona a la que se haya de enviar la notificación.
Haga clic en "Prueba" para enviar un e-mail a modo de prueba.

	Aplique los ajustes efectuados haciendo clic en “Guardar”.

12.3.7.6. **Captura**



Aquí puede configurar las capturas con activación horaria y con activación por evento para guardarlas en una tarjeta microSD.

Horario

Habilitar tiempo captura
Habilite esta función para guardar imágenes a determinados intervalos.

Formato
El formato de imagen está preconfigurado en JPEG.

Resolución
Ajuste aquí la resolución de la imagen.

Calidad
Seleccione la calidad de las imágenes guardadas.

Intervalo
Deshabilite el intervalo de tiempo entre dos imágenes guardadas.

Disparo por evento

Habilitar captura disparo evento
Habilite esta función para guardar imágenes disparadas por eventos.

Formato
El formato de imagen está preconfigurado en JPEG.

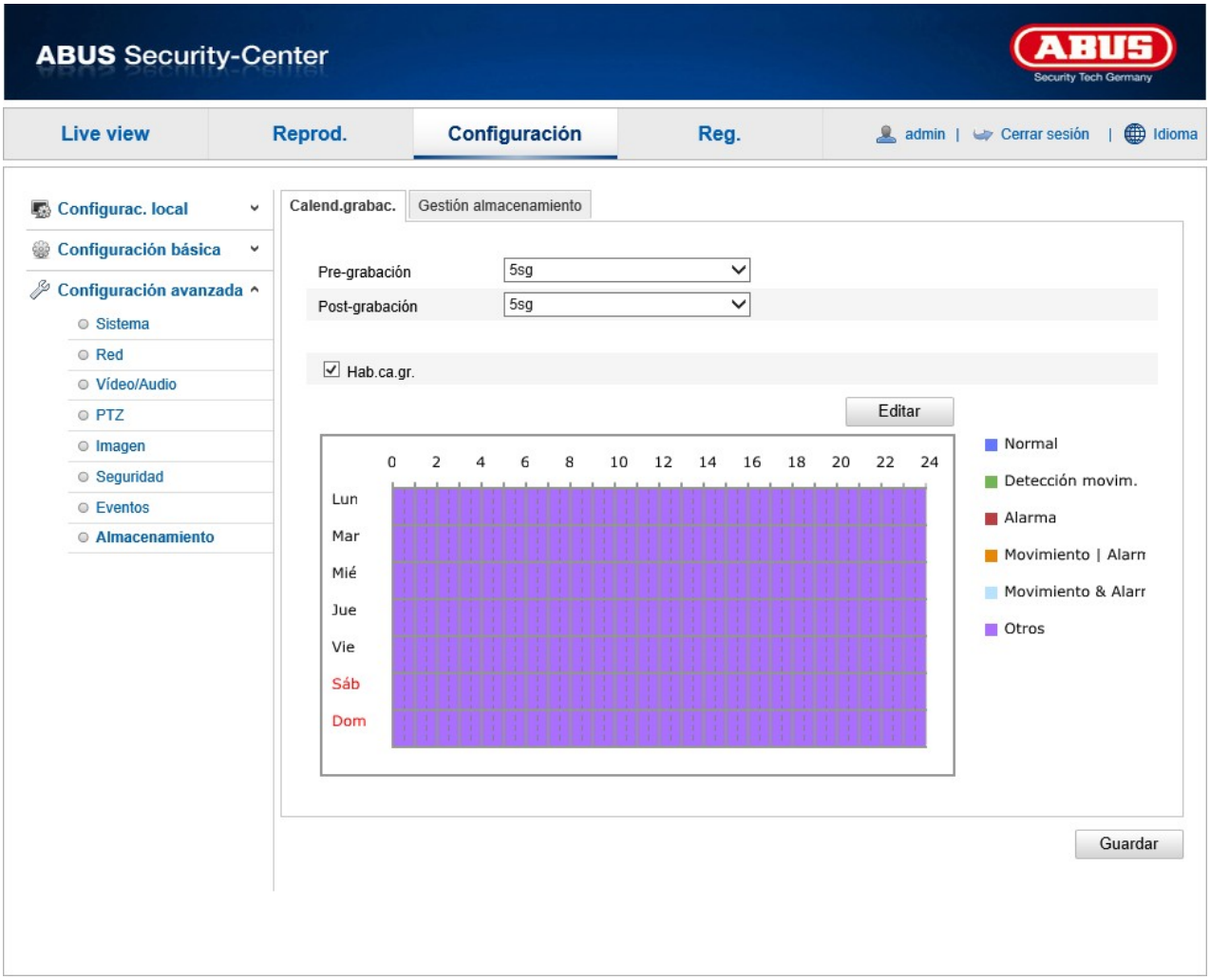
Resolución
Ajuste aquí la resolución de la imagen.

Calidad
Seleccione la calidad de las imágenes guardadas.

Intervalo
Ajuste aquí el intervalo de tiempo entre dos imágenes guardadas.

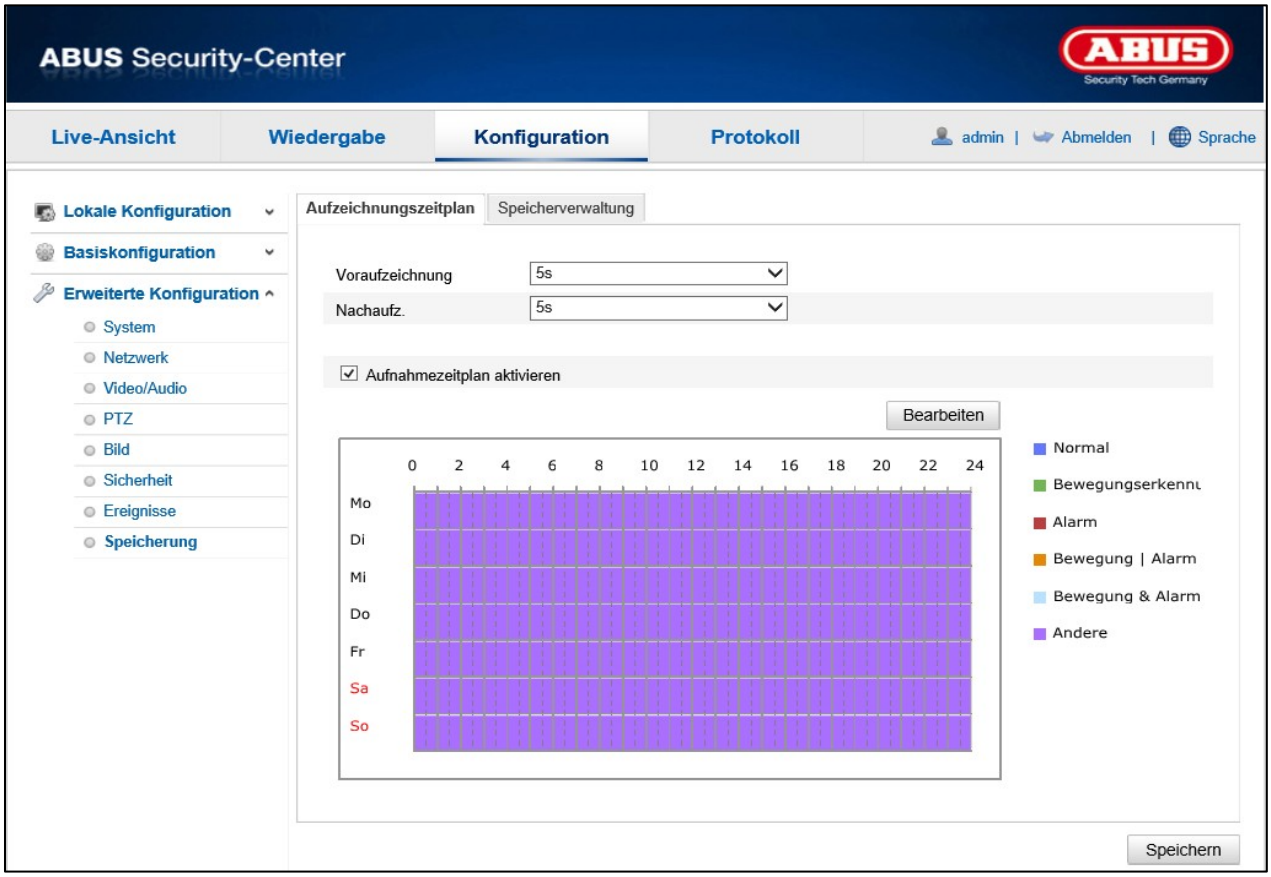
Número de captura
Ajuste aquí el número de imágenes que deben guardarse en un evento.

12.3.8. Almacenamiento



Punto de menú	Descripción	Disponible en modo
Calend.grabac.	Configuración de la grabación con activación horaria	Avanzada Configuración
Gestión almacenamiento	Gestión de la tarjeta SD	Avanzada Configuración

12.3.8.2. **Programación de grabación**



Aquí puede configurar la grabación con activación horaria y con activación por evento para guardarlas en una tarjeta microSD.

Pre-grabación

Ajuste aquí la duración de la grabación de los datos de imagen antes de un evento.

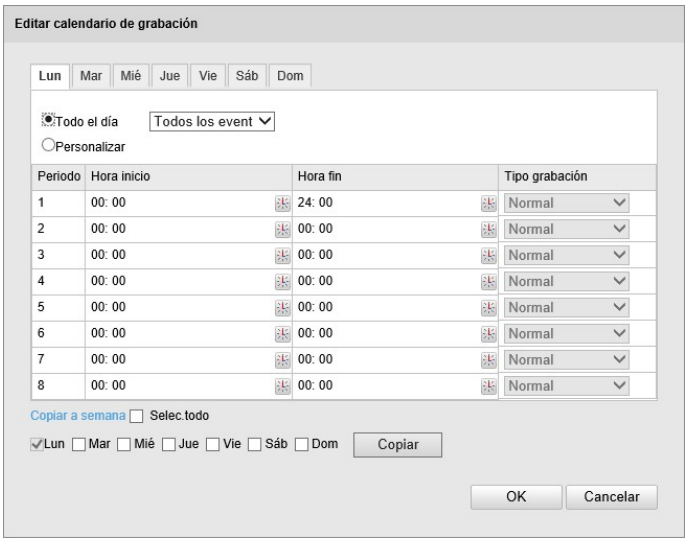
Post-grabación

Ajuste aquí la duración de la grabación de los datos de imagen después de un evento.

Hab.ca.gr.

Habilite la programación para crear la programación deseada.

Para crear una programación, haga clic en "Editar" y se abrirá una nueva ventana.



Seleccione ahora un día de la semana para la configuración de la grabación. Para definir determinados intervalos de tiempo, introduzca la hora de inicio y la de finalización. Para configurar que la vigilancia esté activa durante todo el día, seleccione 00:00 como hora de inicio y 24:00 como hora de finalización.
Para aplicar los ajustes a todos los días de la semana, marque la casilla de verificación “Selec. todo”.
Para copiar la detección de movimiento a otros días de la semana, seleccione el día en cuestión y haga clic en “Copiar”.

En Tipo grabación, seleccione el modo de grabación para el intervalo de tiempo deseado. Puede

elegir entre los siguientes tipos de grabación:

Normal: Grabación continua:

Detección mov.: grabación activada por sensor de movimiento

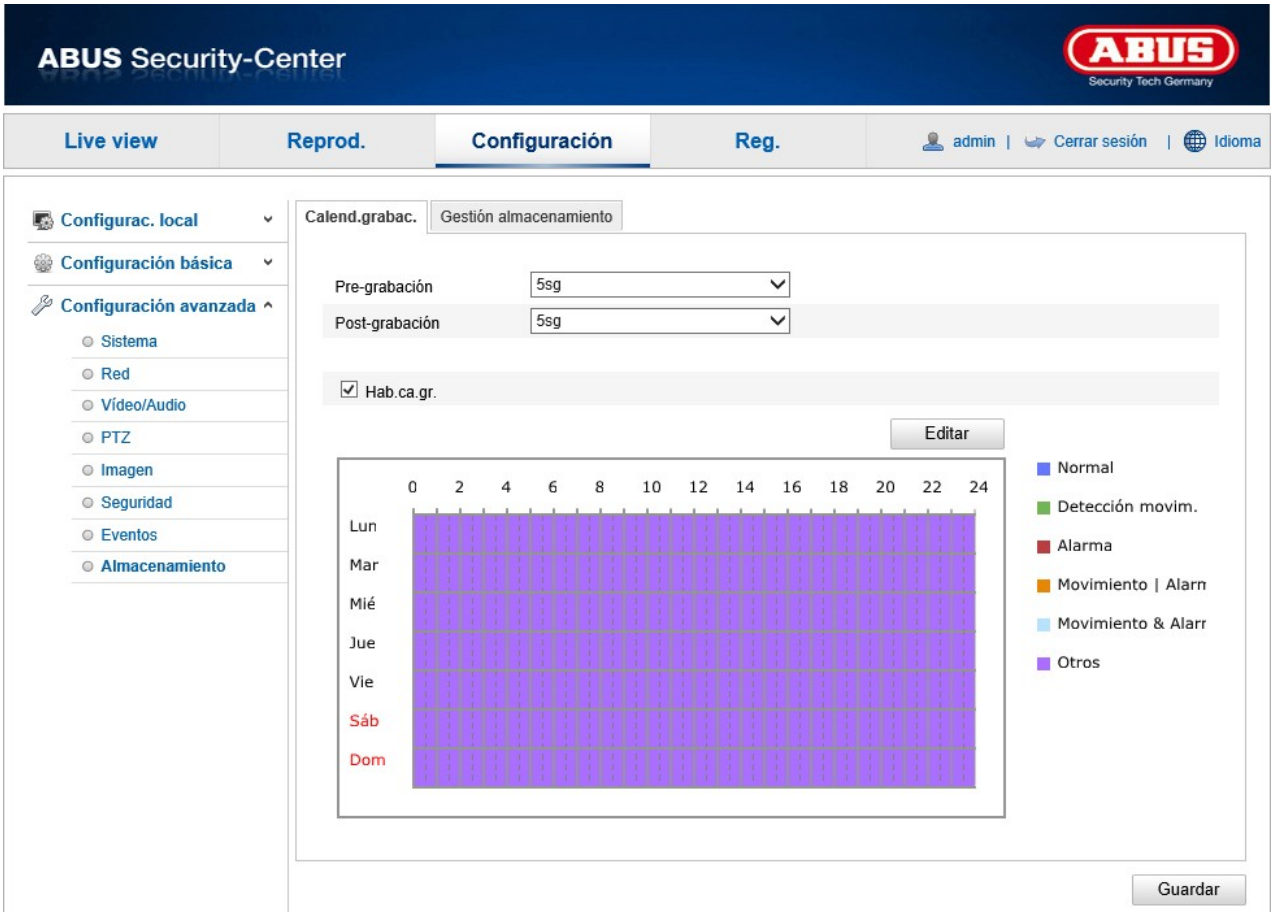
Mov. | alarma: grabación activada por sensor de movimiento o grabación activada por entrada de alarma. La cámara graba por detección de movimiento o por activación de la entrada de alarma.

Mov. y alarma: grabación activada por sensor de movimiento y por entrada de alarma. La cámara solo graba cuando se activa simultáneamente la detección de movimiento y la entrada de alarma.

	Tenga en cuenta que deben estar configuradas la máscara de detección de movimiento y la entrada de alarma.

Si desea aceptar los cambios, haga clic en “Aceptar” y si desea rechazarlos, haga clic en “Cancelar”.

12.3.8.3. **Gestión almacenamiento**



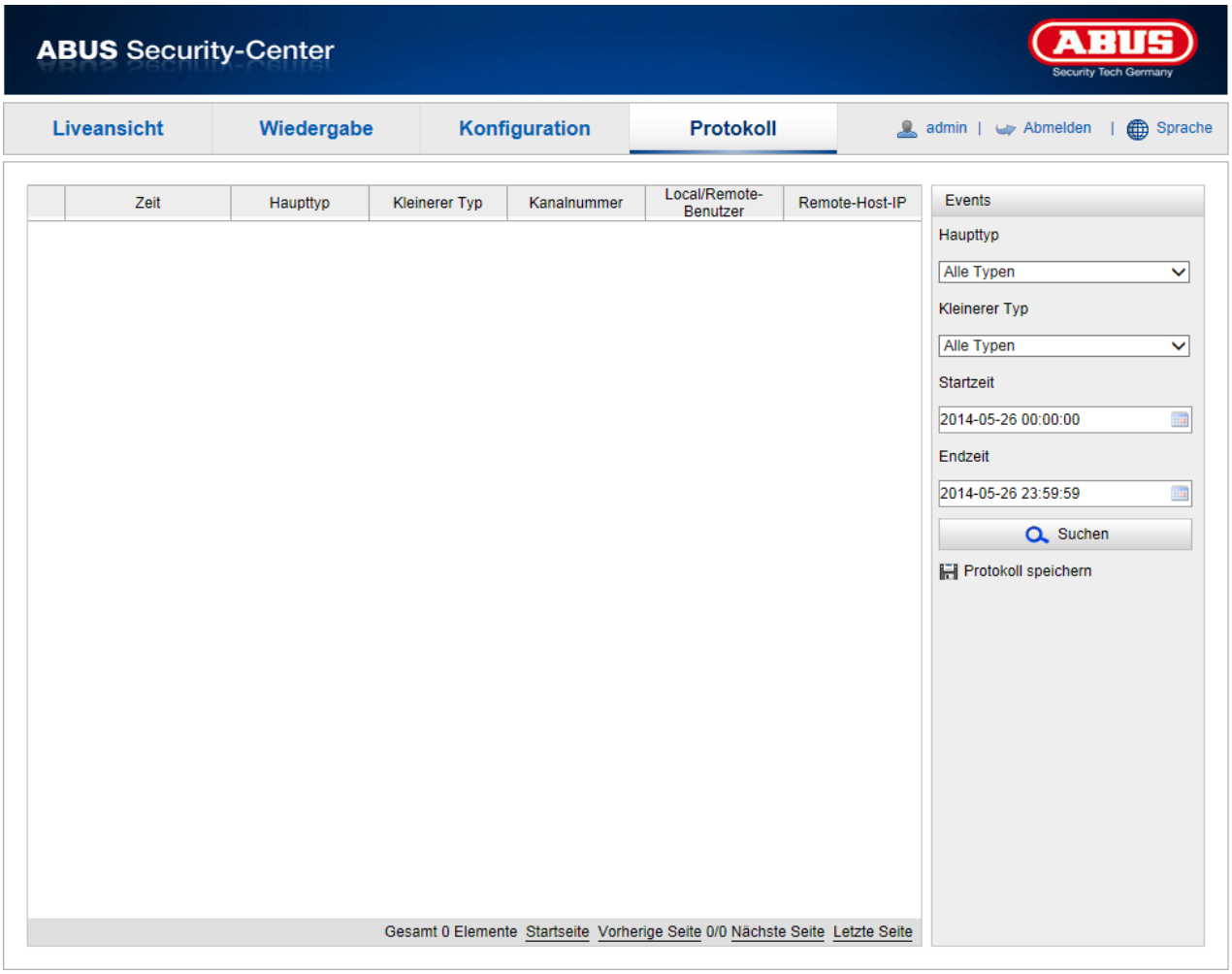
Aquí puede formatear la tarjeta microSD insertada y visualizar las propiedades.

Porcentaje de imágenes
Introduzca aquí el porcentaje que deben ocupar las instantáneas.

Porcentaje de grabaciones
Introduzca aquí el porcentaje que deben ocupar las grabaciones.

Formatee la tarjeta SD antes de su primer uso.

13. Protocolo



En los archivos de protocolo pueden guardarse parámetros de cámara como alarma, excepciones, funcionamiento e información. Los archivos pueden exportarse si se necesita.

1. Haga clic en el icono de protocolo de la barra de menú para abrir el cuadro de diálogo de búsqueda.

2. Fije los criterios de búsqueda, incluyendo el tipo principal, el subtipo, la hora de inicio y la hora de finalización.

3. Haga clic en Buscar para buscar los archivos de protocolo. Los archivos de protocolo correspondientes se muestran en el cuadro de diálogo de protocolo.

4. Haga clic en Guardar protocolo para exportar los archivos de protocolo y guardarlos en su ordenador.

14. Mantenimiento y limpieza

14.1. Mantenimiento

Compruebe regularmente la seguridad técnica del producto, por ejemplo, si está dañada la carcasa.

Cuando no esté garantizado un funcionamiento seguro, ponga fuera de funcionamiento el aparato y evite que pueda ponerse en marcha de nuevo involuntariamente.

El funcionamiento seguro no está garantizado si:

- el aparato presenta daños visibles,
- el aparato no funciona.

	Tenga en cuenta lo siguiente: El producto no requiere ningún mantenimiento por su parte. No hay ningún componente que deba controlar o mantener en el interior del aparato; no lo abra nunca.

14.2. Limpieza

Limpie el producto con un paño limpio y húmedo. En caso de estar muy sucio, el paño se puede humedecer con agua templada.

	Evite que entren líquidos en el aparato. No utilice limpiadores químicos, pues podrían dañar (decolorar) la superficie de la carcasa y de la pantalla.

15. Eliminación de residuos

	Atención: La directiva UE 2012/19/UE regula la recogida, tratamiento y reciclaje de los aparatos electrónicos al finalizar su vida útil. Este símbolo indica que, para proteger el medio ambiente, al final de su vida útil el aparato debe eliminarse conforme a las normas establecidas por la ley, separándolo de la basura doméstica o industrial. La eliminación del aparato usado se puede realizar a través de los distintos puntos de recogida oficiales disponibles en su país. Siga las normas locales en materia de eliminación de materiales. La Administración de su localidad le podrá ofrecer otros detalles relativos a la recogida (también en los países no miembros de la UE). La separación y reciclaje de materiales protegen los recursos naturales y garantizan que durante el reciclaje del producto se respeten todas las disposiciones relativas a la protección de la salud y el medio ambiente.

16. Datos técnicos

Número de modelo	TVIP41660
Dimensiones (D x A)	120 x 84 mm
Entrada de alarma (NO/NC)	1
Mensaje de alarma	Email, grabación en la tarjeta SD
Conexiones	1x RJ45, 1x entrada audio, 1x salida audio, 1x CC, 1x entrada alarma, 1x salida alarma
Número de flujos paralelos	2
Salida de audio	2 cables Codificación audio: G.711 / G.726 / MP2L2 / G.722
Modos de resolución	Flujo princip.: 1280 x 960, 704 x 576, 640 x 480 Subflujo: 704 x 576, 640 x 480, 352 x 288, 320 x 240
Detección de movimiento	Sí
Sensor de imagen	CMOS 1/3" Progressive Scan
Elementos de imagen (efectivos)	1280 x 960 píxeles
Imagen sobrepuesta	Fecha, nombre de la cámara, zonas privadas
Frecuencia de cuadro	25 fps
Distancia focal	4,0 mm a F2.0
Tipo de cámara	Día/noche
Rango dinámico (WDR)	WDR digital
Regulación del obturador electrónico	1/3 - 1/100000 seg.
Compensación de contraluz	BLC, DWDR
Acceso simultáneo a la red	Sí
Ángulo de visión horizontal	33-80°
Tipo de cámara	Cámara de zoom día/noche giro/inclinación
Resolución máx. por velocidad de bits	1280 x 960 a 25 fps
Máx. temperatura de servicio	50°C
Máx. humedad del aire	90 %
Micrófono	Sí
Mín. temperatura de servicio	- 10°C
Luminosidad mínima a color	0,1 lux a (F1.2, AGC an)
Luminosidad mínima en B y N	0 lux
Ancho de banda de la red de vídeo	32 kBit/s - 8 MBit/s
Conexión a red LAN	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T
Conexión a red WLAN	IEEE802.11b, 802.11g, 802.11n
Protocolos de cámara de red	Bonjour, TCP/IP, DHCP, PPPoE, ARP, ICMP, FTP, SMTP, DNS, NTP, UPnP, RTSP, RTP, HTTP, TCP, UDP, 3GPP/ISMA RTSP
ONVIF	Perfil S
Zonas privadas	Sí (8)
Reducción del ruido	DNR
Clase de protección IP	54
Rango de giro e inclinación	0° - 355° / -20° - 90°
Fuente de alimentación	12 V CC (+/-10 %)
Dispositivo de memoria	Tarjeta micro SD (hasta 64 GB)
Idioma manual	DE, UK, FR, NL, DK, ES, IT, PL, RU, SWE
Idioma pantalla	DE, UK, FR, NL, DK, ES, IT, PL, RU, SWE
Consumo de corriente	Máx. 500 mA
Cambio día/noche	Filtro de bloqueo IR (ICR) abatible electromecánicamente
Navegadores compatibles	Mozilla Firefox, Safari, o Internet Explorer 6.x y superiores
Software compatible	ABUS VMS Express, IPCam App (iOS/Android)
Codificación	64/128-bit WEP, WPA/WPA2, WPA-PSK/WPA2-PSK, WPS
Compresión de vídeo	H.264, MJPEG
Balance de blancos	AWB
Homologaciones	CE, RoHS, REACH

17. **Nota sobre la licencia GPL**

En este punto es necesario señalar que las cámaras de vigilancia de red TVIP41660 contienen, entre otros, software de código abierto que se licencian exclusivamente bajo la GNU General Public License (GPL). Para garantizar un uso de los programas conforme a la licencia GPL, remitimos a las condiciones de licencia de la GPL.

TVIP41660

Istruzioni per l'uso

Avvertenze importanti e FAQ su questo e altri prodotti alla pagina internet
www.abus.com

Versione 1.2

Istruzioni per l'uso originali in lingua tedesca.
Conservare per consultazioni future.

Introduzione

Gentile cliente,

La ringraziamo per aver acquistato questo prodotto.

ABUS Security-Center dichiara che il tipo di dispositivo radio TVIP41660 è conforme alla direttiva RED 2014/53/EU. Questo apparecchio risponde inoltre ai requisiti previsti dalle seguenti direttive europee: direttiva sulla compatibilità elettromagnetica EMC 2014/30/UE e direttiva RoHS 2011/65/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo internet: www.abus.com/product/TVIP41660

Al fine di preservare tale stato e garantire un funzionamento sicuro, Lei, in qualità di utente, è tenuto ad osservare le presenti istruzioni per l'uso.

Prima di mettere in funzione il prodotto leggere tutte le istruzioni per l'uso, facendo attenzione alle avvertenze sull'uso e sulla sicurezza.

Tutti i nomi di aziende e prodotti ivi riportati sono marchi depositati dei rispettivi proprietari. Tutti i diritti riservati.

In caso di dubbi rivolgersi al proprio installatore o rivenditore partner specializzato.

L'archiviazione dei dati è soggetta alle direttive relative alla tutela dei dati personali nei singoli Paesi.

Avvertimento ai sensi dell'art. 201 dello StGB (codice penale tedesco):
Chi registra senza autorizzazione su un supporto audio discorsi altrui non pronunciati pubblicamente o fa uso di una registrazione prodotta in tal modo o la rende accessibile a terzi, può essere punito con pena detentiva o pecuniaria!
Può essere punito anche chi intercetta senza autorizzazione, mediante un apparecchio di intercettazione, discorsi altrui non pronunciati pubblicamente e non destinati alla sua conoscenza o comunica pubblicamente in maniera letterale o per sommi capi parole altrui pronunciate non pubblicamente registrate o intercettate.

Esclusione di responsabilità

Le presenti istruzioni per l'uso sono state redatte con la massima cura. Se dovesse tuttavia riscontrare omissioni o imprecisioni, La preghiamo di comunicarcele per iscritto all'indirizzo riportato qui sopra.

ABUS Security-Center GmbH non si assume alcuna responsabilità per errori tecnici o tipografici e si riserva il diritto di apportare in qualsiasi momento modifiche al prodotto e alle istruzioni per l'uso senza previa comunicazione.

ABUS Security-Center non è perseguibile né responsabile per danni diretti e indiretti subiti in relazione alla dotazione, alla prestazione e all'impiego del presente prodotto. Non si fornisce alcuna garanzia per il contenuto del presente documento.

Spiegazione dei simboli

	Il simbolo con un fulmine all'interno di un triangolo viene utilizzato quando sussistono pericoli per la salute, ad es. in seguito a scosse elettriche.
	Il punto esclamativo all'interno di un triangolo rimanda ad avvertenze importanti contenute nelle presenti istruzioni per l'uso, che è assolutamente necessario osservare.
	Questo simbolo indica consigli particolari e avvertenze sull'uso dell'apparecchio.

Avvertenze importanti sulla sicurezza

	In caso di danni derivanti dal mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso, il diritto alla garanzia decade. È esclusa la responsabilità per danni indiretti.
	È esclusa la responsabilità per danni a cose o a persone dovuti a un uso improprio o alla mancata osservanza delle avvertenze sulla sicurezza. In tali casi il diritto alla garanzia decade.

Gentile cliente, le seguenti avvertenze sulla sicurezza e sui pericoli non servono solamente per proteggere la Sua salute ma anche per proteggere l'apparecchio. Leggere attentamente i seguenti punti:

- All'interno del prodotto non ci sono parti che devono essere sottoposte a manutenzione. Inoltre se il dispositivo viene smontato, l'omologazione (CE) e la garanzia decadono.
- Il prodotto può danneggiarsi anche cadendo da altezze ridotte.
- Montare il prodotto in modo tale che i raggi del sole non colpiscano direttamente il sensore di immagine dell'apparecchio. Osservare le avvertenze per il montaggio riportate nel relativo capitolo delle presenti istruzioni per l'uso.
- Questo apparecchio è progettato per gli ambienti interni.

Durante l'utilizzo evitare le seguenti condizioni ambientali sfavorevoli:

- presenza di acqua o umidità dell'aria troppo elevata
- eccessivo freddo o caldo
- esposizione diretta ai raggi solari
- polvere o gas infiammabili, vapori o solventi
- forti vibrazioni
- potenti campi magnetici, come in prossimità di macchine o altoparlanti.
- La telecamera non deve essere installata su superfici instabili.

Avvertenze di sicurezza generali:

- Non lasciare il materiale di confezionamento in giro con noncuranza. Fogli/sacchetti di plastica, parti in polistirolo ecc. possono rivelarsi giochi pericolosi per i bambini.
- A causa delle piccole parti ingeribili, per motivi di sicurezza la telecamera per videosorveglianza non deve finire nelle mani dei bambini.
- Non introdurre alcun oggetto all'interno dell'apparecchio attraverso le aperture
- Utilizzare esclusivamente apparecchi supplementari/accessori indicati dal produttore. Non collegare prodotti incompatibili.
- Osservare le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per l'uso degli altri apparecchi collegati.
- Prima di mettere in funzione l'apparecchio controllare se sono presenti danni, in tal caso non azionare il dispositivo.
- Rispettare i limiti della tensione di esercizio indicati nei dati tecnici. Tensioni maggiori possono distruggere l'apparecchio e compromettere la sicurezza dell'utente (scarica elettrica).

Avvertenze sulla sicurezza

1. Alimentazione elettrica: Alimentatore 100-240 V AC, 50/60 Hz**/**12 V DC, 1 A (in dotazione)
   Collegare l'apparecchio esclusivamente a sorgenti di alimentazione che forniscono la tensione di rete indicata sulla targhetta. Se non si conosce con sicurezza il tipo di alimentazione elettrica a disposizione, rivolgersi all'azienda elettrica locale. Scollegare l'apparecchio dalla rete di alimentazione elettrica prima di eseguire interventi di manutenzione o installazione.

2. Sovraccarico
   Evitare di sovraccaricare prese di corrente, cavi di prolunga e adattatori, in quanto potrebbero verificarsi incendi o scosse elettriche.

3. Pulizia

   Pulire l'apparecchio solo con un panno umido, senza utilizzare detergenti aggressivi.

   Scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica.

Avvertenze

Prima della messa in funzione iniziale devono essere osservate tutte le avvertenze sulla sicurezza e sull'utilizzo.

1. Per evitare danni al cavo di rete e alla spina di alimentazione, osservare le seguenti avvertenze:
   - Non modificare né manipolare il cavo di rete e la spina di alimentazione.
   - Non piegare o torcere il cavo di alimentazione.
   - Quando si scollega l'apparecchio dalla rete elettrica non tirare il cavo di rete bensì afferrare la spina.
   - Assicurarsi che il cavo di rete si trovi il più lontano possibile da fonti di calore per evitare si fonda il rivestimento in plastica.

2. Rispettare le seguenti istruzioni. La mancata osservanza può provocare una scossa elettrica:

   - Non aprire mai l'alloggiamento o l'alimentatore.
   - Non infilare oggetti metallici o infiammabili all'interno dell'apparecchio.
   - Per evitare danni dovuti a sovratensioni (ad esempio in caso di temporali), utilizzare una protezione contro le sovratensioni.

3. Scollegare immediatamente gli apparecchi difettosi dalla rete elettrica e informare il proprio rivenditore specializzato.

	In caso di installazione all'interno di un impianto di videosorveglianza preesistente, assicurarsi che tutti gli apparecchi siano separati dal circuito di alimentazione e di bassa tensione.
	In caso di dubbi non eseguire autonomamente il montaggio, l'installazione e il cablaggio, ma affidarsi a un tecnico specializzato. Interventi sulla rete elettrica o sugli impianti domestici svolti in maniera non appropriata o non professionale rappresentano un pericolo non solo per se stessi ma anche per gli altri. Cablare gli impianti in modo tale che i circuiti elettrici e di bassa tensione rimangano sempre separati, non siano collegati fra loro in nessun punto e non possano nemmeno essere collegati accidentalmente.

Disimballaggio

Maneggiare l'apparecchio con la massima attenzione mentre lo si disimballa.

	Se l'imballaggio originale dovesse presentare danni, controllare prima l'apparecchio. Se l'apparecchio risulta danneggiato, rispedirlo con l'imballaggio e informare il servizio consegne.

Indice

1. Conformità d'uso 594
2. Dotazione 594
3. Caratteristiche e funzioni 594
4. Descrizione della telecamera 595
5. Descrizione dei collegamenti 596
6. Montaggio / installazione 597
6.1. Montaggio della telecamera 597
6.2. Allineamento della telecamera 597
7. Prima messa in funzione 598
8. Primo accesso alla telecamera di rete 599
9. Richiesta di immissione della password 600
10. Funzioni utente 601
10.1. Barra dei menu 601
10.2. Visualizzazione di immagini live 602
10.3. Comando audio/video 602
10.4. Comando della telecamera 603
10.4.1. Comando PTZ 603
10.4.2. Impostazioni preset 603
11. Riproduzione 604
12. Configurazione 605
12.1. Configurazione locale 605
12.2. Configurazione base 607
12.3. Configurazione avanzata 608
12.3.1. Sistema 608
12.3.1.1. Informazione apparecchio 609
12.3.1.2. Impostazioni dell'ora 610
12.3.1.3. Manutenzione 611
12.3.1.4. Ora legale 612
12.3.2. Rete 613
12.3.2.1. TCP/IP 614
12.3.2.2. Porta 616
12.3.2.3. DDNS 617
12.3.2.4. Wi-Fi 620
12.3.2.5. UPnP™ 622
12.3.3. Video / Audio 624
12.3.3.1. Video 625
12.3.3.2. Audio 626
12.3.4. PTZ 627
12.3.4.1. Base 628
12.3.4.2. Posizione iniziale 629
12.3.4.3. Attività programmate 630
12.3.4.4. Cancella configurazione 632

12.3.5. Immagine ... 633
12.3.5.1. Impostazioni visualizzazione ... 634
12.3.5.2. Impostazioni OSD ... 637
12.3.5.3. Sovrimpressione di testo ... 638
12.3.5.4. Mascheratura delle zone private ... 639
12.3.6. Sicurezza ... 640
12.3.6.1. Utente ... 641
12.3.6.2. Filtro indirizzi IP ... 642
12.3.7. Eventi ... 643
12.3.7.1. Rilev. Movimento ... 644
12.3.7.3. Ingresso allarme ... 646
12.3.7.4. Uscita allarme ... 648
12.3.7.5. E-mail ... 650
12.3.7.6. Istantanea ... 652
12.3.8. Memorizzazione ... 654
12.3.8.2. Programma di registrazione ... 655
12.3.8.3. Gestione memoria ... 657
13. Protocollo ... 658
14. Manutenzione e pulizia ... 659
14.1. Manutenzione ... 659
14.2. Pulizia ... 659
15. Smaltimento ... 659
16. Dati tecnici ... 660
17. Informazioni sulla licenza GPL ... 661

1. Conformità d’uso

Con una risoluzione elevata e fedele nei dettagli, pari a 1280 x 720 pixel, la telecamera Dome per interni con funzione pan/tilt/zoom TVIP41660 WLAN HD 720p registra 25 immagini al secondo. La telecamera PTZ (PTZ indica le funzioni pan, tilt e zoom, ossia orientamento, inclinazione e zoom) è dotata di 3 zoom ottici e di 16 zoom digitali. Ciò consente di analizzare a distanza ravvicinata anche inquadrature di immagini lontane, per un esatto riconoscimento delle persone.

Grazie alla funzionalità PoE (Power over Ethernet) esiste la possibilità di alimentare la telecamera con corrente elettrica attraverso il cavo di rete, evitando in tal modo di dover tirare ulteriormente il cavo.

Il tasto WPS serve a facilitare la configurazione del collegamento WLAN. Tramite un'uscita allarme è inoltre possibile comandare comodamente un segnalatore di allarme esterno, come una sirena.

2. Dotazione

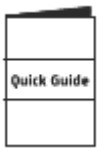
Telecamera Dome per interni con funzione pan/tilt/zoom WLAN HD 720p

Alimentatore

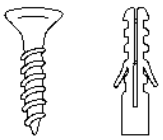
Cavo di Rete da 1 m

Supporto a soffitto

CD



Guida rapida

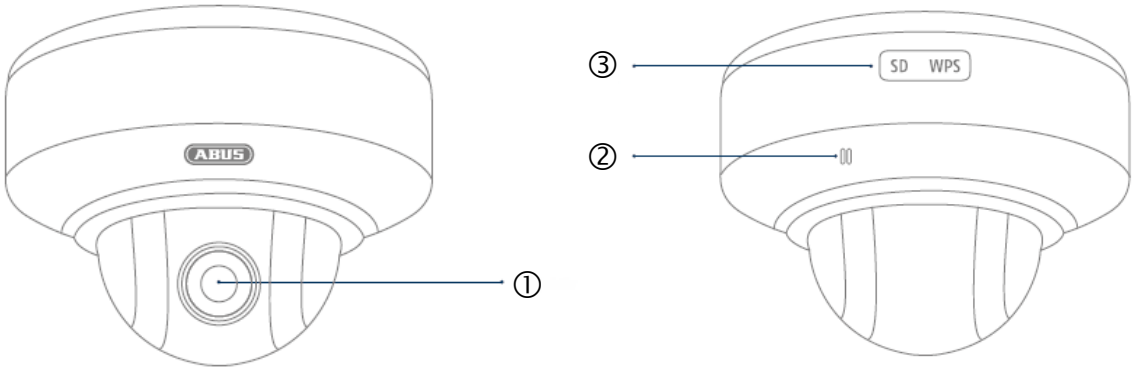


Materiale di Fissaggio

3. Caratteristiche e funzioni

- Risoluzione della telecamera molto dettagliata (1280 x 720 pixel con 25 immagini al secondo)
- 3 zoom ottici e 16 zoom digitali per immagini dettagliate
- Accesso mobile e via web a immagini live e funzioni di orientamento, inclinazione e zoom tramite App IPCam e browser
- Slot per schede micro SD integrato, per la memorizzazione interna dei dati come soluzione di backup
- Con la funzione WDR di compensazione del controluce è ideale per la sorveglianza di zone d'ingresso
- Sensori di movimento integrati
- Con uscita allarme per l’attivazione di un segnalatore di allarme esterno (ad es. sirena, luce)
- Tasto WPS per una facile configurazione del collegamento WLAN
- Compatibile con la tecnologia PoE (Power over Ethernet)

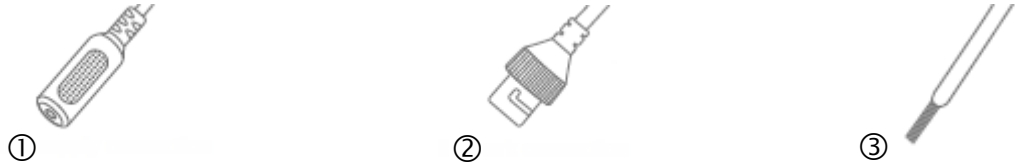
4. Descrizione della telecamera



Nr.	Descrizione
①	Obiettivo
②	Microfono
③	Tasto WPS e slot per schede micro SD

	Reset: Per riportare la telecamera alle impostazioni di fabbrica, innanzitutto scollegarla dalla corrente. Tenere premuto il tasto WPS/Reset e ricollegare la telecamera alla corrente. Tenere premuto il tasto WPS/Reset per altri 15 secondi prima di rilasciarlo.

5. **Descrizione dei collegamenti**



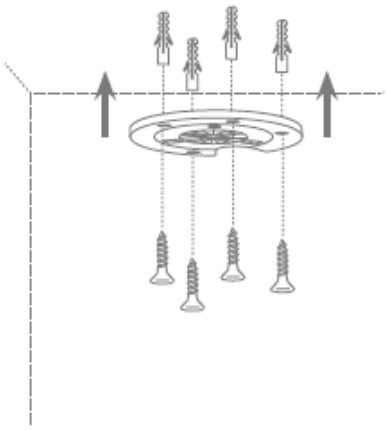
Nr.	Descrizione
①	**Collegamento elettrico 12 V DC** (Spina rotonda 5,5 x 2,1 mm)
②	**Collegamento di rete (RJ45)** Il collegamento di rete include un cappuccio che può essere utilizzato in caso di necessità. Questo cappuccio funge da protezione aggiuntiva per il connettore. Se si impiega il cappuccio, per collegare il cavo di rete alla spina di rete, far passare prima il cavo attraverso il cappuccio (crimpatura). Inoltre è possibile applicare del nastro isolante sui collegamenti (anche sul collegamento elettrico).
③	**Cavo adattatore** Giallo/rosso — Ingresso allarme Giallo/verde — Uscita allarme Giallo/nero — Massa Bianco — Ingresso audio Rosa — Uscita audio Nero — Massa nei cavi audio Utilizzare i seguenti cavi per le diverse possibilità di collegamento. Collegamento ingresso allarme: ingresso allarme e massa Collegamento uscita allarme: uscita allarme e massa Collegamento ingresso audio: ingresso audio e massa nei cavi audio Collegamento uscita audio: uscita audio e massa nei cavi audio

6. Montaggio / installazione

6.1. Montaggio della telecamera

	ATTENZIONE! Durante il montaggio la telecamera deve essere scollegata dalla rete elettrica.

Utilizzare la dima di foratura o il supporto in dotazione per l'esecuzione dei fori di fissaggio.
Eseguire i fori e inserire i tasselli in dotazione.
Utilizzare le viti in dotazione per il fissaggio del supporto a soffitto.



	Assicurarsi che la freccia e l'iscrizione "ANTERIORE" sul supporto a soffitto siano mostrate nella direzione desiderata.

6.2. Allineamento della telecamera

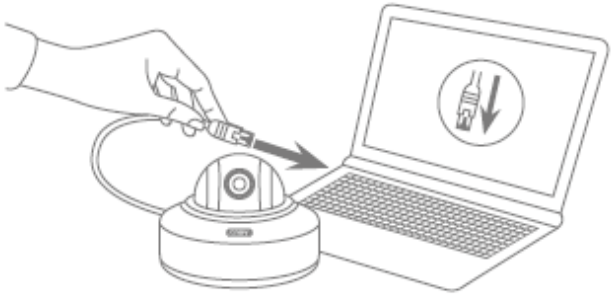
Collocare la telecamera sul supporto a soffitto e innestarla in posizione ruotandola in senso antiorario.

7. **Prima messa in funzione**

La telecamera di rete rileva automaticamente se deve essere effettuato un collegamento diretto fra il PC e la telecamera. In tal caso non è richiesto un cavo di rete incrociato. Per il collegamento diretto per la prima messa in funzione è possibile utilizzare il cavo patch in dotazione.

Collegamento diretto della telecamera di rete a un PC/laptop

1. Assicurarsi di utilizzare un cavo di rete di categoria 5
2. Collegare il cavo all'interfaccia Ethernet del PC/laptop e della telecamera di rete
3. Collegare l'alimentazione di tensione della telecamera di rete
4. Configurare l'interfaccia di rete del proprio PC/laptop sull'indirizzo IP 192.168.0.2 e il gateway di default sull'indirizzo 192.168.0.1
5. Proseguire al punto 8 per concludere la configurazione iniziale e per effettuare la connessione alla telecamera di rete.



Collegamento della telecamera di rete a un router/switch

1. Assicurarsi di utilizzare un cavo di rete di categoria 5 per eseguire il collegamento in rete.
2. Collegare il PC/laptop al router/switch.
3. Collegare la telecamera di rete al router/switch.
4. Collegare l'alimentazione di tensione della telecamera di rete.
5. Se nella propria rete è disponibile un nome server (DHCP), impostare l'interfaccia di rete del proprio PC/laptop su "Ottieni automaticamente l'indirizzo IP".
6. Se non dovesse essere disponibile alcun nome server (DHCP), configurare l'interfaccia di rete del proprio PC/laptop sull'indirizzo 192.168.0.2 e il gateway di default sull'indirizzo 192.168.0.1
7. Proseguire al punto 8 per concludere la configurazione iniziale e per effettuare la connessione alla telecamera di rete.

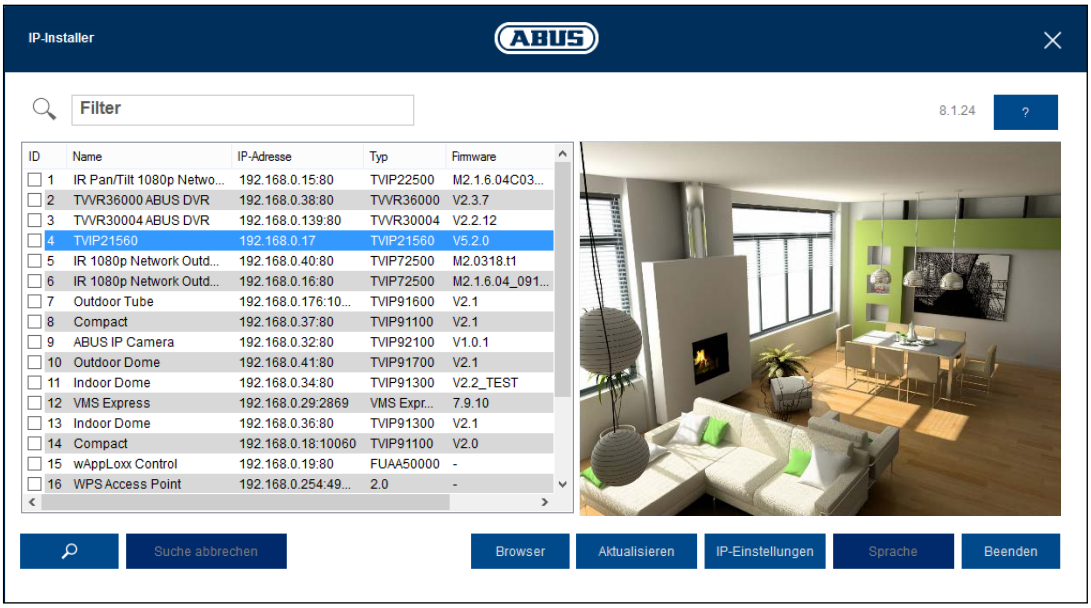
8. Primo accesso alla telecamera di rete

Il primo accesso alla telecamera di rete avviene con l'ausilio dell'IP Installer di ABUS.
Dopo aver avviato l'assistente, quest'ultimo cerca tutte le telecamere di rete ABUS collegate e i video server presenti nella propria rete.

Il programma è disponibile sul CD-ROM in dotazione. Installare il programma sul PC ed eseguirlo.

Se nella propria rete è presente un server DHCP, viene eseguita automaticamente l'assegnazione dell'indirizzo IP sia per il proprio PC/laptop sia per la telecamera di rete.

Se non è presente alcun server DHCP, la telecamera di rete imposta automaticamente il seguente indirizzo IP: **192.168.0.100.**
Per poter stabilire una comunicazione con la telecamera di rete (indirizzo IP del PC: ad es. 192.168.0.2), il PC deve trovarsi nella stessa sottorete IP.



⚠	L'impostazione standard della telecamera di rete è "DHCP". Se nella propria rete non è disponibile alcun server DHCP, dopo il primo accesso alla telecamera di rete consigliamo di impostare manualmente l'indirizzo IP su un valore fisso.

9. **Richiesta di immissione della password**

Alla telecamera di rete viene assegnata di fabbrica una password di amministratore. Per motivi di sicurezza l'amministratore dovrà tuttavia impostare immediatamente una nuova password. Dopo aver effettuato il salvataggio di questa password di amministratore, la telecamera di rete richiederà l'immissione del nome utente e della password a ogni accesso.

L'account di amministratore è impostato di fabbrica come segue: Nome utente "**admin**" e password "**12345**". A ogni accesso alla telecamera di rete il browser visualizza una finestra di autenticazione, in cui viene richiesto di inserire il nome utente e la password. Se le impostazioni individuali per l'account di amministratore non dovessero più essere accessibili, rivolgersi al nostro servizio di assistenza tecnica.

Per l'immissione del nome utente e della password procedere come segue:

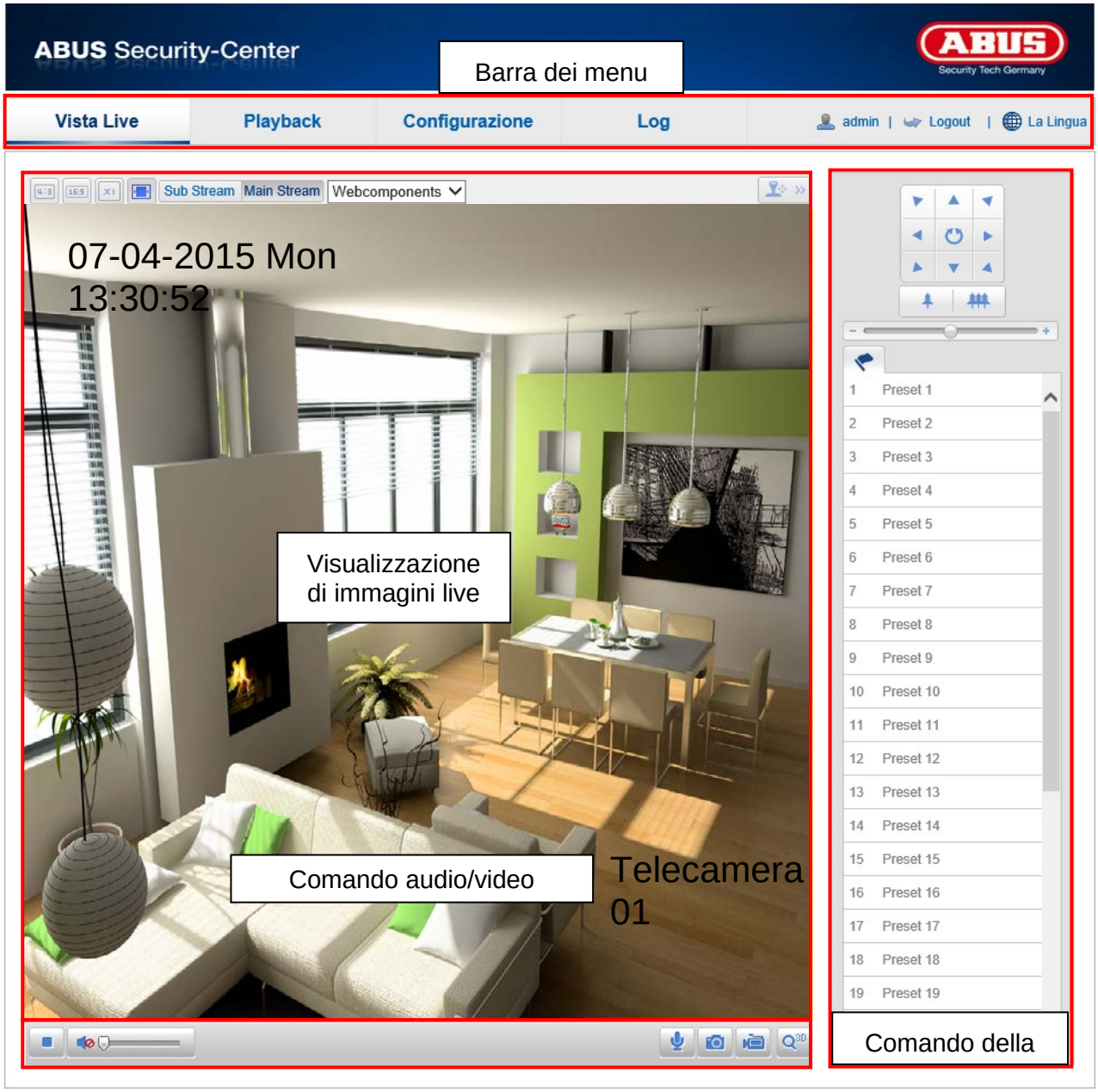
Aprire Internet Explorer e inserire l'indirizzo IP della telecamera (ad es. "http://192.168.0.100").

Viene richiesto di eseguire l'autenticazione:

-> Si è ora collegati alla telecamera di rete ed è già possibile vedere lo streaming video.

10. Funzioni utente

Aprire la pagina iniziale della telecamera di rete. La pagina è suddivisa nelle seguenti aree principali:



10.1. Barra dei menu

Cliccando sulla scheda corrispondente, selezionare la voce “Vista in tempo reale”, “Riproduzione”, “Configurazione” o “Protocollo”.

Pulsante	Descrizione
admin	Visualizzazione dell’utente collegato
Logout	Logout dell’utente
La Lingua	Selezione della lingua desiderata

10.2. Visualizzazione di immagini live

Cliccando due volte è possibile passare alla vista a immagine intera.

Pulsante	Descrizione
	Visualizzazione su schermo 4:3
	Visualizzazione su schermo 16:9
	Visualizzazione nelle dimensioni originali
	Adattamento automatico della vista in base alla finestra del browser
	Selezione del tipo di streaming per la vista in tempo reale

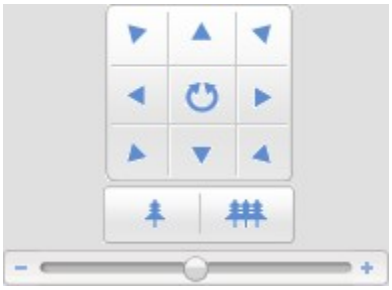
10.3. Comando audio/video

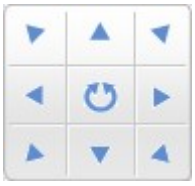
Pulsante	Descrizione
	Disattivazione della vista in tempo reale
	Attivazione della vista in tempo reale
	Attivazione/disattivazione dell'audio, regolazione del volume
	Microfono on / off. Attivando il microfono è possibile attivare la conversazione bidirezionale fra computer e telecamera. (uscita audio sulla telecamera)
	Istantanea
	Avvio/arresto della registrazione manuale
	Attivazione/disattivazione dello zoom digitale
	Inzio/arresto zoom 3D

10.4. Comando della telecamera

10.4.1. Comando PTZ

Per visualizzare il comando PTZ, fare clic nella vista in tempo reale sul campo .



Pulsante	Descrizione
	Tasti freccia: Comando dei movimenti di rotazione e inclinazione
	Zoom in/out Premere il tasto per aumentare il livello di zoom e il tasto per diminuirlo.
	Adattamento della velocità PTZ
	Richiamare la posizione iniziale (non disponibile)

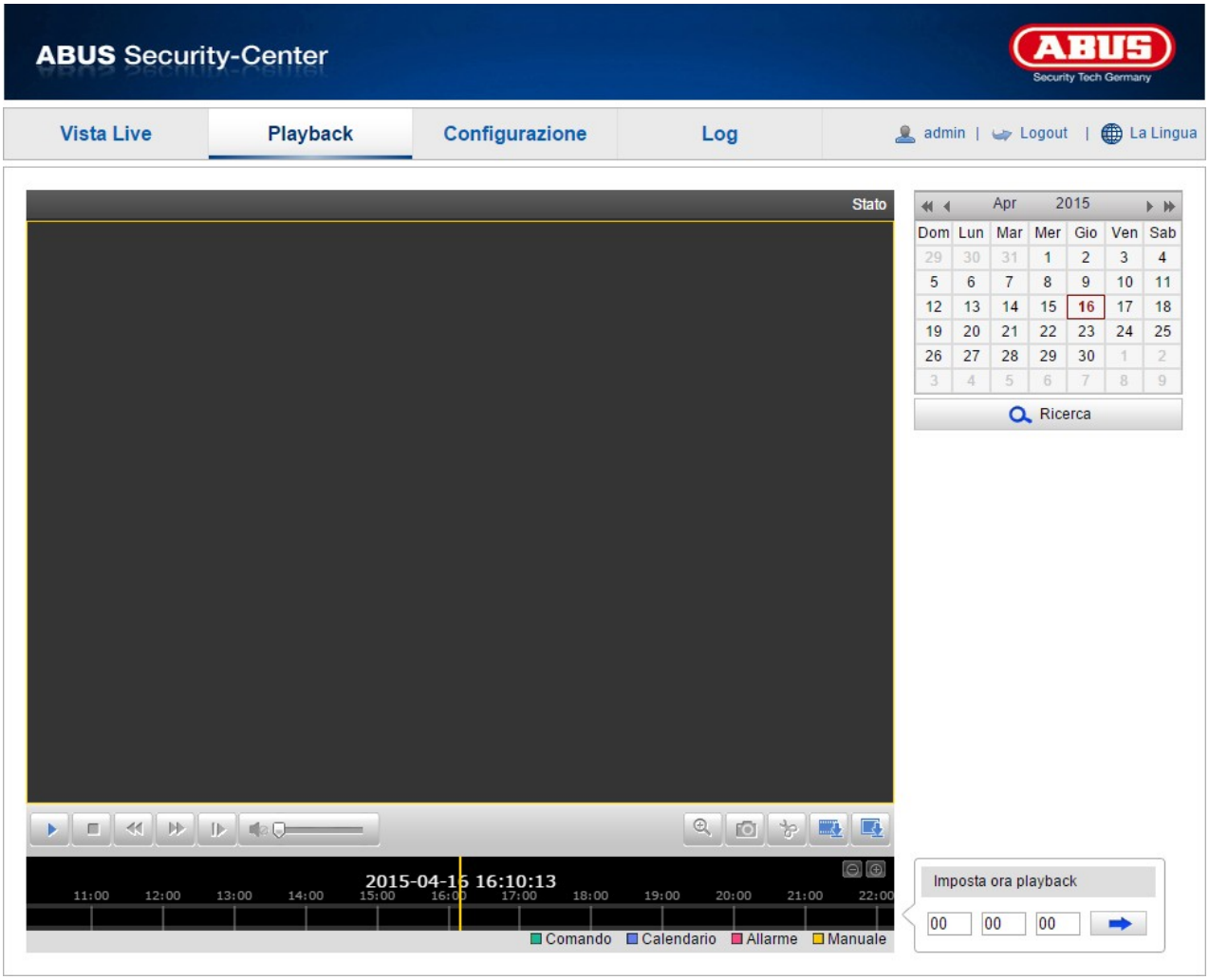
10.4.2. Impostazioni preset

Selezionare la scheda Preset per richiamare, impostare e cancellare un massimo di 16 posizioni predefinite. Utilizzare i pulsanti di controllo PTZ per selezionare la posizione desiderata.

Fare clic sul pulsante per creare un preset.

Pulsante	Descrizione
	Selezione della posizione predefinita desiderata. La posizione selezionata viene evidenziata con il colore blu.
	Richiamo posizione
	Creazione posizione
	Eliminazione posizione

11. **Riproduzione**



In fase di riproduzione è possibile riprodurre i dati registrati dalla scheda micro SD. Selezionare nel calendario il giorno desiderato e fare clic su "Cerca".

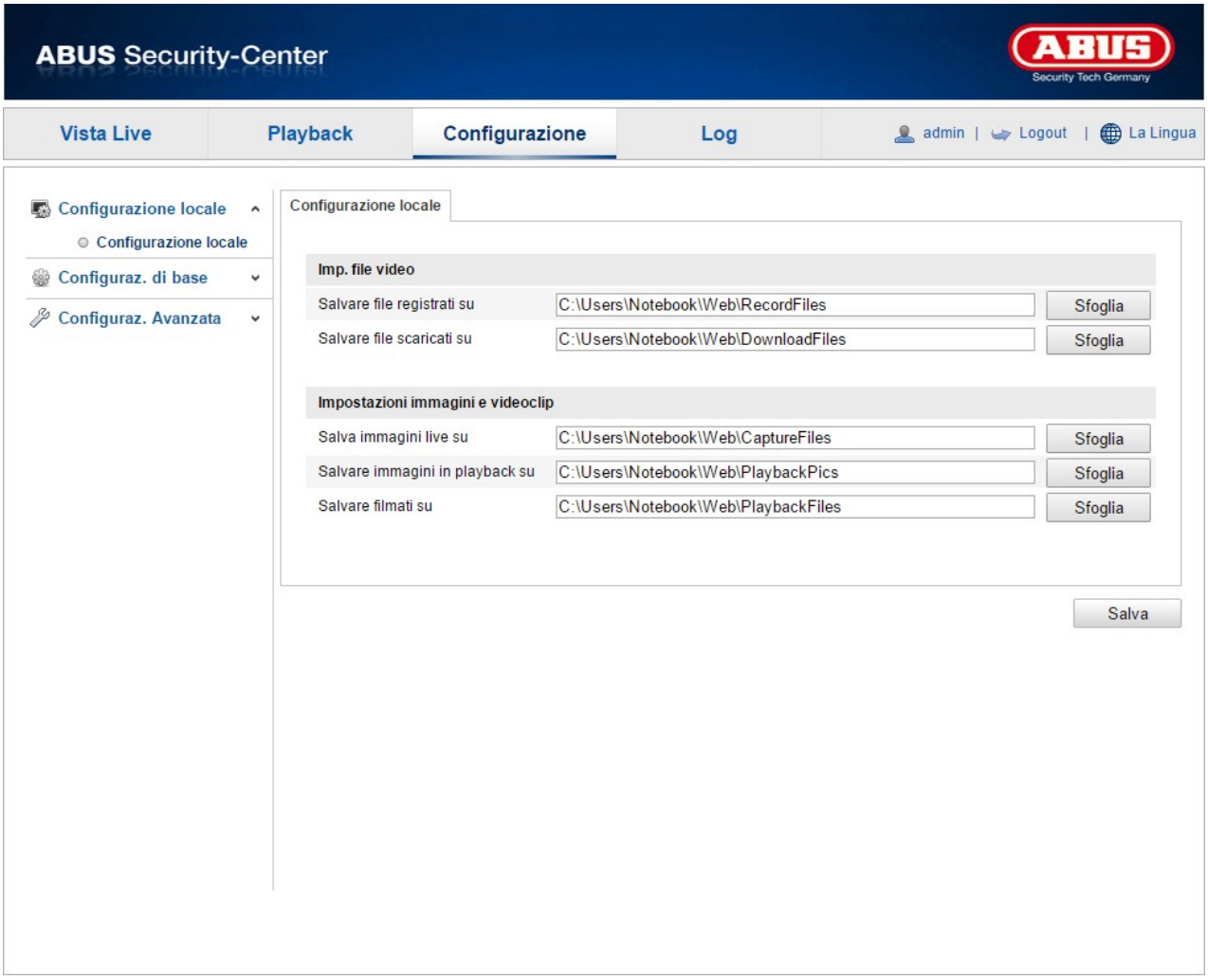
Nella barra del tempo vengono visualizzate le riprese del giorno selezionato. Il codice colore indica l'evento della registrazione.

Nell'ambito del tempo di riproduzione è possibile impostare la durata della ripresa desiderata.

12. Configurazione

12.1. Configurazione locale

Alla voce di menu “Configurazione locale” è possibile effettuare le impostazioni per i percorsi dei file di registrazione e delle istantanee.



Impostazioni dei file di registrazione

Qui è possibile definire le dimensioni dei file per la registrazione, il percorso di registrazione e il percorso dei file scaricati. Per acquisire le modifiche, cliccare su “Salva”.

Salva con nome
Qui è possibile definire il percorso del file che deve essere utilizzato per le registrazioni manuali.
Il percorso standard utilizzato è: C:\\<Utenti>\<Nome computer>\Web\RecordFiles.

Salva con nome il file scaricato
Qui è possibile impostare il percorso del file per i video scaricati.
Il percorso standard memorizzato è il seguente: C:\\<Utenti>\<Nome computer>\Web\DownloadFiles

Impostazioni immagini/taglio

Qui è possibile impostare i percorsi per le istantanee, le istantanee scattate durante la riproduzione e i clip tagliati.

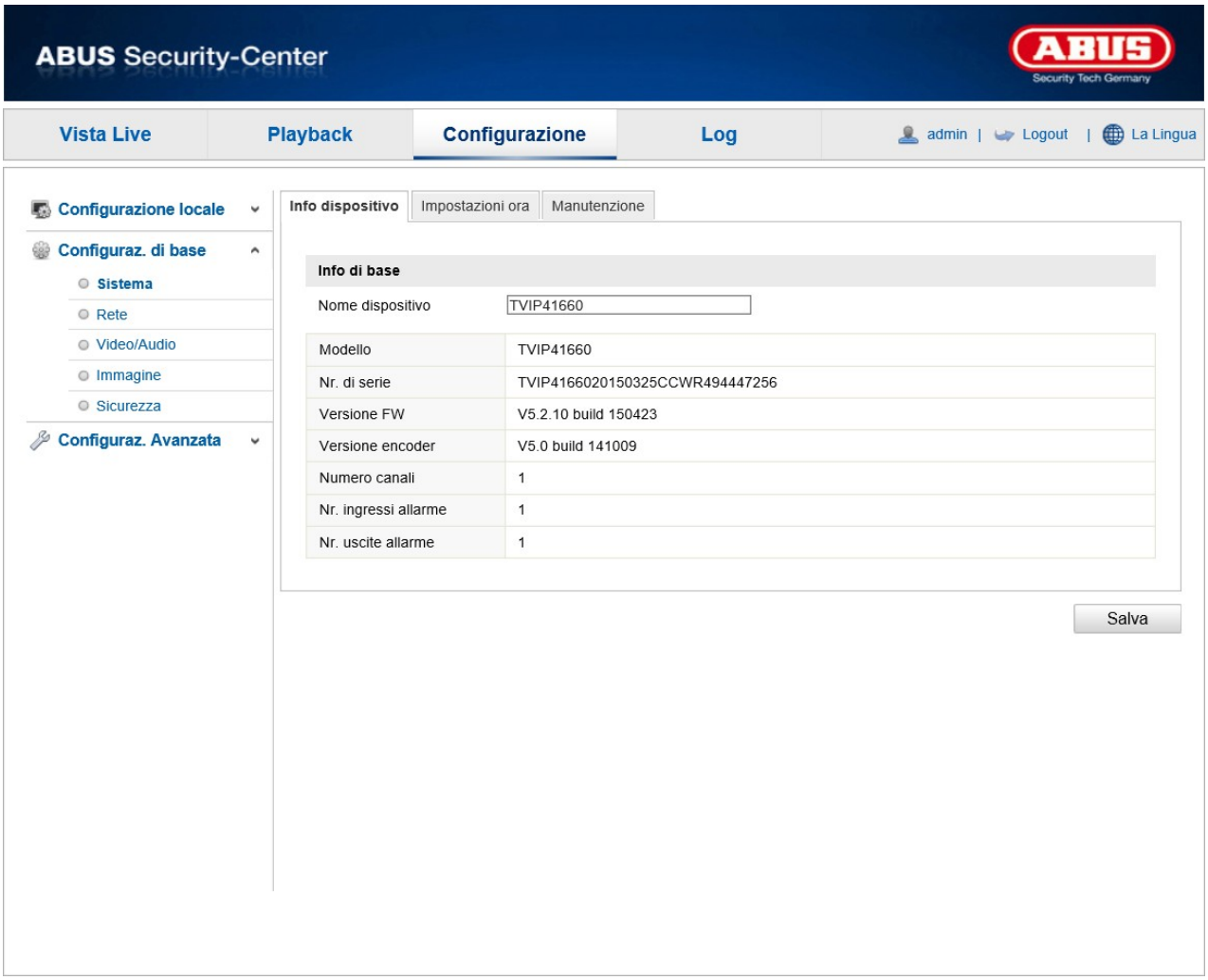
Salva con nome istantanea in tempo reale
Selezionare il percorso del file per le istantanee scattate in modalità di vista in tempo reale.
Il percorso standard memorizzato è il seguente: C:\\<Utenti>\<Nome computer>\Web\CaptureFiles

Salva istantanea durante la riproduzione
Qui è possibile impostare il percorso da utilizzare per salvare le istantanee scattate durante la riproduzione.
Il percorso standard memorizzato è il seguente: C:\\<Utenti>\<Nome computer>\Web\PlaybackPics

Salva clip con nome
Qui è possibile impostare il percorso da utilizzare per salvare i clip tagliati.
Il percorso standard memorizzato è il seguente: C:\\<Utenti>\<Nome computer>\Web\PlaybackFiles

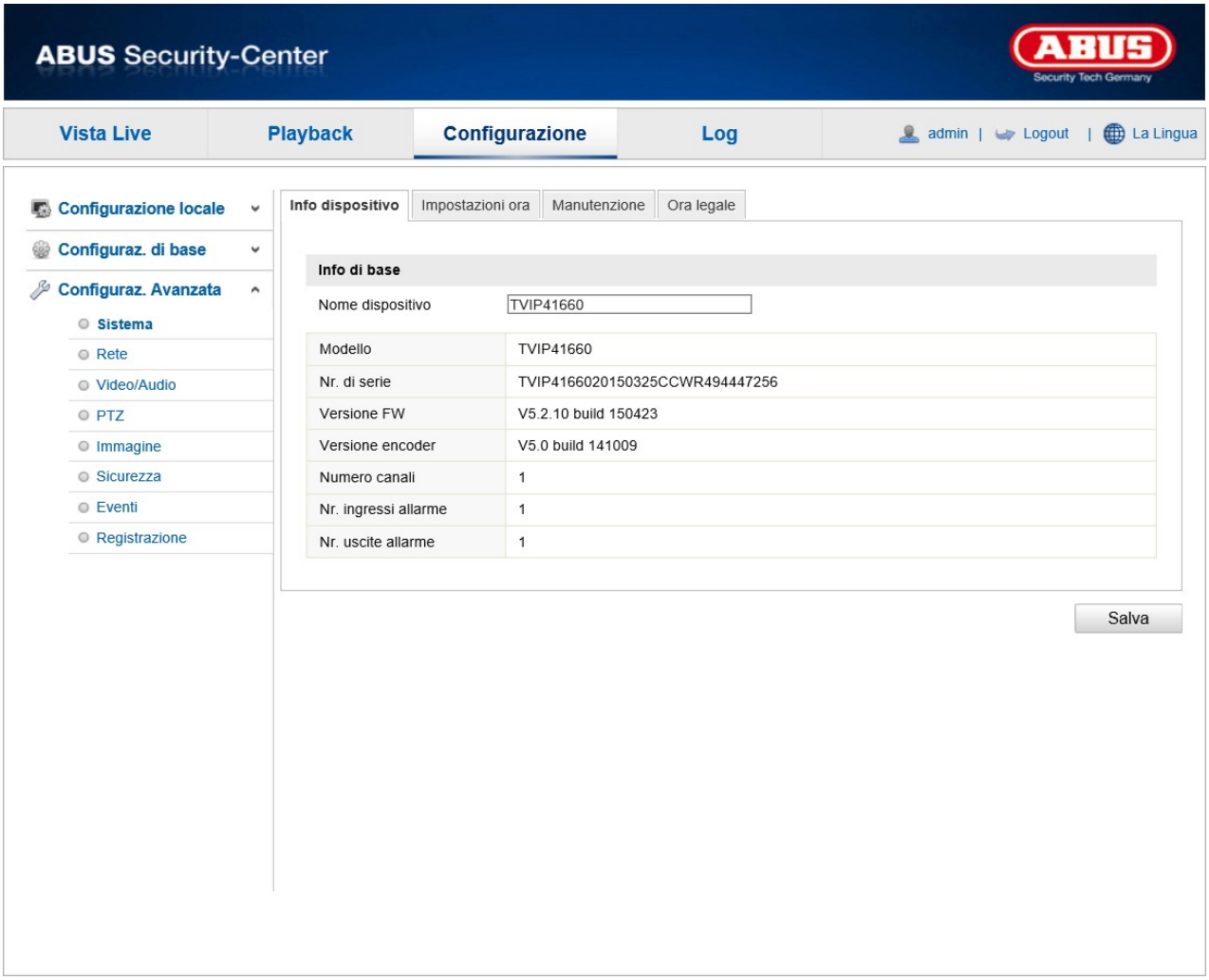
12.2. Configurazione base

Tutte le impostazioni contenute nella “Configurazione base” sono disponibili anche alla voce di menu “Configurazione avanzata”. Prestare attenzione alla colonna “Disponibile nella modalità” presente nelle descrizioni relative alla "Configurazione avanzata".



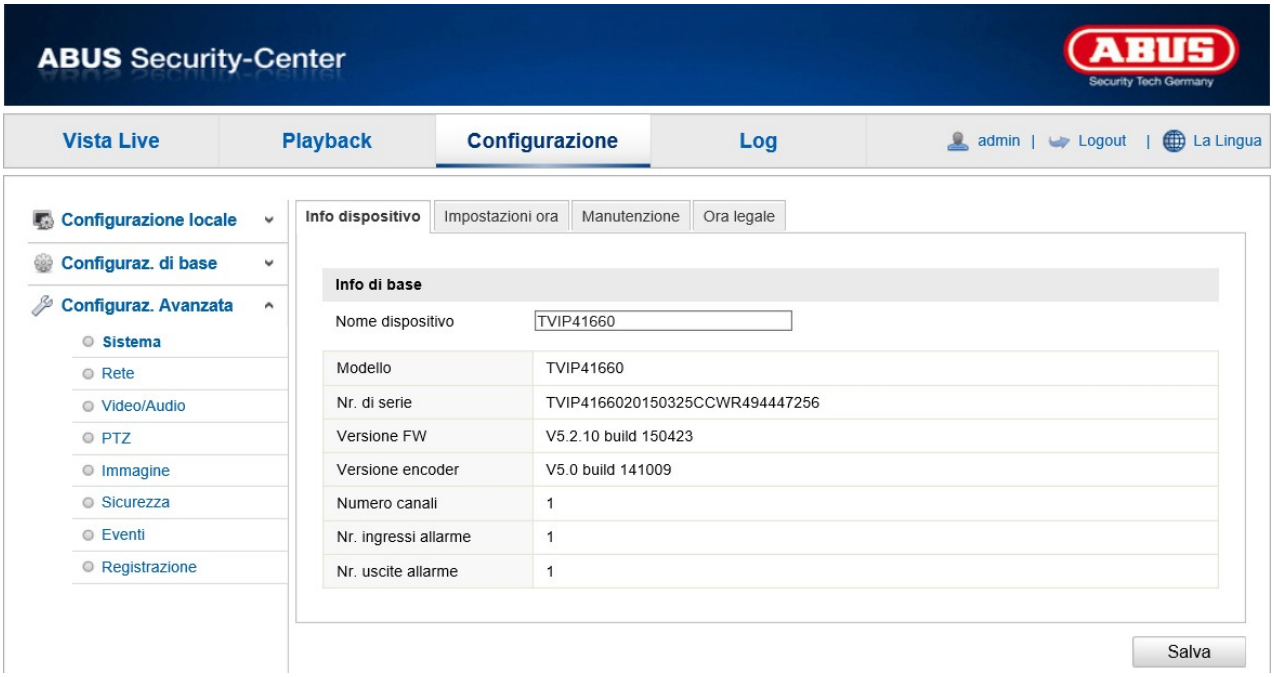
12.3. Configurazione avanzata

12.3.1. Sistema



Voce di menu	Descrizione	Disponibile nella modalità
Dati dell'apparecchio	Informazioni apparecchio in uso	Configurazione base, Configurazione avanzata
Impostazioni dell'ora	Configurazione dell'indicazione dell'ora	Configurazione base, Configurazione avanzata
Manutenzione	Configurazione della manutenzione del sistema	Configurazione base, Configurazione avanzata
Ora legale	Configurazione del passaggio automatico all'ora legale	Configurazione avanzata

12.3.1.1. **Informazione apparecchio**



Informazioni base

Nome dell'apparecchio:
Qui è possibile assegnare un nome alla telecamera. Cliccare su “Salva” per acquisire il nome.

Modello:
Visualizzazione del codice modello

Numero di serie:
Visualizzazione del numero di serie

Versione firmware:
Visualizzazione della versione del firmware

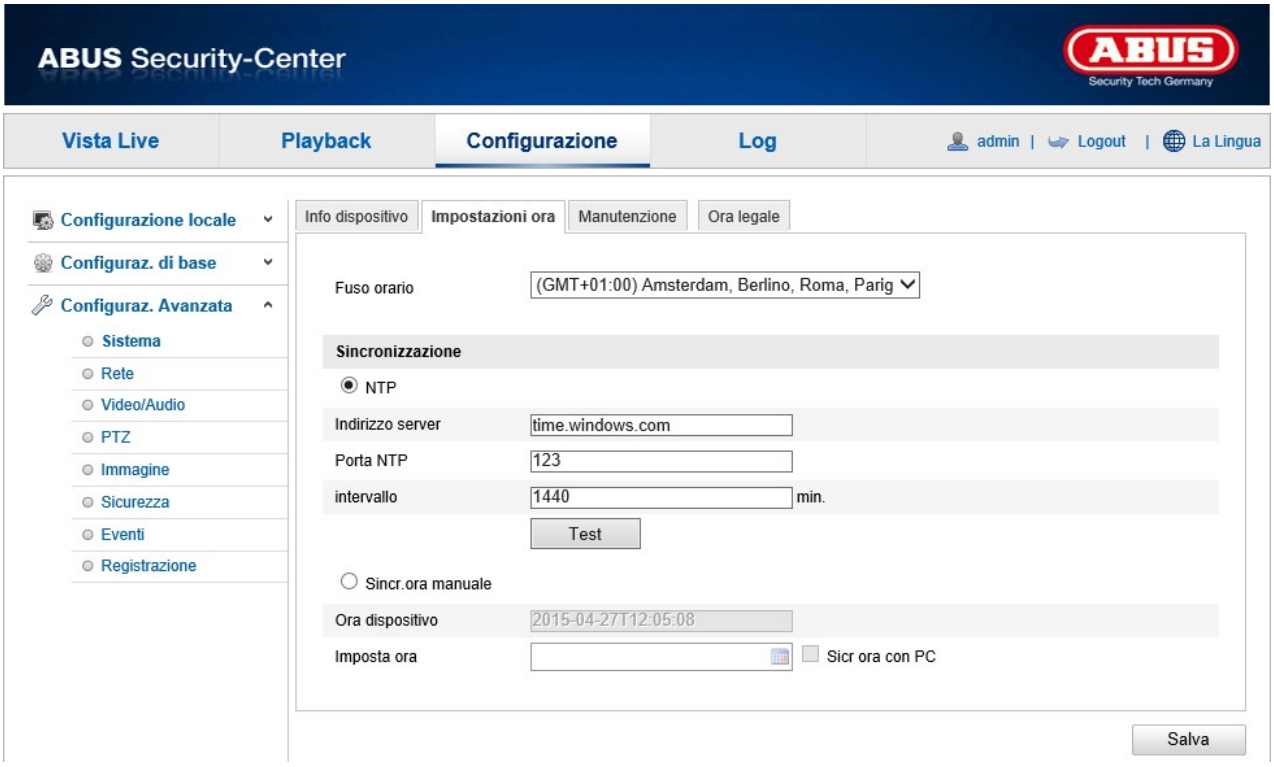
Versione codifica:
Visualizzazione della versione del metodo di codifica

Numero canali:
Visualizzazione del numero di canali

N. ingressi allarme:
Indicazione degli ingressi allarme

N. uscite allarme:
Visualizzazione delle uscite allarme

12.3.1.2. **Impostazioni dell’ora**



Fuso orario
Selezione del fuso orario (GMT)

Sincr. ora

NTP
Con l’ausilio del protocollo NTP (Network Time Protocol) è possibile sincronizzare l’ora della telecamera con un server temporale.
Selezionare la casella NTP per attivare questa funzione.

Indirizzo del server
Indirizzo IP del server NTP.

Porta NTP
Numero della porta di rete del servizio NTP (porta standard: 123)

Intervallo
Qui l'intervallo viene impostato in minuti per la sincronizzazione del tempo.
Premere su "Test" per avviare l'esecuzione di un test.

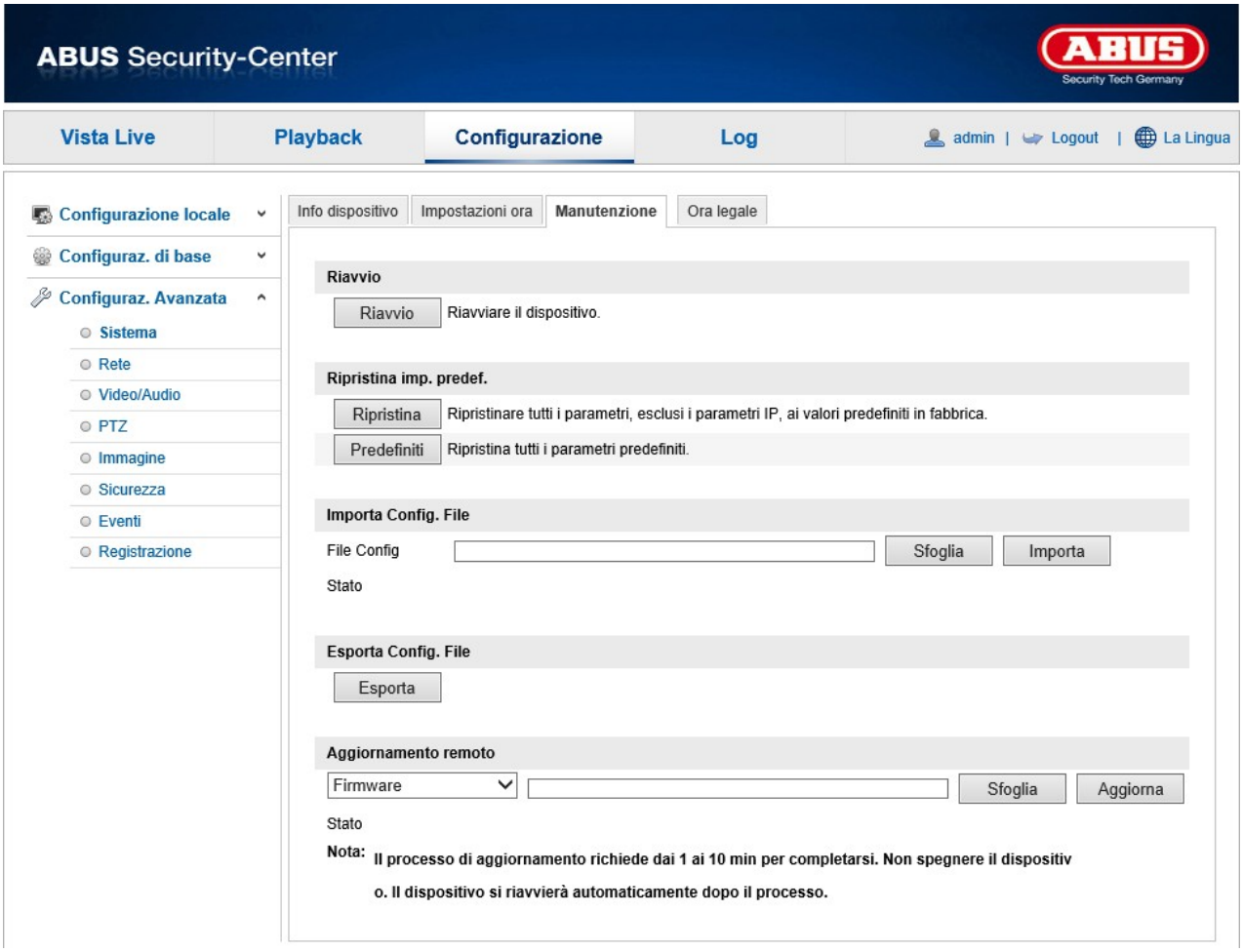
Sincr. ora manuale

Ora apparecchio
Visualizzazione dell’ora del computer

Impostazione ora
Visualizzazione dell’ora attuale in base all’impostazione del fuso orario effettuata.
Fare clic su "Sincronizzazione ora con il PC" per acquisire l'ora del computer.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”

12.3.1.3. **Manutenzione**



Riavvio
Cliccare su “Riavvio” per riavviare l'apparecchio.

Standard
Reset
Cliccare su “Reset” per ripristinare tutti i parametri alle impostazioni standard, ad esclusione dei parametri IP.

Standard
Selezionare questa voce per ripristinare tutti i parametri alle impostazioni standard.

Imp. file di config.
File di config.
Selezionare qui il percorso da utilizzare per importare un file di configurazione.

Stato
Visualizzazione dello stato dell’importazione

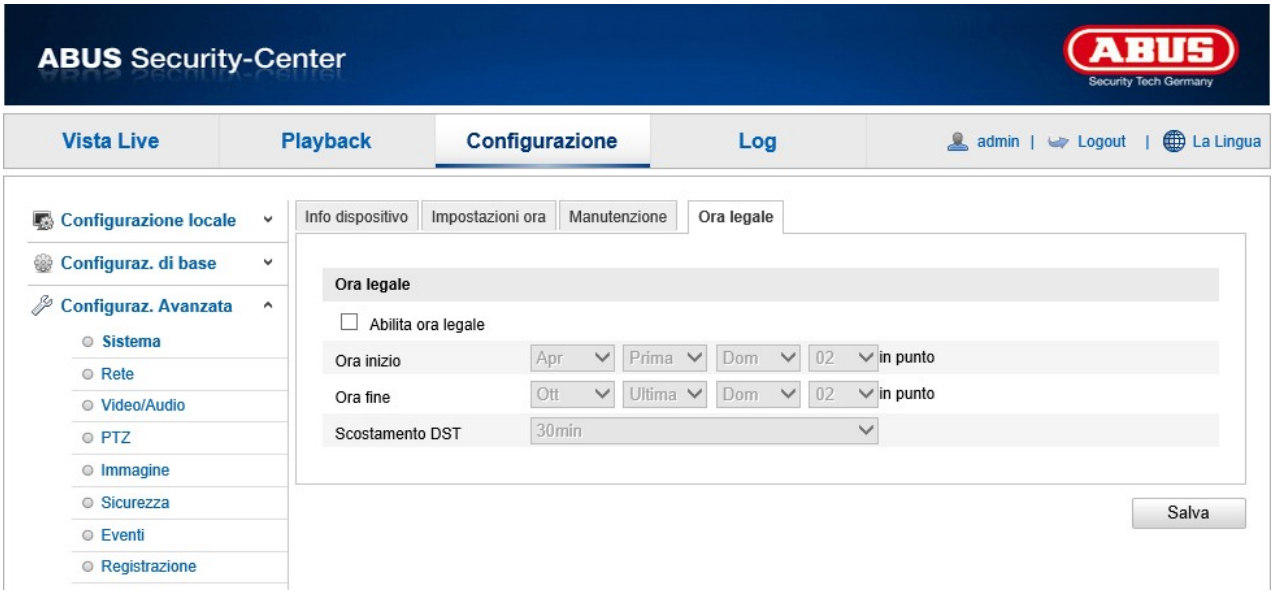
Esporta file di config.
Cliccare su “Esporta” per esportare un file di configurazione.

Aggiornamento remoto
Firmware
Selezionare il percorso da utilizzare per installare il nuovo firmware sulla telecamera.

Stato
Visualizzazione dello stato dell’aggiornamento.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”

12.3.1.4. **Ora legale**



Ora legale

Abilita ora legale
Selezionare “Ora legale” per adattare automaticamente l’ora del sistema all’ora legale.

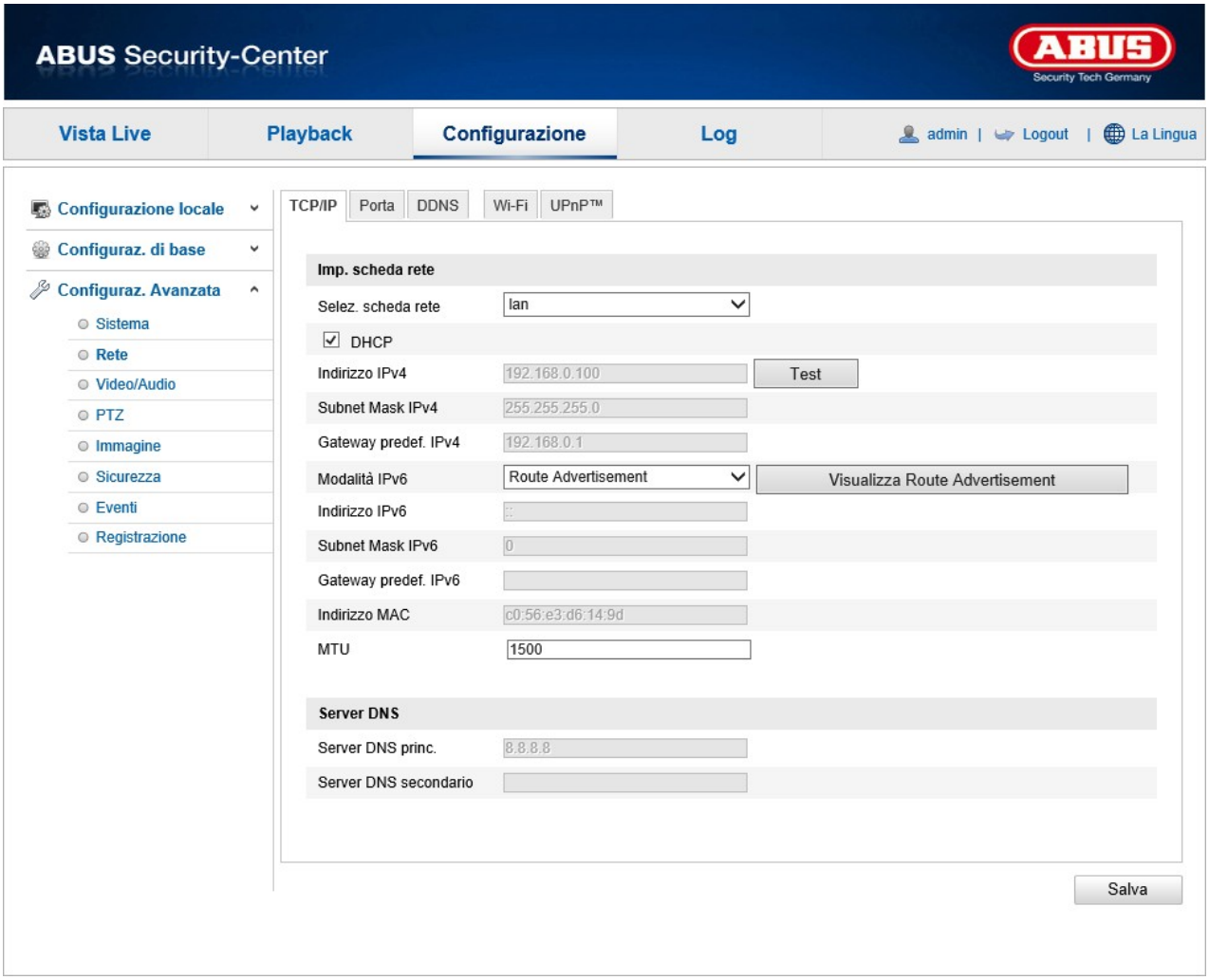
Ora di inizio
Stabilire la data per il passaggio all’ora legale.

Ora di fine
Stabilire la data per il passaggio all’ora solare.

Bias ora legale
Impostare le differenze orarie in minuti.

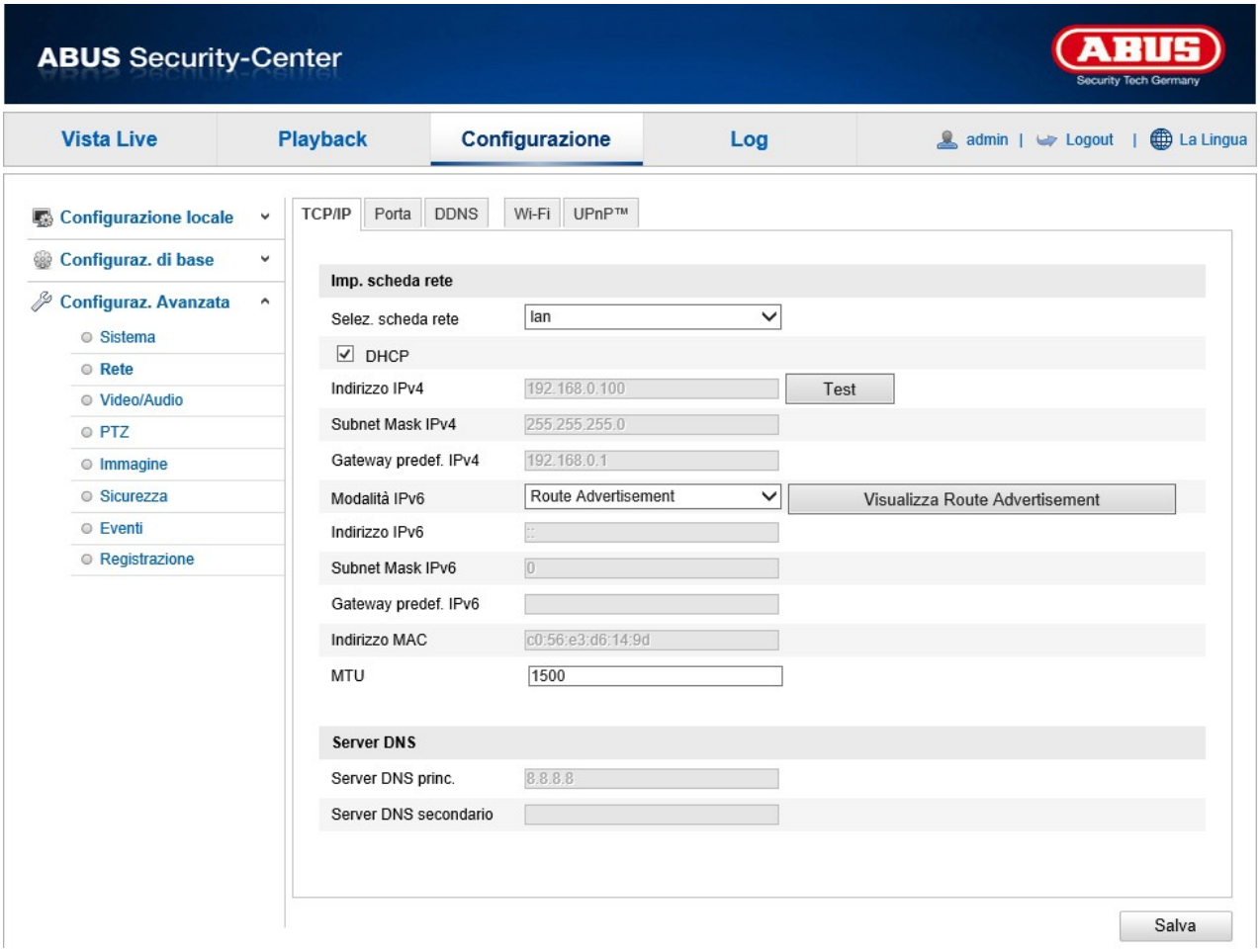
	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”

12.3.2. Rete



Voce di menu	Descrizione	Disponibile nella modalità
TCP/IP	Impostazioni relative ai dati TCP/IP	Configurazione base, Configurazione avanzata
Porta	Impostazioni relative alla porta utilizzata	Configurazione base, Configurazione avanzata
DDNS	Impostazioni relative ai dati DDNS	Configurazione avanzata
Wi-Fi	Impostazioni relative ai dati di accesso WLAN	Configurazione avanzata
UPnP™	Impostazioni relative ai dati UPnP	Configurazione avanzata

12.3.2.1. **TCP/IP**



Per poter utilizzare la telecamera in rete è necessario configurare correttamente le impostazioni TCP/IP.

Seleziona NIC:
Selezionare l'interfaccia di rete per eseguire la configurazione. È possibile effettuare la connessione di rete della telecamera tramite LAN o WLAN.

DHCP
Se è disponibile un server DHCP, selezionare DHCP per acquisire automaticamente un indirizzo IP e le ulteriori impostazioni di rete. I dati vengono acquisiti automaticamente dal server e non possono essere modificati manualmente.

Se non è disponibile un server DHCP, inserire i seguenti dati manualmente.

Indirizzo IPv4
Impostazione dell'indirizzo IP per la telecamera

Maschera di sottorete IPv4
Impostazione manuale della maschera di sottorete per la telecamera

Gateway di default Ipv4
Impostazione del router standard per la telecamera

Modalità Ipv6
Manuale: configurazione manuale dei dati IPv6
DHCP: i dati di collegamento IPv6 vengono forniti dal server DHCP.
Instradamento del router: i dati di collegamento IPv6 vengono forniti dal server DHCP (router) assieme all'ISP (Internet Service Provider).

Indirizzo IPv6
Visualizzazione dell'indirizzo IPv6. In modalità IPv6 "manuale" è possibile configurare l'indirizzo.

Maschera di sottorete IPv6
Visualizzazione della maschera di sottorete IPv6.

Gateway di default IPv6
Visualizzazione del gateway di default IPv6 (router standard)

Indirizzo MAC
Qui viene visualizzato l'indirizzo IPv4 dell'hardware della telecamera che non può essere modificato personalmente.

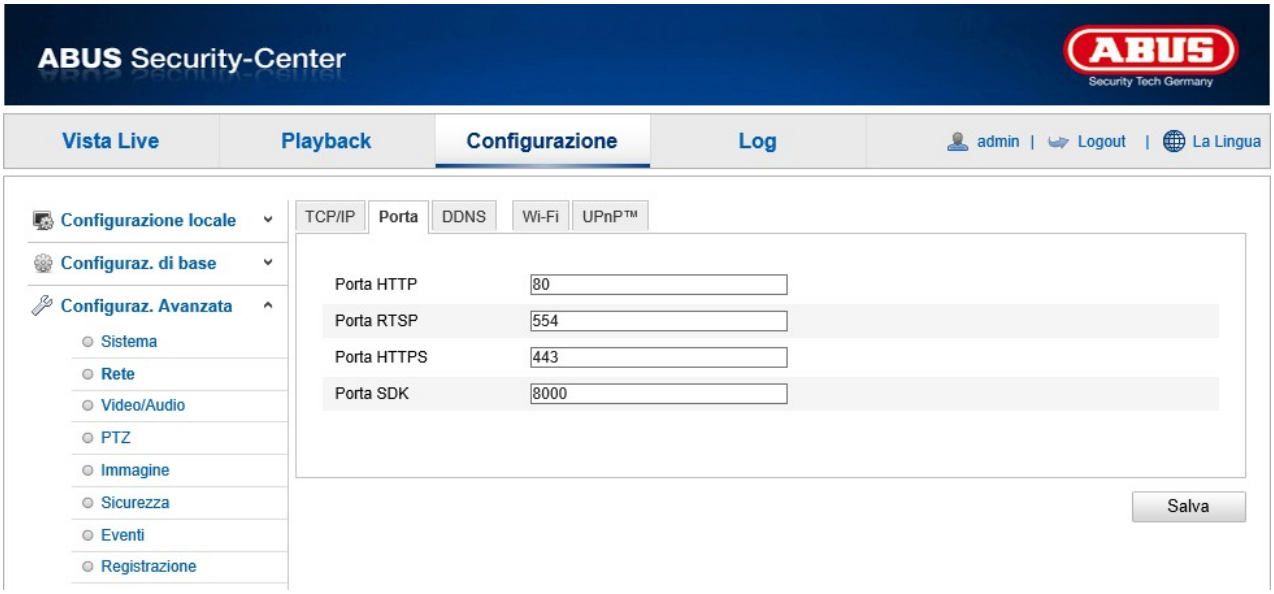
MTU
Impostazione dell'unità di trasferimento; selezionare un valore compreso nell'intervallo 500 - 9676. Il valore di default è generalmente 1500.

Server DNS
Server DNS preferito
Per alcune applicazioni sono richieste le impostazioni del server DNS. (ad es. per l'invio di e-mail). Inserire qui l'indirizzo del server DNS preferito.

Server DNS altern.
Se il server DNS preferito non è raggiungibile, viene utilizzato questo server DNSalternativo. Inserire qui l'indirizzo del serveralternativo.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva"

12.3.2.2. **Porta**



Se si desidera accedere dall'esterno alla telecamera è necessario configurare le seguenti porte.

Porta HTTP
La porta standard per la trasmissione HTTP è 80. Altrimenti questa porta può corrispondere a un valore compreso nell'intervallo 1024~65535. Se nella stessa sottorete sono presenti diverse telecamere, a ciascuna deve essere assegnato un numero univoco di porta HTTP.

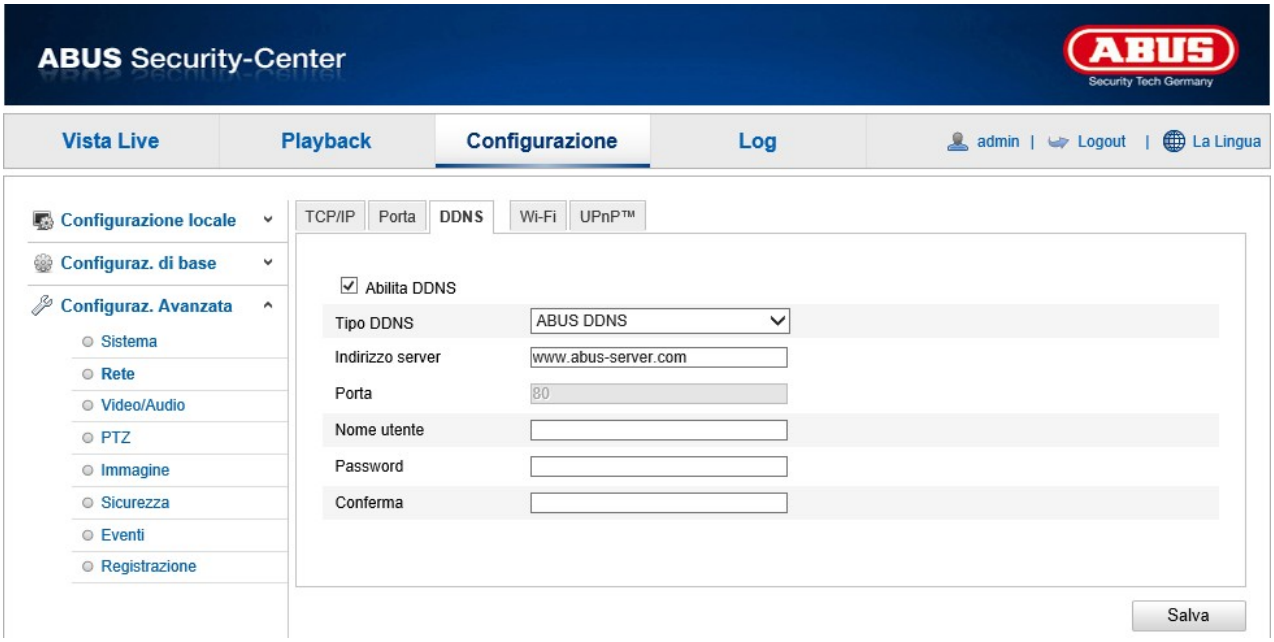
Porta RTSP
La porta standard per la trasmissione del protocollo RTSP è 554. Altrimenti questa porta può corrispondere a un valore compreso nell'intervallo 1024~65535. Se nella stessa sottorete sono presenti diverse telecamere, a ciascuna deve essere assegnato un numero univoco di porta RTSP.

Porta HTTPS
La porta standard per la trasmissione del protocollo HTTPS è 443.

Porta SDK (porta di comando)
La porta standard per la trasmissione del protocollo SDK è 8000. Porta di comunicazione per dati interni. Altrimenti questa porta può corrispondere a un valore compreso nell'intervallo 1025~65535. Se nella stessa sottorete sono presenti diverse telecamere, a ciascuna deve essere assegnato un numero univoco di porta SDK.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva"

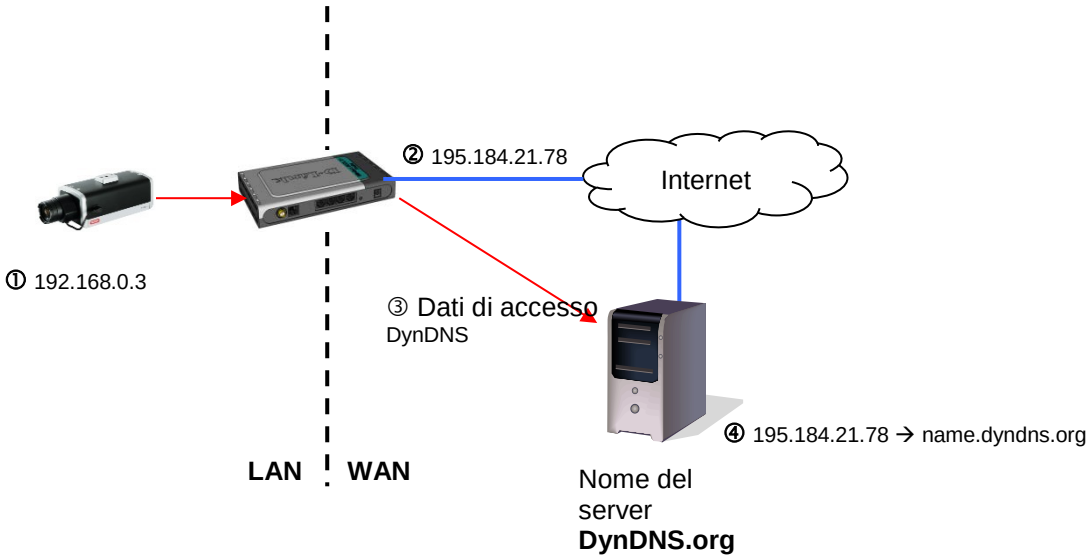
12.3.2.3. **DDNS**



DDNS

DynDNS o DDNS (Dynamic Domain Name System) è un sistema in grado di aggiornare in tempo reale i nomi di dominio. La telecamera di rete dispone di un client per DynDNS integrato, che esegue autonomamente l'aggiornamento dell'indirizzo IP presso un fornitore DynDNS. Se la telecamera di rete si trova dietro a un router, si consiglia di utilizzare la funzione DynDNS del router.

La figura mostra l'accesso/aggiornamento dell'indirizzo IP presso il servizio DynDNS.



Attiva DDNS
Attiva o disattiva la funzione DDNS.

Tipo di servizio DDNS
Selezionare il tipo di servizio DDNS. È possibile scegliere fra “DynDNS” e “DDNS ABUS”.

Indirizzo del server
Selezionare un provider di servizi DDNS. È necessario disporre di un accesso registrato presso questo provider di servizi DDNS (ad es. www.dyndns.org).
Se come tipo di servizio DDNS è stato selezionato “DDNS ABUS”, l’indirizzo del server viene aggiunto automaticamente.

Dominio
Inserire qui il nome di dominio registrato (host service) (ad es. miatelecameraIP.dyndns.org).

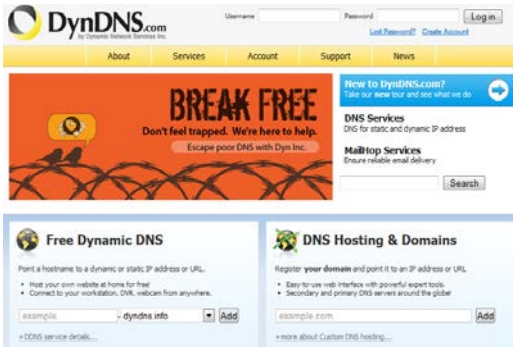
Porta
Inserire qui la porta per il port forwarding.

Nome utente
Il nome utente del proprio account DDNS

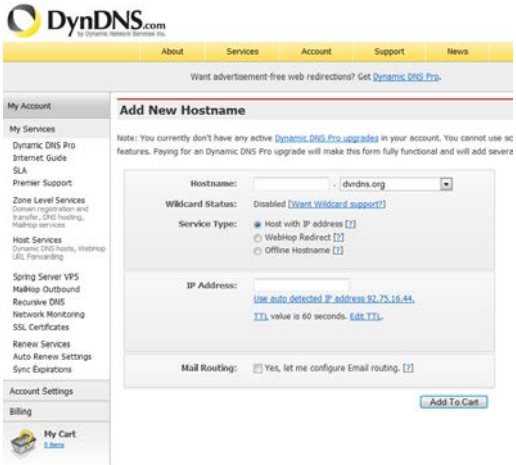
Password
La password del proprio account DDNS

Confermare
È necessaria la conferma della password.

Configurazione dell’account DDNS
Configurazione di un nuovo account presso DynDNS.org:



Registrazione delle informazioni dell’account:

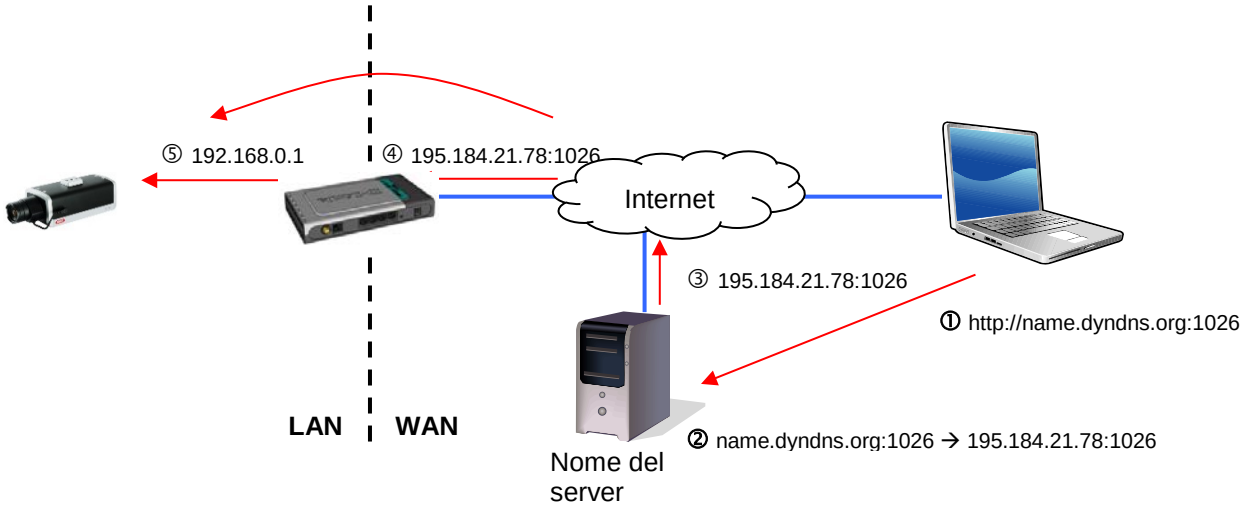


Prendere nota del propri dati utente e inserirli nella configurazione della telecamera di rete.

Accesso alla telecamera di rete tramite DDNS

Se la telecamera di rete si trova dietro a un router, configurare sul router l'accesso tramite DynDNS. A tal proposito, sulla homepage di ABUS Security-Center www.abus.com è disponibile una descrizione della configurazione del router DynDNS per i modelli di router più comuni in commercio.

La seguente figura mostra l'accesso a una telecamera di rete posizionata dietro a un router tramite DynDNS.org.



Per l'accesso DynDNS via router deve essere configurato nel router un inoltro di tutte le porte rilevanti (almeno RTSP + HTTP).

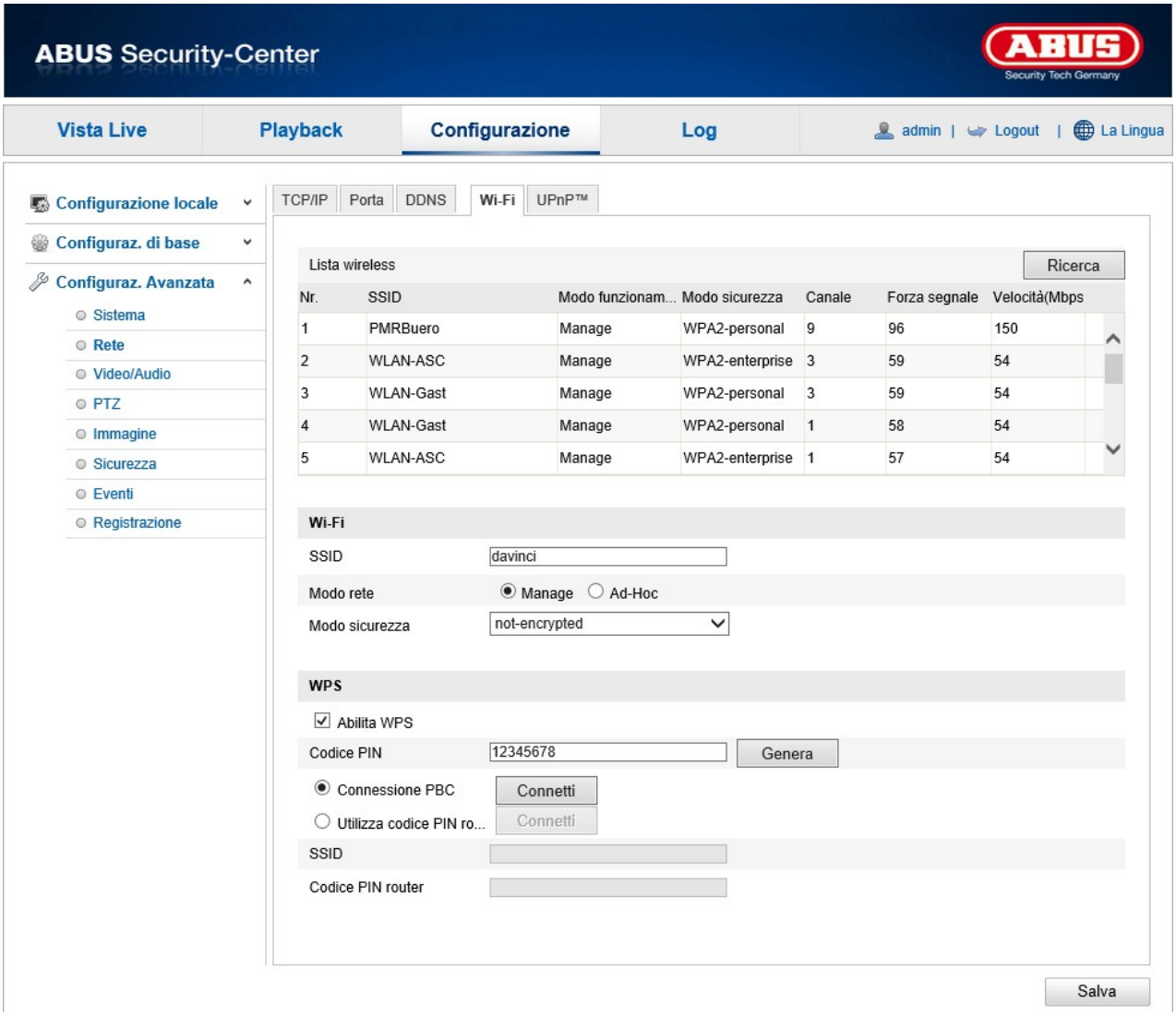
Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva". Se si effettuano modifiche alla configurazione della telecamera di rete, è necessario riavviare la telecamera (Sistema\Manutenzione\Riavvio)

DDNS ABUS

1. Per poter utilizzare la funzione ABUS DDNS, è necessario prima configurare un account sul sito www.abus-server.com. Osservare in tal caso le FAQ consultabili sul sito Web.
2. Attivare la casella di controllo "Attiva DDNS" e selezionare il tipo di servizio DDNS "DDNS ABUS"

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva"

12.3.2.4. **Wi-Fi**



Per effettuare un collegamento Wi-Fi fra la telecamera e il router è necessario eseguire le seguenti impostazioni.

Elenco reti wireless
Cliccare su “Cerca” per visualizzare le reti Wi-Fi disponibili nell’area circostante.

	Assicurarsi che nell’elenco non vengano visualizzate le reti nascoste.

Wi-Fi

SSID
Inserire qui il nome della rete.

Modalità di rete

È possibile selezionare fra **Manage** e **Ad-Hoc.**

Manage
Selezionare questa voce per effettuare il collegamento a una rete.

Ad-Hoc
Selezionare questa voce per effettuare il collegamento diretto al computer o al laptop.

Modalità di sicurezza
Selezionare qui il tipo di chiave per cifrare la propria rete.

Tipo di chiave:
Selezionare qui il tipo di chiave per cifrare la rete.

Chiave 1
Inserire qui la chiave di rete (password) per l'accesso alla rete.

WPS
Con la funzione WPS è possibile collegare facilmente la telecamera alla rete Wi-Fi tramite connessione wireless.

Attiva WPS
Attivare questa funzione per utilizzare una connessione WPS.

	Controllare se il router supporta la funzione WPS.

Codice PIN
Il codice PIN viene richiesto per stabilire la connessione alla rete. Generalmente viene impostato il codice PIN 12345678. Cliccare su "Crea" per generare un nuovo codice.

Connessione tramite pulsante (PBC)
Se il router dispone di un tasto WPS, attivare tale funzione.

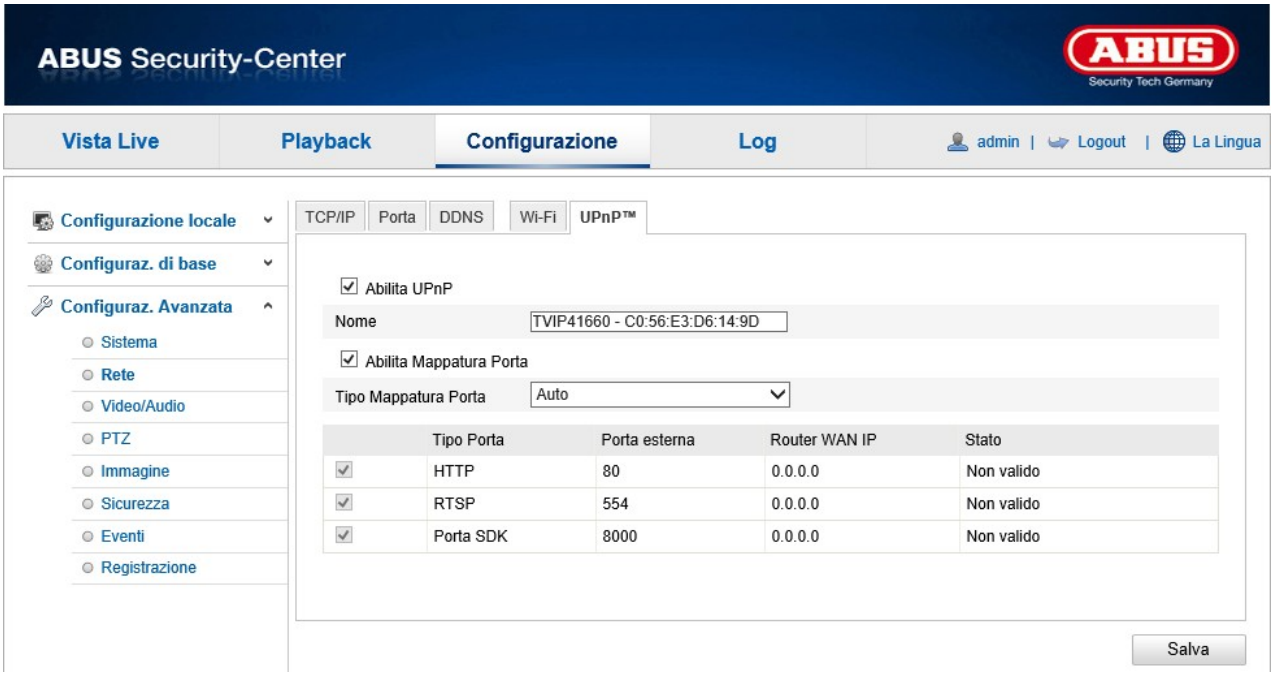
1. Premere il tasto WPS sul router.
2. Cliccare entro due minuti su "Collega".
3. Dopo poco tempo la connessione W-Lan fra la telecamera e il router risulta instaurata.

Codice PIN del router
Qui è possibile effettuare manualmente una connessione WPS inserendo l'SSID e il codice PIN del router.

SSID: Inserire l'SSID della rete desiderata.
Codice PIN del router: Inserire il codice PIN del router. Per la lettura del codice PIN WPS osservare le istruzioni per l'uso del produttore del router.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva"

12.3.2.5. **UPnP™**



La funzione UPnP (Universal Plug and Play) garantisce il pratico controllo dei dispositivi di rete all'interno di una rete IP. In questo modo la telecamera di rete è visibile, ad esempio come dispositivo di rete, nell'ambiente di rete Windows.

Attiva UPnP
Qui è possibile attivare/disattivare la funzione UPnP.

Nick name
Visualizzazione dell'indirizzo MAC della telecamera

Assegnazione delle porte

Abilita Mappatura Porta
Con questa funzione viene attivato il port forwarding tramite UPnP (Universal Plug and Play) per i servizi di rete. Se il router supporta la funzione UPnP, con questa opzione viene attivato automaticamente il port forwarding per gli stream video della telecamera di rete da parte del router.

Abilita Mappatura Porta
Selezionare questa voce se il port forwarding deve avvenire automaticamente o manualmente.

Nome del protocollo:
HTTP
La porta standard per la trasmissione HTTP è 80. Altrimenti questa porta può corrispondere a un valore compreso nell'intervallo 1025~65535. Se nella stessa sottorete sono presenti diverse telecamere IP, a ciascuna deve essere assegnato un numero univoco di porta HTTP.

RTSP
La porta standard per la trasmissione del protocollo RTSP è 554. Altrimenti questa porta può corrispondere a un valore compreso nell'intervallo 1025~65535. Se nella stessa sottorete sono presenti diverse telecamere IP, a ogni telecamera deve essere assegnato un numero univoco di porta RTSP.

SDK (porta di comando)

La porta standard per la trasmissione del protocollo SDK è 8000. Porta di comunicazione per dati interni. Altrimenti questa porta può corrispondere a un valore compreso nell'intervallo 1025~65535. Se nella stessa sottorete sono presenti diverse telecamere, a ciascuna deve essere assegnato un numero univoco di porta SDK.

Porta esterna

È possibile modificare le porte solo manualmente se alla voce "Tipo di port forwarding" è stata impostata l'opzione "Manuale".

Indirizzo IP esterno

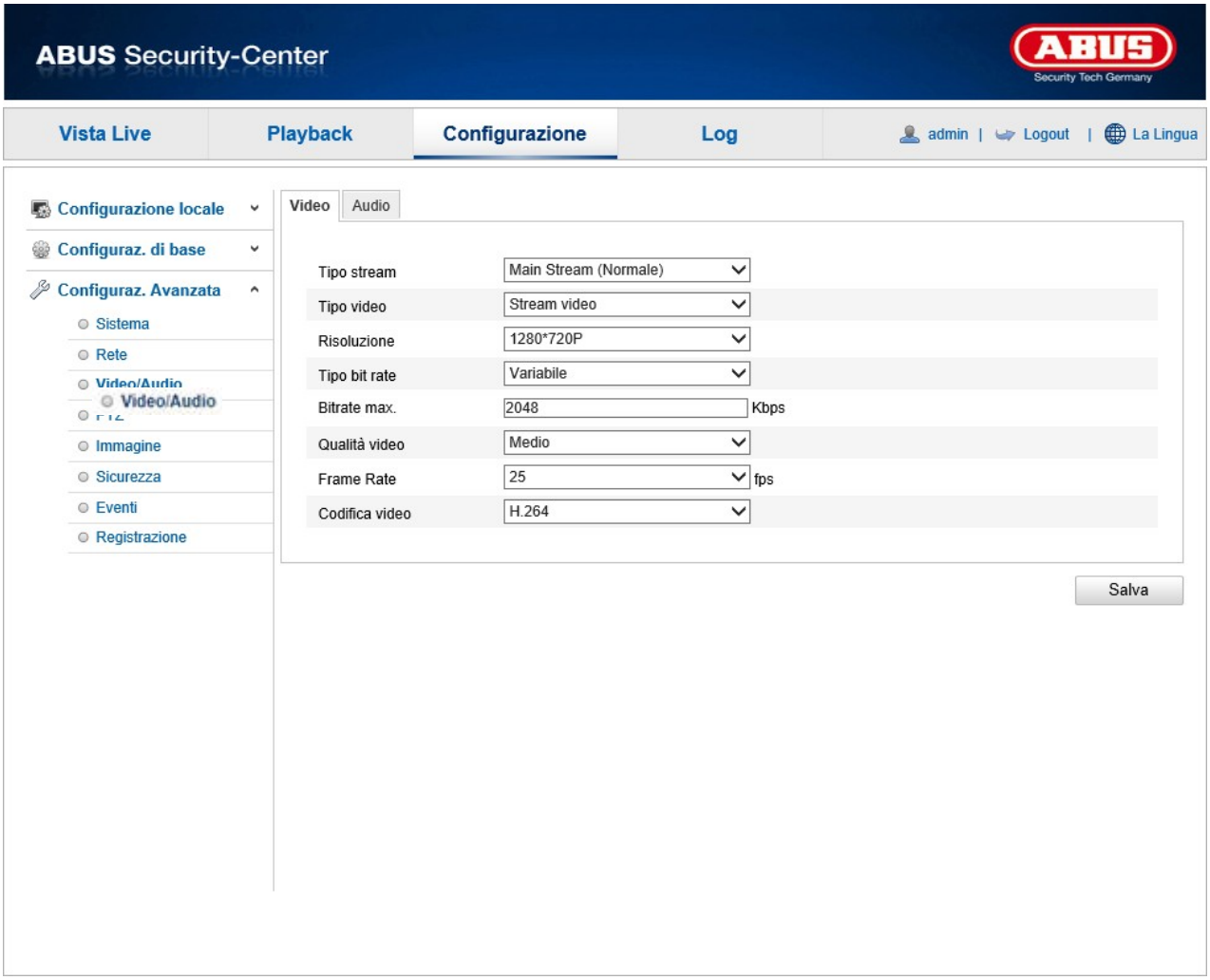
Visualizzazione dell'indirizzo IP esterno per un accesso mobile.

Stato

Indica se la porta esterna indicata è valida oppure no.

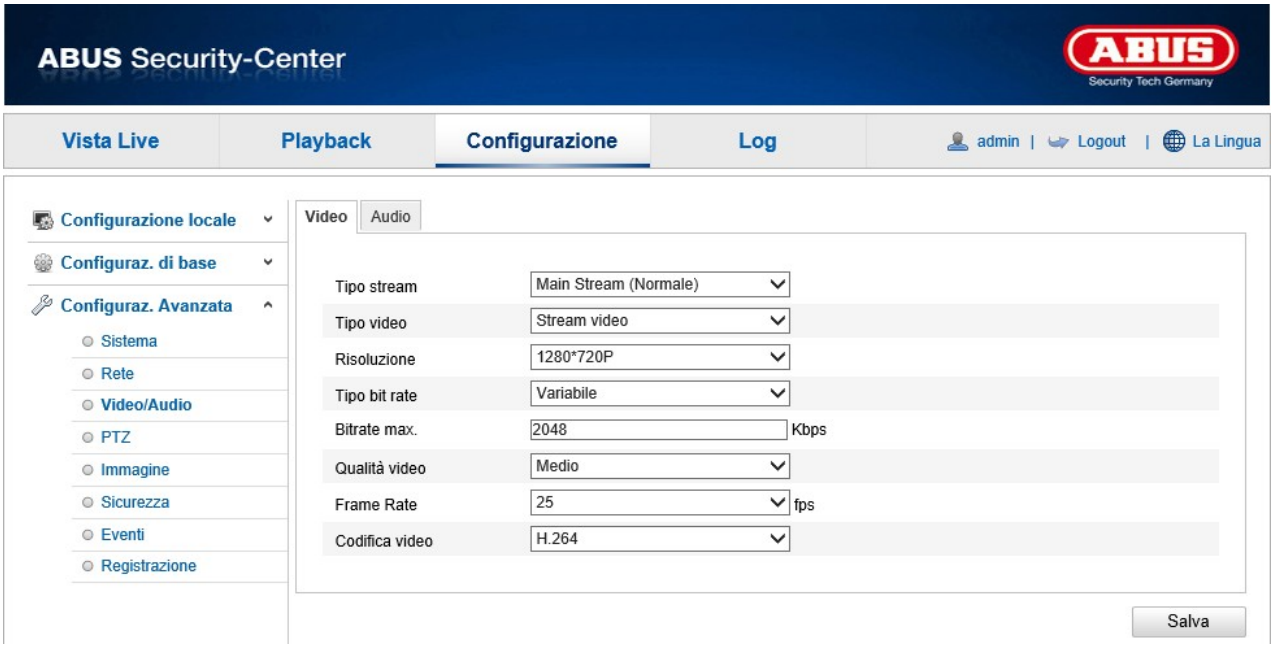
	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva"

12.3.3. **Video / Audio**



Voce di menu	Descrizione	Disponibile nella modalità
Video	Impostazioni per l'uscita video	Configurazione base, Configurazione avanzata
Audio	Impostazioni per l'uscita audio	Configurazione base, Configurazione avanzata

12.3.3.1. **Video**



Tipo di streaming
Selezionare il tipo di streaming per la telecamera. Selezionare “Main Stream (normale)” per la registrazione e la vista in tempo reale con una buona larghezza di banda. Selezionare “Sub Stream” per la vista in tempo reale con una larghezza di banda limitata.

Tipo di video
Impostare il tipo di video per lo streaming selezionato. È possibile scegliere tra „Video & Audio“ e „Video-Stream“, per il quale non si effettua alcuna trasmissione audio.

Risoluzione
Impostare qui la risoluzione dei dati video. A seconda del modello di telecamera, è possibile scegliere fra 1280*720p; 1280*960;

Tipo bitrate
Indica il bitrate dello streaming video. La qualità video può risultare maggiore o minore a seconda dell’intensità del movimento. È possibile scegliere un bitrate costante o variabile.

Bitrate max
Il bitrate dello streaming video è impostato su un valore fisso. Impostare il bitrate max su un valore compreso fra 32 e 16384 kbps. Un valore maggiore corrisponde a una qualità video maggiore, ma richiede una maggiore larghezza di banda.

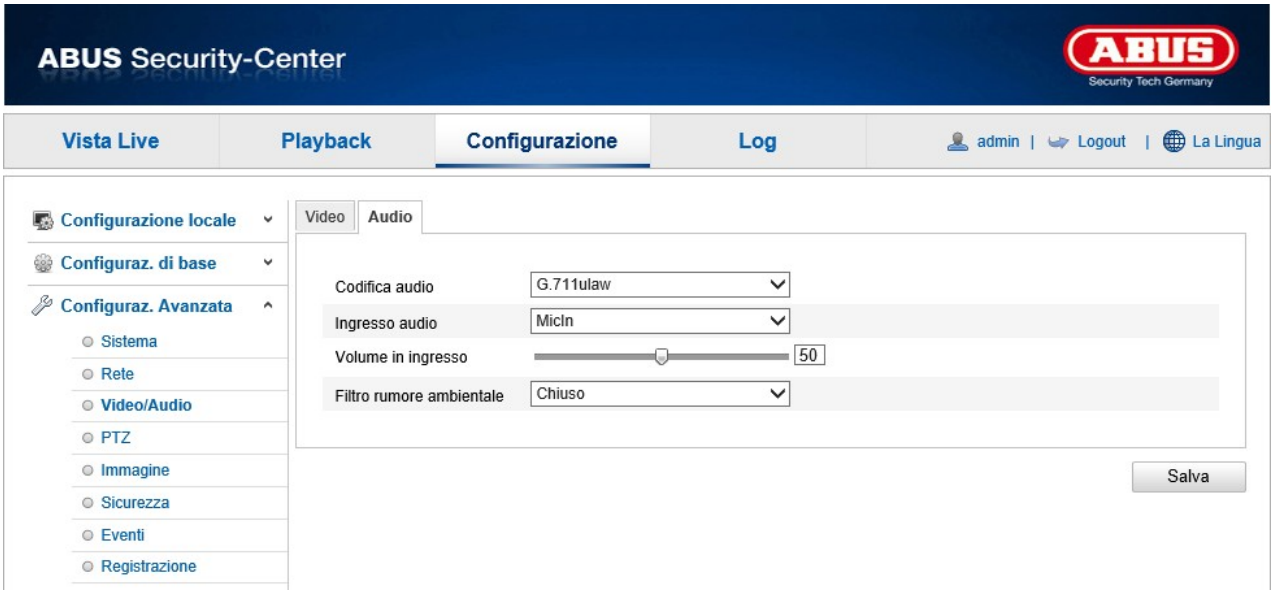
Qualità video
Questa voce di menu è disponibile solamente se è stato selezionato un bitrate variabile. Impostare qui la qualità video dei dati video. La qualità video può risultare maggiore o minore a seconda dell’intensità del movimento. È possibile scegliere fra sei diversi livelli di qualità video: “Minima”, “Più bassa”, “Bassa”, “Media”, “Più alta” o “Massima”.

Frame rate
Indica il numero di immagini al secondo.

Compressione video
Selezionare uno standard per la conversione del video. È possibile scegliere fra H.264 e MJPEG.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”

12.3.3.2. **Audio**



Codifica audio
Selezionare qui il codec per la trasmissione audio.
È possibile selezionare i codec G.711ulaw, G.711alaw e G.726.

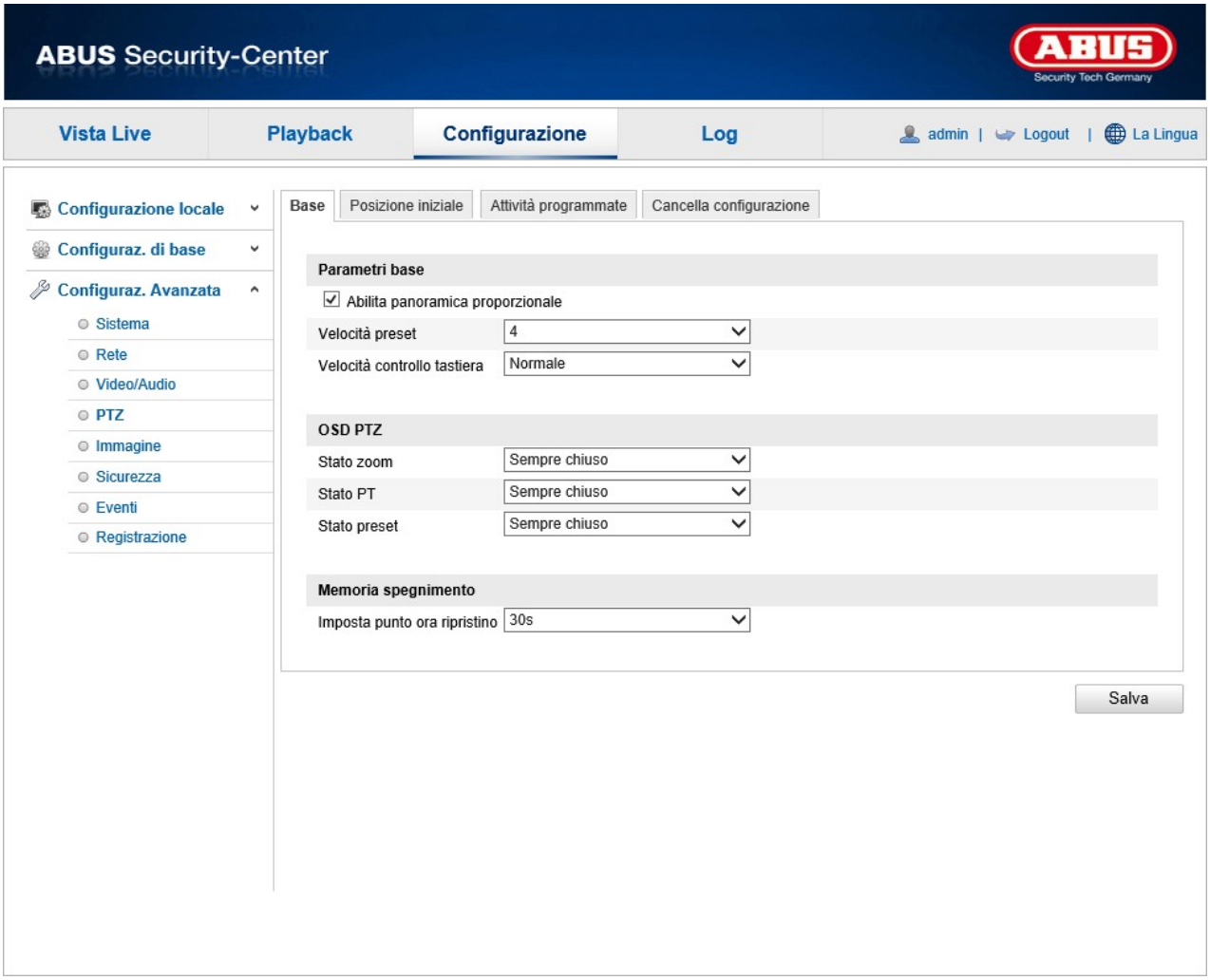
Ingresso audio
Impostare l'ingresso audio su MicIn per utilizzare il microfono z o su LineIn per l'utilizzo dell'ingresso audio.

Volume d'ingresso
Regolazione del volume di uscita

Filtro per l'attenuazione dei rumori ambientali
Attivando questa funzione è possibile filtrare i rumori di fondo.

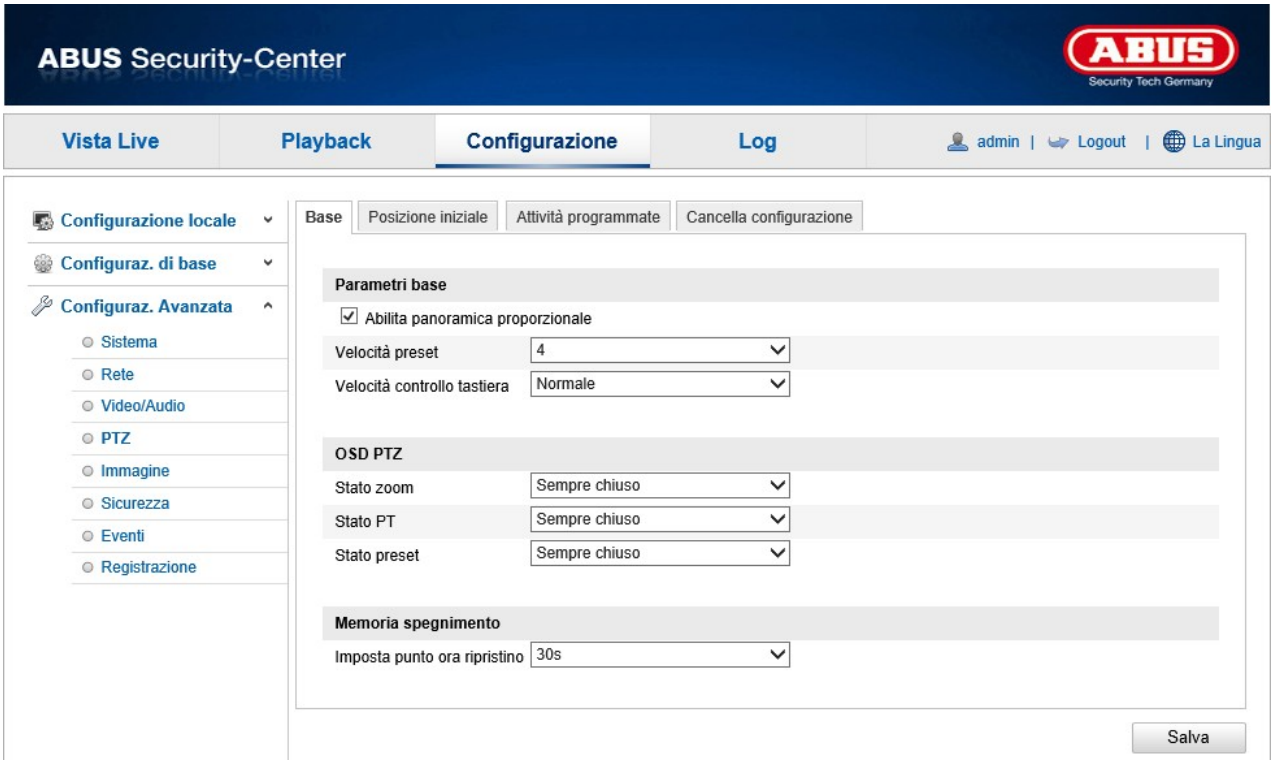
	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”

12.3.4. **PTZ**



Voce di menu	Descrizione	Disponibile nella modalità
Base	Impostazioni per la base PTZ	Configurazione avanzata
Posizione iniziale	Impostazioni per la posizione iniziale	Configurazione avanzata
Attività programmate	Impostazioni per le attività programmate	Configurazione avanzata
Cancella configurazione	Impostazioni per cancellare la configurazione PTZ	Configurazione avanzata

12.3.4.1. **Base**



Parametri base

Abilita panoramica proporzionale
Abilitare questa funzione per adattare la velocità pan/tilt al rispettivo zoom. Se lo zoom è forte la velocità pan/tilt è inferiore, per far sì che l'immagine non si muova troppo velocemente nella vista live.

Velocità preset
Con questo parametro è possibile scegliere da 1 a 8 tipi di velocità predefinite.

Velocità controllo tastiera
Con questo parametro si personalizza la risposta dal pannello di comando. È possibile scegliere tra "Bassa", "Normale" e "Alta".

PTZ-OSD

Stato zoom
Con questo parametro si regola la durata di visualizzazione per lo stato zoom. È possibile scegliere tra 2 secondi, 5 secondi, 10 secondi, "Sempre chiuso" e "Sempre aperto".

Stato PT
Con questo parametro si regola la durata di visualizzazione per l'angolo azimutale in fase di orientamento e inclinazione.
È possibile scegliere tra 2 secondi, 5 secondi, 10 secondi, "Sempre chiuso" e "Sempre aperto".

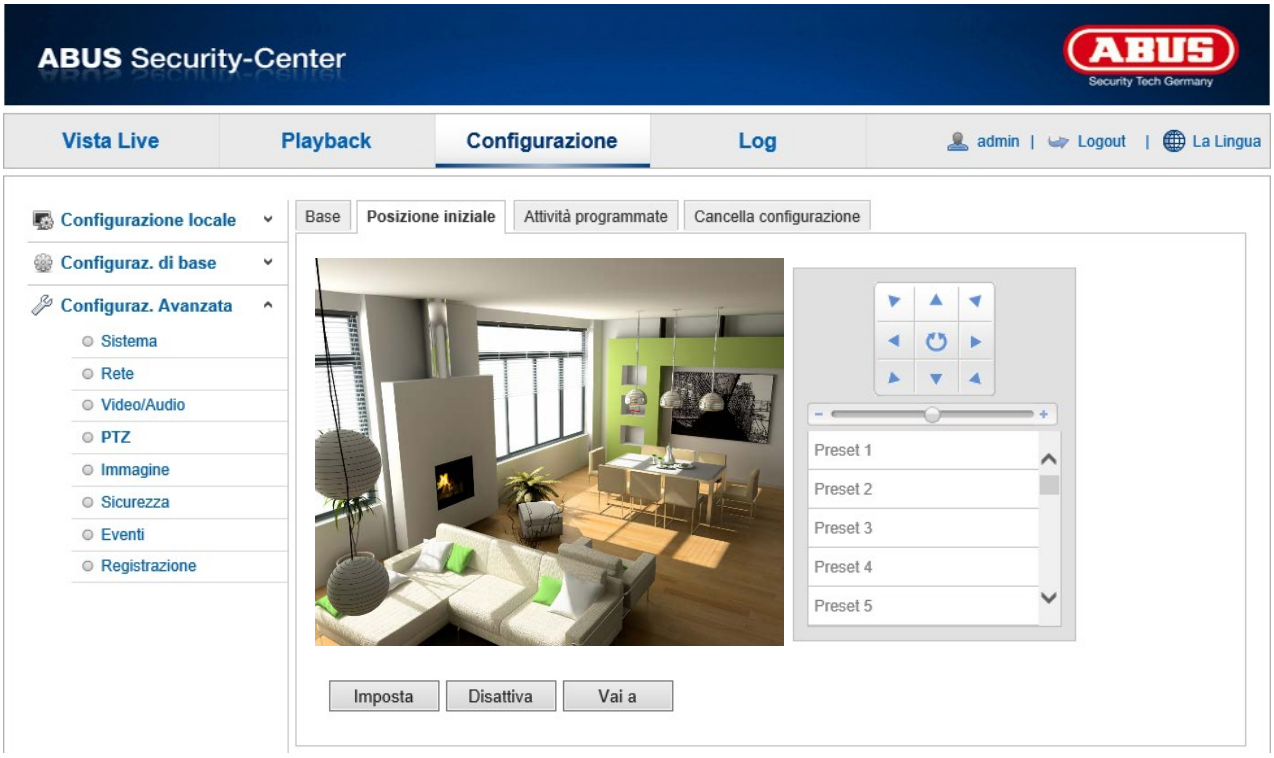
Stato preset
Con questo parametro si sceglie la durata di visualizzazione per i nomi predefiniti durante il richiamo di una posizione predefinita.
È possibile scegliere tra 2 secondi, 5 secondi, 10 secondi, "Sempre chiuso" e "Sempre aperto".

Memoria spegnimento

Imposta punto ora ripristino
Dopo aver effettuato un riavvio, la telecamera è in grado di registrare nuovamente il suo ultimo stato PTZ o l'ultima azione eseguita. Con questo parametro si specifica dopo quale periodo di tempo è necessario avviare la ripresa dell'ultima azione. È possibile scegliere tra 30 secondi, 60 secondi, 300 secondi, 300 o 600 secondi.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”

12.3.4.2. **Posizione iniziale**

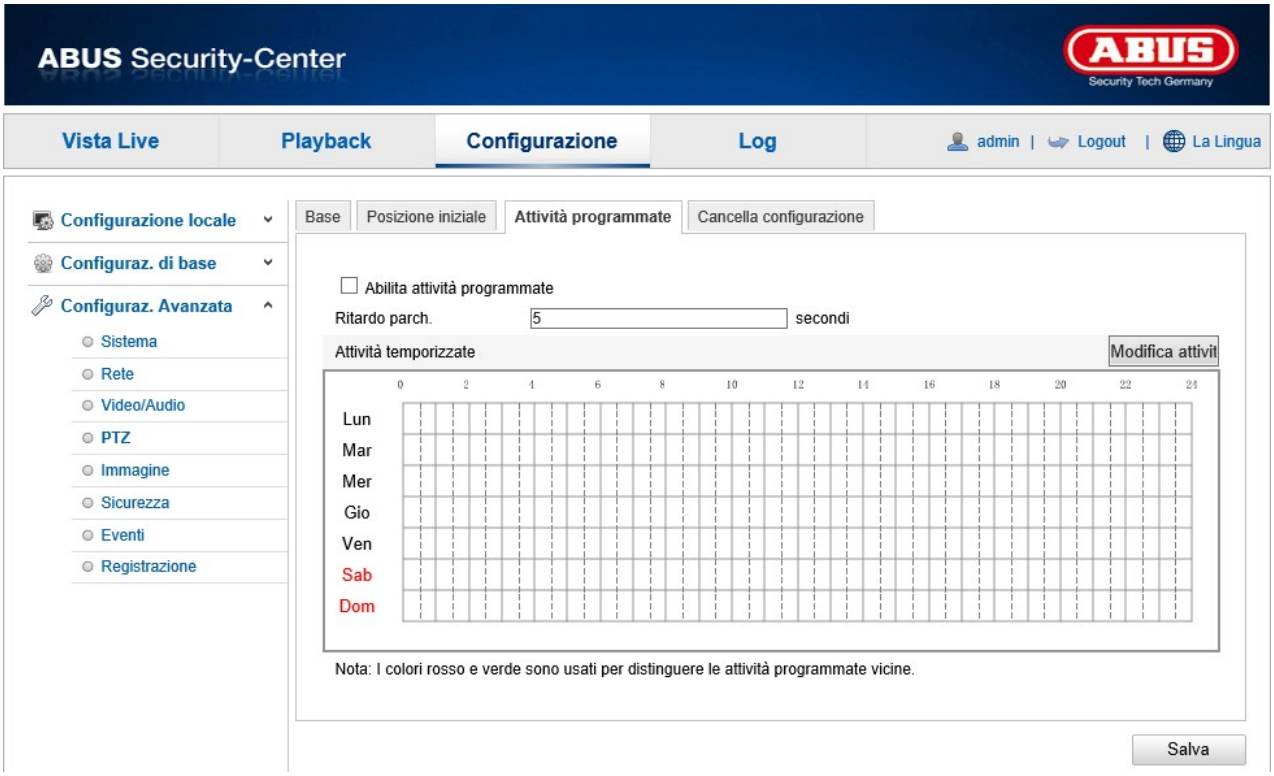


La posizione iniziale corrisponde al punto d'uscita delle coordinate PTZ, che è possibile personalizzare o modificare manualmente.
Per definire una posizione iniziale, procedere come segue. Utilizzando i tasti di comando PTZ, passare alla posizione desiderata. È inoltre possibile fissare come posizione iniziale una posizione predefinita già definita in precedenza.

A questo punto, fare clic su "Imposta" per salvare le impostazioni. Facendo clic su "Vai a" è possibile richiamare una posizione iniziale predefinita. Per rimuovere una posizione iniziale, fare clic su "Elimina".

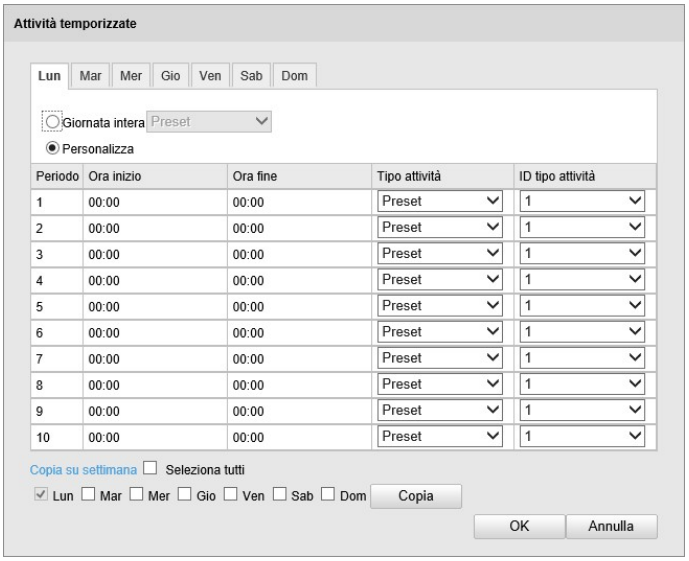
	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”

12.3.4.3. **Attività programmate**



Con questo parametro è possibile definire, mediante un calendario, quali azioni devono essere eseguite in determinati orari e giorni della settimana.
In primo luogo, selezionare la casella di controllo "Abilita attività programmate".
A questo punto, stabilire un tempo di sosta dopo il quale la telecamera Speed Dome inizia l'attività programmata.
Configurare il calendario nel modo seguente. Fare clic su "Modifica attività".

A questo punto si aprirà la seguente finestra:

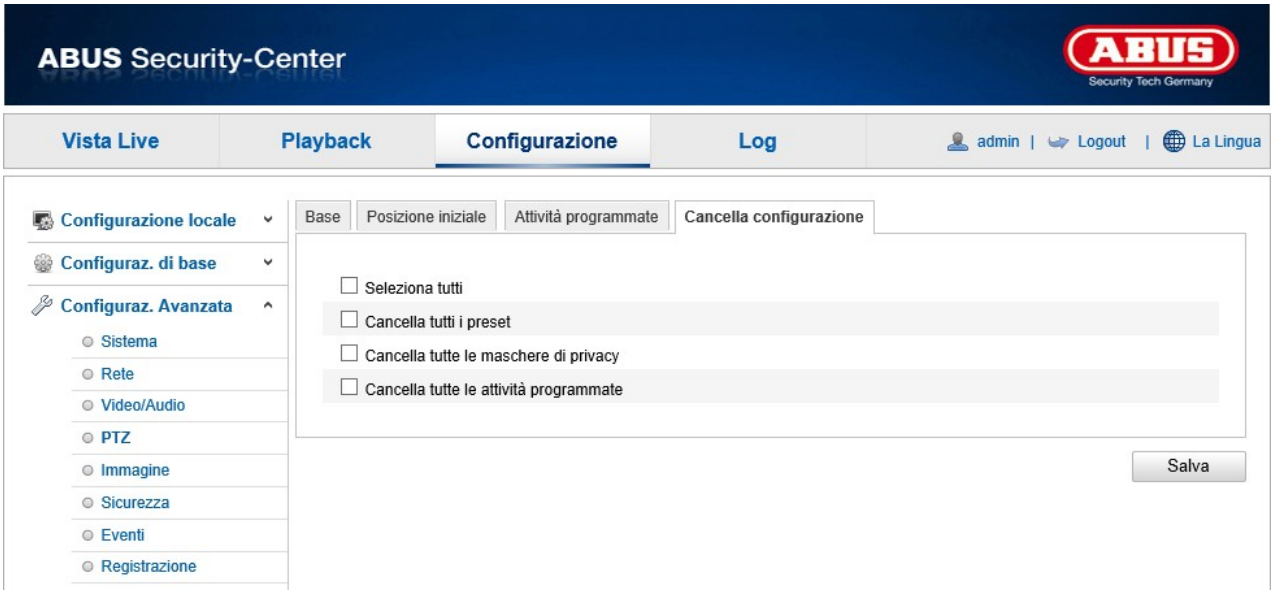


Selezionare un giorno della settimana per l'attività programmata. Selezionare "Giornata intera" se l'attività deve essere eseguita per tutto il giorno. Per definire periodi di tempo specifici, selezionare "Personalizza", quindi inserire l'ora di inizio e di fine, scegliere il tipo di attività e confermare premendo il tasto Invio.
Per acquisire le attività configurate per tutti i giorni della settimana, cliccare sulla casella di controllo “Seleziona tutti”. Per copiare le impostazioni per altri giorni della settimana, selezionare il giorno della settimana e cliccare su “Copia”.

Per acquisire le modifiche cliccare su “OK, per annullare le modifiche cliccare su “Annulla”.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”

12.3.4.4. **Cancella configurazione**

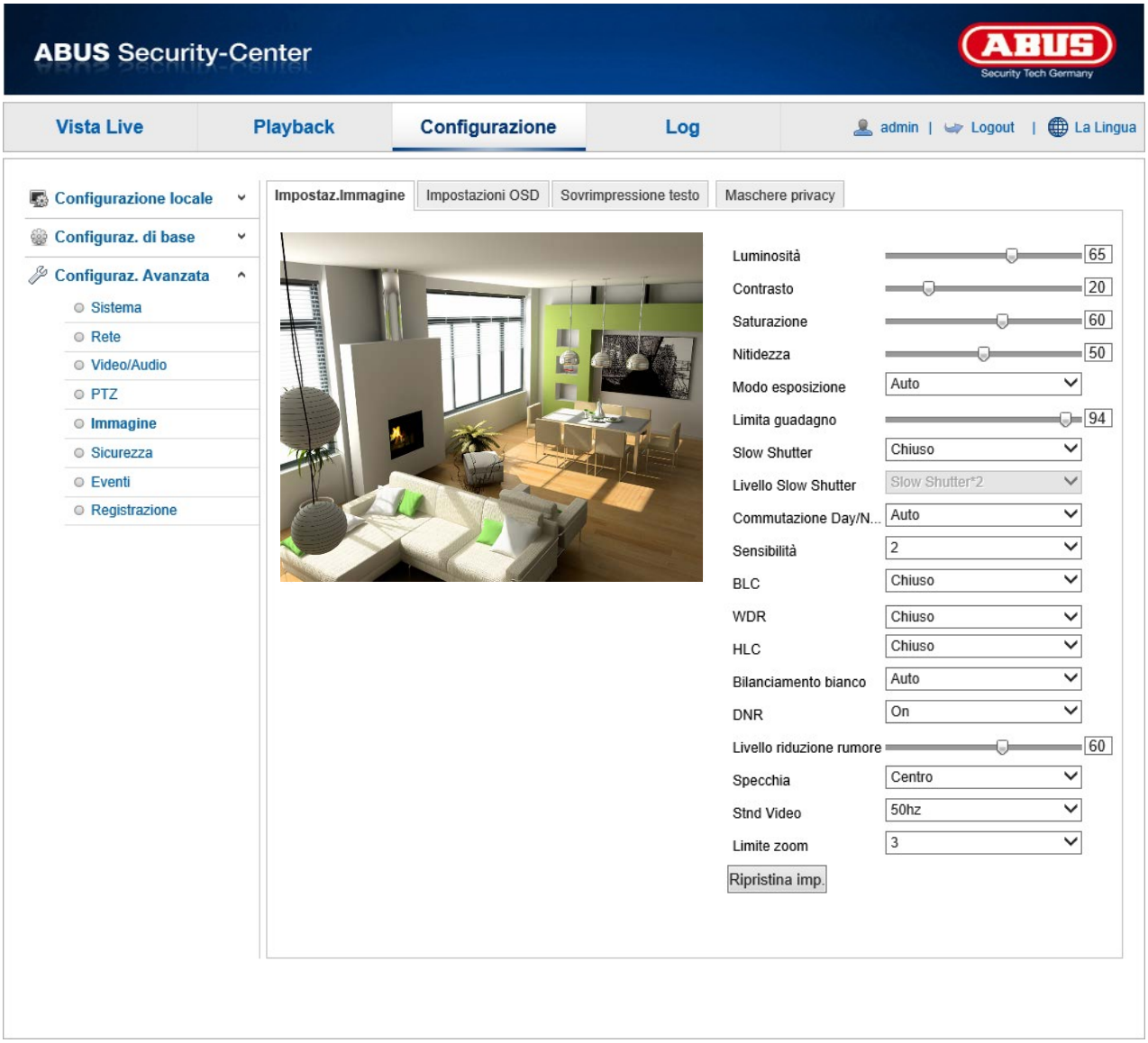


In questa voce di menu è possibile cancellare le configurazioni PTZ.

Spuntare la casella di controllo degli elementi che si desidera eliminare. Fare clic su "Seleziona tutti" per eliminare tutti gli elementi.

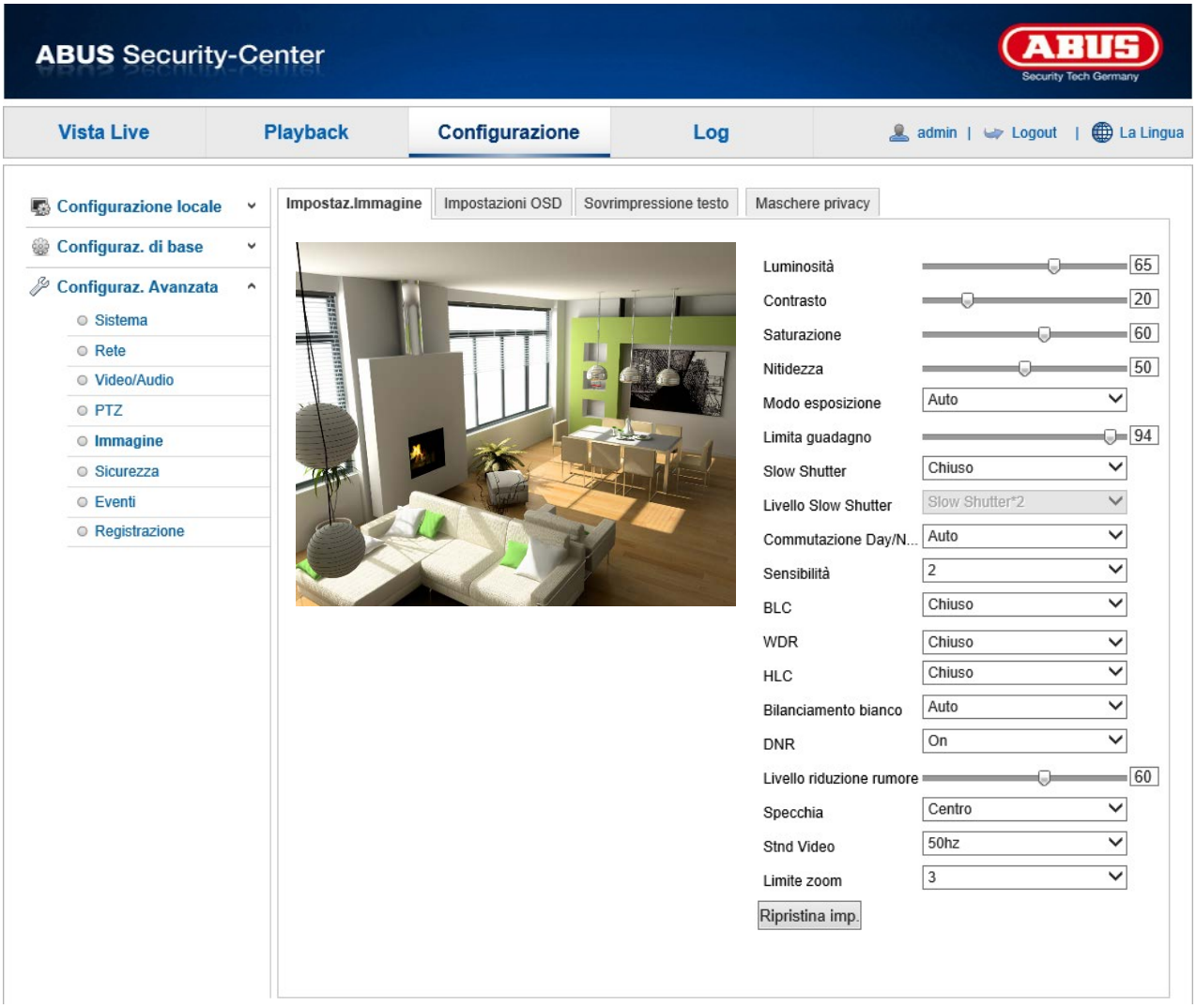
	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”

12.3.5. **Immagine**



Voce di menu	Descrizione	Disponibile nella modalità
Impostazioni visualizzazione	Impostazione dei parametri di visualizzazione	Configurazione base, Configurazione avanzata
Impostazioni OSD	Impostazione del formato per la data e l'ora	Configurazione avanzata
Sovrimpressione di testo	Aggiunta campi di testo	Configurazione avanzata
Mascheratura delle zone private	Per aggiungere maschere di zone private	Configurazione avanzata

12.3.5.1. **Impostazioni visualizzazione**



A questa voce di menu è possibile effettuare le impostazioni relative alla qualità delle immagini della telecamera, comprese quelle per la luminosità, la nitidezza, il contrasto ecc.

	Fare attenzione a quanto segue: I parametri disponibili nelle impostazioni di visualizzazione possono variare a seconda del modello.

Commutazione diurna/notturna
È possibile scegliere tra la commutazione diurna/notturna in automatico e la commutazione a tempo programmata. In tal caso è necessario aggiungere un'ora d'inizio e di fine per la modalità diurna.
Le seguenti impostazioni possono essere effettuate singolarmente per la modalità diurna e notturna.

Luminosità
Regolazione della luminosità delle immagini. È possibile impostare valori compresi fra 0 e 100.

Contrasto
Regolazione del contrasto delle immagini. È possibile impostare valori compresi fra 0 e 100.

Saturazione
Regolazione della saturazione delle immagini. È possibile impostare valori compresi fra 0 e 100.

Cromaticità
Regolazione della cromaticità. È possibile impostare valori compresi fra 0 e 100.

Nitidezza
Regolazione della nitidezza delle immagini. Un valore di nitidezza maggiore può aumentare il fruscio delle immagini.
È possibile impostare valori compresi fra 0 e 100.

Modo esposizione
Impostare il Modo esposizione su "Auto" per l'adattamento a diverse esposizioni. Nel caso di Modo esposizione manuale è opportuno definire il tempo di esposizione.

Tempo di esposizione
Impostazione del tempo di esposizione massimo. Questa impostazione non è legata alla modo esposizione.

Commut. giorno/notte
La “Commut. giorno/notte” Fornisce le opzioni "Auto", "programmazione Giorno, Notte" e " l'opzione "Attivazione in caso di allarme (ingresso allarme).

Auto
La telecamera passa automaticamente dalla modalità Giorno alla modalità Notte in base alle condizioni di illuminazione presenti. È possibile impostare la sensibilità in un intervallo compreso tra 0 e 7“, laddove 7 rappresenta il livello di sensibilità più elevato.

Giorno
In questa modalità la telecamera trasmette solo immagini a colori.

	Fare attenzione a quanto segue: Utilizzare questa modalità solo in presenza di condizioni di illuminazione costanti.

Notte
In questa modalità la telecamera trasmette solamente immagini in bianco e nero.

	Fare attenzione a quanto segue: Utilizzare questa modalità solo in presenza di condizioni di illuminazione scarse.

Programmazione oraria
In questa modalità è possibile impostare l'ora di inizio e di fine per il funzionamento diurno. All'infuori dell'intervallo di tempo impostato, la telecamera passa in modalità Bianco/Nero.

Attivazione tramite ingresso allarme
La telecamera viene attivata tramite l'ingresso allarme e passa in modalità Colore o Bianco/Nero in caso di variazione di stato.

Stato
Selezionare "Notte" affinché la telecamera passi in modalità bianco/nero in caso di attivazione dell'ingresso allarme. Selezionare "Giorno" affinché la telecamera passi in modalità Colore in caso di attivazione dell'ingresso allarme.

Sensibilità
Impostazione della soglia di commutazione per la commutazione automatica giorno/notte (0 - 7).
Un valore più basso indica una bassa intensità dell'illuminazione per la commutazione nella modalità Notte.

Ora filtraggio
Impostazione di un tempo di ritardo che intercorre fra il rilevamento della commutazione richiesta e la commutazione effettiva.

Protezione da sovresposizione
Se è attiva questa funzione, l'intensità dell'illuminazione IR viene automaticamente ridotta in presenza di oggetti a distanza ravvicinata. In questo modo si evita che l'oggetto risulti sovresposto.

Area BLC (compensazione del controluce)
Con la compensazione del controluce è possibile visualizzare in maniera distinta soggetti che si trovano su uno sfondo molto chiaro. In questo caso l'illuminazione del soggetto viene corretta mentre lo sfondo viene visualizzato in modo sfocato.

WDR
Con l'ausilio della funzione WDR (Wide Dynamic Level), la telecamera è in grado di fornire immagini nitide anche in presenza di condizioni sfavorevoli di controluce. Se l'area dell'immagine presenta zone molto luminose e zone molto scure, il livello di luminosità dell'intera immagine viene compensato per ottenere un'immagine più nitida e dettagliata.
Cliccare sulla casella di controllo per attivare/disattivare la funzione WDR.
Impostare un livello WDR più alto per rendere più efficace la funzione.

Bilanciamento del bianco
Selezionare qui le condizioni di illuminazione dell'ambiente in cui deve essere installata la telecamera. È possibile scegliere tra le seguenti opzioni: "AWB1", "WB bloccato", "Lampada ad incandescenza", "Luce calda", "Luce naturale" e "Lampada a fluorescenza".

AWB1
In modalità AWB1, la telecamera mantiene automaticamente il bilanciamento del colore in funzione dell'attuale temperatura di colore.

WB bloccato
Il bilanciamento del bianco viene eseguito una sola volta e viene memorizzato.

Altro
Utilizzare le altre opzioni di bilanciamento del bianco per adattare la funzione alla luce circostante (lampada a incandescenza, luce calda, luce naturale, lampada a fluorescenza).

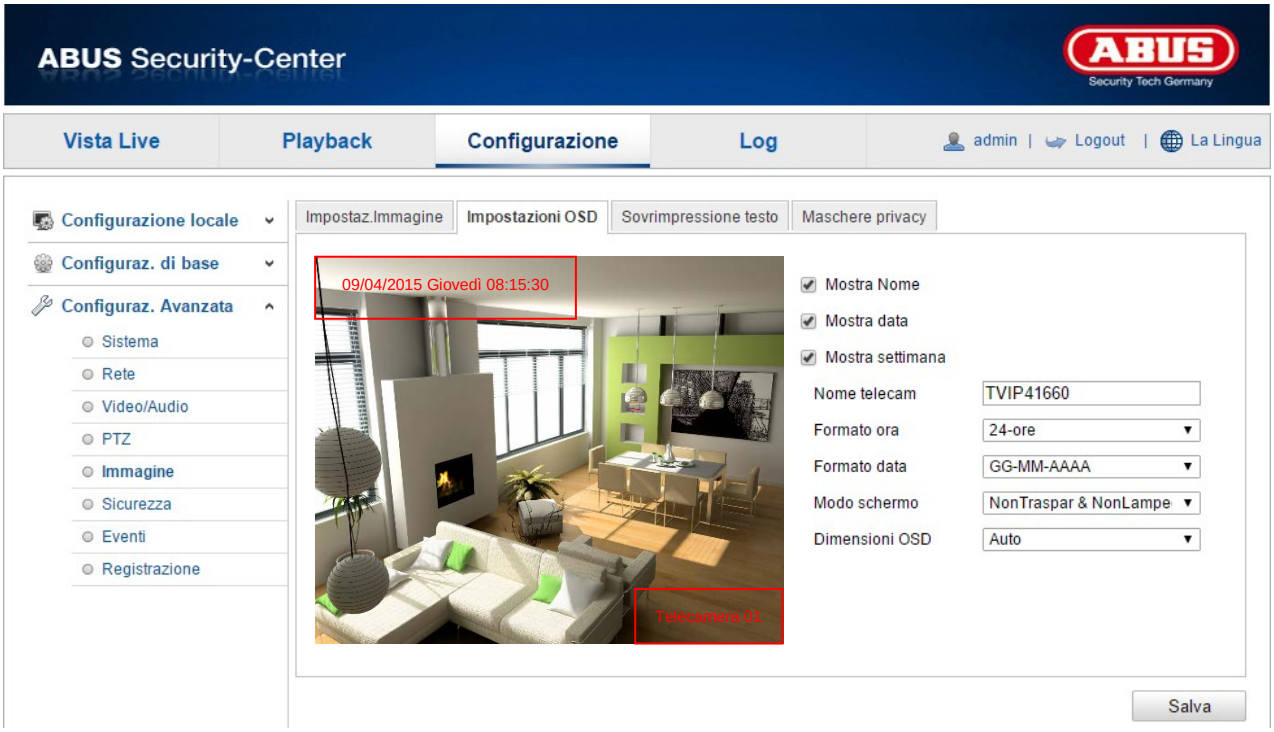
Livello eliminaz. rumori di fondo
Impostare qui il livello relativo all'eliminazione dei rumori di fondo.

Mirror
Se viene attivata la funzione "Mirror", l'immagine viene visualizzata in senso orizzontale.

Girare
Se viene attivata la funzione "Gira", l'immagine viene visualizzata in senso verticale.

Standard video
Regolazione delle frequenza di esposizione
50Hz: impostazione fissa su una frequenza di rete di 50 Hz
60 Hz: impostazione fissa su una frequenza di rete di 60 Hz

12.3.5.2. **Impostazioni OSD**



A questa voce di menu è possibile selezionare il formato della data e dell'ora che deve essere visualizzato nell'immagine in tempo reale.

Mostra nome
Selezionare questa casella di controllo se si desidera visualizzare il nome della telecamera.

Mostra data
Selezionare questa casella di controllo se si desidera visualizzare la data sull'immagine della telecamera.

Mostra settimana
Selezionare questa casella di controllo se si desidera visualizzare il giorno della settimana.

Nome della telecamera
Inserire qui il nome della telecamera che deve essere visualizzato sull'immagine.

Formato ora
Selezionare qui se l'ora deve essere visualizzata nel formato di 24 o di 12 ore.

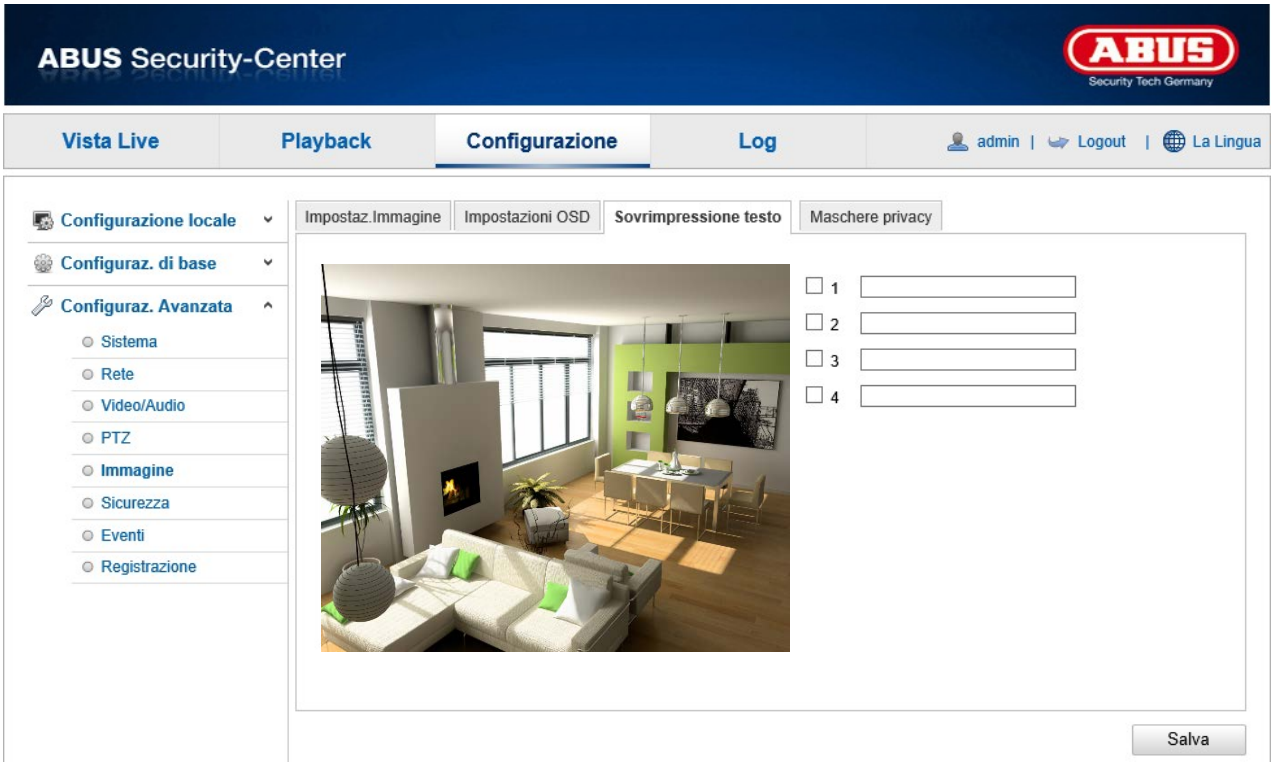
Formato data
Selezionare qui il formato in cui deve essere visualizzata la data. (G= giorno; M= mese; A= anno).

Modalità visualizzazione
Qui è possibile selezionare la modalità di visualizzazione degli elementisullo schermo.
Sono disponibili le seguenti opzioni: "Trasparente e lampeggiante", "Trasparente e non lampeggiante", "Non trasparente e lampeggiante", "Non trasparente e non lampeggiante".

Dimensioni OSD
Qui è possibile regolare le dimensioni dell'OSD. Opzioni: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64, Auto.
Se viene selezionata l'opzione "Auto", la dimensione varia a seconda della risoluzione impostata. La regolazione delle dimensioni dell'OSD può essere applicata al primo stream video (Main Stream).

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva"

12.3.5.3. **Sovrimpressione di testo**

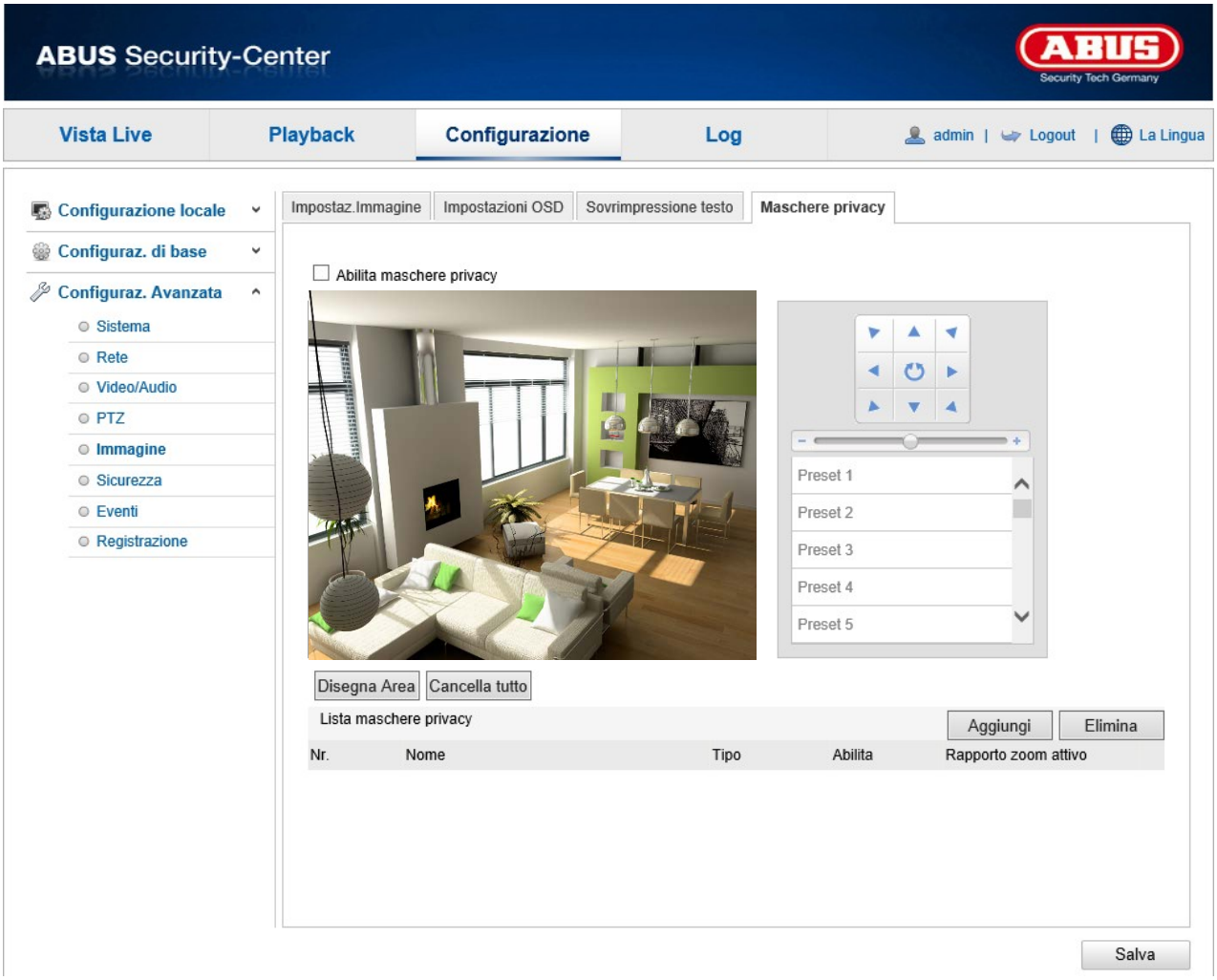


Sull'immagine della telecamera è possibile visualizzare fino a quattro testi, la cui lunghezza massima corrisponde a 45 caratteri. Per visualizzare il testo, selezionare la casella di controllo.

Con il tasto del mouse è possibile spostare la finestra di testo.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva"

12.3.5.4. **Mascheratura delle zone private**



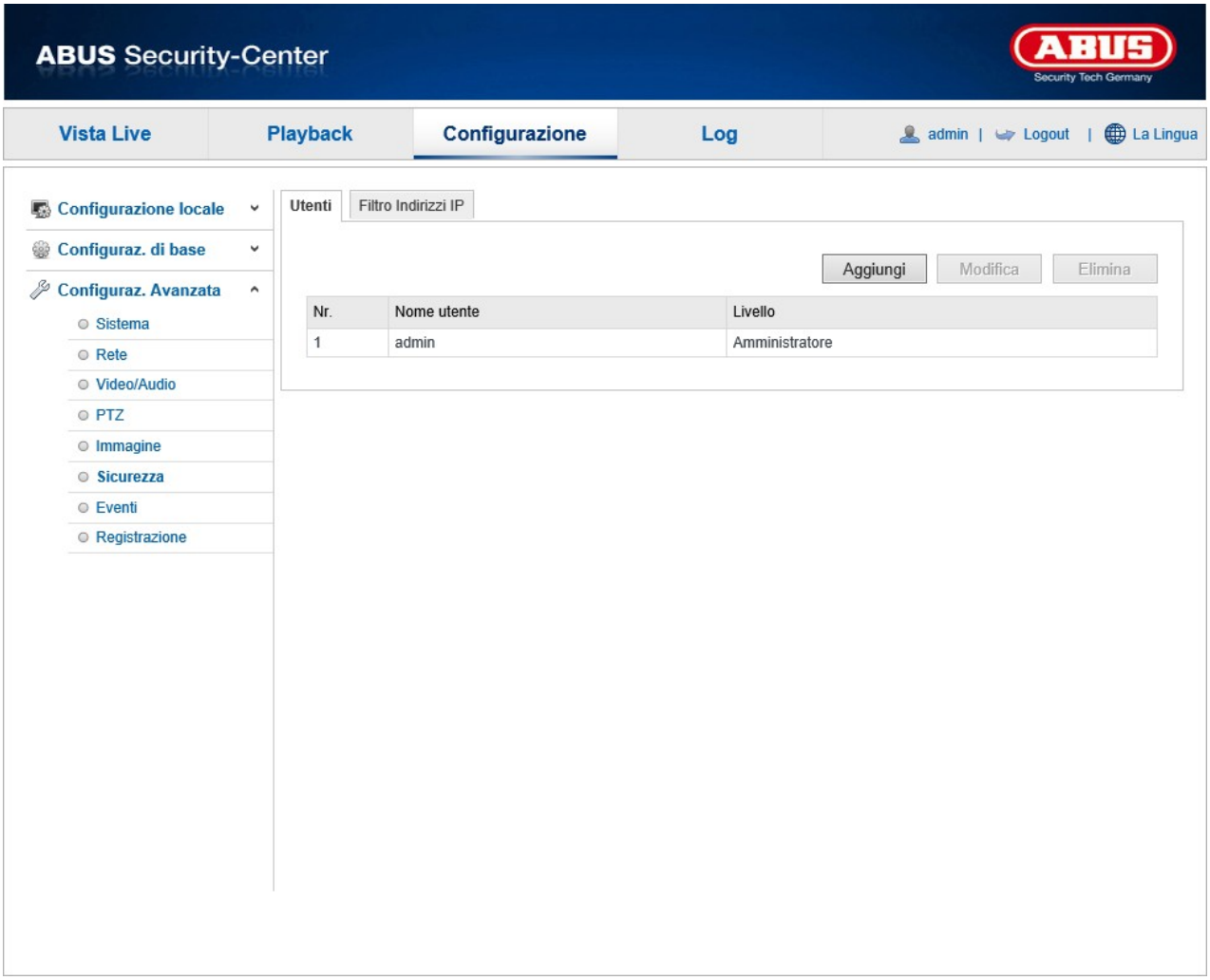
Con l'ausilio delle zone private è possibile coprire precise aree della vista in tempo reale per impedire che vengano registrate e che possano essere visualizzate nell'immagine in tempo reale. È possibile configurare fino a 8 zone private rettangolari sull'immagine della telecamera.

Per configurare le zone private, procedere come descritto di seguito. Attivare la casella "Abilita zona privata". Controllare la posizione desiderata con l'ausilio del comando PTZ o dei preset impostati. Per aggiungere una zona privata, selezionare il pulsante "Area". Ora è possibile evidenziare con il mouse un'area sull'immagine della telecamera. Premere infine il pulsante "Aggiungi". Successivamente è possibile selezionare e aggiungere altre 7 aree. Facendo clic sul pulsante "Cancella tutto" è possibile cancellare tutte le aree create. Per rimuovere tutte le zone private, contrassegnare nella tabella sottostante le zone private corrispondenti e premere il pulsante "Cancella".

Una volta aggiunta una zona privata, è possibile assegnarle un nome nella tabella. Nella colonna "Abilita" è anche possibile disabilitare brevemente le zone private.
Nella casella "Rapporto zoom attivo" si può stabilire il livello di zoom a partire dal quale viene visualizzata la zona privata. Ad esempio, per i valori impostati a partire da "3", la zona privata sarà visualizzata solo una volta raggiunto il livello di zoom "3".

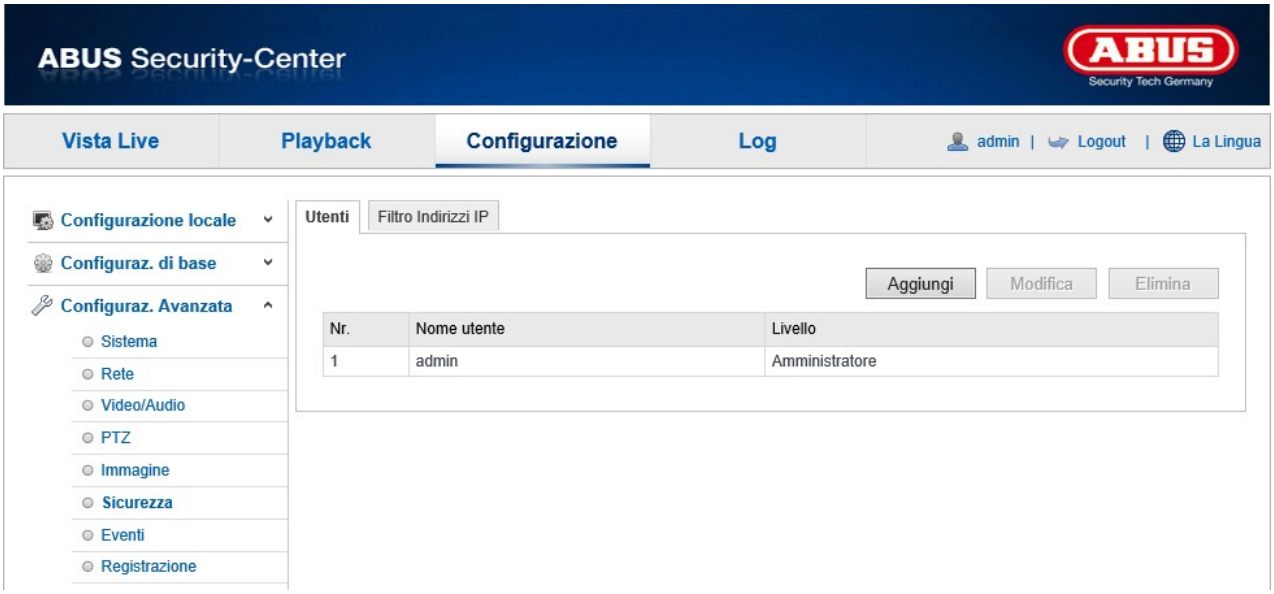
	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva"

12.3.6. **Sicurezza**



Voce di menu	Descrizione	Disponibile nella modalità
Utente	Amministrazione degli utenti	Configurazione base, Configurazione avanzata
Filtro indirizzi IP	Filtraggio degli indirizzi IP per controllare l'accesso alla telecamera	Configurazione avanzata

12.3.6.1. **Utente**



A questa voce di menu è possibile aggiungere, modificare o cancellare utenti.

Per aggiungere o modificare un utente, cliccare su “Aggiungi” o su “Modifica”.

Viene visualizzata una nuova finestra con i dati e le autorizzazioni.

Nome utente
Assegnare qui il nome utente che deve essere inserito per effettuare l’accesso alla telecamera

Livello
Selezionare qui un tipo di utente personalizzato per l’identificazione dell’utente.
È possibile scegliere fra due livelli predefiniti: operatore o utente.

Per il ruolo di operatore sono disponibili le seguenti funzioni remote: "Vista in tempo reale", "Comando PTZ", "Registrazione manuale", "Riproduzione", "Audio bidirezionale", "Ricerca/interrogazione stato operativo".

Per il ruolo di utente sono disponibili le seguenti funzioni remote: "Riproduzione", "Ricerca/ interrogazione stato operativo".

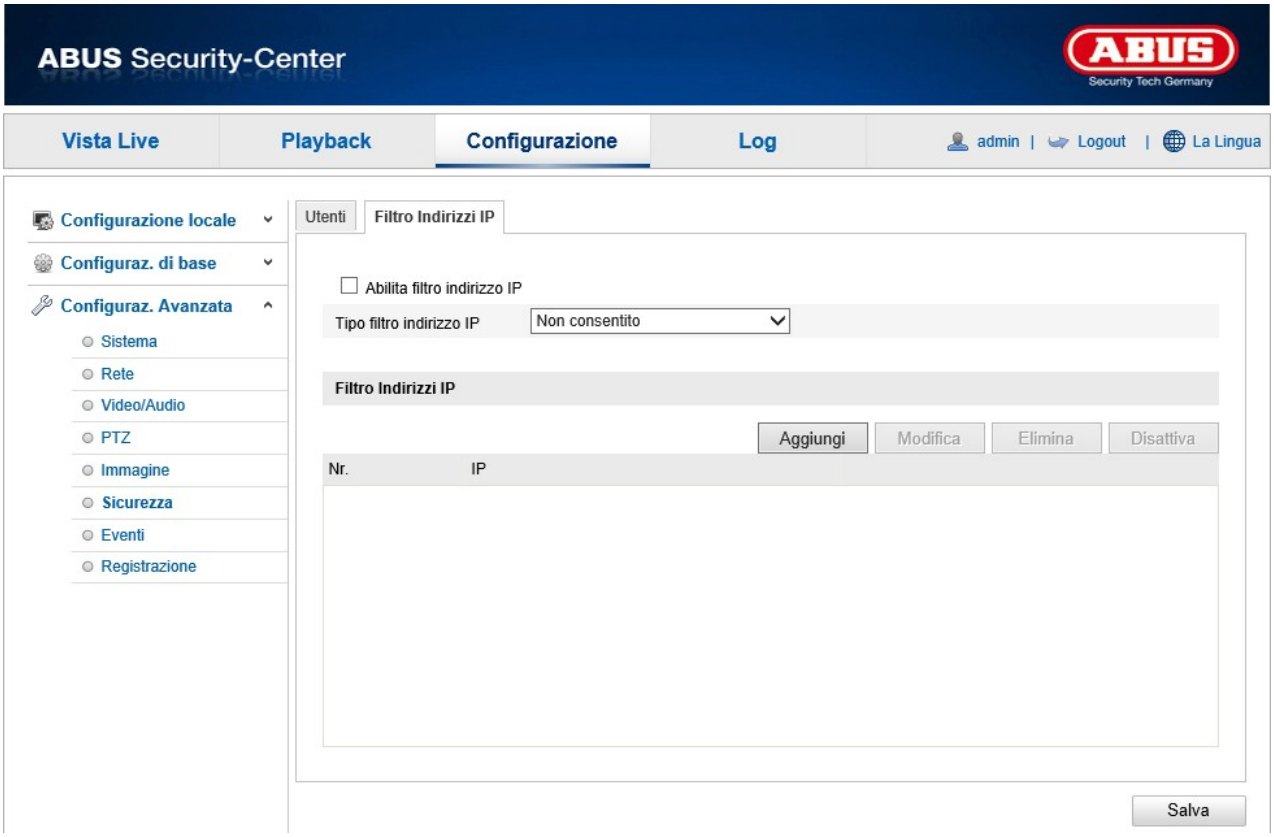
Per aggiungere ulteriori funzioni, selezionare la casella di controllo desiderata.

Password
Assegnare qui la password che il rispettivo utente deve inserire per effettuare l’accesso alla telecamera.

Confermare
Inserire la password una seconda volta per conferma.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “OK”. Cliccare su “Annulla” per cancellare i dati.

12.3.6.2. **Filtro indirizzi IP**



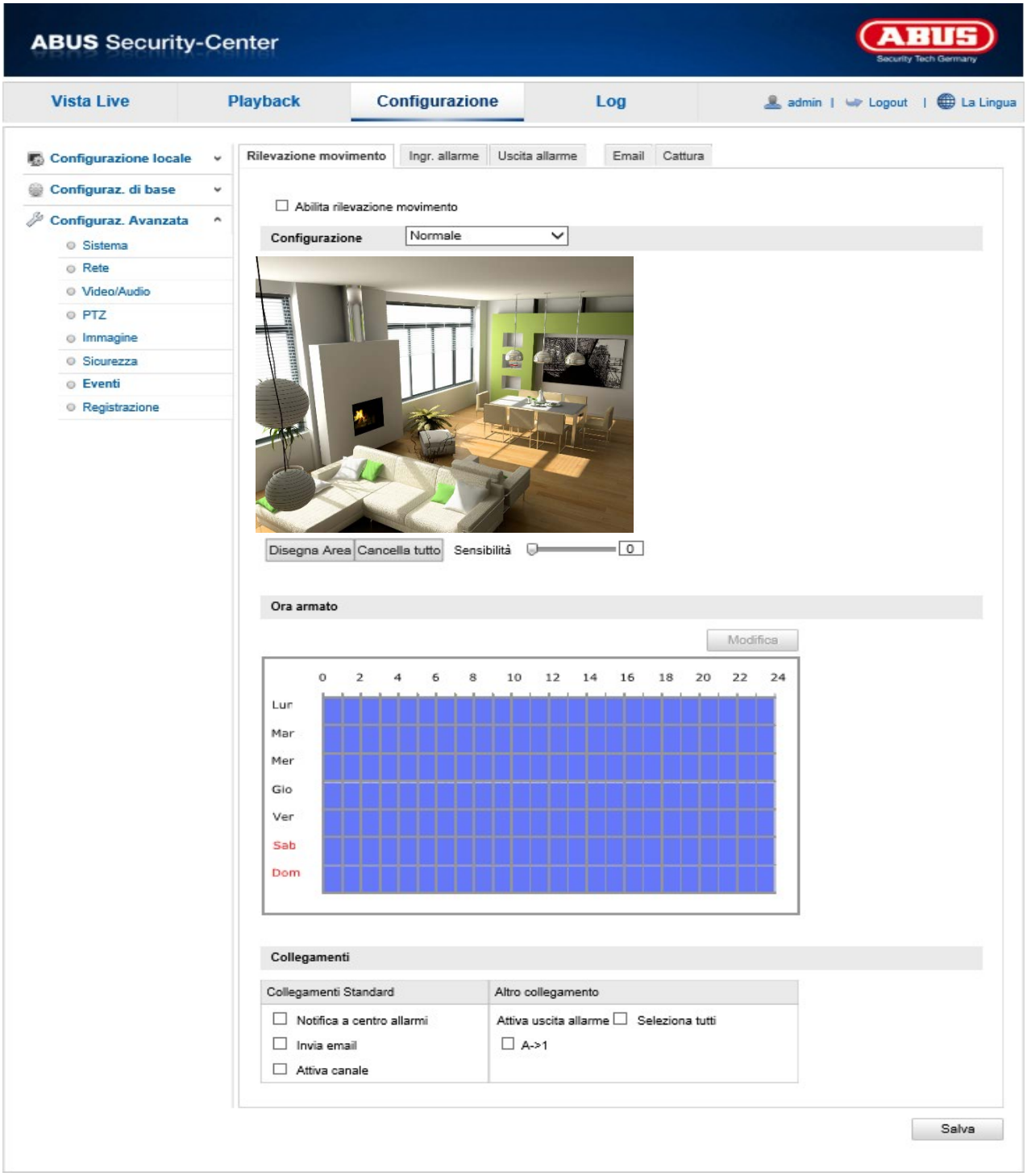
Abilita il filtro indirizzi IP
La funzione di filtro viene attivata inserendo il segno di spunta.

Tipo di filtro indirizzi IP

Ammessi: gli indirizzi IP indicati sotto sono ammessi per eseguire l'accesso alla telecamera.

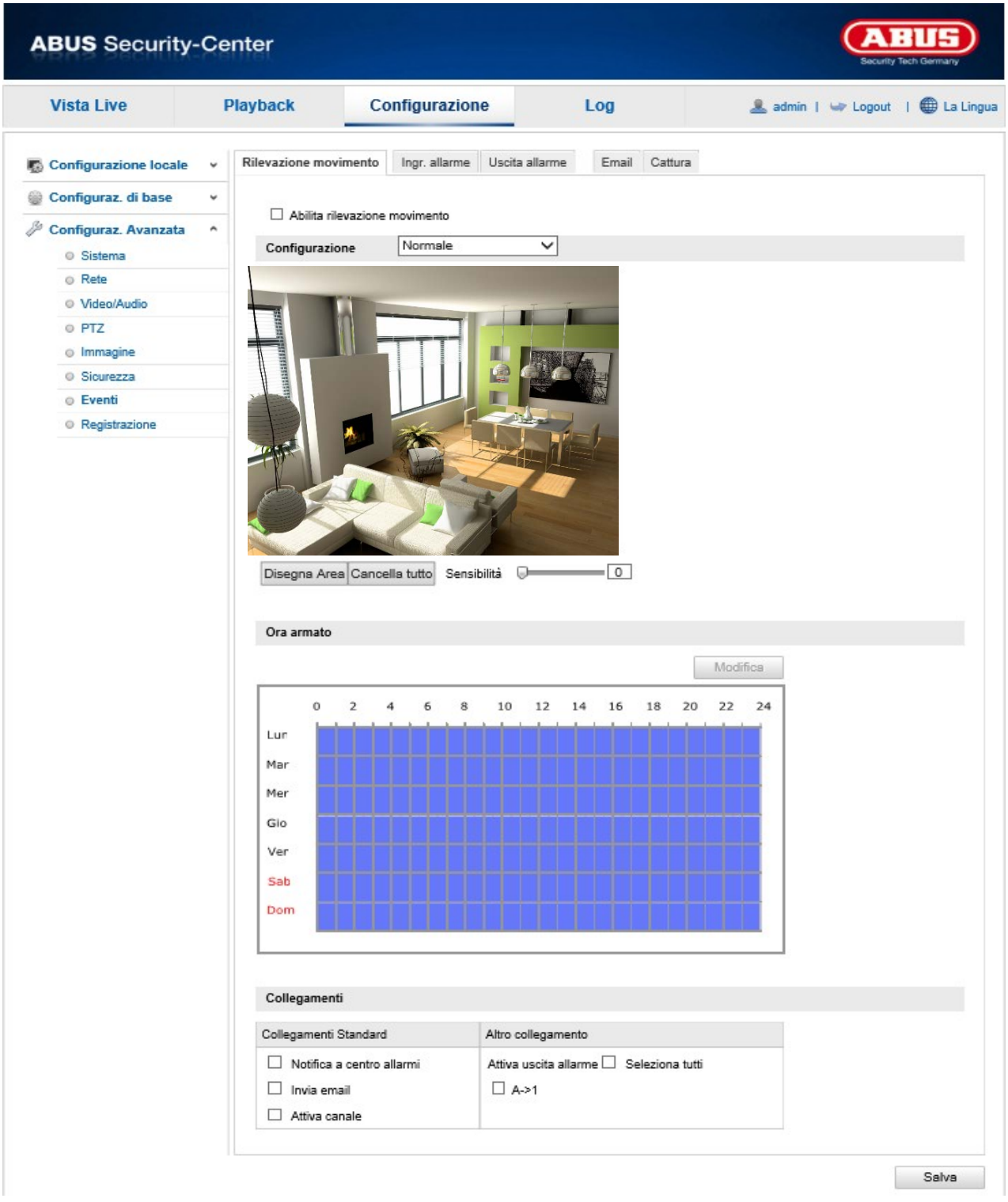
Vietati: gli indirizzi IP indicati sotto vengono bloccati. Per l'inserimento di un IP viene utilizzato il formato xxx.xxx.xxx.xxx.

12.3.7. **Eventi**



Voce di menu	Descrizione	Disponibile nella modalità
Rilev. movimento	Impostazione del rilevamento del movimento	Configurazione avanzata
Ingresso allarme	Impostazione dell'ingresso allarme	Configurazione avanzata
Uscita allarme	Impostazione dell'uscita allarme	Configurazione avanzata
E-mail	Impostazione dell'invio di e-mail	Configurazione avanzata
Istantanea	Impostazione dell'attivazione dell'istantanea	Configurazione avanzata

12.3.7.1. **Rilev. Movimento**

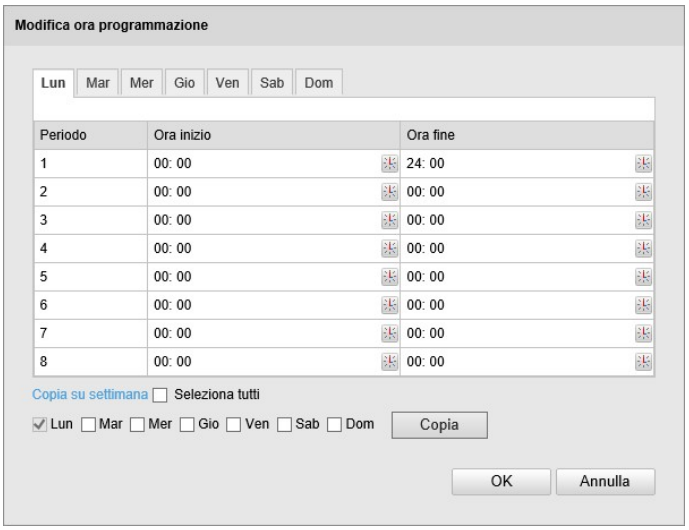


Impost. area di rilevamento

Attivare il rilevamento del movimento selezionando la casella di controllo “Attiva rilevamento del movimento”.
Per selezionare un’area, cliccare sul pulsante "Area". Generalmente viene selezionata l’intera area.
Per eliminare la selezione, cliccare su “Cancella tutte”.
A questo punto trascinare il mouse sull’area desiderata. Impostare la sensibilità utilizzando la barra di regolazione. Per acquisire l’area selezionata, cliccare sul pulsante “Stop disegno”.

A destra: luminosità elevata
A sinistra: luminositàridotta.

Ora di attivazione
Per impostare una programmazione oraria in cui si attivi la registrazione in base al rilevamento del movimento, cliccare su “Modifica”.
Viene visualizzata una nuova finestra, in cui è possibile stabilire in quali giorni della settimana e a quali ore deve attivarsi la registrazione in base al rilevamento del movimento.



A questo punto selezionare un giorno della settimana per la registrazione in base al rilevamento del movimento. Per memorizzare precisi intervalli di tempo, inserire l’ora di inizio e di fine. Per configurare il rilevamento del movimento relativo all’intera giornata, selezionare come ora di inizio 00:00 e come ora di fine 24:00.

Per acquisire il rilevamento del movimento per tutti i giorni della settimana, cliccare sulla casella di controllo “Seleziona tutti”. Per copiare il rilevamento del movimento per altri giorni della settimana, selezionare il giorno della settimana e cliccare su “Copia”.

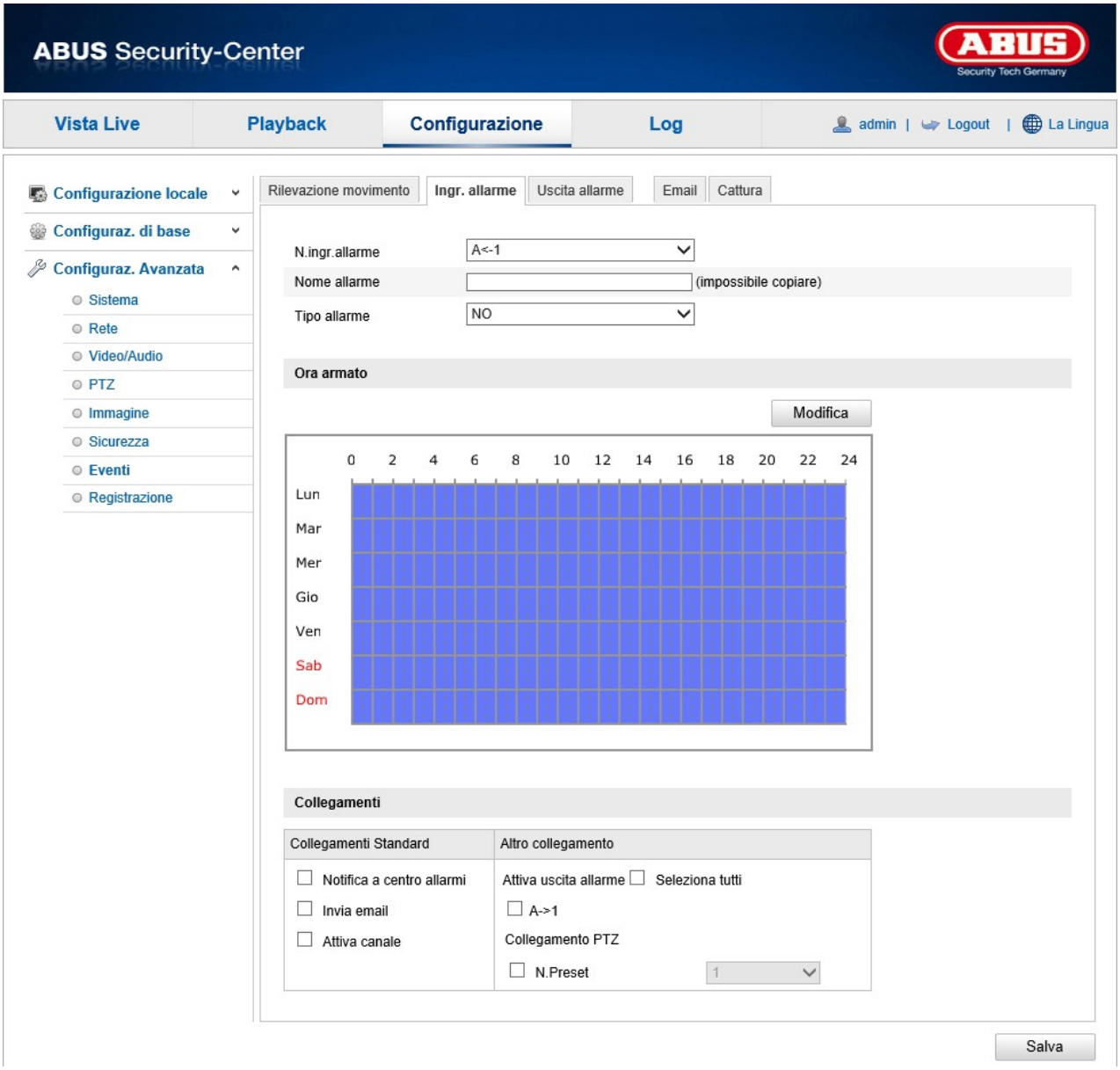
Per acquisire le modifiche cliccare su “OK, per annullare le modifiche cliccare su “Annulla”.
Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”

Metodo combinato
Invio di e-mail: per ricevere un’e-mail di notifica, attivare la casella di controllo.
Notifica a centro allarmi: inviare una notifica al centro allarmi nel caso in cui la telecamera sia stata impostata qui.
Abilita ripresa: Abilita la ripresa sulla scheda micro SD interna.

Altri collegamenti
È possibile commutare l'uscita allarme in caso di rilevazione dell'allarme stesso.
Fare clic su "Seleziona tutti" per commutare l'uscita allarme.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”

12.3.7.3. **Ingresso allarme**



Su questa voce di menu è possibile configurare l'ingresso allarme della telecamera.

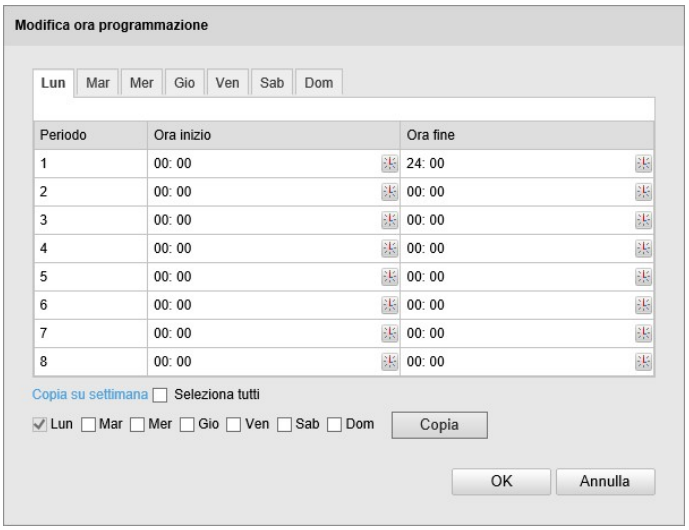
N. ingr. allarme
Selezionare qui l'ingresso allarme per configurarlo.

Nome allarme
Qui è possibile assegnare un nome all'ingresso allarme. Non utilizzare il numero di ingresso allarme né alcun carattere speciale.

Tipo allarme
Selezionare qui il tipo di allarme. È possibile scegliere tra "NO" (Normally open) o "NC“ (Normally closed).

Ora di attivazione

Per impostare una programmazione oraria per un ingresso allarme, cliccare su “Modifica”.
Viene visualizzata una nuova finestra, in cui è possibile stabilire in quali giorni della settimana e a quali ore deve attivarsi l'ingresso allarme.



A questo punto selezionare un giorno della settimana per l'ingresso allarme. Per memorizzare precisi intervalli di tempo, inserire l’ora di inizio e di fine. Per configurare il monitoraggio relativo all’intera giornata, selezionare come ora di inizio 00:00 e come ora di fine 24:00.
Per acquisire le impostazioni per tutti i giorni della settimana, cliccare sulla casella di controllo “Seleziona tutti”. Per copiare le impostazioni per altri giorni della settimana, selezionare il giorno della settimana e cliccare su “Copia”.
Per acquisire le modifiche cliccare su “OK, per annullare le modifiche cliccare su “Annulla”.

Reazione

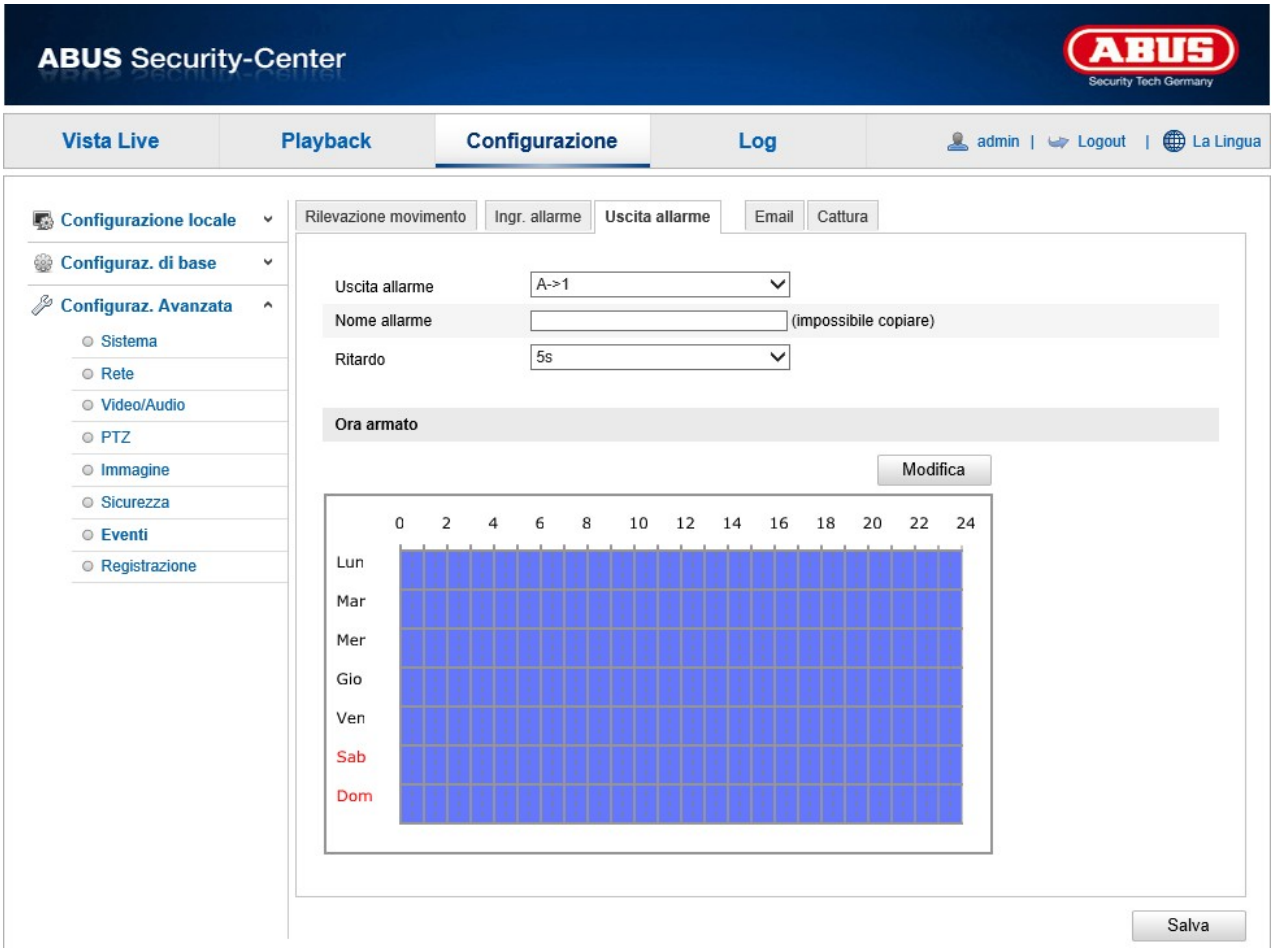
Qui è possibile selezionare un'azione da eseguire in caso di allarme.

Invio di e-mail: per ricevere un’e-mail di notifica, attivare la casella di controllo.
Notifica a centro allarmi: inviare una notifica al centro allarmi nel caso in cui la telecamera sia stata impostata qui.
Abilita ripresa: Abilita la ripresa sulla scheda micro SD interna.

Altri collegamenti
È possibile commutare l'uscita allarme in caso di rilevazione dell'allarme stesso.
Fare clic su "Seleziona tutti" per commutare l'uscita allarme.

Collegamento PTZ: selezionare una posizione predefinita su cui si deve orientare la telecamera in caso di allarme

12.3.7.4. **Uscita allarme**



Qui è possibile configurare l'uscita allarme.

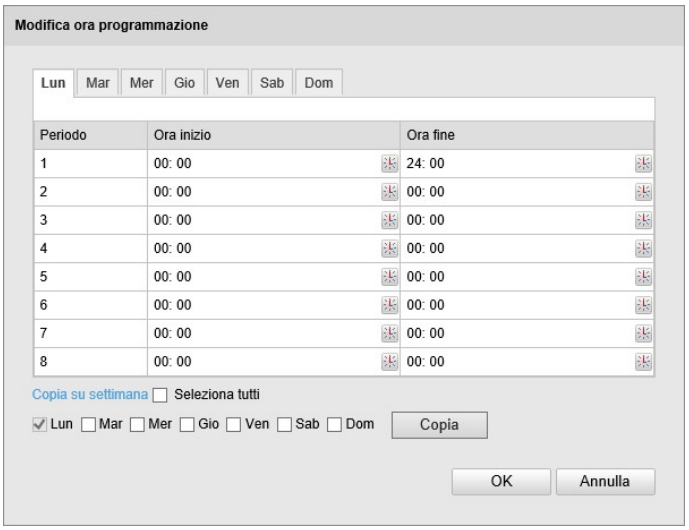
N. uscita allarme
Selezionare qui l'uscita allarme per configurarla.

Nome allarme
Qui è possibile assegnare un nome all'uscita allarme. Non utilizzare il numero di uscita allarme né alcun carattere speciale.

Tempo di permanenza
Selezionare qui la durata per la commutazione dell'uscita allarme.

Ora di attivazione

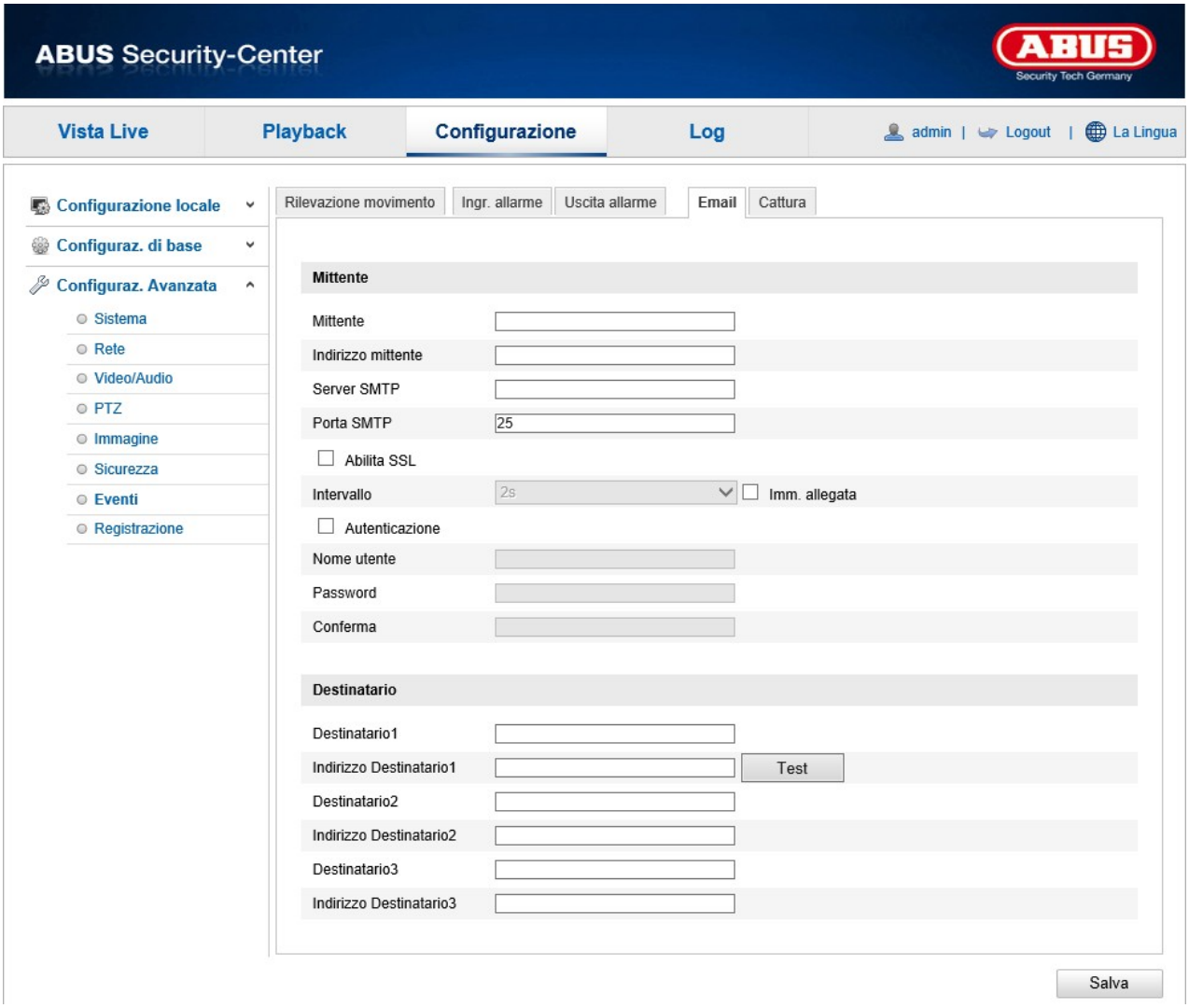
Per impostare una programmazione oraria per un uscita allarme, cliccare su “Modifica”.
Viene visualizzata una nuova finestra, in cui è possibile stabilire in quali giorni della settimana e a quali ore deve attivarsi l'uscita allarme.



A questo punto selezionare un giorno della settimana per l'uscita allarme. Per memorizzare precisi intervalli di tempo, inserire l’ora di inizio e di fine. Per configurare il monitoraggio relativo all’intera giornata, selezionare come ora di inizio 00:00 e come ora di fine 24:00.
Per acquisire le impostazioni per tutti i giorni della settimana, cliccare sulla casella di controllo “Seleziona tutti”. Per copiare le impostazioni per altri giorni della settimana, selezionare il giorno della settimana e cliccare su “Copia”.

Per acquisire le modifiche cliccare su “OK, per annullare le modifiche cliccare su “Annulla”.

12.3.7.5. **E-mail**



Qui è possibile eseguire le impostazioni relative all'invio di e-mail.

Mittente

Mittente
Inserire qui il nome che deve essere visualizzato come mittente.

Indirizzo mittente
Inserire qui l'indirizzo e-mail del mittente.

Server SMTP
Inserire qui l'indirizzo IP del server SMTP o il nome dell'host. (ad es. smtp.googlemail.com)

Porta SMTP
Inserire qui la porta SMTP. Generalmente è impostata sul valore di 25.

Attivazione SSL
Selezionare la funzione SSL in caso di richiesta da parte del server SMTP.

Intervallo
Inserire qui l'intervallo di tempo che deve intercorrere per l'invio di e-mail con immagini in allegato.

Imm. allegata
Attivare questa funzione se in caso di allarme all'e-mail devono essere allegate delle immagini.

Autenticazione
Se il server e-mail utilizzato richiede l'autenticazione, attivare questa funzione per poter effettuare il login sul server attraverso la procedura di autenticazione.
Solo dopo aver attivato questa funzione, è possibile inserire il nome utente e la password.

Nome utente
Inserire il nome utente dell'account e-mail. Si tratta della parte di indirizzo fino al simbolo @.

Password
Inserire la password dell'account e-mail.

Confermare
Immettere la password una seconda volta per conferma.

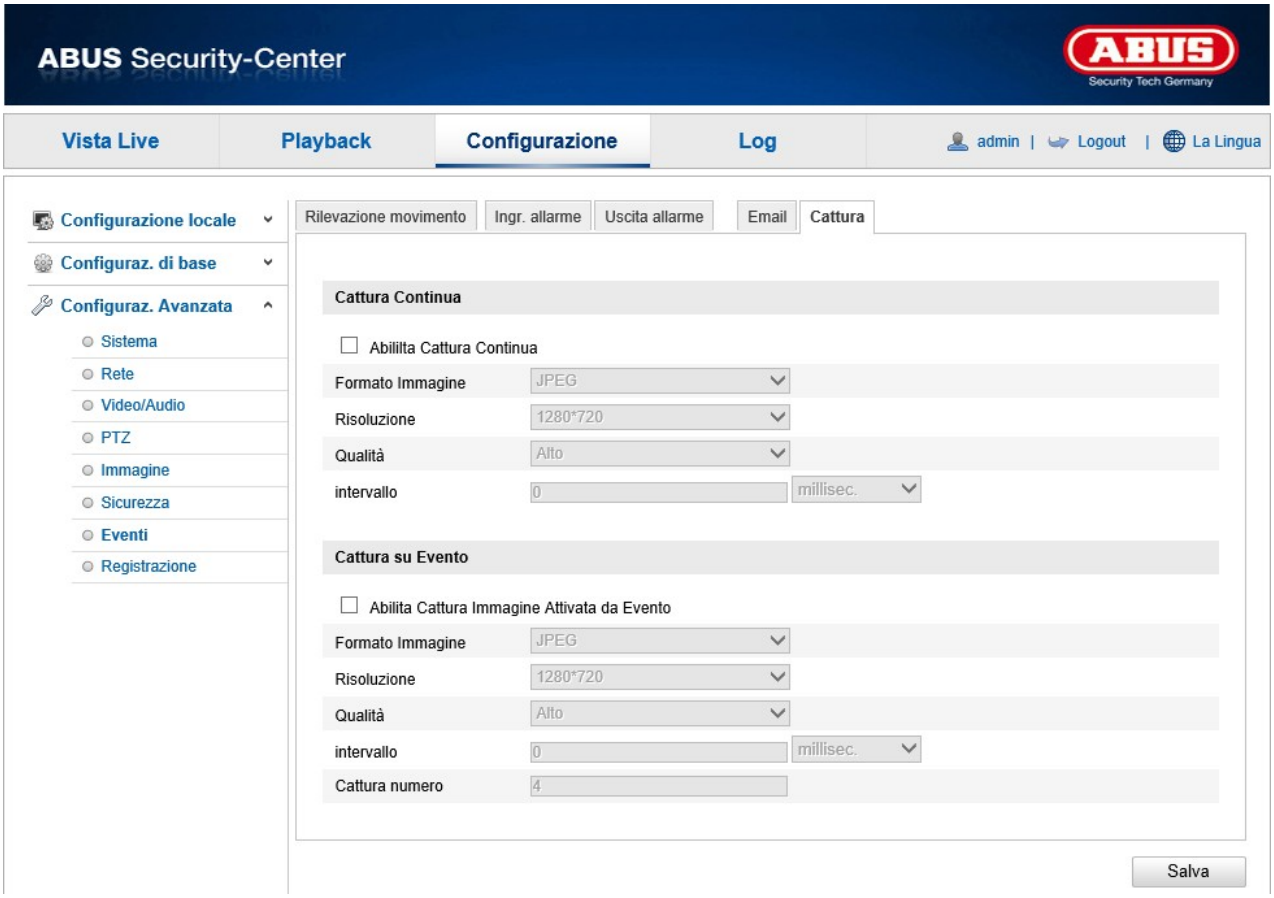
Destinatario

Destinatario 1 / Destinatario 2 / Destinatario 3
Inserire il nome del destinatario.

Indirizzo destinatario 1 / Indirizzo destinatario 2 / Indirizzo destinatario 3
Inserire qui l'indirizzo e-mail della persona a cui deve essere inviato il messaggio.
Cliccare su "Test" per inviare una e-mail di prova.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva"

12.3.7.6. **Istantanea**



Qui è possibile effettuare la configurazione per le istantanee effettuate in base all'ora e all'evento, per poterle salvare su una scheda micro SD.

Percorso temporale

Attivazione istantanee a tempo
Attivare questa funzione per effettuare il salvataggio delle immagini in determinati intervalli di tempo.

Formato
Il formato delle immagini è preimpostato su JPEG.

Risoluzione
Impostare qui la risoluzione dell'immagine.

Qualità
Selezionare la qualità delle immagini salvate.

Intervallo
Impostare qui l'intervallo di tempo fra due immagini salvate.

Scatto in base all’evento

Attivazione istantanea in base all’evento
Attivare questa funzione per salvare le immagini scattate in base all’evento.

Formato
Il formato delle immagini è preimpostato su JPEG.

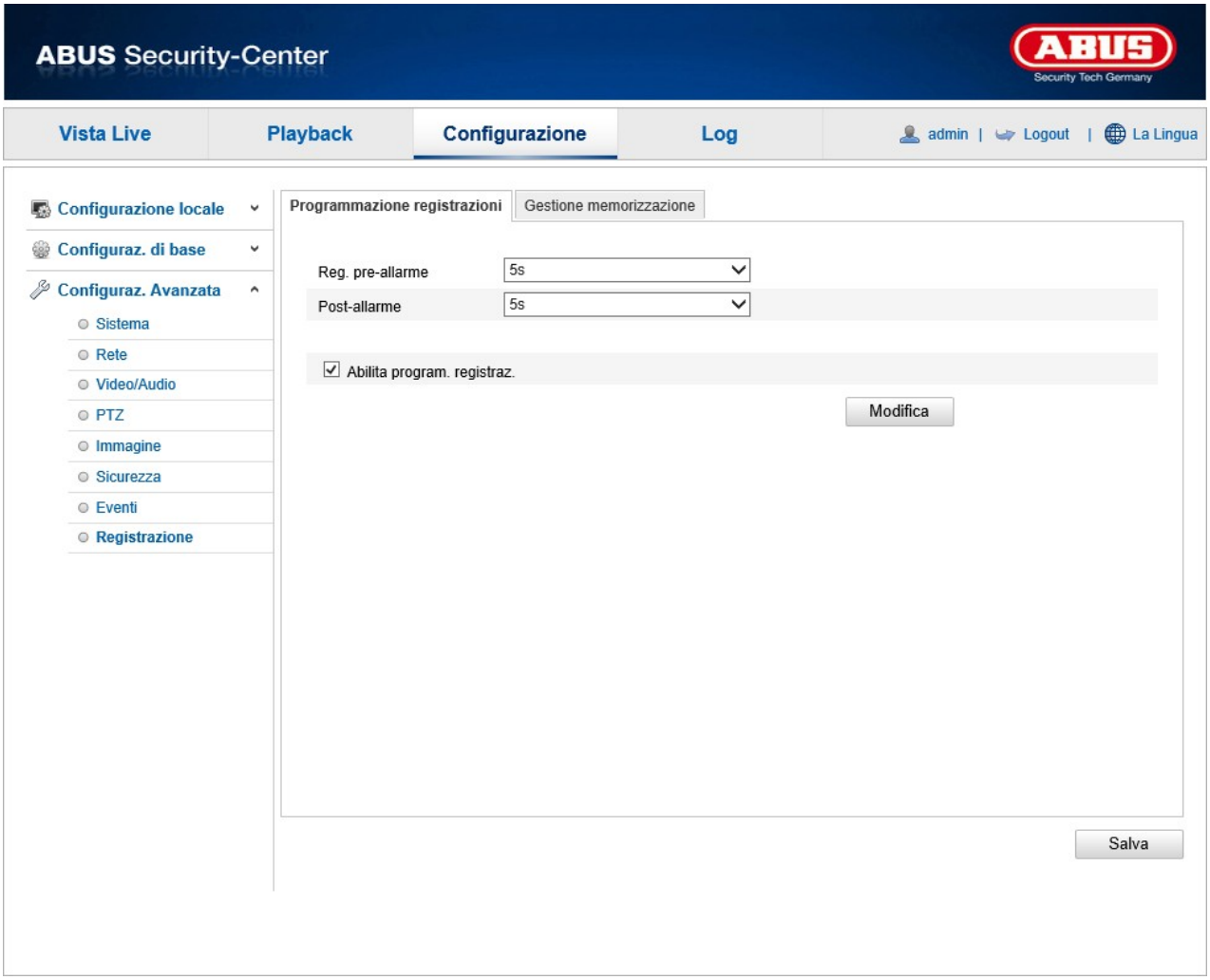
Risoluzione
Impostare qui la risoluzione dell’immagine.

Qualità
Selezionare la qualità delle immagini salvate.

Intervallo
Impostare qui l’intervallo di tempo fra due immagini salvate.

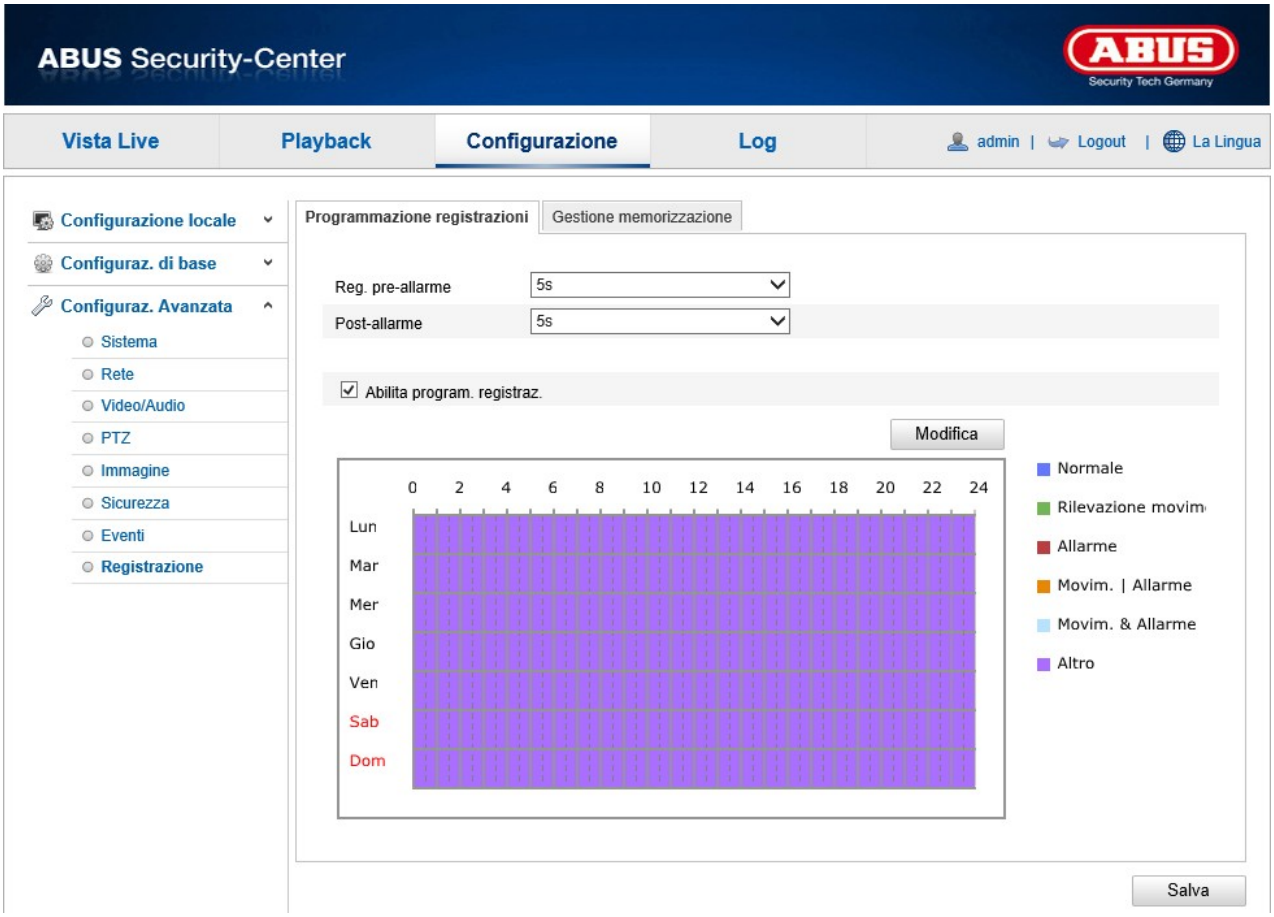
Numero di registrazione
Impostare qui il numero delle immagini che devono essere salvate per un evento.

12.3.8. **Memorizzazione**



Voce di menu	Descrizione	Disponibile nella modalità
Programmazione oraria registrazioni	Configurazione di una registrazione in base alla programmazione oraria	Configurazione avanzata
Gestione memoria	Gestione della scheda SD	Configurazione avanzata

12.3.8.2. **Programma di registrazione**



Qui è possibile effettuare la configurazione per le registrazioni effettuate in base all'ora e all'evento, per poterle salvare sulla scheda SD.

Reg. pre-evento

Impostare qui la durata per la registrazione dei dati delle immagini prima di un evento.

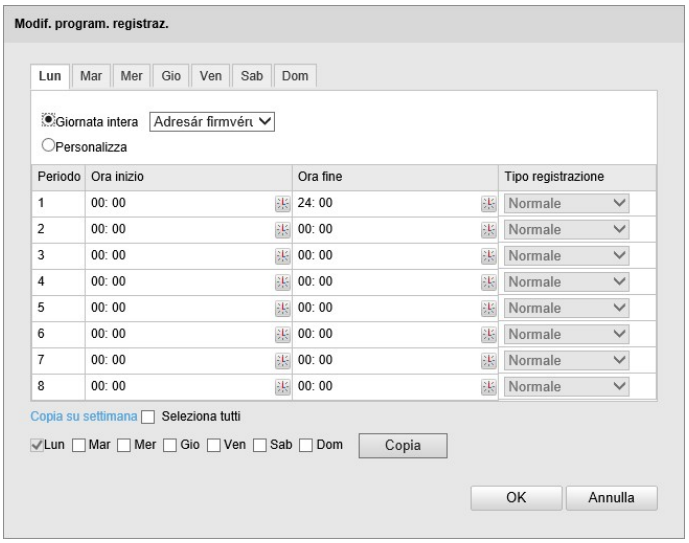
Reg.post-evento

Impostare qui la durata per la registrazione dei dati delle immagini dopo un evento.

Abilitazione program. or. registraz.

Abilitare la "Programmazione oraria" per impostare le fasce orarie desiderate.

Per impostare la programmazione oraria, fare clic su "Modifica". Si apre quindi una nuova finestra.



A questo punto selezionare un giorno della settimana per la registrazione. Per memorizzare precisi intervalli di tempo, inserire l'ora di inizio e di fine. Per configurare il monitoraggio relativo all'intera giornata, selezionare come ora di inizio 00:00 e come ora di fine 24:00.
Per acquisire le impostazioni per tutti i giorni della settimana, cliccare sulla casella di controllo "Seleziona tutti". Per copiare le impostazioni per altri giorni della settimana, selezionare il giorno della settimana e cliccare su "Copia".

Selezionare alla voce "Tipo registrazione" la modalità di registrazione per l'intervallo di tempo desiderato. È possibile

scegliere tra i seguenti tipi di registrazione:

Normale: Registrazione continua

Rilev. movimento: Registrazione in base al movimento

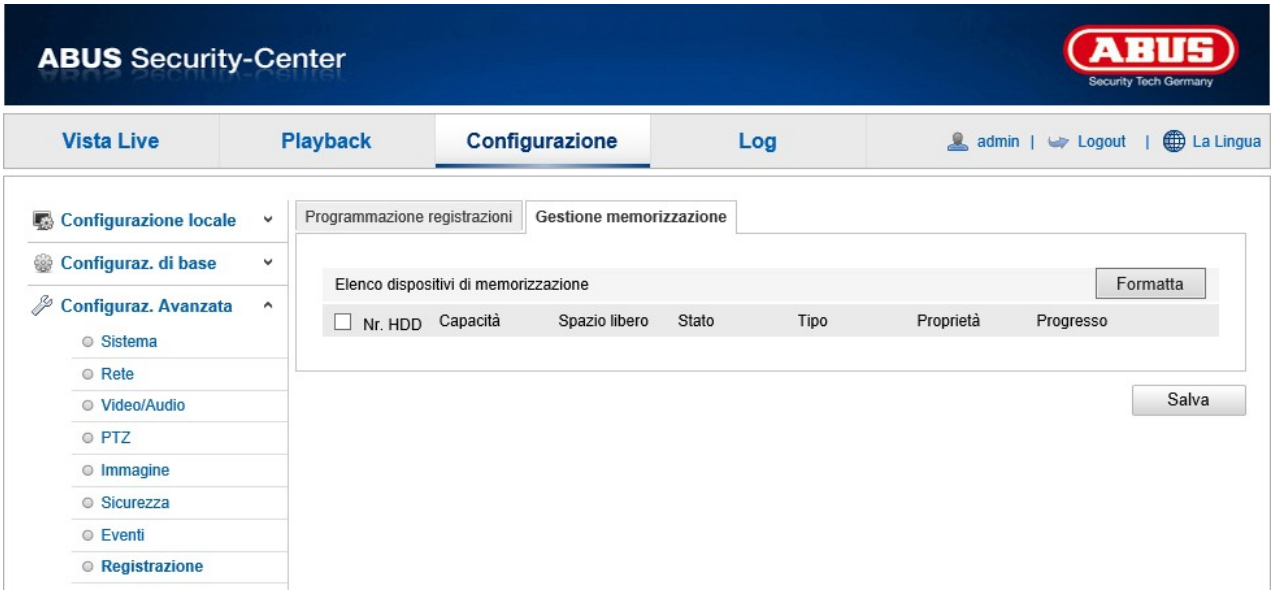
Mov. | Allarme: Registrazione in base all'ingresso allarme o in base al movimento. La telecamera registra sia in caso di rilevamento del movimento che in base all'attivazione dell'ingresso allarme.

Mov. e Allarme: Registrazione in base all'ingresso allarme e in base al movimento. La telecamera registra solo se il movimento e l'ingresso allarme sono attivati contemporaneamente.

	Assicurarsi che sia necessario configurare la maschera di rilevamento del movimento e l'ingresso allarme.

Per acquisire le modifiche cliccare su "OK, per annullare le modifiche cliccare su "Annulla".

12.3.8.3. **Gestione memoria**



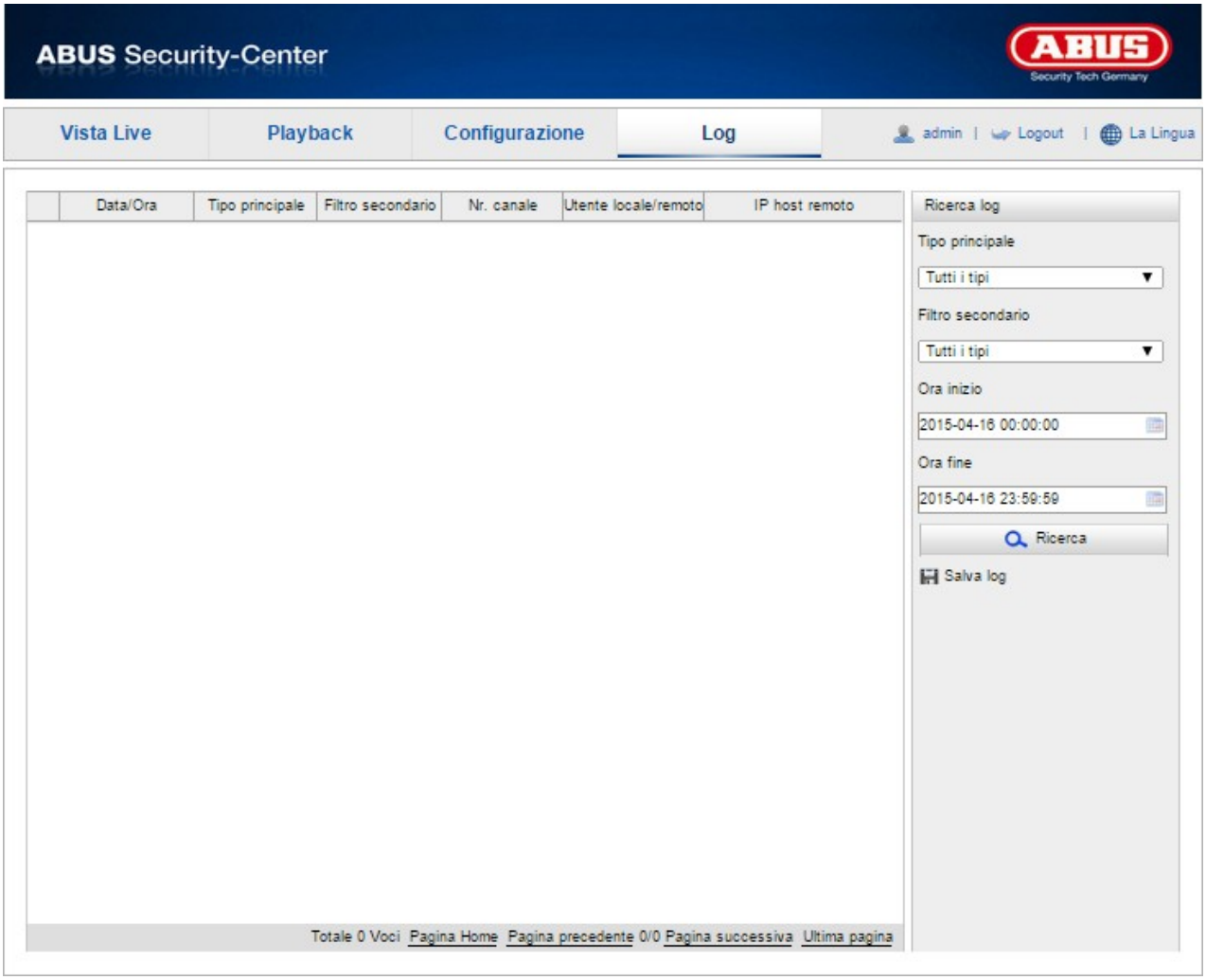
Qui è possibile formattare la scheda micro SD impiegata e visualizzare le caratteristiche.

Percentuale dell'immagine
Indicare qui la percentuale richiesta per le istantanee.

Percentuale delle registrazioni
Indicare qui la percentuale richiesta per le registrazioni.

Formattare la scheda SD prima di utilizzarla per la prima volta.

13. **Protocollo**



I parametri della telecamera, quali "Allarme", "Anomalie", "Funzionamento" e "Informazioni" possono essere salvati nei file di log. Se necessario, è possibile esportare i file.

1. Nella barra del menu, fare clic su "Protocollo" per aprire la finestra di ricerca.

2. Stabilire i criteri di ricerca, inclusi "Tipo principale", "Sottotipo", "Ora inizio" e "Ora fine".

3. Per cercare i file di log, cliccare su "Ricerca". I file di log corrispondenti vengono mostrati nella finestra "Protocollo".

4. Fare clic su "Salva log" per esportare i file di log e salvarli sul proprio PC.

14. Manutenzione e pulizia

14.1. Manutenzione

Verificare regolarmente la sicurezza tecnica del prodotto, ad esempio la presenza di danni all'alloggiamento.

Se si presume che il funzionamento non sia più sicuro, il prodotto deve essere messo fuori servizio e assicurandosi non sia accidentalmente rimesso in funzione.

Si deve presumere che non sia più possibile un utilizzo sicuro quando

- l'apparecchio presenta danni evidenti,
- l'apparecchio non funziona più

	Fare attenzione a quanto segue: Il prodotto non richiede manutenzione da parte dell'utente. All'interno del prodotto non sono presenti componenti controllabili o riparabili dall'utente; pertanto non aprirlo mai.

14.2. Pulizia

Pulire il prodotto con un panno asciutto e pulito. Per rimuovere lo sporco più ostinato, il panno può essere leggermente inumidito con acqua tiepida.

	Fare attenzione che non penetrino liquidi all'interno dell'apparecchio. Non utilizzare detergenti chimici, in quanto potrebbe danneggiarsi la superficie dell'alloggiamento e quella dello schermo (scolorimento).

15. Smaltimento

	Attenzione: La direttiva europea 2012/19/UE disciplina la corretta raccolta, il trattamento e il riciclaggio di apparecchiature elettroniche usate. Questo simbolo significa che, ai fini della tutela ambientale, l'apparecchio deve essere smaltito al termine della sua vita utile conformemente alle prescrizioni di legge in vigore e separatamente dai rifiuti domestici e aziendali. Lo smaltimento del vecchio apparecchio può avvenire nei relativi centri di raccolta ufficiali del proprio Paese. Attenersi alle disposizioni vigenti sul posto per lo smaltimento dei materiali. Per ulteriori informazioni riguardo alla raccolta (anche per i Paesi extracomunitari) rivolgersi alle proprie autorità amministrative. La raccolta separata e il riciclaggio aiutano a preservare le risorse naturali, garantendo l'osservanza di tutte le disposizioni sulla tutela della salute e dell'ambiente in fase di riciclaggio del prodotto.

16. Dati tecnici

Numero di modello	TVIP41660
Dimensioni (D X A)	120 x 84 mm
Ingresso allarme (NO/NC)	1
Segnalazione di allarme	E-mail, ripresa su scheda SD
Collegamenti	1x RJ45, 1x ingresso audio, 1x uscita audio, 1x DC, 1x ingresso allarme, 1x uscita allarme
Numero di stream in parallelo	2
Uscita audio	2 fili Compressione audio: G.711 / G.726 / MP2L2 / G.722
Modalità di risoluzione	Main Stream: 1280 x 960, 704 x 576, 640 x 480 Sub Stream: 704 x 576, 640 x 480, 352 x 288, 320 x 240
Rilevamento del movimento	Sì
Sensore di immagine	Scansione progressiva 1/3" CMOS
Pixel (effettivi)	1280 x 960
Sovrimpressione all'immagine	Data, nome della telecamera, zone private
Frame rate	25 fps
Distanza focale	4,0 mm @ F2.0
Tipo di telecamera	Giorno/Notte
Campo dinamico (WDR)	WDR digitale
Regolazione otturatore elettronico	1/3 - 1/100000 sec.
Compensazione del controluce	BLC, DWDR
Accesso simultaneo alla rete	Sì
Angolo di osservazione orizzontale	33-80°
Tipo di telecamera	Telecamera con funzioni pan/tilt/zoom e giorno/notte
Risoluzione @ frame rate max	1280 x 960 @ 25 fps
Temperatura max. di servizio	50°C
Umidità max dell'aria	90 %
Microfono	Sì
Temperatura min. di servizio	- 10°C
Illuminazione minima (colore)	0.1Lux @(F1.2, AGC on)
Illuminazione minima S/W	0 Lux
Larghezza di banda della rete video	32 kBit/s - 8 MBit/s
Collegamento di rete LAN	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T
Collegamento di rete WLAN	IEEE802.11b, 802.11g, 802.11n
Protocolli telecamera di rete	Bonjour, TCP/IP, DHCP, PPPoE, ARP, ICMP, FTP, SMTP, DNS, NTP, UPnP, RTSP, RTP, HTTP, TCP, UDP, 3GPP/ISMA RTSP
ONVIF	Profilo S
Zone private	Sì (8)
Eliminazione dei rumori di fondo	DNR
Tipo di protezione IP	54
Angolo di rotazione/inclinazione	0° - 355° / -20° - 90°
Alimentazione di tensione	12 V DC (+/-10 %)
Supporto di memoria	Scheda micro SD (fino a 64 GB)
Lingua istruzioni	DE, UK, FR, NL, DK, ES, IT, PL, RU, SWE
Lingua OSD	DE, UK, FR, NL, DK, ES, IT, PL, RU, SWE
Consumo energetico	Max 500 mA
Commutazione giorno/notte	Filtro di blocco IR orientabile elettromeccanicamente (ICR)
Browser supportati	Mozilla Firefox, Safari o Internet Explorer 6.x e versioni successive
Software supportato	ABUS VMS Express, IPCam App (iOS)
Crittografia	64/128-bit WEP, WPA/WPA2, WPA-PSK/WPA2-PSK, WPS
Compressione video	H.264, MJPEG
Bilanciamento del bianco	AWB
Certificazioni	CE, RoHS, REACH

17. Informazioni sulla licenza GPL

La informiamo che le telecamere di sorveglianza di rete TVIP41660 includono fra l'altro il software Open Source, che viene distribuito esclusivamente sotto la licenza GNU General Public License (GPL). Per garantire un utilizzo dei programmi conforme alla GPL, rimandiamo alle condizioni di licenza della GPL.

TVIP41660

Bruksanvisning

Viktiga anvisningar och vanliga frågor om denna och andra produkter hittar du på webbplatsen
www.abus.com

Version 1.2

Svensk översättning av den tyska originalbruksanvisningen.
Spara för framtida användning!

Inledning

Bästa kund!

Vi vill tacka dig för att du har valt denna produkt.

Härmed försäkrar ABUS Security-Center att typen av trådlös anläggning TVIP41660 överensstämmer med radioutrustningsdirektivet 2014/53/EU. Enheten uppfyller dessutom kraven i följande EU-direktiv: EMC-direktivet 2014/30/EU samt RoHS-direktivet 2011/65/EU. Den fullständiga texten i EU-försäkran om överensstämmelse är tillgänglig under följande webbadress: www.abus.com/product/TVIP41660

För att bibehålla detta skick och säkerställa säker drift måste du som användare följa den här bruksanvisningen!

Läs igenom hela bruksanvisningen innan du börjar använda produkten och följ alla användnings- och säkerhetsanvisningar!

Alla företagsnamn och produktbeteckningar som omnämns är varumärken som tillhör respektive ägare. Alla rättigheter förbehållna.

Vänd dig till din installatör eller återförsäljare om du har frågor!

Datalagring är föremål för landsspecifika sekretesslagar.

Varning i enlighet med § 201 StGB (tyska strafflagen):
Den som obehörigen spelar in någon annans icke-offentligt talade ord på ett ljudmedium och använder en på det sättet framställd inspelning eller ställer den till förfogande för tredje part kan ådömas fängelsestraff eller böter!
Även den kan straffas, som obehörigen avlyssnar någon annans icke-offentligt talade ord med en avlyssningsapparat och offentliggör det inspelade eller avlyssnade icke-offentligt talade ordet ordagrant eller till sitt väsentliga innehåll.

Ansvarsfriskrivning

Den här bruksanvisningen har utarbetats med största omsorg. Om du upptäcker några felaktigheter eller brister, vänligen meddela oss detta skriftligen under den ovan angivna adressen.

ABUS Security-Center GmbH ansvarar inte för tekniska eller typografiska fel och förbehåller sig rätten att när som helst och utan förvarning göra ändringar på produkten och i bruksanvisningarna.

ABUS Security-Center ansvarar inte för direkta eller indirekta följdskador som uppstår i samband med den här produktens utrustning, kapacitet eller användning. Det ges ingen garanti för innehållet i det här dokumentet.

Symbolförklaring

	Symbolen med en blixt i triangeln används för att ange risk för hälsoskador, t.ex. på grund av elektrisk stöt.
	Ett utropstecken i triangeln markerar viktiga anvisningar i bruksanvisningen som måste följas.
	Den här symbolen återfinns där du får särskilda tips och anvisningar om hur produkten används.

Viktiga säkerhetsanvisningar

	Vid skador som uppstår på grund av att anvisningarna i bruksanvisningen inte har följts upphör garantin att gälla. Vi övertar inget ansvar för följdskador!
	Vi övertar inget ansvar för sak- och personskador som kan härledas till felaktig användning eller till att säkerhetsanvisningarna inte har följts. I sådana fall avböjs alla garantianspråk!

Bästa kund! Följande säkerhetsanvisningar och varningar syftar inte enbart till att skydda mot personskador, utan även till att skydda mot skador på produkten. Läs noggrant igenom följande punkter:

- Produkten innehåller inga komponenter som behöver underhållas. Om produkten monteras isär upphör godkännandet (CE) och garantin att gälla.
- Även vid fall från små höjder kan produkten skadas.
- Montera produkten så att apparatens bildupptagare inte utsätts för direkt solljus. Observera monteringsanvisningarna i motsvarande kapitel i denna bruksanvisning.
- Apparaten är avsedd för användning inomhus.

Undvik följande omgivningsförhållanden vid användning:

- Fukt eller för hög luftfuktighet
- Extrem kyla eller hetta
- Direkt solljus
- Damm eller brännbara gaser, ångor eller lösningsmedel
- Kraftiga vibrationer
- Kraftiga magnetfält, t.ex. i närheten av maskiner och högtalare
- Kameran får inte installeras på instabila ytor.

Allmänna säkerhetsanvisningar:

- Låt inte förpackningsmaterialet ligga framme! Plastfolie, plastpåsar, polystyren etc. kan vara farliga för barn.
- Av säkerhetsskäl får små barn inte leka med videoövervakningskameran. Kameran innehåller små delar som kan utgöra en kvävningsrisk om de sväljs.
- För inte in föremål genom öppningarna in i produkten.
- Använd endast de tillbehör som anges av tillverkaren. Anslut inga icke-kompatibla produkter.
- Följ säkerhetsanvisningarna och bruksanvisningarna för övriga anslutna enheter.
- Kontrollera produkten med avseende på skador innan den börjar användas. Börja inte använda produkten om skador konstateras!
- Observera gränsvärdena för driftspänning som anges i tekniska data. För hög spänning kan förstöra produkten och utgöra en risk för personskador (elektriska stötar).

Säkerhetsanvisningar

1. Strömförsörjning: Nätdel 100-240 V AC, 50/60 Hz **/** 12 V DC, 1 A (ingår i leveransen)
   Anslut endast apparaten till en strömkälla som har samma nätspänning som anges på typskylten. Kontakta din elleverantör om du är osäker på vilken nätspänning som gäller på användningsplatsen. Bryt strömtillförseln till apparaten innan du påbörjar underhålls- eller installationsarbeten.

2. Överbelastning
   Undvik att överbelasta eluttag, förlängningskablar eller adaptrar eftersom det kan orsaka eldsvådor eller elektriska stötar.

3. Rengöring
   Rengör apparaten endast med en fuktig trasa utan starka rengöringsmedel.
   Vid rengöringen ska strömtillförseln till apparaten brytas.

Varningar

Iaktta alla säkerhets- och användningsanvisningar innan produkten används för första gången!

1. Observera följande anvisningar för att undvika skador på nätkabel och nätkontakt:
   - Förändra eller manipulera inte nätkabeln och nätkontakten.
   - Böj eller tvinna inte nätkabeln.
   - Dra inte i nätkabeln när du bryter strömtillförseln till apparaten, utan håll i kontakten.
   - Se till att nätkabeln befinner sig så långt bort som möjligt från värmeaggregat, så att plastmanteln inte smälter.

2. Följ de här anvisningarna. Vid åsidosättande kan det uppstå elektriska stötar:

   - Öppna aldrig huset eller nätdelen.
   - Stick inte in metallföremål eller brandfarliga föremål i apparaten.
   - Använd ett överspänningsskydd för att undvika skador på grund av överspänning (t.ex. genom åskväder).

3. Bryt omedelbart strömtillförseln till defekta produkter och informera din återförsäljare.

	Vid installation i ett befintligt videoövervakningssystem, kontrollera att all utrustning skiljs från elnätet och lågspänningskretsen.
	Låt en behörig installatör utföra montering, installation och kabeldragning om du är osäker på hur dessa arbeten ska utföras. Felaktigt eller oprofessionellt utförda arbeten på elnätet och den elektriska utrustningen utgör inte bara en fara för dig, utan även för andra människor. Utför installationen så att matningskretsen och lågspänningskretsen alltid är åtskilda, aldrig är anslutna till varandra och inte heller kan anslutas till varandra på grund av störningar.

Uppackning

Hantera produkten med största varsamhet under uppackningen.

	Om originalförpackningen är skadad ska du direkt kontrollera produkten. Om produkten uppvisar skador, skicka tillbaka den med förpackningen och informera speditören.

Innehåll

1. Ändamålsenlig användning 668
2. Leveransomfång 668
3. Egenskaper och funktioner 668
4. Beskrivning av kameran 669
5. Beskrivning av anslutningarna 670
6. Montering/installation 671
6.1. Montering av kameran 671
6.2. Justering av kameran 671
7. Första användning 672
8. Den första åtkomsten av nätverkskameran 673
9. Lösenordsförfrågan 674
10. Användarfunktioner 675
10.1. Menyrad 675
10.2. Livebildvisning 676
10.3. Audio/video-styrning 676
10.4. Kamerastyrning 677
10.4.1. PTZ-styrning 677
10.4.2. Preset-inställningar 677
11. Avspelning 678
12. Konfiguration 679
12.1. Lokal konfiguration 679
12.2. Baskonfiguration 681
12.3. Avancerad konfiguration 682
12.3.1. System 682
12.3.1.1. Enhetsinformation 683
12.3.1.2. Tidsinställningar 684
12.3.1.3. Underhåll 685
12.3.1.4. Sommartid 686
12.3.2. Nätverk 687
12.3.2.1. TCP/IP 688
12.3.2.2. Port 690
12.3.2.3. DDNS 691
12.3.2.5. Wi-Fi 694
12.3.2.6. UPnP™ 696
12.3.3. Video/ljud 697
12.3.3.1. Video 698
12.3.3.2. Ljud 699
12.3.4. PTZ 700
12.3.4.1. Bas 701
12.3.4.2. Grundposition 702
12.3.4.3. Schemalagda uppgifter 703
12.3.4.4. Rensa konfiguration 705

12.3.5. Bild 706
12.3.5.1. Visningsinställningar 707
12.3.5.2. OSD-inställningar 710
12.3.5.3. Överläggstext 711
12.3.5.4. Privatzonmaskering 712
12.3.6. Säkerhet 713
12.3.6.1. Användare 714
12.3.6.2. Filter IP-adress 715
12.3.7. Händelser 716
12.3.7.1. Rörelsedetektering 717
12.3.7.3. Larmingång 719
12.3.7.4. Larmutgång 721
12.3.7.5. E-post 723
12.3.7.6. Ögonblicksbild 725
12.3.8. Lagring 727
12.3.8.2. Inspelningsschema 728
12.3.8.3. Lagringshantering 730
13. Logg 731
14. Underhåll och rengöring 732
14.1. Underhåll 732
14.2. Rengöring 732
15. Avfallshantering 732
16. Tekniska data 733
17. GPL licensinformation 734

1. Ändamålsenlig användning

Med en hög, detaljtrogen upplösning på 1280 x 720 pixlar registrerar den kupolformade TVIP41660 WLAN HD 720p Panorerings-/Lutnings-/Zoomkameran för Inomhusbruk 25 bilder per sekund. PTZ-kameran (PTZ står för funktionerna Pan, Tilt och Zoom, d.v.s. panorering, lutning och zoomning) har ett trefaldigt optiskt och ett 16-faldigt digitalt zoomobjektiv. Därmed kan även avlägsna bildutsnitt granskas på nära håll, varigenom en exakt personigenkänning blir möjlig.

PoE (Power over Ethernet) gör det möjligt att ansluta kameran till elnätet via nätverkskabeln och därmed behövs ingen extra kabeldragning.

WPS-knappen används för enkel WLAN-anslutning. Via en larmutgång kan dessutom en extern larmgivare, t.ex. en siren, enkelt aktiveras.

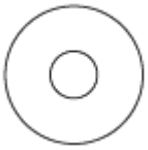
2. Leveransomfång

Kupolformad WLAN HD 720p Panorerings-/Lutnings-/Zoomkamera för Inomhusbruk

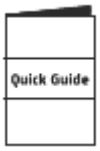
Nätdel

1 m nätverkskabel

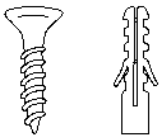
Takfäste



CD



Snabbguide

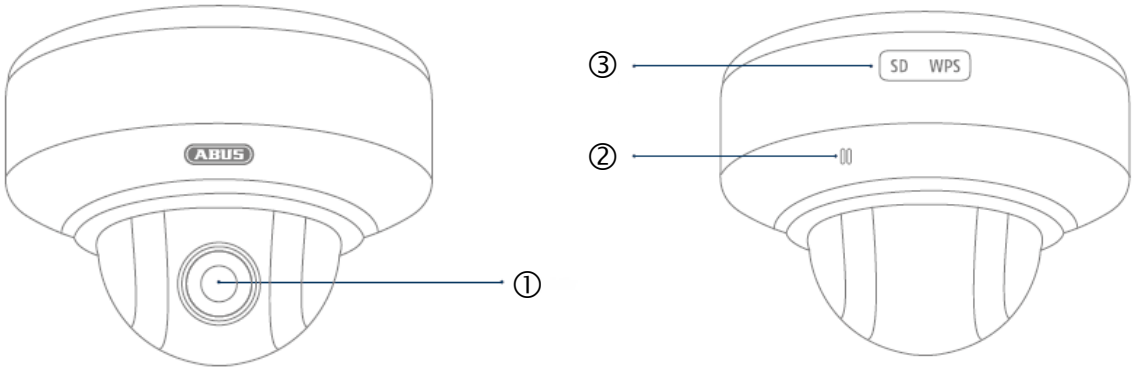


Fästmaterial

3. Egenskaper och funktioner

- Hög precis upplösning (1280 x 720 pixlar vid 25 bilder/sekund)
- 3 x optisk och 16 x digital zoom för detaljrika bilder
- Webbaserad och mobil åtkomst av livebilder samt panorering, lutning och zoomning via IPCam och webbläsare
- Integrerat micro-SD-kortuttag för intern datalagring som backuplösning
- Med WDR-funktion för motljuskompensation – passar perfekt för entréytor
- Inbyggd rörelseövervakning
- Med larmutgång för styrning av en extern larmgivare (t.ex. siren, ljus)
- WPS-knapp för enkel WLAN-anslutning
- PoE (Power over Ethernet)-kompatibel

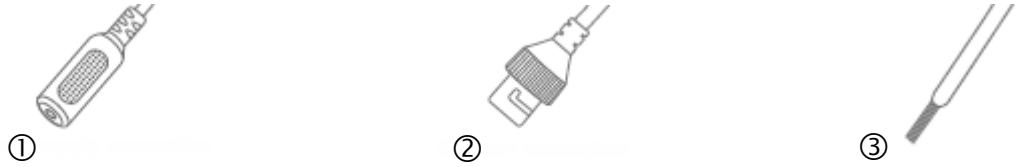
4. Beskrivning av kameran



Nr	Beskrivning
①	Objektiv
②	Mikrofon
③	WPS-knapp & microSD-kortfack

	Reset: Lossa först kameran från elnätet när den ska återställas till fabriksinställningar. Håll in WPS-/reset-knappen och anslut kameran till elnätet på nytt. Håll in WPS-/reset-knappen ytterligare 15 sekunder innan du släpper knappen.

5. **Beskrivning av anslutningarna**



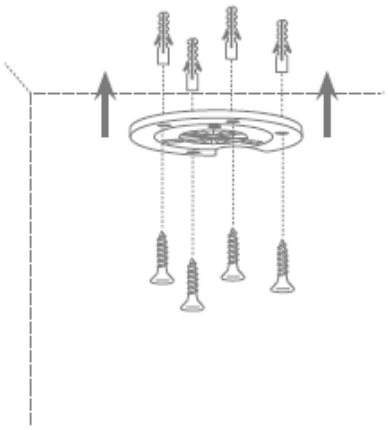
Nr	Beskrivning
①	**Spänningsanslutning 12 V DC** (rundstift 5,5 x 2,1 mm)
②	**Nätverksanslutning (RJ45)** Nätverksanslutningen har en kåpa som kan användas vid behov. Kåpan ger ett extra skydd för stickanslutningen. När kåpan används ska nätverkskabeln anslutas (krimpas) till nätverkskontakten först när den har dragits genom kåpan. Dessutom kan anslutningarna (även anslutningen till elnätet) förses med isoleringsband.
③	**Kabelpiska** Gul/röd larmingång Gul/grön larmutgång Gul/svart jord Vit audioingång Skär audioutgång Svart jord audio Använd följande ledningar för de olika anslutningsalternativen. Anslutning larmingång: larmingång och jord Anslutning larmutgång: larmutgång och jord Anslutning audioingång: audioingång och jord audio Anslutning audioutgång: audioutgång och jord audio

6. Montering/installation

6.1. Montering av kameran

	OBS! Under monteringen måste strömmen till kameran vara bruten.

Använd den medföljande borrmallen eller hållaren för att borra fästhålen.
Borra hålen och sätt in de medföljande pluggarna.
Använd de medföljande skruvarna för att sätta fast takfästet.



	Tänk på att pilen och påskriften ”FRONT” på takfästet ska peka i önskad riktning.

6.2. Justering av kameran

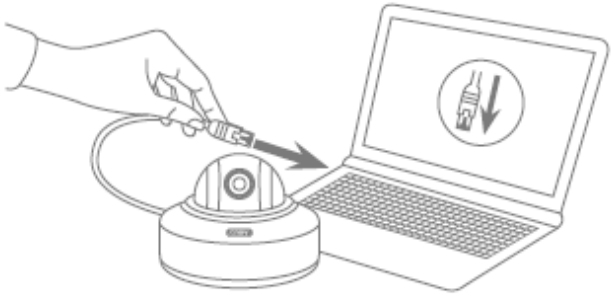
Sätt nu kameran på takfästet och låt den haka fast genom att vrida den moturs.

7. **Första användning**

Nätverkskameran registrerar automatiskt om det ska upprättas en direkt anslutning mellan datorn och kameran. Det behövs ingen crossover-nätverkskabel. För direkt anslutning vid den första installationen kan den medföljande patchkabeln användas.

Direkt anslutning av nätverkskameran till en dator/laptop

1. Kontrollera att du använder en nätverkskabel av typ Cat5
2. Anslut kabeln till datorns/laptopens ethernet-gränssnitt och till nätverkskameran
3. Anslut nätverkskamerans strömförsörjning
4. Ställ in IP-adress 192.168.0.2 för datorns/laptopens nätverksgränssnitt och IP-adress 192.168.0.1 för default gateway (standardgateway)
5. Fortsätt till punkt 8 för att avsluta den första installationen och upprätta anslutningen till nätverkskameran.



Anslutning av nätverkskameran till en router/switch

1. Kontrollera att du använder en Cat5-nätverkskabel för anslutningen.
2. Anslut datorn/laptopen till routern/switchen.
3. Anslut nätverkskameran till routern/switchen.
4. Anslut nätverkskamerans strömförsörjning.
5. Om det finns en namnserver (DHCP) i nätverket ska datorns/laptopens nätverksgränssnitt ställas in på ”Dela ut IP-adresser automatiskt”.
6. Om det inte finns någon namnserver (DHCP): ställ in datorns/laptopens nätverksgränssnitt på 192.168.0.2 och default gateway på 192.168.0.1.
7. Fortsätt till punkt 8 för att avsluta den första installationen och upprätta anslutningen till nätverkskameran.

8. Den första åtkomsten av nätverkskameran

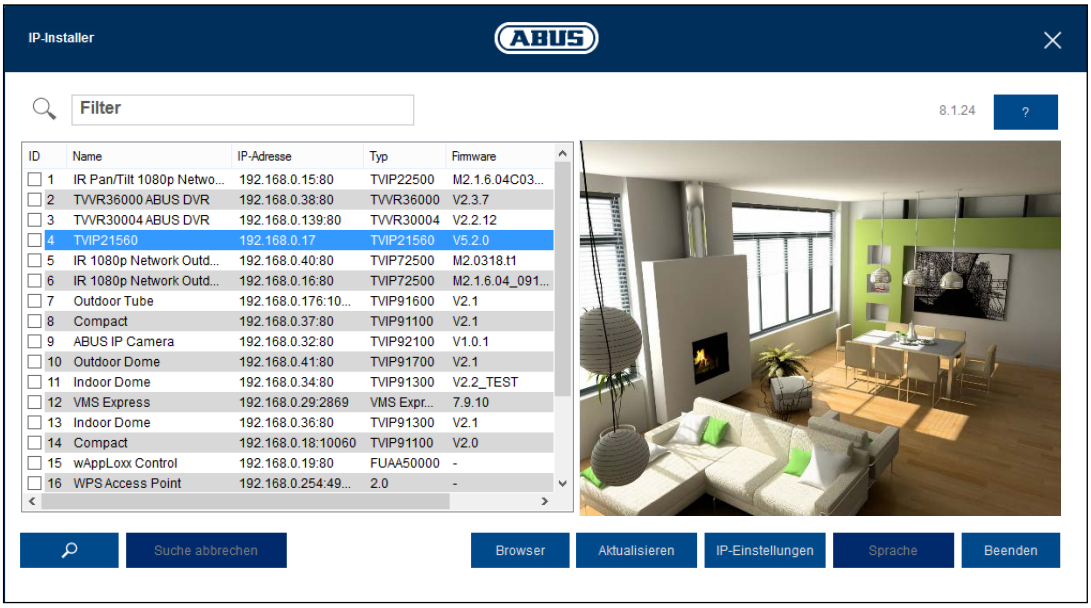
Den första åtkomsten av nätverkskameran sker via ABUS IP Installer.

När assistenten har startat söker den alla anslutna ABUS-nätverkskameror och videoservrar i nätverket.

Programvaran finns på medföljande CD-ROM. Installera och exekvera programmet på ditt datorsystem.

Om det finns en DHCP-server i nätverket sker tilldelningen av IP-adresser automatiskt för både datorn/laptopen och nätverkskameran.

Om det inte finns någon DHCP-server ställer nätverkskameran automatiskt in följande IP-adress: **192.168.0.100**.
För att kunna kommunicera med nätverkskameran måste ditt datorsystem ha samma IP-subnätmask som kameran (datorns IP adress: t.ex. 192.168.0.2).



⚠	Nätverkskamerans standardinställning är ”DHCP“. Om det inte finns någon DHCP-server i nätverket rekommenderar vi att du ställer in IP-adressen på ett fast värde manuellt efter den första åtkomsten av nätverkskameran.

9. **Lösenordsförfrågan**

Vid leveransen har nätverkskameran ett administratörslösenord. Av säkerhetsskäl bör administratören genast ändra detta lösenord. När ett sådant administratörslösenord har sparats frågar nätverkskameran inför varje åtkomst efter användarnamn och lösenord.

Administratörskontot är fabriksinställt enligt följande: Användarnamn ”**admin**” och lösenord ”**12345**”. För varje åtkomst till nätverkskameran visar webbläsaren ett autentiseringsfönster och du uppmanas att ange användarnamn och lösenord. Vänd dig till vår tekniska support om dina individuella inställningar för administratörskontot inte längre är tillgängliga.

Gå till väga på följande sätt för att mata in användarnamn och lösenord:

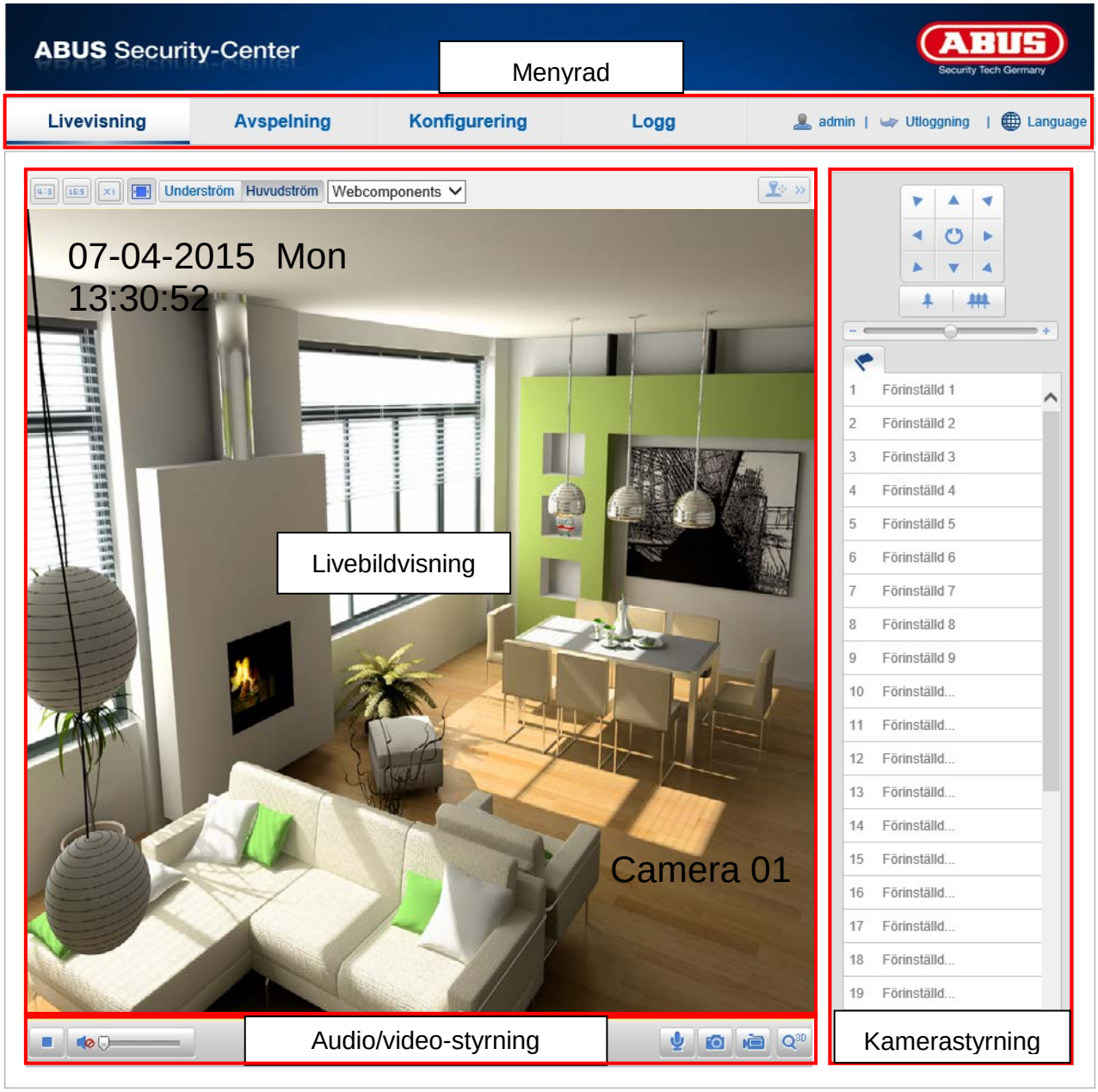
Öppna Internet Explorer och ange kamerans IP-adress (t.ex. ”http://192.168.0.100”).

Du uppmanas att autentisera dig:

-> Nu är du ansluten till nätverkskameran och det visas en videostream.

10. **Användarfunktioner**

Öppna nätverkskamerans startsida. Fönstret är uppdelat i följande huvudfält:



10.1. **Menyrad**

Välj ”Livevisning“, ”Avspelning”, ”Konfiguration” eller ”Protokoll“ genom att klicka på motsvarande flik.

Kommandoknapp	Beskrivning
admin	Visa inloggad användare
Utloggning	Logga ut användaren
Language	Val av språk

10.2. **Livebildvisning**

Med ett dubbelklick aktiveras helskärmsläget.

Kommandoknapp	Beskrivning
	Aktivera 4:3-visning
	Aktivera 16:9-visning
	Visa originalstorlek
	Anpassa vyn automatiskt till webbläsaren
	Val av streaming-typ för livevisningen

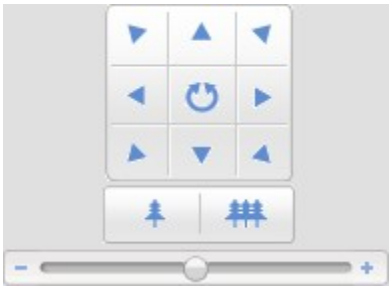
10.3. **Audio/video-styrning**

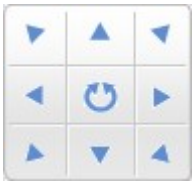
Kommandoknapp	Beskrivning
	Avaktivera livevisningen
	Aktivera livevisningen
	Slå på/av ljudet, justera volymen
	Mikrofon på/av. Då mikrofonen är aktiverad är röstöverföring från datorn till kameran möjlig. (Audioutgång på kameran)
	Direktbild (ögonblicksbild)
	Starta/stoppa manuell inspelning
	Digital zoom på/av
	Starta/stoppa 3D-zoom

10.4. Kamerastyrning

10.4.1. PTZ-styrning

För att ta fram PTZ-styrningen klickar du i livevisningen på fältet .



Kommandoknapp	Beskrivning
	Pilknappar: Styrning av panorerings- och lutningsrörelserna
	Zooma in/ut Tryck på knappen för att höja zoomnivån och på knappen för att sänka zoomnivån.
	Anpassning PTZ-hastighet
	Hämta grundposition (ej tillgänglig)

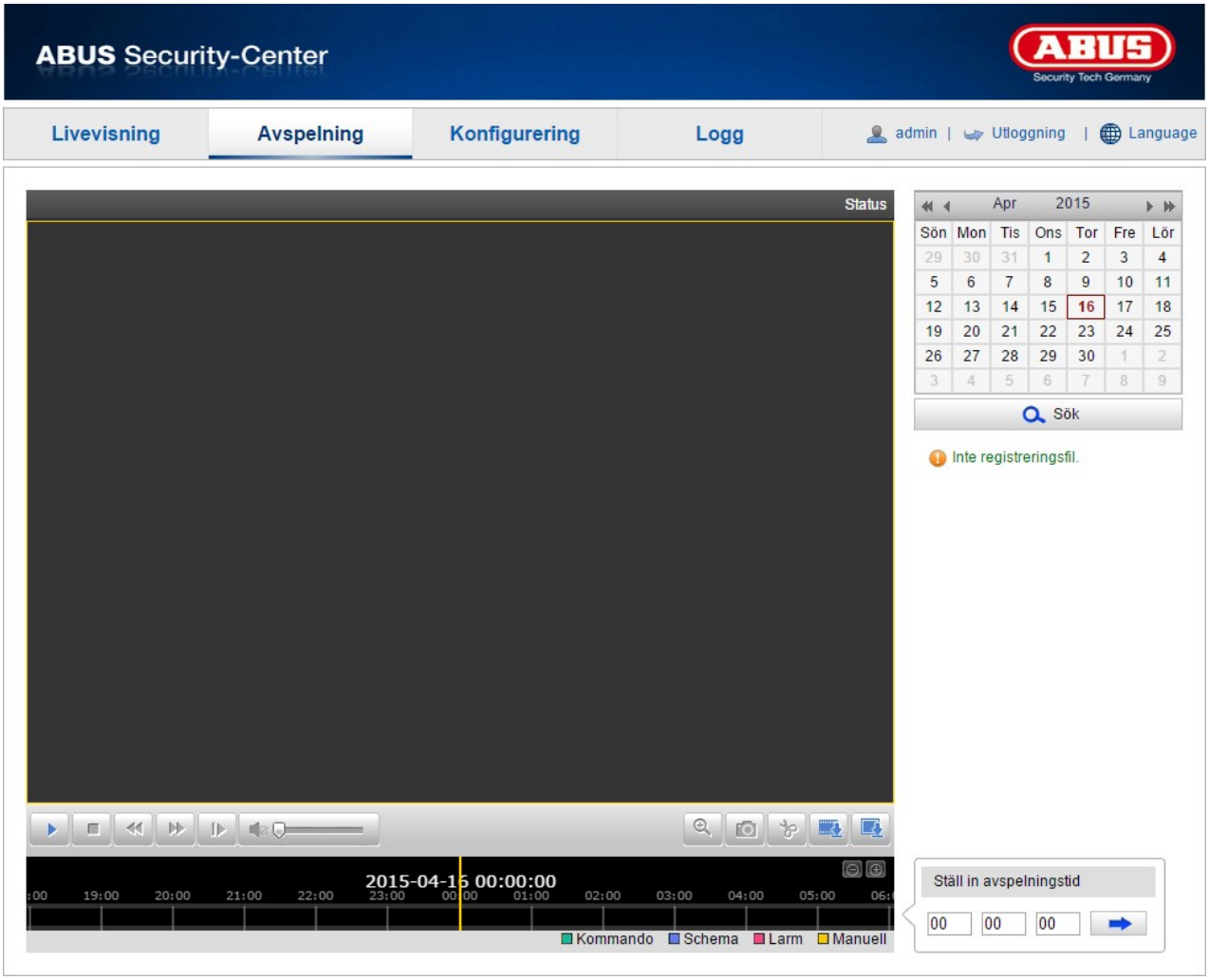
10.4.2. Preset-inställningar

Välj fliken Preset för att hämta, sätta och radera upp till 16 preset-positioner. Använd kommandoknapparna för PTZ-styrningen för att välja ut önskad position.

Klicka på kommandoknappen för att skapa preset.

Kommandoknapp	Beskrivning
	Val av önskad preset-position Den valda positionen visas mot blå bakgrund.
	Hämta position
	Skapa position
	Radera position

11. **Avspelning**



I avspelningen kan du spela upp inspelade data med microSD-kortet. Välj önskad dag i kalendern och klicka på ”Sök”.

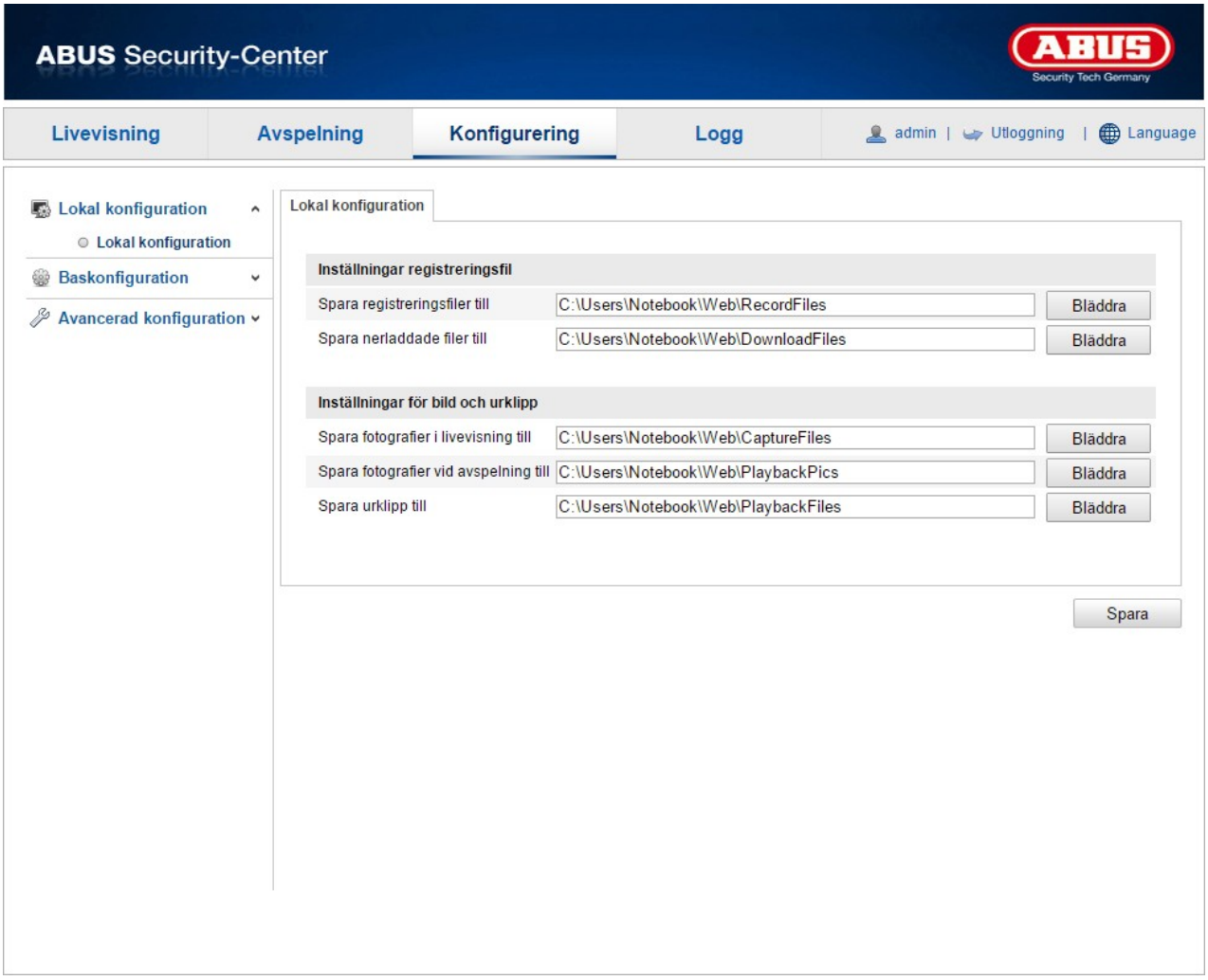
I tidslinjen visas inspelningarna för den valda dagen. Färgmarkeringen anger inspelningshändelsen.

Under avspelningstid kan du ställa in tid för den önskade inspelningen.

12. Konfiguration

12.1. Lokal konfiguration

Under menypunkten ”Lokal konfiguration” kan du göra inställningar för filsökvägar till inspelningen och ögonblicksbilder.



Inspelning – filinställningar

Här kan du definiera filstorlek för inspelningar, sökväg för inspelningar och sökväg för nedladdade filer. Klicka på ”Spara” för att spara ändringarna.

Spara som
Här kan filsökvägen ställas in för de manuella inspelningarna.
Som standardsökväg används C:\\<Användare>\<Datornamn>\Web\RecordFiles.

Spara nedladdn.fil som
Här kan filsökvägen för nedladdade videor sparas.
Som standard används följande sökväg: C:\\<Användare>\<Datornamn>\Web\DownloadFiles

Bild-/klippningsinställningar

Här kan sökvägarna bestämmas för direktbilder, fotografier från avspelningen och klippta videor.

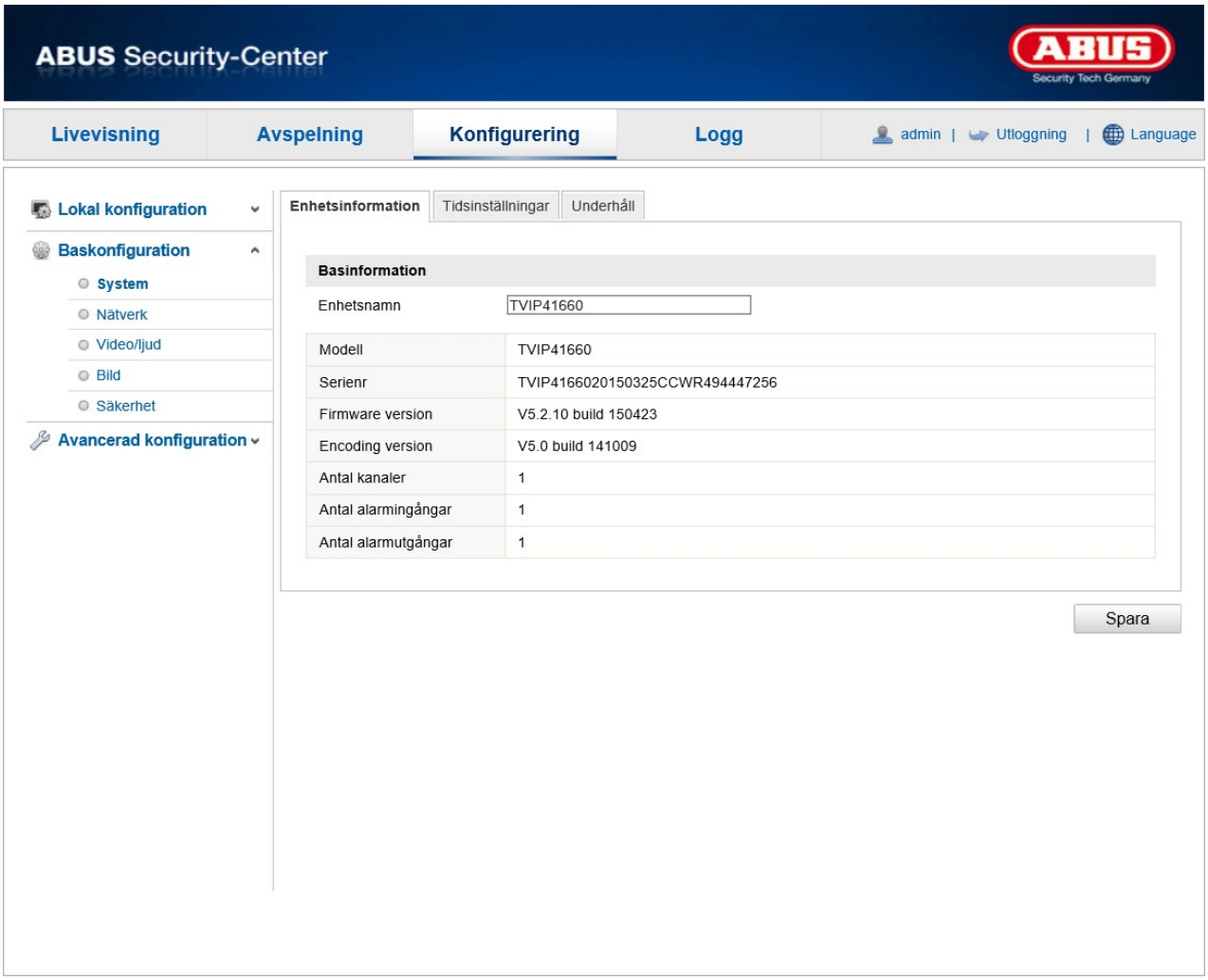
Spara livefotografi som
Välj filsökväg för direktbilder från livevisningen.
Som standard används följande sökväg: C:\\<Användare>\<Datornamn>\Web\CaptureFiles

Spara fotografi vid avspelning
Här kan du spara sökvägen för ögonblicksbilder från avspelningen.
Som standard används följande sökväg: C:\\<Användare>\<Datornamn>\Web\PlaybackPics

Sp. clips som
Här kan du spara sökvägen till det minne där klippta videor ska sparas.
Som standard används följande sökväg: C:\\<Användare>\<Datornamn>\Web\PlaybackFiles

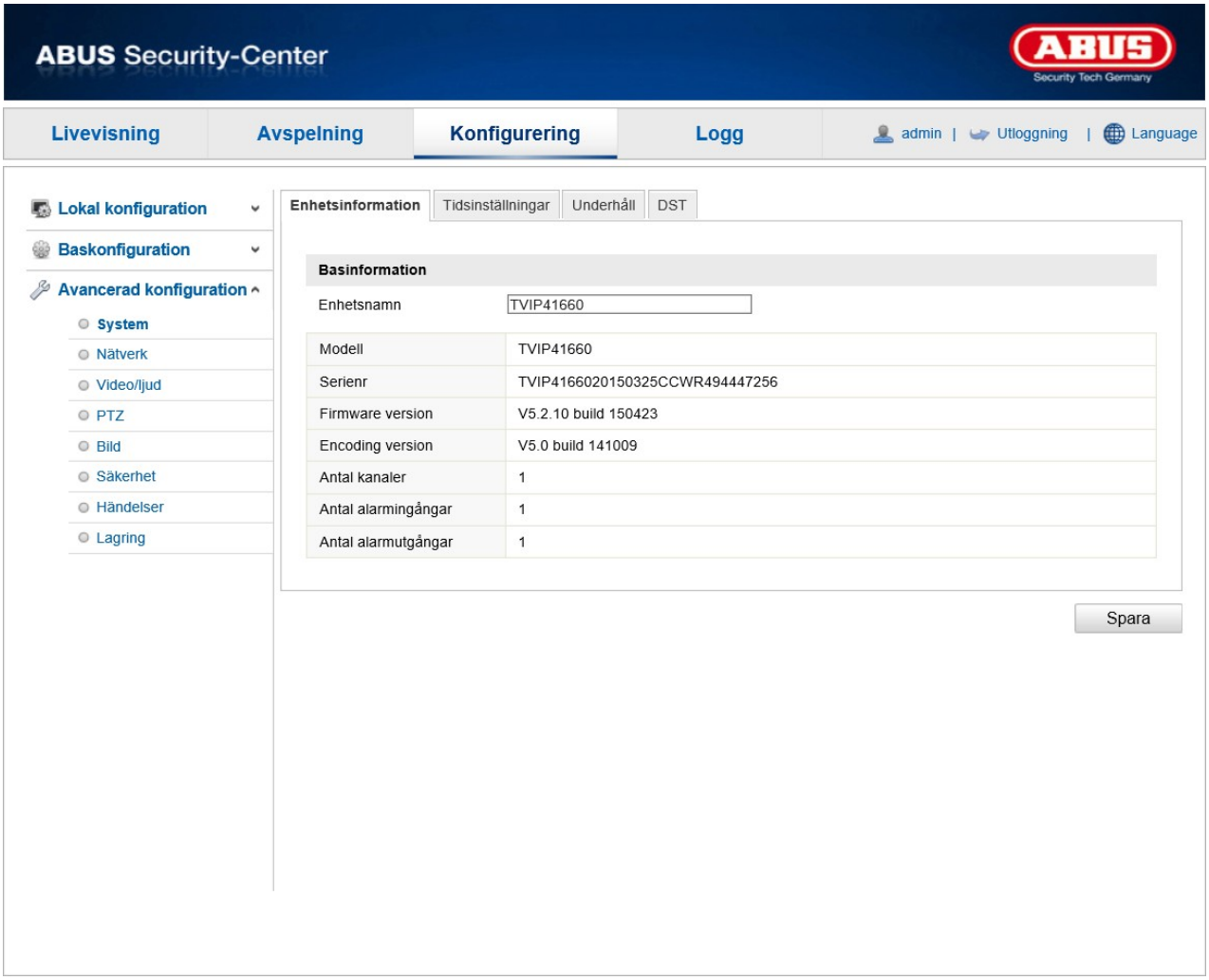
12.2. Baskonfiguration

Alla inställningar som hör till baskonfigurationen finns även under menypunkten "Avancerad konfiguration". Se kolumnen ”Tillgänglig i” bland beskrivningarna av ”Avancerad konfiguration”.



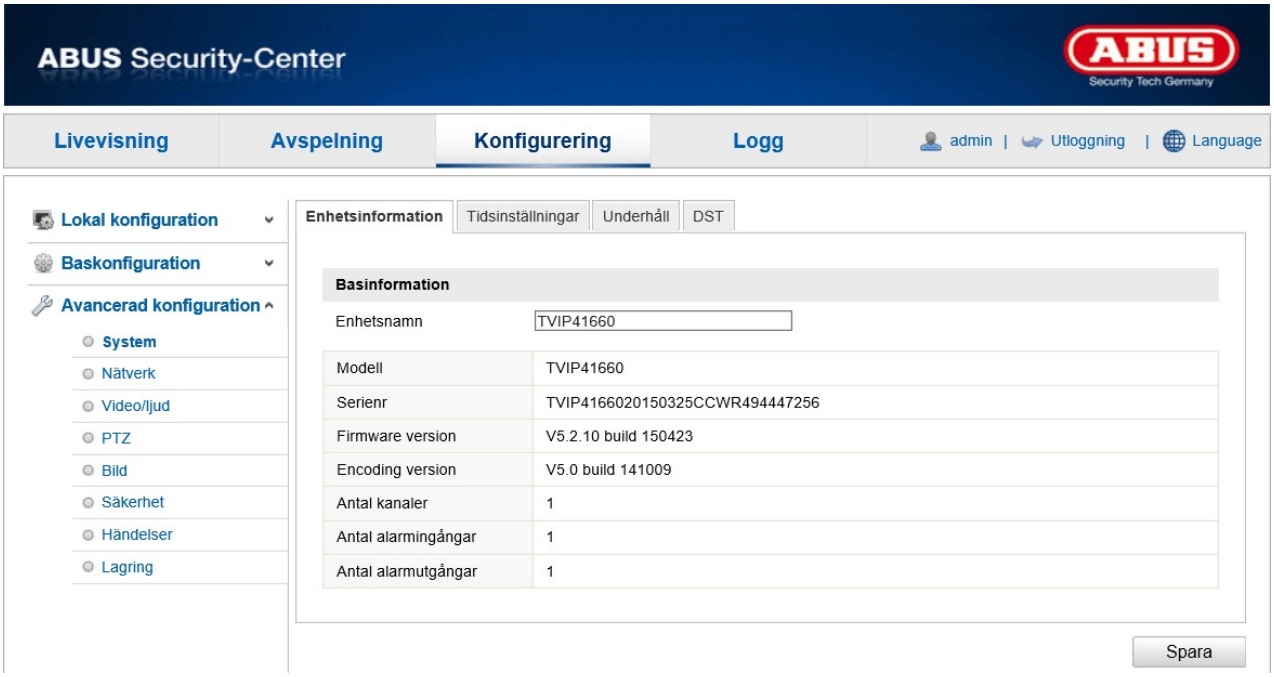
12.3. Avancerad konfiguration

12.3.1. System



Menypunkt	Beskrivning	Tillgänglig i läge
Apparatinformation	Visning av apparatinformation	Baskonfiguration, Avanc. Konfiguration
Tidsinställningar	Konfiguration av klockan	Baskonfiguration, Avanc. Konfiguration
Underhåll	Konfiguration för underhåll av systemet	Baskonfiguration, Avanc. Konfiguration
Sommartid	Konfiguration av automatisk omställning till/från sommartid	Avanc. Konfiguration

12.3.1.1. **Enhetsinformation**



Basinformation

Enhetens namn:
Här kan du ange ett apparatnamn för kameran. Klicka på ”Spara” för att spara inställningen.

Modell:
Visning av modellnummer

Serienummer:
Visning av serienummer

Firmware-version:
Visning av firmware-version

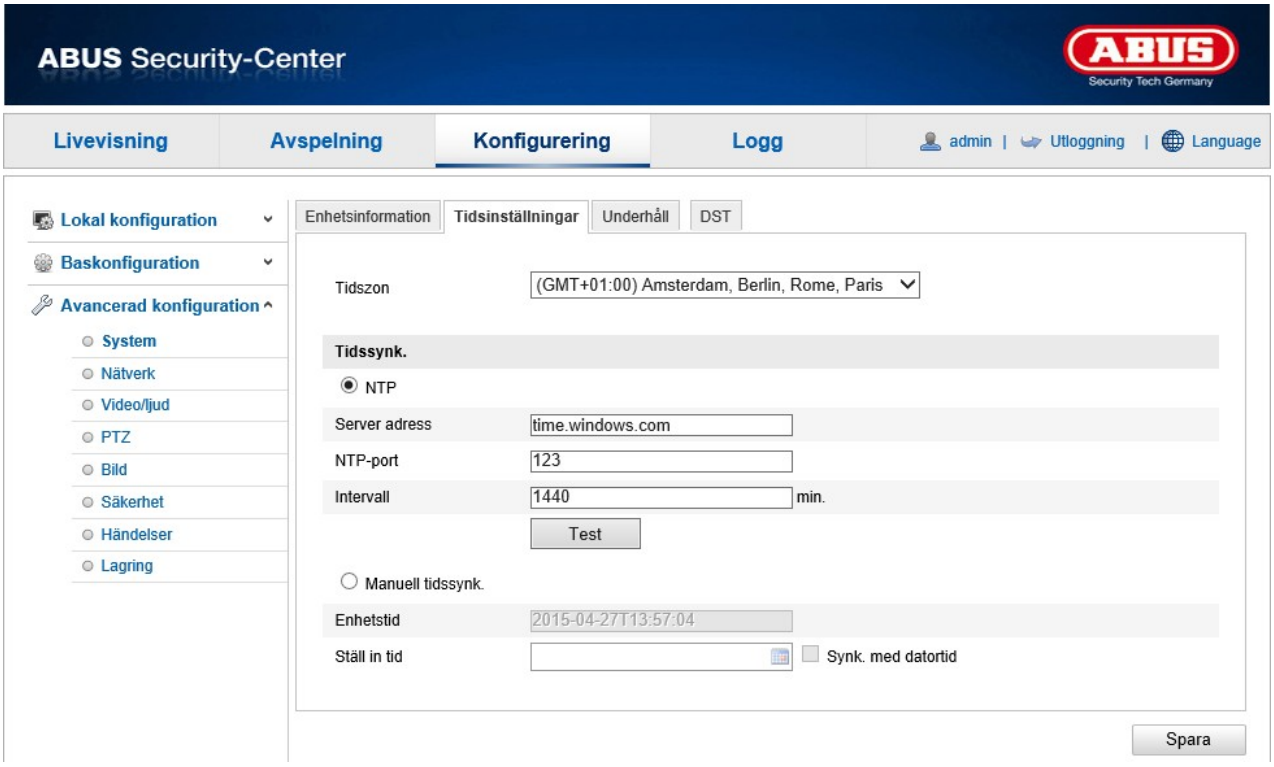
Kodn.-version:
Visning av kodningsversion

Antal kanaler:
Visning av antal kanaler

Antal larmingångar:
Visning av larmingångarna

Antal larmutgångar:
Visning av larmutgångarna

12.3.1.2. **Tidsinställningar**



Tidszon
Val av tidszon (GMT)

Tidssynk.

NTP
Med hjälp av Network Time Protocol (NTP) kan kamerans klocka synkroniseras med en tidsserver.
Aktivera NTP för att använda den här funktionen.

Serveradress
NTP-serverns IP-adress.

NTP-port
NTP-tjänstens nätverksportnummer (standard: port 123)

Intervall
Här anges intervallet för tidssynkronisering i minuter.
Tryck på ”Test” för att starta en testkörning.

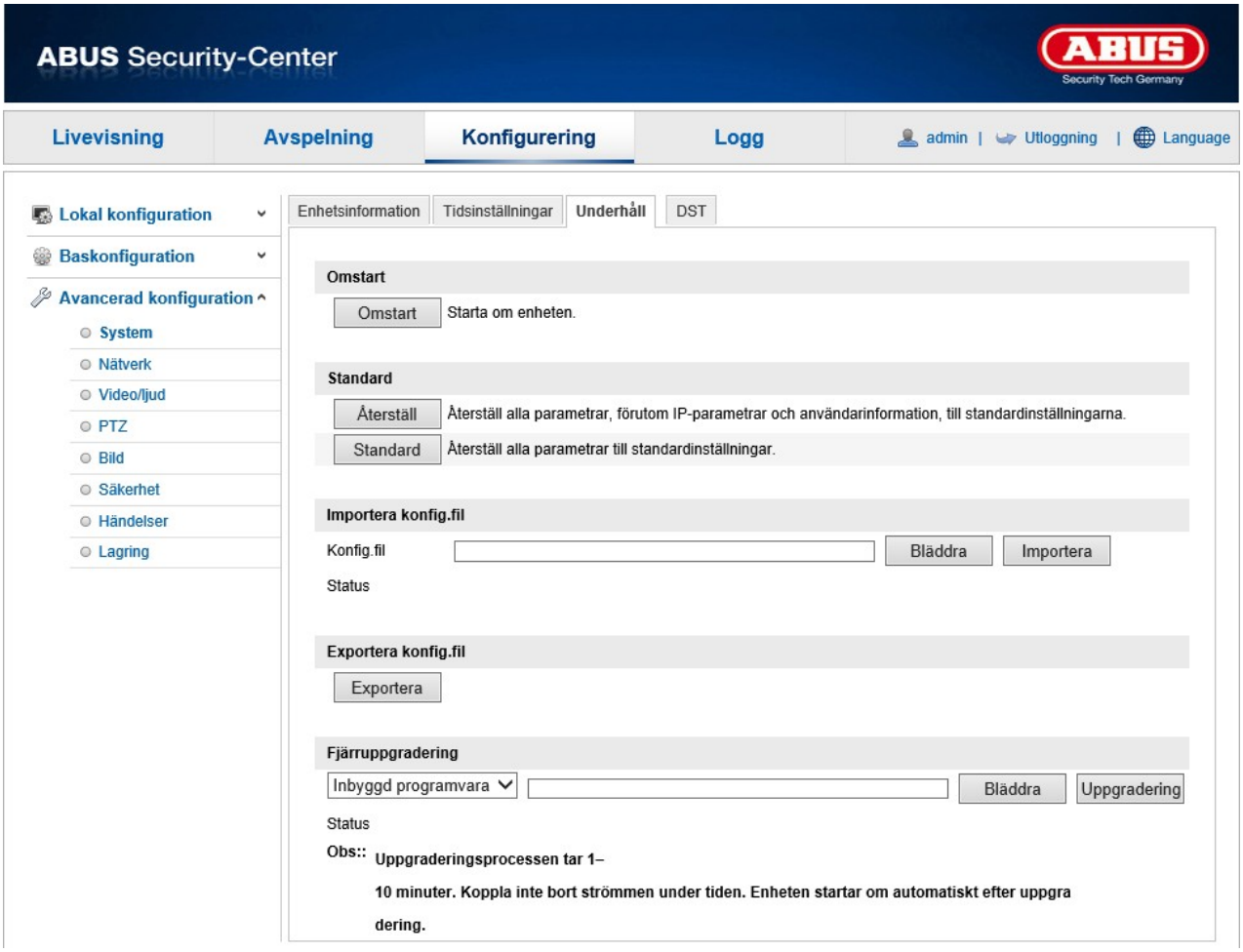
Man. tidssynkron.

Maskintid
Visning av datorns maskintid

Inställning av tid
Visning av aktuellt klockslag enligt tidszoninställningen.
Klicka på ”Synkronisering med datortid” för att spara datorns maskintid.

	Bekräfta inställningarna med ”Spara”.

12.3.1.3. **Underhåll**



Omstart
Klicka på ”Omstart“ för att starta om enheten.

Standard
Återställ
Klicka på ”Återställ” för att återställa standardinställningarna för alla parametrar utom IP-parametrarna.

Standard
Välj detta alternativ för att återställa alla parametrar till standardinställningarna.

Imp. konf.fil
Konfig.-fil
Välj här filsökväg för att importera en konfigurationsfil.

Status
Visning av importstatus

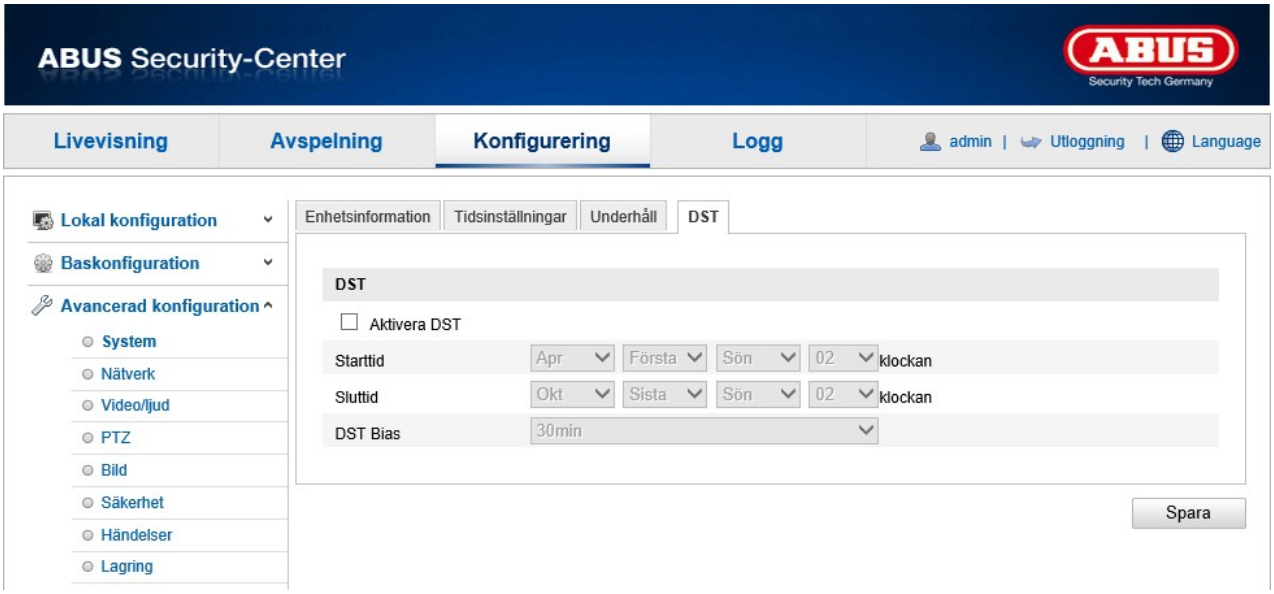
Exportera konfig.-fil
Klicka på exportera för att exportera en konfigurationsfil.

Fjärruppgradering
Firmware
Välj en sökväg för uppgradering av kamerans firmware.

Status
Visning av uppgraderingsstatus.

	Bekräfta inställningarna med ”Spara”.

12.3.1.4. **Sommartid**



Sommartid

Aktivera sommartid
Välj ”DST” för automatisk omställning till sommartid.

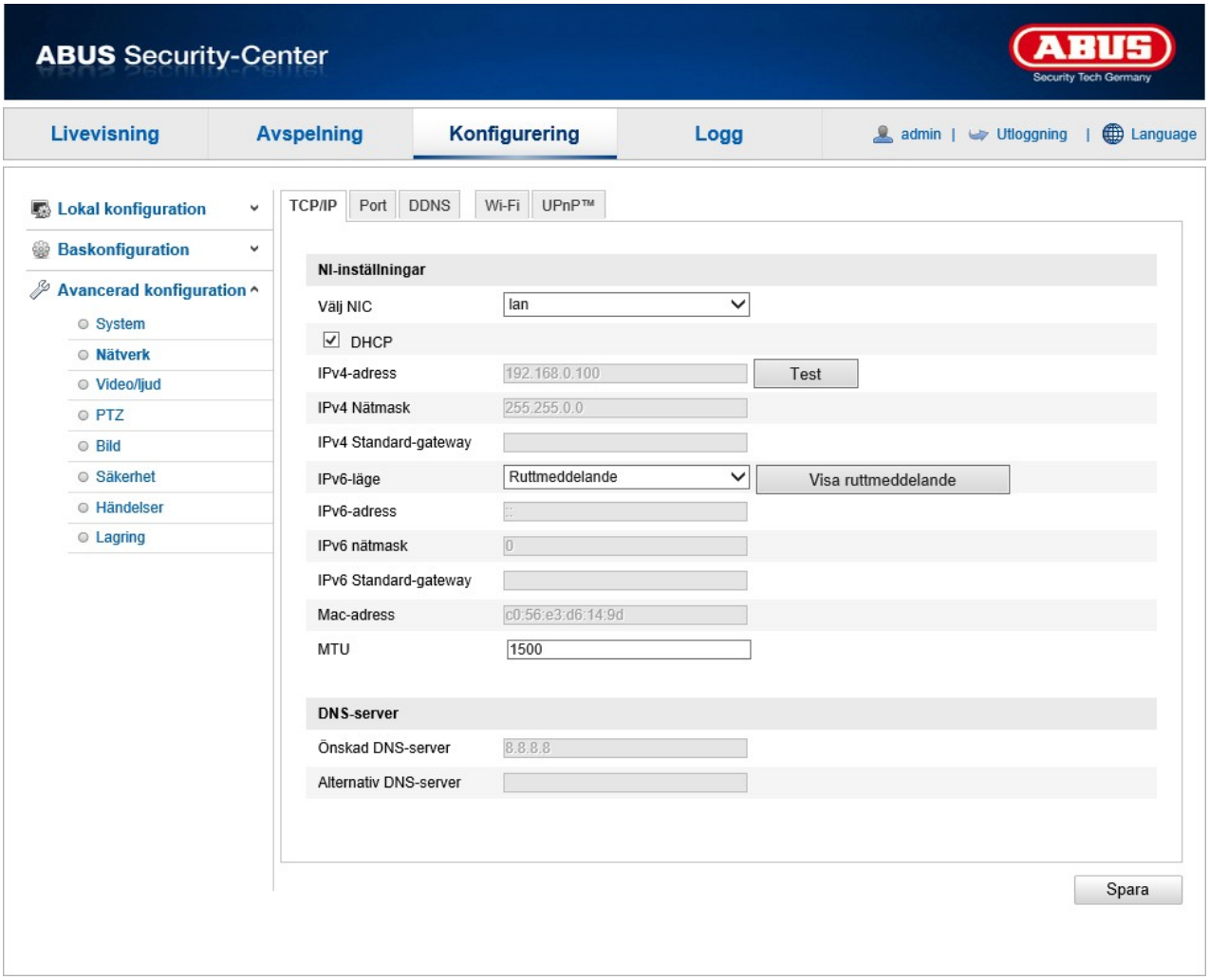
Starttid
Ställ in när sommartiden ska börja.

Sluttid
Ställ in när vintertiden ska börja.

Sommartid bias
Ställ här in tidsskillnaden i minuter.

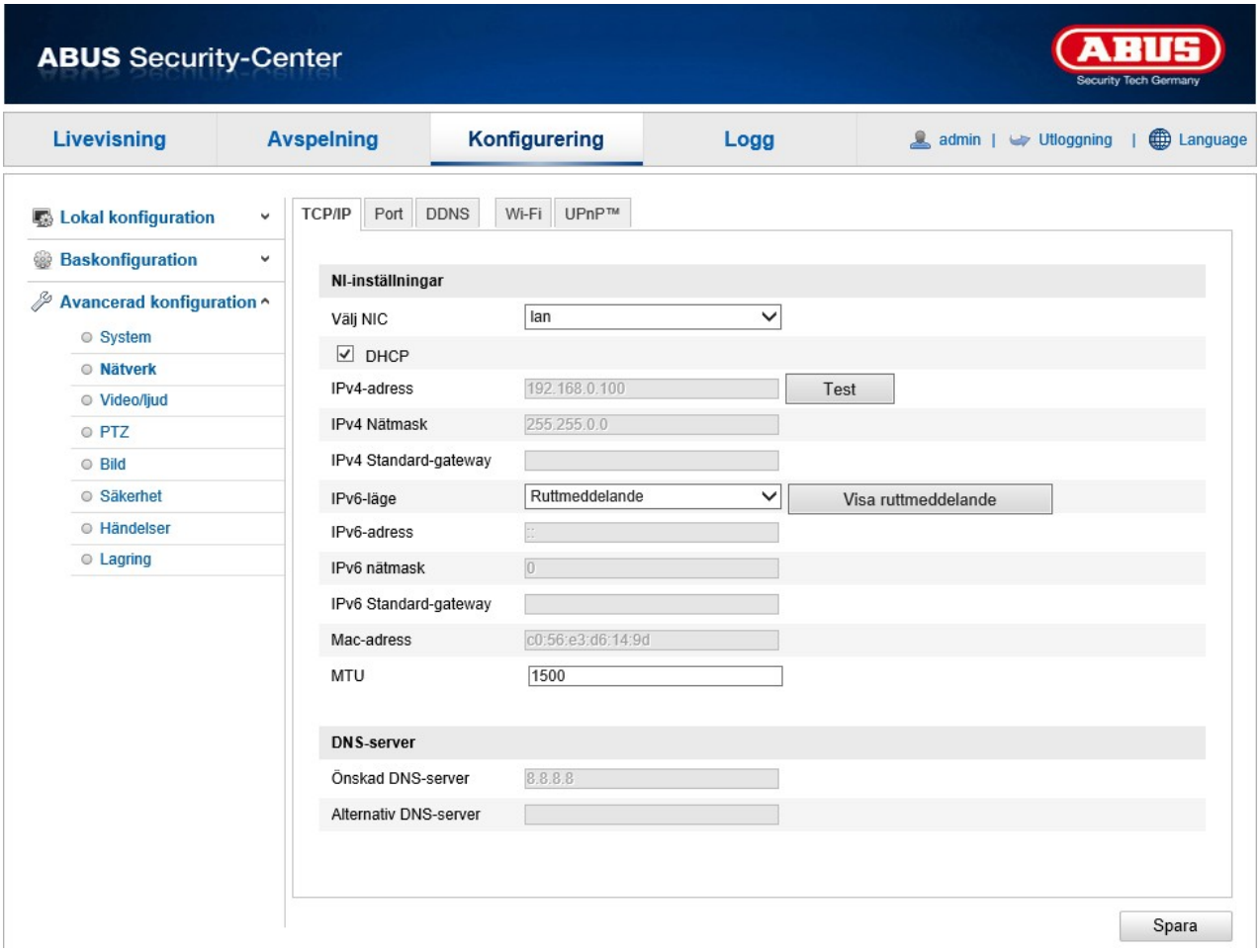
	Bekräfta inställningarna med ”Spara”.

12.3.2. Nätverk



Menypunkt	Beskrivning	Tillgänglig i läge
TCP/IP	Inställning av TCP/IP-uppgifterna	Baskonfiguration, Avanc. Konfiguration
Port	Inställningar för använda portar	Baskonfiguration, Avanc. Konfiguration
DDNS	Inställning av DDNS-uppgifterna	Avanc. Konfiguration
Wi-Fi	Inställningar av åtkomstdata för W-Lan	Avanc. Konfiguration
UPnP™	Inställning av UPnP-uppgifterna	Avanc. Konfiguration

12.3.2.1. **TCP/IP**



För att kameran ska kunna manövreras via ett nätverk måste TCP/IP-inställningarna vara rätt konfigurerade.

Välja NIC:
Välj ut nätverksgränssnittet för konfiguration. Kameran kan anslutas till nätverket antingen via LAN eller via WLAN.

DHCP
Om en DHCP-server finns tillgänglig, klicka på DHCP för att automatiskt erhålla IP-adress och övriga nätverksinställningar. Dessa data överförs automatiskt till servern och kan inte ändras manuellt.

Om det inte finns någon DHCP-server ska följande uppgifter skrivas in manuellt.

IPv4-adress
Inställning av IP-adressen för kameran

IPv4-subnätmask
Manuell inställning av subnätmasken för kameran

IPv4-standard-gateway
Inställning av standardroutern för kameran

Ipv6-läge
Manuellt: manuell konfiguration av IPv6-data
DHCP: Ipv6-anslutningsdata ställs till förfogande av DHCP-servern.
Ruttmeddelande: Ipv6-anslutningsdata ställs till förfogande av DHCP-servern (router) tillsammans med ISP (internetleverantören).

IPv6-adress
Visning av IPv6-adress. Adressen kan konfigureras i Ipv6-läget ”Manuell”.

IPv6-subnätmask
Visa IPv6-subnätmasken.

IPv6-standard-gateway
Visning av Ipv6-standard-gateway (standardrouter)

MAC-adress
Här visas Ipv4-maskinvaruadressen till kameran; de här uppgifterna kan inte ändras.

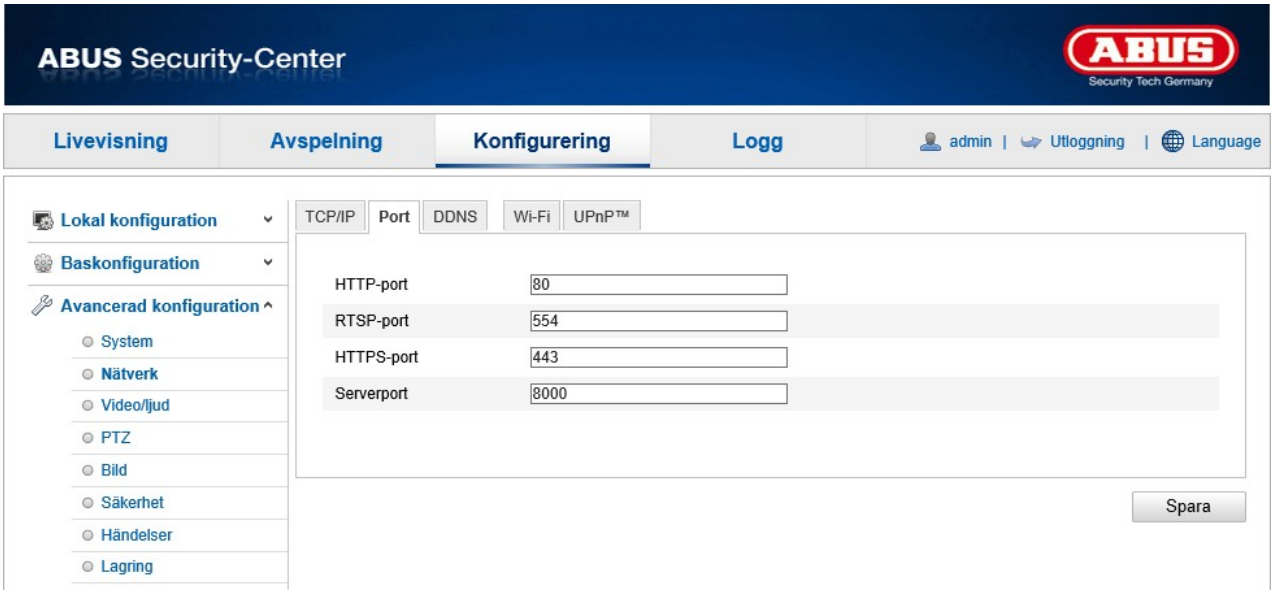
MTU
Inställning av överföringsenhet, välj ett värde mellan 500 och 9676. Som standard är 1500 förinställt.

DNS-server
Önskad DNS-server
För en del funktioner krävs DNS-serverinställningar (t.ex. för att skicka e-post). Ange adressen för önskad DNS-server här.

Altern. DNS-server
Om den önskade DNS-servern inte är tillgänglig används den här alternativa DNS-servern. Ange adressen till den alternativa servern här.

	Bekräfta inställningarna med ”Spara”.

12.3.2.2. **Port**



Om du vill ha fjärråtkomst till kameran måste följande portar konfigureras.

HTTP-Port
Port 80 är standardporten för HTTP-överföring. Alternativt kan denna port få ett värde i området 1024~65535. Om det finns flera kameror i samma subnät bör varje kamera få en egen, unik HTTP-port.

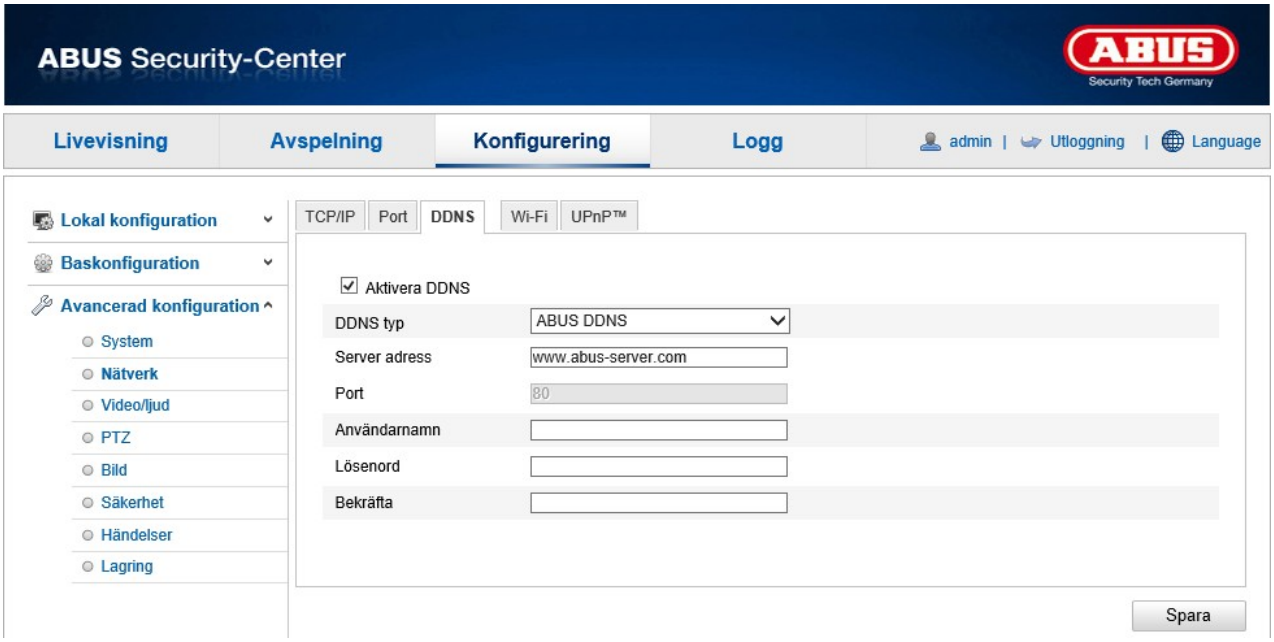
RTSP-port
Port 554 är standardporten för RTSP-överföring. Alternativt kan denna port få ett värde i området 1024~65535. Om det finns flera kameror i samma subnät bör varje kamera ha en egen, unik RTSP-port.

HTTPS-port
Port 443 är standardporten för HTTPS-överföring.

SDK-port (kontrollport)
Port 8000 är standardporten för SDK-överföring. Kommunikationsport för interna data. Alternativt kan denna port få ett värde i området 1025~65535. Om det finns flera kameror i samma subnät bör varje kamera få en egen, unik SDK-port.

	Bekräfta inställningarna med ”Spara”.

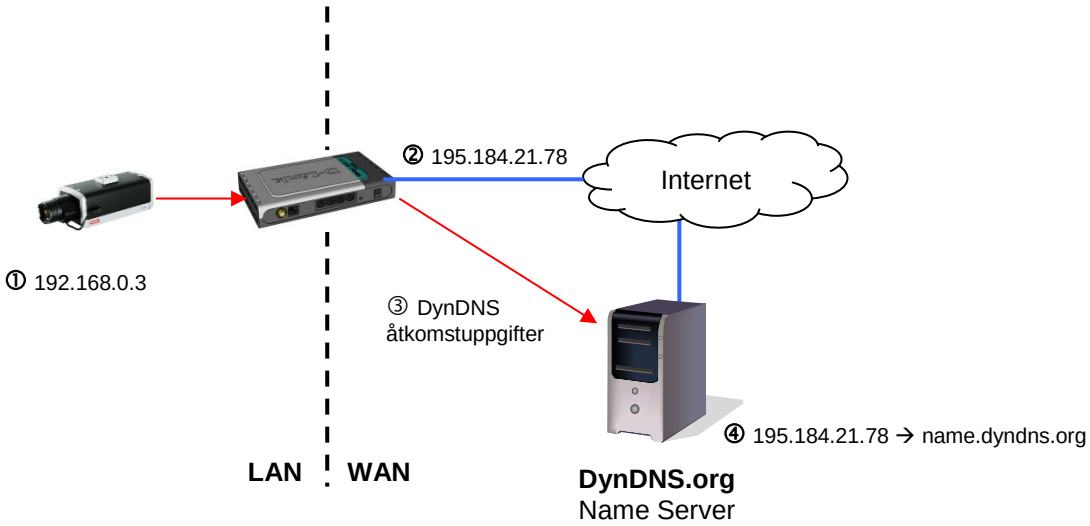
12.3.2.3. **DDNS**



DDNS

DynDNS eller DDNS (dynamiskt domännamnsystem) är ett system som kan uppdatera domännamngivning i realtid. Nätverkskameran har en integrerad DynDNS-klient som automatiskt kan genomföra uppdatering av IP-adressen hos en DynDNS-tjänst. Om nätverkskameran är ansluten till en router rekommenderar vi att routerns DynDNS-funktion används.

Nedan illustreras åtkomst/uppdatering av IP-adresser genom DynDNS-tjänsten.



Aktivera DDNS
Aktiverar och avaktiverar DDNS-funktionen.

DDNS-typ
Välj DDNS-typ. Man kan välja mellan ”DynDNS” och ”ABUS DDNS”.

Serveradress
Välj en DDNS-tjänst. Du måste ha ett registrerat konto hos denna DDNS-tjänst (t.ex. www.dyndns.org).
Om du har valt DDNS-typ ”ABUS DDNS” läggs serveradressen in automatiskt.

Domän
Ange det registrerade domännamnet här (värdtjänst) (t.ex. minIPkamera.dyndns.org).

Port
Lägg in porten för portvidarebefordran här.

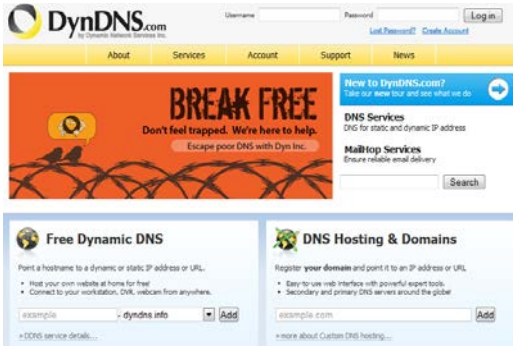
Användarnamn
Användarnamn för DDNS-kontot

Lösenord
Lösenord för DDNS-kontot

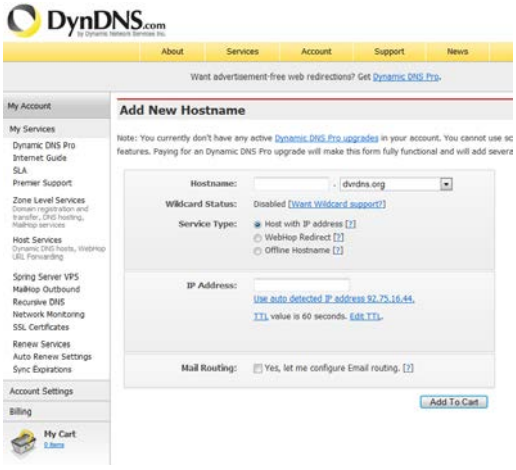
Bekräfta
Här måste lösenordet bekräftas.

Registrera DDNS-konto

Registrera nytt konto hos DynDNS.org:



Lägga in kontoinformation:

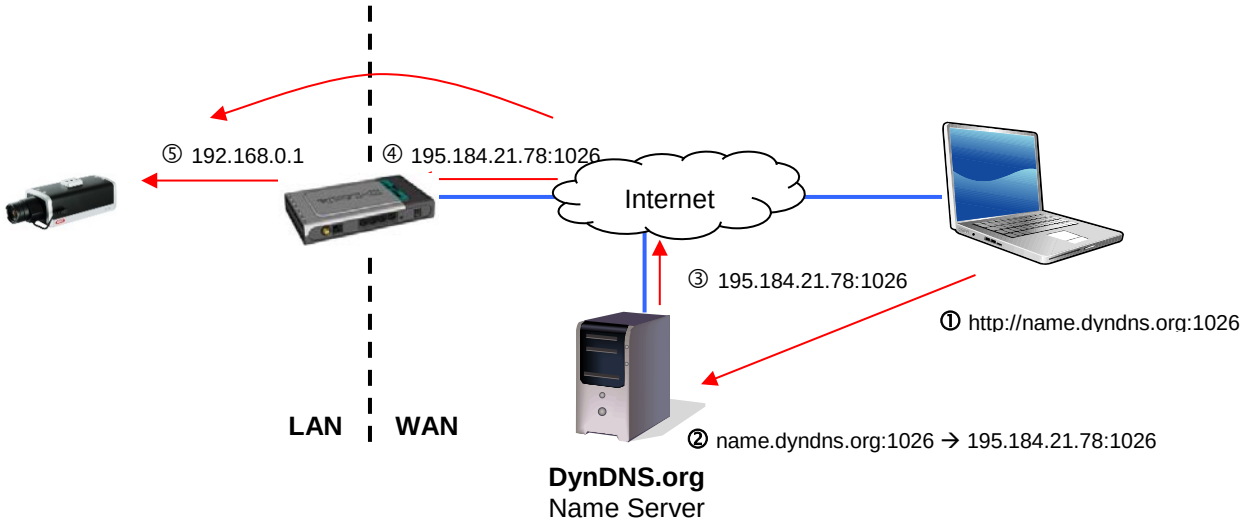


Anteckna dina användaruppgifter och lägg in dem i nätverkskamerans konfiguration.

Åtkomst till nätverkskameran via DDNS

Om nätverkskameran är ansluten till en router, ska åtkomsten via DynDNS konfigureras i routern. På ABUS Security-Centers hemsida, www.abus-sc.com finns en beskrivning av DynDNS-router-konfigurationen för vanliga routermodeller.

Nedan illustreras åtkomst via DynDNS.org till en nätverkskamera som är ansluten till en router.



För DynDNS-åtkomst via en router måste portvidarebefordran ställas in för alla relevanta portar (minst RTSP + HTTP) i routern.

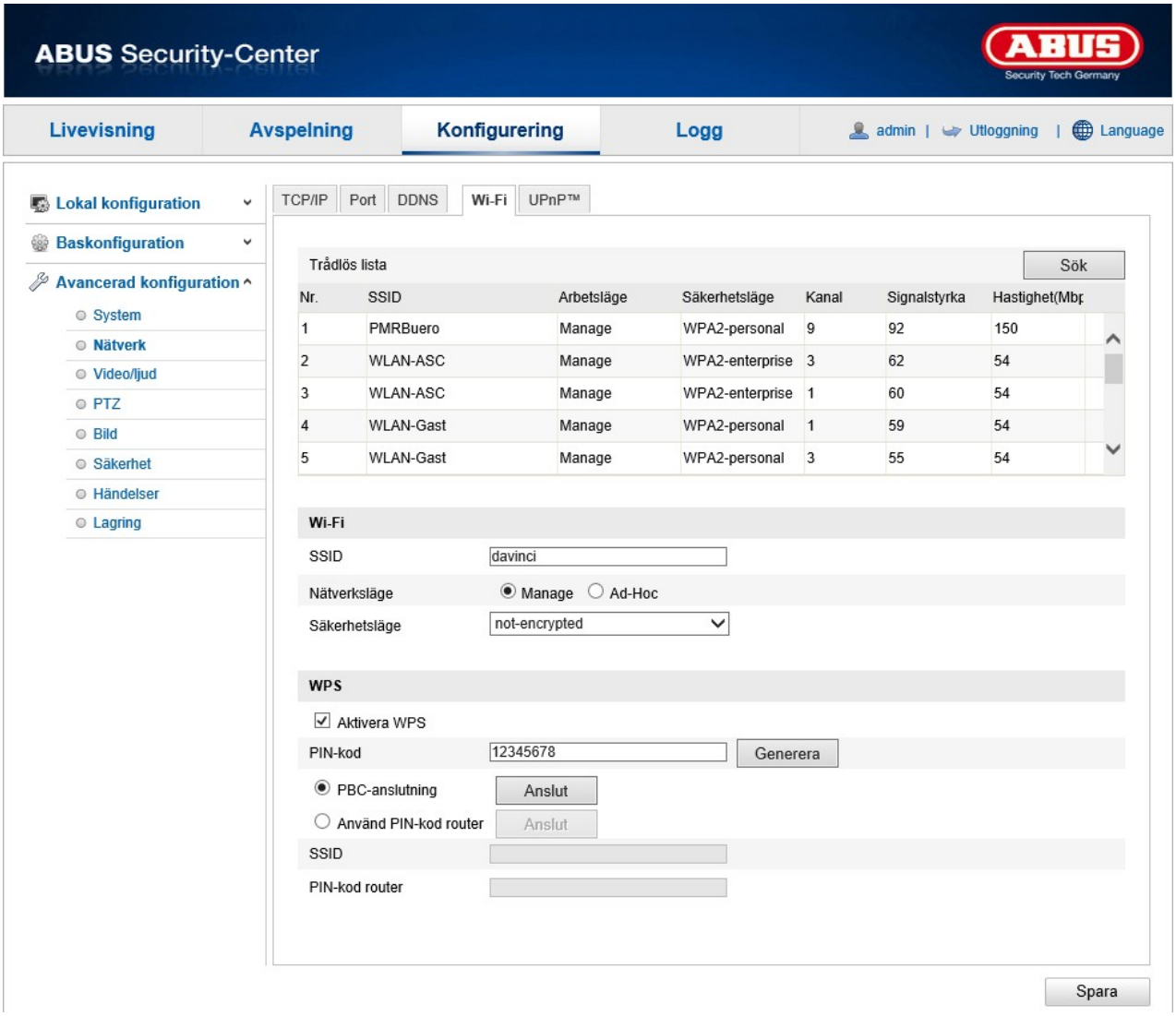
Bekräfta inställningarna med ”Spara”. Efter ändringar av nätverkskonfigurationen måste kameran startas om (System\Underhåll\Omstart).

ABUS DDNS

1. För att kunna använda funktionen ABUS DDNS måste du först skapa ett konto på www.abus-server.com. Läs först FAQ-sektionen på hemsidan.
2. Markera kryssrutan ”Aktivera DDNS” och välj sedan DDNS-typ ”ABUS DDNS”.

	Bekräfta inställningarna med ”Spara”.

12.3.2.5. **Wi-Fi**



För att upprätta en Wi-Fi-anslutning mellan kameran och routern måste följande inställningar göras.

Lista över trådlösa nätverk
Klicka på ”Sök” för att se nåbara WiFi-nätverk i den omedelbara närheten.

	Tänk på att dolda nätverk inte visas i listan!

Wi-Fi

SSID
Ange nätverkets namn här.

Nätverksläge

Här kan du välja mellan **Manage** och **Ad-hoc.**

Manage
Välj denna punkt för en anslutning till ett nätverk.

Ad-hoc
Välj denna punkt för en direkt anslutning till en dator eller en laptop.

Säkerhetsläge
Välj här nätverkets krypteringssätt.

Krypteringstyp:
Välj här nätverkets krypteringstyp.

Nyckel 1
Ange här nätverksnyckeln (lösenordet) för åtkomst till nätverket.

WPS
WPS-funktion möjliggör en enkel uppbyggnad av en trådlös anslutning av kameran till ett Wi-Fi-nätverk.

Aktivera WPS
Aktivera funktionen för att använda en WPS-anslutning.

	Kontrollera att din router stöder funktionen WPS.

PIN-kod
PIN-koden behövs för upprättande av anslutningen. Som standard är den inställd på 12345678. Klicka på ”Generera” för att generera en ny kod.

PBC-anslutning
Om din router har en WPS-knapp aktiverar du denna funktion.

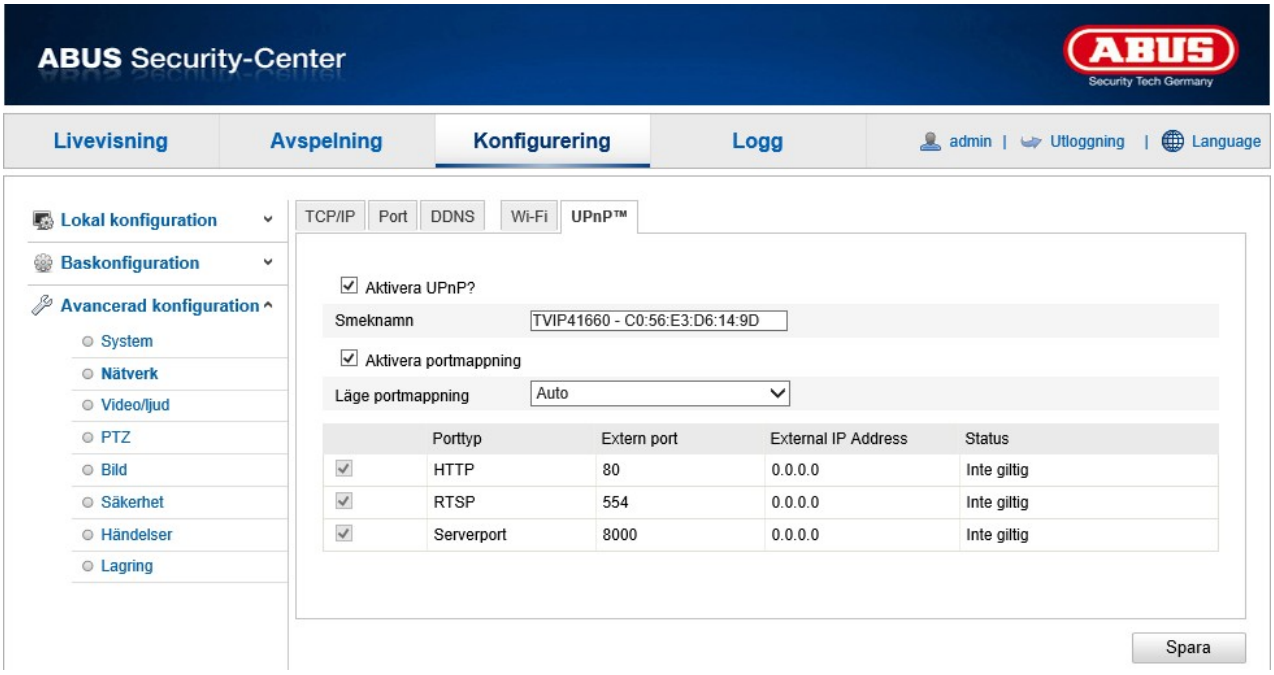
1. Tryck först in WPS-knappen på routern.
2. Klicka sedan inom två minuter på ”Anslut”.
3. W-Lan-anslutningen mellan kamera och router byggs upp inom kort.

Routerns PIN-kod
Här kan du bygga upp en WPS-anslutning manuellt genom att mata in SSID och routerns PIN-kod.

SSID:	Ange SSID för det önskade nätverket.
PIN-kod router:	Mata in routerns PIN-kod, iaktta routertillverkarens bruksanvisning för att välja ut WPS-PIN-koden.

	Bekräfta inställningarna med ”Spara”.

12.3.2.6. **UPnP™**



UPnP-funktionen (Universal Plug and Play) möjliggör bekväm aktivering av nätverksenheterna i ett IP-nätverk. Nätverkskameran blir då t.ex. synlig som nätverksenhet på Windows Nätverk.

Aktivera UPnP
Aktivera eller avaktivera funktionen UPnP

Kortnamn
Visning av kamerans MAC-adress

Porttilldelning

Aktivera portmappning
Här aktiveras Universal Plug and Play-portvidarebefordran för nätverkstjänster. Om din router stöder UPnP aktiveras portvidarebefordran för videoströmmar automatiskt på routersidan för nätverkskameran.

Läge portmappning
Välj om portvidarebefordran ska ske automatiskt eller manuellt.

Protokollnamn:
HTTP
Port 80 är standardporten för HTTP-överföring. Alternativt kan denna port få ett värde i området 1025~65535. Om det finns flera IP-kameror i samma subnät bör varje kamera få en egen, unik HTTP-port.

RTSP
Port 554 är standardporten för RTSP-överföring. Alternativt kan denna port få ett värde i området 1025~65535. Om det finns flera kameror i samma subnät bör varje kamera få en egen, unik RTSP-port.

SDK (kontrollport)

Port 8000 är standardporten för SDK-överföring. Kommunikationsport för interna data. Alternativt kan denna port få ett värde i området 1025~65535. Om det finns flera kameror i samma subnät bör varje kamera få en egen, unik SDK-port.

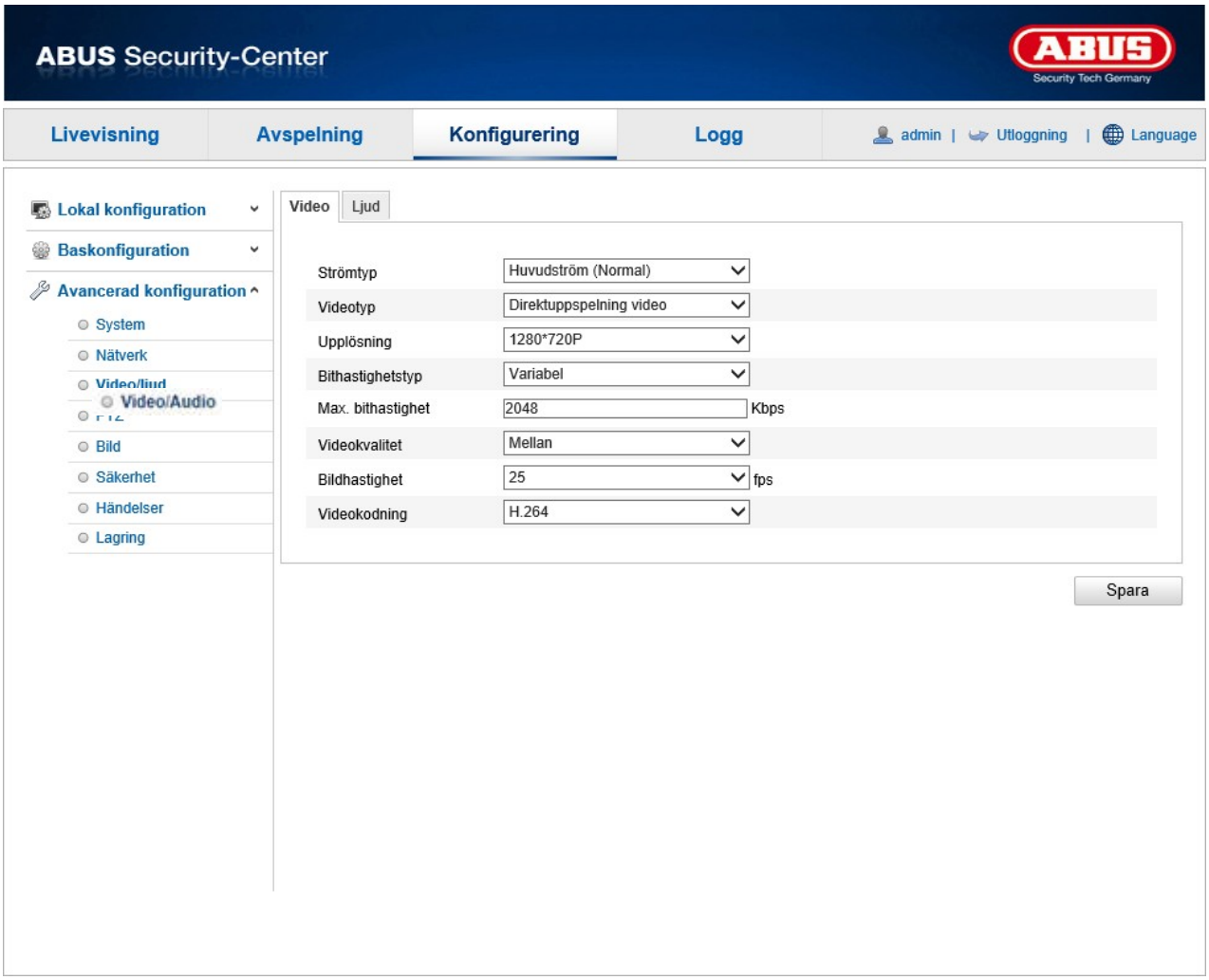
Extern port
Du kan endast ändra portarna manuellt om ”Mappning porttyp” har ställts in på manuellt läge.

Extern IP-adress
Visning av den externa IP-adressen för mobil åtkomst.

Status
Visar om den angivna externa porten är giltig eller ogiltig.

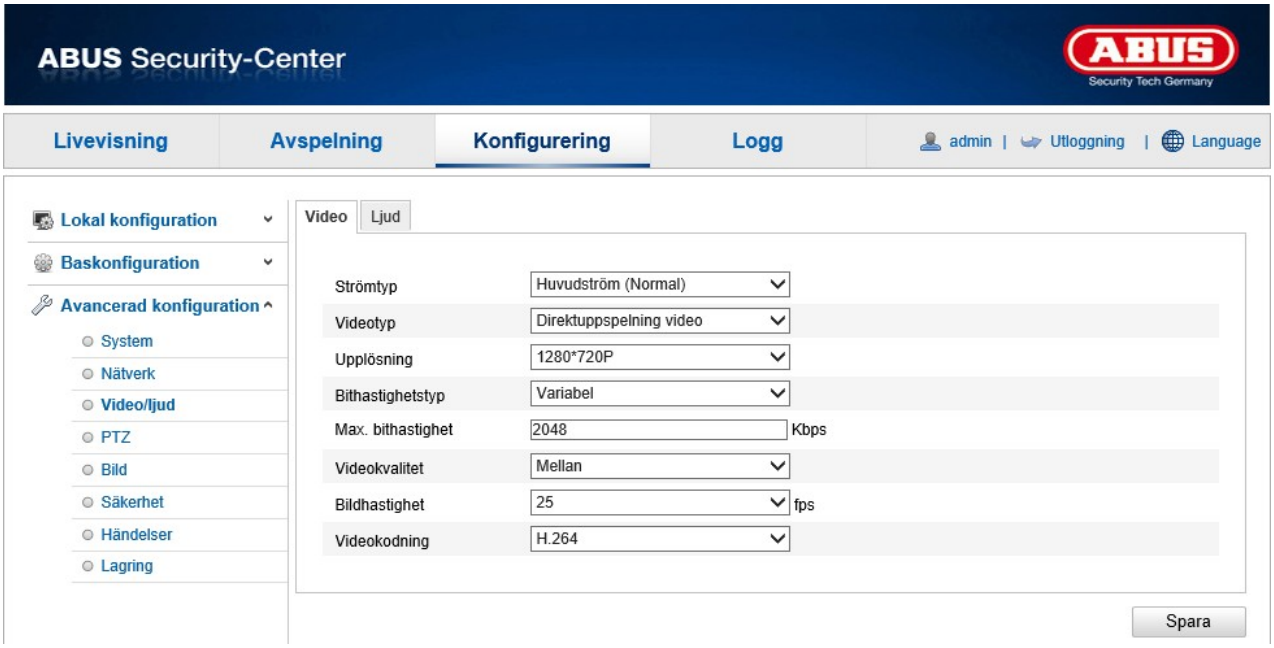
	Bekräfta inställningarna med ”Spara”.

12.3.3. Video/ljud



Menypunkt	Beskrivning	Tillgänglig i läge
Video	Videoinställningar	Baskonfiguration, Avanc. Konfiguration
Ljud	Ljudinställningar	Baskonfiguration, Avanc. Konfiguration

12.3.3.1. **Video**



Strömtyp
Välj strömtyp för kameran. Välj ”Main stream (normal)” för inspelning och livevisning med god bandbredd. Välj ”Sub-stream” för livevisning med begränsad bandbredd.

Videotyp
Ställ in videotyp för den valda strömningen här. Du kan välja mellan
”Video & ljud” och ”Direktuppspelning video”; för det senare sker ingen ljudöverföring.

Upplösning
Ställ in upplösningen för videodata här. Beroende på kameramodell går det att välja mellan 1280*720p; 1280*960;

Bithastighetstyp
Anger bithastighet för videoströmmen. Beroende på rörelsernas intensitet kan videokvaliteten variera.Här kan du välja mellan konstant och variabel bithastighet.

Max. bithastighet
Här ställs videoströmmens bithastighet in på ett visst värde: Ställ in max. bithastighet på 32 till 16384 kbps. Ett högre värde ger högre videokvalitet men behöver större bandbredd.

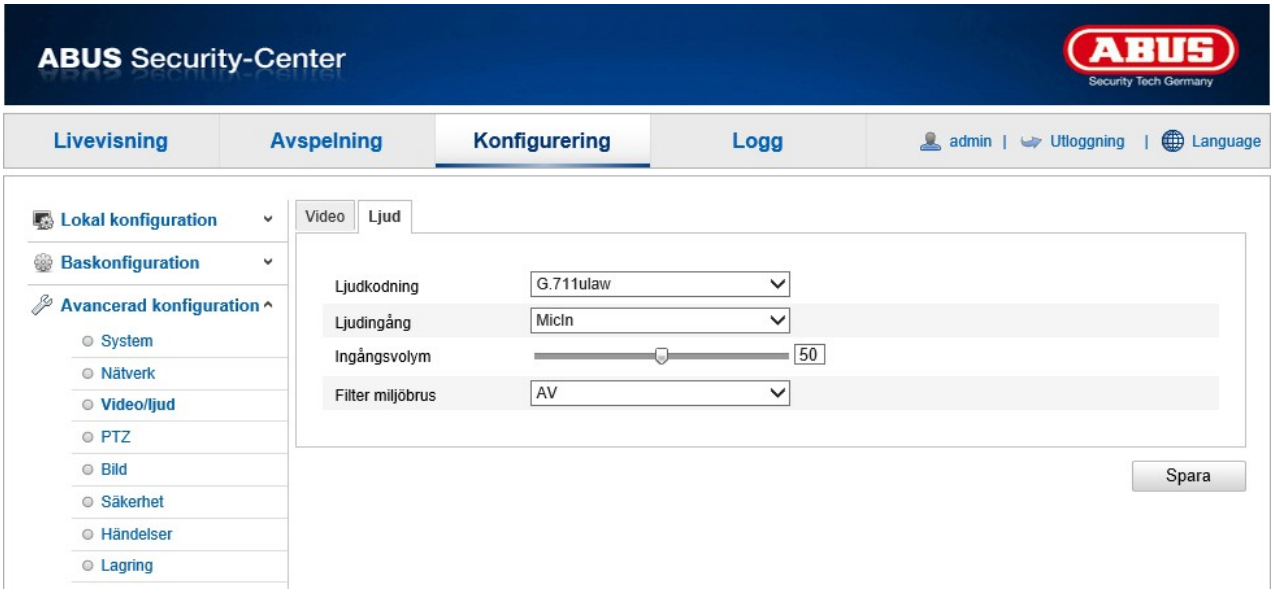
Videokvalitet
Den här menypunkten är bara tillgänglig när du har valt variabel bithastighet. Här ställer du in videokvaliteten för videodata.Videokvaliteten kan variera beroende på rörelsernas intensitet. Du kan välja mellan sex olika nivåer: ”Minimum”, ”Lägre”, ”Låg”, ”Medel”, ”Högre” och ”Maximum”.

Bildhastighet
Anger bildhastigheten i bilder per sekund.

Videokodning
Välj standard för videokodning. Du kan välja mellan H.264 och MJPEG.

	Bekräfta inställningarna med ”Spara”.

12.3.3.2. **Ljud**



Ljudkodning
Välj kodning för ljudöverföringen här.
Du kan välja mellan G.711ulaw; G.711alaw och G.726.

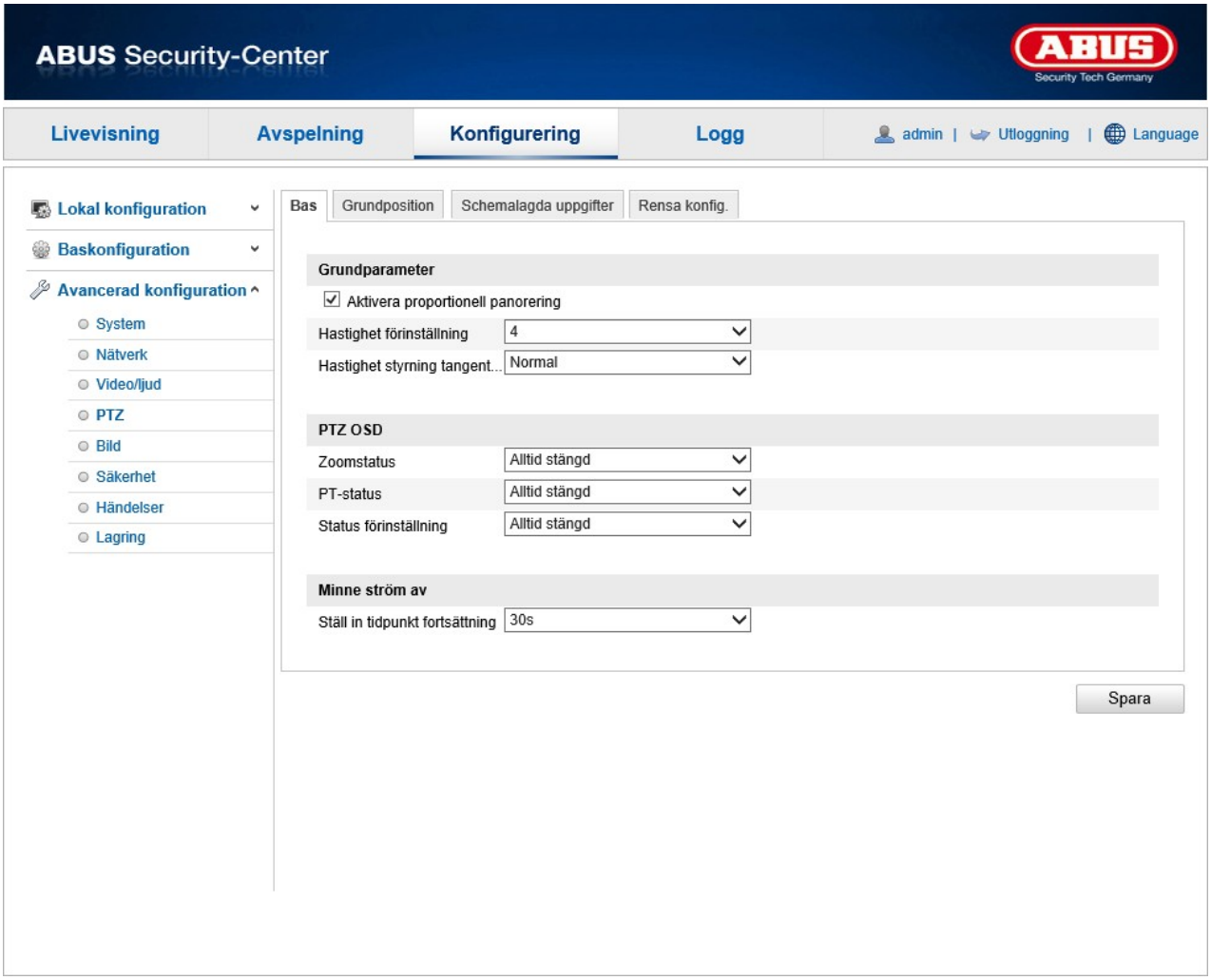
Audioingång
Sätt audioingången på MicIn för att använda mikrofonen eller på LineIn för att använda audioingången.

Ingångsljudvolym
Inställning av utmatningsvolym

Omgivningsbrusfilter
Aktivera detta filter för att filtrera bort omgivningsljud.

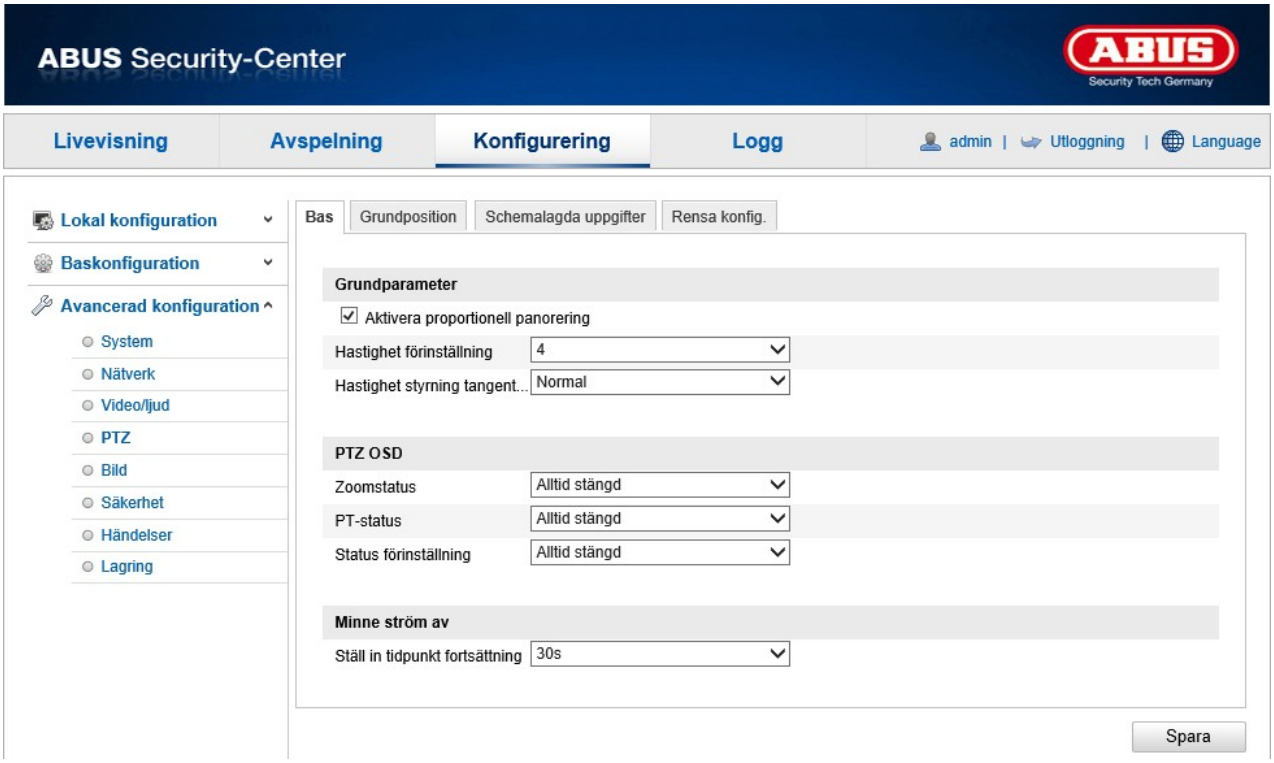
	Bekräfta inställningarna med ”Spara”.

12.3.4. **PTZ**



Menypunkt	Beskrivning	Tillgänglig i läge
Bas	Inställningar för PTZ-baserna	Avanc. Konfiguration
Grundposition	Inställningar för grundpositionen	Avanc. Konfiguration
Schemalagda uppgifter	Inställningar för schemalagda uppgifter	Avanc. Konfiguration
Rensa konfiguration	Inställningar för att rensa PTZ-konfigurationen	Avanc. Konfiguration

12.3.4.1. **Bas**



Grundparametrar

Aktivera proportionell panorering

Aktivera den här funktionen för att anpassa panorerings-/lutningshastigheten till respektive zoom. Vid kraftig zoomning är panorerings-/lutningshastigheten lägre för att bilden inte ska röra sig för snabbt i livevisningen.

Hastighet förinställning

Här kan du välja en förinställning av hastighet från 1 till 8.

Hastighet styrning tangentbord

Här kan du anpassa tillkopplingsbeteendet med manöverpanelen. Du kan välja mellan "Låg", "Normal" och "Hög".

PTZ-OSD

Zoomstatus

Ställ in visningstid för zoomstatus här. Du kan välja mellan 2 sekunder, 5 sekunder, 10 sekunder, "Alltid stängd" och "Alltid öppen".

PT-status

Ställ in visningstiden för azimutvinkeln vid panorering och lutning här.
Du kan välja mellan 2 sekunder, 5 sekunder, 10 sekunder, "Alltid stängd" och "Alltid öppen".

Status förinställning

Välj visningstid för preset-namnet vid hämtning av en preset-position här.
Du kan välja mellan 2 sekunder, 5 sekunder, 10 sekunder, "Alltid stängd" och "Alltid öppen".

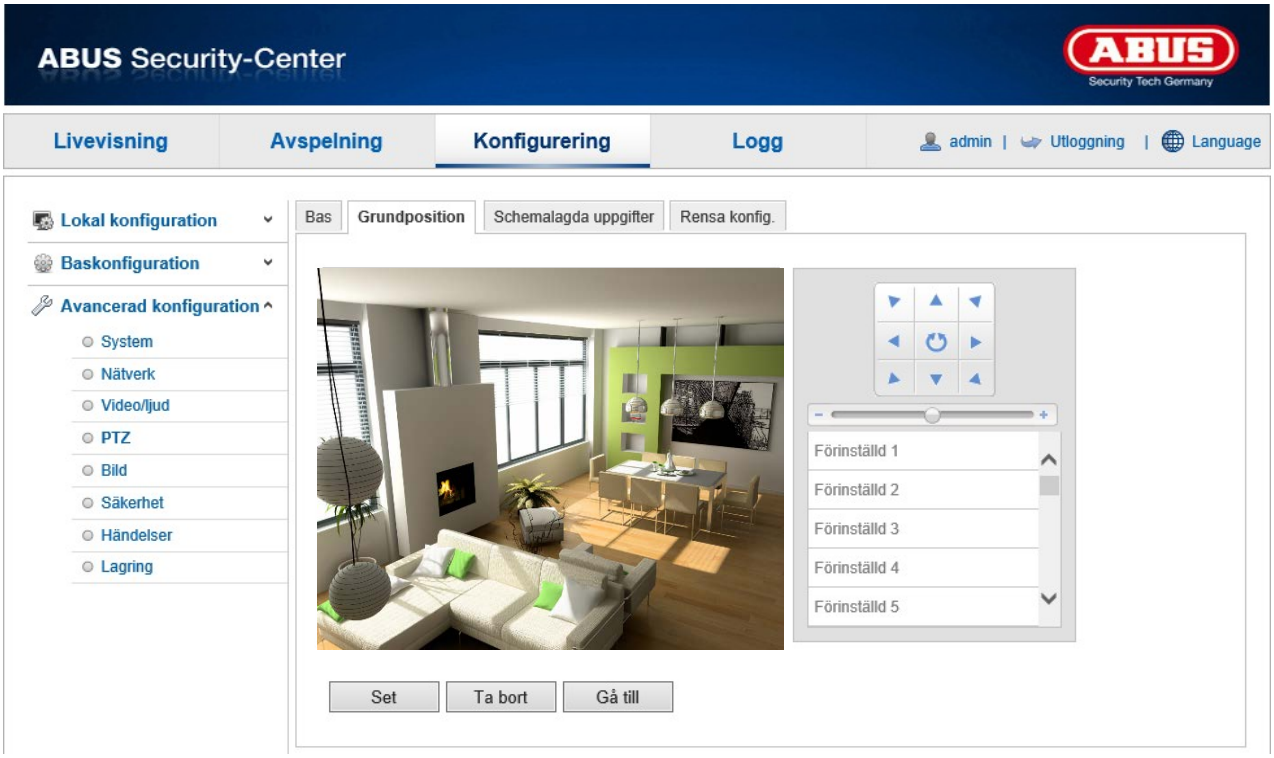
Minne ström av

Ställ in tidpunkt fortsättning

Efter en omstart kan kameran återuppta sin senaste PTZ-status eller den senast utförda åtgärden. Här kan du bestämma den tid efter vilken återupptagningen av den senaste åtgärden ska startas. Du kan välja mellan 30 sekunder, 60 sekunder, 300 sekunder och 600 sekunder.

	Bekräfta inställningarna med ”Spara”.

12.3.4.2. **Grundposition**

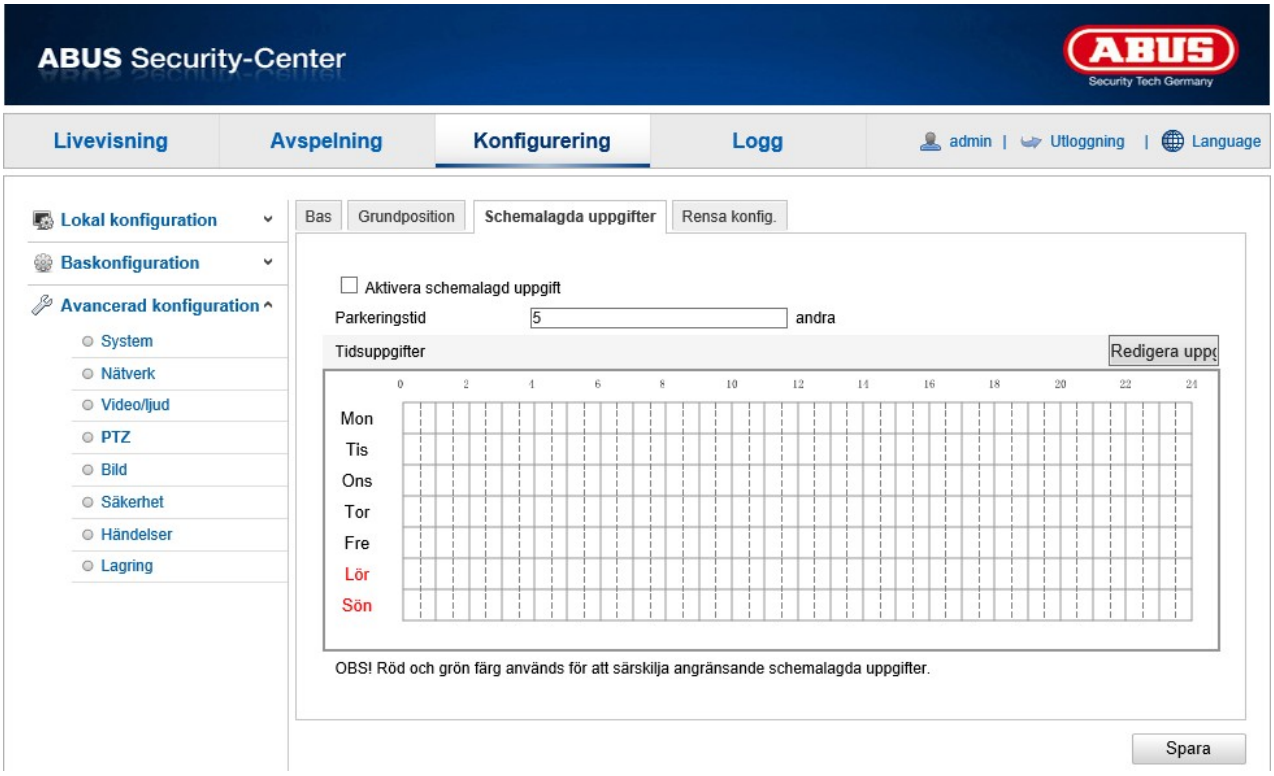


Grundpositionen är utgångspunkt för PTZ-koordinaterna. Dessa kan både anpassas och förändras manuellt.
Gör så här för att definiera en grundposition manuellt. Växla med PTZ-manöverknapparna till önskad position. Du kan också bestämma en redan definierad preset-position som grundposition.

Klicka nu på "Set" för att spara positionen. Med "Gå till" kan du hämta en fördefinierad grundposition. För att ta bort en grundposition klickar du på "Ta bort".

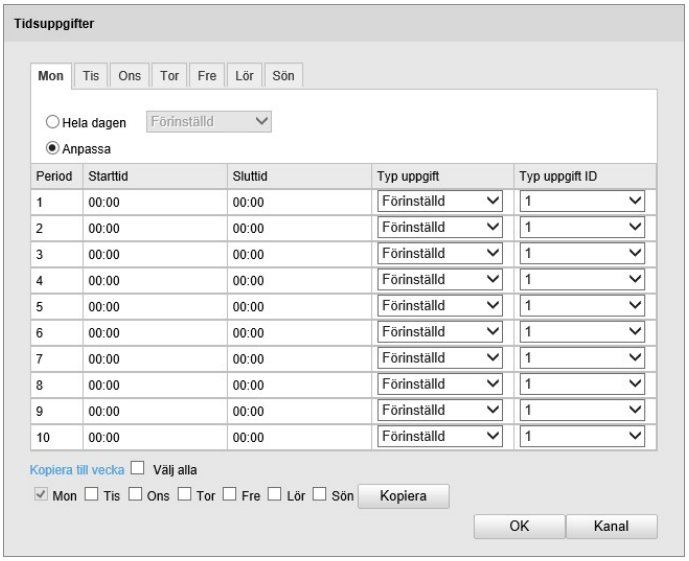
	Bekräfta inställningarna med ”Spara”.

12.3.4.3. **Schemalagda uppgifter**



Här kan du med hjälp av ett schema definiera vilka åtgärder som ska vidtas vid fastställda veckodagar och klockslag.
Markera först kontrollrutan vid "Aktivera schemalagd uppgift".
Bestäm nu en parkeringstid efter vilken speeddome-kameran ska påbörja den schemalagda uppgiften.
Konfigurera schemat enligt följande. Klicka på "Redigera uppgifter".

Följande fönster öppnas:

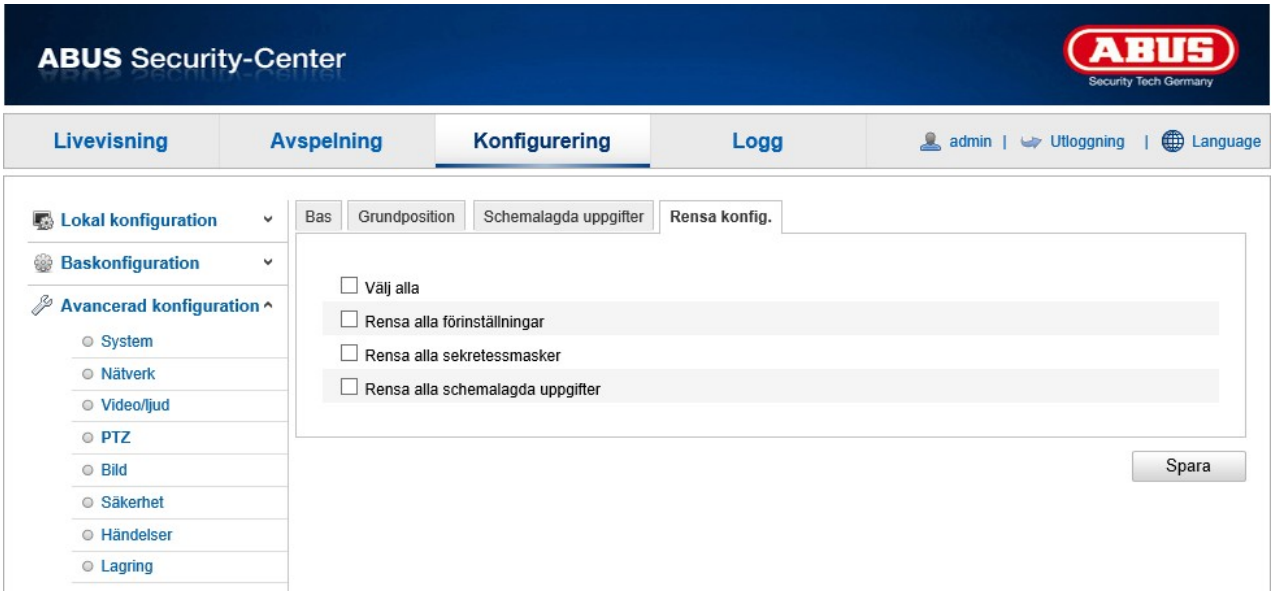


Välj nu en veckodag för den schemalagda uppgiften. Välj "Hela dagen" om uppgiften ska utföras under hela dagen. För att spara fastställda tidsperioder väljer du "Anpassa". Ange nu start- och sluttid, välj typ av uppgift och bekräfta inmatningen med enter.
Markera kryssrutan "Välj alla" för att spara den konfigurerade uppgiften för alla veckodagar. För att kopiera uppgiften till andra veckodagar väljer du veckodag och klickar på "Kopiera".

Klicka på ”OK” för att spara ändringarna; klicka på ”Avbryt” för att förkasta dem.

	Bekräfta inställningarna med ”Spara”.

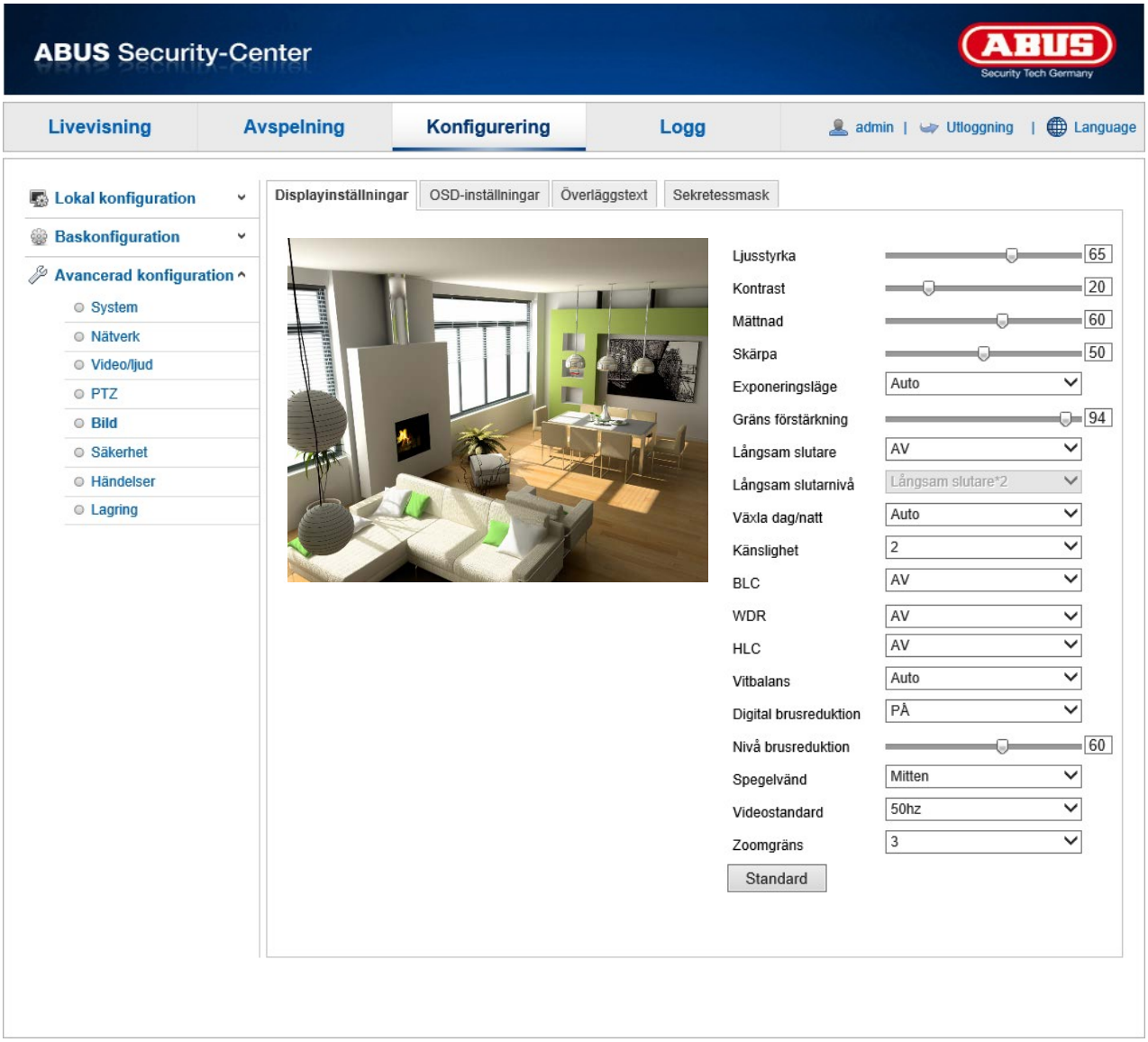
12.3.4.4. **Rensa konfiguration**



Under den här menypunkten kan du rensa PTZ-konfigurationer.
Markera kryssrutorna för de poster du vill ta bort. Markera "Välj alla" för att ta bort alla poster.

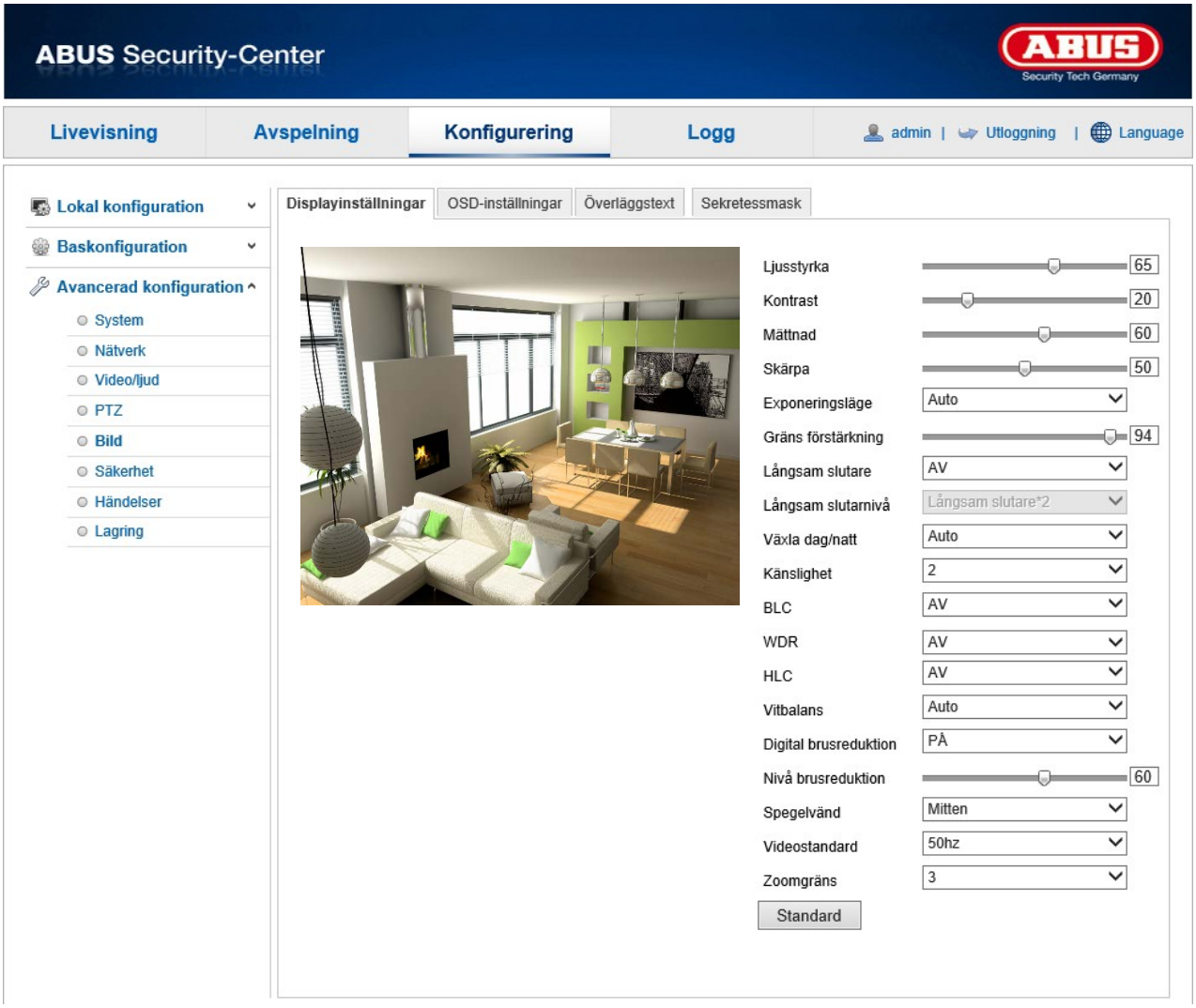
	Bekräfta inställningarna med ”Spara”.

12.3.5. **Bild**



Menypunkt	Beskrivning	Tillgänglig i läge
Visningsinställningar	Inställning av visningsparametrarna	Baskonfiguration, Avanc. Konfiguration
OSD-inställningar	Inställning av datum- och tidsformat	Avanc. Konfiguration
Överläggstext	Lägga till textfält	Avanc. Konfiguration
Maskering privatzon	Lägga till privatzonmaskering	Avanc. Konfiguration

12.3.5.1. **Visningsinställningar**



Under den här menypunkten kan kamerans bildkvalitet ställas in, t.ex. ljusstyrka, skärpa, kontrast o.s.v.

	Observera: Parametrarna till visningsinställningarna kan variera beroende på modell.

Dag/natt-omställning
Du kan här välja mellan automatisk dag/natt-omställning och tidsstyrd omställning. För den senare måste en start- och sluttid för dagläget läggas in.
Följande inställningar kan göras individuellt för dag- eller nattläge.

Ljusstyrka
Inställning av ljusstyrkan. Inställningsområde: 0–100.

Kontrast
Inställning av bildens kontrast. Inställningsområde: 0–100.

Mättnad
Inställning av bildmättnad. Inställningsområde: 0–100.

Nyans
Inställning av bildens färgnyans. Inställningsområde: 0–100.

Skärpa
Inställning av bildskärpan. Ett högre värde för bildskärpan kan ge ökat bildbrus.
Inställningsområde: 0–100.

Exponeringsläge
Sätt exponeringsläget på "Auto" för att anpassa till olika exponeringar. Vid manuellt exponeringsläge måste du själv definiera exponeringstiden.

Exponeringstid
Inställning av max. exponeringstid. Inställningen är oberoende av inställt irisläge.

Dag/natt-omställn.
Växlingen dag/natt ger alternativen "Auto", "Dag", "Natt", "Schema" och "Utlöst av larmingång".

Auto
Beroende på ljusförhållandena växlar kameran automatiskt mellan dag- och nattläge. Känsligheten kan ställas in mellan ”0” och ”7”, där 7 är den högsta känslighetsnivån.

Dag
I detta läge levererar kameran endast färgbilder.

	Observera: Använd den här funktionen bara under jämna ljusförhållanden.

Natt
I detta läge levererar kameran endast svartvita bilder.

	Observera: Använd den här funktionen bara under ogynnsamma ljusförhållanden.

Schema
I detta läge kan du ställa in en start- och sluttid för daganvändningen. Utanför den inställda tidsrymden växlar kameran till svartvitt-läget.

Utlöst av larmingång
Kameran utlöses av larmingången och växlar till färg- eller svartvitt-läget vid en statusändring.

Status
Välj natt för att kameran ska växla till svartvitt-läget då larmingången utlöses. Välj dag om kameran ska växla till färg-läget då larmingången utlöses.

Känslighet
Inställningen av tröskelvärdet för den automatiska dag/nattomställningen (0 – 7).
Ett lägre värde betyder lägre ljusstyrka för växling till nattläget.

Filtreringstid
Inställning av en fördröjningstid mellan registrering av en nödvändig omställning och åtgärd.

Överexponeringsskydd
När den här funktionen är aktiverad reduceras IR-ljusintensiteten automatiskt för objekt på korta avstånd. På så sätt försöker systemet att undvika överbländningar av objektet.

BLC-område (motljuskompensation)
Med motljuskompensationen kan objekt visas tydligare mot ljus bakgrund. Exponeringen av objektet korrigeras, men bakgrund visas dock oskarpt.

WDR
Med WDR-funktionen kan kameran leverera tydliga bilder även vid ogynnsamma motljusförhållanden. Om det finns både mycket mörka och mycket ljusa ställen på bilden utjämnas ljusnivån på hela bilden och kameran levererar en tydlig, detaljrik bild.
Klicka i kryssrutan för att aktivera eller avaktivera WDR-funktionen.
Ställ in en högre Wide Dynamic-nivå för att förstärka WDR-funktionen.

Vitbalans
Välj här de belysningsförhållanden som kameran ska installeras i.
Du har följande alternativ att välja bland: ”AWB1”, ”Låst WB”, ”Glödlampa”, ”Lampa varmt ljus”, ”Naturligt ljus” och ”Fluorescerande lampa”.

AWB1
I läge AWB1 behåller kameran automatiskt färgbalansen i motsvarighet till den aktuella färgtemperaturen.

Låst WB
Funktionen för vitbalans utförs en gång och resultatet sparas.

Övrigt
Använd de övriga vitbalansalternativen för anpassning av funktionen till ljusförhållandena (glödlampa, varmt ljus, naturligt ljus, fluorescerande lampa).

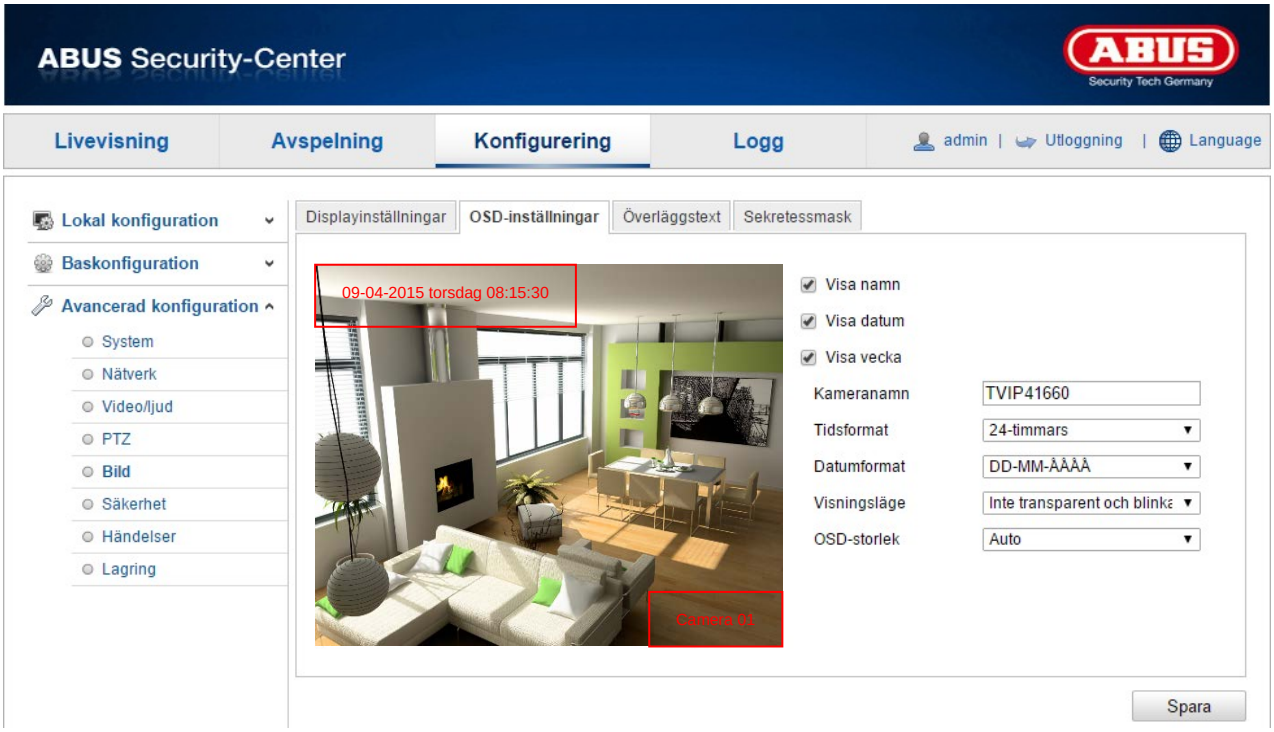
Nivå brusreduktion
Här ställs nivån för brusreduktion in.

Spegel
När spegelfunktionen är aktiverad speglas bilden horisontellt.

Rotera
När funktionen Rotera är aktiverad vrids bilden vertikalt.

Videostandard
Reglering av exponeringsfrekvensen.
50 Hz: fast inställning på 50 Hz nätfrekvens
60 Hz: fast inställning på 60 Hz nätfrekvens

12.3.5.2. **OSD-inställningar**



Här kan du ställa in vilket datum- och tidsformat som ska visas på livebilderna.

Visa namn
Markera den här kryssrutan om kameranamnet ska visas.

Visa datum
Markera den här kryssrutan om datumet ska visas på kamerabilden.

Visa vecka
Markera den här kryssrutan om veckodagen ska visas.

Kameranamn
Skriv in det kameranamn som ska visas på bilden.

Tidsformat
Välj om tiden ska visas i 24-timmars eller 12-timmars format.

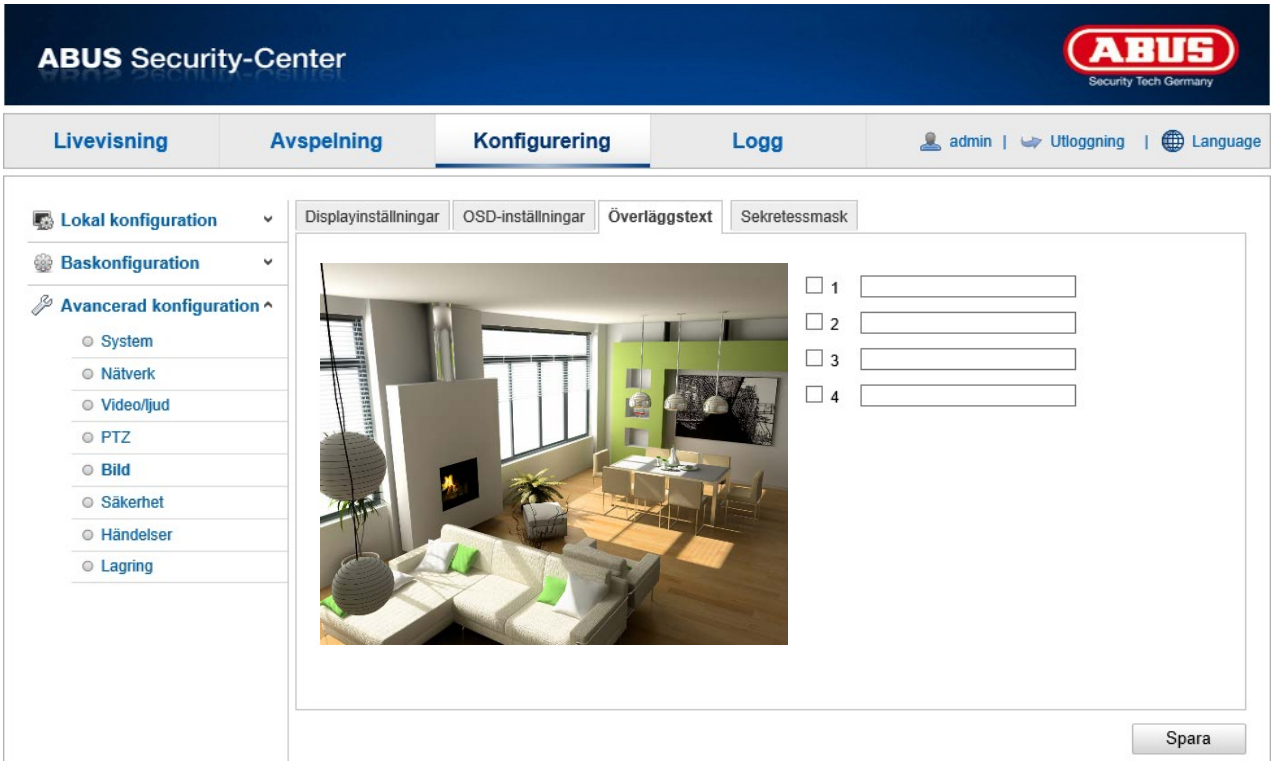
Datumformat
Välj här format för datumvisningen.
(D= dag; M= månad; Å= år)

Visningsläge
Här kan du välja visningssätt för de element som ska visas.
Följande alternativ finns: ”Transparent & blinkande”, ”Transparent & ej blinkande”, ”Ej transparent & blinkande”, ”Ej transparent & ej blinkande”

OSD-storlek
Här kan OSD-displayens storlek ställas in. Alternativ: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64, Auto.
Om ”Auto” väljs varierar storleken beroende på inställd upplösning. Inställningen av OSD-storlek kan endast användas för den första videoströmmen (main-stream).

	Bekräfta inställningarna med ”Spara”.

12.3.5.3. **Överläggstext**

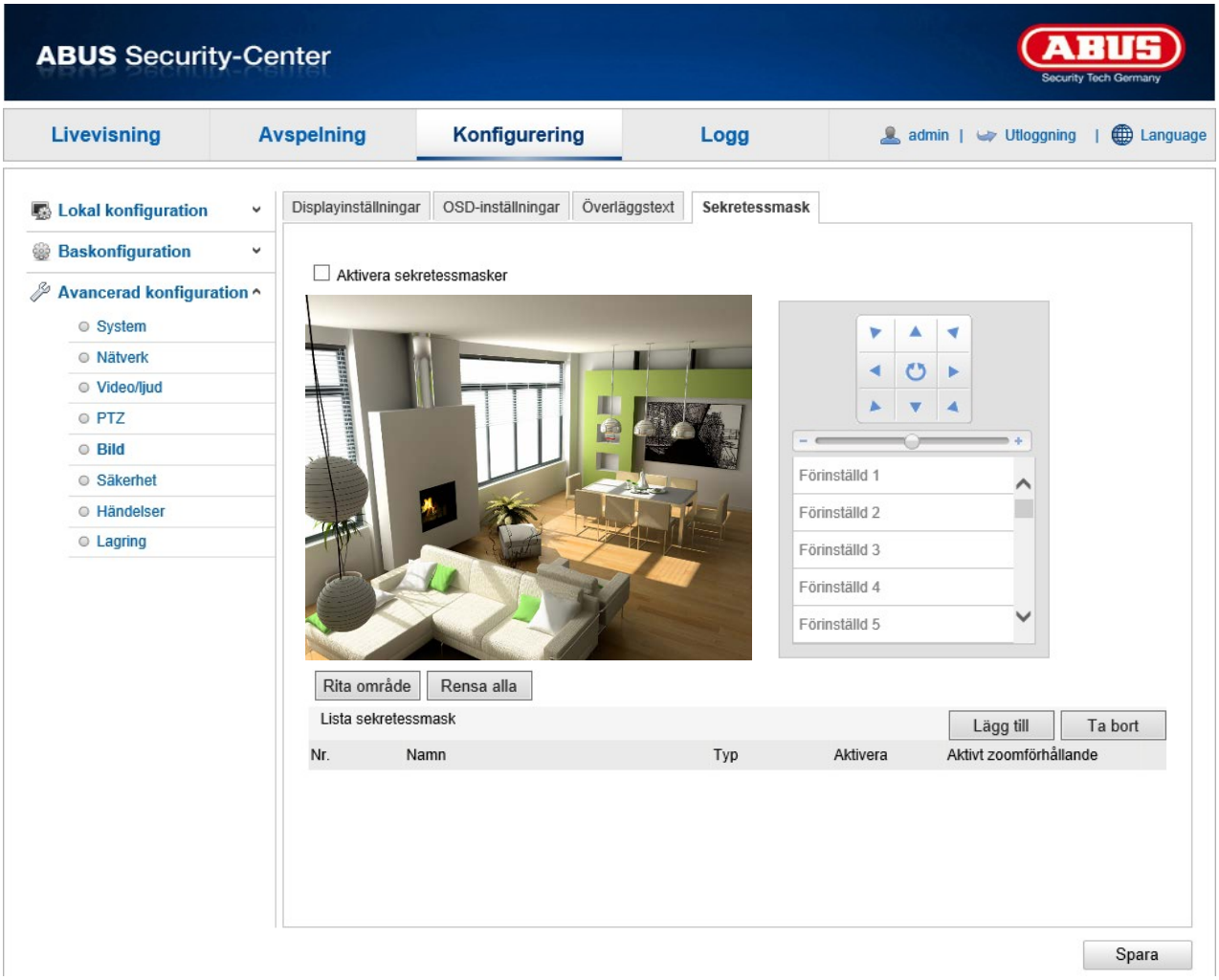


Upp till fyra texter kan visas i bilden, den maximala längden är 45 tecken. Markera kryssrutan för att visa texten.

Textfönstret kan förskjutas med musknappen.

	Bekräfta inställningarna med ”Spara”.

12.3.5.4. **Privatzonmaskering**



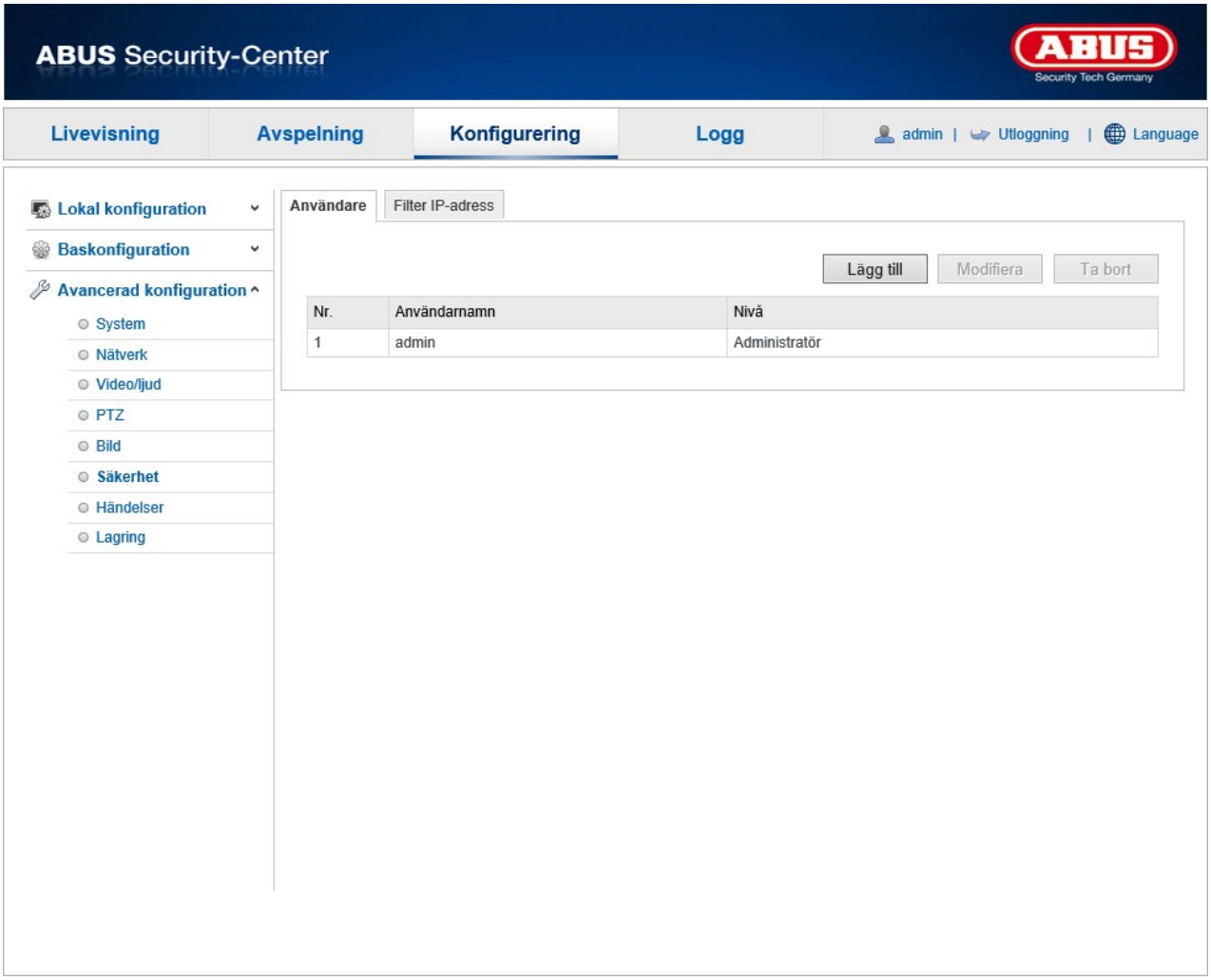
Med hjälp av privatzonerna kan du dölja vissa områden under livevisningen för att förhindra att dessa områden spelas in eller blir synliga i livebilden. Det går att skapa högst 8 rätvinkliga privatzoner i videobilden.

Gör på följande sätt för att skapa en privatzon. Markera kryssrutan
”Aktivera privatzon”. Navigera med hjälp av PTZ-styrningen eller de inställda förinställningarna till önskad position. Klicka på kommandoknappen ”Yta” för att lägga till en privatzon. Du kan nu markera ett område på bilden med musen. Tryck sedan på knappen "Lägg till". Därefter efter kan du markera och lägga till ytterligare 7 områden. Med knappen "Rensa alla" går det att ta bort ritade områden. För att ta bort en privatzon markerar du motsvarande privatzon i den undre tabellen och trycker på knappen "Ta bort".

När du har lagt till en privatzon kan du namnge den i tabellen. I kolumnen "Aktivera" kan du också tillfälligt avaktivera privatzoner.
I kolumnen "Aktivt zoomförhållande" kan du bestämma från vilken zoomstyrka privatzonen visas. Om till exempel värdet "3" är inställt, visas privatzonen först då zoomstyrka "3" har uppnåtts.

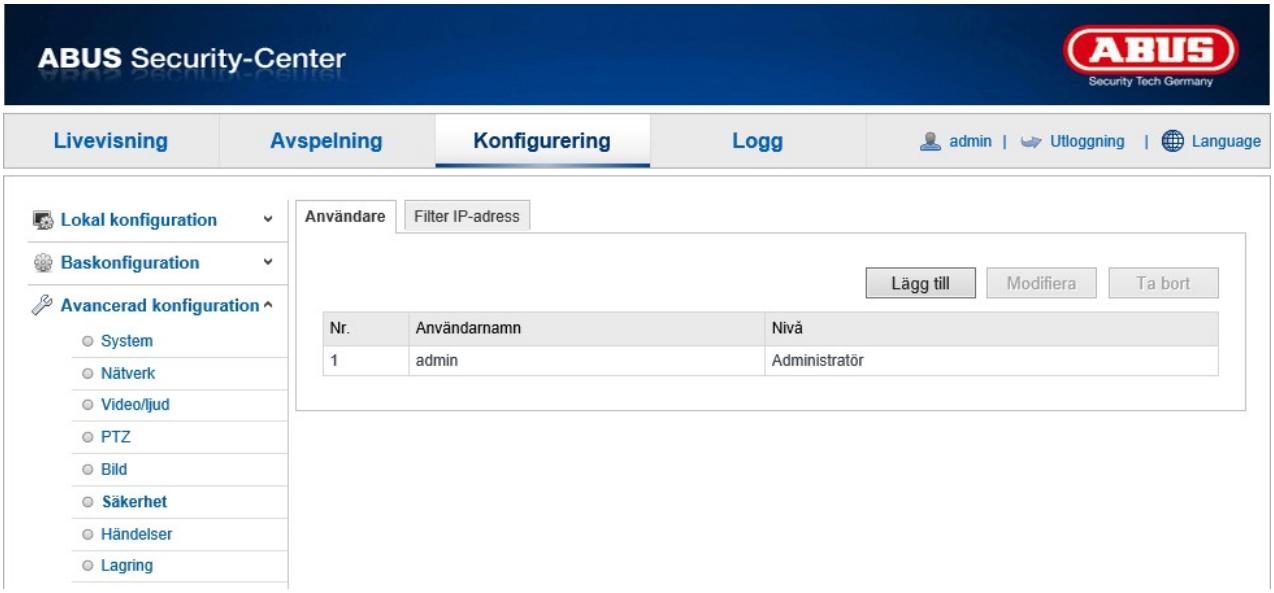
	Bekräfta inställningarna med ”Spara”.

12.3.6. **Säkerhet**



Menypunkt	Beskrivning	Tillgänglig i läge
Användare	Hantering av användare	Baskonfiguration, Avanc. Konfiguration
Filter IP-adress	Filtrering av IP-adresser, för att styra åtkomsten till kameran	Avanc. Konfiguration

12.3.6.1. **Användare**



Under denna menypunkt kan användare läggas till, ändras eller raderas.

Klicka på ”Lägg till” eller ”Ändra” för att lägga till eller ändra en användare.

Det visas ett nytt fönster med uppgifterna och rättigheterna.

Användarnamn
Tilldela här det användarnamn som ska anges för åtkomst till kameran.

Nivå
Välj här en individuell användartyp för användarigenkänningen.
Du kan välja mellan två fördefinierade nivåer: operatör och användare.

Som operatör har du åtkomst till följande fjärrfunktioner: livevisning, PTZ-styrning, manuell inspelning, avspelning, tvåvägs-audio, sök/hämta arbetsstatus.

Som användare har du åtkomst till följande fjärrfunktioner: avspelning, sök/hämta arbetsstatus.

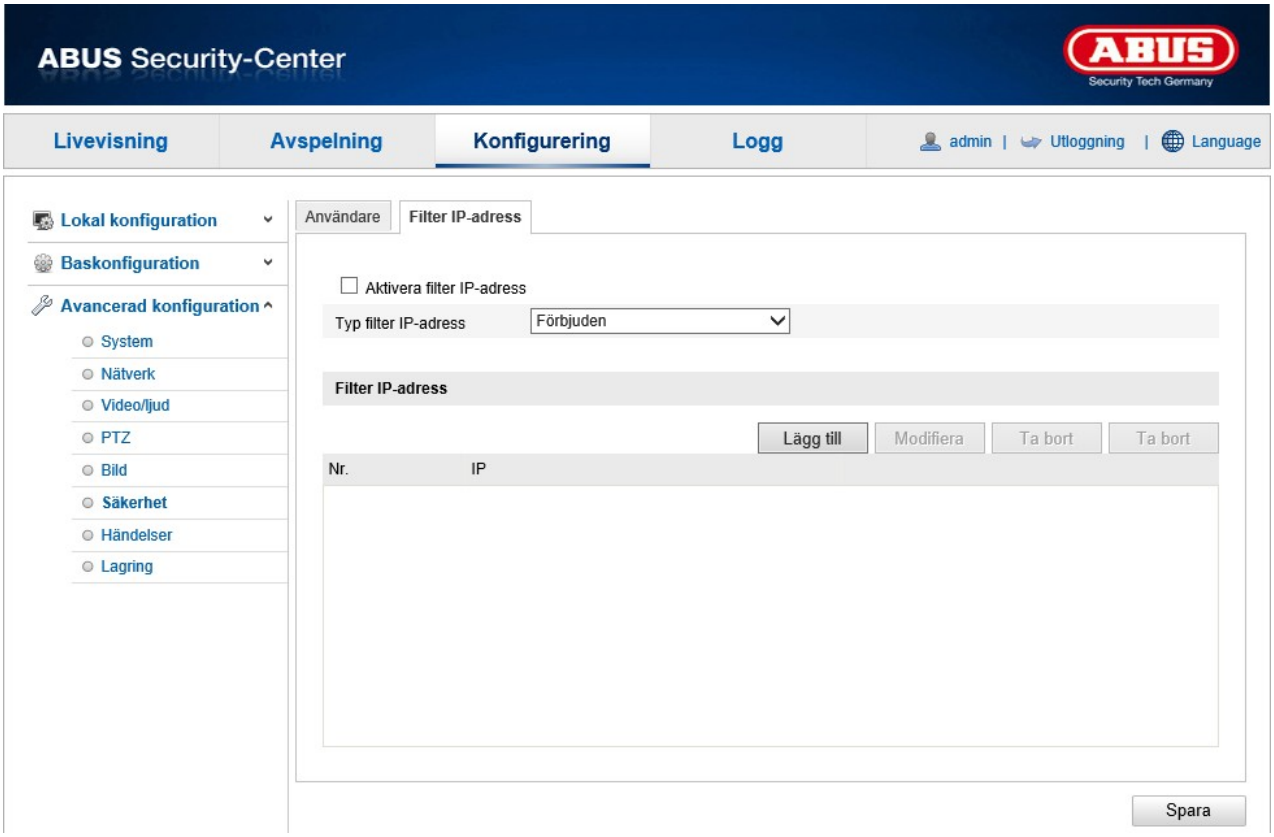
Markera önskad kryssruta för att lägga till fler funktioner.

Lösenord
Tilldela här det lösenord som användaren måste ange för att få åtkomst till kameran.

Bekräfta
Bekräfta lösenordet genom att skriva in det en gång till.

	Bekräfta inställningarna med ”OK”. Klicka på ”Avbryt” för att förkasta uppgifterna.

12.3.6.2. **Filter IP-adress**



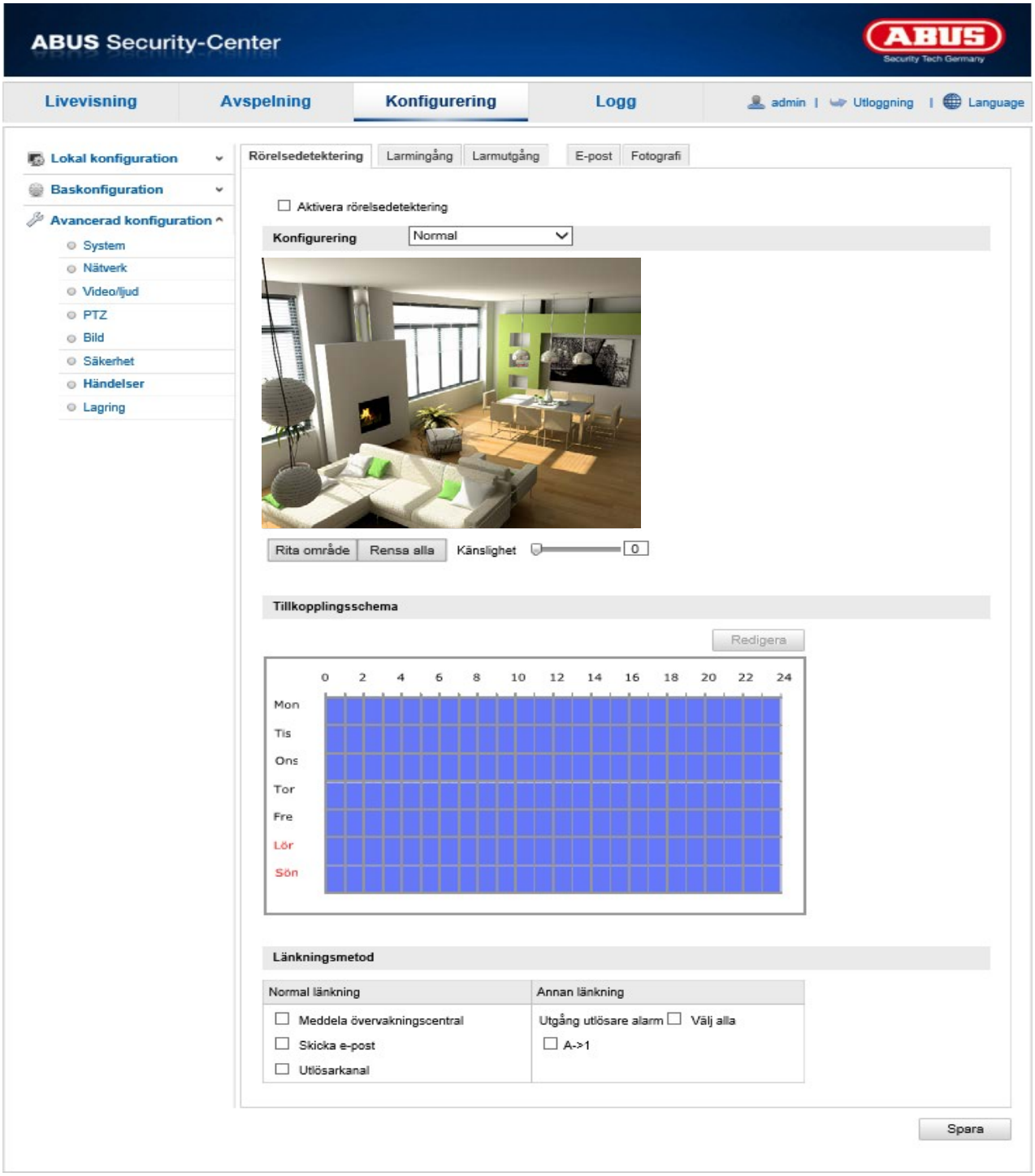
Aktivera filter IP-adress
Filterfunktionen aktiveras med en bock i rutan.

Typ filter IP-adress

Tillåtet: IP-adresserna som definieras längre ned får åtkomst till kameran.

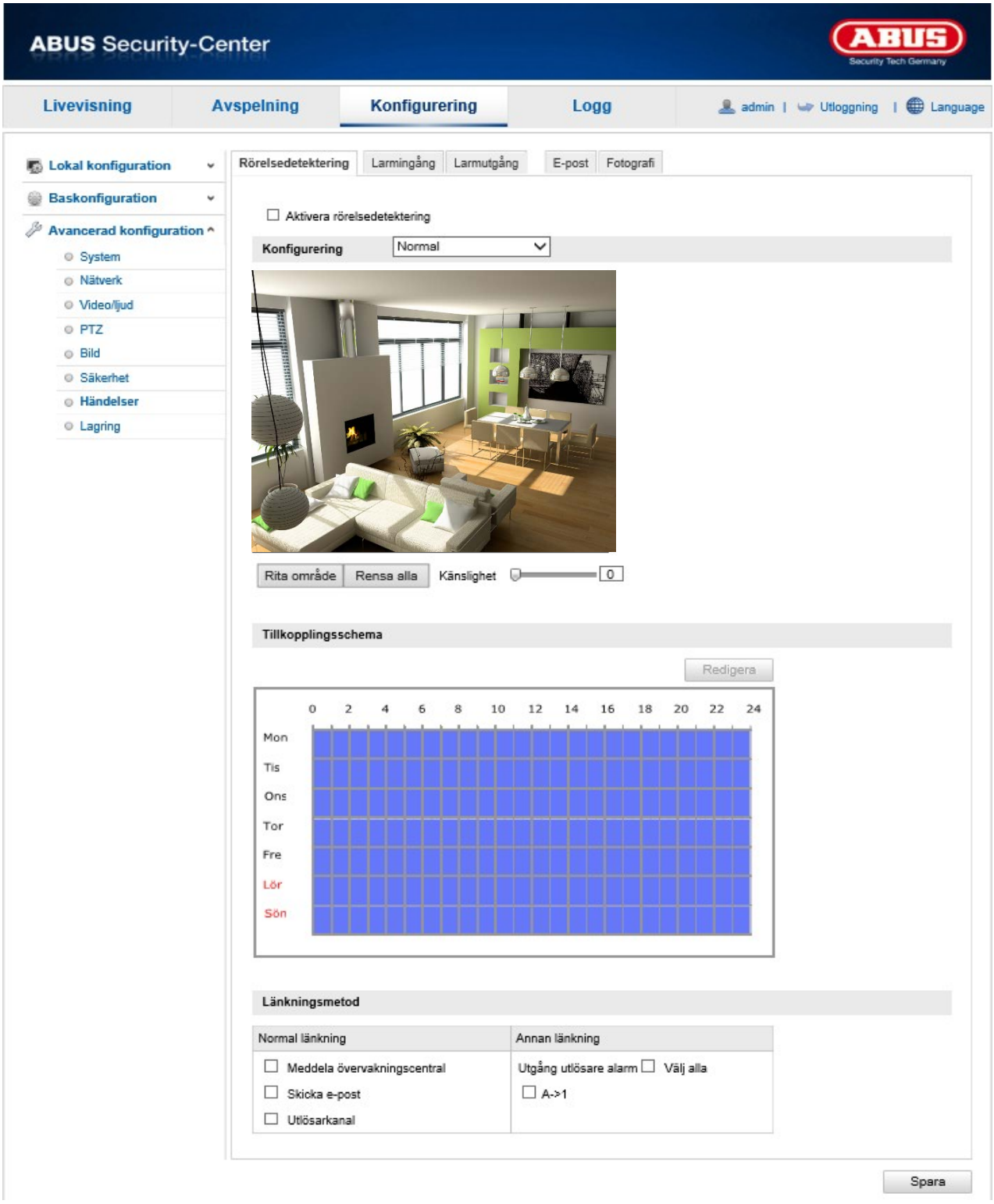
Förbjudet: IP-adresserna som definieras längre ned blockeras. IP-adresserna anges i formatet xxx.xxx.xxx.xxx.

12.3.7. **Händelser**



Menypunkt	Beskrivning	Tillgänglig i läge
Rörelsedetektering	Inställning av rörelsedetektering	Avanc. Konfiguration
Larmingång	Inställning av larmingång	Avanc. Konfiguration
Larmutgång	Inställning av larmutgång	Avanc. Konfiguration
E-post	Inställning av e-postfunktioner	Avanc. Konfiguration
Ögonblicksbild	Inställning av funktionen ögonblicksbild	Avanc. Konfiguration

12.3.7.1. **Rörelsedetektering**



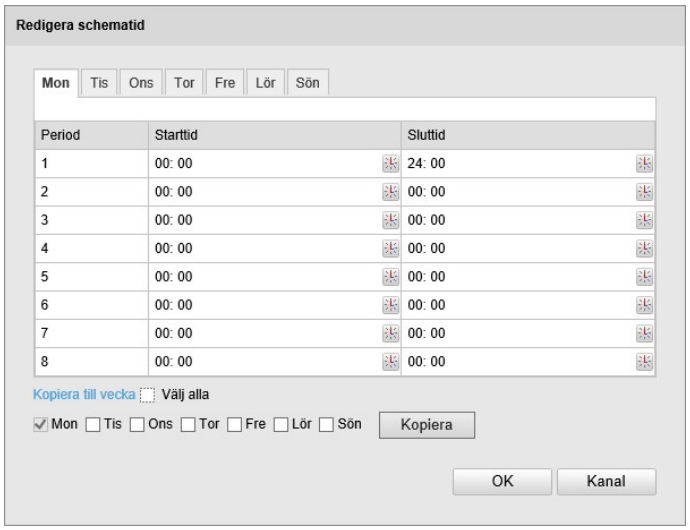
Områdesinst.

Aktivera rörelsedetekteringen genom att klicka på kryssrutan ”Aktivera rörelsedetektering”.
Välj ett område genom att klicka på knappen ”Yta“. Som standard är hela området markerat, klicka på ”Radera alla” för att ta bort markeringen.
Dra nu musen över önskat område. Ställ in känsligheten med urvalsbalken. Klicka på knappen ”Stoppa inspelning” för att spara området.

Höger: hög känslighet
Vänster: låg känslighet

Aktiveringstid

Klicka på ”Redigera” för att lägga in ett tidsschema för den rörelsestyrda inspelningen.
Nu visas ett nytt fönster där du kan bestämma på vilka veckodagar och vid vilka tidpunkter den rörelsestyrda inspelningen ska göras.



Välj en veckodag för den rörelsestyrda inspelningen. Bestäm tidsintervall genom att ange starttid och sluttid. För att aktivera rörelsedetektering dygnet runt väljer du 00:00 som starttid och 24:00 som sluttid.

Markera kryssrutan ”Välj alla” om rörelsedetekteringen ska gälla för alla veckodagar. För att kopiera rörelsedetekteringen till andra veckodagar, välj veckodag och klicka på ”Kopiera”.

Klicka på ”OK” för att spara ändringarna; klicka på ”Avbryt” för att förkasta dem.
Bekräfta inställningarna med ”Spara”.

Länkningsmetod

Skicka e-post: Du får ett meddelande per e-post – markera kryssrutan för detta.

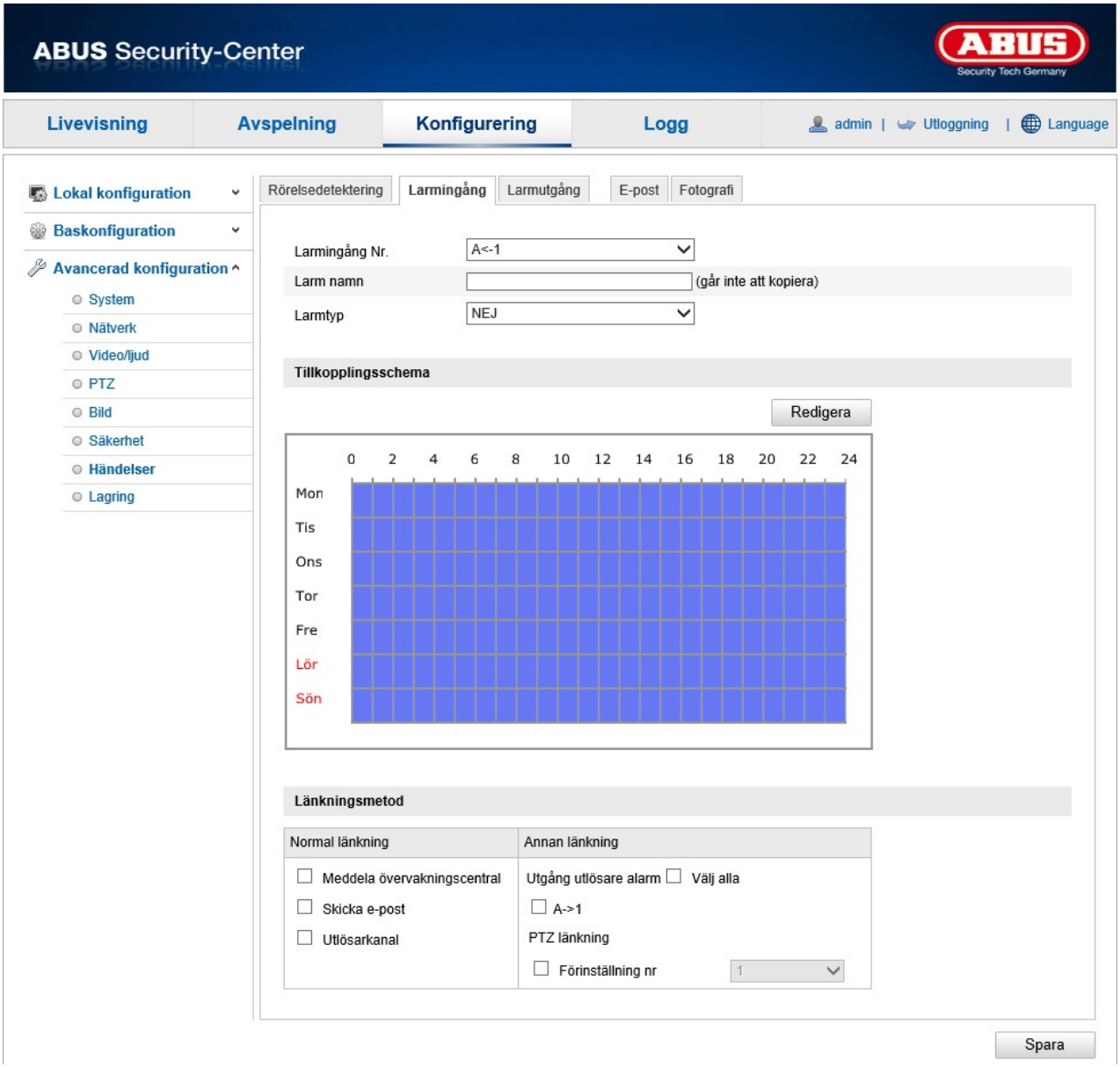
Meddela övervakningscentral: Skicka ett meddelande till övervakningscentralen om kameran har ställts in i den.

Aktivera inspelning: Aktiverar inspelning till det interna microSD-kortet.

Övriga länkningar
Du har möjlighet att aktivera larmutgången vid en larmdetektering.
Klicka på ”Välj alla” för att aktivera larmutgången.

	Bekräfta inställningarna med ”Spara”.

12.3.7.3. **Larmingång**



Under denna menypunkt kan du konfigurera kamerans larmingång.

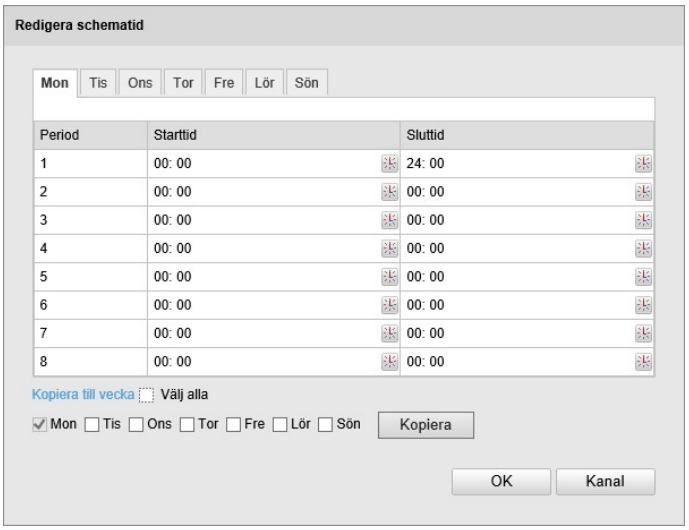
Larmingång nr
Välj ut larmingången här för att konfigurera den.

Larmnamn
Här kan du tilldela larmingången ett namn. Använd inte larmingångens nummer och inga specialtecken.

Larmtyp
Välj här ut larmtypen. Du har att välja mellan ”NO” (Normally open) och ”NC” (Normally closed).

Aktiveringstid

Klicka på ”Redigera” för att lägga in ett tidsschema för en larmingång.
Det visas ett nytt fönster där du kan bestämma på vilka veckodagar och vid vilka tidpunkter larmingången ska vara aktiverad.



Välj nu en veckodag för larmingången. Bestäm tidsintervall genom att ange starttid och sluttid. För att aktivera övervakning dygnet runt väljer du 00:00 som starttid och 24:00 som sluttid.
Markera kryssrutan ”Välj alla” för att spara inställningarna för alla veckodagar. För att kopiera inställningarna till andra veckodagar, välj veckodag och klicka på ”Kopiera”.
Klicka på ”OK” för att spara ändringarna; klicka på ”Avbryt” för att förkasta dem.

Reaktion

Ställ här in vilken åtgärd ett larm ska ge upphov till.

Skicka e-post: Du får ett meddelande per e-post – markera kryssrutan för detta.

Meddela övervakningscentral: Skicka ett meddelande till övervakningscentralen om kameran har ställts in i den.

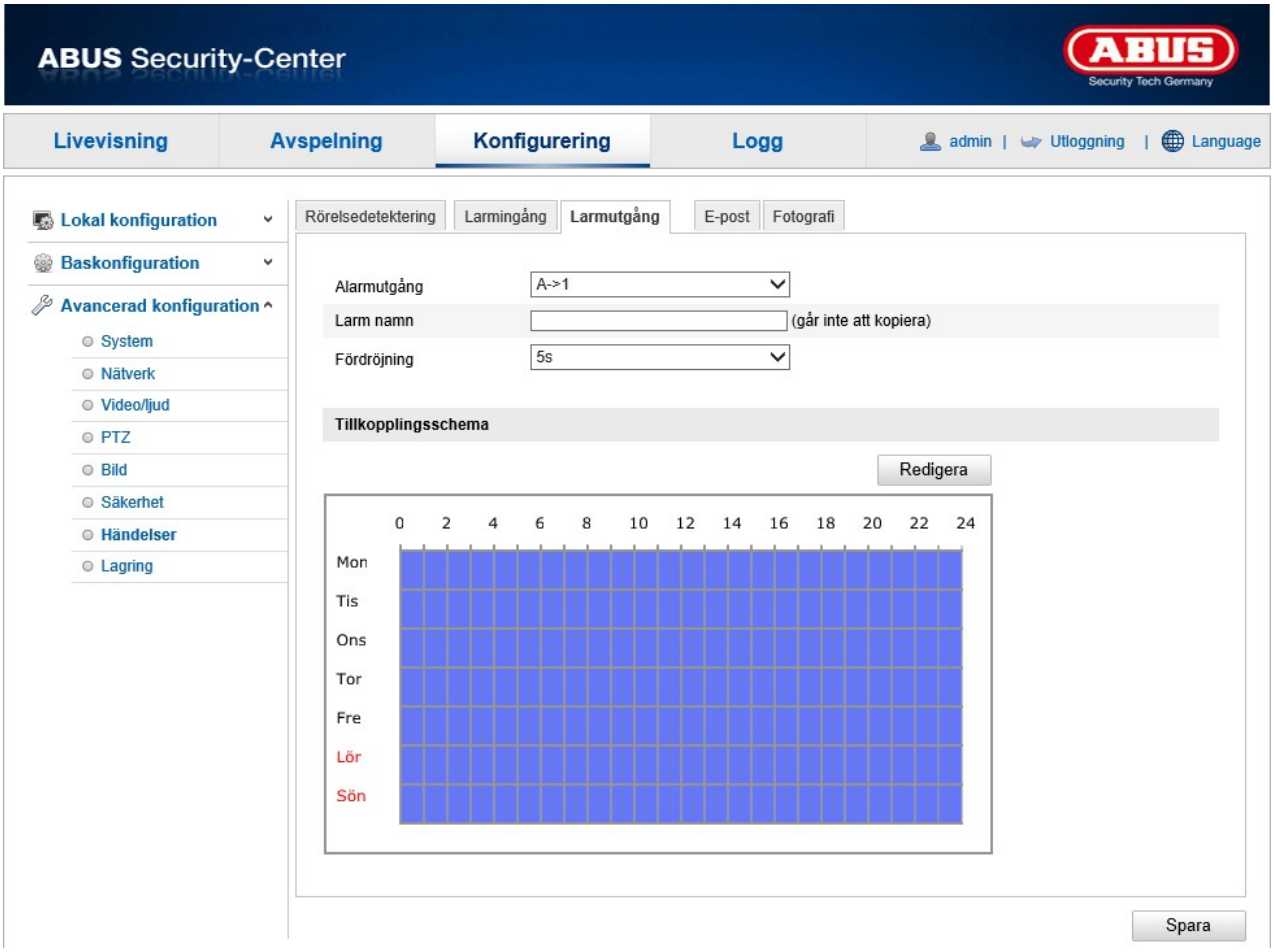
Aktivera inspelning: Aktiverar inspelning till det interna microSD-kortet.

Annan länkning

Du har möjlighet att aktivera larmutgången vid en larmdetektering.
Klicka på ”Välj alla” för att aktivera larmutgången.

PTZ-länkning: Välj en preset-position som kameran ska svängas till i en larmsituation

12.3.7.4. **Larmutgång**



Här har du möjlighet att konfigurera larmutgången.

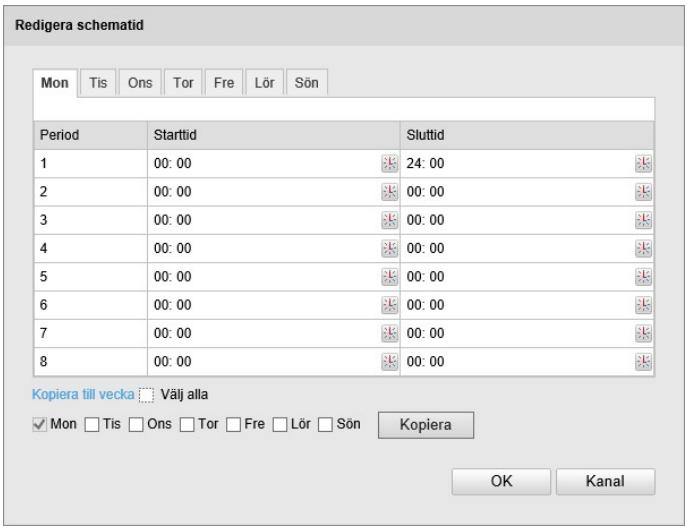
Larmutgång nr
Välj ut larmutgången här för att konfigurera den.

Larmnamn
Här kan du tilldela larmutgången ett namn. Använd inte larmutgångens nummer och inga specialtecken.

Väntetid
Välj här varaktighet för aktivering av larmutgången.

Aktiveringstid

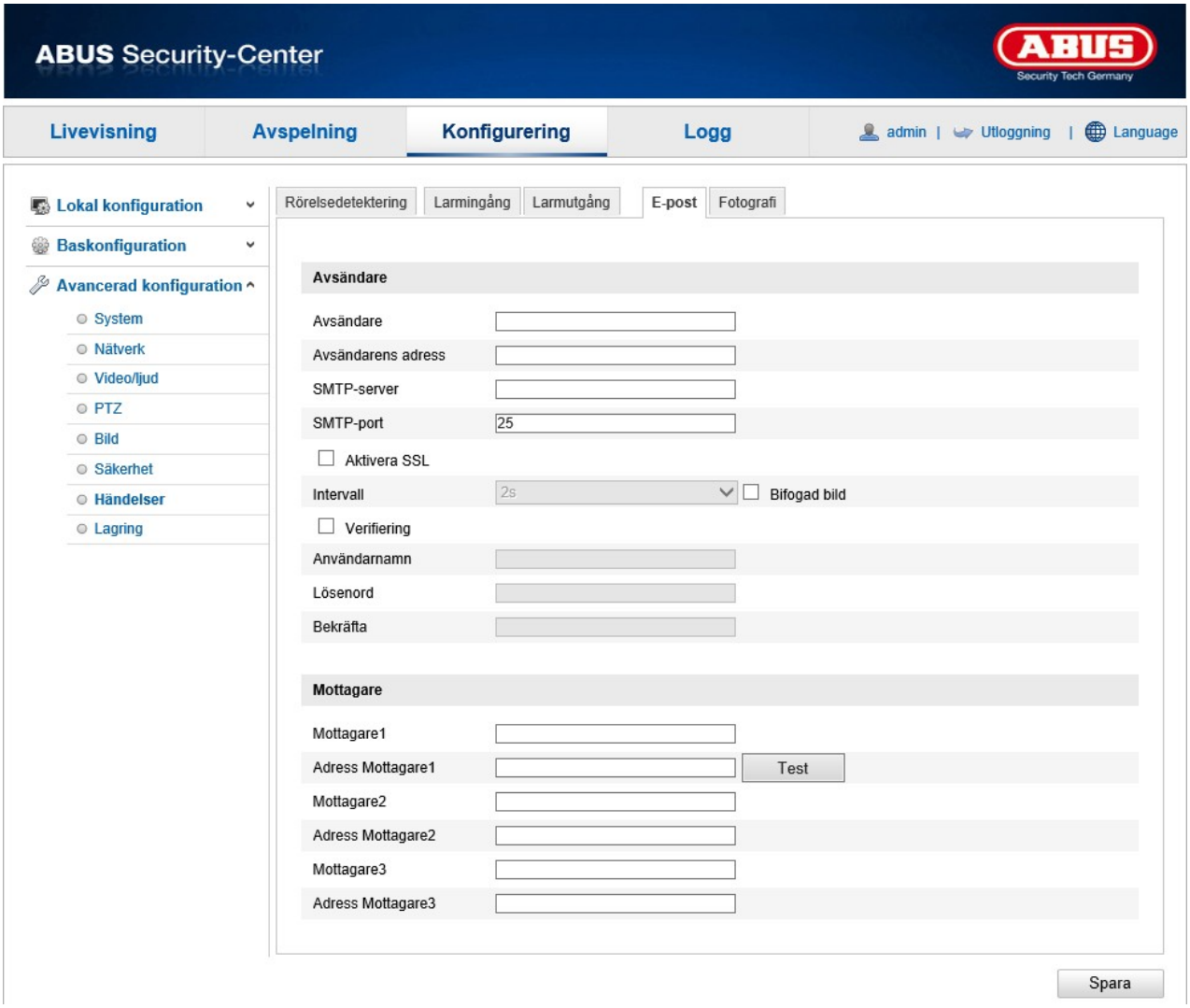
Klicka på ”Redigera” för att lägga in ett tidsschema för larmutgången.
Det visas ett nytt fönster där du kan bestämma på vilka veckodagar och vid vilka tidpunkter larmutgången ska vara aktiverad.



Välj nu en veckodag för larmutgången. Bestäm tidsintervall genom att ange starttid och sluttid. För att aktivera övervakning dygnet runt väljer du 00:00 som starttid och 24:00 som sluttid.
Markera kryssrutan ”Välj alla” för att spara inställningarna för alla veckodagar. För att kopiera inställningarna till andra veckodagar, välj veckodag och klicka på ”Kopiera”.

Klicka på ”OK” för att spara ändringarna; klicka på ”Avbryt” för att förkasta dem.

12.3.7.5. **E-post**



Här kan du ställa in e-postfunktionerna.

Avsändare

Avsändare
Ange här ett namn som ska visas som avsändare.

Avsändarens adress
Skriv in avsändarens e-postadress.

SMTP-server
Ange här SMTP-serverns IP-adress eller värdnamnet. (t.ex. smtp.googlemail.com)

SMTP-port
Ange här SMTP-porten. Som standard är den inställd på 25.

Aktivera SSL
Markera SSL-funktionen om SMPT-servern kräver detta.

Intervall
Ställ här in med vilka intervall e-post med bifogade bilder ska skickas.

Bifogad bild
Aktivera den här funktionen om bilder ska bifogas e-postmeddelandet vid larm.

Autentisering
Om e-postservern kräver autentisering: aktivera den här funktionen för att logga in dig på servern med hjälp av autentisering.
Användarnamn och lösenord kan bara skrivas in efter aktivering av den här funktionen.

Användarnamn
Ange ditt användarnamn för e-postkontot. Det är den del som kommer före @-tecknet.

Lösenord
Ange ditt lösenord för e-postkontot.

Bekräfta
Bekräfta genom att mata in lösenordet en gång till.

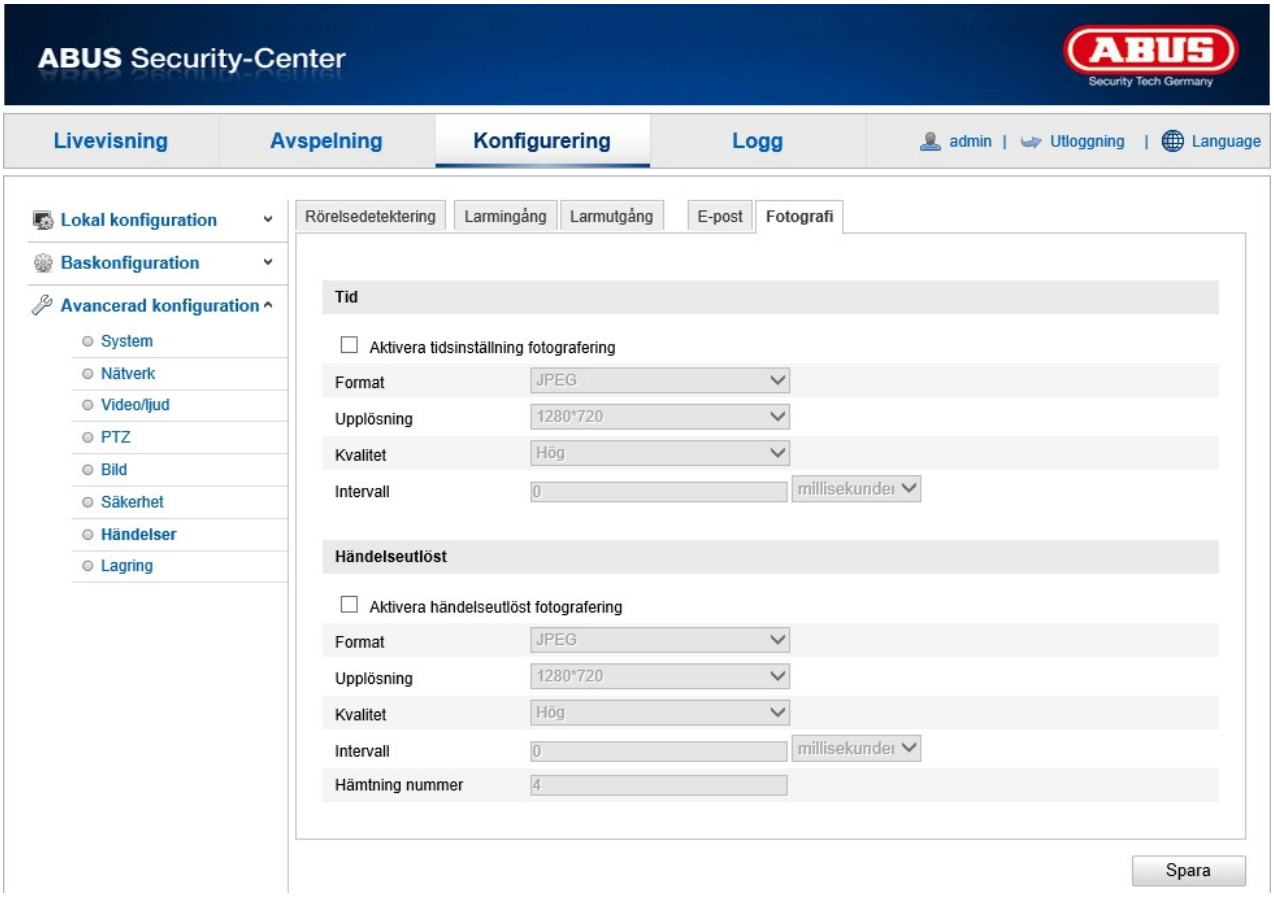
Mottagare

Mottagare1/Mottagare2/Mottagare3
Ange mottagarens namn.

Adress mottagare1/Adress mottagare2/Adress mottagare3
Ange här e-postadressen till den person som ska notifieras.
Klicka på ”Test” för att skicka ett testmeddelande per e-post.

	Bekräfta inställningarna med ”Spara”.

12.3.7.6. **Ögonblicksbild**



Här kan du göra konfigurationen för tids- och händelsestyrda ögonblicksbilder för att spara dem på ett microSD-kort.

Tid

Aktivera tidsinställning fotografering
Aktivera den här funktionen för att spara bilder i bestämda tidsintervall.

Format
Bildformatet JPEG är förkonfigurerat.

Upplösning
Ställ in bildens upplösning här.

Kvalitet
Välj kvalitet för de sparade bilderna.

Intervall
Ställ in tidsintervall mellan två sparade bilder.

Händelsestyrt

Aktivera händelseutlöst fotografering
Aktivera den här funktionen för att spara händelsestyrda bilder.

Format
Bildformatet JPEG är förkonfigurerat.

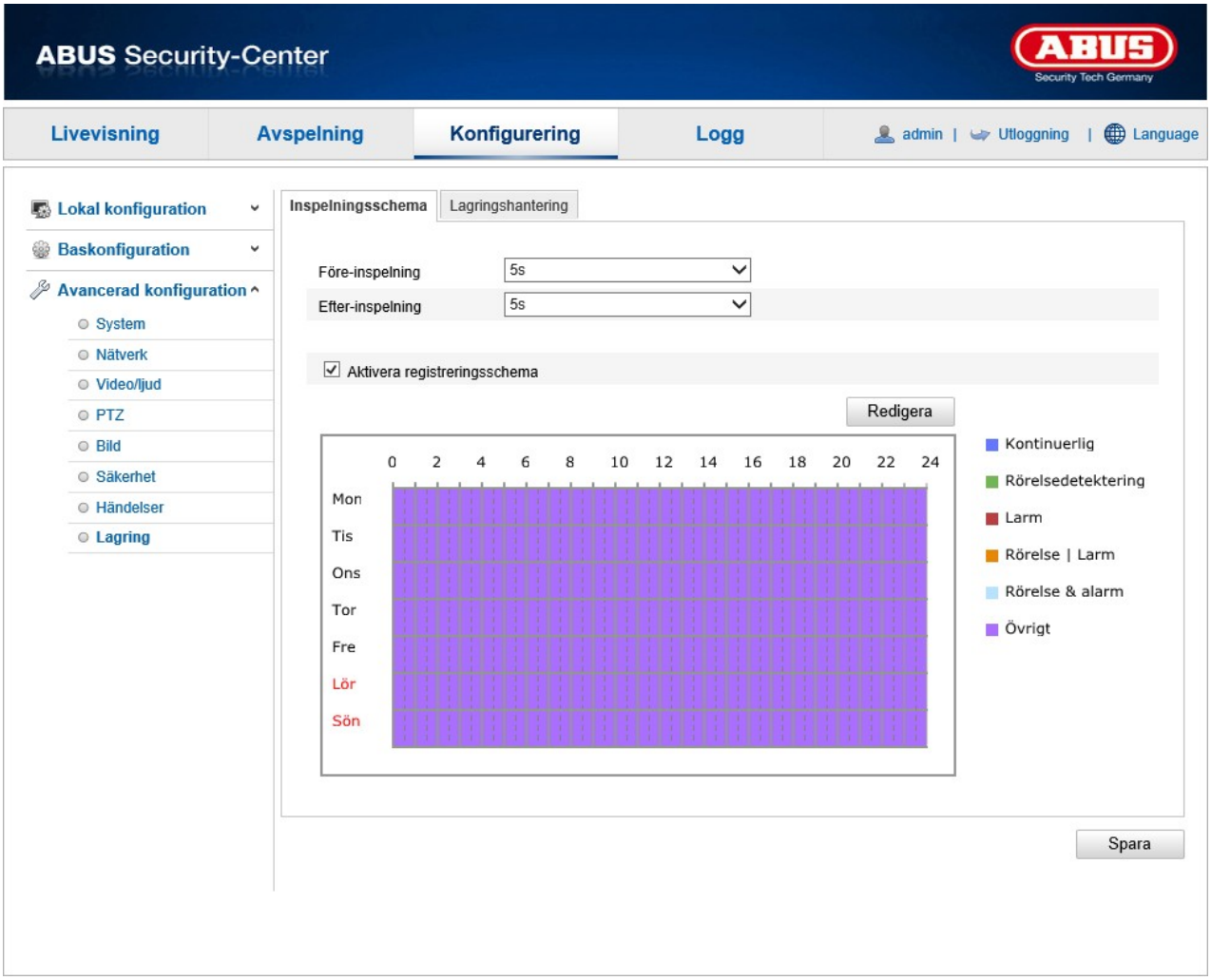
Upplösning
Ställ in bildens upplösning här.

Kvalitet
Välj kvalitet för de sparade bilderna.

Intervall
Ställ in tidsintervall mellan två sparade bilder.

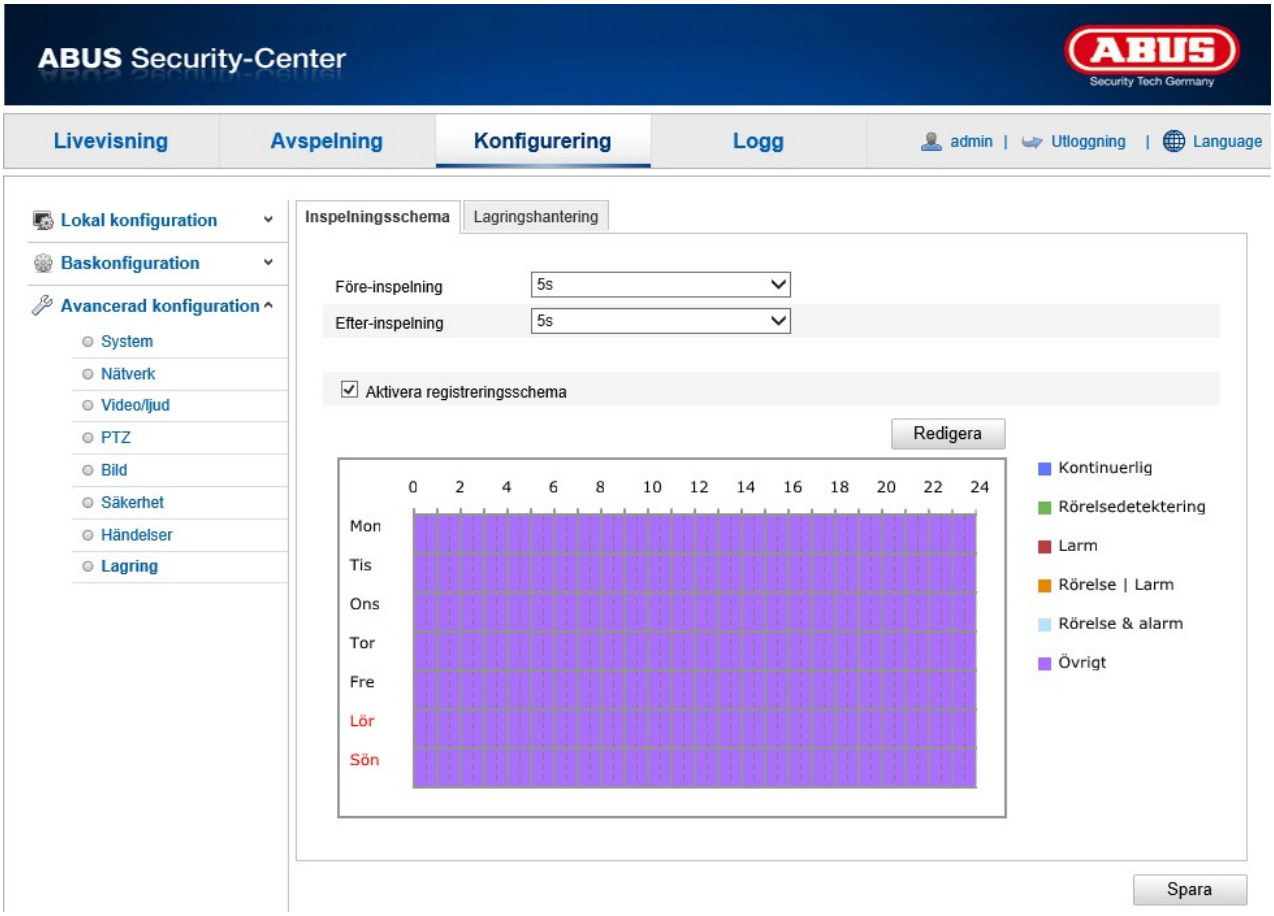
Registreringstal
Ställ här in det antal bilder som ska sparas vid en händelse.

12.3.8. **Lagring**



Menypunkt	Beskrivning	Tillgänglig i läge
Inspelningsschema	Konfiguration av en schemastyrd inspelning	Avanc. Konfiguration
Lagringshantering	Hantering av SD-kortet	Avanc. Konfiguration

12.3.8.2. **Inspelningsschema**



Här kan du göra konfigurationen för tids- och händelsestyrda inspelningar för att ladda upp dessa på SD-kortet.

Förinspelning

Ställ här in varaktigheten av inspelning av bilddata från en händelse.

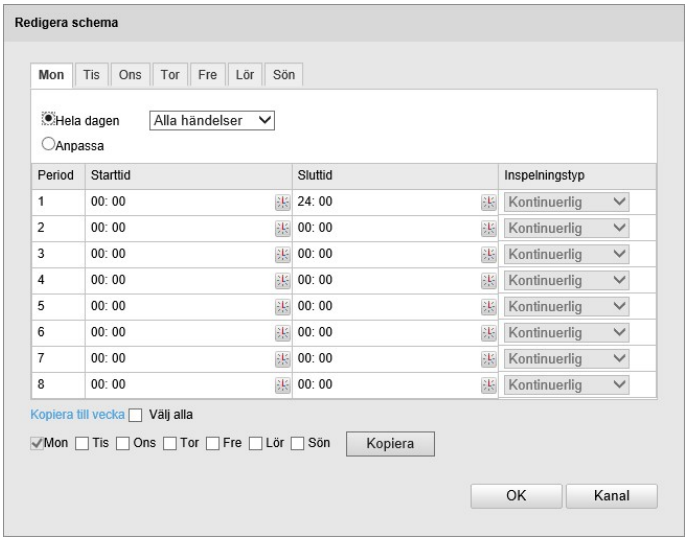
Efterinspelning

Ställ här in varaktigheten av inspelning av bilddata efter en händelse.

Aktivera inspelningsschema

Aktivera tidsschemat för att lägga in det önskade tidsschemat.

För att lägga in tidsschemat klickar du på ”Redigera”, varvid ett nytt fönster öppnas.



Välj nu en veckodag för den inspelningsinställningen. Bestäm tidsintervall genom att ange starttid och sluttid. För att aktivera övervakning dygnet runt väljer du 00:00 som starttid och 24:00 som sluttid. Markera kryssrutan ”Välj alla” för att spara inställningarna för alla veckodagar. För att kopiera inställningarna till andra veckodagar, välj veckodag och klicka på ”Kopiera”.

Välj inspelningssätt för det önskade tidsintervallet under Inspelningstyp. Du har ett

Val mellan följande inspelningstyper:

Normal: Kontinuerlig inspelning

Rörelsedetektering: Rörelsestyrd inspelning

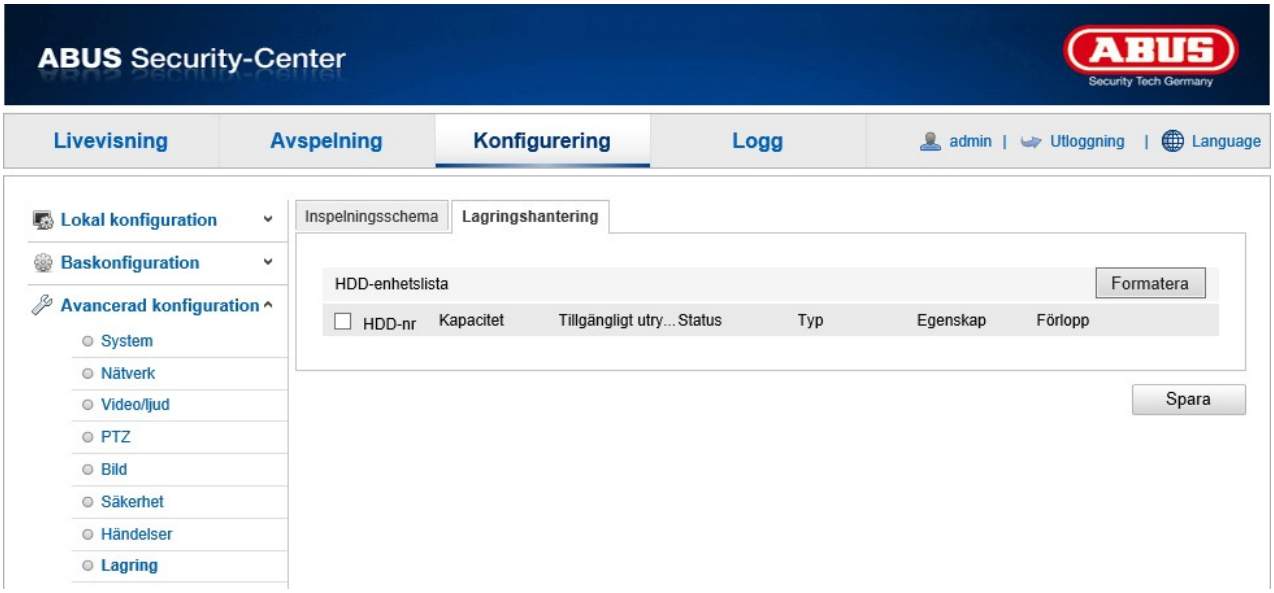
Rörelse | larm Rörelsestyrd eller av larmingång styrd inspelning. Kameran registrerar antingen vid rörelsedetektering eller vid utlösning av larmingången.

Rörelse och larm: Rörelsestyrd och larmingångsstyrd inspelning. Kameran registrerar endast när rörelse och larmingången utlöses samtidigt.

	Tänk på att rörelsedetekteringsmasken och larmingången måste vara konfigurerade.

Klicka på ”OK” för att spara ändringarna; klicka på ”Avbryt” för att förkasta dem.

12.3.8.3. **Lagringshantering**



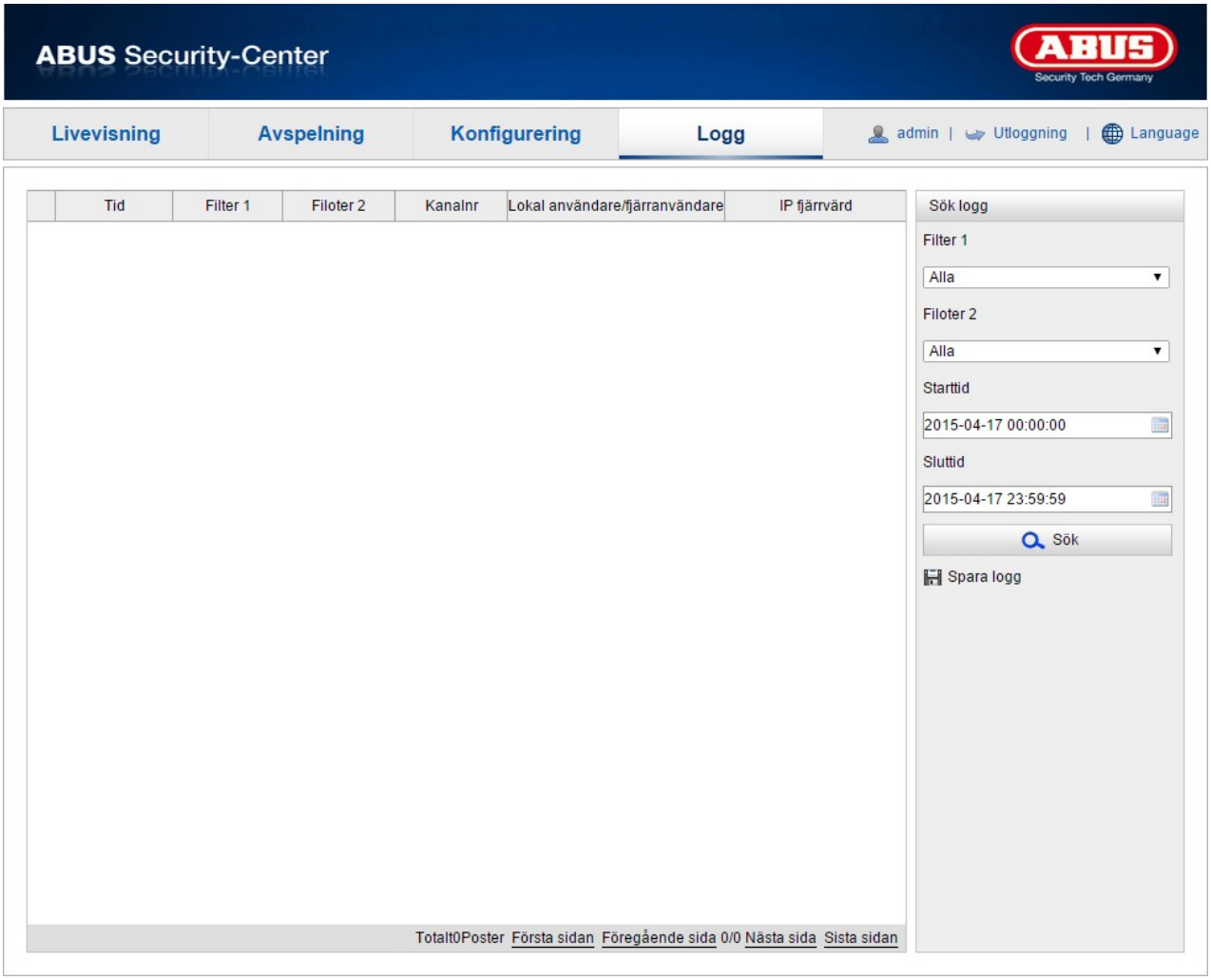
Här har du möjlighet att formatera det använda microSD-kortet och låta visa egenskaperna.

Bild procentuell andel
Ange här den procentsats som ska upptas av ögonblicksbilder.

Inspelning procentuell andel
Ange här den procentsats som ska upptas av inspelningar.

Formatera SD-kortet före den första användningen!

13. **Logg**



Kameraparametrar som larm, undantag, funktion och information kan sparas i loggfiler. Filerna kan vid behov exporteras.

1. Klicka på Logg i menyraden för att anropa sökdialogen.
2. Bestäm sökkriterierna inklusive huvudtyp, undertyp, starttid och sluttid.
3. Klicka på Sök för att söka efter loggfiler. Motsvarande loggfiler visas i dialogen Logg.
4. Klicka på Spara logg för att exportera loggfilerna och spara dem på din dator.

14. Underhåll och rengöring

14.1. Underhåll

Kontrollera regelbundet produktens tekniska säkerhet, t.ex. skador på höljet.

Om det kan antas att produkten inte längre kan användas på ett säkert sätt, ska den tas ur drift och säkras så att den inte kan användas oavsiktligt.

Man kan anta att produkten inte längre kan användas på ett säkert sätt om

- den har synliga skador
- den inte längre fungerar.

	Observera: Produkten är underhållsfri för dig. Produkten innehåller inga komponenter som behöver underhållas eller kontrolleras. Öppna den aldrig.

14.2. Rengöring

Rengör produkten med en ren, torr trasa. Vid kraftig smuts kan trasan fuktas lätt med ljummet vatten.

	Se dock till att ingen vätska tränger in i apparaten. Använd inga kemiska rengöringsmedel. Höljets och bildskärmens yta kan skadas (missfärgningar).

15. Avfallshantering

	OBS: EU-direktivet 2012/19/EU reglerar korrekt hantering, insamling och återvinning av använda elektroniska produkter. Den här symbolen innebär att apparaten, av hänsyn till miljön, måste avfallshanteras åtskild från hushållsavfall och kommersiellt avfall och i enlighet med lagstadgade föreskrifter i slutet av sin livslängd. Uttjänta apparater kan lämnas till officiella återvinningsanläggningar i ditt land. Följ lokala föreskrifter vid avfallshantering av material. För mer information om återvinning (även för länder utanför EU), kontakta de lokala myndigheterna. Den separata insamlingen och återvinningen skyddar naturresurserna och dessutom kan du vara säker på att alla miljö- och hälsoskyddsbestämmelser följs när produkten återvinns.

16. Tekniska data

Modellnummer	TVIP41660
Mått (D x H)	120 x 84 mm
Larmingång (NO/NC)	1
Larmmeddelande	E-post, inspelning på SD-kort
Anslutningar	1x RJ45, 1x audioingång, 1x audioutgång, 1x DC, 1x larmingång, 1x larmutgång
Antal parallella strömmar	2
Ljudutgång	2 ledningar Ljudkompression: G.711/G.726/MP2L2/G.722
Upplösningssätt	Huvudström: 1280 x 960, 704 x 576, 640 x 480 Underström: 704 x 576, 640 x 480, 352 x 288, 320 x 240
Rörelsedetektering	ja
Bildupptagare	1/3" Progressive Scan CMOS
Bildelement (effektiva)	1280 x 960 pixlar
Överläggsbild	datum, kameranamn, privatzoner
Bildhastighet	25 fps
Brännvidd	4,0 mm @ F2.0
Kameratyp	dag/natt
Dynamikområde (WDR)	digital WDR
Electronic-Shutter-reglering	1/3 – 1/100000 sek.
Motljuskompensation	BLC, DWDR
Samtidig nätverksåtkomst	ja
Horisontell blickvinkel	33-80°
Kameratyp	Dag/natt panorerings-/lutnings-/zoomkamera
Max. upplösning @ bildhastighet	1280 x 960 @ 25 fps
Max. driftstemperatur	50 °C
Max. luftfuktighet	90 %
Mikrofon	ja
Min. driftstemperatur	- 10 °C
Min. belysning färg	0,1 lux @(F1.2, AGC på)
Minimibelysning S/V	0 lux
Nätverksbandbredd video	32 kBit/s – 8 MBit/s
Nätverksanslutning LAN	RJ-45 ethernet 10/100 Base-T
Nätverksanslutning WLAN	IEEE802.11b, 802.11g, 802.11n
Nätverkskamera protokoll	Bonjour, TCP/IP, DHCP, PPPoE, ARP, ICMP, FTP, SMTP, DNS, NTP, UPnP, RTSP, RTP, HTTP, TCP, UDP, 3GPP/ISMA RTSP
ONVIF	Profil S
Privatzoner	Ja (8)
Brusreducering	DNR
Kapslingsklass IP	54
Vridnings-/lutningsområde	0° – 355°/-20° – 90°
Spänningsförsörjning	12 V DC (+/-10 %)
Lagringsmedium	microSD-kort (upp till 64 GB)
Språk, vägledning	DE, UK, FR, NL, DK, ES, IT, PL, RU, SWE
Språk OSD	DE, UK, FR, NL, DK, ES, IT, PL, RU, SWE
Strömförbrukning	Max. 500 mA
Dag-/nattomställning	Elektromekaniskt svängbart IR-spärrfilter (ICR)
Stödda webbläsare	Mozilla Firefox, Safari, eller Internet Explorer 6.x och senare
Stödd programvara	ABUS VMS Express, IPCam App (iOS/Android)
Kryptering	64/128-bit WEP, WPA/WPA2, WPA-PSK/WPA2-PSK, WPS
Videokomprimering	H.264, MJPEG
Vitbalans	AWB
Certifikat	CE, RoHS, REACH

17. **GPL licensinformation**

Vi informerar härmed om att nätverksövervakningskamerorna TVIP41660 bl.a. innehåller open source-programvara som endast licensieras under GNU General Public License (GPL). För att säkerställa GPL-kompatibel användning av programmen hänvisar vi till GPL-licensvillkoren.

(D) Impressum

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z.B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.

Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.

(GB) Imprint

These operating instructions are published by ABUS Security-Center GmbH & Co.KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany. No reproduction (including translation) is permitted in whole or part e.g. photocopy, microfilming or storage in electronic data processing equipment, without the express written consent of the publisher.

The operating instructions reflect the current technical specifications at the time of print.

We reserve the right to change the technical or physical specifications.

(F) Note de l'éditeur

Cette notice est une publication de la société ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany. Tour droits réservés, y compris traduction. Toute reproduction, quel que soit le type, par exemple photocopies, microfilms ou saisie dans des traitements de texte electronique est soumise à une autorisation préalable écrite de l'éditeur. Impression, même partielle, interdite.

Cette notice est conforme à la règlementation en vigueur lors de l'impression.

Données techniques et conditionnement soumis à modifications sans aucun préalable.

(NL) Impressum

Deze gebruiksaanwijzing is een publicatie van ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany. Alle rechten, inclusief de vertaling, voorbehouden. Reproducties van welke aard dan ook, fotokopie, microfilm of opgeslagen in een geautomatiseerd gegevensbestand, alleen met schriftelijke toestemming van de uitgever. Nadruuk, ook in uittreksel, verboden.

Deze gebrujiksaanwijzing voldoet aan de technische eisen bij het ter perse gaan.

Wijzigingen in techniek en uitrusting voorbehouden.

(DK) Redaktionel note

Denne betjeningsvejledning er publiceret af ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany. Der må ikke foretages kopiering, inklusive oversættelser, fotokopierng, mikrofilms optagelse af proces udstyr uden forudgående tilladelse fra udgiveren.

Denne brugervejledning reflekterer de kendte til dato tekniske specifikationer.

Vi forbeholder os retten til at ændre frit og uden forudgående advisering.

(PL) Nota redakcyjna

Niniejsza instrukcja obsługi jest publikacją ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing. Wszystkie prawa, także do tłumaczenia, zastrzeżone. Reprodukcje wszelkiego rodzaju, np. fotokopia mikrofilm oraz zapis w elektronicznych systemach przetwarzania danych wymagają pisemnej zgody wydawcy. Przedruk, także we fragmentach, zabroniony.

Niniejsza instrukcja obsługi odzwierciedla stan faktyczny w dacie złożenia do druku.

Zmiany techniczne i zmiany wyposażenia zastrzeżone

(RUS) Выходные данные

Данная инструкция по эксплуатации является публикацией компании ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing. Все права, включая перевод, защищены. Для воспроизведения в любом виде, например: фотокопии, микрофильмирования или распознании электронным устройством обработки данных, необходимо письменное разрешение издателя. Повторная печать, включая отдельные фрагменты, запрещена. Данная инструкция по эксплуатации соответствует состоянию техники на момент печати.

Компания оставляет за собой право на внесение изменений в состав техники и оснащения.

(E) Pie de imprenta

Este manual es una publicación de la Seguridad ABUS-Center GmbH & Co. KG, enlazador Kreuthweg 5, 86444 Affing. Todos los derechos reservados, incluyendo traducciones. Queda prohibida la reproducción, por ejemplo, Fotocopia, microfilm, o en los datos de los equipos electrónicos de procesamiento, sin la mautorización por escrito de la editorial. No puede ser reproducido en cualquier forma.

Este derecho para cambiar el estado de la técnica de la impresión.

Los cambios en la tecnología y el equipo.

(I) Impronta

Questo manuale è una pubblicazione del Consiglio di sicurezza ABUS-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing. Tutti i diritti riservati compresa la traduzione. Nessuna riproduzione, ad esempio Fotocopiatrice, microfilm, o in attrezzature per il trattamento elettronico di dati, senza il permesso scritto dell'editore. La riproduzione in qualsiasi forma.

Questo diritto di cambiare lo stato dell'arte della stampa.

Cambiamenti nella tecnologia e le attrezzature.

(S) Kontakt

Denna publikation kommer från ABUS Security-Center GmbH & Co KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Tyskland. Alla rättigheter, inklusive översättning, förbehållna. Alla typer av reproduktion, till exempel fotokopiering, mikrofilmning eller lagring i elektronisk utrustning för databehandling kräver skriftligt tillstånd från utgivaren. Mångfaldigande, helt eller delvist, är förbjudet.

Denna bruksanvisning motsvarar vid tryckningen aktuell teknisk nivå.

Förändringar av teknik och utrustning förbehållna.

© Copyright 02/2017 by ABUS Security-Center